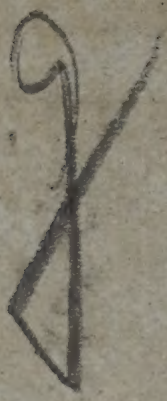
FREIHERRL. TASCHENBUCH

1889

JUSTUS PERTHES

HAROLD B. LEE LIBRARY
BRIGHAM YOUNG UNIVERSITY
PROVO, UTAH



Carl Herzog von Mecklenburg

Digitized by the Internet Archive
in 2017 with funding from
Brigham Young University

https://archive.org/details/gothaischesgenea1889goth

MAXIMILIAN DAUBLEBSKY,
FREIHERR VON STERNECK ZU EHRENSTEIN,
K.K. Vizeadmiral und Marinekommandant.

CS
619
.G67
1889

Gothaisches

Genealogisches Taschenbuch

der

Freiherrlichen Häuser.

1889.

Neun und dreißigster Jahrgang.

Gotha
Justus Perthes.

HAROLD B. LEE LIBRARY
BRIGHAM YOUNG UNIVERSITY
PROVO, UTAH

Vorwort.

Die Bitte, welche die Redaktion im vergangenen Jahre an die im Taſchenbuche verzeichneten Familien richtete, und welche dahin ging, es möchten doch die Mitglieder und namentlich die Herren Chefs ſelbſt thätiges Intereſſe an dem Zuſtandekommen eines korrekten und vollſtändigen Artikels über ihre Familien nehmen, hat den erwünſchten Erfolg gehabt, und die Redaktion ſtattet dafür ihren aufrichtigen, gehorſamſten Dank ab. Von allen Seiten ſind in dieſem Jahre ſorgfältig abgefaßte Berichtigungen und ausführliche Mitteilungen über die eingetretenen Veränderungen eingelaufen. Die wenigen Freiherrlichen Familien, bei denen bis jetzt noch eine Verſäumnis in dieſer Beziehung ſtattgefunden hat, werden hiermit höflichſt erſucht, dem Beiſpiele ihrer Standesgenoſſen gütigſt ebenfalls Folge leiſten zu wollen, denn es iſt durchaus notwendig für die Zuverläſſigkeit des Werkes, daß die Familien ſelbſt ſich dafür intereſſieren.

Um mehrfach vorgekommenen Irrungen für die Zukunft zu begegnen, bemerkt die Redaktion, daß die Aufnahme ſowohl von Berichtigungen und Zuſätzen wie von ganzen Artikeln durchaus koſtenlos

für den Einsender geschieht und keinerlei Taxe oder Einschreibegebühr berechnet wird.

Neu aufgenommen wurden im vorliegenden neun und dreißigsten Jahrgang die Familien:

Bienerth, — **Franz**, — **Grünau**, — **Heyl zu Herrnsheim**, — **Houwald**, — **Huebmershofen von Silbernagl**, — **Jovanović**, — **Laminet**, — **Millosicz**, — **Pfaffenhoffen-Chlędowski**, — **Pitner**, — **Rauch-Nyek**, — **Riedel von Leuenstern**, — **Salomon von Friedberg**, — **Schmigoz**, — **Seidler**, — **Szveteney de Nagy-Ohay**, — **Wacken**, — **Wilmowski**, — **Zois von Edelstein**.

Wieder eingefügt wurden die Artikel:

Francken. II. Jüngere Stammlinie. 1. Speziallinie. 1. Haus Ingenray (zuletzt im Jahrgang 1873), — **Hoffmann** (zuletzt im Jahrgang 1868), — **Lehmann** (zuletzt im Jahrgang 1885).

Gotha, den 1. November 1888.

Die Redaktion.

Inhalt.

Bildnis: **Maximilian Daublebsky, Freiherr von Sterneck zu Ehrenstein,** K. K. Admiral und Marinekommandant.

Seite

Vorwort III

Berichtigungen, den Jahrgang 1888 betreffend VII

Genealogie der Freiherrlichen Häuser, nach alphabetischer Ordnung 1

Nekrolog der Familien des Taschenbuchs 1019

Berichtigungen

(den Jahrgang 1888 betreffend).

Seite 1017, Zeile 10 v. u.: **Proff-Irnich und Menden.** Freiin Maria Theresia an dieser Stelle zu streichen und Seite 614, Zeile 8 v. o., wieder einzufügen.

Seite 1019, Zeile 15 v. o.: **Reitzenstein.** 5. Haus Regnizlosa. Freifrau Fanny geb. Neyß an dieser Stelle zu streichen und Seite 667 am Schluß wieder anzufügen:

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich August (geb. 30. Oktober 1801, † 18. Juni 1850, Kön. bayr. Rittmeister im 2. Küraſſierregiment). **Dessen Witwe:**
Fanny (Franziska), des † Kön. bayr. Appellationsgerichtsrats Neyß und der Babette geb. von Epplen Tochter.

Seite 1026, Zeile 24 v. u.: **Voelderndorff und Waradein.** Freiin Lucie an dieser Stelle zu streichen und Seite 901, Zeile 9 v. o., wieder einzufügen.

Seite 1028, Zeile 12 v. o.: **Woellwarth (Wöllwarth).** Freifrau Lucie an dieser Stelle zu streichen und Seite 964, Zeile 2 v. u., einzufügen:

Dessen Witwe: Lucie geb. Freiin von Voelderndorff und Waradein, geb. 16. Februar 1833, verm. 3. August 1857.

Freiherrliche Häuser

nach alphabetischer Ordnung.

Abele von und zu Lilienberg.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Worms 5. August 1495, Reichsadel mit Wappenverbesserung (offener Helm) d. d. Augsburg 12. Dezember 1547, bestätigt d. d. Wien 12. Juni 1647, Prädikat „von und zu Lilienberg" und Wappenvermehrung (W. Schachner und Viechter) d. d. Laxenburg 30. Mai 1653; österr. Frhr. d. d. Wien 4. August 1708. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 1.]

Albert Ludwig Josef Maria Freiherr Abele von und zu Lilienberg, geb. 1. März 1857, Indigena des Königr. Ungarn, Herr und Landstand in Böhmen, Mähren, Schlesien, Österreich ob der Enns, Steiermark, Kärnten, Krain, Görz und Gradisca und Tirol, K. K. Oberleutnant bei Kaiser Nicolaus I. von Rußland Dragonern **Nr. 5.**

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Anna Helene Emerica Maria, geb. 17. Mai 1845, verm. 30. März 1869 mit Gustav Dunst von Adelsheim, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. [Wien.]
2. Julianna Katharina Johanna Maria, geb. 3. Dezember 1847. [Kecskemét.]
3. Anna Bertha Franzisca de Paula Maria, geb. 12. Dezember 1849, verm. 26. Juni 1869 mit Dr. med. Stefan von Turcsanyi, Regimentsarzt im Kön. ungar. Honved-Kavallerieregiment Nr. 4. [Kecskemét.]
4. Luise Helene Margaretha Maria, geb. 13. Juli 1859 zu Wadowice in Galizien, verm. 20. November 1884 mit Philipp Grafen von Ingelheim genannt Echter von und zu Mespelbrunn, Kön. bayr. Leutnant in der Reserve des 5. Chev.-leg.-Regiments.

b) aus zweiter Ehe:

5. Franz de Paula Heinrich Johann Maria, geb. 8. Juli 1875.
6. Helena Thecla Juliane Katharine Maria, geb. 6. August 1876.
7. Thelesphora Theresia Katharine Maria, geb. 5. Juni 1878.

Stiefmutter.

Wilhelmine Theresia geb. Kindl, verwitwete Warmuth, geb. 6. März 1834, verm. 4. November 1874 mit dem Frhrn Franz (geb. 21. September 1818), K. K. Generalmajor a. D. (war verm. in erster Ehe 24. April 1844 mit Bertha Albertine geb. Michel [geb. 22. September 1822, † 4. Oktober 1873]); Witwe 11. März 1880. [Arad.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Wenzel Tobias Maria (geb. 11. September 1775, † 30. August 1850, K. K. Generalmajor, verm. 8. März 1808 mit Auguste geb. Wagner von Ehrenhausen [geb. 17. August 1781, † 5. Septbr. 1850]).

Deren Söhne: 1. † Franz de Paula Maria (geb. 14. Septbr. 1810, † 30. Juni 1883, Indigena des Königr. Ungarn, Herr und Landstand in Böhmen ꝛc. ꝛc., K. K. Oberst a. D., verm. 26. Februar 1851 mit Irene geb. Bubna von Wahrlich [geb. 2. Mai 1831, † 7. Dezember 1881]).

Deren Söhne: 1) Rudolf Maria, geb. 25. November 1851, Indigena des Königr. Ungarn, Herr und Landstand in Böhmen ꝛc., Kön. ungar. Ministerialsekretär beim Gubernium zu Fiume, verm. 3. Mai 1884 mit

Martha Heloisia geb. Cunradi, geb. 1. November 1866.

2) Alfons Maria, geb. 6. Oktober 1854.

2. Johann der Täufer Wenzel Maria, geb. 15. Oktober 1827, Indigena des Königr. Ungarn, Herr und Landstand in Böhmen ꝛc. ꝛc., K. K. Oberst a. D., verm. 27. August 1870 mit

Auguste geb. Móry, geb. 21. März 1846. [Wien.]

Accurti von Königsfels.

[Protestantisch, griech.- und römisch-katholisch. — Österreich, Rußland und Italien. — Österr. Adel 12. April 1827, österr. Frhr. d. d. Wien 31. März 1829. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1849, S. 3.]

Wilhelm-Michael Freiherr Accurti von Königsfels, geb. 13. September 1850 (des 21. November 1855 † Frhrn Michael Sohn, protestantisch), Kaiserl. russ. Staatsrat bei der Bittschriften-Kommission, verm. 12. Mai 1875*) zu St. Petersburg mit

Aimée, geb. 27. Mai 1854 (griechisch), des Andreas von Freygang, Kaiserl. russ. Vizeadmirals, Tochter.

Söhne: 1. Michael, geb. 2. März 1876 zu Wilna (griechisch).

2. Andreas, geb. 19. Dezember 1879 zu St. Petersburg (griechisch).

3. Leo, geb. 21. August 1881 ebendaselbst (griechisch).

Vatersgeschwister (katholisch).

1. † Aloys (geb. 2. Februar 1808, † 17. Juli 1854, verm. 24. Novbr. 1840 mit Adrianna geb. Galvani [geb. 2. Juli 1821, † 30. Aug. 1847]).

*) Die Data sind sämtlich neuen Stils.

Deren Töchter: 1) Amélie, geb. 1. Januar 1842, verm. 17. April 1861 mit Franzesco Conte Dolfin-Boldu. [Venedig.]
2) Ida, geb. 1. März 1847, verm. 7. August 1865 mit Alessandro Conte Zeno. [Venedig.]

2. Elisabeth Josepha, geb. 10. Februar 1824, verm. 20. Mai 1848 mit Josef Marquis Paulucci delle Roncole. [Venedig.]

Adelsheim, s. Jahrg. 1888, S. 1.

Adelstein (Adel von).

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief 11. Oktober 1569 (vom Kaiser Maximilian II.), rittermäßiger Adelstand mit dem Prädikat „von Adelstein" 4. Mai 1622, aufgenommen in das ständische Konsortium in Steiermark 30. Januar 1630, österr. Frhr. d. d. Augsburg 18. April 1689. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 7, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 6.]

† Josef Freiherr von Adelstein (geb. 24. August 1780, † 13. Dezember 1850 [des 1784 † Frhrn Anton Sohn], K. K. Kämmerer, Generalmajor und Leutnant in der Ersten Arcierenleibgarde, verm. 1819 mit Clementine geb. Gräfin von Coronini-Cronberg, verwitw. Gräfin Lanthieri [geb. 27. Januar 1792, † 6. Januar 1867]).

Deren Töchter: 1. Elisabeth Clementine, geb. 18. Januar 1825, Stiftsdame des Herzogl. Savoyischen Damenstifts zu Wien.

2. Cajetana, geb. 6. Dezember 1826, verm. 29. Oktober 1844 mit Franz Ritter von Gadola.

Adlersburg, s. Schwabel von Adlersburg.

Aehrenthal, s. Lexa von Aehrenthal.

Aichelburg, auch Aichelburg-Labia (Viertaller von).

[Katholisch. — Österreich. — Adelstand 4. Juni 1507 (vom Kaiser Maximilian I.), Reichsfrhr. und erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 12. Februar 1627, Ausdehnung desselben 8. Oktober 1655. — Besitz (seit 1507): die vormalige Herrschaft Aichelburg im Gailthale, Bezirks Hermagor in Kärnten, bestehend aus den Gütern Bodenhof, Bichlhof und Zossenegg, als ein im Mannesstamme forterbendes Ritterlehen, an dem alle männlichen Mitglieder der Familie teilhaben. — Beschreibung des

Wappens im Jahrg. 1856, S. 5, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 6; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

I. Linie, auf Bodenhof.

[Frhr Leopold (s. unten) ward mit seinem Bruder Franz (s. unten) von seiner Stieftante, der unvermählten Gräfin Fanny Labia (Tochter des † Franz Grafen Labia, K. K. Kämmerers, GRats, Oberstlhofmeisters ꝛc., und der † Therese geb. Gräfin Hadik von Futak, StkrD. und PD.), Besitzerin der Güter Ehrenthal in Kärnten, Lendinara und Postioma im Venezianischen, adoptiert, worauf sie mit Allerhöchster Entschließung Sr. Maj. des Kaisers Franz Josef I. d. d. 22. März 1884 die Erlaubnis erhielten, den Namen und das Wappen der Gräfl. Familie Labia mit den ihrigen zu vereinigen. — W.: Labia: in Blau ein gekrönter goldener Adler; auf dem Helm mit blaugoldenen Decken wiederholt sich der Adler. Der Labiasche Helm wird als dritter Helm und der Schild links vom Aichelburgschen Mittelschild geführt.]

Leopold Anton Freiherr von Aichelburg-Labia auf Bodenhof und Greifenstein, geb. 3. April 1853, Besitzer der landtäfl. Güter Bodenhof, Schönfeld und Tigring in Kärnten, Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Kämmerer, Landtagsabgeordneter. [Bodenhof, Ehrenthal und Klagenfurt.]

Bruder.

Franz Paul Dionys, geb. 8. April 1856, Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerer und Bezirkskommissar zu Znaim in Mähren, verm. 26. September 1882 zu Agram mit

Johanna, geb. 26. September 1858, des Levin Frhrn Rauch von Nyék, Besitzers der Güter Lužnica, Vukšinec, Šišlavić und Slavetić, Wirkl. GRats und vormal. Banus von Kroatien, und der Antonie geb. Gräfin Sermage von Szomszédvár und Medvedgrád, K. K. Palastdame, Tochter. [Znaim.]

Kinder: 1. Franziska Ulrika Johanna Maria Leopoldina Antonia, geb. 26. August 1883.

2. Wolfgang Ulrich Leopold Levin Libor Siegfried Richard Maria, geb. 21. Oktober 1887.

Stiefmutter.

Anna geb. Edle von Litzelhofen, geb. 1. August 1823, in erster Ehe Witwe des † K. K. Oberfinanzrats Carl Faulhaber, verm. 29. Mai 1865 mit dem Frhrn Arnold Wolf (geb. 12. Juli 1817), Dr. med. (war in erster Ehe verm. 12. Februar 1852 mit Leopoldine [geb. 7. Dezember 1825, † 21. September 1856], des 23. Februar 1883 † Leopold Ritters von Gröller und der 3. Oktober 1866 † Therese geb. Gräfin Hadik von Futak, in erster Ehe verwitweter Gräfin Labia, K. K. StkrD. und PD., Tochter); Witwe 25. Mai 1879.

Vatersbrüder

aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Adolf (geb. 2. Juli 1796, † 6. Mai 1858, kärntner. ständ. Kanzleidirektor). **Dessen Witwe:**

Emma geb. Edle von Litzelhofen, geb. 17. Dezember 1809, verm. 18. Oktober 1842. [Klagenfurt.]

Dessen Töchter: 1) Wilhelmine, geb. 6. Oktober 1843, verm. 14. September 1867 mit Georg Frhrn von Waldstätten, K. K. Generalmajor a. D.; Witwe 15. Oktober 1881.

2) Stefanie, geb. 23. August 1849, K. K. Stiftsdame in Kärnten.

2. † Ernst (geb. 29. November 1802, † 13. Oktober 1876, K. K. Hofrat a. D., verm. 7. Februar 1842 mit Therese geb. Gräfin Strassoldo [geb. 1. Mai 1819, † 21. Februar 1880]).

Deren Tochter: Hedwig, geb. 17. Januar 1844, verm. 27. Novbr. 1876 zu Klagenfurt mit Albin Ritter von Gröller, Herrn und Landstand in Kärnten, Krain und Tirol, Indigena des Königr. Ungarn, K. K. Generalmajor a. D. [Klagenfurt.]

II. Linie, auf Zossenegg.

1. Älterer Ast.

[über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1856, S. XIII.]

Egon Berthold Franz Freiherr von und zu Aichelburg auf Greifenstein und Bodenhof, geb. 22. Juni 1872. [Wien.]

Geschwister.

1. Carla Raphaela, geb. 23. September 1874.
2. Lothar Gustav Ferri, geb. 5. Januar 1878.

Mutter.

Irene geb. Gräfin Haller von Hallerstein, geb. 7. Dezember 1849, verm. 11. September 1871 mit dem Frhrn Lothar (geb. 9. Februar 1837), K. K. Hauptmann a. D.; Witwe 22. April 1885. [Wien.]

2. Jüngerer Ast.

Siegfried Josef Franz Freiherr von und zu Aichelburg auf Greifenstein und Bodenhof, geb. 21. Januar 1849, K. K. Bezirksrichter zu Ober-Vellach.

Bruder.

Max Franz Aloys, geb. 18. August 1851, K. K. Landgerichtsadjunkt zu Klagenfurt.

Mutter.

Johanna, geb. 21. Mai 1827, des 1876 † Franz Habtmann und der 1868 † Anna Maria geb. Egger Tochter, verm. 4. Oktober 1847 zu Villach mit dem Frhrn Josef Aloys (geb. 12. April 1809), K. K. Bezirkskommissar zu Villach; Witwe 2. Oktober 1851.

Vatersgeschwister.

1. Theodor, geb. 1812, verm. 30. Juni 1862 mit
Therese geb. Jaritz, geb. 29. September 1837. [St. Stefan an der Gail.]

Kinder: 1) Anna Auguste, geb. 16. Juli 1863.

2) Gustav Josef, geb. 16. März 1865.

3) Theodor August Hermann, geb. 20. Juni 1869.

2. Daniel, geb. 23. Juli 1821, Besitzer des Allodialgutes Greifenstein in Kärnten, verm. 15. Januar 1866 mit
Bertha geb. Troll, geb. 8. Januar 1844.
Söhne: 1) Josef Emil, geb. 9. August 1869.
2) Ferdinand, geb. 29. März 1871.
3) Otto Hans Maria, geb. 17. Oktober 1881.

III. Linie, auf Bichlhof.

Carl Freiherr von und zu Aichelburg auf Greifenstein und Bodenhof, geb. 1814 (des † Frhrn Josef [geb. 1778, † 1819] Sohn), K. K. Bezirksrichter in Krain, verm. 1849 mit Franzisca geb. Hödl (†).
Kinder: 1. Arthur, geb. 1849, K. K. Oberleutnant a. D. [Wien.]
2. Eugen, geb. 1852, K. K. Notar, verm. 7. Februar 1880 zu Enns mit
Mathilde geb. Edlen von Spaun. [St. Pölten.]
Kinder: 1) Hermann Max Eugen, geb. 3. November 1881 zu Völklabruck.
2) Helene Luise Mathilde, geb. 21. November 1881 zu St. Pölten.
3. Ida, geb. 1853, K. K. Stiftsdame in Kärnten.
4. Rudolf, geb. 1859.

Geschwister.

1. Anna, geb. 1806.
2. † Franz (geb. 1808, † 25. Oktober 1886 zu Klagenfurt, vormal. K. K. Landes-Kanzleidirektor). Dessen Witwe:
Hildegarde geb. Allesch, verm. 1838. [Klagenfukt.]
3. Aloysia, geb. 1819, verm. 1854 mit Philipp Pauschitz, Direktor des K. K. Gymnasiums zu Graz; Witwe 8. Juli 1884.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Franz (geb. 27. November 1786, † 14. Juli 1823, K. K. Hauptmann im 26. Infanterieregiment, verm. 31. März 1811 mit Anna geb. von Prestarini [geb. 30. Juni 1783, † 19. September 1839]).
Deren Kinder: 1. † Julius (geb. 1812, † 17. August 1849, K. K. Hauptmann im 26. Infanterieregiment). Dessen Witwe:
Victoria geb. Gräfin Taxis-Bordogna, geb. 14. Mai 1824, verm. 24. November 1846, wiederverm. 2. Februar 1852 mit Ernst Steutter, K. K. Oberst a. D.; abermals Witwe 23. November 1882.
Dessen Tochter: Marie, geb. 1847, verm. mit Franz Wiltczek, K. K. Hauptmann im galizischen Feldartillerieregiment Nr. 9.
2. † Ferdinand (geb. 30. November 1815, † 8. April 1881, Besitzer des Hahnhofes bei Graz, K. K. Hauptmann a. D., verm. I) 30. Oktober 1843 mit Franzisca geb. Edlen von Werner [geb. 4. Juni 1826, † 5. März 1848]). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:
Walburga geb. Edle von Ampach auf Grienfelden, geb. 5. April 1831, verm. 7. Juli 1850. [Hahnhof.]
Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Carl Alexander, geb. 18. März 1844, Gutsbesitzer in Schäßburg in Siebenbürgen, K. K. Leutnant a. D., verm. 19. Februar 1864 mit
Ferdinandine geb. Veigl von Kriegslohn, geb. 19. Septbr. 1845.

Kinder: (1) Ferdinandine Marie, geb. 15. August 1869, verm. 15. Februar 1886 mit August Rochel, K. K. Oberleutnant bei Leopold II. König der Belgier Infanterieregiment Nr. 27.
(2) Josef Carl, geb. 15. Juli 1871.

— b) 2r Ehe: 2) Walburga, geb. 28. März 1851, verm. im August 1877 zu Graz mit Iwan Quiquaez.

3) Franzisca, geb. 7. August 1852, verm. 23. September 1876 mit Emil Rogulya.

4) Johanna Antonia, geb. 27. Dezember 1853, verm. 10. November 1875 mit Julius Grafen von Auersperg, Besitzer des Schlosses Neuhof bei Graz, K. K. Oberleutnant a. D.

5) Adolf Ferdinand Carl, geb. 28. Oktober 1858, verm. im Oktober 1883 zu Laibach mit
Gabriele geb. Piskar. [Bichlhof.]
Kinder: (1) Achilles, geb. 23. Oktober 1884 zu Bichlhof.
(2) Walburga, geb. im November 1885 ebendaselbst.

Aichen-Mitis

(a. d. H. der Ritter von Mitis).

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Ritter mit dem Prädikat „Edle von" d. d. Wien 25. März 1780, aufgenommen in das Konsortium des niederösterr. Ritterstandes 29. März 1790, k. k. Erlaubnis zur Führung des Freiherrlichen Namens „Aichen-Mitis" d. d. Wien 9. April 1852. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1849, S. 7; vgl. auch Jahrg. 1866, S. 6, und den Artikel „Mitis".]

Franz Xaver Freiherr von Aichen-Mitis, geb. 28. November 1866.

Schwester.

Marie, geb. 17. Juli 1865, verm. 21. Mai 1887 zu Wien mit Otto Maria Ritter von Dahmen, K. K. Statthalterei-Konzeptspraktikanten.

Mutter.

Isabella geb. Freiin von Barbaczy, geb. 4. Dezember 1839, verm. 3. Septbr. 1857 mit dem Frhrn Franz Xaver Carl (geb. 7. Septbr. 1836), K. K. Rittmeister a. D.; Witwe 7. Februar 1874. [Wien.]

Aichner von Heppenstein.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Württemberg. — Württemb. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Heppenstein" 26. November 1806. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1887, S. 7.]

† Peter Friedrich Freiherr Aichner von Heppenstein (geb. 19. April 1774, † 27. August 1857 in Regensburg, Grhzgl. badischer Kammerherr, Fürstl. thurn- und taxisscher Oberforstmeister, verm. 1805 mit

Caroline [geb. 1787, † 4. Januar 1815], des † Frhrn Baur von Heppenstein und der 6. Oktober 1816 † Josepha geb. von Frank Tochter).

Deren Tochter: Marie Leopoldine Alexandra, geb. 17. Januar 1814, verm. mit Carl Hermann Frhrn von Wangenheim, Kön. preuß. Geh.-Oberregierungsrat a. D. [Berlin.]

Albori.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 29. März 1880. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1883, S. 6.]

Eugen Freiherr von Albori, geb. 27. September 1838 zu Cattaro, K. K. Generalmajor und Kommandant der 60. Infanteriebrigade.

Alemann.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Rittermäßiger Reichsadelstand und Wappenverbesserung d. d. Prag 9. März 1602, österr. Frhr. d. d. Wien 10. Januar 1850. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Notiz und Stammtafel im Jahrg. 1872, S. 5; Beschreibung der älteren Wappen und über die früheren Standeserhebungen im Jahrg. 1870, S. 5.]

† Wilhelm Andreas Freiherr von Alemann (geb. 18. Februar 1797, † 28. Mai 1881, K. K. Wirkl. GRat und Feldzeugmeister a. D., letzter K. K. Militärgouverneur von Venedig, auch Inhaber des 43. Infanterieregiments). **Dessen Witwe:**

Caroline Theresia Magdalena geb. Deymek, geb. 20. August 1836, verm. 29. September 1859. [Wien.]

Dessen Töchter: 1. Caroline Dorothea Wilhelmine, geb. 3. September 1860.

2. Felicie Wilhelmine Marie, geb. 22. November 1863.

Allesina genannt von Schweitzer, s. Schweitzer.

Allnoch von Edelstadt.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Edelstadt" d. d. Wien 25. Oktober 1825, österr. Frhr. d. d. Wien 8. Oktober 1856. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 3.]

Oswald Freiherr Allnoch von Edelstadt, geb. 25. August 1845 zu Ottakring bei Wien.

Schwester.

Malwine, geb. 14. Januar 1842, verm. 5. Novbr. 1864 mit Maximilian Grafen Montecuccoli, K. K. Kämmerer und Leutnant a. D.

Altenburger von Marchenstein und Frauenberg.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Wappenbrief 5. Juli 1620 (vom Erzherzog Rudolf Grafen von Tirol), Reichsadel 26. Juli 1736, Reichsfrhr. 29. Oktbr. 1776; fürstbischöfl. trident. Freiherrenstand 19. Februar 1777. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1865, S. 6.]

Peter Freiherr Altenburger von Marchenstein und Frauenberg, geb. 31. März 1840 (des Frhrn Johann Baptist, K. K. Gerichtsadjunkten a. D., Sohn).

Brüder.

1. Richard, geb. 4. Februar 1844.
2. Silvio, geb. 21. Oktober 1850.
3. Albert, geb. 27. Oktober 1852.

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. Therese, geb. 1809 zu Trient, verm. 1838 mit Josef Rungg, Doktor der Medizin zu Trient.
2. † Aloys (geb. 1811 zu Trient, † daselbst 27. November 1876, Gutsbesitzer). **Dessen Witwe:**

Josefine geb. Gräfin Bortholazzi von Wassendorf und Brunnenberg, geb. 1830, verm. 1848. [Trient.]

3. † Johann Peter (geb. 7. April 1812 zu Trient, † 12. September 1883, verm. im Juli 1839 zu Cognola mit Johanna geb. Varesco [geb. 1818, † 17. Oktober 1887]).

Deren Kinder: 1) Heinrich, geb. 7. April 1840 zu Cognola, K. K. Bezirkskommissar zu Trient, verm. 10. Januar 187. mit
Adele von Maistrelli-Sonnenhof, geb. 1848 in Ala.
Kinder: (1) Pina, geb. 9. Januar 1873 zu Roveredo.
(2) Eugenie, geb. 27. Juni 1874 ebendaselbst.
(3) Albert, geb. 7. Juni 1876 ebendaselbst.
(4) Marie, geb. 18. März 1878 zu Trient.
(5) Josef Edoard, geb. 23. August 1882 ebendaselbst.
2) Josef, geb. 3. Mai 1842 zu Cognola, K. K. Bezirksgerichtsadjunkt zu Bezzano in Südtirol, verm. 27. November 1878 mit
Clementina geb. Glira, geb. 18. Juni 1854 zu Roveredo.
3) Aloys, geb. 24. September 1843 zu Cognola.
4) Virginia, geb. 14. August 1848.
5) Maria, geb. 3. Mai 1853 zu Trient.
6) Leopold, geb. 24. Juni 1856 ebendaselbst.

b) aus zweiter Ehe:

4. Franzisca, geb. 1816 zu Trient, verm. 1839 mit Josef Grafen Festi. [Trient.]
5. Isabella, geb. 1818, verm. 1842 mit Anton degli Angelini zu Engelsberg. [Ala.]

Althaus.

[Evangelisch. — Baden. — Adel- und Freiherrenstand bestätigt im Fürstentum Schaumburg-Lippe d. d. Bückeburg 26. Mai 1860. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1879, S. 7.]

Emil Josef Anton Carl August Freiherr von Althaus, geb. 1. April 1828, des 14. Mai 1875 † Frhrn August, Grhzgl. bad. Bergrats und Salineninspektors a. D., Sohn), Grhzgl. bad. Kammerherr und Legationsrat a. D. [Freiburg im Breisgau.]

Halbgeschwister
aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Albertine Elisabetha Clementine Ernestine, geb. 23. August 1833. [Freiburg im Breisgau.]
2. Camillo Anton Theodor August Ernst, geb. 1. Januar 1836, K. K. Major a. D. [Wien.]
3. Franz August Ernst, geb. 14. Februar 1845, Kaiserl. deutscher Kreisingenieur zu Rappoltsweiler im Elsaß.

Ambrus von Velencze.

[Katholisch. — Ungarn. — Altes ungarisches Adelsgeschlecht; österr. Frhr. mit dem Prädikat von Velencze d. d. Wien 9. April 1873. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 4.]

Ladislaus Freiherr Ambrus von Velencze, geb. 17. Februar 1825 (des 24. August 1884 † Frhrn Michael, K. K. Hofrats, Kön. ungar. Septemvir, Sohn), K. K. Oberstleutnant und Wachtmeister in der Kön. ungar. Leibgarde, verm. 12. Juni 1858 mit Amélie geb. Döry von Jobbaháza (geb. 21. Juli 1835, † 20. August 1881). [Wien.]

Kinder: 1. Ladislaus Vincenz Maria Hermann, geb. 21. August 1859 zu Báhony, K. K. Oberleutnant im Dragonerregiment Nr. 7, verm. 1. März 1888 zu Wien mit
Marie Caroline geb. Fügner, geb. 14. Oktober 1861 zu Prag.
2. Anton Michael Maria Theodor, geb. 3. September 1861, K. K. Leutnant im Dragonerregiment Nr. 7.
3. Clotilde Theresia Amalia Maria, geb. 13. Mai 1864 zu Preßburg.

Schwestern.

1. Therese, geb. 26. September 1827, verm. 3. August 1845 mit Armand von Szilvinyi; Witwe 11. Juli 1876. [Wien.]
2. Marie, geb. 6. April 1838, verm. 3. August 1861 mit Anton Edlem von Nagy, K. K. Generalmajor a. D. [Preßburg.]

Amelin de Sainte-Marie.

[Katholisch. — Österreich. — Hzgl. parmesan. Adel und Frhr. mit dem Prädikate „de Sainte-Marie" d. d. Parma 4. April 1824; österr. Anerkennung des Freiherrenstandes in der Eigenschaft eines ausländischen Adels mittels Allerhöchster

Entschließung d. d. Wien 28. April 1885. — W.: quadriert; 1 und 4 in Blau ein sechsstrahliger goldener Stern; 2 von Gold und Schwarz in fünf Reihen, jede zu fünf Plätzen, geschacht; 3 in Silber ein über das ganze Feld gezogener schrägelinker blauer Balken. Freiherrenkrone. Der gekrönte Helm mit rechts blaugoldener, links schwarzgoldener Decke trägt einen offenen, beiderseits quergeteilten Flug, dessen vier Plätze entsprechend wie im Schilde bezeichnet sind. Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1886, S. 8.]

Alfred Carl Maria Freiherr Amelin de Sainte-Marie, geb. 23. Dezember 1848 zu Haraszti in Ungarn, K. K. Rechnungsoffizial im Obersthofmeisteramte Sr. K. und K. Maj., verm. 10. Mai 1870 zu Budapest mit

Irma Petronella Juliana geb. Freiin Majthényi von Kesseleökeö, geb. 29. Juni 1847 zu Budapest.

Kinder: 1. Carola Maria Augusta, geb. 2. Juni 1871 ebendaselbst.
2. Arthur Maria Carl, geb. 15. Februar 1873 zu Haraszti.
3. Clarisse Maria Theresia, geb. 12. Januar 1879 zu Elefánt.

Bruder.

Victor Maria Wilhelm, geb. 18. Juni 1850 zu Haraszti, Kön. ungar. Kataster-Sekretär zu Budapest, verm. 21. Juni 1871 zu Budapest mit

Hajnalka geb. Beniczky von Benicze und Micsinye, geb. 11. Oktober 1853.

Kinder: 1. Guido Julius Ludwig, geb. 5. April 1872.
2. Elsa Maria Helena, geb. 13. Mai 1874.

Mutter.

Auguste geb. von Laffert, geb. 19. September 1829 zu Wien, verm. 1847 zu Haraszti in Ungarn mit dem Frhrn Ludwig, geb. 29. Juli 1825 zu Parma; Witwe 13. Dezember 1882. [Wien.]

Amerongen, s. Taets von Amerongen.

Amstetter (Ambstetter), s. Jahrg. 1888, S. 4.

Andlaw-Birseck, s. Jahrg. 1888, S. 5.

Andreánszky von Liptó-Szent-András.

[Katholisch. — Ungarn. — Altadliges Geschlecht aus Oberungarn; erneute Verleihung des Prädikats „von Liptó-Szent-András" 1578; österr. Frhr. 13. Juli 1868 und ungar. Frhr. 5. Oktober 1875. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1872, S. 8.]

Stefan Freiherr Andreánszky von Liptó-Szent-András, geb. 18. April 1843, Sektionsrat im Kön. ungar. Finanzministerium.

Brüder.

1. Gabriel, geb. 23. Juni 1845.
2. Hiob, geb. 27. Dezember 1850.

Mutter.

Anna geb. Gyurrcsányi von Moisfálva, geb. 2. Dezember 1810, verm. 1840 mit dem Frhrn Alexander (geb. 7. Mai 1802), K. K. GRat, vormal. Staatsrat und Obergerichtspräsidenten von Preßburg; Witwe 12. September 1873. [Felső-Bodony im Neograder Komitat in Ungarn.]

Andrian-Werburg, s. Jahrg. 1888, S. 5.

Angern-Stilcke, s. Jahrg. 1888, S. 7.

Ankershofen, s. Hoffer von Ankershofen.

Apel.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Königr. Sachsen. — Adel und Frhr. (im Königr. Sachsen) d. d. Dresden 9. Februar 1811. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1865, S. 10, und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1879, S. 12.]

† Friedrich August Ferdinand Freiherr von Apel († im Juli 1833, Erbherr der Rittergüter Costewitz und Trautzschen bei Pegau im Königreich Sachsen, Dr. jur., verm. mit Johanna Friederica geb. Winkler genannt Freiin von Schwendendorf [geb. 8. Juni 1782, † 18. September 1818]).

Deren Tochter: Pauline, geb. 11. Oktober 1807.

Apfaltrern, s. Jahrg. 1888, S. 8.

Apor zu Al-Tórja.

[Katholisch. — Ungarn (Siebenbürgen). — Siebenbürgischer Uradel; ungar. Frhr. d. d. Wien 5. Januar 1713. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 14.]

Gábor (Gabriel) Carl Wilhelm Freiherr Apor zu Al-Tórja, geb. 12. April 1851, Vizegespan des Háromszéker Komitats in Ungarn, verm. 6. Mai 1882 mit

Fidele geb. Gräfin Pálffy von Erdöd, geb. 8. Oktober 1863. [Sepsi-Köröspatak in Siebenbürgen.]
Sohn: Alexander, geb. 31. August 1883.

Geschwister.

1. Irma (Marie), geb. 7. August 1855, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
2. Samuel, geb. 22. August 1856, K. K. Oberleutnant bei Frhr von Koller Husaren Nr. 8.
3. Margit (Margaretha), geb. 14. September 1859, verm. 10. Januar 1881 zu Baden bei Wien mit Hermann Pitzker, Major und Kommandeur des 4. Dragonerregiments der schweizer-eidgenössischen Armee.
4. Sarolta (Charlotte), geb. 15. Februar 1864.

Mutter.

Charlotte, geb. 20. April 1829, des Heinrich von Stresow, Kaiserl. russ. Stadt- und Landrats zu Riga, und der † Charlotte geb. von Knorring Tochter, verm. 29. Juni 1850 mit dem Frhrn Alexander (geb. 18. Juli 1820), K. K. Kämmerer, Baron der Kön. ungar. Gerichtstafel; Witwe 5. August 1867.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Georg (geb. 9. Januar 1818, † 3. November 1848, verm. 28. Februar 1848 mit Therese geb. Gräfin Haller von Hallerstein [geb. 23. Oktober 1823, † 21. April 1886], K. K. StkrD.).
   Deren Tochter: Adele, geb. 23. Oktober 1843, verm. 14. April 1882 mit Alexis Fürsten Nestorowitsch.
2. † Géza (Victor) Adam Lazar (geb. 15. Juli 1833, † 1. Dezember 1886, Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerer, verm. 17. November 1861 mit Gisela geb. Gräfin Bethlen von Bethlen [geb. 25. Februar 1843, † 11. Juni 1863]).
   Deren Sohn: Stefan Maria, geb. 5. Juni 1863, K. K. Leutnant in der Reserve des Husarenregiments Frhr von Koller Nr. 8. [Wien.]

Urgroßvaters-Brudersohn und dessen Hinterbliebene.

† Peter (geb. 7. Februar 1760, † 28. Juli 1822, verm. 2. April 1789 mit Anna geb. Székely de Kilsén [geb. 6. Januar 1770, † 11. Oktober 1862]).
Deren Sohn: † Paul (geb. 26. Februar 1791, † 10. Juni 1865, verm. 2. Mai 1817 mit Barbara geb. Gräfin Bethlen von Bethlen [geb. 12. September 1793, † 12. September 1834]).
Deren Sohn: † Gregor (geb. 18. August 1818, † 19. April 1849, verm. 6. Januar 1843 mit Claudine geb. Barczay von Nagy-Barcsa [geb. 12. Juni 1828 (reformiert), † 5. März 1883]).
Deren Tochter: Barbara, geb. 8. März 1845 (reformiert), verm. 28. November 1871 zu Wien mit Ludwig Frhrn von Blomberg (lutherisch), K. K. Hauptmann a. D.

Appel.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 31. Januar 1846 (Diplom d. d. Wien 15. Juni 1851), österr. Frhr. d. d. Wien 18. Januar (Diplom d. d. Wien 13. April) 1860 (für Johann Nepomuk) und d. d. Wien 23. März 1884 (für Josef). — Beschreibung des Wappens und Näheres über Standeserhebungen im Jahrg. 1886, S. 12.]

Josef Freiherr von Appel, geb. 15. September 1823, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 28. November 1874 mit
Wilhelmine geb. Lastovich. [Wien.]
Sohn: Wilhelm, geb. 11. September 1875.

Bruder.

Johann Nepomuk, geb. 11. November 1826 zu Sikirewcze in Slawonien, K. K. Wirkl. GRat, General der Kavallerie, Kommandant des 15. Korps, und kommandierender General zu Sarajewo, Chef der Landesregierung in Bosnien und der Herzegowina, auch Inhaber des Infanterieregiments Nr. 60, verm. 8. Februar 1853 mit
Johanna geb. Körtvelyessy de Asgúth.
Sohn: Eugen, geb. 23. Oktober 1857, K. K. Oberleutnant im Husarenregiment Großfürst Wladimir von Rußland Nr. 14, verm. 20. Dezember 1882 zu Arad mit
Eugenie geb. Freiin von Mattencloit, geb. 23. Dezember 1864.
Söhne: 1. Johann Nepomuk, geb. 25. November 1883.
2. Eugen, geb. 7. Juli 1885 zu Engelsbrunn.

Arens.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Grhzgt. Hessen. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 25. August 1827 (s. Jahrg. 1865, S. 12). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1858, S. 6.]

† Franz Josef Freiherr von Arens (geb. 8. Juni 1779 zu Arnsberg in Westfalen, † 1. April 1855 zu Darmstadt, Präsident des Grhzgl. hess. Oberappellations- und Kassationsgerichts zu Darmstadt, verm. 29. September 1805 zu Gießen mit Anna Luise Christiane Wilhelmine [geb. 7. Juni 1779 zu Gießen, † 25. Juni 1847 zu Darmstadt], des † Adolf Ludwig von Grolman und der † Anna Sophia geb. von Raue Tochter).
Deren Tochter: Caroline, geb. 17. Mai 1808 zu Gießen, verm. 17. Januar 1837 mit Georg Friedrich Meyer, Grhzgl. hess. Oberstleutnant a. D.; Witwe 10. März 1865. [Darmstadt.]

Aretin.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel 11. April 1769 (vom Kurfürsten Maximilian Josef III. für Johann Baptist Christof Aretin, gewes. Wirkl. Hofkammerrat, später Hauptmautner zu Ingolstadt), immatrikuliert in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 1. Oktbr. 1812. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 13.]

Heinrich Maria Adam Anton Pius Philipp Freiherr von Aretin, geb. 1. Mai 1875 zu Haidenburg, Herr der Herrschaft Haidenburg in Niederbayern und der Lehenherrschaft Neuburg an der Kamel in Schwaben.

Schwester.

Maria Franzisca Friederike Mathilde, geb. 10. September 1876 zu Haidenburg.

Mutter.

Mary Luise, geb. 4. Februar 1850, des Sir Henry Francis Howard und der Maria Ernestine geb. von der Schulenburg-Priemern Tochter, verm. 27. Juni 1872 zu München mit dem Frhrn Ludwig Josef Maria Adam Anton (geb. 19. März 1845), Kön. bayr. Leutnant a. D.; Witwe 5. Februar 1884.

Vatersgeschwister.

1. Anton Maria Carl Maximilian Severus, geb. 8. August 1847 zu Haidenburg, Herr der Herrschaft Münchsdorf in Niederbayern, Kön. bayr. Kammerjunker, Regierungsassessor zu München und Premierleutnant in der Landwehr, verm. 30. Mai 1882 zu Waal mit
Maria Anna Luise Amalie Sofie Adelheid geb. Prinzessin von der Leyen und Hohengeroldseck, geb. 3. Januar 1857.
Kinder: 1) Adelheid Franziska Maria Julie Wilhelmine, geb. 25. Juni 1883 zu Kissingen.
2) Carl Maria Hermann Philipp Ludwig Magnus, geb. 6. September 1884 ebendaselbst.
3) Elisabeth Maria Adelheid Eugenie Katharina, geb. 30. April 1886 ebendaselbst.
4) Erwein Carl Maria Hans Adam Januarius, geb. 19. September 1887 ebendaselbst.
2. Franzisca Maria Anna Adelheid Carolina, geb. 9. März 1849, verm. 31. Mai 1869 zu Haidenburg mit Maximilian Maria Frhrn von Soden, Kön. bayr. Kämmerer.
3. Adelheid Emma Maria Valeria, geb. 28. April 1851.
4. Friederike Maria Anna Emma Christiane, geb. 20. Dezember 1852, verm. 20. April 1882 zu Schloß Haidenburg mit Theobald Frhrn von Oer, Hauptmann und Kompaniechef im Kön. sächs. Schützen- (Füsilier-) Regiment Nr. 108.
5. Carl Maria Adam Felix Otto, geb. 14. Januar 1856, Besitzer der Güter Weng und Kriesdorf in Niederbayern, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. bayr. Kämmerer und Fürstl. Thurn und Taxisscher Justiz- und Domänenassessor zu Regensburg.
6. Mathilde Maria Eleonora Laura, geb. 17. Juni 1858, verm. 7. April 1883 zu Schloß Neu-Frauenhofen mit Robert Grafen von Deym. [Schloß Mariakirchen.]

Großvatersschwester.

Adelheid, geb. 19. Februar 1817, verm. 10. August 1843 mit Maximilian Frhrn von Pfetten auf Ober- und Nieder-Arnbach, Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 5. September 1880.

Urgroßvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Georg Josef Carl Maria (geb. 29. März 1771, † 22. Februar 1844, Kön. bayr. Kämmerer, ehemal. Generalkommissar und Regierungspräsident, verm. 1796 mit Henriette geb. Freiin Teuffel von Birkensee [† 1839]).
   Deren Kinder: 1) † Carl Albert Wilhelm (geb. im April 1798, † 20. Juli 1846, Kön. bayr. Kämmerer und Appellationsgerichtsrat). **Dessen Witwe**:
   Maria Josepha geb. von Kerstorf.
   Dessen Töchter: (1) Georgine Henriette Luise Marie, geb. 1. September 1836, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 22. November 1859 mit Carl Grafen von Moy de Sons, Kön. bayr. Kämmerer und vormal. Oberstzeremonienmeister.
   (2) Friederike Franzisca Eugenie, geb. 9. April 1841, verm. 12. Juni 1862 mit Carl von Belli de Pino, Besitzer des Gutes Brünn bei Prien in Oberbayern; Witwe 4. Mai 1869.
   2) † Philipp Wilhelm Ludwig auf Winbuch (geb. 18. Dezember 1799, † 21. April 1866, Kön. bayr. Kämmerer, Landrichter und Stadtkommissar zu Donauwörth, verm. 1. Mai 1830 mit Franzisca geb. Gräfin von Drechsel auf Deuffstetten [geb. 5. April 1804, † 12. August 1872 zu München]).
   Deren Töchter: (1) Henriette Rosina Clara Luise Helene, geb. 20. Oktober 1833, verm. 30. Juni 1857 mit Heinrich Frhrn von Künsberg-Guttenthau, Kön. bayr. Kammerjunker und Bezirksgerichtsrat zu Amberg; Witwe 4. August 1867.
   (2) Friederike Sofie Dorothea, geb. 30. April 1838, Professschwester unter dem Namen „Maria-Salesia" im Kloster der Salesianerinnen zu Beuerberg.
   (3) Helene Caroline Maximiliane, geb. 20. Juli 1841, verm. 7. Mai 1866 mit Carl Albert Ritter von Ellenrieder, Kön. bayr. Rittmeister a. D.
   3) Sophia Henrica Katharina, geb. 18. Juni 1810, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens, verm. 1844 mit Paul Grafen von Tolstói, Kaiserl. russ. Generalleutnant und Generaladjutanten; Witwe im Oktober 1875.
2. † Johann Christof Anna Maria Franz Xaver (geb. 2. Dezember 1772, † 1824, Herr auf Münchshofen, Wischenhofen und Rinnenthal, Kön. bayr. Appellationsgerichtspräsident, verm. I) mit Maria Dorothea geb. von Requilé [† 1800]; II) 20. Juni 1802 mit Wilhelmine geb. Freiin von Hertwich zu Esplingerode [† 1849]).
   Dessen Söhne: a) 1r **Ehe**: 1) † Carl Albert Maria (geb. 4. Juli 1796, † 29. April 1868, Kön. bayr. Kämmerer und GRat, Reichsrat der Krone Bayern auf Lebenszeit und Vorstand des Kön. Geheimen Staats- und Hausarchivs und des bayr. Nationalmuseums, verm.

I) mit Anna geb. Freiin Stromer von Reichenbach [† 1849]).
Dessen zweite Gemahlin und Witwe:
Maria geb. Feldhütten.
Dessen Töchter 2r Ehe: (1) Marie, geb. 20. Oktober 1851, verm. 12. Februar 1883 mit Franz von Schubaert, Kön. bayr. Major z. Disp. und Hofkavalier Sr. Maj. des Königs Otto von Bayern.
(2) Walburge, geb. 14. April 1863.
2) † Wilhelm Franz (geb. 26. September 1800, † 7. Oktober 1834, Kön. bayr. Leutnant im 2. Chev.-leg.-Regiment). **Dessen Witwe:**
Marie geb. Luzzani, wiederverm. mit Dr. med. Carl Stegmeyr, Kön. bayr. Oberstabsarzt a. D.; abermals Witwe 18. Januar 1874.
Dessen Kinder: (1) Friederike Carolina Petronella, geb. 24. Mai 1833, verm. mit Carl Rosenberg, Kön. bayr. Notar zu Mindelheim.
(2) Theodor Heinrich Wilhelm (Posthumus), geb. 31. Mai 1835, Kön. bayr. Premierleutnant a. D.
— b) 2r Ehe: 3) † Carl Kaspar Franz Josef Emil (geb. 1. August 1803, † 19. Oktober 1868, Gutsbesitzer zu Münchshofen, Kön. bayr. Kämmerer und Appellationsgerichtsrat a. D.). **Dessen Witwe:**
Wilhelmine geb. Freiin von Hertwich. [Regensburg.]
Dessen Töchter: (1) Auguste Sofie Luise, geb. 3. Juli 1844.
(2) Wilhelmine Julie Emma, geb. 5. Oktober 1846, verm. 22. Oktober 1867 zu Schloß Münchshofen mit Cajetan Jaromir Grafen von Armansperg, Kön. bayr. Oberleutnant im 11. Infanterieregiment; Witwe 6. August 1870.

Arnim (a. d. H. Suckow), s. Jahrg. 1888, S. 10.

Asch, s. Jahrg. 1888, S. 10.

Aschauer von Lichtenthurn.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von und zu Achenrain" d. d. Wien 18. November 1675, eingetragen in die tiroler Adelsmatrikel unter dem Namen „Aschauer von und zu Achenrain und Lichtenthurn" 26. Juli 1778, österr. Frhr. d. d. Wien 28. Januar 1794. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1867, S. 541, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1865, S. 573; über die erloschene III. Linie s. Jahrg. 1867, S. 542.]

I. Linie.

Anton Freiherr Aschauer von Lichtenthurn von und zu Achenrain und Windegg (des 1838 † Frhrn Josef Sohn), Herr und Land-

mann in Tirol, K. K. Bezirksrichter a. D., verm. 1858 mit Thereſe geb. Stuhlreiter († 4. Februar 1882).
Tochter: Hedwig, geb. 1860 zu Rattenberg in Tirol.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Carl († , verm. mit Thereſe geb. von Perghofen [†]).
   Deren Tochter: Anna, geb. 1810, vermählte Völkl.
2. † Franz († , verm. mit Caroline geb. Schuler [†]).
   Deren Kinder: 1) Joſef, geb. 30. November 1828, K. K. Sektionschef a. D., verm. 5. Juni 1870 zu Rohoo in Ungarn mit Laura geb. Herber, geb. 183.. [Wien.]
   2) Caroline, verm. mit Peter Orlański, K. K. Oberleutnant; Witwe 1861.
   3) Friederike, verm. mit Aloys von Braitenberg, K. K. Finanzrat zu Brixen in Tirol.
3. † Johann († , verm. mit einer geb. Pfeuffer [†]).
   Deren Sohn: Ignaz, K. K. Obertelegraphiſt zu Wien, verm. mit .....?

II. Linie.

Alarich Joſef Maria Freiherr Aſchauer von Lichtenthurn von und zu Achenrain und Freundsheim, geb. 4. Juli 1845 zu Trient, Herr und Landmann in Tirol, K. K. Poſtamtsoffizial zu Innsbruck, verm. 29. September 1874 mit
Thereſe geb. Kinſele, geb. 25. September 1850 zu Bozen, in erſter Ehe Witwe des † Gutsbeſitzers Perathoner zu Lavis.

Geſchwiſter.

1. Ottilie Maria Luigia, geb. 11. April 1844 zu Trient, verm. 18. November 1868 mit Matteo Catoni, Gutsbeſitzer zu Trient.
2. Walther Emilio Maria, geb. 16. Auguſt 1847 zu Wiltau.
3. Maria Anna Amalia, geb. 24. Februar 1849 zu Innsbruck, verm. 26. November 1873 mit Carl Klarner, K. K. Oberleutnant im tiroler Jägerregiment Kaiſer Franz Joſef I.
4. Elvira Amalia Maria, geb. 13. Juni 1857 ebendaſelbſt.

Mutter.

Gertrude geb. de Slucha-Matteoni von Caldonazzo, geb. 19. Juni 1812, verm. 28. Juni 1843 zu Trient mit dem Frhrn Joſef (geb. 8. Februar 1809 zu Innsbruck), K. K. Statthaltereirat und Vorſtand des Rechnungsdepartements der Statthalterei zu Innsbruck; Witwe 8. November 1874. [Innsbruck.]

Vatersgeſchwiſter.

1. † Wenzel († , verm. mit Maria geb. Reſch [†]).
   Deren Kinder: 1) Wenzel, geb. 20. März 1846, zu Salzburg, K. K. Finanzinſpektor zu Steyr in Oberöſterreich, verm. 8. Juni 1876 zu Salzburg mit
   Eliſe geb. Hutter, geb. 24. Februar 1857 zu Vilshofen in Bayern.
   Sohn: Wenzel, geb. 24. Auguſt 1878 zu Linz in Oberöſterreich.
   2) Marie, geb. 21. März 1848 zu Salzburg.
   3) Ida, geb. 12. April 1850 ebendaſelbſt.
   4) Hermann, geb. 26. Auguſt 1852 ebendaſelbſt.

2. † Hermann (geb....., † 17. September 1876 zu Hall in Tirol, K. K. Hauptmann a. D.). **Dessen Witwe:**
Antonia Josepha, geb. 2. Oktbr. 1823, des 27. Juni 1834 † Josef David von Heufler, Ritters zu Rasen und Perdonegg, K. K. Kämmerers und Appellationsgerichtsvizepräsidenten zu Klagenfurt, und der 17. Mai 1851 † Josepha geb. von Aschauer Freiin von Lichtenthurn von und zu Achenrain, Tochter, verm. 5. November 1855. [Hall in Tirol.]
Dessen Kinder: 1) Maria Leopold Josef August, geb. 11. Januar 1857 zu Hall in Tirol, K. K. Statthaltereisekretär bei der Statthalterei für Tirol und Vorarlberg.
2) Julie Josepha Maria, geb. 24. Februar 1859 zu Kufstein in Tirol.
3) Bertha Theresia Maria, geb. 3. März 1860 ebendaselbst.
4) Emma Carolina Maria, geb. 28. April 1863 zu Hall.
3. Anton Aloys Oswald Gebhard, geb. 13. März 1821, K. K. Hauptmann und Kadrekommandant im tiroler Landesschützenbataillon Innsbruck und Wippthal Nr. 2, verm. 27. August 1857 zu Prag mit
Eugenie geb. Jung von Junginsfeld, geb. 16. März 1827. [Innsbruck.]
Kinder: 1) Anna Maria Regina Johanna, geb. 1. Januar 1859 zu Eggenburg in Niederösterreich.
2) Eugenie Maria Gabriele Johanna, geb. 15. August 1860 zu Linz in Oberösterreich, verm. 26. August 1884 zu Innsbruck mit Gustav Frhrn Karwinsky von Karwin, K. K. Oberleutnant im tiroler Jägerregiment Kaiser Franz Josef I.
3) Maria Antonia Johanna, geb. 17. September 1861 zu Wels in Oberösterreich.
4) Regina Emilie Maria Johanna, geb. 7. Oktober 1862 ebendaselbst.
5) Georg Eugen Josef Johann, geb. 30. Juli 1865 zu Urfahr bei Linz in Oberösterreich.
4. Gabriele, Gräfl. Wolkensteinsche Stiftsdame zu Innsbruck.

Großmutter.

Anna geb. Edle von Tausch zu Glöckelsthurn, verm. mit dem Frhrn Leopold, Herrn und Landmann in Tirol, vormal. K. K. Gubernial-Einreichungsprotokollsdirektor zu Innsbruck; Witwe.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Philipp († verm. mit Anna geb. von Raßel [†]).
Deren Töchter: 1. Amalia. 2. Fanny.

Audrický von Audř, s. Jahrg. 1888, S. 11.

Auffeß, s. Jahrg. 1888, S. 12.

Augustin.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 16. April 1822. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 14.]

Theodor Freiherr von Augustin, geb. 19. Februar 1819, K. K. Major a. D., verm. 24. August 1860 mit
Josefine geb. von Linger, geb. 29. Oktober 1832. [Melk.]

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Christina, geb. 28. August 1810, verm. 1. Februar 1829 mit Johann De Brucq, K. K. Generalmajor a. D., auch zweitem Inhaber des 1. Feldartillerieregiments; Witwe 1865.
2. Emilie, geb. 11. August 1813, verm. 21. Juni 1838 mit Carl Josef Ferdinand Hervey von Kirchberg, K. K. Generalmajor a. D. [Kleinzell in Niederösterreich.]

b) aus zweiter Ehe:

3. August, geb. 27. Juni 1843, K. K. Major beim Artillerie-Zeugdepot zu Wien, verm. 10. Februar 1868 mit
Madeleine geb. Bayer, geb. 14. August 1847.
Kinder: 1) August, geb. 18. Februar 1869.
2) Cornelia, geb. 25. März 1870.
3) Valeria, geb. 4. März 1872.
4) Theresia, geb. 28. Januar 1874.
5) Gisella, geb. 26. Juli 1875.
4. Cornelia, geb. 27. Mai 1845, verm. 6. Mai 1865 mit dem Eisenbahn-Oberingenieur Franz Geyling.
5. Emma, geb. 23. Oktober 1846, verm. 6. Februar 1866 mit Carl Girowitz, K. K. Oberstleutnant a. D.

Stiefmutter.

Therese geb. Rößler, geb. 6. Januar 1813, verm. 21. März 1842 mit dem Frhrn Vincenz (geb. 27. März 1780), K. K. GRat, Feldzeugmeister, General-Artilleriedirektor a. D. und Inhaber des 3. Feldartillerieregiments und des Raketeurregiments (war verm. in erster Ehe 1. Februar 1807 mit Theresia geb. Haller [geb. 11. Oktober 1783, † im Februar 1840]); Witwe 6. März 1859.

Augustinetz.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. d. d. Wien 23. Juli 1804. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1879, S. 17.]

Anton Freiherr von Augustinetz, geb. 22. April 1829 zu Sedletz in Böhmen (des 1860 † Frhrn Franz, K. K. Oberstleutnants a. D., Sohn), K. K. Major a. D., verm. 25. Januar 1859 mit Amalia (geb. 10. Juli 1839, † 24. März 1881), des Josef Horváth von Szürnyeg und der Amalia geb. Chernel von Chernelház Tochter, Besitzerin des Gutes Pionye bei Ödenburg in Ungarn. [Pionye.]

Geſchwiſter.

1. Johanna, geb. 11. September 1835, verm. 16. November 1863 mit Alexander Schmitz, K. K. Hauptmann a. D. [Linz in Oberöſterreich.]
2. Caroline, geb. 19. Mai 1844, verm. 5. Juli 1886 zu Linz mit Rudolf Frhrn Haller von Hallerſtein (lutheriſch). [Linz.]
3. Erneſtine, geb. 4. September 1845, verm. 24. Juni 1885 mit Johann von Wasmer, K. K. Oberſt in der Reſerve (lutheriſch). [Linz.]
4. Marianne, geb. 11. Dezember 1846 zu Prag, verm. 8. Septbr. 1872 zu Wien mit Olivier Frhrn von Beaulieu-Marconnay, K. K. Kämmerer. [Linz.]

Auguſz von Magura.

(Im Mannesſtamme erloſchen.)

[Katholiſch. — Ungarn. — Ungar. Adel 1638; öſterr. Frhr. d. d. Wien 6. April 1853, ungar. Frhr. 5. Oktober 1875. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1879, S. 18.]

† Emmerich Anton Franz Hermann Freiherr Auguſz von Magura (geb. 19. März 1859, † 6. November 1886 zu Szeſſárd).

Des † Frhrn Emmerich Schweſtern.

1. Anna, geb. 16. April 1848, Schweſter der chriſtlichen Liebe zu Großwardein.
2. Hélène, geb. 15. Juli 1850, Schweſter der chriſtlichen Liebe zu Fiume.
3. Clara, geb. 28. März 1857, verm. 12. Juni 1877 zu Budapeſt mit Philipp Grafen Sigray, K. K. Kämmerer; Witwe 10. September 1883. [Ivánez in Ungarn.]

Des † Frhrn Emmerich Mutter.

Clara Wilhelmine geb. Edle von Schwab, geb. 9. Mai 1826, verm. 25. Mai 1843 mit dem Frhrn Anton (geb. 10. Februar 1807), vormal. K. K. Statthalterei-Vizepräſidenten im Königreich Ungarn; Witwe 9. September 1878.

Autenried.

[Evangeliſch. — Preußen und Grhzgt. Heſſen. — Reichsadel d. d. Wien 17. Auguſt 1781, Reichsfrhr. d. d. Wien 3. Januar 1790. — Geſchichtliche Notiz im Jahrg. 1863, S. 17; über die ältere Genealogie ſ. Jahrg. 1854, S. 17, Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 18.]

Ludwig Friedrich Carl Reinhard Heinrich Auguſt Philipp Wilhelm Albrecht Freiherr von Autenried, geb. 12. Juli 1832 zu Vöhl im Grhzgt. Heſſen (des 5. Septbr. 1841 zu Wetzlar † Frhrn Friedrich Sohn), Beſitzer von Haus Einſiedel bei Benrath, Kön. preuß. Rittmeiſter a. D., verm. 23. Februar 1863 mit

Helene Friederike, geb. 6. Oktober 1842 zu Hanau, des Eduard Rößler und der Lolo geb. von Müller Tochter. [Wiesbaden.]

Kinder: 1. Felicitas Elisabeth Friederike Luise, geb. 18. Januar 1864 zu Bonn.

2. Sylvester Friedrich Eduard Josef Hubertus, geb. 1. Januar 1866 zu Benrath, Leutnant im 2. Grhzgl. hess. Infanterieregiment Nr. 116.

3. Clemens Carl Anton, geb. 23. Mai 1868 zu Benrath, Kön. preuß. Leutnant im 1. hess. Infanterieregiment Nr. 81.

Arter.

[Katholisch. — Bayern. — Erbländ.-österr. Adel 27. August 1766, erbländ.-österr. Ritter 1768, erbländ.-österr. Frhr. 14. Mai 1772; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 28. Oktober 1814. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1864, S. 15.]

Hans Maria Freiherr von Arter, geb. 4. Juli 1862, Kön. bayr. Leutnant im 1. Chev.-leg.-Regiment.

Schwestern.

1. Caroline Maria, geb. 15. Januar 1855.
2. Maria Caroline, geb. 2. Oktober 1856.
3. Laura Maria,
4. Wilhelmine Maria, } Zwillingsschwestern, geb. 21. August 1864.

Mutter.

Wilhelmine Mathilde Magdalene, des † Kön. bayr. Appellationsgerichtsrats Eßl und der † Madlon geb. Freiin von Weingarten Tochter, verm. 28. März 1854 mit dem Frhrn Julius (geb. 9. Juni 1818), Kön. bayr. Oberstleutnant a. D.; Witwe 16. März 1873.

Vatersschwestern.

1. Therese Carolina, geb. 181., verm. 9. Juni 1842 mit Maximilian Carl August von Troll, Fürstl. thurn- und taxisschem Oberförster.
2. Hedwig Josefine, geb. 181..

Babo.

[Katholisch. — Baden und Österreich. — Reichsvikariatsadel, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 8. September 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1868, S. 17; ältere Genealogie im Jahrg. 1878, S. 22.]

Lambert Heinrich Clemens Carl Freiherr von Babo, geb. 25. Novbr. 1818 zu Ladenburg (des 20. Juni 1862 zu Weinheim † Frhrn Lambert, Vorstands des landwirtschaftlichen Kreisvereins daselbst, Sohn), Dr. med., Grhzgl. bad. Geh. Hofrat und vormal. ordentl. Professor der Chemie in der medizinischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität zu Freiburg im Breisgau, verm. 6. September 1847 ebendaselbst mit

Elise geb. Baumgärtner, geb. 19. Oktober 1822 zu Karlsruhe. [Karlsruhe.]

Kinder: 1. Lambert Clemens Heinrich Wilhelm, geb. 30. Juli 1848 zu Freiburg im Breisgau, Grhzgl. bad. Hofjunker.

2. Adolf Friedrich Heinrich, geb. 3. Juni 1850 zu Freiburg im Breisgau, verm. 21. Mai 1879 zu Bremen mit

Antonie geb. Bechtel, geb. 16. Juni 1854 ebendaselbst. [Neurod bei Ettlingen.]

Kinder: 1) Emma Elise Caroline, geb. 5. April 1880 zu Neurod.
2) Lambert Heinrich Gustav, geb. 16. Januar 1883 ebendaselbst.

3. Marie Emilie Wilhelmine Caroline, geb. 9. März 1853 zu Freiburg im Breisgau, verm. 17. März 1874 mit Dr. jur., phil. et oec. publ. Gustav von Schönberg, ordentl. Professor der Staatswissenschaften an der Universität zu Tübingen.

Halbbrüder

aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Carl Valentin, geb. 1. Juni 1823, verm. 11. Oktober 1853 mit

Sofie geb. Klein, geb. 23. März 1832 zu Weinheim. [Karlsruhe.]

Kinder: 1) Emilie, geb. 10. Oktober 1855, verm. 27. Mai 1876 mit Carl Seiz, Grhzgl. Baurat bei der Grhzgl. bad. Generaldirektion der Staatseisenbahnen zu Karlsruhe.
2) Hugo, geb. 20. April 1857, Dr., Grhzgl. bad. Legationssekretär, verm. 2. August 1884 mit

Irma geb. Klein, geb. 24. November 1861 zu Nagy-Kamizsa in Ungarn.

Sohn: Lambert Karl Hugo, geb. 4. Mai 1885 zu Karlsruhe.
3) Ferdinand, geb. 20. Juni 1858, Ingenieur zu Freiburg im Breisgau, verm. 17. September 1885 mit

Elisabeth geb. Föhlisch, geb. 25. April 1864.

Töchter: (1) Eleonore, geb. 29. August 1886.
(2) Maria, geb. 5. April 1888.
4) Ludwig, geb. 3. März 1860, Dr., Arzt zu Weinheim.
5) Carl Emil, geb. 6. Oktober 1862, Grhzgl. bad. Referendar.

2. † Ferdinand Josef (geb. 22. April 1825, † 23. Juni 1867, Doktor der Philosophie, verm. 11. April 1849 mit Eveline geb. von Frantzius [geb. 12. Septbr. 1824 zu Danzig, † 16. Juni 1872]).

Deren Kinder: 1) Erika, geb. 24. Februar 1851.
2) Elisabeth, geb. 29. März 1853.
3) Alexander, geb. 27. Mai 1854.
4) Arthur, geb. 12. April 1856.
5) Vinka, geb. 13. August 1857, verm. im März 188. mit Ludwig Schröder in Neuenheim bei Heidelberg.
6) Agnes, geb. 8. Januar 1859.
7) Malwine, geb. 3. Mai 1860.
8) Eveline, geb. 28. Dezember 1863.
9) Cäcilie, geb. 28. Juni 1865.

3. August Wilhelm, geb. 28. Januar 1827, Direktor der önologischen und pomologischen Staatslehranstalt Klosterneuburg bei Wien, verm. I) 27. März 1852 mit Auguste geb. Bender (geb. 16. September 1831

zu Weinheim [evangelisch], † 18. Februar 1871 zu Klosterneuburg); II) 7. September 1875 zu Amorbach am Main mit
Elise geb. Hartig, geb. 7. Februar 1836 zu Amorbach. [Weidling bei Wien.]
Kinder 1r Ehe (evangelisch): 1) Emilie, geb. 22. Februar 1853, verm. mit Edmund Mach, Direktor der pomologischen Lehranstalt in St. Micheln in Tirol.
2) August, geb. 10. März 1854, Ingenieur, verm. 3. Mai 1881 zu Weidling bei Wien mit
Thecla Emilie Rudolfine, geb. 29. Oktober 1861 zu Eltville im Rheingau (katholisch), des † Dr. phil. Alfred Ritters von Vivenot, K. K. Legationsrats und Hauptmanns in der Landwehr, und der Mathilde Hubertina Katharina Carolina geb. Englerth Tochter.
Kinder (katholisch): (1) August Alfred Rudolf, geb. 4. Februar 1882 zu Klosterneuburg bei Wien.
(2) Thekla Mathilde Auguste Emilie, geb. 20. März 1883 ebendas.
(3) Walter, geb. 27. November 1884 ebendaselbst.
3) Carl, geb. 24. Juli 1858, in englischen Staatsdiensten bei der Weinkultur am Kap der Guten Hoffnung.
4) Heinrich, geb. 19. Juni 1860.
5) Max, geb. 21. Dezember 1862, K. K. Leutnant in der Reserve des Pionierregiments.

Bach.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 28. April 1854; mit Allerhöchstem Handschreiben Sr. Maj. des Kaisers Franz Josef I. d. d. Wien 26. Februar 1884 ward aus besonderer Gnade die Übertragung des dem GRat Alexander Freiherrn von Bach zukommenden Freiherrenstandes samt Wappen auf seinen Bruder, den Hof- und Gerichtsadvokaten Dr. jur. Heinrich Bach (s. unten), genehmigt. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrgang 1861, S. 7.]

Alexander Anton Stefan Freiherr von Bach, geb. 4. Januar 1813, Besitzer des Gutes Schöngraben in Niederösterreich, Doktor der Rechte, K. K. Wirkl. GRat, vormal. Minister des Innern und zuletzt außerordentl. und bevollm. Botschafter beim Päpstl. Stuhl. [Wien und Schöngraben.]

Bruder.

Heinrich, geb. 11. Mai 1835 zu Wien, Dr. jur., Hof- und Gerichtsadvokat zu Wien, verm. 29. Mai 1860 mit
Marie Theresia geb. Kolisko, geb. 8. September 1837.
Kinder: 1. Paula Anna Josepha Augusta, geb. 5. Dezember 1862 zu Wien.
2. Robert Bonaventura Michael Wenzel, geb. 20. März 1864 ebendaselbst, Dr. jur. und K. K. Leutnant im 2. Landwehr-Dragonerregiment.

3. Helene Anna Marie Josepha, geb. 8. Januar 1866 zu Wien, verm. 22. Juni 1886 ebendaselbst mit Ludwig Maria Eduard Frhrn von Kriegsau.
4. Ernst Wolfgang Alexander, geb. 4. Mai 1873 zu Wien.

Badenfeld, s. Czeike von Badenfeld.

Baillou.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsfhr. d. d. Wien 9. April 1766. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 18, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 17.]

Alfred Freiherr von Baillou, geb. 11. März 1839 (des 17. Juni 1884 † Frhrn Josef, K. K. Rittmeisters a. D., Sohn), Besitzer der Allodialgüter Hustopetsch, Milotiz und Wisoka [zusammen 0,40 QM.], im Kreise Neutitschein in Mähren, Landstand in Böhmen, Mähren und Schlesien, K. K. Linienschiffsfähnrich a. D., Landtagsabgeordneter, verm. 10. August 1868 zu Heiligenstadt bei Wien mit
Amélie Marie, geb. 28. November 1849 zu Konstantinopel, des Bankiers und Industriellen Johann Wilhelm Czerney Tochter. [Hustopetsch.]

Kinder: 1. Violetta Marie, geb. 17. Juni 1869 zu Schloß Hustopetsch.
2. Eugen Johann Wilhelm, geb. 19. Juni 1870 ebendaselbst.
3. Otto, geb. 30. Januar 1874 ebendas., Zögling der K. K. Theresianischen Akademie zu Wien.
4. Elsa Marie, geb. 24. August 1875 zu Schloß Hustopetsch.
5. Hermann, geb. 26. September 1878 ebendaselbst.

Schwester.

Marie, geb. 30. Januar 1842, verm. 18. Juli 1865 mit Rudolf Frhrn von Baillou, K. K. Hauptmann a. D. ꝛc. (s. unten).

Vatersgeschwister.

1. † Carl (geb. 13. August 1810, † 28. Mai 1849, K. K. Rittmeister im 3. Kürassierregiment). **Dessen Witwe:**
Aloysia Franzisca geb. Freiin Fiáth von Görményes und Karánsebes, geb. 8. September 1814, verm. 12. Februar 1838, wiederverm. 26. Februar 1853 mit ihrem Schwager Johann Frhrn von Baillou (s. unten).
Dessen Kinder: 1) Franzisca, geb. 4. Oktober 1841.
2) Josef, geb. 20. November 1846, Rittmeister in der Kön. ungar. Landwehrkavallerie, verm. 24. November 1868 mit Hermine geb. Freiin Zois von Edelstein, geb. zu Schloß Egg ob Krainburg bei Laibach († 30. Januar 1885).
Söhne: (1) Hermann. (2) Hugo. (3) Leo.
2. Wilhelm, geb. 23. Februar 1815, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 10. Dezember 1842 mit Gisela geb. Gräfin Hadik von

Futak (geb. 22. Januar 1825, geschieden im Januar 1850; wiederverm. 3. Juli 1850 zu Würzburg mit Rudolf Grafen von Stadion-Warthausen und Tannhausen).

Sohn: Hugo, geb. 1. März 1845, K. K. Hauptmann im böhm. Landwehrbataillon Bischofteinitz Nr. 50, verm. 11. Februar 1873 zu Brünn mit

Anna geb. Zahorz.

3. Johann, geb. 28. Juni 1819, K. K. Oberst a. D., verm. 26. Februar 1853 mit seines Bruders Witwe:

Aloysia Franzisca geb. Freiin Fiáth von Cörményes und Karánsebes, geb. 8. September 1814 (s. oben).

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

† Ludwig (geb. 18. Juli 1772, † 3. Juli 1820, verm. 12. Januar 1802 mit Katharina geb. von Wegeritzhofen [geb. 11. Juni 1775, † 6. Oktober 1836]).

Deren Sohn: † Rudolf (geb. 21. November 1807, † 4. November 1845, verm. 22. Oktober 1832 mit Julie geb. von Kiesewetter (geb. 9. Februar 1812, † 16. September 1881]).

Deren Söhne: 1) Julius, geb. 23. Dezember 1834, K. K. Bezirkshauptmann zu Weißkirchen in Mähren, verm. 25. Novbr. 1862 mit

Therese geb. Böhm, geb. 10. Oktober 1841.

Kinder: (1) Isabella, geb. 8. September 1863.

(2) Gisela, geb. 6. Mai 1865.

(3) Rudolf, geb. 10. September 1868, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie zu Wien.

2) Rudolf, geb. 13. März 1836, K. K. Hauptmann a. D. und Professor an der K. K. Militär-Oberrealschule zu Mährisch-Weißkirchen, verm. 18. Juli 1865 mit

Marie geb. Freiin von Baillou, geb. 30. Januar 1842 (s. oben).

Kinder: (1) Maximilian, geb. 30. April 1866 zu Wien, K. K. Leutnant im Ulanenregiment Graf von Trani, Prinz Beider Sizilien Nr. 13.

(2) Friedrich, geb. 10. Juni 1868 zu Wien, Zögling der technischen K. K. Militärakademie ebendaselbst.

(3) Marie, geb. 8. September 1870 zu Schloß Hustopetsch.

(4) Franz, geb. 12. Januar 1873 zu Wien.

Balbi.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Ein sehr altes venetianisches Patriziergeschlecht, welches 1296 beim Schluß des Großen Rates dem Patriziate von Venedig einverleibt wurde und in das Goldene Buch von Venedig eingetragen ist; österr. Adelsanerkennung 30. November 1817, österr. Frhr. d. d. Wien 1. Januar 1824. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Notiz und ältere Genealogie im Jahrg. 1876, S. 21.]

† Dominik Anton Carl Freiherr von Balbi (geb. 11. Mai 1800 zu Venedig, † 17. Oktober 1853, venetianischer Patrizier, K. K. Major a. D.). **Dessen Witwe:**

Luise (Aloysie) Marie, geb. 26. Mai 1816, des Johann Nepomuk Lovinchich von Lovinacz, Gutsbesitzers in Kroatien, Kön. ungar. Appellationsrats, und der Josefine geb. Edlen von Novak Tochter, verm. 21. Oktober 1838.

Dessen Tochter: Cornelie Josefine, geb. 1849.

Schwestern des † Frhrn Dominik.

1. Marianne geb. 1801, verwitwete Bellosits von Bellovár, verm. 2. Oktober 1821 zu Venedig. [Venedig.]
2. Charlotte, geb. 1804, verm. mit Anton Brusch Ritter von Neuberg und Ottengrünn. [Venedig.]

Bálintitt von Tövis.

[Katholisch. — Ungarn (Siebenbürgen). — Siebenbürg. Frhr. mit dem Prädikat „de Tövis" d. d. Wien 2. April 1742. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 18.]

Josef Georg Andreas Freiherr Bálintitt von Tövis, geb. 7. Juni 1851 (des 20. Januar 1877 † Frhrn Josef Sohn), K. K. Kämmerer, verm. 11. November 1878 zu Klausenburg mit

Georgine geb. Gräfin Béldi von Úzon, geb. 24. August 1859. [Schloß Nagy-Ernye bei Maros-Vásárhely in Siebenbürgen.]

Kinder: 1. Georg Josef Carl, geb. 16. September 1879 zu Schloß Nagy-Ernye.
2. Carl Borromäus Stefan, geb. 2. Juni 1883 ebendaselbst.
3. Martha Maria Juliana Adalberta, geb. 11. August 1884 ebendas.

Baltin.

[Katholisch. — Österreich. — Ein altadliges niederländisches Geschlecht; österr. Frhr. 7. Dezember 1859 (Diplom 5. Januar 1860). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1863, S. 21.]

Josef Maria Freiherr von Baltin, geb. 7. März 1842, K. K. Hauptmann a. D., verm. 8. April 1872 mit

Maria Magdalena geb. von Haßlinger, geb. 13. August 1840 zu Wien. [Dobjehof bei Gonobitz in Südsteiermark.]

Schwestern.

1. Emilie Marie, geb. 23. Juli 1834, verm. 14. Januar 1851 mit Josef von Lossonczy, K. K. Oberstleutnant a. D.; Witwe 2. Juni 1882. [Miscolcz.]
2. Luise Marie Flora, geb. 29. Juni 1836, verm. 16. Mai 1863 mit Dr. jur. Gustav Gebhart, K. K. Polizeirat zu Wien.
3. Auguste Ferdinandina, geb. 24. Mai 1846, verm. 17. November 1863 mit Theodor Frhrn von Natorp, Kön. ungar. Finanzrat zu Budapest.

Mutter.

Giuseppina Marguerita geb. Rajnoldi, geb. 15. März 1815 zu Mailand, verm. 28. Mai 1832 mit dem Frhrn Carl (geb. 24. November 1804 zu Feldkirch), K. K. Feldzeugmeister a. D. und Inhaber des 13. Infanterieregiments; Witwe 5. Oktober 1873. [Dobjehof bei Gonobitz.]

Baratta (=Dragono).

[Katholisch und reformiert. — Österreich (Mähren) und Ungarn. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 11. Dezember 1786, böhm. Inkolat 8. Dezember 1841, österr. Frhr. 17. April (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 31. Mai) 1873. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1875, S. 15.]

Aloys Freiherr von Baratta (=Dragono), geb. 2. Oktober 1829 zu Budischau (reformiert seit 1879), Besitzer der Guter Poltár mit Soós-Lehotta und Zelene in Ungarn, verm. I) 8. November 1864 zu Kosmanos mit Aloysia geb. Gräfin zu Mirbach-Kosmanos (geb. 10. Juni 1842, geschieden 3. Mai 1878); II) 24. November 1879 mit

Irma geb. Dorsan aus Budapest, geb. 21. Mai 1858, Mitbesitzerin des Gutes Zelene. [Poltár im Neograder Komitat in Ungarn.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Richard Carl, geb. 7. März 1867 zu Poltár, Besitzer des Gutes Budischau mit Tassau in Mähren.
2. Margitta, geb. 30. Oktober 1875 ebendaselbst.
— b) 2r Ehe: 3. Norbert Erich Allan, geb. 29. Juni 1882.

Schwestern.

1. Clotilde, geb. 18. November 1838 zu Budischau in Mähren.
2. Hermine, geb. 25. November 1848 ebendaselbst, Besitzerin von Novakovec in Kroatien, verm. 27. September 1870 mit Heinrich Ritter von Holle.

Mutter.

Johanna geb. Gräfin Pötting und Persing, geb. 10. Oktober 1809, verm. 12. Oktober 1828 mit dem Frhrn Carl (geb. 12. August 1801 zu Budischau), Besitzer der Herrschaft Budischau mit Tassau in Mähren und auf Poltár mit Soós-Lehotta in Ungarn; Witwe 11. Juni 1880. [Schloß Budischau.]

Barco.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. 10. Januar 1795. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 17, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1865, S. 20.]

Eduard Freiherr von Barco, geb. 19. Juli 1834 zu Großwardein in Ungarn (des 21. März 1872 zu Wien † Frhrn Eduard, K. K. Majors a. D., Sohn), Anteilgutsbesitzer im Banat, Hauptmann in der Kön. ungar. Landwehrinfanterie und Oberingenieur des Krassóer Komitats, verm. 24. August 1865 mit Elisabeth (geb. 1844,

† 16. Juni 1878), des Christof von Kengyelatz, Gutsbesitzers im Banat, Tochter.

Schwestern.

1. Aloysia Juliana Anna, geb. 19. Juni 1833 zu Kaschau, verm. 21. Juni 1855 zu Wien mit Constantin Ghyllányi de Lázy. [Wien.]
2. Gabriela Maria, geb. 4. Dezember 1837 zu Lemberg, verm. 24. Februar 1868 zu Ofen mit Albrecht Emanuel Edmund von Graffenried-Burgenstein, Hauptmann der Bernischen Guiden; Witwe im August 1881.

Vatersschwestern.

1. Mathilde Theresia Leopoldine, geb. 27. Dezember 1805 zu Lemberg, verm. 11. Februar 1823 zu St. Pölten in Niederösterreich mit Moritz Frhrn Mack von Leiberich, K. K. Major a. D.; Witwe 28. Februar 1851, wiederverm. 1853 in England mit George Waterson. [Dublin in Irland.]
2. Sidonia, geb. 25. Februar 1807 zu Lemberg, verm. daselbst 15. Juli 1826 mit Josef Franz Carl Frhrn von Rat, K. K. GRat und Feldzeugmeister; Witwe 31. Oktober 1852. [Linz.]
3. Emilie Antonia Johanna, geb. 25. Januar 1810 zu Lemberg, verm. daselbst 8. Febr. 1840 mit Ferdinand Glaninger, K. K. Oberst a. D. [Wien.]

Barnekow, s. Jahrg. 1888, S. 15.

Bartenstein.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Bestätigung des alten Reichsadels 20. Februar 1620 (?), Reichsritter d. d. Wien 11. Oktober 1719 (für Johann Christof), Reichsfrhr. d. d. Wien 3. Februar 1733 (für Johann Christof), alter Ritterstand mit dem Inkolat für Böhmen, Mähren und Schlesien d. d. Wien 9. April 1735 (für Johann Christof), alter Herrenstand in Böhmen, Mähren und Schlesien d. d. Wien 27. Februar 1744 (von der Kaiserin Maria Theresia für Johann Christof); aufgenommen unter die breisgauische freie Reichsritterschaft 1737. Indigenat in Siebenbürgen 2. Mai 1753 (für Johann Baron von Bartenstein), Indigenat in Kärnten 18. April 1754. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 20.]

† Emanuel Freiherr von Bartenstein (geb. 25. Dezember 1769, † 18. Februar 1838, Herr der Herrschaft Hennersdorf ꝛc., gewes. K. K. Landrat zu Brünn, verm. 3. September 1798 mit Elisabeth geb. Freiin Roden von Hirzenau [geb. 29. Januar 1776, † 9. Juni 1844]).

Deren Sohn: † Josef (geb. 11. Juni 1801, † 9. Oktober 1866; besaß 1) in Mähren, Kr. Znaim: das Allodialgut Deutsch-Knönitz [$0_{,14}$ QM.]; 2) in Österr.-Schlesien, Kr. Troppau: die vormal. Lehens- und Majoratsherrschaft Hennersdorf mit den Gütern Johannsthal, Batzdorf, Seitendorf und Matzdorf [$1_{,10}$ QM., 7 Ort-

schaften]; K. K. Kämmerer und erzbischöfl. Olmützer Lehensrat und Lehenrechtsbeisitzer, verm. 4. Oktober 1826 mit seiner Kousine Marie geb. Freiin von Bartenstein [geb. 16. März 1802, † 15. Dezember 1860]).

Deren Töchter: 1) Josefine, geb. 6. April 1831, K. K. StkrD., verm. 17. Februar 1855 mit Carl Frhrn Skrbensky zu Hřstie, K. K. Kämmerer und Major im 12. Ulanenregiment König Franz II. Beider Sizilien; Witwe 24. Juni 1866, wiederverm. 9. Januar 1873 mit Hermann Frhrn Sedlnitzky (-Odrowons) von Choltič, K. K. Ober-Landesgerichtsrat zu Troppau.

2) Mathilde, geb. 31. März 1836, verm. 4. Oktober 1865 zu Schloß Hennersdorf mit Servatius Grafen Sylva-Tarouca, K. K. Rittmeister a. D.; Witwe 17. Oktober 1876.

3) Johanna, geb. 24. Dezember 1839, verm. 8. Januar 1868 mit Rudolf Frhrn Schluga von Rastenfeld.

Des Emanuel Bruders, des 13. Juni 1843 † Frhrn Johann Nepomuk, K. K. niederösterr. Regierungsrats und Stadthauptmanns von Wien, **Tochter:**

Caroline, geb. 3. Mai 1817, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

Barth von und zu Harmating.

[Katholisch. — Bayern. — Altes Patriziergeschlecht; Wappenverbesserung d. d. Eßlingen 18. Januar 1525 (durch Kaiser Carl V.), Reichsadel mit Wappenbestätigung d. d. Prag 17. September 1585 und d. d. Prag 3. Dezember 1587 (durch Kaiser Rudolf II.), Edelmannsfreiheit und niedere Gerichtsbarkeit 24. Dezbr. 1609 (vom Kurfürsten Max I. von Bayern), eingetragen in die tiroler Adelsmatrikel 1678, kön. bayr. Anerkennung des Freiherrenstandes 29. Juni (immatrikuliert 1. Juli) 1861. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1863, S. 29.]

Ferdinand Kaspar Johann Nepomuk Freiherr Barth von und zu Harmating, geb. 25. Oktober 1813 (des 8. Juni 1865 † Frhrn Johann Nepomuk, Kön. bayr. Appellationsgerichtsrats a. D., Sohn), verm. 26. Oktober 1845 mit Therese geb. von Sigritz (geb. 30. März 1813, † 25. März 1876).

Kinder: 1. Hermann Johann Nepomuk, geb. 28. Februar 1847. (Derselbe soll 1862 zu Manilla gestorben sein.)

2. † Franz Xaver (geb. 10. Mai 1848, † 7. Januar 1886, Kön. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im 1. Fußartillerieregiment). **Dessen Witwe:**

Anna, des Christian Schönger, Kön. bayr. Stadtrichters, Tochter, verm. 22. Oktober 1878.

3. Therese Maximiliane Maria, geb. 2. Juli 1849, verm. 21. November 1874 mit Max von Hirschberger, Gutsbesitzer auf Ast in Oberbayern.

4. Elvira Ignatia, geb. 21. August 1854.

Geſchwiſter.

1. Anton Melchior Carl Ignaz, geb. 25. November 1815, Senior der Familie, Herr des Stammgutes Harmating, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 20. Auguſt 1844 mit
Flora geb. Freiin von Krauß, geb. 5. Mai 1822. [München.]
Söhne: 1) Hugo Heinrich Balthaſar, geb. 13. Juli 1849, Kön. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im 12. Infanterieregiment, verm. 25. Mai 1881 mit
Wilhelmine geb. Freiin von Krauß, geb. 2. Oktober 1857.
2) Ernſt Franz Kaspar, geb. 13. Juli 1849, Zwillingsbruder des Vorigen, Kön. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im Infanterie-Leibregiment, verm. 20. April 1887 zu München mit
Gabriele geb. Gräfin Verri della Boſia, geb. 30. Mai 1862.
2. Ignaz Johann Nepomuk Balthaſar, geb. 6. September 1817, Kön. bayr. Kämmerer und Oberamtsrichter zu Berchtesgaden, verm. 18. Auguſt 1856 mit Mathilde Weißhaupt (geb. 14. Juli 1834, † 21. Oktober 1879), des Kön. bayr. Oberbergrats von Weißhaupt Tochter.
Kinder: 1) Thereſe Maria, geb. 24. September 1857.
2) Agnes Maria, geb. 4. Oktober 1858.
3) Rudolf Johann Nepomuk Kaspar Ignaz, geb. 13. März 1860.
4) Irene Maria Flora, geb. 17. Mai 1866.
3. Anna Maria Thereſe, geb. 6. Dezember 1818, verm. 18. Juni 1838 mit Maximilian Grafen Rambaldi, Kön. bayr. Kammerjunker und Hauptmann a. D.
4. Caroline Maria, geb. 2. Februar 1820, verm. 25. Oktober 1837 mit Anton von Schab, Kön. bayr. Oberaufſchlagsamtsbeamten zu Baireuth; Witwe 29. Mai 1871.
5. Mathilde Anna Maria, geb. 22. Januar 1835, verm. 21. Septbr. 1843 mit Carl Frhrn von Schacky, Herrn auf Offenbach und Neuen-Hinzenhauſen, Kön. bayr. Kammerjunker; Witwe 30. Oktober 1868.
6. Roſa Anna Maria Thereſe, geb. 14. Juni 1832, verm. 16. Auguſt 1852 mit Joſef Ritter von Pfiſtermeiſter, Kön. bayr. Oberſtleutnant in der Gendarmerie zu Regensburg; Witwe 6. März 1885.

Baſelli von Süßenberg.

[Katholiſch. — Öſterreich-Ungarn. — Römiſches Patriziergeſchlecht, geadelt 27. Auguſt 1647 (vom Fürſten Anton von Eggenberg, gefürſtetem Grafen zu Gradisca, als großem Pfalzgrafen), beſtätigt und öſterr. Ritter mit dem Prädikat „von Süßenberg" 22. Februar 1702, Inkolat in Krain 9. März 1690, öſterr. Frhr. d. d. Wien 11. Februar 1765. — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1876, S. 26, und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1848, S. 22.]

I. Ältere Linie.

[Herrenſtandsinkolat in Böhmen 25. Januar 1812 für den Frhrn Lorenz, † 2. Auguſt 1851 (ſ. Jahrg. 1880, S. 27) ſamt Deſzendenz.]

Carl Ludwig Franz Adolf Freiherr Baſelli von Süßenberg, geb. 12. Oktober 1855 zu Struſſow in Galizien, K. K. Statthalterei-

konzipist bei der oberösterr. Statthalterei, verm. 12. Oktober 1885 zu Schloß Auhof mit

Elsbeth, geb. 14. September 1864 zu Wien, des Rudolf Pfisterer von Auhof, Besitzers des landtäfl. Gutes Auhof bei Perg in Oberösterreich, K. K. Oberst a. D., und der Friederike geb. Freiin von Mayrau Tochter. [Kirchdorf in Oberösterreich.]

Söhne: 1. Friedrich Cajetan Carl Maria, geb. 30. Juli 1886 zu Kirchdorf.

2. Wilhelm Franz-de-Paul Cajetan Maria, geb. 8. April 1888.

Geschwister.

1. Emilie Alexandrine Adele Maria Annunciata, geb. 17. Dezember 1856 zu Strussow in Galizien, Erzieherin J. K. H. Hoh. der Prinzessin von Asturien. [Madrid.]
2. Wilhelm Stefan Gottfried, geb. 17. März 1859 zu Czortkow in Galizien, K. K. Oberleutnant bei EH. Carl Ludwig Ulanen Nr. 7.
3. Johann-Baptist Maria, geb. 11. April 1860 zu Pardubitz in Böhmen.
4. Ludwig Maria Franz-de-Paul Wilhelm Constantin, geb. 17. Februar 1865 zu Wien, K. K. Leutnant bei König von Sachsen Dragonern Nr. 3.
5. Gabriele Marie Emilie Barbara, geb. 3. Oktober 1867 zu Wien.
6. Marie Emilie Franzisca-de-Paula, geb. 21. April 1869 ebendas.
7. Leopold Wilhelm, geb. 22. April 1871 zu Hietzing bei Wien, Zögling der K. K. Marineakademie zu Fiume.
8. Julius Wilhelm Franz, geb. 20. Mai 1873 zu Hietzing bei Wien, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie zu Wien.
9. Wilhelmine Julie Adele, geb. 20. Mai 1873 zu Hietzing bei Wien, Zwillingsschwester des Vorigen.

Mutter.

Franzisca-de-Paula, geb. 20. April 1831, des 1. Januar 1837 † Johann Ritters Arioli von und zu Morkowitz und der 13. Dezember 1866 zu Wien † Emilie geb. Freiin von Puthon Tochter, verm. 4. November 1854 mit dem Frhrn Wilhelm (geb. 2. Dezember 1812), K. K. Oberst a. D.; Witwe 10. November 1880. [Enns in Oberösterreich.]

Vatersgeschwister.

1. † Eduard (geb. 31. Januar 1807, † 9. Oktober 1879, K. K. Generalmajor a. D., verm. 29. März 1831 mit Maria-Anna [geb. 17. Oktober 1810, † 7. Juni 1888 zu Wien], des † Carl Frhrn von Margelik und der † Anna geb. Freiin von Ottilienfeld Tochter, verm. 29. März 1831).

   Deren Kinder: 1) † Gottfried Peter (geb. 31. Januar 1832, † 28. Januar 1887 zu Graz, K. K. Generalmajor und Kommandant der 21. Infanteriebrigade). **Dessen Witwe:**

   Amalie, geb. 8. März 1844, des K. K. Universitätsprofessors von Dießner und der Eugenie geb. von Schmerling Tochter, verm. 14. Juni 1869. [Graz.]

   Dessen Töchter: (1) Eugenie Josefine Ernestine Marie, geb. 18. Mai 1872.

   (2) Josefine, geb. 2. Januar 1876.

2) Maria Anna, geb. 21. Auguſt 1833, verm. 3. Auguſt 1852 mit Johann Leth, K. K. Oberſtleutnant a. D.
3) Anna Maria, geb. 11. Januar 1839, verm. 17. Februar 1874 mit Juſtin Rudnay von Rudna und Divékujfalu, Grundbeſitzer zu Sock-Szelócze im Neutraer Komitat in Ungarn.
4) Wilhelmine Marie, geb. 6. Dezember 1844, verm. 20. Auguſt 1871 mit Auguſte Leisler, K. K. Rechnungsoffizial im Handelsminiſterium und Leutnant in der Landwehr.

2. Joſefine, geb. 10. Juni 1818. [Prag.]
3. Caroline, geb. 10. Dezember 1819. [Prag.]

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Franz (geb. 30. Auguſt 1774, † 22. April 1850, verm. mit Eliſabeth geb. von Keppar [† 1860]).

Deren Söhne: 1) † Franz (geb. 20. April 1812, † 19. April 1879, K. K. Lottoamtsverwalter a. D., verm. 23. November 1859 mit Julie geb. Oſer [geb. 1834, † 23. September 1873]).

Deren Tochter: Marie, geb. 27. November 1862.

2) Joſef, geb. 10. Juli 1814, K. K. Major a. D. [Graz.]

2. † Anton (geb. 17. Januar 1776, † 16. Mai 1827, Königl. Kameralinſpektor zu Werſchitz in Ungarn, verm. mit Joſepha geb. Rohn [† 1857 zu Caranſebes]).

Deren Söhne: 1) † Anton (geb. 6. Juni 1805, † 12. Auguſt 1862, verm. mit Thereſe geb. von Nolde [geb. 27. Juli 1813, † 1876 zu Weißkirchen]).

Deren Sohn: Carl, geb. 23. Juli 1831, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 29. Juni 1869 mit
Katharina geb. Eiſer, geb. 6. März 1832. [Slatizá im Banat.]

2) † Johann Nepomuk (geb. 9. Febr. 1812 zu Lagos, † 18. Juni 1874 zu Orſova, Kaiſerl. Rat und Gefällen-Oberamtsdirektor zu Semlin, verm. I) 9. Februar 1837 mit Anna geb. Hanel [geb. 8. Septbr. 1813 zu Temesvar, † 30. Januar 1840]; II) 19. April 1841 mit Antonia geb. Hanel [geb. 28. Dezember 1820 zu Temesvar, † 26. Juli 1862], Schweſter der Vorigen]). **Deſſen dritte Gemahlin und Witwe:**
Carolina geb. Hanel, geb. 2. Juli 1817 zu Temesvar, Schweſter der beiden Vorigen, verm. 2. Oktober 1865.

Deſſen Kinder 2r Ehe: (1) Maximilian, geb. 21. März 1842 zu Orſova, Kön. ungar. Hauptzollamtseinnehmer zu Bazias, verm. 24. Juni 1865 mit
Johanna geb. Lorenz, geb. 24. Juni 1849 zu Rothenthurm.
Söhne: a) Odön Otmar, geb. 1. Mai 1868 zu Orſova.
b) Hermann Hugo, geb. 5. Auguſt 1871 ebendaſelbſt.
c) Rudolf Viktor, geb. 22. November 1873 ebendaſelbſt.
d) Max, geb. 16. Dezember 1875 zu Bazias.
(2) Adele, geb. 3. November 1849 zu Orſova.
(3) Victor, geb. 18. Oktober 1852 ebendaſelbſt, K. K. Linienſchiffsleutnant.

II. Jüngere Linie.

Arthur Freiherr Baſelli von Süßenberg, geb. 15. Mai 1861, K. K. Leutnant im Infanterieregiment Herzog von Cumberland Nr. 42.

Geſchwiſter.

1. Emma, geb. 23. Januar 1863.
2. Franz, geb. 18. Oktober 1867.
3. Eugenie, geb. 16. Februar 1870.

Mutter.

Agnes geb. Tropp, geb. 1831, verm. 1859 mit dem Frhrn Johann Baptiſt Ignaz (geb. 9. März 1810), Landſtand in Krain (war vermählt in erſter Ehe 21. Februar 1846 mit Katharina geb. Freiin Canal [† 8. Dezember 1858]); Witwe 1877. [Gradisca.]

Vatersgeſchwiſter.

1. Joſepha, geb. 20. November 1803, verm. 12. Oktober 1825 mit Anton Miloſovich zu Trieſt.
2. Sophia, geb. 6. November 1811.
3. Johann Nepomuk, geb. 23. Oktober 1817, K. K. Hauptmann a. D., verm. 9. Dezember 1852 zu Lübeck mit

Gertrude Wilhelmine geb. von Streſow, geb. 1833 zu Riga. [Stawedder.]

Kinder: 1) Wilhelm Franz, geb. 1. Februar 1854.
2) Franziſca Sophia, geb. 12. September 1855.
3) Emma Dorothea, geb. 17. Dezember 1857.
4) Carlo Maria, geb. 10. Oktober 1859, Kön. preuß. Leutnant in der Reſerve des 1. thüring. Infanterieregiments Nr. 31.
5) Gertrude Johanna, geb. 9. Juni 1861.

Großvatersbruder und deſſen Hinterbliebene.

† Johann Baptiſt Anton (geb. 21. Dezember 1767, † 20. Juli 1843, K. K. Gubernialrat zu Laibach). **Deſſen Witwe:**

Anna Bella, geb. 21. Juli 1787, des † Guido Grafen von Thurn-Valſáſſina zu Duino und der † Mathilde geb. Gräfin von Benzi Tochter, verm. 26. Februar 1805.

Deſſen Kinder: 1. Anna, geb. 21. April 1807.
2. Adolf Anton, geb. 1. September 1814, K. K. Kämmerer und Rittmeiſter a. D.
3. Amalia Maria, geb. 22. Januar 1816.
4. Albert, geb. 1. Juni 1820, verm. 22. Januar 1853 mit

Emilie geb. von Franzoni-Donnersfeld, geb. 27. November 1835. [Görz.]

Söhne: 1) Adolf, geb. 23. November 1854, K. K. Oberleutnant bei Graf Pálffy von Erdöd Huſaren Nr. 15.
2) Eugen, geb. 27. Mai 1858.
3) Hugo, geb. 11. Mai 1867.
4) Arthur, geb. 24. Juli 1868.
5) Otto, geb. 4. Juni 1874.

Bassenheim von Streseticz.

[Katholisch. — Österreich und Württemberg. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Streseticz" 9. Februar (Ausfertigung des Diploms 13. März) 1873, württemb. Frhr. 3. September 1874, österr. Bestätigung 11. Oktober 1874. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1880, S. 29.]

Alfred Freiherr von Bassenheim, Edler von Streseticz, geb. 25. Juli 1835 zu Stuttgart, Marianer des Deutschen Ordens, K. K. Major a. D., verm. 20. Juni 1876 zu Wien mit

Bertha, geb. 4. Juli 1850, des Carl Friedrich Blöchlinger von Bannholz, K. K. Majors a. D., und der Isabella geb. Freiin von Baillou Tochter. [Wien.]

Tochter: Elisabeth Charlotte, geb. 27. April 1877.

Bassus.

[Protestantisch. — Bayern. — Altadliges Graubündener Geschlecht; bayr. Frhr. 30. März (immatrikuliert 16. Juni) 1814 (oder eigentlich Übertragung mit Bestätigung des der Ältern Linie am 10. September 1721 [erloschen 22. August 1780] verliehenen Freiherrenstandes auf die im Fideikommißbesitze nachgefolgte Jüngere Linie). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 25.]

Ludwig Eugen Maximilian Freiherr von Bassus, geb. 27. Juli 1838, Herr auf Sandersdorf und Eggersberg in der bayr. Oberpfalz, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 24. November 1868 zu Hof-Hegnenberg mit

Charlotte geb. Gräfin von Berchem, geb. 22. Oktober 1843 (katholisch).

Söhne: 1. Max Kaspar Maria, geb. 25. Dezember 1869 zu München.
2. Curt Maximilian Friedrich Maria, geb. 31. März 1874 ebendas.

Schwestern.

1. Mathilde Elisabeth, geb. 31. August 1839, verm. 1. Septbr. 1862 mit Albrecht Frhrn von Tessin, Kön. württemb. Kammerherrn.
2. Auguste Clementine, geb. 30. September 1843, verm. 27. Juli 1863 zu Augsburg mit Eduard von Stetten, Besitzer der Güter Hammel und Aystetten bei Augsburg.

Mutter.

Eugenie geb. Freiin von Schnurbein, geb. 10. Januar 1819, verm. 4. September 1837 mit dem Frhrn Maximilian Josef Emanuel (geb. 5. Mai 1804), Herrn auf Sandersdorf, Mendorf, Eggersberg, Tachenstein und Harlanden, Kön. bayr. Kämmerer und Landtagsabgeordneten; Witwe 8. April 1858. [Augsburg.]

Vaterschwester.

Amalia Friederica, geb. 14. Mai 1803, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens. [München.]

Battaglia.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel mit dem Prädikat „von Ponte alto" nebst Wappenverbesserung d. d. Wien 3. November 1677 (für Johannes Maria), trident. Anerkennung d. d. Trient 4. Januar 1702; Reichsfrhr. mit dem Prädikat „de Supramonte et Ponte alto" d. d. Wien 15. April 1708 (für dessen Sohn Simon). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1863, S. 37, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1859, S. 20.]

Josef Johann Freiherr Battaglia de Sopramonte e Ponte alto, geb. 24. Juli 1824 (des 30. April 1863 † Frhrn Franz, K. K. Majors a. D. [s. Jahrg. 1880, S. 30], Sohn), Besitzer des Allodialgutes Bratronić bei Blatna in Böhmen, verm. daselbst 26. November 1872 mit

Henriette geb. Freiin von Schönau, verwitweter Freifrau (Mac-) Enis von Atter und Iveaghe, geb. 9. Mai 1832 zu Budweis, Besitzerin des Allodialgutes Lažan-Enis bei Blatna in Böhmen, K. K. StkrD. [Schloß Bratronić.]

Kinder: 1. Guido Julius, geb. 29. Oktober 1873 zu Bratronić.
2. Maria-Anna, geb. 3. Juli 1875 ebendaselbst.

Schwester.

Caroline, geb. 1815, verm. 1846 mit Gustav Estel, K. K. Ministerialsekretär; Witwe 1849. [Prag.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Maria Hieronymus Andreas Thomas (geb. 21. Dezember 1783 zu Meran, † 4. April 1846, K. K. Oberleutnant a. D., verm. mit Anna geb. Edlen von Kulcycka [geb. 1790, † 1826]).

Dessen Söhne: 1. † Carl Josef (geb. 1814, † 11. Februar 1875 zu Gliniany in Galizien, K. K. Bezirksrichter daselbst). **Dessen Witwe:**

Valerie geb. von Suchozka, geb. 27. November 1815, Mitbesitzerin der Güter Typin und Maydangorny in Russisch-Polen.

Dessen Kinder: 1) Guido Simon Hieronymus, geb. 9. Oktober 1846 zu Bolechow in Galizien, Marianer des Deutschen Ordens, K. K. Bezirkskommissar zu Bochnia in Galizien, verm. 13. Juli 1872 mit

Olga geb. von (Lodzia-) Baranowska.

Söhne: (1) Roger Josef Maria Guido, geb. 9. Oktober 1873 zu Bochnia.

(2) Carl Thomas Maria, geb. 15. September 1876 ebendaselbst.

2) Isabella, geb. 1. September 1848, verm. 2. Juli 1873 mit Johann de Latour, Eisenbahnstationsvorstand.

2. Franz, geb. 7. Mai 1814, Kontrolleur beim K. K. Steueramt zu Jaztowiec im Lemberger Verwaltungsgebiet in Galizien, verm. 11. November 1838 mit

Salomea geb. Edlen von Maliszewska.

Kinder: 1) Filomena, geb. 26. Juni 1840, verm. mit Julian Ritter von Konapacki.

2) Valeria, geb. 27. Mai 1843.

3) Bronislaus, geb. 27. September 1847, verm. 1. November 1871 mit

Sylvia geb. Gräfin Jaworska, Mitbesitzerin des Gutes Lacko in Galizien.

3. † Aloys († 20. Januar 1875 zu Krosno in Galizien). **Dessen Witwe:** Angelique geb. Edle von Podhorodecka.
Sohn: Oscar, geb. 1848.

Batz.

[Lutherisch. — Württemberg. — Württemberg. Adel und Frhr. 25. Novbr. 1838. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 21.]

Wilhelm Carl Ernst August Bartholomäus Freiherr von Batz, geb. 31. Dezember 1830, verm. 31. Dezember 1869 mit
Emily geb. Mesick, geb. 6. April 1836. [Washington.]

Geschwister.

1. Pauline Franzisca Katharina Sofie Margarethe, geb. 3. Januar 1832, verm. 26. Juli 1855 mit Maximilian Frhrn von Phull-Rieppur auf Obermönsheim; Witwe 17. März 1867. [Obermönsheim.]
2. Friedrich Carl Ludwig Georg Bartholomäus, geb. 22. Februar 1833, Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Rittmeister a. D., verm. 5. Oktober 1858 mit
Gabriele, geb. 14. März 1836, des 1. Januar 1837 † Johann Ritters Arioli von und zu Morkowitz und der 13. Dezember 1866 † Emilie geb. Freiin von Puthon Tochter. [Wien.]
Töchter (katholisch): 1) Franzisca Emilie Elise Ernestine, geb. 28. Oktober 1859, Gouvernante J. K. K. H. der Frau Erzherzogin Elisabeth.
2) Marie Rudolfine Caroline, geb. 2. Februar 1863.
3) Emilie Stefanie Franzisca, geb. 20. Januar 1870.
4) Elisabeth Leopoldine Johanna, geb. 24. September 1871.
5) Pauline Gabriele Franzisca Johanna, geb. 19. Dezember 1876.
3. Amalie Katharina Franzisca, geb. 1. April 1836. [Stuttgart.]

Mutter.

Elise geb. Moerike, geb. 13. Januar 1808, verm. 16. März 1830 mit dem Frhrn Friedrich Carl Leopold (geb. 30. Juni 1788), Kön. württemberg. Oberst und Adjutanten weiland Sr. Maj. des Königs Wilhelm; Witwe 28. Juli 1856. [Stuttgart.]

Baum von Appelshofen.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Appelshofen" 9. August 1777, österr. Frhr. 24. Dezember 1811. — Beschreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrg. 1861, S. 16.]

Constantin Freiherr Baum von Appelshofen, geb. 1859, K. K. Vizekonsul und Leutnant in der Reserve des oberösterr.-salzb. Korps-Artillerieregiments Nr. 14.

Mutter.

Laura Theophila, geb. 1834, des 2. Juli 1882 zu Znaim † Constantin Ritters (Cholewa) von Pawlikowski, Gutsbesitzers in Galizien, Tochter, verm. 1858 mit dem Frhrn Carl (geb. 1816), K. K. Ministerialrat a. D. und vormal. Generalkonsul zu Smyrna; Witwe.

Vatersgeschwister.

1. Heinrich, geb. 1818, K. K. Hauptmann a. D., verm. 7. Januar 1843 mit

Marie geb. Gräfin von Coronini-Cronberg, geb. 2. Februar 1822. [Görz.]

Kinder: 1) Karl, geb. 29. Oktober 1843, K. K. Hauptmann im tiroler Jägerregiment Kaiser Franz Joseph, verm. 3. Juni 1871 mit

Bertha geb. Gräfin von Attems, Freiin von Petzenstein, geb. 15. Juli 1849.

Kinder: (1) Hubert, geb. 2. August 1872.
(2) Antonie, geb. 27. November 1873.
(3) Heinrich, geb. 8. August 1875.
(4) Ferdinand, } Zwillingsbrüder, geb. 7. Dezember 1877.
(5) Josef, }
(6) Rudolf, geb. 1884.

2) Elvira, geb. 19. Mai 1849.
3) Josefine, geb. 11. Oktober 1857.

2. † Josef (geb. 1820, † 11. März 1883 zu Wien, Großgrundbesitzer in Galizien). **Dessen Witwe:**

Valeria, des Ritters von (Labędz-) Dunin Tochter.

3. Ferdinand, geb. 1821, Gutsbesitzer in Galizien.

Baumbgartner von Baumgarten.

[Katholisch. — Ungarn. — Tiroler Adel d. d. Wien 18. November 1675 (vom Kaiser Leopold I.), ungar. Indigenat mit dem Prädikat „von Baumgarten" 13. April 1714 (d. d. Wien für Valentin, Kaiserl. Kriegskommissar), ungar. Magnatenstand 7. November 1722. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 23, Berichtigung dazu im Jahrg. 1866, S. 26.]

Albert Freiherr Baumbgartner von Baumgarten, geb. 18. März 1805 (des 15. März 1839 † Frhrn Josef, K. K. Oberstleutnant a. D., Sohn), K. K. Hauptmann a. D.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Paul (geb. 25. Februar 1814, † 22. November 1872 zu Böleske in Ungarn, K. K. Statthaltereirat und Hauptmann a. D.). **Dessen Witwe:**

Josefine geb. von der Lippe, geb. 14. August 1816 zu Preßburg, verm. daselbst 29. Juni 1842.

Dessen Kinder: 1. Paul, geb. 2. Dezember 1844, K. K. Major bei Radetzky Husaren Nr. 5.

2. Emil, geb. 5. Februar 1846, Kön. ungar. Postverwalter zu Stuhlweißenburg, verm. 18. Mai 1869 mit Luise (geb. 21. November 1837, † 27. September 1883), des 1851 † Wilhelm Ritters von Ohms,

K. K. Hauptmanns a. D., und der 1871 † Cäcilie geb. Freiin Baumbgartner von Baumgarten Tochter.
Töchter: 1) Maria Chriſtine Georgine, geb. 8. Mai 1878.
2) Joſefine Marie Chriſtine, geb. 30. September 1880.

3. Eugenie, geb. 18. Mai 1851, verm. 17. April 1869 mit Johann von Deák. [Preßburg.]

Baur von Eyſſeneck genannt Fichard.

[Lutheriſch. — Preußen und Öſterreich. — Wappenbrief 10. Juli 1594; Reichsadel mit dem Prädikat „von Eyſſeneck" d. d. Prag 1. Oktober 1616; Beſtätigung des Reichsadels d. d. Frankfurt a. M. 17. September 1619; Namen- und Wappenvereinigung mit Fichard nach 1771; öſterr. Frhr. 23. Juli (Diplom d. d. Wien 17. November) 1857. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1859, S. 184.]

Maximilian Adalbert Iſidor Freiherr Baur von Eyſſeneck genannt Fichard, geb. 10. Mai 1836, Mitglied der altadligen Ganerbſchaft des Hauſes Alten-Limpurg zu Frankfurt a. M., K. K. Hauptmann a. D., verm. 24. November 1863 mit
Georgine, geb. 8. September 1838 zu Ambleſide in der Grafſchaft Devonſhire, des † Georg Friedrich Greaves, Kön. großbritann. Kapitäns, und der Anna geb. Richards zu Venedig Tochter (derſelben wurden für ihre Perſon s. d. Darmſtadt 17. September 1861 die Vorzüge des Adels im Grhzgt. Heſſen verliehen).
Kinder: 1. Robert Johann Max, geb. 11. November 1864 zu Graz.
2. Blanche Marie Luiſe, geb. 19. März 1866 ebendaſelbſt.
3. Adalbert Greaves, geb. 12. Januar 1868 zu Temesvár.
4. Maximilian Adolf Egenolf James, geb. 2. März 1871 zu Venedig.

Bautz, ſ. Capler von Oedheim genannt Bautz.

Beaulieu-Marconnay.

[Reformiert. — Die Familie ſtammt aus Poitou in Frankreich; als franzöſiſche Marquis (marchiones) nach dem Rechte der Erſtgeburt in ununterbrochener Stammreihe ſeit 1280 erſcheinend. Die Ältere Hauptlinie in Frankreich iſt erloſchen, die Jüngere, hier in Betracht kommende Linie wanderte 1685 in Hannover ein. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1859, S. 25.]

I. Älterer Zweig.

[Österreich. — Laut Reskript der K. K. Geheimen Haus-, Hof- und Staatskanzlei des Hofkriegsrats d. d. Wien 31. Dezember 1846 ward dem nachstehenden Frhrn Ernestе Wilhelm Olivier eine Anerkennung seines Freiherrentitels erteilt.]

Ernestе Wilhelm Olivier Freiherr von Beaulieu-Marconnay, geb. 27. Dezember 1827 zu Hannover (des 1. November 1855 † Frhrn Louis, Kön. hannov. Oberstleutnants a. D. [s. Jahrg. 1877, S. 27], Sohn), K. K. Kämmerer, verm. I) 31. Mai 1858 mit seiner Schwägerin Valentine Marie Luise geb. von Meinertzhagen-Karßeboom (geb. 26. Dezember 1833, † 31. Oktober 1839, s. unten); II) 8. September 1872 zu Wien mit

Marianna geb. Freiin von Augustinetz, geb. 11. Dezember 1846 zu Prag (katholisch). [Linz in Oberösterreich.]

Kinder 1r Ehe: 1. Marie Eleonore Blanche Wilhelmine, geb. 1. April 1859.

2. Louis August Wilhelm Jules, geb. 25. Juni 1861, K. K. Leutnant im Husarenregiment Prinz zu Liechtenstein Nr. 9, kommandiert im Reitlehrer-Institut zu Wien.

3. Marthe Jeanne Claire Gilberte, geb. 25. Mai 1866, verm. im Mai 1887 mit Oliver Rupprecht von Nirtsolog, K. K. Leutnant im 3. Honved-Husarenregiment. [Mesterház in Ungarn.]

Geschwister.

1. Julie, geb. 18. Mai 1815, Stiftsdame des adligen Fräuleinstifts zu Walsrode in der Provinz Hannover.

2. † Carl Ernest (geb. 12. Dezember 1819, † 29. Juli 1855, Kön. preuß. Premierleutnant in der Landwehrkavallerie, verm. 1. Oktober 1854 mit Valentine Marie Luise geb. von Meinertzhagen-Karßeboom [geb. 26. Dezember 1833 zu Paramaribo in Surinam, † 31. Oktober 1869 zu Baden-Baden, war in zweiter Ehe vermählt mit ihrem Schwager, dem Frhrn Olivier, s. oben]).

   Deren Tochter: Luisa Olivia Antoinette, geb. 17. Dezember 1855, verm. 16. Mai 1878 zu Linz in Oberösterreich mit Johann Frhrn Mladota von Solopisk (katholisch), Besitzer der Herrschaft Amschelberg im Seltschaner Kreise in Böhmen, K. K. Kämmerer.

II. Jüngerer Zweig.

[Grhzgt. Oldenburg und Grhzgt. Sachsen. — Beglaubigung der Anerkennung des Freiherrenstandes im Grhzgt. Oldenburg 7. Dezember 1846 (für den Frhrn Wilhelm Ernst, † 30. Juni 1859, s. unten).]

Carl Olivier Freiherr von Beaulieu-Marconnay, geb. 5. September 1811, Grhzgl. sächs. Kammerherr und Wirkl. GRat, vormal. Grhzgl. und Hzgl. sächs. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister am ehemal. Deutschen Bundestage, verm. I) 10. Juni 1847 mit Ottilie geb. von Staff-Reitzenstein (geb. 10. Januar 1825, † 16. August 1857); II) 9. November 1859 zu Frankfurt a. M. mit

Anna geb. Freiin von Fritsch, geb. 16. Oktober 1835. [Dresden.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Carl Wilhelm Hermann Leo, geb. 1. Juni

1848, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 1. hannov. Ulanenregiment Nr. 13, verm. 30. Oktober 1884 zu Eichenbarleben mit

Antonie, geb. 24. Januar 1861, des Adolf von Krosigk auf Eichenbarleben, Kön. preuß. Kammerherrn, und der Adelheid geb. von Kotze Tochter.

Kinder: 1) Margaretha Adelheid, geb. 29. August 1885 zu Eichenbarleben.
2) Adolf-Friedrich Olivier, geb. 5. Oktober 1886 ebendaselbst.
3) Anna Elisabeth, geb. 26. April 1888 zu Hannover.

2. Flavie Johanna Constanze Luise, geb. 16. Juni 1851, verm. 4. Mai 1875 zu Dresden mit Ludwig Edgar Strahl Frhrn von Salis-Soglio, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 1. bad. (Leib-) Dragonerregiment Nr. 20.
3. Alfred August, geb. 8. Januar 1854.

— b) 2r Ehe: 4. Edmund Carl Isidor, geb. 2. Oktober 1861 zu Weimar, Kaiserl. deutscher Regierungsreferendar zu Mülhausen im Elsaß.
5. Carl August Alexander Olivier, geb. 3. Septbr. 1863 zu Weimar, Kön. preuß. Leutnant im 5. thüring. Infanterieregiment Nr. 94.
6. Marie Amélie Dorothee Virginie, geb. 17. Oktober 1864 zu Weimar, Hoffräulein J. Kön. H. der Großherzogin von Sachsen.
7. Ida Luise Auguste Therese, geb. 5. Dezbr. 1866 zu Frankfurt a. M., verm. 28. September 1887 zu Dresden mit Carl Gotthold Grafen Vitzthum von Eckstädt, Leutnant im Kön. sächs. Gardereiterregiment.
8. Sofie Dorothea Auguste Alexandrine, geb. 10. März 1868 zu Dresden.
9. Victoria Lucie Marie Ottonie, geb. 5. August 1870 ebendaselbst.

Brüder

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Eugen Carl Theodor Levin, geb. 16. Februar 1815, Grhzgl. oldenburg. Kammerherr, Wirkl. GRat und Präsident des Oberlandesgerichts zu Oldenburg, verm. 11. November 1845 mit

Isidore Luise, geb. 8. Juni 1826, des Salomo Ferdinand von Schletter auf Kospaden bei Leipzig und der Luise geb. Behr Tochter.

Töchter: 1) Johanne Luise Caroline Marianne, geb. 30. März 1850.
2) Rosalie Elisabeth, geb. 12. Oktober 1854, verm. 8. Oktober 1885 zu Oldenburg mit Gustav Hoppenstedt, Kön. preuß. Hauptmann und Batteriechef im 2. hannov. Feldartillerieregiment Nr. 26.

2. Edmund Ernst Carl Maria, geb. 13. Novbr. 1817, Grhzgl. oldenb. Kammerherr, Kön. preuß. Oberst a. D., verm. 8. Mai 1856 mit

Adelheid geb. Freiin von Berg, geb. 24. Juni 1816. [Freiburg im Breisgau.]

3. Paul Friedrich August, geb. 16. Mai 1820, K. K. Major a. D., verm. 16. Mai 1867 mit

Elwine geb. von Hildebrandt, geb. 17. Januar 1845. [Dresden.]

Kinder: 1) Wilhelm Adolf, geb. 22. Mai 1868 zu Graz, Kön. preuß. P.-Fähnrich im 1. bad. Feldartillerieregiment Nr. 14.
2) Johanna Juliane Isidora Emma, geb. 30. Mai 1870 zu Graz.
3) Frida Carola Bertha, geb. 23. Mai 1876 zu Dresden.

4. Franz Alexander, geb. 1. April 1827, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. oldenburg. Kammerherr, Oberjägermeister und Chef der Hofverwaltung zu Eutin, verm. 23. September 1864 zu Frankfurt a. M. mit

Margarethe Emilie geb. Grunelius, geb. 3. Februar 1841.

Sohn: Carl Wilhelm, geb. 17. September 1866, Kön. preuß. P.-Fähnrich im Grhzgl. mecklenb. Jägerbataillon Nr. 14.

b) aus zweiter Ehe:

5. † Friedrich Wilhelm (geb. 1. November 1852, † 25. Januar 1885, Kön. preuß. Rittmeister a. D., dienstthuender Kammerherr J. K. H. der Erbgroßherzogin Elisabeth von Oldenburg geb. Prinzessin von Preußen). **Dessen Witwe:**

Anna, geb. 20. August 1855, des Adalbert von Barby, Kön. preuß. Generalleutnants a. D., und der † Luise Ottilie geb. Funck von Senfftenau ältester Tochter, verm. 20. Februar 1876 zu Hannover.

Dessen Sohn: Friedrich August, geb. 28. Januar 1882 zu Oldenburg.

Stiefmutter.

Isabella geb. von Förster, geb. 8. Dezbr. 1816, verm. 12. Novbr. 1851 mit dem Frhrn Wilhelm Ernst (geb. 19. Mai 1786), Grhzgl. oldenburg. Kammerherrn, Wirkl. GRat und Oberschenken (war verm. in erster Ehe 19. Mai 1810 mit Johanna [geb. 19. August 1793, † 22. Mai 1850], des † Grhzgl. oldenburg. Regierungspräsidenten Mentz und der Caroline geb. Bolken Tochter); Witwe 30. Juni 1859.

Bechtolsheim, s. Mauchenheim genannt Bechtolsheim.

Beck.

[Katholisch. — Bayern und Italien (Provinz Turin). — Bayr. Adel und Frhr. 17. Oktober (immatrikuliert 10. Dezember) 1840, sardinischer Frhr. 16. April 1842. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1876, S. 34.]

Carl Max Anton Freiherr von Beck, geb. 28. Mai 1832 (des 24. Januar 1882 † Frhrn Josef Anton, Besitzers der Herrschaft Kühbach und des Landgutes Fürstenried bei München, sowie der italienischen Besitzungen zu Gressoney am Monte Rosa in der Provinz Turin, Sohn), verm. 11. Dezember 1858 zu Schloß Au mit seiner Kousine:

Philomele Marie geb. Freiin von Beck, geb. 14. September 1840 (s. unten). [Augsburg.]

Geschwister.

1. Amalie Palmine, geb. 16. November 1837, verm. 11. April 1858 zu Turin mit Daniel de la Pierre.

2. Anton, geb. 27. März 1839 zu Gressoney, verm. 8. August 1867 ebendaselbst mit
Maria Angelica geb. de la Pierre, geb. 14. April 1848.
Kinder: 1) Josef Anton Carl Amadeus, geb. 14. Dezember 1868 zu Gressoney.
2) Maria Angelica Mathilde Eugenie, geb. 1. Juli 1870 ebendaselbst.
3) Carl Humbert Egon Guido, geb. 15. Februar 1872 ebendaselbst.
4) Ludwig Anton Robert, geb. 30. Juli 1873 ebendaselbst.
5) Egon Josef Anton, geb. 22. November 1876 ebendaselbst.
6) Maria Gisela, geb. 24. Oktober 1878 zu Augsburg.
3. Ludwig, geb. 26. April 1841, Kön. bayr. Leutnant à la suite.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl (geb. 6. März 1812, † 29. Oktober 1867 zu Augsburg, Herr der Herrschaften Pasing ꝛc., verm. 19. März 1835 mit Josefine geb. Appell [geb. 1804, † 8. April 1879]).
Deren Kinder: 1. Philomene Marie, geb. 14. September 1840, verm. 11. Dezember 1858 zu Schloß Au mit ihrem Kousin Carl Frhrn von Beck (s. oben).
2. Ida Pauline, geb. 2. Dezember 1841, verm. 14. Juni 1862 mit Franz Grafen von Gatterburg, K. K. Kämmerer. [Pasing.]
3. Eugen, geb. 7. Februar 1843, Herr der Herrschaften Au bei Freising und Eurasburg bei Wolfrathshausen in Oberbayern. [Augsburg.]
4. Emilie Mathilde, geb. 22. Februar 1853, verm. 12. Mai 1874 zu Schloß Au bei Freising mit Johann Frhrn von Hertling, Kön. bayr. Kämmerer und Oberst à la suite.

Becke, von der*.

[Katholisch. — Preußen. — Preuß. Frhr. nach dem Rechte der Erstgeburt, entsprossen aus je adliger Ehe d. d. Babelsberg 26. August 1867 (s. Jahrg. 1871, S. 25). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 32.]

Heinrich Freiherr von der Becke, geb. 19. August 1862, Kön. preuß. Leutnant im magdeb. Dragonerregiment Nr. 6. [Diedenhofen.]

Schwester.

Adolfine von der Becke, geb. 9. März 1861, verm. mit Hans Lehmann (geschieden 1887).

Mutter.

Emilie geb. von Dücker, Edle Herrin auf und zu Ober-Nieder-Rödinghausen, geb. 20. Mai 1829 (evangelisch), verm. 26. April 1860 zu Rödinghausen mit dem Frhrn Friedrich (geb. 6. August 1817), Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp.; Witwe 25. April 1888. [Erfurt.]

Bedeus von Scharberg.

[Lutherisch. — Österreich. — Altadliges siebenbürg. Geschlecht; österr. Frhr. d. d. Wien 20. Februar 1854. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 28.]

Josef Carl Ludwig Freiherr Bedeus von Scharberg, geb. 22. Juli 1826 (des 6. April 1858 † Frhrn Josef, K. K. GRats ꝛc. ꝛc., Sohn), Ehrendoktor der Rechte (promov. von der Universität Heidelberg), Präsident des siebenbürg.-sächsischen Landwirtschaftsvereins und Direktor der Bodenkreditanstalt zu Hermannstadt, verm. 28. Juni 1851 mit

Selma, geb. 16. Dezember 1828, des Anton Täuffer, K. K. Majors a. D., Tochter. [Hermannstadt.]

Kinder: 1. Josef Anton Hugo, geb. 12. September 1854.

2. Carl Ludwig Rudolf, geb. 21. Mai 1856, Beamter der Verwaltung der österr.-ungarischen Staatseisenbahn, verm. 28. Juni 1881 mit

Martha geb. Zesewitz, geb. 25. Mai 1861.

Sohn: Carl, geb. 30. März 1882.

3. Selma Luise Johanna, geb. 30. Juli 1858, verm. 7. Mai 1881 mit Dr. Oscar Meltzl von Lomnitz, Professor an der Königl. Rechtsakademie zu Hermannstadt.

4. Gustav Adolf Moritz, geb. 19. April 1861.

Beeß und Chrostin, s. Jahrg. 1888, S. 19.

Behaim von Schwarzbach, s. Jahrg. 1888, S. 21.

Bellersheim genannt Stürzelsheim, s. Jg. 1888, S. 21.

Benko von Boinik.

[Katholisch. — Österreich (Kroatien und Slawonien). — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 9. März 1818, österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Boinik" 1. Juli 1848 (Diplom d. d. Wien 3. Juli 1849). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1881, S. 32, und Näheres über die Standeserhebungen und ältere Genealogie im Jahrg. 1883, S. 33.]

Alfred Stefan Maximilian Freiherr Benko von Boinik, geb. 29. Mai 1841 (des 1851 zu Modena † Frhrn Franz, K. K. Oberst und Kommandanten des bestandenen Liccaner 1. Grenz-Infanterieregi-

ments, Sohn), Königl. Bauadjunkt bei der kroatisch-slawonischen Landesregierung, verm. 11. Juni 1870 mit
Helene geb. von Drakčnović, geb. 184.. [Agram.]
Kinder: 1. Olga Hermine Amalie, geb. 6. Juni 1873.
2. Arthur Franz Emil, geb. 5. Februar 1875.

Schwester.

Hermine, geb. 1839, verm. mit Wilhelm Schwab, K. K. Rat.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Anton (geb. 23. Januar 1811, † 26. März 1875 zu Olmütz, K. K. Feldmarschall-Leutnant und Festungskommandant zu Olmütz).
Dessen Witwe:
Amalie geb. Edle von Prochaska, geb. 31. August 1818 zu Prag, verm. daselbst 2. März 1840. [Graz.]
Dessen Kinder: 1. Rosa Auguste, geb. 15. August 1841, verm. mit Neumann, K. K. Major a. D.
2. Jerolim, geb. 2. Februar 1843, K. K. Korvettenkapitän, verm. 18. Oktober 1881 zu Graz mit
Johanna geb. von Plessina zu Plesse.
Sohn: Viktor Heinrich, geb. 1. August 1884.
3. Isidor, geb. 6. Januar 1846, K. K. Linienschiffsleutnant im Reservestand des See-Offizierkorps und provis. Regierungssekretär bei der Landesregierung zu Sarajewo.
4. Ivo, geb. 26. September 1851, K. K. Linienschiffsleutnant.

Benz von Albkron.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter 23. September 1830, aufgenommen in die tiroler Adelsmatrikel 31. Juli 1835, österr. Frhr. 30. Januar 1839. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 35.]

Ernst Franz Xaver Freiherr Benz von Albkron, geb. 8. Juni 1853 zu Imst in Tirol, Landmann in Tirol, K. K. Gerichtsadjunkt zu Salzburg, verm. 14. April 1885 mit
Marianne geb. Gerstner.
Tochter: Helene Marie Aloisia, geb. 29. Januar 1886.

Mutter.

Marie, geb. 2. September 1827 zu Innsbruck, des Leopold Ebner, K. K. Kameralrats zu Innsbruck, Tochter, verm. 2. Juni 1851 zu Imst in Tirol mit dem Frhrn Friedrich Leopold Daniel (geb. 26. Januar 1824), K. K. Statthaltereisekretär zu Ödenburg in Ungarn; Witwe 17. April 1857. [Salzburg.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ernst Johann (geb. 10. Dezember 1825, † 6. Mai 1870 zu Wien, K. K. Ministerialkonzipist im Ministerium für Kultus und Unterricht).
Dessen Witwe:
Pauline Caroline Anna Marie, geb. 19. September 1831, des † Sylvester Ritters von Hammerer, K. K. Ministerialrats im Mini-

sterium des Innern, und der Theresia Josepha geb. Patera Tochter, verm. 30. April 1862. [Innsbruck.]

Dessen Söhne: 1. Robert Josef Ernst Sylvester, geb. 25. Februar 1863 zu Wien, Landmann in Tirol, K. K. Konzeptspraktikant bei der Landesregierung zu Klagenfurt und Leutnant in der Reserve des tiroler Jägerregiments.

2. Otto Friedrich Johann Nepomuk, geb. 6. Januar 1870.

Berchem (auch Berchem-Königsfeld).

[Katholisch. — Bayern. — Edelmannsfreiheit in den bayr. Kurlanden 20. Oktober 1676, böhm. Frhr. d. d. Wien 23. Januar 1683. — Frhr Eduard († 22. Oktober 1883, s. unten) erhielt vom König Maximilian II. von Bayern unterm 10. Dezember 1860 für sich und seine Nachkommen die Bewilligung zur Namen- und Wappenvereinigung „Berchem-Königsfeld". — Beschreibung des Wappens „Berchem" und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 34, und Beschreibung des Wappens „Berchem-Königsfeld" im Jahrg. 1867, S. 36; vgl. auch den Artikel „Berchem" im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

Rudolf Freiherr von Berchem-Königsfeld, geb. 12. Juni 1842 (des 22. Oktober 1883 † Frhrn Eduard, Herrn auf Steinach, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), Kön. bayr. Kämmerer, verm. 3. Oktober 1885 zu Prag mit

Zoë geb. Hönning von Ely-O'Carroll und Orgiell.

Sohn: Eduard, geb. im September 1887.

Schwester.

Maria, geb. 30. Juni 1844.

Vatersgeschwister.

1. † Maximilian Clemens Maria Frhr von Berchem (geb. 3. Dezember 1811, † 6. Januar 1876, Kön. bayr. Kämmerer und Oberst a. D., verm. 10. Oktbr. 1839 mit Auguste geb. Gräfin von Seinsheim [geb. 26. Mai 1813, † 10. Januar 1880], Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens).

Deren Söhne: 1) † Theodor Wilhelm Clemens (geb. 23. Juni 1840, † 25. März 1879, Kön. bayr. Hauptmann im 4. Jägerbataillon).

Dessen Witwe:

Josefe geb. Freiin Fuchs von Bimbach und Dornheim, geb. 28. Februar 1849 zu Würzburg, verm. daselbst 8. August 1868.

Dessen Söhne: (1) Franz Lothar, geb. 26. Juli 1869 zu Landshut, Kön. bayr. P.-Fähnrich im Infanterie-Leibregiment.

(2) Otto Maximilian, geb. 19. Januar 1877 zu Landshut.

2) Maximilian Josef August Maria, geb. 28. August 1842, Kön. bayr. Kämmerer, Major und Bataillonskommandeur im 17. Infanterieregiment, verm. 15. Oktober 1877 zu Aibling mit

Anna geb. von Schmauß, geb. 25. Mai 1852 zu Adelhausen.

Töchter: (1) Auguste Anna Marie Luise, geb. 21. August 1878 zu Regensburg.

(2) Mathilde Clementine, geb. 14. Januar 1882 ebendaselbst.

2. † Friedrich Frhr von Berchem (geb. 28. Juli 1813, † 24. April 1875, Kön. bayr. Rittmeister a. D., verm. I) 23. August 1842 mit Friederike Caroline Natalie geb. Freiin von Eyb [geb. 12. Oktober 1822, † 13. November 1846]; II) 3. September 1848 mit Friederike Henriette geb. Freiin von Eyb [geb. 25. März 1826, † 28. Dezember 1882 zu Schalkhausen], Schwester der Vorigen).
Dessen Söhne: a) **1r Ehe:** 1) Alfred Wilhelm Ludwig, geb. 17. April 1843, verm. im April 1875 mit
Elise geb. Henning.
Sohn: Egon, geb. 2. April 1876.
2) Egon Ernst Eduard Maria, geb. 16. Oktober 1846, Kön. bayr. Rittmeister à la suite des 5. Chev.-leg.-Regiments und Reitlehrer an der Equitationsanstalt, verm. 21. November 1871 mit
Emilie geb. Freiin von Guttenberg zu Steinenhaußen, geb. 19. April 1849 zu Baireuth.
Söhne: (1) Arnulf Friedrich Hermann, geb. 13. August 1872 zu München.
(2) Egon Rudolf August, geb. 19. April 1875 ebendaselbst.
(3) Edgar Ludwig, geb. 2. November 1877 ebendaselbst.
(4) . . . . . .
— b) **2r Ehe:** 3) Ludwig August Carl Maria, geb. 30. Juni 1849, Gutsbesitzer zu Schalkhausen bei Ansbach, verm. 28. Juni 1884 mit
Anna geb. Scanzoni von Lichtenfels.
Sohn: Max, geb. . . . . .
3. Emma Agnes Bertha, geb. 21. Juni 1816, verm. 19. November 1840 mit Otto Grafen Deym, Frhrn von Střitež auf Arnstorf, erbl. Reichsrat der Krone Bayern ꝛc.; Witwe 27. Mai 1865.

Großvatersbruder.

Carl Theodor, geb. 12. Oktober 1788, Kön. bayr. Generalmajor à la suite, verm. 20. August 1817 mit Maximiliane (geb. 6. September 1782, † 18. Juni 1855 zu Eichstädt), des Carl Friedrich Frhrn von Eyb auf Reisensburg Tochter.

Urgroßvatersbruder und dessen Nachkommen.

† Anton Josef Johann Nepomuk Frhr von Berchem (geb. 19. Dezember 1767, †, Kön. bayr. Forstmeister, verm. mit Maria Theresia Thecla [geb. 21. März 1769, † 28. Januar 1809], des Balthasar Frhrn Grießenbeck von Grießenbach und der Charlotte geb. Freiin Bartels von Werdern Tochter).
Deren Sohn: † Josef Maria Johann Nepomuk (geb. 31. Oktober 1802, † 29. März 1862, Kön. bayr. Oberappellationsgerichtsrat zu München). **Dessen Witwe:**
Marie Sidonie Elisabeth geb. Freiin Grießenbeck von Grießenbach, geb. 5. November 1815, verm. 3. Juni 1835. [München.]
Dessen Sohn: † Carl (geb. 1. September 1838, † 3. November 1878, Kön. bayr. Hauptmann im Infanterie-Leibregiment). **Dessen Witwe:** Anna geb. Gräfin von Holnstein aus Bayern, geb. 28. Mai 1844, verm. 25. Oktober 1866. [München.]

Berckheim, s. Jahrg. 1888, S. 22.

Bereczko, s. Rzeplinsky.

Berg.

[Lutherisch und katholisch. — Oldenburg, Königr. Sachsen und Österreich. — Stammen aus Schwaigern bei Heilbronn; österr. Frhr. laut Allerhöchster Entschließung d. d. Schönbrunn 19. Juni 1838 (für Günther Heinrich von Berg, Vater des nachstehenden Frhrn Adolf Friedrich), Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 29. August 1838; bestätigt im Grhzgt. Oldenburg 7. Dezember 1838 und im vormaligen Königreich Hannover 30. Juni 1844. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 30.]

Adolf Friedrich Freiherr von Berg, geb. 16. November 1798 (des 9. September 1843 † Frhrn Günther, Grhzgl. oldenburg. GRats, Staats- und Kabinettsministers, Sohn), Grhzgl. oldenburg. Geh.-Oberregierungsrat a. D., verm. 8. März 1831 mit Sofie Friederike Marie Anna Charlotte geb. Freiin von Rössing (geb. 25. Dezember 1806, † 20. November 1862). [Oldenburg.]

Kinder: 1. † Günther Ernst Wilhelm (geb. 16. Juni 1832, † 12. Dezember 1883, Grhzgl. oldenburg. Kammerherr und Landgerichtsrat zu Oldenburg). **Dessen Witwe:**
Adolfine geb. von Blum, geb. 15. Novbr. 1836, verm. 4. Mai 1865.
Dessen Kinder: 1) Marie Adolfine, geb. 27. September 1866.
2) Wilhelm, geb. 31. Januar 1871.

2. Cäcilie Amalie Hermine Henriette, geb. 5. Januar 1834, verm. 11. August 1854 mit Franz Morell, Grhzgl. oldenburg. Amtsassessor zu Jever; Witwe 1881.
3. Julius Johann Friedrich, geb. 29. Juli 1835.
4. Mathilde Dorothea Wilhelmine Emilie, geb. 8. Februar 1839.

Geschwister.

1. † Edmund Carl Heinrich (geb. 30. November 1800, † 20. Juni 1847, Kön. sächs. Oberforstrat a. D. und vormal. Direktor der Forstakademie zu Tharand, verm. 26. August 1825 mit Mathilde Auguste Luise Henriette Konradine Charlotte Amalie geb. Freiin von Hammerstein-Equord [geb. 19. April 1804, † 28. Dezember 1864]).
Deren Kinder: 1) Marie Henriette Amalie Friederike Dorothea, geb. 10. Juli 1826, verm. 23. August 1851 mit Wilhelm von Croneborg, Kön. schwed. Kammerherrn.
2) Gustav Arnold, geb. 17. Oktober 1828.
3) Wilhelm Emil Werner Carl, geb. 24. Februar 1830, verm. mit . . . . . [Mödling bei Wien.]
Sohn: Hermann, K. K. Leutnant im 7. Husarenregiment Prinz Wilhelm von Preußen.
4) Luise Caroline Irmegard, geb. 4. November 1837, verm.

30. September 1864 mit Hans Henning von Arnim auf Schloß Kriebstein bei Waldheim im Königr. Sachsen, Kön. sächs. Kammerherrn und Rittmeister a. D.

5) Günther Friedrich, geb. 23. März 1842, verm. 3. August 1869 mit Elisabeth, des † Oscar von Kuntzsch, Majoratsherrn auf Langenleuba und Niederhain im Herzogtum Sachsen-Altenburg, Tochter. **Sohn**: Ulrich Anton, geb. 9. Juni 1870.

6) Elsbeth (Elise) Julie Luise Hedwig, geb. 22. August 1843, verm. 30. November 1868 mit ihrem Vetter Günther Frhrn von Berg, Grhzgl. oldenb. Jagdjunker, Kaiserl. deutschem Oberförster ꝛc. (s. unten).

2. Gustav, geb. 26. März 1803, Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Oberstleutnant a. D., verm. 16. Oktober 1838 mit

Luise geb. Freiin von Mandell, geb. 26. März 1813 (katholisch).

Söhne (katholisch): 1) Ludwig, geb. 27. April 1841, Besitzer der Güter Nassenfuß, Stattenberg und Segeritz in Krain.

2) Carl, geb. 20. März 1852, Besitzer des Gutes Münchhofen in Steiermark, K. K. Oberleutnant in der Landwehr und Landesausschuß in Steiermark, verm. 10. Oktober 1874 zu Schloß Marusovec in Kroatien mit

Therese geb. Freiin von Simbschen, geb. 8. Februar 1854 (katholisch).

Kinder (katholisch): (1) Julius, geb. 21. August 1875.
(2) Luise, geb. 14. Juni 1878.

3. Amalie Marie, geb. 29. Mai 1808, verm. 11. Juni 1839 mit dem Kön. schwed. Zivilgouverneur der Provinz Wermeland Hans von Oldewig; Witwe 26. Juni 1866.

4. Carl Heinrich Ernst, geb. 6. Mai 1810, Grhzgl. oldenburg. Kammerherr und Staatsminister a. D., verm. 6. Mai 1840 mit Adelheid Jacoba (geb. 22. Februar 1818, † 21. April 1883), des Dietrich Wilhelm von der Hellen, vormal. Rittmeisters in der englisch-deutschen Legion, und der Cornelia geb. de Rom Tochter. [Oldenburg.]

Kinder: 1) Günther Hans Dietrich, geb. 14. Februar 1841, Grhzgl. oldenburg. Jagdjunker, Kaiserl. deutscher Oberförster und ständiger Hilfsarbeiter im Ministerium für Elsaß-Lothringen, verm. 30. November 1868 mit seiner Kousine:

Elsbeth geb. Freiin von Berg, geb. 22. August 1843 (s. oben).

Kinder: (1) Thecla Agnes Luise Ida, geb. 17. September 1869.
(2) Günther, geb. 20. September 1870.
(3) Elsbeth, geb. 23. April 1873.

2) Amalie Agnes Cornelia Elisabeth Marie, geb. 21. April 1843, verm. 26. Juli 1870 zu Oldenburg mit Georg Ferdinand August von Bomsdorff, Kön. preuß. Oberst im Großen Generalstab, Chef des Generalstabs des X. Armeekorps und Flügeladjutanten Sr. M. des Kaisers und Königs.

3) Adelheid Jacoba Elisabeth Emilie, geb. 19. März 1844, verm. 8. Mai 1868 mit Friedrich Goldschmidt, Kön. preuß. Oberstleutnant und etatsm. Stabsoffizier im pomm. Füsilierregiment Nr. 34.

4) Carl Edmund Dietrich Gerhard, geb. 16. Juli 1845, Kön. preuß. Amtsrichter und stellvertretendes richterliches Mitglied des Bezirksverwaltungsgerichts zu Merseburg, verm. 22. Februar 1876 mit

Luise, geb. 19. Mai 1854, des Rentiers Friedrich Bernhard Hegeler zu Oldenburg jüngster Tochter.

5) Luise Ermine Erneſtine, geb. 26. Juni 1851, verm. 14. Mai 1873 mit Eugen Mentz, Kön. preuß. Juſtizrat und Diviſions-Auditeur zu Hannover.

6) Guſtav Hans Dietrich Auguſt, geb. 6. Mai 1853, Kön. preuß. Premierleutnant à la suite des 1. Garderegiments zu Fuß, perſönlicher Adjutant Sr. K. Hoh. des Prinzen Friedrich Leopold von Preußen, verm. 25. September 1886 zu Bonn mit

Stefanie, des Theodor Schaafhauſen und der Emilie geb. von Beſſel Tochter.

Sohn: Karl Theodor, geb. 26. Oktober 1887 zu Potsdam.

5. Caroline, geb. 3. Dezember 1811, vormal. Hofdame J. K. H. der Großherzogin Eliſabeth von Oldenburg.

6. Adelheid Chriſtiane Charlotte Friederike, geb. 24. Juni 1816, verm. 8. Mai 1856 mit Edmund Frhrn von Beaulieu-Marconnay, Grhzgl. oldenburg. Kammerherrn, Kön. preuß. Oberſt a. D.

7. † Günther Georg Franz Friedrich (geb. 9. Januar 1820, † 16. Dezember 1881, Grhzgl. oldenburg. Kammerherr, Kön. preuß. Major a. D.). **Deſſen Witwe:**

Anna Caroline Mathilde geb. Böcking, geb. 1. Dezember 1830, verm. 27. Februar 1851. [Berlin.]

Deſſen Kinder: 1) Aline Guſtave Sofie Henriette, geb. 13. Dezember 1855, verm. 18. Oktober 1881 zu Wiesbaden mit Otto Baumann, Kön. ſächſ. Hauptmann und Intendantur-Rat zu Leipzig.

2) Anna Gerhardine Amalie Bertha Antonie Henriette, geb. 27. Januar 1867.

3) Carl Maria Eduard Max, geb. 13. Dezember 1868, Kön. preuß. Avantageur im Kaiſer Alexander Garde-Grenadierregiment Nr. 1.

Berger von der Pleiße.

(Im Mannesſtamme erloſchen.)

[Katholiſch. — Öſterreich. — Öſterr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von der Pleiße" 21. September 1825 (ſ. Jahrg. 1871, S. 33). — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1853, S. 22.]

† Georg Friedrich Freiherr Berger von der Pleiße (geb. 6. April 1816, † 2. Januar 1853 zu Venedig, K. K. Oberleutnant bei damals Graf Straſſoldo Infanterie Nr. 61). **Deſſen Witwe:**

Ottilie, geb. 15. Juni 1825, des K. K. Oberſt Joſef Edlen von Bulatovich und der Joſefine geb. von Sweda Tochter, verm. 22. Auguſt 1843, wiederverm. 24. Februar 1857 zu Wien mit Johann Alfons Grafen Serényi von Kis-Serény (geſchieden).

Deſſen Tochter: Amélie, geb. 19. Januar 1845, verm. 4. Mai 1871 zu Preßburg mit Benjamin Frhrn von Teſſin-Hochdorf (lutheriſch), K. K. Rittmeiſter a. D. [Graz.]

Berlepsch, s. Jahrg. 1888, S. 24.

Berlichingen, s. Jahrg. 1888, S. 26.

Bernewitz, s. Jahrg. 1888, S. 28.

Bernhard.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 28. Mai (immatrikuliert 22. Juni) 1830. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1878, S. 43.]

Heinrich Freiherr von Bernhard, geb. 8. Februar 1843 (des 24. Januar 1871 † Frhrn Dr. jur. Friedrich Ludwig, Kön. bayr. Hofrats und Universitätsprofessors a. D., Sohn), verm. 6. September 1871 mit

Mathilde geb. Freiin von Kreusser, geb. 10. Mai 1845.

Töchter: 1. Mechthilde Wilhelmine, geb. 15. September 1872 zu München.

2. Thecla Maria Blanca Johanna Pia, geb. 14. Januar 1876 ebendaselbst.

Schwester.

Thecla, geb. 23. März 1845, verm. 11. Februar 1874 zu München mit ihrem verwitweten Schwager Hermann von Mallinckrodt, Besitzer der Rittergüter Nordborchen bei Paderborn, Kön. preuß. Regierungsrat a. D.; Witwe 26. Mai 1874, Nonne im Orden sacré-cœur.

Bernus.

[Reformiert. — Österr. Adel und Frhr. 31. August (Diplom d. d. Wien 29. Oktober alias 14. November) 1863. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1871, S. 36.]

Alexander Freiherr von Bernus, geb. 1839, verm. mit

Helene geb. Falkenburg. [Stift Neuburg am Neckar bei Heidelberg.]

Adoptivsohn und Neffe: Alexander Oskar, des August Grashey, Kön. bayr. Premierleutnants im 3. Infanterieregiment, und der Johanna geb. Freiin von Bernus (s. unten) leiblicher Sohn. [Derselbe wurde am 26. Juni 1885 von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog von Baden unter dem Namen „von Bernus" in den Freiherrenstand erhoben.]

Schwestern.

1. Caroline, geb. 184., verm. mit Dr. jur. Wilhelm Frhrn von Erlanger. [Ingelheim.]

2. Thereſe, geb. 184., verm. 19. Dezember 1867 mit Heinrich Frhrn von Haymerle (katholiſch), K. K. Wirkl. GRat, Miniſter ꝛc.; Witwe 10. Oktober 1881.
3. Johanna, geb. 184., verm. mit Auguſt Grashey, Kön. bayr. Premierleutnant im 3. Infanterieregiment.
4. Maria, geb. 1859.

Berſtett, ſ. Jahrg. 1888, S. 30.

Beſchwitz, ſ. Jahrg. 1888, S. 30.

Beſſerer von Thalfingen, ſ. Jahrg. 1888, S. 31.

Bethmann.

[Öſterr. Ritter d. d. Wien 11. Mai 1808; böhm. Inkolat d. d. Wien 24. Mai 1808. — Beſchreibung der Wappen der verſchiedenen Linien und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1857, S. 34.]

I. Linie. (Lutheriſch.)

[Preußen (Provinz Heſſen-Naſſau). — Bad. Frhr. d. d. Karlsruhe 31. Januar 1854.]

Ludwig Simon Moritz Freiherr von Bethmann, geb. 13. Oktober 1844 (des 2. Dezember 1877 † Frhrn Moritz, Kön. preuß. Generalkonſuls a. D., Sohn), Beſitzer der Johann Philipp und Simon Moritz von Bethmannſchen Familienfideikommiſſe im Stadt- und Landkreiſe Frankfurt, Chef des Bankhauſes „Gebrüder Bethmann" zu Frankfurt a. M., verm. 15. Juli 1885 zu Schloß Bernried mit
Helene geb. Freiin von Wendland, geb. 24. Oktober 1856 zu Paris. [Frankfurt a. M. und Marienhöhe bei Königſtein im Taunus.]
Kinder: 1. Marie Luiſe, geb. 24. Auguſt 1886 zu Frankfurt a. M.
2. Simon Moritz Henning Auguſt, geb. 1. September 1887 ebendaſ.

Geſchwiſter.

1. Henriette Maria, geb. 25. September 1843, verm. 28. April 1863 zu Frankfurt a. M mit Carl Gabriel Rudolf von Friſching, Konſul der ſchweizeriſchen Eidgenoſſenſchaft zu Frankfurt a. M.
2. Luiſe Friederike Henriette Maria, geb. 26. Oktober 1845, verm. 29. Oktober 1867 mit Rodolphe Baron Hottinguer. [Paris.]
3. Moritz Carl Hugo, geb. 30. Januar 1848, verm. 10. September 1878 zu Paris mit

Marie Sofie Wilhelmine geb. Kinen, geb. 2. Oktbr. 1858 ebendaselbst. [Paris.]

Kinder: 1) Marie Sofie Wilhelmine Mauritia, geb. 6. Oktbr. 1880.
2) Johann Moritz, geb. 27. Dezember 1881.
3) Margaretha Alexandrine Marie Luisa, geb. 15. August 1883.

4. Lucie Therese Luise Marie, geb. 19. Februar 1850, verm. 19. Dezbr. 1877 zu Frankfurt a. M. mit Eugen Frhrn von Maucler, Kön. württemb. außerordentl. Gesandten und bevollm. Minister zu Wien.

II. Linie. (Katholisch.)

[Bayern. — Bayr. Frhr. d. d. München 9. August (immatrikuliert 26. September) 1842.]

Carl Moritz Freiherr von Bethmann, geb. 26. August 1844. Besitzer der Fideikommißherrschaften Fechenbach, Reistenhausen und Theresienhof in Unterfranken, Kön. bayr. Kämmerer und Premierleutnant a. D., verm. 12. April 1886 zu Wiesbaden mit

Josefine geb. Stürtz, geb. 27. April 1864. [Schloß Fechenbach am Main bei Miltenberg in Unterfranken.]

Kinder: 1. Karl-Alexander Moritz Heinrich, geb. 5. April 1887 zu Schloß Fechenbach.

2. Maria Theresia Antonia Josefine Caroline, geb. 18. April 1888 ebendaselbst.

Schwestern.

1. Marie Theresie Josefine, geb. 8. Juli 1848.
2. Marie Sofie, geb. 5. Dezember 1850, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 8. Oktober 1875 zu München mit Carl Frhrn von Perfall, Kön. bayr. Kämmerer, Generalintendanten der Kön. Hofmusik und des Hoftheaters ꝛc.
3. Marie Therese Maximiliane Caroline, geb. 28. November 1852, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens.

Mutter.

Marie Therese geb. Freiin Brints zu Treuenfeld, geb. 13. Oktober 1824 (katholisch), Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 24. Oktober 1842 mit dem Frhrn Carl (geb. 11. Oktober 1812), Grundherrn zu Fechenbach, Reistenhausen und Ismaning, Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 21. November 1871. [München.]

III. Linie. (Lutherisch.)

[Österreich (Böhmen). — Österr. Frhr. d. d. Wien 12. Oktober 1855.]

Simon Moritz Freiherr von Bethmann, geb. 19. Oktober 1840, verm. 12. August 1873 mit

Unna geb. von Steinberg, geb. 17. November 1851.

Sohn: Simon Moritz Alexander Ludwig, geb. 9. Juni 1874 zu Krinec.

Schwester.

Auguste Maria Olga, geb. 15. April 1849, verm. 22. September 1868 mit Moritz Eduard Herm. Grunelius. [Frankfurt a. M.]

Mutter.

Johanna Friederike, geb. 4. August 1816, des Georg Friedrich Peter von Heyder und der Katharina Auguste geb. von Meyer Tochter, verm. 31. März 1840 mit dem Frhrn Alexander (geb. 25. August 1814), Großgrundbesitzer auf Krinec bei Nienburg in Böhmen, Ehrenritter des Johanniterordens; Witwe 20. August 1883.

Bettendorff, s. Jahrg. 1888, S. 32.

Bettschart.

[Katholisch. — Bayern. — Ein aus dem Schweizerkanton Schwyz stammendes altes Geschlecht, welches s. d. 10. Februar 1742 im kurpfälzischen Reichsvikariat in den Reichsfreiherrenstand erhoben und s. d. 9. Februar 1814 in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse eingetragen wurde. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1864, S. 40.]

Maximilian Freiherr von Bettschart in der Halden, geb. 12. März 1827 (des 5. Mai 1864 † Frhrn Josef, Kön. bayr. Oberpostamtsoffizials a. D., Sohn), Kön. bayr. Major a. D., verm. 3. Oktober 1864 mit

Therese, geb. 15. März 1834, des Dr. med. Franz Xaver Zirngibl, prakt. Arztes zu Regensburg, Tochter. [Regensburg.]

Kinder: 1. Emma, geb. 11. Juli 1874.
2. Otto, geb. 13. Mai 1877.

Beulwitz, s. Jahrg. 1888, S. 33.

Beust, s. Jahrg. 1888, S. 34.

Bianchi, Duchi di Casalanza.

[Katholisch. — Österreich. — Duca di Casalanza (im vormal. Königreich Beider Sizilien) 10. Mai 1815, österr. Frhr. d. d. Wien 6. August 1816. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 30.]

Ferdinand Gustav Freiherr von Bianchi, Duca di Casalanza, geb. 30. November 1843 (des 2. Novbr. 1864 † Frhrn Ferdinand, K. K. Oberstleutnants a. D., Sohn), Besitzer des Majorats Mogliano bei Treviso, K. K. Oberleutnants a. D., verm. 10. Juli 1869 zu Graz mit

Blanche, geb. 1843 zu Mailand, des George-Frederic Greaves, Kön. großbrit. Kapitäns a. D., und der Anne geb. Richiards Tochter.

Geschwister.

1. Felix, geb. 24. Februar 1851, K. K. Oberleutnant bei Kaiser Franz Josef I. Dragonern Nr. 1, verm. 26. Septbr. 1883 zu Mogliano mit
Harriet, des † Wilhelm Friedrich, K. K. Hauptmanns, und der Harriet geb. Greaves Tochter.
Sohn: Felix Georg, geb. 11. Oktober 1885.
2. Friederike, geb. 19. April 1855, verm. 1. Juli 1876 zu Triest mit Magnus Grafen Platen zu Hallermund (lutherisch), K. K. Oberleutnant bei Kaiser Franz Josef I. Dragonern Nr. 1.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich Johann (geb. 24. November 1812, † 28. Septbr. 1865, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. und Inhaber des 55. Infanterieregiments, verm. 18. Juli 1838 mit Leonarda geb. Gräfin Beckers zu Westerstetten [geb. 6. Novbr. 1816, † 29. Januar 1887 zu Graz]).
Deren Kinder: 1. Leonhard Friedrich Ferdinand Alexander, geb. 12. April 1846, verm. I) 19. April 1870 zu Graz mit Luise Hermine Josefine Olga Johanna geb. Gräfin Cavriani, Freiin zu Unter-Waltersdorf (geb. 18. Februar 1852, † 23. Oktbr. 1870); II) 15. Juni 1874 zu Görz mit
Josefine, geb. 2. April 1854, des 26. Januar 1867 zu Wien † Carl Frhrn von Steininger, K. K. Wirkl. GRats, Feldzeugmeisters a. D. und Inhabers des 68. Infanterieregiments, und der Marie geb. Freiin von Sartorio Tochter. [Schloß Rubbia bei Görz.]
Kinder 2r Ehe: 1) Luise Marie Josefine Caroline Leonie Friederike, geb. 9. April 1875.
2) Maria-Fernanda Franziska Friederica, geb. 9. März 1877.
3) Friedrich Carl, geb. 21. Januar 1879.
4) Leonarda Maria Albertina Frederica, geb. 17. November 1882.
5) Carl Friedrich, geb. 23. Januar 1885.
2. Helene Marie Friederike Leopoldine, geb. 2. Juli 1858.

Bibra, s. Jahrg. 1888, S. 39.

Bibran und Modlau, s. Jahrg. 1888, S. 47.

Biedermann.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen. — Reichsadel und Reichsfrhr. d. d. Preßburg 23. Juni 1802, kursächs. Anerkennung 21. August 1802. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 51, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 60.]

Gustav Woldemar Freiherr von Biedermann, geb. 5. März 1817 zu Marienberg (des 29. Juni 1862 † Frhrn Gustav, Kön. sächs. Amtshauptmanns a. D. 2c., Sohn), Ehrendoktor der Philosophie (promov. von der Königl. Universität Leipzig), Kön. sächs. GRat a. D., verm. 11. Juli 1848 mit

Henriette Antonie Leopoldine, geb. 13. August 1825 zu Dresden, des † Julius Ernst Erdmann Trützschler von Falkenstein, Kön. sächs. Hof- und Justizrats, und der Caroline geb. Erhard Tochter.

Kinder: 1. Berthold Woldemar, geb. 3. Februar 1851 zu Chemnitz, Hauptmann und Kompaniechef im Kön. sächs. 6. Infanterieregiment Nr. 105, verm. 20. Mai 1880 zu Frankfurt a. M. mit

Auguste Bertha Auguste geb. Deines, geb. 12. Oktober 1858 zu Batavia.

Kinder: 1) Charlotte Auguste Antonie Bertfrida, geb. 5. April 1881 zu Dresden.

2) Heribert Wilhelm Berthold Woldemar, geb. 21. Oktober 1882 ebendaselbst.

3) Irminbert Konrad Berthold Woldemar, geb. 17. Juli 1887 zu Straßburg im Elsaß.

2. Caroline Walburga, geb. 3. Mai 1852 zu Döbeln.

3. Childebert Woldemar, geb. 18. Mai 1853 ebendaselbst, Kön. sächs. Förster zu Cunersdorf bei Königstein und Leutnant in der Reserve des Schützen- (Füsilier-) Regiments Nr. 108, verm. 8. April 1886 mit

Auguste Luise geb. von Zenker, geb. 23. September 1862 zu Borstendorf bei Augustusburg.

Sohn: Kerfried Childebert Woldemar, geb. 17. September 1887.

4. Flodoard Woldemar, geb. 14. März 1858 zu Chemnitz, Inhaber einer Verlagsbuchhandlung zu Leipzig, verm. 27. Dezember 1885 mit

Clara Ernestine Magdalena geb. May, geb. 3. September 1859 zu Liestal in der Schweiz.

Tochter: Elsa Marie Antonie, geb. 1. Oktober 1886.

5. Gossilo Gustav Woldemar, geb. 3. September 1860 zu Leipzig, Premierleutnant im Kön. sächs. 11. Infanterieregiment Nr. 139, verm. 26. Oktober 1887 mit

Anna Leopoldine geb. Schnettger, verwitw. Roßbach, geb. 14. Juli 1855.

6. Henrica Yrmindrud Leopoldine, geb. 13. November 1863 zu Leipzig.

7. Zilla, geb. 7. Oktober 1865 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Moritz Oscar, geb. 26. November 1818 zu Marienberg, Kön. sächs. Generalmajor z. Disp., verm. 11. Oktober 1847 mit Johanne Marie

Adelaïde geb. von Seelhorst (geb. 23. März 1822, † 10. Oktober 1874). [Bautzen.]

Söhne: 1) Edgar Ernst Moritz, geb. 18. Januar 1849 zu Dresden, Herr auf Techritz in der sächs. Oberlausitz, verm. 21. Oktober 1873 mit

Johanna Rosa Selma geb. Scherz, geb. 7. Dezember 1852 zu Radeberg.

Kinder: (1) Erich Ernst Moritz, geb. 28. August 1874 zu Techritz. (2) Frida Adelheid Johanna, geb. 29. März 1877 ebendaselbst. (3) Eva Ilse Adelheid Johanna, geb. 16. Juni 1882 ebendaselbst.

2) Christof Gustav Moritz, geb. 17. Oktober 1862 zu Grimma, Leutnant im Kön. sächs. 1. Ulanenregiment Nr. 17.

2. Detlev Wilibald, geb. 22. Oktober 1823 zu Nieder-Forchheim, verm. 19. Mai 1856 mit

Elisabeth Clara Friederike, geb. 8. März 1826, des Karl Georg Wilhelm von Grävenitz und der 15. Juli 1882 zu Pankow † Bertha geb. Schmeling Tochter. [Dresden.]

Sohn: Gotthard Andreas Gustav Detlev, geb. 8. Januar 1860 zu Nieder-Forchheim, Premierleutnant in der Reserve des Kön. sächs. Grenadierregiments Nr. 100, verm. 14. Juni 1887 mit

Johanna Wilhelmine Hermine Auguste Luise, geb. 8. April 1864, des Oberpostrats von Espinol zu Emmerich Tochter.

Tochter: . . . . . , geb. . . . . .

Biegeleben.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Reichsadel d. d. Wien 30. Dezember 1723, grhzgl. hess. Übertragung auf die unten aufgeführte Geschlechtslinie d. d. Darmstadt 2. Januar 1810, österr. Frhr. 5. Oktober 1868. Mit Allerhöchster Entschließung vom 20. Januar 1888 ward den untenstehenden Frhrn Rüdiger und Frhrn Paul die Aufnahme in die tiroler Adelsmatrikel genehmigt. — Besitz in Tirol: die Güter Speermannsfeld und Müllerhof im Bezirk Bozen. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1873, S. 43, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1872, S. 50.]

Rüdiger Maria Josef Franz Adalbert Freiherr von Biegeleben, geb. 2. Dezember 1847 zu Wien (des 6. August 1872 † Frhrn Ludwig, K. K. Wirkl. GRats und Sektionschefs im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, Sohn), Herr und Landmann in Tirol, Botschaftsrat bei der österr.-ungar. Botschaft zu London, auch Leutnant im 1. niederösterr. Landwehr-Dragonerregiment.

Geschwister.

1. Paul Maria Anton Engelbert Franz, geb. 24. April 1849 zu Frankfurt a. M., Herr und Landmann in Tirol, K. K. Bezirksgerichtsadjunkt zu Kaltern in Tirol, tiroler Landtagsabgeordneter, verm. 21. April 1880 ebendaselbst mit

Anna geb. Freiin Di Pauli von Treuheim, geb. 22. Mai 1856, Besitzerin des Gutes Manincor im Bezirk Kaltern.
Kinder: 1) Franz-Rafael Maria Anton Ludwig Josef, geb. 15. März 1881 zu Windegg bei Kaltern.
2) Ludwig Gabriel Maximilian Maria Adalbert, geb. 21. Mai 1882 zu Brixen.
3) Maria-Annunziata Barbara Anna Cäzilie, geb. 22. November 1884 zu Kaltern.
4) Maria Paula Anna Margaretha Agnes, geb. 20. Januar 1888 ebendaselbst.

2. Maximilian Maria Anton Arnold, geb. 12. Juni 1852 zu Wien, K. K. Hof- und Ministerialsekretär im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, verm. 2. September 1878 zu Maria-Enzersdorf mit
Marie geb. Freiin Rivalier von Meysenbug, geb. 8. Dezember 1858 zu Wien.
Kinder: 1) Anita Maria Margarita Josefine Paula, geb. 15. September 1879 zu Wien.
2) Otto Maria Ludwig Max Paul Rüdiger, geb. 23. November 1880 ebendaselbst.
3) Adalbert Franz Maria Ludwig Maximilian Arnold, geb. 26. Januar 1885 ebendaselbst.
4) Maximilian Aloysius Maria Josef Pius, geb. 17. Januar 1886 ebendaselbst.

3. Ludwig Maria Bernhard Adalbert, geb. 20. Januar 1854 zu Wien. [Kaltern.]

4. Marianna Theresia Elisabeth, geb. 30. Januar 1859 zu Wien. [Kaltern.]

Biel*.

[Evangelisch. — Mecklenburg-Schwerin. — Reichsadel d. d. Wien 24. November 1791 und mecklenburg-schwerinsche Anerkennung 11. Juli 1800; preuß. Freiherr nach dem Rechte der Erstgeburt laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. Karlsbad 11. Juli 1864 (für Wilhelm von Biel [† 16. Mai 1876]), geknüpft an den Besitz von Zierow, und laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. Berlin 25. Februar 1865 (für dessen ältesten Sohn Thomson, s. unten), geknüpft an den Besitz von Kalkhorst, worüber das gemeinsame Diplom d. d. Baden-Baden 14. Oktober 1865 ausgefertigt wurde; der Freiherrentitel ist an den Besitz von Zierow resp. Kalkhorst geknüpft; grhzgl. mecklenburg-schwerin. Anerkennung des Freiherrenstandes 6. Dezember 1865. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1868, S. 56.]

Thomson Wilhelm Carl Andreas Freiherr von Biel, geb. 1. September 1827 (des 16. Mai 1876 † Frhrn Wilhelm, Besitzers der Lehens- und Fideikommiß-Majoratsgüter [s. Jahrg. 1879, S. 60], Sohn), Besitzer des Rittergutes Kalkhorst (seit 1849) im Amte Grevismühlen in Mecklenburg-Schwerin, verm. 17. Mai 1867 mit
Ida, des August von Heyden-Linden auf Tützpatz ꝛc. bei Demmin,

Kön. preuß. Kammerherrn, und der im März 1851 † Arianne geb. Freiin von Maltzahn a. d. H. Cummerow Tochter.

Halbgeschwister
aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Mary Luise von Biel, geb. 4. März 1834 zu London, verm. 11. April 1856 mit Detlev Adolf Carl Gottlieb von Bülow a. d. H. Gudow, Grhzgl. mecklenburg-strelitz. Oberstallmeister a. D.; Witwe 7. März 1886. [Neustrelitz.]
2. Carl Friedrich Röttcher Freiherr von Biel, geb. 26. Februar 1836, Erbherr der Lehens- und Fideikommiß-Majoratsgüter Zierow, Eggersdorf, Fliemsdorf, Hoben, Weitendorf (seit 1785) und Neu-Jassewitz (seit 1800 im Besitz der Familie) mit den dazu gehörigen Dorfschaften Stoffersdorf und Voßkuhlen und des Allodialgutes Wichmannsdorf (seit 1863 im Besitz der Familie) im Grhzgt. Mecklenburg-Schwerin, Direktor des Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Gestüts Rabensteinfeld bei Schwerin, verm. 19. Mai 1863 mit

Anna Armgard, geb. 8. Mai 1845, des 31. Juli 1855 † Werner von Veltheim a. d. H. Harbke und der 24. November 1885 zu Zierow † Margarethe geb. von Krosigk a. d. H. Hohen-Erxleben ältester Tochter.

Kinder: 1) Isidora Marie von Biel, geb. 12. September 1864, verm. 7. Oktober 1884 zu Zierow mit Edgar von Knebel-Döberitz zu Friedrichsdorf bei Falkenburg in Pommern.
2) Anna Luise von Biel, geb. 5. November 1865.
3) Irmgard von Biel, geb. 16. Februar 1867 zu Wichmannsdorf, verm. 20. September 1886 zu Zierow mit Otto-Henning Frhrn von Stenglin, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Jagdjunker und Forstassessor zu Ludwigslust.
4) Victoria Elsbeth von Biel, geb. 21. Oktober 1870 zu Wichmannsdorf.
5) Carl Josef von Biel, geb. 26. Februar 1873 ebendaselbst.
6) Werner Arthur von Biel, geb. 14. Septbr. 1874 ebendaselbst.

3. Caroline Wilhelmine Henriette von Biel, geb. 25. Juni 1838 zu Zierow, verm. 11. April 1856 mit Albrecht Frhrn von Maltzahn auf Leutschentin ꝛc., Erlandmarschall des Herzogtums Pommern; Witwe 21. Februar 1877.
4. Rudolf Emil von Biel, geb. 23. Juni 1839, verm. 31. Mai 1874 zu Harbke mit

Margarethe geb. von Veltheim a. d. H. Harbke, geb. 13. August 1849, Schwester der Obigen.

Kinder: 1) Armgard Margarethe Marie Ottonie, geb. 4. April 1875 zu Zierow.
2) Röttcher Rudolf Anton, geb. 2. Oktober 1878 zu Wichmannsdorf.

5. Therese Wilhelmine Franzisca von Biel, geb. 19. August 1841, verm. 23. September 1870 mit Kapitän Edward Jekyll of Wargrave Hill (Berkshire).

Bielfeld.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Protestantisch. — Sachsen-Altenburg. — Preuß. Adel und Frhr. 23. April 1748. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1873, S. 45; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1876, S. 49.]

† Georg Friedrich Odo Freiherr von Bielfeld (geb. 27. Mai 1797 zu Ronneburg in Sachsen-Altenburg, † 4. April 1872 zu Teplitz, Hzgl. sachsen-altenburg. Kammerherr und Oberst z. Disp., verm. I) mit Marianne Wilhelmine Caroline (geb. 22. Oktober 1809, † 1844 kinderlos), des 26. November 1837 † Alexander Eberhard Neubronn von Eisenburg, Kön. württemberg. Kammerherrn und Oberforstmeisters, und der 28. Oktober 1862 zu Klein-Glattbach, Oberamts Vaihingen in Württemberg, † Walburga geb. Gräfin von Waldburg zu Wolfegg-Wolfegg Tochter). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Franzisca, geb. 30. Oktober 1830, des 1. Februar 1838 † Kön. preuß. Majors in der Artillerie und zweiten Kommandanten von Magdeburg Friedrich Bock und der 11. Januar 1876 zu Teplitz † Albertine geb. Hérault von Hautcharmoy Tochter, verm. 5. Februar 1857 zu Teplitz. [Teplitz.]

Bienerth.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritter d. d. Wien 28. März 1860; österr. Frhr. d. d. Wien 20. Oktober 1868. — W.: Den ganzen, von Grün und Silber gespaltenen Schild belegt schrägelinks und mit der Spitze nach oben gekehrt ein golden gefaßtes blankes Schwert. Freiherrenkrone und zwei gekrönte Helme mit grünsilbernen Decken; aus dem ersten wächst einwärts gekehrt ein braunes Pferd halb hervor; auf dem zweiten lehnt mit dem Ellbogen ein überbogener silbern geharnischter Arm mit über sich geschwungenem, goldgefaßtem blanken Schwert in der mit einem Panzerhandschuh bedeckten rechten Hand.]

Carl Bienerth (s. unten bei der Mutter) ward als K. K. Major des Generalstabes auf Grund des ihm „für seine hervorragenden Leistungen in der Schlacht bei Solferino" verliehenen Ritterkreuzes des Leopoldordens, den Statuten dieses Ordens gemäß, laut Diplom Sr. Maj. des Kaisers Franz Josef I. d. d. Wien 28. März 1860 in den österreichischen Ritterstand und als K. K. Oberst im Generalstabe auf Grund des ihm „für seine hervorragende und tapfere Leistung in der Schlacht bei Custozza" verliehenen Ordens der Eisernen Krone II. Klasse mit der Kriegsdekoration, den Statuten dieses Ordens gemäß, laut Diplom Sr. Maj. des Kaisers Franz Josef I. d. d. Wien 20. Oktober 1868 in den österreichischen Freiherrenstand erhoben.

Richard Freiherr von Bienerth, geb. 2. März 1863, Dr. jur., K. K. Ministerialkonzipist im Ministerium für Kultus und Unterricht und Leutnant in der Reserve des Dragonerregiments Prinz Eugen von Savoyen Nr. 13. [Wien.]

Geschwister.

1. Pauline, geb. 10. Februar 1862, verm. 14. Mai 1883 zu Graz mit Ludwig Edlem von Glotz, K. K. Hauptmann im Generalstabe.
2. Silvia, geb. 14. August 1865.
3. Maria, geb. 27. November 1867.
4. Carl, geb. 13. September 1872, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie.

Mutter.

Violetta, geb. 26. September 1836, des Anton Ritters von Schmerling, Dr. jur., K. K. Wirkl. GRats, Mitglieds des Herrenhauses und Präsidenten des obersten Gerichts- und Kassationshofes, und der † Pauline geb. Freiin von Koudelka Tochter, verm. 21. April 1860 mit dem Frhrn Carl (geb. 20. April 1825), K. K. Wirkl. GRat, Feldmarschall-Leutnant und Militärkommandanten zu Krakau; Witwe 5. März 1882. [Wien.]

Billing von Treuburg.

[Katholisch. — Preußen (Hohenzollern). — Adel und Frhr. (im vormal. Fürstentum Hohenzollern-Hechingen) 20. Oktober 1834. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1882, S. 49.]

Gustav Friedrich Carl Freiherr Billing von Treuburg, geb. 1. Januar 1867 zu Hechingen.

Brüder.

1. Wilhelm Léonce, geb. 3. Januar 1868 zu Hechingen.
2. Paul Bernhard Franz, geb. 27. November 1870 ebendaselbst.

Mutter.

Mathilde, geb. 2. Dezember 1844 zu Hechingen, des Kön. preuß. Majors Werner und einer geb. Bayl Tochter, verm. 13. Februar 1866, mit dem Frhrn August Friedrich Eugen (geb. 15. Januar 1837); Witwe 11. September 1874. [Hirschberg in Preuß.-Schlesien.]

Bils.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 22. September 1860. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1877, S. 58.]

Anton Freiherr von Bils, geb. 24. November 1810 zu Wien, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. und Zweiter Inhaber des 51. Infanterieregiments. [Görz.]

Binder von Krieglstein.

[Katholisch. — Österreich. — Alter Reichsritter mit dem Prädikat „Edler von Krieglstein" d. d. Wien 12. Juni 1723; Reichsfrhr. d. d. Wien 17. Mai 1759. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 61, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 48, Ergänzung und Berichtigung dazu im Jahrg. 1870, S. 65; vgl. auch die geschichtl. Einleitung zu dem Artikel „Pfeffel".]

Carl Wendelin Freiherr Binder von Krieglstein, geb. 9. Februar 1841 (des 5. März 1865 † Frhrn Carl, K. K. Oberfinanzrats und Forstdirektors von Niederösterreich, Sohn), Besitzer des Familienfideikommisses St. Georgen bei Wildon in Steiermark, verm. 22. April 1868 mit

Auguste geb. Schubert, geb. 1. Juli 1843. [St. Georgen.]

Kinder: 1. Carl, geb. 13. März 1869.
2. Cäsar, geb. 20. Februar 1870.
3. Mathilde, geb. 9. Juli 1872.
4. Eugen, geb. 6. Juli 1873.
5. Bruno, geb. 11. Januar 1876.
6. Auguste, geb. 16. Juni 1877.

Bruder.

Maximilian, geb. 24. August 1845.

Binzer.

[Protestantisch. — Preußen und Österreich. — Kön. dän. (beschränkt vererbender) Adelstand 21. Dezember 1840; Frhr. (im Fürstentum Reuß-Greiz) 30. März 1853. — Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1873, S. 45, und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1874, S. 51.]

Carl Heinrich Friedrich Freiherr von Binzer, geb. 19. Oktober 1824 zu Glücksburg, Maler, verm. 8. Oktober 1860 mit Antonie (geb. 6. Oktober 1843, † 8. Mai 1865), des Grhzgl. sächs. Geh.-Justizrats Wilhelm Zwez Tochter. [Alt-Aussee in Steiermark.]

Söhne: 1. Adolf Carl Christian, geb. 31. August 1861 zu Weimar, Kön. preuß. Leutnant im 1. thüring. Infanterieregiment Nr. 31.
2. August Paul, geb. 5. April 1865 zu Linz.

Schwestern.

1. Clara Luise Georgine, geb. 22. Juli 1823 zu Flensburg, verm. 8. Mai 1851 mit Enno von Colomb, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp.; Witwe 10. Februar 1886. [Kassel.]
2. Marie, geb. 10. Dezember 1825 zu Glücksburg, Ehrenstiftsdame des adligen Stifts zu Lindow im Kreise Ruppin, Regierungsbezirks Potsdam.

Mutter.

Emilie Henriette Adelheid geb. von Gerschau, geb. 6. April 1801 zu Berlin, verm. 22. Juni 1822 mit dem Frhrn August Daniel (geb.

30. Mai 1793 zu Kiel), Dr. phil. und Ehrenmitglied des Hochstifts zu Frankfurt a. M.; Witwe 20. März 1868. [Wohnsitze: München und Alt-Aussee in Steiermark.]

Bischoffshausen, s. Jahrg. 1888, S. 48.

Bissing, s. Jahrg. 1888, S. 49.

Bittner von Bitterthal, s. Jahrg. 1868, S. 58.

Blanckart, s. Jahrg. 1888, S. 51.

Bleul.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Reichsadel und Reichsritter mit „Edler von" d. d. Wien 14. November 1797, salzburg. Ausschreibung d. d. Wien 26. Januar 1800; Reichsfrhr. d. d. Wien 25. November 1800, salzburg. Ausschreibung 3. Februar 1803. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1859, S. 68.]

Ferdinand Josef Friedrich Freiherr von Bleul, geb. 7. Dezember 1806 zu Salzburg (des 21. September 1807 † Frhrn Heinrich, K. K. Präsidenten der Landrechte zu Salzburg, Sohn), Kreisdeputierter des Kreises Koblenz, verm. 12. Oktober 1839 mit Johanna geb. Zweiffel (geb. 3. Dezbr. 1816 zu Koblenz, † 20. Dezbr. 1869 zu Vallendar). [Vallendar im Kreise Koblenz.]

Kinder: 1. Camilla Friederike Therese Johanne Adele Antonia Margaretha, geb. 19. April 1841 zu Sayn bei Koblenz.

2. Heinrich Johann Josef Clemens Wenceslaus, geb. 13. Februar 1843 ebendaselbst, Kön. preuß. Staatsanwalt zu Limburg a. d. L.

3. Clemens Wenceslaus Johann Jacob Hermann, geb. 3. April 1847 zu Sayn, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 4. Garde-Grenadierregiment Königin, verm. 15. Mai 1888 zu Würzburg mit

Marie Karoline Luise geb. Freiin von Mauchenheim gen. Bechtolsheim, geb. 2. Oktober 1863.

4. Katinka Eleonore Adele Maria, geb. 15. April 1856 zu Sayn.

Blittersdorf, s. Jahrg. 1888, S. 52.

Block von Bibran und Modlau.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Schlesien). — Preuß. Adelserneuerung und Bestätigung 25. Juni 1787, preuß. Frhr. mit der Namen- und Wappenvereinigung „von Block genannt Frhr von Bibran und Modlau" 16. Januar 1836. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1860, S. 60; vgl. auch die Artikel „Bibran", „Kölichen", „Schönberg" und „Senden".]

† Hans Benedict von Block genannt Freiherr von Bibran und Modlau (geb. 2. Oktober 1785, † 30. Januar 1861, Erbherr der Herrschaften Modlau und Urschkau in Schlesien, verm. 23. Juli 1811 zu Modlau mit Friederike Henriette Wilhelmine geb. Freiin von Bibran und Modlau [† 20. Januar 1850], Erbfrau der Rittergüter Modlau (2944 Hekt.) im Kreise Bunzlau und Altenlohm (554 Hekt.) im Kreise Goldberg-Hainau in Preuß.-Schlesien).

Deren Tochter: Pauline Charlotte Wilhelmine, geb. 26. April 1816, verm. 22. Mai 1852 mit Adolf Frhrn Senfft von Pilsach, Erbherrn auf Sandow und Bergen im Kreise Sternberg, Regierungsbezirks Frankfurt a. d. Oder, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D. und Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit; Witwe 2. November 1882. [Sandow.]

Blomberg, s. Jahrg. 1888, S. 53.

Blumencron (Ludwig von).

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Böhm. Ritter mit dem Prädikat „von Blumencron" und Wappenverbesserung d. d. Wien 21. Juni 1690 (für Max Adam Ludwig [Familienname], österr. Frhr. 10. August 1833 (Diplom d. d. Wien 23. Juni 1834). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1863, S. 67.]

Robert Freiherr von Blumencron, geb. 18. Dezember 1807 (des 1851 † Frhrn Heinrich, K. K. Kreishauptmanns, Sohn), K. K. Generalmajor a. D., verm. mit Maria geb. Radvány de Alsó-Nemes-Lak (geb. 30. Juni 1810, † 1. März 1885). [Wien.]

Kinder: 1. Arpád, geb. 9. Juli 1838, Besitzer des Gutes Hareth in Böhmen, K. K. Hauptmann a. D., verm. 28. Januar 1868 zu Wien mit

Johanna geb. von und zu Eisenstein, geb. 28. Februar 1840. [Hareth bei Brüx in Böhmen.]

Söhne: 1) Siegismund Carl Maria Arpád, geb. 30. Oktober 1868 zu Wien.

2) Wilhelm Robert Maria Arpád, geb. 22. Januar 1870 zu Stranitz.
3) Hermann Adalbert Johanna Maria Arpád, geb. 28. Februar 1871 zu Wien.

2. Géza, geb. 25. November 1841, Besitzer des Gutes Stranitz in Böhmen.
3. Therese, geb. 11. September 1844, verm. 15. Oktober 1872 mit Carl Frhrn von Coudenhove, K. K. Kämmerer und Hauptmann in der Landwehr.

Schwester.

Henriette, geb. 1814, verm. mit August Bayer von Bayersburg, K. K. Oberst a. D.

Bobenhausen, s. Jahrg. 1888, S. 56.

Bock (auch Bock-Hermsdorf), s. Jahrg. 1888, S. 57.

Böck von Greissau.

[Katholisch. — Österreich. — Ein altes böhm. Adelsgeschlecht; österr. Genehmigung zur Fortführung des Freiherrentitels 10. April 1881. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1882, S. 57.]

Carl Friedrich Freiherr Böck von Greissau, geb. 11. Oktober 1810 zu Krumau in Böhmen (des 1830 † Frhrn Josef Jacob Carl, K. K. Majors a. D., Sohn), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 11. November 1845 zu Prag mit
Amalie geb. Steyskal, geb. 26. Juni 1825 zu Prag. [Smichow bei Prag.]

Kinder: 1. Friedrich, geb. 19. August 1846, K. K. Oberstleutnant im Generalstabskorps und Lehrer an beiden höheren Kursen und am Vorbereitungskurse für Stabsoffiziers-Aspiranten der Artillerie, verm. 24. Januar 1885 zu Szilvás-Ujfalu mit
Irene geb. Freiin Vécsey von Hajnácskeö, geb. 17. September 1862.

Tochter: Veronica Amalia Theresia, geb. 22. Januar 1886 zu Wien.

2. Anna, geb. 25. August 1847.
3. Wilhelmina, geb. 10. November 1850, verm. 15. Mai 1880 zu Smichow mit Ferdinand Krebs von Sturmwall, K. K. Hauptmann im Geniestab.
4. Josef, geb. 1. August 1852, K. K. Hauptmann im Infanterieregiment Graf Huyn Nr. 13, verm. 23. Oktober 1884 zu Prag mit
Marie geb. Weinert, geb. 26. Mai 1859 zu Prag.
5. Emma, geb. 11. Januar 1855.
6. Carl, geb. 14. Juni 1859, Beamter der K. K. Staatsbahn.

Schwester.

Mathilde, geb. 13. März 1820, verm. mit Franz von Moth, K. K. Hofrat.

Böcklin von Böcklinsau, s. Jahrg. 1888, S. 60.

Bodeck von Ellgau.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Prag 7. September 1584, Adelsbestätigung d. d. Prag 7. März 1598, wiederholte Bestätigung des alten Adels d. d. Wien 19. Januar 1615; die Familie gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben, Kantons Ortenau; königl. französ. Anerkennung des Freiherrenstandes 6. August 1773, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 3. Juli 1816 (s. Jahrg. 1874, S. 58). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1858, S. 51, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 59.]

Franz Ludwig Maximilian Freiherr Bodeck von Ellgau, geb. 1. März 1842 (des 17. September 1884 † Frhrn Georg Carl Josef, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), K. K. Kämmerer und Hauptmann in der Reserve des tiroler Jägerregiments Kaiser Franz Josef I., verm. 17. November 1870 zu Würzburg mit

Maria geb. Freiin von Hallberg zu Broich, geb. 23. Juli 1850 zu Köln. [Staudenhaus bei Bregenz.]

Kinder: 1. Anna Maria Caroline Therese Huberta Ludovica, geb. 26. März 1882 im Staudenhaus bei Bregenz.

2. Maximilian Otto Gustav Hubertus Bonaventura Maria, geb. 3. September 1883 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Maria Emilie, geb. 30. Juli 1843, verm. 14. September 1864 mit Carl Grafen von Andlaw-Homburg, K. K. Oberstleutnant a. D.; Witwe 8. Januar 1874.
2. Therese Caroline, geb. 24. August 1844, Stiftsdame des Albert-Carolinen-Stifts zu Freiburg im Breisgau.
3. Friedrich Maximilian Maria, geb. 9. Mai 1854, Kön. bayr. Kämmerer.
4. Marie Carolina Benigna Huberta, geb. 13. Februar 1856.
5. August Max Emil Maria, geb. 27. September 1857.

Bodelschwingh-Plettenberg, s. Plettenberg.

Bodenhausen, s. Jahrg. 1888, S. 62.

Bodman, s. Jahrg. 1888, S. 63.

Boemelburg, s. Jahrg. 1888, S. 66.

Boenigk.

[Evangelisch. — Preußen. — Rittermäßiger Reichsadelstand mit dem Prädikat „von" 22. Januar 1726 (d. d. Wien für Georg Friedrich Boenig, Fürstl. anhaltköthenschen Wirkl. Hof- und Regierungsrat, sowie Bevollmächtigten am Kaiserl. Hofe zu Wien), Reichsfrhr. und erbländ.-österr. Frhr. 19. Juli 1735 (d. d. Wien für Georg Gottfried). — Beschreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrg. 1860, S. 66, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 55.]

I. Ältere Linie.

Carl Friedrich Wilhelm Freiherr von Boenigk, geb. 3. August 1862 zu Görlitz, Kön. preuß. Leutnant im 1. posenschen Infanterieregiment Nr. 18, verm. 29. April 1886 zu Wiesbaden mit

Mathilde, geb. 24. September 1866 zu Homburg vor der Höhe, des Oberlehrers Dr. Flach zu Wiesbaden ältester Tochter. [Gleiwitz in Oberschlesien.]

Tochter: Gisela, geb. 13. Februar 1887 zu Gleiwitz.

Halbgeschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Ferdinande Elisabeth Wanda, geb. 29. Februar 1852 zu Glogau, Diakonissin zu Bethanien in Breslau.

b) aus dritter Ehe:

2. Martha Elisabeth, geb. 20. Juni 1866 zu Bielefeld.
3. Otto Johannes Eugen Ferdinand, geb. 3. November 1867 zu Freiburg in Preuß.-Schlesien.

Stiefmutter.

Anna Marie, geb. 19. Mai 1839, des 22. Mai 1861 zu Koblenz † Eduard von Koethen, Kön. preuß. Majors a. D., Tochter, verm. 28. Februar 1865 zu Görlitz mit dem Frhrn Otto (geb. 26. Oktober 1821 zu Glogau), Kön. preuß. Oberstleutnant und Kommandeur des 2. schles. Jägerbataillons Nr. 6, zuletzt (während des deutsch-französischen Kriegs) Kommandeur des 1. kombinierten posenschen Landwehrregiments Nr. 19 (war verm. in erster Ehe 30. Oktober 1844 zu Krotoszyn mit Luise [geb. 16. Januar 1825 zu Altona, † 6. Juni 1854 zu Görlitz]), des 21. Februar 1856 zu Altona † Kön. großbrit. Hauptmanns a. D. Ludwig von Kamptz-Dratow und der Luise

geb. Richter Tochter, und in zweiter Ehe 15. März 1860 zu Görlitz mit Clara Auguste Emilie [geb. 18. September 1836 zu Posen, † 22. November 1862], des 7. Dezember 1862 zu Görlitz † Ernst von Gizycki, Kön. preuß. Rechtsanwalts am Obertribunal und Justizrats a. D., und der 11. Januar 1839 zu Posen † Auguste Barbara geb. von der Osten Tochter); Witwe 12. Septbr. 1870. [Breslau.]

Vatersgeschwister.

1. Henriette Caroline Johanne Luise Emma, geb. 5. April 1825 zu Glogau. [Breslau.]
2. Wilhelm, geb. 18. November 1833, Kön. preuß. Oberst z. Disp., verm. 2. Juli 1867 zu Görlitz mit

Marie Auguste Luise, geb. 27. Oktober 1848, des † Rittergutsbesitzers August Franke auf Mittel-Herwigsdorf bei Freistadt in Preuß.-Schlesien zweiter Tochter.

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Carl Heinrich Gottfried (geb. 7. Oktober 1797, † 16. Juni 1860, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp., verm. 18. September 1836 zu Glogau mit Sofie Juliane Ernestine [geb. 7. Februar 1804, † 24. August 1882], des 24. Juni 1817 zu Karlsbad † August Ernst von Kamptz-Deven, Kön. preuß. Generalmajors und Kommandanten von Kosel, und der 9. September 183. † Julie Caroline geb. de l'Homme de Courbière Tochter).

   Deren Tochter: Johanna Maria Luise Gottfriede Albertine Sofie, geb. 12. Oktober 1841, verm. 15. Oktober 1868 zu Berlin mit Friedrich Wilhelm August Eduard Theodor Nicolai, Kön. preuß. Major im 1. rhein. Infanterieregiment Nr. 25.
2. † August Lebrecht Moritz (geb. 16. Mai 1801, † 12. Dezember 1866, Kön. preuß. Oberst z. Disp., verm. mit Marie geb. von Sanden [geb. 5. November 1801, † 21. März 1884]).

   Deren Sohn: Gustav, geb. 1839, Kön. preuß. Major a. D. und Postdirektor zu Demmin.
3. † Carl Ludwig Ehrenfried (geb. 17. Dezember 1803, † 21. September 1856 zu Görlitz, Kön. preuß. Appellationsgerichtsrat zu Breslau).

   Dessen Witwe:

Bertha Charlotte Salome, geb. 23. April 1807, des 20. April 1852 † Carl Heinrich von Eckartsberg, Kön. preuß. Landrats, und der 3. August 1824 † Caroline Henriette geb. Trauttvetter Tochter, verm. 23. April 1835. [Görlitz.]

Dessen Kinder: 1) † Carl Constantin Maximilian (geb. 31. März 1836 zu Sprottau, † 4. März 1884 zu Meran, Kön. preuß. Major z. Disp.). **Dessen Witwe:**

Martha Pauline Ida, geb. 15. September 1852 zu Sagan, des Friedrich Heinrich Alexander von Eckartsberg, Kön. preuß. Generalmajors z. Disp., und der Julie geb. Zimmer ältester Tochter, verm. 7. April 1874 zu Görlitz.

Dessen Kinder: (1) Elisabeth, geb. 27. Januar 1875 zu Hannover.
(2) Gertrud, geb. 25. März 1876.
(3) Otto, geb. 5. Januar 1880 zu Berlin.

2) Hedwig Johanna Caroline Henriette, geb. 24. Mai 1838 zu Sprottau. [Görlitz.]

II. Jüngere Linie.

Curt Moritz Sylvius Freiherr von Boenigk, geb. 19. September 1844 zu Glogau, verm. 13. Januar 1873 mit
Hedwig geb. Hugo. [Teras.]
Kinder: 1. Clara. 2. Ottomar. 3. Albertine. 4. Olga.

Geschwister.

1. Clara Wanda Franzisca Lyda Valeria, geb. 14. Mai 1843 zu Glogau. [Breslau.]
2. Oscar Moritz Sylvius Ferdinand, geb. 12. April 1846 ebendaselbst, Kön. preuß. überzähl. Major im Kaiser Franz Garde-Grenadierregiment Nr. 2, kommandiert als Adjutant zum Generalkommando des XV. Armeekorps, verm. 4. Mai 1873 zu Göttingen mit
Wilhelmine Henriette Friederike Tugendreich Theodora, geb. 10. Januar 1852, des 2. Oktober 1856 † Gustav Ernst Otto Johann von Quistorp, Kön. hannov. Amtsassessors, und der 8. Dezember 1869 † Sofie geb. von Berlepsch a. d. H. Berlepsch Tochter.
Söhne: 1) Wilhelm Sylvius Gustav Theodor Barthold Kuno, geb. 11. Februar 1874 zu Göttingen.
2) Gustav Sylvius Hans Hermann Eugen, geb. 25. Oktober 1878 zu Emden.
3) Curt-Erich Sylvius Hans, geb. 26. April 1888 zu Straßburg im Elsaß.
3. Kuno Sylvius, geb. 29. Mai 1848 zu Breslau, Königl. Amtspächter der Kön. preußisch-brandenburg. Hausfideikommißherrschaft Siegersdorf mit Tschirne im Kreise Bunzlau in Preuß.-Schlesien, verm. 1. November 1881 zu Wirchenblatt mit
Hedwig, des Louis Fischer, Besitzers des Rittergutes Wirchenblatt bei Guben, Kön. preuß. Ökonomierats, jüngster Tochter. [Siegersdorf.]
Kinder: 1) Erich Sylvius Wilhelm Louis, geb. 15. August 1882 zu Siegersdorf.
2) Erika Lyda Sidonie, geb. 20. Februar 1884 ebendaselbst.
3) Gertrud Bertha Antonie Hedwig, geb. 2. Februar 1885 ebendaselbst.
4) Gerhard Sylvius Oskar Georg, geb. 23. Februar 1886 ebendaselbst.

Mutter.

Lyda, geb. 18. Februar 1818 zu Berlin, des † Carl Ludwig Heinrich von Pritzelwitz-Machnitzky, Kön. preuß. Generalmajors a. D., und der Henriette geb. von Schladen a. d. H. Staßfurt Tochter, verm. 29. Dezember 1840 zu Breslau mit dem Frhrn Wilhelm (geb. 3. Oktober 1806 zu Neiße), Kön. preuß. Premierleutnant und Garnisonverwaltungsdirektor a. D.; Witwe 2. März 1870. [Breslau.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich Gustav Theodor (geb. 24. Februar 1811 zu Neiße, † 11. Dezember 1872 zu Breslau, Kön. preuß. Major a. D., verm. I) 15. Januar 1833 zu Patschkau mit Philippine geb. von Gerskow [geb. 19. Juni 1815, † 17. Dezember 1850 zu Torgau]; II) 10. No-

vember 1857 zu Breslau mit Alwine geb. Fritsch [geb. 6. Juli 1813, † 17. August 1866]).

Dessen Söhne 1r Ehe: 1. Victor, geb. 16. Juli 1834 zu Wetzlar, Kön. preuß. Obersteuerkontrolleur zu Prostken in Ostpreußen, verm. 21. Juni 1861 zu Cröttingen mit

Minna geb. Schucht, geb. 18. September 1838.

Töchter: 1) Philippine Julie Luise Malwine, geb. 19. Mai 1862 zu Eydtkuhnen.

2) Julie Viktorie Eugenie Lucie, geb. 19. Oktbr. 1869 zu Heydekrug.

3) Minna Lucie Anna Luise, geb. 4. August 1871 zu Neuhaldensleben.

2. Eugen, geb. 25. Oktober 1837, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D., verm. 12. Mai 1870 zu Trebendorf mit

Lucie, geb. 13. November 1838 zu Trebendorf, des Rittergutsbesitzers Strücker auf Trebendorf im Kreise Kottbus jüngster Tochter. [Görlitz.]

Kinder: 1) Philipp Ernst Friedrich Wilhelm, geb. 6. Oktober 1872 zu Glatz.

2) Ernst Gottfried Helmuth Max, geb. 4. Februar 1880 ebendaselbst.

3) Tochter . . . . . , geb. 17. November 1883 zu Gleiwitz.

3. Gustav, geb. 20. Oktober 1838. [Kraschnitz bei Miltitsch in Preuß.-Schlesien.]

Bohlen, s. Jahrg. 1888, S. 67.

Böhm.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter 12. Januar 1789, österr. Frhr. d. d. Wien 24. Dezember 1836. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 36, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 72.]

† Josef Philipp Freiherr von Böhm (geb. 10. Juli 1785, † 22. Oktober 1856, K. K. GRat, General der Kavallerie, Zweiter Inhaber des 6. Ulanenregiments Kaiser Franz Josef I. und Gouverneur der Festung Olmütz, verm. 1. Juli 1818 mit Maria Anna Sophia geb. Gräfin von Kolowrat-Krakowsky [geb. 24. März 1797 † 2. August 1860]).

Deren Tochter: Juliana Josepha Ludovica, geb. 19. November 1829, verm. 1. Juli 1859 mit Constantin Takacsy de Berza, K. K. Oberstleutnant; Witwe 24. August 1884.

Böhnen, s. Jahrg. 1888, S. 68.

Boineburg (Boyneburgk), s. Jahrg. 1888, S. 68.

Bojakovsky von Knurow.

[Katholisch. — Österreich (Mähren). — Böhm. Frhr. d. d. Wien 9. Januar 1728. — Beschreibung des Wappens, Stammtafel und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1880, S. 87.]

Ferdinand Freiherr Bojakovsky von Knurow, geb. 22. Januar 1832 (des 7. März 1845 † Frhrn Wilhelm Sohn), Besitzer des Allodialgutes Malhotitz, Fürsterzbischöfl. olmütz. Hofrat, verm. 23. März 1858 mit

Marie geb. Agostini, geb. 12. Februar 1834 zu Trient in Tirol. [Kremsier in Mähren.]

Kinder: 1. Friedrich, geb. 2. Juni 1859 zu Krakau.
2. Josefine, geb. 19. März 1861 ebendaselbst.

Bondeli.

[Reformiert. — Schweiz und Österreich. — Berner Patriziergeschlecht; preuß. Frhr. 17. April 1703. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 85.]

Albrecht Emanuel Freiherr von Bondeli, geb. 19. September 1827 (des 28. November 1844 † Frhrn Albrecht, Hauptmanns in Kön. niederländ. Diensten, Sohn), verm. 27. Oktober 1859 mit

Sofie Caroline geb. von Sinner, geb. 5. Juni 1837.

Töchter: 1. Meta Bertha Ida, geb. 4. September 1865.
2. Hanna Adele, geb. 13. Oktober 1867.

Geschwister.

1. Albertine Charlotte Emilie, geb. 6. Februar 1821, verm. 31. August 1849 mit Ludwig Carl Adolf Fischer von Weyler.
2. Eduard Friedrich Gottlieb, geb. 13. März 1830, verm. 1. März 1859 mit

Adele Isolina geb. Czeicke, geb. 4. September 1838.

Kinder: 1) Eduard Albrecht, geb. 16. Dezember 1859 zu Triest.
2) Natalie Elise, geb. 8. Mai 1862 ebendaselbst.
3) Adele Valentine, geb. 4. Dezember 1865 zu Triest.

Bongart, von dem, s. Jahrg. 1888, S. 73.

Bonnet zu Meautry.

[Katholisch. — Bayern und Ungarn. — Ein altes französisches Adelsgeschlecht der Normandie, wo demselben d. d. 22. Januar 1667 der Adel bestätigt wurde; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 2. Dezember 1812 (Franz Leo, geb. 24. April 1773, † 18. März 1852). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1887, S. 95.]

Johann Carl Eugen Freiherr von Bonnet zu Meautry, geb. 13. Juli 1833 (des 26. März 1859 † Frhrn Carl, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), Kön. bayr. Oberleutnant a. D., verm. 12. Juli 1865 mit
Marie Creszenz Mathilde geb. Freiin von Pfetten-Füll, geb. 16. November 1833. [Erlangen.]

Geschwister.

1. Carl Josef Leo Otto, geb. 3. Februar 1835, Kön. bayr. Oberlandesgerichtsrat zu München, verm. 15. Oktober 1867 mit
Josefine Therese Marie Wilhelmine geb. Freiin von Pfetten-Füll, geb. 28. Juli 1845.
Sohn: Josef Maria Otto Wilhelm August, geb. 17. November 1869, Kön. bayr. P.-Fähnrich im Infanterie-Leibregiment.
2. Franz Carl Maria Adalbert, geb. 31. August 1837, K. K. Oberleutnant a. D. und Institutsoffizier zu Tyrnau in Ungarn, verm. 26. September 1872 mit
Maria Anna Josepha geb. Negro del Wlach, geb. 15. August 1853.
Kinder: 1) Adelheid Marie Albertine Josepha, geb. 18. November 1873.
2) Olga Marie Albertine, geb. 1. Januar 1876.
3) Béla Franz Maria, geb. 6. Februar 1877.
3. Heinrich Carl August Edmund, geb. 6. Mai 1839, Kön. bayr. Rittmeister a. D., verm. 16. April 1866 mit
Marie Sofie Charlotte Rosa geb. Müller, geb. 13. April 1846. [München.]
4. Franz Carl August, geb. 3. Juni 1845, Kön. bayr. Rittmeister und Eskadonschef im 1. schweren Reiterregiment, verm. 27. September 1882 mit
Caroline Emma Alma Maria geb. Freiin von Steinling, geb. 16. Oktober 1863.
Kinder: 1) Marie Anna Josefine Caroline Auguste, geb. 1. Oktober 1883.
2) Elisabeth Anna Maria Josefine Caroline Auguste, geb. 11. November 1886.
3) Friedrich Carl August, geb. 29. Dezember 1887.

Bonomo.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. mit den Prädikaten „zu Mannsburg und Wolfsbütl" 28. März 1845. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1865, S. 83.]

† Josef Freiherr von Bonomo zu Mannsburg und Wolfsbütl (geb. 8. Mai 1768 zu Triest, † 28. März 1850 zu Wien, K. K. Feldzeugmeister a. D., verm. 1802 mit Therese geb. von Graf zu Kampill [geb. 6. Oktober 1778 zu Bozen, † 7. November 1851 zu Linz]).

Deren Töchter: 1. Marie, geb. 16. Oktober 1806 zu Enns in Oberösterreich, verm. 1. Oktober 1828 zu Verona mit Josef Anton Aufschnaiter Edlem von Huebenburg, Gutsbesitzer; Witwe 27. Februar 1855. [Bozen.]

2. Anna, geb. 13. Dezember 1811 zu Graz, verm. 15. Juni 1852 zu Bozen mit Ignaz Aufschnaiter Edlem von Huebenburg, Gutsbesitzer. [Gries bei Bozen.]

3. Josepha, geb. 18. Juli 1815 zu Graz, verm. 23. Januar 1840 zu Wien mit Anton Mayer Frhrn von Heldensfeld, K. K. Oberlandesgerichtsrat zu Wien; Witwe 24. November 1875.

Bonseri.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Preußen und Anhalt. — Adel und Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) 30. April 1857, Erlaubnis zur Führung des Freiherrlichen Titels in Preußen (laut königl. Kabinettsordre) d. d. Berlin 20. Februar 1858. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1865, S. 85, und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1866, S. 87.]

† Carl Julius Oscar Freiherr von Bonseri (geb. 21. März 1834, † 20. Dezember 1887 zu Homburg v. d. H., Kön. preuß. Amtsgerichtsrat a. D.)

Des † Frhrn Oscar Schwestern.

1. Marie Wilhelmine Luise, geb. 22. November 1836, verm. 9. Oktober 1863 zu Berlin mit Waldemar von Wulffen a. d. H. Wüsten-Jerichow, Besitzer der Lehensrittergüter Loburg, Wendgräben, Groß-Libarsch und Klitsche im Reg.-Bezirk Magdeburg, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D. [Loburg.]

2. Elsbeth Pauline Auguste Olga, geb. 29. November 1845, verm. 5. Mai 1871 zu Berlin mit Oscar von Lettow-Vorbeck a. d. H. Wangnitz in Pommern, Kön. preuß. Oberstleutnant und Abteilungschef im Großen Generalstab.

Des † Frhrn Oscar Mutter.

Wilhelmine geb. Weiß, geb. 12. April 1815 zu Langensalza, verm. 30. Juni 1833 mit dem Frhrn Julius (geb. 18. Januar 1804), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major a. D.; Witwe 7. Juli 1885. [Dessau.]

Borch, von der, s. Jahrg. 1888, S. 74.

Bordes, des.

[Lutherisch. — Grhzgt. Hessen. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) 31. März 1838. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrgang 1866, S. 90.]

Marie Julie Meline Freiin des Bordes, geb. 22. Juli 1817, verm. 21. April 1838 mit Moritz Casimir Carl Christian Friedrich Alexander Grafen zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda; Witwe 27. Januar 1877. [Würzburg und Schloß Wasserlos bei Dettingen.]

Bormann.

[Lutherisch. — Belgien. — Belgischer Adel 28. August 1859, Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) 12. September 1868, kön. belg. Bestätigung 2. Dezember 1870. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1873, S. 57.]

Carl Heinrich Freiherr von Bormann, geb. 14. August 1839 zu Brüssel (des 25. Novbr. 1872 ebendaselbst † Frhrn Carl Wilhelm, Kön. belg. Generalmajors und Generaladjutanten Sr. M. des Königs, Sohn).

Borowiczka von Themau.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Themau" d. d. Wien 7. August 1875, österr. Frhr. d. d. Wien 17. Dezember 1881. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1885, S. 86.]

Rudolf Freiherr Borowiczka von Themau, geb. 1. Januar 1821 zu Unter-Themenau in Niederösterreich, K. K. Generalauditor a. D., verm. 12. Juni 1852 zu Wien mit

Caroline geb. Popp von Poppenheim, geb. 25. Dezember 1825.

Kinder: 1. Arthur, geb. 2. Oktober 1853, Ingenieur der K. K. Direktion für Staatseisenbahnbetrieb.

2. Alfred, geb. 7. Dezember 1855, K. K. Militärintendant bei der 2. Korpsintendanz zu Wien.
3. Sidonie Antonia Franziska, geb. 24. September 1857, verm. 11. Mai 1878 zu Wien mit Josef Grafen von Ezdorf, K. K. Bezirkshauptmann in Böhmen.

Bors von Borsod (Borsch von Borschod).

[Evangelisch. — Österreich und Ungarn. — Reichsadel 7. September 1802, österr. Ritter d. d. Wien 2. Oktober 1818, aufgenommen in die niederösterr. Landmannschaft im Ritterstande 17. Mai 1819, österr. Frhr. mit dem Prädikat von „Borschod" 19. Mai (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 14. November) 1832. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1849, S. 59, und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 65]

Friedrich Josef Ernst Freiherr Bors von Borsod, geb. 7. August 1839 (des 21. Mai 1881 † Frhrn Friedrich, Hzgl. sächs. Kammerherrn, GRats und vormal. Ministerresidenten zu Wien, Sohn), Herr der Güter Pöchlarn und Krummnußbaum in Niederösterreich, Bilak und Megyesfalva in Siebenbürgen, Tamásda und Kemény in Ungarn, verm. 9. Oktober 1881 zu Krummnußbaum mit
Henrietta Emilie Maria geb. Gräfin Wurmbrand-Stuppach, geb. 9. Oktober 1864 zu Thalheim. [Pöchlarn in Niederösterreich.]

Geschwister.

1. Eleonore Friederike Ludmilla, geb. 29. Januar 1838.
2. Sofie Clara Alexandrine, geb. 12. August 1840.
3. August Leopold Victor, geb. 9. Dezember 1841, verm. 26. Oktober 1870 mit
Corinna geb. Gräfin Lázár von Szárhegy, geb. 16. Januar 1851.
4. Rudolfine Emanuela Ludmilla, geb. 26. März 1845, verm. 25. August 1869 mit Eugen Grafen Lázár von Szárhegy.
5. Ludmilla Friederike Eleonore, geb. 12. September 1846.

Vatersgeschwister.

1. Sofie Amalie, geb. 5. Mai 1808, verm. 24. Februar 1827 mit Alexander Grafen Christalnigg von und zu Gilitzstein, K. K. Kämmerer, vormal. Hofsekretär bei der frühern Hofkammer für Münz- und Bergwesen; Witwe 27. Juni 1869.
2. Julius Adolf, geb. 16. Dezember 1875, verm. 7. Juli 1839 zu Breslau mit Bernardine geb. von Brandt, verwitweter von Stephany († im August 1855). [Wien.]

Böselager, s. Jahrg. 1888, S. 76.

Bossi-Fedrigotti von Belmonte.

[Katholisch. — Österreich. — Eine alte mailändische Familie, erbländ.-österr. Adel unter dem Namen „Edler von Bossi und Belmonte" d. d. Wien 8. Februar 1786, österr. Frhr. als „Bossi-Fedrigotti von Belmonte" d. d. Wien 11. Februar 1882. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1886, S. 77. (Vgl. auch den Artikel „Federigotti [Fedrigotti] [Bossi-]" im Taschenbuch der Gräflichen Häuser und im Handbuch dazu.)]

Wilhelm Freiherr Bossi-Fedrigotti von Belmonte, geb. 16. Oktober 1823 zu Avio in Tirol, Dr. jur., K. K. Hofrat und vormal. Präsident des Kreisgerichts zu Trient, Landtags- und Reichsratsabgeordneter des adligen Großgrundbesitzes in Tirol, verm. I) 15. Januar 1868 mit Johanna geb. von Klebelsberg-Thumberg (geb. 3. Dezember 1843, † 22. Januar 1876); II) 10. Oktober 1881 mit

Paula Maria Franzisca Antonia geb. Riccabona von Reichenfels, geb. 11. Dezember 1845.

Kinder 1r Ehe: 1. Luise Maria Theresia Federica, geb. 13. September 1869.

2. Nikolaus Maria Pellegrino Fedrigello Johann Anton, geb. 27. Dezember 1870, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie zu Wien.

3. Theresina Maria Federica Giuseppina, geb. 18. September 1873.

Bothmer, s. Jahrg. 1888, S. 79.

Bottlenberg gen. von Schirp, s. Jahrg. 1888, S. 81.

Botzheim, s. Jahrg. 1888, S. 83.

Bouchenröder, s. Jahrg. 1869, S. 77.

Boulles-Rußig.

[Katholisch. — Österreich. — Adelsanerkennung und Ritterstand 24. Oktober 1763; böhm. und erbländ.-österr. Frhr. 5. November 1792 (d. d. Wien für Josef von Boulles, böhm. Gubernialrat), Inkolat in Böhmen 15. November 1792 (d. d. Wien für denselben), österr. Genehmigung zur Annahme des Prädikats „Rußig" mit Allerhöchster Entschließung d. d. Wien 28. Januar (Diplom

d. d. Wien 18. Februar) 1810 für denselben. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1865, S. 90.]

Josef Freiherr von Boulles-Rußig, geb. 9. März 1850, K. K. Rittmeister bei Kaiser Franz Josef Ulanen Nr. 6.

Schwester.

Marie, geb. 19. Oktober 1848, verm. 1. Juni 1870 mit Wolfgang Hirsch, K. K. Oberstleutnant im Geniestab.

Mutter.

Anna geb. Dienstl, geb. 8. Juni 1820, verm. 15. Januar 1845 mit dem Frhrn Josef (geb. 10. September 1810), K. K. Oberstleutnant a. D.; Witwe 20. November 1864. [Theresienstadt in Böhmen.]

Bourgeois.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel 23. Oktober 1797 und erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 12. Januar 1811. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 61.]

Carl Freiherr von Bourgeois, geb. 5. Mai 1836, K. K. Leutnant a. D. und Postamtsassistent zu Wien, verm. 8. Januar 1861 mit

Olga, geb. 17. März 1838, des 2. Oktober 1873 † Aloys Frhrn von Siber, vorm. K. K. Sektionsrats im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, und der 27. März 1882 † Caroline geb. Appel Tochter.

Kinder: 1. Eleonore, geb. 21. November 1861.
2. Ernst, geb. 26. März 1868.

Geschwister.

1. Marie, geb. 5. Juli 1825.
2. Camilla, geb. 19. August 1828, verm. 16. November 1850 mit Carl Brasseur Ritter von Kehldorf, K. K. Major a. D.
3. Anna, geb. 14. Januar 1831, verm. 24. Oktober 1849 mit Wilhelm Steiner Edlem von Pfungen, K. K. Hofrat a. D.; Witwe 23. März 1886. [Wien.]
4. Josepha, geb. 17. Februar 1834, verm. 16. April 1859 mit Franz Xaver Frhrn von Buschman, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.
5. Ernst, geb. 24. August 1838, K. K. Major bei Kaiser Franz Josef I. Dragonern Nr. 11.
6. Ritta, geb. 17. Juni 1840.
7. Katharina, geb. 7. Juni 1842.

Stiefmutter.

Babette geb. Edle von Ziernfeld, verwitw. Gräfin Borzék-Dohalsky von Dohalitz, verm. 1. Oktober 1849 mit dem Frhrn Josef (geb. 15. Septbr. 1794), Herrn auf Hoch-Walkersdorf in Niederösterreich, K. K. Hauptmann a. D. (war verm. in erster Ehe 20. Juni 1821 mit Josepha [geb. 28. März 1801, † 7. Juni 1842], des † Sebastian Frhrn Güldenmüller von Güldenstein und der † Katharina geb. von

Schick Tochter, und in zweiter Ehe 26. Juni 1845 mit Clara geb. von Egloff [geb. 12. Dezember 1801, † 25. September 1848]); Witwe 1. Juni 1866. [Wien.]

Bourguignon von Baumberg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritter mit dem Prädikat „von Baumberg" d. d. Wien 8. Oktober 1757, erbländ.-österr. Frhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 30. Septbr. 1775. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 74.]

Arthur Anton Béla Freiherr Bourguignon von Baumberg, geb. 14. Oktober 1857, K. K. Linienschiffsfähnrich.

Schwestern.

1. Anna Maria Johanna Antoinette, geb. 27. August 1849 zu Pola, verm. 24. August 1868 mit Carl Ritter von Herbert, K. K. Linienschiffsleutnant in der Reserve.
2. Maria Anna Johanna Antoinette Domenica Wilhelmine, geb. 14. Februar 1859 zu Pola, verm. 21. Oktober 1879 zu Graz mit Maria Anton Grafen von Aichelburg, K. K. Linienschiffsleutnant.
3. Charlotte Helene, geb. 24. Juli 1860 zu Pola, verm. 14. Mai 1879 mit August Ritter Marno von Eichenhorst, K. K. Linienschiffsfähnrich.

Mutter.

Johanna Maria Valentia, geb. 17. Oktober 1825 zu Pola, des 1872 ebendaselbst † Wilhelm conte Lombardo-Murray und der 1851 ebendaselbst † Domenica geb. contessa Totto Tochter, verm. 10. Juni 1848 zu Pola mit dem Frhrn Anton (geb. 4. Juni 1808 zu Hermaniestitz in Böhmen), K. K. Wirkl. GRat, Admiral und Festungskommandanten zu Pola; Witwe 28. Mai 1879. [Pola.]

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. Anna Maria Carolina, geb. 3. Januar 1807 zu Josefstadt in Böhmen, Stiftsdame.
2. † Carl (geb. 8. Oktober 1810 zu Pilsen in Böhmen, blieb 5. Juni 1848 bei Bassano, K. K. Hauptmann im 57. Infanterieregiment, verm. 25. November 1844 mit Mathilde geb. Schöll aus Brünn [geb. 8. Februar 1824, † 18. Februar 1846]).

   Deren Sohn: Friedrich, geb. 9. Februar 1846 zu Brünn, K. K. Statthaltereirat bei der Statthalterei zu Wien, verm. 25. Septbr. 1871 zu Johrnsdorf in Mähren mit

   Maria, geb. 28. Mai 1846, des 1881 † Dr. jur. Eduard Raphael Ulrich, Gutsbesitzers und mährisch-schles. Landesadvokaten, und der Maria geb. Klein Tochter.

   Kinder: (1) Friedrich, geb. 6. Juni 1872.
   (2) Marie, geb. 17. Mai 1874.
   (3) Carl, geb. 23. Mai 1876.
   (4) Eugenie, geb. 25. September 1878.
   (5) Mathilde, geb. 8. April 1881.

b) aus zweiter Ehe:

3. † Stanislaus (geb. 9. Mai 1823, † 22. Februar 1884, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. und vormal. Platzkommandant in Wien, verm. I) mit Sofie Caroline Thereſe geb. Haupt aus Brünn [† 3. Juli 1862]). **Deſſen zweite Gemahlin und Witwe:**

Eleonore Aloyſia Maria geb. Prinzeſſin und Altgräfin zu Salm-Reifferſcheidt-Krautheim, geb. 16. September 1836 zu Gerlachsheim im Grhzgt. Baden, verm. 23. November 1879 zu Neu-Cilli in Unterſteiermark.

Deſſen Kinder 1r Ehe: 1) Amelie Sofie Emilie Marie, geb. 18. Juli 1860.

2) Hermine Leopoldine Marie, geb. 24. Juni 1861.

Boutteville.

[Katholiſch und proteſtantiſch. — Bayern. — Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklaſſe 6. Novbr. 1842. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1859, S. 90.]

Edmund Freiherr von Boutteville, geb. 31. Dezember 1848 (des 28. Juni 1872 zu Mering † Frhrn Maximilian [ſ. Jahrg. 1875, S. 68] Sohn), Beſitzer des Gutes Mering bei Augsburg, Kön. bayr. Leutnant a. D., verm. 18. Februar 1873 mit

Olga geb. von Tchigéwitſch, geb. 21. Juli 1854. [Mering.]

Kinder: 1. Edmund Max Joſef, geb. 5. Dezember 1873 zu Mering.

2. Max Joſef Sigmund, geb. 26. April 1875 ebendaſelbſt.

3. Theodor Carl Edmund, geb. 5. September 1877 ebendaſelbſt.

4. Marie Alfonſine Olga, geb. 18. September 1881 ebendaſelbſt.

Schweſtern.

1. Clementine, geb. 25. September 1844, verm. 30. Oktober 1872 mit Maximilian Grafen von Armansperg, Kön. bayr. Bezirksamtmann zu Berchtesgaden.

2. Charlotte, geb. 4. Juni 1846, Kloſterfrau im Orden „Filles de Sion“ zu Jeruſalem.

3. Anna, geb. 18. Juni 1851, verm. 18. Februar 1873 zu Mering mit Maximilian Grafen von Seinsheim.

Vatersbruder und deſſen Hinterbliebene.

† Sigmund (geb. 1. Mai 1825, † 15. Juli 1867, verm. 5. Juni 1860 mit Caroline geb. von Zerzog [geb. 10. April 1832, † 17. Januar 1881]).

Deren Kinder (proteſtantiſch): 1. Julie, geb. 12. April 1861 zu München.

2. Adolf Edmund, geb. 13. Juni 1862 zu Königswies, Kön. bayr. Leutnant im 7. Infanterieregiment.

Boyneburgk, ſ. Boineburg.

Brackel, ſ. Jahrg. 1888, S. 84.

Branca.

[Katholiſch. — Bayern. — Ein altes Patriziergeſchlecht aus Cannobio im Mailändiſchen; Reichsadel d. d. Wien 29. März 1775, kurbayr. Anerkennung 5. Auguſt 1775. — Geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1877, S. 77.]

A. Älteres Freiherrliches Haus.

[Reichsfrhr. und bayr. Frhr. 12. Mai 1790 (vom Kurfürſten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar); eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklaſſe 10. November 1812. — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1877, S. 78.]

Maximilian Lambert Joſef Freiherr von Branca, geb. 16. September 1818 zu Seeon (des 4. Oktober 1831 † Frhrn Friedrich, Kön. bayr. Kämmerers und Rittmeiſters a. D., Sohn), Kön. bayr. Major a. D., verm. 2. Oktober 1852 mit

Johanna-Marie geb. Becker, geb. 6. Juni 1826 zu Münſter. [München.]

Kinder: 1. Carl Friedrich Maximilian, geb. 19. Mai 1853.

2. Thereſe Auguſte, geb. 28. Oktober 1857.

3. Auguſte Franziska, geb. 7. Auguſt 1866.

Vaters-Halbgeſchwiſter

aus des Großvaters zweiter Ehe:

1. Maximilian Clemens Wenceslaus, geb. 8. März 1814 zu Ansbach, Kön. bayr. Kammerjunker und Oberlandesgerichtsrat a. D., verm. 14. Auguſt 1848 mit

Maria geb. Freiin von Godin, geb. 19. Juli 1824. [München.]

Töchter: 1) Antoinette, geb. 15. Auguſt 1849, Kloſterfrau im Kloſter „Sacré-cœur“ zu Portici bei Neapel.

2) Anna, geb. 4. April 1851.

3) Pauline, geb. 4. Juni 1859.

2. Joſefine, geb. 18. Juli 1815 zu Ansbach, Ehrendame des Kön. bayr. Thereſienordens, verm. 15. Mai 1867 mit Caſimir Frhrn von Gravenreuth zu Guttenthau, Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 28. April 1881. [Augsburg.]

3. † Carl Theodor (geb. 28. April 1818 zu Ansbach, † 27. März 1869 zu Altdorf, Kön. bayr. Förſter a. D.). **Deſſen Witwe:**

Roſina geb. Wölfel, geb. 8. Februar 1834, verm. 9. Mai 1854.

Deſſen Kinder: 1) Dorothea, geb. 8. Februar 1856, verm. 14. Ok-

tober 1882 zu Erlangen mit Richard Loewe, Kön. preuß. Generalleutnant und Kommandeur der 31. Division.
2) Kunigunde, geb. 17. April 1860.
3) Babette, geb. 14. März 1862.
4) Anna, geb. 3. April 1863.

B. Neueres Freiherrliches Haus.

[Bayr. Frhr. 17. April (immatrikuliert 30. Mai) 1875. — Führt dasselbe Wappen wie A. Älteres Freiherrliches Haus.]

Wilhelm Ernst Freiherr von Branca, geb. 10. Juni 1809, Kön. bayr. Ministerialrat a. D., Ehrenbürger der Stadt Fürth, verm. 1. Oktober 1853 mit
Sofie geb. Freiin von Welden, geb. 5. Februar 1812, in erster Ehe verwitweter Freifrau von Thon-Dittmer. [München.]

Des † älteren Bruders, des Maximilian Ernst Wilhelm von Branca (geb. 17. Juli 1807, † 7. November 1846), Kön. bayr. Landgerichtsassessors zu Aibling, verm 5. Februar 1839 mit Sofie geb. Ott (geb. 1810, † 8. September 1864), **Söhne:**

1. Max Freiherr von Branca, geb. 19. November 1839, Kön. bayr. Oberstleutnant und Flügeladjutant, verm. 25. April 1867 mit
Wilhelmine, geb. 13. Juli 1846, des Kön. bayr. Oberbaurats Carl von Hummel und der Henriette geb. Werner Tochter.
Kinder: 1) Maximilian, geb. 19. Februar 1868, Kön. bayr. P.-Fähnrich im Infanterie-Leibregiment.
2) Wilhelm, geb. 16. Februar 1870.
3) Henriette, geb. 31. Januar 1876.
2. Wilhelm Freiherr von Branca, geb. 3. April 1841, Kön. bayr. Kämmerer und Hauptmann a. D. [Leipzig.]
3. † Carl Michael Freiherr von Branca (geb. 10. November 1842, † 14. Mai 1880, Kön. bayr. Eisenbahnoffizial zu Nürnberg). **Dessen Witwe:**
Adelheid geb. Ott, verm. 8. Oktober 1873. [München.]
Dessen Kinder: 1) Helene, geb. 1. Septbr. 1874 zu München.
2) Curt, geb. 3. Dezember 1876.
4. Paul Freiherr von Branca, geb. 9. Dezember 1846, Kön. bayr. Major a. D.

Brand.

[Lutherisch. — Württemberg. — Württemb. Adel und Frhr. 18. Oktbr. 1841. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1869, S. 80.]

Albert Christof Freiherr von Brand, geb. 17. Dezember 1808 zu Ludwigsburg (des 7. September 1857 † Frhrn Friedrich, Kön. württemb. Generalleutnants a. D., Sohn), Kön. württemb. Forstmeister a. D., verm. 28. Oktober 1856 mit
Cölestine geb. Freiin Schertel von Burtenbach, geb. 13. März 1836. [Mergentheim im Jagstkreise.]
Töchter: 1. Lina (Caroline) Marie Cölestine, geb. 18. Septbr. 1857,

verm. 30. April 1878 zu Homburg v. d. Höhe mit Ernst Dedo von Bassewitz, Mitbesitzer des Rittergutes Benndorf im Saalkreise der Provinz Sachsen, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Hauptmann a. D.; Witwe 4. Januar 1887. [Kannstatt.]

2. Marie Anna Antoinette, geb. 28. Februar 1859, verm. 17. Mai 1888 mit Otto von Steinsdorf, Kön. bayr. Premierleutnant im 3. Infanterieregiment.
3. Philippine Luise Helene, geb. 31. Januar 1873.

Schwester.

Lina (Caroline) Henriette, geb. 17. September 1816 zu Ludwigsburg, verm. 17. September 1833 mit Carl Frhrn von Roeder, Kön. württemberg. Oberst a. D.; Witwe 4. Februar 1875. [Stuttgart.]

Brandenstein, s. Jahrg. 1888, S. 85.

Brandis.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Hannover). — Reichsadelserneuerung d. d. Wien 2. März 1769 (vom Kaiser Josef II.), hannov. Frhr. 10. Juni 1856. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1868, S. 95.]

Carl Freiherr von Brandis, geb. 12. August 1820 (des 13. Juni 1884 † Frhrn Eberhard, vormal. Kön. hannov. Generals der Infanterie und Kriegsministers, Sohn). [Schloß Ricklingen bei Wunstorf.]

Geschwister.

1. Meta, geb. 17. Septbr. 1821, Chanoinesse im Stifte Bersenbrück.
2. Adolf, geb. 19. Juli 1828, Kön. preuß. Major a. D., verm. 29. Dezember 1863 mit

Clara, geb. 23. Juni 1840, des Philipp August von Amsberg, Hzgl. braunschw. Geh.-Legationsrats und Generaldirektors, Tochter. [Hannover.]

Söhne: 1) Theodor Felix Eberhard, geb. 10. Juli 1868.
2) Claus, geb. 24. April 1880.

3. Charlotte, geb. 1. Februar 1832, verm. 10. April 1856 mit Hermann von Anderten, Kön. preuß. Oberst z. Disp. und Landwehr-Bezirkskommandeur zu Göttingen; Witwe 13. April 1879. [Hannover.]
4. Franz, geb. 19. September 1836, Kön. preuß. Rittmeister a. D.

Brandt (in Bayern), s. Jahrg. 1888, S. 87.

Brandt (in Anhalt).

[Evangelisch. — Anhalt. — Geadelt d. d. Mainz 29. Januar 1778 (von dem Pfalzgrafen Hugo Franz Carl Grafen von und zu Eltz), Frhr. (im vormaligen Herzogtum Nassau) 3. Mai 1862, Erlaubnis zur Führung des Freiherrentitels in Anhalt 19. August 1862, in Preußen 25. Juni 1866 (s. Jahrg. 1874, S. 77). — Beschreibung des Wappens und geschichtl Notiz im Jahrg. 1864, S. 73.]

Albert Freiherr von Brandt, geb. 8. August 1817, Hzgl. anhalt. Kammerherr und Oberhofmeister z. Disp., verm. 28. Juni 1847 zu Frankfurt a. M. mit

Augusta, geb. 28. Dezember 1827, des † Frederick Cowper, Gutsbesitzers zu London und Carleton Hall bei Penrith in Cumberland, Tochter. [Dessau.]

Sohn: † Albert (geb. 26. April 1848 zu Frankfurt a. M., † 16. Novbr. 1878, Kön. preuß. Rittmeister a. D.). **Dessen Witwe:**

Helene, geb. 7. März 1857, des Rittergutsbesitzers Bloch auf Großdorf bei Unruhstadt zweite Tochter, verm. 19. Oktbr. 1876; ist wiedervermählt. [Dessau.]

Dessen Tochter: Helene Augusta Susanna Wilhelmine, geb. 25. August 1877 zu Großdorf.

Braun (in Österreich).

[Evangelisch. — Österreich. — Reichsfrhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 3. April 1764. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1865, S. 96.]

Ludwig Carl Adolf Freiherr von Braun, geb. 20. August 1840 zu Wien, verm. 18. Mai 1868 mit

Gisela Irma geb. von Vesztер, geb. 22. Oktober 1842.

Söhne: 1. Rudolf Arthur Ludwig Paul, geb. 6. März 1869.

2. Oscar Julius Hans, geb. 3. Mai 1870.

Schwester.

Antonie Katharina Josefine Adelheid, geb. 7. Mai 1844 zu Kaiser-Ebersdorf bei Wien, verm. 9. Novbr. 1869 mit Julius von Vesztер; Witwe 31. März 1873, wiederverm. 22. Juni 1875 mit Hugo Leeb, K. K. Hauptmann bei Grhzg von Hessen Infanterieregiment Nr. 14.

Mutter.

Anna geb. Signor, geb. 5. September 1810, verm. 7. November 1833 mit dem Frhrn Johann Anton (geb. 20. Mai 1804), K. K. Hauptmann a. D.; Witwe 7. August 1867. [Krems in Niederösterreich.]

Braun (in Ostpreußen), s. Jahrg. 1888, S. 88.

Brauneck.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Württemberg und Preußen. — Württemb. Adel und Frhr. unter dem Namen „von Brauneck" 1. Oktober 1842 (Diplom 11. März 1843). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1887, S. 114. — Über die Abstammung s. Jahrgang 1867, S. 81; vgl. auch den Artikel „Breuning".]

Mathilde Friederike Natalie Marie Freifrau von Brauneck geb. Freiin von Breuning, geb. 10. November 1821, verm. in morganatischer Ehe 28. März 1844 mit Friedrich Ludwig Eugen Carl Adalbert Emil August Prinzen zu Hohenlohe-Oehringen, Kön. württemberg. Oberst und Flügeladjutanten Sr. Maj. des Königs. [Slawentzitz.]

Braunecker.

[Katholisch. — Österreich. — Ungar. Adel 27. Januar 1791, Reichsfrhr. d. d. Preßburg 28. Juni 1802. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1856, S. 87.]

Otto Alexander Richard Freiherr von Braunecker, geb. 4. Januar 1818 zu Preßburg (des † Frhrn Anton, K. K. Ober-Verpflegsverwalters ꝛc., Sohn), verm. mit

Therese geb. Schäfer, geb. 3. April 1825 zu Wien.

Tochter: Beatrix Theresia, geb. 17. Dezember 1846 zu Wien.

Schwester.

Therese, geb. 14. März 1800 zu Preßburg, verm. 13. Mai 1818 mit Johann von Zimányi, K. K. Oberstleutnant und Auditor beim Ingenieurkorps; Witwe 30. Juni 1847.

Bredow, s. Jahrg. 1888, S. 89.

Breidbach-Bürresheim, s. Jahrg. 1888, S. 90.

Breidenbach.

[Lutherisch. — Grhzgt. Hessen und Württemberg. — Geadelt (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 1. November 1837, Frhr. (daselbst) d. d. Darmstadt 23. Juni 1871. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 75.]

Friedrich Carl Heinrich Otto Georg Freiherr von Breidenbach, geb. 1. April 1860 zu Stuttgart, Dr. jur. [Berlin.]

Breidenbach zu Breidenstein, s. Jahrg. 1888, S. 91.

Breiten-Landenberg, s Landenberg.

Breitschwert.

[Evangelisch. — Württemberg. — Wappenbrief d. d. Augsburg 22. September 1547 (vom Kaiser Carl V.), Bestätigung und Wappenverbesserung d. d. Augsburg 25. August 1559, Reichsadelsbestätigungen d. d. Prag 4. November 1578 und d. d. Regensburg 27. Juli 1594 (s. Jahrg. 1876, S. 80); kön. württemb. Erlaubnis zur Führung des Freiherrentitels 29. November 1824. — Beschreibung des Wappens und geschichtl Übersicht im Jahrg. 1856, S. 93.]

Carl Philipp Eduard Freiherr von Breitschwert, geb. 18. März 1834 (des 26. Oktober 1864 † Frhrn Wilhelm, Kön. württemb. Kammerherrn, Präsidenten des Staatsgerichtshofs ꝛc., Sohn), Besitzer des Rittergutes Ehningen im Oberamt Böblingen des Neckarkreises.

Geschwister.

1. Emma Caroline Amalie, geb. 7. Mai 1825, Präbendin des adligen Stifts Oberstenfeld.
2. Marie Julie Eleonore, geb. 13. April 1832.
3. Otto Ludwig Christian, geb. 14. August 1836, Schriftsteller.
4. Anna Natalie Luise, geb. 28. Januar 1839, verm. 26. Februar 1878 mit dem Pfarrer Carl Schuh zu Gärtringen im Oberamt Herrenberg.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Gustav (geb. 31. Oktober 1798, † 15. März 1837, Kön. württemb. Regierungsrat zu Ulm, verm. 6. März 1832 mit Marie [geb. 9. Oktober 1810, † 3. Dezember 1873], des † Kön. württemb. Staatsrats von Kielmayer zu Stuttgart Tochter).
   Deren Töchter: 1) Luise Charlotte, geb. 10. Januar 1833, verm. 13. September 1858 mit Franz Konrad von Walther, Kön. württemb. Obertribunalsrat zu Stuttgart; Witwe 23. Novbr. 1878.
   2) Charlotte Cäcilie Friederike, geb. 11. Februar 1835, verm. 3. August 1858 mit Gustav Bossert, Kön. württemb. Oberlandesgerichtsrat zu Stuttgart.
2. † Eduard Friedrich (geb. 12. Mai 1801, † 20. Oktober 1830, Kön. württemberg. Regierungsassessor zu Reutlingen, verm. 8. September 1827 mit Caroline [geb. 4. Januar 1807, † 4. März 1882], des † Gottfried Ludwig von Knapp, Kön. württemberg. Oberregierungsrats, Tochter).
   Deren Sohn: Ludwig Heinrich Wilhelm Theodor Otto, geb. 8. Februar 1829, Kön. württemb. Kreisgerichtsrat a. D. [Stuttgart.]

3. † Franz Eberhard (geb. 22. September 1804, † 4. März 1858, Pfarrer zu Mühlhausen am Neckar). **Dessen Witwe:**
Amalie, geb. 9. August 1803, des Pfarrers Magister Schölkopf zu Gerlingen Tochter, verm. 23. September 1831.

Brenken, s. Jahrg. 1888, S. 93.

Brenn.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Preußen und Königreich Sachsen. — Reichsadel und Frhr. d. d. Wien 26. Februar 1804, kursächs. Anerkennung 26. Mai 1804 und kön. preuß. Anerkennung 14. April 1830. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1879, S. 89.]

† Gustav Adolf Ewald Freiherr von Brenn (geb. 26. September 177., † 20. August 1838, Kön. preuß. Staatsminister a. D., verm. 18. August 1810 mit Charlotte Constanze geb. Freiin von Dankelman [geb. 4. Februar 1786, † 8. April 1833]).
Deren Töchter: 1. Mathilde, geb. 1811, Ehrenstiftsdame des Stifts Gesecke-Keppel im Reg.-Bez. Arnsberg in Westfalen.
2. Luise, geb. 11. Juni 1812, verm. 9. Dezember 1848 zu Merseburg mit Hugo Grafen von Wrschowetz-Sekerka und Sedczicz auf Schloßlagow, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D.
3. Helene Marie, geb. 4. April 1825, verm. 16. September 1847 mit Carl Günther Wolf von Wurmb; Witwe 4. März 1852, wiederverm. 16. Mai 1854 mit Carl Friedrich Wilhelm Emil von Gutzmerow, Standesherrn auf Groß-Leuthen im Kreise Lübben, erbl. Mitglied des Herrenhauses, Kön. preuß. Kammerherrn, Schloßhauptmann von Königs-Wusterhausen und Rittmeister a. D.

Brenner von Felsach.

[Katholisch. — Österreich. — Reichs- und erbl.-österr. Adel mit dem Prädikat „von" d. d. Wien 23. November 1710, österr. Ritter d. d. Wien 31. Mai 1818, österr. Frhr. 30 Dezember 1836 (Diplom d. d. Wien 6. Februar 1837). — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1870, S. 107, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1868, S. 94.]

Joachim Maria Heinrich Freiherr Brenner von Felsach, geb. 7. Februar 1859 zu Athen, K. K. Kämmerer und Leutnant in der Reserve bei Pejacsevich von Veröcze Dragonern Nr. 2.

Brüder.

1. Adolf Josef Maria Ignaz, geb. 18. Mai 1860 zu Ischl.
2. Anton Maria Ludwig Ignaz, geb. 2. Juli 1861 zu Lyngbye in Dänemark.

3. Josef Maria Ludwig Ignaz, geb. 3. Juli 1863 zu Friederiksdal bei Kopenhagen.
4. Ernst Maria Josef Ignaz, geb. 6. April 1865 zu Wien.

Mutter.

Luise geb. Gräfin von Seilern und Aspang, geb. 7. August 1833, verm. 3. März 1858 zu Wien mit dem Frhrn Adolf Maria (geb. 2. Februar 1814), Besitzer der Herrschaften Großau und Merkenstein in Niederösterreich, K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, vormal. außerordentl. Gesandten und bevollmächtigten Minister zu Kopenhagen; Witwe 22. September 1883.

Vatersgeschwister.

1. Maria, geb. 12. April 1812, verm. 4. Juni 1835 mit Moritz von Dürfeld zu Wels und Leuenburg, Einreichungsprotokollsdirektor beim vormal. K. K. Handelsministerium.
2. Josefine, geb. 7. Februar 1817, verm. 4. September 1841 mit Hugo Grafen zu Khevenhüller-Frankenburg, Frhrn auf Eichelburg, Landskron und Wernberg, Herrn der Fideikommißherrschaft Kammer ꝛc. in Oberösterreich; Witwe 12. Februar 1884.
3. Wilhelmine, geb. 10. Januar 1818, verm. 11. Juni 1854 mit Alexander Grafen von Mottet; Witwe 11. März 1873. [Wien.]
4. Ernst, geb. 6. Juli 1823, K. K. Kämmerer, vormal. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Lissabon.

Brentano.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 3. Mai 1857; italien. Wiederbestätigung des italienischen Adels laut Reskript des Königl. Ministeriums des Innern d. d. Rom 19. Mai 1885. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 101.]

Hermann Friedrich Freiherr von Brentano, geb. 14. August 1840 (des 20. Februar 1870 † Frhrn Anton, K. K. GRats und vormal. Sektionschefs im Finanzministerium, Sohn), verm. 8. Mai 1879 zu Schloß Schiltern mit Marie Sidonie Anna geb. Gräfin von und zu Aichelburg (geb. 15. Juli 1856, † 3. Februar 1881). [Unter-St.-Veit bei Wien.]

Töchter: 1. Marie Anna Charlotte Gertrude, geb. 9. März 1880.
2. Gertrude Marie Friederike Sidonie Franzisca, geb. 24. Januar 1881.

Schwester.

Maria Theresia Aloysia, geb. 23. Juli 1846, verm. 29. Mai 1866 zu Wien mit Otto Frhrn von Hake (lutherisch), Herrn auf Hasperde in der Provinz Hannover, K. K. Major a. D.

Bresciani.

[Katholisch. — Österreich (Illyrien, Grafschaft Görz) und Italien. — Adelsbestätigung 1589, Reichsritter 20. März 1658, Reichsfrhr. 21. Juni 1710, Landmann von Görz 14. Januar 1740, aufgenommen unter den Adel von Friaul und eingetragen in das Goldene Buch von Venedig 15. April 1798. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 70.]

Nicolaus Daniel Maria Freiherr von Bresciani, geb. 25. Novbr. 1825, K. K. Gerichtsadjunkt a. D.

Brüder und deren Hinterbliebene.

1. † Josef Franz Maria (geb. 23. Juli 1813, † 29. August 1858).
   Dessen Witwe:
   Franzisca Marguerite geb. Palatini, geb. 13. März 1820, verm. 1840.
   Dessen Töchter: 1) Doralice Hyacinthe Luise, geb. 24. Dezbr. 1843
   2) Blanche Doralice Josefine, geb. 28. August 1853.
2. † Franz Ludwig Maria (geb. 3. Juli 1814, † 7. Oktober 1878, Profeß-Justizritter des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerer und Tribunalsrat z. Disp., auch Päpstl. GKämmerer, vormal. Bürgermeister zu Cervignano bei Görz in Illyrien, Ehrenmitglied und Mitglied vieler Gelehrten-Gesellschaften und Vereine, verm. 14. April 1845 mit Luise-Henriette Maria Therese [geb. 23. Juli 1823 zu Paris, † 26. August 1857], des † Charles-Marie-Antoine Baron Bourlet de Saint-Aubin, vormal. Kapitäns im Generalstab König Carls X. von Frankreich, Tochter).
   Deren Tochter: Maria-Anna Bernhardine Franzisca Philomene Blanca, geb. 24. Juli 1853, verm. 22. Mai 1878 zu Cervignano mit Alexander Frhrn von Elvenich; Witwe 22. August 1883.

Mutter.

Doralice Franzisca geb. contessa Beretta, geb. 14. Oktober 1794, verm. 14. September 1812 mit dem Frhrn Hieronymus Maria (geb. 5. Februar 1773); Witwe 3. Februar 1850.

Bretfeld zu Kronenburg, s. Jahrg. 1869, S. 95.

Bretschneider.

[Lutherisch. — Österreich. — Österr. Frhr. 28. September 1843 (Diplom 22. Februar 1844). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 84.]

Anton Freiherr von Bretschneider, geb. 1829 zu Martzali in Ungarn (des 14. August 1866 † Frhrn Friedrich, K. K. Rittmeisters a. D., Sohn).

Geschwister.

1. Eleonore, geb. 1831. 2. Anna Regina, geb. 1838.
3. Josef, geb. 1839 zu Bochnia in Galizien.

Breuning.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Württemberg. — Württemb. Adel 1. Januar 1806, württemb. Frhr. 1. Januar 1814. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 80.]

† Friedrich Wilhelm Carl Freiherr von Breuning (geb. 15. September 1818, † im Dezember 1883 zu New Haven, Connecticut, Amerika).

Des † Frhrn Friedrich Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Mathilde Friederike Natalie Marie Freifrau von Brauneck, geb. 10. November 1821 (s. den Artikel „Brauneck").

b) aus zweiter Ehe:

2. Frida Valesca, geb. 19. September 1834.
3. Camilla Valesca, geb. 28. Februar 1837, verm. 12. August 1875 mit ihrem verwitweten Schwager Heinrich Frhrn Capler von Oedheim genannt Bautz. [Kochendorf im Oberamt Neckarsulm.]

Des † Frhrn Friedrich Stiefmutter.

Sophia Valesca, geb. 11. April 1806, des † Johann Christof von Froelich und der † Friederike geb. Freiin von Wohnlich Tochter, Besitzerin des 1863 ihren Stiefsöhnen abgekauften (seit 22. März 1854) allodifizierten Mannlehen-Rittergutes Kochendorf im Oberamt Neckarsulm, verm. 9. Oktober 1828 mit dem Frhrn Johann Carl Georg (geb. 24. Februar 1875 zu Rosenfeld), Kön. württemb. Generalmajor a. D. (war verm. in erster Ehe 12. Oktober 1817 mit Friederike Wilhelmine geb. Freiin von Mentzingen [geb. 3. April 1794, † 10. November 1827]); Witwe 9. November 1847.

Brewer genannt von Fürth, s. Fürth.

Brincken, von den.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Sachsen). — Poln. Bestätigung des Freiherrenstandes d. d. Warschau 5. Dezember 1823, bestätigt in Preußen laut Allerhöchster Kabinettsordre d. d. Charlottenburg 30. Mai 1853 und in Braunschweig laut Reskript Sr. Hoheit des Herzogs Wilhelm d. d. 20. Dezember 1853. — Besitz: das Rittergut Gebesee (1720 Morgen) im Kreise Weißensee, Reg.-Bezirks Erfurt. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1863, S. 96.]

Franz Egon Freiherr von den Brincken, geb. 5. Januar 1834 (des 16. Januar 1869 † Frhrn Eduard, Herzogl. braunschweig. Geh.-Kammerrats a. D., Sohn), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön.

preuß. Kammerherr und Rittmeister a. D., Kaiserl. deutscher außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Kopenhagen.

Bruder.

Johannes Ernst Lothar, geb. 19. Februar 1836, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Landrat des Kreises Weißensee. [Schloß Gebesee im Kreise Weißensee.]

Broich, s. Jahrg. 1888, S. 95.

Bruck.

[Protestantisch. — Österreich. — Österr. Frhr. d. d. Wien 19. Dezember 1849. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 54.]

Carl Freiherr von Bruck, geb. 24. Dezember 1830 (des 23. April 1860 † Frhrn Karl, K. K. GRats, Finanzministers ꝛc., Sohn), K. K. GRat, außerordentl. und bevollm. Botschafter zu Rom, verm. 6. September 1860 zu St. Petersburg mit

Alexandrine, des † Constantin von Fehleisen, Grhzgl. bad. Generalkonsuls zu St. Petersburg, Tochter.

Kinder: 1. Marguerite Marie, geb. 23. Juli 1861.
2. Renée Mina, geb. 30. Juli 1863.
3. Constantin Carl, geb. 26. Januar 1866.

Geschwister.

1. Otto, geb. 15. Juli 1832, K. K. Fregattenkapitän a. D., Verwaltungsrat des österr. Lloyd zu Triest, verm. I) 28. November 1861 zu Smyrna mit Hermine († 30. November 1884), des Anton Ritters Steindl von Plessenet, K. K. Generalkonsuls zu Smyrna, Tochter; II) 5. Januar 1885 mit seiner Nichte:

Maria Anna, des † Eugen Ritters von Preu, K. K. Linienschiffskapitäns, und der Bertha geb. Freiin von Bruck Tochter.

2. Maria, geb. 16. Dezember 1834, verm. 26. Mai 1855 mit Paul Ritter von Scarpa, Kaiserl. deutschem Konsul zu Fiume; Witwe 23. September 1884.
3. Fritz, geb. 25. Juli 1838, K. K. Hauptmann a. D., verm. 19. Oktober 1861 zu Wien mit

Marie geb. Boßler. [Graz.]

4. Hans, geb. 21. März 1841, verm. 3. Juli 1877 mit

Mimi (Emilie), geb. 11. September 1854, des Emil Ritters von Liebenberg de Zsittin, K. K. Majors a. D., Tochter.

Kinder: 1) Carl, geb. 12. März 1878.
2) Paula, geb. 27. März 1881.
3) Emil, geb. 22. Juli 1886.

Brück.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel 10. Juli 1515 (d. d. Wien für Arnold von Brück in Reifferscheidt), Reichsritter oder vielmehr Bestätigung des Reichsadels als eines Reichsritterstandes mit Verleihung des Prädikats „Edle von" und einer Wappenbestätigung 3. Juli 1747 (d. d. Wien für Johann Josef von Brück, Kurpfälz. Hofrat und Amtmann des Herzogtums Jülich, und seinen Bruder Servaz Anton von Brück); bayr. Frhr. d. d. Mannheim 8. Oktober 1779; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 14. Dezember 1812. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 98.]

Ludwig Josef Freiherr von Brück, geb. 25. April 1812 (des 20. März 1831 † Frhrn Carl Theodor Franz de Paula, Kön. bayr. Kämmerers und Oberpostmeisters, Sohn), Kön. bayr. Kämmerer und vormal. Generaldirektor der Kön. bayr. Verkehrsanstalten, verm. 23. August 1849 mit Amalie (geb. 1. November 1825, † 22. Juli 1878), des 14. Juni 1865 zu Offenburg † Wilhelm Frhrn von Rottenhof, Kön. württemberg. Majors a. D., und der Elisabeth geb. Stuber Tochter. [München.]

Kinder: 1. Maximilian Emil, geb. 11. März 1852, Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 3. Chev.-leg.-Regiment.
2. Amalie Elisabeth, geb. 5. Dezember 1853.
3. Luise Margarethe Sofie, geb. 24. Dezember 1854.
4. Leopold Wilhelm Arnold, geb. 24. November 1856, Kön. bayr. Leutnant à la suite des 1. Schweren Reiterregiments und persönl. Adjutant Sr. K. Hoh. des Herzogs Ludwig in Bayern.
5. Alexandra Eleonore Maria, geb. 20. März 1858, verm. 18. August 1880 zu Bruckmühl mit Ernst von Schanzenbach, Gutsbesitzer.
6. August Lothar Maximilian Ludwig, geb. 7. August 1859, Kön. bayr. Kammerjunker, Leutnant in der Reserve des Infanterie-Leibregiments, beschäftigt im Auswärtigen Amte des Deutschen Reichs.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Josef Anton (geb. 19. November 1782, † 10. April 1858, Kön. bayr. Kämmerer und Oberst a. D., verm. 2. September 1805 mit Christine Henriette Eleonore [geb. 2. September 1786, † 15. Dezember 1818], des † Carl Frhrn von Würtzburg, erbl. Reichsrats der Krone Bayern, K. bayr. GRats und Oberappellationsgerichts-Präsidenten, und der † Franzisca geb. Freiin von Guttenberg zu Kirchlauter Tochter).

Deren Kinder: 1. Eduard Wilhelm, geb. 9. November 1808, Kön. bayr. Oberst a. D. [Bamberg.]
2. † Wilhelm Carl Philipp (geb. 15. Februar 1810, † 28. Dezember 1865, Kön. bayr. Kämmerer, Oberst und Kommandant des 1. Artillerieregiments Prinz Luitpold). **Dessen Witwe:**

Caroline geb. Gräfin von Reigersberg, geb. 12. April 1812, verm. 15. Juli 1833, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens. [München.]

Dessen Kinder: 1) Henriette Josefine Antoinette, geb. 9. April 1836, Ehrendame des Kön. bayr. Theresien- und Dame des St. Elisabethen-Ordens, verm. 7. April 1856 mit Ulrich Frhrn von Hutten zum Stolzenberg, Kön. bayr. Kämmerer, Generalmajor

à la suite der Königl. Leibgarde der Hartschiere und Oberst-hofmeister a. D.

2) Carl Heinrich Josef, geb. 17. Oktober 1837, Kön. bayr. Kämmerer und Bezirksamtmann zu Ingolstadt, verm. 8. Mai 1869 mit Charlotte geb. Freiin Grote a. d. H. Jühnde, geb. 6. Mai 1845 (lutherisch).
Kinder: (1) Eduard, geb. 28. April 1870.
(2) Charlotte Emilie Eugenie, geb. 1. Dezember 1871.
(3) Henriette, geb. 20. Juli 1874.

3) † Hugo Heinrich Christian (geb. 11. Januar 1841, † 21. Juli 1875, Kön. bayr. Hauptmann im 1. Fußartillerieregiment). **Dessen Witwe:**
Amalie Wilhelmine Caroline geb. Freiin Grote a. d. H. Jühnde, geb. 8. Februar 1848 (lutherisch), verm. 10. August 1871.

3. Sofie Caroline Henrica Mariane, geb. 23. Februar 1811, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens. [Mindelheim.]

4. Franzisca Anna Johanna, geb. 30. Mai 1817, verm. 11. November 1848 mit Adolf von Troge, Kön. bayr. Post- und Bahnverwalter zu Kaufbeuren; Witwe 16. November 1856.

Brügghen, von der.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Reichsadel d. d. Regensburg 8. August 1653; kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 20. April 1827 (laut Staatsministerialreskript für Carl Josef Hubert Frhrn von der Brügghen zu Aachen) und 6. Juli 1827 (desgl für seinen Bruder Franz Frhrn von der Brügghen zu Haaren [Aachen]). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 56; vgl. auch den Artikel „Coels von der Brügghen".]

† Franz Carl Peter Josef Anton Freiherr von der Brügghen (geb. 22. September 1765, † 6. Dezember 1839 [des 29. September 1789 zu Aachen † Frhrn Franz Johann Engelbert, kurpfälzischen Generalmajors, Sohn], verm. 21. Januar 1805 mit Elisabeth geb. Freiin von Lommessem [geb. 10. November 1782, † 8. Februar 1849]).

Deren Tochter: Cornelia, geb. 2. Januar 1806, verm. 1829 mit Wilhelm Frhrn von Syberg auf Eicks im Reg.-Bezirk Aachen, Kön. preuß. Kammerherrn; Witwe 25. Juni 1851.

Brukenthal (Broeckner von).

[Lutherisch. — Ungarn (Siebenbürgen). — Siebenbürg. Adel mit dem Prädikat „von Brukenthal" d. d. Wien 8. Juni 1724, siebenbürg. Frhr. d. d. Preßburg 18. November 1790. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1849, S. 66, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 57.]

I. Linie.

Gyula (Julius) Freiherr von Brukenthal, geb. 7. Juli 1833.

Schwestern.

1. Ilka (Helene), geb. 10. Mai 1834, geb. 28. Oktober 1859 mit Paul Grafen Thóroczkay von Thóroczkó-Szent-György, K. K. Oberleutnant a. D.
2. Arpadine, geb. 20. Mai 1836, verm. 1. Juni 1858 mit Nicolaus Grafen Thóroczkay von Thóroczkó-Szent-György.
3. Irma (Marie), geb. 17. September 1843.

Mutter.

Anna geb. Freiin von Wesselényi (reformiert), verm. mit dem Frhrn Michael (geb. 12. Juli 1804); Witwe 5. Februar 1855.

II. Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Hermann Carl Josef Freiherr von Brukenthal (geb. 3. Juni 1843, † 9. März 1872 zu Hermannstadt [des 12. September 1867 † Frhrn Josef, K. K. Kämmerers, Hofrats, vormal. Präsidenten des Landesgerichts zu Hermannstadt ꝛc., Sohn], Besitzer des (1860 von dem Frhrn Carl gestifteten) Majorats zu Bethlen-Szent-Miklós in Siebenbürgen, K. K. Kämmerer). **Dessen Witwe:**

Bertha geb. Freiin Czekelius von Rosenfeld, geb. 14. März 1846 (katholisch), verm. 26. Februar 1865.

Des † Frhrn Hermann Schwestern.

1. Wilhelmine, geb. 24. September 1841, K. K. StkrD., verm. 27. September 1860 zu Hermannstadt mit Franz Frhrn von Mylius, K. K. Kämmerer und Präsidenten des Landesgerichts zu Klagenfurt.
2. Josefine Barbara Ludovica, geb. 9. Juni 1844, verm. 8. Februar 1864 zu Wien mit Ludwig Frhrn Czekelius von Rosenfeld, K. K. Kämmerer.

Des † Frhrn Hermann Vatersschwestern.

1. Sofie Elisabeth, geb. 16. August 1813, verm. 15. Mai 1839 mit Sigmund Barcsay von Nagy-Barcsa, K. K. Kämmerer und Beisitzer der K. K. Landessteuerkommission; Witwe 12. Juli 1862.
2. Antonie Wilhelmine, geb. 16. November 1816, verm. 15. Mai 1835 mit Ladislaus Barcsay von Nagy-Barcsa, Kön. siebenbürg. Provinzialkommissar zu Déva; Witwe 13. Dezember 1880.
3. Josepha Johanna Adalberta, geb. 24. April 1826, verm. 31. Januar 1846 mit Georg Grafen Beldi von Uzon, K. K. Kämmerer und GRat, vormal. Präsidenten der Finanzlandesdirektion in Siebenbürgen; Witwe 23. September 1877.

Brusselle-Schaubeck.

[Katholisch. — Württemberg und Preußen (Kreis Hzgt. Lauenburg). — Württemb. Frhr. 4. Februar 1829, württemberg. Genehmigung zur Führung des Prädikats „Schaubeck" 20. Oktober 1854. — Besitz: 1) in Württemberg: Schloß Schaubeck, Klein-Botwar und Heutingsheim (früher reichsunmittelbare und durch Erbschaft auf die Familie übergegangene Rittergüter); 2) im Kreise Hzgt. Lauenburg: das Gut Basthorst. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1858, S. 82, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 88.]

Felix Josef Christian Freiherr von Brusselle-Schaubeck, geb. 26. Dezember 1840, K. K. Kämmerer und Leutnant a. D., verm. 17. Januar 1869 zu Wien mit

Alexandrine Franzisca, des 14. Juni 1880 zu Wien † Gustav Biedermann von Ilszögh und Mosgo, Gutsbesitzers, und der Elisabeth geb. Gumpel Tochter. [Graz.]

Kinder: 1. Elsa Sofie Maria, geb. 12. November 1871 zu Graz.
2. Felix Gustav Otto Josef Philibert, geb. 12. April 1874 ebendaselbst.
3. Alfred Felix Josef Gustav Maria Nikolaus, geb. 8. Dezember 1881 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Agnes Josefine Sofie, geb. 8. Januar 1839 (lutherisch), verm. 31. Juli 1866 zu Basthorst im Kreise Hzgt. Lauenburg mit Nicolaus von Holstein (lutherisch), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. dän. und Kön. preuß. Kammerjunker, sowie Kön. preuß. Regierungsassessor zu Schleswig; Witwe 18. Mai 1873.
2. Otto Emil Felix, geb. 22. August 1843, K. K. Kämmerer, verm. 13. Februar 1873 zu Schloß Burg bei Neuenstadt a. d. Linde in Württemberg mit

Charlotte geb. Freiin von Gemmingen-Hornberg a. d. H. Treschklingen, geb. 4. Oktober 1846.

Kinder: 1) Sofie Franzisca Marie, geb. 2. Dezember 1873.
2) Marie Anastasia Agnes Charlotte, geb. 3. Januar 1875.
3) Alexandrine Maria Theresia, geb. 27. Mai 1876.
4) Josef Felix Maria, geb. 2. September 1877.
5) Leopoldine Franzisca Maria, geb. 18. Februar 1881 zu Ludwigsburg.
6) Franzisca Sofie Maria, geb. 9. Oktober 1883.

3. Therese Friederike Julie Gabriele, geb. 26. August 1844 (lutherisch), verm. 9. Juni 1868 zu Basthorst im Kreise Hzgt. Lauenburg mit Paul von Hirschfeld (lutherisch), Grhzgl. mecklenb.-schwerin. Kammerherrn und Hausmarschall.

Mutter.

Sofie Emilie Warwara geb. Gräfin von Holstein a. d. H. Holsteinburg, geb. 3. Juni 1815 (lutherisch), verm. 12. Februar 1838 mit dem Frhrn Josef Theodor Alexander (geb. 26. November 1808); Witwe 8. August 1862.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Felix Friedrich Theodor (geb. 24. April 1811, † 30. August 1877, Besitzer der Güter in Württemberg, K. K. Kämmerer und Oberst

a. D., verm. 3. Juni 1846 mit Maria Dorothea geb. Freiin von Gemmingen-Hornberg a. d. H. Treschklingen [geb. 16. Februar 1815, † 4. Februar 1853]).

Dessen Kinder: 1. Sofie Maria Carolina Wilhelmine, geb. 11. März 1851, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 19. August 1875 zu Schloß Schaubeck mit Heinrich Grafen Adelmann von Adelmannsfelden, Kön. württemberg. Kammerherrn.

2. Felix Anton Sigmund, geb. 26. Januar 1853, Kön. württemberg. Kammerherr und Premierleutnant in der Reserve des 1. Kön. württemberg. Ulanenregiments Nr. 19.

Bubna, s. Warlich von Bubna.

Buddenbrock (auch Buddenbrock-Hettersdorff), s. Jahrg. 1888, S. 97.

Budwiński.

[Katholisch. — Österreich (Galizien). — Österr. Adel 24. April 1865, österr. Frhr. d. d. Wien 25. Oktober 1875. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1878, S. 89.]

Adam Julius Josef Freiherr von Budwiński, geb. 27. Januar 1845 zu Lemberg, Dr. jur., K. K. Hofrat bei dem Verwaltungsgerichtshof zu Wien, verm. daselbst 18. November 1871 mit

Mathilde Severine geb. Freiin Possinger von Choborska, geb. 26. November 1854 zu Lemberg.

Kinder: 1. Arthur Carl, geb. 7. Oktober 1872.

2. Olga Emilie, geb. 26. Mai 1875.

Schwester.

Olga Marie Honorate, geb. 19. April 1847 zu Lemberg, verm. 29. September 1866 mit Carl Edlem von Hayderer, K. K. Staatsanwaltssubstituten zu Krakau; Witwe 26. April 1868, wiederverm. 3. Juni 1871 mit Franz Kasparek, Dr. jur., K. K. Professor an der Jagiellonischen Universität zu Krakau.

Mutter.

Philippine Marie geb. Mosing, geb. 11. November 1818 zu Tarnopol in Galizien, verm. 18. April 1844 zu Lemberg mit dem Frhrn Wenzel (geb. 24. April 1816 zu Tarnopol), K. K. Wirkl. GRat und Präsidenten des Oberlandesgerichts zu Krakau; Witwe 17. März 1879. [Krakau.]

Buffa von Lilienberg.

[Katholisch. — Österreich (in der Valsugana in Südtirol). — Adels- und Wappenbestätigung mit dem Prädikat „von Lilienberg" d. d. Trient 12. August 1541 (vom Kaiser Carl V.), aufgenommen in die tiroler Landesmatrikel 12. April 1631, erbländ.-österr. Frhr. mit Namen- und Wappenvereinigung der Genetti von Haiden d. d. Neustadt 3. Juli 1674. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S 51.]

Carl Peter Ferdinand Aloys Theodor Freiherr von Buffa zu Castellalt, Lilienberg und Genetti von Haiden genannt von Berentapp, geb. 9. November 1839 (des 21. März 1861 † Frhrn Raimund Sohn), verm. 1. September 1864 mit

Katharina, geb. 1. September 1842, des Augustin Bellat Edlen von Bergamasch und der Anna geb. Dordi Tochter. [Telve, unter den Ruinen von Castellalto im Bezirk Borgo di Valsugana in Südtirol.]

Kinder: 1. Maria Franzisca Anna, geb. 30. September 1865.
2. Pia Charlotte Maria, geb. 20. September 1866.
3. Raimundine Elise Martine Maria, geb. 12. Oktober 1867.
4. Franz Carl Augustin Maria, geb. 4. November 1868.
5. Anna Katharina Maria Ferdinanda, geb. 25. November 1869.
6. Peter Josef Arminius Maria, geb. 2. Januar 1871.
7. Augusta Anna Maria, geb. 8. April 1872.
8. Ferdinand Augustin Cajetan Maria, geb. 31. März 1877.

Geschwister.

1. Amalie Marie Auguste Caroline Philomena, geb. 10. September 1835, verm. 21. Februar 1857 zu Telve mit Josef Edlem d'Anna di Celo, K. K. Staatsanwalt zu Rovigno.
2. Marianne Auguste Barbara Aloyse, geb. 4. Dezember 1836, verm. 6. Oktober 1863 zu Vicenza mit Dr. jur. August Alber Ritter von Glanstätten, Präsidenten der K. K. Seebehörde zu Triest.
3. Auguste Marie Franzisca Ferdinandine, geb. 28. Juni 1838, verm. 12. Dezember 1868 zu Triest mit Gustav Ritter von Gröller, K. K. Linienschiffskapitän a. D.
4. Elisabeth Marie Johanne Sofie Constantine, geb. 2. Juni 1841, verm. 27. September 1865 zu Venedig mit Josef Frhrn Salvadori von Wiesenhof genannt Zanata, Gutbesitzer zu Meano bei Trient ꝛc. [Riva.]
5. Maria Aloyse Auguste Magdalena, geb. 21. Juli 1845, verm. 3. August 1868 zu Triest mit Julius Ritter von Gröller, K. K. Korvettenkapitän a. D.
6. Ferdinand Aloys Maria, geb. 13. September 1848, verm. 26. Juni 1872 zu Feltre in der italien. Provinz Belluno mit

Luise geb. Zadra, geb. 26. August 1852. [Carzano in der Valsugana.]
Kinder: 1) Raimund, geb. 19. Juli 1873.
2) Marie, geb. 29. Mai 1875.
3) Josef, geb. 25. Oktober 1876.
4) Elisabeth, geb. 14. Juli 1878.
5) Carl, geb. 29. März 1883.

Bühler.

[Wappenbrief d. d. Wien 21. April 1622 (vom comes Palatinus Florian Droſt von Droſtowitz für Nikolaus Bühler, Bürger und Verwandten des Größern Rates in Nürnberg, ſowie deſſen Bruder Chriſtof und Vetter Daniel Bühler). — Geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1877, S. 104.]

A. Älteres Freiherrliches Haus.

(S. Jahrg. 1884, S. 106; neuere Nachrichten fehlen.)

B. Neueres Freiherrliches Haus.

[Evangeliſch. — Württemberg. — Reichsadel d. d. Wien 7. September 1802, württemberg. Genehmigung zum Prädikat „zu Brandenburg" 20. März 1833, württemberg. Frhr. 13. Oktober 1873. — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1877, S. 107.]

Erwin Freiherr von Bühler zu Brandenburg, geb. 16. Juni 1842 (des 5. November 1873 † Frhrn Edmund Carl, Dr. jur. et phil., Sohn), Beſitzer des Rittergutes Brandenburg im Oberamt Laupheim des Königreichs Württemberg, Kön. bayr. und Kön. württemberg. Kammerherr, Regierungsaſſeſſor und Expeditor bei der Regierung für den Donaukreis, verm. 22. Januar 1881 mit

Urſuline Marie Sidonie, des Vital von Pecchi, vormal. Kön. ſizilianiſchen Hauptmanns, und der Marie Margarethe geb. Cantieni Tochter.

Tochter: Marie Johanne Eliſabeth, geb. 15. November 1882.

Schweſter.

Marie, geb. 18. März 1840, verm. mit Friedrich Carl von Stoll auf Weſpach und Grünenfurt bei Memmingen, Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 17. März 1879.

Buirette von Oehlefeld.

[Reformiert. — Bayern. — Adelsbeſtätigung und Reichsadel mit dem Prädikat „von Oehlefeld" d. d. Wien 29. November 1691, Reichsfrhr. mit Wappenverbeſſerung d. d. Wien 22. September 1771 und kurpfalzbayr. Anerkennung 22. September 1779, in Bayern bei der Freiherrenklaſſe immatrikuliert 10. November 1812 (ſ. Jahrg. 1875, S. 92). — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1849, S. 69, und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1853, S. 61.]

*) Friedrich Carl Alexander Freiherr Buirette von Oehlefeld auf Wilhelmshof in Mittelfranken, geb. 10. März 1803 (des 23. Februar 1855 † Frhrn Carl Ludwig, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), Kön. bayr. Kämmerer und Landrichter a. D., verm. 1. Mai 1834 mit Maria Thereſe geb. Freiin von Hormayr zu Hortenburg (geb. 20. Januar 1811, † 3. Juni 1870. [Nürnberg.]

*) Freiherr Friedrich ſoll geſtorben ſein; nähere Nachrichten waren nicht zu erlangen.

Bruder.

† Sigmund Carl Ludwig Theodor (geb. 24. August 1810, † 5. Januar 1869, K. K. Oberst a. D.). **Dessen Witwe:**
Marie geb. Moor, geb. 17. Dezbr. 1833 zu Aarau in der Schweiz, verm. 2. Oktober 1859. [Nürnberg.]

Bülow, s. Jahrg. 1888, S. 104.

Buol von Berenberg.

[Katholisch. — Reichsadel und -Ritter mit dem Prädikat „von Berenberg" d. d. Wien 11. Oktbr. 1707 (für Andreas Buol nebst allen seinen Vettern). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1854, S. 85.]

1. Linie, in Baden.

[Gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft des Kantons Högau; über die Abstammung s. Jahrg. 1857, S. 91.]

Rudolf Freiherr Buol von Berenberg, geb. 2. April 1809 zu Mühlingen (des 28. April 1824 † Frhrn Gebhard auf Mühlingen [s. Jahrg. 1876, S. 95] Sohn), Besitzer der ehemals reichsunmittelbaren Grundherrschaften Mühlingen, Berenberg und Zizenhausen im Högau, Grhzgl. bad. Kammerherr und Oberförster a. D., verm. 31. Mai 1838 mit Bertha (geb. 19. Dezember 1818, † 14. Oktober 1887 zu Konstanz), des 1862 † Dr. Johann Baptist Bader, Grhzgl. bad. GRats, und der 1845 † Fridoline geb. Freiin von Ebing von der Burg Tochter. [Konstanz.]

Kinder: 1. Isabella, geb. 23. März 1839.
2. Rudolf, geb. 24. Mai 1842, Grhzgl. bad. Kammerherr und Landgerichtsrat zu Mannheim, Mitglied des Reichstags und bad. Landtags, verm. 27. Juni 1883 zu Frankfurt a. M. mit
Elisabeth geb. von Savigny, geb. 23. Juni 1856 zu Baden.
Tochter: Mariefreda, geb. 2. Dezember 1886 zu Mannheim.
3. Bertha, geb. 20. Juli 1846, Ordensfrau vom Heil. Herzen Jesu zu Riedenburg bei Bregenz.
4. Franz, geb. 9. April 1849, Grhzgl. bad. Forsttaxator, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 22. Juli 1880 zu Tegernsee mit
Olga geb. Gräfin Deym von Stříteż, geb. 18. August 1860. [Zizenhausen im Grhzgt. Baden.]
Söhne: 1) Georg Rudolf Gebhard Maria, geb. 11. Oktober 1881 zu Zizenhausen.
2) Oskar Felix Arnulf Konrad Maria, geb. 20. November 1882 ebendaselbst.
3) Elisabeth Bertha Anna Maria, geb. 8. März 1885 ebendaselbst.

5. Marie Isabella, geb. 28. November 1851 zu Zizenhausen, verm. 6. Februar 1872 zu Hindelwangen mit Eduard Frhrn von Hornstein, Majoratsherrn auf Grüningen.

Schwester.

Isabella, geb. 9. November 1815.

2. (Ältere) Linie in Tirol.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Erbländ.-österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Berenberg und Mühlingen" d. d. Wien 29. Mai 1794 (für Johann Ignaz, K. K. Grenadierhauptmann).]

† Franz Maria Freiherr Buol von Berenberg, Edler Herr auf Mühlingen, geb. 15. September 1823 zu Innsbruck, † 24. Juni 1875 zu Kaltern in Tirol [des 24. Oktober 1865 † Frhrn Franz Seraphicus, K. K. Kämmerers, GRats und vormal. Reichsrats, Sohn], Landmann in Tirol, Inkolat von Böhmen, Mähren und Schlesien, Gutsbesitzer, K. K. Kämmerer und Generalreferent der tirolischen Landschaft). **Dessen Witwe:**

Luise geb. Freiin Di Pauli von Treuheim, geb. 23. September 1835, verm. 2. Juli 1859 zu Kaltern. [Kaltern in Tirol.]

Dessen Tochter: Maria Anna, geb. 21. August 1861 zu Innsbruck.

Des † Frhrn Franz Maria Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Adalbert (geb. 12. Mai 1822 zu Innsbruck, † 1. Juli 1874 zu Graz, K. K. Kämmerer, Statthaltereirat und Landeshauptmann a. D.). **Dessen Witwe:**

Marie geb. Gräfin Karnicka von Karnice, geb. 7. Mai 1833, Herrin der Herrschaften Lelechówka, Wereszyce und Majdan im Kreise Lemberg, K. K. StkrD., verm. 20. Oktober 1855 zu Lemberg. [Graz.]

Buol von Wischenau.

[Katholisch. — Österreich. — Bestätigung des alten Ritterstandes mit dem Prädikat „von Wischenau" für Reich und Erblande s. d. Wien 18. November 1718 (für Johann Georg von Buol, K. K. Wirkl. Hofrat und Geh.-Staatssekretär, auch Referendar der ober- und vorderösterreichischen Lande, tirolischen rittermäßigen Landmann); Intimation an das Reich d. d. Wien 7. Februar 1750, daß das vorgenannte Diplom (d. d. Wien 18. November 1718) als ein Freiherren- und Panierherrenstandsdiplom mit gleichzeitiger Verleihung des Prädikats „Wohlgeboren" geachtet werden solle (für denselben Johann Georg, als damal. K. K. Geheimen Staatssekretär, Referendar ꝛc a. D.); niederösterr. Herrenstand 18. Februar 1750; Bestätigung des Freiherrenstandes 1. Mai 1763 von der Kaiserin Maria Theresia (für die Freiherren Anton Franz und Johann Paul, Söhne des Johann Georg). — Beschreibung des Wappens und Abstammung s. im Jahrg. 1862, S. 81; geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 85; vgl. auch das Taschenbuch der Gräfl. Häuser und das Handbuch dazu unter Buol-Schauenstein".

Erich Aloys Gustav Maria Freiherr Buol von Wischenau, geb. 12. April 1863 zu Kufstein.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Rosina Carolina Ludmilla, geb. 20. Juni 1858 zu Kufstein.

b) aus zweiter Ehe:

2. Maria Margaretha Anna, geb. 11. April 1862 zu Kufstein.
3. Aloysia Margaretha Barbara, geb. 4. April 1864 ebendaselbst.
4. Paula Maria Carolina, geb. 15. Oktober 1865 ebendaselbst.
5. Ida Margaretha Franziska, geb. 23. September 1866.
6. Carl Adolf Franz Josef, geb. 2. Oktober 1870 zu Naunders.

Mutter.

Maria geb. von Kraft, geb. 5. September 1838 zu Rattenberg, verm. 8. April 1861 mit dem Frhrn Gustav (geb. 20. Novbr. 1820 zu Slavitschin), K. K. Finanzrat a. D. (war verm. in erster Ehe 22. Juli 1857 mit Aloysia geb. Heiß von Rognelli [geb. 10. Februar 1840, † 3. März 1860]); Witwe 26. November 1878. [Innsbruck.]

Vatersbruder.

Constantin, geb. 19. Novbr. 1822, Herr und Landmann in Tirol, K. K. Generalmajor a. D., verm. I) 1. Mai 1850 mit Caroline geb. von Weber († 1. August 1851); II) 14. Oktober 1860 mit
Malvina geb. Freiin Lenk von Wolfsberg, geb. 14. Oktober 1839 zu Mainz. [Troppau.]

Söhne 2r Ehe: 1. Wilhelm, geb. 29. Juli 1862 zu Wien, K. K. Leutnant im Infanterieregiment Frhr von König Nr. 92.
2. Arthur, geb. 5. Juli 1874 zu Josefstadt.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl (geb. 1794, † 1837, K. K. Hauptmann a. D., verm. 1818 mit Babette geb. Spitzer [† 1872]).

Deren Kinder: 1. Wilhelmine, geb. 1829, verm. 1851 mit Dr. jur. Philipp Bernatzik, K. K. Hof- und Gerichtsadvokaten zu Wien.
2. Bertha, geb. 1834, verm. 1855 mit Carl Poppo von Hartmann, K. K. Generalmajor a. D. [Gmunden in Oberösterreich.]
3. Aloys Carl Benno, geb. 1837, Herr und Landmann in Tirol, Besitzer des Gutes Szent-Mihalyfálva in Ungarn, K. K. Major a. D., verm. 1868 mit Johanna geb. Nagy von Káal (geb. 1848, † 13. September 1880). [Wien.]
Sohn: Richard, geb. 1. September 1873.

Burgau, s. Jahrg. 1888, S. 109.

Burger.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 18. Januar 1851, österr. Frhr. d. d. Wien 19. Juli 1854. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 110.]

† Friedrich Moritz Freiherr von Burger (geb. 1805 zu Wolfsberg in Kärnten, † 2. Oktober 1873 zu Wien, K. K. Wirkl. GRat und Marineminister a. D.). **Dessen Witwe:**

. . . . . .

Dessen Tochter: Bertha, verm. mit Vinzenzo Bruno conte di San Giorgio e di Tornaforte, Marquise di Clavesana.

Burgk, s. Dathe von Burgk.

Burić von Pournay.

(Im Mannesstamme erloschen)

[Katholisch. — Österreich. — Altungarisches Adelsgeschlecht; erbländ.-österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Pournay" 27. März 1779. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 92.]

† Johann Wilhelm Freiherr Burić von Pournay (geb. 24. Juli 1792 zu Agram, † 30. März 1858 [des 27. Februar 1803 † Frhrn Adam Franz, K. K. Oberstleutnants, Sohn], K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Anna geb. Reßler, geb. 24. Juli 1830, verm. 6. Januar 1852. [Warasdin in Kroatien.]

Des † Frhrn Johann Schwester.

Franziska, geb. 9. November 1793, verm. 10. Juli 1827 mit Josef Istvanfy Edlem Herrn von Kiß-Asso.

Burkhardt von der Klee.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsritter mit dem Prädikat „von der Klee" 26. Mai 1655, Reichsfrhr. 23. Mai 1723. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 93.]

Franz Leodegar Carl Ludwig Freiherr Burkhardt von der Klee, geb. 24. Juni 1852 (des 22. August 1870 † Frhrn Berthold Johann Simon Sohn), K. K. Rittmeister bei Graf Sternberg Dragonern Nr. 8.

Schwester.

Maria Johanna Barbara, geb. 28. Oktbr. 1853, verm. 9. Juni 1873 zu Prag mit Carl Czaslavsky.

Vatersgeſchwiſter.

1. Adelheid Friederike Vincentia Cäcilia, geb. 22. November 1817 zu Bielohrad.
2. † Anton Joſef Stefan (geb. 31. März 1819 zu Bielohrad, † 24. Juni 1859, K. K. Hauptmann im 24. Jägerbataillon). **Deſſen Witwe:**

Luiſe geb. Müller, geb. 20. Dezember 1830 zu Heiligenkreuz bei Eger, verm. 5. Oktober 1852 zu Eger. [Eger in Böhmen.]

Deſſen Tochter: Luiſe, geb. 5. Auguſt 1853 zu Eger, verm. 3. Juni 1877 zu Prag mit Johann Ratzka, K. K. Hauptmann bei Frhr. Philippović von Philippsberg Infanterieregiment Nr. 35.

3. Maria Antonia Emanuela, geb. 1. Februar 1824 zu Bielohrad, verm. 7. Juli 1857 zu Prag mit dem Privatier Heinrich Schubert ebendaſelbſt.

Burſian.

[Evangeliſch. — Bayern. — Geadelt (im Fürſtentum Reuß J. L.) 30. März 1844, Frhr. (daſelbſt) 31. Auguſt 1852, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklaſſe 12. Februar 1869. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1868, S. 107, und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 104.]

Johann Friedemir Ernſt Felix Freiherr von Burſian, geb. 17. September 1849 (des 8. Januar 1871 † Frhrn Ernſt, Fürſtl. reuß-plauenſchen Geh.-Legationsrats ꝛc., Sohn), Kön. bayr. Rittmeiſter a. D.

Bruder.

Ernſt Adolf Heino Alexander, geb. 30. Auguſt 1854.

Buſchman.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Wappenbrief mit Lehenartikel d. d. Speyer 30. April 1544, rittermäßiger Reichsadel 25. Mai 1598 (d. d. Prag für Daniel Buſchmann, Bürgermeiſter der Stadt Staden), aufgenommen in die Reichsritterſchaft (Kanton am Rhein); preuß. Adelsanerkennung 2. Mai 1827 (durch Miniſterialreſkript); Anerkennung des Freiherrenſtandes in der Eigenſchaft eines öſterreichiſchen mit Feſtſtellung des Freiherrlichen Wappens laut Allerhöchſter Entſchließung Sr. Maj. des Kaiſers Franz Joſef I. d. d. Wien 13. April 1879 (Ausfertigung des Plakates 22. Mai 1879). — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1881, S. 105, und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1858, S. 88; über die ältere Genealogie ſ. Jahrg. 1857, S. 100 ff.]

I. Linie.

† Ignaz Freiherr von Buſchman (geb. 22. Oktober 1814, † 31. Juli 1882 [des 15. Dezember 1835 † Frhrn Franz, K. K. Gubernialrats zu Graz, Sohn], K. K. Hofrat, verm. I) 5. November 1837 mit

Helene geb. Oesterlein [geb. 18. Septbr. 1816, † 19. Januar 1844]; II) 29. März 1845 mit Cornelia geb. Karger [geb. 22. September 1818, † 3. Februar 1885]).

Dessen Söhne: a) 1r **Ehe:** 1. Ignaz, geb. 16. November 1838.

— b) 2r **Ehe:** 2. Alfred, geb. 21. Juli 1846 zu Graz, Dr. jur., K. K. Regierungsrat, Generaldirektionsrat bei der K. K. Generaldirektion der österr. Staatsbahnen, verm. 22. November1873 zu Wien mit

Hermine geb. Freiin von Distler, geb. 2. Januar 1850.

Töchter: 1) Hermine, geb. 30. Januar 1877.

2) Helene, geb. 27. Juni 1881.

3. Josef Ottocar, geb. 31. März 1854 zu Graz, K. K. Ministerial-Vizesekretär im Finanzministerium, verm. 4. März 1878 zu Wien mit

Dina, geb. 3. Juni 1857, des Dr. Domenico Marcocchia Edlen von Marcaini und der Regina geb. Edle dall' Acqua aus Zara in Dalmatien Tochter.

Des † Frhrn Ignaz Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Josef (geb. 10. Januar 1818, † 13. September 1884, vormal. K. K. Sektionschef im Handelsministerium und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit). **Dessen Witwe:**

Antonia geb. Gräfin Chorinsky, Freiin von Ledske, geb. 16. Februar 1833, verm. 23. Januar 1855.

Dessen Sohn: Franz Xaver, geb. 29. Januar 1856 zu Wien, K. K. Hof- und Ministerialkonzipist im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, Oberleutnant in der Landwehr.

II. Linie.

Gotthard Freiherr von Buschman, geb. 10. November 1810 (des 16. Oktober 1854 † Frhrn Josef, dirigirenden Hofrats weiland des souveränen Fürsten Aloys Josef von Liechtenstein, Sohn), Dr. jur., vormal. K. K. Ministerialrat im Finanzministerium (auch als Schriftsteller bekannt), verm. 9. Oktober 1842 mit

Caroline geb. Freiin von Obenaus, geb. 24. Januar 1820. [Wien.]

Kinder: 1. Malwine, geb. 7. März 1844, verm. 29. März 1869 mit Wilhelm Frhrn von Haan, K. K. Ministerialsekretär im Justizministerium.

2. Maximilian, geb. 31. Juli 1845 zu Gersthof bei Wien, Dr. jur., Oberinspektor der Generalinspektion der österr. Eisenbahnen und Departementsleiter im Handelsministerium, verm. 2. Juni 1883 zu Oberdöbling bei Wien mit

Camilla, geb. 1. April 1850, des Johann Ferdinand Wagner Ritters von Wagensburg, K. K. Hofrats und Generalinspektors a. D. der österr. Eisenbahnen, und der † Rose geb. Gregor Tochter.

Kinder: 1) Caroline, geb. 4. Mai 1884.

2) Otto Salentin, geb. 1. Mai 1886.

3. Hugo, geb. 7. November 1846 zu Wien, K. K. Inspektor bei der Generalinspektion der österr. Eisenbahnen, verm. 17. April 1875 mit Maria Anna geb. Freiin von Haan (geb. 5. Mai 1846, † 13. Oktober 1884).

4. Maria, geb. 21. April 1851.

5. Gotthard, geb. 22. Mai 1854 zu Pötzleinsdorf bei Wien, gräfl. Pejácsevichscher Gutsverwalter, verm. 26. Mai 1883 zu Dubnitz in Ungarn mit
Regine geb. Roith, geb. 15. Oktober 1859.
6. Theresia, geb. 23. März 1857.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Josef (geb. 22. September 1808, † 9. Dezember 1871 zu Wien, K. K. Landesgerichtsrat daselbst). **Dessen Witwe:**
Marie, geb. 12. November 1821, des † Johann Ritters von Klebelsberg-Thunburg, K. K. Landesgerichtsrats, und der † Anna geb. Kremmeyer Tochter, verm. 10. Juni 1845. [Wien.]
Dessen Tochter: Bertha, geb. 4. August 1850, verm. 20. Februar 1878 mit Ignaz Frhrn von Rüstel, Kaiserl. Rat und K. K. Telegraphen-Oberkontrolleur zu Wien.

III. Linie.

Ferdinand Freiherr von Buschman, geb. 16. April 1852 zu Währing bei Wien (des 13. Oktober 1876 † Frhrn Carl, K. K. Hof- und Ministerialrats im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, Sohn), Dr. med., verm. 30. August 1883 zu Grinzing bei Wien mit
Emilie, geb. 9. Dezember 1863 (evangelisch), des Gustav Ritters von Schöller, Großindustriellen zu Wien, Tochter.

Geschwister.

1. Carl, geb. 31. Oktober 1853 zu Währing bei Wien, Beamter im K. K. Handelsministerium, verm. 16. Mai 1881 mit
Johanna geb. Sorge, geb. 24. Juni 1858.
2. Franz Xaver Daniel, geb. 2. April 1857 zu Währing bei Wien, K. K. Ministerial-Vizesekretär im Handelsministerium und Oberleutnant in der Landwehr.
3. Heinrich, geb. 2. Mai 1859 zu Währing bei Wien, K. K. Leutnant im Infanterieregiment Nr. 93.
4. Crescentia, geb. 31. Dezember 1860 zu Währing bei Wien.

Vatersgeschwister.

1. Clementine, geb. 25. Oktober 1822.
2. Ludwig, geb. 8. April 1825, K. K. Hauptkassierer a. D., verm. 9. Oktober 1866 mit Emilie geb. Freiin von Bourgeois (geb. 23. August 1829, † 26. Juni 1887).
Sohn: Ludwig, geb. 29. August 1867 zu Währing bei Wien.
3. Franz Xaver, geb. 21. März 1827, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 16. April 1859 mit
Josepha geb. Freiin von Bourgeois, geb. 17. Februar 1834.
Kinder: 1) Rudolf, geb. 10. April 1862 zu Wien, K. K. Konzeptspraktikant bei der Statthalterei zu Zara.
2) Sophia, geb. 27. März 1863 zu Wien.

Busſche, von dem, ſ. Jahrg. 1888, S. 109.

Call zu Kulmbach und Roſenburg.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Übertragung des im Jahre 1548 vom Kaiſer Ferdinand I. (als damaligem römiſchen König) dem Michael Tratter verliehenen Wappens (bildet Mittelſchild mit dem zweiten Helm) auf Anton von Call im Gericht Altenburg in Tirol d. d. Innsbruck 12. Dezember 1628 vom Erzherzog Leopold zu Öſterreich; öſterr. Ritterſtand mit den Prädikaten „von Roſenburg und Culmbach" 11 November 1843; Übertragung des 21. März 1816 dem Oberſt Carl von Call mit dem Prädikat „von Kulmbach" verliehenen öſterr. Freiherrenſtandes auf deſſen Vetter und Adoptivſohn Aloys 4. Dezember 1847 (Diplom d. d. Wien 10. November 1851). — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1856, S. 104.]

Guido Freiherr von Call zu Kulmbach und Roſenburg, geb. 6. September 1849 zu Trieſt, K. K. Legationsrat bei der öſterr.-ungar. Botſchaft zu Konſtantinopel, verm. 15. Mai 1876 zu Graz mit
Clara geb. Freiin von Schmidburg, geb. 15. Septbr. 1851 zu Graz.
Kinder: 1. Marie Philomene, geb. 27. März 1877 zu Konſtantinopel.
2. Maria Pia, geb. 18. März 1880 ebendaſelbſt.
3. Rudolf Maria Joſef Innocenz, geb. 28. Dezbr. 1884 ebendaſelbſt.

Geſchwiſter.

1. Sofie, geb. 16. Mai 1853 zu St. Pauls bei Bozen, unter dem Kloſternamen „Agnes" im Orden der Barmherzigen Schweſtern des Heil. Vincenz von Paula zu Graz und Oberin des Waiſenhauſes in Laibach.
2. Friedrich, geb. 16. Oktbr. 1854 zu St. Pauls bei Bozen, Dr. jur., K. K. Miniſterialſekretär im Juſtizminiſterium.
3. Ida, geb. 8. Juni 1856 zu St. Pauls bei Bozen.
4. Marie, geb. 12. September 1857 zu Meran, unter dem Kloſternamen „Maria Columba" Ordensfrau im Kloſter der Karmeliterinnen zu Graz.
5. Irene Antonie, geb. 9. November 1859 zu Graz.
6. Gabriele, geb. 18. Auguſt 1861 ebendaſelbſt.

Mutter.

Gabriele geb Kaltenegger von Riedhorſt, geb. 15. Januar 1824 zu Trieſt, verm. daſelbſt 14. November 1848 mit dem Frhrn Adolf (geb. 10. Mai 1819 zu Innsbruck), Dr. jur., K. K. Statthaltereiſekretär a. D.; Witwe 8. Februar 1877. [Graz.]

Callot.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Geadelt (vom Herzog Carl II. von Lothringen) 14. Juni 1584, österr. Adel 1765, österr. Frhr. d. d. Wien 12. August 1779. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1867, S. 131.]

I. Linie.

† Eduard Ferdinand Freiherr von Callot (geb. 1. Januar 1793, † 1. Mai 1862 zu Wien, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 1821 mit Marie geb. Freiin von Buol [† 1824]).
Deren Tochter: Marie Adelheid, geb. 1822.

II. Linie.

† Anton Freiherr von Callot (geb. 28. November 1809, † 16. Septbr. 1880 [des 22. Oktober 1851 † Frhrn Andreas Aloysius, K. K. Oberstleutnants, Sohn], K. K. Hauptmann a. D.). **Dessen Witwe:**
Marie, geb. 16. Mai 1809, des 27. August 1857 zu Prag † K. K. Kameralrats Johann Eckert Tochter, verm. 21. Novbr. 1837. [Graz.]

Des † Frhrn Anton Schwestern.

1. Ferdinande, geb. 17. Dezember 1810. [Budweis in Böhmen.]
2. Silvia, geb. 3. November 1815, verm. mit Georg Schaab, K. K. Major im Armeestande, zugeteilt dem Kriegsministerium; Witwe 22. Dezember 1869. [Wien.]

Campe, s. Jahrg. 1888, S. 118.

Canstein, von und zum, s. Jahrg. 1888, S. 119.

Capellen van Berkenwoude, s. Jahrg. 1888, S. 121.

Capler von Oedheim, s. Jahrg. 1888, S. 122.

Carnap.

[Katholisch und reformiert. — Preußen (Rheinprovinz und Brandenburg.) — Preuß. Frhr. d. d. Berlin 13. September 1825 (für Johann Gerhard von Carnap auf Burg-Bornheim a. Rhein), kön. preuß. Wappenvermehrung d. d. Sanssouci 11. Oktober 1845 (für denselben). — Besitz: das Fideikommiß Jahnsfelde bei Landsberg a. d. Warthe. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 125.]

Gerhard Helmuth Michael Friedrich Olivier Emil Josef Maria Erhard Freiherr von Carnap, geb. 4. Mai 1853 zu Burg Bornheim a. Rhein.

Geschwister.

1. Maria Anna Emilie Philippine Mathilde Johanna Ida Irene-Helene, geb. 31. Oktober 1854 zu Burg-Bornheim.
2. Anna Walpurga Jacqueline Josefine Sofie Maria, geb. 20. Februar 1856 zu Botsdorf.
3. Maria Gerhardine Justine Philippine Anna-Sofie, geb. 30. März 1858 zu Burg-Bornheim.
4. Julie Maria Philippine Gerhardine Emilie Arnolda, geb. 28. Januar 1861 zu Botsdorf.
5. Emilie Isabella Gerhardine Johanna Marie, geb. 4. Januar 1864 ebendaselbst.
6. Michael Gerhard Josef Maria Heinrich, geb. 20. Januar 1866 ebendaselbst.
7. Gerhard Michael Josef Maria Julius, geb. 17. März 1868 ebendaselbst.
8. Emilie Helene Irene Maria Philippine, geb. 26. Dezember 1870 ebendaselbst.

Mutter.

Marie Philippine geb. Gräfin von Wallis, geb. 16. November 1829 zu Goston in Ungarn, verm. 1. Mai 1852 mit dem Frhrn Helmuth (geb. 16. Februar 1820), Kön. preuß. Leutnant a. D., Bürgermeister von Waldorf und Mitglied des Kreistages; Witwe 13. Mai 1880.

Vatersgeschwister (reformiert).

1. Mathilde, geb. 1822, verm. mit ..... von der Lancken, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 2. Ulanenregiments; Witwe 25. April 1854, wiederverm. mit ihrem Schwager Ferdinand von der Lancken, Besitzer des Landgutes Leontinenhof (73 Hekt.) bei Görlitz, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberst a. D.; abermals Witwe 21. Februar 1881, Erbin des Leontinenhofes, in dritter Ehe wiederverm. 7. September 1885 zu Bonn mit dem Direktor August Diederichs.
2. Johanna, geb. 24. Mai 1823, verm. 1848 zu Burg-Bornheim mit Philipp Wilhelm Hans von Klitzing-Pestel, Herrn auf Königsbach bei Koblenz; Witwe 2. November 1873. [Königsbach.]
3. † Philipp Ludwig Gerhard (geb. 26. Januar 1826, † 10. Dezember 1879 zu Jahnsfelde, Herr der Fideikommißherrschaft Jahnsfelde bei Landsberg a. d. Warthe, Reg.-Bezirks Frankfurt a. d. Oder, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 11. Januar 1853

mit Ida geb. Gräfin von der Recke-Volmerſtein a. d. H. Werdringen in Weſtfalen [geb. 26. März 1836, † 6. Februar 1886 zu Eiſenach]). **Deren Kinder:** 1) Emmy Gerhardine, geb. 29. Juli 1857 zu Burg-Kriegshoven.

2) Roderich Carl Gerhard Ottomar, geb. 13. September 1858 ebendaſelbſt, Herr der Fideikommißherrſchaft Jahnsfelde bei Landsberg a. d. Warthe, Reg.-Bezirks Frankfurt a. d. Oder, Kön. preuß. Leutnant in der Reſerve des 1. ſchleſ. Huſarenregiments Nr. 4, verm. 9. Mai 1882 zu Nieder-Girbigsdorf mit

Helene, geb. 29. April 1863, des Richard von Cranach auf Nieder-Girbigsdorf, Kön. preuß. Majors z. Disp., und der Wilhelmine geb. Freiin von Lützow genannt von Dorgelo zweiter Tochter.

Kinder: (1) Erika Wilhelmine Ida Luiſe Caroline, geb. 3. März 1884 zu Jahnsfelde.

(2) Philipp Gerhard Guſtav Adolf, geb. 28. April 1885 ebendaſelbſt.

(3) Sohn . . . . . , geb. 27. Januar 1888 ebendaſelbſt.

3) Thereſe Gerhardine Emilie Kunigunde, geb. 22. Oktober 1859 zu Burg-Bornheim.

4) Caroline Mathilde Leontine Luiſe Adolfine Kunigunde, geb. 22. Juni 1863 zu Berlin.

5) Friedrich Gerhard Philipp Helmuth, geb. 2. Auguſt 1864 zu Altlaube, Kön. preuß. Leutnant im 1. ſchleſ. Jägerbataillon Nr. 5.

6) Eugenie Adolfine, geb. 7. Dezember 1865 zu Altlaube.

7) Adolf Gerhard Friedrich Wilhelm Caſimir, geb. 5. Januar 1867 ebendaſelbſt, Kön. preuß. Leutnant im 1. ſchleſ. Huſarenregiment Nr. 4.

8) Ludmilla Wally Luiſe Anna, geb. 18. Januar 1869 zu Altlaube.

9) Friedrich-Wilhelm Ludwig, geb. 4. März 1870 ebendaſelbſt.

10) Elly Thereſe Anna, geb. 2. April 1872 zu Görlitz.

11) Wally Luiſe, geb. 11. Juni 1874 zu Jahnsfelde.

12) Conſtantin Philipp Ottomar Gerhard, geb. 20. Dezbr. 1875 ebendaſelbſt.

Caſtell auf Bedernau.

[Katholiſch. — Bayern. — Reichsadel 3. November 1752, kurpfälz. Anerkennung 25. Oktober 1753; Reichsfrhr. d. d. Wien 2. November 1773, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklaſſe 9. November 1812. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1864, S. 109.]

Franz Xaver Freiherr von Caſtell auf Bedernau, geb. 9. Auguſt 1825, Beſitzer des Rittergutes Bedernau, Domkapitular zu Augsburg.

Brüder.

1. Joſef Theodor, geb. 19. Oktober 1828, Kön. bayr. Oberlandesgerichtsrat zu München.
2. † Maximilian (geb. 22. April 1830, † 22. März 1877, Kön. bayr. Miniſterialrat im Miniſterium des Innern). **Deſſen Witwe:**

Helene geb. Freiin von Lerchenfeld, geb. 24. September 1842, verm. 28. Dezember 1862. [München.]
Dessen Kinder: 1) Marie Therese Babette, geb. 17. Novbr. 1863.
2) Auguste, geb. 20. Oktober 1865.
3) Amalie, geb. 12. März 1867.
4) Ernst Maximilian Josef Maria, geb. 3. Januar 1871.
5) Franz Otto, geb. 1. April 1873.

Catty.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. d. d. Wien 13. März 1862. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 110.]

Adolf Freiherr von Catty, geb. 23. September 1823 zu Groß-Enzersdorf in Niederösterreich, K. K. GRat, Feldzeugmeister und Kommandant des 5. Armeekorps zu Preßburg, auch Inhaber des 102. Infanterieregiments, verm. 16. Januar 1860 mit
Johanna geb. May, geb. 17. Mai 1830.

Cazan zu Griesfeld.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Ungar. Adel d. d. Ofen 30. Mai 1505, Reichsadel und Wappenverbesserung d. d. Innsbruck 5. Juli 1511, aufgenommen in die tiroler Adelsmatrikel 29. Juli 1647 (Carl Balthasar und sein Bruder Leonhard), Reichsfrhr. d. d. Wien 11. Dezbr. 1708. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Notiz und Stammtafel im Jahrg. 1865, S. 154.]

† Leopold Janvitis Freiherr von Cazan zu Griesfeld (geb. 6. April 1764 zu Klausen in Tirol, † 19. Mai 1833 zu Wien, K. K. Kämmerer und Regierungsrat zu Wien, verm. daselbst 18. Januar 1809 mit Constantia [geb. 31. Oktober 1789 zu Krakau, † 25. November 1842 zu Wien], des † Carl Grafen (Odrowąz-) Rottermund, Kön. poln. Kämmerers, und der † Josepha geb. von Beckh-Widmann-Stetter Tochter, K. K. StkrD.).
Deren Tochter: Constanze, geb. 6. August 1818 zu Wien, verm. daselbst 12. Oktober 1844 mit Johann Baptist Zorn, Direktor der Linz-Budweiser Eisenbahn; Witwe 13. Mai 1859. [Budweis.]

Cervelli.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Erbländ.-österr. Adel d. d. Wien 10. September 1729, Reichsfrhr. und erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 6. Februar 1737, böhm. Frhr. nebst dem Inkolat im Herrenstande des Königr. Böhmen d. d. Wien

13. April 1765. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1886, S. 127.]

† Franz Alexander Freiherr von Cervelli (geb. 1784 zu Prag, † 9. August 1850, K. K. Justiz-Oberamtmann zu Rožmitál in Böhmen, Kön. Berggerichtssubstitut und fürsterzbischöfl. Justizrat, verm. 1816 mit Barbara [† 2. Januar 1881], des † Johann von Noli, Oberamtmanns zu Breneporitschen in Böhmen Tochter).

Deren Töchter: 1. Maria Anna Franziska, geb. 13. Februar 1820 zu Rožmitál, verm. 10. August 1845 zu Prag mit Adolf Fürer von Haimendorf, K. K. Landesgerichtssekretär a. D.; Witwe 9. Mai 1879.
2. Emanuela, geb. 1834 zu Rožmitál.

Ceschi di Santa Croce.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Reichsadel 1325, erbländ.-österr. Adelstand nebst Wappenverbesserung d. d. Innsbruck 16. Juli 1582, erbländ.-österr. Ritterstand d. d. Prag 4. April 1605 und Bestätigung des Ritterstandes für Reich und Erblande d. d. Wien 8. Novbr. 1620, weitere Bestätigungen d. d. Wien 24. Oktober 1723 und d. d. Wien 6. Februar 1725. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1880, S. 109; Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1849, S. 71, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 65.]

I. Linie, zu Borgo di Valsugana in Südtirol.

[Immatrikuliert in Tirol unter der Ritterschaft und dem Adel 1594 (Anton Ceschi di Santa-Croce zu Borgo und seine Brüder); Reichsfrhr. und erbländ.-österr. Frhr. s. d. Wien 15. März 1734.]

Josef-Romedius Julius Maria Freiherr von Ceschi di Santa-Croce, geb. 17. Februar 1849.

Geschwister.

1. Josepha Elise Auguste Caroline, geb. 7. Mai 1837, verm. 14. Juni 1865 mit Eduard Moltsányi zu Maat bei Tokay in Ungarn; Witwe 16. September 1879.
2. Elisabeth, geb. 5. Juni 1838, verm. 25. September 1871 mit Josef Bellat Ritter von Bergamasch. [Borgo.]
3. Maria Aloyse Johanna Pia Kunigunde, geb. 3. März 1842, verm. 23. April 1872 mit Otto Frhrn von Humbracht, K. K. Bezirkshauptmann a. D.
4. Carolina Aloyse Maria Pia, geb. 22. Mai 1844.
5. Anna, geb. 27. März 1850.
6. Anton Aloys, geb. 1853, K. K. Oberleutnant im tiroler Landesschützenbataillon Ober-Etschthal Nr. 4.

Mutter.

Auguste geb. Gräfin zu Spaur und Flavon, geb. 15. Juni 1808, verm. 26. April 1832 mit dem Frhrn Anton (geb. 27. März 1802); Witwe 8. Mai 1872. [Borgo.]

Vatersbruder.

Josef Romedius, geb. 4. Juli 1808, K. K. Kämmerer und Oberst a. D., verm. 2. Oktober 1858 mit
Julia geb. Freiin Kübeck von Kübau, geb. 25. Juli 1828.

II. Linie, zu Trient.

[Mittels Allerhöchster Entschließung Sr. M. des Kaisers Franz Josef I. von Österreich d. d. 18. April (Diplom 4. September) 1867 ward der laut Diplom des Kaisers Carl VI. d. d. 15. März 1734 den andern Linien erteilte Freiherrenstand auch auf diese II. Linie ausgedehnt.]

Aloys Freiherr von Ceschi di Santa-Croce, geb. 8. Januar 1825, Herr und Landmann in Tirol, Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerer, GRat und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, vormal. Statthalter in Triest und dem Küstenlande, verm. 23. Februar 1864 mit
Leopoldine geb. Gräfin von Thun und Hohenstein, geb. 1. August 1840, K. K. StkrD. und PD., Ehren- und Devotionsdame des souver. Malteserordens. [Trient.]

Kinder: 1. Anton Guido, geb. 20. März 1865, K. K. Leutnant in der Reserve des Ulanenregiments Franz II. König Beider Sizilien Nr. 12.
2. Marie Annunciata, geb. 29. Juli 1866.
3. Bianca, geb. 19. November 1867.
4. Johann Baptist, geb. 4. Januar 1871.
5. Franz, geb. 10. Juni 1872.

Bruder.

Johann Baptist, geb. 25. März 1827 zu Trient, Fürst Großmeister des souver. Malteserordens (mit Allerhöchster Entschließung Sr. M. des Kaisers Franz Josef I. d. d. 29. Dezember 1880 wurde ihm und seinen Nachfolgern im Großmeistertum der Rang eines Kardinals und Fürsten auch in Österreich zuerkannt), K. K. Kämmerer, GRat und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit. [Trient und Rom.]

Cetto.

[Katholisch. — Bayern und Großbritannien. — Böhm. Ritter mit dem Prädikat und Wappen seiner Mutter aus dem Geschlecht der Kranstorff und Inkolat in Mähren als „Cetto von Kranstorff" 8. November 1703 (d. d. Wien für Andreas Cetto, Kaiserl. Biergefällen-Obereinnehmer der Fürstentümer Liegnitz und Wohlau; Landmannschaft im Ritterstande des Erzherzogtums Österreich ob der Enns 18. Oktober 1751 (d. d. Wien für Johann Carl Cetto von Kranstorff, niederösterr. Regierungsrat), Landmannschaft in Steiermark 21. Mai 1763 (für denselben); bayr. Frhr. 12. Juni 1812 und immatrikuliert in Bayern bei der Freiherrenklasse 9. September 1814. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 111.]

Anton Wilhelm Freiherr von Cetto, geb. 26. Januar 1835 zu Wien, Kön. bayr. Kammerjunker, Geh.-Legationsrat, außerordentl. Gesandter

und bevollm. Minister beim Päpstl. Stuhl zu Rom, verm. 8. Mai 1862 mit

Carolina geb. Freiin von Pfeffel, geb. 26. August 1839 zu Florenz.

Sohn: Heinrich Viktor Carl Maria, geb. 17. Juli 1874 zu Rom.

Brüder.

1. Ludwig Carl, geb. 11. Oktober 1837 zu London, Kön. großbritann. Major in der Artillerie, verm. 29. Mai 1871 mit

Evelyn, geb. 6. August 1841, des Kön. großbritann. Admirals Alexander Montgomery Tochter.

Töchter: 1) Mélanie Rosa Elizabeth Augusta, geb. 8. August 1873. 2) Gladis Mabel Anne, geb. im März 1875.

2. Franz Heinrich, geb. 18. Juli 1840 zu London.

3. Maximilian Emil, geb. 22. Oktober 1842 ebendaselbst.

Mutter.

Elisabeth Catherine, geb. 10. Juni 1804 (anglikanisch), Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, Tochter des Kön. großbritann. Oberst Burrowes und der Hon. Frances Beresford und Enkelin des 6. September 1819 † William Beresford, Baron Decies, Erzbischofs von Tuam; verm. 11. April 1831 mit dem Frhrn August (geb. 5. September 1794), Kön. bayr. Kämmerer, vormal. Gesandten und Staatsrat im außerordentl. Dienst; Witwe 7. August 1879. [London.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Maximilian Josef (geb. 11. April 1816, † 19. November 1873 zu Schloß Ober-Lauterbach, Kön. bayr. Kämmerer, verm. I) 20. Mai 1840 mit Amalie Elisabeth geb. Gräfin von Porcia [geb. 28. September 1819, † 4. November 1849 als Letzte ihres Stammes in Bayern], Herrin auf Ober-Lauterbach, Hornegg, Meilenhofen und Reichertshausen; II) 31. August 1853 mit Caroline Maximiliane geb. Gräfin von Luxburg [geb. 2. Januar 1820, † 21. Oktober 1881], Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens).

Dessen Söhne 1r Ehe: 1. Carl Theodor, geb. 9. Mai 1841, Herr auf Reichertshausen in Bayern, Kön. bayr. Eisenbahnrat, verm. 13. Mai 1865 mit

Jenny Alexandrine Wilhelmine geb. Mejo, geb. 31. Oktober 1841.

Kinder: 1) Albert, geb. 29. Mai 1870 zu Salzburg. 2) Marianna, geb. 15. März 1873 zu München. 3) Wilhelm, geb. 23. Juli 1875 zu Reichertshausen.

2. Wilhelm Anton Nicolaus Maria, geb. 15. Februar 1845, Herr auf Ober-Lauterbach und Hornegg in Niederbayern, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 1. August 1867 mit

Henriette geb. Gräfin von Helmstatt, geb. 28. Dezember 1843, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens. [Schloß Ober-Lauterbach.]

Kinder: 1) Amalia Caroline Maria Ida, geb. 8. Mai 1868 zu Karlsruhe. 2) Maximilian Anton Maria, geb. 8. Oktbr. 1869 zu München. 3) Franz Ludwig August Victor Maria, geb. 2. Juli 1871 zu Schloß Neckar-Bischofsheim im Grhzgt. Baden.

4) Gabriele Elisabeth Maria, geb. 25. August 1876 zu Schloß Ober-Lauterbach in Niederbayern.
5) Alice Victoria Maria, geb. 17. April 1879.
6) Adolf Alfons Seraphin Maria, geb. 21. Oktober 1881.

Chambrier.

[Reformiert. — Schweiz (das ehemalige Fürstentum Neuchatel und Valangin). — Ein aus der Grafschaft Burgund stammendes altadliges Geschlecht; preuß. Bestätigung des uralten Adelstandes d. d. Cölln an der Spree 8. April 1709, preuß. Frhr. d. d. Berlin 12. Februar 1789. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1883, S. 124.]

I. Ältere Linie.

Carl Ludwig Freiherr von Chambrier, geb. 22. Juni 1816 (des 21. Oktober 1856 † Frhrn Friedrich Alexander, Ehrenritters des Johanniterordens, Kön. preuß. Legationsrats a. D., Generalprokurators und Präsidenten des Staatsrats im Fürstentum Neuchatel und Valangin, Sohn), Herr der Freiherrschaft Chambrier, Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. 19. April 1845 mit Augustine Charlotte Emilie geb. von Muralt a. d. H. der Capitaneen von Locarno (geb. 11. April 1824, † 7. November 1887).

Kinder: 1. Robert Carl Johann, geb. 17. Juni 1851, verm. 20. Juli 1881 mit
Blanche Ernestine Sofie Pontine, geb. 26. September 1858, des † Eduard Anton Baron de Chabaud Latour Tochter.
Töchter: 1) Johanna Mathilde Blanche Elisabeth, geb. 15. Mai 1882.
2) Antoinette Emma Therese, geb. 30. Dezember 1883.
3) Luise Bertha Emilie, geb. 7. Juni 1887.
2. Heinrich Carl Friedrich, geb. 26. September 1856.
3. Mathilde Emilie, geb. 4. Mai 1863.

Geschwister.

1. Friedrich Peter, geb. 28. Oktober 1817, Kön. preuß. Legationssekretär a. D., vormal. Maire von La Chaux-de-Fonds, Kanzler des Fürstentums Neuchatel und Valangin.
2. Friedrich Wilhelm, geb. 17. Januar 1820, verm. 21. Juni 1848 mit
Rosa Henriette Philippine geb. du Bois de Dunilac, geb. 21. August 1829.
Söhne: 1) Peter Friedrich Wilhelm, geb. 12. Dezember 1848.
2) Johann Wilhelm Arthur, geb. 28. März 1857.
3. Luise Elise, geb. 10. Oktober 1824, verm. 19. April 1843 mit Oscar Heinrich Conte Guébhard.

II. Jüngere Linie.

Alexander Freiherr von Chambrier, geb. 29. Juni 1821 (des 15. Juni 1861 † Frhrn Alexander, Maire von Valangin und Staatsrats im

Fürstentum Neuchatel und Valangin, Sohn), Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. 24. Mai 1864 mit
Marie Anna, geb. 4. Juni 1837, des † Pfarrers Carl Eduard Courvoisier Tochter.
Kinder: 1. Johann Alexander, geb. 6. März 1865.
2. Paul, geb. 25. Februar 1866.
3. Julie, geb. 1. März 1869.

Geschwister.

1. Camilla, geb. 20. Mai 1823.
2. Alfred, geb. 17. Februar 1825, Professor der Geschichte und vormal. Rektor der Akademie zu Neuchatel, verm. I) 15. Mai 1855 mit Sofie Adrienne Elisabeth geb. de Sandol-Roy (geb. 14. Februar 1835, † 2. Mai 1862); II) 27. Juni 1866 mit
Elisabeth Luise Emilie geb. de Sandol-Roy, geb. 11. Dezbr. 1843.
Kinder 2r Ehe: 1) Laura, geb. 3. Dezember 1867.
2) Friedrich, geb. 27. Dezember 1868.
3) Samuel, geb. 23. Februar 1870.
3. Elise, geb. 2. März 1826.
4. James, geb. 18. November 1830, verm. 6. April 1864 mit
Sofie Bertha geb. de Sandoz, geb. 8. Mai 1842.
Kinder: 1) Margarethe, geb. 25. März 1865, verm. 2. Juni 1886 mit Samuel August Eugen Bonhôte, Dr. jur., vormal. Legationssekretär bei der schweizer Gesandtschaft in Paris.
2) Blanche, geb. 12. April 1869.
3) Bernhard, geb. 17. Februar 1878.

Christiani-Grabieński-Kronauge von Kronwald.

[Katholisch. — Österreich (Galizien). — Österr. Ritterstand 7. November 1837 (Diplom d. d. Wien 4. März 1838); österr. Genehmigung zur Namen- und Wappenvereinigung mit „Kronauge von Kronwald" d. d. Wien 20. Februar 1841, sowie bestätigt d. d. Ofen 29. März 1868; österr. Frhr. d. d. Wien 28. April 1868. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1886, S. 131.]

Theodor Freiherr von Christiani-Grabieński-Kronauge von Kronwald, geb. 19. November 1815 zu Lemberg, Besitzer der Herrschaften Stadt und Land Bukaczowie und Niechobrz, sowie der Güter Wolica, Podgrozie und Trzciana in Galizien, Landstand in Galizien, K. K. Oberlandesgerichtspräsident a. D., verm. 16. August 1857 mit
Luitgarde geb. von Zagorska, geb. 182.. [Schloß Trzciana im Rzeszower Kreise in Galizien.]
Kinder: 1. Helene Olga Maria, geb. 24. Juli 1858, verm. 16. August 1882 zu Schloß Trzciana mit Heinrich Grafen Konarski, Erbherrn auf Chrewt 2c. in Galizien.
2. Heinrich, geb. 185.. 3. Irene, geb. 186..

Closen=Günderrode, s. Jahrg. 1888, S. 123.

Cnobloch.

[Lutherisch und katholisch. — Österreich und Ungarn. — Adel und Frhr. (im Herzogtum Sachsen-Altenburg) 30. März 1838, Bestätigung im Königr. Sachsen 8. August 1838. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1873, S. 94.]

Friedrich Carl Wilhelm Freiherr von Cnobloch, geb. 29. November 1827 zu Dresden (des † Frhrn Sigismund Sohn), Besitzer der Herrschaft Kozsony Mitricz im Trencsiner Komitat in Ungarn, K. K. Oberstleutnant a. D., verm. 29. September 1859 zu Laibach mit

Sara geb. Gräfin von Degenfeld-Schonburg, geb. 4. Februar 1833.

Kinder: 1. Friedrich August, geb. 5. Juli 1860, K. K. Oberleutnant bei König von Sachsen Dragonern Nr. 3.

2. Sara Elisabeth Wilhelmine, geb. 15. März 1862.

Geschwister.

1. Minna (Wilhelmine) Johanna, geb. 22. Februar 1826 zu Dresden (katholisch), verm. 18. Juli 1849 zu Graz mit Sigmund Frhrn Conrad von Eybesfeld (katholisch), K. K. Wirkl. GRat und vormal. Minister für Kultus und Unterricht.

2. Carl Wilhelm, geb. 6. Mai 1829 zu Dresden, Mitbesitzer des Gutes Farchern in Kärnten, K. K. Major a. D. und Katastral-Hauptdirektor von Bosnien, verm. 29. September 1857 mit

Auguste geb. von Henneberg, geb. 30. August 1836.

Kinder: 1) Carl, geb. 6. August 1858.

2) Wilhelm, geb. 1. Dezember 1860, K. K. Leutnant im Infanterieregiment Carl I. König von Rumänien Nr. 6.

3) Helene, geb. 22. Mai 1862, verm. 20. November 1884 mit Marcus Prennschütz von Schützenau-Trenck, K. K. Konzipist bei der Landesregierung in Bosnien und der Herzegowina und Leutnant in der Reserve des Husarenregiments Nr. 7.

4) Minna (Hermine), geb. 26. Juli 1863, verm. 26. August 1884 zu Wien mit Edward Bothamley Freeman, Kön. großbritann. Konsul für Bosnien und die Herzegowina.

5) Edmund, geb. 26. Juli 1866, K. K. Leutnant bei Kaiser Nikolaus I. von Rußland Dragonern Nr. 5.

6) August, geb. 17. März 1878.

3. Alfred Wilhelm Friedrich, geb. 22. April 1838 zu Dresden, Mitbesitzer des Gutes Farchern in Kärnten, K. K. Rittmeister a. D., verm. 28. Mai 1867 zu Graz mit

Anna Marie geb. Gräfin zu Lodron-Laterano, geb. 6. Mai 1842 (katholisch). [Klagenfurt.]

Kinder (katholisch): 1) Alice, geb. 18. Februar 1868.

2) Robert, geb. 6. Dezember 1869.

3) Hans, geb. 6. März 1871.

Coburg.

[Evangelisch. — Sachsen-Coburg u. Gotha und Österreich. — Reichsadel d. d. Wien 18. November 1800, Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) d. d. Coburg 2. Januar 1845. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1866, S. VIII, und geschichtl. Notiz in demselben Jahrgang S. 130.]

Johannes Emanuel Ernst Freiherr von Coburg, geb. 24. Juni 1819 (des 4. Dezember 1827 † Frhrn Emil, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerherrn, GRats und Oberstallmeisters, Sohn), Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerjunker und Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp.

Geschwister.

1. Victor Oswald, geb. 11. Septbr. 1822, K. K. Generalmajor a. D., verm. 3. Juli 1862 zu Coburg mit
Anna geb. Freiin von Pawel-Rammingen, geb. 28. Februar 1842. [Teplitz in Böhmen.]
Kinder: 1) Thecla Luitgarde Emilie Anna, geb. 25. Juli 1864.
2) Emilie Thecla Mathilde Alice, geb. 6. Oktober 1870.
3) Emil Alfons Plato John Albert, geb. 27. Februar 1874 zu Klattau in Böhmen.
4) Friederike Emilie Luitgarde Editha, geb. 1. Januar 1885 zu Teplitz.
2. Rudolf Hugo, geb. 20. Oktober 1825, verm. 3. April 1879 mit Sophia Charlotte Angelica Melanie geb. Gräfin Vitzthum von Eckstädt (geb. 29. Oktober 1849, † 4. Mai 1880).
Sohn: Lionel, geb. 29. Februar 1880 zu Coburg.
3. Caroline Auguste Marie, geb. 14. Septbr. 1827, verm. 25. Januar 1855 mit John Frhrn Moeller von Lilienstern, Erbherrn auf Rothspalk ꝛc. in Mecklenburg-Schwerin.

Codelli von Codellisberg.

[Katholisch. — Österreich. — Adels- und Wappenbestätigung mit dem Prädikat „von Codellisberg" 11. April 1654, Reichsritter mit dem Prädikat „von Sterngreif und Fahnenfeld" 2. Dezember 1688, Inkolat von Krain 26. August 1698, von Kärnten 14. Januar 1700 und von Görz 27. Januar 1745; österr. Frhr. d. d. Wien 12. März 1749. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1848, S. 56.]

I. Ältere Linie.

Carl Freiherr Codelli von Codellisberg, Fahnenfeld und Sterngreif, geb. 26. April 1806 (des 17. November 1832 † Frhrn Anton, K. K. Gubernialrats und Kreishauptmanns, Sohn), Besitzer des Familienfideikommisses, K. K. Kreisgerichtspräsident a. D., verm. 15. Oktober 1838 mit Julie geb. Freiin Schweiger von Lerchenfeld (geb. 10. Novbr. 1814, † 24. April 1886). [Schloß Turm bei Laibach.]
Kinder: 1. Marie, geb. 31. August 1844, verm. 15. Mai 1873 mit Franz Frhrn von Minutillo, K. K. Fregattenkapitän ꝛc.

2. † Carl (geb. 1. Januar 1846, † 25. Februar 1878 zu Pola, K. K. Linienschiffsfähnrich). **Dessen Witwe:**
Rosalie geb. Freiin von Taufferer, geb. 2. September 1852, verm. 9. Januar 1873.
Dessen Kinder: 1) Maria, geb. 25. Januar 1874.
2) Anton, geb. 22. März 1875.
3) Julie, geb. 8. März 1877.

Geschwister.

1. † Anton (geb. 19. Januar 1800, † 8. Mai 1883, vormal. K. K. Landeshauptmann des Herzogtums Krain). **Dessen Witwe:**
Antonia Friederica geb. Freiin von Schmidburg, geb. 21. August 1809, verm. 7. April 1834. [Laibach.]
2. Victoria Elisabeth, geb. 6. November 1810 zu Thurn bei Laibach, verm. daselbst 4. November 1835 mit Ludwig Frhrn Mac-Nevin O'Kelly von Aughrim, K. K. Gubernialrat a. D.; Witwe 14. Januar 1873.

II. Jüngere Linie.

[Vgl. wegen der älteren Genealogie auch den Jahrg. 1857, S. 115.].

Sesto Freiherr Codelli von Codellisberg, Fahnenfeld und Sterngreif, Freiherr auf Mossa, geb. 12. Februar 1812 (des 1. Januar 1832 † Frhrn Augustin, K. K. Bankal-Assessors zu Görz, Sohn), K. K. Statthaltereisekretär a. D., verm. 26. April 1838 mit
Amalie, geb. 13. Dezember 1821, des † Bernardin Grafen Beretta und der Theresia geb. Gräfin von Mels-Colloredo Tochter. [Schloß Mossa bei Görz.]
Kinder: 1. Heinrich, geb. 16. Juli 1839, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. italien. Vizepräfekt zu Belluno.
2. Hugo, geb. 20. März 1842, K. K. Kämmerer, verm. 27. Mai 1874 mit
Agnes geb. von Benda, geb. 23. Januar 1852. [Johnsdorf.]
Kinder: 1) Elsa, geb. 17. April 1875.
2) Conha, geb. 19. Juni 1878.
3) Carmen, geb. 29. Oktober 1883.
4) Pilar, geb. 29. Oktober 1885.
3. Amalie, geb. 1. August 1844, verm. 4. Februar 1869 mit Gustav Conte Freschi. [Ramuscello in Italien.]
4. Ida, geb. 13. Juni 1848.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Vincenz (geb. 20. November 1756, † 28. Mai 1815, K. K. Landrechtssekretär zu Görz, verm. 4. Juni 1786 mit Maria Anna [geb. 14. Februar 1765, † 20. April 1840], des † Hieronymus von Degrazia und der † Claudia geb. Gräfin von Thurn-Valsássina Tochter).
Deren Sohn: † Peter Anton (geb. 21. März 1787, † 29. Januar 1866, verm. 5. Februar 1817 mit Maria Anna [geb. 26. März 1793, † 21. Juni 1873], des † Julius von Agricola und der † Maria Anna geb. Gräfin von Attems Tochter).

Deren Töchter: 1) Anna Maria, geb. 21. Februar 1821, verm. 3. November 1857 mit .... von Varmo; Witwe.
2) Therese, geb. 7. Februar 1828, verm. 30. April 1866 mit ihrem verwitweten Schwager Johann Anton Flego Edlem von Eichenstamm. [Görz.]

Coels von der Brügghen.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Altes niederl. Adelsgeschlecht; preuß. Frhr. mit dem Prädikat „von der Brügghen" und Wappenvermehrung d. d. Charlottenburg 12. März 1851. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 71; vgl. auch den Artikel „von der Brügghen".]

Franz Josef Ignaz Eugen Anton Hubert Maria Freiherr von Coels von der Brügghen, geb. 27. Januar 1858, Dr. jur., Kön. preuß. Landrat des Landkreises Aachen.

Schwestern.

1. Maria Clementine Josefine Wilhelma Antoinette Hubertine, geb. 28. November 1859.
2. Maria Luise Franzisca Josefine Antoinette Hubertina, geb. 17. Juni 1870.

Mutter.

Marie Josefine Antoinette Hubertine Henriette Julia, geb. 6. Februar 1829, des Georg Henri van Houten und der Julia geb. Freiin von Thimus Tochter, verm. 19. Februar 1857 mit dem Frhrn Franz Josef Hugo Balduin Maria (geb. 12. Dezember 1823), Kön. preuß. Regierungsreferendar a. D.; Witwe 15. August 1885. [Aachen.]

Vatersgeschwister.

1. Marie Therese Mathilde Eugenie Josefine, geb. 6. Novbr. 1821.
2. Franz Hermann Roderich Hubert Maria, geb. 12. April 1829, Ehrenritter des souverän. Malteserordens, Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 3. Dezember 1864 mit Maria (geb. 25. Juli 1848), des Alexander Grafen Batowski und der Celinie geb. Baronin de Taintegnies Tochter (geschieden).

Coletti.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief 12. Mai 1550, österr. Ritter 5. Mai 1754, böhm. Inkolat 14. Juli 1787; österr. Frhr 27. Februar 1847. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1875, S. 107.]

Guido Maximilian Emanuel Andreas Adam Freiherr von Coletti, geb. 24. November 1841 zu Troppau, Herr und Landstand in Österr.-Schlesien, K. K. Kämmerer.

Schwester.

Emanuela Amalie Wilhelmine Antonie Therese, geb. 1. August 1838 zu Schloß Leitersdorf, verm. 26. Januar 1858 zu Troppau mit Johann Horváth von Szalabér, K. K. Kämmerer, General-

major und Militärinspektor der Kön. ungar. Pferdezuchtanstalten und Staats-Hengstendepots. [Budapest.]

Mutter.

Therese Pauline geb. Freiin Putz von Rolsberg, geb. 5. August 1816 zu Schloß Leitersdorf in Österr.-Schlesien, verm. 4. August 1835 mit dem Frhrn Carl (geb. 10. Dezember 1806 zu Wien), K. K. Major und Garde der Arcierenleibgarde a. D.; Witwe 22. November 1881. [Wien.]

Columbus.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 1. September 1865, österr. Frhr. d. d. Wien 10. Mai 1878. — Beschreibung des Wappens und geschichtl Notiz im Jahrg. 1880, S. 114.]

Christof Freiherr von Columbus, geb. 28. Januar 1815 zu Pulkau in Niederösterreich, K. K. Wirkl. Hofrat, verm. 11. Mai 1850 mit
Franzisca Anna geb. Haselbach, geb. 12. Februar 1829.

Conrad.

[Katholisch. — Österreich (Steiermark). — Freiherr Sigmund (geb. 1821, siehe I. Älteres Haus) und Freiherr Gustav (geb. 25. November 1819, s. II. Neueres Haus) sind Brüder.]

I. Älteres Freiherrliches Haus: Conrad von Eybesfeld.

[Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Eybesfeld" d. d. Wien 12. April 1854, österr. Frhr. 15. März (Diplom d. d. Wien 8. April) 1870. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1877, S. 124.]

Sigmund Freiherr Conrad von Eybesfeld, geb. 11. August 1821 zu Kainberg in Steiermark, Besitzer der landtäfl. Güter Eybesfeld, Flammhof und Pöllauerhof in Steiermark, Dr. jur., K. K. Wirkl. GRat und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, vormal. Minister für Kultus und Unterricht, verm. 18. Juli 1849 zu Graz in Steiermark mit
Minna (Wilhelmine) Johanna geb. Freiin von Gnobloch, geb. 22. Februar 1826 zu Dresden. [Lebring a. d. Südbahn.]

Kinder: 1. Marie, geb. 10. Juli 1851, verm. mit Julius Fränzl, Ritter von Vesteneck, K. K. Bezirkshauptmann a. D.
2. Hugo, geb. 7. September 1852 zu Unter-St. Veit bei Wien, K. K. Bezirkshauptmann im Herzogtum Salzburg.
3. Friedrich, geb. 7. November 1853 zu Temesvár, K. K. Oberleutnant bei König von Sachsen Dragonern Nr. 3.
4. Heinrich, geb. 7. Dezember 1854 zu Graz, K. K. Bezirkshauptmann in Niederösterreich, verm. 28. Juni 1884 zu Gneixdorf mit

Marie, des Gutsbesitzers Georg Allesina von Schweitzer Tochter. [Gneisendorf in Niederösterreich.]
5. Helene, geb. 29. März 1857 zu Mailand.
6. Emma Caroline, geb. 16. Oktober 1858 zu Agram, verm. 3. Mai 1876 zu Wien mit Georg Ritter von Gutmannsthal-Benvenuti, Besitzer des Gutes Rinn in Kärnten.
7. Hermine, geb. 22. Juli 1860 zu Agram.
8. Olga, geb. 1. November 1862 zu Eybesfeld in Steiermark.

II. Neueres Freiherrliches Haus.

[Österr. Ritter d. d. Wien 1. Dezember 1854, österr. Frhr. 27. Oktober 1873 (Diplom 20. Februar 1874). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1876, S. 122.]

Gustav Freiherr von Conrad, geb. 25. November 1819 zu Schloß Kainberg in Steiermark, Besitzer des landtäfl. Gutes Murstetten mit dem Auhof in Steiermark, Dr. jur. utr., K. K. Oberlandesgerichtsrat a. D., verm. 1. Mai 1848 mit
Eugenie Emilie Adolfine, geb. 25. November 1828, des Carl Ritters von Henikstein und der Therese geb. von Hochstetter Tochter. [Graz in Steiermark.]
Söhne: 1. Eugen, geb. 25. April 1849, verm. 2. Oktober 1877 zu Graz mit
Allonah, geb. 15. Juli 1853, des † Fredrick Philips, Kön. großbritann. Kapitäns im 2. Dragonerregiment, Tochter.
Kinder: 1) Aloisia, geb. 22. Juni 1878.
2) Friedrich, geb. 31. August 1879.
2. Sigmund, geb. 22. Mai 1851, Dr. jur., K. K. Bezirkshauptmann zu Triest.

Conrad von Konradsheim.

[Lutherisch. — Österreich und Ungarn. — Siebenbürg. Adel 10. November 1844 (Diplom d. d. Wien 30. Januar 1845); österr. Frhr. d. d. Wien 30. August 1851. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 111, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 94.]

Wilhelm Freiherr Conrad von Konradsheim, geb. 25. Juni 1834, K. K. Hof- und Ministerialrat im Ministerium der Auswärtigen Angelegenheiten, verm. 28. Oktober 1869 mit
Marianne, geb. 27. Januar 1843, des 1873 † Peter Ritters von Murmann und der Wilhelmine geb. Engert Tochter.
Kinder: 1. Arthur Wilhelm Peter, geb. 19. September 1870.
2. Marianne Wilhelmine Amalie, geb. 7. Januar 1872.
3. Emil Friedrich Wilhelm, geb. 17. Februar 1875.

Schwestern.

1. Amalie, geb. 8. August 1832, verm. 21. April 1852 mit Friedrich Albrich von Hermannsheim, K. K. Major a. D.
2. Luise, geb. 24. April 1836, verm. 26. Juli 1856 mit Ludwig

Konrad von Sonnenstein, Magistratssekretär zu Hermannstadt; Witwe 2. Juni 1883.

3. Bertha, geb. 18. März 1840, verm. 28. Mai 1856 mit Adolf Spech, Kön. ungar. Gerichtstafelbeisitzer zu Maros-Vásarhély.

Mutter.

Amalie geb. Leonhard, geb. 1. August 1812, verm. 26. Juli 1831 mit dem Frhrn Wilhelm (geb. 12. Februar 1805), Kön. ungar. Ministerialrat a. D.; Witwe 26. März 1885. [Hermannstadt.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ludwig (geb. 19. Juli 1807, † 22. Februar 1887, K. K. Bergdirektionsrat a. D., verm. 5. Mai 1834 mit Leontine geb. Burian [geb. 5. Mai 1814, † 8. Januar 1887]).

Deren Kinder: 1. Guido, geb. 10. März 1840, K. K. Ministerialsekretär im Finanzministerium.

2. Oscar, geb. 28. Januar 1842, Richter am Königl. Gerichtshof in Szegedin, verm. 5. Mai 1867 mit

Luise geb. Modjer, geb. 27. März 1848.

Kinder: 1) Ilma, geb. 26. Juni 1868.
2) Arthur, geb. 26. Juni 1872.
3) Helene, geb. 10. Oktober 1874.

3. Ilma, geb. 25. August 1844.

Coreth.

[Katholisch. — Österreich (Vorarlberg). — Bestätigung des rittermäßigen Reichsadels mit Wappenverbesserung (offener Helm) d. d. Augsburg 5. September 1555, desgleichen d. d. Wien 25. Mai 1564 (aber erst vollzogen d. d. Wien 12. Dezember 1567), immatrikuliert in Tirol 1568, Reichsritter mit „Edle Herren" und Wappenverbesserung d. d. Wien 17. September 1675, Reichsfrhr. und erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 15. März 1698, d. d. Wien 11. September 1715 und d. d. Wien 28. April 1745 (s. Jahrg. 1878, S. 116). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1863, S. 120; vgl. auch den Artikel „Coreth zu Coredo" im Taschenbuch der Gräflichen Häuser.]

Hugo Andreas Alois Josef Freiherr von Coreth zu Coredo und Rumo, geb. 12. Juni 1849 zu Innsbruck, Adjunkt bei dem K. K. Steueramte zu Lienz in Tirol, verm. 15. Oktober 1878 mit

Leopoldine geb. Pölt, geb. 15. September 1855 zu Lienz in Tirol. [Lienz.]

Kinder: 1. Clementine Anna Leopoldine, geb. 27. August 1879.
2. August Hugo Alois, geb. 8. März 1881.
3. Charlotte Gabriele Leopoldina, geb. 12. Oktober 1882.
4. Romed Hugo Andreas Leopold, geb. 5. Februar 1885.
5. Sigmund Hugo Alois, geb. 14. April 1886.

Geschwister.

1. Clementine Crescentia Anna Ernestine, geb. 7. Oktober 1847 zu Innsbruck, verm. 6. Februar 1872 ebendaselbst mit Maximilian Frhrn von Pelkhoven, Fideikommißbesitzer, Kön. bayr. Kämmerer und Regierungsassessor a. D. [Mittersendling.]

2. Ludwig Fidelius Alois, geb. 28. März 1857 zu Feldkirch, Besitzer des Gutes Lingenau in Vorarlberg.
(Ist vermählt und hat drei Töchter.)

Mutter.

Anna Katharina Rosalia geb. Griß, geb. 3. Juli 1827, verm. 26. Oktober 1846 mit dem Frhrn Alois (geb. 17. Dezember 1806), K. K. Major a. D.; Witwe 12. März 1881. [Innsbruck.]

Cornberg.

[Evangelisch. — Preußen (die Provinzen Hannover und Hessen-Nassau). — Belehnung mit Cornberg d. d. Kassel 22. Februar 1580; kaiserl. Legitimat. d. d. Prag 29. März 1592; kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes laut Diplom d. d. Ems 25. Juni 1883 (für die Vettern Carl Friedrich Ludwig Viktor von Cornberg auf Auburg, vormal. Kön. hannov. Kammerrat, und Otto Carl Wilhelm Josef von Cornberg auf Richelsdorf, vormal. Kön. hannov. Leutnant. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1885, S. 130.]

I. Linie.

Carl Friedrich Ludwig Victor Freiherr von Cornberg, vormal. Kön. hannov. Kammerrat, geb. 11. Juli 1815, verm. 1856 mit
Henriette Friederike Luise Johanna Antonie geb. von Freitag. [Hannover und Auburg.]

Schwestern.

1. Luise Wilhelmine Auguste Charlotte, geb. 1816, Witwe des † Leo Götz von Olenhusen auf Olenhusen in Hannover.
2. Antoinette Auguste Luise, geb. 1819, Stiftsdame zu Fischbeck.
3. Henriette, geb. 1821. [Bückeburg.]
4. Emmy, geb. 1827. [Bückeburg.]

II. Linie.

Theodor Freiherr von Cornberg, geb. 7. April 1857 (des 19. Dezember 1883 † Frhrn Otto, vormal. Kön. hannov. Leutnants, Sohn), verm. im Januar 1885 zu Geestemünde mit
Regina geb. Ankele.
Tochter: Helma, geb. 31. Mai 1886 zu Graßdorf.

Geschwister.

1. Albertine Wilhelmine Henriette, geb. 19. Februar 1846, verm. 6. November 1866 mit Rudolf Carl von Freydorf, Grhzgl. bad. Ministerialpräsidenten, Wirkl. GRat und Kammerherrn; Witwe.
2. Luise, geb. 2. Oktober 1847, verm. mit Eduard Payne. [Mülhausen im Elsaß.]
3. Caroline Mathilde, geb. 12. Oktober 1850, verm. 27. August 1872 mit Hector von Bayer, Zivilingenieur, z. Z. in Washington D. C.

4. Maria, geb. 22. Juni 1852, verm. 7. Mai 1876 mit Carl von Bultée auf Dippach im Grhzgt. Sachsen.
5. Thereſe, geb. 3. Auguſt 1854, verm. 7. Mai 1876 mit Anton Grafen von Sponeck, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 4. badiſchen Infanterieregiment Nr. 112.
6. Joſefine, geb. 22. Juni 1859, verm. im Dezember 1884 zu Libenz mit Otto Frankenberg.
7. Carl, geb. 1. Juli 1864, Kön. preuß. Leutnant in der Reſerve des 4. badiſchen Infanterieregiments Nr. 112, kommandiert zur Dienſtleiſtung bei dem 5. thüring. Infanterieregiment Nr. 94, verm. 30. September 1886 zu Hannover mit

Ella, des G. Schultze, Kön. preuß. Oberſtleutnants a. D. und Militär-Intendanturrats, und der Eliſe geb. Paulcke Tochter.
Tochter: Carola Elfriede Eliſabeth Joſefine Wilhelmine, geb. 28. Auguſt 1887 zu Richelsdorf.

Corseigne, ſ. Daddaz von Corseigne.

Cöster.

[Katholiſch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 17. Februar (immatrikuliert 1. März) 1827. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1868, S. 123.]

Carl Theodor Joſef Freiherr von Cöſter, geb. 6. April 1826 (des 13. Juli 1873 zu München † Frhrn Guſtav Adolf, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), Kön. bayr. Generalmajor und Sektionschef bei der Inſpektion der Artillerie und des Trains.

Cotta von Cottendorf.

[Evangeliſch. — Württemberg, Bayern und Preußen (Provinz Heſſen-Naſſau). — Alter lombardiſcher Adel; als deutſcher Reichsadel durch Wappenverbeſſerung Kaiſer Sigismunds anerkannt s. d. Prag am Bartholomäustage 1420; württemb. Erneuerung des alten Adels unter dem Namen „Cotta von Cottendorf“ 7. November (Diplom 24. November) 1817, bayr. Frhr. 4. September (immatrikuliert 24. September) 1822, württemb. Beſtätigung desſelben 17. März 1823. — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 95, geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1853, S. 74, und Stammtafel im Jahrg. 1862, S. 94; über den Beſitzſtand ſ. Jahrg. 1861, S. 93.]

Georg Friedrich Carl Freiherr Cotta von Cottendorf, geb. 27. Mai 1869.

Geſchwiſter.

1. Sofie Emilie Friederike, geb. 24. März 1863, verm. 4. Juni 1887 mit Georg Frhrn von Houwald, Premierleutnant im Kön. württemb. Grenadierregiment Nr. 123.
2. Frida Eliſe Bertha Henriette, geb. 8. April 1867.
3. Carl Victor Erlbald Julius, geb. 6. September 1871.

Mutter.

Frida, geb. 5. November 1841, des Carl von Baumbach, Kön. württemberg. Generalleutnants a. D., und der Emilie geb. Freiin von Gaisberg Tochter, verm. 13. Mai 1862 mit dem Frhrn Georg Astolf (geb. 30. Januar 1833), Herrn der Herrschaft Plettenberg und des Rittergutes Hipfelhof, Inhaber des von Günderrode-Adlerflychtschen Fideikommisses zu Frankfurt a. M., Ehrenritter des Johanniterordens, Dr. jur., Kön. württemb. Kammerherrn; Witwe 20. Mai 1876.

Vatersgeschwister.

1. Sofie Ursula Adelheid, geb. 31. März 1822, verm. 2. November 1841 mit Wilhelm Friedrich Franz Frhrn von und zu Weiler, Kön. württemberg. Kammerherrn; Witwe 8. März 1877.
2. Elisabethe Ernestine Amalie, geb. 17. Mai 1823, verm. 17. Juli 1849 mit Edwin Frhrn von Podewils auf Leinstetten, Kön. württemberg. Kammerherrn; Witwe 12. Januar 1869.
3. Caroline Luise Marie, geb. 25. Januar 1827, verm. 1847 mit Gustav Frhrn von Gemmingen-Guttenberg auf Schloß Guttenberg; Witwe 13. Januar 1868.
4. Marie Johanne Friederike Josefine, geb. 18. März 1828, verm. 1848 mit Edmund Frhrn von Ow auf Wachendorff (katholisch), Kön. württemberg. Oberjustizrat a. D.
5. Carl Erlbald Julius Balduin, geb. 6. Januar 1835, verm. 18. November 1862 mit

Amélie Charlotte geb. de la Harpe, geb. 26. September 1835. [Stuttgart.]

Kinder: 1) Bertha Amadea Georgine Sofie Hermine Henriette, geb. 26. Februar 1865, verm. 8. Oktober 1885 mit Wilhelm Otto Georg von Faber du Faur, Leutnant im Kön. württemberg. Grenadierregiment Nr. 119.

2) Friedrich Emil Amédée Feodor Erlbald, geb. 11. Mai 1868.

Cotzhausen*.

[Evangelisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Französ. Reichsbaron nach dem Rechte der Erstgeburt d. d. Paris 17. März 1811, der Freiherrentitel ist zugleich an den Besitz des Majorats Wedau im Kreise Geilenkirchen, Reg.-Bezirks Aachen, geknüpft; eingetragen in die Kön. preuß. Adelsmatrikel der Rheinprovinz unter Nr. 73 der Freiherrenklasse 17. Juni 1829. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1885, S. 135.]

Ludwig Alexander Friedrich Wilhelm Freiherr von Cotzhausen, geb. 2. Februar 1827 zu Haus Cambach (des 18. Juli 1842 † Frhrn Heinrich Wilhelm Ludwig, Gründers und Nutznießers des Majorats Wedau, Kön. preuß. Kriegsrats a. D., Sohn), Majoratsnachfolger (folgte seinem Bruder, dem Frhrn Carl, Kön. preuß. Steuerrat a. D., 6. Oktober 1886), verm. mit

Emilie geb. Esch aus Duisburg. [Milwaukee in Nordamerika.]

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. † Heinrich Florenz Ludwig Freiherr von Cotzhausen (geb. 4. Oktober 1804 zu Wesel, † 19. Dezember 1867 ebendaselbst, Majoratsnachfolger, verm. 7. Juli 1836 mit Fanny (geb. 28. Oktober 1810 auf dem Rittersitze Lystringhausen bei Meinertshagen, † 25. Juni 1860 zu Wesel), des 1857 † Ludwig Ernst von Cotzhausen, Kön. preuß. Leutnants a. D., und der 1863 † Agnes geb. Freiin Raitz von Frentz Tochter).

Deren Töchter: 1) Valeska Luitgarde von Cotzhausen, geb. 1. Oktober 1837. [Neuwied.]

2) Maria Olga von Cotzhausen, geb. 21. Dezbr. 1838. [Neuwied.]

3) Friederike Viktoria von Cotzhausen, geb. 13. April 1841. [Neuwied.]

4) Maria Franziska (genannt Fanny) von Cotzhausen, geb. 11. März 1845. [Neuwied.]

5) Ida Natalie Isidore von Cotzhausen, geb. 9. Juni 1848. [Neuwied.]

b) aus zweiter Ehe:

2. Oscar Hugo Ludwig von Cotzhausen, geb. 24. September 1830 zu Haus Cambach, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. und Steuereinnehmer zu Brühl, verm. mit

Marie, des † Kön. preuß. Oberst Knorr Tochter.

3. Hedwig von Cotzhausen, geb. 1834 zu Haus Cambach, verm. mit Hugo von Broich.

4. Ewald Alfred Arthur Friedrich Wilhelm von Cotzhausen, geb. 21. Juli 1838 zu Haus Cambach, Dr. jur. und Rechtsanwalt, verm. mit

Marie geb. Jacoby aus Hamburg. [Milwaukee, Nordamerika.]

Crailsheim, s. Jahrg. 1888, S. 125.

Cramer.

[Evangelisch. — Preußen. — Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 6. Juli 1745 (vom Kurfürsten Max Josef III. von Bayern, als Reichsvikar). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 100; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1854, S. 96.]

Friedrich Heinrich Albrecht Freiherr von Cramer, geb. 12. August 1840 (des 29. Dezember 1863 † Frhrn Johann Albrecht, Hzgl. anhalt-bernburg. Kammerherrn, Sohn), Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 4. thüring. Infanterieregiment Nr. 72, verm. I) 9. März 1870 zu Berlin mit Marianne Auguste Caroline Angelica Nelly (Cornelie) Agnes Thusnelda (geb. 23. März 1848 zu Münster, † 6. November 1885), des Alexander von Scheele,

Kaiserl. deutschen Reichseisenbahn-Präsidenten a. D., ältester Tochter; II) 7. Mai 1888 zu Torgau mit
Olga Magdalene Julie, geb. 11. Juni 1863 zu Neiße, des Gottfried Johannes Maria Hagen, Kön. preuß. Oberst a. D., ältester Tochter. [Torgau.]
Kinder 1r Ehe: 1. Alexander Johann Albrecht, geb. 28. November 1870 zu Berlin.
2. Wilhelm August Hans, geb. 18. September 1872 zu Magdeburg.
3. Marianne Alexandra Gertrud, geb. 14. Juni 1874 ebendaselbst.
4. Agnes Clementine Anna, geb. 22. September 1876 ebendaselbst.
5. Johann Ulrich, geb. 24. März 1881 ebendaselbst.

Schwestern.

1. Agnes, geb. 8. Mai 1842, verm. 27. September 1868 mit Moritz von und zu Gilsa, Kön. preuß. Major im hess. Füsilierregiment Nr. 80.
2. Gertrud, geb. 3. Dezember 1847, verm. 19. Juli 1870 mit Alexander von Strube, Besitzer des Rittergutes Behrensen in der Provinz Hannover.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Gottlob (geb. 1. Februar 1780 zu Sulzbach, † 14. Juni 1850 zu Darmstadt, Grhzgl. hess. Oberstleutnant a. D., verm. I) mit Caroline geb. Priebsch [geb. 13. März 1787, † 1813]; II) mit Caroline geb. von Bassewitz [geb. 18. Juli 1793 zu Hanau, † 16. Januar 1850 zu Wetzlar]).
Dessen Kinder: a) **1r Ehe:** 1. Bertha, geb. 9. August 1809.
2. Eugen, geb. 6. Februar 1812, Kön. preuß. Oberst z. Disp., verm. 20. Oktober 1844 mit Agnes (geb. 6. November 1817, † 16. September 1866), des Ferdinand von Stwolinsky auf Lenkau, Wielmierczowitz und Orlowitz bei Kosel, Kön. preuß. Rittmeisters a. D. und Landesältesten, und der Henriette geb. Priebsch Tochter. [Berlin.]
Kinder: 1) Otto Johann Walter Richard, geb. 21. Juli 1848, Versicherungsbeamter zu Berlin, verm. daselbst im Oktober 1879 mit
Johanna Sofie Friederike geb. Zorn.
Tochter: Agnes, geb. 17. März 1882.
2) Caroline, geb. 16. Mai 1850.
3) Clara Henriette Luise Marie, geb. 31. August 1855, verm. 14. Juli 1881 mit Heinrich Otto Fiedler, Brauereidirektor zu Berlin.
— b) **2r Ehe:** 3. Marie, geb. 18. August 1827 zu Friedberg in der Wetterau, verm. 11. Mai 1858 zu Wetzlar mit Emil von der Planitz, Kön. preuß. Hauptmann a. D.; Witwe 21. Mai 1861. [Wetzlar.]
4. Luise, geb. 3. Juli 1829 zu Friedberg, verm. 6. November 1856 mit Rudolf von Kehler, Kön. preuß. Bezirksverwaltungs-Gerichtsdirektor zu Marienwerder.
5. Clementine Auguste Dorothea, geb. 18. Januar 1833, verm.

29. September 1856 zu Wetzlar mit Theodor von Sell, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp. [Berlin.]

6. Marianne, geb. 21. November 1837, verm. 12. Mai 1870 zu Wetzlar mit Richard Fromm, Kön. preuß. Major z. Disp. [Wetzlar.]

Cramer.

[Griechisch-katholisch. — Rußland. — Adel und Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) 25. September 1879. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1881, S. 124.]

Alexander Alexandrowitsch Freiherr von Cramer, geb. 22. Februar 1855 zu St. Petersburg.

Geschwister.

1. Constantin Emil Alexandrowitsch, geb. 12. März 1857 zu St. Petersburg.
2. Emil Sebastian Alexandrowitsch, geb. 10. Oktober 1860 ebendas.
3. Helene Marie Alexandrowna, geb. 31. Dezember 1864 zu Paris, verm. 13. September 1882 zu Dresden mit Dmitry de Kasazinoff, Kaiserl. russ. Kammerherrn und Legationssekretär.

Mutter.

Maria Bona Freifrau von Cramer, geb. 9. Mai 1830 zu Wilna, des † Narciß Grafen von Olizar, Senators und Kastellans des Königreichs Polen, und der † Emilie geb. von Corvin-Zmijowska Tochter, verm. 29. April 1854 zu St. Petersburg mit Alexander von Cramer (geb. 29. Oktober 1807 zu St. Petersburg), Kaiserl. russ. Wirkl. Staatsrat; Witwe 10. Juli 1876. [St. Petersburg und Schloß Tusculanum bei Wilna.]

Cramer-Klett.

[Protestantisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 8. Februar (immatrikuliert 1. Mai) 1876. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1880, S. 123.]

Theodor Freiherr von Cramer-Klett, geb. 18. August 1874.

Mutter.

Elisabeth geb. Curtze, verm. mit dem Frhrn Theodor (geb. 1817), Herrn auf Hohenaschau ꝛc. in Oberbayern, erbl. Reichsrat der Krone Bayern (war verm. in erster Ehe mit Emilie geb. Klett [† kinderlos, deren Name er als Prädikat annahm]); Witwe 5. April 1884.

Cresseri von Breitenstein.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Lombardischer Uradel, adlige Patrizier von Trient 1632, Adelsbestätigung und Reichsritter mit dem Prädikat „von Breitenstein" d. d. Wien 20. Juni 1720, österr. Frhr. d. d. Wien 31. August 1744. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 65.]

Josef Freiherr Cresseri von Breitenstein, geb. 19. Januar 1835 (des 29. August 1880 † Frhrn Simon, vormal. K. K. Landrats des Zivil-, Kriminal- und Wechselgerichts zu Trient, Sohn), Herr auf Castel-Pietra, Herr und Landmann in Tirol, verm. 25. Mai 1880 mit seiner verwitweten Schwägerin:

Luigia geb. di Inama, geb. 2. Juni 1839 (s. unten). [Castel-Pietra.]

Geschwister.

1. † Matthias (geb. 10. November 1828, † 7. Februar 1871). **Dessen Witwe:**

Luigia geb. di Inama, geb. 2. Juni 1839, verm. 25. Juni 1868, wiederverm. 25. Mai 1880 mit ihrem Schwager Josef Frhrn Cresseri von Breitenstein (s. oben). [Castel-Pietra.]

Dessen Töchter: 1) Marianna, geb. 2. Mai 1869.
2) Chiara, geb. 16. Juni 1870.

2. Maria Crescentia, geb. 28. März 1830.
3. Maria, geb. 27. Dezember 1831.
4. Anna, geb. 12. Juli 1837.
5. Magdalena, geb. 3. August 1839.
6. Caroline, geb. 24. August 1843.

Vatersschwester.

Theresa, geb. 16. April 1810.

Csollich (Cholich).

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Ein aus der Herzegowina (Chulmien) stammendes altadliges Geschlecht, österr. Frhr. d d. Wien 15. September 1810, ungar. Indigenat und gleichzeitige Erneuerung des alten ungar. Adels 21. Juli 1820. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrgang 1878, S. 123.]

Nicetas Ignaz Cosmas Freiherr von Csollich, geb. 23. Februar 1811 zu Ofen (des 14. September 1844 † Frhrn Marcus, K. K. Wirkl. GRats, Feldzeugmeisters ꝛc., Sohn), K. K. Generalmajor a. D., verm. mit Cäcilie Anna geb. von Allinger (geb. 29. September 1824, † 20. Oktober 1886 zu Budapest). [Budapest.]

Kinder: 1. Benno Alfred Nicetas, geb. 3. Juni 1846 zu Graz, K. K. Hauptmann a. D. [Wien.]
2. Erna (Ernestine) Luise Adele Maria Anna Malwine, geb. 7. Juni 1856 zu Kronstadt in Siebenbürgen.
3. Géza (Victor) Aloys Josef Anton Carl, geb. 11. September 1857 ebendaselbst, Konzipist im Kön. ungar. Ministerium für Landesverteidigung.
4. Natalie Adele Aloysia Cecilie, geb. 30. August 1859 zu Ofen.

5. Leontine Anna Cecilie Gabriela Lucia Isabella, geb. 26. Februar 1866 ebendaselbst.
6. Melanie Anna Theresia Katharina, geb. 15. Oktober 1870 ebendaselbst.

Esorich von Monte Creto.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. (durch Übertragung) mit dem Prädikat „de Monte Creto" d. d. Wien 16. Oktober 1840. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 80.]

† Anton Freiherr Esorich von Monte Creto (geb. 1793, † 15. Juli 1864, K. K. Geh.-Rat, Feldzeugmeister und zweiter Inhaber des 15. Infanterieregiments, verm. I) mit Caroline [† 1831], des † Anton Franz Grafen Feuerstein von Feuersteinsberg und der 5. Juni 1855 † Johanna geb. Gräfin Sternberg auf Rudelsdorf Tochter; II) mit Sophia Theresia geb. Freiin Bogdan von Sturmbruck [geb. 2. Januar 1816, † 16. November 1880]).

Dessen Tochter 1r Ehe: Caroline, geb. im Dezember 1826, verm. mit Julius Posselt, K. K. Oberstleutnant; Witwe 1860. [Salzburg.]

Culoz.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter 5. Dezember 1840, österr. Frhr. d. d. Wien 16. Mai 1850. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrgang 1859, S. 127, und Ergänzung dazu im Jahrgang 1863, S. 125.]

Arthur Aloys Cäsar Freiherr von Culoz, geb. 18. Dezember 1827 zu Graz (des 11. November 1862 † Frhrn Carl, K. K. GRats und Feldzeugmeisters a. D., Sohn), K. K. Ratssekretär a. D.

Cyrian von Cirheimb.

[Katholisch. — Österreich (Krain). — Österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Cirheimb" d. d. Wien 21. Dezember 1685. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1853, S. 66.]

Anton Sigmund von Cirheimb zu Hopfenbach, Freiherr auf Gutenau, geb. 24. Januar 1802, Landstand im Herzogtum Krain, K. K. Landesregierungsoffizial a. D. des Herzogtums Krain, verm. I) mit Maria Anna geb. Heß (geb. 14. Juli 1802, † 11. Mai 1858); II) 23. November 1858 mit

Johanna Aloysia geb. Lappain, geb. 15. Juni 1823. [Laibach.]

Söhne: a) 1r Ehe: 1. Alfons Sigmund Johann Josef, geb. 20. Oktober 1838, Landstand im Herzogtum Krain, K. K. Major bei

Hoch- und Deutschmeister Infanterieregiment Nr. 4, verm. 24. Juni 1861 mit
Wilhelmine, geb. 1840, des Valentin Edlen von Siebenreicher, K. K. Generalmajors a. D., Tochter. [Trient in Tirol.]
2. Zeno Edwin Alfred, geb. 28. April 1841, Weltpriester.
3. Victor Albin Ferdinand, geb. 17. Mai 1846, K. K. Hauptmann in der Landwehr, verm. 15. Juni 1880 mit
Maria geb. Floh. [Teschen in Mähren.]
— b) 2r Ehe: 4. Arthur Franz Sigmund, geb. 13. Januar 1861.

Czapka von Winstetten.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Winstetten" 27. April 1843, österr. Frhr. d. d. Wien 28. Februar 1860. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1865, S. 173.]

August Ignaz Theodor Ferdinand Freiherr Czapka von Winstetten, geb. 28. Juli 1840 (des 5. Juni 1881 † Frhrn Ignaz, K. K. Hofrats, vormal. Bürgermeisters der Haupt- und Residenzstadt Wien, Sohn), K. K. Statthaltereirat und Vorstand des Präsidialbüreaus der niederösterr. Statthalterei zu Wien, verm. mit
. . . . . .
Tochter: Kamilla, geb. . . . . , verm. 23. September 1886 mit Franz Josef Nagy de Somlyo, K. K. Bezirkskommissar.

Schwestern.

1. Caroline, geb. 27. Februar 1823, verm. 18. Mai 1846 mit Anton Frhrn Pelikan von Plauenwald, vormal. K. K. Vizepräsidenten der niederösterr. Finanzlandesdirektion zu Wien.
2. Theresia Anna, geb. 26. April 1827.
3. Anna Amalia, geb. 18. November 1829, verm. 1. Februar 1855 mit Franz Leitner von Leitenau, K. K. Ministerialrat im Ministerium für Landesverteidigung.

Czeike von Badenfeld, s. Jahrg. 1863, S. 18.

Czekelius von Rosenfeld.

[Evangelisch. — Ungarn (Siebenbürgen). — Ungar. Adelsgeschlecht, welches urkundlich unter den Namen Székél, Czékél vorkommt; siebenbürg. Adel mit dem Prädikat „von Rosenfeld" d. d. Wien 8. Novbr. 1722 (siebenbürg., ungar. und der übrigen österr. Erblande Frhr. 4. November [Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 6. November] 1794); Übertragung des Freiherrenstandes auf die unten aufgeführte blühende Geschlechtslinie 23. September 1865 (Ausfertigung des Diploms

nebst Wappenvermehrung d. d. Wien 10. Juni 1867). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1875, S. 633.]

Ludwig Franz Josef Freiherr Czekelius von Rosenfeld, geb. 23. Dezember 1840 zu Wien (des 27. Mai 1869 † Frhrn Ludwig, K. K. Wirkl. GRats, vormal. Sektionschefs im Finanzministerium ꝛc., Sohn), Gutsbesitzer, Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Kämmerer und vormal. Honorarkonzipist im Kön. ungar. Ministerium am Kaiserl. Hoflager, verm. 8. Februar 1864 zu Wien mit

Josefine geb. Freiin von Brukenthal, geb. 9. Juli 1844 zu Klausenburg. [Wien.]

Kinder: 1. Ludwig Hermann Josef, geb. 5. Februar 1865 zu Wien.
2. Bertha Josefine Ludovica, geb. 20. August 1868 zu Gmunden.
3. Marie Caroline Josefine Ludovica, geb. 10. Oktober 1871 zu Wien.

Schwester (katholisch).

Bertha Barbara Serafine Caroline Ludovica, geb. 14. März 1846 zu Wien, verm. daselbst 26. Oktober 1865 mit Hermann Frhrn von Brukenthal, K. K. Kämmerer; Witwe 9. März 1872.

Czettritz und Neuhauß, s. Jahrg. 1888, S. 132.

Czikann von Wahlborn.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Wahlborn" d. d. Wien 25. April 1875, österr. Frhr. 20. Februar (Diplom 19. März) 1881. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1883, S. 140.]

Moritz Carl Ferdinand Freiherr Czikann von Wahlborn, geb. 23. April 1847 zu Wien, K. K. Konsul zu Berlin.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Hermann Carl Ferdinand Moritz, geb. 29. Januar 1849 zu Linz in Oberösterreich, K. K. Hauptmann im Infanterieregiment Frhr Ziemięcki von Ziemięcin Nr. 36, verm. 18. Novbr. 1879 zu Prag mit

Adele geb. Keller, geb. 11. Dezember 1856.

Tochter: Elisabeth Mauritia Sylvia, geb. 31. Dezember 1881 zu Wien.

b) aus zweiter Ehe:

2. Flora Aloysia, geb. 14. Oktober 1857 zu Wien, verm. 23. Novbr. 1878 zu Prag mit Maximilian Ritter von Glommer, K. K. Vizesekretär im Finanzministerium.

Mutter.

Fanny Freifrau Czikann von Wahlborn geb. Tiltscher, geb. 12. Januar 1832 zu Wien, verm. 24. November 1856 mit Moritz Ritter Czikann von Wahlborn (geb. 9. Juni 1813 zu Weißkirchen in Mähren),

jubil. K. K. Vizepräsidenten und Finanz-Landesdirektor für Böhmen (war verm. in erster Ehe 30. Oktbr. 1843 mit Maria geb. Deckinger [geb. 1823 zu Wien, † 6. Januar 1856 zu Preßburg]); Witwe 12. Oktober 1880. [Wien.]

Czoernig von Czernhausen.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Czernhausen" d. d. Wien 19. Juni 1852. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1855, S. 104.]

Carl Freiherr Czoernig von Czernhausen, geb. 5. Mai 1804 zu Tschernhausen in Böhmen, K. K. Wirkl. GRat, Sektionschef und Präsident der Statistischen Zentralkommission a. D., korrespondierendes Mitglied der K. K. Akademie der Wissenschaften zu Wien, des französ. Instituts zu Paris und anderer Gelehrten-Gesellschaften und Kunstvereine, auch Ehrenbürger der Städte Görz, Reichenberg und Friedland in Böhmen, verm. I) 17. November 1838 mit Clementine geb. Hasenöhrl (geb. 15. Juni 1813 zu Wien, † 9. Juni 1857 ebendaselbst); II) 7. Mai 1859 mit

Sofie geb. von Strada, geb. 12. Mai 1816 zu Budapest, in erster Ehe des 18. April 1851 † Ludwig Frhrn von Wohlgemuth, K. K. Feldmarschall-Leutnants und Zivil- und Militärgouverneurs von Siebenbürgen, Witwe. [Görz und Brunek.]

Kinder 1r Ehe: 1. Karl, geb. 24. September 1839 zu Mailand, K. K. Hofrat und Finanzdirektor zu Klagenfurt, verm. I) 30. März 1875 zu Triest mit Marie (geb. daselbst 30. März 1854, † 17. März 1876 ebendaselbst), des August Ritters Albert von Glanstätten, Präsidenten der K. K. Seebehörde zu Triest, und dessen erster Gemahlin, der 11. Juli 1855 † Violante geb. von Gröller, Tochter; II) 19. Januar 1879 zu Triest mit

Marianne geb. Freiin von Plenker, geb. 15. August 1860 zu Wien.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Carl Maria, geb. 8. März 1876 zu Triest. — b) 2r Ehe: 2) Walter Georg Otto, geb. 16. Februar 1883 ebendaselbst.

3) Eleonora Julia Anna, geb. 4. Februar 1884 ebendaselbst.

4) Hertha, geb. 13. Mai 1886.

2. Ferdinand Robert, geb. 23. Januar 1841 zu Mailand, K. K. Oberlandesgerichtsrat zu Innsbruck, verm. 25. November 1868 zu Wien mit

Ernestine, geb. 3. Januar 1843, des † Ferdinand Ritters von Walcher-Uysdal, K. K. Hofrats, und der † Hermine geb. von Sartorius Tochter.

Töchter: 1) Hermine Josefine Clementine Marie, geb. 17. November 1869.

2) Sofie, geb. 19. Juni 1873.

3. Marie, geb. 7. Mai 1844 zu Wien, verm. 11. Januar 1868 zu Ischl mit Johann Baptist von Bavier, K. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D.

Dachenhausen, s. Jahrg. 1888, S. 134.

Daczieżky von Heßlowa.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Böhm. Adel mit dem Prädikat „von Heßlowa" und Wappenverleihung s. d. Prag 11. Juni 1571, Inkolat in Böhmen und böhm. Ritter d. d. Wien 19. Mai 1773, österr. Frhr. d. d. Wien 26. Dezember 1814. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 67, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 81.]

Hugo Freiherr Daczicky von Heßlowa, geb. 14. Mai 1830 (des 3. Dezember 1880 † Frhrn Johann Nepomuk, K. K. Kreiskommissars a. D., Sohn), K. K. Rittmeister a. D., verm. 3. Septbr. 1861 mit
Bertha geb. Eisner von Eisenstein, geb. 6. Novbr. 1836. [Prag.]

Kinder: 1. Richard Benedict Emil, geb. 24. Juli 1864, K. K. Leutnant im Jazygier und Kumanier Husarenregiment Friedrich Prinz zu Liechtenstein Nr. 13.
2. Irene Bertha Henriette Emma, geb. 30. Dezember 1865.
3. Emil Johann Alfred, geb. 21. September 1867.
4. Bertha Henriette Julie, geb. 17. Oktober 1873.
5. Arthur Nicolaus Carl, geb. 12. Dezember 1874.

Schwestern.

1. Bertha, geb. 30. Juni 1825, verm. 4. Januar 1851 mit Heinrich Meder von Nemes-Apaty, K. K. Major a. D.; Witwe 17. August 1878.
2. Rosine, geb. 19. März 1835, verm. 3. Juli 1860 mit Ludwig Schreiter Ritter von Schwarzenfeld, Herrn der landtäfligen Güter Neusattel und Gutterschin; Witwe 18. April 1863.

Daddaz von Corseigne.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern. — Frhr. von der Baronie Corseigne in Savoyen, immatrikuliert in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 7. April 1815. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 116.]

† Cajetan Franz de Paula Freiherr Daddaz von Corseigne (geb. 23. April 1765, † 6. Januar 1818 zu Kempten, Kön. bayr. Kämmerer und Platzmajor daselbst, verm. mit Elisabeth geb. Gräfin und Herrin von Thürheim [†]).

Deren Töchter: 1. Sofie, geb. 9. Januar 1796, Stiftsdame zu St. Anna in München.
2. Anna, geb. 16. Juni 1805, verm. 9. Mai 1844 mit Aloys Frhrn Audřický von Audř, Kön. bayr. Bezirksamtmann a. D. [München.]

Dael von Köth-Wanscheid.

[Katholisch. — Grhzgt Hessen. — Adel und Freiherrenstand und Genehmigung zur Führung des Freiherrlichen Namens „Köth-Wanscheid" d. d. Darmstadt 25. Februar 1857 (für Friedrich Ludwig Dael vom Großherzog Ludwig III. von Hessen). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 319.]

Hugo Georg Heinrich Freiherr Dael von Köth-Wanscheid, geb. 1. Juni 1836 (des 3. Dezember 1883 † Frhrn Friedrich Ludwig, Dr. jur., Sohn), Grhzgl. hess. Rittmeister à la suite, verm. 14. Juni 1869 mit

Anna Emilie Sidonie geb. von Camuzi, geb. 15. April 1848. [Dirmstein in Bayern.]

Sohn: Friedrich Gideon Heinrich Hugo, geb. 15. April 1870 zu Dirmstein.

Bruder.

Gideon Georg Emil, geb. 8. März 1840, Dr. jur., Grhzgl. hess. Landgerichtsassessor a. D., verm. 26. August 1871 zu Heppenheim mit Josepha Johanna Maximiliane Luise Charlotte Antoinette geb. Freiin Pergler von Perglas (geb. 18. Februar 1844, † 28. September 1878). [Sörgenloch bei Mainz.]

Kinder: 1. Carl Friedrich Ernst Gideon, geb. 24. Juni 1873 zu Lorsch.
2. Gideon Hugo August Ernst, geb. 3. August 1874 ebendaselbst.
3. Maria Emilie Luise Charlotte Anna, geb. 20. Juni 1876 ebendas.
4. Josepha Emilie Hildegard Therese, geb. 20. September 1878 ebendaselbst.

Dahlen von Orlaburg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter 18. Mai 1840, österr. Frhr. d. d Wien 15. Mai 1850. — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1857, S. 124.]

Josef Franz Hermann Freiherr Dahlen von Orlaburg, geb. 20. Juli 1855 (des 14. November 1887 † Frhrn Hermann, K. K. GRats und Feldzeugmeisters a. D., auch Inhabers des 7. Infanterieregiments, Sohn).

Geschwister.

1. Hermine, geb. 30. Juni 1852, verm. 18. Mai 1873 mit ihrem mütterlichen Oheim Alfred Ritter von Joelson, K. K. Generalmajor und Kommandanten der 17. Kavalleriebrigade, zu Güns.
2. Flora, geb. 7. Juli 1853.
3. Franz Maria Edwin, geb. 2. Februar 1857, K. K. Oberleutnant bei Prinz Eugen von Savoyen Dragonern Nr. 13.

Dahlerup.

[Lutherisch. — Dänemark. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 1. August 1851. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1863, S. 128.]

Hans Jooſt Freiherr von Dahlerup, geb. 1. April 1871.

Geſchwiſter.

1. Luiſe Marie, geb. 27. Juli 1872.
2. Jooſt, geb. 7. Auguſt 1874.

Mutter.

Urſula Signe Sofie geb. Holbech, geb. 5. Oktbr. 1840, verm. 23. Oktober 1869 mit dem Frhrn Hans Jooſt Wilhelm (geb. 27. September 1830), Kanzliſten im Kön. dän. Finanzminiſterium; Witwe 9. Dezember 1876.

Vaterſchweſter.

Ida Suſanne Sofie Luiſe, geb. 7. März 1833.

Dalberg, ſ. Jahrg. 1888, S. 138.

Dalwigk zu Lichtenfels, ſ. Jahrg. 1888, S. 139.

Danckelman.

[Preußen, Österreich und Bayern. — Reichsadel und Reichsritter d. d. Wien 23. Juli 1689, Reichsfrhr. d. d. Wien 10. März 1695 (Diplom 16. Mai 1704). — Beſchreibung des Wappens im Jahrgang 1855, S. 109, und geſchichtliche Überſicht im Jahrgang 1854, S. 101; vgl. auch das Taſchenbuch der Gräflichen Häuſer und das Handbuch dazu unter „Danckelmann".]

I. Friedrichsſtamm. (Evangeliſch.)

Wladimir Nicolaus Theodor Freiherr von Danckelman, geb. 5. Januar 1812 zu St. Petersburg (des 3. Februar 1837 † Frhrn Friedrich, Kaiſerl. ruſſ. Kollegienrats a. D., Sohn), Kaiſerl. ruſſ. Kapitän a. D.

Geſchwiſter
aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Julie Beate, geb. 7. September 1817. [Nürnberg.]
2. Adolfine Caroline Zenide, geb. 25. November 1819, Ehrendame des Kön. bayr. Thereſienordens, verm. mit Georg Wilhelm von Leſuire, Kön. bayr. Kämmerer und Generalleutnant; Witwe 10. März 1852. [München.]
3. † Achilles Hermann Iſidor (geb. 15. Auguſt 1821, † 13. Februar 1858, K. K. Rittmeiſter a. D.). **Deſſen Witwe:**

Eleonore geb. Gräfin Zay von Csömör, geb. 3. April 1831, verm.

28. Mai 1854, wiederverm. 20. August 1862 zu Zéla im Neutraer Komitat in Ungarn mit Carl Victor Grafen von Grävenitz, K. K. Feldmarschall-Leutnant.

II. Adolfsstamm. (Reformiert.)

(S. Taschenbuch der Gräfl. Häuser.)

III. Wilhelmsstamm. (Evangelisch.)

Johann Emil Ernst Ludwig Freiherr von Danckelman, geb. 11. Januar 1822 (des 29. April 1833 † Frhrn William, Kön. preuß. Landrats des Kreises Querfurt, Sohn), Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. I) 9. Oktober 1847 zu Plaußig mit Marie Luise (geb. 4. Februar 1830, † 16. Dezember 1852), des † Ernst von Weißen auf Plaußig, Kön. sächs. Rittmeisters a. D., Tochter; II) 19. Februar 1855 zu Weimar mit Flavie geb. von Schütz (geb. 23. März 1823, † 29. November 1855); III) 26. April 1857 zu Berg-Sulza mit Ottilie Julinka (geb. 2. März 1828, † 26. Juni 1860), des † Julius von Schütz, Grhzgl. sächs. Kammerherrn und Majors zu Weimar, und der Marianne geb. Casiragha zweiter Tochter, Schwester der Vorigen; IV) 6. Dezember 1862 zu Kassel mit

Elisabeth geb. Freiin von Haynau, geb. 24. Juni 1836. [Bamberg.]

Söhne: a) 2r **Ehe:** 1. Alexander Sylvester Flavius Ernst, geb. 24. November 1855 zu Gordemitz, Dr. phil. und wissenschaftlicher Sekretär der deutschen Polarkommission zu Hamburg.

— b) 3r **Ehe:** 2. Hendrich Otto Siegfried, geb. 18. Juni 1860 zu Gordemitz, Versicherungsbeamter zu Köln a. Rhein.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Adolf Albrecht Friedrich Wilhelm (geb. 5. November 1779 zu Chinsura, † 29. November 1820, Kön. sächs. Legationsrat a. D., verm. 10. September 1806 mit Marianne geb. von Jagemann [geb. 13. März 1783, † 28. Mai 1858]).

Deren Sohn: † Camillo Carl (geb. 25. April 1811, † 13. April 1858, Herr auf Meyhen bei Naumburg a. d. Saale, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 1. März 1836 mit Malwina geb. von Niesemeuschel [geb. 13. Oktober 1813, † 14. April 1848]).

Deren Kinder: 1) Marianne, geb. 23. Dezember 1836, verm. 7. August 1866 zu Meyhen mit Moritz von der Becke. [Eisenberg.]

2) Elisabeth, geb. 20. März 1840. [Jena.]

3) Eberhard, geb. 2. Februar 1842, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 1. hanseatischen Infanterieregiment Nr. 75, verm. 15. Juli 1873 zu Schlanowitz mit

Margarethe, geb. 10. April 1856, des Emil von Ohnesorge auf Schlanowitz in Preuß.-Schlesien und der Mathilde geb. Freiin Schenck zu Schweinsberg einziger Tochter. [Harburg.]

Kinder: (1) Eberhard Ernst Carl Emil, geb. 19. Januar 1875 zu Potsdam.

(2) Walter Ludwig Wilhelm Carl, geb. 26. März 1876 ebendas.

(3) Ernst Alexander, geb. 6. Mai 1877 ebendaselbst.

(4) Amalie Mathilde Elisabeth Caroline, geb. 2. Juni 1878 zu Harburg.
(5) Wolfgang Otto Ludolf, geb. 13. Oktober 1879 ebendaselbst.
(6) Carl-Günther Johann Theodor, geb. 11. Januar 1885 ebendaselbst.
4) Malwina, geb. 7. April 1848. [Jena.]

IV. Ludwigsstamm. (Katholisch.)

Cornelius Wilhelm Christof Freiherr von Danckelman, geb. 10. Dezember 1830 (des 12. September 1859 † Frhrn Cornelius, K. K. Kämmerers und Generalmajors a. D., Sohn), K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 26. Juli 1860 mit
Mathilde Amalie Philomena Maria Luigia, des † Anton Ritters Peteani von Steinberg und der † Katharine geb. Freiin von Bresciani Tochter. [Olmütz.]
Töchter: 1. Marietta Katharina Valentine Ghislaine Johanna Victine, geb. 16. Juni 1861, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
2. Alice Sophia Ferdinandine Ghislaine Victine, geb. 2. April 1863.

Dathe von Burgk.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen. — Adel und Frhr. (im Königr. Sachsen) 2. März (Diplom d. d. Dresden 4. Mai) 1822. — Das Wappen erhielt 1882 als Schildhalter: zwei Bergknappen und die Devise: „Constanter et sincere". — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1868, S. 106.]

Carl Christian Arthur Freiherr Dathe von Burgk, geb. 31. Oktober 1823 (des 26. Juli 1872 zu Dresden † Frhrn Carl Friedrich August, Kön. sächs. Kammerrats und Friedensrichters, Sohn), Besitzer des Fideikommißrittergutes Groß-Burgk und der Rittergüter Roßthal und Pesterwitz bei Dresden, Kommendator der Genossenschaft des Johanniterordens im Königr. Sachsen, Kön. sächs. Kammerherr und lebenslängliches Mitglied der Ersten Kammer der sächs. Ständeversammlung, verm. 12. August 1850 mit
Helene Eleonore Marie, geb. 25. Oktober 1826 zu Börnchen, des 26. September 1858 † Franz Bernhard Eugen Reimar Carl von Mutius, Erbherrn auf Altwasser, Börnchen, Gellenau und Thomaswald in Schlesien, Kön. preuß. Majors a. D., und der 13. Mai 1864 † Luise Helene Auguste geb. Gräfin von Zedlitz-Leipe Tochter. [Burgk und Roßthal.]
Kinder: 1. Marianne Luise Cäcilie Auguste, geb. 26. November 1851 zu Dresden, verm. 12. September 1872 zu Pesterwitz mit Carl Rudolf Frhrn von Finck auf Nöthnitz und Rosentitz bei Dresden, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. sächs. Kammerherrn.
2. Carl Friedrich August Maximilian, geb. 23. Juni 1853 zu Roßthal, Ehrenritter des Johanniterordens, Premierleutnant in der

Reserve des 2. Kön. sächs. Ulanenregiments Nr. 18, verm. 26. Oktbr. 1882 mit

Ella geb. von Boxberg a. d. H. Zschorna, geb. 10. Februar 1860. [Schönfeld bei Großenhain.]

Kinder: 1) Adele, geb. 20. August 1883 zu Dresden.
2) Therese, geb. 9. Juli 1884 zu Schönfeld.
3) Arthur, geb. 10. Mai 1886 ebendaselbst.

3. Maria Theresia Luise Margarethe, geb. 4. März 1856, verm. 28. September 1876 zu Pesterwitz mit Hans Leo von Oppell, Besitzer des Rittergutes Friedersdorf in der sächs. Lausitz, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. sächs. Rittmeister z. Disp.
4. Charlotte Luise, geb. 13. September 1858, verm. 5. August 1880 zu Pesterwitz mit Otto Friedrich Ernst Frhrn von Spörcken, Besitzer des Rittergutes Berbisdorf bei Radeburg im Königr. Sachsen, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. sächs. Rittmeister z. Disp.

Schwester.

Therese, geb. 3. März 1825, verm. 1. Juni 1856 mit Hugo Wichard von Winterfeld a. d. H. Varnow, Erbherrn des Rittergutes Krieschow im Kreise Kottbus, Reg.-Bez. Frankfurt a. d. Oder, Ehrenritter des Johanniterordens, Ritterschaftsrat.

De Bén Wolsheimb.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsfrhr. d. d. Wien 6. Dezember 1789. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 133.]

Josef Anton Ignaz Freiherr De Bén Wolsheimb, geb. 24. Mai 1836 zu Wien (des 28. September 1866 † Frhrn Josef, K. K. Regierungsrats und Polizeidirektors zu Wien, Sohn), K. K. Oberst im Geniestab, Geniedirektor in Lemberg, verm. 26. Juli 1870 mit Melanie geb. Otremba, verwitweter Zawodska (geb. 26. April 1842, † 18. November 1876).

Sohn: Josef Johann August, geb. 5. Mai 1871.

Geschwister.

1. Johann Nepomuk, geb. 31. August 1838, K. K. Forstrat im Ackerbauministerium.
2. Therese, geb. 22. Februar 1843, verm. 28. Oktober 1868 mit Albert Sponner, K. K. Generalmajor und Direktor des Artillerie-Arsenals in Wien.

Decken, von der, genannt von Offen,

s. Jahrg. 1888, S. 145.

de Fin, s. Fin, de

Degenfeld, s. Jahrg. 1888, S. 146.

Degrazia von Podgosdam.

[Katholisch. — Österreich (gefürstete Grafschaft Görz und Gradisca). — Görzer Patrizier 17. Oktober 1463, Reichsadel d. d. Regensburg 5. Juli 1532, erbländ.-österr. Ritterstand d. d. 12. Juli 1755, erbländ.-österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Podgosdam" d. d. Wien 25. August 1803, niederösterr. Herrenstand 29. September 1836. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1849, S. 90, und geschichtl. Notiz nebst Stammtafel im Jahrg. 1878, S. 134.]

Gottfried Freiherr Degrazia von Podgosdam, geb. 14. Januar 1826 (des 24. April 1863 † Frhrn Franz, K. K. Kämmerers, Hofrats ꝛc., Sohn), K. K. Major a. D. [Görz.]

Schwester.

Franzisca Serafine, geb. 28. Mai 1824, verm. 16. November 1850 mit Ludwig Grafen von Thurn und Valsássina, Oberst-Erblandmarschall in Görz und Gradisca und Oberst-Erblandsilberkämmerer in Kärnten, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.; Witwe 16. Januar 1879.

Dercsényi de Dercsény.

[Evangelisch und katholisch. — Österreich. — Adelsbestätigung 27. September 1687 (vom Kaiser Leopold I.), ungar. Frhr. d. d. Wien 21. März 1839. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 79.]

Johann Jacob Heinrich Freiherr von Dercsényi de Dercsény, geb. 13. August 1827 (des 18. Dezember 1843 † Frhrn Paul Sohn).

Geschwister.

1. Henriette Julie Barbara, geb. 17. Juli 1825.
2. Clara Pauline Katharina, geb. 9. Mai 1829, verm. 15. August 1855 mit Luigi Pelliciolli zu Venedig.
3. Rudolf Carl Franz, geb. 22. April 1834, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 15. Mai 1858 mit

Maria geb. Freiin von Redwitz, geb. 11. Mai 1837.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann Ludwig (geb. 6. Oktober 1802, † 29. August 1863, K. K. Hofrat a. D., verm. 18. Oktober 1838 mit Elisabeth geb. Freiin von Eichhoff [geb. 16. September 1819, † 20. Oktober 1878]).

Deren Sohn: Béla (Adalbert), geb. 16. Dezember 1847, Herr auf Unter-Počernic in Böhmen, verm. 22. Januar 1878 zu Krems mit

Laura geb. Freiin von Menßhengen, geb. 11. Oktober 1856. [Schloß Unter-Pročernic bei Biechowitz in Böhmen.]

Kinder: 1) Béla Franz Maria, geb. 26. November 1878 zu Schloß Unter-Pročernic.
2) Rudolf Franz Maria, geb. 12. Juli 1881 ebendaselbst.
3) Maria Elisabetha Ida, geb. 15. Februar 1885 ebendaselbst.

Dernbach, s. Jahrg. 1888, S. 147.

Dewez.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 13. September 1881. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1885, S. 147.]

Wilhelm Josef Freiherr von Dewez, geb. 11. September 1826 zu Karlsbad, K. K. Sektionschef im Handelsministerium und Generaldirektor für Post- und Telegraphenangelegenheiten, verm. 15. Januar 1873 mit

Maria geb. Freiin Marx von Marxberg, geb. 8. August 1850 zu Wien.

Kinder: 1. Emil, geb. 13. März 1874 zu Wien.
2. Marianne, geb. 13. Oktober 1878 ebendaselbst.

Diemar, s. Jahrg. 1871, S. 114.

Diener von Dienersperg.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Nürnberg 11. Februar 1459 (vom Kaiser Friedrich III.), geadelt mit Wappenvermehrung d. d. Graz 19. Juli 1587 (vom Erzherzog Carl zu Österreich-Steiermark), krain. Inkolat 7. Juni 1630, erbländ.-österr. Ritter mit dem Prädikat „von Dienersperg" d. d. Wien 14. Septbr. 1636, Landmannschaft in Steiermark 1. März 1652, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 5. Juni 1766. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 80.]

Anton Alexius Freiherr Diener von Dienersperg, geb. 17. Juli 1820 (des 16. August 1846 † Frhrn Franz Xaver Cajetan, Herrn auf Poniggl, Neuhaus, Lichtenwald, Rudt und Selzbach, Sohn), verm. 26. März 1849 mit Charlotte geb. von Heller, in erster Ehe verwitweter Sonnewend (geb. 13. Oktober 1824, † 20. September 1882). [Friedau in Untersteiermark.]

Kinder: 1. Ferdinand Carl Anton, geb. 7. Januar 1850, K. K. Oberleutnant in der 17. schweren Batteriedivision.
2. Antonie Marie Caroline, geb. 12. Januar 1855, verm. 19. März 1876 mit Ludwig Kosler, Gutsbesitzer zu Kaag in Untersteiermark.

Geschwister.

1. Maria Cajetana Franzisca, geb. 7. April 1815, K. K. StkrD., verm. 28. Oktober 1832 mit Johann Grafen von Hoyos, K. K. Kämmerer und vormal. Statthaltereisekretär zu Graz.

2. † Ferdinand (geb. 11. Januar 1817, † 8. Februar 1853). Dessen Witwe:
Hermine geb. von Popowitz, geb. 182 ., verm. 20. Juli 1852.
3. Ida Thecla, geb. 21. Juli 1819, verm. mit Anton Vital.
4. Maria Johanna, geb. 12. Juli 1824, vermählte Garbich.

Diepenbroick-Grüter, s. Grüter.

Diergardt*.

[Evangelisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Preuß. Adel und Frhr. d. d. Berlin 7. Januar 1860 (s. Jahrg. 1864, S. 139); Ausdehnung des Freiherrenstandes, unter Beilegung des gleichen Freiherrlichen Wappens auf Bertha Julie und Johannes von Diergardt, durch besonderes Diplom S. M. des Königs Wilhelm I. d. d. Babelsberg 26. Juni 1867. Der Freiherrenstand der drei Söhne des 26. März 1887 † Frhrn Friedrich vererbt sich in ihrer Deszendenz nach dem Rechte der Erstgeburt und ist an die drei Fideikommisse geknüpft. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1865, S. 193; ältere Genealogie im Jahrg. 1869, S. 156.]

Friedrich Daniel Freiherr von Diergardt, geb. 21. November 1850, Besitzer des Fideikommisses Morsbroich (6857 Morgen) bei Schlebusch im Kreise Solingen, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr, Premierleutnant in der Reserve des westfäl. Ulanenregiments Nr. 5, Mitglied des Kreisausschusses und des rhein. Provinziallandtags, verm. 4. Oktober 1877 zu Schloß Tegel mit
Agnes Constanze geb. Freiin von Loën, geb. 8. Dezember 1851. [Haus Morsbroich bei Schlebusch im Kreise Solingen.]
Kinder: 1. Gabriele Bertha Agnes von Diergardt, geb. 5. September 1878 zu Haus Morsbroich.
2. Friedrich Leopold Bertram Johannes von Diergardt, geb. 31. Dezember 1879 ebendaselbst.
3. Leopold Emil Alfred von Diergardt, geb. 21. Juni 1881 ebendaselbst.
4. Therese Selma Adelheid Agnes von Diergardt, geb. 29. September 1882 ebendaselbst.
5. Günther Gustav Adolf von Diergardt, geb. 4. Oktober 1884 ebendaselbst.
6. Viktor Hans Eduard von Diergardt, geb. 10. März 1888 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Daniel Heinrich Freiherr von Diergardt, geb. 30. März 1852, Besitzer des Fideikommisses Roland (früher Dünwald) (7880 Morgen) bei Mülheim am Rhein, Ehrenritter des Johanniterordens, Kaiserl. deutscher Kapitänleutnant der Seewehr, verm. 8. Februar 1882 zu Stein bei Breslau mit

Agnes, geb. 31. Juli 1863, des Adolf von Klitzing auf Stein bei Breslau und der Jenny geb. von Oertzen Tochter. [Haus Roland bei Düsseldorf.]

2. Bertha Julie Freiin von Diergardt, geb. 3. September 1854, Besitzerin des Gutes Kalkhof bei Wanfried im Kreise Eschwege, Reg.-Bezirks Kassel, verm. 25. Februar 1874 mit Carl Xaver von Scharfenberg, Rittergutsbesitzer zu Wanfried, Kön. preuß. Rittmeister in der Reserve des König Wilhelm I. Husarenregiments Nr. 7.

3. Johannes Freiherr von Diergardt, geb. 13. September 1859, Besitzer des Fideikommisses Bornheim (früher Finkenhorst) (6875 Morgen). [Burg Bornheim bei Roisdorf.]

Mutter.

Bertha Johanna, geb. 16. Juni 1828, Tochter des 7. Juli 1874 zu Morsbroich † Daniel von der Heydt, Kön. preuß. Geh.-Kommerzienrats, verm. 25. Februar 1849 mit dem Frhrn Friedrich Heinrich (geb. 27. Dezember 1820); Witwe 26. März 1887. [Burg Bornheim bei Roisdorf.]

Dieskau, s. Jahrg. 1888, S. 148.

Dietrich von Landsee.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Wappenverbesserung 1. März 1577, Reichsadel 14. September 1621 (für Wilhelm Dietrich, Rentmeister und Rat des Fürsten von Konstanz), bestätigt nebst Vereinigung des Wappens mit dem des erloschenen Geschlechts „von Landtsee und zu Berg" 18. Juni 1662, Annahme des Prädikats (lediglich) „von Landtsee" 19. Oktober 1673, Reichsfrhr. d. d. Wien 9. November 1677, Inkolat in Böhmen 14. November 1778, österr. Bestätigung des Reichsfreiherrenstandes d. d. Wien 19. Juli 1855. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 138.]

Des 14. Juli 1816 † Frhrn Konrad Laurenz **Tochter**:

Josefine Anna Elisabeth, geb. 13. November 1809, verm. mit Josef Frhrn von Remekházy zu Gurahoncz, vormal. K. K. Hofrat am Obersten Gerichts- und Kassationshofe zu Wien; Witwe 23. Dezember 1864. [Wien.]

Diez.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 5. Mai (immatrikuliert 24. Juni) 1817. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung Jahrg. 1859, S. 139.]

† Ludwig Philipp Freiherr von Diez (geb. 30. Dezember 1807, † 18. Januar 1886 [des 8. Dezember 1850 † Frhrn Carl, Kön. bayr.

Generals der Kavallerie ꝛc., Sohn], Kön. bayr. Generalmajor a. D.). Dessen Witwe:
Emilie geb. Schmid, geb. 23. August 1830, verm. 24. Juli 1851. [München.]
Dessen Töchter: 1. Luise, geb. 8. Juli 1852.
2. Josefine, geb. 29. November 1853.
3. Eugenie, geb. 24. November 1854.
4. Bertha, geb. 10. Juli 1857.
5. Marie, geb. 30. Juni 1863.

Digeon von Monteton.

[Evangelisch. — Preußen (die Provinzen Brandenburg und Sachsen). — Altes französisches Adelsgeschlecht; kön. preuß. Bestätigung des Freiherrenstandes 6. Oktober 1820 (für Friedrich Digeon von Monteton auf Priort [† 29. Juli 1865, s. unten], Kön. preuß. Regierungs- und Landesökonomierat). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 647.]

Helmuth Freiherr Digeon von Monteton, geb. 7. Oktober 1823 zu Priort (des 29. Juli 1865 † Frhrn Friedrich, Kön. preuß. Regierungs- und Landesökonomierats a. D., Sohn), Herr auf Priort (2222 Morgen, seit 1742 Familienbesitz) im Kreise Osthavelland, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. I) mit Anna geb. von Bredow a. d. H. Bredow (geb. 18. Juli 1830, † 10. Mai 1860 zu Bredow); II) 8. September 1862 zu Bredow mit
Johanna Wilhelmine, geb. 31. August 1842, des Eberhard Alexander von Bredow auf Bredow und Wernitz und der Pauline Luise Auguste Wilhelmine geb. von Görtzke a. d. H. Groß-Beuthen Tochter. [Priort.]
Kinder: a) 1r Ehe: 1. Hans, geb. 11. Januar 1855 zu Berlin, Kön. preuß. Premierleutnant im altmärk. Ulanenregiment Nr. 16.
2. Bodo, geb. 14. Juni 1856 zu Berlin.
3. Hedwig, geb. 27. September 1857 ebendaselbst.
4. Fritz, geb. 29. Oktober 1858 zu Bredow, Kön. preuß. Leutnant im 3. hess. Infanterieregiment Nr. 83.
— b) 2r Ehe: 5. Anna, geb. 13. Juli 1863 zu Bredow.
6. Wilhelmine, geb. 5. Juli 1865 zu Priort.
7. Frida, geb. 17. Oktober 1871 ebendaselbst.
8. Elisabeth, geb. 6. Dezember 1873 ebendaselbst.
9. Johanna, geb. 19. Februar 1885 ebendaselbst.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Adolf (geb. 11. September 1830 zu Priort, † 18. März 1876 zu Groß-Salze, Herr auf Groß-Salze (1600 Morgen) im Kreise Salzwedel, Kön. preuß. Hauptmann a. D.). Dessen Witwe:
Adolfine Claudine Wilhelmine Selma, geb. 14. April 1837, des 17. Februar 1865 zu Potsdam † Sigismund von Redern, Kön. preuß. Oberstleutnants a. D., und dessen erster Gemahlin, der 26. August

1838 † Claudine geb. von Boissolier Tochter, verm. im September 1857. [Groß-Salze.]

Dessen Söhne: 1. Max, geb. 22. August 1858 zu Groß-Salze, Kön. preuß. Leutnant im 1. hanseatischen Infanterieregiment Nr. 75, verm. 3. Dezember 1887 mit

Luise, des Kön. preuß. Oberregierungsrats von Briesen zu Stade zweiter Tochter.

2. Curt, geb. 16. Juli 1860 zu Groß-Salze, Kön. preuß. Leutnant im 3. rhein. Infanterieregiment Nr. 29.
3. Helmuth, geb. 28. Juni 1862 zu Groß-Salze, Kön. preuß. Leutnant im anhalt. Infanterieregiment Nr. 93.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Wilhelm (geb. 23. Januar 1787, † 5. März 1844, Ritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D., verm. 3. Juli 1817 mit Luise geb. von Schurff auf Groß-Salze [† 24. Januar 1822]).

Deren Kinder: 1. Hermann Julius, geb. 21. April 1818, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 18. Oktober 1851 mit

Elisabeth Wilhelmine, geb. 27. November 1832, des Kön. preuß. Geh.-Oberbergrats Fabian Tochter. [Wiesbaden.]

Kinder: 1) Hedwig Erdmuthe Emilie Luise, geb. 2. Februar 1858.
2) Victor Carl Hermann, geb. 22. September 1866, Kön. preuß. Leutnant im 2. badischen Dragonerregiment Nr. 21.

2. Bertha, geb. 31. Oktober 1819. [Halle a. d. Saale.]
3. Hedwig Wilhelmine, geb. 29. Dezember 1820, verm. 18. Februar 1841 mit Sigismund von Redern a. d. H. Löwenberg, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D.; Witwe 17. Februar 1865. [Halle a. d. Saale.]
4. Otto, geb. 22. Januar 1822, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 24. Oktober 1847 mit Armgard (geb. 23. Mai 1823, † 4. August 1875 zu Hecklingen), des 3. März 1856 † Adolf Friedrich von Krosigk auf Hohen-Erxleben und Rathmannsdorf und der † Elisabeth geb. von Westphalen Tochter. [Berlin.]

Kinder: 1) Adolf, geb. 5. Juli 1851, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Infanterieregiment Nr. 136, verm. 9. April 1885 zu Dessau mit

Emma geb. Freiin Schott von Schottenstein, geb. 22. April 1868.

Söhne: (1) Jean Jaques Carl Anton Otto, geb. 8. Juni 1886 zu Annaberg.
(2) . . . . . , geb. 24. Oktober 1887 zu Pfalzburg.

2) Wilhelm, geb. 29. November 1853, Kön. preuß. Premierleutnant im rhein. Ulanenregiment Nr. 7.
3) Lisette, geb. 27. Juli 1856, verm. 8. Oktober 1876 zu Hohen-Erxleben mit Albrecht von Gadenstedt auf Gadenstedt.
4) Anton, geb. 28. Februar 1860 zu Alt-Bertkow im Reg.-Bezirk Magdeburg, Kön. preuß. Leutnant im anhalt. Infanterieregiment Nr. 93, verm. 17. Mai 1885 zu Ballenstedt am Harz mit

Elisabeth Pauline Marie, geb. 17. Oktober 1861 zu Stettin, des 30. Juni 1877 zu Potsdam † Werner von Alvensleben, Kön.

preuß. Generalleutnants z. Disp., und der 15. März 1863 zu Posen † Adelheid Elisabeth geb. Kahl jüngster Tochter.

Sohn: Otto Werner Friedrich-Konstantin, geb. 28. Februar 1886 zu Bernburg.

5) Armgard, geb. 28. April 1863 zu Alt-Bertkow im Reg.-Bezirk Magdeburg.

Diller (auch Heß-Diller und Diller-Heß).

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. d. d. Wien 20. August 1806; aufgenommen in das Konsortium des niederösterr. Herrenstandes 1. Februar 1817; Namen- und Wappenvereinigung „Diller-Heß" und Wappen der Freiherren von Kannegießer 27. März (Diplom 28. April) 1856. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht (I. Teil) im Jahrg. 1857, S. 140, und (II. Teil) im Jahrg. 1858, S. 116.]

Erich Heinrich Friedrich Wilderich Freiherr von Diller, geb. 12. Juli 1859 zu Wien, K. K. Leutnant in der Reserve bei EH. Albrecht Dragonern Nr. 4.

Geschwister.

1. Friedrich Carl Georg Freiherr von Heß-Diller, geb. 31. März 1847 zu Wien (siehe den Artikel „Heß", I. Neueres Haus).
2. Georgine Marie Antoinette Alexandrine Emilie Freiin von Diller, geb. 23. November 1851 zu Wien, verm. 7. Oktober 1875 zu Potsdam mit Paul von Poellnitz, Kön. preuß. Premierleutnant im Ingenieurkorps. [Straßburg im Elsaß.]

Mutter.

Elisabeth Alexandrine Henriette Antoinette Deodata, geb. 19. September 1822 (evangelisch), des 31. Mai 1873 † Friedrich Adam Jaroslav von Rothkirch und Panthen, Herrn auf Schön-Ellguth, Pristelwitz, Massel und Mertinau, Kön. preuß. Rittmeisters a. D., und dessen erster Gemahlin, der 23. Mai 1831 † Luise geb. Gräfin von Danckelmann älteste Tochter, verm. 19. Mai 1846 mit Georg Wilderich Frhrn von Diller (geb. 19. Juni 1818), K. K. Major und Adjutanten Sr. Kaiserl. Hoheit des Erzherzogs Franz Carl; Witwe 16. März 1864. [Wien.]

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Hermann Georg Ferdinand Freiherr von Diller-Heß (geb. 4. November 1804, † 27. Februar 1870, K. K. Kämmerer und Gubernialrat a. D.). **Dessen Witwe:**

Josefine geb. Gräfin Schaaffgotsche genannt Semperfrei von und zu Kynast und Greiffenstein, geb. 14. November 1819, verm. 5. Juni 1839. [Wien.]

b) aus zweiter Ehe:

2. Ludwig Freiherr von Diller, geb. 1. September 1830, K. K. Major a. D. [Wien.]

Dincklage, s. Jahrg. 1888, S. 149.

Dingelstedt.

[Lutherisch. — Österreich. — Bayr. Adel d. d. Hohenschwangau 17. November 1867, österr. Frhr. 11. Februar (Diplom 28. Mai) 1876. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1880, S. 137.]

Wilhelm Friedrich Carl Freiherr von Dingelstedt, geb. 16. Januar 1849 zu Stuttgart (des 15. Mai 1881 † Frhrn Franz Ferdinand, K. K. Wirkl. Hofrats und Direktors des Hofburgtheaters zu Wien, Sohn), K. K. Hauptmann beim 2. Armeekorpskommando zu Wien.

Geschwister.

1. Gabriele Franzisca Auguste, geb. 21. Januar 1845 zu Stuttgart, verm. 17. Mai 1865 mit Heinrich Ritter Preschern von Heldenfeldt. [Triest.]
2. Susanne Johanna Rosalia, geb. 11. August 1853 zu München.
3. Ernst Alexander, geb. 30. Juli 1855 ebendaselbst, Adjunkt auf den ungar. Herrschaften des Prinzen August zu Sachsen-Coburg-Kohary.

Di Pauli von Treuheim.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Treuheim" d. d. Wien 29. Dezember 1798, immatrikuliert in Tirol 23. Oktober 1827, österr. Frhr. d. d. Wien 15. Juli 1837. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 82.]

Johann-Nepomuk Maria Anton Freiherr Di Pauli von Treuheim, geb. 2. Juni 1874, Herr und Landmann in Tirol und Steiermark.

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Anna Maria Franziska Katharina, geb. 22. April 1859, Besitzerin des Edelsitzes Manincor bei Kaltern in Tirol, verm. 21. April 1880 zu Kaltern mit Paul Frhrn von Biegeleben, K. K. Bezirksgerichtsadjunkten zu Kaltern in Tirol.

b) aus zweiter Ehe:

2. Pia Paria, geb. 18. September 1868.

Mutter.

Betty (Barbara) geb. Schasser von und zu Thanheimb, geb. 30. November 1829, Besitzerin der Edelsitze Windegg, Kaltenburg und Finnhals im Bezirk Kaltern, einer Base der † ersten Gemahlin, verm. 6. August 1867 mit dem Frhrn Anton (geb. 9. Juni 1828), Herrn und Landmann in Tirol und Steiermark, Dr. jur., K. K. Hauptmann im tiroler Landesschützenbataillon Ober-Etschthal Nr. 4 und Kommandanten des Landesverteidigungs-Distrikts Etsch- und Fleimsthal Nr. 5, auch Bürgermeister von Kaltern (war verm. in erster

Ehe 22. Mai 1855 mit Anna Cäcilie geb. Schaffer von und zu Thanheimb [† 29. Juni 1856]); Witwe 10. März 1883. [Windegg bei Kaltern in Tirol.]

Vatersschwestern.

1. Maria Anna, geb. 26. Juni 1832 zu Padua, verm. 28. Oktober 1868 zu Absam mit Dr. jur. Johann Rapp, K. K. Gerichtsadvokaten zu Kaltern.
2. Luise, geb. 23. September 1835 zu Kaltern, verm. 2. Juli 1859 ebendaselbst mit Franz Frhrn Buol von Berenberg, K. K. Kämmerer; Witwe 24. Juni 1875. [Kaltern.]

Großvatersbruder.

Aloys, geb. 24. Januar 1806 zu Innsbruck, Herr und Landmann in Tirol und Steiermark, vormal. K. K. Landesgerichtsrat zu Innsbruck, verm. 29. August 1837 mit

Caroline geb. Schaffer von und zu Thanheimb, geb. 30. Juli 1818. [Innsbruck.]

Söhne: 1. Josef, geb. 9. März 1844, verm. 18. September 1873 zu Bozen mit

Antonie geb. Zallinger von Stillendorf, geb. 13. April 1847. [Kaltern.]

Kinder: 1) Maria Immaculata, geb. 5. August 1874.
2) Carl Aloys Maria, geb. 17. Oktober 1877.
3) Georg Aloys Maria Franz, geb. 24. September 1880.
4) Agnes Maria, geb. 17. Februar 1885.

2. Andreas, geb. 15. April 1851, verm. 23. September 1879 zu Kaltern mit

Maria geb. Röggla von Aehrenthal, geb. 16. April 1859, Besitzerin des Edelsitzes Matschatsch bei Kaltern. [Kaltern.]

Söhne: 1) Pius Maria Anton Adalbert, geb. 10. Juli 1880.
2) Leo Maria August Josef, geb. 4. Juli 1881.
3) Leonhard Maria Adalbert Aloys, geb. 15. Januar 1882.
4) Andreas Aloys Paul Anton Maria, geb. 25. Januar 1885.

Ditfurth, s. Jahrg. 1888, S. 152.

Dlauhowesky von Langendorf, s. Jahrg. 1888, S. 152.

Dobeneck, s. Jahrg. 1888, S. 153.

Doblhoff-Dier (Holler von).

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Prag 2. Juli 1582 (vom Kaiser Rudolf II.), erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Doblhoff" d. d. Wien 6. Mai 1692, Reichsritter 1706, erbländ.-österr. Namen- und Wappenvereinigung mit „Dier" 23. Juni 1757, Landstand in Niederösterreich 7. Juni 1767, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 9. April 1772. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 83.]

Heinrich Freiherr von Doblhoff-Dier, geb. 6. Februar 1838, Majoratsherr, Besitzer der landtäfl. Güter Rauhenstein, Weickersdorf und Veste Rohr in Niederösterreich, verm. 6. Novbr. 1865 zu Wien mit
Marie geb. Freiin Rueskefer von Wellenthal, geb. 31. Januar 1841. [Weickersdorf.]
Kinder: 1. Heinrich, geb. 6. März 1868.
2. Rudolf, geb. 9. August 1870.
3. Marie, geb. 8. April 1872.

Brüder.

1. Josef, geb. 25. Oktober 1844, verm. 7. Juni 1875 zu Wien mit
Antonie geb. Freiin von Haan, geb. 5. Mai 1847. [Salzburg.]
Söhne: 1) Robert, geb. 1. April 1880.
2) Richard, geb. 3. Februar 1884.
2. Rudolf, geb. 19. August 1849, Besitzer des landtäflichen Gutes Tribuswinkel in Niederösterreich, verm. 5. Juli 1882 zu Wien mit
Dorothea Ottilie Wilhelmine, geb. 26. Oktober 1858 zu Wien, des 16. November 1877 † Karl Ludwig Edlen von Littrow, Professors an der Wiener Hochschule und Direktors der K. K. Sternwarte zu Wien, und der Auguste Wilhelmine geb. Bischoff Edlen von Alternstern Tochter.
Söhne: 1) Walther, geb. 16. Juni 1885.
2) Herbert, geb. 5. August 1887.

Stiefmutter.

Maria Adolfine, geb. 11. Mai 1831, des 16. Februar 1875 zu Wien † Adolf Frhrn Pratobevera von Wiesborn, K. K. GRats, und der Amalie geb. Wagner Tochter, verm. 7. November 1852 mit dem Frhrn Josef (geb. 3. Januar 1806), K. K. Statthaltereisekretär in Niederösterreich (war verm. in erster Ehe 26. Januar 1837 mit Ida [geb. 8. Januar 1813, † 15. Juli 1851], des Achaz Lenkey de Lenke und der Elisabeth geb. Büsche Tochter); Witwe 30. März 1856, wiederverm. 14. Oktbr. 1865 mit Benedict Haßlinger von Hassingen, K. K. Statthaltereirat a. D.

Dobřensky von Dobřenitz, s. Jahrg. 1888, S. 155.

Doliniany-Dolinianski.

[Katholisch. — Galizien. — Galiz. Frhr. d. d. Wien 10. Dezember 1782 (für Andreas Severin Doliniany-Dolinianski aus altpolnischem Geschlecht, galiz. Tribunalrat). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrgang 1866, S. 164.]

Severin Freiherr von Doliniany-Dolinianski (des 1837 † Frhrn Vincenz Sohn), Herr auf Doliniany in Galizien.

Bruder.

Vincenz, K. K. Leutnant a. D.

Donnersperg (Dornsperger von).

[Katholisch. — Bayern. — Joachim Dornsperger, Dr. jur. utr., Kurfürstl. bayr. Rat und Oberster Kanzler zu Landshut, erhielt laut Diplom d. d. Prag 8. März 1596 das Palatinat und s. d. Prag 10. Juni 1602 Palatinatsvermehrung; kurbayr. Edelmannsfreiheit 8. Juni 1605; Reichsfrhr. mit Vermehrung des Wappens der erloschenen von Sprintzen 15. Juni 1624, kurbayr. Anerkennung 25. August 1633, immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 25. November 1812. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 124, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 116.]

Carl Freiherr von Donnersperg, geb. 25. Dezbr. 1849 (des 1. Februar 1878 † Frhrn Hermann, Kön. bayr. Oberst a. D., Sohn), Kön. bayr. Premierleutnant a. D., verm. 27. Mai 1876 mit

Sofie geb. Würzburger aus München.

Schwestern.

1. Emma, geb. 18. Oktober 1846, verm. 6. Januar 1869 mit Gustav Hänlein, Kön. bayr. Major à la suite des 15. Infanterieregiments.
2. Wilhelmine, geb. 10. Februar 1855, verm. 3. Dezember 1873 mit Adolf Forster, Kön. bayr. Oberstleutnant a. D.

Vaterschwester.

Auguste Sofie Napoleone Anna, geb. 28. Februar 1806, verm. 20. November 1826 mit Christof von Schelhorn, Kön. bayr. Forstrat a. D. [München.]

Döpfner.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit „Edler von" 20. September 1838 (Diplom d. d. Wien 12. März 1839), österr. Frhr. d. d. Wien 16. Mai 1860. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1878, S. 146.]

Josef Freiherr von Döpfner, geb. 16. Juni 1825 zu Riga, K. K. Wirkl. GRat, Feldzeugmeister und Präsident des Militärobergerichts, auch Inhaber des 23. Infanterieregiments, verm. 26. Februar 1863 zu Nizza mit

Alexandrine Antonie Anna Sofie Pauline Johanna, geb. 6. No-

vember 1836, des Carl Friedrich von Manderſtjerna, Kaiſerl. ruſſ. Generals der Infanterie und Kommandanten der Peter Paul-Feſtung in St. Petersburg, und der Maria Magdalene Wilhelmine geb. von Heyden Tochter (evangeliſch).

Töchter (evangeliſch): 1. Eliſabeth Konſtanze Alwine Marie Sofie, geb. 31. Januar 1864 zu Laibach.
2. Marie Joſefine Luiſe, geb. 28. April 1867 zu Wien.
3. Wilhelmine (Mimi) Alexandrine Eliſabeth, geb. 6. April 1870 zu Budapeſt.

Dormus von Kilianshauſen.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Öſterr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Kilianshauſen" d. d. Wien 23. Dezember 1859. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1877, S. 149.]

Joſef Freiherr Dormus von Kilianshauſen, geb. 1811 zu Drohobicz in Galizien, K. K. GRat und Feldzeugmeiſter a. D., auch Inhaber des Infanterieregiments Nr. 72, verm. mit
. . . . . [Lemberg.]

Sohn: Leo, K. K. Leutnant in der Reſerve bei Graf Gondrecourt Infanterieregiment Nr. 55.

(Weitere Nachrichten bleiben vorbehalten.)

Dörnberg, ſ. Jahrg. 1888, S. 157.

Dorth, ſ. Jahrg. 1888, S. 161.

Dörý von Jobbaháza.

[Katholiſch. — Ungarn. — Altes ungariſches Adelsgeſchlecht.]

I. Linie.

[Ungar. Frhr. 4. Januar 1816 (für Joſef Jacob Dörý de Jobbaháza, † 20. März 1889, ſ. unten). — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1881, S. 147.]

Ludwig Vincenz Freiherr Dörý von Jobbaháza, geb. 6. Juli 1824 (des 20. März 1839 † Frhrn Joſef Jacob, K. K. Rittmeiſters a. D., Sohn), Magnat von Ungarn, Mitglied des Oberhauſes und K. K. Generalmajor z. Disp., verm. 25. Oktober 1852 mit
Ottilie, geb. 7. Septbr. 1832, des † Ludwig Semſey von Semſe, K. K. Kämmerers, Tochter. [Budapeſt.]

Geschwister.

1. Irma (Marie) Johanna, geb. 30. Novbr. 1826, verm. 10. Februar 1851 mit Theodor Mühlenz, K. K. Leutnant a. D.; Witwe 10. April 1857. [Dornbach bei Wien.]
2. Josef Jacob, geb. 4. April 1836, Magnat von Ungarn und Obergespan des Biharer Komitats. [Großwardein.]

II. Linie.

[Österr. Frhr. 22. April 1854 (Diplom d. d. Wien 4. Juli 1855), s. Jahrg. 1882, S. 146.]

Ödön (Edmund) Freiherr Döry von Jobbaháza, geb. 29. August 1833, K. K. Kämmerer, verm. 17. Mai 1858 zu Wien mit

Marie geb. Mallenicza von Stamora, geb. 3. Oktober 1839. [Nagy-Ság in Ungarn.]

Kinder: 1. Nicolaus, geb. 16. Juli 1860 zu Mauer bei Wien, K. K. Leutnant bei König von Württemberg Husaren Nr. 6. [Samobor in Kroatien.]

2. Anna, geb. 11. April 1862 zu Wien, verm. 22. August 1882 zu Nagy-Ság mit Lothar Ritter von Allram, K. K. Oberleutnant bei Kaiser Franz Josef I. Husaren Nr. 1. [Weißkirchen in Ungarn.]
3. Marie Antoinette, geb. 27. Januar 1864 zu Wien, verm. 10. Juni 1884 zu Wien mit Gabriel Grafen Matuschka von Toppolczan, Besitzer des landtäfl. Gutes Krencs in Ungarn.
4. Ladislaus, geb. 21. Juli 1865 zu Mauer bei Wien, Zögling der K. K. Militärschule zu Weißkirchen.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Gabriele, geb. 6. November 1830, K. K. StkrD. und PD., verm. 25. November 1852 zu Ödenburg mit Ladislaus Grafen Pejácsevich von Veröcze, K. K. Kämmerer, GRat und vormal. Banus von Kroatien.

b) aus zweiter Ehe:

2. Andor (Andreas), geb. 17. November 1840, verm. 19. August 1863 zu Groß-Barchow mit

Irene geb. Gräfin Kinský zu Wchinitz und Tettau, geb. 31. Oktober 1843. [Rácz-Kozár in Ungarn.]

3. Caroline, geb. 15. Mai 184., verm. 12. August 1871 zu Szent-Gál mit Friedrich Johann von Reden a. d. Hause Hastenbeck (lutherisch), Erbherrn auf Esbeck im Reg.-Bezirk Hildesheim in der preuß. Provinz Hannover.

Stiefmutter.

Caroline geb. Nunkovits aus Hidas, verm. mit dem Frhrn Gabriel (geb. 13. Februar 1803), Besitzer des Gutes Szent-Gál im Tolnaer Komitat in Ungarn, K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat und Obergespan a. D. (war verm. in erster Ehe 1829 mit Elisabeth geb. Döry von Jobbaháza [†]); Witwe 24. Juni 1871. [Wiesbaden.]

Drasche von Wartinberg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Wartinberg" d. d. Wien 21. März (Diplom d. d. Wien 18. April) 1870, österr. Frhr. 13. August 1883 (Diplom d. d. Wien 3. Februar 1884). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1885, S. 161, und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1887, S. 189.]

Richard Freiherr Drasche von Wartinberg, geb. 18. März 1850 zu Wien, Herr der landtäfl. Güter Inzersdorf am Wienerberg (seit 1822 Familienbesitz), Steinhof, Biedermannsdorf, Simmering, Freihof-Eichkogel in Niederösterreich, ferner der Herrschaft Pardubitz (6500 Hekt.) in Böhmen, sowie der Herrschaft Tolna mit Kaimad (6600 Hekt.) in Ungarn, Dr. phil., Mitglied der Carol.-Leop. Akademie, verm. 6. Dezember 1876 zu Schloß Marusevec in Kroatien mit

Maria Antonia, des K. K. Hof-Architekten Anton Groner und der Auguste geb. Duvivier Tochter. [Wien.]

Söhne: 1. Heinrich, geb. 28. August 1877 zu Wien.
2. Rudolf, geb. 10. November 1879 ebendaselbst.

Drechsel.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsfrhr. d. d. Wien 27. September 1763. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1867, S. 181; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1863, S. 150.]

Anton Freiherr von Drechsel, geb. 11. April 1836 (des 21. August 1865 † Frhrn Anton, K. K. Oberst a. D., Sohn), verm. 12. Oktbr. 1861 mit

Clementine geb. Gräfin Lanthieri, geb. 15. Septbr. 1838. [Görz.]

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Andreas Anton (geb. 19. November 1837, † 5. Mai 1874, K. K. Hauptmann a. D.). **Dessen Witwe:**

Elvire Katharine Wilhelmine, geb. 5. September 1846, des Ferdinand Küttel Edlen von Zwobrowsky und der Luise geb. Edle de Mathieu Tochter, verm. 8. Januar 1866. [Wien.]

Dessen Kinder: 1. Arthur Carl Anton Aloys, geb. 25. Septbr. 1866.
2. Helene Marie Antoinette, geb. 18. Juni 1868.
3. Clementine Marie Caroline, geb. 24. September 1869.
4. Luise Marie Josefine, geb. 26. Oktober 1870.

Drechsel auf Deuffstetten.

[Lutherisch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Brüssel 14. April 1556 und Ausdehnung d. d. Prag 14. März 1579; bayr. Anerkennung des Freiherrenstandes 2. Mai 1825 und am selben Tage in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse eingetragen. — Die Familie gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren

Ritterschaft in Schwaben. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1867, S. 182; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1856, S. 148, und den Artikel „Drechsel von Deuffstetten" im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

Heinrich Philipp Freiherr von Drechsel auf Deuffstetten, geb. 2. Oktober 1860.

Bruder.

Friedrich Oskar Ernst, geb. 21. Mai 1865.

Mutter.

Charlotte geb. Higle, geb. 16. September 1836, verm. 27. Oktober 1857 mit dem Frhrn Hermann (geb. 13. August 1823), Kön. bayr. Postoffizial zu Würzburg; Witwe 18 Mai 1870.

Großvatersbrüder.

1. Heinrich Gustav Christof, geb. 21. Januar 1806, Kön. bayr. Oberstleutnant a. D., verm. 30. April 1836 mit Dorothea (geb. 14. Mai 1807, † 19. Februar 1873 zu München), des † J. M. von Seuffert, Kön. bayr. Staatsrats und Appellationsgerichtspräsidenten, Tochter. [München.]
   Tochter: Margaretha Isabella Luise Henriette, geb. 4. März 1839.
2. Carl August Wilhelm Friedrich, geb. 14. November 1812.

Dreihann und Sulzberg am Steinhof.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „Edler von" und „Sulzberg am Steinhof" d. d. Wien 19. Februar 1794, österr. Frhr. d. d. Wien 25. August 1850. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 151.]

August Freiherr von Dreihann und Sulzberg am Steinhof (des 8. Juli 1878 † Frhrn Ignaz, K. K. Wirkl. GRats, Feldzeugmeisters a. D., Sohn), geb. 23. September 1834 zu Wien, K. K. Oberst z. Disp., verm. 27. August 1881 mit

Laurence, geb. 7. August 1854, des Romuald Holenia, Gewerkbesitzers in Kärnten, Tochter. [Wien.]

Söhne: 1. Günther Romuald Clemens, geb. 25. Juli 1882.
2. Oswald, geb. 7. Juni 1884.

Schwestern.

1. Friederike, geb. 17. Januar 1833 zu Wien.
2. Marianne, geb. 14. September 1839 ebendaselbst.

Droste zu Hülshoff, s. Jahrg. 1888, S. 162.

Droste zu Senden, s. Jahrg. 1888, S. 164.

Drotleff von Friedenfels.

[Lutherisch. — Österreich. — Ungar.-siebenbürg. Adel mit dem Prädikat „von Friedenfels" d. d. Mailand 11. Januar 1816, österr. Frhr. 16. Juni (Diplom d. d. Wien 21. November) 1854. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 186.]

Josef Carl Ludwig Eugen Freiherr Drotleff von Friedenfels, geb. 9. März 1859.

Schwester.

Rudolfine Ida Emma, geb. 15. April 1855, verm. 16. Juli 1877 zu Wien mit Franz Ritter von Liszt, Dr. jur., ordentl. Professor der Rechte an der Universität zu Gießen.

Mutter.

Johanna geb. Freiin von Hietzinger, geb. 6. November 1824, verm. 19. Mai 1851 mit dem Frhrn Rudolf (geb. 19. Mai 1817), vormal. K. K. Ministerialrat im Finanzministerium; Witwe 11. Januar 1881. [Wien.]

Dubsky-Třebomislyc, s. Jahrg. 1888, S. 164.

Dücker, s. Jahrg. 1888, S. 165.

Du Jarrys von La Roche.

[Evangelisch und katholisch. — Baden und Bayern. — Ein aus der Provinz Anjou in Frankreich herstammendes und zu La Roche ꝛc. in der Provinz Limousin begütert gewesenes Geschlecht. In Urkunden seit 1322 als adlig erscheinend, 1731 nach Deutschland übergesiedelt; als Freiherren in Baden s. d. 16. März 1805 bestätigt — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1875, S. 405, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 243.]

I. Ältere Linie, im Großherzogtum Baden. (Evangelisch.)

Maximilian Carl August Heinrich du Jarrys, Freiherr von La Roche, geb. 15. August 1841, Kön. preuß. Major a. D., verm. 5. Juni 1886 mit

Helene Thusnelda Eugenie geb. Freiin von Bodenhausen, geb. 9. Mai 1854 zu Deutz. [Wiesbaden.]

Halbschwester

aus des Vaters zweiter Ehe:

Mathilde Amalie Ernestine Caroline Maximiliane, geb. 17. August 1865 zu Mannheim, verm. 10. Dezember 1887 zu Karlsruhe mit

Karl von Grolman, Kön. preuß. Leutnant und Adjutanten im 1. badischen Feld-Artillerieregiment Nr. 14.

Stiefmutter.

Mathilde geb. Freiin von Adelsheim-Sennfeld, geb. 11. Juni 1836 (lutherisch), verm. 6. September 1859 mit dem Frhrn Carl (geb. 2. März 1811), Grhzgl. bad. Generalleutnant vom Armeekorps (war vermählt in erster Ehe 25. Januar 1838 mit Elvira geb. Jägerschmid [geb. 13. Januar 1813, † 18. Januar 1858]); Witwe 13. August 1881. [Karlsruhe.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ludwig (geb. 3. Februar 1807, † 12. Juni 1857, Grhzgl. bad. Kammerherr und Bezirksamtmann zu Jestetten). **Dessen Witwe:**

Katharina geb. von Mohr, geb. 10. April 1812, verm. 7. November 1833.

Dessen Töchter: 1. Mathilde, geb. 5. Dezember 1834, verm. 20. März 1851 mit Eduard von Mülmann, Kön. preuß. Major a. D.

2. Franzisca Charlotte, geb. 1. Mai 1837, verm. 2. Januar 1860 mit Dr. med. Constantin Weißenberg zu Bremgarten in der Schweiz.

3. Hermine Ernestine Marianne, geb. 21. Mai 1838, Klosterfrau im Kloster de l'assomption zu Bordeaux.

4. Frida Caroline Amalie, geb. 28. Oktober 1841, verm. 27. September 1866 mit dem Partikulier Johann Hohmann.

II. Jüngere Linie, im Königreich Bayern. (Katholisch.)

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 19. Juni 1838.]

Ludwig du Jarrys, Freiherr von La Roche, geb. 1. November 1852 (des 28. Januar 1872 zu Nürnberg † Frhrn Max Kaspar Sohn), Kön. bayr. Premierleutnant im 2. Chev.-leg.-Regiment, verm. 13. Januar 1877 mit

Fanny geb. von Ellenrieder, geb. 28. Dezember 1858 zu Ansbach.

Kinder: 1. Maximilian Albert, geb. 30. Dezember 1877 zu Dillingen a. d. Donau.

2. Ferdinand Alfred Alexander, geb. 1. März 1879 ebendaselbst.

3. Elisabeth Henriette Marie, geb. 9. November 1880 zu München.

Schwestern.

1. Wilhelmine Josepha, geb. 10. Mai 1845, verm. 6. Februar 1865 mit Ferdinand Frhrn von Schrottenberg, Kön. bayr. Rittmeister a. D.

2. Josepha Eleonore, geb. 19. Novbr. 1848, verm. 4. Mai 1870 mit Theodor Frhrn Tucher von Simmelsdorf (lutherisch). [Leitheim.]

Halbbruder.

[Bayr. Adel 22. Oktober 1855, bayr. Frhr. 17. November 1872; mittels Allerhöchster Entschließung Sr. Maj. des Kaisers Franz Josef I. d. d. 27. April 1873 erhielt Frhr Alexander die Erlaubnis, sich seines bayr. Freiherrenstandes nebst Wappen in der Eigenschaft eines ausländischen Adels in Österreich zu prävalieren.]

Alexander du Jarrys, Freiherr von La Roche, geb. 2. März 1836 zu Kap Haytien in Westindien, K. K. Rittmeister a. D., verm.

14. Dezember 1872 zu Kadarkut mit Antonia geb. Gräfin Somssich de Saárd (geb. 28. November 1841 zu Kadarkut, geschieden 6. November 1874). [Wien.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich (geb. 25. April 1802 zu Heidelberg, † 14. Februar 1876 zu München, Kön. bayr. Kämmerer, General der Kavallerie und Generalkapitän der Königl. Leibgarde der Hartschiere, verm. 16. Oktbr. 1830 mit Cäcilie [geb. 24. November 1809, † 5. September 1878], des † August Heinrich von Trott auf Solz zu Imshausen, Kön. württemberg. Staatsrats und Bundestagsgesandten, und der † Elisabeth geb. Freiin von Drechsel Tochter).

Deren Kinder: 1. Elisabeth, geb. 11. Septbr. 1831, präbendierte Ordensdame des Kön. bayr. Theresienordens.

2. Max, geb. 1. September 1834, Kön. bayr. Kämmerer, Oberst a. D., verm. 10. Juni 1867 mit

Mathilde geb. Freiin Malsen von Tilborch, geb. 9. Februar 1836.

Kinder: 1) Maria-Anna Elisabeth Cäcilie Friederike, geb. 16. Januar 1872.

2) Friedrich Desiderius Erasmus Maria, geb. 22. Mai 1873.

3) Elisabeth Maria Anna Friederike Therese, geb. 18. Novbr. 1874.

4) Gabriele Maria Anna Pauline, geb. 24. März 1876.

3. † Luitpold (geb. 23. November 1837, †, Kön. bayr. Kämmerer und Bezirksamtmann a. D.). **Dessen Witwe:**

Pauline Wilhelmine Julie geb. Freiin von Seckendorff-Aberdar-Sugenheim-Weingartsgreuth, geb. 30. März 1839, verm. 6. Juni 1865.

Dessen Töchter: 1) Melanie Friederike Cäcilie Caroline Auguste, geb. 17. Januar 1873.

2) Elisabeth Auguste Mathilde Eveline Bodo, geb. 14. November 1875.

Du Mont von Monten.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) mit dem Prädikat „von Monten" 22. September 1853; bestätigt (Prävalierung) in Österreich d. d. Wien 9. Januar 1854. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrgang 1863, S. 152; Stammtafel im Jahrgang 1865, S. 211.]

Emmerich Freiherr Du Mont von Monten, geb. 22. April 1846, Besitzer des Gutes Felsö-Somlyó in Ungarn, verm. 7. Januar 1874 zu Ehrenhausen mit

Friederike geb. Gräfin von Attems a. d. H. Ehrenhausen, geb. 18. Mai 1846. [Wien.]

Schwester.

Marie, geb. 20. Februar 1845, verm. 7. Oktober 1871 mit Friedrich von Mylius. [Kalksburg bei Wien.]

Dungern.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Hessen-Nassau), Bayern und Baden. — Otto Wilhelm Dungern, baden-durlachscher Rat und Oberamtmann zu Hochberg, ward d. d. Wien 2. Dezbr. 1699 mit dem Prädikat „Edler von Weyer" in den Reichsadel- und Ritterstand erhoben und s. d. 24. März 1723 in die schwäbische reichsunmittelbare Ritterschaft, Kantons Ortenau, aufgenommen. — Besitz: a) im Reg.-Bezirk Wiesbaden: das Fideikommißgut Fackenhofen (jetzt Henriettenthal) und Hof Gieshübel im Unter-Taunuskreise, Schloß und Herrschaft Dehrn bei Limburg a. d. Lahn, die Güter Faulbach und Schaufferts und Besitzungen bei Weilburg; b) im Königr. Bayern: die Güter Bayerhof und Oberau in Franken und der Riedhof in Rheinbayern. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1868, S. 160.]

Otto Friedrich Wilhelm Freiherr von Dungern, geb. 1. Juni 1831 (des 3. August 1862 † Frhrn Emil, Hzgl. nass. GRats, Staatsministers a. D., Staatsrats und Bundestagsgesandten, Sohn), Fideikommißbesitzer, Hzgl. nass. Kammerherr, vormal. Hauptmann und Flügeladjutant, verm. 28. Oktober 1866 zu Berlin mit

Olga, geb. 26. November 1845, des 18. Oktober 1870 auf der Halburg bei Volkach † Adolf Barons von Grotthuß, Kaiserl. russ. Oberst a. D., Tochter. [Freiburg im Breisgau.]

Söhne: 1. Emil, geb. 26. November 1867 zu Würzburg.
2. Adolf, geb. 24. Juli 1870 auf der Halburg.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Auguste (Utta) Henriette Dorothea Luise Charlotte, geb. 24. November 1832, verm. 25. Juni 1856 mit Wilhelm Frhrn von Leonhardi, Grhzgl. hess. Kammerherrn, Gesandten am Hzgl. nassauischen Hofe ꝛc.; Witwe 5. Dezember 1856, wiederverm. 10. Juli 1860 zu Frankfurt a. M. mit Gisbert Frhrn Vincke, Kön. preuß. Regierungsrat a. D.

b) aus zweiter Ehe:

2. † Hermann (geb. 9. Mai 1836, † 16. Dezbr. 1880, Herr auf Dehrn, Bayerhof ꝛc., Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Kämmerer).
Dessen Witwe:
Wilhelmine geb. Freiin von Dungern, geb. 22. September 1842, verm. 13. Juni 1861 zu Weilburg (s. unten). [Bayerhof.]
Dessen Kinder: 1) Frida, geb. 17. Juni 1862 zu Frankfurt a. M., verm. 17. Januar 1884 zu Bayerhof mit Reinhard Frhrn von Gise, Kön. bayr. Bezirksamtsassessor zu Schweinfurt.
2) Isabelle, geb. 23. Juni 1863 zu Wiesbaden, verm. 15. Juli 1886 zu Bayerhof mit Alfred Frhrn Wolffskeel von Reichenberg, Kön. bayr. Kämmerer und Leutnant a. D.
3) Otto Wilhelm, geb. 15. Juli 1869 zu Bayerhof.
4) Dora, geb. 20. Mai 1871 ebendaselbst.
5) Hermann Wilhelm, geb. 3. März 1874 zu Freiburg im Breisgau.
6) Ilka (Helene), geb. 8. August 1880 zu Bayerhof.
3. Maximilian, geb. 16. Mai 1838, Hzgl. nass. Kammerherr und

vormal. Präsident der Hzgl. Finanzkammer zu Wiesbaden, verm. 28. August 1874 zu Montreux am Genfersee mit
Clara geb. Freiin Vincke, geb. 25. Dezember 1843.
Kinder: 1) Otto Carl, geb. 14. Oktober 1875 zu Neuwied.
2) Luise, geb. 23. Januar 1877 ebendaselbst.
3) Gisbert, geb. 16. April 1880 ebendaselbst.
4) Fritz Ernst Georg, geb. 23. Juli 1884 ebendaselbst.
5) Marie Elisabeth, geb. 14. August 1887 ebendaselbst.

4. Friedrich Ernst August, geb. 20. September 1839 (ward samt Abkömmlingen s. d. 11. Juli 1877, in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse eingetragen), Besitzer des Gutes Oberau im Bezirksamt Staffelstein in Bayern, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 6. Oktober 1864 zu Frankfurt a. M. mit
Auguste geb. Souchay de la Duboisière, geb. 9. Juni 1842. [Oberau.]
Kinder: 1) Helene, geb. 26. Juni 1865 zu Oberau.
2) Marie, geb. 6. Oktober 1866 ebendaselbst.
3) Lili (Elisabeth), geb. 27. Februar 1868 ebendaselbst.
4) Thekla, geb. 13. Juli 1869 ebendaselbst.
5) Dorothea, geb. 27. Dezember 1870 ebendaselbst.
6) Otto Emil Carl Eduard Wilhelm, geb. 4. April 1873 zu Coburg.

5. Marie, geb. 12. März 1843, verm. im September 1873 mit Revd George Palmer Davies, B. A.; Witwe 23. April 1881. [Berlin.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Wilhelm Heinrich (geb. 20. Juni 1809, † 3. Juli 1874 zu Wildbad, Herr auf Herrschaft Dehrn). **Dessen Witwe:**
Friederike geb. Gräfin von Reichenbach-Lessonitz, geb. 16. Dezbr. 1823, verm. 3. November 1841. [Weilburg.]
Dessen Tochter: Wilhelmine, geb. 22. September 1842, verm. 13. Juni 1861 zu Weilburg mit ihrem Vetter Hermann Frhrn von Dungern, K. K. Kämmerer; Witwe 16. Dezember 1880 (s. oben).

Du Prel (de Chapois).

[Katholisch. — Bayern und Frankreich. — Alter burgundischer Turnieradel, zur Ritterschaft der Freigrafschaft Burgund (Franche Comté) gehörig. Adelsbestätigung und Wappenvermehrung vom Kaiser Carl V. d. d. Regensburg im August 1532; spanisch-niederländ. Baronat (Frhr.) vom König Philipp V. d. d. Madrid 31. Juli 1651 (für die Linie du Prel d'Arloz, Barone de Chapois); eingetragen in die Kön. französische Matrikel 5. Januar 1698, in die K. K. österreichische Matrikel (Luxemburgische Herrenbank) 5. März 1695. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1877, S. 156.]

I. Bayrische Linie.

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 19. April 1814.]

Friedrich August Carl Ludwig Anton Freiherr Du Prel, geb. 12. Dezember 1833 (des 22. April 1882 † Frhrn Maximilian, vormal.

Kön. bayr. Rechtsanwalts zu München, Sohn), Kön. bayr. Kämmerer und Regierungsrat der Kammer des Innern der Königl. Regierung von Schwaben und Neuburg.

Geschwister.

1. Maximiliane Marie Josefine Kunigunde, geb. 19. Mai 1831. [Dieuze in Lothringen.]
2. Antonie Clementine Theodore Marie Clotildis, geb. 26. September 1832.
3. Eugenie Theodore Maximiliane Anna Antonie, geb. 2. April 1837, unter dem Klosternamen „Eugenie de Sales" Salesianerin zu Avignon.
4. Carl Ludwig August Friedrich Maximilian Alfred, geb. 3. April 1839, Dr. phil., Kön. bayr. Hauptmann a. D., verm. 8. März 1880 mit

Albertine Marie Josepha geb. Baur, geb. 18. Juni 1853 zu München.

Kinder: 1) Franz Leopold Eduard Maximilian Gerhard, geb. 2. Mai 1882.

2) Hildegarde Emma Albertine Marianne Franziska, geb. 31. Dezember 1883.

5. Maximilian Josef Carl Borromäus Friedrich Clemens Emil, geb. 3. Juli 1840, Kön. bayr. Kämmerer, Kaiserl. deutscher Ministerialrat im Ministerium von Elsaß-Lothringen, verm. 15. August 1875 zu Ansbach mit

Caroline Friederike Mathilde Emilie Julie geb. Freiin von Poellnitz, geb. 23. März 1855.

Kinder: 1) Marie Anna Maximiliane Caroline Clara Mathilde Theodore, geb. 26. August 1877 zu Straßburg im Elsaß.

2) Walter Eduard Gustav Justus Julius Carl Friedrich Albert, geb. 18. November 1878 ebendaselbst.

6. Franziska Magdalene Beatrix Anna Maria Clotildis Eugenie, geb. 13. Juli 1842, unter dem Klosternamen „Anna Maximiliana" Salesianerin zu Annecy.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Clemens Josef Franz de Paula (geb. 21. November 1791, † 4. Dezember 1873 zu Aschaffenburg, Kön. bayr. Major à la suite, verm. mit Rosalie geb. Baumgartner [† 12. Mai 1870]).

Deren Töchter: 1. Caroline, geb. 5. Februar 1847.

2. Franzisca, geb. 23. April 1854.

II. (Ältere) Luxemburgisch-Französische Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Peter Ludwig Adolf Baron du Prel d'Erpeldange (geb. 10. Mai 1782, † 1863, Oberst des 5. französ. Husarenregiments, dann in holländischen Diensten, verm. zu Nancy mit Charlotte geb. Le Bègue de Bayécourt [† 11. November 1872]).

Deren Töchter: 1. Marie, geb. 1. März 1833, verm. 16. Juni 1857 mit Alphonse Vicomte de Bry d'Arcy. [Châlon-sur-Marne.]

2. Elisa Charlotte, geb. 13. Januar 1835 zu Nancy, verm. daselbst 5. Mai 1863 mit Heinrich Frhrn Kesling von Bergen.

Durant.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Schlesien). — Reichsadel mit Wappenbestätigung d. d. München 6. Mai 1743 (vom Kaiser Carl VII.), preußische Anerkennung des Freiherrenstandes 2. November 1810. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 151; die Großeltern s. im Jahrg. 1881, S. 157.]

Hans Heinrich Emil Friedrich Carl Freiherr von Durant, geb. 13. Juni 1837 (des 6. Januar 1873 † Frhrn Emil auf Baranowitz, Kön. preuß. Landrats a. D. ꝛc., Sohn), Erbherr der Herrschaft Baranowitz (seit 1803 Familienbesitz) bei Sohrau im Kreise Rybnik in Preuß.-Schlesien, Kön. preuß. Major a. D., Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit und Landesältester, verm. 24. Februar 1875 zu Dresden mit

Elly (Eugenie) Luise Caroline, geb. 28. April 1854, des 10. Februar 1856 † Theodor Wilhelm Otto Barons von Hahn, Erbherrn auf Spirgen in Kurland, und der 16. September 1883 zu Baranowitz † Emma geb. von Landsberg a. d. H. Wiereln jüngerer Tochter. [Schloß Baranowitz.]

Kinder: 1. Elsa Emma Charlotte Henriette Cornelie Adelheid Christiane, geb. 22. Januar 1876 zu Breslau.

2. Emil Otto Heinrich Carl Constantin Arthur, geb. 28. Januar 1878 ebendaselbst.

3. Charles Otto Hans Traugott Wilhelm Adolf, geb. 8. September 1879 zu Baranowitz.

4. Constantin Felix Hans Oswald Paul Alfred, geb. 23. Septbr. 1880 ebendaselbst.

5. Elly Emma Emilie Vally Ernestine Friederike Frida, geb. 22. Juli 1883 ebendaselbst.

Bruder.

Emil Heinrich Erdmann, geb. 16. Dezember 1839, Erbherr auf Ober- (280 Hekt.) und Nieder-Oschin (199 Hekt.) im Kreise Rybnik (seit 1803 Familienbesitz), Herr auf Langendorf (900 Hekt., seit 1877 Familienbesitz) im Kreise Gleiwitz, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister a. D. und Landesältester, verm. 26. Mai 1877 zu Preiswitz mit

Martha Marie Antonie, geb. 16. Juli 1857 (katholisch), des Carl von Raczeck, Fideikommißbesitzers auf Schackenau, Herrn auf Preiswitz und Giraltowitz im Kreise Tost-Gleiwitz in Preuß.-Schlesien, Kön. preuß. Hauptmanns a. D., und der Marie geb. von Madeyski a. d. Hause Porrey zweiter Tochter. [Schloß Langendorf.]

Kinder: 1. Hans-Hubert Carl Adam Maria Günther Emil Paul, geb. 29. Mai 1879 zu Schloß Langendorf.

2. Harry Maria Adam Arthur Konrad, geb. 12. August 1880 ebendaselbst.

3. Eva Wally Charlotte Agnes Dorothea, geb. 18. Oktober 1882 ebendaselbst.

4. Ernst Constantin Arthur Herbert Georg Carl, geb. 10. Februar 1884 ebendaselbst.

Dürfeld.

[Katholisch. — Österreich. — Hallenser Pfänner-Geschlecht. — Reichsadel d. d. Preßburg 1. September 1659, Reichsadels- und Wappenbestätigung d. d. Wien 14. März 1761 (vom Kaiser Franz I.), österr. Frhr. 7. Juli (Diplom d d. Wien 29. Oktober) 1860. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1865, S. 214.]

Rudolf Freiherr von Dürfeld, geb. 19. Januar 1855, K. K. Oberleutnant im 3. Jägerbataillon.

Geschwister.

1. Marie, geb. 28. November 1853, verm. 17. September 1885 mit Johann Nepomuk Frhrn von Giovanelli zu Gerstburg und Hörtenberg, Gutsbesitzer zu Gries bei Bozen in Tirol.
2. Caroline, geb. 15. August 1856, Hofdame J. H. der Erbprinzessin Elisabeth von Anhalt.
3. Luise, geb. 15. Januar 1858.
4. Leopoldine, geb. 2. Dezember 1858.
5. Heinrich, geb. 28. Juni 1860, K. K. Oberleutnant im 12. Jägerbataillon.
6. Adele, geb. 15. Oktober 1866.
7. Josef, geb. 15. Mai 1868.

Mutter.

Marie geb. von Arioli, geb. 30. März 1830, verm. 17. Januar 1853 mit dem Frhrn Josef (geb. 14. März 1803), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.; Witwe 28. April 1869. [Linz in Oberösterreich.]

Dürnitzl von Dürniz.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Prag 2. Januar 1606, bayr. Verleihung des Prädikats „von Dürnitz" 17. Januar 1687, bayr. Frhr. 24. Mai 1689 (immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 16. September 1809). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1849, S. 97, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 99.]

† Carl August Freiherr Dürnitzl von Dürniz (geb. 23. April 1811, † 4. März 1858 [des † Frhrn Kaspar, Kön. bayr. Kämmerers und Postmeisters zu Eichstädt, Sohn], Herr auf Hienhardt und Oberschneiding, Kön. bayr. Kämmerer und Erster Direktor am Kreis- und Stadtgericht zu München). **Dessen Witwe:**

Marie Helene, geb. 181., des † Moritz Semer, Kön. bayr. Landrichters zu Lauffen, und der 12. Oktober 1840 † Katharina geb. Freiin von der Becke Tochter, verm. 23. April 1850. [München.]

Dessen Tochter: Friederike, geb. 27. Juni 1855, verm. 14. April 1874 zu München mit Clemens Frhrn von Podewils-Dürniz, Kön. bayr. Kämmerer ꝛc.

Des † Frhrn Carl Schwester.

Mathilde, geb. 17. Januar 1809, verm. 25. September 1834 mit Josef Leopold Grafen von Freien-Seiboltsdorf zu Niederaibach, Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 13. März 1850.

Dürsch.

[Katholisch. — Bayern. — Rittermäßiger Reichsadel d. d. Wien 20. Oktober 1714, kurbayr. Anerkennung 29. März 1719, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. mit Wappen Rohrbach d. d. Frankfurt a. M. 28. Juni 1742 (vom Kaiser Carl VII.), immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 30. August 1809. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1866, S. 181.]

Friedrich Freiherr von Dürsch, geb. 20. Dezbr. 1818 (des 28. März 1850 † Frhrn Max Alexander, Kön. bayr. Bezirks-Bauingenieurs ꝛc., Sohn), Kön. bayr. Major a. D., verm. 27. Juli 1854 mit
Luise geb. Steeg, geb. 5. Dezember 1833.

Brüder.

1. Ludwig, geb. 5. Januar 1820, Kön. bayr. Steuerkatasterrevisor zu München.
2. Otto, geb. 21. März 1830, Inspektor bei der Kön. bayr. Bahnverwaltung zu Augsburg, verm. 1. April 1860 mit Charlotte geb. Sensburg (geb. 16. August 1830, † 3. Juli 1881).
   Tochter: Caroline, geb. 186..

Dyherrn, s. Jahrg. 1888, S. 168.

Eben und Brunnen.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Erbländ.-österr. Wappenbrief 15. Juli 1559; alter böhmischer Freiherrenstand d. d. Laxenburg 1. Mai 1677. — Carl Frhr von Eben und Brunnen († 17. April 1834, s. unten) war der letzte männliche Sprosse der in Österreich blühenden, aber nicht dem genannten Freiherrendiplom entstammenden Linie. Daher gestattete Kaiser Franz I. demselben durch Allerhöchste Entschließung d. d. Baden 26. Juli 1820 die Übertragung seines Adel- und bisher geführten Freiherrenstandes nebst Wappen auf seinen Enkel und Adoptivsohn Rudolf Lamb, Sohn seiner Tochter Thecla (s. unten). Letzterer († 19. Februar 1841) führte deshalb den Namen „Freiherr von Lamb-Eben und Brunnen". — Geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 429. Ergänzung und Berichtigung hierzu im Jahrg. 1862, S. 145; Stammtafel im Jahrg. 1869, S. 177.]

† Carl Freiherr von Eben und Brunnen (geb. 24. Februar 1770, † 17. April 1834 zu Hohenelbe in Böhmen, K. K. Kämmerer und

Hauptmann a. D., verm. mit Antonia geb. Gräfin Bubna von Littitz [†]).

Deren Töchter: 1. Thecla, verm. 1814 mit Johann Lamb, Justitiar der Herrschaft Hohenelbe in Böhmen; Witwe.

2. Josepha, Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

Adoptivsohn des † Frhrn Carl.

† Rudolf Freiherr von Lamb-Eben und Brunnen († 19. Februar 1841).

Dessen Witwe:

Eugenie Therese geb. de Vicq de Cumptich, geb. 30. August 1817, verm. 16. Mai 1840.

Dessen nachgeborene Tochter: Rudolfine, geb. 9. März 1841, verm. 21. Februar 1861 mit Heinrich Frhrn von Bibra, K. K. Hauptmann a. D.

Eberstein (auch Eller-Eberstein), s. Jahrg. 1888, S. 169.

Eberz von Belderbusch.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern. — Ein aus dem Limburgischen stammendes adliges Geschlecht, dessen Freiherrenstand durch Zeugenaussagen und Lehenbriefe auf 100 Jahre zurück nachgewiesen ist; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 9. Juli 1816 (Johann Wilhelm Heinrich Josef und Bruder Johann Baptist Michael [† 1856], s. unten). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1864, S. 172.]

† Maximilian Carl Freiherr von Eberz von Belderbusch zu Rockenstein († [des 1856 † Frhrn Johann Baptist Michael, Guts- und Gerichtsherrn auf Rockenstein, Sohn], Direktor des Kön. bayr. Bezirksgerichts zu München rechts der Isar). **Dessen Witwe:**

Charlotte geb. Dietrich. [München.]

Ebner von Eschenbach (in Bayern), s. J. 1888, S. 170.

Ebner von Eschenbach (in Österreich).

[Katholisch. — Reichsadel d. d. Regensburg 21. Februar 1641, Reichsritter und Wappenvereinigung mit dem der Nürnberger Ebner d. d. Wien 12. Juli 1694, österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Eschenbach" und Wappenverbesserung d. d. Wien 7. Juli 1796. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 167.]

Moritz Freiherr Ebner von Eschenbach, geb. 27. November 1815 zu Wien (des 14. Dezember 1820 zu Wien † Frhrn Wenzel, K. K.

Feldmarschall-Leutnants im Ingenieurkorps, Sohn), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 3. Juli 1848 mit
Maria geb. Gräfin Dubsky, Freiin von Třebomislyc, geb. 13. September 1830 zu Zdißlawitz in Mähren. [Wien.]

Eckardstein (Eckardt von).

[Evangelisch. — Preußen (die Provinzen Brandenburg, Ost- und Westpreußen). — Preuß. Adel und Frhr. unter dem Namen „von Eckardstein" 20. Februar 1799. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1866, S. 184; über die Abstammung der verschiedenen Häuser s. Jahrg. 1878, S. 167 ff.]

I. Haus.

[Über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1882, S. 155 u. 156.]

Wilhelm Heinrich Gottfried Freiherr von Eckardstein, geb. 19. September 1844 (des 30. März 1869 † Frhrn Wilhelm, vormal. Besitzers einer Steingutfabrik zu Berlin, Sohn), Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 2. hess. Infanterieregiment Nr. 82, verm. 17. November 1874 zu Dresden mit
Marie geb. Ernst, geb. 5. August 1852 zu Oehrßen bei Hameln.
Töchter: 1. Irmgard Marie Anna Elisabeth, geb. 19. November 1875 zu Göttingen.
2. Elisabeth Marie Emma Dorothea, geb. 15. Oktober 1876 ebendaselbst.
3. Margarethe Florentine Johanna Ottilie, geb. 19. April 1878 ebendaselbst.
4. Annemarie Sofie Helene, geb. 23. August 1884 zu Northeim bei Göttingen.
5. Esther Anna Marie, geb. 8. März 1886 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Johanne Albertine Elisabeth, geb. 9. Februar 1846.
2. Marie Auguste Florentine, geb. 29. Mai 1847.
3. Anna Dorothee Elisabeth, geb. 12. September 1850, verm. 21. November 1872 zu Straupitz mit Ernst Otto Grafen von Houwald, Kön. preuß. Landrat des Kreises Lübben.
4. Gottfried Franz Bernhard, geb. 25. Oktober 1855, Kön. preuß. Premierleutnant à la suite des Garde-Füsilierregiments, kommandiert bei der Unteroffizierschule in Marienwerder.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Eduard August (geb. 26. Januar 1802, † 15. Mai 1841, Besitzer einer Steingutfabrik zu Berlin, verm. 26. September 1834 mit Johanna Caroline geb. Gahns [† 16. Dezember 1846]).
Deren Sohn: † Ernst Gottfried Polycarp (geb. 10. Juli 1835, † 3. April 1864 zu Rübel bei Gravenstein, Kön. preuß. Premier-

leutnant im Leib-Grenadierregiment [1. brandenburg.] Nr. 8).
Dessen Witwe:
Maria geb. Pistorius, wiederverm. 23. September 1865 zu Berlin mit Clemens Kroll, Kön. preuß. Major a. D.

2. † Heinrich Wilhelm (geb. 11. Juli 1804, † 18. April 1871, Herr auf Frögenau bei Osterode im Reg.-Bezirk Königsberg). **Dessen Witwe:**
Luise geb. von Rüchel-Kleist, geb. 31. Januar 1824, verm. 6. Juli 1850. [Frögenau.]
Dessen Kinder: 1) Katharina Elisabeth Albertine Amalie, geb. 30. Oktober 1852, verm. 23. August 1872 zu Eberswalde mit Robert Thomasius.
2) Gottfried Friedrich Albrecht Heinrich, geb. 30. Dezember 1853, Kön. preuß. Premierleutnant im Leibgrenadierregiment (1. brandenburg.) Nr. 8.
3) Anna Luise Philippine Julie Wilhelmine, geb. 1. Mai 1855, verm. 22. September 1883 zu Frankfurt a. d. Oder mit Hans von Klitzing, Kön. preuß. Landrat zu Ortelsburg in Ostpreußen, auch Leutnant in der Reserve des Leib-Grenadierregiments (1. brandenburg.) Nr. 8.
4) Friedrich Wilhelm Albrecht Franz, geb. 7. November 1858, Kön. preuß. Leutnant im ostpreuß. Ulanenregiment Nr. 8.

II. Haus.

Ernst Leopold Freiherr von Eckardstein, geb. 6. Juni 1816 (des 2. März 1827 zu Berlin † Heinrich Gottlieb, Besitzers einer Spiegelfabrik zu Berlin [s. Jahrg. 1882, S. 156], Sohn), verm. 18. September 1851 zu Berlin mit
Luise Wilhelmine geb. Pasche, verwitweter Treu, geb. 15. April 1817 zu Deetz bei Brandenburg.

III. Haus.

Hermann Freiherr von Eckardstein, geb. 5. Juli 1864 zu Schloß Löwen, Kön. preuß. Leutnant im brandenburg. Kürassierregiment (Kaiser Nikolaus I. von Rußland) Nr. 6.

Geschwister.

1. Henriette Thecla, geb. 28. Februar 1860 zu Schloß Löwen, verm. 15. Mai 1879 zu Berlin mit Max von Blumenthal, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. [Jahmen.]
2. Nepomuk Wilhelm, geb. 7. November 1865 zu Schloß Löwen, Kön. preuß. Leutnant im 3. Garde-Ulanenregiment.
3. Joachim, geb. 14. April 1869 zu Schloß Löwen, Kön. preuß. P.-Fähnrich im brandenburg. Kürassierregiment Nr. 6.

Mutter.

Thecla geb. Gräfin Kleist von Nollendorf, geb. 29. Dezember 1834, verm. 26. April 1859 zu Knauten mit dem Frhrn Wilhelm Bernhard Julius (geb. 14. Januar 1835), Besitzer der Herrschaft Jahmen nebst den Gütern Dürrbach, Kaschel, Borberg ꝛc., Ehren-

ritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Leutnant a. D.; Witwe 30. Dezember 1876.

Vatersbrüder.

1. † Ernst Carl Julius (geb. 11. März 1833, † 24. Juni 1887 zu Potsdam, Kön. preuß. Premierleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Amalie geb. Senger, verwitwete von Gollmitz, geb. 14. November 183.., verm. 26. Februar 1861 zu Berlin. [Potsdam.]

2. Julius Alexander Bernhard, geb. 29. November 1844, Rittmeister und Eskadronschef im oldenburg. Dragonerregiment Nr. 19, verm. 8. Februar 1872 zu Berlin mit

Clara, geb. 12. März 1849 zu Wachsdorf, des Otto von Jagow auf Wachsdorf, Kön. preuß. Landrats zu Wittenberg, und der Clara geb. von Morgenstern zweiter Tochter.

Kinder: 1) Imma Amalie Olga Agnes, geb. 5. November 1872 zu Luneville.

2) Hans-Erik, geb. 29. Dezember 1885 zu Oldenburg.

IV. Haus Prötzel.

Ernst Carl Christof Freiherr von Eckardstein, geb. 22. Mai 1824 (des 8. August 1856 † Frhrn Arnold, Herrn auf Prötzel ꝛc. [s. Jahrg. 1878, S. 171], Sohn), Erbherr der Rittergüter Prötzel (seit 1741), Prädikow (seit 1794), Biesow (seit 1835), Grunow (seit 1794), Beauregard (seit 1799), Klosterdorf (seit 1862), Werftfuhl (seit 1800), und der Lehengüter Hohenstein und Buhlsdorf im Kreise Oberbarnim, des Rittergutes Kletzke (seit 1805) im Kreise Westprignitz, Schrepkow (seit 1870) im Kreise Ostprignitz, des Rittergutes Cronstillier (seit 1830) im Kreise Königsberg (Neumark) und der Herrschaft Krojanten mit Powalken, Kladau und Gronsberg (seit 1862; 20000 Morgen) im Kreise Konitz in Westpreußen; Rechtsritter des Johanniterordens, Kreisdeputierter des Kreises Ober-Barnim, Mitglied des Deutschen Reichstags und Kön. preuß. Abgeordnetenhauses, verm. 11. Juli 1854 zu Berlin mit

Maria, geb. 183., des † Ludwig Traugott Wentzel, Kön. preuß. Geh.-Oberfinanzrats, dritter Tochter. [Prötzel.]

Kinder: 1. Arnold Ernst, geb. 23. August 1857 zu Prötzel, Mitbesitzer des Rittergutes Klosterdorf, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des 2. Garde-Ulanenregiments. [Klosterdorf bei Straußberg.]

2. Johannes August Otto, geb. 23. Dezember 1859 zu Prötzel.

3. Margarethe Sofie Marie Luise, geb. 27. Juni 1861 ebendaselbst, verm. 11. Juli 1882 zu Prötzel mit Wilhelm Grafen Finck von Finckenstein auf Ziebingen, Kön. preuß. Premierleutnant in der Reserve des 2. brandenburg. Dragonerregiments Nr. 12.

4. Richard Carl Martin Arnold, geb. 10. November 1862 zu Prötzel, Dr. jur., Kön. preuß. Kammergerichtsreferendar und Leutnant in der Reserve des brandenb. Husarenregiments Nr. 3.

Bruder.

August Friedrich, geb. 9. März 1828, Erbherr der Rittergüter Haselberg (seit 1842), Reichenow (seit 1801), Steinbeck (seit 1835), Wollen-

berg (seit 1800), Leuenberg (seit 1800) und Sternbeck (seit 1799), sowie der Zuckerfabrik Thöringswerder bei Wriezen im Kreise Oberbarnim (Reg.-Bezirks Potsdam), Besitzer der Oderbruchgüter Herrenhof, Königshof und Herrenwiese im Kreise Oberbarnim, verm. 4. September 1858 mit

Hedwig, geb. 19. Februar 1837, des Kön. preuß. Amtsrats und Rittergutsbesitzers Schütz aus Grünthal zweiter Tochter.

Kinder: 1. Arnold Julius August, geb. 24. Dezember 1859 zu Haselberg. [Leuenberg bei Freienwalde.]

2. Hedwig Pauline Sofie, geb. 6. Januar 1861 zu Haselberg, verm. 17. Juni 1878 zu Berlin mit Bernhard Grafen von der Schulenburg a. d. H. Triebusch, Kön. preuß. Premierleutnant à la suite des 2. Garde-Dragonerregiments und Adjutanten der 3. Kavalleriebrigade.

3. Metta Marie, geb. 11. September 1862.

4. Julius August, geb. 20. Januar 1867 zu Haselberg, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des 1. brandenb. Dragonerregiments Nr. 2.

Ecker von Eckhofen.

[Katholisch. — Bayern und Österreich. — Bestätigung des rittermäßigen Reichsadels nebst Wappenverbesserung 24. Oktober 1578, bayr. Anerkennung des Freiherrenstandes 22. (immatrikuliert 30.) Mai 1817. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1866, S. 188.]

Hans Ludwig Oscar Freiherr Ecker von Eckhofen, geb. 17. Juli 1828 zu Bobingen bei Augsburg, Besitzer (seit August 1868) des landtäfligen Gutes St. Gotthard bei Graz in Steiermark, Dr. phil., vormal. Kön. bayr. Professor der Landwirtschaft an der landwirtschaftl. Zentralschule zu Weyhenstephan in Bayern, verm. 26. September 1866 zu Himberg mit

Clara, geb. 29. November 1838, des † Ludwig Edlen von Robert, Besitzers des Gutes Himberg bei Wien und Großhändlers zu Wien, Tochter.

Kinder: 1. Emma, geb. 13. Juli 1867 zu Freising bei München.

2. Hans Konrad Edgar, geb. 13. Januar 1869 zu Schloß St. Gotthard.

3. Bertha, geb. 18. Oktober 1870 ebendaselbst.

4. Hans Paul Otto, geb. 13. Juni 1874 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Anna Caroline, geb. 29. März 1827.

2. Carolina Anna, geb. 29. März 1827, Zwillingsschwester der Vorigen, verm. 19. Juni 1848 mit Aloys Ritter von Peter, Kön. Oberzollinspektor der Hauptzollämter Hof und Baireuth.

3. Hans Carl Edgar, geb. 17. Juni 1830 zu Augsburg, Besitzer der Villa Eckhofen bei Graz in Steiermark, verm. 21. September 1867 zu Hof mit

Bertha, geb. 16. Juli 1842, des Clemens von Sicherer zu Mün-

chen, Kön. bayr. Bauinspektors a. D., und der Ursula geb. Lackner Tochter.

Mutter.

Wilhelmine geb. Fischer, geb. 21. Oktober 1802, verm. 20. Juli 1826 mit dem Frhrn Hans Julius (geb. 28. Februar 1796 zu Nürnberg), Kön. bayr. Hauptzollamtsverwalter und Landwehroberst (war verm. in erster Ehe 1824 mit Caroline geb. von Heilbronner [geb. 1800, † 1825]); Witwe 4. Dezember 1848.

Edelsheim(b) (Seiffert von).

[Evangelisch. — Baden, Preußen, Österreich und Ungarn. — Rittermäßiger Reichsadel mit „von Edelsheimb" d. d. Wien 12. Dezember 1673 (s. Jahrg. 1867, S. 201), Reichsfrhr. d. d. Wien 31. Dezember 1706. — Besitz: das Rittergut Wachenbuchen im Reg.-Bezirk Kassel. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 99.]

Franz Wilhelm Leopold Heinrich Friedrich Ludwig Freiherr von Edelsheim, geb. 25. Oktober 1868 zu Konstanz, Kön. preuß. P.-Fähnrich im 2. Garde-Ulanenregiment.

Mutter.

Amalie geb. Freiin von Gagern, geb. 2. März 1846, verm. 24. Oktober 1867 zu Wien mit dem Frhrn Ludwig (geb. 24. Oktober 1823 zu Karlsruhe), Grhzgl. bad. Kammerherr und Staatsminister a. D.; Witwe 23. Februar 1872. [Darmstadt.]

Vatersgeschwister.

1. Wilhelm August, geb. 3. September 1824 zu Karlsruhe, Grhzgl. bad. und Grhzgl. hess. Kammerherr und Obersthofmeister mit dem Prädikat „Exzellenz" J. K. Hoh. der Großherzogin Luise von Baden, verm. 6. November 1851 mit

Mathilde, geb. 6. November 1827, des 16. Oktober 1857 † Ernst Rudolf Heinrich von Spiegel a. d. H. Uhlersdorf und der Josefine geb. Freiin von Hardoncourt Tochter. [Karlsruhe.]

Tochter: Anna Friederike Johanna Josefine, geb. 1. November 1852 zu Karlsruhe, verm. daselbst 27. März 1876 mit Sigmund Frhrn von Gemmingen-Guttenberg auf Bonfeld vom Obern Schlosse, Grhzgl. bad. Kammerherrn, K. K. Rittmeister a. D.

2. Leopold Wilhelm Freiherr von Edelsheim-Gyulai, geb. 10. Mai 1826 zu Karlsruhe (nahm infolge seiner am 16. Oktober 1866 erfolgten Adoptierung durch seinen Vetter [Vatersschwestersohn] den [am 21. September 1868] † Feldzeugmeister Franz Grafen Gyulai von Maros-Rémethy und Nadaska, mit kaiserl. Genehmigung den Namen „Edelsheim-Gyulai" an; Ausdehnung des Reichsfreiherrenstandes auf Ungarn mit Allerhöchster Entschließung vom 4. Januar 1882), Besitzer der Herrschaften Zaránd-Varsand, Neu-Panát und Dada in Ungarn, Berve in Siebenbürgen, Brezovicza und Demerje in Kroatien, K. K. Kämmerer, GRat, erbliches Magnatenhausmitglied des ungarischen Reichstags, General

der Kavallerie a. D., Inhaber des 4. Husarenregiments, verm. zu Wien mit

Friederike geb. Cronau, geb. 7. März 1841 zu Ruhrort im Reg.-Bezirk Düsseldorf. [Budapest.]

Sohn: Leopold Josef, geb. 1. Novbr. 1863 zu Salzburg, Dr. jur., K. K. Leutnant in der Reserve bei Frhr von Edelsheim-Gyulai Husaren Nr. 4, verm. 11. September 1886 zu Budapest mit

Irma Pauline Anna geb. Prinzessin Odescalchi, geb. 13. Januar 1863.

Sohn: Imre (Emerich) Leopold Wilhelm Franz, geb. 1887 zu Brezovicza.

3. Marie Sofie Wilhelmine Theodore Georgine, geb. 10. August 1837, verm. 26. Februar 1870 mit Ernst Ludwig Frhrn Böcklin von Böcklinsau, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Hauptmann a. D.

Eelking.

[Reformiert. — Freie Hansestadt Bremen, Preußen und Sachsen-Meiningen. — Anerkennung des Freiherrenstandes in Preußen laut Reskript des Königl. Heroldsamtes d. d. Berlin 31. Juli 1881. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1883, S. 173.]

Hermann Max Freiherr von Eelking, geb. 16. Juni 1861, Kön. preuß. Leutnant im 4. ostpreuß. Grenadierregiment Nr. 5, verm. 11. Mai 1886 zu Görlitz mit

Adele Fanny Harriet, geb. 1. Oktober 1861 zu Bornstedt, des † August Meusel, Kön. preuß. Rittmeisters a. D., und der Cäcilie geb. von Schlicht, wiedervermählten Pastor Braune, Tochter.

Söhne: 1. Marten August Hermann Max, geb. 1. Januar 1887 zu Posen.

2. . . . . , geb. im Juni 1888 zu Danzig.

Schwester.

Susanna Emilia Almata Maria, geb. 25. August 1864, verm. 28. Januar 1885 zu Bremen mit Bruno Elert, Kön. preuß. Leutnant im hess. Jägerbataillon Nr. 11.

Mutter.

Marie geb. Bornheim, geb. 20. November 1839 zu Bremen, verm. 13. September 1860 mit dem Frhrn Johann Hermann Georg Friedrich Max (geb. 27. April 1818), Doktor der Medizin zu Bremen; Witwe 11. Dezember 1884. [Görlitz.]

Vatersschwester.

Susanna Margaretha Katharina Hermanna Anna, geb. 23. September 1821, verm. 5. Mai 1855 mit Otto Wilhelm von Souibiron, Hauptmann a. D., zuletzt in Diensten der Freien Hansestadt Bremen, [Münden in der Provinz Hannover.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene. (Älterer Zweig.)

† Hermann (päpstl.) Graf von Eelking (geb. 27. Juni 1774, † 19. Juni 1851 zu Konstanz, Dr. jur., Kön. dän. Rittmeister, K. K. Oberst a. D.

und reg. Kommandeur des souver. Malteserordens, verm. 1813 zu Jena mit Philippine geb. Hofmann [geb. 5. Juli 1792 zu Coburg, † 13. April 1843 zu Schloß Weißenburg zu Rudolstadt]).

Deren Sohn (freiherrl. Standes): † Max (geb. 16. Oktober 1813, † 7. Februar 1873, Hzgl. sachsen-meining. Kammerherr und Oberstleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Christine geb. Heubach, geb. 9. April 1823 zu Sonneberg, verm. 2. November 1843. [Meiningen.]

Dessen Kinder: 1) Marie, geb. 4. Februar 1845, verm. 28. Juli 1873 mit Eduard Wehmeyer, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im magdeburg. Füsilierregiment Nr. 36.

2) Antonia, geb. 20. Juni 1846, verm. 22. September 1869 mit Georg Wittich, Kön. preuß. Major a. D. [Meiningen.]

3) Johanna, geb. 15. April 1848, verm. 28. Dezember 1872 mit Oscar von Fromm, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 6. ostpreuß. Grenadierregiment Nr. 43.

4) Carl, geb. 21. Mai 1854, Leutnant in Kön. niederländ. Diensten zu Batavia.

Eggers.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Schleswig-Holstein), Freie Hansestadt Hamburg und Dänemark. — Reichsadel d. d. Wien 3. Januar 1790, Reichsfrhr. d. d. Wien 21. April 1806. — Besitz: die Hälfte des de Bangschen Fideikommißvermögens, gegründet von Else Marie de Bang geb. Schjödt 20. Januar 1802, landesherrlich bestätigt 21. Januar desselben Jahres, vermehrt durch den Freiherrn Christian von Eggers, hypotheziert im de Bangschen Familiengute Sparresholm auf Seeland. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1881, S. 163.]

Oluf Christian Tonnies Freiherr von Eggers, geb. 6. März 1836 zu Schleswig (des 26. April 1856 † Frhrn Friedrich, Kön. dän. Polizeimeisters zu Schleswig, Sohn), Mitbesitzer des de Bangschen Fideikommisses. [Kopenhagen.]

Geschwister.

1. Antoinette Christine Wilhelmine Rosa Luise, geb. 26. Oktober 1837 zu Schleswig, verm. 5. Juni 1862 mit Anders Sandö Örsted, Kön. dän. Oberauditeur zu Veile in Jütland.
2. Hjalmar, geb. 14. Februar 1839 zu Schleswig, Kön. dän. Leutnant a. D., verm. 23. Mai 1870 mit

Katharina, geb. 21. Februar 1848, des H. C. Törsleff, Gutsbesitzers zu Skive, Tochter. [Durupgaard auf Falster.]

3. Julie Magdalene Constanze, geb. 15. April 1841 zu Schleswig, verm. 8. April 1871 mit Jörgen Hertz, Kaufherrn und Chef eines Großhandlungshauses zu Kopenhagen.
4. Otto Friedrich Johann, geb. 18. Oktober 1842 zu Schleswig, verm. mit

Julie Agnes geb. Mentz aus Berlin. [New York.]

Sohn: Friedrich Ulrich, geb. 11. Juli 1878 zu New York.

5. Heinrich Franz Alexander, geb. 4. Dezember 1844 zu Schleswig, Kön. dän. Kapitän a. D., verm. 7. Juni 1873 mit
Mathilde Camilla, geb. 22. Februar 1848, des Johann August Stakemann, Kön. dän. Staatsrats, Vizegouverneurs der dänischen Inseln und Präsidenten der Insel St. Croix a. D., und der Mary Jane geb. Aarestrup Tochter. [Kopenhagen.]
Kinder: 1) Olga Antoinette, geb. 31. Dezember 1875.
2) Friedrich, geb. 11. November 1877 zu Kopenhagen.
3) Magda, geb. 9. Oktober 1881 zu St. Thomas.
4) Mathilde Antoinette, geb. 8. September 1884 ebendaselbst.
6. Sophus Hermann Johann, geb. 16. November 1846 zu Schleswig, verm. 23. Februar 1875 mit
Christiane, geb. 12. April 1856, des Gutsbesitzers Christian Andreas Clausen zu Aldebertsminde bei Veile in Jütland und der Elisabeth Marie Edele Julie geb. Dalgas Tochter. [Uldum in Jütland.]
Kinder: 1) Sigrid, geb. 3. Dezember 1875.
2) Astrid, geb. 17. September 1879 zu Uldum.
3) Oluf, geb. 3. November 1881.
4) Otto, geb. 18. Februar 1884.
5) Hjordis, geb. 16. Februar 1887 zu Uldum.
7. † Friedrich Balthasar Nikolaus Andreas (geb. 5. September 1848 zu Itzehoe, † 11. März 1887 zu Ourupgaard auf Falster, verm. 15. Juni 1873 mit Ingeborg Christiane [geb. 18. Juni 1850, † 9. Oktober 1887 zu Kopenhagen], des Anton Michael Nyholm, Kaufherrn zu Kopenhagen, und der Marie Magdalena geb. Mortensen Tochter).
Deren Söhne: 1) Otto Friedrich, geb. 22. Juni 1874.
2) Karl-Heinrich, geb. 9. Juli 1876.
3) Christian Ulrich Detlev, geb. 14. Dezbr. 1878 zu Kopenhagen.
8. Constanze Justine Sofie, geb. 6. Juni 1850 zu Dyrhavegaard bei Kolding, verm. 14. Januar 1872 zu New York mit William Schacht. [Hamburg.]

Egth und Hungersbach, s. Jahrg. 1888, S. 173.

Egloffstein, s. Jahrg. 1888, S. 174.

Ehrenberg, s. Gayer von Ehrenberg.

Ehrenburg (Erbe von).

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Wappenbrief 16. Januar 1468 (von Johann II., Herzog zu Liegnitz), Reichsadel 11. Juli 1531, bestätigt mit dem Prädikat „von Ehrenburg" d. d. Wien 16. Mai 1626, böhm. Ritter mit dem Inkolate d. d. Wien 28. April 1638, böhm. Frhr. d. d. Wien 27. Februar 1761. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrgang 1848, S. 95.]

I. Ältere Linie.

Viktor Vincenz Camillo Freiherr von Ehrenburg, geb. 31. Januar 1836 (des 1. Februar 1880 zu Neuhaus in Böhmen † Frhrn Josef, K. K. Rittmeisters a. D., Sohn), K. K. Major a. D., verm. 14. Dezember 1882 zu Berlin mit

Helene Mathilde, geb. 20. September 1850 (evangelisch), des 26. August 1882 zu Heidelberg † Friedrich Seebald auf Seebaldushof, Tochter. [Graz.]

Sohn: Viktor Josef Friedrich Johannes Ludwig Franz Waldemar Eugen, geb. 23. Mai 1884 zu Graz.

Geschwister.

1. Johanna, geb. 14. Januar 1834. [Teplitz.]
2. † Josef (geb. 12. März 1835, † 19. Oktober 1883, K. K. Major a. D.). **Dessen Witwe:**

Miloslava geb. Veith, geb. 25. Januar 1837, verm. 15. Juni 1867. [Budweis in Böhmen.]

3. Anna, geb. 9. August 1837.

Vatersbrüder.

1. Vincenz, geb. 28. Juli 1806, Dr. theol., fürst-erzbischöflicher Konsistorialrat, Dom- und Kapitularherr zu Olmütz.
2. † Carl (geb. 23. Oktober 1810, † 25. Juli 1872 zu Preßburg, K. K. Rittmeister a. D.). **Dessen Witwe:**

Caroline geb. Kletzl Edle von Mannen, geb. 1825, verm. 1844, wiederverm. mit Carl Schroft, K. K. Generalmajor und Kommandanten der 64. Infanteriebrigade.

Dessen Tochter: Antonia, geb. 2. Januar 1857.

II. Jüngere Linie.

[Über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1862, S. 163.]

Maximilian Freiherr von Ehrenburg, geb. 22. Februar 1844 (des 30. September 1872 † Frhrn Johann, Besitzers der Herrschaft Nawarow mit Lastiborž und des Gutes Ober-Stromka in Böhmen, K. K. Kämmerers ꝛc., Sohn), Besitzer des Gutes Adrejewka im russischen Gouvernement Kiew.

Geschwister.

1. Josefine, geb. 9. Dezember 1845, verm. 18. April 1871 zu Prag mit Otto Frhrn von Hartlieb, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.; Witwe 10. Juni 1888.
2. Emma, geb. 26. Juni 1848, verm. 1876 mit August Frhrn von

Villani, K. K. Hauptmann a. D.; Witwe, wiederverm. mit Heinrich Ritter Cuny von Vieron, K. K. Major a. D.

3. Adele, geb. 4. Dezember 1850, verm. 20. Januar 1875 mit Gottfried Frhrn von Procházka, K. K. Oberleutnant a. D.
4. Friedrich, geb. 27. Mai 1858, Besitzer des landtäfl. Gutes Radič und des Gutes Ober-Stromka in Böhmen, K. K. Leutnant bei Fürst Carl Schwarzenberg Ulanen Nr. 2.

Ehrmanns zum Schlugg.

[Katholisch. — Österreich. — Ein aus Spanien stammendes altes Geschlecht, Bestätigung des rittermäßigen Adelstandes mit dem Prädikat „zum Schlugg" für das Reich d. d. Wien 29. August 1692, Frhr. für Reich und Erblande d. d. Wien 22. September 1702, niederösterr. Landmannschaft im Herrenstande d. d. Wien 25. Juni 1717. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1885, S. 178.]

Karl Franz von Ehrmanns Freiherr zum Schlugg, geb. 18. Juni 1834 zu Wien, Nutznießer des Familienfideikommisses, akademischer Maler; verm. 9. August 1874 zu Döbling bei Wien mit

Emilie geb. Reuter, geb. 13. Dezember 1847 zu Wien.

Geschwister.

1. Karoline, geb. 23. Oktober 1835 zu Wien, verm. 1862 ebendaselbst mit Roman Scharl, Beamten der Westbahn.
2. Theodor, geb. 6. Mai 1843 zu Wien, akademischer Maler. [Fünfhaus bei Wien.]
3. Marie, geb. 4. Oktober 1847 zu Wien, verm. 1873 ebendaselbst mit Ferdinand Schwarzrock, Beamten der Czernowitzer Eisenbahn.
4. Felix, } Zwillingsbrüder, geb. 27. Oktober 1857 zu Wien.
5. Franz, }

Mutter.

Amalie Rosalie, geb. 29. Januar 1813 zu Wien, des Johann Rotter und der Theresia geb. Reichel zu Wien Tochter, verm. 22. April 1834 ebendaselbst mit dem Frhrn Carl Franz (geb. 18. Juni 1812 zu Wien), Nutznießer des Familienfideikommisses, akadem. Maler zu Wien; Witwe 29. Oktober 1883. [Fünfhaus bei Wien.]

Vaterschwester.

Josepha, geb. 18.., verm. mit ..... von Fried.

Eichendorff, s. Jahrg. 1888, S. 181.

Eichhoff.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter 6. März 1833, österr. Frhr. d. d. Wien 17. September 1836, Indigena in Ungarn 1840 (für Josef). — Besitzstand im Jahrg. 1864, S. 185; Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 103.]

Josef Freiherr von Eichhoff, geb. 23. Oktober 1822 (des 1. Januar 1866 † Frhrn Peter Josef, K. K. GRats und vormal. Hofkammerpräsidenten, Sohn), Besitzer der Güter Roketnitz, Winar, Přcestawalk, Czekin, Klein-Ventschitz und Zabeczo-Lhotto in Mähren, K. K. GRat, verm. 23. Oktober 1843 mit

Marie Rosalie geb. Gräfin von Hohenwart zu Gerlachstein, Rabensberg und Raunach, geb. 28. August 1822.

Kinder: 1. Josef Andreas, geb. 4. Januar 1845, verm. 22. Septbr. 1869 mit Irene (geb. 3. November 1851, † 30. Oktober 1883), des 12. Juni 1877 † Rudolf Salzmann von Bienenfeld, K. K. Ministerialrats zu Wien, Tochter. [Wien.]

Kinder: 1) Rudolf Josef, geb. 24. Juli 1870.
2) Hans Andreas, geb. 27. September 1871.
3) Marie Irene, geb. 4. Januar 1874.
4) Robert Franz, geb. 26. Juli 1876.
5) Siegfried Peter, geb. 4. Mai 1879.
6) Irene Marie, geb. 24. Oktober 1882.

2. Clara Maria Theresia Josefine, geb. 21. Juli 1851, verm. 10. September 1877 zu Graz mit Alfons Grafen und Herrn von und zu Aichelburg, K. K. Ministerialsekretär im Ministerium des Innern.

3. Bertha Elisabeth, geb. 8. März 1855, verm. 11. September 1883 zu Graz mit Gustav Frhrn von Haynau, K. K. Kämmerer, Hauptmann und Batteriekommandant im Artillerieregiment Erzherzog Wilhelm Nr. 3.

Eichthal.

[Katholisch. — Bayern und Frankreich. — Bayr. Adel und Frhr. unter dem Namen „von Eichthal" mit Verleihung des Wappens der ausgestorbenen Familie „von Thalmann" d. d. München 22. September (immatrikuliert 10. Dezember) 1814 (für Aaron Elias Seligmann, Kön. bayr. Hofbankier), badische Anerkennung 23. Januar (ausgefertigt 24. Februar) 1815. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 166, und Jahrg. 1875, S. 149.]

I. Linie.

Emil Wilhelm Ludwig Freiherr von Eichthal, geb. 21. April 1840 (des 12. Dezember 1875 † Frhrn August und der 16. Dezember 1860 † Elise geb. Krings Sohn), verm. 8. April 1872 mit

Marie Christine geb. Gräfin von Bronno Brońska. [Schloß St-Selve, Departement der Gironde.]

Schwestern.

1. Auguste Henriette, geb. 26. September 1835 zu Triest.
2. Luise Fanny Ernestine, geb. 22. März 1842 zu Augsburg.

II. Linie.

Eugen Freiherr von Eichthal, geb. 3. November 1844 zu Paris (des 9. April 1886 † Frhrn Gustav Sohn), verm. 3. Juli 1877 mit Marie Pauline Philippine geb. Bohomoletz.
Sohn: Heinrich Eduard, geb. 4. Juni 1878.

Geschwister.

1. Johanna, geb. 6. Januar 1843 zu Paris, verm. 29. April 1861 mit A. Le Bret. [Paris.]
2. Georg, geb. 9. Novbr. 1845 zu Paris, verm. 15. Juli 1878 mit Marie geb. Rodrigues, geb. 184..

Vatersbruder.

Adolf, geb. 19. Dezember 1805, vormal. Deputierter, verm. 5. Juni 1834 mit
Luise Elisabeth geb. De la Rue, geb. 180..
Kinder: 1. Luise Rosa, geb. 21. April 1835 zu Paris.
2. Ludwig, geb. 28. Juli 1837 ebendaselbst, verm. 31. Juni 1866 mit A. Maria geb. Freeman.
Kinder: 1) Johann Adolf William, geb. 21. März 1867.
2) Aloyse Marguerite, geb. 30. Juni 1868.
3) Aline Luise Charlotte, geb. 28. Januar 1874.
3. Adolf, geb. 6. Oktober 1841 zu Versailles.

III. Linie.

Carl Freiherr von Eichthal, geb. 2. September 1845 (des 3. Juli 1880 † Frhrn Carl, Besitzers der Landgüter Egg, Offenberg und Loham, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), Kön. bayr. Kämmerer und Rittmeister a. D., sowie Kaiserl. deutscher Legationssekretär a. D., verm. 1. Mai 1877 mit
Luise geb. Gräfin von Otting und Fünfstetten, geb. 1. März 1853. [Schloß Offenberg in Niederbayern.]
Tochter: Athenaïs Maria, geb. 5. März 1878.

Schwestern.

1. Maria Isabella, geb. 9. Juli 1848.
2. Sophia Amalia, geb. 25. Januar 1851, verm. 22. April 1872 mit Alfons Frhrn von Rummel, Kön. bayr. Kämmerer und Major a. D.
3. Charlotte Ernestine Clementine, geb. 5. August 1854, verm. 12. Januar 1876 mit Friedrich Heinrich Franz Ludwig Hans Frhrn von Podewils (lutherisch), Besitzer der Fideikommißgüter Wildenreuth und Schönkirch in der Oberpfalz.
4. Irene Caroline, geb. 31. August 1858, verm. 28. August 1878 mit A. Keller.

Vatersgeschwister.

1. Sofie, geb. 18. Septbr. 1815, verm. 26. Juni 1837 mit Kaspar Grafen von Berchem, Kön. bayr. Kämmerer und Major à la suite; Witwe 28. August 1881.
2. Amalie, geb. 26. April 1817 zu München.

3. † Julius (geb. 6. Januar 1822, † 28. September 1860, verm. I) 27. Mai 1847 mit Marie Walburga Elisabeth geb. Gräfin von Armansperg [geb. 5. November 1828, † 1. März 1850], Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Caroline Josefine geb. Freiin von Seckendorff-Aberdar-Gröningen, geb. 31. Oktober 1829 zu Mergentheim, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 6. August 1856 zu Mergentheim. [München.]

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Friedrich Josef Ludwig Simon, geb. 20. Januar 1849 zu München.

— b) 2r Ehe: 2) Elisabeth Julie Caroline, geb. 14. Dezember 1858 ebendaselbst, verm. 28. Januar 1879 mit Ferdinand Maria Frhrn von Morau, Kön. bayr. Kammerjunker.

4. Bernhard, geb. 3. Juni 1823, Kön. bayr. Kammerjunker und Rittmeister a. D., verm. im Mai 1855 mit

Clotilde geb. Gräfin Bossi-Federigotti von Ochsenfeld, geb. 23. August 1836. [München.]

Kinder: 1) Julie Amalia Sophia Maria, geb. 26. April 1856 zu Forchheim, verm. 7. Juni 1881 zu München mit Bernhard Frhrn von Godin, Kön. bayr. Notar und Advokaten daselbst.

2) Ludwig Carl, geb. 5. August 1858 zu Tegernsee, Kön. bayr. Leutnant a. D.

3) Amalie Leopoldine Luigia Maria, geb. 29. Juli 1859 zu Tegernsee, verm. 3. Mai 1884 zu München mit Ludwig Grafen Bossi-Federigotti von Ochsenfeld, K. K. Kämmerer und überzähl. Rittmeister im Husarenregiment König von Württemberg Nr. 6.

4) Augusta Maria, geb. 19. Dezember 1861 zu Regensburg.

5) Alfons Josef Bernhard, geb. 13. Oktober 1865 zu Salzburg.

6) Josefine Julie Maria, geb. 18. Oktober 1871 zu Lindau.

7) Constantin Wilhelm, geb. 27. Mai 1873 ebendaselbst.

8) Ginevra Maria Alphonsina, geb. 7. August 1879 ebendaselbst.

Eickstedt, s. Jahrg. 1888, S. 182.

Eiselsberg (Eyssel von).

[Katholisch. — Österreich. — Reichs- und erbländ.-österr. Adel d. d. Wien 4. August 1635, Prädikat „von Eysselsberg" und Wappenverbesserung d. d. Wien 29. März 1662, österr. Frhr. d. d. Wien 28. Oktober 1688. — Besitz: das Fideikommiß Steinhauß bei Wels in Oberösterreich. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1874, S. 154; Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1860, S. 174.]

Peter Freiherr von Eiselsberg, Nutznießer des Fideikommisses, geb. 22. März 1858, K. K. Ministerialkonzipist im Ackerbauministerium.

Brüder.

1. Anton, geb. 31. Juli 1860, Dr. med., Assistent an der Klinik Billroth zu Wien.
2. Wilhelm, geb. 31. August 1862, K. K. Linienschiffsfähnrich.
3. Paul, geb. 7. Januar 1864.

Mutter.

Marie geb. Freiin Pirquet von Cesenatico, geb. 19. November 1828, verm. 27. April 1857 mit dem Frhrn Guido, K. K. Hauptmann a. D.; Witwe 30. März 1887. [Steinhaus].

Vatersbruder.

Otto, geb. 3. September 1834, verm. 20. Mai 1873 zu Wien mit
Auguste, geb. 6. März 1845, des Alfred Ritters von Arneth, K. K. Hofrats, Mitglieds des Herrenhauses des Reichsrats und Direktors des K. K. Geh.-Haus-, Hof- und Staatsarchivs, und der Anna geb. Schäffer Tochter.

Kinder: 1. Anna, geb. 7. März 1874.
2. Alfred, geb. 23. Januar 1875.
3. Heinrich, geb. 25. August 1876.

Eliatscheck von Siebenburg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Siebenburg" 11. August 1834, österr. Frhr. d. d. Wien 19. April 1851. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 169.]

Hugo Paul Johann Nepomuk Freiherr von Eliatscheck, Edler von Siebenburg, geb. 16. Februar 1853 zu Preßburg, K. K. Hauptmann bei Erzherzog Friedrich Infanterieregiment Nr. 52, verm. 25. April 1885 mit
Olga Ernestine Fridricke Josefine, geb. 19. Oktober 1860, des Josef Ritter Draudt von Val Tione, K. K. Generalmajors z. Disp., und der Ernestine geb. Schindler von Kunewald Tochter.

Geschwister.

1. Eduard Julius Franziscus, geb. 2. März 1854 zu Komorn, K. K. Linienschiffsfähnrich a. D.
2. Rudolf Heinrich Otto, geb. 30. Januar 1855 zu Budapest, K. K. Oberleutnant bei der 2. schweren Batteriedivision, verm. 19. März 1887 mit
Karoline geb. Kamensky.
Tochter: Margarethe, geb. 23. Februar 1888.
3. Elisabeth Antonie Clementine, geb. 19. November 1856 zu Korneuburg bei Wien, verm. 3. Juli 1884 mit Maximilian Clodi, K. K. Hauptmann a. D.
4. Franzisca Caroline Marianne, geb. 27. März 1858 zu Korneuburg bei Wien.
5. Laura Mathilde Anna, geb. 26. Juni 1862 zu Preßburg.
6. Paula Marie Helene, geb. 10. Januar 1865 zu Rendsburg in Schleswig-Holstein.

Mutter.

Mathilde geb. Institoris von Mossocz, geb. 1. Juni 1833, verm. 1. Juni 1852 mit dem Frhrn Eduard (geb. 5. April) 1818, K. K. Major bei Frhr Ramming von Riedkirchen Infanterieregiment Nr. 72; Witwe 2. November 1866.

Vatersgeschwister.

1. Gabriele Cäcilie Sofie, geb. 28. Oktober 1830, verm. 18. Oktober 1857 mit Ignaz Raymann, K. K. Oberst z. Disp.
2. † Hugo Josef (geb. 2. November 1831, † 4. September 1879, K. K. Major a. D. und Landsturmkommandant des Distrikts Innsbruck-Wippthal, verm. I) 16. April 1860 mit Maria Anna Elisabeth geb. Schuhmacher [geb. 23. November 1838, † 14. Dezember 1863]; II) 25. November 1867 mit Charlotte Therese geb. Obermüller [geb. 10. Mai 1844, † 29. Juli 1876]).
   Dessen Sohn 2r Ehe: Friedrich Wenzel, geb. 7. Oktober 1869.
3. † Maximilian Josef (geb. 30. September 1839, † 19. April 1884).

Dessen Witwe:

..... geb. Neswadba.

Tochter: Johanna.

Eller-Eberstein, s. Eberstein.

Ellrichshausen, s. Jahrg. 1888, S. 183.

Elmendorff, s. Jahrg. 1888, S. 185.

Elz-Rübenach, s. Jahrg. 1888, S. 186.

Elvenich.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritterstand und Inkolat im böhmischen Ritterstande d. d. Wien 17. Juli 1829, österr. Frhr. 26. September 1867 (Diplom d. d. Wien 10. Januar 1868). — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1879, S. 164.]

† Heinrich Carl Alexander Freiherr von Elvenich (geb. 8. März 1840, † 22. August 1833 [des 17. November 1872 † Frhrn Carl, K. K. Oberst a. D., Sohn], K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.).

Dessen Witwe:

Maria-Anna geb. Freiin von Bresciani, geb. 24. Juli 1853, verm. 22. Mai 1878 zu Cervignano.

Des † Frhrn Alexander Schwestern.

1. Maria Elisabeth, geb. 4. März 1839, Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
2. Leopoldine Maria Caroline, geb. 8. Januar 1848 zu Theresienstadt in Böhmen, verm. 3. Februar 1872 zu Klattau mit Carl Norman von Audenhove.

Elverfeldt, s. Jahrg. 1888, S. 187.

Ende, s. Jahrg. 1888, S. 190.

Engerth.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 21. September 1862, österr. Frhr. d. d. Wien 27. Juli 1875. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1879, S. 167.]

August Josef Freiherr von Engerth, geb. 29. September 1845 (des 4. September 1884 † Frhrn Wilhelm K. K. Hofrats und Mitglieds des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, Sohn), K. K. Hauptmann in der Reserve bei Frhr von Beck Infanterieregiment Nr. 47, verm. I) 23. September 1871 mit Betty geb. von Lanser auf Moos und Festenstein (geb. 4. August 1851, † 26. Juli 1872); II) 25. September 1882 mit

Mathilde geb. Buschbeck, geb. 26. Dezember 1858.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Betty, geb. 26. Juli 1872.
— b) 2r Ehe: 2. Wilhelm Alfred August Carl, geb. 28. Juli 1884.
3. Eduard Carl Erasmus August, geb. 8. Juli 1886.

Geschwister.

1. Wilhelmine, geb. 2. November 1846, verm. 22. September 1868 mit Rudolf Grimus Ritter von Grimburg, K. K. Hofrat, vormal. Professor am K. K. Polytechnischen Institut zu Wien.
2. Sofie, geb. 15. Januar 1849, verm. 1. Mai 1876 zu Wien mit Peter Friedrich Kupka, Ingenieur der K. K. Ferdinands-Nordbahn.
3. Carl, geb. 14. April 1850, Oberinspektor der K. K. privileg. österr. Staatseisenbahngesellschaft, verm. 3. Mai 1875 mit

Elsa geb. Goldschmidt, geb. 9. November 1856.
Sohn: Raoul Wilhelm, geb. 24. Juni 1877.

4. Eduard, geb. 19. August 1853, K. K. Leutnant in der Reserve bei Großherzog Ludwig IV. von Hessen und bei Rhein Infanterieregiment Nr. 14 und Maschineningenieur bei der österr. Südbahn.
5. Josef, geb. 9. November 1856, Ingenieur der K. K. privileg. österr. Staatseisenbahngesellschaft.

Enis von Atter und Iveaghe.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Böhm. Ritter mit dem Inkolate d. d. Linz 27. Oktober 1680, böhm. Frhr. d. d Wien 6. Februar 1784. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 155; vgl. auch Jahrg. 1848, S. 99.]

Maria Wenzel Freiherr (Mac-) Enis von Atter und Iveaghe, geb. 30. Oktober 1820 (des 6. Dezember 1852 † Frhrn Josef Franz, K. K. Kämmerers und Majors a. D., Sohn), K. K. Oberst a. D., verm. 6. Februar 1850 mit Pauline geb. Gräfin von Schlik zu Bassano und Weißkirchen (geb. 30. September 1827, † 29. Mai 1887). [Inzersdorf.]

Kinder: 1. Franz-Josef, geb. 16. Oktober 1852 zu Brünn, K. K. Oberleutnant bei Freiherr von Ramberg Ulanenregiment Nr. 8.
2. Carl Johann, geb. 31. Dezember 1854 zu Prag, K. K. Rittmeister bei Freiherr von Ramberg Ulanenregiment Nr. 8.
3. Marie Irene Therese, geb. 29. November 1864 zu Kamen.

Schwestern.

1. Maria Anna, geb. 5. März 1822, Kapitularin des K. K. Theresianischen adligen Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag.
2. Maria Leopoldine, geb. 19. September 1825, verm. 1854 mit Franz Frhrn Fleißner von Wostrowitz, K. K. Oberst a. D.; Witwe 13. April 1864. [Prag.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Alexander (geb. 28. Dezember 1790, † 15. August 1871 zu Schloß Lážan-Milčić, Besitzer des Gutes Lážan-Milčić, K. K. Kämmerer). **Dessen Witwe:**

Henriette geb. Freiin von Schönau, geb. 9. Mai 1832 zu Budweis, verm. 7. Juni 1856 zu Prag, K. K. StkrD., wiederverm. 26. November 1872 zu Schloß Lážan mit Josef Frhrn Battaglia, Besitzer der Herrschaft Bratonic in Böhmen.

Dessen Kinder: 1. Heinrich Julius, geb. 9. Februar 1858 zu Schloß Lážan-Milčić, Besitzer des Gutes Lážan-Milčić (0,9 QM., seit 1620 Familienbesitz) bei Blatna im Kreise Prachin in Böhmen, K. K. Kämmerer und Oberleutnant in der Reserve bei Frhr von Mondel Infanterieregiment Nr. 21, verm. 9. Februar 1885 zu Prag mit

Caroline geb. Gräfin von Waldstein und zu Wartenberg, geb. 15. August 1853.

Tochter: Maria-Henriette Zdenka Caroline geb. 19. November 1885 zu Schloß Lážan-Milčić.

2. Wilhelm Carl Alexander, geb. 4. März 1860, K. K. Leutnant im Ulanenregiment Nr. 8.
3. Caroline Eleonore Mathilde, geb. 24. Juli 1863, Stiftsdame des freiweltlich-adligen Damenstifts „zu den Heiligen Engeln" in Prag.

Entreß von Fürsteneck.

[Katholisch und evangelisch. — Württemberg. — Württemb. Adel mit dem Prädikat „von Fürsteneck" 18. Dezember 1822, württemb. Frhr. 16. November 1858. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1867, S. 224.]

Eugen Louis Gustav Adolf Maria Freiherr Entreß von Fürsteneck, geb. 23. Oktober 1838 (des 19. September 1876 † Frhrn Heinrich, K. württemb. Generalleutnants a. D., Sohn), K. preuß. Oberstleutnant und Kommandeur des 1. pomm. Ulanenregiments Nr. 4, verm. I) 2. September 1869 mit Thecla geb. Formis (geb. 9. Februar 1849, † 15. April 1873); II) 12. Juni 1877 mit

Margarethe, geb. 3. Juni 1856, der Rittergutsbesitzerin Wilhelmine Nette zu Beesenstedt im Reg.-Bezirk Merseburg Tochter.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. Helene, geb. 20. März 1871.

2. Walther Eugen Heinrich, geb. 7. Juni 1872.

— b) 2r **Ehe**: 3. Elsa, geb. 27. Juni 1878 zu Gardelegen im Reg.-Bezirk Magdeburg.

4. Eberhard Heinrich Hermann, geb. 14. August 1884 zu Saarburg in Lothringen.

Brüder.

1. Moritz Richard Adolf Fidel, geb. 18. Februar 1843. [Washington in Nordamerika.]

2. Gustav Adolf Heinrich Thaddäus, geb. 22. April 1844 (evangelisch), Kön. württemb. Rittmeister a. D., verm. I) 24. Mai 1870 mit Mathilde Auguste geb. Sauters, geb. 17. Juli 1843 (geschieden im März 1878); II) 1. Mai 1887 mit

Maria Alvina Carlotta, geb. 17. Dezember 1864 zu Schloß Markkleeberg, des Rittergutsbesitzers Carl von der Crone Tochter. [Markkleeberg bei Leipzig.]

Kinder 1r Ehe: 1) Elisabeth Johanna Mathilde, geb. 24. September 1872.

2) Hans Adolf Heinrich, geb. 30. Juni 1876.

Enzberg zu Mühlheim, s. Jahrg. 1888, S. 192.

Eötvös von Vásáros-Náményi.

[Katholisch. — Ungarn. — Ungar. Frhr. d. d. Wien 2. Februar 1768. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1862, S. 177.]

Lorant (Roland) Freiherr Eötvös von Vásáros-Náményi, geb. 27. Juli 1848, Dr. phil. und ordentl. Professor der höhern Physik an der Universität zu Budapest, verm. 28. Juli 1875 zu Marienbad mit

Gisela, geb. 30. Juli 1853, des vorm. Kön. ungar. Justizministers Balthasar Horváth Tochter. [Budapest.]

Töchter: 1. Rolanda Maria Agnes, geb. 10. Januar 1878.

2. Ilona (Helene), geb. 4. Juni 1880.

Schwestern.

1. Ilona (Helene), geb. 21. Mai 1846, verm. 2. August 1868 zu Ofen mit Ludwig Návay de Feldeák.
2. Jolanta, geb. 14. Juli 1847, verm. 19. Juli 1870 mit Stefan von Inkey.
3. Marie, geb. 10. September 1851, verm. 3. März 1886 zu Budapest mit Dr. jur. Ernst von Plener, K. K. Legationsrat.

Mutter.

Agnes, geb. 20. September 1825, des Albert Rosty von Bárkocz, gewes. Vizegespans des Bekéser Komitats, und der Anna geb. von Eckstein Tochter, K. K. PD., verm. 13. September 1842 mit dem Frhrn Josef (geb. 3. September 1813), Präsidenten der ungar. Akademie der Wissenschaften, K. ungar. Minister für Kultus und öffentlichen Unterricht; Witwe 3. Februar 1871.

Erhardt, s. Jahrg. 1878, S. 192.

Erskine.

[Katholisch. — Bayern und Großbritannien. — Abstammend in direkter Linie von den Earls of Marr und Bucchan in Schottland; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 18. Januar 1872. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Abstammung im Jahrg. 1879, S. 170.]

James-Stuart Freiherr von Erskine, geb. 4. September 1821 (des 20. März 1855 † David Montague Erskine, II. Lords Erskine, Pairs von Großbritannien, ehem. Kön. großbritann. Gesandten am Kön. bayr. Hofe, Sohn), verm. 27. Februar 1849 mit Wilhelmine Natalie Adelheid geb. Gräfin von Törring-Minucci (geb. 16. Dezember 1827, † 23. Februar 1880). [Schloß Pörnbach bei Reichertshofen in Oberbayern.]

Kinder: 1. Franzisca Maria Antonie, geb. 18. Januar 1850.
2. Hermine Marie, geb. 19. September 1852, verm. 12. August 1884 zu Schloß Seefeld mit Dr. jur. Hermann von Sicherer, ordentl. Professor der Rechte an der Kön. Ludwig-Maximilians-Universität zu München.
3. Hermann David Montague, geb. 12. Februar 1854, Kön. bayr. Premierleutnant a. D.
4. Stuarta Franzisca Maria Anna Elisabeth, geb. 11. Februar 1864.

Erstenberg zum Freyenthurm.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief 1461; Reichsadelstand mit Wappenverbesserung s. d. Frankfurt a. M. 13. November 1562; Reichsritterstand nebst Verleihung des Prädikats „von Freyenthurm" s. d. Wien 18. Juli 1571; nieder-

österr. Landmann im Ritterstande 24. April 1811; österr. Frhr. d. d. Wien 1. Mai 1812; niederösterr. Landmann im Herrenstande 19. Juni 1834. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1849, S. 114, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 114.]

Eduard Maria Freiherr von Erstenberg von und zum Freyenthurm, geb. 18. März 1843, K. K. Hauptmann im krainerischen Landwehr-Schützenbataillon Laibach Nr. 25, verm. 26. September 1876 zu Schloß Hohenwang in Steiermark mit Ferdinandine geb. Gräfin von Vetter und Herrin von der Lilie (geb. 22. Januar 1854, geschieden). [Wien.]

Schwester.

Leontine, geb. 18. Juni 1845, verm. 25. November 1873 zu Wien mit Hermann Frhrn von Mauchenheim genannt Bechtolsheim, Kön. bayr. Kämmerer, Bezirksamtmann und Badekommissar zu Kissingen.

Mutter.

Camilla geb. Freiin von Münch-Bellinghausen, geb. 10. April 1820, verm. 2. Mai 1840 mit dem Frhrn Eduard Franz Josef (geb. 30. Mai 1812); Witwe 23. April 1885. [Wien.]

Ertel von Krehlau.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Wien 21. August 1661 (vom Kaiser Leopold I.), böhm. Adel d. d. Wien 19. Januar 1728, österr. Ritter mit dem Prädikat „von Krehlau" 30. Januar 1785, österr. Frhr. d. d. Wien 26. Januar 1793. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 116.]

Franz Freiherr Ertel von Krehlau, geb. 1. August 1821 (des 27. November 1851 † Frhrn Franz Sohn), K. K. Major a. D., verm. 26. Juli 1847 mit

Amalie geb. Rother, geb. 21. Juni 1828. [Wien.]

Sohn: Alfred, geb. 28. Juli 1848.

Vatersgeschwister.

1. Cecilie, geb. 5. Mai 1802, verm. 4. Februar 1826 mit Clemens Cortesi von Arual, K. K. Generalmajor a. D.; Witwe 17. Juni 1868.
2. Rudolf, geb. 2. Januar 1812, K. K. Rittmeister a. D. [Wien.]

Esch, s. Jahrg. 1871, S. 148.

Eschenburg, s. Purtscher von Eschenburg.

Escherich.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Adelsbestätigung 27. Juni 1643, böhmischer Ritter mit dem Inkolat d. d. Wien 18. Oktober 1743, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 26. Januar 1790. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 117.]

† Hermann Freiherr von Escherich (geb. 15. Juli 1815, † 13. Novbr. 1859 [des 27. Februar 1846 † Frhrn Georg, K. K. Kämmerers, Gubernialrats u. Kreishauptmanns, Sohn], K. K. Wirkl. Kämmerer und Oberst a. D.). **Dessen Witwe:**

Maria Theresia geb. Freiin von Hennet, geb. 20. April 1628, verm. 1. August 1855, wiederverm. 8. August 1861 mit Henry Augustus Dickinson, K. K. Oberstleutnant bei Frhr Martini von Nosedo Infanterieregiment Nr. 30; abermals Witwe 10. August 1866.

Esebeck, s. Jahrg. 1888, S. 194.

Eskeles.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit „Edler von" d. d. Wien 6. November 1797, österr. Ritter 12. März 1810 (Diplom d. d. Wien 8. April 1811), österr. Frhr. d. d. Wien 29. September 1822, niederösterr. Landmann 24. Januar 1840. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1878, S. 195.]

† Denis (Daniel) Bernhard Freiherr von Eskeles (geb. 1804, † 15. Januar 1876 zu Wien, Chef des bestandenen Bankhauses „Arnstein und Eskeles" daselbst, verm. 6. Oktober 1831 mit Emilie [geb. 28. Oktober 1811, † 5. Juli 1880], des † Carl Frhrn von Brentano Cimaroly-Visconti und der † Anna Maria geb. Freiin von Fries Tochter).

Deren Töchter: 1. Helene Freifrau von Gablenz-Eskeles, geb. 30. Mai 1837 zu Wien (s. den Artikel „Gablenz-Eskeles").

2. Mathilde, geb. 10. August 1839, verm. mit Josef Marquis de Gabriac, vormal. französ. Gesandten zu Athen.

3. Emilie, geb. 17. Februar 1841, verm. 16. September 1862 zu Aigen bei Salzburg mit Theodor Frhrn von Raule, Dr. jur., K. K. Truchsessen; Witwe 10. Januar 1884. [Wien.]

4. Malvina, geb. 10. September 1843, verm. im Januar 1859 mit James Ritter von Bartling, K. K. Generalmajor a. D. [Graz.]

5. Maria Flora Cäcilia Augusta, geb. 26. Mai 1849 zu Wien, verm. daselbst 10. Januar 1867 mit Wilhelm Grafen Saracini von Belfort auf Andel und Molveno, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Trient.]

Ettingshausen.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel d. d. Wien 25. Febr. 1812, österr. Ritter d. d. Wien 11. Februar 1857, österr. Frhr. d. d. Wien 30. November 1866. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1877, S. 185.]

Constantin Freiherr von Ettingshausen, geb. 16. Juni 1826 zu Wien (des 25. Mai 1878 † Frhrn Andreas, K. K. Hofrats, Professors ꝛc., Sohn), Dr. med., ordentl. Professor der Botanik an der K. K. Universität zu Graz, K. K. Regierungsrat und Mitglied vieler Gelehrten-Gesellschaften ꝛc., verm. 11. Juni 1853 zu Wien mit

Pauline, geb. 10. Februar 1835, des Anton Schrötter Ritters von Kristelli, K. K. Hofrats und Direktors des K. K. Münzamtes, Tochter.

Kinder: 1. Johanna, geb. 30. März 1854, verm. 7. Juli 1881 zu Graz mit Normand Mac Leod of Mac Leod, Herrn auf Dunvegan-Castle in Schottland.

2. Pauline, geb. 3. Januar 1857.

3. Othmar Georg Heinrich, geb. 20. Juni 1865, K. K. Leutnant bei Graf von Neipperg Dragonern Nr. 12.

Eyb, ſ. Jahrg. 1888, S. 200.

Eynatten, ſ. Jahrg. 1888, S. 202.

Eyrl von und zu Waldgrieß und Liebenaich.

[Katholisch. — Österreich (Tirol) und Ungarn. — Wappenbrief vom Pfalzgrafen Sigmund bei Rhein, Herzog in Ober- und Niederbayern, d. d. München am Samstag vor Mariä Reinigung (1. Februar) 1466; Reichsadel samt Wappenverbesserung und Rotewachsfreiheit d. d. Prag 2. August 1589, bestätigt durch Erzherzog Ferdinand von Österreich in Tirol d. d. Innsbruck 14. April 1590; Wappenvereinigung mit dem Wappen der † Schenk von der Liebenaich d. d. Graz 15. Mai 1602; Verleihung der Prädikate „von Waldgries und Liebenaich“ d. d. Innsbruck 14. Oktober 1605; eingetragen in die tiroler Adelsmatrikel 31. Mai 1607; Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 3. August 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), bestätigt d. d. Trient 31. März 1794 (vom Fürstbischof Peter Vigilius von Trient), bestätigt in der Eigenschaft als österreichischer Freiherrenstand mit Allerhöchster Entschließung Sr. M. des Kaisers Franz Josef I. d. d. Gödöllö 5. Dezember (Diplom d. d. Wien 18. Dezember) 1880 und d. d. Wien 6. April (und Plakatsausfertigung mit

Wappenbestätigung d. d. Wien 13. April) 1882. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1887, S. 233.]

Georg Bernhard Freiherr von Eyrl von und zu Waldgrieß und Liebenaich, geb. 17. April 1849 zu Bozen, Herr und Landmann in Tirol, verm. 23. Juni 1888 zu Wien mit

Amelie geb. Gräfin von Gatterburg, geb. 16. August 1867. [Bozen.]

Schwester.

Marie, geb. 21. Mai 1848 zu Bozen, verm. 10. Januar 1871 mit Aloys von Markowitz.

Mutter.

Anna geb. von Hafner zu Buchenegg und Peintner, geb. 1. August 1823 zu Oberbozen, verm. mit dem Frhrn Eduard (geb. 13. Oktober 1806 zu Bozen), Reichstags- und Landtagsabgeordneten; Witwe 24. April 1874.

Vatersgeschwister.

1. Bernhard, geb. 30. Juli 1818 zu Lengmoos, K. K. Major a. D., verm. 19. Mai 1863 mit

Amalie geb. Freiin Hausmann zu Stetten, geb. 16. Dezember 1839 zu Margreid. [Innsbruck.]

Sohn: Bernard Eduard, geb. 6. Mai 1866 zu Bozen.

2. Josef, geb. 18. März 1820.
3. Anna, geb. 8. Mai 1825, verm. 27. April 1852 mit Dr. med. Gustav von Kosler zu Klevenstein; Witwe 9. April 18...

Fahnenberg (Mayer von).

[Katholisch. — Baden und Österreich. — Wappenbrief 12. April 1600, Reichsadel mit dem Prädikat „von Fahnenberg" und Wappenänderung d. d. Wien 27. Februar 1715 (s. Jahrg. 1867, S. 233). — Diese Familie war bei der vormal. breisgauischen reichsunmittelbaren Ritterschaft und in dem fränkischen Kanton Rhön-Werra immatrikuliert; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 25. November 1835. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 175, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 151.]

Philipp Freiherr von Fahnenberg, geb. 19. August 1829 (des 3. März 1861 † Frhrn Anton, K. K. Kämmerers und Rittmeisters a. D., Sohn), Grundherr der Herrschaften Stadt Burkheim, Ober- und Nieder-Rothweil, Ober-Bergen, Jechtingen und Vogtsburg im Grhzgt. Baden, Senior der Familie, verm. I) 5. Januar 1859 mit Sally geb. Strother (geb. 15. Mai 1833 zu St. Louis in Nordamerika, † 12. März 1885), des 1838 † Hon. George French Strother, Parlamentsmitgliedes zu Washington, Tochter; II) 7. Oktober 1886 zu Bern mit

Rosalie geb. Lowther, in erster Ehe verwitweter Spencer-Churchill. [Burkheim.]

Geschwister.

1. Stefan, geb. 1. September 1830, verm. I) 20. März 1854 mit Emilie geb. von Wadawska (geb. 11. April 1833, † 5. Januar 1856);

II) 7. August 1856 mit Cölestine geb. von Terlikowska (geb. 19. Mai 1838, † 20. März 1866). [Wien.]

Töchter: a) 1r **Ehe**: 1) Helene, geb. 28. Februar 1855. [Wien.] — b) 2r **Ehe**: 2) Johanna Nepomucene, geb. 26. Januar 1860.

2. Julie, geb. 16. September 1833, verm. 21. November 1853 mit Franz Grafen von Cappy, K. K. Oberleutnant a. D.
3. Marie Wilhelmine, geb. 28. März 1838. [Wien.]

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Egid Carl Franz Ferdinand (geb. 7. Juli 1782, † 27. Oktober 1855 zu Stuttgart, Kön. württemberg. Kammerherr und vormal. Oberforstmeister zu Neuenstadt am Kocher, verm. I) im September 1809 mit Amalie geb. Freiin von Baden [geb. 5. Mai 1786, † 19. November 1814]; II) im November 1816 mit Sofie geb. von Kahlden [geb. 7. November 1790, † 20. November 1854]).

Dessen Töchter: a) 1r **Ehe**: 1) Beatrix Caroline Amalie, geb. 7. April 1812, verm. 12. Juli 1835 mit Carl Frhrn von Gemmingen-Fürfeld (lutherisch), Kön. württemberg. Oberamtsrichter a. D.; Witwe 13. Juni 1885. [Stuttgart.]

— b) 2r **Ehe**: 2) Bertha Friederike Dorothea, geb. 27. Januar 1821, Hofdame J. Hoh. der Prinzessin Elisabeth von Baden.

2. † Friedrich Josef Theodor (geb. 1785, † 1833, Grhzgl. bad. Kammerherr und Gesandter am Kön. bayr. Hofe, verm. mit Maria Magdalena geb. Dietterich von Schönhoffen [†]).

Deren Töchter: 1) Therese, geb. 4. April 1815, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Annen-Ordens, verm. mit Carl Frhrn von Esebeck (evangelisch), Kön. preuß. Kammerherrn und vormal. Fürstl. hohenzollern-sigmaringischem Major.

2) Stefanie, geb. 15. Juni 1817 zu München, Ordensschwester unter dem Namen „Maria Augusta" im Servitienkloster im Herzogsspital zu München.

Falke von Lilienstein.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Lilienstein" d. d. Wien 10. November 1786, österr. Frhr. d. d. Wien 17. Juli 1876. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1879, S. 180.]

Johann Baptist Freiherr Falke von Lilienstein, geb. 21. Mai 1827 zu Ofen, K. K. Sektionschef im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, verm. 20. November 1858 mit

Amalie Rosalie geb. von Szobovits, geb. 20. Juni 1837 zu Ofen.

Kinder: 1. Ludwig Franz Johann Baptist, geb. 12. April 1861, K. K. Vizekonsul.

2. Johann Baptist Franz Wilhelm, geb. 24. September 1862, K. K. Auskultant bei dem Kreisgerichte zu Cilli in Steiermark und Leutnant in der Reserve des Feldartillerieregiments EH. Johann Nr. 11.

3. Helene Theresia Amalie, geb. 19. April 1864, verm. mit Dušan von Preradović, K. K. Linienschiffsleutnant.
4. Rosa Amalie Theresia, geb. 28. August 1865.
5. Amalie, geb. 18. August 1867.
6. Gisela Therese Josepha, geb. 2. Januar 1871.
7. Gabriele Constanze Therese, geb. 4. September 1876.

Falkenhausen.

[Lutherisch. — Bayern und Preußen (Provinz Schlesien). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 187, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 158.]

I. Trautskirchener Linie.

[Reichsadel und Reichsfrhr. unter dem Namen „von Falkenhausen" d. d. Wien 12. März 1747, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 11. Januar 1813. — Über die ältere Genealogie s. Jahrgang 1862, S. 188.]

Alexander Freiherr von Falkenhausen, geb. 24. Januar 1821 zu Breslau, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp., verm. 21. Septbr. 1843 mit

Katinka geb. von Rouanet, geb. 8. Februar 1825 zu Agorowo bei Tula in Rußland. [Breslau.]

Sohn: Ludwig Alexander Friedrich August Philipp, geb. 13. September 1844, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberstleutnant im Großen Generalstab, Chef des Generalstabes des Gardekorps, verm. 17. Septbr. 1868 zu Königswalde mit Helene Julie Auguste Ferdinande (geb. 13. November 1847, † 18. März 1886 zu Köln), des 22. Januar 1888 † Carl von Waldow und Reitzenstein auf Reitzenstein und Königswalde im Kreise Sternberg, Kön. preuß. Kammerherrn, Mitglieds des Kön. preuß. Herrenhauses auf Lebenszeit, Kreisdeputierten des Kreises Sternberg, und der 10. Juli 1878 † Elisabeth geb. von Jacobs ältester Tochter.

Kinder: 1) Friedrich Carl Cäsar Alexander, geb. 21. August 1869 zu Potsdam.
2) Katharina Helene Margarethe Elsa, geb. 27. Juli 1872 zu Königswalde.

Stiefmutter.

Emilie geb. Benckendorff, geb. 27. April 1818, verm. 25. November 18.. zu Neiße mit dem Frhrn Friedrich Wilhelm (geb. 9. August 1795), Kön. preuß. Oberst a. D. (war vermählt in erster Ehe mit Emilie geb. von Hedemann [† 21. April 1858]); Witwe 27. Oktober 1875. [Breslau.]

Vatersgeschwister.

1. Wilhelmine, geb. 25. November 1800, Stiftsdame des Stifts Gesecke-Keppel in Westfalen. [Breslau.]
2. † Julius (geb. 13. Februar 1804, † 12. Februar 1847 zu Breslau,

Kön. preuß. Justizrat, verm. I) 24. Mai 1836 zu Breslau mit Maria Constantia Pauline geb. Dreßler [geb. 10. Mai 1810, † 10. Oktober 1840 zu Breslau]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**
Ottilie geb. Erbrich, geb. 11. Januar 1816, verm. 12. August 1842 zu Breslau.

Dessen Kinder: a) 1r **Ehe:** 1) Antonie, geb. 4. Dezember 1836, verm. 26. September 1854 zu Hünern bei Ohlau mit Richard Baron, Kön. preuß. Regierungs- und Konsistorialrat zu Berlin.

2) Anna Wilhelmine Pauline Juliane, geb. 3. Juli 1837 zu Breslau, Diakonissin in Bethanien.

3) Elisabeth Caroline Julie Pauline, geb. 7. April 1839 zu Breslau. [Breslau.]

— b) 2r **Ehe:** 4) Olga Wilhelmine Henriette Maria Johanna, geb. 19. März 1844 ebendaselbst, verm. 20. Mai 1868 zu Erdmannsdorf mit Carl von Stutterheim, Kön. preuß. Leutnant a. D. und Polizeihauptmann zu Berlin.

5) Julius Heinrich Ernst Friedrich, geb. 20. April 1847 zu Breslau, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Grenadierregiment Kronprinz Friedrich Wilhelm Nr. 11, verm. 1. Juni 1874 mit
Elisabeth, geb. 21. Januar 1854 zu Polnisch-Wartenberg, des Rittergutsbesitzers Günther auf Bergkehle und Otto-Langendorf zweiter Tochter. [Breslau.]

Kinder: (1) Günther Julius Heinrich Friedrich, geb. 6. Mai 1875 zu Bergkehle im Kreise Trebnitz in Preuß.-Schlesien.

(2) Elinor Rosa Gabriele Katharina, geb. 14. Mai 1877 ebendaselbst.

(3) Hans Günther Heinrich Julius, geb. 7. Juli 1879 ebendas.

Großvaters-Halbbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Carl Wilhelm Friedrich Philipp Ernst (geb. 10. Juni 1771, † 22. August 1825, K. K. Major und Kommandant des 2. Jägerbataillons, welches er errichtete, verm. I) mit Luise geb. Gräfin Folliot von Crenneville; II) mit Elisabeth Charlotte Wilhelmine geb. Freiin von Schaumberg (geb. 12. Oktober 1786, †).

Dessen Kinder: a) 1r **Ehe:** 1) † Edmund (geb. 23. Mai 1803, † 26. Januar 1872 zu Graz, K. K. Oberst a. D., verm. 25. Juli 1850 mit Clotilde geb. Pickl, Edler von Witkenberg [geb. 7. September 1828, † 19. Juni 1863]).

Deren Söhne: (1) Wilhelm Edmund Ludwig Josef, geb. 20. November 1851, verm. 3. Januar 1881 mit
Helene, des Demetrius Grafen Apraxin, Kaiserl. russ. Offiziers a. D., und der Nina geb. von Mazaraki Tochter. [Graz.]

Söhne: a) Gottfried Carl Eduard Maria, geb. 25. Oktober 1881.

b) Wilhelm Kaspar Johannes Maria, geb. 31. Oktbr. 1882.

(2) Edmund, geb. 11. April 1853.

— b) 2r **Ehe:** 2) Sophia, geb. 8. Dezember 1812, verm. mit Carl Frhrn von Gagern, Kön. bayr. Major a. D.; Witwe 10. Januar 1862. [Heidelberg.]

3) Friedrich, geb. 5. Juli 1822.

4) Juliane, geb. 16. Mai 1825, verm. mit Ernst II. Frhrn von und zu Egloffstein, Kön. bayr. Rittmeister a. D.; Witwe 8. März 1882. [Ansbach.]

2. † Friedrich (geb. 16. März 1781, † 12. Juni 1840, Herr auf Pischkowitz, Birgwitz und Wallisfurth in der Grafschaft Glatz, Ritter des Johanniterordens, Landesältester in der Grafschaft Glatz und Kön. preuß. Oberstleutnant a. D., verm. mit Charlotte geb. Gräfin von Magnis [geb. 19. September 1791, † 28. September 1867]).

Deren Tochter: Charlotte, geb. 14. August 1817, Erbfrau auf Birgwitz, verm. 14. August 1839 mit Constantin Frhrn von Zedlitz und Neukirch, vormal. Chefpräsidenten der Kön. preuß. Regierung zu Liegnitz.

Des 12. Juni 1840 † Frhrn Friedrich Adoptivsohn*.

† Andreas Friedrich Gustav (geb. 22. Februar 1802 zu Würzburg, † 8. Januar 1881 [wurde d. d. Berlin 20. April 1836 vom König Friedrich Wilhelm III. von Preußen unter dem Namen „von Falkenhausen" in den Adelstand erhoben und erhielt s. d. Doberan 4. September 1862 vom König Wilhelm I. von Preußen den Freiherrenstand für sich, seine vier Söhne und die Nachfolger in den betreffenden Besitzen, vererblich nach dem Rechte der Erstgeburt]). **Dessen Witwe:**

Elisabeth Dorothea, geb. 14. Dezember 1817 zu Stettin, des † Alexander Georg August Ludwig Friedrich von Kameke a. d. Hause Vietzow, Kön. preuß. Oberst, und der Kunigunde Ulrike Dorothea geb. Freiin von Zedlitz und Neukirch a. d. Hause Tieffhartmannsdorf Tochter, verm. 28. April 1839 zu Hermannswaldau. [Wallisfurth.]

Dessen Kinder: 1) Elisabeth von Falkenhausen, geb. 24. Juni 1840 zu Wallisfurth, verm. 20. August 1860 mit Bernhard vom Berge und Herrendorff, Kön. preuß. Major a. D.

2) Friedrich, geb. 1. August 1841 zu Wallisfurth.

3) Konrad, geb. 8. Oktbr. 1842 ebendaselbst, Erbherr auf Wallisfurth (735 Hekt.) im Kreise Glatz, Kön. preuß. Rittmeister a. D.

4) Alexander, geb. 12. Juli 1844 zu Wallisfurth, Erbherr auf Blumenthal (162 Hekt.) im Kreise Neiße, Kön. preuß. Lentnant in der Reserve des Leib-Küraſſierregiments (schles.) Nr. 1, verm. 27. April 1875 mit

Elisabeth geb. Freiin Schuler von Senden, geb. 22. Dezember 1853.

5) Ernst, geb. 2. Januar 1846 zu Wallisfurth, Erbherr auf Bielau (222 Hekt.) im Kreise Neiße, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des Leib-Küraſſierregiments (schles.) Nr. 1, verm. 17. Juli 1883 zu Gießmannsdorf mit

Elsbeth, geb. 22. Dezbr. 1864, des Kön. preuß. Staatsministers Dr. jur. Friedenthal und der Fanny geb. von Rosenberg ältester Tochter. [Bielau.]

Kinder: (1) Ernst-Carl Friedrich Rudolf von Falkenhausen, geb. 13. April 1884 zu Bielau.

(2) Elisabeth Therese Fanny Amalie von Falkenhausen, geb. 18. März 1885.

6) Dorothee von Falkenhausen, geb. 24. Juli 1856 zu Wallisfurth, verm. im Novbr. 1877 mit Paul von Wittenburg auf Schlogwitz (230 Hekt.)

II. Walder Linie.

[Reichsadel und Reichsfrhr. unter dem Namen „von Falkenhausen" d. d. Wien 22. Januar 1754, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 12. März 1813.]

Alexander Freiherr von Falkenhausen, geb. 23. November 1845 (des 13. März 1880 † Frhrn Friedrich, Kön. bayr. Majors a. D., Sohn), Mitherr auf Wald und Laufenbürg in Mittelfranken, Kön. bayr. Kämmerer, Major und etatsm. Stabsoffizier im 2. Chev.-leg.-Regiment, verm. 7. Oktober 1872 mit
Alice geb. Hagnauer, geb. 26. Oktober 1852.
Sohn: Walther, geb. 18. Juli 1873.

Bruder.

Franz, geb. 4. Oktober 1851, Mitherr auf Wald und Laufenbürg, Kön. bayr. Premierleutnant im 2. Ulanenregiment, verm. 15. April 1884 mit
Wilhelmine geb. Merz von Quirnheim, geb. 3. August 1858.

Vatersgeschwister.

1. † Adolf (geb. 18. Dezember 1808, † 21. Dezember 1860, Kön. bayr. Rittmeister a. D.). **Dessen Witwe:**
Magdalena geb. Süs, geb. 6. April 1816, verm. 23. Novbr. 1845.
Dessen Tochter: Caroline, geb. 7. Januar 1853, verm. 20. September 1874 mit Otto Pöhlmann, Kaiserl. Kreisdirektor in Erstein im Elsaß.
2. Alexandrine, geb. 3. November 1810.
3. † Eduard (geb. 23. Mai 1812, † 21. Novbr. 1867, verm. 10. September 1846 mit Marie geb. von Lesuire [geb. 30. März 1827, † 19. Juli 1851]).
Deren Söhne: 1) Wilhelm, geb. 28. August 1847, Mitherr auf Wald und Laufenbürg, Kön. bayr. Hauptmann a. D., verm. 12. Mai 1873 mit
Magdalena geb. Neuper, geb. 6. September 1852.
Kinder: (1) Eduard, geb. 27. September 1875.
(2) Richard, geb. 11. November 1876.
(3) Olga, geb. 8. März 1880.
2) Julius, geb. 26. August 1848, Mitherr auf Wald und Laufenbürg, Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronschef des 2. Chev.-leg.-Regiments, verm. 22. Februar 1873 mit
Mathilde geb. Röhring, geb. 13. November 1851.
Kinder: (1) Marie, geb. 18. Dezember 1873.
(2) Wilhelm, geb. 15. Januar 1876.
(3) Alexander, geb. 15. Juni 1878.
4. Ludwig, geb. 9. September 1816, Fürstl. liechtenstein. Oberleutnant a. D., verm. mit
Babette geb. Haudeck, geb. 1824. [Wald.]
Kinder: 1) Marie, geb. 1846.

2) Sofie Marie, geb. 1849, verm. zu Wald mit Carl Friedrich von Tscharner, K. K. Rittmeister a. D. [Nördlingen in Bayern.]
3) Hugo-Heinrich, geb. 1853, verm. mit
Anna geb. Lindner. [New York.]
4) Julie Johanna Alexandrine, geb. 1855, verm. mit Carl Schapper auf Schafhof.
5) Ludowike Alexandrine Johanna, geb. 1856, verm. mit Max Hinz, evang. Pfarrer zu Gunzenhausen.
6) Adolf Friedrich Eduard Anton, geb. 1863.

Falkenstein, s. Jahrg. 1888, S. 205.

Fechenbach, s. Jahrg. 1888, S. 206.

Feilitzsch, s. Jahrg. 1888, S. 207.

Fejérváry von Komlós-Keresztes.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Adelsbestätigung 4. Juni 1558 (vom Kaiser und König Ferdinand I.), Donation und Verleihung des Prädikats „de Komlós-Keresztes" 25. Mai 1570 (vom Kaiser und König Maximilian II.), österr. Frhr. d. d. Wien 25. April 1862, ungar. Baronat 17. August 1875. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1869, S. 221; bei der Verleihung des ungarischen Baronats wurde in das alte Familienwappen ein goldener Doppeladler in den obersten Teil des Schildes, über dem Löwen, aufgenommen.]

Géza Freiherr Fejérváry von Komlós-Keresztes, geb. 15. März 1833, K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat, Feldmarschall-Leutnant und Kön. ungar. Minister für Landesverteidigung, auch Inhaber des 46. Infanterieregiments, verm. 31. Juli 1862 mit
Charlotte, des 14. Juni 1880 zu Wien † Gustav Biedermann von Üszögh und Mosgó, Gutsbesitzers, und der Elisabeth geb. Gumpel Tochter.
Kinder: 1. Gisela Henriette Antonia, geb. 22. Oktober 1863, verm. 27. April 1884 mit Franz Frhrn Gerliczy von Arany und Szent-Gerlicze.
2. Imre Gustav Josef, geb. 20. Februar 1866, Leutnant in der Reserve im Kön. ungar. 2. Honved-Husarenregiment.
3. Olga Antonia Elisabeth, geb. 7. August 1867.
4. Irma Elisabeth Antonia, geb. 10. Mai 1869.

Fekete de Galántha.

[Katholisch. — Ungarn. — Königl. ungar. Schenkungsurkunde über die Herrschaften Galántha und Gáry nebst Verleihung des Prädikats „de Galántha" 21. Novbr. 1590; neue Schenkungsurkunde über Galántha, Gáry, Kosut und Zilas d. d. 22. Dezember 1609; österr. Frhr. d. d. Wien 21. Mai 1859. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 212; vgl. auch den Artikel „Esterházy-Galántha" im Taschenbuch der Gräflichen Häuser und im Handbuch dazu.]

Johann Evangelista Freiherr Fekete de Galántha, geb. 24. Mai 1820 zu Budapest (des 12. Januar 1831 † Georg Fekete de Galántha, Kön. ungar. Statthaltereisekretärs, Sohn), Besitzer in Kossúth-Galántha, Hegy und Viszkelet in Ungarn, verm. 12. April 1843 zu Wien mit

Josefine Anna Walburga, geb. 15. Januar 1824 zu Wien, des 9. Februar 1829 † Johann von Nuce, K. K. Hauptmanns a. D., Tochter. [Kossúth.]

Kinder: 1. Aladár Alfred Johann Theodor, geb. 5. Dezember 1843, verm. 17. April 1876 zu Lócz in Ungarn mit

Helene Brigitte Maria geb. von Czaderska, geb. 12. März 1847.

Kinder: 1) Editha Helene Emma Johanna Maria, geb. 20. April 1877.

2) Aladár Ernst Arpáth János Sándor, geb. 19. April 1879.

3) Helene Michaela Emma Josefine Maria, geb. 1. Dezbr. 1880.

2. Arpád Stefan Alexander, geb. 22. März 1845, dipl. Advokat, Kön. ungar. Bezirksrichter, ordentl. Mitglied der ungar. naturwissenschaftl. Gesellschaft. [Nagy-Szombat.]

3. Franz Alexander Johann, geb. 27. Mai 1849, K. K. Rittmeister bei Graf Clam-Gallas Husaren Nr. 16, verm. 12. Oktober 1878 zu Debreczin mit

Elisabeth Julia Isabella geb. Gräfin Dessewffy von Cserneck und Tárkö, geb. 27. Juli 1862.

Töchter: 1) Margarethe Marianne Elisabeth, geb. 3. November 1882.

2) Magdalene Maria Agnes Elisabeth, geb. 14. Januar 1885.

3) Blanka Victoire Aga Johanna, geb. 21. Januar 1886.

4. Michaela Anna Josepha, geb. 6. November 1850.

5. Rudolf Aloys Josef, geb. 25. März 1852.

Fellner von Feldegg.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief mit Lehenartikel d. d. Prag 10. Januar 1589 (vom Kaiser Rudolf II.), rittermäßiger Reichsadel- und erbländ.-österr. Adelstand d. d. Prag 13. Oktober 1608, bestätigt mit dem Prädikat „von Feldegg" d. d. Wien 2. Mai 1622, österr. Ritter d. d. Wien 30. September 1867, österr. Frhr. 8. Juli (Diplom 20. September) 1875. — Be-

schreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1877, S. 191.]

Heinrich Freiherr Fellner von Feldegg, geb. 14. Mai 1820 zu Ödenburg in Ungarn, K. K. Hofrat und Sektionschef a. D., Präsidentstellvertreter der allgemeinen Versorgungsanstalt in Wien, verm. 11. Januar 1851 mit Wilhelmine (geb. 2. November 1831 zu Wien, † 6. Juli 1879 zu Laak in Steiermark), des † Peter Ritters von Murmann und der Wilhelmine geb. Engert Tochter.

Kinder: 1. Peter, geb. 25. Juni 1854, K. K. Ministerial-Vizesekretär im Justizministerium.

2. Robert, geb. 28. Juli 1857, K. K. Oberleutnant bei Kaiser Nicolaus I. von Rußland Dragonern Nr. 5.

3. Theodora, geb. 26. August 1861, verm. 18. August 1879 zu Wien mit Otto von Bolschwing.

4. Hermine, geb. 15. März 1873.

Ferber.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen. — Wappenbrief (im kursächs. Reichsvikariat) d. d. Dresden 30. August 1745, Reichsadel d. d. Wien 29. November 1776, kursächs. Anerkennung 25. Juli 1777, Reichsfrhr. d. d. Wien 24. April 1789, kursächs. Anerkennung 12. September 1789. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1869, S. 223.]

Victor Wilhelm Freiherr von Ferber, geb. 25. August 1809, Besitzer der Rittergüter Ragewitz und Grubenitz, Friedensrichter im Amtsbezirk Riesa im Königreich Sachsen, verm. 30. Juni 1836 mit Rosalie geb. Freiin von Pfister (geb. 22. Juli 1816, † 27. April 1868 zu Wiesbaden).

Kinder: 1. Victor Georg, geb. 29. April 1837, Kön. sächs. Rittmeister a. D., verm. 15. April 1861 mit

Anna geb. von Einsiedel a. d. H. Wolfburg, geb. 15. April 1840.

Sohn: Victor, geb. 13. August 1862.

2. Anna Henriette, geb. 20. Oktober 1838, verm. 8. Oktober 1858 mit Oswald Rudolf von Carlowitz, Generalmajor und Kommandeur der Kön. sächs 2.. Kavalleriebrigade Nr. 23.

Feury auf Hilling und Piebelsbach.

[Katholisch. — Bayern. — Adel- und Ritterstand mit „Edler von" d. d. Zeil 2. Oktober 1754 (vom Pfalzgrafen Grafen Zeil), kurbayr. Anerkennung 26. November 1755, kurbayr. Frhr. d. d. München 6. August 1764, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 15. März 1813. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1859, S. 183, und ältere Genealogie im Jahrgang 1860, S. 200.]

Otto Freiherr von Feury auf Hilling und Piebelsbach, geb. 3. September 1835 (des 18. Oktober 1859 † Frhrn Cajetan, Kön. bayr.

Hauptmanns a. D., Sohn), Kön. bayr. Oberstleutnant und Kommandeur des 2. Chev.-leg.-Regiments, verm. 26. Oktober 1867 mit
Wally, geb. 30. November 1849 zu Reichenhall, des Josef Ritters von Koch-Sternfeld, Kön. bayr. Kammerjunkers und vormal. Landrichters zu Alt-Ötting, Tochter.
Kinder: 1. Mathilde, geb. 21. Januar 1869 zu München.
2. Alexander, geb. 12. April 1871 ebendaselbst.
3. Alfred, geb. 14. Januar 1874 zu Baireuth.
4. Friedrich, geb. 25. Februar 1877 zu Forchheim.
5. Emma, geb. 23. November 1878 zu Amberg.

Brüder.

1. Alfred, geb. 1. September 1837, Kön. bayr. Kämmerer und Major a. D., verm. 24. Februar 1876 mit
Frida, geb. 19. Dezember 1851 zu Nürnberg, des Friedrich Ehehalt, Kön. preuß. Majors a. D., zu Freiburg im Breisgau, Tochter.
Tochter: Frida, geb. 16. Dezember 1876 zu Augsburg.
2. Gustav, geb. 23. November 1838, Kön. bayr. Bezirksamtsassessor zu Passau, verm. 15. Januar 1872 zu Ansbach mit
Antonie, geb. daselbst 16. April 1847, des † Christian von Schmaltz, Kön. bayr. Generalmajors a. D., Tochter.
Kinder: 1) Emilie, geb. 6. Dezember 1872 zu Eggerfelden.
2) Olga, geb. 1. Dezember 1874 zu Rottenburg in Niederbayern.
3) Günther, geb. 24. September 1876 ebendaselbst.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Theodor, geb. 1814, † 1. Dezember 1850 zu Passau, Kön. bayr. Postoffizial daselbst, verm. 17. April 1849 mit Josefine geb. Fütterer aus Passau [† daselbst 9. Februar 1874]).
Deren Tochter: Marie, geb. 7. Februar 1850 zu Passau, verm. 28. Oktober 1875 mit Georg Schramm, Kön. bayr. Staatsanwalt am Bezirksgericht zu Donauwörth.

Fiáth von Eörménnyes.

[Katholisch. — Ungarn. — Österr. Frhr. d. d. Wien 20. November 1857, (Diplom d. d. Wien 8. März 1858). Dem Frhrn Franz (geb. 21. September 1815, s. unten) und seinen Nachkommen wurde s. d. 2. September 1874 auch das ungarische Baronat verliehen. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1862, S. 226.]

Julius Freiherr Fiáth von Eörménnyes und Karánsebes, geb. 8. März 1838 (des 6. November 1871 † Frhrn Johann Sohn), Rentmeister beim Kön. ungar. Kameralhofrichteramt zu Denta und Rittmeister in der Kön. ungar. Landwehrkavallerie, verm. I) 2. September 1863 mit Wilma geb. von Kászony († 1870); II) 1875 mit
Katharina geb. von Dézsan.

Vatersgeschwister.

1. Aloysia Franzisca, geb. 8. September 1814, verm. 12. Februar 1838 mit Carl Frhrn von Baillou, K. K. Rittmeister im 3. Kürassier-

regiment; Witwe 28. Mai 1849, wiederverm. 26. Februar 1853 mit ihrem Schwager Johann Frhrn von Baillou, K. K. Oberst a. D.

2. † Franz (geb. 21. September 1815, † 19. Februar 1885, K. K. Kämmerer, GRat und Obergespan des Veszprimer Komitats in Ungarn). **Dessen Witwe:**

Agnese geb. von Kapy, geb. 16. Mai 1819, verm. 4. Juni 1843.

Dessen Kinder: 1) Marie, geb. 12. Dezember 1846, K. K. StkrD. und PD., verm. 30. April 1864 mit Paul Frhrn Sennyey de Kis-Sennye; Witwe 1888.

2) Miklós (Nicolaus), geb. 25. November 1848, Sektionsrat im ungar. Ackerbauministerium, verm. 3. Juli 1875 mit Alice geb. Semsey de Semse (geb. 5. März 1853, † 15. November 1882).

Kinder: (1) Béla Maria Franz Norbert Wolfgang Albert, geb. 12. April 1876.

(2) Franz Paul Johann, geb. 15. Oktober 1877.

(3) Maria Apollonia Agnes Valerie, geb. 2. Januar 1878.

(4) Nicolaus Maria Franz Norbert Wolfgang, geb. 3. Dezember 1879.

(5) László, geb. 30. Oktober 1882.

3) Paul, geb. 25. März 1850, verm. 9. November 1878 mit Mathilde geb. von Jankovich de Pribér et Buchin, geb. 4. Juni 1856. [Aka.]

Kinder: (1) Elmér Gyula Maria Wolfgang Norbert Josef Franz, geb. 25. September 1879.

(2) Tibor, } Zwillinge, geb. 9. April 1883.
(3) Ilona, }

4) Anna, geb. 11. September 1852, verm. 7. April 1874 zu Aka mit Tassilo Grafen Almásy.

5) Agnes, geb. 22. März 1854, verm. 26. November 1872 zu Aka mit Wladislaus Grafen von Waldstein und zu Wartenberg; Witwe 6. März 1877, wiederverm. 4. Oktober 1881 mit Colonel Morgan Treherne.

6) Josepha, geb. 25. Oktober 1855, verm. 17. April 1880 zu Budapest mit Edgar Schmidt-Pauli (lutherisch) in Hamburg.

3. Ludwig, geb. 16. August 1817, K. K. Kämmerer und Oberst a. D. [Földvár im Weißenburger Komitat in Ungarn.]

4. Marie, geb. 25. Mai 1823.

5. Barbara, geb. 10. Juni 1825, verm. 16. Mai 1852 mit Guido Grafen Batthyány, Erbherrn auf Güssing; Witwe 9. Oktober 1882. [Graz.]

Fichard genannt Baur von Eyfseneck,

s. Baur von Eyfseneck.

Fiedler.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit „Edler von" 28. Januar 1839, österr. Frhr. 4. Dezember 1858 (Diplom d. d. Wien 13. Januar 1859). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1863, S. 241.]

Constantin Freiherr von Fiedler, geb. 24. Novbr. 1861 zu Brünn, K. K. Leutnant bei Graf von Neipperg Dragonern Nr. 12.

Mutter.

Emilie, geb. 2. Februar 1832 zu Brünn, des † Anton Ritters von Chlumetzky auf Rzikowitz und Aujezd in Böhmen, K. K. Hofrats und Truchsessen, und der Anna geb. Cozzi Tochter, verm. 2. Februar 1861 mit dem Frhrn Constantin (geb. 2. September 1820), K. K. Major bei Wilhelm I. Deutscher Kaiser und König von Preußen Infanterieregiment Nr. 34; Witwe 4. Februar 1864.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich (geb. 17. August 1827 zu Szent-Miklós in Ungarn, † 1. März 1876 zu Erlau, K. K. Oberst und Kommandant bei (jetzt) Freiherr von Appel Infanterie Nr. 60). **Dessen Witwe:**

Eleonore geb. Kozdrańska, geb. 17. Dezember 1832 zu Tarnow in Galizien, verm. 24. November 1853 zu Tarnow. [Preßburg.]

Dessen Kinder: 1. Eleonore, geb. 31. Dezember 1854 zu Lemberg, verm. 17. Mai 1879 zu Preßburg mit August Frhrn von Hohenbühel genannt Heufler zu Rasen, K. K. Hauptmann im Generalstabskorps.

2. Heinrich, geb. 17. März 1856 zu Lemberg, K. K. Oberleutnant im Infanterieregiment Freiherr von Appel Nr. 60. [Erlau in Ungarn.]

3. Rudolf, geb. 17. Mai 1860 zu Neusatz in Ungarn, K. K. Leutnant in demselben Regiment.

4. Claudio, geb. 17. März 1862 zu Graz.

Großmutter.

Henriette geb. Girard de la Sensée, geb. 9. November 1800 zu Brescia, verm. 20. Oktober 1819 ebendaselbst mit dem Frhrn Josef (geb. 17. März 1789 zu Müglitz in Mähren), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. und Inhaber des Infanterieregiments EH. Carl Nr. 3; Witwe 28. Oktober 1876. [Preßburg in Ungarn.]

Fierlinger.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. 7. Juli 1876. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1878, S. 214.]

Julius Freiherr von Fierlinger, geb. 15. Januar 1863 zu Wien.

Bruder.

Claudius, geb. 23. Juni 1873 zu Wien.

Mutter.

Anna, geb. 8. November 1830, des † Claudius Dabon, Besitzers des Gutes Taufkirchen in Oberösterreich, und der 2. Juni 1868

† Elise geb. Egger Tochter, verm. 7. Januar 1858 zu Taufkirchen in Oberösterreich mit dem Frhrn Julius (geb. 31. März 1829 zu Krems in Niederösterreich), Dr. jur., K. K. GRat und Senatspräsidenten des Verwaltungsgerichtshofes; Witwe. [Wien.]

Fin, de.

[Katholisch. — Österreich. — Lombardische Herren 1192, Patrizier von Bergamo vor 1300, von Ferrara 1521, von Triest 1533, Vereinigung des Wappens mit dem der Herren von Mirandola 5. Dezember 1500; Grafen von Carentino (im Montferratischen) 1525; österr. Adelstandsbestätigung d. d. Wien 14. November 1606 und 1611; Wappenverbesserung und ungar. Adel mit dem Indigenat d. d. Wien 22. August 1620 und d. d. Wien 20. August 1623, erbländ.-österr. Frhr. mit dem Titel „Wohlgeboren" 4. Juli 1643 (d. d. Wien für Julius de Fin und seinen Bruder Johann Franz, sowie deren Vetter Johann Andreas de Fin), Inkolat in Krain und im Küstenlande 28. Februar 1659, Bürger von Aquileja 1662, böhm. Inkolat im Herrenstande 1767 (von der Kaiserin Maria Theresia für Franz Carl Frhrn von de Fin, K. K. Kämmerer und Kön. böhm. Hauptmann des Kreises Saaz). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 73; vgl. auch Jahrg. 1865, S. 186.]

Oscar Johann Freiherr de Fin, geb. 4. März 1826 (des 26. Juli 1880 † Frhrn Julius August, K. K. Majors a. D., Sohn), K. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D., verm. 23. Juli 1856 mit seiner Kousine:

Maria Theresia geb. Freiin de Fin, geb. 27. Februar 1833, K. K. StkrD. (s. unten).

Kinder: 1. Olivier Johann Oscar, geb. 4. Juni 1858, K. K. Kämmerer, verm. 22. Mai 1886 mit

Julie geb. Herder. [München.]

2. Felicitas Maria Isabella, geb. 30. September 1860, Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
3. Marie, geb. 10. April 1862.
4. Elisabeth, geb. 6. Januar 1871.

Bruder.

Hamilcar Constantin, geb. 2. August 1829, K. K. Kämmerer und Oberst im Infanterieregiment Nr. 97.

Vatersgeschwister.

1. † Johann Nepomuk (geb. 3. Oktbr. 1800, † 15. April 1887 zu Keiskama Hoek in der Kapkolonie, K. K. Kämmerer, vormal. Major in der engl.-deutschen Fremdenlegion, dann Forstinspektor und Friedensrichter in der Kapkolonie, verm. 15. August 1827 mit Marie Eleonore Isabella geb. Gräfin von Auersperg [geb. 27. März 1806, † 23. Dezember 1872 zu Prag], K. K. StkrD.
   Deren Kinder: 1) Franz Anton, geb. 4. August 1828.
   2) Maria Isabella, geb. 30. April 1831, Stiftsdame im K. K. Theresianischen adligen Damenstifte auf dem Hradschin zu Prag.
   3) Maria Theresia, geb. 27. Februar 1833, K. K. Stkr.D., verm.

23. Juli 1856 mit ihrem Vetter Oscar Frhrn de Fin, K. K. Kämmerer ꝛc. (s. oben).

4) Ferdinand, geb. 19. Januar 1835 zu Neudorf in Böhmen, Komtur des Deutschen Ritterordens, K. K. Kämmerer und Oberst in der Reserve. [Bozen.]

5) Maria Johanna, geb. 1. März 1836, Stiftsdame im K. K. adlig-weltlichen Damenstifte „Maria-Schul" zu Brünn.

2. † Johann Baptist (geb. 10. Oktober 1804, † 27. Januar 1874, Gutsbesitzer zu Ajello im Küstenlande, K. K. Kämmerer und Major a. D.). **Dessen Witwe:**

Auguste geb. Freiin von Teuffenbach zu Tiefenbach und Maßwegg, geb. 3. August 1830, verm. 20. November 1849.

Dessen Töchter: 1) Amalie, geb. 29. Mai 1858.

2) Anna, geb. 14. August 1859, verm. 30. April 1879 mit Dr. jur. Peter Lorenzetti (geschieden 7. Juli 1879).

Finck.

[Reformiert. — Königr. Sachsen. — Adel und Frhr. (im Königr. Sachsen) d. d. Dresden 1. März (Diplom 2. August) 1820. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1873, S. 151.]

Albert Carl Freiherr von Finck, geb. 15. Oktober 1830, Dr. med. [Buenos Aires.]

Geschwister.

1. Marie Alexandrine, geb. 4. Dezember 1822. [Coburg.]
2. Rudolf Carl, geb. 7. September 1837, Besitzer der Rittergüter Röthenitz und Rosentitz bei Dresden, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. sächs. Kammerherr und Mitglied der Ersten Kammer der sächsischen Ständeversammlung, verm. 12. September 1872 zu Pesterwitz bei Dresden mit

Marianne geb. Freiin Dathe von Burgk, geb. 26. November 1851. [Dresden.]

Kinder: 1) Arthur Rudolf Carl, geb. 10. Mai 1874 zu Dresden.

2) Albert Leo Ernst, geb. 28. April 1877 ebendaselbst.

3) Marie Margarethe Ella Marianne, geb. 30. März 1882 ebendaselbst.

Mutter.

Marianne Cécilie geb. von Erdmannsdorff a. d. H. Schönfeld, geb. 20. Juni 1803, verm. 17. Dezember 1821 mit dem Frhrn Carl Eduard (geb. 14. April 1799), Herrn auf Lunau in Ostpreußen, sowie auf Linz und Ponikau im Königr. Sachsen, Doktor der Rechte; Witwe 19. Juni 1867. [Dresden.]

Fircks, s. Jahrg. 1888, S. 216.

Fischer von Nagy-Szalatnya.

[Katholisch. — Ungarn. — Österr. Adel 1556, Reichsadelsbestätigung d. d. Prag 7. März 1603, ungar. Frhr. d. d. Wien 12. Dezember 1692 (für Michael Fischer von Nagy-Szalatnya, Rat bei der Kön. ungar. Kammer und Administrator der Zipser Kammer). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1865, S. 259.]

Arnold Freiherr Fischer von Nagy-Szalatnya, geb. 1824 (des 1865 † Frhrn Josef, Erbherrn auf Bacskó und Budamér, Sohn) *).

Geschwister.

1. Clara, geb. 1823.
2. Coloman, geb. 1826.
3. Emerica, geb. 1827.
4. Géza, geb. 1830.

Vatershalbbruder und dessen Hinterbliebene.

† Franz († , verm. mit . . . . .).

Dessen Kinder: 1. Amalia, geb. 6. April 1800 zu Kaschau, verm. 1817 mit Johann Frhrn Pongrácz von Szent-Miklós und Ovár; Witwe 1850. [Kaschau in Ungarn.]

2. † Ludwig (geb. 8. September 1801 zu Kaschau, † 20. Juli 1872 zu Gálszécs, K. K. Rittmeister a. D.). **Dessen Witwe:**

Marie geb. Edle von Buday, geb. 1. September 1803 zu Balaszér, verm. 31. August 1845 zu Holop in Ungarn (s. unten). [Gálszécs.]

3. † Gustav (geb. 22. August 1808 zu Kaschau, † 1. Juni 1841 zu Kaszony). **Dessen Witwe:**

Marie geb. Edle von Buday, geb. 1. September 1803 zu Balaszér, verm. 1834, wiederverm. 31. August 1845 zu Golop in Ungarn mit ihrem Schwager Ludwig Frhrn Fischer von Nagy-Szalatnya; abermals Witwe 20. Juli 1872 (s. oben).

Dessen Kinder: 1) Helene, geb. 10. März 1835 zu Kaszony.

2) Marie, geb. 26. September 1836 ebendaselbst, verm. 15. November 1859 mit Béla Grafen Sztáray von Sztára; Witwe 3. Dezember 1873.

3) Gustav, geb. 26. Oktober 1841 zu Kaszony, K. K. Rittmeister a. D., verm. 11. Juni 1871 zu Cselej mit

Etelka geb. Edlen von Dobrzanszky, geb. 14. März 1848 zu Sovár.

Kinder: (1) Marianne, geb. 14. September 1872 zu Gálszécs im Zempliner Komitat in Ungarn.

(2) Ludwig, geb. 18. Januar 1874 ebendaselbst.

4. † Alexander (geb. 2. Februar 1811 zu Kaschau, † 14. März 1887 zu Buzinka, K. K. Oberst a. D.). **Dessen Witwe:**

---

*) Über diesen Familienzweig fehlen genauere Nachrichten.

Elisabetha geb. Gräfin Serényi, geb. 19. Mai 1822 zu Schmöllnitz, verm. 16. Mai 1854. [Buzinka.]

Dessen Söhne: 1) Ludwig, geb. 28. Februar 1855 zu Pavia, K. K. Oberleutnant in der Reserve bei Großfürst von Rußland Husaren Nr. 2.

2) Béla (Adalbert), geb. 27. Januar 1858 zu Graz.

Fleckhammer von Aystetten.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adelsanerkennung mit dem Prädikat „von Aystetten" d. d. Wien 27. Mai 1854, österr. Frhr. 1. November (Diplom d. d. Wien 20. Dezember) 1861, s. Jahrg. 1870, S. 236. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1869, S. 227.]

† Emanuel Freiherr Fleckhammer von Aystetten (geb. 25. Dezember 1803 zu Raab in Ungarn, † 2. Februar 1887 zu Troppau, K. K. Generalmajor a. D.). **Dessen Witwe:**

Clementine geb. Freiin von Schorlemer-Niederhellinghausen, geb. 31. März 1825, verm. 2. Dezember 1843. [Troppau.]

Fleischhacker.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. 17. November 1870 (Diplom d. d. Wien 27. Januar 1871). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1876, S. 208.]

Hermine Freifrau von Fleischhacker, geb. 5. April 1839 zu Ofen, des Ludwig Ritters von Leuzendorf, K. K. Generalauditors, und der Caroline geb. Mayer Tochter, verm. 22. September 1861 zu Verona mit Emmerich von Fleischhacker (geb. 30. November 1812 zu Urmény in Ungarn), K. K. Generalmajor, Stadt- und Platzkommandanten von Wien; Witwe 7. Juli 1870.

Kinder: 1. Hermine Adolfine Caroline, geb. 3. Oktober 1863 zu Verona.

2. Helene Adolfine Ludovica, geb. 18. Juli 1867 zu Wien.

3. Hugo Emmerich Friedrich Ludwig Severin (Posthumus), geb. 25. Juli 1870 ebendaselbst.

Fleißner von Wostrowitz.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Rittermäßiger Reichsadel mit dem Prädikat „von Wostrowitz" und Wappenbestätigung d. d. Wien 7. Dezember 1733, Reichsritter mit dem Prädikat „Edler von Wostrowitz" d. d. Wien 30. August 1734, böhm. Ritter 5. Januar 1741, österr. Frhr. (für den Freiherrn Ernst) 4. Februar 1817 (Diplom d. d. Wien 1. Juni 1818), ferner (für den Freiherrn

Franz) 1. Juli 1835 (Diplom 9. September 1836) und (für den Freiherrn Emanuel) 23. Juli 1840 (Diplom 4. November 1841). — Besitz in Böhmen, 1) im Kreise Elbogen: das Allodialgut Saar (0,39 QM., 6 Ortsch.); 2) im Kreise Beraun: das Allodialgut Wysoka mit Kamenna (0,19 QM., 5 Ortsch.). — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 196; Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1860, S. 203.]

Wenzel Freiherr Fleißner von Wostrowitz, geb. 12. Oktober 1819 (des 31. Mai 1855 † Frhrn Ernst Emanuel, Herrn auf Saar, Sohn), Besitzer des Gutes Neuhof im Kreise Tabor in Böhmen, K. K. Hauptmann a. D., verm. 20. Oktober 1852 mit

Rosa geb. Freiin von Rumerskirch, geb. 7. August 1832.

Tochter: Rosa Maria Theresia Ernestine Irene, geb. 1859.

Geschwister.

1. Theresia, geb. 16. Februar 1810, verm. 23. Juni 1829 mit Carl Frhrn von Rumerskirch, Herrn auf Mostau; Witwe 5. Juni 1874.
2. Katharina, geb. 26. August 1811, verm. 1832 mit Emanuel Hickisch, K. K. Kreishauptmann zu Saaz in Böhmen; Witwe 1850.
3. † Ernst (geb. 18. Juli 1814, † 11. Januar 1868, Herr auf Neuhof, K. K. Leutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Maria geb. Freiin Henninger von Seeberg, geb. 20. April 1826, verm. 15. Januar 1845.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Emanuel Bernhard (geb. 27. August 1776, † 1. August 1852, K. K. Major a. D., verm. 24. Mai 1827 mit Maria geb. Freiin von Astfeld und Widrzj [geb. 3. Juli 1807, † im April 1884]).

   Deren Sohn: Aloys, geb. 6. Februar 1828, Herr auf Neu-Zedlitsch, verm. 5. August 1856 mit Norberta geb. Freiin Gemmrich von Neuberg, geb. 3. Mai 1832 zu Gießhübel (geschieden 1. Mai 1866, wiederverm. 27. Juli 1871 zu Wien mit Adolf Frhrn Maurer von Kronegg, K. K. Hauptmann a. D.).

   Kinder: (1) Emil Wilhelm Anton Emanuel, geb. 11. Mai 1857 zu Gießhübel bei Wien.

   (2) Antonia Leopoldine Marie, geb. 13. Juni 1863 zu Prag.

   (3) Adolf Norbert Franz, geb. 4. Mai 1865 zu Fünfhaus bei Wien, K. K. Leutnant bei Kaiser Nikolaus von Rußland Dragonern Nr. 5.
2. † Franz Anton (geb. 15. Februar 1784, † 13. April 1864, K. K. Oberst a. D.). **Dessen Witwe:**

Leopoldine geb. Freiin (Mac-) Enis von Atter und Iveaghe, geb. 19. September 1825, verm. 1854. [Prag.]
3. † Johann Maria (geb. 13. November 1785, † 18. November 1826, K. K. Rittmeister im damal. 6. Chev.-leg.-Regiment, verm. mit Nina geb. Piller [† 18. Februar 1861]).

   Deren Söhne: 1) † Eduard Anton Ignaz (geb. 24. Januar 1825, † 29. April 1888 zu Wien, K. K. Oberst a. D.). **Dessen Witwe:**

   Irene geb. Walz, geb. 1. April 1831, verm. 29. Novbr. 1862.

   Dessen Kinder: (1) Anna Maria Julie, geb. 16. Oktober 1863.

   (2) Julie Maria Anna, geb. 5. März 1866.

   (3) Ludwig Anton Johann, geb. 12. August 1867.

   (4) Leo Eduard Julius, geb. 29. September 1871.

2) † Julius Anton Ignaz (geb. 12. Mai 1827, † 8. April 1868, K. K. Oberstleutnant bei Graf Wallmoden-Gimborn Ulanen Nr. 5).
Dessen Witwe:
Camilla geb. von Pissačić, verm. 17. Juni 1850, wiederverm. mit Alfred Berres Edlem von Perez, K. K. Generalmajor und Kommandanten der 2. Kavalleriebrigade.
Dessen Sohn: Ernst Victor Marie, geb. 3. September 1852, K. K. Oberleutnant bei Prinz Eugen von Savoyen Dragonern Nr. 13, verm. 8. Oktober 1881 mit
Ella geb. von Regel, geb. 15. Mai 1865.
Söhne: a) Ludwig Alfred Julius Ernst Maria, geb. 17. November 1882.
b) Alfred Camillo Eduard Gustav Maria, geb. 23. Juni 1884.

Fleschner-Jetzer.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adelstand und Übertragung des Freiherrenstandes des damaligen K. K. Generalmajors und Brigadiers August Frhrn von Jetzer auf seinen Adoptivsohn Eugen Fleschner-Jetzer (s. unten), damal. K. K. Leutnant im 37. Infanterieregiment s. d. Schönbrunn 29. Juli 1843. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1849, S. 212; geschichtl. Notiz s. im Nekrolog des Jahrgangs 1863, S. 1077.]

Eugen Freiherr von Fleschner-Jetzer, geb. 22. April 1826 zu Ofen (des 14. Januar 1862 † August Frhrn von Jetzer, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., Adoptivsohn), K. K. Oberst a. D., verm. 28. April 1860 mit
Therese Caroline, geb. 10. August 1835, des Kaiserl. Rats und Bankdirektors Erdl Tochter. [Wien und Peyerbach in Niederösterreich.]
Söhne: 1. Eugen August Josef, geb. 10. Juli 1866 zu Peyerbach, K. K. Leutnant in der Reserve des Dragonerregiments Graf Pejacsevich Nr. 2.
2. Oscar Philipp Kaspar Josef, geb. 21. November 1867 zu Wien.
3. Wilhelm August Kaspar Wolfgang, geb. 12. April 1871 ebendaselbst.

Flödnigg (ehedem Peer von Pernburg).

[Katholisch. — Ungarn. — Erbländ.-österr. Adel d. d. Prag 29. Juli 1599, erbländ.-österr. Ritter mit dem Prädikat „von Pernburg" d. d Innsbruck 20. Oktober 1665, erbländ.-österr. Frhr. als „Frhr. von Flödnigg" d. d. Wien 5. September 1698. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1865, S. 260, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1863, S. 245.]

Eduard Freiherr von Flödnigg auf Alsó-Szent-György und Apáthi in Jazygien in Ungarn, K. K. Rittmeister a. D. [Also-Szent-György.]

Flotow, s. Jahrg. 1888, S. 217.

Földváry von Földvár.

[Lutherisch. — Ungarn. — Kön. ungar. Bestätigung des alten Adels 29. Oktober 1646, österr. Frhr. 25. August (Diplom d. d. Wien 19. November) 1857, ungar. Baronat 5. Oktober 1875. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 193.]

Stefan Freiherr Földváry von Földvár, geb. 7. Januar 1838 (des 28. März 1881 † Frhrn Ludwig, K. K. Kämmerers, Sohn), K. K. Kämmerer und Oberst, Leutnant der Kön. ungar. Leibgarde.

Geschwister.

1. Ludwig, geb. 12. Februar 1839, K. K. Kämmerer und Major in der Kön. ungar. Gendarmerie. [Puszta-Pöttend in Ungarn.]
2. Alexander, geb. 31. Oktober 1840, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 8. Januar 1863 mit

Serene geb. Pázmándy von Szomodor und Somodory, geb. 9. Februar 1841.

Kinder: 1) Charlotte Marie Blanche, geb. 28. Oktober 1863.
2) Paul Dionys Ludwig Stefan Alexander, geb. 8. März 1873.

3. Julianna Gisella Ludovica, geb. 10. November 1845, verm. 16. Juni 1864 mit Johann Nepomuk Grafen Zichy zu Zich und Vásonykeö, Herrn auf Ujfalu im Stuhlweißenburger Komitat in Ungarn.

Follenius.

[Lutherisch. — Grhzgt. Hessen. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) 6. August 1812 (Diplom resp. Wappenbrief 6. Juni 1813; s. Jahrg. 1869, S. 231). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 155.]

Wilhelm Justus Freiherr von Follenius, geb. 28. September 1839, Kön. preuß. Major und Kommandeur des Gendarmeriedistrikts Rheinhessen, verm. 5. Februar 1872 zu Lauterbach mit

Franzisca geb. Riedesel Freiin zu Eisenbach, geb. 14. Oktbr. 1850.

Töchter: 1. Elisabeth Anna Sofie Marie, geb. 29. Mai 1873.
2. Anna Philippine Paula Susanna, geb. 11. August 1877.
3. Luise Emma Auguste Julie, geb. 27. Juni 1881.
4. . . . . , geb. . . . . .

Schwestern.

1. Sofie Auguste Caroline, geb. 25. Juli 1837.
2. Caroline Maria Franzisca Philippine, geb. 29. Juni 1846.

Mutter.

Elisabeth Ida, geb. 3. August 1803, des † Grhzgl. hess. Finanzministers von Kopp Tochter, verm. 11. Juni 1835 mit dem Frhrn Friedrich Ludwig (geb. 7. Februar 1796), Grhzgl. hess. Geh.-Hofgerichtsrath a. D.; Witwe 21. August 1870.

Forgatsch von Forgatsch.

[Katholisch. — Österreich. — Böhm. Inkolat 29. Juli 1649; böhm. Frhr. mit dem Prädikat „von Forgatsch" nebst Inkolat im Herrenstand in Böhmen d. d. Wien 6. März 1651. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 111, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 124; vgl. auch das Taschenbuch der Gräfl. Häuser und das Handbuch dazu unter „Forgach".]

Michael Johannes Wenceslaus Freiherr Forgatsch von Forgatsch, geb. 26. September 1800 zu Weißkirchen in Mähren (des 26. August 1835 † Frhrn Johann Baptist, K. K. Kämmerers und Gubernialrats zu Brünn, Sohn), K. K. Kämmerer und Statthaltereirat a. D., verm. 15. Juni 1840 zu Kremsier in Mähren mit Emilie geb. Gräfin von Vetter und Herrin von der Lilie, Freiin zu Burg-Feistritz (geb. 27. August 1815 zu Olmütz, † im August 1885). [Brünn.]

Kinder: 1. Emilie, geb. 22. April 1841 zu Olmütz, verm. 20. Oktober 1863 zu Brünn mit Ottocar Grafen von Bubna und Littitz, Besitzer der Fideikommißherrschaften Daudleb und Jeleni in Böhmen; Witwe 26. Mai 1881.

2. Michael Vincenz Rudolf Franz Josef Valentin, geb. 28. Mai 1850 zu Znaim in Mähren, K. K. Oberleutnant in der Reserve des Ulanenregiments EH. Carl Ludwig Nr. 7.

Geschwister.

1. † Rudolf (geb. 10. Juli 1794, † 25. Mai 1863, K. K. Kämmerer, jubil. Statthaltereirat in Mähren ꝛc.). **Dessen Witwe:**

Leopoldine geb. Gräfin Bukuwky von Bukuwka, geb. 15. November 1809, verm. 6. Mai 1832. [Brünn.]

Dessen Kinder: 1) Caroline, geb. 31. Januar 1838.
2) Antonia, geb. 6. Juni 1839.
3) Rudolfine, geb. 14. Juni 1844.

2. † Ernst (geb. 20. Oktober 1801, † 31. August 1864, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 18. Mai 1836 mit Caroline geb. Gräfin Braida von Ronsecco und Cornigliano [geb. 4. Januar 1800, † 28. September 1870], K. K. StkrD.).

Deren Töchter: 1) Serafine, geb. 17. Mai 1838, verm. 3. August 1870 mit Georg Patyanski Edlem von Viszagh, Gutsbesitzer zu Lugos in Ungarn.
2) Maria Cölestine, geb. 1. Dezember 1842, K. K. StkrD., verm. 19. November 1870 mit Franz Frhrn Schrenck von Notzing und Egmating, K. K. Kämmerer und Major a. D. [Graz.]

3. † Eugen (geb. 26. Dezember 1805, † 22. März 1855, K. K. Landesgerichtsrat zu Brünn). **Dessen Witwe:**

Katharine geb. Freiin von Pillersdorf, geb. 26. November 1820, verm. 12. Februar 1844. [Wien.]

Dessen Sohn: Eugen, geb. 20. April 1847, K. K. Oberleutnant im Dragonerregiment Nr. 7, verm. 24. Februar 1868 zu Wien mit Laura Philippine Mathilde Marie (geb. 6. November 1834 † 1879), des Max Ritters von Neumann, K. K. Generalmajors a. D., und der Anna geb. von Singer Tochter (war verm. in

erster Ehe mit Stanislaus Ritter von Strzelecki, K. K. Major, und dessen Witwe 3. Juli 1866). [Klattau in Böhmen.]
Sohn: Eugen Emanuel Johann Baptist Niclas, geb. 2. Juni 1870.

Formentini zu Tulmein und Biglia.

[Katholisch. — Österreich (Illyrien und Steiermark) und Italien. — Reichsadel d. d. Melnick 13. Januar 1357, Prädikat „zu Tulmein" 4. Dezember 1606, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 1. September 1623. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 189; über die ältere Genealogie und Nebenlinien s. Jahrg. 1858, S. 163.]

Josef Florian Michael Freiherr von Formentini zu Tulmein und Biglia, Conte di Musmezzi, geb. 17. Oktober 1832 zu Görz (des 9. Januar 1841 † Frhrn Paul-Emil, K. K. Bezirkskommissars zu Guisca, Sohn), Besitzer des Freiherrl. von Rassauerschen Primogenitur-Fideikommisses, des Schlosses St. Florian und der ehemal. Herrschaft Ober-Cerou bei Görz, Herr und Landstand in der gefürsteten Grafschaft Görz und Gradisca im Hzgt. Krain und in Steiermark, Patrizier von Cividale und der Stadt Tolmain, verm. 9. Juni 1869 zu Görz mit
Ernestine Josepha, geb. 6. März 1846 zu Treviso, des 1. August 1880 † Alexander von Claricini-Dornpacher, K. K. Landesgerichtsrats a. D., und der Cäcilie geb. Freiin von Locatelli Tochter. [Görz.]
Kinder: 1. Annunciata Josepha Maria, geb. 18. März 1870.
2. Paul-Emil Ernst Maria, geb. 14. Mai 1871.
3. Benno Leopold Maria, geb. 18. Dezember 1873.
4. Georg Anton Maria, geb. 14. April 1875.
5. Otto Adrian Maria, geb. 7. September 1877.
6. Ginus Salvator Maria, geb. 11. September 1878.
7. Renzo Franz Josef Maria, geb. 3. Februar 1880.
8. Egon Maria, geb. im September 1882.

Geschwister.

1. Antonia Josepha, geb. 11. November 1834, verm. 23. Oktober 1858 mit Sigismund Frhrn von Teuffenbach zu Tiefenbach und Maßwegg; Witwe 19. November 1865.
2. † Emil Clemens Franz, Freiherr von Formentini zu Tulmein und Biglia, Conte di Cusano (geb. 11. April 1837, † 14. Januar 1884, Herr und Landstand ꝛc., Besitzer des Schlosses Spessa und der ehemal. Herrschaft Ober-Cerou). **Dessen Witwe:**

Maria Helene Franziska geb. Gräfin Strassoldo, geb. 3. November 1855, verm. 3. August 1872 zu Görz.

Vatersbrüder.

1. Anton Paul, geb. 9. Juni 1810.
2. Paul Raimund, geb. 3. Februar 1816.

Forſtner.

[Evangeliſch. — Preußen, Württemberg, Öſterreich, Frankreich, Niederlande und Nordamerika. — Wappenverbeſſerung und -Beſtätigung 7. März 1623. — Dieſe Familie gehörte bis 1632 zur Ritterſchaft des Erzherzogtums Öſterreich, dann zur reichsunmittelbaren Ritterſchaft im Elſaß und in Schwaben, Kantons Kocher-Odenwald. Der gemeinſchaftliche Stammvater der jetzt beſtehenden Linien war Paulus Forſtner zu Breitenfeld auf Wald in Oberöſterreich, verm. mit Magdalena Eleonora geb. von Kapelli. Seine Söhne, Chriſtof und Wolfgang, gründeten die beiden blühenden Hauptlinien. — Geſchichtliche Überſicht im Jahrg. 1862, S. 232.]

I. Ältere Hauptlinie.

[Abſtammend von dem obigen Chriſtof Forſtner von Dambenois (geb. 7. Oktober 1598 zu Schloß Birkſtein bei Linz in Oberöſterreich, † 19. Dezember 1677 zu Mömpelgard, beigeſetzt in der Kirche zu Dambenois), 1645 mit Dambenois belehnt, Hzgl. württemb. Kanzler der Grafſchaft Mömpelgard.]

A. Älterer Aſt.

1. Speziallinie.

[über die nähere Abſtammung ſ. Jahrg. 1864, S. 219.]

Louis Freiherr von Forſtner, geb. 21. April 1819 (des 5. Dezember 1866 zu Dambenois † Frhrn Ludwig Leopold Carl Alexander Wilhelm Sohn). [Dambenois.]

Bruder.

Edmund Alexander Louis, geb. 17. Dezember 1830 zu Mömpelgard, franzöſ. Kapitän im 70. Regiment der Territorialinfanterie, verm. 27. April 1874 mit Eliſabeth geb. Fruend (geb. 29. Januar 1843 zu Heidelberg, † 1885). [Tours.]

Töchter: 1. Marguerite Luiſe Anna Hortenſe, geb. 23. Mai 1875 zu Courbevoie bei Paris.

2. Blanche, geb. 1884 zu Tours.

Vatersbruder.

Friedrich Ludwig Alexander, geb. 24. Januar 1789 zu Montbéliard, verm. mit

Marie Nicoline Alexandrine geb. Gräfin von Montron, geb. 30. November 1799 zu Chatibon. [Paris.]

2. Speziallinie.

[Genehmigung zur Fortführung des Freiherrentitels laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. Sansſouci 22. Juli 1854 (für den Freiherrn Paul) und d. d. Charlottenburg 25. Januar 1855 (für ſeinen Vater Alexander und deſſen Brüder Friedrich, Wilhelm und Carl Frhrn von Forſtner, ſ. unten). — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1862, S. 232; über die nähere Abſtammung ſ. Jahrg. 1864, S. 220.]

Hans Friedrich Wilhelm Auguſt Freiherr von Forſtner, geb. 4. Februar 1853 zu Witlich, Kön. preuß. Premierleutnant im anhalt. Infanterieregiment Nr. 93, verm. 28. September 1878 zu Kulm in Weſtpreußen mit

Clara Martha Anna geb. Steiner, geb. 7. November 1858 zu Kulm. [Bernburg.]

Tochter: Margarethe Wilhelmine Elisabeth, geb. 8. November 1879 zu Berlin.

Halbgeschwister

aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Friedrich Wilhelm Carl, geb. 1. Januar 1858 zu Koblenz, beschäftigt im Polizeipräsidium zu Berlin, Kön. preuß. Premierleutnant in der Landwehr, verm. im Oktober 1887 mit

Hedwig geb. Döring aus Bitterfeld.

2. Wilhelm, geb. 9. März 1859 zu Koblenz. [New York.]
3. Wilhelmine Anna, geb. 21. Juni 1864 ebendaselbst.
4. Traugott (Posthumus), geb. 11. Juni 1869 zu Berlin.

Stiefmutter.

Anna Wilhelmine, geb. 16. Februar 1837 zu Berlin, des 24. Mai 1864 † August Wilhelm von Schack, Kön. preuß. Generalmajors z. Disp., und der 11. Februar 1875 zu Berlin † Wilhelmine geb. Freiin von Forstner, Tochter, verm. 10. August 1855 mit dem Frhrn Friedrich (geb. 28. März 1822 zu Köln), Kön. preuß. Regierungsrat zu Koblenz und Premierleutnant im 3. rhein. Landwehrregiment Nr. 29 (war verm. in erster Ehe 14. Februar 1852 mit Wilhelmine Auguste geb. von Schack [geb. 11. März 1826 zu Berlin, † 12. Februar 1853 zu Witlich], Schwester seiner zweiten Gemahlin); Witwe 9. März 1869. [Berlin.]

Großvatersbrüder.

1. † Carl Philipp Alexander (geb. 18. März 1798 zu Potsdam, † 31. Oktober 1871 zu Berlin, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D., verm. I) 1. Juli 1825 zu Götemitz auf der Insel Rügen mit Marie Sibylle Caroline geb. von Kathen [geb. 24. Januar 1799 zu Götemitz, † 2. September 1834 zu Berlin]; II) 3. August 1837 zu Putzar bei Anklam mit Wilhelmine Alexandrine Franzisca geb. Gräfin von Schwerin [geb. 15. März 1813 zu Schwerinsburg bei Anklam, † 11. Juli 1852]).

Dessen Kinder: a) 1r **Ehe:** 1) Paul Ernst Alexander, geb. 2. September 1830 zu Berlin, Kön. preuß. Oberst zur Disp., verm. 14. Juli 1859 mit

Wanda geb. Gräfin von Itzenplitz, geb. 8. Januar 1834 zu Herzberg bei Erin. [Potsdam.]

Kinder: (1) Alexander Paul Hans, geb. 20. April 1861 zu Berlin, Leutnant in Kön. niederländ. Diensten.

(2) Victor Alexander Max Fritz Laurenz, geb. 10. August 1864 zu Potsdam, Kön. preuß. Leutnant im brandenburg. Füsilierregiment Nr. 35.

(3) Ernst Alexander, geb. 31. Oktober 1869 zu Graudenz, Kön. preuß. Kadett zu Lichterfelde.

(4) Wanda, geb. 12. Mai 1872 zu Metz.

2) Caroline Johanna Hildegard, geb. 10. Juni 1834 zu Berlin. [Berlin.]

— b) 2r **Ehe:** 3) Charlotte Friederike Henriette, geb. 28. Juli

1839 zu Berlin, verm. daselbst 7. Januar 1863 mit Johannes Carl Heinrich Anton Krech, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. und Geh.-Regierungsrat im Auswärtigen Amte des Deutschen Reiches.

4) Gustav Adolf Alexander, geb. 21. September 1841 zu Berlin, Kön. preuß. Major z. Disp., Bezirkskommandeur des 1. Bataillons des 6. ostpreuß. Landwehrregiments Nr. 43, verm. 19. Oktober 1877 zu Greifswald mit

Susanne Helene Friederike, geb. 25. Mai 1854 zu Hinrichshagen-Hof bei Greifswald, des 15. Februar 1859 zu Lindenhof bei Dresden † Benno von Lilienthal, Kön. preuß. Hauptmanns a. D., und der Minna geb. Meyer Tochter.

Kinder: (1) Alexander Benno Wilhelm Carl Hans, geb. 9. September 1878 zu Greifswald.

(2) Alexander Waldemar Konrad Berndt Curt, geb. 11. September 1881 zu Greifswald.

(3) Alexander Friedrich Paul Robert Günther, geb. 21. November 1882 zu Königsberg in Ostpreußen.

(4) Hildegard, geb. 3. Juli 1886 ebendaselbst.

5) Emma Wilhelmine Marie, geb. 30. Oktober 1846 zu Berlin, verm. daselbst 28. März 1873 mit Dr. med. Friedrich Hänisch, prakt. Arzt und Privatdozenten an der Königl. Universität zu Greifswald; Witwe 1884. [Greifswald.]

6) Hedwig Wilhelmine Luise Ernestine, geb. 21. April 1850 zu Berlin, verm. daselbst 29. Mai 1880 mit dem Verlagsbuchhändler Leo Schleiermacher zu Frankfurt a. d. Oder.

2. † Carl Albert Magnus (geb. 29. April 1800 zu Potsdam, † 9. Juni 1882 zu Detmold, Kön. preuß. Generalmajor zur Disp., verm. I) 23. Juni 1829 zu Zalencze in Oberschlesien mit Charlotte Henriette [geb. 19. Mai 1803 zu Ratibor, † 14. November 1840 zu Frankfurt a. d. O.], des 29. Mai 1837 † Friedrich von Wrochem auf Zalencze bei Ratibor und der 9. Dezember 1818 † Charlotte geb. von Skrbensky Tochter; II) 18. März 1843 zu Münster mit Friederike Wilhelmine Bertha [geb. 12. Februar 1821 zu Stendal, † 3. Januar 1881 zu Detmold], des † Christian von Bronikowsky, Kön. preuß. Oberst und Gendarmerie-Brigadiers, und der 6. November 1867 † Eleonore geb. von Puttkamer Tochter).

Dessen Kinder: a) 1r **Ehe:** 1) Antonie Charlotte Johanna, geb. 13. April 1830 zu Potsdam. [Detmold.]

— b) 2r **Ehe:** 2) Bruno Carl Friedrich Johann, geb. 20. März 1844 zu Wesel, Kön. preuß. Hauptmann a. D. und Strafanstalts-Inspektor zu Lüneburg in der Provinz Hannover, verm. 19. Mai 1881 zu Lingen mit

Anna, des vormal. Kön. hannov. Hauptmanns a. D. und Strafanstaltsdirektors Heine und einer geb. Gebhard ältester Tochter.

Kinder: (1) Bruno-Carl, geb. 8. März 1882 zu Detmold.

(2) Bertha Anna, geb. 20. Juli 1884 zu Lüneburg.

3) Charlotte Bertha Johanna Eleonore Susanna, geb. 19. Mai 1846 zu Wesel. [Detmold.]

3. Speziallinie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Über die nähere Abstammung s. Jahrg. 1864, S. 222.]

† Carl Friedrich Ludwig Wilhelm Freiherr von Forstner von Dambenoy (geb. 19. Juli 1805 zu Schorndorf, † 27. Februar 1845 zu Ludwigsburg, Kön. württemberg. Rittmeister im 2. Reiterregiment).

Dessen Witwe:

Wilhelmine Leopoldine Espérance, geb. 4. Oktbr. 1805 zu Münsterberg, des † Louis Ernst Max August Frhrn von Dungern, Kön. preuß. Landrats, und der Ernestine Hermine Caroline geb. von Gaffron a. d. H. Kunern Tochter, verm. 16. Juni 1832 zu Elsnig bei Neustadt in Oberschlesien.

Dessen Tochter: Wilhelmine Caroline Johanna Emilie Helene Eva, geb. 14. Juli 1839 zu Ulm, verm. 5. Juli 1862 zu Augsburg mit Hermann Grafen von Thürheim (katholisch), Kön. bayr. Oberst à la suite des 4. Feldartillerieregiments und Referenten bei der Inspektion der Artillerie und des Trains.

B. Jüngerer Ast.

[Württemb. Frhr. 15. Juli 1827. — Seit 1702 im Besitze eines Kammerlehens von der Krone Württemberg. — Über die nähere Abstammung s. Jahrg. 1867, S. 250; Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1864, S. 219.]

1. Ältere Speziallinie.

[Niederlande. — Aufgenommen unter den niederländ. Adel als Freiherr nach der Primogenitur laut Diplom des Königs Wilhelm I. der Niederlande d. d. 4. März 1828 für den Frhrn Heinrich Friedrich Christof († 23. März 1870, s. unten), Ausdehnung des Kön. niederländ. Freiherrentitels auf seine gesamte Deszendenz 26. Juni 1850.]

Wilhelm Moritz Freiherr Forstner von Dambenois, geb. 10. Oktober 1847 im Haag, verm. 14. November 1872 mit

Johanna Henrietta Franzisca geb. Baronin van Zuylen van Nyevelt, geb. 27. August 1844 zu Gorssel, in erster Ehe verwitweter Baronin Sirtema von Grovestins.

Schwester.

Marie Cornelie, geb. 24. Oktober 1838 zu Maestricht, verm. 20. Mai 1865 zu Breda in den Niederlanden mit Leonhard Frhrn von Massenbach, Kön. preuß. Landrat zu Homburg v. d. H.; Witwe 10. Juli 1883. [Berlin.]

Mutter.

Margarethe Cornelie geb. Baronin d'Ablaing von Gießenburg, geb. 1. September 1805 zu Amsterdam, verm. 20. Mai 1836 zu Graveland mit dem Frhrn Heinrich Friedrich Christof (geb. 15. August 1792 zu Maestricht), Kön. niederländ. Generalleutnant Generaladjutanten ꝛc.; Witwe 23. März 1870. [Utrecht.]

2. Jüngere Speziallinie.

Ernſt Freiherr Forſtner von Dambenois, geb. 20. Juni 1848 zu Oehringen in Württemberg (des 5. Oktober 1876 † Frhrn Carl Ludwig Wilhelm, Doktors der Rechte, Sohn), K. K. Rittmeiſter bei Kaiſer Nikolaus I. von Rußland Dragonern Nr. 5, verm. 20. Juli 1880 zu Dobritſchan in Böhmen mit

Anna geb. Freiin Zeßner von Spitzenberg, geb. 2. Juni 1846 (katholiſch). [Marburg in Steiermark.]

Tochter: Eliſabeth Caroline Marie Thereſe, geb. 6. Juli 1884.

Schweſter.

Anna, geb. 12. April 1841 zu Würzburg, verm. 28. März 1859 mit Auguſt von Braun; Witwe im Juli 1867. [Frankfurt a. M.]

II. Jüngere Hauptlinie.

[Abſtammend von dem obigen Wolfgang Forſtner († 1680), Hzgl. württemberg. Geh.-Regimentsrat und Kammermeiſter. — Dem nachſtehenden Frhrn Reimar und ſeinem Bruder Siegfried ward laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. Berlin 21. November 1857 die Fortführung des Freiherrentitels geſtattet. — Über die nähere Abſtammung ſ. Jahrg. 1864, S. 223; Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1862, S. 232.]

Reimar Carl Rudolf Friedrich Wilhelm Freiherr von Forſtner, geb. 19. Auguſt 1823 zu Wickerath bei Düſſeldorf (des 20. Mai 1857 † Frhrn Friedrich, Kön. preuß. Generalmajors a. D., Sohn), Kön. preuß. Oberſtleutnant z. Disp., verm. I) 18. Mai 1864 zu Warburg mit Auguſte geb. Vogeler (geb. 15. April 1836, † 25. Juli 1877); II) 4. Januar 1879 zu Frankfurt a. M. mit Emilie geb. Moldenhauer (geb. 5. Januar 1839 zu Darmſtadt, † 2. September 1884 zu Wiesbaden), in erſter Ehe Witwe des 2. Juli 1874 † Richard Starkloff, Kön. preuß. Majors im 2. heſſ. Huſarenregiment Nr. 14; III) 1887 mit . . . . . [Wiesbaden.]

Kinder 1r Ehe: 1. Johanna, geb. 22. März 1865.
2. Auguſte, geb. 9. September 1867.
3. Thereſe, geb. 31. März 1869.
4. Friedrich, geb. 11. März 1871.

Geſchwiſter.

1. Veronica Maria Magdalena Johanna Gottliebe, geb. 10. Dezember 1820 zu Trier, verm. 17. Dezember 1846 zu Berlin mit Carl Gottlob von Houwald, Kön. preuß. Landrat a. D. und Landſyndikus der Niederlauſitz; Witwe 9. Januar 1883. [Neuhaus bei Lübben.]
2. Siegfried Richard Friedrich Chriſtof, geb. 14. November 1828 zu Düſſeldorf, Ingenieur-Oberſt a. D. der Vereinigten Staaten von Amerika, verm. I) mit . . . . geb. von Hugo (†); II) 24. Februar 1864 mit

Mary Adelaïde geb. Earley aus Briſtol im Staate Pennſylvanien.

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1) . . . . ., Kön. preuß. Premierleutnant im 5. brandenburg. Infanterieregiment Nr. 48.
— b) 2r **Ehe:** 2) Mary Adelaïde, geb. 2. Juli 1867.
3) Friederike Dorothea Mary, geb. 24. Dezember 1876.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Bernhard Adolf Wilhelm (geb. 27. März 1798 zu Schwerin, † 3. April 1857 zu Stuttgart, Kön. württemberg. Major a. D.). **Dessen Witwe:**

Wilhelmine Friederike geb. Neubronn von Eisenburg, geb. 30. März 1810, verm. 12. April 1831.

Dessen Tochter: Wilhelmine Sofie Julie Ottilie, geb. 10. März 1832, verm. 24. November 1853 mit Friedrich Frhrn Pergler von Perglas, Kön. württemberg. Generalleutnant und Kommandeur der 26. Division (1. Kön. württemberg.).

2. † Friedrich Carl Georg (geb. 24. Januar 1800 zu Schwerin, † 15. April 1861, Kön. württemberg. Rittmeister a. D.). **Dessen Witwe:**

Julie geb. Freiin von Irmtraut, geb. 2. November 1808 zu Stuttgart, verm. 2. Mai 1828. [Lebt mit ihrer Familie seit Ende 1847 zu Wartburg bei Montgomery, Morger Canton im Staate Tennessee in Nordamerika.]

Dessen Kinder: 1) Julius Albert Carl Wilhelm, geb. 15. April 1829 zu Stuttgart.

2) Auguste Caroline Wilhelmine Mathilde, geb. 10. November 1830 ebendaselbst, verm. mit . . . . . Knabe, Professor der Musik im Staate Tennessee.

3) Maria Auguste Caroline Philippine, geb. 9. März 1835 zu Stuttgart.

4) Alexander Friedrich Wilhelm Philipp Carl Eugen, geb. 5. November 1838 ebendaselbst.

5) Anna, geb. 15. Oktober 1841.

Fort, Le, s. Lefort.

Foullon.

[Katholisch. — Österreich. — Kaiserl. Adelsbestätigung als eines rittermäßigen Reichsadelstandes nebst gleichzeitiger Wappenbestätigung d. d. Regensburg 5. Juli 1653, Reichsadelsbestätigung und Wappenverbesserung d. d. Ebersdorf 9. September 1695; Reichsfrhr. mit dem Titel „Wohlgeboren" und einer Wappenverbesserung d. d. Wien 23. Januar 1740. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1862, S. 207.]

Carl Freiherr von Foullon, geb. 10. Mai 1841 (des 10. Juli 1876 † Frhrn Georg Clemens, K. K. Rittmeisters a. D., Sohn), K. K. Rittmeister in der Landwehr, verm. 27. Juni 1863 mit

Clementine geb. Freiin Du Mont de Beaufort-Várhegyi, geb. 17. November 1842. [Wien.]

Sohn: Wilhelm, geb. 13. Dezember 1864, K. K. Leutnant in der Artillerie.

Geschwister.

1. Mathilde, geb. 8. September 1830, verm. 12. Juni 1852 mit Rudolf Frhrn von Fries; Witwe 1878.
2. Anna, geb. 30. April 1838, verm. 6. Februar 1860 mit Ludwig Frhrn Du Mont de Beaufort-Várhegyi, K. K. Kämmerer und Kön. ungar. Oberstleutnant in der Gendarmerie; Witwe 13. März 1888.
3. Heinrich, geb. 12. Juli 1850, Adjunkt der K. K. geologischen Reichsanstalt zu Wien; verm. 20. Mai 1876 mit

Adele geb. Heyrowsky.

Kinder: 1) Heinrich, geb. 21. April 1877.
2) Claudine, geb. 25. Februar 1883.

Francken.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz) und Bayern. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 191, Stammtafel im Jahrg. 1867, S. 256.]

I. Ältere Stammlinie, oder Haus Horr.

[Kurpfälz. Adelstand d. d. Schwetzingen 10. Oktober 1729; Reichsfrhr. d. d. Wien 13. November 1731; preuß. Anerkennung 20. Juni 1827.]
(Neuere Nachrichten fehlen. — S. Jahrg. 1873, S. 163.)

II. Jüngere Stammlinie.

[Reichsvikar. und kurpfälz. Adelstand 1. Oktober 1711; Reichsfrhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 20. Februar 1721; preuß. Anerkennung 29. August 1827 und 6. Januar 1830.]

1. Speziallinie.

1. Haus Ingenray.

Julius Theodor Hubert Josef Edmund Freiherr von Francken zu Ingenray, geb. 4. November 1830 (des 1. Juni 1845 † Frhrn Bernhard Albert Friedrich Carl Sohn), verm. 18. Mai 1858 mit Emilie Louise Huberta (geb. 23. Februar 1835, † 21. November 1863), des Carl Johann Poell und der Clementine Hubertine Franziska von Lom von Berg a. d. H. Lottum Tochter. [Haus Ingenray, Reg.-Bez. Düsseldorf.]

Tochter: Hedwig Friederica Caroline Huberta, geb. 24. Dezember 1861, verm. 3. August 1880 mit Josef Ernst Hubert Wilhelm Frhrn von Olne. [Baerlo in der niederländ. Provinz Limburg.]

Schwester.

Pauline Huberta Henriette Elisabeth, geb. 22. Februar 1825 zu Haus Ingenray.

2. Haus Eulenbroich.

3. Haus Venauen.

(Über diese beiden Häuser fehlen neuere Nachrichten. — Siehe Jahrg. 1873, S. 163.)

2. Speziallinie, oder Haus Birkensee.

(Über diese Speziallinie fehlen noch immer die nötigen Nachrichten.)

Franckenstein, s. Jahrg. 1888, S. 219.

Frank.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Wien 24. Oktober 1748, kurbayr. Frhr. mit Wappenvereinigung Kemnath 14. April 1769; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 29. Dezember 1809. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1887, S. 257.]

† Wilhelm Freiherr von Frank auf Döfering und Hohenkemnath (geb. 1807, † 20. Februar 1846, Kön. bayr. Leutnant a. D.). **Dessen Witwe:**
Philippine Amalie geb. Freiin von Junker-Bigatto zu Oberconreut, geb. 12. Juli 1822, verm. 21. Mai 1842, wiederverm. 8. Februar 1848 mit Constantin Frhrn von Podewils (evangelisch), Kön. bayr. Kämmerer und Oberst a. D. [Landshut.]

Frank von Fürstenwerth.

[Katholisch. — Preußen. — Adel und Frhr. (im vormal. Fürstentum Hohenzollern-Hechingen) mit dem Prädikat „von Fürstenwerth" 20. August 1806. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1881, S. 207.]

Wilhelm Friedrich Gustav Freiherr Frank von Fürstenwerth, geb. 6. August 1825, Kön. preuß. Ober-Verwaltungsgerichtsrat und ständiges Mitglied des Ober-Verwaltungsgerichts zu Berlin.

Brüder.

1. Albert Josef Franz Johann Wilhelm Gustav, geb. 5. November 1830, Dr. med., Kön. preuß. Generalarzt a. D., verm. 24. Juni 1862 zu Löwenberg in Preuß.-Schlesien mit
Clara geb. von Stahr.
2. Adolf Wilhelm Gustav, geb. 16. April 1833, Kön. preuß. Regie-

rungspräsident zu Sigmaringen, verm. 10. Oktober 1871 zu Hechingen mit

Eugenie geb. Werner.

Kinder: 1) Auguste Caroline Wilhelmine Eugenie Maria Martha, geb. 12. Februar 1875 zu Hechingen.

2) Gustav Adolf Georg Wilhelm Otto, geb. 2. Juni 1878 zu Kiel.

3. Josef Anton Friedrich Otto, geb. 11. Oktober 1837, Pfarrer zu Straßberg im Hohenzollernschen.

Mutter.

Amalie Auguste Natalie geb. Kintischer, geb. 18. Mai 1804, verm. 22. November 1824 mit dem Frhrn Franz Gustav Albert (geb. 21. Oktober 1794), Fürstl. hohenzollern-heching. Wirkl. GRat; Witwe 19. Juni 1867.

Franz.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritterstand d. d. Wien 29. Dezember 1859 und österr. Freiherrenstand d. d. Wien 13. Dezbr. 1878. — W.: den goldenen Schild durchzieht ein mit drei nebeneinander gereihten goldnen Sternen belegter blauer Querbalken. Darüber: ein wachsender schwarzer Doppeladler; darunter: zwei oben voneinander gebogene natürliche Veilchen (mit dem botanischen Namen: „viola pensee"), deren Stengel mit einem beiderseits abflatternden roten Bande verbunden sind. Freiherrenkrone. Der gekrönte Helm mit rechts schwarzgoldner, links blaugoldner Decke trägt eine goldne Straußfeder zwischen zwei blauen. Schildhalter: zwei silberne Pferde, die auf einem sich unter dem Schilde ausbreitenden goldnen Bande mit dem Wahlspruche: „Per aspera ad astra" in schwarzer Lapidarschrift, stehen.]

Ferdinand Franz erhielt als Hauptmann im K. K. österr. Generalstabe für seine im Feldzuge 1859 in Italien bewiesene besondere Umsicht und Tapferkeit den Orden der eisernen Krone III. Klasse mit der Kriegsdekoration und wurde den Ordens-Statuten gemäß d. d. Wien 29. Dezember 1859 in den österr. Ritterstand erhoben. Im Feldzuge 1866 wurde er für seine Verdienste durch das Ritterkreuz des österr. Leopoldordens mit der Kriegsdekoration ausgezeichnet. Im Jahre 1878 erhielt er als Generalmajor und Vorstand des Präsidialbüreaus im Reichs-Kriegsministerium für besondere Verdienste anläßlich der Okkupation Bosniens den Orden der eisernen Krone II. Klasse mit der Kriegsdekoration III. Klasse und infolgedessen d. d. Wien 13. Dezember 1878 den Freiherrenstand.

Ferdinand Freiherr von Franz, geb. 16. Juli 1829 zu Wiener-Neustadt, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 30. Januar 1860 mit

Adele geb. Jesser, geb. 30. Januar 1842. [Wien.]

Kinder: 1. Adele, geb. 13. Februar 1861, verm. 7. Oktober 1882 mit Harry Rupprecht von Virtsoloy, K. K. Hauptmann im Generalstabe.

2. Victor, geb. 29. Juni 1862, K. K. Oberleutnant im Dragoner-Regiment Prinz Alexander von Hessen Nr. 6.
3. Lisa, geb. 2. Oktober 1872.

Fraunberg, s. Jahrg. 1888, S. 221.

Frays.

[Katholisch und protestantisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 25. August (immatrikuliert 22. November) 1817. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1881, S. 208.]

Friedrich Josef Maria Freiherr von Frays, geb. 23. November 1829 (des 24. Oktober 1863 † Frhrn Christian August, Kön. bayr. Kämmerers und Generalmajors a. D., Sohn), Besitzer der vereinigten Rittergüter Ernestgrün und Ottengrün (1400 bayr. Tagwerk; erkauft im November 1875) im Bezirksamt Tirschenreuth (Kreises Oberpfalz) in Bayern, Kön. bayr. Kämmerer und Major a. D., verm. 6. September 1855 mit

Ida, geb. 15. April 1837, des † Fabrikbesitzers Philipp Casimir Krafft zu Nürnberg Tochter. [Nürnberg.]

Kinder (protestantisch): 1. Philipp August Georg, geb. 1. Juli 1857, Kön. bayr. Leutnant im 5. Chev.-leg.-Regiment, verlobt im März 1888 mit Helene von Schwarz.
2. Luise Caroline Melinca, geb. 12. Oktober 1860, verm. 11. Mai 1880 mit Ferdinand von Grafenstein auf Hammer Gänlas in Bayern.
3. Melinca Luise Caroline, geb. 27. April 1868.
4. Ferdinand Philipp Christof, geb. 20. Mai 1877.

Geschwister.

1. † Theodor (geb. 19. Oktober 1818, † 13. Juli 1874 zu Traunstein, Kön. bayr. Kämmerer, Oberst und Kommandant der Stadt Passau und der Militärstrafanstalt Oberhaus). **Dessen Witwe:**
Amalia geb. Mohrhardt, geb. 9. Januar 1826, verm. 23. September 1845.
Dessen Tochter: Leopoldine, geb. 26. Juli 1846.
2. † Ferdinand (geb. 7. Oktober 1820, † 3. Dezember 1877, Kön. bayr. Kämmerer und Oberst a. D.). **Dessen Witwe:**
Maria, geb. 20. September 1826, des † Josef von Dichtel, Kön. bayr. Generalleutnants und Vizepräsidenten des Generalauditoriats zu München, Tochter, verm. 31. Januar 1852.
3. Caroline, geb. 19. April 1825.

Frentz, s. Raitz von Frentz.

Frey von Schönstein.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadelstand 14. Dezember 1669; Landmannschaft in Steiermark 1633; Wappenvermehrung 18. November 1790; österr. Frhr. 7. November 1823 (s. Jahrg. 1873, S. 625). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 182.]

Edwin Freiherr Frey von Schönstein, geb. 7. September 1835 (des 15. Dezember 1835 † Frhrn Josef, K. K. Hofrats, Sohn).

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl (geb. 26. Juni 1796, † 19. Juli 1876, K. K. Kämmerer und Ministerialrat a. D., verm. I) 7. Mai 1845 mit Rosalie geb. von Kleyle [geb. 11. November 1815, † 16. August 1846]); II) 19. November 1849 mit Amalie geb. von Winther [geb. 15. Januar 1824, † 31. August 1860]).

Tochter 1r Ehe: Flora Rosalie, geb. 20. Februar 1846.

Freyberg, s. Jahrg. 1888, S. 222.

Freystedt.

[Protestantisch. — Baden. — Reichsadel d. d. Wien 30. Dezember 1777, Frhr. (im Grhzgt. Baden) 12. Dezember 1846. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Abstammung und Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 217.]

Carl Johann Leopold Freiherr von Freystedt, geb. 14. September 1840, Besitzer des Majorats-Stammgutes Istein mit Huttingen im Kreise Lörrach in Baden, Kön. preuß. Major z. Disp. und Hofmarschall Sr. Kön. Hoh. des Erbgroßherzogs von Baden, verm. 6. November 1877 zu Karlsruhe mit

Olga geb. Gräfin von Zeppelin, geb. 27. Novbr. 1846 zu Stuttgart.

Halbschwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Bertha, geb. 16. Juli 1834, verm. 31. Mai 1860 mit Olympe Grafen Aguado. [Paris.]
2. Emma, geb. 21. Mai 1837 zu Lausanne, verm. 18. Juli 1866 mit Amédée Roux Montbéliard; Witwe 31. Juli 1876.

Mutter.

Mathilde geb. Freiin von Mentzingen, geb. 24. Dezember 1818, verm. 27. Juli 1839 mit dem Frhrn Heinrich Gustav Louis (geb. 1. September 1809), Kön. preuß. Generalleutnant a. D. (war vermählt in erster Ehe mit Aloyse geb. von Blonay [geb. 2. Mai 1813

zu Lausanne, † 14. Juni 1837 ebendaselbst]); Witwe 8. Mai 1885. [Karlsruhe.]

Vatersschwester.

Hermine, geb. 8. Januar 1808 (katholisch seit 1852), verm. 1834 mit Carl Theodor Grafen von Kageneck (katholisch), Majoratsherrn, Grundherrn von Munzingen ꝛc., Grhzgl. bad. Regierungsrat a. D. ꝛc.; Witwe 14. Januar 1859.

Friedenfels, s. Drotleff von Friedenfels.

Friedenthal, s. Pino von Friedenthal.

Friedrich.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Grhzgt. Hessen. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) 6. August 1827. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 159, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 146.]

† Ferdinand August Freiherr von Friedrich (geb. 29. März 1800, † 27. Januar 1879, Grhzgl. sächs. Kammerherr, verm. 10. Juli 1826 mit Franzisca Anna geb. Werr [geb. 26. Juni 1804, † 13. Novbr. 1844, erhielt durch Patent vom 14. März 1827 vom Großherzog Ludwig I. von Hessen die Vorzüge des Adels]).

Dessen Tochter: Agnes Franzisca Ferdinande, geb. 16. Februar 1828, verm. 6. April 1847 mit Theophil Felix Arwied von Witzleben a. d. H. Werben, vormal. Hzgl. nass. Kammerjunker und Oberleutnant; Witwe 20. Januar 1883, dermalen Vorleserin J. Maj. der Königin von Rumänien. [Bukarest.]

Fries.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel und -Ritter mit dem Prädikat „Edler von" d. d. Wien 31. Januar 1775, Reichsfrhr. d. d. Mantua 18. Mai 1791. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1876, S. 219; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

I. Ältere Linie.

August Freiherr von Fries, geb. 27. Juli 1831 (des 9. Januar 1861 † Frhrn Philipp Jacob Moritz [s. Jahrg. 1879, S. 204], Sohn), verm. 6. November 1856 mit

Katharina geb. Gierster, geb. 21. August 1826. [Brünn.]

Söhne: 1. Alfred, geb. 16. August 1857, K. K. Postkonzipist, verm. 12. September 1885 mit
Emma geb. Röttinger. [Wien.]
Tochter: Karoline, geb. im Juli 1886.
2. August, geb. 24. April 1859, K. K. Bezirkskommissar bei der Statthalterei zu Brünn, Leutnant in der Reserve bei Frhr von Lenk Feldartillerieregiment Nr. 5.
3. Richard, geb. 13. März 1863, K. K. Oberleutnant im Genieregiment Eh. Leopold Nr. 2.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Jacob (geb. 18. März 1828, † 27. Februar 1855 zu Wien, K. K. Konzeptsadjunkt im Handelsministerium). **Dessen Witwe:**
Elvira geb. Edle de Gelli, geb. 1831, verm. 20. November 1851, wiedervermählte von der Stryk.
Dessen Tochter: Elvira Antonia, geb. 9. November 1852, verm. 22. April 1878 mit Ernst Leo Frhrn von Locella.

Vatersgeschwister.

1. † Johann Jacob Josef (geb. 23. Februar 1786, † 11. Dezember 1827, verm. 28. Juli 1805 mit Anna Maria geb. Eck [†]).
Deren Kinder: 1) Anna Marie Philippine, geb. 4. Juni 1807, verm. mit Arnold Lejeune.
2) Anna Maria Johanna, geb. 8. Oktober 1808, verm. 11. Oktbr. 1837 mit Franz Neilreich, K. K. Hofsekretär.
3) † Johann-Baptist (geb. 15. September 1816, † 1. Juli 1852, verm. 11. Mai 1850 mit Wilhelmine geb. Basson [geb. 1. November 1827, † 22. November 1877]).
Deren Tochter: Johanna Carolina, geb. 26. Juli 1852.
2. Franzisca, geb. 21. März 1804, verm. 1820 mit Franz Péchy von Péchy-Ujfalu, K. K. Kämmerer; Witwe 16. Februar 1873.

II. Jüngere Linie.

Rudolf Freiherr von Fries, geb. 22. Februar 1827 (des 3. Januar 1837 † Frhrn Friedrich Theodor [s. Jahrg. 1879, S. 204] Sohn); verm. 12. Juni 1852 mit
Mathilde geb. Freiin von Foullon, geb. 8. September 1830.
Töchter: 1. Hermine, geb. 30. Januar 1859.
2. Emma, geb. 25. April 1864.

Bruder.

Otto Natalius, geb. 23. September 1829, K. K. Oberst bei Frhr Pürcker von Pürkhain Infanterieregiment Nr. 25, verm. 20. Oktober 1864 mit
Mathilde geb. von Rosner, geb. 28. Januar 1842.
Kinder: 1. Friedrich Leo, geb. 1. Januar 1870.
2. Wilhelmine Friederike, geb. 4. Januar 1874.

Friesen, s. Jahrg. 1888, S. 225.

Fritsch.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen und Preußen (Provinz Sachsen). — Reichsadel d. d. Wien 30. März 1730, kursächs. Anerkennung d. d. 5. Januar 1732, Reichsfrhr. mit dem Prädikat „von und zu Seerhausen" d. d. Frankfurt a. M. 3. Juni 1742, kursächs. Anerkennung 21. Januar 1743. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 129.]

Carl Friedrich Christian Wilhelm Freiherr von Fritsch, geb. 7. Mai 1804 (des 16. Oktober 1851 † Frhrn Carl Wilhelm, Grhzgl. sächs. Kammerherrn, Wirkl. GRats ꝛc., Sohn), Grhzgl. sächs. Kammerherr, Wirkl. GRat und vormal. Gesandter am ehemal. Deutschen Bundestage zu Frankfurt a. M.; verm. 12. September 1831 zu Drakendorf bei Jena mit Caroline geb. von Ziegesar (geb. 17. Juli 1808, † 28. Februar 1842).

Kinder: 1. Ida Caroline, geb. 20. Juli 1833, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 29. Dezember 1856 zu Frankfurt a. M. mit Carl Adolf Georg von Brocken auf Hohenluckow und Dobbin in Mecklenburg-Schwerin.

2. Friedrich Otto, geb. 28. September 1834.

3. Anna Luise Melanie Maria, geb. 16. Oktober 1835, verm. 9. November 1859 zu Frankfurt a. M. mit Carl Frhrn von Beaulieu-Marconnay, Grhzgl. sächs. Kammerherrn und Wirkl. GRat.

4. Carl Anton Emil, geb. 18. September 1837, Besitzer des Mannlehens- und Fideikommißgutes Seerhausen (erworben 1729 von Thomas und zu einem Fideikommiß konstituiert) im Kreise Meißen des Königreichs Sachsen, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. 20. Mai 1863 mit Elisabeth Auguste, geb. 5. Februar 1842 zu Frankfurt a. M., des Peter Carl Grunelius zu Frankfurt a. M. und der Elisabeth geb. von St. George Tochter.

   Kinder: 1) Caroline Ida Georgine Albertine Elisabeth, geb. 15. Juli 1864 zu Seerhausen, verm. 1. Juni 1887 mit August von der Wense, Besitzer des Fideikommißgutes Holdenstedt bei Uelsen (Provinz Hannover), Hauptmann im Kön. sächs. 2. Jägerbataillon Nr. 13.

   2) Caroline Emilie Anna Adelheid, geb. 15. August 1867 zu Seerhausen, verm. 3. Mai 1888 mit Erich von Mangoldt-Reiboldt, Premierleutnant im Kön. sächs. Gardereiterregiment.

   3) Carl Alexander Hugo, geb. 26. Juni 1869 zu Seerhausen, Avantageur im Kön. sächs. Gardereiterregiment.

   4) Thomas Ludwig Carl, geb. 7. Novbr. 1870 zu Frankfurt a. M.

   5) Victor Eduard Alexander, geb. 25. Dezbr. 1875 zu Dresden.

5. Marie Luise Caroline, geb. 19. Februar 1842, verm. 20. Oktober 1873 zu Dresden mit Paul Alfons Carl Baron von der Ropp, Besitzer des Rittergutes Maihof bei Mitau in Kurland; Witwe 17. Februar 1879.

Brüder und deren Hinterbliebene.

1. † Georg August (geb. 3. März 1807, † 26. September 1866, Herr auf Groß- und Klein-Goddula, Grhzgl. sächs. Kammerherr und Oberforstmeister, verm. I) 13. Dezbr. 1836 zu Weimar mit Nanci Johanne Caroline geb. von Rosenbach [geb. 22. Juni 1807, † 25. November 1838]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Sofie geb. Freiin von Herda zur Brandenburg, geb. 4. Novbr. 1822.

Dessen Söhne: a) **1r Ehe:** 1) Carl Wilhelm Georg, geb. 11. November 1838 zu Weimar, Besitzer der Rittergüter Groß- und Klein-Goddula, welche zu einem Fideikommiß bestimmt sind (seit 1803 im Besitz der Familie), ferner des Rittergutes Klein-Corbetha, sämtlich im Kreise Merseburg in der Provinz Sachsen gelegen; Dr. phil. und ordentl. Professor der Mineralogie und Geologie an der vereinigten Friedrichs-Universität zu Halle, verm. 23. Mai 1867 zu Zürich mit

Clara Anna Elisabeth, geb. 25. August 1848 zu Breslau, des Professors Dr. G. Adolf Kenngott zu Zürich und der Clara geb. Koch Tochter.

Kinder: (1) Agnes Clara Sofie, geb. 5. August 1869 zu Frankfurt a. M.

(2) Clara Nanci Elisabeth, geb. 6. August 1870 ebendaselbst.

(3) Elisabeth Johanna, geb. 28. Juli 1872 ebendaselbst.

(4) Carl Albert, geb. 16. November 1880 zu Halle a. d. Saale.

(5) Friedrich Wilhelm, geb. 29. Mai 1883 ebendaselbst.

— b) **2r Ehe:** 2) Georg Ludwig, geb. 9. Dezbr. 1849 zu Allstadt, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 2. westfäl. Husarenregiment Nr. 11, verm. 4. November 1876 zu Bonn mit

Adelheid Elisabeth Frida Caroline, geb. 7. Januar 1856, des 27. Oktober 1879 zu Bonn † Ludwig von Bodelschwingh, Kön. preuß. Wirkl. GRats und Oberpräsidenten a. D., und der Marie geb. von Vietsch jüngster Tochter.

Kinder: (1) Elisabeth Auguste Sofie Marie, geb. 20. Septbr. 1877 zu Düsseldorf.

(2) Adelheid, geb. 25. April 1879 ebendaselbst.

(3) Werner Thomas Ludwig, geb. 4. August 1880 zu Benrath.

(4) Margarethe, geb. 18. Februar 1882 ebendaselbst.

3) Friedrich Heinrich, geb. 4. April 1851, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 2. hess. Husarenregiment Nr. 14.

2. † Albert Bernhard (geb. 25. Mai 1808, † 17. Juni 1882, Besitzer des Fideikommißgutes Zschochau [erworben von Thomas und zu einem Fideikommiß konstituiert] im Kreise Meißen des Königreichs Sachsen, Kön. sächs. Generalleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Lucy geb. Barton, verwitw. Leicester, geb. 24. Juli 1811, verm. 25. Oktober 1838.

Dessen Kinder: 1) Margarethe Henriette, geb. 18. Dezember 1842, verm. 16. September 1865 mit Hans Frhrn von Reitzenstein auf Schönberg im Vogtlande, Kön. sächs. Kammerherrn und Premierleutnant a. D.

2) Carl Maximilian, geb. 4. April 1844, Besitzer des Fidei-

kommißgutes Zschochau im Kreise Meißen des Königreichs Sachsen, verm. 11. März 1872 zu Dresden mit

Henriette Florentine, geb. 23. Mai 1849, des 21. Februar 1875 zu Dresden † Albert Johann von Jordan, Kön. preuß. Kammergerichtsassessors a. D., Tochter, Besitzerin des Gutes Unwürde bei Löbau im Königreich Sachsen. [Dresden.]

Kinder: (1) Carl Thomas Jordan, geb. 10. Juni 1874 zu Dresden.

(2) Pia Irmgard Lucie, geb. 25. September 1876 ebendaselbst.

(3) Albert Carl Harry, geb. 24. Juli 1878 zu Unwürde.

Fröhlich von Salionze.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Österr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Salionze" d. d. Wien 6. Dezember 1851. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1863, S. 295.]

Hugo Freiherr Fröhlich von Salionze, geb. 12. August 1857, K. K. Oberleutnant bei König Franz II. Beider Sizilien Ulanen Nr. 12.

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Gabriele, geb. 14. August 1858, verm. 2. April 1883 zu Riva mit Ferdinand Ritter von Dondorf, K. K. Oberleutnant bei EH. Albrecht Dragonern Nr. 4.

b) aus zweiter Ehe:

2. Bertha, geb. 15. Februar 1863.

Stiefmutter.

Josefine geb. Edle von Wohlgemuth, geb. 7. Oktober 1833, verm. 4. Februar 1860 mit dem Frhrn Johann (geb. 5. Februar 1825), Herrn der Herrschaften Sztcqsin im Zempliner Komitat in Ungarn und Wernberg a. d. Drau in Kärnten, K. K. Oberst a. D. (war vermählt in erster Ehe 28. Mai 1853 mit Emilie geb. von Perissutti [geb. 24. Dezember 1829, † 28. Dezember 1858 zu Wien]); Witwe 25. Dezember 1878. [Schloß Wernberg bei Villach.]

Fromm.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit „Edler von" d. d. Wien 9. Oktober 1862, österr. Frhr. d. d. Wien 6. März 1873. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1879, S. 209.]

Ludwig Carl Matthias Josef Freiherr von Fromm, geb. 24. Mai 1811 zu Munkács in Ungarn, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 8. Juli 1845 mit

Henriette Marie Christina geb. Edlen von Cronberg, geb. 16. Januar 1827. [Wien.]

Sohn: Ferdinand Aloys Heinrich Ludwig, geb. 21. August 1856, K. K. Hauptmann im Generalstabskorps.

Frönau.

[Katholisch. — Bayern. — Rittermäßiger Reichsadel d. d. Ebersdorf 19. September 1698, kurbayr. Frhr. 15. Juli 1754. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1869, S. 254.]

† Maximilian Freiherr von Frönau (geb. 29. Oktober 1818, † 10. Mai 1882, Kön. bayr. Oberst a. D.). **Dessen Witwe:**
Maria Anna, geb. 27. November 1840, des Wilhelm von Schleich, Kön. bayr. Generalmajors z. Disp., und der Mathilde geb. von Mozart Tochter, verm. 30. Januar 1866 zu Ingolstadt.
Dessen Tochter: Josefine Mathilde Ida, geb. 24. Oktober 1866.

Des † Frhrn Maximilian Geschwister.

1. Josefine Ida, geb. 12. Juni 1812, verm. 21. Oktober 1844 mit Carl von Korb, Gutsbesitzer auf Thanhausen, Kön. bayr. Appellationsgerichtsdirektor; Witwe 14. April 1854.
2. Augusta Luise, geb. 26. Juni 1823.
3. † Franz Xaver Wilhelm (geb. 9. Mai 1825, † 7. Mai 1867, Kön. bayr. Hauptmann im 10. Infanterieregiment). **Dessen Witwe:**
Maria geb. Rieder, geb. 10. Februar 1837, verm. 14. November 1855.
4. Marie Auguste, geb. 8. November 1826.

Ferner gehören hierher:

1) Freiherr Adalbert, Kön. bayr. Hauptmann a. D. (früher im 14. Infanterieregiment).
2) Freiherr Josef, Kön. bayr. Kanzleifunktionär zu München.

Fronmüller, s. Jahrg. 1868, S. 229.

Früh.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 9. Februar 1873; österr. Frhr. d. d. Wien 20. November 1878. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1880, S. 222.]

August Freiherr von Früh, geb. 17. Juni 1813 zu Janovitz in Mähren, vormal. K. K. Sektionschef im Reichskriegsministerium, verm. 18. September 1836 zu Prag mit Elisabeth geb. Seegner (geb. 13. August 1815 zu Iglau in Mähren, † 19. Juni 1882).
Kinder: 1. August, geb. 11. Februar 1837 zu Prag, Dr. jur.
2. Amalie, geb. 11. April 1839 zu Eger in Böhmen.

Fuchs von Bimbach und Dornheim, s. Jahrg. 1888, S. 230.

Fuchs-Nordhoff.

[Evangelisch und katholisch. — Königr. Sachsen. — Adel und Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) 19. September 1866, bestätigt im Königr. Sachsen d. d. Dresden 13. Februar 1867. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1868, S. 230.]

Julius Wilhelm Freiherr von Fuchs-Nordhoff, geb. 11. April 1821 zu Dresden, Besitzer des Rittergutes Möckern bei Leipzig, Kön. sächs. Hauptmann a. D. und Geh.-Kammerrat, verm. 10. Juni 1854 mit

Marie Elise geb. Thaerigen, geb. 6. März 1834. [Möckern bei Leipzig.]

Kinder: 1. August Julius Richard, geb. 28. Mai 1855 zu Möckern, Kön. sächs. Leutnant a. D., verm. 4. Dezember 1879 zu London mit

Franzisca geb. Ellmenreich (katholisch).

Sohn (katholisch): Franz Julius Felix Gustav Aurel Alfons Maria Hans, geb. 20. März 1881 zu Berlin.

2. Julius Heinrich William Adolf Arnold, geb. 5. Oktober 1857 zu Möckern, Kön. preuß. Premierleutnant im magdeburg. Husarenregiment Nr. 10.
3. Maria Therese Anna Elsa, geb. 16. März 1861 zu Leipzig.
4. Julius Carl Holm Lybard Erick, geb. 31. August 1864 ebendas., Leutnant im Kön. sächs. 1. Husarenregiment Nr. 18.

Funck.

[Evangelisch. — Preußen. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1864, S. 233; über die Abstammung beider Linien s. Jahrg. 1872, S. 199.]

I. Ältere Linie.

[Der nachstehende Frhr Ferdinand Ludwig Magnus erhielt laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. Berlin 1. Februar 1864 die Erlaubnis zur Fortführung des kurländischen Freiherrentitels.]

Ferdinand Ludwig Magnus Freiherr von Funck, geb. 26. April 1804, Kön. preuß. Major a. D., verm. 15. Juni 1840 mit

Amalie geb. Freiin von Korff, geb. 6. Dezember 1812.

Kinder: 1. Hedwig Caroline, geb. 6. April 1841, verm. 16. Oktober 1860 mit Guido von Fabeck auf Jabionken im Kreise Ortelsburg, Reg.-Bezirks Königsberg.

2. Ernst Gustav Louis Ferdinand, geb. 29. April 1843, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 5. ostpreuß. Infanterieregiment Nr. 41, verm. 3. Juni 1867 zu Plensen mit

Wanda, geb. 12. Dezember 1848, des Rittergutsbesitzers von Schlemmer auf Plensen im Kreise Friedland in Ostpreußen zweiter Tochter.

Tochter: Gisela Josepha Hedwig Wanda, geb. 26. November 1878 zu Memel.

II. Jüngere Linie.

[Kön. preuß. Erlaubnis zur Fortführung des kurländischen Freiherrentitels d. d. Berlin 1. November 1862 (für den Frhrn Carl Otto [† 31. Oktober 1876, s. unten]) und d. d. Berlin 8. Dezember 1880 (für seinen Neffen: Paul Johannes Frhrn von Funck, Kön. preuß. Regierungsassessor zu Köslin).]

Carl Alexander Freiherr von Funck, geb. 14. Oktober 1839 zu Breslau, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 2. hanseatischen Infanterieregiment Nr. 76, verm. 30. Juni 1870 zu Breslau mit
Anna Marie Cäcilie, geb. 1. August 1846 zu Breslau, des 18. September 1857 daselbst † Kön. preuß. Appellationsgerichtsrats von Glan und der Marie geb. von Pusch einziger Tochter.

Kinder: 1. Erna Anna Marie, geb. 10. Mai 1877 zu Wriezen.
2. Asta Elisabeth Magda, geb. 16. Juli 1878 ebendaselbst.
3. Carl Hans Ernst, geb. 12. August 1881 zu Altenburg (Sachsen-Altenburg).
4. Gesa Julie Wanda Marie, geb. 13. Januar 1886 zu Hamburg.

Mutter.

Marie Wilhelmine Dorothea, geb. 13. September 1818 zu Commercy, des 24. Oktober 1842 † Kön. preuß. Generalarztes Dr. med. Lampe Tochter, verm. 18. Juli 1837 mit dem Frhrn Carl Otto (geb. 7. August 1805), Kön. preuß. Wirkl. Geh.-Kriegsrat und Militärintendanten des VI. Armeekorps; Witwe 31. Oktober 1876.

Vatersbruders-Sohn.

Paul Johannes, geb. 16. Dezember 1851 zu Torgau, Kön. preuß. Polizeidirektor zu Aachen, verm. 8. August 1887 zu Steinhöfel mit
Maria Julia Caroline, geb. 8. Oktober 1869 zu Eickelberg im Grhzgt. Mecklenburg-Schwerin, des 1870 † Rittergutsbesitzers Otto von Lützow auf Eickelberg und der Helene Eleonore geb. von Waldaw auf Steinhöfel einziger Tochter.

Fürstenberg, s. Jahrg. 1888, S. 231.

Fürstenwärther.

[Katholisch. — Österreich und Bayern. — Reichsadel- und Freiherrenstand (im kurpfälz. Reichsvikariat) unter dem Namen „von Fürstenwärther" d. d. Düsseldorf 30. Juli 1711 (s. Jahrg. 1869, S. 260), immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 25. Oktober 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 131; über die ältere Genealogie der II. Linie s. Jahrg. 1854, S. 158. — Wappendevise: „Gott ist mein veste Burg".]

I. Ältere Linie, in Österreich

(führt das Prädikat „Burgsassen zu Odenbach").

Johann Nepomuk Freiherr von Fürstenwärther, Burgsaß zu Odenbach, geb. 2. Juli 1835 (des 22. Mai 1870 † Frhrn Joachim Carl, K. K. Statthaltereirats zu Graz, Sohn), vormal. Kaiserl. mexikan. Hauptmann. [New York.]

Schwester.

Clementine, geb. 19. Januar 1837, verm. 26. Februar 1859 mit Vincenz Keil, K. K. Oberstleutnant und Kommandanten des 12. Feldjägerbataillons.

Vatersbrüder.

1. Carl Joachim Johann, geb. 24. November 1811, K. K. Hauptmann a. D., verm. I) 26. Februar 1838 mit Johanna Maria Caroline geb. Edlen von Klein (geb. 17. Juni 1817, † 12. Februar 1839); II) 10. April 1844 mit

Crescentia geb. Gräfin zu Lodron-Laterano, geb. 29. März 1817. [Stumm im Zillerthal in Tirol.]

2. † Leopold Ferdinand Carl (geb. 9. Oktober 1815, † 16. März 1886, K. K. Oberstleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Marie geb. Gräfin von Bergen, geb. 2. April 1826, verm. 22. September 1846. [Innsbruck.]

Dessen Kinder: 1) Gabriele, geb. 30. Mai 1848, verm. 8. Mai 1875 zu Fehring mit John Montgomery-Campbell; Witwe, wiedervermählt 9. Juni 1878 zu Innsbruck mit Carl Hoffmann. [München.]

2) Marianne, geb. 11. August 1851, verm. 21. April 1877 mit Wilhelm Ritter von Leon, Dr. jur., K. K. Staatsanwalts-Substitut zu Innsbruck.

3) Maximilian, geb. 17. April 1856, K. K. Bezirkskommissar zu Landeck in Tirol, verm. 18. April 1887 mit

Anna Maria geb. Freiin von Chertek, geb. 29. März 1864 zu Prag.

4) Rudolfine, geb. 2. Januar 1859.

II. Jüngere Linie, in Bayern.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Königl. bayr. Genehmigung zur Namen- und Wappenvereinigung mit Kellenbach 10. Juni (immatrikuliert am selben Tage) 1822 (auf Grund Kellenbachschen Testamentes vom 21. November 1793).]

† Carl Heinrich Freiherr von Fürstenwärther genannt Kellenbach (geb. 29. Oktober 1799, † 1. Dezember 1842, Kön. bayr. Oberleutnant à la suite, verm. mit Henriette geb. Freiin von Closen-Haydenburg [†]).

Deren Tochter: Bertha, geb. 5. Dezember 1827, verm. 14. November 1845 mit Carl Frhrn von La Roche, Edlem Herrn auf Starkenfels.

Fürth (Brewer genannt von).

[Katholisch. — Österreich und Preußen. — Reichsadel nebst Wappenverbesserung 3. Oktober 1593, Reichsfrhr. d. d. Wien 17. März 1773, kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes laut Staatsministerialreskript d. d. 13. März 1827. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 212.]

I. Linie.

Felix Friedrich Freiherr von Brewer genannt von Fürth, geb. 8. Oktober 1847. [Czernowitz in der Bukowina.]

Schwester.

Aloysia Amalia Felicitas, geb. 20. August 1852, verm. 16. Oktober 1877 mit Demeter von Hartmann auf Hrehorów im Buczaczer Kreise in Galizien.

Mutter.

Marie Josefine geb. Edle von Körber, geb. 26. November 1818, verm. 20. November 1843 mit dem Frhrn Carl Felix (geb. 8. September 1812), K. K. Oberstleutnant a. D.; Witwe 7. Februar 1881. [Czernowitz in der Bukowina.]

Vatersgeschwister

aus des Großvaters zweiter Ehe:

1. Josef Felix, geb. 26. April 1820, K. K. Major a. D., verm. I) 24. Mai 1851 mit Anna geb. Breck († 5. März 1873 zu Prag); II) 15. Januar 1874 mit Auguste Hubertine geb. Linnartz, geb. 22. Dezember 1824. [Wiesbaden.]
2. Katharina Felicitas, geb. 5. Januar 1823. [Wiesbaden.]

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Josef Aloys Felix († 16. Januar 1844 zu Geilenkirchen, Kön. preuß. Oberstleutnant in der Landwehr, Geh.-Regierungsrat und Landrat zu Geilenkirchen im Reg.-Bezirk Aachen, verm. mit Anna Brigitta geb. Freiin von Collenbach [† 6. Juni 1848]).

   Deren Sohn: † Emil (geb. 27. Juni 1805, † 11. Dezember 1867, Besitzer des Gutes Fürthenrode bei Geilenkirchen im Reg.-Bezirk Aachen, Kön. preuß. Geh.-Regierungsrat zu Köln). **Dessen Witwe**: Thecla geb. von Dalwigk-Schauenburg, geb. 7. Mai 1825, verm. 26. April 1851.

   Dessen Kinder: (1) Maximilian Franz Maria, geb. 29. Februar 1852, Kön. preuß. Leutnant in der Landwehr.

   (2) Carl Friedrich Maria, geb. 4. November 1854, Besitzer des Gutes und Schlosses Revieren bei Herrlen im Herzogtum Limburg, Kön. preuß. Premierleutnant à la suite des rheinischen Kürassierregiments Nr. 8, verm. 20. Septbr. 1881 zu Bonn mit Kati, des † Kön. niederländ. Gesandten Barons Gevers einziger Tochter.

   Tochter: ....., geb. 1883.

   (3) Bertha Maria Katinka Isabella, geb. 7. April 1859.
2. † Bernhard Felix (geb. 25. Oktober 1782, † 2. Oktober 1849 zu Köln, Kön. preuß. Appellationsgerichtsrat daselbst, verm. 18. Juli

1810 mit Christiania geb. von Oliva [geb. 3. März 1789, † 23. November 1846]).

Deren Kinder: 1) Hermann, geb. 21. März 1815, Kön. preuß. Landgerichtsrat zu Bonn.

2) Eberhard, geb. 16. April 1824, Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 27. Februar 1862 mit Marie geb. von Gerolt (†). [Lebt in Amerika.]

Kinder: (1) Wolf, geb. 1865.

(2) Tochter . . . . . .

3) Hildegard Maria Franzisca Huberta Felicitas, geb. 20. Juli 1828, verm. 5. Juni 1858 mit Ferdinand Frhrn von Proff-Irnich und Menden, Kön. preuß. Forstmeister a. D.

II. Linie.

Carl Freiherr von Brewer genannt von Fürth, geb. 10. Oktbr. 1812 (des 2. Oktober 1835 † Frhrn Maximilian, K. K. Oberstleutnants im 29. Infanterieregiment, Sohn), K. K. Major a. D., verm. 23. Juli 1837 mit Agnes geb. von Wirbitzky (geb. 7. Februar 1810, † 15. Juli 1845). [Graz.]

Tochter: Ida, geb. 31. Dezember 1840, verm. 26. Februar 1867 mit Carl Szuttay, K. K. Hauptmann bei Rupprecht von Virtsolog Infanterie Nr. 40. [Krakau.]

Schwester.

Therese, geb. 14. November 1819, verm. 1. Juli 1839 mit Rudolf Ritter von Gersdorff, K. K. Hauptmann a. D.; Witwe 5. Januar 1866. [Troppau.]

Gaál.

[Katholisch. — Ungarn. — Altadliges ungarisches Geschlecht, ungar. Adelsbestätigung d. d. Preßburg 14 Mai 1655; österr. Frhr. d. d. Wien 19. Juli 1860. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1887, S. 276.]

Ferdinand Ludwig Anton Josef Freiherr von Gaál, geb. 28. April 1837 zu Wien (des 10. Dezember 1877 † Frhrn Ludwig, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., Sohn), Oberst a. D. der Kön. ungar. Landwehr, verm. 4. August 1875 zu Budapest mit

Mariska (Marie) Rosina Anna Eleonora, geb. 6. März 1842, des Johann von Keszlerffy, K. K. Hofrats und gewesenen Landesfinanzpräsidenten von Ungarn, und der 1870 † Rosine geb. Baláshy von Belvatha Tochter. [Preßburg.]

Schwester.

Marie Ludovika Hedwig, geb. 6. Februar 1846 zu Budapest. [Budapest.]

Gablenz (Gablenz-Eskeles), s. Jahrg. 1888, S. 236.

Gaffron-Kunern, s. Jahrg. 1888, S. 238.

Gagern, s. Jahrg. 1888, S. 238.

Gaisberg, s. Jahrg. 1888, S. 241.

Gall.

[Evangelisch. — Grhzgt. Hessen. — Ravensburger Patriziergeschlecht. — Frhr. bestätigt laut Reskript des Grhzgl. hess. Ministeriums des Innern d. d. Darmstadt 14. Januar 1853 (s. Jahrg. 1879, S. 224). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1862, S. 258.]

August Carl Ludwig Ferdinand Georg Wilhelm Freiherr von Gall, geb. 26. Februar 1846 zu Darmstadt, Dr. phil., Direktor der Grhzgl. hess. Realschule zu Oppenheim a. Rhein, verm. 30. September 1871 zu Lemgo mit

Alma Auguste Melusina geb. Lindemann, geb. 21. März 1845 zu Lemgo.

Kinder: 1. August Georg Eduard Carl, geb. 18. September 1872 zu Lemgo.

2. Bertha Katharina Leonore, geb. 2. Juli 1877 zu Darmstadt.

Geschwister.

1. Carl, geb. 5. November 1847 zu Darmstadt, Kön. preuß. Major à la suite des 3. magdeburg. Infanterieregiments Nr. 66, Kommandeur der Unteroffizier-Vorschule zu Weilburg, verm. 28. Oktober 1876 zu Worms mit

Sofie Juliane Caroline geb. von Muralt, geb. 18. Dezember 1847 zu Worms.

Söhne: 1) Werner Carl Max, geb. 2. September 1877 zu Worms.
2) Adolf Max August, geb. 8. November 1879 ebendaselbst.
3) Moritz, geb. 10. Januar 1882 ebendaselbst.

2. Gerhardine, geb. 4. Mai 1852. [Darmstadt.]

Mutter.

Katharina geb. Breitwieser, geb. 7. Januar 1821, verm. mit dem Frhrn August (geb. 13. Dezember 1800), Grhzgl. hess. Kammerherrn und Major a. D. (war verm. in erster Ehe 26. Februar 1828 mit Luise geb. Gräfin von Randwyck, verwitweter Freifrau von Falck [geb. 19. April 1796, † 14. Juli 1844 kinderlos zu Darmstadt]); Witwe 31. Dezember 1874. [Darmstadt.]

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Carl August Friedrich Ludwig (geb. 3. März 1805, † 6. März 1869, Grhzgl. hess. Kammerherr und Oberförster zu Bingenheim, verm. 20. Februar 1831 mit Emma geb. Rau (geb. 2. August 1809, † 13. Juni 1867]).
   Deren Sohn: Louis, geb. 15. Januar 1849 zu Bingenheim in der Wetterau. [Tucuman in der Argentinischen Republik.]
2. † Ferdinand Wilhelm (geb. 13. Oktober 1809 zu Battenberg im Reg.-Bezirk Wiesbaden, † 30. November 1872 zu Stuttgart, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. württemb. Kammerherr und Zeremonienmeister a. D., verm. 13. Januar 1835 mit Leonore geb. von Gall [geb. 7. September 1806, † 13. Juli 1878]).
   Deren Töchter: 1) Gerhardine, geb. 20. Januar 1839, verm. 21. September 1858 zu Stuttgart mit James C. Harris. [Nizza.]
   2) Caroline, geb. 9. Dezember 1844 (zur kathol. Kirche übergetreten). [Nizza.]

Gallina.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 20. August 1874. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1886, S. 275.]

† Josef Freiherr von Gallina (geb. 1820 zu Graz in Steiermark, † 3. Oktober 1883 zu Wien), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. mit Luise geb. . . . . (geb. 1827, † 4. Oktober 1882 zu Wien).

(Weitere Nachrichten bleiben vorbehalten.)

Galvagna.

[Katholisch. — Italien. — Österr. Adelsbestätigungen 6. Mai 1821 und 23. Oktober 1822; österr. Frhr. d. d. Wien 15. Februar 1830 — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 118, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1849, S. 134.]

Emilio Freiherr von Galvagna, geb. 10. Oktober 1818 (des 5. Januar 1860 † Frhrn Franz, K. K. GRats und Präsidenten der Akademie der Schönen Künste zu Venedig, Sohn), verm. 20. Januar 1840 mit
Alba, des . . . . . conte Albrizzi und der . . . . . geb. contessa Pola Tochter. [Mailand.]
Söhne: 1. Franz Josef, geb. 10. November 1840, verm. 20. Januar 1884 ebendaselbst mit
Tatiana geb. Prinzessin Galitzin.
2. Josef, geb. 15. August 1843.

Gärtner (auch Gärtner=Griebenow).

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Hessen-Nassau) und Waldeck. — Reichsritter mit „Edler von" d. d. Wien 8. November 1750; kursächs. Anerkennung 20. April 1752; Reichsfhr. (im kursächs. Reichsvikariat) d. d. Dresden 21. April 1792. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrg. 1873, S. 184; vgl. auch den Artikel „Müller von Mühlwerth-Gärtner".]

1. Speziallinie.

Wilhelm Carl August Hermann Freiherr von Gärtner, geb. 2. Novbr. 1846 (des 9. Dezember 1872 zu Reinsdorf † Frhrn Carl Wilhelm August Moritz Sohn), Guterdirektor und Generalbevollmächtigter des Grafen Fred von Frankenberg=Ludwigsdorff auf Tillowitz im Kreise Falkenberg in Oberschlesien, verm. 28. Februar 1881 mit Marie, geb. 28. September 1858, des † Bernhard Sternagel, Güterdirektors und Generalbevollmächtigten des Grafen Friedrich von Burghauß auf Friedland, älterer Tochter.

Schwestern (katholisch).

1. Amélie Marie Stefanie, geb. 11. September 1838, Hofdame J. Durchl. der Prinzessin Friedrich von Hohenzollern. [Berlin.]
2. Maria Caroline Charlotte, geb. 20. Juni 1841.
3. Therese Friederike Auguste Amalie, geb. 8. April 1844, verm. 17. Juli 1871 mit Carl Mayer. [Lapás in Ungarn.]
4. Caroline Friederike Auguste Isabella Lydia, geb. 3. Februar 1850, Hofdame JJ. KK. HH. der Königl. Prinzessinnen Mathilde und Maria Josepha von Sachsen, Herzoginnen zu Sachsen.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebener.

† Carl Gottlob (geb. 14. Dezember 1776, † 4. März 1859 zu Berlin, Kön. preuß. Geh.=Obertribunalsrat a. D., verm. 14. Juli 1814 mit Auguste Luise geb. Salingré [geb. 17. November 1792, † 6. Dezember 1862 zu Berlin.]).

Deren Sohn: Carl August Wilhelm Freiherr von Gärtner=Griebenow, geb. 9. Juni 1819 (s. unten 2. Speziallinie).

2. Speziallinie.

[Weiland Se. Maj. König Johann von Sachsen hatte unterm 10. November 1858 genehmigt, daß Carl August Wilhelm Frhr von Gärtner (s. unten) und dessen Nachkommen den Namen „Freiherren (Freiinnen) von Gärtner-Griebenow" annehmen und führen.]

Carl August Wilhelm Freiherr von Gärtner=Griebenow, geb. 9. Juni 1819, Besitzer des adligen Gutes Höhescheid bei Wolfhagen, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 17. Mai 1846 mit Dorothea Wilhelmine Amalie (geb. 7. Oktober 1824, † 1. Juni 1888 zu Höhescheid), des 14. April 1865 † Rittergutsbesitzers Christian Wilhelm Griebenow Tochter. [Kassel.]

Kinder: 1. Amalie Hertha Eva, geb. 6. März 1853, verm. 5. Oktbr. 1873 zu Höhescheid mit Curt Grafen von Seckendorff, Kön. preuß. Kammerherrn und Kaiserl. Legationsrat z. Disp. [Wiesbaden.]

2. Carl Wilhelm Günther, geb. 7. April 1856, Dr. jur., Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des 2. brandenburg. Ulanenregiments Nr. 11 und Legationssekretär bei der Kaiserl. deutschen Gesandtschaft zu Lissabon.

Gasser.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel 25. (immatrikuliert 26.) Oktober 1825, bayr. Frhr. 20. April (immatrikuliert 3. Mai) 1866. — Beschreibung des Wappens (bei der Erhebung in den Freiherrenstand wurde das adlige Wappen nur mit einer Freiherrenkrone vermehrt) und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1870, S. 265.]

Rudolf Freiherr von Gasser, geb. 22. März 1829, Kön. bayr. Kämmerer, Staatsrat im außerordentl. Dienste und außerordentl. Gesandter und bevollmächt. Minister zu St. Petersburg, verm. I) 12. Mai 1866 mit Therese Charlotte geb. Freiin von Redwitz (geb. 12. März 1838, † 23. Oktober 1878), Ehrendame des Kön. bayr. Theresien- und Dame des St. Elisabethen-Ordens; II) 26. Juni 1886 zu St. Petersburg mit
Alina geb. von Fehleisen.

Mutter.

Julie geb. von Flögen, verm. mit Christof von Gasser, Bankier zu St. Petersburg; Witwe 5. Januar 1863. [Wiesbaden.]

Gastheimb (Gastgeb von).

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Wels 2. Januar 1519 (vom Kaiser Maximilian I.), rittermäßiger Reichsadel- und erbländ.-österr. Adelstand d. d. Wien 9. Januar 1536, Bestätigung des rittermäßigen Reichsadelstandes und des adligen Wappens, sowie Vereinigung des letzteren mit dem der erloschenen Familie Gastgeb aus Eger nebst der Erlaubnis, mit rotem Wachs zu siegeln, d. d. Prag 24. August 1598, Verleihung des Prädikats „von Gastheimb" unter Weglassung des alten Namens „Gastgeb" d. d. Wien 3. Januar 1655, Inkolat in Böhmen 3. April 1660 und 2. Januar 1669, alter böhm. Freiherren- und Herrenstand d. d. Wien 21. Juni 1701. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 232, Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 200.]

Moritz Maria Josef Friedrich Freiherr von Gastheimb, geb. 23. April 1853 zu Troppau, K. K. Bezirkskommissar zu Mistek in Mähren, verm. 19. Oktober 1878 mit
Camilla geb. Kreyczy, geb. 29. Mai 1862.

Schwester.

Leocadia Maria Valerie, geb. 12. Oktober 1854, verm. 21. November 1885 zu Troppau mit Richard Kottulsky, K. K. Oberleutnant im Landwehr-Infanteriebataillon Nr. 10.

Mutter.

Maria Emma geb. Freiin Henn von Henneberg, geb. 22. Dezember 1833, verm. 20. Juni 1852 mit dem Frhrn Heinrich Leopold (geb. 1. November 1826); Witwe 17. Januar 1872. [Troppau.]

Vatersgeschwister.

1. † Moritz Felix (geb. 14. Januar 1828, † 23. Juli 1877, K. K. Rittmeister a. D.). **Dessen Witwe:**
Friederike geb. von Gellhorn, geb. 26. November 1832, verm. 7. April 1863. [Troppau.]
Dessen Söhne: 1) Carl Josef Wilhelm, geb. 18. März 1867, K. K. Leutnant in der Reserve des Infanterieregiments Nr. 56.
2) Wilhelm Adolf Josef, geb. 18. Juni 1873.
2. Bertha Theresia, geb. 20. Oktbr. 1832, verm. 5. Novbr. 1854 mit Carl Rotauscher von Malata, K. K. Generalmajor a. D. [Wien.]

Gayer von Ehrenberg.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Ehrenberg" d. d. Wien 14. August 1764 (von der Kaiserin Maria Theresia für Anton Franz Gayer, Apotheker in der Altstadt Prag), österr. Frhr. 1. Mai 1818. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 146.]

Wilhelm Freiherr Gayer von Ehrenberg, geb. 30. September 1803 (des 11. November 1833 † Frhrn Johann Sohn), Fürstl. Colloredo-Mannsfeldscher Wirtschaftsverwalter zu Althütten in Böhmen, verm. I) mit Maria geb. Kutschera († 1838); II) mit Johanna geb. Popper (†).

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Johanna, geb. 1833.
2. Johann, geb. 24. April 1837, K. K. Finanzwachkommissar zu Prag, verm. 16. September 1873 mit
Marie geb. Titz, geb. 30. Juni 1850.
— b) 2r **Ehe:** 3. Wilhelmine, geb. 1847, verm. mit ..... Zabransky zu Moskau.
4. Emilie, verm. mit ..... Swoboda zu Althütten.
5. Benjamin, geb. 1849, Berg- und Hüttenbeamter zu Petronyse in Siebenbürgen, verm. 24. August 1874 mit
Marie geb. Apostol.

Halbgeschwister
(aus des Vaters zweiter Ehe):

1. Johann, geb. 30. März 1831, K. K. Kreisgerichtskanzlist zu Budweis in Böhmen, verm. 5. Februar 1871 mit
Caroline geb. Konrad, geb. 26. September 1842.
2. Eleonora, geb. 1. November 1832. [Prag.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl (geb. 20. August 1782 zu Prag, † daselbst 11. September 1847, verm. 18. Januar 1811 mit Elisabeth geb. Holik [geb. 30. Juni 1785, † 24. Dezember 1847]).
Deren Söhne: 1. † Adolf (geb. 15. Dezember 1811, † 1. Oktober 1866,

Fürstl. Lobkowitzscher Wirtschaftsdirigent zu Neundorf in Böhmen).
Dessen Witwe:
Ottilie geb. Schmidt, geb. 31. Januar 1832, verm. 1850.
Dessen Kinder: 1) Carl, geb. 14. August 1851, K. K. Oberleutnant im galizischen Landwehr-Infanteriebataillon Rzeszów Nr. 55 und Erzherzogl. österr. Förster in Galizien.
2) Adolf, geb. 20. Januar 1853, K. K. Hauptmann des Generalstabskorps beim 14. Korpskommando.
3) Eduard, geb. 15. Dezember 1855, K. K. Leutnant in der Reserve des 9. Feldartillerieregiments.
4) August, geb. 16. Juni 1858, Fürstl. Colloredo-Mannsfeldscher Forstadjunkt zu Opočno in Böhmen.
5) Ottilie, geb. 20. Februar 1860.
6) Malvina, geb. 15. November 1863.
2. Eduard, geb. 4. Januar 1815, vormal. K. K. Statthaltereirat a. D. [Prag.]

Gayl.

[Evangelisch. — Preußen und Oldenburg. — Wappenbrief d. d. Regensburg 15. April 1532 (vom Kaiser Carl V. für Philipp Geill), rittermäßiger Reichsadel mit Wappenverbesserung d. d. Wien 1. Januar 1573, Frhr. (im vormaligen Königreich Westfalen) 10. Juli 1813, grhzgl. oldenburg. Erlaubnis zur Führung des Freiherrentitels 22. Februar 1842 (für den Frhrn Ludwig Eugen, † 9. November 1853), kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes laut Allerhöchster Kabinettsordre d. d. Berlin 6. April 1878 (für die Nachkommen des 3. April 1821 † Frhrn Casimir Wilhelm Ernst). — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Notiz und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1879, S. 226; das Filiationsregister im Jahrg. 1881, S. 233.]

Egon Friedrich Carl Freiherr von Gayl, geb. 7. Juli 1845, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 1. Garderegiment zu Fuß, verm. 16. Oktober 1887 mit
Elisabeth Anna von Berg, geb. 16. Oktober 1862, des Carl Grafen von Berg-Schönfeld und der † Clara geb. von Olszewska Tochter.

Brüder.

1. Franz Alexander, geb. 3. Februar 1847, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Infanterieregiment Nr. 129, verm. 11. Juni 1876 mit
Sofie Magdalene Luise, geb. 25. Februar 1857, des Kön. preuß. Landrats a. D. und Rittergutsbesitzers von Saint-Paul auf Jäcknitz und einer geb. von Brandt Tochter.
Kinder: 1) Wilhelm Moritz Egon, geb. 4. Februar 1879 zu Königsberg in Ostpreußen.
2) Tochter . . . . . , geb. 16. September 1882 zu Memel.
3) Tochter . . . . . , geb. 22. Februar 1888 zu Königsberg in Ostpreußen.
2. Friedrich Wilhelm, geb. 15. Juli 1848, Kön. preuß. Hauptmann

und Kompaniechef im 2. ostpreuß. Grenadierregiment Nr. 3, verm. 21. Mai 1887 zu Blasewitz mit

Charlotte geb. Freiin von und zu Egloffstein, geb. 20. Juli 1854.

3. George August, geb. 25. Februar 1850, Kön. preuß. Hauptmann im Generalstab der 8. Division, verm. 18. November 1880 zu Berg-Sulza bei Stadt-Sulza mit

Anna, des † Friedrich Leopold Ludwig Wendelin von Gerstenbergk, Edlen von Zech auf Berg-Sulza und Rautenberg, Hzgl. sachsen-altenburg. Wirkl. GRats und Staatsministers, und der Marie geb. von Helldorff Tochter.

4. Barnim Friedrich, geb. 21. November 1855, Kön. preuß. Premierleutnant im anhaltischen Infanterieregiment Nr. 93, kommandiert als Inspektionsoffizier zur Kriegsschule in Neiße.

Mutter.

Elise Pauline Friederike Ulrike, geb. 1817, des † . . . von Dassel, Besitzers des Rittergutes Klein-Belz, Kön. preuß. Rittmeisters a. D., und der Caroline geb. von Wedell Tochter, verm. 17. Septbr. 1844 mit dem Frhrn Wilhelm (geb. 21. April 1814 zu Berlin), Kön. preuß. General der Infanterie a. D.; Witwe 10. Januar 1879. [Berlin.]

Vatersbruder.

† Otto Franz Friedrich (geb. 15. April 1818 zu Stralsund, † 26. November 1887 zu Kolberg, Kön. preuß. Hauptmann und Kaiserl. deutscher Postdirektor a. D.). **Dessen Witwe:**

Constantine Auguste Ottilie geb. Quandt, verm. 6. November 1850. [Kolberg.]

Dessen Sohn: Ernst Friedrich, geb. 10. Juli 1858, Kön. preuß. Leutnant im 2. hanseatischen Infanterieregiment Nr. 76.

Großvatersbrüder

a) aus des Urgroßvaters erster Ehe:

I. † Wilhelm Ernst Bogislaw (geb. 14. April 1773, † 16. Oktober 1813, Kön. preuß. Major, verm. 16. Oktober 1803 mit Friederike [†], des † Landschaftsdirektors Samuel Moritz von Prittwitz und Gaffron auf Korckwitz und der † Henriette Gottliebe geb. von Lessel Tochter).

Deren Tochter: Auguste, geb. 15. Mai 1812. [Schweidnitz.]

b) aus zweiter Ehe:

II. † Ernst Alexander Casimir (geb. 4. Oktober 1785 zu Stendal, † 13. Juli 1832), Grhzgl. oldenburg. Kammerherr, verm. 21. Februar 1820 zu Triest mit Emilie Luitgarde geb. Freiin von Schlotheim (geb. 17. März 1798, † 21. September 1863 zu Osnabrück [war wiedervermählt im April 1834 mit dem Kön. hannov. GRat und gewesenen Vizepräsidenten des Oberappellationsgerichts von Schlepegrell, und abermals Witwe 15. August 1856]).

Deren Sohn: † Hermann George Ernst Carl August, geb. 5. August 1824, † 13. Dezember 1868 zu Osterkappeln im Osnabrückischen, Mitbesitzer von Böhne und Wohlendorf im Lüneburgischen, vormal.

Kön. hannov. Rittmeister im Regiment Gardes du Korps, verm. 22. Oktober 1853 mit Elisabeth Charlotte Therese Davide Amalie geb. Gräfin von Hardenberg [geb. 5. Mai 1831, † 6. Oktober 1867 zu Osterkappeln]).

Deren Kinder: 1) Hermann Carl Friedrich Hans Casimir, geb. 19. Juli 1854, Besitzer von Uhlenbrock im Osnabrückischen und des Rittergutes Böhne im Lüneburgischen, Rittmeister im Kön. sächs. 1. Husarenregiment Nr. 18.

2) Marie Anna Helene, geb. 24. Mai 1858, verm. 2. Oktober 1878 mit Arno von Arnim a. d. H. Planitz auf Sofienbirt bei Hof in Bayern, Leutnant à la suite des Kön. sächs. 2. Ulanenregiments Nr. 18.

3) Albert Carl Benjamin, geb. 24. November 1859, Leutnant im Kön. sächs. Karabiniersregiment.

4) Dorothea Auguste Caroline Sofie Mathilde, geb. 1. März 1863.

5) Julia Adeline, geb. 1. September 1866.

III. † Ludwig Dietrich Eugen (geb. 4. Oktober 1785 zu Stendal, † 9. November 1853 zu Oldenburg), Grhzgl. oldenburg. Kammerherr und Generalleutnant a. D., verm. I) 1810 mit Elisabeth geb. von Levtzow [† 1813]; II) 1819 mit Anna [geb. 4. Juni 1796, † 1. Dezember 1857 zu Oldenburg], des † Grhzgl. oldenburg. Generalsuperintendenten und Konsistorialpräsidenten Dr. theol. Anton Hollmann Tochter).

Dessen Kinder 2r Ehe: 1. Eugenie, geb. 14. Mai 1825, verm. 7. Juni 1846 mit Goswin von Grün, Grhzgl. oldenburg. Kammerherrn, Ober-Hausmarschall und Präsidenten der Grhzgl. Haus-Fideikommißdirektion.

2. Marie, geb. 27. Juni 1827, verm. 21. Septbr. 1857 mit Friedrich von Alten auf Ricklingen bei Hannover, Grhzgl. oldenburg. Oberkammerherrn.

3. Peter Emil Constantin, geb. 23. Septbr. 1830, Grhzgl. oldenburg. Kammerherr, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp., verm. 6. Oktober 1863 zu Oldenburg mit

Caroline geb. Freiin von Rössing, geb. 7. März 1841.

Kinder: 1) Clara Adelheid Christine Friederike, geb. 7. September 1864.

2) Ernst Friedrich Franz, geb. 30. April 1870.

3) Edmund Carl Rudolf, geb. 19. August 1872.

4. Ernst Carl Anton Heinrich, geb. 30. Mai 1832, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. und Regierungsrat zu Magdeburg, verm. 3. Oktober 1865 mit Marianne Adolfine Eveline Blanca Natalie Pauline (geb. 18. Oktober 1843, † 10. Dezember 1885), des L. von dem Knesebeck auf Jühnsdorf, Kön. preuß. Majors und Landrats a. D., und der Marianne geb. von Quast Tochter, Mitbesitzerin des Rittergutes Jühnsdorf im Kreise Teltow.

5. Elisabeth, geb. 24. April 1835, verm. 7. Juni 1854 mit Ludwig Frhrn von Lützow genannt von Dorgelow, Grhzgl. oldenburg. Kammerherrn, Kön. preuß. Oberst z. Disp.

IV. † Franz Carl Friedrich (geb. 16. Januar 1789 zu Stendal, † 8. Februar 1860 zu Torgelow, Kön. preuß. Forstinspektor). **Dessen Witwe:**
Ulrike geb. von Hohendorf, verm. 8. Mai 1821.
Dessen Kinder: 1. Hugo, geb. 9. Juli 1822, Ökonom.
2. Ida, geb. 27. Juni 1824. [Potsdam.]
3. Arthur, geb. 29. März 1828 zu Leipen, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp.
4. Emma, geb. 28. Dezember 1832. [Potsdam.]
5. Sofie, geb. 7. März 1834. [Potsdam.]
V. † Leopold George Carl (geb. 14. November 1791 zu Eichstädt, † 29. Novbr. 1876 zu Potsdam), Kön. preuß. General der Infanterie z. Disp., Rechtsritter des Johanniterordens ꝛc., verm. 29. März 1826 mit Marie geb. Gräfin von Waldersee [geb. 11. Juli 1803, † 18. Mai 1862 zu Magdeburg]).
Deren Sohn: George, geb. 16. Dezember 1838, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberstleutnant à la suite des altmärkischen Ulanenregiments Nr. 16, Abteilungschef im Nebenetat des Großen Generalstabs, verm. 2. Juli 1874 mit
Marie geb. von Miaskowska, verwitweter von Wolffradt.

Gayling von Altheim, s. Jahrg. 1888, S. 244.

Geböck, s. Jahrg. 1867, S. 283.

Gebsattel, s. Jahrg. 1888, S. 245.

Gedult von Jungenfeld.

[Katholisch. — Grhzgt. Hessen. — Rittermäßiger Reichsadel d. d. Augsburg 18. Januar 1530, Reichsadel bestätigt mit dem Prädikat „von Jungenfeld" unter Erteilung des heutigen Familienwappens d. d. Ebersdorf 8. September 1696; Frhr. (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 12. April 1820. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1853, S. 138, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 175.]

I. Ältere Linie.

Franz Anselm Josef Edmund Freiherr Gedult von Jungenfeld, geb. 3. Dezember 1845 (des 10. April 1880 † Frhrn Rudolf, Grhzgl. hess. Oberpostkommissars a. D., Sohn), Kaufmann in Batavia, verm. 20. September 1879 mit

Barbara Friederike Georgina geb. Swensen, geb. 8. März 1858 zu Batavia. [Batavia.]
Söhne: 1. Maximilian, geb. 11. Mai 1881 zu Batavia.
2. Edmund, geb. 3. Februar 1883 ebendaselbst.

Brüder.

1. Carl Julius Josef, geb. 24. Mai 1849.
2. Philipp Moritz, geb. 2. August 1851, Ingenieur in Mainz, verm. 15. Oktober 1879 mit
Stefanie geb. Rau, geb. 17. Mai 1859 zu Ostrovo.
Kinder: 1) Edmund Franziskus, geb. 7. Januar 1881.
2) Margaretha Josephina Rudolphina, geb. 16. März 1882 zu Mainz.
3) Clara Maria, geb. 9. April 1883.
4) Anna Maria Margaretha, geb. 17. Mai 1884.
5) Carl Jakob, geb. 24. November 1884.
3. Carl Rudolf, geb. 6. Mai 1856, Gutsbesitzer im Zipser Komitat in Ungarn, verm. 2. September 1885 mit
Eleonore Iphigenie Theodore, geb. 14. April 1869 zu Schloß Nedetz, des Theodor Salomon von Alap und der 22. August 1884 zu Leutschau † Gisela geb. Gräfin Csáky von Keresztthszegh und Adorján Tochter.

II. Jüngere Linie.

Franz Carl August Freiherr Gedult von Jungenfeld, geb. 27. Mai 1836 (des 10. Januar 1878 † Frhrn Edmund, Grhzgl. hess. Regierungsrats a. D., Sohn), Grhzgl. hess. Finanzassessor und Reichs-Stationskontrolleur der preußischen Hauptämter Harburg, Stade, Lüneburg und Hitzacker. [Harburg.]

Schwestern.

1. Maria Anna Rosa Caroline, geb. 26. September 1833.
2. Maria Anna Caroline, geb. 27. Oktober 1840, dame du sacré cœur zu Wien.
3. Philippine Babette Marie, geb. 31. Mai 1845, verm. 12. Juli 1865 mit Carl Frhrn von Weitershausen, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp.; Witwe 5. Mai 1885. [Darmstadt.]

Vatersbrüder.

1. † Franz Carl Josef (geb. 24. April 1808, † 29. Mai 1877, Grhzgl. hess. Ober-Postkommissar). **Dessen Witwe:**
Anna Margarethe geb. Bibon, geb. 21. Juni 1818, verm. 15. Juni 1837. [Mainz.]
Dessen Sohn: † Jacob Edmund (geb. 11. Januar 1841, † 20. Dezember 1884, Architekt und Ingenieur zu St. Louis in Nordamerika, verm. 29. September 1870 mit Henriette Rosamunde geb. Tidemann [geb. 30. April 1845, † 7. Dezember 1873]).
Deren Kinder: (1) Anna Margaretha Charlotte, geb. 13. Juli 1871 zu St. Louis.
(2) Carl Edmund, geb. 3. September 1872 ebendaselbst.

2. Arnold Ferdinand, geb. 24. Mai 1810, vormal. Vizepräsident des Grhzgl. hess. Obergerichts zu Mainz, verm. 6. Juni 1843 mit
Barbara Friederike, geb. 13. September 1822, des 29. Mai 1831 † Arnold von Sachs, Hzgl. nass. Regierungsrats, und der 26. August 1866 † Juliane geb. Werle Tochter. [Mainz.]
Söhne: 1) Emil Arnold Edmund, geb. 15. April 1844, verm. 18. Mai 1874 zu Darmstadt mit
Anna Carolina Eva, geb. 15. Februar 1853, des 28. September 1868 † Dr. jur. Eduard Seitz, Grhzgl. hess. GRats und Generalstaatsprokurators am Kassationsgerichtshofe zu Darmstadt, und der Emilie geb. Freiin Röder von Diersburg Tochter. [Gießen.]
Kinder: (1) Arnold Ferdinand Eduard, geb. 7. Mai 1875.
(2) Emilie Barbara, geb. 11. Juli 1878.
(3) Carola Maria Friederike, geb. 12. Februar 1882.
2) Edmund Julius Carl August Maria Wilhelm, geb. 5. Dezember 1854.

3. Josef Ferdinand Georg, geb. 3. Januar 1812, Grhzgl. hess. Kammerherr und Generalmajor à la suite, verm. 16. April 1844 mit
Philippine Rudolfine Maximiliane Wilhelmine Gottliebe Maria Anna Friederike, geb. 29. April 1822, des 1850 † Carl Wilhelm Moritz Frhrn von Stosch und Siegroth, Grhzgl. hess. Generalmajors und Oberstthofmeisters des Großherzogs, und der 13. Mai 1866 zu Darmstadt † Marie geb. von der Salle, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, Tochter. [Fürth im Grhzgt. Hessen.]
Kinder: 1) Anna Philippine Maria Julie Edmunde Caroline Friederike Wilhelmine, geb. 9. Februar 1845, verm. 9. Februar 1871 zu Darmstadt mit Hector Frhrn von Reding zu Biberegg, Oberstleutnant im Eidgenössischen Generalstab. [Lausanne.]
2) Carl Philipp Edmund Arnold Giesebert, geb. 2. September 1846, verm. 12. Juli 1881 zu Dresden mit
Luise Marie, geb. 2. Oktober 1846 zu Markersdorf (lutherisch), des Hans Carl von Zehmen auf Markersdorf, Neumühl, Ober-Geißendorf und Zschippach, Grhzgl. sächs. Kammerherrn, und der Hedwig Adelheid geb. von Fabrice Tochter. [Barthelmesaurach im Landgericht Heilsbronn in Bayern.]
3) Arnold Maria Giesebert Ferdinand, geb. 18. September 1852, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 1. Garde-Dragonerregiment, verm. 7. Mai 1885 zu Frankfurt a. Main mit
Annie Elise, geb. 24. Mai 1864 zu New York, des Wilhelm Arnold Hardt und der Laura geb. Körner Tochter.
Söhne: (1) Arnold-Josef Wilhelm Hektor Anton, geb. 13. April 1886 zu Darmstadt.
(2) Alexander Hermann Carl Adolf Gratianus, geb. 3. Dezember 1887 zu Berlin.

Gemmell zu Flischbach.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsfrhr. d. d. Wien 17. Oktober 1691, kurbayr. Bestätigung 8. Mai 1693. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1861, S. 197, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 219.]

Maximilian Martin Freiherr von Gemmell zu Flischbach, geb. 1. März 1827, K. K. Finanzprokuratursadjunkt a. D., verm. I) 3. November 1855 mit Caroline Constantia (geb. 19. September 1830, † 27. Mai 1856), des Josef Frhrn Parascovitz-Gasser, K. K. Hofrats, Tochter; II) 20. Juli 1863 zu Grinzing bei Wien mit

Serafine, geb. 24. Dezember 1839, des 8. Januar 1872 zu Wien † Dr. jur. Franz Seraf Ritters von Erb, Mitglieds des juristischen Doktorkollegiums an der K. K. Universität zu Wien, K. K. Hofrats und vormal. Kabinettssekretärs weiland Sr. Kaiserl. Hoh. des Erzherzogs Franz Carl, und der † Clementine geb. Weiß von Starkenfels Tochter. [Wien.]

Kinder 2r Ehe: 1. Alfred Franz Max, geb. 5. Oktober 1864 zu Wien.
2. Clementine Marie Franzisca Ignazia Mathilde Maximiliana, geb. 8. Februar 1866 ebendaselbst, verm. 3. April 1886 mit Friedrich Ritter Gerstenberger von Reichsegg, K. K. Oberleutnant und Regimentsadjutant des Husarenregiments Graf Radetzky Nr. 5.
3. Maximilian Franz Seraphicus Carl, geb. 27. Mai 1867 zu Wien.
4. Maria Immaculata Franzisca Seraphica Maximiliana Antonia, geb. 3. März 1869 ebendaselbst.
5. Margaretha Alexandra Maria Franzisca Maximiliana, geb. 5. Dezember 1872 ebendaselbst.

Zwillingsschwester.

Anna Mathilde, geb. 1. März 1827, verm. 8. September 1880 mit Andreas von Hoffmann, K. K. Hauptmann a. D.

Gemmingen, s. Jahrg. 1888, S. 246.

Gemmingen von Massenbach, s. Massenbach.

Gemmrich von Neuberg.

[Katholisch. — Österreich und Bayern — Böhm. Adel mit dem Prädikat „von Neuberg" d. d. Wien 16. April 1723, erbländ.-österr. Ritter nebst Wappenverbesserung 5. April 1760, böhm. Ritter 17. Mai 1760, österr. Frhr. 19. Dezember 1853 (Diplom d. d. Wien 4. Februar 1854). — Näheres über die

Standeserhebungen im Jahrg. 1878, S. 518; Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 461.]

Johann Anton Carl Wilhelm Freiherr Gemmrich von Neuberg, geb. 22. September 1827 (des † Frhrn Wilhelm, Herrn der Herrschaft Udritsch ꝛc., Sohn), Besitzer des Rittergutes Urfahrn in Oberbayern, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 14. September 1859 mit

Helene geb. Gräfin Boos von Waldeck und Montfort, geb. 14. Juli 1837. [Schloß Urfahrn bei Oberaudorf in Oberbayern.]

Geschwister.

1. Rosalia Antonia, geb. 10. Juni 1829, verm. 14. Juni 1857 mit Philipp Frhrn von Künsberg, K. K. Rittmeister a. D.; Witwe 6. Mai 1877.
2. † Wilhelm Anton Johann (geb. 14. November 1831, † 5. Mai 1872 zu Prag, Besitzer der Herrschaft Werschetiz mit Luck und Buda und des Gutes Thönischen, K. K. Oberleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Adelgunde geb. Freiin Korb von Weidenheim, geb. 28. August 1838, verm. 24. April 1856.

3. Norberta Aloysia Anna, geb. 3. Mai 1832 zu Gießhübel, verm. 5. August 1856 mit Aloys Frhrn Fleißner von Wostrowitz auf Neu-Zedlitsch (geschieden 1. Mai 1866); wiederverm. 27. Juli 1871 zu Wien mit Adolf Frhrn Maurer von Kronegg, K. K. Hauptmann a. D.

Genotte von Merkenfeld, s. Jahrg. 1884, S. 271.

Geramb.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Erbländ.-österr. Adel 23. März 1610, Belehnung mit dem landesfürstlichen Lehen Possenhof und dem Gute Naß in Oberösterreich 1612, ungar. Adel 15. Juni 1647. — Geschichtl. Notiz im Jahrg. 1871, S. 201.]

I. Ältere Linie, vormals zu Possenhof.

[Reichsritter mit „Edle von" d. d. Wien 29. Juli 1770; erbländ.-österr. Ritter mit „Edle von" d. d. Wien 21. August 1770, österr. Frhr. d. d. Wien 19. Juli 1808. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1871, S. 202.]

Josef Freiherr von Geramb, geb. 24. Juni 1823 zu Graz (des 1833 † Frhrn Ernst, K. K. Majors ꝛc., Sohn), K. K. Oberstleutnant a. D., verm. 28. September 1858 mit

Antonie geb. Nagy von Szabad Szent-Kyrály.

Sohn: Josef, geb. 22. Juni 1859 zu Temesvár, K. K. Leutnant in der Gestütsbranche der Kön. ungar. Pferdezuchtanstalten. [Mezöhegyes.]

II. Jüngere Linie, vormals zu Schemnitz.

[Die Mitglieder dieser Linie sind Teilhaber der seit 1752 von Johann Josef von Geramb gestifteten von Gerambschen Familien-Bergwerks-Union zu Schemnitz. — Erbländ.-österr. Ritter mit „Edle von" d. d. Wien 4. Juli 1770, Reichsritter mit „Edle von" d. d. Wien 29. Juli 1770, ungar. Baronat d. d. Wien 22. Januar 1817. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1871, S. 204.]

1. Zweig.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Camillo Freiherr von Geramb (geb. 22. März 1839 zu Budapest, † 30. Mai 1887 zu Bakháza [des 11. August 1869 zu Preßburg † Frhrn Johann Baptist, Kön. ungar. Hofkammerrats und Berg- und Salinendirektors a. D., Sohn], K. K. Oberleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Alwine geb. Gräfin Somssich de Saárd, geb. 11. November 1846 zu Babócsa, Besitzerin des Gutes Bakháza im Somogyer Komitat in Ungarn, verm. 12. März 1868. [Bakháza.]

Dessen Töchter: 1. Margit (Margaretha) Maria Anna, geb. 15. Mai 1870 zu Wien.

2. Maria Alwine Luise, geb. 26. Mai 1873 zu Preßburg.

Des † Frhrn Camillo Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Gabor (Gabriel) (geb. 16. März 1845 zu Budapest, † daselbst 8. November 1878, Dr. jur., Kön. ungar. Gerichtsrat zu Budapest). **Dessen Witwe:**

Elisabeth geb. Török von Erzsébet, geb. 28. August 1854, verm. 23. Februar 1876 zu Budapest, wiederverm. 1880 mit Ladislaus Tomecsány de Tomecsányi, Gutsbesitzer. [Budapest.]

Dessen Tochter: Alice Emma Ludovica, geb. 26. Dezember 1876 zu Preßburg.

2. (eigentlich 1.) Zweig.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Franz Carl Freiherr von Geramb (geb. 21. Februar 1799 zu Nagy-Bánya, † 25. September 1854 zu Schemnitz, verm. I) 1822 ebendaselbst mit Henriette geb. von Söreß [geb. 1805, † 1843]; II) 1844 zu Schemnitz mit Camille geb. Edlen von Dulović [geb. 1824, † 1856]).

Dessen Tochter 2r Ehe: Irma, geb. 1. November 1848, K. K. StkrD. und PD., verm. 14. Juni 1873 zu Budapest mit Ladislaus Szögyény-Marich von Magyar-Szögyényi und Szolgaegyház, K. K. Kämmerer, GRat und Sektionschef im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern.

Geringer von Oedenberg.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Oedenberg" d. d. Wien 23. Juni 1789, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 26. April 1802, ungar. Baronat 29. Juli 1808. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1839, S. 146.]

Carl Gabriel Freiherr Geringer von Oedenberg, geb. 2. März 1806, K. K. Wirkl. GRat und vormal. Leiter des bestandenen Staatsrats, verm. mit

Marie geb. Laubenbach, geb. 1806. [Wien.]

Töchter: 1. Marie, geb. 1830, verm. mit Anton Ritter von Stahl, K. K. Hofrat a. D. und Verwaltungsrat der Kronprinz-Rudolfsbahn. [Wien.]

2. Sofie, geb. 1834, verm. mit Johann Ritter von Fabrizii, K. K. Major und Kommandanten des 33. Jägerbataillons.

Gerlach.

[Evangelisch. — Grhzgt. Hessen. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 15. Mai 1838. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1863, S. 274.]

Ludwig Carl Alexander Freiherr von Gerlach, geb. 22. September 1835 zu Worms (des 1. Februar 1878 † Frhrn Wilhelm, Grhzgl. hess. Generalmajors a. D., Sohn), verm. 14. November 1861 mit

Alexandrine Caroline, geb. 10. März 1842, des Constantin von Margarit, K. K. Rittmeisters a. D., und der Sofie geb. Hêhn von Rosenhaim Tochter. [In Italien.]

Söhne: 1. Constantin, geb. 22. September 1862 zu Wien.

2. Alexander, geb. 1863.

Schwestern.

1. Emma Luise Clara Amalia Amanda, geb. 22. Juni 1831 zu Worms. [Auerbach bei Darmstadt.]

2. Wilhelmine Helene Amalia, geb. 24. August 1832 zu Worms. [Auerbach.]

Gerliczy.

[Katholisch. — Ungarn. — Altadliges ungarisches Geschlecht; ungar. Baronat 23. Mai 1777. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1864, S. 265, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1862, S. 275.]

Felix Freiherr Gerliczy von Arany und Szent-Gerlicze, geb. 10. Juni 1819 (des 17. März 1849 † Frhrn Franz de Paula, K. K. Kämmerers und Majors a. D., Sohn), Besitzer des Gutes Deszk im Torontaler Komitat in Ungarn, Mitglied des ungarischen Oberhauses auf Lebenszeit, K. K. Kämmerer, verm. 17. März 1849 zu Großwardein mit

Aloysia geb. Gräfin Kornis von Göncz-Ruszka, geb. 30. Mai 1831 zu Merö-Telegd im Biharer Komitat, K. K. StkrD. [Großwardein.]

Kinder: 1. Stefanie, geb. 31. Januar 1850, verm. 16. April 1873 mit Alexander des Escherolles-Krusper de Gibaud von Ret-Szent-Miklós, Kön. ungar. Honvéd-Husaren-Oberleutnant. [Großwardein.]

2. Irma (Maria), geb. 28. Mai 1851 zu Großwardein, verm. 26. August 1871 zu Ofen mit Georg Szegedy von Mezö-Szeged, K. K. Kämmerer. [Acsád im Eisenburger Komitat.]

3. Erzsi (Elisabeth), geb. 5. August 1857, verm. 11. November 1877 zu Großwardein mit Béla Frhrn von Podmaniczky (lutherisch), K. K. Oberleutnant in der Reserve.

4. Franz de Paula, geb. 13. Novbr. 1859, verm. 27. April 1884 mit Gisela geb. Freiin Fejérváry von Komlós-Kereszтes, geb. 22. Oktober 1863.

Sohn: Felix Vincenz Geza, geb. 14. April 1885.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

Vincenz (geb. 1791, † 12. April 1869, K. K. Kämmerer). **Dessen Witwe:**

Elise geb. von Sztankovánsky, geb. 1795, verm. 1840. [Ofen.]

Gersdorff, s. Jahrg. 1888, S. 257.

Gerstner.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Gerstenkern" d. d. Wien 10. Januar 1816, österr. Frhr. unter dem Namen „Freiherr von Gerstner" 13. April (Diplom d. d. Wien 11. Juli) 1859. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 246.]

† Eduard Freiherr von Gerstner (geb. 5. März 1843 zu Budapest, † 22. November 1882 [des 17. April 1869 † Frhrn Josef, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D. (s. Jahrg. 1879, S. 243), Sohn], K. K. Oberstleutnant im Generalstabskorps und Lehrer an der Kriegsschule zu Wien). **Dessen Witwe:**

Therese Caroline geb. de Gleria, geb. 17. April 1850 zu Linz in Oberösterreich, verm. 5. April 1876 ebendaselbst.

Gervay.

[Katholisch. — Ungarn. — Österr. Adel 29. Januar (Diplom d. d. Wien 12. Mai) 1817, österr. Frhr. 23. November 1839 (Diplom d. d. Wien 7. Dezember 1840), ungar. Baronat d. d. Wien 5. November 1840. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1874, S. 213.]

Adolf Franz Josef Freiherr von Gervay, geb. 20. Februar 1818 zu Wien (des 1. August 1846 † Frhrn Sebastian, Besitzers der Herrschaft Szent-Marton [1,03 QM.] im Baranyaer Komitat in Ungarn, K. K. Wirkl. Staats- und Konferenzrats ꝛc., Sohn), Besitzer des Gutes Kereseliget im Somogyer Komitat, Gerichtstafelbeisitzer der Komitate Somogy und Baranya, verm. I) 15. Januar 1854 zu Fünfkirchen mit Thecla geb. Grabarics de Györkény und Czecze (geb. 1814 zu Siklós im Baranyaer Komitat, † 15. Oktober 1865 zu Budapest), in erster Ehe Witwe des † Vizegespans Ferdinand Gaál de Gyula; II) mit

Marie geb. Sütkey.

Tochter 2r Ehe: Adele, geb. 1872.

Schwestern.

1. Emilie Antonie Josefine, geb. 16. Juni 1821 zu Wien, verm. 25. Juni 1839 zu Penzing bei Wien mit Josef Anton Paul Sebastiani de Remete-Pogányest und Porta, Herrn zu Remete-Pogányest, Kön. ungar. Hofsekretär, Gerichtstafelbeisitzer der Komitate Körös und Krassó.
2. Henriette, geb. 12. Juli 1822 zu Meidling bei Wien, verm. 25. Juni 1839 mit Anton Frhrn von Spiegelfeld, Besitzer des Fideikommißgutes Spiegelfeld in Steiermark, K. K. Oberst a. D.; Witwe 6. Juli 1881. [Graz.]
3. Leopoldine, geb. im August 1828 zu Wien.

Geuder.

[Lutherisch. — Bayern und Nordamerika. — Wappenverbesserung mit goldener Krone im Reichsadelstande 1470. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 216.]

A. Geuder von Heroldsberg.

(Nürnberger Linie.)

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 3. Juli 1822.]

Christian Friedrich Carl Freiherr von Geuder von und zu Heroldsberg, Stein und Untersdorf, geb. 12. März 1816 zu Heroldsberg (des 18. Januar 1855 zu Beutelsbach † Frhrn Carl Rudolf Georg Ernst Friedrich, Kön. bayr. Kammerjunkers, Sohn), verm. 17. Juni 1851 mit

Sofie Gottliebe Franziska, geb. 3. August 1825 zu Donauwörth, des † Johann von Ott, Kön. bayr. Landrichters zu Illertissen, und

der Johanne Gottliebine geb. Freiin von Racknitz Tochter. [Heroldsberg bei Nürnberg.]

Kinder: 1. Maria, geb. 6. Mai 1852 zu Nürnberg.
2. Julius Oscar Gotthelf, geb. 27. September 1855 zu Heroldsberg.
3. Rudolf Gottfried, geb. 7. August 1857 ebendaselbst.
4. Luise Marie Caroline Sofie, geb. 26. September 1862 zu Nürnberg.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Christof Carl Josef Ludwig (geb. 19. März 1761 zu Nürnberg, † 21. Mai 1815 zu Heroldsberg, Bürgermeister, Septemair und Ratsdirektor der Reichsstadt Nürnberg, verm. 18. September 1781 mit Sophia Maria [geb. 18. September 1760, † 17. August 1808 zu Nürnberg], des † Reichsschultheißen Johann Sigmund Haller von Hallerstein und der † Maria Helene geb. Ebner von Eschenbach Tochter).

Deren Sohn: † Johann Sigmund Carl (geb. 1. November 1785 zu Nürnberg, † daselbst als Geschlechtsältester 14. Dezember 1851, verm. 9. August 1819 zu Augsburg mit Eleonore Gottliebine geb. Freiin von Racknitz [geb. 1. November 1796 zu Haunsheim, † 24. Februar 1879]).

Deren Söhne: 1) † Carl Friedrich Eugen (geb. 22. Januar 1822 zu Hersbruck, † im September 1883, Kön. bayr. Forstmeister zu Dillingen). **Dessen Witwe:**

Caroline geb. von Ott, geb. 17. Mai 1823 zu Obergünzburg, verm. 25. Oktober 1849 zu Illertissen.

Dessen Töchter: (1) Sofie, geb. 10. August 1850 zu Ottobeuren, verm. 14. Mai 1877 zu Dillingen mit A. Schmitt, Kön. bayr. Grenz-Oberkontrolleur.

(2) Rosalie, geb. 23. März 1853 zu Ottobeuren, verm. 31. Mai 1874 zu Vohenstrauß mit Karl Kadner, Kön. bayr. Oberförster.

2) Carl Rudolf Wilhelm Gustav Adolf Christian, geb. 26. Juni 1827 zu Heroldsberg, verm. 3. August 1851 mit

Charlotte geb. von Ott, geb. 12. Dezember 1829 zu Glött, Schwester der Obigen. [Cleveland in Nordamerika.]

Kinder: (1) Jeanette, geb. 3. Oktober 1852 zu North-Dover (Ohio) in Nordamerika.
(2) Gottlieb, geb. 24. November 1853 ebendaselbst.
(3) Charlotte, geb. 5. Dezember 1854 ebendaselbst.
(4) Georg, geb. 24. Juli 1856 ebendaselbst.
(5) Sofie, geb. 4. August 1860.

B. Geuder genannt Rabensteiner.

[Reichsadels-Bestätigung und Namen- und Wappenvereinigung mit Rabensteiner d. d. Wien 7. Mai 1693; Carl Friedrich Wilhelm Christof Georg Frhr von Geuder genannt Rabensteiner (geb. 1794, † 5. August 1871 zu Heroldsberg), Kön. bayr. Generalmajor a. D., wurde samt Abkömmlingen s. d. 18. März 1858 in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse eingetragen. Ebenso seine Brüder: a) Jobst Friedrich Wilhelm Carl Alexander Frhr von Geuder genannt Rabensteiner, Kön. bayr. Oberleutnant a. D. (nunmehr †) und b) Johann

Sigmund Carl Frhr von Geuder genannt Rabensteiner, Kön. bayr. Major und Platzstabsoffizier bei der Kommandantschaft Germersheim (dermal. Oberst a. D. zu Nürnberg) samt ihrer Deszendenz s. d. 29. Mai 1860.]

Friedrich Alexander Sigmund Adolf Carl Freiherr von Geuder genannt Rabensteiner, geb. 3. Januar 1847 (des 5. August 1871 † Frhrn Carl, Kön. bayr. Generalmajors a. D., Sohn), Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 4. Chev.-leg.-Regiment, verm. 20. Mai 1880 mit

Mathilde Anna Josefine Caroline Philippine, geb. 11. September 1857, des Otto von Orff, Kön. bayr. Oberst a. D. zu München, Tochter.

Schwestern.

1. Caroline Luise Leopoldine Marianne, geb. 19. November 1835, verm. 19. November 1862 mit Josef Jouvin, Kön. bayr. Oberst a. D. [München.]
2. Emilie Friederike Rudolfine Wilhelmine Auguste, geb. 5. Februar 1842. [Heroldsberg.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann Sigmund Carl (geb. 8. April 1804, † 13. Juli 1883, Senior der Familie, Kön. bayr. Oberst a. D., verm. 10. August 1844 mit Elise Wilhelmine Mathilde [† im März 1886], des † Dr. med. Heinrichmaier, Kön. bayr. Landgerichtsarztes zu Nürnberg, Tochter).

Deren Kinder: 1. Eugenie Emilie Elise, geb. 13. Mai 1846, verm. 24. Oktober 1871 mit Carl Frhrn von Godin, Kön. bayr. Major z. Disp., in Verwendung beim Topogr. Bureau des Generalstabs.

2. † Georg Friedrich Carl Theodor (geb. 24. Mai 1847, † 16. Dezember 1885, Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 1. Chev.-leg.-Regiment). **Dessen Witwe:**

Adolfine Anna Amalie, geb. 3. Februar 1857, des Adolf von Moor, Kön. bayr. Oberstleutnants a. D., Tochter, verm. 17. Juni 1878.

Dessen Kinder: 1) Georg Sigmund Adolf, } Zwillinge, geb.
2) Johanna Anna Elise, } 25. März 1879.

Geymüller.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter 12. März (Diplom 9. Juni) 1810, österr. Frhr. d. d. Wien 31. März 1824. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1874, S. 215.]

Jacob Rudolf Freiherr von Geymüller, geb. 21. September 1813 (des 31. März 1824 zu Wien † Frhrn Johann Heinrich, vormal. Vizegouverneurs der K. K. privil. österreichischen Nationalbank, Sohn), Besitzer der Herrschaften Kamenitz a. d. Linde in Böhmen, Nußdorf a. d. Traisen, Franzhausen, Wagram a. d. Traisen, Rudolfsberg, Eisenthür, Traismauer, Rittersfeld und Hollenburg in Niederösterreich, Landstand in Niederösterreich und Böhmen, Landtagsabgeordneter für Böhmen, verm. I) 1836 mit Malwina geb. Günther (geb. 1814, † 22. August 1840); II) 30. Juli 1842 mit

Marie, geb. 1. Oktober 1823, des Friedrich Peithner Ritters von Lichtenfels und der Caroline geb. Gräfin Brechainville Tochter. [Wien.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Marie Clara Malwina, geb. 28. September 1837, verm. 4. Juni 1859 mit Theodor Ritter von Neuhaus, Besitzer der Güter Kattau und Missingdorf in Niederösterreich, K. K. Major a. D.; Witwe im Mai 1886.

— b) 2r Ehe: 2. Clara Maria, geb. 10. September 1844, verm. 2. August 1862 mit Wilhelm Frhrn von Reck auf Autenried (protest.), Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 22. Juli 1884.

3. Rudolf Friedrich Carl, geb. 24. Februar 1848, verm. 20. April 1882 zu Wien mit

Margueritta geb. Gräfin Serényi, geb. 19. März 1861.

Kinder: 1) Johann Ladislaus Rudolf, geb. 20. März 1883 zu Wien. 2) Maria Margarethe Ludmilla, geb. 15. Februar 1886 ebendaselbst.

4. Agathe Rudolfine Josefine, geb. 12. April 1849, verm. 15. Oktober 1870 zu Hollenburg mit Eugen Frhrn Ransonnet von Villez, K. K. Legationssekretär a. D. [Wien.]

5. Gabriele Friederike Clara Barbara, geb. 5. März 1854, verm. 21. Juli 1883 mit Daniel Ritter von Bonn zu Hollenburg in Niederösterreich, K. K. Generalmajor und Sektionschef im Kriegsministerium.

Geyr von Schweppenburg.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Reichsadel- und Ritterstand mit dem Prädikat „von Schweppenburg" d. d. Laxenburg 9. Juni 1717, Aufnahme in die niederrheinische Ritterschaft 16. September 1724, Reichsfrhr. d. d. Frankfurt a. M. 21. Februar 1743; kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 15. Dezember 1826 (laut Staatsministerial-Reskript für Cornelius Josef Frhrn Geyr von Schweppenburg) und 2. Mai 1827 (desgl. für Maximilian Maria Josef Anton Johann Nepomuk Frhrn Geyr von Schweppenburg zu Wernling samt den Kindern seines † Bruders Emanuel). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 219, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 147.]

I. Ältere Linie, auf Schweppenburg.

Emil Franz Aloysius Freiherr Geyr von Schweppenburg, geb. 21. Juli 1860 zu Esneux in der Provinz Lüttich (des 31. Oktober 1867 zu Neer in Belgien † Frhrn Franz, Kön. preuß. Majors, a. D., Sohn).

Schwester.

Maria Agnes Josepha, geb. 18. Mai 1859 zu Lüttich.

Vatersgeschwister.

1. † Carl-Theodor (geb. 19. Dezember 1801, † 19. Februar 1875 zu Berlin, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp.). **Dessen Witwe:**

Alfonsine Blanche (Bianca), des Wilhelm von dem Knesebeck und der Wilhelmine geb. von Bredow Tochter, verm. 25. März 1833.

Dessen Kinder: 1) Agnes Elisabeth Adolfine, geb. 12. Februar 1838,

verm. 18. Januar 1870 zu Berlin mit Franz Frhrn von Dalwigk zu Lichtenfels, Kön. preuß. Rittmeister a. D.

2) Carl-Theodor Josef, geb. 2. August 1840, Kön. preuß. Major und Kommandeur des hannov. Husarenregiments Nr. 15, verm. 11. Oktober 1877 zu Berlin mit Dorothea (evangelisch) († im Oktober 1887), des † Botho von Hülsen, Kön. preuß. Kammerherrn, Wirkl. GRats und Generalintendanten der kön. Hofschauspiele, und der Helene geb. Gräfin von Häseler jüngster Tochter.

Kinder: (1) Marie-Gabriele, geb. 7. September 1880 zu Potsdam.

(2) Carl Wilhelm, geb. 13. November 1882 ebendaselbst.

(3) Elisabeth Jaschag, geb. 12. Dezember 1884 ebendaselbst.

(4) Leo Dietrich Franz, geb. 2. März 1886 ebendaselbst.

2. † Maximilian (geb. 1. Februar 1803, † 21. Juli 1835). **Dessen Witwe:** Maria Agnes geb. Freiin Geyr von Schweppenburg, geb. 2. Februar 1804, verm. 13. April 1830 (s. unten II. Jüngere Linie).

Dessen Söhne: 1) Franz Josef, geb. 18. September 1832, Herr auf Schweppenburg, verm. I) 30. Juli 1861 mit Sofie geb. Freiin von Fürstenberg-Stammheim (geb. 13. November 1833, † 2. Dezember 1868); II) 26. April 1870 zu Herbeck mit Wilhelmine geb. Freiin von Hövel, geb. 23. April 1835. [Schweppenburg.]

Kinder 1r Ehe: (1) Paul Eberhard Bruno, geb. 6. Oktober 1864.

(2) Clemens Maria Martin, geb. 11. Novbr. 1865, Kön. preuß. Leutnant im Kaiser Alexander Garde-Grenadierregiment Nr. 1.

(3) Giselbert Clemens Hubert, geb. 2. Dezember 1866, Kön. preuß. Leutnant im 2. westfäl. Husarenregiment Nr. 11.

(4) Isabella Maximiliana Cornelia, geb. 15. Dezember 1867.

(5) Sophia Eugenia Franzisca, geb. 27. November 1868.

2) Franz Heinrich, geb. 15. Novbr. 1833, verm. 13. Septbr. 1865 mit Maria Theresia geb. Freiin Geyr von Schweppenburg, geb. 12. März 1844 (s. unten II. Jüngere Linie).

Kinder: (1) Max, geb. 18. August 1866.

(2) Eberhard, geb. 5. Dezember 1867.

(3) Franziska, geb. 19. Juli 1869.

(4) Josef, geb. 16. Februar 1871.

(5) Agnes, geb. 12. November 1872.

3. Clementine, geb. 27. Oktober 1804. [Schloß Arfft.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Maximilian Josef (geb. 29. März 1777, † 26. Mai 1856, Herr auf Schweppenburg, verm. 2. April 1803 mit Augusta Clementine [geb. 3. November 1784, † 5. November 1857], des † Johann Frhrn von Wassenaer-Warmond und der † Ottilie geb. Freiin von Steinen Tochter.

Deren Kinder: 1. Caroline, geb. 22. April 1805 zu Köln, verm. 29. September 1835 mit Edmund Grafen von Renesse, Herrn auf Bürresheim im Reg.-Bezirk Koblenz; Witwe 19. November 1869. [Schloß Bürresheim.]

2. † Johann Theodor (geb. 25. September 1806, † 3. Juli 1882, Herr auf Schweppenburg ꝛc., Besitzer des Rittergutes „die Graue

Burg" [Sechtem] im Kreise Bonn, Kön. preuß. Kammerherr, Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit und Vizelandtagsmarschall des rheinischen Provinziallandtags, auch beigeordneter Bürgermeister zu Aachen). **Dessen Witwe:**

Clementine, des Carl von Strauch und der Maria Isabelle geb. Freiin von Thymus Tochter, verm. 14. November 1833. [Aachen.]

II. Jüngere Linie, auf Müddersheim.

Rudolf Adolf Freiherr Geyr von Schweppenburg, geb. 24. Juni 1832 (des 18. Juli 1887 † Frhrn Maximilian Sohn), Besitzer der Rittergüter Caën, Holthaide und Blaßrath im Kreise Geldern, Reg.-Bezirks Düsseldorf, verm. 26. Mai 1868 mit

Emerentia, geb. 22. September 1844, des Constantin von Ruys-Nieruvenbroeck auf Haus Ingeraedt im Kreise Geldern und der Thecla geb. Saedt Tochter. [Haus Caën bei Straelen im Kreise Geldern, Reg.-Bezirks Düsseldorf.]

Kinder: 1. Max, geb. 31. Mai 1869 zu Unkel a. Rhein.
2. Johanna, geb. 13. Mai 1870 zu Wachtendonk im Kreise Geldern.
3. Maria, geb. 4. Dezember 1872 ebendaselbst.
4. Franz, geb. 15. Juli 1874 ebendaselbst.
5. Hermengilde, geb. 13. April 1876 ebendaselbst.
6. Agnes, geb. 23. Mai 1880 zu Caën.
7. Maria Antonia Johanna Franziska Huberta, geb. 3. Februar 1882 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Maria Rosalie, geb. 17. Mai 1831, verm. 4. Februar 1873 mit Friedrich Anton Frhrn Loë auf Longenburg.
2. Albert Ernst, geb. 9. April 1834, Mitglied der Gesellschaft Jesu.
3. Maria Antonia, geb. 3. November 1835, Ordensfrau im Kloster zum „Heiligen Herzen Jesu" zu Riedenburg.
4. Eva Elisabeth, geb. 19. Mai 1839, verm. 23. Januar 1877 mit Albrecht Frhrn von Nagel-Ittlingen, Päpstl. Geh.-Kämmerer.
5. Maria Theresia, geb. 12. März 1844, verm. 13. September 1865 mit Franz Heinrich Frhrn Geyr von Schweppenburg (s. oben I. Ältere Linie).

Vatersgeschwister.

1. † Friedrich Wilhelm (geb. 21. Juni 1802, † 12. Mai 1859, Herr auf Müddersheim, Kön. preuß. Kammerherr, verm. 1. Juli 1829 mit Theresia Josephina Antoinetta Helena Maria Walburga geb. Freiin von Fürstenberg-Herdringen [geb. 20. März 1804, † 28. April 1883]).

   Deren Kinder: 1) Friedrich Leopold, geb. 25. Oktober 1831, Majoratsherr auf Müddersheim im Kreise Düren, Reg.-Bezirks Aachen, Kön. preuß. Kammerherr, Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit und Rittmeister a. D., Abgeordneter der Ritterschaft zum rhein. Provinziallandtag und Mitglied des Provinzialverwaltungsrats, verm. 24. August 1876 zu Eltville im Rheingau mit Sofie geb. Gräfin zu Eltz, geb. 7. August 1854 zu Vukovár.

   Kinder: (1) Friedrich-Carl Theodor, geb. 30. Juni 1877 zu Müddersheim.

(2) Maximilian Hugo, geb. 17. August 1879 zu Müddersheim.
(3) Maria Lidwina Thereſia, geb. 2. April 1881 ebendaſelbſt.
(4) Kuno Ferdinand, geb. 6. April 1882 ebendaſelbſt.
(5) . . . . . (6) . . . . . (7) . . . . . (8) . . . . .

2) Maximilian Philipp, geb. 19. Dezember 1833, Kön. preuß. Oberſtleutnant a. D.
3) Henriette Caroline, geb. 1. Mai 1836, Stiftsdame zu Bedburg.
4) Maria Antonia, geb. 23. Juni 1837, verm. 29. April 1862 mit Reinhard Frhrn Raitz von Frentz zu Kellenberg; Witwe 16. Oktober 1864.
5) Sophia Charlotte, geb. 11. Dezember 1838, verm. 8. Oktober 1872 mit Arthur Ghislain von Meeſter-Tilbourg. [Bonn.]
6) Eveline, geb. 19. Dezember 1845.

2. Maria Agnes, geb. 2. Februar 1804, verm. 13. April 1830 mit Maximilian Frhrn Geyr von Schweppenburg; Witwe 21. Juli 1835 (ſ. oben I. Ältere Linie). [Haus Röttgen.]

Geyſo, ſ. Jahrg. 1869, S. 287.

Ghetaldi (auch Ghetaldi-Gondola).

[Katholiſch. — Öſterreich (Dalmatien). — Patrizier von Raguſa. — Geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1864, S. 270.]

I. Ältere Linie: Ghetaldi-Gondola.

[Namenvereinigung 1783, öſterr. Adelsbeſtätigung 31. Mai 1818, öſterr. Frhr. d. d. Wien 6. Dezember 1845. — Über die nähere Abſtammung und Beſchreibung des Wappens ſ. Jahrg. 1864, S. 271.]

Franz Sigmund Dominik Maria Freiherr von Ghetaldi-Gondola, geb. 4. Auguſt 1833 zu Raguſa, Ehrenritter des ſouver. Malteſerordens, K. K. Kämmerer und Mitglied des Herrenhauſes des Reichsrats auf Lebenszeit, Präſident der landwirtſchaftlichen Geſellſchaft zu Raguſa. [Raguſa.]

Geſchwiſter.

1. Johann Friedrich Maria, geb. 15. April 1835, verm. 13. Novbr. 1861 mit
Camilla Maria Anna, geb. 27. Mai 1843 zu Salzburg, des Johann Dorninger von Dornſtrauch, K. K. Generalmajors a. D., Tochter.
Kinder: 1) Malvina Maria Anna, geb. 30. September 1862 zu Cattaro.
2) Sigmund Franz Joſef, geb. 22. November 1863 zu Meran.
3) Anna Maria Johanna, geb. 6. März 1865 zu Cattaro.

2. Maria Philomene Oreſta, geb. 10. September 1837 zu Raguſa.

Mutter.

Malwina geb. von Bosdari aus einem Ragusaer Patriziergeschlecht, verm. mit dem Frhrn Sigismund, vormal. Podestà von Ragusa; Witwe 1860.

II. Jüngere Linie.

[Österr. Adelsbestätigung 1. Dezember 1818, österr. Frhr. d. d. Wien 20. Dezember 1847. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1864, S. 270.]

Johann Freiherr von Ghetaldi, geb. 7. Januar 1833, Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerer und Major a. D. [Ragusa.]

Schwester.

Maria, geb. 23. April 1831, verm. 31. Dezember 1852 mit Franz Ritter von Nadherny, K. K. Statthaltereirat zu Ragusa; Witwe.

Mutter.

Anna geb. von Bosdari aus einem Ragusaer Patriziergeschlecht, geb. 23. Juni 1809, K. K. StkrD., verm. 11. Dezember 1828 mit dem Frhrn Blasius Domenicus (geb. 22. September 1788), K. K. Kämmerer und Hofrat; Witwe. [Ragusa.]

Gienanth.

[Protestantisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. d. d. München 27. September 1835 (eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 7. März 1836). — Besitzstand, Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 189.]

Carl Freiherr von Gienanth, geb. 18. Novbr. 1818 (des 13. Dezbr. 1848 † Frhrn Johann Ludwig, Kön. bayr. Reichsrats [s. Jahrg. 1877, S. 252], Sohn), Besitzer der Eisenhüttenwerke zu Trippstadt und Kaiserslautern in Rheinbayern, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. bayr. Kämmerer, verm. I) 9. Januar 1844 mit Mathilde geb. Freiin von Horn (geb. 3. März 1822 [katholisch], † 24. März 1862); II) 5. Oktober 1865 zu München mit

Hermine geb. von Stetten, geb. 23. April 1825 zu Augsburg. [Hochstein bei Winnweiler in Rheinbayern.]

Kinder 1r Ehe: 1. Ludwig, geb. 8. September 1845 zu Hochstein, Stahlwerksbesitzer zu Kaiserslautern. [Kaiserslautern.]

2. Eugen Wilhelm, geb. 18. September 1846 zu Hochstein, Eisenhüttenwerks- und Gutsbesitzer zu Eisenberg in der bayr. Pfalz, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 4. Mai 1872 mit

Elise Gabriele Sidonie geb. Engelhorn, geb. 4. Januar 1852 zu Mannheim. [Eisenberg.]

Kinder: 1) Carl Friedrich Eugen, geb. 3. März 1873.
2) Ilma Maria Hermine, geb. 12. Juli 1874.
3) Curt Ludwig, geb. 6. Dezember 1876.
4) Martha Helene, geb. 17. Dezember 1879.
5) Walter Friedrich Jacob, geb. 13. Februar 1882.
6) Hertha Emma Elisabeth, geb. 13. Juli 1884.

3. Guſtav, geb. 21. Dezember 1848 zu Ludwigshafen a. Rhein in der Pfalz, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. bayr. Kämmerer, Rittmeiſter und Eskadronschef im 4. Chev.-leg.-Regiment.
4. Max Carl, geb. 29. November 1849 zu Ludwigshafen, Eiſenhüttenwerks- und Gutsbeſitzer zu Hochſtein in der bayr. Pfalz, verm. 17. November 1879 mit

Helene geb. Heyl, geb. 22. September 1858 zu Worms. [Hochſtein.]

Kinder: 1) Eliſabeth, geb. 25. Januar 1881.
2) Carola Luiſe Helene, geb. 10. Auguſt 1882.
3) Maximilian Leonhard, geb. 27. März 1884.
4) Hilda Doris Maria, geb. 9. Februar 1886.
5) Oskar Ludwig, geb. 1. Juli 1887.

5. Edmund Gideon Joſef, geb. 13. Mai 1852 zu Ludwigshafen, Kön. bayr. Kämmerer, verm. I) 7. Juli 1875 mit Jenny Julie Wilhelmine geb. zur Helle (geb. 18. Februar 1854 zu Aachen, † 27. Mai 1876); II) 13. Januar 1885 zu Brüſſel mit

Nelly Auguſte Caroline, geb. . . . . (katholiſch), des Kön. belg. Miniſterialkabinettschefs van Camp Tochter. [Brüſſel.]

Kinder (proteſtantiſch): a) 1r **Ehe**: 1) Hans Carl Clodwig Friedrich, geb. 20. Mai 1876.
— b) 2r **Ehe**: 2) Anita Caroline Antoinette Maria, geb. 31. Oktober 1885 zu Brüſſel.
3) Alphons Eugen Eduard Hermann Eberhardt Axel, geb. 29. Auguſt 1886 ebendaſelbſt.

6. Maria Caroline, geb. 16. September 1853 zu Ludwigshafen a. Rh., verm. 26. November 1874 mit Carl Frhrn von Horn (katholiſch), Kön. bayr. Major im Generalſtabe.

Schweſter.

Julie, geb. 10. September 1811, verm. 15. November 1835 mit Guſtav Frhrn von Gemmingen-Hagenſchieß auf Unter-Beſſenbach, Kön. bayr. Kämmerer.

Gieſl von Gieslingen.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Erbländ.-öſterr. Adel mit dem Prädikat „von Gieslingen" d. d. Wien 10. Auguſt 1773, öſterr. Ritter d. d. Wien 3. September 1863, öſterr. Frhr. d. d. Wien 21. Juni 1883. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1887, S. 311.]

Heinrich Carl Freiherr Gieſl von Gieslingen, geb. 7. Auguſt 1821 zu Olmütz in Mähren, K. K. Wirkl. GRat, Feldmarſchall-Leutnant und Gendarmerie-Inſpektor für die im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder, auch Inhaber des 16. Infanterieregiments, verm. 22. November 1849 mit Emilie Marie Hermine geb. Chriſtoph (geb. 10. April 1822 zu Seletitz in Mähren, † 20. September 1885 zu Meran in Tirol). [Wien.]

Kinder: 1. Emilie Marie Scholaſtika, geb. 14. September 1850 zu Stuhlweißenburg in Ungarn, verm. 25. Januar 1879 mit Emil Ritter von Feyerfeil, K. K. Polizeirat. [Wien.]

2. Sidonia Anna Antonia, geb. 17. Auguſt 1852 zu Oſſek in Mähren, verm. 26. Januar 1878 mit Franz Ritter Kriner von Eibſee, Beamtem der K. K. priv. Nordweſtbahn. [Wien.]
3. Arthur Johann Baptiſt Anton, geb. 19. Juni 1857 zu Krakau, K. K. Hauptmann im Generalſtabskorps, Ordonnanzoffizier Sr. M. des Kaiſers, zur Dienſtleiſtung zugeteilt Sr. Kaiſerl. und Königl. Hoh. dem Kronprinzen Erzherzog Rudolf, verm. 24. Juli 1887 zu Wien mit

Helene Olga Virginie geb. Comploier, geb. 24. Januar 1860 zu Wien. [Wien.]

Tochter: Emilie Roſa Maria, geb. 10. April 1888 zu Wien.

4. Wladimir Rudolf Carl, geb. 18. Februar 1860 zu Fünfkirchen in Ungarn, K. K. Hauptmann des Generalſtabskorps beim 15. Korpskommando. [Sarajewo, Bosnien.]

Ginsheim, ſ. Jahrg. 1867, S. 302.

Giovanelli.

[Katholiſch. — Tirol. — Wappenverbeſſerung (Adler) mit Lehenartikel d. d Wien 15. Februar 1564, Wappenbeſtätigung d. d. Wien 10. Dezember 1572, rittermäßiger Reichsadel mit Wappenverbeſſerung d. d. Wien 1. April 1583, beſtät. und Vereinigung des Wappens mit dem der erloſchenen Gerſtl von Gerſtburg und Prädikat „von Gerſtburg (Gerspurg)“ d. d. Innsbruck 20. Juni 1590, aufgenommen in die tiroler Adelsmatrikel 1619 (Bernhard von Giovanelli [oder Zoanelli] zu Gerſtburg), öſterr. Frhr. 16. Auguſt 1838 (für Joſef), Ausdehnung des Freiherrenſtandes auf ſämtliche Geſchwiſter des Frhrn Joſef d. d. Schönbrunn 16. Juli 1839 (Diplom d. d. Wien 29. Oktober 1840). — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1853, S. 147, und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1855, S. 186; vgl. auch die Artikel „Giovanelli“ im Taſchenbuch der Gräfl. Häuſer und im Handbuch dazu, und im Goth. Hofkalender, II. Abteilung B.]

Joſef Maria Freiherr von Giovanelli zu Gerſtburg und Hörtenberg, geb. 19. April 1846 zu Hörtenberg, K. K. Bezirksgerichtsadjunkt zu Rattenberg in Tirol, verm. 24. April 1876 zu Meran mit

Maria geb. Gräfin von Mohr, geb. 8. Februar 1855 zu Innsbruck.

Geſchwiſter.

1. Maria, geb. 8. Auguſt 1848 zu Klobenſtein am Ritten, verm. 30. Mai 1870 zu Hörtenberg mit Ernſt Grafen Khuen von Belaſi a. d. H. Englar.
2. Antonia Maria, geb. 31. Juli 1850 zu Klobenſtein am Ritten.
3. Eliſabeth Maria, geb. 7. Juni 1852 zu Hörtenberg.
4. Georg Bernhard Maria, geb. 24. Januar 1854 ebendaſelbſt, K. K. Bezirksgerichtsadjunkt zu Hermagor.

Mutter.

Maria, des † Matthias Ritters von Lawa zu Büchſen- und Brandhauſen, K. K. Landrats, und der † Margaretha geb. Stolz von

Latschburg Tochter, verm. 21. November 1844 mit dem Frhrn Ferdinand (geb. 15. September 1810 zu Wien); Witwe 30. September 1882. [Hörtenberg bei Bozen.]

Vatersgeschwister.

1. Antonia, geb. 25. Novbr. 1812 zu Wien, verm. 1840 mit Anton von Mayrl; Witwe 4. Juli 1869. [Innsbruck.]
2. Maria, geb. 1814 zu Wien, verm. 24. Juni 1845 mit Ernst Frhrn von Moy de Sons, Professor der Rechte an der K. K. Universität zu Innsbruck; Witwe 1. August 1867.
3. Ignaz, geb. 5. April 1815 zu Bozen, K. K. Hofrat a. D., verm. 28. April 1846 mit Anna geb. Freiin von Ceschi di Santa Croce (geb. 25. Oktober 1819, † 27. März 1881).
   Kinder: 1) Carl, geb. 28. Oktober 1847 zu Brescia, K. K. Landesgerichtsrat beim Kreisgericht zu Bozen.
   2) Maria Magdalena, geb. 17. Juni 1856 zu Trient.
   3) Gottfried, geb. 14. Juli 1859 ebendaselbst, Dr. jur., Ministerial-Konzipist im Ministerium des Innern.
4. Augustin, geb. 18. April 1818 zu Bozen, Domherr des Kathedral-Kapitels zu Trient.
5. Carolina, geb. 11. April 1820 zu Bozen.
6. Fanny, geb. 30. Mai 1822 ebendaselbst.

Großvatersbrüder.

1. † Ignaz (geb. 27. März 1795, † 31. März 1860, verm. 1824 mit Maria Anna [geb. 1801, † 18. Juni 1878], des † Johann Ritters Vintler von Platsch und Runggelstein und der † Rosa geb. Lanser von Moos und Festenstein Tochter).
   Deren Söhne: 1) † Paul August (geb. 1827, † 16. Januar 1880 zu Meran, tiroler Landtagsabgeordneter). **Dessen Witwe:**
   Elisabeth geb. Freiin von Schneeburg zu Salthaus und Platten, geb. 30. Juni 1841, verm. 23. Januar 1860 zu Meran. [Meran.]
   Dessen Tochter: Maria Annunciata, geb. 24. Dezember 1862 zu Meran.
   2) † Heinrich Ignaz (geb. 1830, † 27. Juli 1883, Gutsbesitzer zu Gries bei Bozen, Dr. jur.). **Dessen Witwe:**
   Aloysia geb. Freiin von Schneeburg zu Salthaus und Platten, geb. 16. Juli 1844, verm. 7. Januar 1863 zu Meran. [Gries bei Bozen.]
2. † Johann Nepomuk (geb. 10. August 1797, † 5. April 1835, K. K. Kollegialrat zu Bozen, verm. 7. September 1829 mit Franziska geb. Freiin von Buol zu Berenberg [geb. 31. Mai 1799, † 29. März 1866]).
   Deren Kinder: 1) Anna, geb. 3. Juni 1830.
   2) Johann Nepomuk, geb. 26. Mai 1832, Gutsbesitzer zu Gries bei Bozen, verm. I) 2. Juli 1862 ebendaselbst mit Johanna geb. Freiin von Schneeburg zu Salthaus und Platten (geb. 5. Oktober 1842, † 18. April 1875); II) 17. September 1885 mit
   Marie geb. Freiin von Dürfeld, geb. 28. November 1853.

Girardi von Castell.

[Katholisch. — Baden. — Wappenbrief d. d. Innsbruck 1. Dezember 1580, geadelt und Wappenverbesserung d. d. Innsbruck 3. Januar 1590, erbländ.-österr. Frhr. mit den Prädikaten „von Castell zu Weyerburg und Limpurg" d. d. Larenburg 20. Mai 1673. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 238.]

Theodor Carl Alfred von Girardi, Freiherr von Castell und Limpurg, geb. 20. März 1875 zu Pfüllendorf.

Halbschwestern
aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Anna Franzisca, geb. 2. Dezember 1878 zu Steinbach.
2. Clotilde Hedwig, geb. 23. Februar 1881 ebendaselbst.

Stiefmutter.

Franzisca geb. Mayer, geb. 29. November 1855 zu Konstanz, verm. 5. Februar 1878 ebendaselbst mit dem Freiherrn Carl Eduard (geb. 13. November 1841 [des 7. November 1873 † Frhrn Franz Thaddäus, vorm. Grhzgl. bad. Bezirksförsters zu Bruchsal, und der 12. November 1852 ebendaselbst † Magdalena geb. Schmidt Sohn], Grundherrn zu Sasbach a. Rhein, Grhzgl. bad. Oberförster zu Steinbach bei Baden-Baden [war vermählt in erster Ehe 16. Juni 1874 mit Sidonie Maria Blandina geb. Freiin von Hornstein a. d. H. Grüningen [geb. 5. August 1855, † 7. Juli 1876]); Witwe 1. Januar 1883.

Vatersbrüder.

1. Franz Heinrich, geb. 29. Mai 1843 zu Bad Petersthal, Grundherr zu Sasbach, Grhzgl. bad. Oberförster zu Steinbach bei Baden-Baden, verm. 7. August 1873 zu Bruchsal mit
Amalie geb. Franz, geb. 29. April 1843 ebendaselbst.
Söhne: 1) Kuno, geb. 15. Dezember 1875 zu Meßkirch.
2) Hubert, geb. 8. März 1881 ebendaselbst.
3) Benno, geb. 5. Juni 1882 ebendaselbst.
4) Albrecht, geb. 9. Juni 1885 zu Steinbach.
2. Ernst Ludwig, geb. 14. November 1847 zu Bruchsal, Grundherr zu Sasbach am Kaiserstuhl. [Bruchsal.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Leopold (geb. 21. Septbr. 1775 zu Lure [Haute-Saône], † 23. Juni 1848, ehemal. K. K. Leutnant, verm. mit Barbara geb. Reisinger von Reising [geb. 14. März 1769 zu Mitlitz in Mähren, †]).
Deren Sohn: Leopold Franz Benedict, geb. 21. April 1813, verm. 5. September 1844 mit
Barbara geb. Helbling, geb. 3. Oktober 1824.
Kinder: 1) Marie, geb. 3. Dezember 1845 zu Sasbach.
2) Johann Adolf, geb. 9. Februar 1848 ebendaselbst.

Girsewald.

[Lutherisch. — Braunschweig. — Reichsadel 5. April 1784, Frhr. (im Hzgt. Braunschweig) 2. April 1827. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrgang 1853, S. 150.]

Conrad Günther Freiherr von Girsewald, geb. 29. Juli 1847 (des 9. Juli 1871 † Frhrn Gustav, Hzgl. braunschweig. Generalmajors a. D., Sohn), Hzgl. braunschweig. Hauptmann a. D.

Schwestern.

1. Brunhilde, geb. 22. Mai 1845, verm. 5. November 1867 zu Braunschweig mit Hugo Löbbecke, Besitzer des Rittergutes Deutsch-Würbitz (808 Hekt.) in Preuß.-Schlesien; Witwe 18. Juni 1875.
2. Kitty (Katharina), geb. 10. September 1858, verm. 27. September 1879 zu Braunschweig mit Hans von Pawel, Kön. preuß. Leutnant im 3. Garderegiment zu Fuß.

Vatersgeschwister.

1. Alexander, geb. 12. Juni 1815, Ehrenritter des Johanniterordens, Hzgl. braunschw. Kammerherr, Oberstallmeister mit dem Prädikat „Exzellenz", Generalmajor und Flügeladjutant a. D., verm. 1. Juni 1847 mit

Annie Fector, geb. 1. Juni 1829, des † Kön. großbritann.-indischen Generalmajors a. D. William Munro Tochter. [Braunschweig.]

Söhne: 1) Wilhelm, geb. 1. Februar 1851, Ehrenritter des Johanniterordens, Hzgl. braunschw. Rittmeister a. D., Vize-Oberstallmeister und Chef des Oberstallmeister-Amtes, verm. 3. April 1880 zu Braunschweig mit

Helene, geb. 16. Juni 1860, des Hzgl. braunschw. Kommerzienrats Otto Löbbecke zu Braunschweig Tochter.

Töchter: (1) Leonie, geb. 7. Februar 1881 zu Braunschweig.
(2) Annie, geb. 21. April 1882 ebendaselbst.
(3) Brunhilde, geb. 12. Februar 1885 ebendaselbst.
(4) Gertrude, geb. 4. Juli 1887 ebendaselbst.

2) Conway, geb. 20. Juni 1853, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 21. September 1875 zu Braunschweig mit

Margarethe, geb. 3. Dezember 1856, des † Hzgl. braunschweig. Kommerzienrats Selwig zu Braunschweig Tochter.

Söhne: (1) Conway, geb. 26. Juni 1876 zu Braunschweig.
(2) Alexander, geb. 11. August 1882.

2. Biddy, geb. 24. Februar 1817, verm. 11. März 1845 mit Louis Carl Friedrich Wilhelm Müller von Delis-Lauingen, Herzogl. braunschweig. Kammerherrn, Generalmajor z. Disp. und Oberhofmarschall; Witwe 24. August 1880.
3. Sally, geb. 2. Mai 1818, verm. 5. Mai 1846 mit Ernst von der Wense, vorm. K. hannov. Drosten; Witwe 13. Februar 1875.
4. Minna, geb. 15. Oktober 1819, verm. 24. Oktober 1843 mit Carl Degener-Heiningen, Hzgl. braunschw. Rittmeister im Husarenregiment; Witwe 13. Mai 1857.

Gise

(a. d. H. der Koch von Teublitz).

[Katholisch. — Bayern. — Friedrich August von Koch auf Teublitz († 4. Oktober 1860, s. unten), Adoptivsohn des letzten Sprossen des Giseschen Geschlechts, wurde s. d. 28. Oktober (immatrikuliert 5. November) 1815 mit dem Giseschen Namen und Wappen in den bayr. Freiherrenstand erhoben. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 241.]

Maximilian Josef August Philipp Reinhard Freiherr von Gise, geb. 8. Juli 1817 (des 4. Oktober 1860 † Frhrn Friedrich August, Kön. bayr. GRats, vormal. Staatsministers ꝛc., Sohn), Herr auf Teublitz-Lutzmannstein und Allersburg, Kön. bayr. Kämmerer und vormal. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Brüssel und im Haag, verm. 31. Juli 1847 mit

Anna Marie Sophie Amalie, geb. 1. Februar 1817, des Pierre Claude Louis Robert Graf Tascher de la Pagérie, Kön. bayr. Kämmerers und Generalleutnants à la suite, und der † Amalie Theresia Maria Antonia Charlotte geb. Prinzessin von der Leyen Tochter, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens. [München.]

Kinder: 1. August Friedrich Ludwig Max Maria, geb. 5. Oktober 1850, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. bayr. Kämmerer und Oberhofmeister J. Kön. Hoheit der Prinzessin Adalbert von Bayern, verm. 1. Juni 1875 zu München mit Antonia Maria Anna Franziska Aurora geb. Freiin von Schönfeld (geb. 11. Dezember 1851 zu Mailand, † 15. September 1885).

Töchter: 1) Irma, geb. 1. April 1876.

2) Charlotte, geb. 14. Juni 1879.

3) Gabriele, geb. 28. Oktober 1882.

2. Maria Franziska Amalia Anna, geb. 6. Februar 1853 zu Dresden, verm. 24. September 1872 mit Josef Grafen Deym, Besitzer der Fideikommißgüter Arnstorff, St. Mariakirchen ꝛc.

Geschwister.

1. Caroline, geb. 14. Januar 1821, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens und PD., verm. 24. August 1843 mit Maximilian Frhrn Pergler von Perglas, Kön. bayr. Oberstkämmerer und Staatsrat im außerordentl. Dienst.
2. Maria Anna Sofie, geb. 22. November 1823, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens, verm. 15. Februar 1847 mit Maximilian Grafen von Gravenreuth auf Affing, Kön. bayr. Kämmerer und erbl. Reichsrat der Krone Bayern; Witwe 18. Juli 1874.
3. Ludwig, geb. 25. Oktbr. 1828, Kön. bayr. Kämmerer und Hauptmann à la suite, Gutsbesitzer zu Königsgut, verm. 10. März 1854 mit

Christine geb. Freiin Mandl von Deutenhofen, geb. 23. April 1829.

Sohn: Reinhart, geb. 30. November 1854 zu München, Kön. bayr. Bezirksamtsassessor zu Schweinfurt, verm. 17. Januar 1884 zu Bayerhof mit

Frieda geb. Freiin von Dungern-Dehrn, geb. 17. Juni 1862 zu Frankfurt a. M.

Söhne: 1) Hans (Johann Nepomuk) Ludwig Hermann Maria geb. 3. Februar 1887 zu Schweinfurt.

2) Ernst August Maximilian Josef Otto Wilhelm Maria, geb. 17. Juli 1888 zu Schweinfurt.

4. Adelheid, geb. 6. Oktober 1831, verm. 3. Mai 1851 mit Friedrich Frhrn von Moreau zu Unterpaur, Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 2. Juni 1885.

Glanz von Eicha.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Eicha" d. d. Wien 9. April 1852, österr. Frhr. 30. September (Diplom 2. November) 1870. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1873, S. 204.]

Leopold Emil Moritz Freiherr Glanz von Eicha, geb. 28. Juli 1839 (des 13. Mai 1877 † Freiherrn Josef, vormal. K. K. Ministerialrats im Ministerium des Innern [s. Jahrg. 1882, S. 236], Sohn), verm. 2. Mai 1875 zu Wien mit

Ida Emanuele Anna Vincentia, geb. 3. Januar 1856, des † Dr. jur. Vincenz Fischer Edlen von Freienwall, Großgrundbesitzers in Niederösterreich, und der Antonie geb. Wolny Tochter.

Sohn: Egon Maria Alfred Leopold, geb. 29. Dezember 1880.

Brüder.

1. Alfred Ludwig Clemens, geb 14. Juni 1841, K. K. Statthaltereisekretär in Niederösterreich, verm. 5. September 1872 zu Wien mit Paula Antonia Maria Anna Vincentia geb. Fischer Edlen von Freienwall, geb. 1. April 1854, Schwester der Obigen.
   Tochter: Paula Ida Maria Vincentia, geb. 8. Juni 1874.
2. Hugo Moritz Josef, geb. 19. Dezember 1848, K. K. Hof- und Ministerialrat im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, verm. 2. Februar 1885 zu Wien mit Johanna Elisabeth Franziska, geb. 3. Januar 1863, des Eduard von Hein und der Auguste geb. Striethorst Tochter.
   Sohn: Hugo Eduard Josef Alfred, geb. 1. Februar 1886.

Gleichauf von Gleichenstein.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Baden. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Gleichenstein" d. d. Wien 23. Mai 1746, österr. Frhr. d. d. Wien 9. April 1808, Anerkennung des Freiherrenstandes in Baden 17. Juli 1815. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 136; vgl. auch Jahrg. 1864, S. 277, und den Artikel „Huber von Gleichenstein".]

† Oscar Josef Victor Adolf Freiherr Gleichauf von Gleichenstein (geb. 15. Mai 1822 zu Freiburg, † 16. Juli 1884 [des 10. Februar 1844 † Frhrn Carl, Grhzgl. bad. Hofgerichtsrats a. D., Sohn], Herr auf Buchholz und Anteil Ober-Buchenbach im Grhzgt. Baden, verm. 21. Oktober 1856 mit Anna Maria Theresia geb. von Camuzzi aus Dirmstein [geb. 11. März 1839, † 19. November 1856]).

Des † Frhrn Oscar Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ignaz (geb. 24. Mai 1778 zu Stauffen, † 3. August 1828 zu Heiligenstadt bei Wien, verm. 28. Mai 1811 mit Anna geb. von Malfatti zu Rohrenbach und Dezza [geb. 6. Dezember 1792, † 25. September 1809 zu Rothweil am Kaiserstuhl]).

Deren Töchter: 1. Mathilde Franzisca Theresia, geb. 26. November 1812 zu Wien, verm. 4. Februar 1837 mit Marquard Frhrn Huber von Gleichenstein; Witwe 17. Juni 1877.

2. Anna, geb. 26. Juni 1814, Besitzerin des 1874 als Stammgut errichteten Gutes Ober-Rothweil am Kaiserstuhl im Grhzgt. Baden.

Gleichen gen. von Rußwurm, s. Jahrg. 1888, S. 259.

Gleißenthal.

[Katholisch. — Bayern. — Kurbayr. Frhr. 25. Februar 1697, immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 13. Mai 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 213.]

Anton Oscar Ignaz Freiherr von Gleißenthal, geb. 1. Februar 1853.

Bruder.

Albert Friedrich Alexander, geb. 9. Oktober 1860.

Stiefmutter.

Johanna, des Kön. bayr. Professors a. D. Beutlhauser zu Regensburg Tochter, verm. 17. Januar 1871 mit dem Frhrn Heinrich (geb. 18. August 1807), Kön. bayr. Hauptmann a. D. (war vermählt in erster Ehe 11. November 1851 mit Franzisca geb. Backel [† 14. Februar 1866]); Witwe 20. April 1880. [Regensburg.]

Vatersbruder.

Wilhelm, geb. 26. April 1814, Kön. bayr. Oberförster a. D., verm. 18. November 1847 mit Therese Maria geb. Rupp (geb. 2. Juni 1820, † 13. November 1879). [München.]

Gobel von Hofgiebing.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel mit dem Prädikat „von Hofgiebing" d. d. Prag 6. März 1628 (für Christian Gobel, Hzgl. bayr. Rentmeister), kurbayr. Frhr. 15. Mai 1766; immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 18. Februar 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1862, S. 294.]

Johann Maximilian Josef Freiherr Gobel von Hofgiebing, geb. 28. April 1796 (des 11. Juli 1808 † Frhrn Anton, Kön. bayr. Kämmerers und Oberstleutnants in der Leibgarde, Sohn), Kön. bayr. Kammerjunker und Landesgerichtsassessor a. D.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Franz Georg (geb. 3. August 1786, † 18. Mai 1873 zu Wien, Kön. bayr. Major a. D., verm. 17. April 1820 mit Euphrosyne, des † Johann Michael Seutter von Lötzen, letzten Bürgermeisters der Freien Reichsstadt Lindau, Tochter [†]).

Deren Töchter: 1. Euphrosyne Luise, geb. 6. September 1821, verm. 14. Mai 1847 mit Bernhard Seutter von Lötzen.

2. Anna, geb. 20. März 1824, verm. 10. April 1849 mit Ludwig Harrach, Kön. bayr. Oberstleutnant a. D.

3. Caroline, geb. 25. Oktober 1827, verm. 20. Mai 1854 mit Constantin Seutter von Lötzen.

Gödel-Lannoy.

[Katholisch. — Österreich.]

I. Älteres Haus.

[Belg. Adel und Frhr. mit dem am 21. Dezember 1852 durch Adoption erlangten Namen „Gödel-Lannoy" d. d. Brüssel 12. Januar 1857, österr. Ritter d. d. Wien 5. Februar 1861, österr. Frhr. d. d. Wien 7. März 1871. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 264.]

Emil Bartholomäus Freiherr von Gödel-Lannoy, geb. 1. Oktober 1845 zu Schloß Erlachstein, Besitzer der Herrschaften Erlachstein, Corpula und Zerowetz in Steiermark, K. K. Legationsrat bei der österr.-ungar. Botschaft am italien. Hof.

Mutter.

Therese, geb. 3. November 1821 zu Trient, des † Franz Ritters von Carneri auf Eben- und Bergfelden und der Maria geb. Gräfin von Giuliari Tochter, verm. 18. Juli 1844 zu Schloß Wildhaus mit dem Frhrn Rudolf Oscar (geb. 17. April 1814 zu Schloß Mährenberg in Steiermark), Besitzer der Herrschaften Erlachstein, Corpula und Zerowetz in Steiermark, vormal. Präsidenten der K. K. Zentral-Seebehörde zu Triest und Vizepräsidenten des Verwaltungsrats der Südbahn; Witwe 13. August 1883. [Schloß Erlachstein.]

II. Neueres Haus.

[Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 7. Februar 1862, Verleihung des Prädikats „Lannoy" 2. März 1872, österr. Frhr. 12. Juni (Diplom 31. Juli) 1873. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 265.]

Hermann Wladislaw Freiherr von Gödel-Lannoy, geb. 7. April 1820 zu Marburg in Steiermark, Gnadenritter des souver. Malteserordens, Dr. jur., Gutsbesitzer und vormal. Präsident der Kaiserl. Finanzprokuratur zu Wien, Stellvertreter des Landeshauptmanns im Herzogtum Steiermark in der Leitung des Landtags und Zweiter

Vizepräsident des Abgeordnetenhauses des österr. Reichsrats, verm. 27. Juli 1846 zu Zara mit

Clementine Thereſe Luiſa, geb. 4. Januar 1822 zu Buje im venetianiſchen Küſtenlande, des † Carl Borromäus von Syrk, K. K. Präſidenten des dalmatiniſchen Tribunals zu Zara, und der † Felicitas geb. Braunitzer Edlen von Braunthal Tochter. [Wien.]

Adoptivſohn und Neffe: Richard Freiherr Baſſo von Gödel-Lannoy (erhielt mit Allerhöchſter Entſchließung Sr. Maj. des Kaiſers Franz Joſef I. d. d. 9. Auguſt 1884 die Erlaubnis, den Namen der Freiherrlichen Familie von Gödel-Lannoy mit dem ſeinigen vereint zu führen und deren Wappen anzunehmen), geb. 13. Mai 1854, K. K. Linienſchiffsleutnant, verm. 13. Auguſt 1885 mit

Friederike, geb. 12. Auguſt 1859, des Bartholomäus Ritters Carneri von Eben und Bergfelden, Gutsbeſitzers auf Wildhaus, und der † Luiſe geb. Gräfin von Schärffenberg Tochter.

Godin.

[Katholiſch. — Bayern. — Kurpfälz. Adel 2. April 1765 (vom Kurfürſten Carl Theodor von der Pfalz), Reichsritter und bayr. Ritter mit dem Prädikat „Edler von" d. d. München 25. September 1790 (von demſelben Kurfürſten, als Reichsvikar), Reichsfrhr. und bayr. Frhr. 6. Juli 1792 (von demſelben Kurfürſten, als Reichsvikar). — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 195; über die ältere Genealogie ſ. Jahrg. 1862, S. 296.]

Ludwig Carl Auguſt Freiherr von Godin, geb. 13. November 1814 (des 3. Oktbr. 1866 † Frhrn Bernhard Franz Gottfried Chriſtian, Kön. bayr. Kämmerers und Regierungspräſidenten a. D., Sohn), Kön. bayr. Kämmerer, Fürſtl. hohenzollernſcher Hofkammerpräſident, verm. 20. April 1837 mit

Anna geb. Jägerhuber, geb. 28. März 1819. [Sigmaringen.]

Kinder: 1. Hermine Emmeline Theodora, geb. 27. Januar 1838.

2. Bernhard Carl Gottfried, geb. 15. Juni 1840, Kön. bayr. Rechtsanwalt zu München, verm. daſelbſt 7. Juni 1881 mit

Julie geb. Freiin von Eichthal, geb. 26. April 1856 zu Forchheim.

Kinder: 1) Amalie Maria Julie Anna, geb. 7. März 1882 zu München.
2) Caroline Maria Anna Julie, geb. 17. Juli 1883 zu München.
3) Reinhard Ludwig Bernhard, geb. 5. Oktober 1884.
4) Maria Anna Julie, geb. 28. Oktober 1885.

3. Carl Aloys Wilhelm, geb. 20. Oktober 1841, Kön. bayr. Major z. Disp., in Verwendung beim Topograph. Büreau des Generalſtabs, verm. 24. Oktober 1871 mit

Eugenie geb. Freiin von Geuder genannt Rabenſteiner, geb. 13. Mai 1846.

Sohn: Ludwig, geb. 23. Auguſt 1872.

4. Marie Antonia, geb. 8. Dezbr. 1842, Ehrendame des Kön. bayr. Thereſienordens.

5. Ludwig Ignaz Nicolaus, geb. 19. Januar 1844, Kön. bayr.

Hauptmann und Kompaniechef im 4. Jägerbataillon, verm. I) 18. April 1876 mit Therese Anna Agathe Franziska geb. Gruber (geb. 27. September 1856, † 11. Januar 1883); II) mit
Marie geb. Göttner, geb. 7. Juni 1861.
Töchter 2r Ehe: 1) Clara, geb. 20. Februar 1886.
2) Wilhelmine, geb. 26. November 1887.
6. Antonia Maria, geb. 28. April 1845, Ordensfrau in Paris.
7. August Carl Philipp, geb. 17. Oktober 1847, Kön. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im 11. Infanterieregiment.
8. Reinhard Elias Wilhelm Franz Xaver Ernst, geb. 9. März 1851, Kön. bayr. Premierleutnant im Eisenbahnbataillon, verm. 12. Oktober 1879 zu Jassy mit
Marie, geb. 15. Juli 1856 zu Jassy, des Großbojaren Panajotti Bals und der Roxandra geb. Fürstin Cantacuzene-Paseano Tochter. [München.]
Kinder: 1) Bernhard Michael Reinhard, geb. 24. Oktober 1880.
2) Emmerich Reinhard Basil, geb. 13. September 1881.
3) Roxandra Katharina Emma, geb. 20. April 1884.
9. Hermann Ignaz Leopold, geb. 7. Oktober 1853.
10. Friedrich Franz Ludwig, geb. 21. August 1856.
11. Anton Carl, geb. 10. September 1858, Kön. bayr. Leutnant und Bataillonsadjutant im 15. Infanterieregiment.

Geschwister.

1. Therese, geb. 4. November 1815, verm. 24. November 1835 mit ihrem verwitw. Schwager Ignaz Frhrn von Pfetten-Füll auf Windach, Kön. bayr. Kämmerer und Forstmeister a. D.
2. Maria, geb. 19. Juli 1824, verm. 14. August 1848 mit Maximilian Frhrn von Branca, Kön. bayr. Kammerjunker und Oberlandesgerichtsrat a. D.
3. Wilhelmine, geb. 2. Mai 1832.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Christof Carl (geb. 5. Oktober 1778, † 29. Juni 1855, Kön. bayr. Appellationsgerichtsrat a. D., verm. 5. Mai 1823 mit Maria Anna geb. Werner [geb. 20. Juni 1802, † 12. Oktober 1831 zu Bamberg]).
Deren Tochter: Antonie Marie, geb. 2. Februar 1824.
2. † Elias (geb. 6. Februar 1796, † 11. September 1853, Kön. bayr. Major, verm. 10. August 1832 mit Rosa geb. Burkart [geb. 3. Mai 1804, † 12. August 1845]).
Deren Kinder: 1) Franz, geb. 15. Mai 1833, Kön. bayr. Notar und Advokat zu Aibling, verm. 30. August 1862 mit
Sofie geb. Steyrer, des Clemens von Steyrer, Kön. bayr. Appellationsgerichts-Präsidenten von Niederbayern, Tochter.
2) Christof Carl, geb. 23. Dezember 1835, Kön. bayr. Kämmerer, Generalmajor und Kommandeur der 1. Infanteriebrigade, verm. I) 16. Februar 1865 mit Marie Antoinette geb. Freiin von Pfetten-Füll (geb. 8. November 1836, † 20. Januar 1874 zu München); II) 27. Mai 1882 mit

Irene geb. Gräfin von Waldkirch, geb. 11. März 1848, in erster Ehe verwitweter Freifrau Schenk von Stauffenberg.
Kinder: a) 1r **Ehe:** (1) Ignaz Christof, geb. 20. Mai 1866, Kön. bayr. Kammerjunker und Leutnant im Infanterie-Leibregiment.
— b) 2r **Ehe:** (2) Marie Mathilde, geb. 3. November 1883.
3) Clara, geb. 15. August 1838, verm. 1. Oktober 1864 mit Carl Greith, Domchordirektor zu St. Gallen.

Goeler von Ravensburg, s. Jahrg. 1888, S. 261.

Gohr (Gohren) von Nahrstett, s. Jahrg. 1888, S. 266.

Goldstein-Berge, s. Jahrg. 1888, S. 267.

Goltz, von der, s. Jahrg. 1888, S. 267.

Gorizzutti.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel 13. November 1513, erbländ.-österr. Frhr. d. d Wien 24. Juni 1700. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 138.]

Rudolf Freiherr von Gorizzutti, geb. 26. Juli 1869.

Schwester.

Emma, geb. 19. November 1871.

Mutter.

Wilhelmine geb. Graberg, geb. 29. Januar 1837, verm. 29. Januar 1868 mit dem Frhrn Procop (geb. 11. September 1825), K. K. Oberstaatsanwalt beim küstenländischen Oberlandesgericht; Witwe 25. Oktober 1875. [Triest.]

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Julius (geb. 26. November 1791, † 20. Mai 1838, verm. 2. Februar 1820 mit Maria Theresia geb. de Cipriani [geb. 8. November 1796, † 2. Mai 1860]).
Deren Tochter: Julie, geb. 7. Juli 1832. [Vicenza.]
2. † Franz (geb. 11. März 1796, † 22. Dezember 1874 zu Graz, K. K. Kämmerer und Feldmarschall-Leutnant a. D., auch Inhaber

des 56. Infanterieregiments und ordentl. Mitglied der K. K. Geographischen Gesellschaft zu Wien, verm. I) 25. Juni 1836 mit Johanna geb. von Andrée [geb. 1811, † im Oktober 1841]; II) 16. August 1848 mit Marie Barbara [geb. 17. Juli 1806, † 30. März 1884], des † Josef Casimir Ritters von Protasi und der † Antonia geb. Freiin Waldner von Freundstein Tochter).

Dessen Kinder 1r Ehe: 1) Franz Seraf Aemilian Maria Maximilian, geb. 6. Juni 1837, K. K. Major a. D., verm. 17. April 1866 mit

Bertha, geb. 1. Juli 1842, des K. K. Landesgerichtspräsidenten von Fleschenberg Tochter.

2) Franziska, geb. 30. September 1838, verm. 24. Juni 1866 mit Carl Hellin de la Grotte, Besitzer des landtäfl. Gutes Spindelhof bei Wildon in Steiermark, K. K. Rittmeister a. D.

Gorup von Besánez.

[Katholisch. — Österreich und Bayern. — Österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Besánez" d. d. Wien 4. März 1816. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1849, S. 152.]

Arthur Freiherr Gorup von Besánez, geb. 9. November 1847.

Geschwister.

1. Aspasia, geb. 13. Mai 1845, verm. 11. Juni 1866 mit Alexander Lipowniczky von Lipownók, K. K. Kämmerer und Major a. D.
2. Prisca, geb. 24. Oktober 1850, verm. 18. Januar 1869 zu Wien mit Carl Frhrn Moser von Erbreichsdorf, Herrn der Herrschaften Ebenfurth und Achau in Niederösterreich; Witwe 12. Mai 1883.
3. Oscar, geb. 24. Oktober 1850, Zwillingsbruder der Vorigen.
4. Ferdinand Johann, geb. 1855 zu Saaz in Böhmen, Konzipist der K. K. Polizeidirektion zu Wien.

Mutter.

Luise Elisabeth geb. von Reichle, geb. 1820, verm. 6. März 1844 mit dem Frhrn Gustav (geb. 9. Mai 1810), K. K. Rittmeister a. D.; Witwe 28. November 1866. [Wien.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Eugen Franz Serafin (geb. 15. Januar 1817, † 24. November 1878, Dr. med., ordentl. Professor der Chemie an der Kön. bayr. Universität zu Erlangen [eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 15. Februar 1875], verm. 30. Januar 1847 mit Rosalie geb. Deuringer [geb. 10. April 1828, † 31. März 1881]).

Deren Sohn: Wilhelm Waldemar, geb. 22. April 1854, Kön. bayr. Premierleutnant im 2. Jägerbataillon, verm. 17. Juni 1879 mit Anna Toska geb. Dessauer.

Söhne: 1) Eugen, geb. 21. Dezember 1881.
2) Josef, geb. 1. Juli 1883.
3) Gustav, geb. 22. August 1884.

Gotter-Resti-Ferrari.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. (durch Übertragung mit Namen und Wappen „Resti-Ferrari)" 16. Juli (Plakat 1. Oktober) 1870. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 688.]

Anton Julius Freiherr von Gotter-Resti-Ferrari, geb. 10. August 1831, K. K. Oberstleutnant im niederösterr. Landwehr-Schützenbataillon Wiener-Neustadt Nr. 4, verm. 19. November 1859 mit
Anna Josefine geb. Freiin von Resti-Ferrari, geb. 3. September 1833.
Kinder: 1. Julius Emil, geb. 6. September 1864.
2. Emma Caroline, geb. 29. Januar 1870.
3. Heinrich Johann, geb. 12. Juli 1873.

Graes, s. Jahrg. 1888, S. 278.

Graff.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel und Frhr. (aber beim Reiche notifiziert) 22. Oktober 1763. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 220.]

Vincenz Anton Maria Freiherr von Graff, geb. 13. Februar 1802 zu Tarnopol (des 29. November 1805 † Frhrn Anton, K. K. Oberst und Kommandanten des 1. Husarenregiments, Sohn), K. K. Landesgerichtsrat a. D., verm. I) 8. Juli 1833 zu Bozen mit Franzisca Xaverie Wilhelmine Josepha Crescentia geb. Freiin von Ingram zu Liebenrain, Fragburg und Graben (geb. 5. Juli 1809 zu Bozen, † 21. September 1836 ebendaselbst); II) 28. April 1840 zu Bozen mit
Maria Johanna geb. Gelmini von Kreutzhof, geb. 15. Oktober 1819 zu Salurn. [Innsbruck.]
Kinder: a) 1r Ehe: 1. Maria Amalia, geb. 29. Mai 1835 zu Bozen, verm. 15. Juli 1861 zu Innsbruck mit Alfred Ritter d'Elvert, K. K. Major bei König der Niederlande Infanterieregiment Nr. 63.
— b) 2r Ehe: 2. Anton Maria Vincenz, geb. 28. Januar 1841 zu Bozen, K. K. Postamtsacessist zu Innsbruck, verm. 30. September 1867 mit
Marie geb. Niederkircher, geb. 15. Februar 1847.
Kinder: 1) Anna Maria Antonia, geb. 11. Februar 1869 zu Innsbruck.
2) Maria Cäcilia Emilia Bertha, geb. 6. Februar 1870 ebendaselbst.
3) Anton Aloys Vincenz Johann, geb. 19. Juli 1871.
3. Cäcilie Maria Antonie, geb. 21. Juli 1843 zu Bozen, verm. 13. Juni 1871 mit Anton Millemoth. [Marburg in Steiermark.]

4. Emilie Maria, geb. 8. Mai 1845 zu Bozen, verm. im Januar 1868 mit Philipp Schnitzel, K. K. Oberingenieur bei der Beluchow-Tarnowitzer Eisenbahn; Witwe 19. März 1883. [Sandec.]
5. Bertha Marie, geb. 22. Juli 1846 zu Bozen, verm. 22. Mai 1877 zu Innsbruck mit Anton Norbert Bernet, Bahningenieur zu St. Paul in Kärnten.
6. Felix Maria, geb. 12. Mai 1848 zu Bozen, K. K. Oberjäger-Rechnungsführer im tiroler Landesschützenbataillon Riva Nr. 9, verm. 6. November 1877 zu Ala mit

Rosina geb. Sartori.

7. Vincenz Maria, geb. 9. Oktober 1850 zu Bozen.
8. Victor Maria Franz, geb. 20. August 1854 zu Klobenstein am Ritten. [Innsbruck.]
9. Albert Johann Andreas Maria, geb. 17. Dezember 1858 zu Bozen, K. K. Oberleutnant bei Frhr von Ramberg Ulanen Nr. 8.

Grainger-Ty'wyfog.

[Katholisch. — Bayern. — Ein altes irisches Adelsgeschlecht, bayr. Frhr. 21. Januar (immatrikuliert 7. Mai) 1839. — Beschreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrg. 1859, S. 237.]

Edward Walther William Freiherr von Grainger-Ty'wyfog, geb. 29. Juni 1833 (des 31. August 1864 † Frhrn Edward William, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), Kön. bayr. Kämmerer, verm. 21. September 1857 mit

Julia Mary geb. Stainforth, Hutten Hall, geb. 21. Mai 1839.

Kinder: 1. Walther Fabio Eduard, geb. 12. Dezember 1858 zu Schloß Notzing in Bayern.
2. Robert Eduard William Maria, geb. 22. Mai 1862 ebendaselbst.
3. Adèle, geb. 31. Januar 1866 ebendaselbst.

Schwester.

Maria, geb. 17. August 1829, verm. 28. Dezember 1852 mit Ludwig Frhrn Mandl von Deutenhofen auf Tüßling, Kön. bayr. Kämmerer.

Vatersbrüder.

1. † Robert (geb. 19. September 1797, † 26. Juni 1869, Herr auf Jellenkofen in Niederbayern, Kön. bayr. Kämmerer, Major à la suite, Landwehr-Generalmajor und Kommandant der Landwehr von Niederbayern, verm. I) mit Julie geb. Freiin von Trauner [geb. 1805, † 1848]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Mary-Anne geb. Sankey (Nant-Hall), verm. 1855.

2. † Walther (geb. 28. Oktober 1798, † 28. Januar 1875, Herr auf Sitz Erding bei Erding in Oberbayern, Kön. bayr. Kämmerer und Generalmajor à la suite, Oberhofmeister weiland Sr. Maj. des Königs Ludwig I. von Bayern). **Dessen Witwe:**

Franzisca geb. Freiin von Widnmann auf Rapperszell, geb. 11. Juni 1806, Ehrendame des Kön. bayr. Theresien- und St. Annen-Ordens, Palastdame J. Maj. der Königin-Mutter von Bayern, verm. 22. Juni 1822.

3. Carl Freiherr Parry-Grainger, geb. 30. August 1803; erhielt von J. Maj. der Königin Victoria von Großbritannien und Irland s. d. St. James 4. November 1864 die Erlaubnis, mit seinem Familiennamen und Wappen den Namen und das Wappen der Familie Parry, einer der ältesten von Wales, aus welcher seine Mutter stammte, vereinigt zu führen; verm. 7. Juli 1858 mit
Frumence, geb. 25. März 1825, des † Charles de Roo, Gutsbesitzers bei Brüges in Belgien, Tochter. [In Belgien.]
Kinder: 1) Rosa, geb. 7. November 1864, verm. 10. Oktober 1887 zu München mit Richard Frhrn von Vequel-Westernach, Kön. bayr. Kämmerer.
2) Walther, geb. 17. April 1866.
3) Gwendoline, geb. 13. November 1868.

Grammont von Linthal.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Linthal" d. d. Wien 21. Dezember 1817. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 208.]

Heinrich Franz de Paula Freiherr Grammont von Linthal, geb. 20. April 1828 (des 19. Juni 1849 † Frhrn Franz, K. K. Generalmajors, Sohn).

Geschwister.

1. Victor Franz, geb. 22. Februar 1841.
2. Franz Carl, geb. 15. Juni 1842, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 8. Januar 1870 mit
Leopoldina geb. Hassa, geb. 11. Dezember 1851.
Tochter: Adele, geb. 5. Dezember 1870.
3. Amalia Franziska, geb. 13. Oktober 1843.

Grancy, s. Senarclens von Grancy.

Graß (Fabricius von).

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Hessen-Nassau). — Rittermäßiger Reichsadel d. d. Linz 19. November 1644; später Annahme des Prädikats „von Graß", welches endlich den Stammnamen verdrängte; Bestätigung des Freiherrenstandes im vormal. Hzgt. Nassau 11. Januar 1843. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 258.]

Heinrich Carl August Georg Friedrich Wilhelm Wolfart Freiherr von Graß, geb. 21. Juni 1861 zu Wiesbaden, Kön. preuß. Leutnant im hess. Feldartillerieregiment Nr. 11.

Brüder.

1. Carl Wilhelm Ludwig Otto Gottlob Wolfart, geb. 20. Juni 1862 zu Riede, Kreis Wolfhagen, Hessen-Nassau, Kön. preuß. Leutnant im 3. Garderegiment zu Fuß.
2. Adolf Ludwig Rudolf Albert Hugo Oskar Wolfart, geb. 7. Dezember 1866 zu Wiesbaden, Kön. preuß. Leutnant im 2. thüring. Infanterieregiment Nr. 32.

Mutter.

Henriette geb. von Buttlar a. d. H. Elberberg, geb. 20. Mai 1837, verm. 6. September 1860 zu Riede mit dem Frhrn August Carl Wilhelm (geb. 5. März 1819), Hzgl. nass. Kammerherrn, Kön. preuß. Oberforstmeister zu Wiesbaden; Witwe 26. März 1880. [Wiesbaden.]

Gravenreuth, s. Jahrg. 1888, S. 279.

Gredler.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich (Tirol), nicht landständisch. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 25. Oktober 1849, österr. Frhr. 13. Januar (Diplom d. d. Wien 1. Februar) 1869. — Näheres über die Standeserhebungen und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1871, S. 227.]

† Andreas Freiherr von Gredler (geb. 1. Oktober 1801 zu Hippach im Zillerthale in Tirol, † 27. Februar 1870 zu Wien, Dr. jur., vormal. K. K. Hof- und Gerichtsadvokat zu Wien, Ehrenbürger der Landeshauptstadt Innsbruck). **Dessen Witwe:**

Juliane geb. Heller, geb. 4. Dezember 1809, verm. 25. Oktbr. 1829. [Wien.]

Dessen Tochter: Julie, geb. 8. Dezember 1832, verm. 29. Januar 1853 mit Josef Frhrn von Helfert, K. K. GRat und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit.

Gregory.

[Evangelisch. — Königreich Sachsen und Preußen (Provinz Schlesien). — Reichsadel und Reichsfrhr. d. d. Wien 24. April 1789, kursächs. Anerkennung 16. Januar 1790. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1860, S. 268; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1886, S. 313 und 318.]

I. Sächsische Linie.

Friedrich Albert Moritz Freiherr von Gregory, geb. 31. Juli 1848 zu Dresden (des 7. Juni 1859 † Frhrn Albert, Kön. sächs. Ritt-

meisters ꝛc., Sohn), Besitzer des Majoratsweinberges Sorgenfrei in der Ober-Lößnitz, Major im Kön. sächs. 4. Infanterieregiment Nr. 103, verm. 15. Oktober 1874 zu Dresden mit

Elisabeth, geb. 24. März 1852 zu Dresden, des † Hermann Tischer, Kön. sächs. Kriegsgerichtsrats, Tochter.

Kinder: 1. Eleonore Albertine Elisabeth Isidore Friederike, geb. 17. Juli 1875 zu Dresden.

2. Albert Friedrich Arthur, geb. 23. November 1876 ebendaselbst.

Bruder.

Curt Albert Christian, geb. 1. September 1853 zu Dresden, Kön. sächs. Premierleutnant a. D., verm. I) 10. April 1883 zu Chemnitz mit Clara Anna Therese (geb. 31. Juli 1861 zu Chemnitz), des Richard Loesner, Fabrikbesitzers zu Chemnitz, und der Clara geb. Wex auf Hilbersdorf bei Chemnitz ältester Tochter (geschieden); II) mit

Bertha geb. Philipps, geb. 22. Januar 1850 zu San Franzisco, in erster Ehe verwitweter Salinger. [München.]

Tochter 1r Ehe: Stefanie Clara Natalie Isidore, geb. 17. Januar 1884 zu Dresden.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Christian Friedrich (geb. 27. Juli 1783, † 24. September 1863, Besitzer des Rittergutes Nieder-Gurig, vormal. Kön. sächs. Bergamtsassessor, verm. 25. Februar 1817 mit Christine Charlotte geb. Weber [geb. 24. November 1788, † 9. Dezember 1842], Witwe seines † Bruders Albert Friedrich).

Deren Kinder: 1. † Friedrich Hermann (geb. 29. Januar 1818, † 7. März 1863, Rechtsanwalt zu Dresden). **Dessen Witwe:**

Clara geb. Friederici, geb. 25. Juni 1827, verm. 8. Dezember 1862. [Dresden.]

2. Luise Christine Friederike, geb. 18. August 1830, verm. 27. Juli 1859 zu Schmellwitz mit Cäsar Dietrich von Witzleben, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. sächs. Geh.-Regierungsrat und Direktor des Hauptstaatsarchivs zu Dresden; Witwe 7. April 1882. [Weinberg Sorgenfrei in der Ober-Lößnitz.]

II. Preußische Linie.

Gotthard Rudolf August Christian Martin Freiherr von Gregory, geb. 31. Oktober 1871 zu Groß-Zauche, Kön. preuß. Kadett.

Geschwister.

1. Erich Rudolf Friedrich Moritz Ernst, geb. 7. November 1872 zu Groß-Zauche.
2. Margarethe Marianne Julie, geb. 21. Oktober 1873 ebendaselbst.
3. Gabriele Rudolfine Barbara, geb. 28. Oktober 1875 ebendaselbst.
4. Irmgard Cäcilie Helene, geb. 10. Oktober 1876 ebendaselbst.
5. Ingo Rudolf Kuno Friedrich Max, geb. 12. November 1877 ebendaselbst.
6. Konrad Rudolf Georg Fritz, geb. 2. Mai 1879 ebendaselbst.

Mutter.

Barbara Erdmuthe Eva Ida Leontine, geb. 8. Januar 1840 zu Machnitz, des † Moritz Carl Heinrich Gottfried von Obernitz,

Besitzers der Rittergüter Machnitz mit Vorwerk Obernitz, Burgwitz, Bentkau, Klein-Schwundnig und Maltschawe im Kreise Trebnitz in Preuß.-Schlesien, Kön. preuß. Hauptmanns a. D., und der 25. September 1842 zu Machnitz † Julie Helene Ernestine geb. von Keltsch und Riemberg a. d. H. Skarsine Tochter, verm. 27. November 1870 zu Machnitz mit dem Frhrn Rudolf (geb. 22. Oktober 1819 zu Schlaupp), Besitzer des Rittergutes Groß-Zauche (570 Hekt.) bei Trebnitz in Preuß.-Schlesien, Ehrenritter des Johanniterordens; Witwe 18. Februar 1885. [Groß-Zauche.]

Vatersbrüder.

1. † Friedrich Oswald Wilhelm Albert (geb. 5. März 1821 zu Schlaupp, † 27. September 1867 zu Berlin, Kön. preuß. Major in der Garde-Artilleriebrigade und Vorstand des Artilleriedepots zu Berlin). **Dessen Witwe:**

Antonie Anna Marie Stefanie, geb. 14. Dezember 1820 zu Trier, des † Woldemar Carl Alexander von Hanneken, Kön. preuß. Generalmajors und Kommandeurs der 1. Infanteriedivision, und der † Kunigunde Josefine geb. von Fritsch Tochter, verm. 18. November 1850 zu Berlin. [Potsdam.]

Dessen Kinder: 1) Gertrud Ida Adelheid Mathilde Albertine, geb. 23. September 1852 zu Berlin.

2) Friedrich August Woldemar, geb. 24. August 1854 ebendaselbst, Kön. preuß. Premierleutnant und Adjutant des oldenburg. Infanterieregiments Nr. 91, verm. 15. September 1886 zu Mülverstedt mit

Mathilde, des Max von Hopffgarten auf Mülverstedt und der 13. November 1869 ebendaselbst † Anna geb. Freiin von Berg ältester Tochter.

Sohn: . . . . . , geb. 26. Juni 1887 zu Oldenburg.

3) Gotthelf Friedrich Wilhelm, geb. 12. April 1859 zu Berlin, Kön. preuß. Leutnant im oldenburg. Infanterieregiment Nr. 91, verm. 21. Januar 1888 mit

Lina, des Adolf Brendel zu Berlin und dessen Gemahlin geb. Petri Tochter.

2. Kuno Friedrich Oswald Theodor, geb. 24. Dezember 1822 zu Schlaupp, Erbherr auf Ober-Tworsimirke (227 Hekt.) bei Freyhan in Preuß.-Schlesien, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister a. D. und Landesältester des Kreises Militsch, verm. 19. Juni 1849 zu Jeschütz mit

Marie Eleonore Wilhelmine Henriette, geb. 14. April 1824 zu Jeschütz, des † Rudolf Georg Gustav von Salisch und Stiebendorf, Herrn auf Jeschütz, Postel, Kadlau, Kratzkau, Gohlitsch und Penkendorf, Landesältesten, und der † Auguste Charlotte geb. von Koeckritz und Friedland a. d. H. Sürchen Tochter, Besitzerin des Rittergutes Kadlau (832 Hekt.) bei Nimkau im Kreise Neumarkt in Schlesien. [Kadlau.]

Kinder: 1) Paul Rudolf August Friedrich Arthur Kuno, geb. 20. September 1850 zu Haynau, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im schleswig. Infanterieregiment Nr. 84, verm.

8. Oktober 1885 zu Schloß Döbernitz im Kreise Delitzsch der Provinz Sachsen mit

Melanie geb. Gräfin von Strachwitz, geb. 28. März 1861.

Sohn: . . . . . , geb. 29. Juli 1886 zu Flensburg.

2) Egon Kuno, geb. 20. Mai 1853 zu Lüben, Kön. sächs. Leutnant a. D.

3) Marianne Auguste Charlotte, geb. 17. September 1855 zu Lüben.

4) Ernst Kuno, geb. 23. August 1857 zu Breslau, Kön. preuß. Premierleutnant im 1. schles. Dragonerregiment Nr. 4, verlobt im Dezember 1887 mit Helene, des Alfred von Wietersheim auf Neuhof und der Anna geb. von Kramsta Tochter.

5) Arthur Kuno, geb. 28. Februar 1859 zu Breslau, Kön. preuß. Leutnant im hess. Jägerbataillon Nr. 11, kommandiert zur Dienstleistung bei der Gewehr- und Munitionsfabrik in Spandau, verm. 7. September 1886 zu Erfurt mit

Margarethe, des Karl von Tzschoppe, Kön. preuß. Oberregierungsrats zu Erfurt, und der Agnes geb. Freiin von Seherr und Thoß einziger Tochter.

Tochter: . . . . . , geb. 5. März 1888 zu Erfurt.

6) Katharina Cäcilie, geb. 1. Dezember 1862 zu Ober-Tworsimirke.

3. Max Friedrich Oswald Ferdinand, geb. 9. März 1826 zu Schlaupp, Rechtsritter des Johanniterordens, verm. 18. September 1856 zu Leontinenhof mit

Leontine Constanze Franziska, geb. 21. Januar 1822 zu Striegendorf, des † Georg von Ohlen und Adlerskron auf Striegendorf, Kön. preuß. Landrats und Landschaftsdirektors, und der † Caroline geb. von Donat Tochter, in erster Ehe Witwe des † Kön. preuß. Rittmeisters im 1. Ulanenregiment Bruno Sattig. [München.]

Greiffenklau zu Volraths, s. Jahrg. 1888, S. 280.

Gremp von Freudenstein.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Hessen-Nassau). — Reichsadelsbestätigung mit Verleihung des Prädikats „von Freudenstein" (Fraidenstein) d. d. Augsburg 19. August 1551, französische Anerkennung des Freiherrenstandes d. d. Compiègne 6. August 1773. Dieses Geschlecht gehörte zur vormal. reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben, im Elsaß und am Mittelrhein (s. Jahrg. 1871, S. 230). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 208; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1857, S. 261.]

Leopold Ernst Wilhelm Friedrich Freiherr Gremp von Freudenstein, geb. 20. Dezember 1819 zu Homburg (des 15. April 1819 † Frhrn

Christian Moritz, Landgräfl. hess. Chausseebaudirektors, Sohn), vormal. Landgräfl. hess. Kammerjunker, Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. I) 20. September 1849 mit Johanne Lydia (geb. 24. September 1820, † 7. Juni 1860), des † Kön. großbritann. Oberst a. D. Charles Oldfield Bowles, of North-Aston, und der † Hon. Elizabeth geb. Montague Tochter; II) 29. Oktober 1861 mit Amalie Meyrick geb. de Visme (geb. 31. Mai 1814 zu Brighton in England, † 5. Mai 1881); III) 4. Januar 1883 zu Kannstatt in Württemberg mit

Emma Angelika Helene, geb. 5. Oktober 1832 (katholisch) zu Wiesbaden, des Josef Johann von Thewalt-Gürtler von Gürtelrain, vormal. Hzgl. nassauischen Obersteuerrats, und der Helene Sofie Luise geb. Gürtler von Gürtelrain Tochter, in erster Ehe Witwe des 18. Dezember 1879 zu Homburg † Anton Friedrich Paul von Hermann. [Homburg v. d. Höhe.]

Sohn 1r Ehe: Ernst Friedrich Wolfgang Anton, geb. 19. März 1859, Kön. preuß. Gerichtsassessor.

Schwester.

Caroline Isabelle Franzisca, geb. 2. März 1813, verm. 15. Oktober 1842 mit Ludwig von Pelden genannt von Cloudt, Kön. preuß. Major z. Disp.; Witwe 4. Juli 1876.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Ludwig Friedrich (geb. 22. April 1786, † 10. März 1853, Gutsbesitzer zu Bockenheim bei Frankfurt a. M. und auf Burg-Gelnhausen, Kurfürstl. hess. Rittmeister a. D., verm. I) 11. Oktober 1812 zu Huchelhofen mit Josefine [† 1815], des Ignaz Franz von Braunfeld Tochter; II) mit Dorothea geb. May [† 23. . . . . 1868 zu Burg-Gelnhausen]).

Dessen Kinder: a) **1r Ehe:** 1. Isabelle Caroline, geb. 30. Januar 1814 zu Ober-Aussen, verm. 9. Februar 1840 zu Alten-Haßlau mit Johann Lang daselbst.

— b) **2r Ehe:** 2. † Heinrich Peter (geb. 30. September 1818 zu Bockenheim, † 31. Mai 1871 zu Gießen, Grhzgl. hess. Universitätsstallmeister daselbst). **Dessen Witwe:**

Caroline Johanne Emilie Charlotte, geb. 2. August 1825, des † Grhzgl. hess. Stallmeisters Carl Ludwig August Gebhard und der Sophia geb. Hahn Tochter, verm. 29. September 1847 zu Kirchberg bei Gießen.

Dessen Kinder: 1) Sofie Marie Charlotte Emilie, geb. 12. Juni 1848 zu Gießen, verm. 29. Juni 1872 zu Krofdorf im Kreise Wetzlar mit Oscar von Meibom, Kön. preuß. Oberförster a. D. [Gießen.]

2) Adalbert Carl Johann Heinrich Ludwig Wilhelm, geb. 11. September 1859, Kön. preuß. Leutnant a. D.

3. Caroline Erneſtine, geb. 14. November 1820 zu Bockenheim.

4. Friederike Caroline, geb. 4. Mai 1825 zu Burg-Gelnhausen.

5. Georg Christian, geb. 7. Mai 1829 ebendaselbst. [Gelnhausen.]

6. Ludwig, geb. 22. Juli 1831 zu Burg-Gelnhausen, verm. im September 1858 mit
Elise geb. Coglino. [Maries im Staate Missouri in Nordamerika.]
Sohn: Clemens, geb. 5. Oktober 1859.
7. Josefine, geb. 27. Dezember 1832 zu Burg-Gelnhausen, verm. daselbst 9. Oktober 1855 mit Heinrich Röder ebendaselbst.

Grenus.

[Reformiert. — Schweiz. — Rittermäßiger Reichsadelstand nebst Wappenverbesserung d. d. Brüssel 4. November 1553, spanisch-niederländ. Bestätigung d. d. Gent 7. Juli 1559, Reichsfrhr. nebst abermaliger Wappenverbesserung d. d. Wien 23. Juli 1806, bestätigt in Belgien 14. Dezember 1853 (s. Jahrg. 1876, S. 250). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 244.]

Edmund Albert Moritz Freiherr von Grenus, geb. 10. Juli 1839 (des 9. Mai 1866 † Frhrn Paul, vormal. Kön. belg. Generalkonsuls zu Bern, Sohn), vormal. Offizier in Diensten des Königs Franz II. Beider Sizilien, dermal. schweizer. eidgenöss. Oberst und Oberkriegskommissar, verm. 31. März 1864 mit
Albertine Auguste Luise geb. von Tschann, geb. 29. September 1845. [Bern und Solothurn.]
Sohn: Victor Adalbert Edmund, geb. 11. Dezember 1864, schweizer. eidgenöss. Dragonerleutnant.

Grießenbeck.

[Katholisch. — Bayern. — Bestätigung des alten Ritterstandes mit dem Prädikat „zu Hahnreit" d. d. Wien 4. April 1708, kurbayr. Anerkennung 27. Mai 1709; kurbayr. Frhr. d. d. München 22. April 1739, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 19. Novbr. 1812. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 248.]

Stefan Friedrich Freiherr von Grießenbeck, geb. 25. Februar 1881, Nutznießer des Fideikommisses Grießenbach mit Hahnreith. [Landshut.]

Schwestern.

1. Maria Theresia Caroline Huberta, geb. 5. Mai 1873 zu München.
2. Gabriele Caroline Huberta, geb. 26. Juni 1874 ebendaselbst.
3. Elisabeth Theresia Caroline Huberta, geb. 10. Juni 1876 zu Landshut.
4. Mathilde Marie Huberta, geb. 9. Februar 1879 ebendaselbst.

Mutter.

Maria Theresia Franzisca geb. Freiin von Solemacher zu Namedy, geb. 25. Januar 1848 zu Koblenz, verm. daselbst 20. September 1870 mit dem Frhrn Carl (geb. 14. Juni 1844), Fideikommißnutznießer,

Kön. bayr. Kämmerer und Amtsrichter zu Landshut; Witwe 28. März 1881. [Landshut.]

Vaterschwestern

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. Sidonie, geb. 19. März 1839, verm. 24. September 1859 mit Dr. phil. Wilhelm von Christ, Kön. bayr. ordentl. Professor der klassischen Philologie an der Königl. Universität zu München.

b) aus zweiter Ehe:

2. Amalie, geb. 6. Oktbr. 1847, verm. 15. August 1872 zu München mit Erhard Frhrn von Perfall zu Perfall auf Greiffenberg.

Großmutter.

Caroline, geb. 17. August 1809, des † Kön. bayr. Staatsrats Franz von Kobell Tochter, verm. 8. März 1842 mit dem Frhrn Christian Adam Carl (geb. 19. November 1809, Erbherrn des (nachmals zum Fideikommiß konstituierten) Stammgutes Grießenbach mit Hahnreith (nach dem am 11. Dezember 1835 erfolgten Tode des letzten Besitzers aus der altbayrischen Linie, des Frhrn Sigmund), Kön. bayr. Kämmerer und Oberrechnungsrat zu München (war verm. in erster Ehe 1. Mai 1838 mit Anna geb. Arnold [geb. 5. August 1808, † 2. April 1839]); Witwe 16. Mai 1853. [München.]

Großvatersgeschwister.

1. Marie Sidonie Elisabeth, geb. 5. November 1815, verm. 3. Juni 1835 mit Josef Frhrn von Berchem, Kön. bayr. Oberappellationsgerichtsrat zu München; Witwe 29. März 1862. [München.]
2. † Maximilian Josef (geb. 24. Juli 1817, † 29. August 1886 zu Eichstädt, Kön. bayr. Postverwalter a. D.). **Dessen Witwe:**

Benigna, geb. 12. März 1832, des † Jonas von Pfretzschner, Kön. bayr. Generalmajors a. D., Tochter, verm. 4. Mai 1853 zu Regensburg. [Eichstädt.]

Dessen Kinder: 1) Ernst Jonas Carl Maximilian, geb. 29. September 1854 zu Regensburg, Kön. bayr. Leutnant in der Landwehr und Bezirksoffizier für den 1. Kompaniebezirk des 1. Landwehrbataillons des 16. Infanterieregiments, Bezirksamtsassessor zu Vilshofen in Niederbayern, verm. 22. September 1885 mit Friederike geb. von Horstig d'Aubigny genannt Englbrunner, geb. 12. Juli 1864 zu Amorbach in Unterfranken.

Tochter: Frieda Marie, geb. im Juli 1886.

2) Marie Josefine Bertha Benigna Cordula, geb. 1. Juni 1859.

Grimschitz, s. Jahrg. 1888, S. 281.

Groll.

[Katholisch. — Württemberg. — Württemberg. Frhr. 15. Juni 1880. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1884, S. 299.]

Carl Josef Maximilian Maria Freiherr von Groll, geb. 8. Septbr. 1860 zu Schloß Erbach, Premierleutnant im 2. Kön. württemberg. Dragonerregiment Nr. 26.

Schwestern.

1. Amélie Maximiliana Philippine, geb. 6. Mai 1857 zu Ulm, Ordensschwester im Orden zum „Heiligen Herzen Jesu".
2. Lucretia Mauritia Clementine, geb. 24. September 1866 zu Ulm.

Mutter.

Lucretia geb. Freiin von Ulm zu Erbach, geb. 11. Mai 1834 zu Schloß Erbach, verm. 22. Juli 1856 mit dem Frhrn Carl Wilhelm Josef Gottfried, Kön. württemberg. Oberst z. Disp.; Witwe 29. Mai 1887.

Groß *.

[Lutherisch. — Grhzgt. Sachsen. — Patriziergeschlecht aus Bern (daselbst seit 1637 verbürgert); österr.-niederländ. Frhr. nach der Primogenitur d. d. Wien 10. April 1783. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1875, S. 246.]

Rudolf Gabriel Freiherr von Groß, geb. 28. Oktbr. 1822 zu Weimar (des 13. April 1857 † Frhrn Ludwig Albrecht Josef Gabriel, Grhzgl. sächs. Kammerherrn und Geh.-Finanzrats, Sohn), Dr. jur., Grhzgl. sächs. Kammerherr, Wirkl. GRat und Chef des Grhzgl. Staatsministeriums, Departements der Auswärtigen Angelegenheiten und des Innern, verm. I) 18. Januar 1869 mit Agnes geb. von Kracht (geb. 27. Juli 1831, † 20. Oktbr. 1873 zu Weimar), in erster Ehe Witwe des 5. Juli 1866 bei Dermbach gebliebenen Kön. preuß. Majors von Gontard; II) 12. Februar 1876 mit

Anna Helene geb. Nicolai, geb. 17. März 1838 zu Riga.

Kinder 1r Ehe: 1. Magdalene Agnes Amalie Melanie Irmina Gabriele von Groß, geb. 16. Oktober 1869.

2. Siegfried Wilhelm Gabriel von Groß, geb. 11. Novbr. 1870.

Schwester.

Melanie Gabriele von Groß, geb. 5. November 1834 zu Weimar.

Groß von Trockau, s. Jahrg. 1888, S. 282.

Großschedel.

[Katholisch. — Bayern. — Adelstand d. d. Augsburg 24. Mai 1566 (vom Kaiser Maximilian II.), kurbayr. Frhr. d. d. München 31. Januar 1691 (Diplom des Kurfürsten Max Emanuel von Bayern für Franz von Großschedel auf Perkhausen und Aigelsbach), immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 15. Februar 1813. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 217, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 195.]

Christian Freiherr von Großschedel zu Berghausen und Aigelsbach, geb. 12. Mai 1856 zu Baireuth, Forstgehilfe zu Heidesheim.

Schwestern.

1. Bernhardine, geb. 16. September 1853 zu Baireuth.
2. Wilhelmine, geb. 12. November 1857 ebendaselbst.
3. Henriette, geb. 1859 ebendaselbst.

Mutter.

Elise geb. Hölderich, verm. 12. Mai 1852 mit dem Frhrn Ludwig (geb. 22. Januar 1817), Kön. bayr. Hauptmann im 13. Infanterieregiment; Witwe 26. März 1862.

Vatersbruder.

Carl, geb. 10. Mai 1827, Kön. bayr. Oberst a. D., verm. 6. Februar 1851 mit Clementine Charlotte Henriette Auguste geb. Freiin und Edler Herrin von Kotzau (geb. 12. März 1833, † 14. Juni 1860).

Kinder: 1. Clemens Friedrich Christian, geb. 4. April 1852.

2. Aline Wilhelmine Friederike, geb. 14. Juli 1853, verm. 27. September 1877 zu Metz mit Constantin Köcher, Kön. preuß. Major im oberschles. Feldartillerieregiment Nr. 21.
3. Josefine Pauline Emilie Bernhardine, geb. 13. April 1855, verm. 10. Mai 1875 zu Metz mit . . . . . Honig, Kön. preuß. Premierleutnant im ostpreuß. Dragonerregiment Nr. 10.

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Andreas Nicolaus Petrus (geb. 20. Februar 1794 zu Tholey in der preuß. Rheinprovinz, † 23. April 1872 zu München, Kön. bayr. Hauptmann à la suite, verm. I) 25. Mai 1829 zu München mit Wilhelmine Angelika Peregrina Aloysia [geb. 30. Mai 1807 zu St. Wilten bei Innsbruck, † 14. September 1841 zu München], des 3. Oktober 1817 zu Bozen † Aloys Johann Ritters und Edlen Mayer von Mayerfels, Großhändlers, Guts- und Hausbesitzers in der Pfarrei St. Wilten, und der 5. August 1816 † Maria Anna Cölestine geb. von Tschusi zu Schmidthofen einzigem Kinde; II) 25. August 1842 zu München mit Henriette Maria Helene [geb. 28. Juni 1817 zu Bamberg, † 19. Januar 1872 zu München], des zu Konstanz † Eduard Edlen von Weling, Bankiers und Hausbesitzers zu Bamberg, und der zu München † Charlotte geb. Freiin von Eichthal Tochter).

Dessen Kinder 1r Ehe: 1) Bernhard Christian Andreas Marquard, geb. 9. Juni 1834 zu München, Kön. bayr. Forstmeister zu Anzing bei Ebersberg, verm. zu München mit

Marie geb. Wild, geb. 4. Juli 1845 zu Schongau.

Kinder: (1) Marie Elise, geb. 11. September 1871 zu München, Elevin des Königl. adligen Max Josef-Stiftes daselbst.

(2) Eduard Bernhard Andreas, geb. 17. Januar 1880 zu Schellenberg bei Berchtesgaden.

2) Pauline Clara Bernhardine, geb. 29. Juni 1837 zu München (altkatholisch), verm. daselbst 17. August 1867 mit Eduard Maximilian Augustin Ritter von Henzler, Edlem von Lehnensburg (altkatholisch), Kön. bayr. Hauptmann a. D. [München.]

2. † Josef (geb. 4. Juni 1800, † 17. Januar 1872 zu München, Kön. bayr. Kämmerer, Generalmajor und Premierleutnant in der Kön. Leibgarde der Hartschiere, verm. 30. August 1843 mit Auguste geb. von Welling [† 25. September 1848]).

Deren Töchter: 1) Sofie Franziska Charlotte, geb. 6. Juli 1846, verm. mit .....

2) Marie Henriette Luise, geb. 17. September 1848.

3. † Max Carl Friedrich Clemens (geb. 2. April 1804, † 6. Mai 1870, Kön. bayr. Hauptmann a. D.). **Dessen Witwe:**

Josepha geb. Frühholz aus München, verm. 29. Juli 1830.

Dessen Tochter: Anna Marie Maximiliane Josefe Babette.

Grote, s. Jahrg. 1888, S. 283.

Gruben.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Wien 15. Juni 1776, Reichsfrhr. d. d. Wien 8. März 1805 (s. Jahrg 1878 S. 259), immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 4. September 1815. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1865, S. 343.]

Franz Seraph Leopold Josef Freiherr von Gruben, geb. 17. Oktober 1833 (des 11. Oktober 1855 zu Regensburg † Frhrn Franz Josef Friedrich, Kön. bayr. Kämmerers, und der 5. Juli 1863 † Anna geb. Pedriny Sohn).

Bruder.

Ignaz Wilhelm, geb. 9. März 1835, verm. 20. Dezember 1866 mit Johanna geb. Gräfin Basselet von La-Rosée, geb. 12. Mai 1834. [München.]

Töchter: 1. Augusta, geb. 6. Oktober 1867.

2. Anna, geb. 29. Juni 1869.

Vatersschwestern.

1. Auguste, geb. 16. Mai 1796, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 19. September 1843 mit August Grafen Avogadro di Colombiano, vormal. Kön. sardinischem Gesandten.

2. Mathilde, geb. 20. August 1801.

Gruben, s. Jahrg. 1888, S. 288.

Grünau.

[Evangelisch. — Grhzgt. Baden. — Adel und Frhr. das. unter dem Namen „Grünau" laut Diplom d. d. Karlsruhe 1. Juni 1870. — W.: blau und silber quadriert mit grünem Mittelschild, worin drei silberne Rosen erscheinen; auf dem Schilde ein goldgekrönter offener Helm mit blausilbernen Decken.]

Curt Otto Werner Freiherr von Grünau, geb. 10. Februar 1871 zu Kreuzwertheim.

Bruder.

Werner Otto Ernst Gustav, geb. 9. Oktober 1874 zu Karlsruhe.

Mutter.

Bertha Philippine Emma geb. Hagen, geb. 26. März 1845, verm. in morganatischer Ehe 25. Mai 1870 mit Wilhelm Paul Ludwig Fürsten zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg (geb. 19. März 1817); Witwe 10. März 1887.

Grunelius.

[Evangelisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 3. Septbr. (Diplom 9. Oktober) 1883. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1887, S. 344.]

Carl Georg Freiherr von Grunelius, geb. 20. Juni 1836 zu Frankfurt a. M., Besitzer des Rittergutes Oberlauringen mit Rothhof und Lindleshof im Bezirksamt Königshofen in Bayern, verm. I) 28. August 1860 mit Anna Bertha geb. von Heyder (geb. 28. Juli 1842 zu Frankfurt a. M., † 19. November 1881 zu Oberlauringen); II) 17. Dezember 1884 zu Heidelberg mit

Helene geb. Freiin Schilling von Canstatt, geb. 15. Februar 1857.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Georg Carl Moritz, geb. 5. Juni 1862 zu Rothhof, Kön. bayr. Leutnant im 1. Ulanenregiment.
2. Johann Georg Ernst, geb. 13. September 1864 zu Rothhof.
3. Ida, geb. 20. Oktober 1866 ebendaselbst.
4. Georg Adolf, geb. 8. Januar 1870 ebendaselbst.
5. Elisabetha Luise Bertha, geb. 17. Oktober 1881 zu Oberlauringen.
— b) 2r Ehe: 6. Eduard Hermann Max Rudolf, geb. 2. Januar 1886.

Grüter (Diepenbroick-), s. Jahrg. 1888, S. 290.

Gruttschreiber und Czopkendorf, s. J. 1888, S. 292.

Gudenau, s. Vorst von Gudenau.

Gudenus.

[Katholisch. — Österreich. — Rittermäßiger Reichsadel mit dem Ehrenwort „von" und der Erlaubnis, sich von zu erwerbenden Gütern zu nennen und zu schreiben, nebst dem kleinen Palatinat (nur für seine Person) laut Diplom d. d. Wien 5. März 1668 (für Christof Gudenus, jur. utr. Dr., Kurfürstl. mainzischen Rat und Hofgerichtsassessor und seine drei Brüder: Johann Daniel, Urban Ferdinand und Johann Mauritz Bodo). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 140.]

I. Ältere, Österreichische Linie auf Hohenstein und Waidhofen.

[Reichsritterstand als „Edler Herr von Gudenus" nebst Wappenbestätigung d. d. Laxenburg 7. Mai 1696 (für Christof von Gudenus, Kurfürstl. mainzischen Geh.-Rat und Residenten am Kaiserl. Hofe zu Wien); Reichsfrhr. 20. September 1696 (für denselben, das Diplom kam jedoch nicht zur Ausfertigung), ungar. Indigenat d. d. Wien 5. Dezember 1703 (für denselben), Bestätigung des Reichsfreiherrenstandes d. d. Wien 4. April 1730 (für die vier Söhne des vorgenannten Christof, nämlich Christof, Philipp Ferdinand, Johann Albert und Anton Franz).]

Heinrich Freiherr von Gudenus, geb. 25. Dezbr. 1839 (des 9. Juli 1819 † Frhrn Gabriel, Fideikommißbesitzers, K. K. Kämmerers und Oberleutnants a. D., Sohn), Besitzer der Fideikommißherrschaften Hohenstein und Hörtenstein (seit 1694 im Familienbesitz), Waidhofen a. d. Thaya und Oberedlitz (seit 1736 im Familienbesitz), sämtlich in Niederösterreich, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 30. Juli 1872 zu Kvassitz in Mähren mit

Ernestine geb. Gräfin von Thun und Hohenstein, geb. 12. März 1853, K. K. StkrD. [Waidhofen a. d. Thaya.]

Söhne: 1. Philipp Friedrich Gabriel Heinrich Maria, geb. 11. Juni 1877 zu Waidhofen.

2. Eduard Maria Josef Philipp Jacobus, geb. 27. April 1886 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Amalie, geb. 13. September 1837, K. K. StkrD., verm. 16. Mai 1857 zu Wien mit Friedrich Grafen von Hartig, K. K. Kämmerer und Major a. D.; Witwe 5. August 1877.
2. Anna, geb. 2. Oktober 1838, K. K. StkrD., verm. 15. Mai 1859 zu Wien mit Constantin Grafen von Gatterburg, K. K. Kämmerer.
3. Josef, geb. 31. Juli 1841, Besitzer der Güter Mühlbach und

Fels in Niederösterreich, K. K. Kämmerer, verm. 25. November 1872 mit
Carolina Wilhelmine geb. Gräfin zu Colloredo-Mannsfeld, geb. 24. Februar 1844.
Kinder: 1) Maria Theresia Ludovica Ida Clara Gabriele Eusebia, geb. 5. März 1875.
2) Gabriel Maria Leopold Josef, geb. 15. August 1876.
3) Luise Marie Anna Ida Augustine, geb. 28. August 1877.
4) Ida Aglaë Maria, geb. 20. März 1880.
5) Franz Josef Andreas Hieronymus, geb. 30. November 1883.

4. Leopold, geb. 15. September 1843, Ehrenritter des Deutschen Ordens, K. K. Kämmerer und Legationssekretär z. Disp., verm. 21. August 1877 zu Opočno mit
Ida Magdalena Sophia geb. Gräfin zu Colloredo-Mannsfeld, geb. 23. August 1845.
Tochter: Therese Caroline Ludovika, geb. 4. März 1880.

5. Carl, geb. 20. Oktober 1845, Priester der Gesellschaft Jesu.

6. Maria, geb. 19. Oktober 1848, K. K. StkrD., verm. 24. Juni 1872 zu Wien mit Friedrich Grafen Fugger-Babenhausen, Grafen von Kirchberg und Weißenhorn, Kön. bayr. Rittmeister à la suite.

7. Gabriel, geb. 12. Mai 1853, Besitzer der landtäflichen Güter Morawetz und Burg-Mittrow in Mähren, K. K. Leutnant in der Reserve bei Graf Neipperg Dragonern Nr. 12, verm. 9. September 1883 zu Krizanau mit
Lilly (Aloysia), geb. 1. Juni 1865 zu Brünn, des Wilhelm Edlen von Teuber auf Krizanau und der Eugenie geb. Sorhlet Tochter.
Töchter: 1) Carola, geb. 3. Juli 1884.
2) Gabriele, geb. 16. Juni 1885.

II. Jüngere, Steiermärkische Linie auf Thannhausen.

[Ausdehnung des dem Christof Edlem Herrn von Gudenus s. d. 20. September 1696 verliehenen (jedoch nicht ausgefertigten) und seinen vier Söhnen s. d. Wien 4. April 1730 für das Reich bestätigten Freiherrenstandes auf Valentin Ferdinand von Gudenus und seine beiden Adoptivsöhne (hinterlassene Söhne seines 1712 † Bruders Johann Christof): Philipp Franz und Valentin Ferdinand Josef, für die österr. Erblande d. d. Wien 11. Januar 1732, und für das Reich d. d. Wien 22. Mai 1732.]

Josef Ernst Freiherr von Gudenus, geb. 12. Januar 1832 (des 19. Oktober 1872 zu Graz † Frhrn Michael Anton, K. K. Kämmerers und Oberleutnants a. D., Sohn), verm. 13. April 1869 zu Wernberg mit
Camilla geb. Gräfin Wagensberg, geb. 20. Juli 1842.
Söhne: 1. Adolf Anton Josef, geb. 22. September 1874 zu Graz.
2. Maximilian, geb. . . . . .

Bruder.

Hugo Franz Xaver, geb. 23. Februar 1833, Herr auf Gáad im Banate, K. K. Kämmerer, verm. 18. August 1860 mit
Anna Charlotte Clotilde, geb. 6. Juli 1842, des Ignaz Csávoßy

von Csávos und Bobda und der Franziska geb. Demkó von Bélánszky Tochter. [Gáad im Banat.]

Kinder: 1. Agathe Fanny Clotilde, geb. 1. Juni 1861 zu Gáad.
2. Hugo Antal Ignaz, geb. 14. Oktober 1862 ebendaselbst, K. K. Leutnant bei Frhr von Edelsheim-Gyulai Husaren Nr. 4.
3. Béla Josi, geb. 26. Oktober 1863 zu Gáad, K. K. Leutnant in der Reserve bei Franz II. König Beider Sizilien Ulanen Nr. 12, verm. zu Linz 25. Januar 1887 mit
Maria Vincentia-Ludwiga geb. Gräfin Waldstein-Wartenberg, geb. 13. April 1864.
4. Gisela Maria Josefine, geb. 31. März 1865 zu Gáad.
5. Ernö Rudolf Aladár, geb. 20. Mai 1866 ebendaselbst.
6. Géza Ödön Antal, geb. 20. Juli 1867 ebendaselbst.
7. Arthur Robert Olivier, geb. 29. September 1868 ebendaselbst.
8. Erwin Oskar Ignaz, geb. 7. März 1870 ebendaselbst.
9. Claudine Maria Beata, geb. 25. April 1871 ebendaselbst.
10. Marie Fanny Charlotte, geb. 20. Januar 1873 ebendaselbst.
11. Natalie Therese Marie, geb. 12. März 1876 ebendaselbst.
12. Angela Maria Immaculata Fanny Aloysia, geb. 5. März 1881 ebendaselbst.

Vatersbruder.

Gordian Heinrich, geb. 10. Mai 1798, Herr auf Thannhausen, Külbel, Waxenegg, Fronsperg ꝛc. in Steiermark, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D., verm 22. Juli 1832 mit Christiane geb. Gräfin Hoyos (geb. 13. August 1809, † 24. Februar 1884), K. K. StkrD. [Schloß Thannhausen bei Weiz in Steiermark.]

Kinder: 1. Ernst Ferdinand, geb. 8. Septbr. 1833, K. K. Kämmerer, verm. 31. Januar 1866 zu Prag mit
Anna Maria Auguste Elisabeth Franziska Carolina Aloysia geb. Gräfin von Schönborn-Buchheim-Wolfsthal, geb. 20. Juni 1845, K. K. StkrD.

Kinder: 1) Gordian Maria Ernst Ambrosius Erwein Johannes Nepomucenus, geb. 7. Dezember 1866.
2) Erwein Maria Ernst, geb. 14. September 1869.
3) Maria Christine Johanna Nepomucena Hyacintha Carolina Anna, geb. 16. August 1870.
4) Theresia Maria Christiane Johanna Eutropia, geb. 14. Dezbr. 1871 zu Thannhausen.
5) Maria Wilhelmine Anna Johanna, geb. 15. September 1873 ebendaselbst.
6) Ernst Ferdinand Friedrich Maria Telesphor, geb. 5. Januar 1875 ebendaselbst.
7) Paula Maria Johanna, geb. 28. Oktober 1880 ebendaselbst.

2. Theresia Sophia, geb. 27. Januar 1836, K. K. StkrD., verm. 31. Juli 1862 zu Schloß Schleinitz in Steiermark mit Anton Grafen und Herrn zu Brandis, K. K. Kämmerer ꝛc.

Gugel von Brandt und Diepoltsdorf.

[Katholisch. — Bayern und Baden. — Wappenbrief 12. August 1502 (vom Kaiser Maximilian I.), rittermäßiger Reichsadel mit Wappenverbesserung d. d. Nürnberg 20. April 1543 (vom römischen König Ferdinand), Patriziat von Nürnberg d. d. Wien 5 April 1729 (vom Kaiser Carl VI.), bayr. Bestätigung des Freiherrenstandes 26. April 1806 (immatrikuliert 20. Juli 1812). — Besitz: Hofmark Diepoltsdorf und Burgstall Brandt. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 248.]

I. Älterer Ast.

Eugen Ernst Christof Freiherr Gugel von Brandt und Diepoltsdorf, geb. 15. März 1861 (des 30. September 1868 † Frhrn Franz Wilhelm Christof Sohn), Kön. preuß. Leutnant im 1. oberschles. Infanterieregiment Nr. 22.

Geschwister.

1. August Philipp Christof, geb. 3. Mai 1863, Leutnant im 4. Grhzgl. hess. Infanterieregiment Nr. 118.
2. Anna Josefine, geb. 17. Juni 1868. [Wiesbaden.]

II. Jüngerer Ast.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Franz Wilhelm Christof Freiherr Gugel von Brandt und Diepoltsdorf (geb. 23. August 1771, † 4. Mai 1848, Kön. bayr. Kämmerer und Appellationsgerichtsrat zu Amberg, Mitglied der Salinensozietät zu Rheina in den Münsterlanden; erwarb Diepoltsdorf im Januar 1816 von Josef Maria Ludwig Christof Frhrn Gugel von Brandt und Diepoltsdorf [† 20. April 1843]; verm. I) 1803 mit Sophia geb. Gronefeld Edlen von Ottberger [† 12. September 1820]; II) 23. Januar 1828 mit Adelheid geb. Muffel von Ermreuth und Eschenau [geb. 6. März 1801, † 1. Juli 1842]).

Dessen Töchter: a) 1r Ehe: 1. Luise Sofie, geb. 21. Februar 1811, verm. 16. Januar 1834 mit Wilhelm von Loefen auf Heimhof und Eschertshofen, Kön. preuß. Major a. D.; Witwe 19. Oktober 1884. [Erfurt.]

— b) 2r Ehe: 2. Mathilde Sofie, geb. 20. Januar 1830, verm. 2. September 1851 mit Georg Frhrn Lochner von Hüttenbach, Majoratsherrn auf Lintach.

Gülcher, s. Jahrg. 1868, S. 279.

Gültlingen, s. Jahrg. 1888, S. 293.

Gumppenberg, s. Jahrg. 1888, S. 295.

Günderrode, s. Jahrg. 1888, S. 300.

Gussich.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 27. April 1701. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 164.]

Paul Alexander Aloys Adam Freiherr von Gussich zu Gussichgrad, geb. 7. August 1850 zu Laibach, Herr zu Gradatz, Poganitz, Forst und Kroissenbach 2c., K. K. Hofsekretär a. D., Hauptmann im niederösterreichischen Landwehrbataillon Nr. 5, verm. 24. September 1885 zu Wiener-Neustadt mit

Maria, geb. 4. November 1862 ebendaselbst, des Franz Edlen von Furtenbach zu Schreggenberg und Lewis, Fabrik- und Realitätenbesitzers, und der Maria Theresia geb. Manz Tochter. [Wiener-Neustadt.]

Sohn: Paul Franz Maximilian Maria Adam, geb. 2. Oktober 1886 zu Wiener-Neustadt.

Geschwister.

1. Moritz Franz Johann Adam, geb. 25. Dezember 1853, K. K. Hauptmann im Infanterieregiment EH. Ernst Nr. 48.
2. Maria Luise Mathilde, geb. 15. August 1856, Stiftsfräulein des krainischen Fräuleinstifts zu Laibach. [Krainburg.]

Mutter.

Mathilde geb. Luschin, geb. 26. Februar 1827, verm. 4. Juli 1846 zu Laibach mit dem Frhrn Maximilian (geb. 21. September 1805) K. K. Major a. D.; Witwe 6. Februar 1870. [Krainburg.]

Großvaters-Halbbruder und dessen Hinterbliebene.

† Aloys (geb. 27. Mai 1788, † 16. Oktober 1865 zu Laibach, K. K. Major a. D., verm. mit Helene geb. Rubbi [† 18. Oktober 1873 zu Kremsier in Mähren]).

Deren Kinder: 1. Amalie, geb. 30. Juni 1824, verm. mit Adolf Edlem von Hrussoczi aliter Mikošić-Rečica; Witwe 6. Septbr. 1875. [Wien.]

2. Marie, geb. 7. September 1827, verm. mit Josef Dorat, K. K. Bezirkskommissar a. D. [Graz.]

3. † Aloys (geb. 13. April 1834, † 12. Oktober 1875, Gutsbesitzer zu Szála-Egerszeg in Ungarn, K. K. Rittmeister a. D.). **Dessen Witwe:** Gabriele geb. Gyertyánffy de Bobda, geb. 18. Februar 1836, verm. 6. August 1860. [Wien.]

Dessen Kinder: 1) Gabriele, geb. 16. Juli 1861.
2) Camilla, geb. 29. August 1866.
3) Eleonore, geb. 4. Oktober 1867.
4) Leopold, geb. 29. September 1874.

4. Eduard, geb. 30. Januar 1836, K. K. Ministerialsekretär im Ministerium des Innern, verm. 6. Mai 1867 mit
Wilhelmine geb. von Pistor. [Wien.]
Sohn: Sigmund, geb. 12. Februar 1871 zu Laibach.
5. Albert, geb. 18. Juli 1837, Gutsbesitzer zu Karlstadt in Kroatien, verm. mit
Cäcilie geb. Krismanić.
Kinder: 1) Ferdinand, geb. 1869.
2) Helene, geb. 1870.
3) Anna, geb. 1872.
6. Vincenz, geb. 4. August 1839, K. K. Hauptmann a. D., verm. 20. Mai 1867 mit
Eleonore geb. Eminger. [Brünn in Mähren.]
Kinder: 1) Maximilian, geb. 25. Januar 1868, K. K. Leutnant in der Reserve des Feldjägerbataillons Nr. 25.
2) Camilla, geb. 1. März 1869.
3) Leo, geb. 27. Februar 1877.
7. Leopold, geb. 7. Juni 1843, Garde und Rittmeister in der Kön. ungar. Leibgarde.
8. Hugo Anton Johann, geb. 20. Dezember 1844. [Graz.]

Gutschmid.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen. — Reichsadel und Reichsfrhr. d. d. Wien 20. Oktober 1765, kursächs. Anerkennung 30. Dezember 1769. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1880, S. 270.]

Paul Gotthelf Freiherr von Gutschmid, geb. 6. Juli 1822 zu Dresden (des 30. Dezember 1829 † Frhrn Alexander, Kön. sächs. Amtshauptmanns, Sohn), Senior der Familie, Kön. sächs. Kammerherr, Hofmarschall und Chef des Hofstaates Sr. K. H. des Prinzen Georg von Sachsen; verm. 20. Oktober 1851 zu Schönfeld bei Leipzig mit Isidore Sofie Margaretha geb. Preußer (geb. 15. September 1823 zu Leipzig, † 12. Juli 1854 zu Großschweidnitz bei Löbau im Königr. Sachsen). [Dresden.]

Geschwister.

1. Emma, geb. 20. Oktober 1817 zu Dresden, verm. 2. August 1834 zu Oelzschau bei Leipzig mit Gustav Preußer, Besitzer des Rittergutes Lockwitz bei Dresden; Witwe 9. Oktober 1860. [Dresden.]
2. Ottilie, geb. 3. September 1820 zu Chemnitz. [Baden-Baden.]
3. Julius Heinrich, geb. 12. Juli 1826 zu Ober-Steinbach bei Döbeln im Königr. Sachsen. [Dresden.]

Großvatersbrüder und deren Nachkommen.

1. † Gottlieb August (geb. 10. September 1757 zu Leipzig, † 1815, Kön. sächs. Geheimer Kriegsrat, verm. mit Amalie Friederike geb. Seyfried [† 1838]).
Deren Sohn: † August Otto (geb. 27. Juni 1804 zu Dresden,

† 28. November 1871, Kön. sächs. Amtsadvokat zu Zwickau, verm. 13. Januar 1840 mit Mathilde geb. von Metzradt [geb. 28. Juli 1812, † 13. März 1867]).

Deren Tochter: Elisabeth Mathilde Helene, geb. 19. Juli 1842, verm. 8. Mai 1861 mit Heinrich Max von Koppenfels, Kön. sächs. Kreishauptmann zu Dresden.

2. † Johann Wilhelm (geb. 2. November 1761 zu Dresden, † 2. Februar 1830, Kön. sächs. GRat und Konferenzminister, verm. 31. Mai 1812 zu Dresden mit Auguste Agnes Amalie geb. von Burgsdorf [geb. 22. Juli 1786 zu Merseburg, † 24. September 1852 zu Neupouch; war wiederverm. 27. Juni 1836 zu Dresden mit Eduard von Wietersheim auf Nöbdenitz bei Altenburg und Neupouch bei Bitterfeld, ehemaligem Kön. sächs. Staatsminister]).

Deren Sohn: † Felix Theodor August (geb. 31. März 1815 zu Klein-Wohnsdorf bei Radeberg im Königr. Sachsen, † 30. April 1856 zu Nizza, Besitzer des Rittergutes Tamm in Niederschlesien, verm. 28. Mai 1841 mit Cäcilie geb. Gräfin von Bassewitz [geb. 4. November 1819, † 7. Oktober 1874 zu Schwerin]).

Deren Kinder: (1) Agnes, geb. 20. Mai 1842 zu Klein-Wohnsdorf, verm. 10. Januar 1862 zu Schwerin mit Leopold Otto Carl Wilhelm Christian von Vieregge auf Steinhausen bei Wismar, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherrn.

(2) Felix, geb. 10. Oktober 1843, Kaiserl. deutscher außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Santiago de Chile.

(3) Clara, geb. 7. Oktober 1847, verm. 7. Oktober 1874 zu Schwerin mit Georg von Veltheim a. d. H. Veltheim, Nutznießer der Fideikommißrittergüter Bartensleben und Glentorf, Hzgl. braunschw. Jägermeister.

(4) Auguste Marie Clara, geb. 21. März 1853 zu Unwürde bei Löbau im Königr. Sachsen, verm. 15. Februar 1879 zu Perlin in Mecklenburg-Schwerin mit Friedrich-Wilhelm Grafen von Bernstorff, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des Husarenregiments Kaiser Franz Josef I. von Österreich, König von Ungarn (schleswig-holstein.) Nr. 16.

3. † Christof Sigismund (geb. 14. Oktober 1762 zu Dresden, † 7. Juni 1812, Kön. sächs. Generalleutnant und Kommandeur der Kavalleriedivision, verm. mit Ursula geb. Fischer [† 1858]).

Deren Sohn: † Hermann († 1836, Kön. sächs. Hof- und Justizrat, verm. mit Luise geb. Freiin von Gutschmid [† 1848, s. oben]).

Deren Kinder: (1) † Hermann Alfred (geb. 1. Juli 1831 zu Loschwitz bei Dresden, † 1. März 1887 zu Tübingen, Dr. phil., ordentl. Professor der Geschichte an der Universität zu Tübingen).

Dessen Witwe:

Constanze geb. Becker, geb. 15. Dezember 1834 zu Meißen, verm. 27. November 1857.

Dessen Kinder: a) Hermann, geb. 11. Oktober 1858, cand. med. zu Tübingen.

b) Irmgard, geb. 13. August 1861.

c) Hedwig, geb. 17. November 1863, verm. 2. Februar 1887

zu Tübingen mit Paul Teuffel, Kön. württemb. Zollinspektor. [Hannover.]

d) Hermine, geb. 24. November 1865.

e) Helene, geb. 21. Mai 1875.

f) Hildegard, geb. 18. Juli 1881 zu Tübingen.

(2) Luise Marie, geb. 31. Juli 1834, verm. 20. November 1864 mit Adolf Lothar von Göphardt, Kön. sächs. Justizrat und Rat beim Kön. Landgericht zu Dresden.

(3) Hermine Theodore, geb. 14. August 1836, verm. 6. Novbr. 1860 mit Heinrich Ferdinand von Koppenfels, Kön. sächs. Landesgerichtspräsidenten zu Bautzen.

Guttenberg, s. Jahrg. 1888, S. 302.

Gyurits von Vitesz-Sokolgrada.

[Katholisch. — Ungarn (Siebenbürgen). — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Vitesz-Sokolgrada" d. d. Wien 29. November 1853, österr. Frhr. d. d. Wien 25. April 1883. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1887, S. 358.]

David Freiherr Gyurits von Vitesz-Sokolgrada, geb. 31. Mai 1821 zu Pancsowa, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 17. März 1866 mit

Anna geb. Gräfin von Ezdorf, geb. 22. Mai 1844. [Hermannstadt.]

Kinder: 1. Adele Anna Giacomina Sofie, geb. 19. Februar 1867 zu Graz.

2. Alba Olga Adrianna Maria, geb. 25. September 1869 zu Venedig.

3. Theodor Josef Thimotheus Richard Anton, geb. 17. Dezember 1872 zu Agram.

Haan.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Augsburg 1. März 1566 (vom Kaiser Maximilian II.), erbländ.-österr. Adel und Ritterstand mit „Edle von" d. d. Wien 24. April 1779. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1863, S. 330, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 171.]

A. Älteres Haus.

[Erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 9. November 1796, aufgenommen unter den niederösterr. Herrenstand 30. Juli 1802. — Besitz: das 1872 errichtete, aus dem Gute Reiteregg bei Graz in Steiermark nebst 4 Häusern in Graz und 1 desgl. in Wien (welches letztere mit gerichtlicher Bewilligung 1. Mai 1874 verkauft und der

Erlös in Papieren angelegt worden ist) bestehende Fideikommiß. — Näheres über die Standeserhebungen und die ältere Genealogie im Jahrg. 1863, S. 330.]

Ernst Freiherr von Haan, geb. 17. Oktober 1851 (des 30. Juni 1859 † Frhrn Edmund, K. K. Majors bei Kaiser Franz Josef I. Infanterieregiment Nr. 1 und Grenadierbataillons-Kommandanten, Sohn), Nutznießer des (von seinem Oheim und Adoptivvater gestifteten) Freiherrl. von Haanschen Realfideikommisses, Adoptivsohn des 21. Oktober 1879 zu Schloß Reiteregg † Frhrn Leopold (s. unten), verm. 10. Juni 1879 mit

Wilhelmine geb. Gräfin Kinsky zu Wchinitz und Tettau, geb. 10. Mai 1852. [Graz.]

Kinder: 1. Rosalie, geb. 26. Juni 1880 zu Graz.
2. Leopold Ferdinand Gustav, geb. 26. Juni 1885 ebendaselbst.
3. Otto Anton Karl, geb. 4. November 1887 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Eleonora, geb. 3. September 1848, verm. 20. Oktober 1872 mit Carl Ritter Nischer von Falkenhofen, Kommissar bei der K. K. Generalinspektion der Eisenbahnen zu Wien.
2. Carl, geb. 19. Januar 1854, K. K. Hauptmann im schles. Landwehr-Infanteriebataillon Troppau Nr. 9, verm. 1. Novbr. 1885 mit Irene geb. Klaus.
3. Maximilian, geb. 3. Oktober 1855, K. K. Oberleutnant bei Herzog von Cumberland Infanterieregiment Nr. 42.

Vatersbrüder

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Josef (geb. 4. August 1806, † 19. August 1877, K. K. Rittmeister a. D.). **Dessen Witwe:**

Magdalena geb. Edle von Straßern, geb. 21. Juli 1820, verm. 26. April 1848. [Gars bei Horn in Niederösterreich.]

b) aus zweiter Ehe:

2. Samuel, geb. 28. Dezember 1820, K. K. Hauptmann a. D., verm. 1. April 1849 mit Rosa († 20. November 1866), des K. K. Stabsarztes Dr. med. Hirschberg Tochter. [Linz in Oberösterreich.]
   Kinder: 1) Friedrich, geb. 6. April 1853, K. K. Oberleutnant a. D.
   2) Sidonie, geb. 10. September 1858.
   3) Edmund, geb. 25. November 1859, K. K. Oberleutnant bei Großherzog von Hessen Infanterieregiment Nr. 14.

Großvatersbruder.

† Josef (geb. 21. Februar 1774, † 31. Januar 1824, K. K. Regierungsrat und Stadthauptmann zu Wien, verm. 10. Juni 1802 mit Franzisca [geb. 19. Februar 1776, † 13. Juni 1808], des † Anton Josef Frhrn von und zu Mayenberg, niederösterr. Landtagsverordneten, und der † Antonie geb. von Deschan zu Hannsen Tochter).

Deren Sohn: † Leopold Josef Anton Lorenz Ignaz (geb. 10. August 1806, † 21. Oktober 1879, Besitzer des [von ihm selbst 1872 gestifteten] Freiherrl. von Haanschen Realfideikommisses, K. K. Kämmerer und Generalmajor a. D.). **Dessen Witwe:**

Rosalie geb. Gräfin Kinský zu Wchinitz und Tettau, geb. 26. Februar 1818, verm. 10. Juni 1847. [Graz.]

Dessen Adoptivsohn und Neffe.

Ernst Freiherr von Haan, geb. 17. Oktober 1851 (s. oben).

B. Neueres Haus.

[Österr. Frhr. 8. Mai (Diplom d. d. Wien 15. Juni) 1854. — Geschichtl. Notiz und über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1863, S. 332.]

Friedrich Franz Freiherr von Haan, geb. 24. Februar 1838 (des 17. September 1868 † Frhrn Ludwig, K. K. Ministerialrats im Justizministerium, Sohn), niederösterr. Landstand, Adjunkt beim K. K. Landesgericht zu Wien.

Geschwister.

1. Wilhelm Josef, geb. 14. März 1845, K. K. Ministerialsekretär im Justizministerium, verm. 29. März 1869 mit
Malwine geb. Freiin von Buschmann, geb. 7. März 1844.
Kinder: 1) Ludwig Gotthard Carl Wilhelm, geb. 19. April 1870.
2) Gotthard Ludwig Carl Wilhelm, geb. 29. Dezember 1872.
3) Malwine Maria Caroline Antonia, geb. 20. Mai 1876.
4) Hugo Carl Wilhelm Viktor, geb. 13. Dezember 1885.
2. Antonia Josepha, geb. 5. Mai 1847, verm. 7. Juni 1875 zu Wien mit Josef Frhrn von Doblhoff-Dier.
3. Anna Maria, geb. 26. Juni 1848, Ehrenstiftsdame des K. K. adligweltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
4. Carl Josef, geb. 1. August 1849, Offizial im K. K. Ministerium des Kaiserlichen Hauses und des Äußern.
5. Franziska Xaveria, geb. 16. November 1851, verm. 23. September 1873 mit Victor Frhrn von Tinti, K. K. Kämmerer ꝛc.; Witwe 7. September 1884.
6. Victor Josef, geb. 28. Februar 1853, verm. 1883 mit
Maria geb. Rzehak.

Haan von Haanendahl[1]).

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edle von Haanendahl" 6. (Diplom 19.) September 1802, die Abstammung dieser Familie von der altritterlichen holländischen Familie de Haan ward vom K. K. Oberstkämmereiamt s. d. Schönbrunn 15. September 1816 bestätigt; österr. Frhr. d. d. Wien 9. Mai 1807, aufgenommen in den niederösterr. Herrenstand 13. November 1807. — Beschreibung des Wappens und geschichtl Übersicht im Jahrg. 1877, S. 310.]

Josef Friedrich Freiherr von Haan, geb. 23. Januar 1804 (des 1. April 1834 † Frhrn Josef Friedrich, Besitzers der Herrschaften Dornau und Frauenhof in Niederösterreich, Sohn), K. K. Hofrat a. D., verm. 6. Mai 1837 mit Leopoldine (geb. 6. November 1810,

[1]) Letzteres Prädikat wird von der Familie nicht mehr geführt.

† 24. März 1879), des † Carl Xaver Pius Josef de Chimani, Dr. jur., und der † Franzisca geb. Edlen von Fillenbaum Tochter. [Wien.]

Söhne: 1. Josef Friedrich, geb. 9. Februar 1838, K. K. Linienschiffskapitän, verm. 16. Mai 1887 zu Baden bei Wien mit
Johanna geb. Freiin von Koller, geb. 26. Juli 1851.
2. † Ernst Emanuel (geb. 4. Juni 1839, † 7. Juli 1887 zu Klöch in Steiermark, K. K. Generalkonsul und Leiter des österr.-ungar. Konsulats in Konstantinopel). **Dessen Witwe:**
Julie geb. Gräfin Batthyány, geb. 14. Juni 1853, verm. 17. Juni 1876 zu Graz.
Dessen Tochter: Helene, geb. 1. November 1877.
3. Eugen, geb. 28. Novbr. 1842, K. K. Sektionsrat im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, auch Rittmeister in der galiz. Landwehrulanen-Eskadron Nr. 5.
4. Carl Maria, geb. 12. September 1847, K. K. Rittmeister a. D.

Haber von Linsberg.

[Protestantisch. — Österreich. — Badischer Adel 2. Juni 1829, österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Linsberg" 24. Oktober (Diplom 28. November) 1869. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1872, S. 244.]

Ludwig Josef Freiherr Haber von Linsberg, geb. 15. Juli 1804 zu Karlsruhe, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, verm. 23. November 1830 mit Henriette Bertha geb. Herz (geb. 25. Septbr. 1809 zu Prag, † 5. Dezbr. 1884 zu Wien). [Wien.]

Kinder: 1. † Ludwig Friedrich (geb. 17. September 1831 zu Karlsruhe, † 9. Dezember 1879, Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Rittmeister a. D.). **Dessen Witwe:**
Christine geb. Seeliger, verwitwete Schenker, geb. 6. Mai 1850 zu Biala, verm. 15. November 1877 zu Wien.
2. Pauline Susanna Henriette, geb. 30. September 1834 zu Karlsruhe, verm. 24. Juni 1862 mit Max Frhrn Scharschmid von Adlertreu (katholisch), K. K. Hofrat beim Verwaltungsgerichtshof zu Wien.
3. Mathilde Auguste, geb. 10. September 1844 zu Heidelberg, verm. 28. Juli 1866 mit Louis Ritter von Marx. [Frankfurt a. M.]

Habermann.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel 10. Juni 1741 (gemeinschaftliches Reichsvikariatsdiplom d. d. München und Mannheim von den Kurfürsten Carl Albrecht von Bayern und Carl Philipp von der Pfalz, als Reichsverweser); die Familie gehörte zu der fränkischen reichsunmittelbaren Ritterschaft der Kantone Rhön-Werra und Steigerwald; bayr. Anerkennung des Freiherrenstandes 17. April (immatri-

kultiert 6. Juni) 1862. — Gemeinschaftlicher Besitz der männlichen Familienglieder: die Rittergüter Unsleben (seit 1749) in Unterfranken und Erlabronn (seit 1773) in Mittelfranken. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1881, S. 310.]

Hugo Josef Freiherr von Habermann, geb. 14. Juni 1849 zu Dillingen. [München.]

Geschwister.

1. Wilma Josefine Johanna, geb. 23. Oktober 1845, verm. 15. Mai 1879 mit Carl Frhrn Zobel von Giebelstadt zu Giebelstadt, Kön. bayr. Kammerherrn und Oberstleutnant a. D. [München.]
2. Gustav Josef Hugo Carl, geb. 8. Mai 1854 zu Dillingen, Kön. bayr. Leutnant im 2. Schweren Reiterregiment. [Landshut.]

Mutter.

Pauline geb. Gräfin Leutrum von Ertingen, geb. 13. Juni 1820 zu Stuttgart, verm. 31. Dezember 1844 zu Ulm mit dem Frhrn Philipp (geb. 1. Februar 1814 zu Würzburg), Kön. bayr. Rittmeister a. D.; Witwe 28. April 1863. [München.]

Vatersschwestern.

1. Mathilde, geb. 28. Juli 1822 zu Würzburg, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Annen-Ordens zu Würzburg. [Fulda.]
2. Elise, geb. 3. Dezember 1823 zu Würzburg, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Annen-Ordens zu Würzburg. [Fulda.]

Habermann von Haberfeld.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Galizischer Adel mit dem Prädikat „Edler von Haberfeld" 8. April 1802, österr. Frhr. 15. Dezember 1866. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1872, S. 245.]

† Josef Freiherr Habermann von Haberfeld (geb. 10. Februar 1806 zu Lemberg, † 19. Dezember 1880 zu Linz [des 11. September 1838 † Johann Habermann von Haberfeld, Gutsbesitzers in Galizien, K. K. Appellationsgerichtsrats, Sohn), K. K. Wirkl. GRat, Feldmarschall-Leutnant a. D. und Zweiter Inhaber des 39. Infanterieregiments). **Dessen Witwe:**

Ottilie Elisabeth geb. von Pann, geb. auf dem väterlichen Gut Thal bei Graz in Steiermark, verm. 8. April 1854 zu Szamobor in Kroatien.

Dessen Tochter: Stefanie Ludovica Katharina Amalia Maria, geb. 12. August 1858 zu Mailand.

Hacke, s. Jahrg. 1888, S. 307.

Hackelberg-Landau.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsfhr. d. d. Wien 4. Oktober 1688, kurbrandenburg. Anerkennung 20. April 1689, Ausdehnung des Freiherrenstandes unter Namen- und Wappenvereinigung mit „Landau" d. d. Wien 26. März 1708. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 150, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 175.]

Rudolf Freiherr von Hackelberg-Landau zu Höchenberg, geb. 3. November 1816 (des 23. März 1852 † Frhrn Leopold Franz Rudolf, K. K. Kämmerers, Sohn), Herr der Herrschaften Groß-Pertholz, Kehrbach und Wasserhof nebst Reichenau, K. K. Kämmerer und erbliches Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats, verm. 26. April 1854 mit

Gabriele geb. Gräfin Sermage von Szomszédvár und Medvedgrád, geb. 9. April 1832, K. K. StkrD. [Wien und Schloß Groß-Pertholz in Niederösterreich.]

Kinder: 1. Luise, geb. 27. Januar 1855, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

2. Carl Johann Ehrenreich, geb. 13. Juli 1859.

Geschwister.

1. Caroline, geb. 14. Dezember 1818, verm. 4. August 1836 mit Josef Ferdinand Grafen Brigido, Frhrn von Brésovitz; Witwe 3. Januar 1840.
2. Alfons, geb. 22. April 1822.
3. Leopoldine, geb. 19. März 1824, verm. 10. Oktober 1846 mit Friedrich Baron Grammont-Thoulongeon, K. K. Oberleutnant a. D.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann Nepomuk (geb. 30. April 1794, † 21. Juni 1848, K. K. Kämmerer, Generalmajor und Brigadier, verm. 7. November 1826 mit Therese geb. Gräfin von Abensperg und Traun zu Meissau [geb. 29. Januar 1802, † 8. März 1844], K. K. StkrD.).

Deren Sohn: Rudolf Adam, geb. 8. September 1827, Besitzer der Herrschaft Pragwald (1855 erkauft) bei Cilli in Steiermark, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 25. April 1854 mit

Pauline geb. Gräfin Brigido, geb. 1837. [Pragwald.]

Hadeln, s. Jahrg. 1888, S. 308.

Hafenbrädl.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel d. d. München 11. Dezember 1772, erbländ.-österr. Ritter d. d. Wien 15. Mai 1783, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. 10. September 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse immatrikuliert 20. Mai 1813. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 313.]

Franz-Xaver Freiherr von Hafenbrädl, geb. 25. Mai 1818 (des 13. März 1840 † Frhrn Aloys Maximilian Sohn), Gutsbesitzer zu Schedlhof bei Deggendorf in Bayern, verm. 19. April 1842 mit
Anna geb. Koller, geb. 5. Juni 1823.

Kinder: 1. Franz Xaver Aloys, geb. 12. Februar 1843, Güterinspektor zu Haidenburg, verm. I) 5. März 1878 mit Katharina geb. Mala († 29. Mai 1878); II) 1. April 1880 mit
Luise geb. Rhemen, geb. 2. Mai 1856.
Kinder 2r Ehe: 1) Franz Xaver Aloys Werner, geb. 12. Mai 1881. 2) Marie-Anne Elisabeth Aloys, geb. 28. April 1882.
2. Josef Georg Aloys, geb. 20. Februar 1844.
3. Maria Elisabeth Anna, geb. 1. September 1848.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Josef Anna (geb. 13. Juli 1815, † 24. Mai 1880, Gutsbesitzer zu Merhofen). **Dessen Witwe:**
Emilie geb. Ansorge, verm. 16. Dezember 1865, wiederverm. mit Wilhelm Seelus. [Deggendorf.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Franz-Xaver Anton (geb. 15. Juni 1789, † 19. Oktober 1850, vormals Herr auf Sattelbogen, Kön. bayr. Major a. D., verm. I) 1810 mit Henriette geb. Freiin von Schrottenberg [geb. 1787, † 9. Oktober 1821]; II) mit Anna Maria geb. Hornberger, verwitw. Wagner [geb. 1791, † 21. Dezember 1868]).
Dessen Töchter: a) **1r Ehe:** 1. Elisabeth, geb. 16. Mai 1816, verm. 1846 mit Dr. Johann Kordick, prakt. Arzt zu Weitra in Niederösterreich.
— b) **2r Ehe:** 2. Anna. [Tölz in Oberbayern.]
3. Mathilde. [Tölz in Oberbayern.]

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Franz Ignaz (geb. 11. August 1750, † 18. Juni 1793, Herr auf Bayer-Eisenstein, verm. I) 27. November 1775 mit Maria Theresia geb. Trellinger [geb. 1755, † 5. April 1781]; II) 29. August 1782 mit Susanna geb. Neudorf, [†]).
Dessen Sohn 1r Ehe: † Franz Ignaz (geb. 28. März 1781, † 1. Mai 1827, Herr auf Bayer-Eisenstein, verm. 7. März 1816 mit Elisabeth geb. Wolf [geb. 1791, † 23. Oktober 1826]).
Deren Tochter: Maria Franzisca, geb. 12. Oktbr. 1820, verm. 1857 mit ihrem verwitweten Schwager Ludwig von Streber.
2. † Aloys (geb. 4. Dezember 1765, † 22. März 1837, Herr auf Au

und March bei Regen, verm. 1790 mit Anna Maria geb. Moosburger [geb. 17.., † 15. Oktober 1796]).

Deren Sohn: † Wilhelm Andreas (geb. 14. Februar 1795, † 1856, K. K. Justitiar zu Böhmisch-Aicha, verm. I) 1822 mit Josefine geb. Lagler [geb. 1801, † 1833]; II) 1834 mit Maria geb. ..... [geb. 18.., † 16. Juni 1866]).

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: (1) † Hermann (geb. 1823, † 24. Oktober 1863). **Dessen Witwe**:
Anna geb. Burkhardt, verm. 1859.
(2) Robert, geb. 1825.
(3) Josef, geb. 1827.
— b) 2r Ehe: (4) Julie, geb. 183..
(5) Maria, geb. 183..

Haimberger.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 18. Oktober 1856. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1860, S. 295.]

Johann Freiherr von Haimberger, geb. 11. Mai 1836 (des 5. August 1865 † Frhrn Anton, K. K. GRats und Reichsrats a. D., Sohn), Dr. jur., Hof- und Gerichtsadvokat für den österr. Oberlandesgerichtssprengel, verm. 18. Januar 1876 zu Wien mit
Friederike geb. Edlen von Janda, geb. 24. Dezember 1854 zu Klosterbruck. [Wien.]

Kinder: 1. Johanna, geb. 17. Dezember 1876.
2. Friedrich, geb. 10. September 1878.
3. Marie, geb. 19. Dezember 1879.
4. Carl, geb. 17. Mai 1881.
5. Paul, geb. 29. Juni 1882.

Schwestern.

1. Antonie, geb. 29. Dezember 1830, verm. 3. Juni 1850 mit Anton Rotschek, K. K. Oberlandesgerichtsrat zu Krakau.
2. Pauline, geb. 28. September 1832, verm. 27. April 1857 mit Richard Zawadzki, K. K. Gerichtspräsidenten zu Tarnow in Galizien.
3. Julie, geb. 8. Mai 1834.

Halbhuber von Festwill.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Festwill" d. d. Wien 2. Juli 1854. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1861, S. 271.]

Carl Anton Eduard Gustav Freiherr Halbhuber von Festwill, geb. 20. Juli 1845, K. K. Hauptmann im Infanterieregiment Herzog von Cumberland Nr. 42.

Geſchwiſter.

1. Franziſca Antonia Thereſia, geb. 23. Januar 1844, verm. 10. Februar 1866 mit Guſtav Frhrn von Handel-Mazzetti, K. K. Major a. D.
2. Theodor Arthur Anton Emil, geb. 14. April 1847, K. K. Hauptmann bei König der Belgier Infanterieregiment Nr. 27.
3. Clementine Thereſia Antonia Franziſca Maria, geb. 3. Auguſt 1848 zu Prag, verm. 23. September 1876 zu Wien mit Eduard Frhrn von Schwartz-Meiller, K. K. Landeskultur-Inſpektor für Niederöſterreich, Mähren und Schleſien.

Mutter.

Franziſca Laura Pauline geb. Romagnolo, geb. 5. April 1825, verm. 25. September 1842 mit dem Frhrn Anton (geb. 11. März 1809 zu Prag, K. K. Wirkl. GRat und Staatsrat a. D., Ehrenbürger der Landeshauptſtadt Troppau und der Stadt Felsberg); Witwe 8. Dezember 1886. [Wien.]

Halkett.

[Lutheriſch. — Preußen (Provinz Hannover). — Schottiſcher Baronet 1697, hannov. Frhr. 18. Juni 1862. — Beſchreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrg. 1865, S. 365, geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1864, S. X.]

Hugh Colin Guſtav Georg Freiherr von Halkett, geb. 15. April 1861. [London.]

Geſchwiſter

a) aus des Vaters erſter Ehe:

1. Emily Mary Georgina Caroline, geb. 1. März 1864.
2. Nora Lucie Bertha Theodore, geb. 10. Mai 1866.
3. Colin James Rudolf, geb. 22. November 1867, P.-Fähnrich im Kön. ſächſ. Schützen- (Füſilier-) Regiment Nr. 108.

b) aus zweiter Ehe:

4. James Colin Bodo Ernſt, geb. 19. November 1873.
5. Margaret Bertha Thereſe Georgine, geb. 12. März 1877.

Stiefmutter.

Bertha Alexandrine Charlotte, geb. 14. Auguſt 1834, des † Ernſt Auguſt von Lenthe, Kön. hannov. Staatsminiſters, außerordentl. Geſandten und bevollm. Miniſters am Deutſchen Bundestage, und der Thereſe geb. von Stockhauſen a. d. H. Imbſen Tochter, verm. 23. Mai 1871 mit dem Frhrn Colin (geb. 2. März 1816), vormal. Kön. hannov. Oberſt (war verm. in erſter Ehe 3. Juli 1860 zu Verden mit Sofie geb. von Schwanewede [geb. 22. Februar 1843, † 26. Dezember 1869 zu Celle]); Witwe 22. Februar 1879. [Celle in der Provinz Hannover.]

Vatersgeschwister.

1. † Frederick (geb. 2. Juni 1812, † 14. Oktober 1840 in Kanada, Kapitän der Kön. großbrit. Garde und Oberst in Kanada). **Dessen Witwe:**

Elisabeth Margaret geb. Moodie, geb. 26. Juli 1813.

Dessen Tochter: Emily Isabella, geb. 10. Mai 1839, verm. mit T. Bradshav. [London.]

2. Georgine, geb. 17. Mai 1817, verm. 17. September 1849 mit Wilhelm August Frhrn von Reitzenstein a. d. H. Conradsreuth, Kön. hannov. Oberst, extraord. Flügeladjutanten Sr. M. des Königs und außerordentl. Gesandten und bevollm. Minister am Kön. preuß. und Kön. sächs. Hofe; Witwe 6. Dezember 1864. [Baden-Baden.]

3. Emily Alice, geb. 25. Februar 1819, verm. 6. September 1841 mit Bridges Taylor.

4. † James (geb. 21. Mai 1822, † 23. Oktober 1870 in Schottland, Kön. großbrit. Oberst in der Garde). **Dessen Witwe:**

Margaret geb. Kerr, geb. 11. Mai 1842, verm. 23. Oktober 1858. [Great Fosters, England.]

Dessen Töchter: 1) Emily Charlotte, geb. 16. August 1859.
2) Caroline, geb. 14. März 1862.
3) Margaret Georgina Sara, geb. 22. Juli 1865.

Hallberg zu Broich.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz) und Bayern. — (Reichsadel 27. Juli 1632), Reichsritter mit „Edler Herr" und Wappenverbesserung d. d. Wien 14. Oktober 1721; kön preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 19. Oktober 1826 (laut Staatsministerialreskript für Rosa Freifrau von Hallberg geb. Freiin von Quadt-Wickrath zu Alsbach samt Kindern: 1) Carl Frhrn von Hallberg zu Broich; 2) Theodor Frhrn von Hallberg zu Feßberg in Bayern, und 3) Franz Frhrn von Hallberg, Kön. span. Oberstleutnant); eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 18. Septbr. 1879 (Frhr Otto, Kön. bayr. Premierleutnant im Infanterie-Leibregiment [s. unten], in erblicher Weise). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 358.]

Otto Maria Carl Theodor Hubert Paul Freiherr von Hallberg zu Broich, geb. 25. Januar 1852 zu Köln, Kön. bayr. Kammerjunker und Premierleutnant im Infanterie-Leibregiment, Adjutant beim Landwehr-Bezirkskommando zu Landshut, verm. 15. Juli 1880 zu München mit

Julie Anna Maria geb. Prinzessin von Wrede, geb. 3. Juni 1857.

Kinder: 1. Theodor Carl Maria Constantin, geb. 11. März 1882.
2. Huberta Maria Helene Clara, geb. 12. August 1883.

Schwester.

Maria Anna Caroline Franzisca Henriette Theodore Hubertine Apollinarie, geb. 23. Juli 1850 zu Köln, verm. 17. November 1870 zu Würzburg mit Franz Frhrn Bodeck von Ellgau, K. K. Kämmerer und Hauptmann in der Reserve des tiroler Jägerregiments Kaiser Franz Josef I.

Mutter.

Friederica Huberta Maria Josefine, geb. 16. Juni 1832 zu Cleve, des 26. Mai 1874 † Ignaz Wilhelm Marcellin von Gruben, Kön. preuß. Geh.-Justiz- und Appellationsgerichtsrats zu Köln, und der Henriette geb. Edlen von Daniels Tochter, verm. 25. August 1849 zu Köln mit dem Frhrn Theodor (geb. 17. Mai 1824 zu Jülich), Besitzer des Gutes „Das große Gut zu Effern" im Reg.-Bez. Köln, Ehrenritter des souver. Malteserordens; Witwe 20. Septbr. 1878.

Vatersbruder.

Otto, geb. 10. Januar 1827 zu Jülich, Besitzer des landtagsfähigen Rittersitzes Broich an der Roer im Reg.-Bez. Aachen.

Haller von Hallerstein, s. Jahrg. 1888, S. 309.

Hammer von Nemesbány.

[Katholisch. — Österreich. — Ungar. Adel d. d. Prag 29. April 1602 (für Andreas Hammer), österr. Ritter mit dem Prädikat „von Nemesbány" d. d. Wien 30. Juni 1860, österr. Frhr. 21. März 1871. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1872, S. 249.]

Anton Freiherr Hammer von Nemesbány, geb. 3. Februar 1809 zu Brünn, K. K. Wirkl. GRat, Hof- und Ministerialrat a. D., vormal. Hofdolmetsch für die orientalischen Sprachen, verm. 3. Februar 1841 mit

Marie, geb. 21. Oktober 1817 zu Wien, des † Adalbert Ritters von Zaremba, K. K. Hofrats, und der † Franzisca geb. Freiin von Jenisch Tochter. [Wien.]

Sohn: Anton, geb. 18. August 1854 zu Döbling, Beamter im K. K. Ministerium des Kaiserlichen Hauses und des Äußern, verm. 20. September 1884 zu Wien mit

Helene, geb. 5. Oktober 1864 zu Preßburg, des Adolf Wolter Edlen von Eckwehr, K. K. Oberst, und der † Maria geb. von Stettner zu Thürnthal Tochter.

Hammer-Purgstall.

[Katholisch. — Österreich (Steiermark). — Erbländ.-österr. Adel mit „Edler von" d. d. Wien 8. Februar 1791, österr. Ritter mit Wappenverbesserung d. d. Wien 14. Februar 1825, österr. Frhr. mit Vereinigung von Namen und Wappen der erloschenen Grafen von Purgstall d. d. Wien 11. März 1836, Oberst-Erblandvorschneider des Herzogtums Steiermark 20. Septbr. 1837. — Besitz: das Fidei-

kommißgut Hainfeld (488 Joch) bei Feldbach in Steiermark. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 179.]

Heinrich Josef Franz Freiherr von Hammer-Purgstall, geb. 8. September 1852 zu Theresienstadt, Fideikommißnutznießer, Oberst-Erblandvorschneider des Herzogtums Steiermark, K. K. Ministerial-Vizesekretär im Ministerium des Innern. [Wien und Schloß Hainfeld.]

Geschwister.

1. Isabella Caroline Amalia Anna, geb. 2. August 1851 zu Pilsen, verm. 6. April 1874 zu Hainfeld mit dem K. K. Linienschiffsleutnant Carl Köppel.
2. Arthur Wilhelm Franz Josef, geb. 2. April 1855 zu Graz, Erblandvorschneider des Herzogtums Steiermark, K. K. Linienschiffsfähnrich im Reservestand des Seeoffizierkorps, verm. 9. Januar 1881 zu Graz mit

Gisela Marie Sofie Josefine geb. Gräfin Vetter von der Lilie, geb. 21. Juli 1860. [Schloß Hainfeld.]

Kinder: 1) Josefine Rudolfine Maria Gisela Ferdinandine, geb. 6. Oktober 1881 zu Oberdöbling bei Wien.

2) Heinrich Arthur Carl Josef Maria, geb. 21. Dezember 1884 zu Schloß Hainfeld.

3. Helene Maria Carolina, geb. 30. August 1857 zu Hainfeld.
4. Ottocar Friedrich Carl, geb. 6. Oktober 1860 zu Hainfeld, Erblandvorschneider des Herzogtums Steiermark, K. K. Leutnant im Dragonerregiment Kaiser Nikolaus I. von Rußland Nr. 5, verm. 26. Mai 1888 zu Graz mit

Olga Anastasie Marie Josefine Anna Amélie geb. Freiin von Simbschen, geb. 6. Juli 1864 zu Wien.

Mutter.

Caroline Angela Giovanna Maria geb. Lassovich, geb. 2. Oktober 1827, verm. 15. Februar 1847 mit dem Frhrn Carl auf Hainfeld (geb. 20. April 1817), K. K. Hauptmann a. D.; Witwe 12. Februar 1879. [Wien.]

Hammerstein, s. Jahrg. 1888, S. 314.

Handel.

[Katholisch. — Bayern. — Eingetragen im Königreich Bayern bei der Adelsklasse 17. März 1813 (für Sebastian Heinrich Josef von Handel, † 16. Februar 1829 als Kön. bayr. Generalleutnant ꝛc., s. Jahrg. 1868, S. 308, nachdem sein Adelstand bis auf seinen Urgroßvater Peter, 1665, Hofratssekretär zu Mergentheim, nachher Amtmann zu Neckarsulm, zurückerprobt worden ist); bayr. Frhr. 11. (immatrikuliert 29.) Oktober 1866. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1881,

S. 325, über die ältere Genealogie und nähere Abstammung s. Jahrg. 1868 S. 308.]

Norbert Maria Freiherr von Handel, geb. 7. Juni 1834 zu München, verm. daselbst 2. Mai 1870 mit Marie geb. Freiin Karg von Bebenburg (geb. 9. Februar 1837, † 4. Februar 1886).
Sohn: Franz Mainhard Maria, geb. 4. Februar 1871.

Bruder.

Mainhard Maria, geb. 4. August 1836 zu München, Kön. bayr. Kämmerer.

Handel (auch Handel-Mazzetti).

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel d. d. Wien 3. Juni 1808, österr. Frhr. d. d. Wien 20. Mai 1819, aufgenommen in das oberösterr. Herrenstandskonsortium 14. April 1828, Namenvereinigung „Handel-Mazzetti" d. d. Wien 28. April 1849 (s. Jahrgang 1873, S. 225). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 154.]

Friedrich Freiherr von Handel, geb. 16. März 1836 (des 26. September 1873 † Frhrn Anton, K. K. Statthaltereirats und Kreishauptmanns a. D., Sohn), K. K. Oberst bei Frhr von Philippović Infanterieregiment Nr. 35, verm. 29. April 1867 mit
Fanny geb. Gräfin von Saint-Julien, geb. 12. September 1842.
Töchter: 1. Sofie, geb. 6. September 1869.
2. Maria-Anna Friederike Franzisca Leontine, geb. 28. Juni 1873.

Schwestern.

1. Anna, geb. 17. September 1834, K. K. Stiftsdame des adligen Damenstifts zu Hall in Tirol.
2. Therese, geb. 13. Januar 1843.

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe mit Julie Friederica geb. Freiin von Preen (geb. 26. Dezember 1782, verm. 6. Januar 1802, † 8. September 1806):

1. † Ludwig (geb. 26. Februar 1804, † 30. März 1864, Besitzer des landtäfl. Gutes Hueb bei Ried in Oberösterreich, K. K. Generalmajor a. D., verm. I) 10. April 1836 mit Anna geb. Freiin Mazzetti von Roccanova [geb. 2. Januar 1813, † 1845]; II) mit Carlotta geb. von Benvenuti [† 1848]; III) 22. Januar 1863 mit Marie geb. Lasser von Zollheim [geb. 24. Dezbr. 1837, † 17. März 1872]).
Dessen Kinder 1r Ehe: 1) Wilhelm Freiherr von Handel-Mazzetti, geb. 23. August 1838, K. K. Hafenkapitän zu Pola, verm. 29. Mai 1869 zu Triest mit
Carolina geb. Freiin von Hohenbühel genannt Heufler zu Rasen, geb. 2. Februar 1840.
Sohn: Ernst Carl, geb. 10. Juni 1870.
2) Julie, geb. 15. Juni 1842.
3) Victor Freiherr von Handel-Mazzetti, geb. 26. November 1844, K. K. Major im Infanterieregiment Nr. 7 und Kommandant der

Infanterie-Kadettenschule zu Hermannstadt, verm. 20. August 1887 ebendaselbst mit

Leontine Helene geb. Schenker, geb. 23. Mai 1864 zu Hermannstadt (evangelisch).

Sohn: Paul-Anton, geb. 16. Juni 1888 zu Hermannstadt.

2. † Heinrich (geb. 6. Januar 1806, † 1. Mai 1887 zu Wien, K. K. Wirkl. GRat, Feldzeugmeister a. D. und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, auch Inhaber des 10. Infanterieregiments, verm. 26. Dezbr. 1835 mit Caroline geb. Freiin Mazzetti von Roccanova [geb. 7. August 1814, † 24. Januar 1876], leibl. Schwester seiner † Schwägerin).

Deren Kinder: 1) Gustav Freiherr von Handel-Mazzetti, geb. 19. Dezember 1836, K. K. Major a. D., verm. 10. Februar 1866 mit

Franziska geb. Freiin Halbhuber von Festwill, geb. 23. Januar 1844. [Wien.]

Söhne: (1) Arthur, geb. 2. Juni 1867.
(2) Alfons, geb. 19. März 1869.
(3) Rudolf Eduard, geb. 1. Mai 1875.
(4) Eugen, geb. 28. Juni 1876.

2) Eduard Freiherr von Handel-Mazzetti, geb. 26. Januar 1838, K. K. Generalmajor, zugeteilt dem 14. Korpskommando zu Innsbruck, verm. 1. Mai 1881 zu Wien mit

Friederica geb. Marchesa de Mauro, geb. 26. März 1853 zu Florenz.

Söhne: (1) Heinrich Rafael Eduard, geb. 19. Februar 1882.
(2) Hermann, } Zwillingsbrüder, geb. 7. Juni 1883.
(3) Friedrich, }
(4) Eduard Franz, geb. 19. Januar 1885 zu Innsbruck.

3) † Heinrich Freiherr von Handel-Mazzetti (geb. 30. Juni 1839, † 17. September 1870, K. K. Hauptmann bei Frhr Maroičić Infanterieregiment Nr. 7). **Dessen Witwe:**

Irene geb. Csergheö de Nemes-Tacskánd, geb. 6. April 1844, verm. 26. Dezember 1868. [Wien.]

Dessen Töchter: (1) Elvira, geb. 1. November 1869.
(2) Enrica, geb. 10. Januar 1871.

4) Ludovica, geb. 4. Januar 1845.

5) Lucia, geb. 8. April 1850.

6) Anton Albert Freiherr von Handel-Mazzetti, geb. 14. Mai 1852, K. K. Landesgerichtsadjunkt zu Wien.

7) Victoria, geb. 13. September 1857.

b) aus zweiter Ehe mit Philippine geb. Gräfin Berchem zu Nieder-Traubling (geb. 10. Mai 1790, verm. 29 Januar 1809, † 18. Mai 1823):

3. † Maximilian Josef (geb. 6. Dezember 1809, † 12. März 1885, Herr der Güter Hagenau und Pogenhofen in Oberösterreich, K. K. Wirkl. GRat und vormal. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Stuttgart). **Dessen Witwe:**

Emma geb. Gräfin von Fries, geb. 8. Juni 1837, Besitzerin des landtäfl. Gutes Erlakloster in Niederösterreich, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 4. Februar 1856 zu Wien. [Schloß Hagenau bei Braunau in Oberösterreich.]

Dessen Töchter: 1) Marie Immaculata, geb. 15. Februar 1857, verm. 16. Juli 1879 zu Schloß Hagenau mit Franz Grafen von Beroldingen, Kön. württemberg. Kammerherrn.
2) Flora, geb. 4. August 1858, verm. 8. September 1881 zu Schloß Hagenau mit ihrem Kousin Anton Frhrn von Handel (s. unten).
3) Paula, geb. 6. August 1863, verm. 12. November 1883 zu Schloß Hagenau mit Carl Grafen von Coudenhove, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D.

4. † Sigmund Eduard (geb. 25. März 1812, † 3. Juni 1887 zu Linz, K. K. Statthaltereirat a. D). **Dessen Witwe:**
Amalie geb. Gräfin von Deroy, geb. 23. Februar 1836, verm. 21. August 1855. [Linz.]
Dessen Söhne: 1) Anton Philipp, geb. 24. Februar 1857, verm. 8. September 1881 zu Schloß Hagenau mit seiner Kousine:
Flora geb. Freiin von Handel, geb. 4. August 1858 (s. oben).
Töchter: (1) Margaretha Maria, geb. 12. Januar 1883 zu Linz.
(2) Maria Clotilde, geb. 19. April 1885 zu Hagenau.
(3) Elisabeth, geb. 17. September 1887 ebendaselbst.
2) Erasmus Sigmund Hugo, geb. 1. Juni 1860, K. K. Bezirkskommissar, zugeteilt dem K. K. Ministerium des Innern.
5. Ludovica Johanna, geb. 24. September 1816.
6. † Rudolf Heinrich Franz Max Josef (geb. 1. August 1821, † 17. September 1879, Präsident des K. K. Landesgerichts zu Linz). **Dessen Witwe:**
Clotilde geb. Gräfin von Berchem, geb. 19. Februar 1835 zu Linz, verm. 25. Mai 1857 zu Piesing. [Linz in Oberösterreich.]

c) aus dritter Ehe mit Therese geb. Gräfin von Armansperg (s. unten):

7. Marie, geb. 28. September 1827, verm. 20. Mai 1858 mit Rudolf Kink, K. K. Statthaltereirat zu Triest; Witwe 20. August 1864. (Ward nach dem Ableben ihres Gemahls als Witwe Kink mit ihren Töchtern am 19. April [Diplom 11. August] 1866 in den österreichischen Ritterstand erhoben.)
8. Bettina (Elisabeth), geb. 9. September 1834, verm. 4. Mai 1857 zu Hagenau mit Felix Frhrn von Ow, Kön. bayr. Kämmerer und Regierungsrat zu Regensburg; Witwe 8. Februar 1869. [Regensburg.]
9. Franz, geb. 19. September 1837, Gutsbesitzer auf Veste Albmegg in Oberösterreich, verm. 24. Februar 1870 zu Frankfurt a. M. mit
Maria geb. von Guaita, geb. 29. Januar 1844. [Albmegg in Oberösterreich.]
Kinder: 1) Carl Maximilian Anton Franz, geb. 23. Januar 1871 zu Frankfurt a. M.
2) Maximilian Josef Erasmus, geb. 14. Mai 1872 zu Albmegg.
3) Elisabeth Gertrudis Ludovica Maria Theresia, geb. 12. April 1874 ebendaselbst.
4) Maria Ludovica, } Zwillinge, geb. 6. Januar 1877 ebendaselbst.
5) Rudolf Erasmus Franz, }

Stiefgroßmutter.

Therese geb. Gräfin von Armansperg, geb. 10. August 1803, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 26. Juli 1824 mit dem Frhrn Paul Anton (geb. 23. Juli 1776), K. K. Hofrat, Ministerresidenten ꝛc.; Witwe 12. Mai 1847.

Hanstein (auch Hanstein-Knorr), s. J. 1888, S. 324.

Hardt von Woellenstein.

[Katholisch. — Württemberg. — Reichsadel mit dem Prädikat „von Woellenstein" d. d. Wien 25. November 1762, aufgenommen unter den ritterschaftlichen Adel des Donaukreises des Königreichs Württemberg 26. März 1833, württemberg. Frhr. 11. November 1843. — Besitz in Württemberg: ein Anteil an den ritterschaftlichen Besitzungen zu Balzheim, Oberamts Laupheim im Donaukreis. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 289, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1860, S. 312.]

Constantin Ernst August Carl Franz Victor Freiherr Hardt von Woellenstein, geb. 26. April 1837 (des 12. Mai 1862 † Frhrn Victor Romuald Heinrich, Kön. württemberg. Kammerherrn und Majors im Ehren-Invalidenkorps, Sohn), Kön. württemberg. Major a. D.

Schwester.

Louise Elisabethe Adolfine, geb. 2. September 1825, verm. 1848 mit John Turing-Ferrier, Kön. württemberg. Leutnant a. D.

Härdtl.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 5. September 1854. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1875, S. 277.]

Carl Freiherr von Härdtl, geb. 6. August 1817 zu Prag (des 7. Oktober 1863 † Frhrn Thomas, jubil. Senatspräsidenten des K. K. obersten Gerichtshofes zu Wien [s. Jahrg. 1879, S. 317], Sohn), Dr. jur., Hof- und Gerichtsadvokat, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, verm. 8. Juli 1852 mit

Caroline geb. Freiin von Hauser, geb. 30. April 1827 zu Wien. [Wien.]

Kinder: 1. Marie, geb. 8. April 1853, verm. 7. Januar 1875 mit

Dr. jur. Hermann Ritter von Feiſtmantel, Hof- und Gerichtsadvokaten zu Wien.

2. Heinrich, geb. 10. September 1854, Dr. jur., Hof- und Gerichtsadvokat zu Wien, verm. 31. Januar 1883 zu Wien mit

Anna, geb. 21. Dezember 1863, des Dr. jur. Victor Trotter, Hof- und Gerichtsadvokaten zu Wien, und der Roſa geb. Zuſchitzki Tochter.

Kinder: 1) Viktor, geb. 13. Dezember 1884.
2) Gabriele, geb. 2. Juli 1886.

3. Hermine, geb. 13. März 1859.
4. Eduard, geb. 10. Juni 1861, Dr. phil.
5. Ludwig, geb. 11. März 1863.
6. Gabriele, geb. 8. Oktober 1864, verm. 7. Januar 1886 zu Wien mit Alfred Frhrn von Feilitzſch, K. K. Leutnant im Huſarenregiment Frhr von Koller Nr. 8.
7. Caroline, geb. 28. Januar 1866.
8. Adele, geb. 21. Mai 1867.

Geſchwiſter.

1. † Joſef Aloys Adalbert Eduard (geb. 18. April 1821 zu Prag, † 14. Juni 1884, K. K. Statthaltereirat a. D.). **Deſſen Witwe:**

Aloyſia Thereſe Franziſca Anna, geb. 4. Dezember 1830 zu Wien, des Vincenz Spurny, K. K. Hofrats, und der Caroline geb. Haſenöhrl Tochter, verm. 17. Februar 1855 zu Wien. [Wien.]

2. Auguſt, geb. 9. Mai 1822 zu Prag, Dr. med. und Kön. preuß. Sanitätsrat zu Wildbad-Gaſtein, verm. 17. November 1857 zu Wien mit

Vilma (Wilhelmine) geb. Hofmann, geb. 9. Februar 1839. [Im Sommer Wildbad-Gaſtein, im Winter Wien.]

Kinder: 1) Guido, geb. 23. Februar 1859, K. K. Miniſterialkonzipiſt im Miniſterium des Innern.
2) Paula, geb. 18. Juli 1862.
3) Olga, geb. 17. März 1864.
4) Irma, geb. 19. Dezember 1865.
5) Hans, geb. 9. März 1871.

3. Thereſe, geb. 6. Auguſt 1823 zu Prag, verm. 26. Januar 1856 zu Wien mit dem Gutsbeſitzer Joſef Wimmer; Witwe 28. Auguſt 1883. [Graz.]

4. † Rudolf (geb. 2. Dezember 1828 zu Prag, † 4. Juli 1880, Dr. jur., Hof- und Gerichtsadvokat zu Wien). **Deſſen Witwe:**

Veronica geb. Edle von Feyrer, geb. 4. März 1848, verm. 26. Oktober 1872 zu Schloß Haus-am-Bacher.

Deſſen Kinder: 1) Carl, geb. 19. November 1873.
2) Rudolf, geb. 23. November 1874.
3) Thereſe, geb. 13. Juli 1876.

Häring.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief 8. März 1575, erbländ.-österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 23. April 1794. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1848, S. 153.]

† Ferdinand Freiherr von Häring (geb. 2. Mai 1783, † 6. Juni 1858 [des 4. Februar 1822 † Frhrn Ferdinand, K. K. Generalfeldzeugmeisters, Sohn], K. K. Grenzoberkommissar a. D.). **Dessen Witwe:**
Anna geb. Hommer.

Harold.

[Katholisch. — Bayern. — Angeblich aus Dänemark stammendes irisches Adelsgeschlecht, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 29. Oktober 1820. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 246; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1873, S. 258.]

Egbert Freiherr von Harold, geb. 11. März 1838 (des 1. Juni 1862 † Frhrn August Heinrich, Kön. bayr. Landrichters, Sohn).

Geschwister.

1. † Adalbert Heinrich Jacob Richard Franz Stefan (geb. 26. Dezember 1830, † 20. November 1884, Kön. bayr. Kämmerer und Regierungsrat bei der Regierung von Oberbayern). **Dessen Witwe:**
Emma Margaretha Maria Luise geb. Bastian, geb. 31. Mai 1851, verm. 4. Oktober 1870.
Dessen Töchter: 1) Emmy Luise Therese, geb. 31. Oktober 1871.
2) Theresia Antonie Caroline, geb. 24. Januar 1873.
2. Maria Antonie Jacobine, geb. 31. Januar 1847.

Harsdorf von Enderndorf.

[Katholisch und protestantisch. — Bayern und Rußland (Podolien). — Patrizier von Nürnberg; Reichsadel 8. Dezember 1697 (vom Kaiser Leopold I.) und bestätigt 21. März 1721 (vom Kaiser Carl VI.), bayr. Frhr. 1. Januar (immatrikuliert 8. April) 1841 (s. Jahrg. 1872, S. 264). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1870, S. 330.]

(Katholische Linie.)

Octav Otton Christof Carl Oscar Freiherr Harsdorf von Enderndorf, geb. 2. April 1816, Gutsbesitzer auf Krasnowstawze in Podolien, verm. 2. Februar 1843 mit
Olympia geb. Gräfin von Krokowska, geb. 1. Dezember 1821.
Kinder: 1. Edmund Christof Carl, geb. 4. November 1845.
2. Octav Christof, geb. 20. Februar 1850.
3. Maria Victoria, geb. 18. Mai 1853.
4. Modeste Margaretha, geb. 16. Mai 1854.
5. Thaddäus Carl Christof, geb. 26. Oktober 1856.

Stiefmutter.

Sofie Clementine Severine Idalie geb. Gräfin von Starzyńska, geb. 19. September 1809 zu Beinarowke in Podolien, verm. 5. Februar 1839 mit dem Frhrn Jobst Christof (geb. 9. Mai 1780), K. K. Rittmeister a. D. (war verm. in erster Ehe 18. Juni 1815 mit Agnes Theophila Honorata geb. Gräfin Kuczyńska [geb. 24. Januar 1782, † 14. Mai 1835]); Witwe 10. Oktober 1854, wiederverm. 4. Juni 1857 mit Amadeus Donatus Grafen von Nakecz-Zarzyńsky aus Podolien. [Paris.]

(Protestantische Linie.)

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann Carl Friedrich Christof (geb. 24. Januar 1783, † 31. Juli 1843 zu München, Kön. bayr. Oberappellationsgerichtsrat daselbst, verm. 18. September 1809 mit Maria Hedwig Caroline [geb. 23. Dezember 1787, † 3. Februar 1854 zu Nürnberg], des † Johann Friedrich Zeltner von Hochenau und der † Maria Helena geb. Fürer von Haimendorf Tochter).

Deren Söhne: 1. † Carl Friedrich Christof Eugen (geb. 25. Februar 1820, † 8. Dezember 1873 zu Nürnberg, Kön. bayr. Kämmerer, Stadtrichter und Vorstand des Stadtgerichts daselbst). **Dessen Witwe:**

Franzisca Henriette geb. Freiin von Wöllwarth zu Laubach, geb. 29. November 1825, verm. 26. Juli 1853.

Dessen Kinder: 1) Carl Christof Friedrich, geb. 21. Juni 1854, Kön. bayr. Forstamtsassistent bei der Forstabteilung der Regierungsfinanzkammer von Mittelfranken zu Ansbach und Leutnant der Reserve des Leib-Infanterieregiments, verm. mit

Sofie, des Carl von Furtenbach, Kön. bayr. Oberamtsrichters zu Nürnberg, Tochter.

Sohn: . . . . . , geb. 1883.

2) Anna Hedwig Maria Franzisca, geb. 16. August 1856.

3) Friedrich Christof Sigmund Alexander, geb. 13. Mai 1858, Kön. bayr. Leutnant und Regimentsadjutant im 18. Infanterieregiment.

4) Josefine Franzisca Luise, geb. 13. Mai 1858, Zwillingsschwester des Vorigen.

2. Christof Carl Philipp, geb. 4. November 1822, Kön. bayr. Major a. D., verm. 5. Mai 1845 mit

Charlotte Eleonore Sofie Johanna Aloysia, geb. 1. April 1822, des Kön. bayr. Appellationsgerichtsrats Dr. jur. Josef Aloys Bihler und der † Marie Sofie Caroline Juliane geb. Freiin Holzschuher von Harrlach Tochter.

Kinder: 1) Friedrich Christof Aloys Sylvester, geb. 31. Dezbr. 1846, Kön. bayr. Zweiter Staatsanwalt bei dem Landgericht zu Fürth und Premierleutnant in der Landwehr des 3. Chev.-leg.-Regiments, verm. 5. Juni 1880 mit

Emma Luise Helene, geb. 20. Januar 1859 zu Hof, des 1873 † Moritz Steinhäuser, Fabrikbesitzers zu Hof und Präsidenten des

Landrats für den Kreis Oberfranken, und der Anna Constanze geb. von Champorcin Tochter.
Kinder: (1) Charlotte Constanze Sofie Helene Hedwig, geb. 9. März 1881.
(2) Carl Christof Moritz Wilibald, geb. 21. Juli 1883.
2) Maria Luise Hedwig Sofie Idalie, geb. 18. Dezember 1849, verm. 3. Februar 1873 mit Friedrich von Trott zu Solz, Kön. preuß. Landrat zu Gelnhausen.
3. Jobst Christof August Alexander, geb. 11. August 1824, Senatspräsident am Kön. bayr. Oberlandesgericht zu München, auch Kaiserl. deutscher Bankkommissar bei der Reichsbankhauptstelle zu München, verm. 30. Juni 1858 mit
Marianne Wilhelmine geb. Freiin Tucher von Simmelsdorf, geb. 21. Mai 1837.
Kinder: 1) Carl August Christof Alexander, geb. 16. April 1860.
2) Gerhard Christof Alexander, geb. 3. August 1863, Kön. bayr. Leutnant im 1. Chev.-leg.-Regiment.
3) Anna Luise Sophia Wilhelmine, geb. 14. Februar 1866.

Großvaters-Halbbruder
aus des Urgroßvaters zweiter Ehe:

† Sigmund Christof von Harsdorf, Edler von Enderndorf (geb. 20. Januar 1757, † 19. Dezember 1831, Kön. bayr. Appellationsgerichtsrat, verm. 14. Dezember 1779 mit Helene Katharina [geb. 26. März 1760, † 17. Februar 1817], des † Christof Carl Sigismund Edlen Holzschuher von Harrlach und der † Susanna Maria geb. Scheuerl von Defersdorf Tochter).
Deren Sohn: † Jobst Christof Carl Freiherr Harsdorf von Enderndorf (geb. 23. April 1781, † 9. April 1843 zu Ansbach, Kön. bayr. Regierungsrat daselbst). **Dessen Witwe:**
Susanne Maria Katharina Wilhelmine Caroline, geb. 23. Januar 1790, des † Martin Carl Wilhelm Edlen von Wölckern auf Kalchreuth und der † Anna Lucia geb. Löffelholz von Kolberg Tochter, verm. 18. Juli 1815.
Dessen Sohn: † Martin Carl Wilhelm Ernst Christof (geb. 4. August 1816, † 29. Juni 1858, Kön. bayr. Landgerichtsassessor zu Gunzenhausen). **Dessen Witwe:**
Alexandrine Rosalie geb. Petri aus Zweybrücken, geb. 10. September 1835, verm. 23. August 1853.
Dessen Töchter: (1) Adele Alexandrine Marie, geb. 25. Juli 1856.
(2) Marie Adele, geb. 12. Februar 1858.

Hartelmüller.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 30. Juni 1803. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 247, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 192.]

Hugo Freiherr von Hartelmüller, geb. 3. November 1845 zu Proßnitz in Mähren, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 26. Oktober 1872 mit

Marie, geb. 5. April 1853, des Franz Kollary auf Laschkau in Mähren Tochter. [Olmütz.]

Bruder.

Erwin, geb. 16. August 1850 zu Littau, K. K. Rittmeister bei Graf von Neipperg Dragonern Nr. 12, verm. 1. Juni 1886 mit
Camilla, des K. K. Oberst a. D. August Seiche von Nordland Tochter, geb. 2. September 1867 zu Theresienstadt.
Sohn: Ludwig Hugo, geb. 4. Septbr. 1887 zu Weißkirchen in Mähren.

Mutter.

Emilie, geb. 23. Oktober 1823, des † Josef Honheiser, K. K. Postmeisters zu Littau in Mähren, Tochter, verm. 16. September 1843 mit dem Frhrn Ludwig (geb. 3. Juni 1802 zu Graz), K. K. Oberstleutnant a. D.; Witwe 27. Februar 1883. [Olmütz.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Franz (geb. 5. Oktober 1804 zu Preßburg, † 5. Januar 1878 zu Wien, K. K. Oberstleutnant a. D., verm. 6. Januar 1839 mit Marie [† 12. Februar 1853], des † Alexander von Milges, K. K. Oberst a. D., Tochter.
Deren Kinder: 1. Irma, geb. 2. August 1840 zu Eperies in Ungarn, verm. 16. Mai 1858 mit Hermann Lill von Lilienbach.
2. August, geb. 30. März 1847 zu Agram.

Hartlieb (auch Hartlieb von Wallthor).

[Katholisch. — Österreich. — Kleines Palatinat d. d. Wien 17. Oktober 1635, böhm. Adel und Ritter mit dem Inkolat für Böhmen und Mähren d. d. Wien 26. April 1723.]

A. Linie Hartlieb.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Österr. Frhr. d. d. Wien 9. Dezember 1882. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1885, S. 359.]

† Otto Freiherr von Hartlieb (geb. 1819 zu Wien, † 10. Juni 1888 zu Mödling bei Wien [des 1783 geb. und 5. Dezember 1855 † Friedrich Ritters von Hartlieb, K. K. Majors im Kriegsarchiv, Sohn], K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. und Inhaber des 13. Korpsartillerieregiments). **Dessen Witwe:**
Josefine geb. Freiin von Ehrenburg, geb. 9. Dezember 1845, verm. 18. April 1871 zu Prag. [Baden bei Wien.]
Dessen Tochter: Maria Johanna Josepha, geb. 23. Februar 1872.

B. Linie Hartlieb von Wallthor.

[Österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Wallthor" d. d. Wien 26. Oktober 1850. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 347.]

Moritz Freiherr Hartlieb von Wallthor, geb. 1821 (des 21. August 1862 † Frhrn Carl, K. K. Feldzeugmeisters a. D. ꝛc., Sohn), vormal.

Finanzsekretär bei der Kön. ungar. Finanzbezirksdirektion zu Rosenberg im Preßburger Komitat, verm. 1851 mit
. . . . . ?
Sohn: Moritz, geb. 1852, K. K. Hauptmann im kärntn. Infanterieregiment Nr. 7.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl (geb. 20. Februar 1822, † 6. März 1881, K. K. Oberstleutnant a. D.). **Dessen Witwe**:
Pauline, geb. 29. August 1829, des Carl Edlen von Fölsch, K. K. Hofsekretärs, Tochter, verm. 15. Januar 1853.
Dessen Söhne: 1. Rudolf Carl Friedrich Moritz, geb. 28. November 1854, K. K. Bauadjunkt in Tirol.
2. Carl Friedrich Moritz Paul, geb. 2. Januar 1857, Dr. jur., K. K. Bezirksgerichtsadjunkt zu Mürzzuschlag in Steiermark und Leutnant in der Reserve des Feldartillerieregiments Ritter von Schmarda Nr. 4, verm. 19. Juni 1882 zu Graz mit
Ida Dorothea Creszentia, geb. 20. Februar 1858, des Friedrich Amelung, Büreauchefs der steiermärk. Eskomptbank, und der Ida geb. Edlen von Hartlieb Tochter.
Sohn: Lothar Otto Friedrich Paul Carl, geb. 12. November 1884.

Hartmann.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Ritter 19. November (immatrikuliert 18. Dezember) 1843, bayr. Frhr. 5. Juli (immatrikuliert 10. August) 1871. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1874, S. 264.]

Hermann Freiherr von Hartmann, geb. 5. Juli 1838 zu München (des 23. Februar 1873 zu Würzburg † Frhrn Jacob, Kön. bayr. Generals der Infanterie ꝛc., Sohn), Kön. bayr. Oberst und Kommandeur des 5. Chev.-leg.-Regiments, verm. 24. November 1879 mit
Marie Magdalene Leocadie, geb. 19. Juli 1854, des 10. Januar 1858 † Paul von Nimptsch auf Jäschkowitz, Tschirne und Janowitz in Preuß.-Schlesien, und der Franzisca geb. Gräfin von Hatzfeld-Trachenberg, wiedervermählter Freifrau von Loë, Tochter.
Kinder: 1. Maria Magdalena Franzisca Wilhelmine, geb. 28. Oktober 1880.
2. Jacobea Marie Magdalena Valentine Herminie, geb. 12. Oktober 1882 zu München.
3. Walther Jakob Valentin, geb. 11. November 1885 zu Saargemünd.

Hasselholdt-Stockheim, ſ. Stockheim.

Haßlinger von Haſſingen.

[Katholiſch. — Öſterreich und Ungarn. — Ungar. Adel mit „von" d. d. Preßburg 18. November 1790, Kön. ungar. Donationsurkunde nebſt dem ungariſchen Indigenat 21. Februar 1806, Prädikat „Haſſingen" 8. Mai 1860, öſterr. Frhr. d. d. Wien 14. Oktober 1879. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 331.]

Johann Stefan Leopold Peter Freiherr Haßlinger von Haſſingen, geb. 24. Februar 1822 zu Wien, Indigena des Königreichs Ungarn, K. K. Sektionschef a. D., verm. 29. Mai 1860 mit
Felicie geb. Freiin Vesque von Püttlingen, geb. 26. Mai 1837.
Kinder: 1. Johanna Maria Franziska Leopoldine, geb. 7. April 1861.
2. Felix Benedict Johann Friedrich, geb. 3. Auguſt 1865.

Hauch.

[Proteſtantiſch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 14. November (immatrikuliert 20. Dezember) 1876. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1879, S. 321.]

Melchior Franz Carl Freiherr von Hauch, geb. 18. April 1843 zu Frankfurt a. M., Beſitzer des Rittergutes Haunsheim (350 Tagwerke) bei Lauingen a. d. Donau im Kreiſe Schwaben in Bayern, verm. 19. November 1872 zu Schloß Guttenberg am Neckar mit
Anna Juliana Caroline Sofie Luiſe geb. Freiin von Gemmingen-Guttenberg auf Bonfeld vom Untern Schloſſe, geb. 28. Mai 1850 zu Schloß Guttenberg. [Schloß Haunsheim.]
Töchter: 1. Irma Luiſe Caroline Sofie, geb. 17. Auguſt 1873.
2. Bettina Caroline Wilma Gabriele Frida, geb. 7. Novbr. 1874.

Hauer.

[Katholiſch. — Öſterreich, Ungarn und Bayern. — Rittermäßiger Reichsadel mit dem Prädikat „Edler von" d. d. Linz 26. Auguſt 1732, Reichs- und erbländ.-öſterr. Ritter d. d. Wien 12. Juni 1733, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. 7. Juli 1792 (vom Kurfürſten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), öſterr. Frhr. d. d. Wien 20. Dezember 1793, aufgenommen in das Konſortium des niederöſterr. Herrenſtandes 1. Februar 1817; kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenſtandes d. d. 7. Januar 1828 (laut Staatsminiſterialreſkript für Heinrich Joſef Jacob Apollinaris Leopold Frhrn von Hauer zu Jüchen bei Fürth) und d. d. 6. April 1830 (für den Bruder Georg Franz Frhrn von Hauer, Kön. preuß. Landrat zu Opladen, Söhne des am 7. Juli 1792 in den Reichsfreiherrenſtand erhobenen Ernſt Leopold Anton); ungar. Adel 12. Dezember 1833. — Beſchreibung des Wappens, geſchichtl. Überſicht und Nachrichten über die II. Linie, welche gänzlich

erloschen zu sein scheint, im Jahrg. 1876, S. 287, Ergänzung hierzu im Jahrg. 1877, S. 332.]

Leopold Freiherr von Hauer, geb. 26. Januar 1854, K. K. Kämmerer und Rittmeister im Husarenregiment Nr. 11.

Bruder.

Wilhelm, geb. 12. Juni 1855, K. K. Kämmerer und Rittmeister im Husarenregiment Nr. 11.

Mutter.

Antonie geb. Gräfin Welser von Welsersheimb, geb. 9. November 1820, K. K. StkrD.; verm. 15. Februar 1849 mit dem Frhrn Stefan (geb. 20. März 1811), K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat und vormal. Sektionschef im Ministerium des Innern; Witwe 5. März 1877. [Graz.]

Vatersbruder.

Ignaz, geb. 2. Mai 1820, K. K. Major a. D.

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Michael († , verm. mit Josefine geb. Baronin von Gabillet [†]). **Deren Tochter:** Josefine, geb. 11. September 1809, verm. 11. September 1833 mit Ludwig Ritter von Polzer; Witwe 14. Juni 1874.
2. † Franz († 13. März 1847, K. K. Hauptmann). **Dessen Witwe:** Eleonore geb. Freiin von Mattencloit, geb. 10. Juni 1810, verm. 16. Mai 1836.

Hauff.

[Evangelisch. — Grhzgt. Hessen und Mecklenburg-Schwerin. — Reichsadel d. d. Prag 24. Juli 1604, Frhr. (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 8. November 1853. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1865, S. 400.]

Julius Friedrich Freiherr von Hauff (des 1867 † Frhrn Gottlieb Ludwig, Grhzgl. sächs. und Grhzgl. hess. Generalkonsuls zu St. Petersburg, Sohn), vormal. Grhzgl. hess. Konsul zu St. Petersburg.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Ludwig (geb. 11. April 1841 zu St. Petersburg, † 7. Januar 1876 zu Mallin, Besitzer des Rittergutes Mallin bei Neubrandenburg in Mecklenburg-Schwerin). **Dessen Witwe:** Caroline geb. Reichert. [Mallin.]
Dessen Söhne: 1. Louis, geb. 19. Januar 1872 zu Mallin.
2. Nicolaus, geb. 3. Juli 1873.

Haulleville.

[Katholisch. — Belgien. — Altadlige lothringische Familie, österr. Frhr. 13. Mai (Diplom d. d. Wien 21. November) 1867. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1869, S. 353.]

Prosper Carl Alexander Freiherr von Haulleville, geb. 28. Mai 1830 zu Luxemburg, Dr. jur. und vormal. Professor der Rechte an der Universität zu Gent, verm. 4. September 1854 zu Trier mit
Melusine, des † Wilhelm von Plessen-Levetzow und der † Isabelle geb. von Haulleville Tochter. [Brüssel.]
Kinder: 1. Maria Charlotte Ferdinande Isabelle Elisabeth, geb. 26. Mai 1855.
2. Zoë Katharina Charlotte Wilhelmine Celenie, geb. 26. April 1857.
3. Carl Josef Wilhelm Prosper, geb. 21. März 1859.
4. Alfons Pius Stefan, geb. 6. November 1860.
5. Antonie Ernestine Josefine, geb. 10. Juni 1863.
6. Josefe Anna Caroline, geb. 23. März 1867.

Haus von Hausen.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Hausen" d. d. Wien 6. März 1797, liechtenstein. Frhr. d. d. Wien 14. August 1884. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1887, S. 382.]

Carl Freiherr Haus von Hausen, geb. 29. September 1823 zu Salzburg (des 9. Mai 1830 zu Wien † Frhrn Karl, Adjunkten bei der Oberhofpostverwaltung, Sohn), Fürstl. liechtensteinischer Rat und Landesverweser a. D., verm. 11. April 1850 mit
Katharina, geb. 9. März 1830, des 1861 † K. K. niederösterr. Statthaltereirats Wilhelm Beinhauer Tochter. [Innsbruck.]
Tochter: Helene, geb. 24. Juli 1852 zu Wien, verm. 16. August 1870 mit Ignaz Banko, Fürstl. liechtensteinischem Architekten und Hausbesitzer zu Wien.

Hausen und Gleichenstorff.

[Katholisch. — Grhzgt. Hessen. — Diese Familie gehört zu dem Freiherrenstande des Großherzogtums Hessen (laut Bestätigung der Grhzgl. hess. Haus- und Staatsarchivdirektion d. d. Darmstadt 11. Mai 1868, auf Grund der in dem Grhzgl. Haus- und Staatsarchiv aufbewahrten Akten und Urkunden). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1867, S. 377; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1879, S. 289.]

Franz Marinus Adolf Freiherr von Hausen und Gleichenstorff, geb. 6. April 1823 (des 17. Januar 1835 † Frhrn Friedrich Carl Sohn),

Gutsbesitzer zu Oberursel bei Frankfurt a. M., verm. 23. Februar 1852 mit
Maria Theresia geb. Steinmetz, geb. 11. März 1820.
Kinder: 1. Maria Theresia, geb. 27. November 1853.
2. Katharina, geb. 6. Januar 1856.
3. Franz Marinus Adolf, geb. 21. April 1858, cand. jur., Büreaubeamter beim Königl. Eisenbahnbetriebsamte zu Trier.

Des Vaters Halbbruders, des 27. Mai 1802 † Frhrn Friedrich, Kurmainzischen Kammerherrn und Oberforstmeisters, **Sohn**:
† Friedrich Carl (geb. 7. September 1800 zu Lorsch, † 24. Februar 1883 zu Darmstadt, Grhzgl. hess. Kammerherr und Generalmajor à la suite). **Dessen Witwe**:
Sophia, des † Bankiers Koch, Rittergutsbesitzers auf Orr bei Köln, Tochter, verm. 1851, war verm. in erster Ehe mit Carl Friedrich Bernhard von Ibell, Landgräfl. hess. GRat und dirigierendem Präsidenten, und dessen Witwe 1847. [Darmstadt.]

Hauser.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 21. September 1850. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1863, S. 373.]

Heinrich Freiherr von Hauser, geb. 12. Juli 1800, K. K. Generalmajor a. D., verm. 27. September 1858 zu Gitchinoves mit
Anna geb. Freiin von Risenfels, geb. 12. März 1839. [Wien.]
Kinder: 1. Max, geb. 9. Juli 1860, K. K. Linienschiffsfähnrich.
2. Hertha, geb. 4. Februar 1862.
3. Hans, geb. 20. März 1864, K. K. Linienschiffsfähnrich.
4. Wulf, geb. 26. September 1875, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie.

Hausman (Haußman).

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Reichsadel d. d. Wien 20. November 1577, aufgenommen in die tiroler Adelsmatrikel 1605, Wappenverbesserung d. d. Wien 1. September 1639 (vom Kaiser Ferdinand III.), Reichsfrhr. und Wappenvermehrung d. d. Wien 12. November 1675. — Besitz, Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 248. Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1865, S. 405.]

I. Linie, zu Meran.

[Österr. Anerkennung des Freiherrenstandes d. d. Wien 8. April 1858 (für Carl Arbogast).]

Carl Arbogast Hausman zu Stetten, Freiherr zum Stein unter Lebenberg, Lanegg und Greiffenegg, geb. 13. Juli 1825 (des 6. August 1874 zu Meran † Frhrn Josef Emanuel Sohn), Besitzer des Lehens Trojenstein, Herr und Landmann in Tirol, K. K. Kämmerer, Oberst

und Landesverteidigungsdistrikts-Kommandant, verm. 31. August 1858 zu Goertschach bei Laibach mit

Emma geb. Gräfin von Hohenwart zu Gerlachstein, geb. 1. April 1836 zu Wien. [Meran.]

Kinder: 1. Caroline Marie Theresia Emma, geb. 15. August 1859, verm. 27. Februar 1886 zu Meran mit Alfons Bärenreither, Herrschaftsbesitzer in Böhmen. [Schloß Lünz in Böhmen.]

2. Anselma Emanuela Luise, geb. 8. Dezember 1863 zu Budweis in Böhmen.

3. Rudolf Andreas, geb. 14. November 1865 zu Josefstadt in Böhmen, K. K. Offiziers-Stellvertreter im Infanterieregiment Nr. 73.

4. Elisa, geb. 13. September 1867 zu Rokizan in Böhmen, Stiftsdame des K. K. weltlich-adligen Damenstifts zu Innsbruck.

5. Paula Luise Josefine, geb. 27. April 1872 zu Graz.

6. Gaston Peter Cyriak, geb. 6. Dezember 1875.

Schwestern.

1. Josefine, geb. 19. Juli 1819, K. K. StkrD. und Oberdechantin des K. K. weltlich-adligen Damenstifts zu Innsbruck.

2. Elisabeth, geb. 3. Mai 1821. [Meran.]

3. Marie, geb. 16. August 1829. [Meran.]

II. Linie, zu Bozen und Salurn.

Hermann Franz Wilhelm Hausman zu Stetten, Freiherr zum Stein unter Lebenberg, Lanegg und Greiffenegg, geb. 2. Mai 1873.

Geschwister.

1. Ulrike, geb. 18. April 1862.

2. Emma, geb. 22. Mai 1864.

3. Hedwig Therese Marie, geb. 18. September 1866.

Mutter.

Therese geb. Sanin, geb. 8. Dezember 1834, verm. 8. März 1859 mit dem Frhrn Anton (geb. 10. August 1816), Güterbesitzer zu Salurn; Witwe 14. Mai 1886. [Salurn.]

Vatersgeschwister.

1. † Franz (geb. 10. September 1810, † 2. August 1878, Güterbesitzer zu Bozen, verm. I) 24. Mai 1836 mit Theresia geb. von Mayrl [geb. 17. Oktober 1815 zu Bozen, † 28. März 1856 ebendaselbst]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Emilie, geb. 2. Juli 1835, des Johann Plattner, K. K. Landesgerichtsrats a. D., und der 21. März 1861 † Caroline geb. Hörmann Tochter, verm. 1. März 1859 zu Bozen. [Bozen.]

2. † Johann Nepomuk (geb. 16. Mai 1812 zu Bozen, † 11. April 1863 ebendaselbst). **Dessen Witwe:**

Elisabeth, geb. 14. September 1814 zu Salurn, des † Aloys Kohl, Landesverordneten, Tochter, verm. 5. September 1833. [St. Michael in Eppan.]

Dessen Töchter: 1) Philomena, geb. 1. August 1836 zu Gfrill.

2) Nothburga, geb. 7. Juni 1838 zu Margreid, verm. 22. August 1865 mit Josef Gugler. [Bozen.]

3) Amalie, geb. 16. Dezember 1839 zu Margreid, verm. 19. Mai

1863 zu Bozen mit Bernhard Frhrn Eyrl von und zu Waldgrieß und Liebenaich, K. K. Major a. D. [Innsbruck.]

4) Maria, geb. 16. Juli 1845 zu Fennberg, verm. 22. August 1871 zu Bozen mit Dr. jur. Johann Jörg, K. K. Gerichtsadjunkten beim Kreisgericht zu Bozen.

3. Eleonora, geb. 30. April 1822, verm. 18. August 1851 mit Johann Ferdinand von Braitenberg zu Zenoburg, K. K. Bezirksrichter zu Hopfgarten in Tirol.

Harthausen, s. Jahrg. 1888, S. 328.

Haymerle.

[Katholisch. — Österreich. — Böhm. Adel d. d. Wien 12. September 1737, böhm. Ritter mit dem Inkolat auch Prädikat „von Haimthal" d. d. Wien 6. März 1748, österr. Frhr. 4. April (Diplom d. d. Wien 14. Juni) 1876. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1878, S. 294.]

Franz Alexander Freiherr von Haymerle, geb. 15. September 1874.

Schwester.

Maria Caroline Wilhelmine, geb. 25. Oktober 1868.

Mutter.

Therese geb. Freiin von Bernus, geb. 184. zu Frankfurt a. M. (reformiert), verm. 19. Dezember 1867 mit dem Frhrn Heinrich Carl (geb. 7. Dezember 1828 zu Wien), Gnadenritter des souver. Malteserordens, K. K. Wirkl. GRat, Minister des Kaiserl. Hauses und der Auswärtigen Angelegenheiten und Vorsitzendem im gemeinsamen Ministerrate; Witwe 10. Oktober 1881. [Stift Neuburg am Neckar bei Heidelberg.]

Hayn, s. Jahrg. 1888, S. 331.

Haynau.

[Evangelisch und katholisch. — Adel resp. Adel und Frhr. (im vormal. Kurfürstentum Hessen) unter dem Namen „von Haynau", worüber ein besonderes Diplom nicht ausgefertigt wurde; Bestätigung des Freiherrenstandes in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha 3. Juli 1878. — Besitz: das Familienfideikommiß, bestehend aus den Herrschaften Kis-Gécz und Kis-Szekeres (ca 6000 Joch) im Szatmarer Komitat in Ungarn, gestiftet vom † Frhrn Julius (s. unten) und bestätigt 7. Februar 1864. — Näheres über die Abstammung im Jahrg.

1883, S. 328; vgl. die geschichtlichen Nachrichten im Jahrg. 1880, welche hiernach zu berichtigen wären.]

Victor Leopold Ludwig Freiherr von Haynau, geb. 28. Juli 1812 zu Marburg im Reg.-Bez. Kassel (des im Februar 1813 im russischen Feldzuge gebliebenen Frhrn Georg, Grhzgl. bad. Hauptmanns, Sohn), früher Kurfürstl. hess. Obergerichtsrat, dann Fürstl. solms-braunfelsischer Kammerdirektor (1852), Dr. jur. und Privatdozent an der Universität Marburg (1857), Hzgl. sachsen-coburg. Staatsanwalt (1858), zuletzt (seit 1867 z. Disp.) Oberdirektor auf den in Ober- und Niederösterreich gelegenen Herzogl. Fideikommißherrschaften; verm. 31. Januar 1839 zu Kassel mit Ida geb. Freiin von Lepel (geb. 2. Dezember 1816 zu Hanau, † 2. Januar 1888 zu Coburg). [Coburg.]

Kinder: 1. Emilie Charlotte Marianne Ida, geb. 16. Dezember 1839 zu Kassel, verm. 28. Dezember 1864 zu Greinburg a. d. Donau mit Emil Frhrn von Lepel, Kön. bayr. Hauptmann im 3. Artillerieregiment; Witwe 14. Dezember 1870. [München.]

2. Anna Elisabeth Rosalie, geb. 25. März 1847 zu Hanau, verm. 11. März 1873 zu Coburg mit Carl Frhrn von Stockmar, Kön. preuß. Major a. D. [Coburg.]

3. Gustav Cecil Ferdinand Emil (katholisch), geb. 16. November 1848 zu Hanau, Erbherr der im Szathmarer Komitate in Ungarn gelegenen Fideikommißherrschaften Kis-Gécz und Kis-Szekeres, K. K. Kämmerer, Hauptmann und Batteriekommandant im Korpsartillerieregiment Erzherzog Wilhelm Nr. 3, verm. 11. Septbr. 1883 zu Graz mit Bertha Elisabeth geb. Freiin von Eichhoff, geb. 8. März 1855 (katholisch).

Kinder: 1) Julius Maria Gustav Paulus, geb. 24. August 1884 zu Graz.

2) Maria (Annunciata) Ida Bertha Klara, geb. 4. Januar 1887 ebendaselbst.

3) Elisabeth Maria Bertha Clotilde, geb. 3. August 1888 ebendas.

4. Ernst Wilhelm Friedrich, geb. 2. September 1850 zu Kassel, K. K. Kämmerer und Hauptmann in der schweren Batteriedivision Nr. 9, verm. 25. Februar 1884 zu Wien mit Harriet Emilie Julie Johanna Elise, geb. 1. August 1862, des Carl Ferdinand Ritters Mautner von Markhof, Großindustriellen zu Wien, ältester Tochter. [Preßburg.]

Tochter: Editha Johanna Ida, geb. 11. November 1884.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Wilhelm Carl (geb. 24. Dezember 1779 zu Hanau, † 21. Januar 1856 zu Kassel, Kurfürstl. hess. Generalleutnant a. D., verm. I) 24. Dezember 1803 zu Ansbach mit Caroline [† 1807], des † Kön. preuß. Generalmajors von Schack Tochter; II) 24. Dezember 1808 zu Hanau mit Luise Sofie Friederike Marie [geb. 10. September 1787 zu Hanau, † daselbst 21. Juli 1813], des † Carl Friedrich Buderus von Carlshausen, Kurfürstl. hess. GRats, Tochter; III) im Juni 1818 zu Fulda mit Sofie Friederike Christine [geb. 21. Juli 1798 zu Hanau, † 18. März 1820 zu Marburg (kinderlos)], des Kurfürstl. hess. Oberst von Lengerke Tochter; IV) 30. Januar 1822 zu Kassel mit Elisabeth Marie Susanne Christine [geb.

14. Dezember 1793 zu Hanau, † 15. Juni 1844 zu Kassel], des Kurfürstl. hess. Hauptmanns Frhrn von Trott zu Solz Tochter).

Dessen Kinder: a) 1r **Ehe**: 1) † Friedrich Wilhelm Carl Eduard (geb. 5. Dezember 1804 zu München, † 24. Januar 1863 zu Kassel, Kurfürstl. hess. Generalleutnant a. D., verm. I) 15. März 1831 zu Kassel mit Natalie Sofie Josine Caroline [geb. 23. August 1809 zu Marburg, † 3. Juni 1840 zu Kassel], des 30. November 1856 † Ludwig Georg Carl Wilhelm von Baumbach, Kurfürstl. hess. Kammerherrn und Staatsrats, Tochter; II) 14. November 1841 zu Ropperhausen mit Thecla Wilhelmine Amalie Sofie geb. von Baumbach [geb. 5. August 1812 zu Obermöllerich, † 24. Oktober 1882 zu Kassel], Schwester der Vorigen).

Dessen Töchter: a) 1r **Ehe**: (1) Theodora Hedwig, geb. 8. November 1835 zu Kassel, verm. 24. Juni 1863 zu Hannov.-Münden mit Dr. med. Heinrich Friedrich Ludwig Bonhoff zu Kassel; Witwe 28. Januar 1880. [Kassel.]

— b) 2r **Ehe**: (2) Christine Clara Ella (Elisabeth), geb. 8. Januar 1847 zu Kassel. [Kassel.]

(3) Elisabeth Maria Agnes Hedwig Thecla, geb. 6. August 1852 zu Kassel, verm. daselbst 16. Mai 1874 mit Oscar Frhrn Moeller von Lilienstern, Dr. jur., Kön. preuß. Landrat a. D.

— b) 2r **Ehe**: 2) † Wilhelm Carl Gustav Adolf (geb. 6. Januar 1812 zu Hanau, † 18. März 1837 zu Hofgeismar, Kurfürstl. hess. Leutnant im Leib-Husarenregiment, verm. 20. Mai 1834 zu Hanau mit Hedwig Luise [geb. 1. März 1814 zu Marburg, † 20. November 1877 zu Kassel], des 8. April 1861 † Carl Frhrn von Hanstein, Kurfürstl. hess. Staatsministers a. D., Tochter).

Deren Tochter: Elisabeth Bertha, geb. 24. Juni 1836 zu Hofgeismar, verm. 6. Dezember 1862 zu Kassel mit Ludwig Frhrn von Danckelman, Kön. preuß. Hauptmann a. D. [Bamberg.]

— c) 4r **Ehe**: 3) Franzisca Helene Charlotte Ernestine, geb. 15. November 1823 zu Kassel, verm. daselbst 2. Februar 1860 mit Jérôme Napoleon Frhrn von Schlotheim, Kön. preuß. Regierungspräsidenten z. Disp.; Witwe 4. März 1882.

2. † Philipp Ludwig (geb. 18. Mai 1782 zu Hanau, † 5. Juni 1843 zu Heidelberg, Grhzgl. bad. Wirkl. Geh.-Rat, verm. 24. Februar 1821 zu Stuttgart mit Wilhelmine Caroline Sofie geb. Gräfin von Zeppelin [geb. 8. Januar 1791 zu Stuttgart, † daselbst 22. Dezember 1872], in erster Ehe Witwe des 16. März 1816 † Ludwig Grafen von Taube, Kön. württemberg. Staatsministers).

Deren Tochter: Mathilde Caroline Marie Friederike, geb. 7. Dezember 1821 zu Dresden, verm. daselbst 7. Dezember 1850 mit Gustav Frhrn von der Leyen-Blömersheim auf Blömersheim ꝛc.; Witwe 4. Juni 1857.

3. † Julius Heinrich Friedrich Ludwig (geb. 14. Oktober 1786 zu Kassel, † 14. März 1853 zu Wien, K. K. Kämmerer, GRat und Feldzeugmeister a. D., auch Inhaber des 57. Infanterieregiments, Ehrenbürger der Städte Wien, Graz, Pest, Preßburg, Ödenburg und Arad, verm. 11. Oktober 1808 zu Pilsen mit Theresia [geb. 29. Mai 1787 zu Neuhaus in Böhmen, † 21. Oktober 1851], des

1809 † Johann Baptist Weber von Treuenfels, K. K. Feldmarschall-Leutnants, Tochter).

Deren Tochter: Wilhelmine Clotilde Auguste Josefine, geb. 27. September 1809 zu Prag. [Graz in Steiermark.]

Haysdorf.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Wien 15. Juli 1764, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 11. Oktober 1818. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1874, S. 268; vgl. Jahrg. 1882, S. 292.]

† Carl Anton Freiherr von Haysdorf (geb. 25. April 1825, † 7. April 1887 [des 5. Juni 1848 † Frhrn Heinrich, Fürstl. thurn- und taxisschen Generalpostkommissars ꝛc., Sohn], Kön. bayr. Eisenbahnoffizial a. D.).

Des † Frhrn Carl Schwestern.

1. Julie Therese Josefe, geb. 15. Juli 1812, verm. 4. Mai 1842 mit Franz Frhrn von Schaumberg, Kön. bayr. Rittmeister a. D.; Witwe 3. Januar 1866. [Heidelberg.]
2. Franzisca Marie Josefe, geb. 25. Juli 1816, verm. 2. April 1839 mit Johann Maria Ludwig Theodor Frhrn Allesina von Schweitzer, Kön. preuß. Major a. D.; Witwe 6. Dezember 1886. [Jugenheim an der Bergstraße im Grhzgt. Hessen.]
3. Caroline Cornelie Luise, geb. 29. August 1819, verm. 24. Novbr. 1851 mit Wolf Friedrich Carl von Motz, Kön. preuß. Major a. D.; Witwe 13. Juli 1876. [Wiesbaden.]

Heereman von Zuydtwyck.

[Katholisch. — Preußen (Provinz Westfalen) und Niederlande. — Adelsbestätigung und Reichsadel 15. Februar 1534, Reichsritter mit Wappenverbesserung d. d. Frankfurt a. M. 27. Juli 1658, kön. preuß. Genehmigung zur Fortführung des Freiherrentitels 5. November 1845 (s. Jahrg. 1858, S. 253). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 295, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 229.]

I. Ältere Linie.

Maximilian Friedrich Antonius Freiherr Heereman von Zuydtwyck, geb. 20. Juli 1826 (des 17. März 1854 † Frhrn Matthias auf Surenburg ꝛc., Sohn), Herr auf Surenburg, Nevinghof, Maser, Herding, Wienburg, Grevinghof ꝛc. in der preuß. Provinz Westfalen und der Herrlichkeit Lisse nebst dem Gute Dever ꝛc. im Königreich der Niederlande, Devotionsritter des souver. Malteserordens, verm. 15. September 1859 mit

Maria Franzisca Aloysia geb. Freiin von Fürstenberg a. d. H.

Körtlinghausen, geb. 3. Juni 1834. [Surenburg bei Rheine im Reg.-Bezirk Münster.]

Kinder: 1. Clemens August Matthias Franziscus Antonius, geb. 21. Dezember 1860, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des westfälischen Kürassierregiments Nr. 4.
2. Friedrich Carl Ferdinand Hubert Maria Apollinaris, geb. 6. Juli 1862.
3. Sophia Friederike Walburgis Aloysia Maria Antonia, geb. 7. Juni 1863.
4. Antonia Clementine Maria Aloysia Apollinaria, geb. 29. November 1864.
5. Franz Egon Maria Aloysius Matthias Hubertus Apollinaris Canisius, geb. 14. September 1867.
6. Clara Maria Aloysia Anna Franzisca Huberta Apollinaria, geb. 20. März 1869.
7. Max Pius Antonius Aloysius Hubertus Josephus Maria Apollinaris Januaris, geb. 16. September 1871.
8. Friedrich Leopold Franziscus Maria Hermann Josef Apollinaris Hubertus Aloysius, geb. 6. April 1875.

Bruder.

Clemens August Antonius, geb. 26. August 1832, Devotionsritter des souver. Malteserordens, Dr. jur. und Kön. preuß. Regierungsrat a. D. [Münster.]

II. Jüngere Linie.

Friedrich Jacob Freiherr Heereman von Zuydtwyck, geb. 20. März 1835, Besitzer des Fideikommisses Burg-Herstelle mit Kemperfeld im Kreise Hörter, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D., verm. 18. August 1863 mit Isabella geb. Freiin von Fürstenberg a. d. H. Stammheim (geb. 2. März 1842, † 16. Juli 1868). [Kemperfeld.]

Kinder: 1. Paula Ferdinandine, geb. 8. Juni 1864, verm. 10. Oktober 1882 mit C. von Jordans auf Rittergut Lüftelberg bei Meckenheim a. Rhein.
2. Engelbert Philipp, geb. 18. Septbr. 1865, Kön. preuß. P.-Fähnrich im 1. westfäl. Husarenregiment Nr. 8.
3. Gisbert Franz, geb. 1. Mai 1867.
4. Ferdinandine Clementine, geb. 4. Juli 1868.

Mutter.

Ferdinande Theodore, geb. 26. August 1811, des 21. Januar 1869 † Friedrich Frhrn von Wrede-Melschede und der † Philippine geb. Freiin von Fürstenberg-Herdringen Tochter, verm. 18. Septbr. 1832 mit dem Frhrn Werner (geb. 26. März 1808); Witwe 14. Januar 1886.

Heider.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 10 Mai 1880. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1887, S. 390.]

Gustav Freiherr von Heider, geb. 15. Oktober 1819 zu Wien, Dr. phil., vormal. K. K. Sektionschef im Ministerium für Kultus und Unterricht, vormal. Präsident der K. K. Akademie der Künste, Korrespond. Mitglied der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu Wien und der böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften; verm. 1845 zu Wien mit

Cäcilia geb. Radnitzky, geb. 1824. [Wien.]

Töchter: 1. Maria, geb. 20. August 1846 zu Wien, verm. 1868 mit Georg Ritter von Than, Dr. jur., K. K. Ministerialrat im Handelsministerium.

2. Cäcilia, verm. 1873 mit Anton Ritter von Niebauer, K. K. Sektionschef im Finanzministerium.
3. Caroline, geb. 10. April 1854.
4. Julia, geb. 2. August 1860.

Hein.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 5. Juni 1863, österr. Frhr. 12. Mai (Diplom 5. Juli) 1871. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1874, S. 270.]

Franz Freiherr von Hein, geb. 28. Juni 1808 zu Olmütz in Mähren, Dr. jur., K. K. Wirkl. GRat, Kanzler des Franz Josef-Ordens, vormal. Erster Präsident des Oberlandesgerichts zu Wien, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, Ehrenbürger von Wien und Troppau, verm. 5. Februar 1837 zu Troppau mit Rosalie geb. Laminet von Arztheim (geb. 31. März 1815, † 29. Juli 1880). [Brünn.]

Kinder: 1. Eugenie Valentine Johanne Marie, geb. 20. Dezember 1844, verm. mit Otto Ritter Görger zu St. Jörgen, K. K. Oberst bei Prinz von Thurn und Taxis Husaren Nr. 3.

2. Robert Johann Maria, geb. 20. Januar 1849, K. K. Statthaltereirat zu Iglau in Mähren, verm. 4. März 1876 zu Wien mit

Julie geb. Absolon.

Kinder: 1) Leonore Julia Franzisca Rosalia Maria, geb. 16. Juni 1879.

2) Robert Egon Franz Maria, geb. 8. August 1881.

3. Victor Leo Walter Maria, geb. 1. Februar 1850, K. K. Bezirkshauptmann zu Marburg in Steiermark verm. 26. April 1884 zu Tissina mit

Olga geb. Gräfin Apraxin, geb. 17. September 1857 zu Charkow.

4. Leontine Franzisca Rosalie Maria, geb. 7. Novbr. 1853, verm. 3. Juni 1874 zu Wien mit Carl Ritter von Schmerling, K. K. Rittmeister bei Herzog von Braunschweig Dragonern Nr. 7.

Heine-Geldern.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 30. März 1867, österr. Frhr. 24. September 1870, Bewilligung zur Führung des Freiherrlichen Namens „von Heine-Geldern" 20. Oktbr. (Diplom d. d. Wien 30. Oktbr.) 1870. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1875, S. 286.]

Gustav Freiherr von Heine-Geldern, geb. 26. August 1849 (des 14. November 1886 † Frhrn Gustav, Besitzers der Herrschaften Schönkirchen, Raggendorf, Neuhof und Straßhof, Sohn), verm. 21. Februar 1887 mit
Regine geb. Klein.

Geschwister.

1. Marie, geb. 8. April 1848 zu Wien, verm. daselbst 15. April 1868 mit Heinrich Grafen Sizzo von Noris, K. K. Kämmerer und Major in der Reserve bei König von Württemberg Husaren Nr. 6.
2. Maximilian, geb. 1. September 1850, K. K. Oberleutnant im Landwehr-Dragonerregiment Nr. 1, verm. 30. September 1884 zu Würmla mit
Marie geb. Freiin von Seidler.
Sohn: Robert, geb. 16. Juli 1885.
3. Heinrich Carl, geb. 20. September 1855 zu Wien, verm. 2. November 1879 mit
Emma geb. Bocklet, geb. 30. August 1862.
Sohn: Heinrich Gustav, geb. 13. Oktober 1880.
4. Mathilde, geb. 21. Juni 1859, verm. 26. Mai 1879 zu Wien mit Alfons Edlem von Kodolitsch, K. K. Generalmajor a. D.

Heintze.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Schleswig-Holstein) und im Gebiet der Freien Hansestadt Lübeck. — Reichsadel d. d. Wien 9. Januar 1805, dänische Frhrn mit Verleihung eines andern Wappens 31. Mai (Patent 31. Dezbr.) 1845. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 287.]

Ernst Konrad Franz Freiherr von Heintze, geb. 3. Juli 1862 zu Berlin, Erbherr der adligen Güter Niendorf und Reecke (seit 1842 als Gutsherrschaft „Weißenrode" immatrikuliert), vormals unter holsteinischer, jetzt unter lübeckischer Landeshoheit, Doktor der Rechte, Kön. preuß. Leutnant im 1. Garde-Dragonerregiment, kommandiert zur Kaiserl. deutschen Botschaft zu London.

Bruder.

Adolf, geb. 10. Mai 1864, Kön. preuß. Gerichtsreferendar zu Wiesbaden und Leutnant in der Reserve des hannov. Husarenregiments Nr. 15.

Mutter.

Caroline geb. Freiin von Thielmann, geb. 31. Januar 1837, verm. 12. April 1860 zu Cannes mit dem Frhrn Friedrich (geb. 3. Dezbr. 1824), Erbherrn auf Niendorf und Reecke; Witwe 8. Juni 1878.

Vatersgeschwister.

1. † Wolf Christian Ernst (geb. 12. September 1826, † 22. Juni 1877), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des schleswig-holstein. Husarenregiments Nr. 16).
   Dessen Witwe:
   Frida, geb. 18. Februar 1839, des 1880 † Wilhelm von Jena, Herrn auf Köthen und Dannenberg in der Mark, Kön. preuß. Majors a. D. ꝛc., und der 1881 † Wilhelmine geb. Gräfin von der Schulenburg-Altenhausen Tochter, verm. 20. Januar 1861.
   Dessen Kinder: 1) Elisabeth Wilhelmine, geb. 22. Dezbr. 1861.
   2) Otto Wilhelm Ernst, geb. 4. Oktbr. 1863 zu Berlin, Kön. preuß. Leutnant im 3. Garde-Ulanenregiment.
   3) Wolf, geb. 12. August 1867 zu Potsdam.
   4) Frida, geb. 9. März 1870 ebendaselbst.
   5) Wilhelmine, geb. 27. März 1872 zu Schleswig.
2. Johann Adolf Ernst, geb. 7. März 1829, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Landrat zu Bordesholm, verm. 4. Septbr. 1862 mit
   Magda (Margarethe) Hedwig Julia geb. Gräfin von Reventlow, geb. 14. März 1843.
   Kinder: 1) Elisabeth, geb. 9. April 1866.
   2) Frida, geb. 7. März 1869.
   3) Christian, geb. 5. November 1874.
   4) Traugott, geb. 8. November 1877.
3. Heinrich Ernst, geb. 27. September 1834, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Vize-Oberjägermeister vom Dienst, Mitglied des Hofjagdamts und Rittmeister a. D., verm. 29. September 1868 zu Berlin mit
   Josefine, geb. 11. August 1842, des 15. August 1857 † Heinrich Ernst Sylvius von Frankenberg-Proschlitz auf Seubersdorf, Banthen, Borka, Paulsdorf und Dietrichendorf in Westpreußen, Ehrenritters des Johanniterordens, Kön. preuß. Premierleutnants a. D., und der Wilhelmine geb. Braun von Schwanenfeld Tochter. [Berlin.]
4. Julia, geb. 12. April 1836, verm. 30. Septbr. 1857 mit Hermann von Buchwaldt auf Helmsdorf und Flehm, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherrn.

Großmutter.

Elisabeth Cornelia geb. Gräfin von Reventlow, geb. 28. August 1804, verm. 30. September 1823 mit dem Frhrn Josias Friedrich Ernst (geb. 22. September 1800), Erbherrn auf Niendorf und

Reecke, erbl. Mitbesitzer der Fideikommißgüter Hagen, Dobersdorf und Schädtbeck, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. dän. Kammerherrn, erhielt das Prädikat „Exzellenz"; Witwe 26. Januar 1867.

Heldburg.

[Evangelisch. — Herzogtum Sachsen-Meiningen und Hildburghausen. — Adel und Frhr. (ebendaselbst) unter dem Namen „Heldburg" 18. März 1873. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1887, S. 391.]

Helene Freifrau von Heldburg geb. Franz, geb. 30. Mai 1839, verm. in morganatischer Ehe 18. März 1873 zu Liebenstein mit Sr. Hoh. dem regierenden Herzog Georg II. von Sachsen-Meiningen und Hildburghausen.

Helfert.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 18. August 1854. — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1862, S. 361, und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1887, S. 392.]

Josef Alexander Freiherr von Helfert, geb. 3. November 1820, K. K. GRat, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit und vormal. Unterstaatssekretär im Ministerium für Kultus und Unterricht, Präsident der K. K. Zentralkommission für Erforschung und Erhaltung von Kunst- und historischen Denkmalen, auch Mitglied der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften, verm. I) 6. März 1848 mit Wilhelmine geb. Fügner (geb. 26. Dezember 1827, † 28. September 1849); II) 29. Januar 1853 mit

Julie geb. Freiin von Gredler, geb. 8. Dezember 1832. [Wien.]

Sohn 1r Ehe: Josef Wilhelm Zdenko, geb. 14. Februar 1849, verm. 19. August 1877 zu Kolin mit

Marie, geb. 14. August 1854 zu Jičin (Jitschin), des Anton Mareš (Maresch), vormal. K. K. Landesgerichtsrats und Bezirksrichters zu Kolin in Böhmen, Tochter.

Kinder: 1) Josef Anton Wilhelm Zdenko, geb. 19. Mai 1879.
2) Jaroslaw Anton Alexander, geb. 27. September 1883.
3) Marie Julie Luise, geb. 17. Januar 1885.
4) Wladimir Leopold Wilhelm, geb. 24. März 1886.
5) Ludmila Josephine Julia, geb. 7. Mai 1887.

Hell.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d Wien 3. August 1860, österr. Frhr. d. d. Wien 14. April 1867. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1876, S. 296.]

† Franz Freiherr von Hell (geb. 22. Oktbr. 1812 zu Wien, † 20. Juni 1873 zu Innsbruck, Dr. jur., K. K. Ministerialrat a. D. und zuletzt Vorstand des Preßbüreaus zu Wien). **Dessen Witwe:**

Caroline, des † Johann Baptist Ritters von Lampi, Historienmalers, Kaiserl. Rats und Professors an der K. K. Akademie der Bildenden Künste zu Wien, Tochter, verm. 1855.

Helversen von Helversheim.

[Katholisch. — Böhmen. — Altes Geschlecht aus dem Lüneburgischen, Adelsbestätigung mit dem Inkolat in Böhmen d. d. Prag 10. November 1602, böhm. Frhr. d. d. Wien 30. Dezember 1666. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 156; Ergänzung dazu und Stammtafel im Jahrg. 1874, S. 272.]

I. Linie.

Aloys Freiherr Helversen von Helversheim, geb. 26. September 1818 (des 7. April 1855 † Frhrn Aloys, K. K. Oberleutnants a. D. [s. Jahrg. 1879, S. 331], Sohn), K. K. Kämmerer und Hauptmann a. D., verm. 11. Oktober 1852 mit

Gabriele geb. Freiin Korb von Weidenheim, geb. 31. Oktober 1832. [Prag.]

Schwestern.

1. Rosalie, geb. 12. August 1820, verm. 5. November 1844 mit Emmerich Edlem von Sebastianovich, K. K. Rittmeister a. D. [Budapest.]
2. Therese, geb. 26. Juni 1824, Stiftsdame des K. K. Theresianischen adligen Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag.

II. Linie.

Otto Freiherr Helversen von Helversheim, geb. 19. Mai 1822 (des 22. Januar 1864 † Frhrn Wenzel Procop, K. K. Hauptmanns a. D., Sohn), K. K. Kämmerer und Statthaltereikonzipist a. D., verm. 5. Februar 1846 mit

Maria, geb. 8. Februar 1823 zu Prag, des Dr. med. Carl Schwabe daselbst und der Caroline geb. von Bouviez Tochter.

Töchter: 1. Marie, geb. 18. September 1848.
2. Melanie, geb. 16. Februar 1850.
3. Malwine, geb. 31. Mai 1852.
4. Ilka, geb. 16. Februar 1856.
5. Anna, geb. 5. September 1862.
6. Slawine, geb. 18. September 1864.

Brüder.

1. Christian Theodor, geb. 12. April 1824, K. K. Rittmeister a. D. [Werchechrad bei Cilli in Steiermark.]
2. Carl, geb. 8. Dezember 1830, Besitzer des Gutes St. Helena bei Samobor, K. K. Kämmerer und Oberst a. D., verm. 21. April 1857 mit Laura Adrianna Maria (geb. 17. Juli 1816, † 1887), des Richard Grafen Balbi zu Venedig und der Alba geb. Gräfin Corner Tochter, K. K. StkrD. u. PD.

Henikstein (Hönig von).

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Henikstein" d. d. Wien 19. Januar 1784, österr. Ritter d. d. Wien 10. Mai 1807, böhm. Inkolat im Ritterstande d. d. Wien 16. Dezember 1812, österr. Frhr. 3. Mai (Diplom d. d. Wien 25. Mai) 1859. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Abstammung und die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 340.]

Gustav Wilhelm Alfred Freiherr von Henikstein, geb. 17. September 1840 zu Wien (des 29. Januar 1882 † Frhrn Alfred, K. K. GRats und Feldmarschall-Leutnants a. D., Sohn), K. K. Oberst und Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 91, verm. 17. September 1872 zu Ungarisch-Hradisch in Mähren mit
Franzisca de Paula Maria Juliane geb. Gräfin von Ledóchowska, geb. 5. August 1853.

Kinder: 1. Marie Hedwig, geb. 23. November 1873.
2. Alfred Carl Gustav, geb. 13. April 1877.

Schwestern.

1. Lucia Isabelle Therese, geb. 21. Oktober 1844 zu Venedig.
2. Henriette Amalie Caroline, geb. 17. Februar 1846 ebendaselbst, verm. 19. November 1864 zu Wien mit Wilhelm Frhrn von der Decken genannt von Offen, K. K. Kämmerer und Oberst in der Gestütsbranche.

Henn von Henneberg.

[Katholisch. — Preußen und Österreich. — Rittermäßiger Reichsadel mit dem Prädikat „von Hännenberg" d. d. Wien 26. Februar 1650 (für Friedrich Hän, Hauptmann des de la Cronschen Regiments), böhm. Frhr. d. d. Wien 15. Juli 1728, alter böhm. Frhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 21. Januar 1730. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 253, geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 194, und Stammtafel im Jahrg. 1875, S. 289.]

I. Hauptlinie.

Woldemar Julius Oscar Freiherr Henn von Henneberg, geb. 8. Juli 1865 zu Brieg, Kön. preuß. Leutnant im 2. Leibhusarenregiment Kaiserin Nr. 2.

Geschwister.

1. Alfred Gottlieb Maria, geb. 15. Juni 1867 zu Hanau.
2. Erna Anna Maria, geb. 13. August 1868 zu Hanau (evangelisch).
3. Valeria Anna Maria, geb. 8. Dezember 1869 (evangelisch).

Mutter.

Olga, geb. 3. März 1844 (evangelisch), des Alexander Grafen von Toll, Majoratsherrn auf Uniejow bei Kalisch in Russisch-Polen, und der 4. Oktober 1863 zu Brieg † Anna geb. von Loeben Tochter, verm. 3. September 1862 zu Breslau mit dem Frhrn Oscar (geb. 25. Juli 1828), Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 2. hess. Infanterieregiment Nr. 82; Witwe 25. August 1870. [Hirschberg in Preuß.-Schlesien.]

Großvatersbrüder.

1. Erdmann Theodor Julius Ottomar Hugo Josephus, geb. 1. Juli 1801, folgte seiner am 2. Dezember 1879 † Schwester Clementine als Nutznießer des Pekunial-Seniorats-Fideikommisses Alt-Grottkau (s. Jahrg. 1880, S. 310), Herr und Landstand in Böhmen, Mähren und Schlesien, K. K. Kämmerer, ehemal. Deputierter bei dem schles. öffentlichen Konvent zu Troppau, verm. 14. April 1832 zu Slibowitz mit Franzisca (geb. 27. April 1811, † 19. April 1865 zu Troppau), des 11. Dezbr. 1820 zu Troppau † Carl Pino Ritters von Friedenthal, Besitzers der Güter Slibowitz und Slottnig bei Troppau, K. K. Gubernialrats und Kreishauptmanns zu Troppau, und der 31. Mai 1865 † Maria Franzisca Elisabeth geb. von Mickusch und Buchberg Tochter. [Troppau.]
   Kinder: 1) Marie Franzisca, geb. 8. Juni 1833, K. K. StkrD., verm. 12. Mai 1859 mit Adolf Frhrn von Weichs zu Wenne, K. K. Kämmerer und Major a. D.; Witwe 16. Juni 1887. [Troppau.]
   2) Victor, geb. 21. Mai 1835, K. K. Kämmerer und Major a. D., verm. I) 15. November 1867 mit Rosa geb. Meinert [† 30. Januar 1869); II) 8. September 1870 mit Olga geb. Gräfin Belrupt-Tissac (geb. 25. Februar 1845, † 22. Septbr. 1878). [Troppau.]
   Tochter 2r Ehe: Marie, geb. 25. April 1872 zu Troppau.
2. † Johann (geb. 19. März 1805, † 15. Juni 1871 zu Breslau, Kön. preuß. Stadtgerichtsrat a. D.). **Dessen Witwe:**

Marie geb. von Pettenkofer, geb. 29. April 1828, verm. 22. Juni 1856 zu Breslau.
Dessen Sohn: Arthur, geb. 1. Juni 1858, verm. 26. Juni 1883 zu Berlin mit
Antonie geb. Rudolph. [Berlin.]

Des Urgroßvatersbruders, des † Frhrn Aloys (geb. 30. Juni 1750, † 30. Januar 1823), Besitzers der Herrschaft Zauditz mit Beneschau, Kön. preuß. Kammerherrn, verm. im Mai 1799 mit Elisabeth geb. Freiin von Krawacz (geb. 18. Novbr. 1758, † 12. Oktober 1836), **Sohn:**

† Friedrich Gottlieb Eugen (geb. 10. August 1801, † 27. April 1882, K. K. Rittmeister a. D., verm. 27. September 1832 mit Marie [geb. 1806, † 13. Oktober 1877], des † Ferdinand Ritters Stücker von Weiershofen, K. K. Oberstleutnants, und der Maria Euphemia

Nepomucene geb. Gräfin Zieleczka von Poszczenitz, Herrin der Güter Wschechowitz und Prowodowitz in Böhmen, Tochter).

Deren Töchter: 1. Maria Emma, geb. 22. Dezember 1833, verm. 20. Juni 1852 mit Heinrich Frhrn von Gastheimb; Witwe 17. Januar 1872.

2. Maria Eugenia, geb. 12. Februar 1835, verm. 18 Juli 1857 mit Hugo Ritter von Gusnar, Herrn des Gutes Friedrichowitz; Witwe 23. November 1859. [Troppau.]

3. Maria Walburga, geb. 12. Juli 1836.

II. Nebenlinie, auf Kirchenbirk in Böhmen.

[Österr. Namenvereinigung „Henneberg-Spiegel" d. d. Wien 24. Dezember 1835 (s. Jahrg. 1870, S. 346).]

Carl Freiherr Henn von Henneberg-Spiegel, geb. 13. November 1821 (des 25. Juni 1841 zu Wien † Frhrn Gottlieb, K. K. Majors und Sekondewachtmeisters der Ersten Arcierenleibgarde, Sohn), K. K. Hauptmann a. D., verm. im August 1856 mit Ottilie geb. Freiin Sturmfeder von Oppenweiler (geb. 23. Februar 1835, † 22. April 1864). [Schloß Hradek-Defours in der Bezirkshauptmannschaft Schüttenhofen in Böhmen.]

Kinder.

[Erben der im vormaligen Pisecker Kreise, in der Bezirkshauptmannschaft Schüttenhofen in Böhmen gelegenen Herrschaften Hradek und Welhraditz (13 Ortsch. und 5 Vorwerke, Gesamtareal 2573 Hekt.), welche ihr 25. März 1867 † Großvater mütterlicher Seite, Carl Theodor Frhr Sturmfeder von und zu Oppenweiler, besessen hatte.]

1. Antonie Marie Franzisca Carolina, geb. 3. Septbr. 1857, verm. 15. Oktober 1881 zu Darmstadt mit Carl Frhrn von Hertling, Grhzgl. hess. Kammerherrn und Direktor der Fürstl. löwenstein-wertheim-rosenbergischen Domänenkanzlei.

2. Marie Franzisca Carolina Sofie, geb. 16. April 1860, verm. 9. September 1882 zu Schloß Hartenberg mit Victor Frhrn von Kopal, K. K. Oberst und Kommandanten des Feldjägerbataillons Nr. 10.

3. Gottlieb Emanuel Josef Carl, geb. 25. Juli 1861.

4. Hedwig Maria Franzisca Ottilie, geb. 23. Dezember 1863.

Geschwister.

1. Franzisca Antonia, geb. 21. Juni 1814, Besitzerin der Herrschaften Hartenberg, Wallhof und Frankenhammer in Böhmen, K. K. StkrD., verm. 23. Januar 1836 mit Josef Joachim Grafen von Auersperg, Herrn auf Ehrnegg ꝛc.; Witwe 28. Oktober 1857.

2. Gottlieb Carl Johann, geb. 13. September 1823, Besitzer der Herrschaft Kirchenbirk mit Arnitzgrün und Reichenbach in Böhmen, K. K. Kämmerer und Major a. D., verm. 7. Mai 1878 zu Schloß Hartenberg mit

Ernestine geb. Freiin von Kopal, geb. 3. September 1839. [Kirchenbirk.]

Hennet.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Böhm. Adel und Ritter mit dem Inkolat 30. August 1749, böhm. Frhr. d. d. Wien 26. Mai 1791. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 159.]

Leopold Ottomar Freiherr von Hennet, geb. 30. Januar 1799 (des 17. August 1833 † Frhrn Wenzel Johann, K. K. Appellationsgerichtsrats, Sohn), K. K. Wirkl. GRat und vormal. Präsident des Oberlandesgerichts in Böhmen, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, verm. 12. Juni 1827 mit Caroline geb. Freiin Zeßner von Spitzenberg (geb. 9. April 1797, † 4. September 1881). [Prag.]

Kinder: 1. Marie Theresia, geb. 20. April 1828, verm. 1. August 1855 mit Hermann Frhrn von Escherich, K. K. Kämmerer und Oberst a. D.; Witwe 13. November 1859, wiederverm. 8. August 1861 mit Henry Augustus Dickinson, K. K. Oberstleutnant bei Frhr Martini von Nosedo Infanterie Nr. 30; abermals Witwe 10. August 1866.

2. Lothar Wenzel, geb. 13. Mai 1832, K. K. Kämmerer und Oberst a. D., verm. 8. April 1872 zu Prag mit
Franzisca geb. Freiin Korb von Weidenheim, geb. 21. Februar 1843.
Sohn: Maria Leopold Franz Carl Victor Lothar Bernhard, geb. 10. Mai 1876.

3. Gabriele, geb. 12. September 1840, Stiftsdame des K. K. adligweltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

Henniger von Seeberg (Eberg).

[Katholisch. — Österreich (Böhmen) und Ungarn. — Bürgerl. Wappenverbesserung d. d. Preßburg 13. Juni 1423 (vom Kaiser Sigismund), böhm. Frhr. d. d. Wien 21. Februar 1744. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 161.]

I. Linie.

[Ungar. Indigenat d. d. Wien 26. Juli 1816 für den Frhrn Johann Nepomuk Carl († 5. Septbr. 1850), Herrn auf Erdischowitz in Böhmen, K. K. Kämmerer. Er war der Großvater des nachstehenden Frhrn Johann Nepomuk.]

Franz Freiherr Henniger von Seeberg genannt Godart, geb. 18. März 1847 (des 15. April 1868 † Frhrn Johann Nepomuk Michael [nahm vermöge Erbvertrags und mit kaiserlicher Bewilligung d. d. Wien 6. April 1850 das Prädikat „Godart" an], Besitzers des landtäflichen Gutes Smolotel mit Bohostitz [1873 verkauft] in Böhmen, K. K. Kämmerers und Leutnants a. D., Sohn).

Schwestern.

1. Johanna, geb. 16. Juni 1841, Kapitularin des freiweltlich-adligen Damenstifts „zu den heiligen Engeln" zu Prag.

2. Caroline, geb. 10. April 1844, Stiftsdame des K. K. Theresianischen adligen Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag.

Vatersgeschwister.

1. † Adalbert (geb. 21. Dezember 1807 zu Prag, † 10. Oktober 1873 zu Milin in Böhmen, K. K. Kämmerer und vormal. Vizepräsident der Statthalterei in Böhmen, verm. 25. August 1834 mit Maria geb. Gräfin Desfours zu Mont und Adienville [geb. 18. Februar 1808, † 7. Mai 1871], K. K. StkrD.).
   Deren Kinder: 1) Maria, geb. 28. März 1838, verm. 8. November 1870 zu Smolotel mit Friedrich von Herrenschwand, K. K. Oberst im Geniestab und Geniechef des 3. Korps zu Graz.
   2) Luise, geb. 16. August 1841, Stiftsdame des K. K. Theresianischen adligen Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag.
   3) Vincenz Freiherr Henniger von Seeberg, Desfours zu Mont und Adienville, geb. 2. Februar 1847; mittels Allerhöchster Entschließung Sr. Maj. des Kaisers Franz Josef I. d. d. 29. August (Plakat 29. Septbr.) 1874 ward dem Frhrn Vincenz, vormal. K. K. Oberleutnant ꝛc., gestattet, Namen und Wappen der Gräflichen Familie Desfours mit den seinigen zu vereinigen und sich „Freiherr Henniger von Seeberg Desfours zu Mont und Adienville" zu nennen; K. K. Hauptmann bei Constantin Großfürst von Rußland Infanterieregiment Nr. 18.
2. † Leopold (geb. 25. August 1809, † 17. April 1860, K. K. Major a. D.). **Dessen Witwe:**
Josepha geb. Freiin Dobřensky von Dobřenitz, geb. 4. Mai 1817, K. K. StkrD., verm. 28. Oktober 1851.
   Dessen Tochter: Fanny, geb. 3. März 1853, K. K. StkrD., verm. 5. Mai 1875 mit Felix Grafen von Orsini und Rosenberg, K. K. Oberst im Generalstabskorps, Generalstabschef des 11. Korps zu Lemberg.
3. Maria, geb. 20. April 1826, verm. 15. Januar 1845 mit Ernst Fleißner Frhrn von Wostrowitz, Herrn auf Neuhof; Witwe 1868.

II. Linie.

Johann Freiherr Henniger von Seeberg, geb. 1814 (des 1860 † Frhrn Emanuel Adolf Sohn), Domherr zu Olmütz.

Geschwister.

1. † Emanuel Anton (geb. 16. Januar 1816, † 18. Mai 1888 zu Graz, K. K. Generalmajor a. D.). **Dessen Witwe:**
Fanny geb. Tschöppern, geb. 3. Oktober 1829, verm. 5. November 1859. [Graz.]
   Dessen Töchter: 1) Elisabeth, geb. 11. Juni 1862.
   2) Marie, geb. 24. November 1863.
2. Eduard, geb. 1818, K. K. Major a. D. [Wien.]
3. Anna Mathilde, geb. 2. April 1820, verm. 8. August 1846 mit Rudolf Frhrn von Kanne, K. K. Statthaltereirat a. D. [Olmütz.]
4. Caroline, geb. 1824. [Linz.]

Hentschel von Gutschdorf.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich (Mähren). — Erbländ.-österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „Edler von" d. d. Wien 4. Oktober 1749, aufgenommen in das niederösterr. ständische Konsortium 14. Januar 1761, böhm. Inkolat 9. September 1766, erbländ.-österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Gutschdorf" und dem Wappen der ältern Freiherrn Hentschel von Gutschdorf 18. Mai (Diplom 1. August) 1792. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrgang 1849, S. 193.]

† Philipp Christian Freiherr Hentschel von Gutschdorf (geb. 25. November 1785, † [des 19. März 1826 † Frhrn Christian August Sohn], Herr des Lehensgutes Kosteletz und Ziadowitz ($0_{,23}$ QM. mit 1439 Einw. in 3 Ortsch.) im Kreise Hradisch in Mähren, K. K. Appellationsgerichtsrat und Landesunterkämmerer in Mähren, verm. 16. Oktober 1816 mit Henriette [geb. 4. September 1792, † 27. Mai 1862], des Johann Frhrn von Scharff und der Henriette geb. Freiin von der Mark Tochter).

Deren Töchter: 1. Henriette, geb. 25. Dezember 1822, Mitbesitzerin des Gutes Oslawan in Mähren, verm. 30. Mai 1843 mit Gabriel Grafen Serényi von Kis-Serény, Herrn der Herrschaft Luchaczowitz in Mähren; Witwe 26. April 1868.

2. Philippine, geb. 12. August 1826, verm. 6. Oktober 1850 mit Aloys Ritter von Paumgartten, K. K. Hauptmann a. D.

Herbert.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich (Kärnten). — Reichs- und erbländ.-österr. Adel d. d. Wien 21. Septbr. 1715, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 28. Februar 1767. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 195.]

† Franz Paul Anton Freiherr von Herbert (geb. 16. August 1819, † [des 31. Oktober 1834 † Frhrn Albin Sohn], Bleiweißfabrik- und Gutsbesitzer, Landtagsabgeordneter für Kärnten, Direktor des kärnt. Industrie- und Gewerbevereins und Vorstand des Naturhist. Museums, verm. 25. November 1851 mit Anna geb. Freiin von Wangenheim [geb. 12. Juni 1833 zu Gotha, geschieden im März 1872, wiederverm. mit Dr. Emil Dub, Ministerialsekretär]).

Des † Frhrn Paul Schwester.

Maria Theresia Cölestine, geb. 29. Dezember 1827, verm. 2. Februar 1864 mit Carl Frhrn von Spinette, K. K. Major a. D.

Des † Frhrn Paul Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ignaz Josef (geb. 30. Juli 1780, † 30. Juni 1856, verm. 23. Oktober 1820 mit Theresia geb. Persicha [geb. 1801, † 29. April 1835]).

Deren Töchter: 1. Mathilde, geb. 9. Dezember 1821, verm. 14. No-

vember 1857 mit Josef von Hueber, K. K. Oberlandesgerichtsrat zu Klagenfurt; Witwe November 1878.
2. Marie Anna, geb. 10. Juni 1831, verm. 7. September 1852 mit Andreas Malitsch, Realitätenbesitzer zu Laibach; Witwe April 1882.

Herbert-Rathkeal.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Frhr. 3. Juli 1779. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 259, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 202.]

Gabriel Freiherr von Herbert-Rathkeal, geb. 21. Dezember 1832 (des 15. Juni 1847 † Frhrn Heinrich Constantin, K. K. Kämmerers und Feldmarschall-Leutnants a. D., Sohn), K. K. Kämmerer und außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister bei dem Königl. sächs. und anhaltischen, sowie bei den sachsen-ernestinischen Höfen, verm. 8. November 1875 mit
Phenarette geb. von Stavros, geb. zu Athen, in erster Ehe Witwe des 1872 † Wilhelm von Funch, Kön. dän. Fregattenkapitäns und Adjutanten des Königs von Griechenland. [Dresden.]

Schwester.

Clementine, geb. 11. April 1826, K. K. StkrD., Ehrendame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens und Kapitularin des K. K. Theresianischen adligen Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag.

Herder.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Königr. und Grhzgt. Sachsen. — Bayr. Adel 8. Oktober 1801, Frhr. (im Königr. Sachsen) d. d. Plauen 8. März 1816. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1874, S. 278.]

† Eugen Wolfgang Freiherr von Herder (geb. 16. April 1810, † 8. März 1853, Herr auf Rauenstein im sächs. Erzgebirge, Kön. sächs. Oberbergamtsassessor a. D.). **Dessen Witwe:**
Therese geb. von Wolf, geb. 29. Dezember 1822, verm. 3. Juni 1847. [Weimar.]
Dessen Töchter: 1. Sofie Therese Susanna, geb. 28. Mai 1848, verm. 21. September 1869 zu Weimar mit Arthur von Necker, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 1. Grhzgl. hess. Infanterie- (Leibgarde-) Regiments Nr. 115; Witwe 12. Februar 1879.
2. Anna Elisabeth, geb. 13. November 1850, verm. 3. Juni 1880 zu Weimar mit Richard Frhrn von Buddenbrock-Hettersdorf, Kön. preuß. Landrat a. D.

3. Fides Gabriele, geb. 19. April 1852, verm. 28. Oktober 1872 zu Weimar mit Johann Carl von Pappenheim auf Liebenau im Reg.-Bezirk Kassel.

Herites, s. Matzner von Herites.

Hermann.

[Lutherisch. — Württemberg und Bayern. — Reichsadel d. d. Wien 13. April 1768 (Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1884, S. 357) oder vielmehr Ausdehnung des dem Benedict Herman und seinem inzwischen verstorbenen Vetter gleichen Namens vom Kaiser Franz I. d. d. Wien 4. Juni 1750 verliehenen Reichsadelstandes auf die Brüder Philipp Adolf und Johann Theobald Hermann, sowie auf deren Schwester Anna Veronica, vermählt mit Johann Sigmund von Lupin, Patrizier von Memmingen und beigeordnetem Kanzleidirektor, Kinder des † Benedict Herman, ferner auf ihren Vetter Johann Hermann in der Stadt Memmingen mit nachträglicher Bewilligung des Ehrenwortes „von" und der Erlaubnis, sich von zu erwerbenden Gütern zu nennen und zu schreiben; Reichsfrhr. für den eventuellen Fideikommißnachfolger des Benedict (dieser bereits Reichsfrhr. d. d. Wien 24. Oktober 1774) d. d. Wien 16. Januar 1780. — Ausdehnung des Reichsfreiherrenstandes mit dem Titel „Wohlgeboren" und einer Wappenveränderung zum Unterschiede (so lange sein Stamm nicht zum Fideikommiß gelange) der beiden Freiherrlichen von Hermanschen Linien d. d. Wien 24. April 1783 (für Philipp Adolf von Herman, Herrschaftsbesitzer in Memmingen, älteren Bruder des Johann Theobald von Herman, s. oben). — Besitz im Königreich Württemberg, Oberamts Laupheim: die Fideikommißherrschaft Wain und das Rittergut Dietenheim. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 259; vgl. auch Jahrg. 1849, S. 521.]

Gottlieb Benno (Benedict) Freiherr von Hermann, geb. 18. Januar 1834 (des 18. Juli 1842 † Frhrn Benno Sohn), Fideikommißnutznießer auf Wain und Dietenheim, Kön. württemberg. Kammerherr und Leutnant a. D., ritterschaftlicher Abgeordneter des Donaukreises zur württemberg. Ständeversammlung, verm. 26. April 1860 mit

Pauline geb. Freiin von Massenbach, geb. 4. Oktbr. 1838. [Wain bei Laupheim.]

Kinder: 1. Marie Eleonore Eveline, geb. 10. Februar 1861.
2. Benno (Benedict) Reinhard Xavier, geb. 2. November 1862 zu Wain.
3. Carl Oleg Gottlob, geb. 24. Juli 1864.
4. Walther Gerhard Julius, geb. 6. September 1866.

Geschwister.

1. Carl Richard, geb. 21. Juni 1835, Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Rittmeister a. D. [Wien.]
2. Marie, geb. 16. Dezember 1837, verm. 3. Juni 1857 mit Wilhelm Frhrn Hugo von Spitzemberg (katholisch), Kön. württemberg. General der Infanterie ꝛc.

Vatersgeschwister.

1. † Philipp Adolf (geb. 5. September 1806, † 14. September 1885, Kön. württemberg. Hauptmann a. D., verm. 24. Juli 1837 mit Euphrosine Natalie Bertha geb. Freiin von Wohnlich [geb. 25. Oktober 1812, † 13. Januar 1869]).

   Deren Sohn: Carl August, geb. 6. Oktober 1842, Besitzer des Gutes Schorn im Kön. bayr. Bezirksamt Rain, Kön. württemberg. Kammerherr, Geh. Legationsrat und Kabinettssekretär.

2. Eleonore, geb. 26. Juni 1818.

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Philipp Adolf (geb. 3. November 1781, † 27. Dezember 1849, verm. 23. Juli 1806 mit Henriette Christine geb. von Lausberg [geb. 2. März 1786, † 2. März 1857]).

   Deren Sohn: † Ulysses (geb. 15. Januar 1813, † 18. Septbr. 1871 zu Augsburg, Kön. bayr. Kämmerer). **Dessen Witwe:**
   Clotilde Johanna Adelaïde geb. von Kretschman, geb. 14. Februar 1834, verm. 20. Dezember 1853. [Augsburg.]

2. † Johann Theobald (geb. 20. November 1783, † 15. März 1845, Kön. württemberg. Stallmeister zu Tübingen, verm. 19. Oktbr. 1831 mit Magdalena geb. von Grimmel [geb. 3. Oktober 1806, † 4. Februar 1856]).

   Deren Kinder: 1) Ottmar, geb. 28. Juli 1835, K. K. Oberst und Kommandant bei Frhr von Piret Dragonern Nr. 9, verm. 23. Dezember 1872 mit
   Auguste, geb. 29. Dezember 1840, des 21. Mai 1885 zu Wöllan † Carl Gustav Noé Edlen von Nordberg, Gutsbesitzers, K. K. Ministerialrats a. D., und der Maria Theresia Josepha geb. de Grodé Tochter, war verm. in erster Ehe mit Franz Holbein von Holbeinsberg, K. K. Oberst und Kommandanten des 10. Dragonerregiments (geschieden).

   Sohn: Ottmar Richard Maria, geb. 16. Dezember 1878 zu Neusiedel im Wieselburger Komitat in Ungarn.

   2) Leontine, geb. 31. Mai 1840. [Memmingen in Bayern.]

3. † Ulysses (geb. 27. November 1789, † 24. Juni 1868, Kön. bayr. Oberstleutnant a. D., verm. 8. April 1816 mit Marie Therese Anna Thecla geb. von Schwaiger [geb. 22. Februar 1793, † 28. Mai 1864]).

   Deren Kinder: 1) Benedicta Aline, geb. 8. Oktober 1816.

   2) Benedict Ferdinand Hugo, geb. 30. Dezember 1817, Kön. bayr. Kämmerer und Regierungspräsident von Mittelfranken mit dem Prädikat „Exzellenz", verm. 6. Juni 1860 mit
   Adelheid geb. Freiin von Juncker-Bigatto, verwitw. von Wilhelm, geb. 18. August 1823 (katholisch), Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens. [Ansbach.]

   Töchter: (1) Marie-Therese Amalie Adelheid, geb. 9. Dezember 1861, verm. 4. März 1886 mit Ottmar Ritter von Rauscher, Kön. bayr. Kammerjunker und Premierleutnant im 2. Ulanenregiment.

   (2) Anna Caroline Amalie Adelheid, geb. 9. August 1865.

   3) Theobald Friedrich Otto, geb. 13. August 1819, Kön. bayr.

Kämmerer und Rat des Obersten Landesgerichts zu München, verm. daselbst 9. Oktober 1866 mit
Agnes Caroline Ulrike, geb. 2. März 1841 zu Wolfenbüttel, des im März 1885 † Ralph von Retberg auf Wettbergen in der Provinz Hannover und der Davide geb. Martin Tochter.
Kinder: (1) Amanda Caroline, geb. 5. Juli 1867 zu Passau.
(2) Hugo Leopold, geb. 1. Septbr. 1868 ebendaselbst, Avantageur im Kön. preuß. westfäl. Dragonerregiment Nr. 7.
4) Rosalie Caroline Therese Anna Amanda, geb. 12. Oktbr. 1826, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens.

4. † Friedrich (geb. 3. Februar 1797, † 5. Juli 1869, verm. 5. Juli 1827 mit Susanna Katharina geb. von Koepff [geb. 20. April 1805, † 9. Mai 1874 zu Weippertshofen]).
Deren Kinder: 1) Benno (Benedict) Philipp, geb. 19. Dezember 1829, Kön. württemberg. Revierförster a. D., verm. 25. Oktbr. 1866 zu Engklösterle mit
Bertha Julie Philippine geb. Schraft, geb. 6. April 1841.
Sohn: Friedrich, geb. 23. Juli 1867.
2) Pauline Eleonore, geb. 14. November 1836, verm. 30. Mai 1870 mit Adolf Rosenmerkel, Kön. bayr. Hauptmann a. D.

Herring von Frankensdorf.

[Lutherisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 23. Juni 1850, österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Frankensdorf" 18. Oktober 1866 (Diplom d. d. Wien 25. April 1867). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1878, S. 306.]

Victor Franz Johann Freiherr Herring von Frankensdorf, geb. 1. November 1851 zu Brünn, Besitzer der landtäfl. Herrschaft Johnsdorf in Steiermark, verm. 11. November 1874 zu Graz mit
Josefe Therese Marie Anne geb. Gräfin Strassoldo-Graffenberg, geb. 11. November 1855 (katholisch). [Strassoldo und Schloß Johnsdorf.]
Söhne: 1. Ernst Josef Victor Michael Johann, geb. 13. Oktbr. 1875 zu Schloß Haprovan in Mähren.
2. René Franz Johann Maria, geb. 8. Februar 1881 zu Strassoldo.

Bruder.

Ernst Adolf Johann, geb. 19. Dezember 1852 zu Brünn, verm. 7. Oktober 1883 in der Grünau bei Gmunden mit
Maria Johanna Carolina Augusta geb. von Hardtmuth, geb. 8. April 1863 zu Budweis. [Wien.]
Kinder: 1. Franz Carl Johann, geb. 16. August 1884 zu Ober-St.-Veit bei Wien.
2. Ernestine Franziska Mathilde Johanna, geb. 17. Juli 1885 zu Gmunden.

Mutter.

Amalia Johanna geb. Gechter, verm. 1849 zu Wien mit dem Frhrn Ernst (geb. 17. Oktober 1816), Guts- und Bergwerksbesitzer in

Mähren, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, Großhändler und Präsidenten der Handels- und Gewerbekammer zu Brünn; Witwe 31. Oktober 1871. [Brünn.]

Hertling.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel und Reichsritter mit „Edler von" d. d. München 10. September 1745 (vom Kurfürsten Max Josef III. von Bayern, als Reichsvikar), Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 23. Juni 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), immatrikuliert in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 16. September 1813. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1860, S. 328; die ältere Genealogie s. im Jahrg. 1862, S. 370.]

Johann Freiherr von Hertling, geb. 13. Juli 1834 (des 10. Oktober 1867 † Frhrn Michael Josef, Kön. bayr. Kämmerers, Kreisforst- und Regierungsrats zu Landshut, Sohn), Gutsbesitzer zu Ising, Kön. bayr. Kämmerer und Oberst a. D., verm. 12. Mai 1874 zu Schloß Au bei Freising mit

Mathilde geb. Freiin von Beck, geb. 22. Februar 1853. [München.]

Geschwister.

1. Elisa Walburga, geb. 23. Oktober 1835, Klosterfrau zu Amiens, unter dem Klosternamen „Josef Antoinette".
2. Anna Maria, geb. 2. April 1838, Klosterdame zu Mainz.
3. Maximilian Josef, geb. 29. März 1839, Kön. bayr. Kämmerer, Hauptmann z. Disp. und Adjutant beim Landwehr-Bezirkskommando zu Zweibrücken, verm. 10. Mai 1876 mit

Therese geb. Freiin von Vequel-Westernach, geb. 20. Mai 1846.

Kinder: 1) Maria Theresia Bernhardine Maximiliane, geb. 6. Mai 1877 zu Zweibrücken.
2) Johann Baptist Maximilian, geb. 27. Mai 1879 ebendaselbst.

4. Wilhelm Franz Ignaz, geb. 13. Oktober 1841, Besitzer des Gutes Ottenburg bei Freising in Oberbayern, Kön. bayr. Kämmerer und überzähliger Major im Infanterie-Leibregiment, verm. 20. August 1876 zu Hohenkammer mit

Clara geb. Freiin von Vequel-Westernach, geb. 16. Juni 1852, Schwester seiner Schwägerin.

Kinder: 1) Maria Helene Antonie, geb. 31. August 1879 zu Ottenburg.
2) Richard, geb. 26. September 1883 zu München.

5. Carl Ignaz, geb. 15. Februar 1843, Kön. niederländ. Forstbeamter zu Batavia, verm. 12. April 1871 zu Landshut mit

Jacoba Sara geb. Krul van Stompwyk.

Töchter: 1) Wilhelmine Josefine, geb. 19. April 1872 zu Rembang in Ostindien.
2) Mathilde, geb. 19. Mai 1878 zu München.
3) Marie, geb. 7. Juli 1879 ebendaselbst.
4) Elsa, geb. im März 1883 zu Kedirie auf Java.

6. Helene Marie Antonie, geb. 23. September 1844, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens.
7. Maria Katharina Salvatore, geb. 6. Juni 1846, Klosterfrau zu Zangberg in Bayern.
8. Antonie, geb. 8. Mai 1848, Hofdame J. K. H. der Gräfin Bardi.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Wilhelm Ignaz (geb. 1. Januar 1804, † 20. Dezember 1879, Grhzgl. hess. Landgerichtsassessor a. D., verm. 22. Oktober 1839 mit Caroline Rhenane [geb. 17. Juni 1817, † 8. Juni 1857], des 14. Februar 1842 zu Wiesbaden † Johann von Bourcourd, Kön. holländ. Staatsrats, Tochter).

   Deren Kinder: 1) Katharine Antonie, geb. 30. Juli 1842, Klosterfrau zu Zangberg, unter dem Klosternamen „Maria Cäcilie".

   2) Peter Josef, geb. 11. Mai 1849.

   3) Friedrich Ignaz Philipp Carl Maria, geb. 23. März 1854.

   4) Philipp Carl Salvator, geb. 7. Dezember 1855.

2. † Jacob Maximilian Theodor Alexander (geb. 13. April 1805, † 15. März 1851, Grhzgl. hess. Kammerherr und Hofgerichtsrat zu Darmstadt, verm. 27. April 1841 mit Antonie Georgine [geb. 5. Dezember 1816, † 18. Dezember 1881], des † Georg Friedrich von Guaita, Schöffen zu Frankfurt a. M., und der † Maria Magdalena Franziska geb. Brentano Tochter).

   Deren Kinder: 1) Gisberta Maria, geb. 16. Februar 1842, verm. 17. September 1861 mit Engelbert von Biegeleben, Grhzgl. hess. Stadtgerichtsassessor zu Darmstadt; Witwe 5. März 1873.

   2) Georg Friedrich, geb. 31. August 1843, Dr. phil. und ordentl. Professor in der philosophischen Fakultät der Universität zu München, verm. 28. Oktober 1869 mit

   Anna Katharina Elisabeth Emma, geb. 28. März 1845, des zu Darmstadt † Engelbert von Biegeleben, Grhzgl. hess. Oberappellations- und Kassationsgerichtsrats, und der 25. Mai 1846 zu Darmstadt † Maria Magdalena geb. von Solemacher Tochter.

   Kinder: (1) Antonia Maria Franzisca Josepha Huberta, geb. 15. Juli 1875 zu Bonn.

   (2) Maria Gisberta Maximiliane Franzisca Josepha, geb. 13. April 1877 ebendaselbst.

   (3) Carl Maria Johann Friedrich Franz Gebhard, geb. 20. September 1878 ebendaselbst.

   (4) Agnes Maria Franzisca Carolina, geb. 4. August 1884 zu München.

   (5) Anna Marie Franzisca, geb. 19. Juni 1886 ebendaselbst.

   3) Carl Maria Franz Georg Jacob, geb. 25. Juli 1847, Grhzgl. hess. Kammerherr und Direktor der Fürstl. löwenstein-wertheim-rosenbergischen Domänenkanzlei, verm. 15. Oktober 1881 zu Darmstadt mit

   Antonie geb. Freiin Henn von Henneberg-Spiegel, geb. 3. September 1857. [Wertheim.]

   Kinder: (1) Maria Antonia Anna Franzisca, geb. 27. Juli 1882 zu Wertheim.

(2) Georg Maria Johann Friedrich Carl, geb. 8. Dezember 1883 zu Wertheim.
(3) Gisberta Maria Antonie Georgine, geb. 5. Dezember 1885 ebendaselbst.
4) Marie Ludovica, geb. 29. Oktober 1850, verm. 15. Oktober 1878 zu Darmstadt mit Georg von Ellerts, Kön. preuß. Regierungsrat zu Lüneburg.

Urgroßvaters-Brudersſohn und deſſen Hinterbliebene.

† Franz Xaver Ignaz (geb. 28. Juni 1780, † 13. September 1844, Kön. bayr. Kämmerer, Kriegsminiſter und Generalleutnant, auch Inhaber des 15. Infanterieregiments ꝛc., verm. 1. Auguſt 1816 mit Maria Anna geb. Freiin von Kalkhof [geb. 28. Oktober 1790, † 14. März 1868]).

Deren Kinder: 1. Caroline Friederike Wilhelmine Antonie, geb. 6. Mai 1817, Ehrenſtiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens.
2. Philipp Theodor Joſef, geb. 1. Januar 1825, Kön. bayr. Kämmerer, Generalmajor und Leutnant in der Kön. Leibgarde der Hartſchiere, verm. 16. Januar 1867 mit
Auguſte geb. Freiin Reichlin von Meldegg, geb. 26. Juli 1836.
Kinder: 1) Friedrich Maria Franz Xaver Philipp, geb. 7. Februar 1868 zu München, Kön. bayr. Leutnant im 3. Feldartillerieregiment.
2) Anna Maria Caroline Emilie, geb. 5. März 1869 ebendaſelbſt.

Hertwich.

(Im Mannesſtamme erloſchen.)

[Katholiſch. — Bayern. — Reichsadel 3. Auguſt 1782, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. 25. Auguſt 1790 (vom Kurfürſten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklaſſe 15. Juli 1813 und 10. März 1816. — Beſchreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrgang 1866, S. 415.]

† Caſimir Freiherr von Hertwich zu Eſplingerode (geb. 1806, † 27. Februar 1852 zu Regensburg, verm. mit Anna geb. Freiin von Lincker und Lützenwick [† 28. März 1856]).

Deren Tochter: Clementine, geb. 28. Oktober 1832, verm. 31. Dezember 1849 mit Carl Frhrn von Schacky, Herrn auf Thierlſtein und Traubenbach, Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 19. Oktober 1872.

Des † Frhrn Caſimir Vatersbruder und deſſen Hinterbliebene.

† Philipp Ignaz († 1833, Grhzgl. würzburg. Hofrat, verm. mit Eva [† 1826], des Rentier Pfülf zu Würzburg Tochter).

Deren Tochter: Wilhelmine, verm. mit Franz Frhrn von Aretin, Gutsbeſitzer auf Münchshofen, K. bayr. Kämmerer und Appellationsgerichtsrat a. D.; Witwe 10. Oktober 1868. [Regensburg.]

Herzenberg (Schmidt von); auch Hertzberg.

[Evangelisch. — Preußen. — Ungar. Adel d. d. Preßburg 23. April 1649, alter Reichsritter mit dem Prädikat „Edler Herr von Herzenberg" nebst Wappenverbesserung d. d. Wien 28. August 1670, Reichsfrhr. als „Freiherr von Herzenberg" d. d. Wien 12. November 1676. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1859, S. 306.]

Louis Ernst Freiherr von Hertzberg, geb. 5. August 1864 zu Luxemburg.

Schwester.

Emma Luise Fanny Auguste, geb. 29. Juli 1857.

Stiefmutter.

Clara geb. Baumbach, geb. 10. November 1830, verm. mit dem Frhrn Christof Alexander (geb. 6. Oktober 1816 zu Reichelsdorf bei Schweinfurt), Hzgl. sachsen-altenburg. Kammerherrn, Kön. preuß. Oberst z. Disp. (war verm. in erster Ehe 17. Juli 1852 mit Auguste (†), des † Kön. sächs. Oberst von Dallwitz Tochter, und in zweiter Ehe 6. Oktober 1856 mit Emma Marie geb. von Egidy a. d. H. Kreinitz [geb. 1827, † 7. März 1867]); Witwe 4. August 1882. [Altenburg.]

Vatersschwester.

Johanne Hermine, geb. 30. Juni 1806 zu Delft.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Hannibal (geb. 16. April 1783, † 23. April 1866, Herr auf Heuckewalde und Hermsdorf, Stiftsdirektor a. D. und Kön. preuß. Landwehrhauptmann a. D., verm. 20. Mai 1810 mit Luise Juliane Henriette geb. Freiin von Beust a. d. H. Neusalz [geb. 24. Januar 1785, † 8. Juli 1858]).

Deren Kinder: 1. Laura, geb. 4. November 1813.

2. Wilhelm Adolf Alexander, geb. 26. November 1814, Pfarrer zu Thamenheim im Königr. Sachsen, verm. 13. November 1842 mit
Pauline geb. Freiin von Fuchs a. d. H. Raknitz, geb. 9. November 1819.
Kinder: 1) Henriette Elisabeth Adelheid, geb. 17. März 1844.
2) Hannibal Richard Alexander, geb. 10. November 1849.
3) Pauline Laura Therese, geb. 11. März 1854.

3. Georg Hannibal Hermann, geb. 16. Februar 1817, verm. 30. Juni 1853 mit
Agnes Auguste Henriette geb. v. Heynitz a. d. H. Heynitz bei Meißen, geb. 15. Juni 1830 zu Hermsdorf bei Dresden. [Dresden.]
Sohn: Hannibal Ehrenreich Ernst, geb. 27. November 1854, Besitzer des Rittergutes Heuckewalde (seit 1773 Familienbesitz; 275 Hekt.) bei Zeitz, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Gerichtsreferendar a. D. und Leutnant in der Landwehrkavallerie, verm. 19. Oktober 1880 zu Nieder-Girbigsdorf mit
Margarethe Clara Luise Barbara, geb. 16. Juli 1861, des † Richard von Cranach auf Nieder-Girbigsdorf, Kön. preuß. Majors a. D., und der Wilhelmine geb. Freiin von Lützow genannt von Dorgelo ältester Tochter.
Kinder: (1) Ursula Sibylla Wilhelmine Agnes, geb. 23. August 1881 zu Heuckewalde.

(2) Erich Hannibal Reinhard Eduard, geb. 19. August 1882 zu Heuckewalde.
(3) Joachim Richard Hans Wolf, geb. 10. Juli 1884 ebendaselbst.
(4) Irmgard Caroline Ulrike, geb. 29. Juni 1886 ebendaselbst.

4. Gustav Adolf Emil, geb. 22. Mai 1818, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Geheimer und Ober-Regierungsrat a. D. [Dresden.]
5. † Edmund Albin Friedrich (geb. 11. August 1819, † 15. Mai 1882, Hzgl. nass. Kammerherr, Kön. preuß. Major z. D.). **Dessen Witwe:**

Helene geb. Freiin von Uslar-Gleichen, geb. 13. September 1832, verm. 12. Oktober 1854. [Ballenstedt am Harz.]
Dessen Töchter: 1) Marie Luise Adele, geb. 8. Januar 1857.
2) Anna Laura Julie Fernande, geb. 26. März 1859.

6. † Heinrich Eduard Richard (geb. 11. November 1820, † 25. Juni 1880, Kön. preuß. Justizrat zu Lindow). **Dessen Witwe:**

Dorothea geb. Böttcher. [Lindow.]

7. August Feodor Thilo, geb. 7. Juli 1824, Hzgl. nass. Kammerherr, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp., verm. 26. September 1856 mit

Cornelie geb. Freiin von Hadeln, geb. 2. Februar 1831. [Münster.]
Kinder: 1) Henriette Franzisca Emilie Laura, geb. 23. Juni 1858.
2) Hans Alexander Emil Iscador Franz, geb. 1. November 1872.

Herzogenberg, s. Picot de Peccaduc von H.

Heß.

[Katholisch. — Österreich. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1849, S. 197.]

I. (Neueres) Haus
(a. d. H. der Herren von Diller).

[Österr. Namen- und Wappenvereinigung „Heß-Diller" 21. Dezember 1854 (Diplom d. d. Wien 14. Februar 1855). Näheres hierüber und Beschreibung des kombinierten Wappens im Jahrg. 1857, S. 317.]

Friedrich Carl Georg Freiherr von Heß-Diller, geb. 31. März 1847 zu Wien, K. K. Oberleutnant, verm. 18. Juni 1884 zu Wien mit

Gisela Hectorine geb. Gräfin von und zu Gallenberg, geb. 12. Oktober 1862. [Wien.]

II. (Älteres) Haus.

(Im eignen Mannesstamme erloschen.)

[Laut Kaiserl. Diplom d. d. Wien 17. Juli 1855 ward die Übertragung des Standesgrades des Hermann Franz Joachim Reichsfreiherrn von Heß († 21. No-

vember 1855 zu Wien), K. K. Kämmerers, Wirkl. GRats ꝛc. (s. Jahrg. 1871, S. 281), auf dessen Stiefenkelin und Adoptivtochter Hermanie Bonnet Edle von Bayard (s. unten) in Vollzug gebracht.]

Hermanie Freiin von Bonnet de Bayard-Heß, geb. 1830, verm. 25. Oktober 1855 mit Carl Ritter von Henneberg, Oberst in der Kön. ungar. Landwehrkavallerie und Divisionskommandanten; Witwe, wiederverm. 18. September 1881 mit Eduard Ritter von Claudius. [Agram.]

Heßlowa, s. Daczicky von Heßlowa.

Heußlein von Eussenheim, s. Jahrg. 1888, S. 334.

Heydel.

[Katholisch. — Österreich (Galizien) und Rußland (Polen). — Poln. Baronat d. d. Warschau 19. Mai 1772, bestätigt (durch die Senatsdeputation des Königreichs Polen) 22. Oktober 1820, österr.-galiz. Frhr. 30. August 1826 (Diplom d. d. Wien 20. Januar 1838). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1873, S. 280; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1877, S. 349.]

*) Adam Rudolf Freiherr von Heydel, geb. 24. Dezember 1846, Herr auf Romaszówka und Swierzkowce in Galizien.

Mutter.

Valeria, geb. 27. November 1827, des † Nicolaus Ritters von Podlewski (Wappen Bogoria), Gutsbesitzers und Landstands in Galizien, Tochter, Besitzerin der Herrschaften Romaszówka und Luka in Galizien, verm. 22. Februar 1846 mit dem Frhrn Heinrich Vincenz Stanislaus (geb. 19. Juli 1818), Herrn auf Swierzkowce; Witwe 6. Juli 1867.

Vaterschwester.

Helene, geb. 9. Juni 1817, verm. im Juli 1840 mit Leonard Ritter von Radziszewski (Wappen Pomian), gewesenem poln. Offizier.

Großvatersgeschwister

a) aus des Urgroßvaters erster Ehe:

1. † Alexander (geb. 27. Februar 1800, † 8. September 1847 zu Lemberg, verm. 21. November 1831 mit Pauline [geb. 29. Juni 1812, † 12. November 1862], des † Franz Xaver von Sidorowski und der † Barbara geb. Möller Tochter, Besitzerin der Herrschaft Debeskawce).

Deren Söhne: 1) Julian, geb. 6. Januar 1835, Besitzer der Herrschaft Debeskawce.

*) Freiherr Adam ist am 17. Januar 1887 zu Lemberg gestorben.

2) Erasmus Stanislaus, geb. 22. Mai 1836, verm. 17. Juni 1862 mit
Jacobine, geb. 10. Juni 1839, des Jacob Ritters von Wolański (Wappen Przyjaciel), Gutsbesitzers in Galizien, und der Franziska geb. von Bocheńska (Wappen Rawicn) Tochter, Besitzerin der Herrschaft Berekciany.
Sohn: Franz Thomas Marian, geb. 16. September 1866.

2. † Carl Johann (geb. 26. Januar 1806, † 8. Dezember 1848 zu Lemberg, Herr auf Latacz, Landstand in Galizien im Herrenstande, verm. 1831 mit Michaline [geb. 27. September 1812, † 21. August 1844], des † Clemens Ritters von Dąbrowski [Wappen Slepowron] und der † Justine geb. von Druzbacki Tochter).
Deren Sohn: Miecislaus, geb. 28. Januar 1834, K. K. Leutnant a. D., verm. 2. Juli 1861 mit Marie (geb. 15. August 1839, † 3. Mai 1881), des Napoléon Ritters von Swidziński (Wappen Połkozic), Gutsbesitzers in Russisch-Polen, und der Maria geb. von Karczewska (Wappen Jasieńczyk) Tochter, Besitzerin der Güter Gardzienice und Kalkow in Russisch-Polen.
Kinder: (1) Bronisława, geb. 18. April 1862.
(2) Zdzislaus, geb. 8. April 1867.

3. Leopold, geb. 1812, verm. 10. Februar 1839 mit
Theresa geb. von Jentenis.

b) aus zweiter Ehe:

4. Mathilde, geb. 9. September 1823 zu Dróhiczówka, verm. 18. Januar 1845 mit Leontius Ritter von Wybranow Wybranowski (Wappen Poraj).

5. Octavian, geb. 12. Februar 182., verm. 27. September 1858 mit
Maria, geb. 5. September 1835, des Alexander Ritters von Myskowski (Wappen Rawicz) und der Luise geb. von Kuczyńska (Wappen Corwin) Tochter.

Heydt, von der.

[Reformiert. — Preußen. — Preuß. Adel und Frhr. d. d. Berlin 31. Januar 1863. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1866, S. 204.]

August Carl Freiherr von der Heydt, geb. 18. Mai 1851 zu Elberfeld, Chef des Bankhauses „von der Heydt-Kersten und Söhne" daselbst, Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. 11. November 1880 mit
Selma, geb. 5. August 1862 zu Elberfeld, des Kaufmanns und Fabrikbesitzers Gustav Haarhaus daselbst Tochter. [Elberfeld.]
Söhne: 1. August, geb. 8. Oktober 1881 zu Elberfeld.
2. Eduard, geb. 26. September 1882 ebendaselbst.

Schwester.

Marie Mathilde, geb. 7. März 1850 zu Elberfeld, verm. daselbst 18. Juli 1870 mit Emil Weyerbusch, Fabrikbesitzer, Kön. preuß. Rittmeister in der Landwehr, Mitglied des Abgeordnetenhauses.

Mutter.

Marie Helene, geb. 25. Mai 1828 zu Elberfeld, des 8. April 1872 ebendaselbst † Carl Boeddinghaus, K. preuß. Rittmeisters a. D., und der Sofie geb. Siebel Tochter, verm. 22. Mai 1849 mit dem Frhrn August (geb. 18. Juli 1825 zu Elberfeld), einem der Chefs des alten Bankhauses „von der Heydt-Kersten und Söhne" zu Elberfeld; Witwe 10. Juli 1867.

Vatersbrüder.

1. Eduard, geb. 30. Mai 1828 zu Elberfeld, Kön. preuß. Konsul und Premierleutnant a. D., verm. 18. Januar 1855 mit

Alice Rosalie, geb. 22. November 1830 zu New York (katholisch), des 12. August 1865 daselbst † Johann Wilhelm Schmidt, K. preuß. Geh. Kommerzienrats und Generalkonsuls in den nordamerikanischen Vereinigten Staaten, und der 10. April 1874 zu Berlin † Eliza Ann geb. Bache Tochter. [Berlin.]

2. † Robert (geb. 8. Juni 1837 zu Elberfeld, † 12. Dezember 1877 zu Berlin, vormal. Kaiserl. deutscher Bezirkspräsident für den Bezirk Oberelsaß, Kön. preuß. Rittmeister a. D.). **Dessen Witwe:**

Mathilde Anna Elisabeth Amalia, geb. 21. Juni 1847 zu Frankfurt a. M., des 26. März 1874 zu Brüssel † Armand Louis von Balan, Kön. preuß. Wirkl. GRats, Kaiserl. deutschen außerordentl. Gesandten und bevollm. Ministers zu Brüssel, und der Emilie geb. von Sybel einzige Tochter, verm. 8. Januar 1870 zu Brüssel, wiederverm. 5. Juli 1880 zu Berlin mit Adolf von Bülow, Kön. preuß. Generalmajor und Generaladjutanten Sr. Maj. des Kaisers und Königs.

3. Bernhard, geb. 25. September 1840 zu Elberfeld, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. und Landrat des Ober-Taunuskreises, verm. 14. Mai 1868 zu Bonn mit

Annie Luise Mathilde, geb. 22. Juli 1849 zu Staten Island bei New York, des Rentiers Wilhelm Loeschigk zu Bonn und der Emmy geb. Winkelmann ältester Tochter. [Homburg v. d. Höhe.]

Heydte, von der, s. Jahrg. 1888, S. 335.

Heyer von Rosenfeld, s. Jahrg. 1868, S. 349; Jahrg. 1874, S. 285.

Heyl zu Herrnsheim*.

[Evangelisch. — Grhzgl. hess. Adel und Freiherrenstand (dieser am Besitz des Fideikommisses) laut Allerhöchster Entschließung d. d. Darmstadt 31 März 1886. — Besitz: das Familienfideikommißgut Herrnsheim bei Worms (1000 Morgen). — W.: im blauen Schilde ein schrägerechts gelegter altertümlicher goldener Schlüssel mit aufwärts gerichtetem und abwärts gekehrtem Barte, beiderseits von einer pfahlweise gestellten silbernen Lilie begleitet. Freiherrenkrone. Aus dem gekrönten Helm mit rechts blausilberner, links blaugoldener Decke wächst ein vorwärts gekehrter, rechts schauender, Feuer schnaubender, rot bewehrter goldgrüner Drache mit beiderseits ausgebreiteten Flügeln und von sich gestreckten Klauen, mit deren rechten er einen schrägelinks aufwärts gerichteten goldenen Schlüssel hält, hervor. Schildhalter: zwei auswärts schauende Feuer (Flammen) schnaubende, rot bewehrte, goldgrüne Drachen mit hinter sich ausgebreiteten Flügeln und pfeilspitzähnlichen Schwanzenden, welche auf einer sich unter dem Schilde ausbreitenden bronzenen Arabeskenverzierung stehen, um welche sich ein blaues Band mit dem Wahlspruche: „Laboremus" in silberner Frakturschrift schlingt.]

Die Familie Heyl ist seit dem Jahre 1688 in der ehemaligen Reichsstadt Worms ansässig, wo sie zu den ratsfähigen Geschlechtern zählte und bis zur Gegenwart sich durch vielfältige Verdienste um das öffentliche Wohl und das industrielle Leben der Stadt und Umgebung ausgezeichnet hat.

Cornelius Heyl (geb. 29. Februar 1792, † 2. Oktober 1858) wurde vom Großherzoge Ludwig III. von Hessen und bei Rhein zum lebenslänglichen Mitgliede der ersten Kammer der hessischen Landstände ernannt, welche Würde sodann auf dessen Neffen und später (1878) auf seinen Enkel Wilhelm Cornelius Heyl übertragen worden ist.

Der bereits erwähnte Grhzgl. hess. Geheime Kommerzienrat Wilhelm Cornelius Heyl in Worms wurde laut Allerh. Entschl. d. d. Darmstadt 31. März 1886 vom Großherzoge Ludwig IV. von Hessen und bei Rhein in Anerkennung seiner vielfach bethätigten Verdienste um seine Vaterstadt Worms in den Adelstand des Großherzogtums mit der Maßgabe erhoben, „daß der Genannte als Stifter des aus dem ehemaligen Herzoglich von Dalbergschen Gute Herrnsheim bei Worms gebildeten Familienfideikommisses, sowie jeder rechtmäßige, auf Grund der Allerh. bestätigten Successionsordnung in den Besitz des fraglichen Fideikommisses eintretende agnatische Nachfolger des Stifters berechtigt sein soll, den freiherrlichen Titel und zwar in der Form eines: Freiherrn Heyl zu Herrnsheim zu führen, während die übrigen ehelichen Deszendenten beiderlei Geschlechts sich nur des einfachen Adelsprädikates zu bedienen haben".

Wilhelm Cornelius Freiherr Heyl zu Herrnsheim, geb. 10. Februar 1843 zu Worms (des Cornelius Friedrich Heyl [geb. 5. Januar 1818, † 5. Oktober 1844] und der Karoline geb. Frommel aus Karlsruhe [geb. 12. Mai 1826] Sohn), Fideikommiß-Nutznießer und Besitzer des Landgutes Pfauenmoos (130 Morgen) im Kanton St. Gallen in der Schweiz, Grhzgl. hess. Geheimer Kommerzienrat, verm. 11. Juni 1867 zu Köln am Rhein mit

Sofie, geb. 11. Juni 1848, des Bankiers Karl Stein zu Köln und

der Maria Antoinette geb. Jung Tochter. [Worms, Sommer: Schloß Herrnsheim bei Worms und Landgut Pfauenmoos bei St. Gallen.]

Kinder: 1. Adrienne Wilhelmine von Heyl, geb. 12. Oktober 1868 zu Worms.
2. Martha Cornelia von Heyl, geb. 14. Februar 1870 ebendaselbst.
3. Cornelius Wilhelm Carl von Heyl, geb. 27. Juli 1874 ebendas.
4. Erwin Maximilian Cornelius von Heyl, geb. 9. März 1877 ebendas.
5. Alice Sofie von Heyl, geb. 18. April 1881 ebendaselbst.
6. Maximilian Otto Paul Cornelius von Heyl, geb. 22. Januar 1884 ebendaselbst.
7. Ludwig Cornelius von Heyl, geb. 11. Dezember 1886 ebendaselbst.

Hietzinger.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit „Edler von" 7. Februar 1816, österr. Ritter 18. Februar 1820, österr. Frhr. 13. Juni (Diplom 14. Juli) 1829. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 239.]

† Carl Bernhard Freiherr von Hietzinger (geb. 3. November 1786, † 26. März 1864, K. K. GRat und jubil. Reichsrat, verm. 27. Februar 1817 mit Josefine Hyacintha [geb. 10. März 1783, † 10. Dezember 1865], des 3. Dezember 1844 † Franz Stefan Edlen von Engel, K. K. Regierungsrats und Referenten des K. K. Hofkriegsrats, und der 12. Oktober 1799 † Josefine geb. Immer von Treuenfeld Tochter).

Deren Töchter: 1. Caroline, geb. 21. August 1818, verm. 3. Juni 1844 mit Carl Frhrn von Birago, K. K. Oberst und Leutnant der vormal. K. lombard.-venet. adl. Leibgarde; Witwe 29. Dezbr. 1845.
2. Maria-Anna, geb. 1. Oktober 1819, verm. 29. Mai 1841 mit Rudolf Ritter Stephan von Kronenfels, böhmisch-mährischem Landstand, K. K. Oberst a. D.; Witwe 29. November 1871.
3. Johanna Josefe Esther, geb. 6. November 1824, verm. 19. Mai 1851 mit Rudolf Frhrn Drotleff von Friedenfels, vorm. K. K. Ministerialrat im Finanzministerium; Witwe 11. Januar 1881. [Wien.]

Hildprandt von und zu Ottenhausen.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Wappenbrief d. d. Augsburg 27. Juni 1530 (vom Kaiser Carl V.), Reichsadel nebst Wappenvermehrung d. d. Prag 17. Dezember 1579, bestätigt mit dem Prädikat „von und zu Ottenhausen" d. d. Wien 16. Oktober 1628, böhm. Frhr. d. d. Wien 23. August 1756. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 166.]

Robert Freiherr von Hildprandt von und zu Ottenhausen, geb. 13. Juni 1824 (des 1845 † Frhrn Ferdinand auf Blátna ꝛc., K. K.

Kämmerers, Sohn), Besitzer der Herrschaft Blátna (1,26 QM.) mit Skoretiz im Kreise Prachin in Böhmen, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, verm. 15. Januar 1857 zu Namiest mit Auguste Henriette Wilhelmine geb. Gräfin von Haugwitz, Freiin von Klein-Obisch, geb. 8. Juli 1835. [Blátna bei Budweis in Böhmen.]

Kinder: 1. Caroline Bertha Henriette, geb. 23. Juli 1858, verm. 18. Juni 1878 zu Blátna mit Werner von Blumenthal (evangelisch), Kön. preuß. Kammerherrn und Major a. D. [Nieder-Lößnitz bei Dresden.]

2. Maria Bertha Anna, geb. 9. Dezember 1860, verm. 18. Juni 1883 zu Blátna mit August Frhrn von Koller, K. K. Oberleutnant bei Fürst Windisch-Graetz Dragonern Nr. 14.

3. Ferdinand Carl Otto Franz Maria, geb. 23. März 1863 zu Blátna, K. K. Kämmerer und Leutnant in der Reserve bei Prinz Eugen von Savoyen Dragonern Nr. 13.

Großvatersbruder und dessen Nachkommen.

† Wenzel Vincenz (geb. 23. Oktober 1780, † 14. Juni 1832, Herr auf Miecholup in Böhmen, Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerer, verm. 12. August 1805 mit Christine geb. Freiin von Hackelberg-Landau zu Höchenberg [geb. 12. September 1787, † 1860], K. K. StkrD., war wiederverm. mit Georg von Hartmuth).

Deren Sohn: † Rudolf (geb. 27. Februar 1806, † 5. März 1850, K. K. Kämmerer und gewesener Leutnant im 1. Ulanenregiment). **Dessen Witwe:**

Adele geb. Gräfin von und zu Trautmannsdorff-Weinsberg, geb. 23. Dezember 1813, K. K. StkrD., verm. 2. April 1839.

Dessen Töchter: 1) Henriette, geb. 2. Mai 1840, K. K. StkrD., verm. 2. Mai 1859 zu Prag mit Carl Grafen Pilati von Taßul, Frhrn von Darberg, Erbherrn der Herrschaft Coritan in der Grafschaft Glatz.

2) Eleonore, geb. 3. April 1842, K. K. StkrD., verm. 3. März 1862 zu Prag mit Emil Grafen Dezasse von Petit-Verneuille, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.

Hilgers.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Reichsadel und Frhr. d. d. Wien 4. Oktober 1783, kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 13. März 1827 (laut Staatsministerialreskript für Philipp Josef Ludwig Franz Salesius Johann Nepomuk Frhrn von Hilgers, Kön. preuß. Landrat zu Neuwied, und seine vier Söhne — und s. d. 31. März 1827 desgleichen für Heinrich Josef Philipp Johann Nepomuk Frhrn von Hilgers, Kön. preuß. Leutnant zu Koblenz). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1879, S. 343.]

I. Ältere Linie.

Carl Alfred Philipp Hubert Freiherr von Hilgers, geb. 2. April 1845, Kön. preuß. Landrichter zu Köln, verm. 7. Januar 1874 mit

Maria Margaretha Amalie, geb. 28. Dezember 1842, des † Heinrich von Wittgenstein, K. preuß. Regierungspräsidenten a. D. zu Köln, und der Thereſe geb. Schaaffhauſen Tochter.

Kinder: 1. Georg Heinrich Franz Maria Hubert, geb. 16. Juni 1875.
2. Maria Henriette Friederike Thereſe, geb. 5. Dzbr. 1877 zu Köln.
3. Carl Felix Maria, geb. 8. Mai 1879 ebendaſelbſt.
4. Antonie Carola Maria Anna Joſefine Hubertine, geb. 20. Novbr. 1880 ebendaſelbſt.

Schweſter.

Walburga Johanna Maria Henriette, geb. 27. Dezember 1848, Ordensfrau zu Chotieſchau in Böhmen.

Mutter.

Henriette Eugenie Hubertine geb. Freiin von Mylius, geb. 16. Februar 1817, verm. 4. Juni 1844 mit dem Frhrn Georg Benignus Johann Nepomuk (geb. 29. Juli 1811), Kön. preuß. Hauptmann im 25. Infanterieregiment; Witwe 20. April 1855. [Unkel am Rhein.]

Vatersgeſchwiſter.

1. † Jacob Franz Johann Nepomuk Adolf (geb. 27. Januar 1810, † 9. Februar 1877 zu Bamberg, vormal. Kön. preuß. Landrat des Kreiſes Altenkirchen, Mitglied des Deutſchen Reichstages und des preuß. Abgeordnetenhauſes). **Deſſen Witwe:**
Friederike geb. Rother, verm. 1852.
2. † Franz Otto Robert Johann Nepomuk (geb. 4. Juni 1813, † 17. Juli 1877 zu Bonn, Kön. preuß. Oberſtleutnant a. D., verm. 9. Juni 1853 mit Agathe Maria Thereſe Huberta [geb. 6. Juni 1827, † 13. Februar 1886], des 28. Juni 1876 † Philipp Johann Joſef von Kempis auf Kendenich und der † Thereſe Clementine Walburga geb. von Groote Tochter).
Deren Kinder: 1) Thereſe Maria Hubertine Eliſabeth, geb. 19. November 1855. [Bonn.]
2) Max Franz Hubert Maria, geb. 19. Juni 1862 zu Düſſeldorf.
3. Philipp Caspar Ludwig Johann Nepomuk, geb. 6. Januar 1816, vormal. K. preuß. Landrat des Kreiſes Jülich, verm. 30. September 1852 mit Maria Eliſabeth Henriette Eugenie Hildgard Hubertine Antoinette geb. Freiin von Coels von der Brügghen (geb. 14. Dezember 1825, † 3. Juni 1863 zu Aachen). [Bonn.]
Kinder: 1) Marie Eugenie Hubertine Thereſe Franziſca Joſefine, geb. 15. Oktober 1855.
2) Max Franz Joſef Hubert Maria, geb. 4. Juli 1857, Kön. preuß. Premierleutnant im weſtfäl. Ulanenregiment Nr. 5.
4. Thereſe Maria Joſepha, geb. 25. Mai 1825, verm. 24. Oktober 1849 mit Albrecht von Knoblauch zu Hatzbach, K. preuß. Regierungsaſſeſſor a. D., Fürſtl. wiedſchem Hofmarſchall; Witwe 5. Juni 1859, wiederverm. 13. April 1863 mit Oscar Normann, K. preuß. Oberſtleutnant a. D. [Darmſtadt.]

II. Jüngere Linie.

Franz Richard Maria Freiherr von Hilgers, geb. 27. Juni 1829 (des 19. Juli 1874 † Frhrn Heinrich, K. preuß. Hauptmanns a. D.,

Sohn), K. preuß. Generalleutnant und Kommandeur der 15. Division, verm. 1. Mai 1866 mit
Agnes, geb. 11. August 1845, des Eduard Zernentsch, Kön. preuß. Geh. Regierungsrats, und der Clara geb. Lucius Tochter. [Köln.]
Tochter: Helene, geb. 5. Oktober 1868.

Schwester.

Barbara Irma Josepha, geb. 1. Juni 1832, Ehrenstiftsdame der Stifter Geseke und Keppel im Reg.-Bezirk Arnsberg in Westfalen. [Koblenz.]

Hilleprand von Prandau.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn (Slawonien). — Rittermäßiger Reichs- und erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Prandau" und Wappenverbesserung d. d. Wien 10. Juni 1674; Landmannschaft von Niederösterreich 28. Januar 1722. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 562.]

I. Linie.

[Erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 17. Januar 1779, niederösterr. Herrenstand 5. März 1779.]

Alfred Freiherr Hilleprand von Prandau, geb. 24. April 1835 (des 8. März 1877 † Frhrn Rudolf Sohn), K. K. Kämmerer, Hofrat und Oberlandesgerichtsrat am Oberlandesgericht zu Wien, verm. 17. Dezember 1873 mit
Camilla geb. von Pelichy, geb. 11. Juli 1840.
Kinder: 1. Marie, geb. 31. Oktober 1874.
2. Gustav, geb. 26. Februar 1876.
3. Rudolf Armand, geb. 26. Oktober 1878.

Geschwister.

1. Ida, geb. 19. August 1833, verm. 16. Januar 1856 mit Franz Frhrn von Menßhengen, K. K. Kämmerer und Statthaltereirat zu Krems in Niederösterreich.
2. Rudolf, geb. 10. Februar 1842, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 19. November 1872 mit
Paula, geb. 184., des Stefan Bedöcs von Taródfa und Telekes, K. K. Rittmeisters a. D., und der Clara geb. Sibrik von Szarvaskend und Ovár Tochter.

II. (Ältere) Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Reichsfrhr. und erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 3. Januar 1704, ungar. Indigenat d. d. Wien 17. Juni 1723; steierm. Landmannschaft 11. Dezember 1738. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1873, S. 507.]

† Gustav Freiherr Hilleprand von Prandau (geb. 13. Mai 1807, † 24. Mai 1885 [des 13. Oktober 1816 † Frhrn Josef Ignaz, K. K. Regierungsrats, Sohn], K. K. Kämmerer und Wirkl. GRat,

verm. 5. Juni 1827 mit Adelhaide geb. Cseh von Szent-Katolna [geb. 3. April 1805, † 29. August 1869 zu Valpo bei Essek]).

Deren Töchter: 1. Marianne, geb. 15. April 1828, verm. 19. März 1846 mit Paul Grafen Zichy zu Zich und Vásonykeö, K. K. Kämmerer; Witwe 13. Mai 1850, wiederverm. 15. April 1852 mit Constantin Grafen von Normann-Ehrenfels (lutherisch), K. K. Rittmeister a. D.; abermals Witwe 15. August 1882.

2. Stefanie, geb. 6. Dezember 1831, K. K. StkrD. und PD., verm. 15. April 1852 mit Georg Majláth von Székhely, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließe, K. K. Kämmerer und Wirkl. GRat, Oberlandesrichter des Königreichs Ungarn, Präsidenten des ungarischen Oberhauses und der Kön. ungar. Kurie ꝛc.; Witwe 29. März 1883.

Hiller.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Königr. Sachsen und Preußen (Provinz Schlesien). — Reichsadel d. d. Wien 10. Februar 1790, Reichsfrhr. (im kursächs. Reichsvikariat) d. d. Dresden 21. August 1790. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1865, S. 424; ältere Genealogie im Jahrg. 1874, S. 290.]

† Moritz Heinrich Freiherr von Hiller (geb. 15. März 1806, † 19. November 1865, Herr auf Karisch im Kreise Strehlen in Schlesien, verm. mit Mathilde geb. von Johnston und Krögeborn [geb. 29. Mai 1811, † 13. Mai 1851]).

Deren Tochter: Mathilde Sofie Caroline, geb. 25. Oktober 1841, Erbfrau auf Karisch (305 Hekt.), verm. 22. Oktober 1866 mit Dr. jur. Max Grafen von Sauerma-Ruppersdorf und Zülzendorf, Kön. preuß. Kammerherrn.

Des † Frhrn Moritz Heinrich Schwester.

Luise Therese, geb. 11. September 1804, verm. mit Dr. med. Schwabe zu Leipzig; Witwe. [Halle a. d. Saale.]

Hiller von Gaertringen.

[Evangelisch. — Württemberg und Preußen. — Reichsadels-Anerkennung (d. h. Übertragung eines 1689 erloschenen Reichsadels-Diploms d. d. Prag 22. Januar 1628) mit dem Prädikat „von Gaertringen" und Wappenverbesserung d. d. Wien 10. Februar 1703. — Die Familie gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben und ist im Königreich Württemberg bei der Freiherrenklasse des ritterschaftlichen Adels immatrikuliert. — Besitz: im Königr. Württemberg das Majorat Gaertringen (seit 1640). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 319, und Jahrg. 1862, S. 377.]

I. Württembergische Linie.

Johann Heinrich Berthold Freiherr Hiller von Gaertringen, geb. 24. August 1880 zu Stuttgart, Majoratsherr auf Gaertringen, Oberamts Herrenberg im Schwarzwaldkreis.

Schwester.

Brigitta Camilla Maria, geb. 6. August 1882 zu Stuttgart.

Mutter.

Anna, geb. 1. Juni 1855, des 22. Februar 1881 † Alexander von Salviati, Kön. preuß. Generalleutnants à la suite der Armee und Kommandeurs der 27. (2. Kön. württemb.) Division, und der Natalie geb. von Arnim Tochter, verm. 4. April 1878 zu Stuttgart mit dem Frhrn Ferdinand August Eduard Anton (geb. 16. Oktober 1840), Majoratsherrn auf Gaertringen, Kön. württemb. Major und Flügeladjutanten Sr. Maj. des Königs; Witwe 11. Januar 1887. [Stuttgart.]

Vatersschwester.

Eugenie Antonie Charlotte Octavia, geb. 7. Februar 1837 (katholisch), verm. 28. Mai 1864 zu Stuttgart mit Edmund Grafen von Linden, Kön. württemb. Kammerherrn. [Schloß Burgberg im Oberamt Heidenheim in Württemberg.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Siegfried Heinrich August (geb. 14. Juni 1805, † 5. Februar 1864, Kön. württemberg. Rittmeister a. D., verm. I) 23. April 1842 mit Mathilde Luise geb. Freiin Neubron von Eisenberg [geb. 14. Juni 1813, † 1. Februar 1858]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Emilie geb. Schad von Mittel-Biberach, geb. 4. Dezember 1829, verm. 29. November 1861 zu Ulm. [Ulm.]

Dessen Tochter 1r Ehe: Elise, geb. 25. Oktbr. 1848, verm. 12. Mai 1873 mit Ernst von Einsiedel, K. württemb. Oberstleutnant a. D. [Schloß Gnandstein im Königr. Sachsen.]

II. Preußische Linie.

Johann Friedrich Wilhelm Freiherr Hiller von Gaertringen, geb. 3. August 1864 zu Berlin, Dr. phil.

Bruder.

Johann Wilhelm, geb. 23. Februar 1866 zu Reppersdorf, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des Garde-Füsilierregiments.

Stiefmutter.

Clara geb. Fritsch, geb. 28. März 1846, verm. 23. Oktober 1876 zu Breslau mit dem Frhrn Johann Rudolf (geb. 6. Septbr. 1837), Herrn auf Groß-Klonia im Kreise Tuchel und Reppersdorf (570 Hekt.) im Kreise Jauer, Kön. preuß. Hauptmann a. D. (war vermählt in erster Ehe 16. November 1863 zu Nieder-Hermsdorf bei Hainau mit Helene Luise geb. Kramsta auf Reppersdorf im Kreise Jauer [geb. 1. Mai 1842, † 8. November 1872 zu Reppersdorf]); Witwe 13. November 1877. [Reppersdorf.]

Vatersgeschwister.

1. Johanna Emma, geb. 11. Februar 1836, verm. 15. Oktober 1857 zu Groß-Klonia mit Heinrich Guderian auf Piechein; Witwe 14. Oktober 1864. [Berlin.]
2. † Johann August (geb. 23. April 1839, † 31. Oktober 1874 zu Groß-Klonia, K. preuß. Hauptmann a. D.). **Dessen Witwe:**
Olga Elise Marianne Ernestine Magdalena, geb. 17. Juni 1852, des Kön. preuß. Kammerherrn und General-Landschaftsrats von Müllern und der Marianne geb. von Wulffen älteste Tochter, verm. 17. März 1870 zu Soßnow bei Zempelburg, wiederverm. 14. Oktober 1883 ebendaselbst mit Robert Frhrn von Ketelhodt, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Geh. Staatsrat ꝛc.
Dessen Tochter: Johanna Helene, geb. 9. Januar 1873 zu Soßnow.
3. Johanna Anna, geb. 26. November 1840, verm. 8. Mai 1865 zu Groß-Klonia mit Gotthold Schulz, Pastor zu Wongrowitz im Reg.-Bezirk Bromberg.
4. Johanna Luise, geb. 10. November 1842, verm. 30. September 1865 zu Groß-Klonia mit Emil Frhrn von Meerscheidt-Hüllessem, K. preuß. Oberstleutnant und etatsmäßigen Stabsoffizier im 1. thüring. Infanterieregiment Nr. 31.
5. Johann Hermann, geb. 14. November 1844, K. preuß. Rittmeister im rhein. Kürassierregiment Nr. 8, kommandiert als Adjutant zur 7. Division, verm. 27. September 1874 zu Mahndorf mit
Clara, geb. 23. Dezember 1853, des † Hermann Löbbecke auf Mahndorf und der Cäcilie geb. Stobwasser einziger Tochter.
Kinder: 1) Johann Friedrich, geb. 25. Juli 1875 zu Quedlinburg.
2) Johann Hermann, geb. 2. September 1876 ebendaselbst.
3) Johann Rudolf, geb. 9. April 1878 zu Halberstadt.
4) Johann Wilhelm, geb. 27. Juli 1879 ebendaselbst.
5) Johann Wolfgang, geb. 26. Juni 1881 ebendaselbst.
6) Johanna Helene, geb. 27. Februar 1885 zu Quedlinburg.
6. Johanna Marie, geb. 12. März 1846, verm. 8. März 1864 zu Groß-Klonia mit Richard Gehring, Pastor zu Groß-Ziethen bei Berlin.
7. Johanna Lydia, geb. 13. September 1847 zu Reppersdorf. [Mahndorf bei Halberstadt.]
8. Johanna Ulrike, geb. 25. September 1848 zu Halberstadt. [Hohenwalde in der Neumark.]
9. Johanna Adelheid, geb. 30. Mai 1851 ebendaselbst, verm. 9. Februar 1888 zu Mahndorf mit Wilhelm von Kalkreuth, Kön. preuß. Geh.-Regierungsrat und Stiftshauptmann a. D. [Hohenwalde in der Neumark.]
10. Johann Wilhelm, geb. 30. September 1854 zu Groß-Klonia.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann Friedrich August Rudolf (geb. 4. Mai 1801, † 27. Oktober 1866, Kön. preuß. Kammerherr, Kommendator des Johanniterordens [Ballei Brandenburg] und Landtagsmarschall der Provinz Posen, verm. 19. September 1826 mit Sofie Marie Auguste [geb. 19. Februar 1807, † 9. Dezember 1856], des † Friedrich Christian Adolf von Motz, Kön. preuß. Geh. Staatsministers und Chefs

des Ministeriums der Finanzen, Kanonikus des Domstifts zu Kammin, und der † Albertine geb. von Hagen a. d. H. Nienburg Tochter).

Deren Tochter: Johanna Albertine Luise Anna, geb. 21. Oktober 1833, verm. 8. August 1852 mit August Wilhelm Adolf Otto Anton von Brederlow a. d. H. Groß-Salau, Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Major im schles. Füsilierregiment Nr. 38; Witwe 5. März 1861, wiederverm. 16. Juli 1863 zu Schloß Hiller-Gaertringen mit Friedrich Wilhelm Ludwig von Wittich, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp.; abermals Witwe 2. Oktober 1884.

Urgroßvatersbruder und dessen Nachkommen.

† Johann August Friedrich (geb. 11. November 1772 zu Magdeburg, † 17. Januar 1856 zu Berlin, Ritter des Schwarzen Adlerordens, K. preuß. General der Infanterie a. D., verm. I) 1796 zu Minden mit Adelgunde geb. von Hellen [† 24. Januar 1822 zu Posen]; II) 28. Oktober 1823 zu Berthelsdorf mit Mathilde [geb. 22. September 1792 (katholisch), † 7. April 1869], des † Franz von Mutius, Erbherrn auf Berthelsdorf, Nicklasdorf, Preilsdorf rc. in Schlesien, K. preuß. Kammerherrn und Landschaftsdirektors, und der † Wilhelmine Luise geb. Kracker von Schwarzenfeld Tochter).

Dessen Sohn 1r Ehe: † Johann August (geb. 26. Februar 1799 zu Minden, † 20. September 1874, Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Oberst z. Disp.). **Dessen Witwe:**

Marie Caroline Auguste, geb. 18. August 1811, des Heinrich von Reiche und der Auguste geb. Breimann Tochter, verm. 18. Juni 1832. [Potsdam.]

Dessen Kinder: 1) Auguste Adelheid, geb. 17. Februar 1835, verm. 18. Februar 1855 zu Ohlau mit Bernhard Grafen von Pfeil, Frhrn von Klein-Ellguth, K. preuß. Generalmajor z. Disp. [Berlin.]

2) Johann Hermann, geb. 14. März 1838, K. preuß. Leutnant a. D.

3) † Johann Rudolf (geb. 9. Dezember 1843, † 16. März 1879, K. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 1. Garderegiment zu Fuß). **Dessen Witwe:**

Luise Bertha Henriette Friederike Wilhelmine Caroline, geb. 21. September 1848, des † Friedrich Christian Ludwig von Bardeleben, vormal. Kurfürstl. hess. Oberstleutnants, und der Luise geb. Freiin Schenck zu Schweinsberg Tochter, verm. 30. Oktober 1871 zu Kassel.

Dessen Söhne: (1) Johann Ludwig, geb. 2. August 1872 zu Potsdam.

(2) Johann Carl August, geb. 7. September 1873 ebendaselbst.

4) Auguste Hedwig, geb. 29. November 1845, verm. 22. Mai 1869 zu Potsdam mit Arthur von Leipziger, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp.

5) Johann Friedrich, geb. 6. Juli 1849, K. preuß. Leutnant a. D.

Himmelberg, s. Jahrg. 1867, S. 396.

Hingenau (Hinck von).

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel mit dem Prädikat „von Hingenau" und Wappenverbesserung d. d. Köln 5. Oktober 1512, aufgenommen in das steiermärkische ständische Konsortium 27. Juli 1735, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Laxenburg 13. Juni 1736; steierm. Herrenstand 3. August 1750 — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 168.]

† Ferdinand Gottlieb Freiherr von Hingenau (geb. 15. März 1791, † 30. November 1824, K. K. Kämmerer und GRat zu Triest, verm. 25. Mai 1818 mit Pauline geb. Gräfin von Sprinzenstein [geb. 26. Juni 1797, † 13. Juni 1831], K. K. StkrD.).

Deren Sohn: † Alfred Gottlieb (geb. 2. März 1820, † 6. August 1866, K. K. Kämmerer und Landesgerichtsrat a. D.). **Dessen Witwe:** Sofie geb. Gräfin Engl von und zu Wagrain, geb. 29. November 1831, K. K. Stkr.D., verm. 14. Juli 1851, wiederverm. 22. Februar 1870 mit Oswald Frhrn von und zu Schneeburg zu Salthaus und Platten, K. K. Kämmerer. [Innsbruck und Hall in Tirol.]

Hippoliti von Paradiso und Montebello.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel d. d. Prag am Tage vor Allerheiligen 1450, erbländ.-tiroler Adelstand mit Wappenverleihung d. d. Innsbruck 8. Juni 1641, Reichsritter mit dem Prädikat „von Paradiso" d. d. Wien 11. November 1685, trident. Anerk. 12. Mai 1686; erbländ.-österr. Ritter mit dem Prädikat „von Montebello" 13. August 1728; trident. Ritterstand 9. Mai 1733; österr. Frhr. d. d. Wien 28. Februar 1839. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 170.]

Carl Freiherr Hippoliti von Paradiso und Montebello, geb. 27. Oktober 1826 (des 9. September 1873 † Frhrn Josef Aloys, frühern Bürgermeisters von Borgo Sohn), K. K. Kämmerer und Statthaltereisekretär a. D. [Borgo di Valsugana in Südtirol.]

Geschwister.

1. Raimund, geb. 3. Juli 1832, K. K. Kämmerer und Bezirkshauptmann a. D.
2. Crescentia, geb. 16. Juni 1839, verm. 1. September 1858 mit Anton Grafen Sardagna von Neuburg und Hohenstein; Witwe 7. März 1887. [Trient.]
3. Aloys, geb. 2. März 1843, K. K. Kämmerer. [Borgo di Valsugana.]

4. Maria, geb. 13. Januar 1845, verm. 18. September 1876 mit Carl Frhrn von Kopal, K. K. Oberst des Armeestandes, zugeteilt dem Hofstaat Sr. K. u. K. H. des Erzherzogs Heinrich.

Hipsich.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit „Edler von" d. d. Wien 31. Oktbr. (Diplom d. d. Wien 20. Dezbr.) 1844, österr. Frhr. d. d. Wien 14. August 1850. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1884, S. 370.]

Carl Freiherr von Hipsich, geb. 2. Dezember 1836 zu Neu-Gradiska in Slawonien, K. K. Major a. D., verm. 26. April 1876 zu Fiume mit

Natalie, geb. 4. Februar 1856 ebenda, des † Peter Ritters von Scarpa und der Natalie geb. Ritter von Záhony Tochter.

Tochter: † Wilhelmine (geb. 19. Februar 1877 zu Wien, † 1. Februar 1880 ebendaselbst).

Bruder.

Arthur, geb. 26. August 1842 zu Hermannstadt in Siebenbürgen, K. K. Oberstleutnant, Garde-Oberleutnant und Hauskommandant der K. K. Trabanten-Leibgarde, verm. 6. Septbr. 1871 zu Agram mit

Marie, geb. 4. Februar 1854 ebendaselbst, des Adalbert Schauff, Landesadvokaten, und der Caroline geb. Kopetzky Tochter.

Eltern.

† Wilhelm Freiherr von Hipsich (geb. 11. Mai 1798 zu Isareck in Bayern, † 22. Februar 1872 zu Wien), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., Ehrenbürger der Königl. Freien Hafenstadt Fiume, verm. 11. Februar 1836 zu Klagenfurt mit Josefine (geb. 10. Oktober 1810 zu Wien, † 26. Februar 1881 ebendaselbst), des † Karl von Steininger, K. K. Feldmarschall-Leutnants, Kommandanten der Stadt und Festung Venedig, und der Josefine geb. von Sorgo-Bobali Tochter.

Hirsch auf Gereuth.

[Israelitisch. — Bayern. — Bayr. Adel mit dem Prädikat „auf Gereuth" d. d. München 13. (immatrikuliert 23.) August 1818, bayr. Frhr. d. d. München 2. April (immatrikuliert 6. Mai) 1869. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1873, S. 286.]

Moritz Freiherr von Hirsch auf Gereuth, geb. 9. Dezember 1831, Kön. belg. Generalkonsul a. D., verm. 28. Juni 1855 mit

Clara geb. Bischoffsheim, geb. 18. Juni 1833 zu Brüssel. [Paris.]

Geschwister.

1. Pauline, geb. 24. Dezember 1829, verm. 24. September 1857 mit dem vormal. Kaiserl. französ. Oberst A. Levy zu Lyon.

2. Amalie, geb. 20. Mai 1834, verm. 30. Dezember 1855 mit Heinrich Bamberger, Bankier zu Antwerpen und Direktor der niederländ. Kreditanstalt zu Paris.
3. Luise, geb. 14. Juni 1835, verm. 1. Juni 1862 mit Jonas von Hirsch auf Gereuth, Bankier zu München.
4. Emil, geb. 4. März 1837, verm. 21. Mai 1868 mit
Mathilde geb. Ladenburg, geb. 4. August 1848 zu Mannheim.
Sohn: Carl Moritz, geb. 18. Juli 1871.
5. Theodor, geb. 11. September 1838, verm. 9. Januar 1872 zu Paris mit
Marie Alice Eleonore, geb. 23. Mai 1846, des Louis Bernard Armand Pelié und der Rose Elisabeth Eleonore geb. Lepic Tochter.
Kinder: 1) Diane, geb. 27. August 1873.
2) Maria Theodor Harold, geb. 11. Januar 1881.
6. James, geb. 19. Juli 1843, verm. I) 3. Dezember 1864 zu Auckland (Neuseeland, Australien) mit Margaret geb. Stanley († 19. Februar 1870); II) 29. April 1880 zu Schloß Planegg bei München mit
Zenaïde, geb. 25. Mai 1856, des Samuel von Poliakoff, Kaiserl. russ. Wirkl. Staatsrats, Tochter.
Sohn 1r Ehe: Josef Theodor, geb. 23. November 1868.

Mutter.

Caroline geb. Wertheimber, geb. 18. August 1810 zu Frankfurt a. M., verm. 18. August 1828 mit dem Frhrn Josef (geb. 2. Juli 1805), Besitzer des Rittergutes Planegg mit Krailling und Fronloh, sowie des Gutes Harlaching mit Hellabrunn und Siegenbrunn in Bayern, Kön. bayr. Hofbankier, Kön. württemberg. Konsul, Kurator und Administrator von zehn Planegger Stiftungen; Witwe 9. Dezember 1885. [München.]

Hirschberg, s. Jahrg. 1888, S. 337.

Hohe von Gelting, s. Jahrg. 1888, S. 339.

Hochstädten.

[Evangelisch. — Grhzgt. Hessen. — Adel- und Freiherrenstand (im Grhzgt. Hessen) unter dem Namen „Hochstädten" d. d. Darmstadt 9. Juni 1868. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1884, S. 373.]

Anna Magdalena Freifrau von Hochstädten geb. Appel, geb. 8. März 1846 zu Darmstadt, verm. daselbst in morganatischer Ehe 20. Juni 1868 mit dem Großherzog Ludwig III. von Hessen und bei Rhein; Witwe 13. Juni 1877. [Wiesbaden.]

Hock.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 19. Juni 1852, österr. Frhr. d. d. Wien 2. Dezember 1859. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1862, S. 383.]

Paul Freiherr von Hock, geb. 20. Oktober 1857 (des 2. Januar 1869 † Frhrn Carl, K. K. GRats, Mitglieds des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit ꝛc., Sohn), K. K. Bezirkskommissar bei der Statthalterei in Niederösterreich.

Schwester.

Johanna, geb. 24. Mai 1855.

Hodenberg, s. Jahrg. 1888, S. 340.

Hofenfels (Simon von).

[Evangelisch. — Bayern. — Rittermäßiger Reichsadel mit dem Prädikat „von Hofenfels" d. d. Wien 15. April 1776; kön. bayr. Genehmigung zur Immatrikulation in die Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 28. (immatrikuliert 29.) September 1818. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1877, S. 363.]

Hermann Carl Ludwig Julius Freiherr von Hofenfels, geb. 16. Januar 1846 (des 16. November 1886 † Frhrn Maximilian Sohn), Kön. bayr. Oberamtsrichter zu Homburg, verm. 29. Juni 1876 zu Haus Veerssen in der Provinz Hannover mit

Adelheid Luise Hermine, geb. 22. November 1856, des 23. August 1861 † Ernst August Wilhelm von Estorff, Majoratsherrn auf Barnstedt und auf Veerssen, vormal. Kön. hannov. Majors, und der Elisabeth geb. von Frankenberg und Ludwigsdorff Tochter.

Kinder: 1. Julie Elise Anna Ottonie, geb. 27. April 1877.
2. Hermann Maximilian Oskar Moritz, geb. 9. Juli 1883.

Geschwister.

1. Maximilian Friedrich August Carl, geb. 27. November 1847, Kön. bayr. Kämmerer und Rittmeister z. Disp., Vorstand der Remonte-Ankaufskommission, verm. 14. Oktober 1875 zu Schloß Strößendorf mit

Caroline geb. Freiin von Seckendorff-Aberdar a. d. H. Unterzenn-Ebneth, geb. 15. April 1855.

Kinder: 1) Max Franz Gustav Adolf Rudolf, geb. 10. August 1876. 2) Caroline Julie Bertha Amalie, geb. 2. Februar 1880.

2. Oscar Christian, geb. 17. Januar 1850, Kön. bayr. Hauptmann in der Gendarmerie-Kompanie der Pfalz. [Speier.]

3. Richard August Friedrich, geb. 3. Februar 1853, verm. 4. Juli 1885 zu Zweibrücken mit
Ida, des Adolf Froelich und der Maria geb. Röchling Tochter.
Tochter: Bertha Julie Maria, geb. 23. August 1886.
4. Gustav-Adolf Carl, geb. 23. September 1855, Kön. bayr. Premierleutnant im 2. Trainbataillon.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich August (geb. 18. September 1814, † 3. März 1850, Kön. bayr. Oberleutnant im 5. Chev.-leg.-Regiment, verm. 11. September 1839 mit Caroline [† 5. Oktober 1847], des † Carl von Mannlich, Kön. bayr. Forstmeisters, Tochter.
Deren Tochter: Amalie Caroline Charlotte, geb. 13. April 1845 zu Zweibrücken, verm. 7. April 1866 zu Berlin mit Edwin Grafen von Seyssel d'Aix (katholisch), Kön. bayr. Kämmerer und Major a. D.

Hofer von Lobenstein, s. Jahrg. 1888, S. 344.

Hoffer von Ankershofen.

[Katholisch. — Österreich (Kärnten). — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Ankershofen" d. d. Wien 7. Dezember 1754, Reichsritter 1775, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 17. Dezember 1783. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 11.]

Theophil Leopold Freiherr von Ankershofen, geb. 24. Dezember 1821 (des 6. März 1860 † Frhrn Gottlieb, K. K. Appellationsgerichts-sekretärs a. D., Sohn), Herr und Landstand in Kärnten, Krain und Steiermark, verm. 29. Oktober 1845 zu Schloß Kieselstein in Krain mit Franzisca Theodora (geb. 7. Januar 1826, † 27. März 1880), des † Michele Edlen von Pagliarucci auf Kieselstein und der † Maria Theresia geb. Freiin von Longo-Liebenstein Tochter. [Klagenfurt.]
Kinder: 1. Theophil Emil, geb. 6. August 1846.
2. Marianne Virginie, geb. 27. August 1848, verm. 20. Juli 1875 zu Klagenfurt mit Dr. phil. Heinrich Hlasiwetz, K. K. Hofrat und Professor an der Technischen Hochschule zu Wien; Witwe 8. Oktober 1875, wiederverm. 27. Januar 1884 zu Wien mit Carl-Theodor Grafen von Geldern-Egmond zu Arcen, K. K. Oberst a. D.
3. Theophil Julius, geb. 26. Juni 1851, K. K. Adjunkt bei dem Landesgericht zu Graz, verm. 30. April 1878 zu Pußta-Hátár mit
Stephanie, des † Josef von Szirányi-Ötömös und der Valerie geb. Freiin Dickmann von Secherau Tochter.
Sohn: Stephan, geb. 15. September 1880 zu Krumfelden in Kärnten.
4. Theophil Richard, geb. 30. August 1852.

Hoffmann.

[Lutherisch und katholisch. — Amerika, Königr. Sachsen und Italien. — Adel und Frhr. (im Hzgt. Sachsen-Altenburg) d. d. Altenburg 22. Novbr. 1841. — S. Jahrg. 1868, S. 358.]

Louis Adolf, geb. 20. August 1826 zu Abtnaundorf, Bankier, verm. 27. September 1855 zu New York mit
Athénaïs Marie geb. Grymes. [New York.]
Töchter: 1. Medora Marie, geb. zu New York, verm. mit Antoine Marquis de Mores.
2. Pauline, geb. zu Abtnaundorf, verm. mit Ferdinand Frhrn von Stumm, Kaiserl. deutschem Botschafter zu Madrid.

Geschwister.

1. Alphonse Carl, geb. 19. Oktober 1829 zu Triest. [Streatham Common.]
2. Marie, geb. 26. März 1831 zu Leipzig, verm. 11. Juli 1854 zu Abtnaundorf mit Julius Harck. [Seußlitz.]
3. Oscar, geb. 22. Oktober 1832 zu Triest, verm. 14. September 1864 zu Abtnaundorf mit
Eveline, des † Bankiers Edmund Becker Tochter. [Leipzig.]
Töchter: 1) Frieda Pauline, geb. zu Leipzig.
2) Martina, geb. ebendaselbst.
3) Kati, geb. ebendaselbst.
4. Richard, geb. 2. Mai 1837 zu Leipzig, verm. 11. August 1870 zu New York mit
Lydia Gray, geb. 24. April 1843 zu Boston, des Bankiers Samuel Gray Ward Tochter. [Rom.]
Söhne: 1) Louis Ferdinand, geb. 8. Mai 1871 zu Bagni di Lucca.
2) Philipp Maria Ward, geb. 26. November 1874 zu Rom.

Mutter.

Pauline Elisabeth, geb. 1. März 1804 zu Leipzig, des † Bankiers Christian Adolf Mayer-Frege Tochter, verm. 20. März 1825 zu Leipzig mit dem Frhrn Louis Ferdinand, Hzgl. sachsen-altenburg. Finanzrat und Bankier; Witwe 5. Februar 1856. [Leipzig.]

Hoffmühln (Hoffmüller von).

[Katholisch. — Bayern. — Wappenbrief mit Lehnartikel d. d. Linz 22. November 1613, alter rittermäßiger Adelstand für Reich und Erblande mit dem Prädikat „Edler von Hoffmühlen" und einer Wappenverbesserung d. d. Wien 2. September 1687, ausgeschrieben in Bayern unter dem einfachen Namen „von Hoffmühln" 19. April 1688, Reichsfrhr. 20. August 1745 (vom Kurfürsten Max III. von Bayern, als Reichsvikar), eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 29. Januar 1810. — Näheres über die Standeserhebungen im

Jahrg. 1877, S. 365, Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1866, S. 434.]

Franz Xaver Freiherr von Hoffmühln, geb. 5. Dezember 1797 (des † Frhrn Franz Xaver, kurbayr. Kämmerers und Regierungsrats, Sohn), Herr der Güter Edelhausen, Westerndorf, Ettling, Gneidling und Kraftenberg, Kön. bayr. Kämmerer. [München.]

Hofmann.

[Lutherisch. — Grhzgt. Hessen. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) 25. August 1827. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 326.]

August Freiherr von Hofmann, geb. 23. Januar 1858 (des 13. August 1868 † Frhrn Ernst, Grhzgl. hess. Oberforstrats zu Darmstadt, Sohn), Kön. preuß. Premierleutnant im 4. thüring. Infanterieregiment Nr. 72, verlobt Ende September 1887 mit Bertha, des Oberstleutnants a. D. Bode und der Elisabeth geb. Koch Tochter.

Geschwister.

1. Sofie genannt Erica, geb. 18. November 1856, verm. 6. Januar 1877 zu Wiesbaden mit Dr. phil. et med. Wilhelm Thierry Preyer, Grhzgl. sächs. Hofrat und ordentl. Professor an der Universität Jena.
2. Ernst, geb. 27. Oktober 1862, Kön. preuß. Leutnant und Adjutant im Infanterieregiment Nr. 130.

Vatersschwester.

Auguste Charlotte Johanne, geb. 7. April 1817, verm. 4. Dezember 1838 mit Eduard von Grolman, Grhzgl. hess. Oberstkammerherrn und Generalleutnant à la suite. [Darmstadt.]

Hofmann von Donnersberg.

[Evangelisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Donnersberg" d. d. Wien 8. April 1813, österr. Frhr. d. d. Wien 15. Februar 1876 (für Carl, geb. 1815 zu Prag) und d. d. Wien 30. April 1879 (für dessen Bruder Leopold, † 14. Juni 1880, s. unten). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1884, S. 379.]

Carl Freiherr Hofmann von Donnersberg, geb. 1815 zu Prag, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. und Inhaber des 8. Feldartillerieregiments.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Leopold (geb. 1818, † 14. Juni 1880 zu Graz, K. K. Feldmarschall-Leutnant und Artilleriedirektor a. D., auch Inhaber des 12. Feldartillerieregiments). **Dessen Witwe:**

Julie geb. . . . . [Graz.]

(Weitere Nachrichten bleiben vorbehalten.)

Hohberg, s. Jahrg. 1888, S. 345.

Hohenbruck, s. Schwäger von Hohenbruck.

Hohenbühel genannt Heufler zu Rasen, s. Jahrg. 1888, S. 346.

Hohenhausen und Hochhaus.

[Bayern, Preußen (Provinz Hessen-Nassau) und Amerika. — Die Brüder Peter Reinhard und Franz Heinrich erlangten am 22. November 1686 den Reichsfreiherrenstand; Peter Reinhard erhielt s. d. Preßburg 15. Januar 1688 eine Bestätigung seines Freiherrenstandes für Böhmen. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1873, S. 292, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 312.]

I. Bayrische Linie. (Katholisch.)

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 3. September 1814.]

Max Leonhard Freiherr von Hohenhausen und Hochhaus, geb. 28. November 1862 (des 25. März 1872 † Frhrn Leonhard, Kön. bayr. Kämmerers, Generals der Kavallerie ꝛc., Sohn), Kön. bayr. Kammerjunker und Leutnant im 1. Infanterieregiment. [München.]

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Ernestine, geb. 30. Januar 1821, verm. 3. März 1839 mit Franz Prand, Kön. bayr. Geh. Kriegsministerial-Archivar a. D.

b) aus zweiter Ehe:

2. Leontine, geb. 20. Mai 1849.
3. Maria, geb. 21. Januar 1853.
4. Mathilde Caroline, geb. 22. September 1854.
5. Jacobine, geb. 2. März 1856.
6. Anna, geb. 6. Februar 1858.

Vatersbrüder

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Ferdinand Ernst Wilhelm Luitpold (geb. 29. April 1782, † 26. April 1852, Kön. bayr. Landbauinspektor des Ober-Mainkreises, verm. I) 3. April 1821 mit Helene Marie Wilhelmine geb. Freiin Haller von Hallerstein [geb. 16. Dezember 1792, geschieden

1830, † 11. November 1879]; II) 3. Juni 1832 mit Flora geb. von Bila [geb. 21. März 1809, † 1854]).

Dessen Tochter 2r **Ehe**: Mathilde, geb. 4. Mai 1844, verm. 17. Mai 1863 mit dem Kön. bayr. Rechtsanwalt Aloys Fischer zu München; Witwe 8. Januar 1887.

b) aus zweiter Ehe:

2. † Philipp Eduard (geb. 18. Oktbr. 1821 zu Nürnberg, † 14. Februar 1884, Kön. bayr. Kämmerer und Oberstleutnant a. D., verm. 29. Oktober 1859 zu Kassel mit Wilhelmine Sofie Charlotte [geb. 14. Dezember 1837, † 1. April 1887 zu München], des 1846 † Carl Philipp von Ochs, Kurfürstl. hess. Generalmajors und Chefs des Generalstabs, und der 6. November 1871 † Therese geb. Freiin Grote [s. den Artikel „Grote" im Jahrg. 1875, S. 251] ältere Tochter).

Deren Kinder: 1) Therese Wilhelmine Caroline Emma, geb. 12. September 1860 zu Eichstädt, verm. 23. November 1886 zu München mit Gotthard Frhrn von Richthofen, Kön. preuß. Leutnant a. D.

2) Elisabeth Marie Ottilie Ida, geb. 18. Januar 1866.

3) Max Alfred Oscar, geb. 15. August 1871.

II. Hessische Linie. (Lutherisch.)

Hermann Freiherr von Hohenhausen und Hochhaus, geb. 16. Mai 1835 (des 22. April 1870 † Frhrn Ludwig Emil, vormal. Kurfürstl. hess. Majors, Sohn), vormal. Hauptmann in der amerikan. Unionsarmee.

Geschwister.

1. Luise, geb. 30. Mai 1834, verm. 5. September 1858 zu Fulda mit Rudolf von Ammon, Kön. bayr. Landgerichtsassessor zu Hofheim in Unterfranken; Witwe 13. März 1861.
2. Sofie, geb. 16. Juli 1836.
3. Richard, geb. 6. Oktober 1837.
4. Leonhard, geb. 26. November 1838. } [Partikuliers in Amerika.]
5. Caroline, geb. 22. Mai 1841.
6. Antonie, geb. 14. September 1842, Diakonissin zu Kaiserswerth am Rhein.
7. Ludwig, geb. 5. Januar 1844.
8. Carl, geb. 13. Oktober 1847.

(Sämtliche Kinder sind in Fulda geboren.)

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Leopold († 22. Dezember 1848, Kön. preuß. Regierungsrat, verm. 1809 mit Elise Philippine Amalie [geb. 4. November 1789 zu Waldau bei Kassel, † 2. Dezember 1857 zu Frankfurt a. d. O.], des † Adam Ludwig von Ochs, Kaiserl. französ. Divisionsgenerals der westfäl. Truppen, nachmal. Chefs des Kurfürstl. hess. Generalstabs, Tochter).

Deren Tochter: Elise Felicitas Friederike, geb. 7. März 1812, die

bekannte Schriftstellerin „Elise von Hohenhausen", verm. mit Carl Ferdinand Rüdiger, Kön. preuß. Oberregierungsrat; Witwe 18. Januar 1862. [Berlin.]

Hoiningen genannt Huene, s. Jahrg. 1888, S. 347.

Hollen.

[Lutherisch. — Preußen. — Preuß. Adel und Frhr. d. d. Berlin 21. März 1866. — Besitz: das Fideikommiß Schönweide bei Plön in Holstein. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1872, S. 289.]

Ludwig Carl Freiherr von Hollen, geb. 30. Oktober 1866, Fideikommißnutznießer auf Schönweide.

Mutter.

Anna, geb. 16. August 1836, des Ludwig Eberhard Friedrich Anton Heinrich Edlen von Hymmen auf Burg Endenich, Kön. preuß. Geh. Regierungs- und Landrats, und der Clara Henriette Franzisca Wilhelmine geb. von Ammon Tochter, verm. 17. August 1860 mit dem Frhrn Heinrich Carl Georg Philibert (geb. 22. August 1835), Kön. dän. Kammerjunker und Amtmann a. D.; Witwe 14. April 1872. [Lauenburg.]

Vatersgeschwister.

1. Luise Julie Henriette Auguste, geb. 19. Dezember 1833 zu Schönweide, verm. 15. März 1857 mit Carl Ernst Felix Grafen von Platen zu Hallermund auf Weißenhaus in Holstein, Kön. hannov. Kammerherrn; Witwe 9. November 1887.
2. Julie Jeanette Adolfine, geb. 8. Juli 1837, verm. 19. Februar 1865 mit Ernst Sigismund von Zeschau, Kön. sächs. Hauptmann und Batteriechef im Feldartillerieregiment Nr. 12; Witwe 1. September 1870.
3. Carl Lewin August Leopold, geb. 29. Januar 1839, Erbherr des Fideikommisses Tüschenbeck bei Groß-Grönau im Kreise Hzgt. Lauenburg, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Landrat a. D., verm. 25. Mai 1884 zu Schloß Weißenhaus in Holstein mit

Luise Henriette Julie geb. Gräfin von Platen zu Hallermund, geb. 21. Januar 1862. [Tüschenbeck.]

Kinder: 1) Elisabeth Luise Carola Sofie Anna, geb. 11. April 1885 zu Wandsbeck.
2) Carl Gustav Julius Friedrich, geb. 23. März 1886 ebendaselbst.
3) Heinrich Georg Carl Magnus, geb. 4. März 1887 ebendaselbst.
4) Julie Sofie Charlotte Luise Wilhelmine, geb. 14. März 1888.

4. Albrecht Konrad Ernst Friedrich, geb. 29. Juni 1840, Herr auf Hohenwalde, Friedrichsruh und Billshöfen im Kreise Heiligenbeil in Ostpreußen, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. 5. Juni 1867 mit

Marie geb. von Restorff a. d. H. Rackow in Mecklenburg-Schwerin, geb. 19. August 1842.

Töchter: 1) Maria Sophia Ottilie Caroline, geb. 14. Juli 1868, verm. 10. August 1887 zu Hohenwalde mit Ernst Grafen von Platen zu Hallermund auf Galben in Ostpreußen.
2) Henriette Friederike Selma Anna, geb. 10. Februar 1870.
3) Sofie Caroline Georgine, geb. 28. April 1871 zu Hohenwalde.
4) Ella Mathilde Caroline Julie, geb. 12. April 1873 ebendaselbst.
5) Elisabeth Antoinette Caroline Marie Adolfine, geb. 28. August 1875 ebendaselbst.
6) Luise Deta Agnes Ida Henriette, geb. 2. Juni 1877 ebendaselbst.
7) Frida Lydia Mathilde Bertha, geb. 16. März 1881 ebendaselbst.

5. Sofie Amalie Luise Katharina, geb. 24. Mai 1843, verm. 27. Januar 1865 mit Curt von Ammon, Kön. sächs. Hauptmann im 2. Grenadierregiment Nr. 101; Witwe 18. August 1870.
6. Amandus Carl George Ludwig, geb. 13. Juni 1845, Kaiserl. deutscher Kapitän zur See und Präses der Schiffs-Prüfungskommission, verm. 6. Mai 1874 zu Berlin mit

Luise, geb. 12. Mai 1854, des Albrecht von Stosch, Kön. preuß. Staatsministers und Generals der Infanterie z. Disp., vormal. Chefs der Kaiserl. Admiralität ꝛc., und der Rosa geb. Ulrich einziger Tochter.

Kinder: 1) Luise Henriette Rosa Ulrike, geb. 24. Februar 1875 zu Berlin.
2) Anna Sophia Mathilde Ottilie, geb. 23. Juli 1876 ebendaselbst.
3) Wilhelm, geb. 17. Januar 1879 ebendaselbst.
4) Helene Luise Caroline Ida, geb. 1. Januar 1884 zu Kiel.

7. Ida Caroline Luise Ulrike, geb. 23. Juli 1848, verm. 7. März 1869 mit Heinrich Frhrn von Hadeln, Fürstl. waldeck. Kammerherrn und Hofmarschall, Kön. preuß. Major z. Disp.
8. Gustav Carl Emil Beatus, geb. 22. Dezember 1851, Kön. preuß. Premierleutnant à la suite des brandenburg. Kürassierregiments Nr. 6 und Adjutant der Inspektion des Militär-Veterinärwesens.

Holtz, vom, s. Jahrg. 1888, S. 349.

Holzgethan.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 4. April 1855, österr. Frhr. d. d. Wien 31. Dezember 1865. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 317.]

† Ludwig Freiherr von Holzgethan (geb. 1. Oktober 1810 zu Wien, † daselbst 11. Juni 1876, Dr. jur., K. K. Wirkl. GRat, Reichsfinanzminister und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf

Lebenszeit, verm. 14. November 1835 mit Auguste Walburge [geb. 27. April 1812, † 12. November 1870 zu Wien], des † Ignaz Edlen von Plener und der † Auguste geb. Mikos von Tarródháza Tochter).

Deren Tochter: Augustine Marie, geb. 22. August 1836, Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

Holzhausen, s. Jahrg. 1888, S. 350.

Holzschuher von Harrlach, s. Jahrg. 1888, S. 351.

Honrichs zu Wolfswarffen.

[Katholisch. — Österreich (Mähren). — Böhm. Frhr. d. d. Wien 4. Juli 1786. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1872, S. 291, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 172.]

Kuno Freiherr von Honrichs zu Wolfswarffen, geb. 4. September 1834 (des 11. November 1861 † Frhrn Josef, K. K. Kämmerers, Sohn), Besitzer der Herrschaft Kunstadt (8000 österr. Joch, worunter 6700 Wald, seit 1782 im Besitze der Familie), K. K. Rittmeister a. D. [Kunstadt im Kreise Brünn in Mähren.]

Schwester.

Maria Leopoldine, geb. 5. Januar 1826, K. K. StkrD. und PD., verm. 5. Oktober 1843 mit Carl Grafen Szécsen von Termin, K. K. Major bei Graf Radetzky Husaren Nr. 5; Witwe 25. Juli 1848, wiederverm. 3. August 1851 mit Carl Grafen von Coudenhove, K. K. Kämmerer, GRat und Feldmarschall-Leutnant in Disponibilität; abermals Witwe 28. August 1868.

Hoop, van der.

[Protestantisch. — Grhzgt. Hessen. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 1. März 1855. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 326.]

Konrad Ferdinand Freiherr van der Hoop, geb. 24. September 1836 (des 23. Februar 1857 † Frhrn Wilhelm, Gutsbesitzers auf der Schmidte bei Gießen, Sohn), K. K. Forstkommissar zu Wien.

Geschwister.

1. Adrian, geb. 19. September 1839, Gutsbesitzer auf der Schmidte bei Gießen, verm. 28. Septbr. 1866 zu Friedland mit Georgina Elisabeth Therese geb. Freiin von Dörnberg zu Herzberg (geb. 31. Oktober 1842 zu Stadte, † 4. September 1876). [Auf der Schmidte bei Gießen.]
   Kinder: 1) Georg Friedrich Emil Walther Hermann, geb. 8. Juli 1867 auf der Schmidte bei Gießen.
   2) Emily Luise Adeline Marie, geb. 15. Mai 1868 ebendaselbst.
2. Marie, geb. 30. Januar 1844.

Vatersgeschwister.

1. † Walther (geb. 30. Juni 1799, † 29. Januar 1881 [Zwillingsbruder des obigen † Frhrn Wilhelm], Senior der Familie, Grhzgl. hess. Forstmeister a. D.). **Dessen Witwe:**
Emilie geb. Freiin von Dörnberg zu Hausen, geb. 20. Juli 1810, verm. 18. Mai 1829. [Jugenheim an der Bergstraße.]
   Dessen Kinder: 1) † Konrad Friedrich (geb. 6. Februar 1830, † 14. Januar 1871, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. hess. Major im 2. Reiterregiment). **Dessen Witwe:**
   Luise Philippine Wilhelmine, geb. 11. November 1841, des 25. November 1867 zu Darmstadt † August Emmerling, vormal. Generalstaatsprokurators am Grhzgl. hess. Kassationshofe, Tochter, verm. 12. April 1860.
   Dessen Kinder: (1) Walther August Friedrich, geb. 27. Mai 1861, Grhzgl. hess. Forstassessor.
   (2) Luise Emilie, geb. 6. März 1864.
   (3) Mathilde Emilie Antonie Georgine, geb. 12. Novbr. 1866.
   2) Luise, geb. 1. September 1836, verm. 4. Oktbr. 1861 mit Adolf Frhrn von Malapert genannt Neufville, Rechtsritter des Johanniterordens; Witwe 17. Oktober 1873.
2. Luise van der Hoop, geb. 8. April 1801, verm. 19. August 1822 mit Ernst Ludwig von Baumbach, Kön. württemberg. Generalleutnant a. D. und Generaladjutanten des Königs; Witwe 7. August 1860.

Horix.

[Katholisch. — Bayern und Österreich. — Reichsadel und Reichsfrhr. d. d. Wien 3. Januar 1790, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 8. Januar 1831. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1867, S. 411.]

Carl Josef Freiherr von Horix, geb. 17. August 1845 zu Bamberg, Kön. bayr. Bahn-Oberexpeditor in Nürnberg, verm. 16. April 1872 mit
Sibylla Josa (Josefine) geb. Kitz, geb. 15. Dezember 1847 zu Aschaffenburg.
Kinder: 1. Theresia Maria, geb. 1. August 1875.
2. Curt Peter Josef, geb. 10. Januar 1879.
3. August Oscar Alfred, geb. 7. Juni 1881.

Mutter.

Barbara Wilhelmine Maria geb. Mahut, geb. 16. Juli 1812 zu Aschaffenburg, verm. 16. August 1836 mit dem Frhrn Peter August (geb. 24. September 1808), Kön. bayr. Postmeister zu Erlangen; Witwe 9. Mai 1851.

Vatersbrüder.

1. Rudolf, geb. 17. Mai 1813. [Mainz.]
2. † August Felix Germanus (geb. 18. Mai 1818 zu Frankenthal, † 4. März 1875 zu Erlangen, Kön. bayr. Major a. D., verm. 6. März 1848 mit Julia Wilhelmine geb. Knab [geb. 26. Februar 1831 (lutherisch), † 24. August 1858]).

   Deren Kinder: 1) August Oscar Alfred, geb. 15. August 1849 zu Germersheim, Kön. bayr. Premierleutnant a. D.

   2) Johanna Theodore Leontine, geb. 14. Juni 1851 zu Nürnberg (lutherisch).

   3) Julie Auguste Melanie, geb. 6. August 1858 zu Sulzbach (lutherisch), verm. 14. September 1876 zu Wiesbaden mit Dr. phil. Gottfried Friedrich Wilhelm Christian Ferdinand Büsgen, Gymnasialdirektor in Rinteln.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Josef (geb. 23. Februar 1772 zu Mainz, † 17. März 1825 zu Brünn, Besitzer von Blansko bei Proßnitz in Mähren, verm. 7. Januar 1802 mit Caroline geb. Freiin von Königsbrunn [geb. 27. Januar 1779, † 25. November 1817]).

Deren Söhne: 1. Josef, geb. 27. Februar 1805 zu Wien, K. K. Leutnant a. D. [Znaim.]

2. † Theodor (geb. 29. Oktober 1806 zu Wien, † 15. Novbr. 1862, Oberleutnant a. D. und Steueramtskontrolleur zu Somcrain-Schütt in Ungarn). **Dessen Witwe:**
Katharina geb. von Fochta, geb. 21. April 1822 zu Znaim, verm. 1852.

   Dessen Kinder: 1) Agnes, geb. 21. Mai 1853 zu Wien.
   2) Franziska, geb. 1. Juni 1855 zu Somcrain-Schütt.
   3) Franz Josef, geb. 8. September 1858 ebendaselbst.
   4) Theresia, geb. 9. März 1863 ebendaselbst.

Horn.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Wien 17. März 1783 (für Wilhelm Josef Horn, Kurpfälz. Regierungsrat und Landschreiber zu Lautern), bayr. Frhr. 16. März 1791, franz. baron de l'empire 3. Januar 1813, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 10. April 1819, kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 1. Juni 1827 (laut Staatsministerialreskript für Josef Franz Georg, Kön. preuß. Forstmeister zu Simmern [s. unten]). — Näheres über

die Standeserhebungen und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1859, S. 327; ältere Genealogie im Jahrg. 1878, S. 322 u. 323.]

Philipp Wilhelm Freiherr von Horn, geb. 8. November 1817 zu Saargemünd (des 17. Januar 1847 † Frhrn Wilhelm, Kön. bayr. Generalmajors und Brigadiers, Sohn), Kön. bayr. Major a. D., verm. 14. September 1843 mit

Maria geb. Degen. [Speyer.]

Tochter: Maria, geb. 8. Juni 1853 zu Nürnberg, verm. 2. September 1872 zu Speyer mit Johann Metz, Kön. bayr. Major im 2. Fußartillerieregiment.

Geschwister.

1. Carl Josef Maria, geb. 15. Dezember 1818 zu Speyer, Kön. bayr. General a. D., Generaladjutant Sr. Maj. des Königs, vormal. kommand. General des I. Armeekorps, auch Inhaber des 2. Feldartillerieregiments, verm. 9. Juni 1846 mit Magdalena geb. Auernheimer (geb. 9. Juni 1818, † 12. Oktober 1870). [München.]

   Kinder: 1) Carl Friedrich Wilhelm, geb. 16. Februar 1847, Kön. bayr. Major im Generalstab, verm. 26. September 1874 mit Maria Karolina geb. Freiin von Gienanth, geb. 16. September 1853 zu Ludwigshafen a. Rhein.

      Kinder: (1) Mathilde Berta Hermine, geb. 1. Juli 1875.
      (2) Hans Karl, geb. 8. September 1877.
      (3) Luise, geb. 20. September 1882.

   2) Luitpold, geb. 1. Januar 1854, Kön. bayr. Hauptmann und Batteriechef im 3. Feldartillerieregiment, begleitender Offizier des Prinzen Rupprecht von Bayern, verm. 19. September 1883 mit Marie Gabriele geb. Freiin von Hornstein (geb. 1. Mai 1863 zu München, † 21. Februar 1888 zu Würzburg).

   3) Maria Magdalena Maximiliane, geb. 2. September 1855, verm. 8. Januar 1880 zu Würzburg mit Ludwig von Grauvogl, Kön. bayr. Hauptmann im Generalstab.

2. Maximilian, geb. 15. März 1821 zu Speyer, Kön. bayr. Generalleutnant z. Disp., verm. mit

Amanda geb. Ettlinger.

3. Bertha Amalie Luise, geb. 16. August 1825.

4. Gustav Carl August, geb. 8. August 1830 zu Landau, Kön. bayr. Generalmajor, Kommandeur der 2. Kavalleriebrigade, verm. mit

Friederike geb. Frommel.

   Kinder: 1) Marie, geb. 4. September 1859.
   2) Luise, geb. 22. September 1860.
   3) Max, geb. 3. November 1864, Kön. bayr. Leutnant im 2. Chev.-leg.-Regiment.
   4) Julius, geb. 14. Januar 1869.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Josef Franz Georg (geb. . . . . 178. zu Kaiserslautern, † 19. Januar 1830 zu Gräfrath, Kön. preuß. Forstmeister, verm. mit Luise geb. Schnell von Schnellenbühl [geb. 1792, † 28. Novbr. 1874 zu Castellaun]).

Deren Sohn: † Gustav (geb. 4. September 1815, † im Dezember 1881,

Kön. bayr. Postmeister a. D., verm. I) mit Babette geb. Behringer [† 28. Mai 1852]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**
Babette geb. Zachmann. [Bamberg.]
Dessen Sohn 1r Ehe: Josef, geb. 20. Mai 1852, Kön. bayr. Premierleutnant in der Gendarmeriekompanie von Unterfranken und Aschaffenburg.

Horneck von Hornberg, s. Jahrg. 1867, S. 414.

Horneck von Weinheim, s. Jahrg. 1888, S. 355.

Hornig von Hornburg.

[Katholisch. — Ungarn. — Reichsadel und Reichsfrhr. mit dem Prädikat „von Hornburg" d. d. Wien 2. Juli 1796. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1870, S. 373.]

Wilhelm Freiherr Hornig von Hornburg, geb. 25. November 1809 (des 1825 zu Komorn † Frhrn Wilhelm, Grhzgl. hess. Hauptmanns à la suite, Sohn), K. K. Rittmeister a. D., verm. mit
Agnes, geb. . . . . .

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Anton (geb. 15. Oktober 1811, † 20. Juli 1867, Protokollist der K. K. Polizeidirektion zu Pest). **Dessen Witwe:**
Marie geb. von Koppisch, geb. 1811.
Dessen Söhne: 1. Carl, geb. 10. August 1840, Doktor und ordentlicher Professor der katholischen Theologie an der Königl. Universität zu Budapest.
2. † Wilhelm (geb. 3. September 1842, † 4. Januar 1876 zu Budapest, Inspektor der Kön. ungar. Staatseisenbahnen). **Dessen Witwe:**
Anna geb. von Rácz, geb. 30. Juli 1843, verm. 23. Februar 1868. [Budapest.]

Hornstein, s. Jahrg. 1888, S. 356.

Horst, von der, s. Jahrg. 1888, S. 361.

Horváth zu Szent-György.

[Katholisch. — Ungarn. — Österr. Frhr. 21. September 1858 (Diplom d. d. Wien 28. Januar 1859). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1860, S. 356.]

Alexander Otto Zeno Victor Freiherr von Horváth zu Szent-György, geb. 14. September 1829 (des 6. April 1850 † Josef von Horváth zu Szent-György, Herrn der Herrschaften Etseg und Hegyfalu, sowie der Güter Keléd, Bögöte, Pinnye, Jétény, Batta, Szent-András und Tót-Komlos, K. K. Kämmerers, Sohn), Mitbesitzer der Herrschaften Etseg und Hegyfalu, K. K. Kämmerer, verm. 14. Mai 1862 zu Schloß Steine bei Sibyllenort in Preuß.-Schlesien mit

Gabriele, geb. 19. Februar 1844, des 1856 † Johann Nepomuk von Kászonyi de Kászony, Erbherrn auf Mezö-Kászony, und der Rosalie geb. Baronin Pongrácz Tochter.

Schwester.

Anna Marie Theresa von Horváth zu Szent-György, geb. 20. Juni 1817, Besitzerin der Herrschaft Tétény mit Batta bei Ofen, verm. 1842 mit Baptist Frhrn von Paccassy, K. K. Generalmajor und Brigadier; Witwe 7. Juni 1848.

Hoftel-Warluzel.

[Katholisch. — Frankreich. — Erbländ.-österr.-niederländ. Freiherrenstand mit Namen- und Wappenverbesserung „Warluzel" 1. Juni 1712 (vom Kaiser Carl VI. für Carl Josef d'Hoftel, Neffen und Adoptivsohn des † Anton Medard Baron de Warluzel). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1867, S. 418.]

Georg Hadrian Freiherr von Hoftel-Warluzel, geb. 3. Oktober 1807 (des 27. Juni 1843 † Frhrn Hadrian, Kön. französ. Marineoffiziers, Sohn), verm. 8. Februar 1838 mit

Genoveva Augustine, des † Michael Le Geniſſel und der 18. November 1834 † Luise Genoveva geb. de Goyer Tochter. [Paris.]

Kinder: 1. Georg, geb. 19. Oktober 1838, Magistrat.
2. Genoveva Maria Georgette, geb. 13. Oktober 1857.

Houwald.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Brandenburg). — Schwed. Adelstand d. d. Würzburg 8. November 1631; preuß. Indigenat 1648; poln. Indigenat d. d. Warschau 13. August 1652; preuß. Genehmigung zur Führung des Freiherrentitels für sämtliche, zur Nachfolge in das (damals noch zu gründende) Majorat Straupitz der Gräflichen Linie berufene Agnaten des von Houwaldschen Geschlechts 27. Januar

1847. — Vgl. den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser 1857, S. 349; 1887, S. 428, und Handbuch, S. 355.]

Carl Friedrich Heinrich Arthur Freiherr von Houwald, geb. 2. März 1848, Kön. preuß. Hauptmann im anhalt. Infanterieregiment Nr. 93, kommandiert zum Nebenetat des Großen Generalstabes, verm. 11. Oktober 1877 zu Ulm mit

Anna geb. Freiin Pergler von Perglas, geb. 20. August 1855.

Kinder: 1. Max Carl Friedrich Wilhelm, geb. 21. Juli 1878.

2. Anna-Elisabeth, geb. 4. März 1887.

Geschwister.

1. Ernst Wilibald Max-Carl, geb. 17. Juli 1850, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Leib-Grenadierregiment (1. brandenb.) Nr. 8.
2. Johanna Therese Veronica Elisabeth, geb. 21. September 1852.
3. Carl Heinrich Christof Friedrich, geb. 28. September 1853, Kön. preuß. Premierleutnant im 5. thüring. Infanterieregiment Nr. 94, verm. 31. März 1886 zu Potsdam mit

Gertrud, des Kön. preuß. Ober-Postdirektors und Geh. Postrats Bahl und der Tony geb. von Ravenstein Tochter.

Tochter: Margot Gertrud Anna Elisabeth Sofie, geb. 9. März 1888 zu Jena.

4. Carl Leopold Georg, geb. 21. September 1855, Premierleutnant im 6. Kön. württemberg. Infanterieregiment Nr. 124, verm. 4. Juni 1887 zu Stuttgart mit

Sofie geb. Freiin Cotta von Cottendorf, geb. 24. März 1863.

Mutter.

Veronica geb. Freiin von Forstner, geb. 19. Dezember 1820 zu Trier, verm. 17. Dezember 1846 zu Berlin mit dem Frhrn Carl Gottlob (geb. 16. Juli 1816), Herrn auf Neuhaus bei Lübben im Reg.-Bez. Frankfurt a. d. O., Kön. preuß. Landrat a. D. und Landsyndikus der Niederlausitz; Witwe 9. Januar 1883.

Vatersgeschwister.

1. † Christof Adolf (geb. 30. Juni 1812, † 10. Januar 1887 zu Züllichau, Kön. preuß. Major und Postdirektor a. D.). **Dessen Witwe:**

Auguste Dorothea Camilla, geb. 4. Oktober 1820, des 1845 † Christof Ernst von Houwald, Landsyndikus der Niederlausitz, und der Auguste geb. von Haberkorn Tochter. [Berlin.]

Dessen Tochter: Margarethe Auguste, geb. 6. April 1847.

2. Otto Ferdinand, geb. 5. Januar 1818, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Geh. Regierungsrat zu Frankfurt a. d. O., verm. 2. April 1861 zu Lübben mit

Marie Caroline Friederike, geb. 9. Februar 1827 zu Frankfurt a. d. O., des 1858 † Wilhelm von Götz und Schwanenfließ, Kön. preuß. Generalmajors a. D., und der Friederike geb. Freiin von Patow a. d. H. Groß-Jehser Tochter, verw. Freifrau von Houwald (s. unten).

Söhne: 1) Gustav Otto Johannes, geb. 16. Mai 1862, Kön. preuß. Regierungsreferendar zu Oppeln und Leutnant in der Reserve des Leib-Grenadierregiments (1. brandenb.) Nr. 8.

2) Wilhelm Otto Christof, geb. 9. September 1864, Kön. preuß. Leutnant im Kaiser Franz Garde-Grenadierregiment Nr. 2.
3) Albrecht Otto Marcus, geb. 10. Juni 1866, stud. jur. et cam.

3. † Gustav Heinrich (geb. 23. Oktober 1819, † 18. Januar 1856, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 1. Garde-Ulanenregiment). Dessen Witwe:

Marie Caroline Friederike geb. von Götz und Schwanenfließ, geb. 9. Februar 1827, verm. 7. Oktober 1849, wiederverm. 2. April 1861 mit ihrem Schwager Otto Frhrn von Houwald, Kön. preuß. Geh. Regierungsrat (s. oben).

4. Heinrich Ernst, geb. 23. Oktober 1819, Zwillingsbruder des Vorigen, Kön. preuß. Generalmajor a. D., verm. 7. Oktober 1851 zu Lübben mit seiner Nichte:

Marie Bertha Elise geb. Freiin von Patow a. d. H. Groß-Jehser, geb. 29. Oktober 1832. [Dresden.]

Kinder: 1) Helene Christine Marie Elise, geb. 11. Dezember 1853.
2) Carl Gottlob Gustav Ernst, geb. 7. Juli 1860, Kön. preuß. Leutnant im magdeburg. Füsilierregiment Nr. 36, kommandiert zur Kriegsschule zu Anklam.
3) Bertha Marie Elise, geb. 24. September 1861.
4) Anna Marie Luise, geb. 13. April 1863.
5) Johannes Christoph Adolf Ernst, geb. 18. April 1866, Kön. preuß. Leutnant im 6. westfäl. Infanterieregiment Nr. 55.

4. Sofie Caroline, geb. 9. Juni 1824, verm. 30. Mai 1850 zu Straupitz mit ihrem Vetter Ernst Moritz Wilibald von Houwald, Kön. preuß. Hauptmann a. D.; Witwe 10. August 1887.

Hövel, s. Jahrg. 1888, S. 364.

Hoverbeck genannt von Schönaich, s. J. 1888, S. 366.

Hruby und Gelenj.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Schwanenheim" d. d. Wien 16. Oktober 1787, erbländ.-österr. Ritter 17. August 1793, österr. Frhr. unter dem Namen „von Löwenherz, Hruby und Gelenj" d. d. Wien 24. März 1814. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 186, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 211.]

Theodor Freiherr von Hruby und Gelenj, geb. 4. Februar 1826, (des 20. Januar 1860 † Frhrn Josef Richard, K. K. Majors a. D., Sohn), Herr der Herrschaft Peckau ($0{,}_{61}$ QM., 16 Ortsch.) und Hranitz

im Kreise Czaslau in Böhmen, K. K. Kämmerer und Major a. D., verm. 20. Oktober 1863 zu Prag mit
Caroline geb. Gräfin von Ledebur-Wicheln, geb. 31. Mai 1839. [Peckau bei Kollin in Böhmen.]
Kinder: 1. Adolf Johann, geb. 9. September 1864.
2. Josef Carl, geb. 22. April 1866, K. K. Leutnant in der Reserve des Dragonerregiments Graf Sternberg Nr. 8.
3. Johanna Caroline Christiane Marie, geb. 18. März 1871.

Schwestern.

1. Clotilde Amalie, geb. 23. Mai 1820, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens, verm. 18. September 1847 mit Hermann Grafen von Sprinzenstein, Herrn der Lehensherrschaft Schloß und Veste Salaberg ꝛc.; Witwe 15. Januar 1882. [Schloß Salaberg.]
2. Natalie, geb. 7. März 1824, verm. 7. August 1855 zu Beuern mit Carl von Hanstein, Erbherrn auf Bornhagen-Rathshof, Kön. preuß. Oberförster zu Thale am Harz.
3. Ludwine, geb. 10. November 1837, Dame des Marianerkreuzes des Deutschen Ordens, verm. 30. September 1863 mit Constantin Leopold Grafen von Waldburg-Zeil zu Trauchburg.

Hubel von Olengo.

[Evangelisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Olengo" d. d. Wien 24. Juli 1855. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 334.]

Christian Franz Wilhelm Heinrich Freiherr Hubel von Olengo, geb. 15. Juli 1860 zu Baden bei Wien, K. K. Leutnant im Infanterieregiment Hoch- und Deutschmeister Nr. 4.

Geschwister.

1. Ida Dorothea Anna Maria, geb. 19. August 1858 zu Baden bei Wien.
2. Carl Franz Ludwig Albert, geb. 18. September 1862.
3. Franz Josef Carl, geb. 12. Februar 1865.

Mutter.

Rosa Anna Franzisca geb. Ettrich, geb. 7. Juli 1830, verm. 6. Februar 1853 mit dem Frhrn Christian (geb. 23. Februar 1799), K. K. Generalmajor a. D.; Witwe 16. Dezember 1868. [Wien.]

Huber von Gleichenstein.

[Katholisch. — Baden. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Baden) mit dem Prädikat „von Gleichenstein“ 13. April 1858. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1873, S. 308.]

Alfred Freiherr Huber von Gleichenstein, geb. 31. Juli 1864.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Hans, geb. 13. August 1865, Leutnant im 5. bad. Infanterieregiment Nr. 113.
2. Anna, geb. 8. Mai 1867.

b) aus zweiter Ehe:

3. Max Victor Ernst, geb. 4. Oktober 1876.
4. Irene Maria Emma Johanna, geb. 24. Juni 1878.

Stiefmutter.

Emma Elisabeth Susanne geb. Freiin von Reitzenstein a. d. H. Regnitzlosa, verwitwete Freifrau Reichlin von Meldegg, geb. 10. November 1846, verm. 14. Dezember 1875 zu Munzingen mit dem Frhrn Alfred (geb. 2. Dezember 1837 zu Freiburg im Breisgau), Grhzgl. bad. Kammerherrn (war vermählt in erster Ehe 25. Juni 1863 zu Konstanz mit Emma [geb. 11. November 1839, † 4. Dezember 1872], des 21. März 1860 † Albert Kleiser von Kleisheim, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Forstrats, und der Amalie geb. von Tschudy Tochter); Witwe 21. Dezember 1882. [München.]

Vatersgeschwister.

1. Victor, geb. 24. Juni 1841 zu Küchlingsbergen, Kön. preuß. Major a. D., verm. 22. Oktober 1874 zu Köln mit
Elisabeth geb. Farina, geb. daselbst 26. September 1850. [Freiburg im Breisgau.]
Sohn: Victor, geb. 27. Oktober 1875 zu Frankfurt a. d. Oder.
2. Anna, geb. 3. Februar 1844 zu Freiburg i. Br., verm. 24. Oktober 1867 mit Heinrich Grafen von Kageneck auf Munzingen, Grhzgl. bad. Kammerherrn; Witwe 2. September 1887.

Großmutter.

Mathilde Franziska Theresia geb. Freiin Gleichauf von Gleichenstein, geb. 26. November 1812 zu Wien, verm. 4. Februar 1837 mit dem Frhrn Marquard Carl Theodor (geb. 17. Juni 1805 zu Freiburg i. Br.); Witwe 17. Juni 1877. [Ober-Rothweil.]

Hübl.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 20. Juni 1854, österr. Frhr. d. d. Wien 5. November 1875. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 385.]

Franz Freiherr von Hübl, geb. 24. Juni 1814, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 29. Juli 1851 mit
Emilie geb. Jilg, geb. 3. April 1817.
Kinder: 1. Arthur, geb. 20. März 1853, K. K. Hauptmann im Festungsartilleriebataillon Nr. 1, zugeteilt der Übernahmskommission in Wien.
2. Hildegarde, geb. 14. Februar 1855.
3. Erwin, geb. 1. Mai 1857, K. K. Oberleutnant im Feldartillerieregiment Frhr von Tiller Nr. 10.
4. Hilmar, geb. 11. Februar 1860, K. K. Leutnant in der schweren Batterie-Division Nr. 5.

Hübner.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 6. Mai 1854. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1861, S. 323, und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1887, S. 438.]

Josef Alexander Freiherr von Hübner, geb. 26. November 1811 zu Wien, K. K. Wirkl. GRat, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit und vormal. außerordentl. Botschafter zu Paris und Rom, verm. 8. April 1834 mit Maria (geb. 31. Dezember 1810 zu Paris, † 6. Juli 1844), des 2. Mai 1865 zu Wien † Josef Anton von Pilat, vormal. K. K. Regierungsrats im Ministerium des Äußern, und der † Elisabeth geb. von Mengershausen Tochter. [Wien.]
Kinder: 1. Melanie Elisabeth Marie, geb. 10. Dezember 1834, verm. 18. Mai 1859 zu Paris mit Leon Grafen von Maupassant, Besitzer des Gutes Clermont-sur-Loire im westlichen Frankreich; Witwe.
2. Elisabeth Maria Franzisca, geb. 29. März 1837, verm. 21. April 1869 zu Corville in Irland mit Jacques von Marliave, Besitzer des Gutes Avignon im Departement Tarn im südlichen Frankreich.
3. Alexander Carl Josef, geb. 14. Dezember 1839, K. K. Oberst und Kommandant bei Frhr von Koller Husaren Nr. 8, verm. 27. Juli 1881 zu Schloß Ober-Waltersdorf bei Wien mit
Julie Jacqueline geb. Gräfin Pálffy von Erdöd, geb. 16. April 1855. [Ruma in Slawonien.]
Töchter: 1) Melanie, geb. 10. Mai 1882.
2) Gabriele Eleonore, geb. 28. Januar 1884 zu Stockerau bei Wien.
3) Alice Marie, geb. 8. Dezember 1885.
4. Eleonore Alfonsine Hermine, geb. 13. Dezember 1840, verm. 27. April 1864 mit John count O'Byrne of Mount Byrne and Corville in Irland, Ehrenritter des souver. Malteserordens.

Hübsch von Großthal.

[Katholisch. — Dänemark und Türkei. — Reichsadel und Reichsfrhr. mit dem Prädikat „von Großthal" d. d. Wien 29. Juli 1782, kursächs. Anerkennung 7. Juni 1783. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1875, S. 330.]

Justus Freiherr Hübsch von Großthal, geb. 28. August 1822 (des 25. März 1865 † Frhrn Casimir, Kön. dän. Kammerherrn, außerordentl. Gesandten ꝛc., Sohn), Kaiserl. russ. Generalmajor, verm. I) 1850 mit ..... (†), des vormal. Hospodars der Walachei, Fürsten Stirbey Tochter; II) 1856 mit Adele geb. Fonton († 24. Dezember 1881).

Töchter 2r Ehe: 1. Evelina, geb. 20. März 1858.
2. Maria Magdalena, geb. 15. April 1870.

Geschwister.

1. † Carl (geb. 29. Februar 1824, † 9. Juli 1879). **Dessen Witwe:** Octavia, des Anton Franchini, Kaiserl. russ. Ersten Dolmetschs bei der Hohen Pforte, Tochter, verm. 7. Oktober 1857. [Konstantinopel.]
   Dessen Kinder: 1) Gustav, geb. 28. Dezember 1858, Dolmetsch bei der Kön. belgischen Gesandtschaft zu Konstantinopel.
   2) Heinrich, geb. 8. Januar 1860.
   3) Albert, geb. 6. Dezember 1861.
   4) Elise, geb. 25. Mai 1864.
   5) Helene, geb. 18. September 1874.
2. Emil, geb. 20. August 1825.
3. Pauline, geb. 28. Juni 1828.
4. Apollinarius, geb. 18. Februar 1835.
5. Katharina, geb. 18. April 1837.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Josef (geb. 19. März 1779, † 18. März 1814, verm. mit Adele geb. Fonton [†]).
Deren Töchter: 1. Katharina, verm. mit Anton Fonton, Kaiserl. russ. Hofrat.
2. Sophia, verm. mit Constantin Testa, Kaiserl. deutschem Ersten Dolmetsch bei der Hohen Pforte zu Konstantinopel.
3. Urania, verm. mit ..... Wolkoff, Rentier in Rußland.

Huebmershofen von Silbernagl.

[Katholisch. — Österreich. — Rittermäßiger Adelstand für Reich und Erblande mit Hinweglassung des seither geführten Geschlechtsnamens „Huebmershofen" d. d. Wien 15. Februar 1738; Landmannschaft in Kärnten 4. Dezember 1810; österr. Freiherrenstand d. d. Wien 28. September 1811. — W.: geviertet; im ersten und vierten goldenen Felde geht aus dem Fußrande bis gegen die Mitte ein steiler,

zackiger, grauer Fels empor, in welchen unten ein mit natürlichem Balkenwerke ausgeschlagener Stollen führt, hinter welchem ein schwarz gekleideter Bergknappe mit silbernen Knöpfen und umhabenden Bergleder halb hervorwächst und dessen Haupt eine schwarze Bergmütze deckt. Derselbe erhebt mit der weggestreckten rechten Hand einen silbernen großen Nagel mit abwärts gerichteter Spitze, mit der Linken gegen die Brust gehalten einen natürlichen eisernen Sprenghammer; 2 und 3 in Rot steht einwärts gekehrt auf etwas gewölbtem grünen Boden ein goldgekrönter natürlicher silberner Strauß, der in seinem Schnabel einen goldenen Fingerring mit abwärts gekehrtem Lasursteine hält. — Freiherrenkrone und drei gekrönte Helme mit rechts schwarzgoldenen, links rotsilbernen Decken; der erste trägt eine goldene Straußfeder zwischen zwei schwarzen; der zweite trägt den auf seinem grünen Boden stehenden rechts gekehrten Strauß mit Fingerring im Schnabel, eingestellt zwischen einem offenen, rechts von Gold über Schwarz, links von Rot über Silber quer geteilten Fluge; der dritte trägt eine silberne Straußfeder zwischen zwei roten.]

Johann Martin, Johann Adam, Johann Valentin (Geistlicher) und Johann Gotthard, die Söhne des verstorbenen Martin Huebmershofen und dessen Gemahlin, einer geborenen von Silbernagl und Letzten ihres alten ritterlichen Geschlechts, erhielten vom Kaiser Karl VI. den rittermäßigen Adelstand für Reich und Erblande mit dem Prädikat „von Silbernagl" und dem Wappen dieses ausgestorbenen Geschlechts, mit Hinweglassung ihres bisher geführten Geschlechtsnamens: „Huebmershofen" mit Diplom d. d. Wien 15. Februar 1738. Ignaz von Silbernagl, Hammergewerksbesitzer zu Ferlach in Kärnten, (Urenkel des 1738 geadelten Johann Martin) erhielt am 4. Dezbr. 1810 die Landmannschaft in Kärnten, sowie d. d. Wien 28. September 1811 den österreichischen Freiherrenstand vom Kaiser Franz I.

Julius Maria Freiherr Huebmershofen von Silbernagl, geb. 1. März 1862, K. K. Militärbeamter in Wien.

Geschwister.

1. Therese Marie, geb. 1. Juni 1863.
2. Elisabeth Mathilde, geb. 14. Dezember 1864, verm. 14. Dezember 1883 mit Oscar Romuald Frhrn Schluga von Rastenfeld, geb. 7. September 1849, Gerichtsadjunkten beim K. K. Landesgericht zu Klagenfurt.
3. Maria, geb. 24. November 1866.
4. Josef Maria, geb. 15. April 1870.
5. Henriette, geb. 14. November 1874.

Mutter.

Therese geb. Benischko von Dobroslaw, geb. 15. Januar 1838, verm. 30. April 1861 zu Voinitz in Böhmen mit dem † Frhrn Julius (geb. 8. Januar 1824), kärntnerischem Landstand und ehemaligem Besitzer der Gewerke Ferlach-Waidisch; Witwe 15. August 1884.

Großeltern.

† Josef Maria Frhr Huebmershofen von Silbernagl (geb. 3. Februar 1783, † 15. Juli 1824), kärntnerischer Landstand und Besitzer der Gewerke Ferlach-Waidisch, verm. 28. Juli 1822 mit Elisabeth Edlen von Millesi (geb. 19. Mai 1797, † 24. Juni 1866).

Urgroßeltern.

† Ignaz Frhr Huebmershofen von Silbernagl (geb. 22. Juli 1755, † 28. Mai 1836 zu Ferlach), kärntnerischer Landstand und Besitzer der Gewerke Ferlach-Waidisch (Erwerber des Freiherrenstandes, siehe oben), verm. 23. Januar 1781 mit Maria Theresia geb. Edlen von Neudisser (geb. 15. Februar 1757, † 9. Oktober 1829).

Hügel.

[Evangelisch. — Königreich Württemberg. — Reichsadel und Frhr. d. d. Wien 14. Dezember 1801. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1860, S. 359; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräflichen Häuser.]

Alexander Ernst August Freiherr von Hügel, geb. 14. März 1832 zu Ludwigsburg (des 31. Dezember 1865 † Frhrn Albert, Besitzers des Rittergutes Eschenau im Oberamt Weinsberg, Kön. württemb. Kammerherrn und Rittmeisters a. D., Sohn), K. K. Kämmerer, Generalmajor und Kommandant der 10. Kavalleriebrigade, verm. 19. Januar 1863 zu Rovigo mit

Elisabeth geb. Kövér de Rethát, geb. 2. Oktober 1845.

Geschwister.

1. Anna Luise Charlotte Mathilde, geb. 6. August 1833, verm. 19. Oktober 1864 mit Alfred Grafen von Degenfeld-Schonburg, K. K. Kämmerer und Major a. D.
2. Ernst Ludwig Paul Carl Graf von Hügel, geb. 13. April 1835 zu Eschenau (s. Taschenbuch der Gräflichen Häuser).

Vatersbrüder

a) aus des Großvaters erster Ehe mit Charlotte Wilhelmine geb. Freiin Schott von Schottenstein († 4. Juli 1805):

1. † Carl Eugen (geb. 24. Mai 1805, † 29. Mai 1870, Kön. württemb. Kammerherr und Staatsminister a. D., verm. im Juli 1837 mit Alexandrine geb. von Wereschaguine [† 2. Januar 1873 zu Stuttgart]).

   Deren Töchter: 1) Elisabeth, geb. 5. Dezember 1838, verm. 25. Juni 1861 zu Schloß Hochberg mit Richard Frhrn König-Warthausen, Kön. württemb. Kammerherrn ꝛc.

   2) Alexandrine, geb. 3. August 1843, verm. 20. Juni 1877 zu Schloß Hochberg mit Clemens Grafen von Beroldingen (katholisch), Kön. württemb. Oberst a. D.; Witwe 29. Dezember 1884.

b) aus zweiter Ehe mit Luise Ernestine geb. Freiin von Gemmingen-Guttenberg († 1834):

2. Ludwig, geb. 18. Dezember 1808, K. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D. [Rom.]

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Johann Christian Friedrich (geb. 1764 zu Straßburg, † 1805 zu Amsterdam, Kön. württemb. Gesandter im Haag, verm. mit einer geb. Joubert [†]).

   Deren Söhne: 1) † Johann Theobald Friedrich (geb. 29. Januar

1790 in der Kapstadt, † 11. Mai 1844 zu Stuttgart, Kön. württemb. Oberst und Kommandeur des 4. Infanterieregiments, verm. I) mit Babette Marie Antonie Elisabeth [geb. 13. März 1790, geschieden], des † Fürstl. fürstenbergschen Hofrats Potschka und der † Maximiliane geb. Baur von Breitenfeld Tochter; II) im Oktober 1832 mit Wilhelmine geb. von Starkloff [geb. 25. April 1803, † 3. März 1878]).

Dessen Kinder: a) 1r **Ehe:** (1) Friederike Luise, geb. 28. März 1817, verm. mit Dr. med. Gustav Adolf, prakt. Arzt zu Freiburg im Breisgau.

— b) 2r **Ehe:** (2) Maria Theresia Auguste Luise Adolfine, geb. 23. Februar 1837, verm. 29. September 1857 mit Dr. med. Wilhelm Minet, Kön. preuß. Oberstabsarzt a. D.

(3) August Wilhelm Konrad Gustav, geb. 25 April 1840, Kön. württemb. Major a. D., verm. 5. November 1868 mit Maria Rosalie Martha geb. Artaria, geb. 23. April 1846 zu Mannheim.

Kinder: a) Albert Adolf, geb. 1. August 1869.
b) Antonie Jacobine Rosalie, geb. 1. Juli 1870.

2) † Ernst Rudolf August (geb. 16. August 1794, † 1. Juni 1862, Kaiserl. russ. Oberstleutnant a. D., verm. 20. Mai 1837 mit Marie Luise Coroline Joachime geb. Freiin von Fahnenberg [geb. 11. März 1812 zu Karlsruhe, † 1. Dezember 1878 zu Heilbronn]).

Deren Sohn: Carl Cäcilius Alexander, geb. 18. Juli 1839 zu Pawlowsk bei St. Petersburg, Kön. württemb. Kammerherr und Landgerichtsrat zu Tübingen, verm. I) 29. Oktober 1872 mit Henriette Luise Adelheid Maria geb. Freiin von Valois (geb. 22. Juli 1847, † 20. Juni 1880); II) 8. Januar 1883 mit Helene geb. Freiin von Soden, geb. 9. Juni 1858 (katholisch).

2. † August Ferdinand (geb. 11. September 1775 zu Ludwigsburg, † 19. Oktober 1837 zu Stuttgart, Kön. württemb. Generalleutnant, Divisionär und Gouverneur von Stuttgart, verm. I) mit Marianne Sofie Ernestine Caroline geb. Freiin von Wöllwarth-Polsingen [geb. 4. Mai 1781, † 17. Juni 1806 zu Villingen]; II) 7. Januar 1808 zu Stuttgart mit Albertine Amalie Sofie geb. Freiin von Wöllwarth-Polsingen [geb. 18. März 1788 zu Polsingen, † 16. Juli 1870], Schwester der Vorigen).

Dessen Söhne 2r Ehe: 1) † Albert Ferdinand (geb. 25. September 1809, † 22. November 1884, Kön. württemb. Oberst im Ehren-Invalidenkorps). **Dessen Witwe:**
Marie Charlotte geb. Mörike, geb. 6. Oktober 1815 zu Stuttgart, verm. 29. Januar 1845.

Dessen Sohn: Otto, geb. 20. September 1853 zu Stuttgart, Hauptmann und Kompaniechef im 7. Kön. württemberg. Infanterieregiment Nr. 125, verm. 1. Oktober 1884 mit
Elisabeth geb. Freiin von Molsberg, geb. 27. August 1862.
Tochter: Maria, geb. . . . . .

2) † August Friedrich (geb. 8. Oktober 1810, † 23. November

1861, Kön. württemb. Major im Ehren-Invalidenkorps). Dessen Witwe:

Emma geb. Freiin Truchseß von Wetzhausen zu Bundorf und Bettenburg, geb. 25. Oktober 1822, verm. 11. Juli 1848. [Eßlingen.]

Deren Kinder: (1) Max, geb. 14. Mai 1851 zu Stuttgart, Hauptmann und Kompaniechef im 5. Kön. württemberg. Grenadierregiment Nr. 123, verm. I) 10. April 1880 zu Friedrichshafen mit Maria geb. Freiin Varnbüler von und zu Hemmingen (geb. 7. April 1851, † 4. April 1881); II) 13. Juni 1887 zu Schwendi mit

Anna geb. Freiin von Süßkind, geb. 18. März 1859.

(2) Emma, geb. 6. Januar 1854 zu Stuttgart.

3) Hermann, geb. 28. Oktober 1811, Kön. württemberg. Generalmajor a. D., verm. 10. Oktober 1840 mit

Franziska Dorothea geb. von Oberkamp aus Wiesbaden, geb. 25. Juli 1821. [Dorlisheim im Elsaß.]

4) Adolf, geb. 21. Juni 1817 zu Ludwigsburg, Kön. württemberg. Oberst a. D., Ganerbe des altadligen Hauses Alten-Limpurg zu Frankfurt a. Main, verm. 24. Septbr. 1857 mit

Mathilde geb. Freiin von Türckheim zu Altdorf, geb. 10. Juni 1824 zu Freiburg im Breisgau. [Dorlisheim im Elsaß.]

Söhne: (1) Otto Wilhelm Theodor Adolf Friedrich, geb. 23. August 1860 zu Ulm, Ganerbe des altadligen Hauses Alten-Limpurg zu Frankfurt a. Main, Leutnant im 7. Kön. württemberg. Infanterieregiment Nr. 125.

(2) Adolf Johann Ferdinand Gottlob, geb. 12. Juni 1863 zu Ulm, Ganerbe des altadligen Hauses Alten-Limpurg zu Frankfurt a. M., Kaiserl. deutscher Justizreferendar zu Molsheim im Elsaß.

(3) Gottfried Johann Adolf Albert Wilhelm, geb. 23. Juni 1866 zu Ulm, Leutnant im 1. Grhzgl. hess. Infanterie-(Leibgarde-) Regiment Nr. 115.

5) † Wilhelm Eduard Heinrich (geb. 20. September 1818, † 21. Dezember 1866, Kön. württemberg. Major und Kommandant des 2. Jägerbataillons). Dessen Witwe:

Sofie, geb. 1. August 1827 zu Rom, des 4. April 1841 † Kön. württemberg. Hofrats Jacob Linkh und der 7. Januar 1876 zu Stuttgart † Therese geb. Bilfinger Tochter, verm. 6. August 1846. [Ludwigsburg.]

Dessen Tochter: Elisabeth Auguste Albertine Friederike Sofie, geb. 9. Juni 1847 zu Stuttgart, verm. 20. Juni 1868 zu Ludwigsburg mit Maximilian Pappus von Tratzberg, Frhrn von Laubenberg und Rauhenzell, K. bayr. Kämmerer und Major a. D.

6) Carl Theodor Ernst, geb. 28. Oktober 1821, Eisenbahningenieur zu Wien, verm. 8. Mai 1861 mit Betty geb. Tessinskey (geb. 23. November 1830 zu Teschen in Böhmen, †).

Sohn: Carl Bernhard Adolf, geb. 28. Februar 1865.

7) Wilhelm Heinrich, geb. 19. November 1828 zu Ludwigsburg, Kön. württemb. Kammerherr und Forstrat zu Hall, verm. 25. August 1859 mit

Helene geb. Seeger, des 15. Februar 1883 † Otto Paul von Seeger, Kön. württemb. Generalmajors a. D., und der 8. November 1840. † Charlotte Bernhardine geb. Freiin Capler von Oedheim genannt Bautz Tochter.

Kinder: (1) Elisabeth, geb. 25. Oktober 1860 zu Unterweissach, verm. 6. August 1885 mit Dr. med. Dürr zu Schwäbisch-Hall.

(2) Anna, geb. 6. Januar 1862 ebendaselbst.

(3) Rudolf, geb. 5. Januar 1864 ebendaselbst, Leutnant in der Reserve des 4. Kön. württemb. Infanterieregiments Nr. 122.

(4) Helene, geb. 13. September 1866 ebendaselbst.

Hugo von Spitzemberg.

[Katholisch. — Württemberg. — Lothring. Adel 4. Januar 1535, lothring. Ritterstand 20. November 1736 (für Charles Hyacinth Hugo, dessen Gemahlin Anna l'Huillier de Spitzemberg, nach welcher Verbindung das Prädikat „von Spitzemberg" angenommen wurde). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 494.]

Wilhelm Freiherr Hugo von Spitzemberg, geb. 19. Januar 1825 zu Stuttgart (des 30. Mai 1864 † Frhrn Francois-Xavier, K. württemb. Oberstkammerherrn, Generalleutnants und Hofjägermeisters a. D., Sohn), K. württemberg. General der Infanterie à la suite der Armee und Generaladjutant S. M. des Königs, verm. 3. Juni 1857 mit

Marie geb. Freiin von Hermann, geb. 16. Dezember 1837 (lutherisch).

Töchter: 1. Elisabeth, geb. 8. März 1860, verm. 25. April 1885 mit Volkart Frhrn von Ow a. d. H. Wachendorf, Leutnant im 1. Kön. württemb. Ulanenregiment Nr. 19.

2. Olga, geb. 17. Januar 1863, verm. 26. Juni 1884 mit Charles Graf von Servins d'Hericourt.

3. Amalie, geb. 25. Mai 1869.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich Heinrich Carl, geb. 19. September 1826 zu Stuttgart, † 13. Dezember 1880 zu Berlin, Kön. württemb. Kammerherr, Staatsrat und außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister an den Königl. Höfen zu Berlin und Dresden, auch Bevollmächtigter beim Bundesrat des Deutschen Reiches; erhielt das Prädikat „Exzellenz".

Dessen Witwe:

Hildegard geb. Freiin Varnbüler von und zu Hemmingen, geb. 20. Januar 1843 (lutherisch), verm. 18. September 1864 zu Hemmingen.

Dessen Kinder: 1. Constant Benno Heinrich Konrad Lothar, geb. 16. Oktober 1868 zu Berlin.

2. Anna Franzisca Wilma Caroline Johanna, geb. 21. Juni 1877 zu Hemmingen.

Hülleßem (Meerscheidt=), s. Jahrg. 1888, S. 367.

Humboldt (Humboldt=Dachröden).

[Evangelisch. — Preußen (die Provinzen Brandenburg, Schlesien und Sachsen). — Kön. preuß. Adelsbestätigung 16. Mai 1738, Namen- und Wappenvereinigung „Humboldt-Dachröden" d. d. Königsberg 31. Oktober 1809, kön. preuß. Genehmigung zur Führung des Freiherrenstandes d. d. Ems 11. Juni 1875. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Notiz und Stammtafel im Jahrg. 1877, S. 389; ältere Genealogie im Jahrg. 1878, S. 338 ff.]

Hans-Paul Wilhelm Alexander Freiherr von Humboldt-Dachröden, geb. 26. März 1857, Kön. preuß. Kammerjunker, Regierungsreferendar zu Potsdam und Leutnant in der Reserve des 2. schles. Dragonerregiments Nr. 8.

Geschwister.

1. Franz Günther Wilhelm Alexander, geb. 25. September 1858, Kön. preuß. Premierleutnant im westfäl. Dragonerregiment Nr. 7, verm. 26. September 1885 zu Saarbrücken mit

Ida, des Ernst Wagner, Glashüttenbesitzers zu St. Johann bei Lugano, ältester Tochter.

Sohn: . . . . . , geb. 20. September 1886.

2. Eugenie Elisabeth Mathilde Margarethe, geb. 7. Oktober 1860, verm. 10. April 1885 zu Schloß Ottmachau mit Friedrich von Busse, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 2. mecklenburg. Dragonerregiment Nr. 18.
3. Bernhard Constantin Wilhelm Alexander, geb. 3. April 1863, Kön. preuß. Leutnant im 1. Garderegiment zu Fuß.

Mutter.

Hermine Franzisca Wilhelmine geb. von Werder, geb. 30. Dezbr. 1830, verm. 17. Mai 1851 mit Wilhelm Carl Theodor August von Humboldt-Dachröden (geb. 23. Juli 1823), Mitbesitzer der Herrschaft Ottmachau-Ritterwitz bei Neiße in Schlesien; Witwe 16. April 1867. [Schloß Ottmachau.]

Vatersschwester.

Sophia Therese Gabriele Mathilde, geb. 8. August 1830, Besitzerin des Rittergutes Auleben im Kreise Sangerhausen, Reg.-Bezirks Merseburg. [Ottmachau.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Hermann Carl Friedrich Georg Heinrich Freiherr von Humboldt (geb. 23. April 1809 zu Rom, † 29. Dezember 1870 zu Friedrichseck, Erbherr auf Ottmachau-Friedrichseck im Kreise Neiße, verm. 26. September 1850 mit Eleonora Camilla Thurilde Priscilla Eglantine geb. Freiin von Reitzenstein a. d. H. Schwarzenstein Untern Teils, verwitweter von der Hagen [geb. 27. Mai 1826, † 16. Dezbr. 1871 zu Friedrichseck]).

Deren Töchter: 1. Gabriele Adelheid Alexandra, geb. 7. No-

vember 1851, verm. 26. September 1869 mit Rudolf von Rundstedt, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im Königs-Husarenregiment (1. rhein.) Nr. 7; Witwe 18. Mai 1880, wiederverm. 28. September 1881 zu Berlin mit Carl Emil Ernst Moritz von Rabe, Besitzer des Rittergutes Groß-Silber im Kreise Saatzig der Provinz Pommern, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major und Kommandeur des pomm. Kürassierregiments Königin Nr. 2.

2. Priscilla, geb. 23. Januar 1853, verm. 26. Juni 1875 zu Schloß Tegel bei Berlin mit Hans Curt Christof Ernst von Posern auf Pulsnitz und Ramenau im Königr. Sachsen, Kön. sächs. Kammerherrn, Klostervogt und Rittmeister a. D.; Witwe 18. Oktober 1884. [Schloß Pulsnitz und Dresden.]
3. Gabriele, geb. 11. August 1855, verm. 22. September 1874 mit Otto Theodosius Helmuth Franz Friedrich von Levetzow, Mitbesitzer des Ritter- und Lehengutes Hohen-Mistorf bei Teterow in Mecklenburg-Schwerin, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherrn, Kön. preuß. Rittmeister z. Disp.
4. Victoria, geb. 7. Dezember 1858, verm. 29. Juli 1876 zu Schloß Tegel mit August Frhrn von Loën, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 3. Garderegiment zu Fuß.

Hundt und Alten-Grottkau, s. Jahrg. 1888, S. 368.

Hunoltstein, s. Vogt von und zu Hunoltstein.

Hurter.

[Reformiert. — Preußen (Rheinprovinz). — Ein altes Patriziergeschlecht der Stadt Schaffhausen; kurbayr. Adel und Frhr. d. d. München 19. Juli 1789 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern), kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 22. Juni 1830 (laut Staatsministerialreskript für die Witwe des 2. September 1819 † Johann Heinrich Jacob Emanuel Frhrn von Hurter: Antoinette Luise geb. Reinhold zu Bonn, ihre Söhne: Reinhold Heinrich [geb. 30. August 1811] und Eduard Friedrich [geb. 18. Juni 1814], sowie ihre Schwägerin Johanna Jacoba [geb. 13. März 1777] zu Düsseldorf). — Beschreibung des Wappens, Näheres über die Standeserhebung und Stammtafel im Jahrg. 1877, S. 393.]

Heinrich Gotthard Adolf Freiherr von Hurter, geb. 12. Februar 1845 zu Elberfeld (des 17. Mai 1875 † Frhrn Reinhold Heinrich, Kön. preuß. Justizrats und Advokatanwalts zu Elberfeld, Sohn), Kön. preuß. Premierleutnant a. D. und Rechtsanwalt beim Landgericht zu Elberfeld, verm. daselbst 1. August 1877 mit

Laura, geb. 6. November 1848, des 18. April 1879 † Kön. preuß. Geh. Kommerzienrats und Kaufmanns Wilhelm Meckel ebendaselbst und der Hulda geb. Wülfing Tochter.

Kinder: 1. Hans Wilhelm, geb. 18. März 1879.
2. Martha Editha, geb. 5. September 1880.
3. Arthur, geb. 23. September 1881.
4. Kurt Heinrich August, geb. 6. Januar 1886 zu Elberfeld.

Schwestern.

1. Marie Thereſe Wilhelmine, geb. 7. November 1839 zu Elberfeld, verm. 21. Februar 1857 mit Dr. phil. Carl Friedrich von der Heydt; Witwe 10. März 1861, wiederverm. 22. April 1872 zu Godesberg mit Dr. jur. Carl Guſtav Bogislaw Gisbert von Bonin, Kön. preuß. Kammerherrn, Hzgl. ſachſ.-coburg-gothaiſchem Wirkl. GRat und Staatsminiſter.
2. Anna Brunhilda, geb. 5. Februar 1847 zu Elberfeld, verm. 5. Juni 1869 mit Waldemar Grafen von Moltke, Kön. preuß. Rittmeiſter z. Disp.; Witwe 2. Dezember 1878. [Berlin.]
3. Thereſe Ludovica, geb. 28. Juli 1849 zu Elberfeld, verm. 5. April 1869 mit Bernhard Wetſchky auf Domäne Helba bei Meiningen.
4. Eliſabeth Friederike Eleonore, geb. 3. Januar 1851 zu Elberfeld, verm. 3. November 1873 mit Richard Wilhelm Egen zu Elberfeld; Witwe im Mai 1877, wiederverm. 1878 mit Peter Lipken, Bergwerksdirektor und Ingenieur bei Coquimbo in Südamerika; abermals Witwe 1883, wiederverm. 28. Juli 1885 mit Heinr. Gropp, Kön. preuß. Hauptmann im niederrhein. Füſilierregiment Nr. 39. [Düſſeldorf.]
5. Anna Eliſabeth, geb. 28. Mai 1857 zu Elberfeld, verm. 31. Dezember 1876 mit Dr. med. Friedrich Pagenſtecher zu Elberfeld.

Hutten zum Stolzenberg, ſ. Jahrg. 1888, S. 369.

Hye von Glunek.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Öſterr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Glunek" d. d. Wien 2. Juli 1854, öſterr. Frhr. 12. Auguſt 1869. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1872, S. 303.]

Anton Freiherr Hye von Glunek, geb. 26. Mai 1807 zu Gleink (Glunek) in Oberöſterreich, Dr. jur., Kanzler des Ordens der Eiſernen Krone, K. K. Wirkl. GRat, Mitglied des Herrenhauſes auf Lebenszeit, auch Mitglied des Reichsgerichts, ehemal. Miniſter der Juſtiz, des Kultus und Unterrichts, verm. I) 9. November 1835 mit Marie geb. Hye Edlen von Hyeburg (geb. 9. Februar 1805, † 19. März 1842); II) 26. Juli 1843 mit

Eugenie geb. Grünwald, geb. 4. März 1826. [Wien.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Franz, geb. 12. Juni 1838 zu Wien, Dr. jur.,

K. K. Landesgerichtsrat beim Handelsgericht zu Wien, verm. 9. Mai 1879 zu Wien mit Marie geb. von Filisano (geb. 24. Mai 1841 zu Crajova in Rumänien [griechisch-orientalisch], † 2. September 1881 zu Wien).

Söhne: 1) Demeter Franz Anton, geb. 29. März 1880 zu Wien. 2) Franz Xaver Maria, geb. 2. September 1881 ebendaselbst.

2. Marianne, geb. 11. November 1839 zu Wien, verm. 17. Mai 1863 ebendaselbst mit Dr. jur. Eugen Frölich Ritter von Frölichsthal, K. K. Oberlandesgerichtsrat zu Graz.

— b) 2r Ehe: 3. Eugenie, geb. 15. August 1861 zu Gmunden in Oberösterreich.

Ickstatt.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 17. März (immatrikuliert 19. Juli) 1831. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1879, S. 381.]

Johann Josef Freiherr von Ickstatt, geb. 26. März 1831, Dr. med. und prakt. Arzt zu Schweinfurt, verm. 11. August 1860 mit
Therese geb. Narr, geb. 27. Juni 1836.

Kinder: 1. Johann Adolf, geb. 31. Juli 1861.
2. Johann Ernst, geb. 2. August 1864.
3. Dorothea Johanna, geb. 22. März 1867.
4. Paul Gustav, geb. 27. September 1869.

Geschwister.

1. Ernestine Katharine Margarethe, geb. 26. September 1832.
2. Peter Maximilian, geb. 3. November 1836, Kön. bayr. Bezirksassessor zu Schongau.
3. Barbara Josepha, geb. 8. November 1839, verm. 14. Mai 1861 mit dem Gutsbesitzer Narr.
4. Georg Hugo, geb. 1. April 1841.
5. Clara Adelgunde, geb. 19. Juli 1842.
6. Eduard Jacob, geb. 26. April 1856.

Mutter.

Marie Ernestine geb. Kratz, geb. 24. Mai 1813, verm. mit dem Frhrn Johann Vincenz Peter (geb. 24. August 1798 zu Marktheidenfeld), vormal. Hzgl. nass. Amtssekretär; Witwe 14. November 1877.

Ifflinger von Granegg, s. Jahrg. 1888, S. 371.

Imbsen, s. Jahrg. 1888, S. 372.

Imhof (Imhoff, Im Hof), s. Jahrg. 1888, S. 372.

Imsland, s. Jahrg. 1868, S. 381.

Ingenhäff.

[Katholisch. — Grhzgt. Hessen und Österreich. — Adelsbestätigung und Freiherrenstand (im Grhzgt. Hessen) 9. April 1840. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1865, S. 469.]

Adolf Albert Ernst Maria Freiherr von Ingenhäff, geb. 19. Februar 1854 zu Belluno, K. K. Vizesekretär im Handelsministerium, verm. 4. März 1878 mit

Therese Mathilde geb. Rißinger, geb. 14. März 1859 zu Innsbruck.

Söhne: 1. Silvio Adolf Leopold Felix, geb. 15. Februar 1879 zu Gottschee.

2. Felix Silvio Adolf Leopold, geb. 10. Juni 1880 zu Linz.

3. Mario Adolf, geb. 26. April 1888.

Schwestern.

1. Julie Sofie Antonie Maria, geb. 27. Juni 1860 zu Belluno.

2. Sofie Julie Maria, geb. 26. September 1873.

Mutter.

Maria Theresia geb. Cappellari della Colomba, geb. 24. Mai 1832 zu Belluno, verm. 2. August 1852 mit dem Frhrn Silvio (geb. 3. Dezember 1812), K. K. Major a. D. (war verm. in erster Ehe 15. November 1847 mit Antonie Marie geb. Cappellari della Colomba [geb. 3. Dezember 1825 zu Belluno im Venetianischen, † 25. August 1850 kinderlos]); Witwe 28. Juni 1876. [Innsbruck.]

Inkey von Pallin.

[Katholisch. — Ungarn. — Altadliges ungarisches Geschlecht. — Ungar. Baronat 17. August 1875. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1877, S. 405; geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 293.]

Ferdinand Geiza Freiherr von Inkey und Pallin, geb. 11. Juni 1829 (des 10. Februar 1848 † Emmerich von Inkey und Pallin, K. K. Kämmerers und Obergespans des Sohler Komitats, Sohn), Besitzer der Herrschaften Miszla mit Felső und Alsó-Bikád im Tolnaer Komitat und Rátka im Zalaer Komitat in Ungarn, ferner der Herrschaft Rasinja mit den Gütern Kuzminec, Goriza und Gyelekovec im Kruzer Komitat in Kroatien, K. K. Kämmerer und GRat, erbliches

Mitglied des ungarischen Magnatenhauses und des kroatisch-slawonischen Landtages, verm. 1. Mai 1858 mit

Ludmilla Theodora geb. Gräfin Deym, Freiin von Střitež, geb. 9. Januar 1842, K. K. StkrD. und PD. [Wohnsitze: Budapest und Rasinja bei Kopreinitz in Kroatien.]

Kinder: 1. Nandine (Ferdinandine) Ludmilla Pauline Gabriele Josefine Maria, geb. 13. April 1859, verm. 29. Mai 1884 zu Budapest mit Weiprecht Grafen Rüdt von Collenberg, K. K. Kämmerer, Oberstleutnant im Generalstabskorps und Generalstabschef der 31. Infanterie-Truppendivision.

2. Gabriele Franzisca Ludmilla Ferdinandine Maria, geb. 4. Januar 1861.

3. Ludmilla Ferdinande Maria Gabriele Elisabeth, geb. 19. November 1865.

4. Emerich Franz Ferdinand Gabriel Maria, geb. 17. Januar 1870.

Inn- und Knyphausen, s. Jahrg. 1888, S. 379.

Irmtraut genannt Werkamp

(a. d. H. der Herren von Werkamp).

[Lutherisch. — Österreich. — Namen- und Wappenvereinigung mit Barckhausen; Reichsfrhr. und bayr. Frhr. als „Freiherren von Irmtraut genannt Werkamp" 8. Juni 1792 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 293.]

Carl August Friedrich Freiherr von Irmtraut genannt Werkamp, geb. 30. Dezember 1813 (des 6. August 1831 † Frhrn Friedrich, Kön. württemb. Majors, Sohn), K. K. Major a. D., verm. 23. August 1883 zu Monasterzyska mit

Anna Friederike geb. Nebert, geb. 2. Februar 1839 zu Wien. [Monasterzyska im Stanislawower Kreise in Galizien.]

Geschwister.

1. Julie Friederike Luise, geb. 2. November 1808 zu Stuttgart, verm. 2. Mai 1828 mit Carl Frhrn von Forstner, K. württemb. Rittmeister a. D.; Witwe 15. April 1861. [Wartburg im Staate Tennessee in Nordamerika.]

2. Rudolf Friedrich Ernst, geb. 12. Juni 1821, verm. 14. Juli 1864 zu Stuttgart mit Gertrude geb. Freiin vom Holtz (geb. 27. Juli 1841, geschieden 1867, wiedervermählte Freifrau von Woellwarth-Lauterburg).

3. Luise Auguste Caroline, geb. 21. Juni 1828, verm. 14. September 1854 mit Dr. phil. Carl Frauer, Professor an der Baugewerke- und Polytechnischen Schule zu Stuttgart.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ludwig Freiherr von Werkamp genannt Altbarckhausen (geb. 1756, † 18. Oktober 1803 zu Stuttgart, verm. 19. September 1795 mit

Katharine geb. von Gochnat [geb. zu Burweiler im Elsaß, † 27. Mai 1805 zu Stuttgart]).

Deren Tochter: Luise, geb. 14. August 1799 zu Stuttgart, verm. in zweiter Ehe mit ..... Prud'homme; Witwe 1824. [Lebt im Elsaß.]

Jacobs von Kantstein.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Kantstein" 9. April 1817, österr. Ritter d. d. Wien 10. Juni 1857, österr. Frhr. 27. März 1867. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1869, S. 418.]

Friedrich Freiherr Jacobs von Kantstein, geb. 18. August 1849, K. K. Major im Generalstabe.

Geschwister.

1. Carl, geb. 10. September 1850, K. K. Hauptmann in der Landwehr, verm. mit
Gisella geb. Hörmann von Wüllerstorf.
2. Eugen, geb. 12. April 1853, K. K. Honorarkonsul, zugeteilt dem österr.-ungarischen Generalkonsulate zu Paris, verm. mit
Antoinette geb. Baronin Königswarter, verwitw. Baronin Königswarter.
3. Amalie, geb. 3. Dezember 1855, Stiftsdame.
4. August, geb. 18. Dezember 1863.
5. Leopold Ernst, geb. 14. Februar 1869.

Mutter.

Caroline geb. von Gavenda, geb. 25. Juni 1831, verm. 12. November 1848 mit dem Frhrn Friedrich (geb. 8. November 1811), K. K. Wirkl. GRat und Feldzeugmeister a. D.; Witwe 7. April 1877. [Wien.]

Jeetze, s. Jahrg. 1888, S. 381.

Jeszenszky von Nagy-Jeszen.

[Katholisch. — Ungarn. — Adelstand d. d. Innsbruck 7. Mai 1562; ungar. Baronat d. d. Wien 3. Januar 1865, ungar. Baronatsbestätigung 5. Oktober 1875. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1886, S. 431.]

Alexander Freiherr Jeszenszky von Nagy-Jeszen, geb. 24. April 1827 zu Csibrák (des 24. Juli 1866 † Frhrn Johann, Richters der Kön. ungar. Septemviraltafel, Sohn), Herr der Güter Groß-János, Csibrák und Murga, verm. 20. September 1852 mit
Emma geb. von Somoghi.

Kinder: 1. Sarolta (Caroline), geb. 16. Juli 1853, verm. 25. März

1875 mit Romuald Grafen (Lodzia) Poniński, Besitzer der Herrschaft Kowalówka in Galizien.
2. Ignaz, geb. 11. Januar 1855.
3. Emma, geb. 24. April 1859.
4. Ladislaus, geb. 10. Oktbr. 1861, K. K. Leutnant in der Reserve des Husarenregiments König von Württemberg Nr. 6.
5. Georg, geb. 7. September 1866.
6. Carl, geb. 20. Juli 1869.

Brüder.

1. Josef, geb. 11. März 1829, Herr der Güter Alsó-Hidvég und Ordas, verm. 14. September 1853 mit
Mathilde geb. von Huszár de Nagy Baráti. [Alsó-Hidvég bei Kölesd in Ungarn.]
Kinder: 1) Stefan, geb. 17. November 1854, Mitbesitzer des Gutes Köresd im Neograder Komitat, verm. 9. Oktober 1884 zu Preßburg mit
Eugenie geb. Gräfin Schaaffgotsche genannt Semperfrei von und zu Kynast, geb. 10. Oktober 1860.
Kinder: (1) Mathilde Maria, geb. 30. November 1885.
(2) Josef Franz, geb. 22. März 1888.
2) Alexander, geb. 11. März 1857, Mitbesitzer des Gutes Kövesd im Neograder Komitat, verm. 5. Juni 1886 mit
Ilma geb. Gräfin Zichy zu Zich und Vásonykeö.
Sohn: Lászlo, geb. . . . . .
3) Marie, geb. 24. Juli 1862, Mitbesitzerin des Gutes Kövesd.
2. Coloman, geb. 13. Oktober 1830, Herr der Güter Felsö-Hidvég, Katalin und Csámpa, verm. 26. September 1852 mit
Clotilde geb. von Moravcik de Draskócz.
Kinder: 1) Johann, geb. 6. November 1853, verm. 26. September 1875 mit
Ilona geb. von Szent-Iványi.
Kinder: (1) Ilma, geb. 4. August 1876.
(2) Edmund, geb. 2. August 1880.
2) Katharina, geb. 16. November 1855, verm. mit Ladislaus von Kovács.
3) Béla, geb. 19. Februar 1867.

Jetzer, s. Fleschner-Jetzer.

Jöchlinger von Jochenstein.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich (Kärnten). — Wappenbrief mit Lehenartikel im März 1576, Reichsadel mit Prädikat „von Jochenstein" und Wappenverbesserung d. d. Prag 19. Mai 1590 (s. Jahrg. 1879, S. 392), adlige Wappenverbesserung und steirische Landmannschaft 1598, Reichsfrhr. mit Wappenverbesserung d. d. Neustadt

20. November 1634, Landmannschaft von Kärnten 3. Dezember 1636, Bestätigung des Prädikats „Jochenstein, Freiherr von Pfannberg, Herr auf Hartenstein und Leiffling" 14. August 1652. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 188.]

† Felix Freiherr Jöchlinger von Jochenstein auf Pfannberg und Hartenstein (geb. 4. Januar 1786, † 22. April 1846, K. K. Kämmerer, verm. I) 3. Juni 1808 mit Marie Wilhelmine [geb. 1. Juni 1789, † 26. August 1809], des † Franz Xaver Grafen von Ursenbeck-Massimo und der † Maria Anna geb. Gräfin Christalnigg von und zu Gilitzstein Tochter; II) 3. Februar 1815 mit Maria Anna geb. Gräfin Batthyáni von Német-Ujvár [geb. 21. Juli 1781, † 23. Juli 1849], Besitzerin von Wernberg in Kärnten, K. K. StkrD.).

Dessen Töchter: a) 1r **Ehe**: 1. Emerentia Johanna, geb. 6. August 1809, verm. 26. August 1839 mit Jacob Kull, Gutsbesitzer auf dem Lenzhof im Hart bei Graz.

— b) 2r **Ehe**: 2. Johanna, geb. 1. November 1815, Mitbesitzerin des Gutes Tamtschach in Oberkärnten, K. K. StkrD., verm. 3. November 1839 mit Friedrich Grafen Orsini von Rosenberg, K. K. Kämmerer und Major a. D.; Witwe 13. April 1887.

3. Ernestine, geb. 6. Juli 1818, Mitbesitzerin der Herrschaften Tamtschach und Aichlberg in Oberkärnten, K. K. StkrD., verm. 23. April 1838 mit Adolf Grafen von Wagensperg, Oberst-Erblandmarschall in Kärnten ꝛc.; Witwe 5. Februar 1888.

John.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 17. Juli 1857. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 399.]

Anton Max Friedrich Freiherr von John, geb. 5. November 1849.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Caroline Auguste Friederike, geb. 24. Juli 1851 zu Florenz, verm. 21. Januar 1873 mit Hugo Scherian, K. K. Major und Kommandanten des Ergänzungsbezirks des Infanterieregiments Frhr Maroičić Nr. 7. [Klagenfurt.]
2. Friedrich Albert, geb. 11. Februar 1854 zu Bologna, K. K. Linienschiffsleutnant, verm. 1884 mit

Adele geb. Kühnell, geb. 25. November 1862. [Pola.]

Tochter: Anna Henriette Antonie, geb. 20. August 1885 zu Pola.

3. Maria Theresia, geb. 29. Oktober 1855 zu Bologna, verm. 4. September 1876 zu Wien mit Gustav Gerstel, K. K. Betriebsdirektor der Staatseisenbahn zu Innsbruck.

b) aus zweiter Ehe:

4. Ida Maria Emma, geb. 15. Februar 1876 zu Wien.

Stiefmutter.

Maria Anna geb. Gräfin von Orsini und Rosenberg, geb. 15. Oktbr. 1841, verm. 24. Mai 1873 zu Graz mit dem Frhrn Franz Xaver

(geb. 20. November 1815 zu Bruck an der Leitha in Niederösterreich, K. K. Wirkl. GRat, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, Feldzeugmeister und Chef des Generalstabs, auch Inhaber des 76. Infanterieregiments (war verm. in erster Ehe 27. Oktober 1849 mit Antonia [geb. 27. September 1827 zu Krakau, evangelisch, † 6. September 1871 zu Graz], des 1863 † Dr. Max Ritters von Weiße, K. K. Universitätsprofessors a. D. und Direktors der Sternwarte zu Krakau, und der Caroline geb. Lierhammer Tochter); Witwe 25. Mai 1876.

Jordis von Lohausen.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Lohausen" 15. Mai (Diplom d. d. Wien 8. Novbr.) 1854. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1881, S. 341.]

Johann Victor Freiherr Jordis von Lohausen, geb. 23. April 1812 zu Cilli, K. K. Hofrat a. D., verm. 4. Oktober 1853 mit
Maria Franzisca geb. Freiin Siegler von Eberswald, geb. 29. März 1835. [Graz.]
Kinder: 1. Heinrich Alexander Maria, geb. 14. August 1855, K. K. Oberleutnant bei der schweren Batteriedivision Nr. 10, verm. 7. Januar 1882 mit
Franzisca geb. Beyer, geb. 20. Juni 1862.
2. Melanie Anna Constantia, geb. 12. Mai 1858, verm. 3. September 1877 zu Tüchern in Steiermark mit Wilhelm Grafen von Attems-Petzenstein, K. K. Hauptmann im steirischen Landwehrschützenbataillon Leoben Nr. 23.
3. Otto Franz Anton, geb. 1. Juli 1859, K. K. Leutnant und Bataillonsadjutant bei Grhzg von Hessen Infanterieregiment Nr. 14.
4. Camillo Maria Leopold, geb. 4. Januar 1866, stud. jur.
5. August Maria Venantius, geb. 24. Juli 1867, K. K. Vizewachtmeister im 5. Ulanenregiment Großfürst Nicolaus.

Jósika von Branyitska.

[Katholisch. — Ungarn (Siebenbürgen) und Österreich. — Altes siebenbürgisches Adelsgeschlecht; siebenbürg. Frhr. 12. April 1699. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1879, S. 393.]

I. Linie.

Nikolaus Freiherr Jósika von Branyitska, geb. 1821 (des 27. Februar 1865 † Frhrn Nikolaus, K. K. Kämmerers, Sohn), K. K. Rittmeister a. D., verm. 1851 mit
Katharina geb. Zarevicz.

Brüder.

1. Géza, geb. 1824.
2. Leo, geb. 1827, verm. mit Clementine geb. Freiin Kendeffy von Malomvicz († 1875).
   Tochter: Irene, geb. 1853, verm. 1876 mit Samuel Frhrn Jósika von Branyitska, Obergespan des Klausenburger Komitats (s. unten III. Linie).
3. † Julius (geb. 1835, † 1872, vormal. K. K. Oberleutnant). **Dessen Witwe:**

Therese geb. Késmarki.

Vatersbruders-Sohn.

Koloman, verm. mit Minka geb. Gräfin Waß de Czege.

II. Linie.

Andor Freiherr Jósika von Branyitska, geb. 20. Juni 1851 (des † Frhrn Paul Sohn), verm. 24. Juni 1875 zu Klausenburg mit
Anna geb. Freiin Wesselenyi von Hadad, geb. 25. Februar 1856.
Söhne: 1. Julius, geb. 13. Februar 1877.
2. Gabriel, geb. 24. März 1878.
3. Andor, geb. 14. Februar 1880.
4. Aladár, geb. 24. Februar 1882.

III. Linie.

Ludwig Freiherr Jósika von Branyitska, geb. 19. März 1807, K. K. Kämmerer und GRat, vormal. Obergespan des Klausenburger Komitats, verm. I) 1837 mit Franzisca geb. Gräfin Haller von Hallerstein († 1841); II) 1847 mit
Adele geb. Gräfin Bethlen von Bethlen, geb. 1825, K. K. StkrD.
Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Josefine, geb. 1839.
— b) 2r **Ehe:** 2. Samuel, geb. 23. August 1848, K. K. Kämmerer, Mitglied des Kön. ungar. Oberhauses und Obergespan des Klausenburger Komitats, verm. 1876 mit
Irene geb. Freiin Jósika von Branyitska, geb. 1853 (s. oben I. Linie).
3. Rosalie, geb. 21. Dezember 1851, verm. 1871 mit Theodor Frhrn Bornemisza von Nagy-Kászon.
4. Ludwig, geb. 3. April 1853.
5. Gabriel, geb. 16. Februar 1854, K. K. Kämmerer und Oberleutnant in der Reserve des Husarenregiments Nikolaus Großfürst von Rußland Nr. 2, verm. 13. Juni 1882 mit
Valerie geb. Gräfin von Waldeck, geb. 26. August 1858 zu Tißa-Roff.
6. Elisabeth, geb. 27. Juni 1864.

Jovanović.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 20. Dezember 1865, österr. Frhr. s. d. Lissa 12. Mai 1875 (Diplom d. d. Wien 3 Februar 1879). — W.: den roten Schild durchzieht ein goldenes Kreuz, dessen Pfahl drei untereinander gestellte blaue Lilien besetzen und das in jedem seiner vier Winkel von einem achtstrahligen silbernen Stern begleitet wird. Freiherrenkrone und zwei gekrönte Helme. Der erste mit rotgoldener Decke trägt einen wachsenden doppelschwänzigen goldenen Löwen, der mit den Pranken ein an den oberen drei Enden kleeblattförmig verlaufendes goldenes hohes Passionskreuz vor sich hält; der zweite mit rotsilbernen Decken trägt eine silberne Straußfeder zwischen zwei roten.]

Ein aus der Herzegowina stammendes Geschlecht, welches sich stets durch besondere Tapferkeit vor dem Feinde und ritterliche Tugenden auszeichnete, was namentlich auch von dem Vater und Großvater des † Freiherrn Stefan hervorzuheben ist.

Stefan Jovanović, K. K. Oberstleutnant des Brooder Grenz-Infanterieregiments Nr. 7 und Leiter des Generalkonsulats zu Sarajewo, erhielt als Ritter der Eisernen Krone III. Klasse d. d. Wien 20. Dezember 1865 den österr. Ritterstand. Derselbe erhielt als K. K. Wirkl. GRat, Feldmarschall-Leutnant und als Ritter des Ordens der Eisernen Krone I. Klasse, des Kön. ungar. St. Stefan-Ordens und des K. K. Leopoldordens durch Allerhöchstes Handschreiben s. d. Lissa 12. Mai 1875 und Diplomsausfertigung d. d. Wien 3. Februar 1879 den österreichischen Freiherrenstand.

† Stefan Freiherr von Jovanović (geb. 5. Januar 1828 zu Pazarišce in Kroatien, † 8. Dezember 1885 zu Zara in Dalmatien, K. K. Statthalter und Militärkommandant des Königreichs Dalmatien, Wirkl. GRat, Feldmarschall-Leutnant und Inhaber des Infanterieregiments Nr. 43). **Dessen Witwe:**

Theodora, geb. 12. Juni 1845 zu Werschetz im Banate, des 9. Januar 1861 † Gutsbesitzers Georg Theodor von Pestjere und der 26. Mai 1849 † Regina geb. Jagodits von Kernjetsca Tochter, verm. 13. August 1863 zu Rovigo in Italien.

Dessen Töchter: 1. † Theodora Helena (geb. 2. Juni 1864 zu Sarajewo, † 2. August 1864).

2. Theodora Stefanie Maria, geb. 22. Oktober 1867 zu Vinkovce.

3. † Katharina Regina (geb. 5. Januar 1868 zu Vinkovce, † 4. September 1876 zu Ragusa).

Jovits (Jović) von Siegenberg.

[Griechisch-orientalisch. — Ungarn. — Erbländ.-österr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Siegenberg" 29. September 1796. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 400.]

Theodor Freiherr Jovits von Siegenberg, geb. 29. Januar 1828, K. K. Major a. D., verm. 7. November 1855 mit

Antoinette geb. Miénta de Mikolajewicz, geb. 26. Dezember 1837. [Alt-Bécse in Ungarn.]

Kinder: 1. Euphemie, geb. 26. Dezember 1857, verm. 15. Novbr. 1874 mit Sima (Simon) Micsin, K. K. Oberleutnant bei Frhr von Koller Husaren Nr. 8.
2. Alexander, geb. 23. Februar 1862.
3. Wladislaw, geb. 14. Oktbr. 1863, K. K. Leutnant im Husarenregiment Kaiser Franz Josef Nr. 1.
4. Anton, geb. 3. April 1866.
5. Marie, geb. 5. September 1867.
6. Stefanie, geb. 30. Juli 1871.
7. Olga, geb. 25. Februar 1873.

Stiefmutter.

Marie geb. Klöckner, geb. 2. August 1814, in erster Ehe des † K. K. Beamten Josef Edlen von Budá Witwe, wiederverm. 1. November 1851 mit dem Frhrn Alexander (geb. 10. September 1794 [des 1816 zu Görz † Frhrn Theodosius, K. K. Oberstleutnants im Ottochaner Grenzregiment Nr. 2, Sohn], K. K. Generalmajor a. D., war verm. in erster Ehe 19. Juni 1825 mit Anna geb. Millutinovits von Milovsky, Freiin von Weichselburg [geb. 6. Mai 1806, geschieden 1836]); Witwe 16. September 1873.

Vaterschwester.

Martha, geb. 8. Juni 1791.

Jud.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Schweiz. — Adel und Frhr. (im Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen) 1. Februar 1856. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1866, S. 471.]

† Hans Heinrich Freiherr von Jud (geb. 21. Mai 1825, † 13. Januar 1864, Hauptmann im eidgenössischen Generalstab). **Dessen Witwe:**
Charlotte Friederike Amalie Albertine geb. Prinzessin zu Schwarzburg-Sondershausen, geb. 7. Septbr. 1816, Besitzerin des sogenannten Glockenthals bei Thurn in der Schweiz, verm. 26. Februar 1856. [Bern.]

Juncker.

[Katholisch. — Bayern und Österreich (Böhmen). — Wappenbestätigung und Verbesserung mit goldener Krone d. d. Wien 30. Juni 1483, Adelstand und Wappenbestätigung (ein vermehrtes quadriertes Wappen) d. d. Prag 12. Januar 1562, Adelsbestätigung mit Wiederherstellung des alten (einfachen) Wappens 10. Februar 1565; Bestätigung des Ritterstandes mit dem Prädikat „von Ober-Conreut" d. d. Speyer 7. September 1570; Reichsfrhr. (im kurbayr. Reichsvikariat) d. d. München und Mannheim 10. Juni 1741. — Geschichtl. Übersicht, Standeserhebung, Beschreibung des Wappens und Angabe der Grundbesitzungen in

Bayern und Böhmen s. im Jahrg. 1857, S. 350; vgl. auch Jahrg. 1858, S. 296, und Jahrg. 1868, S. 389.]

I. (Jüngere, Woppenhofer) Linie: Juncker- (Oberconreut-) Bigatto.

[Böhm. Frhr. mit Namen- und Wappenvereinigung „Bigatto" d. d. Wien 16. März 1814, immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 24. Juni 1814. — Die ältere Abstammung s. im Jahrg. 1857, S. 355.]

Carl Anton Freiherr von Juncker-Bigatto zu Oberconreut, geb. 17. Februar 1819, Besitzer der Herrschaft Schweißing mit Oschelin bei Pilsen in Böhmen, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 15. Dezember 1851 mit Maria Anna geb. Freiin von Berger auf Moosdorf (geb. 21. August 1830, † 14. April 1883). [Schloß Schweißing bei Pilsen in Böhmen.]

Kinder: 1. Amalia Carolina, geb. 29. Oktober 1852.
2. Johanna, geb. 25. Juli 1854.
3. Ottocar Clemens Wenzel Leo, geb. 11. April 1864.

Geschwister.

1. Philippine Amalie, geb. 12. Juli 1822, verm. 21. Mai 1842 mit Wilhelm Frhrn von Frank auf Hohenkemnath, Zandt und Wilhofen bei Amberg; Witwe 20. Februar 1846, wiederverm. 8. Februar 1848 mit Constantin Frhrn von Podewils (evangelisch), Kön. bayr. Kämmerer und Oberst a. D.; abermals Witwe 12. Dezember 1887. [Landshut.]
2. Adelheid Maria Josepha, geb. 18. August 1823, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens, verm. 21. Mai 1848 mit Oswald Ritter von Wilhelm auf Wildstein, Kön. bayr. Kammerjunker; Witwe 10. Juli 1858, wiederverm. 6. Juni 1860 mit Hugo Frhrn von Herman (evangelisch), Kön. bayr. Kämmerer und Regierungspräsidenten von Mittelfranken mit dem Prädikat „Exzellenz".
3. Theodor, geb. 10. April 1831, Besitzer des landtäfl. Gutes Schödt (Schüttüber) in Böhmen, K. K. Kämmerer und Leutnant a. D., verm. 19. Oktober 1880 zu Schloß Regendorf in Bayern mit
Theresia geb. Gräfin von Oberndorff, geb. 11. August 1842, K. K. StkrD.

Stiefmutter.

Theresia geb. Allebrand, geb. 17. Juni 1819 (evangelisch), verm. 28. April 1836 mit dem Frhrn Clemens (geb. 2. Dezember 1794), Herrn auf Schödt in Böhmen, Kön. bayr. Kämmerer (war verm. in erster Ehe 25. März 1818 mit Amalia Josepha geb. Freiin von Berger [geb. 20. Januar 1798, † 21. Februar 1834]); Witwe 9. Juli 1876. [Regensburg.]

Vatersgeschwister.

1. † Sigmund Josef (geb. 25. Februar 1799, † 5. Dezember 1881, Herr auf Holzheim, Woppenhof und Spindlhof in der bayr. Oberpfalz, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. bayr. Kämmerer, Major à la suite und Landwehroberst älterer Ordnung, verm. I) 1821 mit Amalia geb. von Rieben a. d. H. Brunn in Mecklenburg-

Schwerin [† 20. Dezember 1844]; II) 21. Mai 1852 mit Carolina geb. Bürgl [† 24. Januar 1886]).

Dessen Kinder 1r Ehe: 1) † Clemens Wenceslaus (geb. 2. Juni 1822, † 21. November 1886, Kön. bayr. Oberkontrolleur a. D., verm. I) 1867 mit Babette geb. Kaserer [† 14. November 1873]).

Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

Maximiliane geb. Freiin von Hirschberg, geb. 11. März 1837. [Spindlhof.]

Dessen Kinder 1r Ehe: (1) Sigmund, geb. 2. Mai 1869.
(2) Clemens, geb. 30. Dezember 1870.
(3) Ernestine, geb. 25. Mai 1873.

2) Philippine Amalie, geb. 19. August 1823, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens zu München.

3) † Sigmund (geb. 10. September 1829, † 11. Juli 1870, Kön. bayr. Hauptmann a. D., verm. 8. August 1857 mit Wilhelmine geb. Wiedmann (evangelisch) [† 7. Februar 1884]).

Deren Söhne: (1) Carl Sigmund, geb. 30. August 1858, Kön. bayr. Leutnant im 16. Infanterieregiment.
(2) Ludwig Carl Sigmund, geb. 4. Oktober 1861, Kön. bayr. Zahlmeister im Infanterie-Leibregiment.

4) Adelheid, geb. 6. März 1832, verm. 10. April 1860 mit Franz Forthuber, Kön. bayr. Oberbauamtmann a. D. [München.]

5) Hermann, geb. 24. Oktober 1835, Herr auf Spindlhof, verm. 6. Februar 1867 mit

Elise geb. von Kyrein, geb. 21. Juni 1844.

Kinder: (1) Ludmilla, geb. 2. November 1868.
(2) Hermine, geb. 25. Dezember 1869.
(3) Sigmund, geb. 6. August 1872.
(4) Fritz, geb. 6. Mai 1873.
(5) Amalie, geb. 1. Mai 1874.
(6) Philippine, geb. 17. Februar 1878.
(7) Elise, geb. 21. Dezember 1879.
(8) Clement, geb. 13. August 1880.
(9) Maximilian, geb. 9. Mai 1883.
(10) Alwine, geb. 24. Dezember 1886.

6) Otto, geb. 1838, Gutsbesitzer auf der Insel Java.
(Ist vermählt und hat Kinder.)

2. Walburga, geb. 26. Juli 1801, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens. [Regensburg.]

II. (Ältere Ruprechtsreuter) Linie: Juncker-Oberconreut.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 31. März 1810. — Die nähere Abstammung s. im Jahrg. 1857, S. 354.]

† Georg Adam Moritz Freiherr von Juncker-Oberconreut (geb. 3. Mai 1796, † 26. Dezember 1875 zu München [des 1836 † Frhrn Christof, Kön. bayr. Kämmerers und Oberforstmeisters, Sohn], Herr auf Ruprechtsreut in Bayern, Kön. bayr. Bezirksgerichtsdirektor a. D.,

verm. 19. November 1821 mit Amalie geb. Freiin von Sazenhofen [geb. 8. Januar 1796, † 4. März 1861]).

Deren Töchter: 1. Elise, geb. 3. September 1822, verm. 18. Oktober 1841 mit Josef von Schab zu Nebl und Holzkirchen, Kön. bayr. Oberbergrat und Oberbergmeister zu Amberg.

2. Amalie, geb. 10. September 1827, verm. 4. Januar 1849 mit Nepomuk von Neumayer, Kön. bayr. Generalmajor a. D.

Jungenfeld, s. Gedult von Jungenfeld.

Juritsch zu Strugg und Alt-Guttenberg.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel d. d. Wien 5. August 1569 (vom Kaiser Maximilian II. für Sylvester Jurich, Anführer der Uskoken), Reichsfrhr. mit „Herr auf Strugg und Alt-Guettenberg", sowie Wappenvermehrung mit dem der Schnitzenbaum d. d. Wien 11. März 1634. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 193.]

† Franz Sales Victor Freiherr Juritsch zu Strugg und Alt-Guttenberg (geb. 4. September 1775, † 31. August 1854, Herr auf Radelstein und Pletterje in Krain, K. K. Kämmerer und jubil. Hofrat zu Graz, verm. 15. September 1805 mit Ernestine [geb. 13. August 1776, † 26. Juni 1843], des † Max Josef Grafen von Thurn-Valsássina-Como-Vercelli Frhrn zum Kreuz, und der † Barbara geb. Gräfin von Wildenstein Tochter, K. K. StkrD.).

Deren Tochter: Caroline, geb. 22. September 1817, Stiftsdame des adligen Damenstifts zu Prag.

Jurković.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 23. Mai 1850. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 300.]

Martin Freiherr von Jurković, geb. 10. November 1832.

Brüder.

1. Marcus, geb. 10. September 1837, K. K. Hauptmann a. D.
2. Daniel, geb. 20. Juli 1839.

Mutter.

Maria, geb. 27. Januar 1815, des Kaufmanns Franz Janusić Tochter, verm. mit dem Frhrn Paul (geb. 1812 zu Berlog in den österr. Küstenlanden), K. K. Hauptmann a. D.; Witwe. [Zengg in Kroatien.]

Kaager von Stampach, s. Jahrg. 1888, S. 383.

Kageneck, s. Jahrg. 1888, S. 384.

Kaiser.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritter d. d. Wien 25. April 1866, österr. Frhr. d. d. Wien 28. März 1879. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1881, S. 407.]

† Ignaz Freiherr von Kaiser (geb. 11. März 1817 zu Wien, † 5. November 1884 ebendaselbst, vormal. K. K. Sektionschef des Obersten Rechnungshofes für die im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder, verm. 21. Mai 1845 zu Wien mit Laura geb. Leyrer [geb. 10. März 1821 zu Wien, † 19. November 1871]).

Töchter: 1. Ludovica Anna Maria, geb. 25. August 1846 zu Wien. 2. Maria Eleonora Cäcilia, geb. 22. November 1849 ebendaselbst.

Kaiserstein.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Prag 18. November 1577, rittermäßiger Adelstand für Reich und Erblande mit dem Prädikat „von Kaiserstein" und der Erlaubnis, mit rotem Wachs zu siegeln d. d. Prag 18. April 1608 (für Hans Khayser, Richter und Bürgermeister der Stadt Wiener-Neustadt in Niederösterreich); Reichsritter d. d. Wien 12. August 1629; Aufnahme in das niederösterr. ständische Konsortium 20. Januar 1651 (für Johann Georg von Kayserstein auf Innerstain) und unter die Landmannschaft im Ritterstande von Österreich ob der Enns 10. Mai 1661 (für denselben); Reichsfrhr. und erbländ.-österr. Frhr. nebst Wappenvermehrung (Wappen Flußhardt)) d. d. Wien 9. September 1665. — Besitz: die Majoratsherrschaften Starckstadt (0,84 QM., 11 Ortsch.) im Kreise Königgrätz in Böhmen und Tentschach in Kärnten. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 405.]

Helfried Freiherr von Kaiserstein, geb. 31. Mai 1855, Majoratsnutznießer.

Mutter.

Maria geb. Gräfin Festetics von Tolna, geb. 6. Dezember 1833, verm. 4. Februar 1850 mit dem Frhrn Carl (geb. 26. April 1824), Majoratsnutznießer; Witwe, K. K. StkrD. und PD. und Geh. Ratsfrau. [Starckstadt.]

Vaterschwester.

Primitive, geb. 24. Januar 1823, verm. 23. August 1843 mit Ludwig Frhrn von Villa-Secca, Navarro d'Andrade.

Kakonyi von Kakony und Tsipp.

[Katholisch. — Österreich. — Ungar. Adel mit dem Prädikat „von Tsipp und Kakony" 1609, österr. Frhr. d. d. Wien 19. Juli 1826, ungar. Baronat d. d. Weinzierl 4. August 1847. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 195.]

Stefan Franz Freiherr Kakonyi von Kakony und Tsipp, geb. 21. November 1820.

Schwester.

Christina Franzisca, geb. 20. Juli 1825.

Mutter.

Antonia Elisabeth, geb. 9. Mai 1792, des † Josef Matthäus Mihalopits de Oravitza et Görtsöny Tochter, verm. 19. November 1819 mit dem Frhrn Franz Xaver (geb. 3. Dezember 1771), K. K. Oberstleutnant; Witwe 17. März 1829.

Kalchberg, s. Kalchegger.

Kalchegger von Kalchberg.

[Katholisch. — Österreich (Steiermark und Krain). — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Kalchberg" d. d. Wien 30. Dezbr. 1760, steirische Landmannschaft 6. August 1763; Indigenat des Herzogtums Krain 14. September 1846, österr. Frhr. d. d. Wien 4. Oktober 1861. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Abstammung im Jahrg. 1867, S. 448; geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 290.]

Franz Freiherr (Kalchegger) von Kalchberg, geb. 8. Februar 1807, Landstand in Steiermark und Krain, K. K. Wirkl. GRat und vormal. Unterstaatssekretär im Finanzministerium, verm. I) 17. Juni 1834 mit Rosine (geb. 15. November 1805 zu Paris, † 4. Oktober 1835), des Gabriel Schmidt, Bankiers zu Paris, und der Anna geb. Edlen von Frank Tochter; II) 16. November 1839 mit
Franzisca geb. Freiin von Schmidburg, geb. 6. Mai 1814.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Rosine, geb. 31. Mai 1835.
— b) 2r Ehe: 2. Adolf, geb. 8. Dezember 1840, K. K. Rittmeister im 2. Landwehr-Ulanenregiment und Sekretär des Ober-Bahnbetriebsamtes zu Wien.
3. Victor, geb. 14. Oktober 1843, K. K. Ministerialrat im Handelsministerium, verm. 12. Juli 1871 mit
Ida, geb. 19. Oktober 1850, des † Constantin Sautier, Bankiers zu Freiburg im Breisgau, Tochter.

Kalkhof.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel und Reichsfrhr. 21. August 1794. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 292.]

† Anton Josef Freiherr von Kalkhof (geb. 30. August 1779, † 30. Januar 1866 [des † Frhrn Anton Moritz, Kaiserl. Geh. Reichsreferendars, und der † Eva Sabina geb. von Straub Sohn], vormal. K. K. Direktor des Archivs und der Registratur der reichshofrätl. Indizien, dann der Reichslehen und Gradialakten, K. K. Legationsrat a. D., verm. mit Luise geb. von Dangries [geb. 1806, † 25. Februar 1880 zu Meran]).

Deren Kinder: 1. † Emil (geb. 1828, † 18. Oktober 1865, K. K. Rittmeister bei Prinz Carl von Preußen Kürassierregiment Nr. 8). **Dessen Witwe:**

Linda Caroline, geb. 18. Februar 1841 (lutherisch), des Adam Laurenz Csergheö de Nemes-Tacskánd, K. K. Sektionsrats, und der Wilhelmine geb. Edlen von Ebeling-Dünkirchen Tochter, verm. 12. Mai 1864. [Ruma.]

2. Laura, geb. 1831.

3. Alphe, geb. 19. August 1834, verm. 29. Oktober 1856 mit Eduard Frhrn von Valois, Kön. württemberg. Rittmeister im 2. Reiterregiment; Witwe 3. Dezember 1857. [Stuttgart.]

Des † Frhrn Anton Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl († 26. April 1856, verm. mit Caroline geb. von Edel [† 30. November 1848]).

Deren Tochter: Sofie Therese Philippine Sabine, geb. 15. November 1815, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens zu München, verm. 10. Juni 1845 mit Friedrich Frhrn von Tautphöus, Kön. bayr. Kämmerer und Oberstleutnant a. D.; Witwe 17. November 1862.

Kalliányi de Kalyán.

[Katholisch. — Österreich. — Ungar. Adel 10. Juli 1700, bestätigt 21. Februar 1769, österr. Frhr. d. d. Wien 22. Juli 1852. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 358.]

Coloman Josef Anton Ernst Freiherr Kalliányi de Kalyan, geb. 6. Februar 1831 zu Kremsier, K. K. Hauptmann a. D., verm. 16. Dezember 1871 zu Wien mit

Therese, geb. 1. Januar 1844, des Ernst von Malyevacz und der Therese geb. Vogl Tochter. [Wien.]

Söhne: 1. Josef Emanuel Coloman Eugen Ernst, geb. 30. November 1872 zu Wien.

2. Emanuel Josef Coloman Eugen Raimund, geb. 13. März 1875 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Maria Anna Christina, geb. 23. Juli 1829 zu Verona, verm. 12. Oktober 1858 mit Anton Püschel von Felsberg, K. K. Oberst a. D. [Wien.]
2. Mathilde Ludovica Franziska Eva, geb. 24. Dezember 1834 zu Eperies, verm. 7. Juni 1865 mit Alexander Szerdahélyi de Szerdahély, K. K. Hauptmann a. D.; Witwe 3. November 1877. [Wien.]
3. Eugen Adolf Aloys, geb. 21. September 1836 zu Mailand, K. K. Major a. D., verm. 11. Februar 1874 mit Maria Ferdinanda Anna (geb. 19. Oktober 1853, † 27. Juni 1880), des Peter von Szüts und der Barbara geb. Zuber von Nánhegyesel Tochter. [Wien.]

   Sohn: Eugen Josef Victor Emanuel Peter Cajetan, geb. 7. August 1876 zu Stuhlweißenburg. [Wien.]

Mutter.

Apollonia Ignatia Patentia, geb. 31. Juli 1802, des Johann Horváth von Levkotz und Abrahámfalva und der Franziska geb. Roskovánnyi de Roskovián Tochter, verm. 21. Oktober 1828 mit dem Frhrn Josef Anton (geb. 9. November 1786), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.; Witwe 5. Februar 1859. [Wien.]

Kallina von Urbanow.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Urbanow" d. d. Wien 10. Februar 1869, österr. Frhr. 18. April (Diplom d. d. Wien 20. August) 1874. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1880, S. 359.]

Aloys Freiherr Kallina von Urbanow, geb. 11. Januar 1843 (des 6. Januar 1885 † Frhrn Aloys, K. K. Ministerialrats a. D., Sohn), K. K. Oberlandesgerichtsrat zu Prag, verm. 11. Juni 1870 mit
Bertha geb. Pauk, geb. 25. Oktober 1847.
Sohn: Aemilian, geb. 26. November 1871.

Geschwister.

1. Ismene, geb. 7. Dezember 1840, verm. 17. April 1875 mit Johann Edelmann, K. K. Ministerialrat im Justizministerium.
2. † Victor (geb. 20. Februar 1845, † 24. November 1875 zu Meran, Dr. jur., K. K. Hof- und Gerichtsadvokat). **Dessen Witwe:**

Bettina, geb. 19. September 1854, des Josef Kutschera Ritters von Aichlandt, K. K. Statthalterei-Vizepräsidenten bei der niederösterr. Statthalterei zu Wien, Tochter.
Dessen Tochter: Elsa, geb. 29. Januar 1874.

Kanne, s. Jahrg. 1888, S. 387.

Kap=herr.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen, Preußen (Provinz Posen) und Mecklenburg-Schwerin — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 27. Juli 1868. — Das Rittergut Lockwitz (245 Hekt.) bei Dresden wurde, mit einer Familienkapital-Stiftung verbunden, vom † Frhrn Carl Johann (s. unten) zum Fideikommiß konstituiert. Ferner hat der Vater desselben (Frhr Hermann, † 30. Oktober 1877) eine Familien-Seniorats-Stiftung begründet. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1870, S. 412.]

Hermann Thomas Freiherr von Kap=herr, geb. 13. Juni 1854 (des 25. August 1887 zu Gastein † Frhrn Carl Johann, Besitzers des Fideikommisses Lockwitz bei Dresden ꝛc. ꝛc., Sohn), Nutznießer des Fideikommisses Lockwitz, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Premierleutnant in der Reserve des 1. hannov. Ulanenregiments Nr. 13, verm. 17. Juni 1883 zu Dresden mit

Helene geb. Gräfin von Bünau, geb. 19. September 1856. [Klein-Vielen.]

Töchter: 1. Amelie Helene, geb. 16. März 1885 zu Dresden.
2. Margarethe Olga, geb. 12. September 1886 zu Klein-Vielen.

Geschwister.

1. Carl Johann, geb. 27. Oktober 1856, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 29. September 1887 zu Altenberga mit
Martha Marie Freiin von Rothkirch und Trach genannt von Schwarzenfels, geb. 29. Dezember 1868. [Schloß Neudorf.]
2. Richard Johann, geb. 24. Juli 1859, Kön. preuß. Leutnant im Leibgarde-Husarenregiment, kommandiert zur Kaiserl. deutschen Botschaft in Wien.
3. Ida Maria, geb. 31. Juli 1860, verm. 24. September 1878 zu Schloß Lockwitz bei Dresden mit Georg von Criegern, Hauptmann und Kompaniechef im Kön. sächs. 1. (Leib-) Grenadierregiment Nr. 100.
4. Olga Ernestine, geb. 31. August 1862.
5. Alfred Louis, geb. 5. August 1864, Kön. preuß. Leutnant im Leibgarde-Husarenregiment.
6. Oswald Carl, geb. 18. September 1868.
7. Hermine Elisabeth, geb. 4. Februar 1871.

Vatersbrüder.

1. † Hermann Friedrich (geb. 25. April 1830 zu St. Petersburg, † 27. Mai 1885, Besitzer der Rittergüter Bärenklause (nunmehr veräußert) und Golberode bei Kreischa im Königr. Sachsen, verm. I) 17. Mai 1856 mit Elisabeth geb. Lappenberg [geb. 25. Februar 1833, † 6. Juni 1872]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**
Alma geb. Baronin von Krüdener, geb. 25. März 1854 zu Karkeln in Livland, verm. 25. April 1876 zu Dresden, wiederverm. 15. Fe-

bruar 1888 zu Dresden mit Baron von Gersdorff, cand. cam. aus Livland.

Dessen Kinder: a) 1r **Ehe:** 1) Hans (Johannes) Georg Hermann, geb. 3. April 1857, Dr. phil., Privatdozent an der Kön. Universität zu Göttingen, verm. 28. Februar 1884 zu Dresden mit

Alexandrine geb. Freiin von Meyern-Hohenberg, geb. 27. Dezember 1855 zu Gotha.

Kinder: (1) Hans Hermann, geb. 5. März 1885.

(2) Elisabeth Margarethe, geb. 13. August 1886.

2) Robert Hermann, geb. 1. Juli 1858, Kön. preuß. Premierleutnant im brandenburg. Husarenregiment (Zietensche Husaren) Nr. 3, verm. 17. Juni 1886 zu Metz mit

Therese, geb. 28. Oktober 1864 zu Breslau, des Heinrich von Rosenberg, Kön. preuß. Generalmajors und Kommandeurs der 30. Kavalleriebrigade, und der Johanna geb. von der Marwitz Tochter.

Tochter: Elisabeth, geb. 2. August 1887 zu Rathenow.

3) Charlotte Marie Julia, geb. 9. September 1861, verm. 16. November 1881 mit August Frhrn Sartorius von Waltershausen, Dr. jur. et phil., ordentl. Professor in der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät an der Kaiser Wilhelms-Universität zu Straßburg.

4) Hermann Carl, geb. 3. August 1863, Dr. jur., Referendar. [Straßburg i. E.]

5) Walther Wolfgang, geb. 30. März 1865, Kön. preuß. Leutnant im brandenburg. Husarenregiment (Zietensche Husaren) Nr. 3.

6) Elisabeth Marie Amelia, geb. 3. Juli 1867, verm. 17. Dezember 1887 zu Zürich mit v. Schack, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 2. Leib-Husarenregiment Kaiserin Nr. 2.

— b) 2r **Ehe:** 7) Egon Georg, geb. 30. Oktober 1877.

8) Herbert Bodo, geb. 19. April 1881.

2. Johann Christian, geb. 6. November 1837 zu St. Petersburg, Gutsbesitzer auf Prohlis und Torna bei Dresden, verm. 28. Januar 1869 mit

Charlotte geb. Pflug, geb. 14. Mai 1843.

Söhne: 1) Victor Hermann, geb. 19. April 1871.

2) Johann Carl Hermann, geb. 15. Juni 1872 zu Prohlis.

Kappel von Savenau.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Savenau" d. d. Wien 13. Juni 1855, österr. Frhr. 15. Januar 1866. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1886, S. 392.]

Carl Borromäus Maria Josef Wenzel Freiherr Kappel von Savenau, geb. 3. Februar 1837, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 5. Juni 1867 zu Wien mit

Franzisca de Paula Anna Augusta, geb. 15. Juni 1836, des Heinrich Edlen von Martiny, K. K. Oberst a. D., und der Franzisca

geb. Barbazza de Castel-Viscardo Tochter und verwitweter Mayr Edlen von Melnhof. [Graz.]

Söhne: 1. Carl Borromäus Maria Vincenz Franz de Paula, geb. 10. März 1868 zu Wien, K. K. Finanzpraktikant.

2. Leopold Maria Carl Borromäus Franz de Paula, geb. 27. März 1875 zu Graz.

Schwester.

Anna Carolina Borromäa, geb. 6. Dezember 1833.

Mutter.

Carolina Borromäa Maria Anna Franzisca Agnes geb. Lichtner, geb. 21. Januar 1806, verm. 13. Februar 1833 mit dem Frhrn Vincenz (geb. 17. Dezember 1798 zu Graz), K. K. Sektionschef im Finanzministerium a. D. ꝛc.; Witwe 8. August 1868.

Karaisl von Karais.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Karais" 31. März (Diplom d. d. Wien 11. Juni) 1836, österr. Frhr. d. d. Wien 14. Oktober 1850. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1875, S. 352.]

Franz de Paula Maria Adolf Freiherr Karaisl von Karais, geb. 19. August 1830 zu Triest (des 14. April 1854 † Frhrn Karl, K. K. Feldmarschall-Leutnants und General-Monturs-Inspektors, Sohn), K. K. Generalmajor z. Disp., verm. 12. Oktober 1863 zu Klagenfurt mit

Florianne Brigitta Therese geb. Freiin von Longo-Liebenstein auf Wellenburg und Langenstein, geb. 3. Juni 1835 zu Verona. [Olmütz.]

Kinder: 1. Carl Felix Franz Maria, geb. 25. Juli 1866 zu Klagenfurt, K. K. Kadett bei Fürst zu Lichtenstein Dragonern Nr. 10.

2. Kunigunde Maria Florianne, geb. 6. Februar 1868 zu Graz, verm. 15. Mai 1884 zu Jungbunzlau mit Emil Edlem von Schutterstein, K. K. Oberleutnant und Ergänzungs-Bezirksoffizier beim Infanterieregiment Nr. 36.

3. Paula Mathilde Florianne Maria, geb. 19. Juni 1872 zu Olmütz.

4. Anna Maria Florianne, geb. 5. Juni 1874 ebendaselbst.

5. Franz de Paula August Florian Maria, geb. 13. August 1876 zu Riva in Südtirol.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† August (geb. 2. Dezember 1824 zu Wien, † 22. April 1884 daselbst, Marianer des Deutschen Ordens, Büreauchef der K. K. Nordwestbahn zu Wien). **Dessen Witwe:**

Maria Theresia Mathilde, des 15. Januar 1844 † Alexander Maria Frhrn Milges von Gronafeld, K. K. Oberst a. D., und der 6. September 1824 † Maria Anna Mathilde geb. Freiin Putz von Rolsberg Tochter, verm. 26. August 1856.

Karg von Bebenburg.

[Katholisch. — Österreich und Bayern. — Wappenbrief d. d. Regensburg 14. Juni 1594 (vom Kaiser Rudolf II.), Reichsadel d. d. Frankfurt a. M. 17. Juni 1615, bestätigt mit dem Prädikat von „Bebenburg" (Boibenburg) d. d. Wien 21. November 1621, erneuerte Bestätigung und Reichsritter d. d. Wien 11. August 1709, Reichsfrhrn (Übertragung eines erloschenen Diploms d. d. Wien 29. Novbr. 1698) d. d. Wien 15. Dezember 1731. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 196.]

I. Ältere, Bayr.-Österreichische Linie.

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 13. Mai 1813. — Abstammung s. Jahrg. 1855, S. 293.]

1. Bayrische Speziallinie.

Clemens Freiherr Karg von Bebenburg, geb. 28. September 1821 (des 12. Juli 1846 zu München † Frhrn Theodor Marquard, Kön. bayr. Kämmerers und Polizeidirektors zu München, Sohn), Kön. bayr. Kämmerer und Bezirksgerichtsrat a. D., verm. 28. Oktober 1857 zu München mit Bruna Helena Charlotte Franzisca Maria (geb. 28. Oktober 1837 zu München, † 12. September 1864), des 18. September 1864 zu München † Johann Franz Josef von Handel, Kön. bayr. Kämmerers und Rittmeisters à la suite, und der 5. September 1859 ebendaselbst † Charlotte Wilhelmine geb. Freiin von Krauß Tochter.

Tochter: Marie, geb. 15. September 1860 zu München, verm. 15. April 1882 mit Constantin Frhrn von Gebsattel, Kön. bayr. Premierleutnant à la suite des 1. Ulanenregiments und Adjutanten der 3. Kavalleriebrigade.

Geschwister.

1. Franz, geb. 7. Dezember 1828, K. K. Oberleutnant a. D.
2. Josef, geb. 30. Mai 1833, Gutsbesitzer zu Reichenhall in Bayern, verm. 29. Oktober 1868 mit

Franzes Isabella geb. Frerichs, geb. 2. August 1847 zu Thirlestaine-Hall in England.

Kinder: 1) Gabriele Lucy, geb. 4. Mai 1870.
2) Elsa Luise, geb. 14. Oktober 1871.
3) Theodor Clemens Hubertus, geb. 28. Juni 1874.

3. Amanda, geb. 4. Novbr. 1839, verm. 21. Juni 1881 mit Moritz Carl von Peritzhoff, Besitzer des Schlosses Wernberg in der Oberpfalz, Kön. bayr. Hauptmann a. D.

2. Österreichische Speziallinie.

Franz Xaver Wenzel Freiherr Karg von Bebenburg, geb. 27. April 1809 (des 25. Oktober 1860 † Frhrn Franz de Paula, K. K. jubil. Appellationsgerichtsrats, Sohn).

Bruder.

Johann Friedrich Carl, geb. 30. April 1827.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann Nepomuk (geb. 3. April 1790, † 12. Juli 1857, K. K. Statthaltereirat und Landesgrenz-Regulierungskommissar, verm. 11. November 1821 mit Katharina geb. Richardson [geb. 7. Oktober 1798, † 30. März 1870]).

Deren Söhne: 1. † Johann (Johann) Baptist Carl (geb. 30. Dezember 1822, † 18. Februar 1888, K. K. Rittmeister a. D., verm. 30. April 1855 mit Auguste Caroline geb. von Düras [geb. 29. Mai 1832, † 13. März 1880]).

Deren Kinder: 1) Katharina Amalie, geb. 14. August 1856.
2) Maria Katharina, geb. 23. Mai 1858.
3) Johann Friedrich, geb. 8. September 1859, K. K. Oberleutnant bei Herzog Wilhelm von Württemberg Infanterieregiment Nr. 73, zugeteilt dem Generalstab.
4) George Wilhelm, geb. 31. Januar 1862, K. K. Oberleutnant bei Frhr Piret de Bihain Dragonern Nr. 9.
5) Christine Luise, geb. 16. Oktober 1863.
6) Luise Katharine, geb. 12. Oktober 1865.

2. † George (geb. 18. September 1825, † 4. Dezember 1871, K. K. Rittmeister a. D.). **Dessen Witwe:**
Ilka (Helene) geb. Beniczky von Benicz, Micsinye und Přibócz, geb. 20. März 1851, verm. 24. April 1871.
Dessen Tochter: Georgine Mathilde (Posthuma), geb. 13. März 1872.

3. Heinrich Aloys Wenzel, geb. 27. Oktober 1831, K. K. Rittmeister a. D., verm. 25. Februar 1865 mit
Marie Theresia geb. Steffan, geb. 24. April 1846. [Wien.]
Kinder: 1) Heinrich Franz Johann, geb. 6. Dezember 1865.
2) Wilma Marie, geb. 28. Januar 1871.
3) Georg Friedrich, geb. 12. April 1874.
4) Arthur Friedrich Johann, geb. 21. März 1876.

II. Jüngere, Fränkische Linie.

[Eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 29. Juli 1812.]

Carl Freiherr Karg von Bebenburg, geb. 18. Dezember 1859.

Geschwister.

1. Clementine, geb. 10. Januar 1861, Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
2. Mathilde, geb. 28. September 1862.
3. Therese, geb. 12. Juli 1864.
4. Ludwig Maria Clemens Josef, geb. 26. Oktober 1868 zu Graz, K. K. Kadett-Offiziers-Stellvertreter im Infanterieregiment Frhr von Reinländer Nr. 24.

Mutter.

Caroline Theresia geb. Freiin von Lazarini, geb. 24. Dezember 1832, verm. 19. August 1858 mit dem Frhrn Ludwig Ferdinand Clemens (geb. 22. Februar 1832), K. K. Kämmerer und Major a. D.; Witwe 29. Februar 1868.

Vatersbruder und deſſen Hinterbliebene.

† Maria Emil (geb. 24. November 1834, † 4. Januar 1882, K. K. Kämmerer und Major a. D.). **Deſſen Witwe:**
Eugenie geb. Fleiſchl aus Wien, verm. 1871. [Wien.]
Deſſen Kinder: 1. Edgar, geb. 22. Dezember 1872.
2. Hannibal, geb. 19. Februar 1874.
3. Leonore, geb. 3. Januar 1876.

Urgroßvatersbruder und deſſen Hinterbliebene.

† Carl Anton (geb. 25. April 1756, † 8. Juni 1835, K. bayr. Kämmerer und Major, verm. I) 9. Juni 1777 mit Albertine Chriſtiane geb. Freiin von und zu Egloffſtein [geb. 15. September 1757, † 12. Juni 1810]; II) 7. Mai 1819 mit Friederica geb. Freiin Eichler von Auritz [geb. 3. Auguſt 1774, † 24. Dezember 1828]).
Deſſen Sohn 1r Ehe: † Joſef Philipp (geb. 19. Juni 1782, † 3. Dezember 1864, K. K. Waſſerbaumaterialverwalter a. D. zu Wien, verm. 3. Auguſt 1806 mit Marie Thereſia geb. Freiin Karg von Bebenburg [geb. 15. September 1781, † 31. Auguſt 1859]).
Deren Tochter: Marie, geb. 20. Juli 1821, Stiftsdame.

Karwinsky von Karwin, ſ. Jahrg. 1888, S. 388.

Kaſt von Ebelsberg.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Öſterr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Ebelsberg" d. d. Wien 9. September 1826, öſterr. Frhr. d. d. Schönbrunn 13. Juni (Diplom d. d. Wien 15. Auguſt) 1850. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1884, S. 411.]

Llewellyn Carl Theodor Ludwig Freiherr Kaſt von Ebelsberg, geb. 30. Januar 1826 zu Florenz (des 19. Februar 1875 zu Schloß Ebelsberg in Oberöſterreich † Frhrn Carl Theodor, K. K. Legationsrats a. D., Sohn), Beſitzer der Herrſchaft Ebelsberg in Oberöſterreich, K. K. Rittmeiſter a. D., verm. 29. Mai 1855 zu Prag mit
Sophia Maria Antonia Maximiliana Carolina geb. Freiin Dobrensky von Dobřenitz, geb. 29. Oktober 1831 zu Wittingau in Böhmen, Beſitzerin des Gutes Sirning in Oberöſterreich.
Kinder: 1. Maria Theodorich Carl Arthur Michael Llewellyn, geb. 12. Juni 1858 zu Schloß Nedělišt in Böhmen, K. K. Oberleutnant im Dragonerregiment König Albert von Sachſen Nr. 3.
2. Maria Michael Anton Carl Llewellyn, geb. 15. Oktober 1859 zu Schloß Nedělišt, K. K. Konzeptspraktikant bei der Bezirkshauptmannſchaft zu Kirchdorf und Leutnant in der Reſerve des Huſarenregiments Prinz Friedrich Carl von Preußen Nr. 7.
3. Maria Arthur Johann Llewellyn, geb. 10. April 1861 zu Bergſchlößl in Oberöſterreich, K. K. Konzeptspraktikant bei der Bezirkshauptmannſchaft zu Wels.

4. Maria Johann Baptiſt Llewellyn, geb. 12. April 1867 zu Schloß Sirning.

Geſchwiſter.

1. Arthur, geb. 23. Januar 1827 zu Schloß Ebelsberg, K. K. Rittmeiſter a. D.
2. Franziska, geb. 17. Mai 1828 zu Schloß Ebelsberg, K. K. PD., verm. 1. Mai 1849 mit Johann Grafen von Lariſch-Moennich, K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat und Oberſthofmarſchall Sr. Maj. des Kaiſers; Witwe 3. Juni 1884.

Katzler*.

[Evangeliſch. — Preußen. — Kamen aus Kärnten nach Weſtfalen. — Preuß. Freiherr nach dem Rechte der Erſtgeburt, eventuell für den vom Frhrn Rudolf (ſ. unten) bezeichneten Neffen und Fideikommißnachfolger, d. d. Berlin 26. Februar 1870 (im Falle eines noch zu gründenden Familienfideikommiſſes); gleichzeitig ward mit dieſer Erhebung die Wiederaufnahme des von der Familie früher geführten Wappens geſtattet. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtliche Überſicht im Jahrg. 1875, S. 355.]

Rudolf Leopold Eduard Freiherr von Katzler, geb. 10. September 1819 (des 27. März 1841 † Friedrich von Katzler Sohn), Herr auf Roggow bei Wangerin in Pommern, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 8. April 1849 mit
Luiſe, geb. 26. Februar 1829 (evang.-reformiert), des 10. Dezember 1862 † Jemmi Jouanne, Beſitzers der Herrſchaft Pleſchen, Tochter.

Kayſer.

[Proteſtantiſch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. d. d. München 2. (immatrikuliert 12.) November 1818. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1883, S. 405.]

Carl Heinrich Chriſtian Freiherr von Kayſer, geb. 20. Juni 1831 zu Stuttgart (des 14. März 1863 † Frhrn Wilhelm, Gutsbeſitzers zu Hof Stöckig in Württemberg, Sohn), verm. 30. Novbr. 1871 mit
Anna Katharine von Migault, geb. 18. März 1846 zu Bremen. [Würzburg.]

Schweſter.

Auguſte Eliſabeth Henriette, geb. 17. September 1829 zu Schierſtein am Rhein, verm. 1. Auguſt 1848 mit Dr. med. Carl Lang zu Öhringen in Württemberg.

Kechler von Schwandorf, ſ. Jahrg. 1888, S. 389.

Keffenbrinck-Aſcheraden*.

[Lutheriſch. — Preußen (Provinz Pommern). — Preuß. Adelsanerkennung 18. Juli 1744, preuß. Frhr. unter dem Namen „Keffenbrinck-Aſcheraden" d. d. Baden-Baden 27. Mai 1860; die Vererbung des Freiherrentitels iſt an den ungeteilten Beſitz des aus den Schoultz von Aſcheradenſchen Gütern Keffenbrinck (früher Baursdorf genannt), Nehringen, Dorow, Camper und Rodde noch zu begründenden Familienfideikommiſſes geknüpft, während die übrige Deſzendenz nur den adligen Namen „von Keffenbrinck" führen ſoll (ſ. Jahrg. 1875, S. 357). — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1866, S. 480, und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1862, S. 410; vgl. auch den Artikel „Schoultz von Aſcheraden" und im Taſchenbuch der Gräfl. Häuſer und im Handbuch dazu den Artikel „Keffenbrinck-Griebenow".]

Wilhelm Friedrich Ernſt Freiherr von Keffenbrinck-Aſcheraden, geb. 6. November 1823, Erbherr auf Keffenbrinck, Nehringen, Dorow, Camper und Rodde im Kreiſe Grimmen (Reg.-Bezirks Stralſund), Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeiſter a. D., verm. 11. Juni 1857 mit

Auguſte geb. Gräfin von Kielmansegg, geb. 17. November 1835. [Keffenbrinck bei Triebſees in Pommern.]

Keller von Schleitheim, ſ. Jahrg. 1888, S. 390.

Kellersperg (Keller von).

[Katholiſch. — Öſterreich. — Wappenbrief d. d. Graz 12. März 1567 (vom Erzherzog Carl von Öſterreich), Reichsadel d. d. Wien 21. Februar 1625, Reichsritter unter dem Namen „von und zu Kellersperg" nebſt einer Wappenverbeſſerung und dem Palatinat d. d. Wien 22. Januar 1666 (für Johann Kaspar von Keller auf Söding), ſteiermärk. Landmann 15. September 1677, erbländ.-öſterr. Frhr. d. d. Wien 1. April 1779 (für Ignaz, vormal. K. K. Rittmeiſter). — Beſitz: die Fideikommißgüter Groß-Söding, Altenburg, Pichling und Frauheim in Steiermark. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 236.]

Kaspar Joſef Freiherr von Kellersperg, geb. 1. Februar 1861 zu Prag, Nutznießer der Familienfideikommißgüter, K. K. Leutnant in der Reſerve des 7. Huſarenregiments. [Graz.]

Brüder.

1. Christian Anton, geb. 19. September 1864 zu Triest.
2. Bernhard Josef, geb. 27. Februar 1866 ebendaselbst.
3. Roderich Ernst, geb. 19. September 1869 zu Graz.
4. Oswald Josef, geb. 7. Juni 1871 ebendaselbst.
5. Leo, geb. 1873.

Mutter.

Leonie geb. Gräfin und Herrin von und zu Schärffenberg, geb. 23. November 1838, verm. 16. Oktober 1858 mit dem Frhrn Ernst Leopold (geb. 28. Februar 1822), K. K. GRat und vormal. Statthalter im Königr. Böhmen; Witwe 22. April 1879. [Graz.]

Vatersschwester.

Theresia, geb. 10. März 1826, verm. 29. Mai 1849 mit Olivier Grafen von Bussenl. [Graz.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Lorenz (geb. 17. September 1803, † 3. März 1855, Präsident des K. K. Landesgerichts zu Innsbruck, verm. 14. Mai 1833 mit Elvira geb. Turrati de Torneri [geb. 27. Juli 1812, † 10. April 1844]).

Deren Kinder: 1. Alexander, geb. 8. März 1834, Gutsbesitzer zu Lizzanella bei Roveredo in Südtirol, Doktor der Rechte, verm. 5. April 1859 mit

Marie geb. Nodari, geb. 2. Juli 1836. [Lizzanella.]

Kinder: 1) Elvira Marie Alexandrina, geb. 5. Januar 1860 zu Triest.

2) Antoinette Marie Caroline Jeannette, geb. 16. Juli 1861 ebendaselbst.

3) Ida Charlotte Marie, geb. 29. März 1863 zu Lizzanella.

4) Emmelin Maria, geb. 19. Februar 1870 zu Roveredo.

5) Robert Maria, geb. 8. September 1873.

2. Clelia Emilie, geb. 8. April 1840 zu Roveredo.
3. Laura Maria, geb. 7. August 1842 zu Sondrio, präbendierte K. K. Stiftsdame des adligen Damenstifts zu Graz.

Kellner von Köllenstein.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Köllenstein" d. d. Wien 14. August 1822, österr. Frhr. d. d. Wien 22. Juni 1853. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 346.]

Carl Freiherr Kellner von Köllenstein, geb. 3. Oktober 1837 (des 12. Januar 1881 † Frhrn Friedrich, K. K. GRats, Feldzeugmeisters a. D. ꝛc., Sohn), K. K. Generalmajor und Kommandant der 28. Infanteriebrigade, verm. 15. Februar 1871 zu Wien mit

Bertha geb. Lenßen, geb. 8. Oktober 1845.

Schwestern.

1. Anna, geb. 16. April 1836, verm. 2. Mai 1859 mit Alfred Edlem von Kodolitsch, K. K. Statthaltereirat zu Wien; Witwe 2. April 1874.
2. Hermine, geb. 31. Januar 1839, verm. 12. Februar 1861 mit Franz Frhrn von Teuchert, K. K. Hauptmann a. D.

Kerckerinck zur Borg, s. Jahrg. 1888, S. 391.

Kerner.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Württemberg. — Württemberg. Adel und Frhr. 23. Oktober 1812. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1868, S. 399.]

† Carl Friedrich Freiherr von Kerner (geb. 7. März 1775 zu Ludwigsburg, † 12. April 1840 zu Stuttgart, Kön. württemberg. GRat, Generalmajor, Präsident des Bergrats ꝛc., verm. mit Christiane geb. Weckherlin [geb. 9. April 1766, † 10. September 1846 zu Stuttgart]).

Deren Tochter: Caroline Friederike, geb. 16. Dezember 1810, verm. 18. Oktober 1834 mit Fidel Carl Friedrich Baur von Breitenfeld, Kön. württemb. Generalleutnant a. D. und Mitglied der Kammer der Standesherren auf Lebenszeit; Witwe 20. März 1882. [Ludwigsburg.]

Kesling von Bergen.

[Katholisch. — Bayern und Frankreich. — Diese Familie, deren Freiherrenstand bis 1717 zurück erwiesen, stammt aus Rheinpreußen; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 6. Juli 1813. — Besitz: das Familienfideikommiß Wildenberg im Landgericht Rottenburg in Niederbayern. — Beschreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrg. 1863, S. 445.]

Ludwig Heinrich Carl Freiherr Kesling von Bergen, geb. 13. November 1819 zu Gerstheim im Elsaß (des 27. Februar 1868 † Frhrn Ludwig, vormal. Kaiserl. französ. Majors im 8. Lanciersregiment, Sohn), Fideikommißnutznießer, Kön. bayr. Kämmerer, verm 12. September 1849 zu München mit

Adelheid geb. Freiin von Perfall, geb. 17. Januar 1828 zu München, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens ebendaselbst. [München.]

Kinder: 1. Emanuel Maximilian Maria Josef Anton Franziscus Carl, geb. 26. Juli 1850 zu München, Zivilingenieur.

2. Carl Maria Josef Ludwig Philipp Anton Franziscus Emeran, geb. 22. Septbr. 1851 zu Regensburg, Zivilingenieur zu New York.

3. Alfred Maria Josef Anton Franziscus Carl Agathon, geb. 12. Februar 1854 zu Wildenberg, Kön. bayr. Premierleutnant im 4. Feldartillerieregiment.
4. Marie Josepha Elisabeth Paula, geb. 28. April 1864 zu München.
5. Elisabeth Maria Josepha Amalia, geb. 28. April 1864 ebendaselbst, der Vorigen Zwillingsschwester, Erzieherin der Prinzessinnen-Töchter Sr. K. H. des Prinzen Ludwig von Bayern.

Geschwister.

1. Maximilian August Ludwig, geb. 19. November 1820 zu Gerstheim, französ. Appellationsgerichtsrat a. D., verm. 28. April 1856 zu Bar-le-Duc mit

Alix geb. Gosse de Serlay, geb. daselbst 18. Dezember 1835, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens.

Söhne: 1) Anne Marie Ludwig Adrien, geb. 3. Oktober 1857 zu Bar-le-Duc, französ. Leutnant im 11. Dragonerregiment, verm. 1. September 1855 mit

Alphonsine Zénaïde Louise geb. Sonier de Lubac, geb. 25. August 1861 zu Cornas.

2) Marie Oscar, geb. 5. November 1860 zu Bar-le-Duc.

3) Marie Maurice, geb. 25. Januar 1869 zu Mülhausen im Elsaß.

2. Henriette Sofie Marie Luise Pauline, geb. 23. November 1821 zu Gerstheim, verm. 7. August 1849 zu Erstein im Elsaß mit Alfred Rollé de Baudreville, vormal. Kaiserl. französ. Rittmeister.
3. Adolf Franziscus Heinrich, geb. 22. Mai 1825 zu Gerstheim, verm. 5. Mai 1863 zu Nancy mit

Franzisca Elisa Charlotte geb. Freiin Du Prel, geb. daselbst 13. Januar 1835.

Kinder: 1) Louise Jeanne Marie, geb. 7. März 1864 zu Nancy, verm. 5. Mai 1888 ebendaselbst mit Jean Vikomte de Lamirault, französ. Leutnant im 79. Infanterieregiment.

2) Paul Marie Alfonse, geb. 26. September 1866 zu Nancy.

Kessel und Zeutsch, s. Jahrg. 1888, S. 391.

Ketelhodt, s. Jahrg. 1888, S. 392.

Ketschendorf, s. Stolzenau von Ketschendorf.

Ketteler, s. Jahrg. 1888, S. 395.

Kettenburg, von der, s. Jahrg. 1888, S. 396.

Keyserlingk, s. Jahrg. 1888, S. 397.

Kielmansegg (Kielmann von).

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Wien 14. September 1567 (vom Kaiser Maximilian II.), rittermäßiger Adelstand für Reich und Erblande mit Wappenverbesserung d. d. Wien 20. Januar 1610, erbländ.-öster. Adelsbestätigung d. d. Linz 2. Juni 1614, Prädikat „von Kielmannseck" 27. Oktober 1628; oberösterr. Landmann 9. April 1630, niederösterr. Landmann 14. Juli 1631; Reichs- und erbländ.-österr. Frhr. mit „Frhrn von Gföhl" d. d. Prag 12. Juli 1652; in den niederösterr. Herrenstand aufgenommen 9. September 1653 und in den oberösterr. Herrenstand 27. August 1710. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 375, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 360.]

Carl Josef Franz Freiherr von Kielmansegg, Frei- und Erbherr von Gföhl, geb. 12. Juni 1835 (des 29. Januar 1835 † Frhrn Franz Carl, K. K. Landrechtsauskultanten, Sohn), Besitzer der Güter Hainstetten und Leutzmannsdorf in Niederösterreich, verm. 22. Juli 1857 mit

Maria geb. Freiin von Werner, geb. 31. August 1837. [Schloß Hainstetten bei Amstetten in Niederösterreich.]

Kinder: 1. Maria Barbara Maximiliana Rosa Bernardine Angela, geb. 31. Mai 1858, verm. 22. Mai 1883 zu Schloß Hainstetten mit Carl Frhrn von Kutschera, Besitzer des Gutes Czellin in Böhmen, K. K. Hauptmann a. D.

2. Ida Rosa Josepha Bernardine, geb. 12. August 1859, Ehrendame des adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

3. Carl-Heinrich Max Johann, geb. 26. November 1860, K. K. Oberleutnant der Landesschützen zu Pferd für Tirol und Vorarlberg, verm. 26. Oktober 1886 zu Wien mit

Mathilde Henriette Luise geb. Grimmer von Adelsbach, geb. 11. Juli 1866. [Leutzmannsdorf.]

Tochter: Anna Mathilde Maria Alexandrine, geb. 6. Juli 1888.

4. Ludovica Maximiliana Maria, geb. 26. März 1863.

5. Bernhardine Apollonia Georgine Maria, geb. 4. Februar 1867.

6. Maximilian-Heinrich Josef Ludwig, geb. 30. März 1869.

Kienmayer.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel d. d. Wien 4. Januar 1754, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 30. September 1775, ungar. Indigenat für den Frhrn Michael († 1828), K. K. General der Kavallerie. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen s. im Jahrg. 1871, S. 336.]

Heinrich Ludwig Freiherr von Kienmayer, geb. 9. November 1841 (des 23. März 1862 zu Wien † Frhrn Carl, K. K. Oberstleutnants a. D., Sohn), K. K. Leutnant a. D. [Wien.]

Schwester.

Sofie Helene, geb. 9. Novbr. 1841, Zwillingsschwester des Obigen. [Wien.]

Killinger.

[Evangelisch. — Württemberg. — Reichsadel mit dem Prädikat „von" d. d. Wien 9. Dezember 1747 (s. Jahrg. 1879, S. 408). — Kön. württemberg. Genehmigung zur Führung des Freiherrenstandes 14. Mai 1835. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1860, S. 413.]

Carl Friedrich Wilhelm Freiherr von Killinger, geb. 25. Oktbr. 1823 (des 12. Juni 1824 zu Oehringen † Frhrn Friedrich, Fürstl. hohenloheschen Forstmeisters, Sohn), Herr auf Anteil Hengstfeld, Kön. württemberg. Forstmeister zu Neuenstadt an der Linde.

Schwester.

Pauline Charlotte, geb. 7. September 1822 zu Jagsthausen, verm. 27. Juli 1858 zu Schloß Stetten mit Gustav Frhrn von Stetten, Kön. württemberg. Major im Ehren-Invalidenkorps.

Kirchbach.

[Lutherisch. — Preußen. — Rittermäßiger Reichsadel mit dem Prädikat „auf Lauterbach" d. d. Wien 27. Juli 1663 (für Jonas Kirchbach und seine Schwester Veronica, vermählte Beyerin), Reichsadel (ohne Prädikat) d. d. Laxenburg 20. April 1682 und kursächs. Anerkennung 16. August 1690 (für Gottfried Kirchbach in kursächs. Diensten); kön. preuß. Genehmigung zur Führung des Freiherrentitels laut Allerhöchster Kabinettsordre des Königs Friedrich Wilhelm III. d. d. 8. Februar 1836 (für Hans Julius von Kirchbach [geb. 3. September 1801, s. unten] und seine sämtlichen Geschwister). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1866, S. 490; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräflichen Häuser.]

Hans Hugo Freiherr von Kirchbach, geb. 16. Oktober 1835, Kön. preuß. Major und Kommandeur des westpreuß. Kürassierregiments Nr. 5, verm. 27. September 1874 zu Poberow mit

Alexandra, geb. 11. März 1855, des Agathon von Puttkamer,

Majoratsherrn auf Poberow und Schickerwitz im Reg.-Bez. Köslin, und der Auguste geb. von Pfuel ältester Tochter.

Kinder: 1. Hans Agathon Julius Carl Erich, geb. 7. Septbr. 1875 zu Schickerwitz.
2. Anna Luise Johanna Auguste Dorothea Ellinor, geb. 18. Januar 1878 zu Pasewalk.
3. Frida, geb. 9. August 1879 ebendaselbst.
4. Asta, geb. 20. August 1884 ebendaselbst.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Johanna Asta, geb. 25. Dezember 1836, verm. 20. Juni 1861 mit Curt von Arnim, Kön. preuß. Oberst a. D.
2. Hans Oscar, geb. 2. November 1837, Pächter des Rittergutes Spiekersdorf, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. Anfang Juli 1888 zu Dresden mit

Elisabeth geb. von Muschwitz, verwitweter Rust.

b) aus zweiter Ehe:

3. Hans Werner, geb. 9. September 1842, Kön. preuß. Major und Eskadronschef im magdeburg. Kürassierregiment Nr. 7, verm. 2. Juni 1868 zu Wersingawe mit

Ida, geb. 8. Mai 1850, des † Rittergutsbesitzers Carl von Siegsfeld auf Wersingawe im Kreise Wohlau in Schlesien und der Julie geb. von Jagow einziger Tochter.

Kinder: 1) Johanna Ida, geb. 5. März 1869 zu Hannover.
2) Hans Carl-Werner, geb. 17. Oktober 1870 zu Herrnstadt.
3) Johanna Asta, geb. 1. Mai 1872 ebendaselbst.
4) Irmgard, geb. 26. Januar 1882.

4. Hans Clemens, geb. 10. Oktober 1843, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 1. Grhzgl. hess. Infanterie- (Leibgarde-) Regiment Nr. 115, verm. 18. August 1869 mit

Emanuela, geb. 10. Februar 1848 (katholisch), des 1. März 1875 zu Braunschweig † frühern Rittergutsbesitzers Adolf von Uslar auf Bethmar und der 9. März 1881 † Vincentia geb. Jimeno einziger Tochter.

5. Johanna Blanca, geb. 18. Oktober 1847.

Stiefmutter.

Ottilie, geb. 23. Juli 1818, des 1. Juni 1841 † Victor August Wilhelm Arnold von Voigts-Rhetz, Kön. preuß. Oberforstmeisters, und der 12. März 1865 † Dorothee Julie Caroline geb. von Uslar Tochter, verm. 18. November 1841 mit dem Frhrn Hans Julius Ernst Philipp Thurow (geb. 3. September 1801), Kön. preuß. Kammerherrn und Premierleutnant a. D. (war vermählt in erster Ehe 8. November 1834 mit Anna Luise [geb. 9. September 1808, † 8. November 1837], des † Axel Hans Dietrich Grafen von Wachtmeister auf Deyelsdorf, Bassendorf, Väsekow, Eixen ꝛc., Kön. schwed. Oberstleutnants, und der † Sofie geb. von Bilow Tochter); Witwe 30. September 1884. [Hohensee bei Buddenhagen im Reg.-Bezirk Stralsund.]

Vatersbrüder.

1. † Hans Wilhelm Friedrich Philipp (geb. 31. August 1803, † 14. Mai 1841, Erbherr auf Padderow, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 6. Juli 1838 mit Luise Auguste Wilhelmine Amalie geb. Freiin von Langermann und Erlencamp a. d. H. Dahlen in Mecklenburg-Strelitz [geb. 16. April 1813, † 25. Juni 1868 zu Berlin]).
   Deren Sohn: Hans Philipp Ludwig Friedrich Wilhelm, geb. 26. Septbr. 1840, Erbherr auf Padderow in Pommern, Dr. jur., Kön. preuß. Landrichter beim Landgericht I zu Berlin, verm. 6. Dezember 1875 mit
   Johanna Mathilde, geb. 15. Februar 1834, des † Gutsbesitzers Hoffmann zu Nordhausen und der Marie geb. Thomas Tochter.
   Sohn: Hans Friedrich Rudolf, geb. 2. November 1876.
2. Hans August, geb. 19. August 1809, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberst a. D., verm. 7. Oktober 1842 mit Wilhelmine geb. Freiin von Langermann und Erlencamp a. d. Hause Dahlen in Mecklenburg-Strelitz (geb. 13. Oktober 1820, † 6. August 1883) [Mainz]
   Sohn: Hans Carl Adolf August Leonhard, geb. 21. Oktbr. 1850, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 1. nass. Infanterieregiment Nr. 87.
3. † Hans Carl Philipp Wilhelm Ludwig Ferdinand (geb. 16. November 1810, † 1. April 1879, verm. 20. Juli 1842 mit Auguste [geb. 20. Februar 1816, † 2. September 1861], des 15. Juli 1872 zu Schwedt a. d. O. † Ritterschaftsrats Ernst von Knobelsdorf und der 19. Februar 1869 † Ulrike geb. von der Osten Tochter.)
   Deren Söhne: 1) Hans Ernst Carl Ferdinand Curt, geb. 2. September 1843, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 4. brandenburg. Infanterieregiment Nr. 24, verm. 24. Juni 1879 zu Dresden mit
   Johanna Sofie Fanny Alwine Elisabeth, geb. 9. Juni 1860, des zu Salzwedel † Friedrich Ernst Heinrich August Nepomuk von Butler auf Wildprechtroda und Leimbach, Kön. preuß. Staatsanwalts zu Salzwedel, und der Pauline geb. Schulze, wiederverm. mit dem Kön. preuß. Oberstleutnant Friedrich Hübner, Tochter.
   Töchter: (1) Johanna Pauline Auguste Charlotte Luise Margaretha, geb. 6. November 1880 zu Neuruppin.
   (2) . . . . . , geb. 24. September 1884 ebendaselbst.
   2) Hans Carl Clotar Emanuel Oscar Max, geb. 28. Oktober 1846, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 5. bad. Infanterieregiment Nr. 113, verm. 3. November 1878 zu Schloß Weißdorf mit
   Marianne Henriette Natalie, geb. 3. Novbr. 1860, des † Louis Leuckart auf Weißdorf im Bezirksamt Münchberg in Bayern, Kön. sächs. Amtsrats, und der Natalie geb. Timmich einziger Tochter.
   Kinder: (1) Johanna Marianne Auguste Natalie Elsa, geb. 21. August 1879 zu Schloß Weißdorf.
   (2) Hans Louis Ferdinand Max, geb. 3. Oktober 1881 zu Freiburg in Baden.

Kittlitz, s. Jahrg. 1888, S. 401.

Kleimayrn (Kleienmayer von).

[Katholisch. — Österreich. — Rittermäßiger Reichsadel mit dem Prädikat „von Kleimayrn" und Wappenverbesserung d. d. Wien 1. September 1703, salzburg. Anerkennung 5. April 1725, salzburg. Landstand 28. März 1789, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Adelsklasse 25. Septbr. 1813, österr. Frhr. 9. Juli (Diplom d. d. Wien 5. August) 1851. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 297, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 355.]

Maria Hieronymus Rupertus Franziscus Thaddäus Freiherr von Kleimayrn, geb. 8. Mai 1808 zu Salzburg (des 22. November 1852 † Frhrn Hieronymus, jubil. Präsidenten des K. K. niederösterr. Merkantil- und Wechselgerichts ꝛc., Sohn), salzburg. Landstand, K. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D., verm. 8. Juli 1858 zu Wien mit

Pauline geb. Freiin Popp von Böhmstetten, verwitweter Schweiger von Dürnstein, geb. 19. September 1822 zu Wien. [Wien.]

Sohn: Maria Hieronymus Josephus Paulinus Leopoldus, geb. 2. Juli 1862 zu Verona, K. K. Bezirksamtsadjunkt zu Mostar.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Leopold (geb. 20. Mai 1819 zu Wien, † 6. Mai 1880 zu Graz, salzburg. Landstand, K. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D., verm. I) 23. Mai 1846 mit Isabelle geb. von Schidenhofen auf Stumb [geb. 21. März 1824, † 16. Februar 1858]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Melanie geb. von Gaguitsch, verwitwete Freifrau von Schloißnigg, geb. 19. Dezember 1826, verm. 26. Oktober 1865. [Graz.]

Dessen Töchter 1r Ehe: 1. Anna, geb. 25. November 1851 zu Lemberg, verm. 18. April 1876 zu Meran mit Carl Ritter Schultes von Felzdorf und Tzimitz, K. K. Sektionsrat im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern.

2. Maria, geb. 4. Dezember 1852 zu Lemberg, verm. 2. Juni 1883 zu Wien mit Friedrich Frhrn von Weigelsperg, K. K. Oberstleutnant im Dragonerregiment Graf von Sternberg Nr. 8 und Flügeladjutanten Sr. Maj. des Kaisers.

Klein von Wisenberg.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn (Siebenbürgen). — Gemeinschaftlicher Besitz beider Häuser: die Herrschaft Wisenberg (11 783 Joch) im Kreise Olmütz in Mähren und das Gut Battisz in Siebenbürgen.]

I. Älteres Haus.

[Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Wisenberg" 24. August (Diplom d. d. Wien 1. Dezember) 1859, österr. Ritter d. d. Wien 28. Januar 1864, österr. Frhr. 10. Juli 1872 (Diplom 12. April 1873). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 364.]

Hubert Freiherr Klein von Wisenberg, geb. 26. Oktober 1848 zu Prag, Besitzer der Güter Kostelez mit Ziadowitz und Skalka (742 Joch) im Kreise Hradisch in Mähren, verm. 16. Oktbr. 1883 zu Wien mit
Julie geb. Freiin von Pillerstorff, geb. 25. Oktober 1859.
Tochter: . . . . . , geb. im November 1884.

Geschwister.

1. Friedrich, geb. 8. April 1850 zu Prag.
2. Wilhelm, geb. 29. Juni 1851 ebendaselbst.
3. Julie, geb. 7. Januar 1853 ebendaselbst, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
4. Amalie, geb. 24. August 1854 zu Zöptau in Mähren, verm. 30. Mai 1883 zu Wien mit Carl Ritter Nadherny von Borutin, Gutsbesitzer in Böhmen.

Mutter.

Amalie geb. Langer, geb. 14. Mai 1820 zu Damasko bei Röversdorf in Österr.-Schlesien, verm. mit dem Frhrn Albert (geb. 16. Januar 1808 zu Seibersdorf in Österr.-Schlesien), Besitzer des Gutes Hennersdorf mit Matzdorf (2682 Joch) im Kreise Troppau in Österr.-Schlesien; Witwe 31. Oktober 1877.

II. Jüngeres Haus.

[Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Wisenberg" 26. Juli 1865 (Diplom 24. Mai 1866), Ausdehnung des Freiherrenstandes des Älteren Hauses auf dieses Jüngere 20. Juni (Diplom 28. Juli) 1873. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 365.]

Franz Freiherr Klein von Wisenberg, geb. 29. Mai 1851 zu Schottwien (des 8. Dezbr. 1882 † Frhrn Franz auf Wisenberg ꝛc. Sohn), verm. 18. Mai 1878 zu Kamenitz mit
Emmy geb. Freiin von Ringhoffer, geb. 6. Februar 1858 zu Smichow bei Prag.
Töchter: 1. Elisabeth Josefine Leopoldine, geb. 15. Mai 1885 zu Wien.
2. Emmy Josefine Leopoldine, geb. 28. August 1886 zu Wisenberg.

Geschwister.

1. Franziska Elisabeth Carolina, geb. 29. August 1853 zu Planina, verm. 12. Oktober 1871 mit Franz Frhrn von Ringhoffer, Großgrundbesitzer und Großindustriellen in Böhmen.
2. Friederike Rosalie, geb. 31. März 1855 zu Planina, verm. 19. Juni 1875 zu Wien mit Emanuel Frhrn von Ringhoffer, Großgrundbesitzer und Großindustriellen in Böhmen.

3. Alfred, geb. 1. Mai 1856 zu Brünn, verm. 19. August 1883 ebendaselbst mit
Eugenie, des Fabrikbesitzers Edmund Bochner Edlen von Straschisko zu Brünn Tochter.
Sohn: Alfred, geb. 28. Dezember 1884 zu Brünn.
4. Marie, geb. 26. Februar 1858 zu Wien, verm. 1880 mit Carl Ritter von Ludwig, K. K. Generalmajor.
5. Rudolf, geb. 1. Juni 1865 zu Wien, K. K. Leutnant in der Reserve des Dragonerregiments Albert König von Sachsen Nr. 3.
6. Leopoldine, geb. 15. Dezember 1866 zu Wien, verm. 23. Februar 1888 zu Wien mit Ottocar Ritter von Streeruwitz, K. K. Oberleutnant im 7. Dragonerregiment.

Kleinberger von Kleinberg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Kleinberg" 28. Januar 1840, österr. Frhr. d. d. Wien 30. November 1859. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1865, S. 492.]

Rudolf Freiherr Kleinberger von Kleinberg, geb. 1. Oktober 1831 (des 22. April 1868 † Frhrn Johann, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., Sohn), K. K. Hauptmann a. D. [Wien.]

Kleinpaur von Weittenthal, s. Jahrg. 1867, S. 1026.

Kleinschrod.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 10. Februar (immatrikuliert 21. Februar) 1859. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 359.]

Heinrich Freiherr von Kleinschrod, geb. 31. Januar 1842 (des 24. September 1866 † Frhrn Carl, Kön. bayr. Staatsrats im außerordentl. Dienst, ersten Präsidenten des Oberappellationsgerichts 2c., Sohn), Kön. bayr. Oberamtsrichter zu München, verm. I) 10. Mai 1870 mit Emilie geb. von Schmid (geb. 15. Juli 1851, † 21. April 1871); II) 10. Januar 1874 mit
Therese geb. Freiin von Pfetten-Arnbach, geb. 3. Dezember 1854 zu Neu-Ulm.
Kinder: a) 1r Ehe: 1. Sofie Emilie Caroline Josepha Maria, geb. 21. April 1871 zu München.
— b) 2r Ehe: 2. Alexander Carl Heinrich Maria, geb. 19. April 1876 ebendaselbst.

3. Isabella Auguste Therese Maria, geb. 15. August 1880 zu München.
4. Carl Johann Heinrich Maria, geb. 10. Oktober 1882 ebendaselbst.
5. Maria Theresia Anna, geb. 14. September 1884 ebendaselbst.

Schwester.

Mathilde, geb. 13. Oktober 1844, verm. 6. Mai 1865 mit Theodor Grafen von Spreti, Kön. bayr. Kämmerer. [Landshut.]

Kleinsorgen *.

[Katholisch. — Preußen (Provinz Westfalen). — Preuß. Frhr. nach dem Rechte der Erstgeburt verknüpft mit dem Familienfideikommiß d. d. Erdmannsdorf 10. Oktober) 1846. — Besitz: das unter dem 8. Novbr. 1869 errichtete, unter dem 1. Februar 1870 bestätigte Fideikommiß, bestehend aus den Gütern Schüren (seit 1640 im Besitz der Familie) und Blessenohl (seit 1832) im Kreise Meschede, sowie Bettinghausen (seit 1801) im Kreise Soest. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1884, S. 427.]

Maximilian Friedrich Franz Josef Freiherr von Kleinsorgen, geb. 18. Dezember 1802, Fideikommißnutznießer, Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. 29. Juli 1828 mit Friederike (geb. 15. Oktober 1799 zu Berlin, † 2. Juli 1875 zu Blessenohl), des † Kön. preuß. Oberlandesgerichtspräsidenten von Schlechtendal zu Paderborn Tochter. [Blessenohl.]

Kinder: 1. Carl von Kleinsorgen, geb. 1. Dezember 1829, Kön. preuß. Amtsgerichtsrat zu Meschede, Mitglied des preuß. Abgeordnetenhauses, verm. 19. Juli 1870 mit

Ferdinandine geb. Freiin von Schade-Salwey, geb. 22. Mai 1849.

Kinder: 1) Maximilian von Kleinsorgen, geb. 26. April 1871.
2) Friederike Ferdinandine Pia von Kleinsorgen, geb. 25. Dezember 1874.
3) Carl Burghard Pius von Kleinsorgen, geb. 31. Januar 1877.

2. † Eduard von Kleinsorgen (geb. 31. Dezember 1830, † 12. Mai 1883, Kön. preuß. Major und Steuereinnehmer a. D.). **Dessen Witwe:**

Amalie geb. von Zelion genannt von Brandis, verm. 20. November 1866. [Paderborn.]

Dessen Tochter: Huberta von Kleinsorgen, geb. 26. Februar 1868.

3. Maximilian von Kleinsorgen, geb. 26. Juni 1832, Rittergutsbesitzer auf Brockhausen und Tempelhof bei Soest, Erbsälzer zu Sassenhof, vormals Bürgermeister zu Winterberg, verm. 8. Januar 1863 mit

Auguste geb. von Krane a. d. H. Brockhausen. [Paderborn.]

Kinder: 1) Agnes von Kleinsorgen, geb. 17. April 1865.
2) Max von Kleinsorgen, geb. 23. Oktober 1866.
3) Adolf von Kleinsorgen, geb. 19. November 1867.
4) Auguste von Kleinsorgen, geb. 21. November 1868.
5) Josef von Kleinsorgen, geb. 30. Januar 1870.
6) Anna von Kleinsorgen, geb. 22. Dezember 1870.

7) Carl von Kleinsorgen, geb. 6. März 1872.
8) Eduard von Kleinsorgen, geb. 4. November 1873.
9) Hermann von Kleinsorgen, geb. 12. November 1874.
10) Sofie von Kleinsorgen, geb. 31. Oktober 1875.
11) Marie von Kleinsorgen, geb. 16. Februar 1879.
12) Otto von Kleinsorgen, geb. 20. Mai 1881.

4. Adolf Julius Hermann Theodor Maria von Kleinsorgen, geb. 5. Oktober 1834, Kön. preuß. Landgerichtsrat beim Landgericht zu Thorn, verm. 20. Mai 1875 mit
Marie Antonie Franzisca Huberta Walburga, geb. 25. Juni 1855 zu Dülmen, des Maria Levin Ludwig Josef von Spiessen, Kön. preuß. Kreisgerichtsrats a. D., und der Maria Engelberta Aloysia geb. Freiin von Rump zu Crange Tochter.
5. Julie von Kleinsorgen, geb. 13. November 1835. [Blessenohl.]
6. Bertha von Kleinsorgen, geb. 25. November 1836. [Blessenohl.]

Klekler=Schiller von Herdern.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Österr. Adel und Frhr. durch Übertragung unter dem Namen „Klekler-Schiller von Herdern" 14. Juni (Diplom d. d. Wien 15. Dezember) 1874. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1878, S. 704.]

Ludwig Freiherr Klekler-Schiller von Herdern, geb. 28. September 1843 zu Wiener-Neustadt, K. K. Major bei Herzog von Cumberland Infanterieregiment Nr. 42, verm. 7. April 1877 mit
Emilie Maria Josefine, geb. 7. August 1858, des Dr. jur. Maximilian Weczerek, K. K. Hof- und Gerichtsadvokaten, Tochter. [Trient.]
Kinder: 1. Adolf Johann Max Ludwig, geb. 24. Juni 1878 zu Krems in Niederösterreich.
2. Gabriele Maria Serafine, geb. 16. August 1881 zu Innsbruck.

Kleudgen.

[Katholisch und protestantisch. — Baden, Bayern und Österreich. — Aus Holland stammend. — Reichsadel (Bestätigung) sowie Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 4. Juli 1792 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), Bestätigung des Reichsfreiherrenstandes d. d. Wien 12. Dezember 1803 (vom Kaiser Franz II.), immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 9. Oktober 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1875, S. 367.]

Anton Freiherr von Kleudgen, geb. 16. März 1824 (des 24. März 1849 † Frhrn Ludwig, K. K. Hauptmanns a. D., Sohn), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. [Graz.]

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Damian (geb. 18. Dezember 1766, † 14. November 1830, Grhzgl. bad. Hofgerichtsrat und Universitätssyndikus zu Heidelberg, verm. mit Anna Maria geb. Heiderich [† 6. August 1843]).
   Deren Sohn: † Friedrich Anton (geb. 29. August 1794, † 28. April 1867, Grhzgl. bad. Kammerherr und Oberpostrat, verm. 10. Januar 1822 mit Elisabeth geb. Meerwein [geb. 23. Oktober 1802, † 14. Januar 1881]).
   Deren Kinder: (1) † Friedrich (geb. 30. Januar 1824, † 30. Oktbr. 1881, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp.). **Dessen Witwe:**
   Katharina Elisabeth geb. Rohrmeister, geb. 23. Oktober 1830 (protestantisch), verm. 2. April 1881. [Karlsruhe.]
   (2) Elise, geb. 22. Juni 1828.
   (3) Anna, geb. 29. Juli 1836.

b) aus dritter Ehe:

2. † Friedrich (geb. 17. Januar 1785, † 14. Januar 1845, Kön. bayr. Oberpostmeister zu Würzburg, verm. mit Amanda geb. von Zwack-Holzhausen [† 19. März 1867]).
   Deren Sohn: † Wilhelm (geb. 1. Oktober 1810, † 14. Juli 1849). **Dessen Witwe:**
   Luise geb. Freiin Zobel von Giebelstadt zu Darstadt, geb. 10. Juni 1805 (protestantisch), verm. 1. Februar 1845.
   Dessen Sohn: Friedrich Philipp, geb. 23. Februar 1846 (protestantisch), Gutsbesitzer auf Astheim im Landgericht Volkach in Bayern.

Kleydorff.

[Evangelisch. — Rußland. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) 21. Dezember 1868. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1873, S. 342.]

Camilla Freifrau von Kleydorff geb. Stefańska, geb. 21. Januar 1840 (katholisch), verm. in morganatischer Ehe 28. Dezember 1868 mit Emil Carl Adolf Prinzen zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Besitzer des Majorats Proboszewice (verliehen 1863 von Sr. Maj. Kaiser Alexander II. von Rußland) in Russisch-Polen, Kaiserl. russ. Generalleutnant à la suite und Generaladjutanten Sr. Maj. des Kaisers; Witwe 16. September 1878.

Söhne: 1. Ludwig Carl Lucian, geb. 5. Oktober 1869, Anwärter des Majorats Proboszewice in Russisch-Polen.
2. Wilhelm Franz Otto, geb. 15. Juli 1871.
3. Marian Eberhard Franz Emil, geb. 31. Mai 1874.

Klezl von Norberg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von" 17. Januar 1826, österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Norberg" 1. März (Diplom d. d. Wien 16. März) 1874. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1875, S. 369.]

Otto Eduard Philipp Maria Anna Freiherr Klezl von Norberg, geb. 23. August 1854 zu Hietzing bei Wien (des 16. April 1874 † Frhrn Eduard, K. K. Hof- und Ministerialrats a. D., Sohn), K. K. Hof- und Ministerialkonzipist im Ministerium des Kaiserlichen Hauses und des Äußern, verm. 6. September 1881 zu Schloß Stiebar mit

Marie, geb. 2. April 1861 zu Wien, des Eduard Ritters von Raab, Mitbesitzers des Gutes Stiebar bei Gresten in Niederösterreich, und der † Marie geb. Freiin von Knorr Tochter. [Hietzing bei Wien.]

Söhne: 1. Eduard Otto Franz de Paula Josef Maria, geb. 27. Mai 1884 zu Penzing bei Wien.

2. Felix Eduard Alois Otto Maria, geb. 21. Juni 1885 zu Hietzing bei Wien.

3. Maria Josepha Paula Ottilie, geb. 15. August 1886 zu Schloß Stiebar.

Geschwister.

1. Bertha Maria Anna Augusta, geb. 9. Juli 1836 zu Konstantinopel.
2. Caroline Maria Theresia, geb. 7. Oktober 1840 ebendaselbst, Chorschwester im Orden vom Allerheiligsten Erlöser zu Wien.
3. Ludovica Anna Maria Franzisca, geb. 25. August 1845 zu Konstantinopel.
4. Ottilie Maria Theresia, geb. 1. April 1850 ebendaselbst, verm. 21. April 1868 mit Franz Ritter von Eisenbach, Inspektor bei der K. K. Generalinspektion der österreichischen Eisenbahnen.
5. Alfons Franz de Paula Maria Anton Josef, geb. 8. August 1858 zu Hietzing bei Wien, Dr. jur., K. K. Statthaltereikonzipist bei der niederösterr. Statthalterei und Leutnant in der Landwehr. [Allentsteig.]

Klöckler von Veldegg und Münchenstein.

[Katholisch. — Elsaß. — Reichsfrhr. 7. Mai 1555. — Diese Familie, welche aus dem vormaligen österreichischen Schwaben stammt, ist seit dem XVI. Jahrhundert durch Erbschaft der Lehen des Simon von Ferrette (zu deutsch: von Pfirdt) im Oberelsaß belehnt, gehörte aber zu gleicher Zeit der reichsunmittelbaren Ritterschaft des Niederelsasses an, worüber das Direktorium dieser ehemaligen Ritterschaft s. d. 1. Juli 1789 die letzte Bestätigung erteilte. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1868, S. 493, ältere Genealogie im Jahrg. 1874, S. 338.]

Charles Camille Eugène Freiherr Klöckler von Veldegg und Münchenstein, geb. 2. Januar 1832 zu Ferrette (des 31. Dezember 1857

† Frhrn Charles Sohn), Kaiserl. deutscher Kammergerichtspräsident bei dem Landgerichte zu Kolmar, verm. 20. Oktober 1857 mit
Marie Camille, geb. 4. März 1836, des † Eduard Richert, Rats in Kolmar, Tochter.
Kinder: 1. Charles Eduard Morand, geb. 28. Oktober 1858, Kön. preuß. Leutnant im 1. schles. Dragonerregiment Nr. 4.
2. Anne Marie Françoise Béatrice, geb. 28. Dezember 1873.

Geschwister.

1. Marie Félicité, geb. 23. November 1825, Ordensdame der Kongregation sacré-cœur. [Montluçon.]
2. Marie Adélaïde, geb. 25. April 1830, verm. 28. Oktbr. 1853 mit Pierre Gabriel Eduard Hamart de Parpigné. [Darney.]
3. Charles Léon Philippe, geb. 16. März 1834 zu Ferrette, Kaiserl. deutscher Regierungsrat in der Landesverwaltung von Elsaß-Lothringen, verm. 6. Juni 1859 mit
Anna Wilhelmine Rosamunde (katholisch seit 1859), geb. 20. Juli 1838, des Rudolf Leopold von Trotha a. d. H. Hecklingen, Kön. preuß. Oberst z. Disp, und der 22. Januar 1875 zu Kolmar † Wilhelmine Sidonie geb. von Berlepsch a. d. H. Seebach Tochter. [Straßburg.]
Kinder: 1) Eugène Marie Guillaume Raymond, geb. 8. Januar 1870 zu Paris.
2) Walburge, geb. 1. Dezember 1872 zu Kolmar.
4. Marie Antoinette Françoise, geb. 26. April 1839, verm. 20. Dezember 1867 mit Louis Basset de Belavalle, vormal. Reisemarschall weiland des Kaisers Napoleon III.
5. Marie Anne, geb. 2. April 1844, verm. 1. März 1869 mit Alexander von Pietri a. d. H. Sartène auf Korsika. [Ajaccio.]

Klot-Trautvetter, s. Taschenb. der Gräfl. Häuser.

Knebel von Treuenschwerdt.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Treuenschwerdt" 5. April 1841, österr. Ritter d. d. Wien 20. November 1850, österr. Frhr. 18. Dezember 1866. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1874, S. 338.]

Albert Freiherr Knebel von Treuenschwerdt, geb. 23. Mai 1817 zu Esseg in Slawonien, K. K. GRat, Feldzeugmeister und Präsident des Obersten Militärgerichtshofes, auch Inhaber des 76. Infanterieregiments, verm. 1851 mit

Henriette Jane Paulet (evangelisch), Tochter des † Gerald Courcy, Kön. großbritann. Oberstleutnant (vierten Sohnes des 26. Barons Courcy of Courcy).
Tochter: Susanne Albertine, geb. 1. November 1859 zu Brünn.

Knesebeck-Milendonk, s. Jahrg. 1888, S. 404.

Knigge, s. Jahrg. 1888, S. 405.

Knobelsdorff, s. Jahrg. 1888, S. 408.

Knobloch von Hausen-Aubier, s. Jahrg. 1888, S. 410.

Knopp von Kirchwald.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Kirchwald" 7. Dezember 1832, österr. Ritter d. d. Wien 16. Oktober 1860, österr. Frhr. d. d. Wien 23. Januar 1872. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1874, S. 344.]

Carl Aloys Freiherr Knopp von Kirchwald, geb. 10. Juni 1860 zu Triest (des 16. Januar 1877 † Frhrn Carl, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., Sohn), K. K. Oberleutnant im Infanterieregiment König Milan I. von Serbien Nr. 97.

Geschwister.

1. Elise Maria, geb. 6. Juli 1852 zu Brünn.
2. Franziska Maria Katharina, geb. 8. Dezember 1856 zu Triest.
3. Carolina Maria Isabella Alexandrina, geb. 2. November 1858 zu Brünn.
4. Josef Franz, geb. 10. Juni 1860 zu Triest, Zwillingsbruder des Obigen, K. K. Leutnant a. D.

Knorr von Rosenroth.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Österreich. — Wappenverbesserung im Reichsadel d. d. Prag 27. Juli 1549, Bestätigung des rittermäßigen Reichsadels mit Wappenverbesserung d. d. Wien 9. April 1624 und d. d. Wien 26. April 1668, grhzgl. hess. Bescheinigung über die adlige Abstammung 25. April 1817 (durch Ministerialreskript) österr. Frhr. d. d. Wien 28. Februar 1826. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1868, S. 414.]

† Friedrich August Freiherr Knorr von Rosenroth (geb. 3. August 1783 zu Friedberg in der Wetterau, † 26. Dezember 1856 zu Wien, K. K. Major a. D., verm. I) 1824 mit Caroline [geb. 16. Mai 1786, † 20. Juli 1827 kinderlos], K. K. StkrD., Witwe des 18. November 1821 † Josef Ignaz Wenzel Grafen von Unwerth und Tochter des † Franz Xaver Frhrn Deym von Stříteż; II) 12. Februar 1833 mit Julie geb. von Geusau [geb. 1811, † 18. Dezember 1833]).

Dessen Tochter 2r **Ehe**: Ludwine, geb. 20. November 1833, verm. 19. September 1853 mit Hans Franz Carl Grafen von Hallwyl, Herr auf Wimsbach in Oberösterreich, K. K. Rittmeister a. D.

Kober.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 26. November 1882. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1887, S. 489.]

Guido Freiherr von Kober, geb. 11. Juni 1833 zu Chlumetz in Böhmen, K. K. Feldmarschall-Leutnant und zugeteilter General beim 3. Korpskommando, verm. mit Isabella geb. Freiin von Simbschen (geb. 26. Mai 1827, † 26. April 1881 zu Wien).

Sohn: Olivier, geb. 24. Januar 1857 zu Wien, K. K. Finanzkommissar zu Triest.

Kochmeister.

[Evangelisch. — Ungarn. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 6. Januar 1876. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1879, S. 417.]

Friedrich Freiherr von Kochmeister, geb. 16. November 1816 zu Ödenburg in Ungarn, Präsident der Handels- und Gewerbekammer zu Budapest, sowie Präses der Pester Waren- und Effektenbörse und des Schiedsgerichts derselben, auch Mitglied der Budapester hauptstädtischen Repräsentanz, verm. 19. Mai 1842 mit

Caroline geb. Hornbostel, geb. 4. August 1819 zu Wien. [Budapest.]

Kochtitzky, s. Jahrg. 1888, S. 413.

Köckritz, s. Jahrg. 1888, S. 414.

Kolbensteiner.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. 3. Juni 1874. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1877, S. 436.]

Wilhelm Johann Freiherr von Kolbensteiner, geb. 28. August 1848 (des 27. September 1875 † Frhrn Wilhelm, K. K. Sektionschefs im Handelsministerium und Generaldirektors für Posten und Telegraphen, Sohn), Dr. jur., K. K. Ministerialsekretär im Finanzministerium.

Schwester.

Marie Josefine, geb. 28. Februar 1852, verm. 11. Juli 1874 mit Dr. jur. Anton Ritter Hoffmann von Ostenhof, K. K. Ministerialsekretär im Handelsministerium.

Kölichen von Bibran und Modlau.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Schlesien). — Wappenverbesserung 1522 und 1533; böhm. Ritterstand 19. Oktober 1673, preuß. Frhr. mit der Namen- und Wappenvereinigung „von Kölichen genannt Freiherr von Bibran und Modlau" 7. März 1830. — Geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1862, S. 424; vgl. auch die Artikel „Bibran", „Block", „Schönberg" und „Senden".]

† Ernst Heinrich von Kölichen genannt Freiherr von Bibran und Modlau (geb. 2. Oktober 1775, † 26. Dezember 1832 [des 7. Oktober 1790 † Ernst Vollrath von Kölichen Sohn], Majoratsherr der Fideikommißherrschaft Siegendorf, Erbherr der Herrschaft Reisicht bei Haynau in Preuß.-Schlesien, Kön. preuß. Kammerherr). **Dessen Witwe:**

Marie Sofie geb. Freiin von Bibran und Modlau, verm. 12. September 1804.

Dessen Tochter: Marie Agnes, geb. 5. Oktober 1812, Erbfrau der Herrschaft Reisicht, bestehend aus den Rittergütern Reisicht (862 Hekt.), Tschirbsdorf (253 Hekt.) und Nieder-Wittgendorf (181 Hekt.) im Kreise Haynau-Goldberg, verm. 27. April 1835 mit Louis Ernst Frhrn von Senden und Bibran, Herrn auf Nieder-Wittgendorf bei Haynau in Schlesien; Witwe 30. August 1883. [Reisicht.]

Koller.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Österr. Frhr. d. d. Wien 26. Dezember 1810, Inkolat in Böhmen d. d. Wien 25. Januar 1815. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 437.]

Alexander Freiherr von Koller, geb. 3. Juni 1813 zu Prag (des 22. August 1826 † Frhrn Franz, K. K. Feldmarschall-Leutnants ꝛc., Sohn), K. K. GRat, General der Kavallerie, Hauptmann der Ersten Arcierenleibgarde und vormal. Reichskriegsminister, auch Inhaber des 8. Husarenregiments und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, verm. 7. September 1846 mit

Auguste geb. Raymann, geb. 29. Juni 1819.

Kinder: 1. Alexander Wilhelm Johann Nepomuk, geb. 8. März 1850 zu Hohenmauth, K. K. Ministerialsekretär.

2. Johanna Alexandrine Anna, geb. 26. Juli 1851, verm. 16. Mai 1887 zu Baden bei Wien mit Josef Friedrich Frhrn von Haan, K. K. Linienschiffskapitän.

3. August, geb. 4. November 1856, K. K. Oberleutnant im Dragonerregiment Fürst zu Windisch-Graetz Nr. 14, verm. 18. Juni 1883 zu Schloß Blátna mit

Maria geb. Freiin von Hildprandt von und zu Ottenhausen, geb. 9. Dezember 1860.

Töchter: 1) Alexandrine Auguste Johanna Maria, geb. 17. Mai 1884 zu Klattau.

2) Maria Johanna Auguste Alexandrine, geb. 28. März 1886 zu Taus in Böhmen.

Schwester.

Johanna, geb. 26. März 1809, verm. 3. Juli 1833 mit Carl Grafen von Thun und Hohenstein, K. K. GRat und Feldzeugmeister a. D.; Witwe 16. Januar 1876. [Triest.]

Komers von Lindenbach.

[Katholisch. — Österreich. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1872, S. 335.]

I. Älteres Haus.

[Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Lindenbach" d. d. Wien 17. November 1854, österr. Frhr. d. d. Wien 11. Januar 1862.]

Jaroslaw Freiherr Komers von Lindenbach, geb. 12. Januar 1846 (des 1. Mai 1870 † Frhrn Carl, K. K. Generalauditors und Sektionschefs im Kriegsministerium, Sohn), Herr der Güter Lipkowawoda und Wlassenitz in Böhmen, verm. 2. Juni 1878 zu Wien mit

Helene geb. Derra von Moroda, geb. 17. Mai 1856 zu Budapest,

des Raum Debra von Moroda und der † Anna geb. von Kaschina Tochter. [Schloß Lipkowawoda bei Pilgram in Böhmen.]

Söhne: 1. Alfred, geb. 11. April 1879.
2. Rudolf, geb. 6. Juni 1880.

Schwestern.

1. Hermine, geb. 12. März 1842, verm. 24. Juli 1865 mit Friedrich Florian, K. K. Oberstleutnant a. D.
2. Irma, geb. 15. Februar 1844.

II. Neueres Haus.

[Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Lindenbach" d. d. Wien 22. September 1860, österr. Frhr. 28. April 1869.]

Emanuel Heinrich Freiherr Komers von Lindenbach, geb. 20. Dezember 1810 zu Humpoletz in Böhmen, K. K. Wirkl. GRat und vormal. Präsident des Oberlandesgerichts zu Lemberg, verm. 17. Februar 1838 mit

Anna geb. Edlen von Marenzeller, geb. 19. Dezember 1818. [Schloß Žak in Böhmen.]

Söhne: 1. Camillo, geb. 2. Dezember 1839, K. K. Oberst und Kommandant des Infanterieregiments Frhr von Joelsen Nr. 93, verm. 19. Februar 1870 mit

Marie geb. Edlen von Marenzeller, geb. 10. Juni 1844.

Kinder: 1) Rudolf, geb. 2. August 1871.
2) Marie, geb. 11. Februar 1879.
3) Emil, geb. 21. September 1885.

2. Hugo, geb. 27. September 1841, K. K. Oberst und Regimentskommandant bei Großfürst und Thronfolger von Rußland Ulanen Nr. 5, verm. 22. Mai 1876 zu Wien mit

Katherina geb. Edlen von Marenzeller, geb. 12. April 1857.

Töchter: 1) Helene Anna, geb. 27. April 1878.
2) Elisabeth Anna, geb. 17. Oktober 1885.

Kometer von Trübein.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. rittermäßiger Adel nebst Wappenvermehrung 10. Januar 1584 (d. d. Graz vom Erzherzog Carl von Österreich), Landmann in Kärnten 21. Februar 1607; Bestätigung des erbländ.-österr. Adels mit Wappenvermehrung Königsfeld d. d. Wien 24. Oktober 1626; steiermärk. Landmann 4. September 1664, erbländ.-österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Trübein" und Wappenvermehrung Kemnath zu Ach d. d. Wien 11. November 1670, österr. Bestätigung des Freiherrenstandes d. d. Wien 10. September 1848. — Khemeter, Kömeter, Kometer sind die verschiedenen Gestaltungen des Familiennamens, wie er im Laufe der Jahrhunderte in Urkunden vorkommt. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1854, S. 273.]

Hans Carl Freiherr Kometer von Trübein, geb. 28. August 1850 zu Puchenstein, Herr auf Puchenstein bei Unter-Draubing in Steiermark.

Bruder.

Georg Arthur, geb. 18. November 1851 zu Puchenstein.

Mutter.

Emilie geb. Kornides von Krempach, geb. 2. April 1823, verm. 9. April 1849 zu Wien mit dem Frhrn Johann Baptist (geb. 3. März 1804), Herrn auf Puchenstein; Witwe 31. März 1880.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Georg Bartholomäus Josef (geb. 24. April 1805, † 6. März 1884, Herr auf Seltenheim in Kärnten). **Dessen Witwe:**

Maria, geb. 14. September 1817, des Franz Ritters von Fritsch Tochter, verm. 26. Februar 1835.

Dessen Kinder: 1. Bertha Dominica, geb. 5. November 1835.
2. Amanda Maria, geb. 15. November 1837, Stiftsdame in Kärnten.
3. Sidonia Auguste, geb. 13. Januar 1842, verm. mit Felix Grafen von Wagensperg, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D.
4. Johanne Georgine, geb. 23. Oktober 1844.
5. Olga Hemma, geb. 13. September 1849.
6. Hermine Maria, geb. 19. März 1851.
7. Georg Leopold, geb. 2. Oktober 1859, Herr auf Seltenheim in Kärnten, K. K. Oberleutnant bei Kaiser Nikolaus I. von Rußland Dragonern Nr. 5, verm. 23. Mai 1885 mit

Ernestine, des Carl Friesach, Dr. phil., K. K. Regierungsrats und Hauptmanns a. D., und der Ernestine geb. Trebisch Tochter.

Tochter: Sidonie Sofie Ernestine, geb. 30. Januar 1886.

König (auch König-Warthausen).

[Evangelisch. — Württemberg. — Rittermäßiger Adelstand für Reich und Erblande nebst Bestätigung und Verbesserung des ihrem Vater vom Pfalzgrafen Ludwig bei Rhein 1582 erteilten Wappens d. d. Wien 4. Juni 1623 für die Brüder Martin Andreas und Johann Franz König; Bestätigung des Reichsadels 8. Mai 1740 (vom Hofpfalzgrafen Scheffern). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 299, geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 204, und Stammtafel im Jahrg. 1877, S. 441.]

I. Ältere Linie.

[Württemb. Adelsbestätigung 21. März 1812, württemb. Frhr. 14. Oktober 1823. Der im Besitz des Majorats Warthausen befindliche Spezialast führt laut kön. württemb. Diplom d. d. 15. Februar 1867 (für den Frhrn Richard, s. unten) neben dem Namen „Frhr König von und zu Warthausen" ein vermehrtes Wappen (s. Jahrg. 1870, S. 438).]

Wilhelm Friedrich Victor Wenceslaus Josef Freiherr von König, geb. 14. Juli 1822 zu Ulm (des 9. Januar 1879 † Frhrn Wilhelm, Besitzers des Rittergutes Fachsenfeld, Kön. württemb. Kammerherrn und Obertribunalsrats a. D., Sohn), Besitzer des Rittergutes Königshofen bei Biberach, Kön. württemb. Kammerherr, Ehrenritter des Johanniterordens, Abgeordneter der Ritterschaft des Donaukreises

zur württemb. Ständeversammlung, Kön. württemb. Badkommissar zu Wildbad, verm. 14. Januar 1875 zu Stuttgart mit
Elisabeth geb. Freiin von Podewils, geb. 6. Mai 1850. [Königshofen und Wildbad.]
Töchter: 1. Elisabeth Margarethe, geb. 12. Dezember 1875 zu Stuttgart.
2. Gabriele Walburga, geb. 9. April 1878 ebendaselbst.

Halbbrüder
aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Carl August Wilhelm, geb. 14. März 1827 zu Ulm.
2. August Ferdinand Wilhelm (katholisch), geb. 24. August 1831 zu Ulm, Mitbesitzer des Rittergutes Fachsenfeld, K. württemb. Kammerherr, Wirkl. Geh. Legationsrat und Kanzleidirektor im Ministerium der Auswärtigen Angelegenheiten, verm. 1. März 1862 zu Würzburg mit
Anna geb. Heine, geb. 17. April 1842. [Stuttgart.]
3. Ferdinand Carl Ernst, geb. 20. März 1834 zu Ulm, Besitzer des (durch gemeinschaftl. Statut vom 29. Mai 1878) zum Majorat erhobenen Rittergutes Fachsenfeld, Rechtsritter des Johanniterordens, K. K. Rittmeister a. D., verm. 14. Juni 1864 zu Stuttgart mit
Anna geb. Freiin von Roeder, geb. 30. Mai 1844. [Stuttgart und Fachsenfeld.]
Kinder: 1) Helene Mathilde Elisabeth Sofie, geb. 19. März 1865 zu Stuttgart.
2) Franz-Joseph Wilhelm Ferdinand Albert, geb. 28. März 1866 ebendaselbst.

Vatersgeschwister.

1. Friedrich August Carl Christian, geb. 11. August 1800, Besitzer des Majorats Warthausen, Kön. württemb. Kammerherr, verm. 15. Oktober 1825 mit Pauline (geb. 6. April 1805, † 7. Januar 1872 zu Stuttgart), des † Kön. preuß. Geh. Regierungsrats und schwedischen Ritters Johann Lembke Tochter. [Stuttgart und Schloß Warthausen.]
Kinder: 1) Carl Wilhelm Richard Freiherr König von und zu Warthausen, geb. 6. Februar 1830 zu Schloß Warthausen, Mitbesitzer von Warthausen im Donaukreise, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. württemb. Kammerherr und Abgeordneter der Ritterschaft des Donaukreises zur württemberg. Ständeversammlung, verm. 25. Juni 1861 zu Hochberg mit
Elisabeth geb. Freiin von Hügel, geb. 5. Dezbr. 1838. [Schloß Warthausen.]
Kinder: (1) Hans (Johann) Baptist Friedrich Carl Wilhelm, geb. 7. April 1862 zu Schloß Warthausen.
(2) Friedrich Carl Wilhelm, geb. 20. Juli 1863 ebendaselbst.
(3) Maria-Regina Elisabeth, geb. 20. Mai 1865 ebendaselbst.
(4) Anna Barbara Elisabeth, geb. 13. April 1868 ebendaselbst.
(5) Alexandrine Anna Pauline, geb. 24. April 1872 ebendaselbst.
2) Elise Pauline Emilie Friederike, geb. 14. Juli 1835 ebendaselbst.

2. Emma Marie Christiane Wilhelmine, geb. 10. Juni 1810, verm. 9. November 1830 mit Josef Frhrn von Linden (katholisch), Kön. württemb. Staatsminister a. D. ꝛc.

II. Jüngere Linie.

[Württemberg. Adels-Renovation und Frhr. d. d. Stuttgart 14. April 1825.]

Ernst Freiherr von König, geb. 3. März 1826 zu Ludwigsburg (des 8. April 1844 † Frhrn Ludwig, Besitzers des Gutes Münster bei Kannstatt, K. württemb. Rittmeisters a. D. [s. Jahrg. 1879, S. 422], Sohn), K. württemb. Major a. D., verm. 5. Mai 1849 zu Stuttgart mit

Elise geb. Vellnagel, geb. 10. Juli 1831. [Stuttgart.]

Geschwister.

1. Wilhelm, geb. 23. Januar 1827 zu Ludwigsburg, Besitzer des Gutes Münster bei Kannstatt, verm. 12. November 1864 zu Heilbronn mit

Elise geb. von Rauch, geb. 31. Juli 1843. [Münster und Stuttgart.]

2. Sofie, geb. 12. Februar 1828 zu Ludwigsburg, verm. 4. Juli 1850 mit Emil von Meisrimmel, K. K. Generalmajor a. D.; Witwe 23. April 1862. [Stuttgart.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl (geb. 20. Juli 1804, † 28. Januar 1869, Besitzer des Gutes Hirschfelden, verm. I) im Juni 1826 mit Betty geb. Bühler [geb. 30. Mai 1805, † 19. Juli 1845]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Marie geb. Georgii, geb. 25. September 1824, verm. 9. April 1858. [Stuttgart.]

Dessen Kinder: a) **1r Ehe:** 1. Marie Elisabeth, geb. 21. Juli 1828 zu Schwäbisch-Hall, verm. 10. Juli 1856 zu Kannstatt mit Friedrich Wilhelm Frhrn von König a. d. H. Lochtum, K. K. Hauptmann a. D. [Gauten in Ostpreußen.]

2. Josefe Pauline, geb. 14. März 1830 zu Schwäbisch-Hall, verm. 9. November 1852 mit Anton von Marchtaler, Kön. württemberg. Generalleutnant a. D.

3. † August Eberhard (geb. 2. August 1835 zu Schwäbisch-Hall, † 23. Februar 1882, K. württemb. Major a. D.). **Dessen Witwe:**

Lydia Charlotte Luise Wilhelmine Emilie Auguste geb. von König a. d. H. Oedelum in der Provinz Hannover, geb. 19. März 1842, verm. 15. September 1863. [Stuttgart.]

Dessen Sohn: Curt August Eberhard, geb. 22. November 1864 zu Stuttgart.

— b) **2r Ehe:** 4. Pauline, geb. 29. Januar 1859 zu Kannstatt, verm. 22. Mai 1877 zu Stuttgart mit Adolf Grafen von Normann-Ehrenfels, Oberstleutnant und etatsm. Stabsoffizier im 1. K. württemb. Infanterieregiment Nr. 119.

König (a. d. H. Lochtum).

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Hannover) und Württemberg. — Laut Reskript der bei dem Kön. württemb. Ministerium des Innern bestehenden Kommission für die Adelsmatrikel d. d. Stuttgart 9. November 1868 ward die Berechtigung des nachstehenden Frhrn Friedrich Wilhelm, den adligen Namen mit dem Freiherrlichen Prädikat zu führen, im Königreich Württemberg anerkannt; ferner erhielt sein jüngster Bruder, Frhr Friedrich Wilhelm Ulrich Götz (s. unten), laut Diplom Sr. M. des Kaisers und Königs Wilhelm I. d. d. Berlin 16. April 1879 die Genehmigung zur Führung des Freiherrentitels im Königreich Preußen. — Wappenbeschreibung im Jahrg. 1886, S. 475.]

Friedrich-Wilhelm Ludwig Raban, Freiherr von König, geb. 30. Januar 1830 zu Halberstadt, Besitzer der Rittergüter Vienenburg im Hildesheimischen und Gauten im Samlande, Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Hauptmann a. D., verm. 10. Juli 1856 zu Kannstatt mit

Marie Elisabeth geb. Freiin von König, geb. 21. Juli 1828 zu Schwäbisch-Hall. [Gauten.]

Kinder: 1. Friedrich-Wilhelm Carl Werner, geb. 25. Novbr. 1857 zu Prag, Kön. preuß. Premierleutnant im 2. Garde-Feldartillerieregiment.

2. Marie Elisabeth, geb. 20. Juni 1859 zu Kannstatt, verm. 22. Oktober 1881 mit Curt Strüvy, Rittergutsbesitzer auf Sperlings in Ostpreußen, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des litauischen Ulanenregiments Nr. 12.

3. Anna Katharine Helene, geb. 10. September 1860 zu Salzburg.

4. Heinrich Johann Ludolf, geb. 30. Januar 1863 zu Kannstatt, Kön. württemb. Leutnant in der Reserve des 2. Feld-Artillerieregiments Nr. 29.

5. Marie Therese Elise, geb. 2. November 1866 ebendaselbst.

Bruder.

Friedrich Wilhelm Ulrich Götz, geb. 13. März 1849 zu Vienenburg, Kön. preuß. Major im 2. Garde-Ulanenregiment, kommandiert als Adjutant zum Generalkommando des IX. Armeekorps, verm. 25. Juli 1870 mit

Hertha, geb. 23. Dezember 1847, des 17. September 1851 † Adelbert Hildemar von Cramm auf Oelber am Weißen Berge im Herzogtum Braunschweig und der 21. Dezember 1874 zu Bern † Mechtilde geb. Gräfin von Veltheim Tochter. [Potsdam.]

Kinder: 1. Friedrich Wilhelm Edgar Leo, geb. 28. Februar 1871 zu Braunschweig.

2. Anna-Paulowna Mauritia, geb. 22. März 1873 zu Rathenow.

Königsbrunn (Primbsch von).

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel nebst Wappenverbesserung d. d. Wien 3. Mai 1642, erbländ.-österr. Ritter mit dem Prädikat „von Königsbrunn" d. d. Wien 10. September 1685, Reichsfhr. als „Frhr. von Königsbrunn" d. d. Wien 12. August 1716, Richtigstellung des Wappens d. d. Wien 19. Dezember 1855 (s. Jahrg. 1874, S. 351). — Geschichtl. Übersicht und Beschreibung des früher geführten Wappens im Jahrg. 1848, S. 201; über die nähere Abstammung der Linien s. Jahrg. 1857, S. 385.]

I. Linie.

Roderich Freiherr von Königsbrunn, geb. 13. Mai 1836, K. K. Oberstleutnant bei Prinz Ludwig von Bayern Infanterieregiment Nr. 62, verm. 3. September 1873 zu Scheibbs mit
Natalie geb. Freiin von Lazarini, geb. 31. März 1843.
Söhne: 1. Hanno Leopold Roderich Franz Xaver Anton, geb. 15. Oktober 1874, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie.
2. Arthur Anton Konrad Leopold Roderich, geb. 29. Dezember 1875.
3. Ida Aloyse Franziska Amalie Natalie, geb. 13. August 1880.

Geschwister.

1. Isabella, geb. 20 Juli 1834, K. K. Stiftsdame.
2. Arthur, geb. 16. Februar 1839, K. K. Oberstleutnant bei EH. Ernst Infanterieregiment Nr. 48.
3. Leocadia, geb. 8. August 1841.

Mutter.

Luise, geb. 12. August 1808, des 12. April 1842 † Dr. jur. Ferdinand Winkler, jubil. Kurfürstl. salzb. Rats, und der 19. März 1862 † Luise geb. Edlen von Haratinger Tochter, verm. 6. Juni 1832 mit dem Frhrn Leopold Ernst (geb. 11. Januar 1796), K. K. Kämmerer und Oberfinanzrat a. D.; Witwe 1. März 1881. [Salzburg.]

Großvatersbrüder und deren Nachgelassene.

1. † Sigismund (geb. 11. October 1771, † 23. August 1825, K. K. Kämmerer und gewesener Referent der Grundsteuer-Regulierungskommission zu Triest, verm. 19. November 1800 mit Maria Anna geb. Freiin von Königsbrunn [geb. 15. Oktober 1768, † 13. Mai 1839], des † Anton Frhrn von Königsbrunn Witwe, K. K. StkrD.).
   Deren Sohn: † Sigmund (geb. 7. August 1806, † 6. Juni 1885), K. K. Kämmerer und Landesgerichtsrat a. D., verm. I) 22. Juli 1839 mit Katharina geb. von Justenberg [† 29. September 1849]; II) 10. Juni 1851 mit Theresia geb. Freiin Codelli von Codellisberg, Fahnenfeld und Sterngreif [geb. 5. August 1815, † 23. Juni 1878 zu Wien]).
   Dessen Tochter 2r Ehe: Elisabeth, geb. 3. August 1853, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn. [Graz.]
2. † Martius Clemens (geb. 23. September 1776, † 20. Dezember 1866, K. K. Kämmerer und jubil. landschaftl. Obereinnehmer zu Graz). **Dessen Witwe:**
Anna geb. Carina, geb. 29. Januar 1806, verm. 23. September 1837.

II. (eigentlich I.) Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

Des 20. September 1830 † Ludwig Frhrn von Königsbrunn, K. K. Kämmerers, mähr.-schles. Gubernialrats und ständ. Verordneten, **Tochter:**

Adolfine, geb. 16. Juli 1813, K. K. StkrD., verm. 20. Mai 1838 mit Anton Szeredayy von Szent-Harom Ság, K. K. Kämmerer und Major a. D.

III. Linie.

Hermann Freiherr von Königsbrunn, geb. 1. März 1823 (des 7. Januar 1843 † Frhrn Franz Seraf, K. K. Leutnants a. D., Sohn), Professor der landschaftlichen Zeichenakademie zu Graz, verm. I) 11. Mai 1858 mit Maria geb. Hochenegger (geb. 23. März 1829, † 23. Juli 1868); II) 31. Januar 1871 mit

Mathilde geb. Schlegel, geb. 28. Juni 1845.

Kinder 2r **Ehe:** 1. Max Sigmund Josef, geb. 14. Dezember 1871.
2. Bertha Maria Clara, geb. 25. April 1873.
3. Maria Elisabeth Therese, geb. 12. Dezember 1876.

Königswarter.

[Israelitisch. — Österreich und Ungarn. — Österr. Adel- und Ritterstand d. d. Wien 25. Mai 1860, österr. Frhr. d. d. Wien 26. Oktober 1870. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1887, S. 495.]

Moritz Freiherr von Königswarter, geb. 16. Juli 1837 zu Wien (des 23. Dezember 1871 † Frhrn Jonas Sohn), Besitzer der Herrschaften Neudeck mit den Gütern Chodau und Tüppelsgrün in Böhmen (11200 Joch), der Herrschaft Schebetau in Mähren (8000 Joch), der Herrschaft Niederkreuzstetten in Niederösterreich (1560 Joch), sowie der Güter Csabaesud (8000 Joch) und Cséhtelek (4500 Joch) in Ungarn, Chef des Bankhauses „Moritz Königswarter in Wien", Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, Landtagsabgeordneter ꝛc., verm. 28. Oktober 1860 mit

Charlotte geb. Edlen von Wertheimstein, geb. 2. Dezember 1841.

Kinder: 1. Heinrich Maximilian, geb. 22. August 1861.
2. Hermann, geb. 4. Februar 1864, verm. 31. Mai 1887 mit
Melanie geb. Blaskovich von Ebeck, geb. 14. Oktober 1864.
3. Wilhelm Carl, geb. 21. Oktober 1866.
4. Josefine Franziska, geb. 21. Dezember 1870.

Königz, s. Jahrg. 1888, S. 415.

Könneritz, s. Jahrg. 1888, S. 418.

Kopal.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel 29. September 1836 (Diplom d. d. Wien 12. Februar 1837), österr. Frhr. d. d. Wien 11. Januar 1852. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1866, S. 504.]

Carl Freiherr von Kopal, geb. 8. Dezember 1833 (des 16. Juni 1848 † Carl von Kopal, K. K. Oberst und Kommandanten des 10. Feldjägerbataillons, Sohn), K. K. Oberst des Armeestandes, zugeteilt dem Hofstaat Sr. Kaiserl. und Königl. Hoh. des Erzherzogs Heinrich, verm. 18. September 1876 mit

Maria geb. Freiin Hippoliti von Paradiso und Montebello, geb. 13. Januar 1845. [Bozen.]

Tochter: Franziska, geb. 24. August 1881 zu Königgrätz.

Geschwister.

1. Victorine, geb. 2. Februar 1835, verm. 12. Juni 1854 mit Ludwig Ritter Brand von Santa Lucia, K. K. Oberst a. D.
2. Victor, geb. 25. Juli 1836, K. K. Oberst a. D., verm. 9. September 1882 zu Schloß Hartenberg in Böhmen mit

Marie geb. Freiin Henn von Henneberg-Spiegel, geb. 16. April 1860. [Schloß Hartenberg in Böhmen.]

Tochter: Franziska Romana, geb. 14. August 1883 zu Schloß Hartenberg.

3. Ernestine, geb. 3. September 1839, verm. 7. Mai 1878 zu Schloß Hartenberg mit Gottlieb Frhrn Henn von Henneberg-Spiegel, Besitzer der Herrschaft Kirchenbirk mit Arnitzgrün und Reichenbach in Böhmen, K. K. Kämmerer und Major a. D.

Kopfinger von Trebbienau.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Trebbienau" d. d. Wien 25. September 1829, österr. Frhr. d. d. Wien 26. Februar 1883. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1885, S. 472.]

Georg Edmond Franz Emil Freiherr Kopfinger von Trebbienau, geb. 4. Dezember 1876 zu Klausenburg.

Geschwister.

1. Octave Hermann Eugen Emil, geb. 11. April 1878 zu Triest.
2. Anna Sofie Eugenie, geb. 8. August 1880 zu Prag.

Mutter.

Juliette, geb. 22. März 1847, des 15. August 1869 † Emil Askan Georg von Bornemann, Grhzgl. mecklenburg.-schwerin. Geh.

Legationsrats, außerordentl. Gesandten und bevollm. Ministers zu Paris, Tochter, verm. 8. Januar 1876 zu Paris mit dem Frhrn Eugen (geb. 1. Oktober 1825 zu Venedig), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.; Witwe 12. Mai 1886. [Graz.]

Köppelle.

[Katholisch. — Bayern. — Rittermäßiger Reichsadel mit Wappenbestätigung d. d. Wien 18. Dezember 1739, kurbayr. Anerkennung 27. Mai 1740; kurbayr. Frhr. 19. August 1765, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 15. Juli 1809. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1868, S. 429.]

Carl Franz Freiherr von Köppelle, geb. 17. Juli 1843 (des 13. März 1888 † Frhrn Franz, Kön. bayr. Kammerjunkers und Hauptzollamtsverwalters a. D., Sohn), Kön. bayr. Major a. D., verm. 2. Mai 1870 mit

Caroline geb. von Hueber, geb. 6. Oktober 1851. [Dillingen.]

Sohn: Theodor Karl Franz, geb. 10. April 1871 zu Dillingen.

Geschwister.

1. Eleonora, geb. 14. Mai 1847, verm. 3. April 1872 mit Emil Rattinger, Kön. bayr. Bezirksamtmann zu Kelheim.
2. Franziska, geb. 7. Januar 1850.
3. Amanda, geb. 27. Januar 1851, verm. 18. Februar 1872 mit Carl Herold, Kön. bayr. Betriebsingenieur bei der Generaldirektion zu München.
4. Carolina, geb. 30. März 1853, verm. 26. November 1878 mit dem Kön. bayr. Hauptzollamtskontrolleur Mayr in Pfronten.

Vaterschwester.

Josefine, geb. 21. April 1826, verm. 2. Mai 1864 mit Max Hofmann, Kön. bayr. Oberstleutnant a. D.

Korb von Weidenheim.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Reichs- und kurbayr. Adel und Ritter mit „Edler von" als Reichsvikar), 8. Juni 1792 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Weidenheim" d. d. Wien 15. September 1814. — Näheres über die verschiedenen Standeserhebungen und die Beschreibung der Wappen beider Häuser im Jahrg. 1876, S. 384 ff.]

A. Älteres Haus.

[Österr. Frhr. 24. Mai (Diplom d. d. Wien 18. Oktober) 1860.]

Gottfried Franz Friedrich Carl Freiherr Korb von Weidenheim, geb. 20. September 1865.

Brüder.

1. Victor Hugo, geb. 25. Dezember 1866.
2. Maximilian Felix Clemens, geb. 23. Januar 1869.
3. Theodor Carl Franz, geb. 10. Oktober 1873.
4. Carl Franz Alfred, geb. 9. März 1877 zu Schloß Bezděkau bei Klattau in Böhmen.

Mutter.

Elisabetha geb. Gräfin Deym, Freiin von Střitež, geb. 18. März 1840, verm. 1. Juni 1864 zu Prag mit dem Frhrn Carl (geb. 7. April 1836), Besitzer der Herrschaft Waltsch, sowie der landtäfl. Güter Skytal und Bezděkau mit Tupadl in Böhmen, K. K. GRat, Minister a. D., Statthalter und Präsidenten der Finanzlandesdirektion der Markgrafschaft Mähren; Witwe 15. Oktober 1881. [Brünn.]

Vatersgeschwister.

1. Gabriele, geb. 31. Oktober 1832, verm. 11. Oktober 1852 mit Aloys Frhrn Helversen von Helversheim, K. K. Kämmerer und Hauptmann a. D.
2. † Hugo Johann (geb. 12. Mai 1837, † 26 September 1876, Besitzer der landtäfl. Güter Wernsdorf mit Schönbach und Sirbitz mit Oblat und Nepromitz in Böhmen, K. K. Rittmeister a. D.).

Dessen Witwe:

Anna geb. Picot de Peccaduc, Freiin von Herzogenberg, geb. 12. Juli 1844, verm. 2. Juli 1868 zu Prag. [Wernsdorf.]

Dessen Kinder: 1) Franzisca Emilie Natalia Juliana Maria Anna, geb. 4. Mai 1870.

2) Ferdinand Hugo Franz Leonhard Maria Anna, geb. 4. September 1873.

3) Leonhardine Natalia Emilie Juliana Maria Anna, geb. 13. September 1874.

3. Adelgunde, geb. 28. August 1838, verm. 24. April 1856 mit Wilhelm Frhrn Gemmrich von Neuberg, Besitzer der Herrschaft Werschetitz ꝛc.; Witwe 5. Mai 1872.
4. Franzisca, geb. 21. Februar 1843, verm. 8. April 1872 zu Prag mit Lothar Frhrn von Hennet, K. K. Kämmerer und Oberst a. D.

Großmutter.

Emilie geb. Korb von Weidenheim, geb. 1. März 1812, Besitzerin des Gutes Steknitz in Böhmen, verm. mit dem Frhrn Franz (geb. 28. Februar 1805), Besitzer der Herrschaft Waltsch und der landtäfl. Güter Skytal, Oblat, Neprowitz und Sirbitz in Böhmen, K. K. Oberleutnant a. D.; Witwe 1. Oktober 1876.

B. Jüngeres Haus.

[Österr. Frhr. 30. Mai (Diplom d. d. Wien 20. Juli) 1867.]

Ludwig Freiherr Korb von Weidenheim, geb. 26. August 1820 zu Prag, Besitzer der Herrschaften Kundratitz und Slap mit Dawle und Czim in Böhmen, verm. mit

Caroline geb. Fiedler.

Kinder: 1. Helene, geb. 23. Februar 1850, verm. 15. Mai 1872 zu

St. Maria-Schnee mit Wladimir Grafen und Herrn von und zu Aichelburg.
2. Ludwig, geb. 1852.

Korff, s. Jahrg. 1888, S. 419.

Kosjek.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel- und Ritterstand d. d. Wien 15. April 1870, österr. Frhr. d. d. Wien 10. Januar 1880. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1882, S. 383; Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1885, S. 477.]

Gustav Freiherr von Kosjek, geb. 17. August 1838 zu Schloß Mittertrixen in Kärnten, K. K. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister am Kön. griechischen Hofe, verm. 10. September 1867 zu Bujukdere mit
Eveline, geb. 18. Februar 1850, des Peter Edlen von Klezl, K. K. Regierungsrats, und der Rosa geb. Edlen von Grisenbach Tochter.
Kinder: 1. Albin Valentin Peter, geb. 6. August 1869 zu Konstantinopel, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie zu Wien.
2. Carl Valentin Peter, geb. 9. Juni 1874 zu Bujukdere.
3. Rosine Marie Franzisca, geb. 4. Februar 1881 zu Konstantinopel.

Köth-Wanscheid, s. Dael.

Kottwitz, s. Jahrg. 1888, S. 423.

Kotz von Dobř (Dobrsch), s. Jahrg. 1888, S. 426.

Kotzau.

[Lutherisch. — Bayern, Königreich Sachsen und Preußen (Provinz Hannover). — Reichsfrhr mit Wappenverbesserung d. d. Laxenburg 19. Juni 1738, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 13. März 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 278.]

I. Ältere Linie.

Friedrich-Christian-Wilhelm IV. Carl Heinrich Freiherr und Edler Herr von Kotzau, geb. 13. Juli 1824 (des 1. Oktober

1864 † Frhrn Friedrich Christian Wilhelm III. auf Ober-Kotzau ꝛc. Sohn), Mitbesitzer der Rittergüter Ober-Kotzau, Heideck und Autengrün, verm. 1850 mit Josefine geb. Walz (geb. 8. März 1832 zu Hof in Bayern, † 22. März 1876). [Ober-Kotzau bei Hof in Bayern.]

Sohn: Friedrich-Christian-Wilhelm V. Andreas Georg Heinrich, geb. 3. Februar 1852.

Brüder.

1. † Aemil Franz Georg (geb. 30. September 1829, † 12. August 1886). **Dessen Witwe:**

Rosa geb. Freiin von Waldenfels, geb. 14. Februar 1840, verm. 27. Dezember 1857.

Dessen Kinder: 1) Christian Heinrich Otto Friedrich Wilhelm, geb. 28. Juni 1859, verm. 20. Oktober 1887 mit

Adelhaid geb. von Wenz.

2) Carl, geb. 26. September 1866.

3) Marie, geb. 21. September 1869.

2. Richard, geb. 1835, Kön. bayr. Leutnant à la suite, verm. 15. August 1867 mit

Linda geb. Steinhäußer, geb. 9. Januar 1848 zu Hof in Bayern.

Kinder: 1) Hans, geb. 11. Juni 1868.

2) Elisabeth, geb. 20. Januar 1873.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Erdmann Wilhelm (geb. 16. Dezember 1737 zu Ober-Wiera im Königr. Sachsen, † 1805, K. französ. Kapitän, verm. mit einer geb. Metsch [† 1807]).

Deren Sohn: † Friedrich (geb. 15. Juli 1783, † 9. Mai 1867, Erb-, Lehns- und Gerichtsherr auf Ober-Wiera, Thurm und Nieder-Mülsen, verm. 9. Oktober 1823 mit Erdmuthe Caroline geb. Freiin und Edler Herrin von Kotzau [geb. 30. November 1800, †]).

Deren Töchter: 1) Marie Elise Erdmuthe, geb. 30. Novbr. 1824, verm. 6. Oktober 1848 mit Friedemir Grafen von der Recke-Volmerstein, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. (geschieden, † 21. November 1878).

2) Ida Clara Sophia, geb. 2. Mai 1837, verm. 15. Mai 1858 mit Dr. Emil von Metsch, Majoratsherrn auf Steinbrücken; Witwe 22. Februar 1866.

II. Jüngere Linie.

Carl Friedrich Konrad August Freiherr und Edler Herr von Kotzau, geb. 7. Juli 1810 (des 21. August 1829 † Frhrn und Edlen Herrn Friedrich Aemilius, früher dänischen, dann hannov. Offiziers, Sohn), verm. 29. November 1849 mit

Atletta geb. de Boer.

Brüder.

1. † Friedrich Carl Dietrich Anton August (geb. 18. März 1813, † 10. Mai 1875, vormal. Kön. hannov. Leutnant). **Dessen Witwe:**

Elise geb. Wagener, geb. 181., verm. 21. September 1849. [Lehrte bei Hannover.]
2. Eduard Georg Friedrich Alexander August, geb. 4. Juli 1815, vormal. Kön. hannov. Hauptmann. [Aurich.]

Kraittmayr, s. Kreittmayr.

Kramer.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel 3. Juli (immatrikuliert 17. Juli) 1817, bayr. Frhr. 5. Dezember 1836 (immatrikuliert 14. Januar 1837). — Näheres über die Standeserhebung und Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1859, S. 385.]

Maximilian Felix Ernst Franz Xaver Johann Nepomuk Freiherr von Kramer, geb. 31. Oktober 1840 (des 29. Mai 1846 † Frhrn Ernst [s. Jahrg. 1863, S. 490] Sohn), Kön. bayr. Kämmerer, verm. 22. Februar 1870 zu Venedig mit
Beatrice geb. Contessa Zenone di Castelceriolo.
Kinder: 1. Henriette Antonie Sigismunda Beatrice Marie Johanna Nepomucena, geb. 24. Mai 1872 zu München.
2. Otto Cäsar Ernst Maximilian Anton Johann Nepomuk, geb. 31. Oktober 1873 zu Venedig.
3. Maximilian Cäsar Heinrich Anton Johann Nepomuk, geb. 12. Mai 1879 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Amalie Clementine Marie Johanne Nepomucene, geb. 3. Mai 1837, verm. 1. Mai 1866 zu München mit Friedrich Dichtel, Kön. bayr. Oberst a. D.; Witwe 3. Mai 1888.
2. Sigmund Heinrich August Johann Nepomuk, geb. 13. Februar 1842, Kön. bayr. Kämmerer, Kaiserl. deutscher Kreisdirektor zu Saargemund in Lothringen, verm. 1. August 1870 zu Ansbach mit
Adelheid geb. Freiin von Messina, geb. 19. Januar 1849.
Tochter: Marie Camilla Adele Maximiliana Caroline Lambertine Johanna Nepomucena, geb. 3. November 1871.
3. Adelgunde Josepha Maria Johanna Nepomucene, geb. 29. Mai 1843, verm. 19. April 1873 zu Amberg mit Hermann Nürmberger, Kön. bayr. Oberst und Kommandeur des 14. Infanterieregiments.

Krane, s. Jahrg. 1886, S. 485.

Krauß (in Bayern).

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. d. d. München 13. (immatrikuliert 22.) Januar 1822. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1854, S. 283.]

Maximilian Josef Carl Freiherr von Krauß, geb. 27. Juni 1854 (des 4. April 1883 zu Augsburg † Frhrn Carl, Kön. bayr. Majors a. D., Sohn), Premierleutnant im 6. Kön. württemberg. Infanterieregiment Nr. 124, verm. 11. Januar 1881 mit

Marie, geb. 23. März 1860, des Josef von Titschewitsch, Kaiserl. russ. Hofrats, Tochter.

Sohn: Carl Johann Nepomuk Hugo Max Josef, geb. 12. Mai 1882.

Schwestern.

1. Clementine Franziska Marie, geb. 25. September 1852.
2. Wilhelmine Marie Brunhilde Clementine Auguste, geb. 2. Oktober 1857, verm. 25. Mai 1881 mit Hugo Frhrn Barth von und zu Harmating, Kön. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im 12. Infanterieregiment.

Vatersschwestern.

1. Ascania Benedicta Johanna Nepomucena Wilhelmina, geb. 17. Juli 1812, verm. 15. Mai 1831 mit Sigmund Grafen von Berchem, Herrn auf Piesing, Haiming ꝛc. in Oberbayern, Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 1. Juni 1869.
2. Flora Johanna Benedicta Nepomucena, geb. 4. Mai 1822, verm. 20. August 1844 mit Anton Frhrn Barth von und zu Harmating, Kön. bayr. Kämmerer. [München.]

Krauß (in Österreich).

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter 9. August 1833 (Diplom d. d. Wien 14. Mai 1834), österr. Frhr. d. d. Wien 9. April 1852 und österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 4. Juli 1855 (für die Hinterbliebenen des Franz, † 9. August 1842, s. unten). — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1866, S. 509; Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1864, S. 431.]

Carl Freiherr von Krauß, geb. 12. Dezember 1834 (des 5. März 1881 † Frhrn Carl, K. K. GRats, Mitglieds des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit ꝛc., Sohn), K. K. Sektionschef im Ministerium des Äußern, Leiter des Generalkonsulats zu Warschau, verm. 16. Juni 1859 mit

Anna geb. Freiin von Mayr, geb. 28. Mai 1841.

Kinder: 1. Marie, geb. 15. Juli 1861.
2. Carl, geb. 28. September 1864.
3. Helene, geb. 16. März 1870.
4. Johanna, geb. 14. Juni 1873.

Bruder.

Heinrich, geb. 19. Februar 1837, K. K. Landgerichtsrat zu Linz in Oberösterreich, verm. 16. August 1870 mit
Marie geb. Benisch.
Kinder: 1. Ludwig, geb. 9. Mai 1871.
2. Stanislaus, geb. 11. November 1872.
3. Marie, geb. 31. August 1874.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Franz (geb. 30. Oktober 1796, † 9. August 1842, gewes. Hofrat und galizischer Gefällenadministrator). **Dessen Witwe:**
Johanna Franzisca Victoria, geb. 8. März 1814, des 16. März 1860 † Johann Georg von Ostermann, K. K. Gubernialrats und Kreishauptmanns, und der Caroline Johanne geb. von Godefroy Tochter, verm. 28. März 1837. [Wien.]
Dessen Kinder: 1. Franz, geb. 14. Dezember 1837 zu Laibach, K. K. Polizeipräsident zu Wien, verm. 5. September 1864 mit
Bertha geb. von Thoren, geb. 22. August 1843. [Wien.]
Kinder: 1) Franz, geb. 14. Juni 1865.
2) Bertha, geb. 10. Februar 1867.
3) Rosa, geb. 2. Juli 1869.
4) Hugo, geb. 20. März 1871.
2. Marie, geb. 28. März 1839.
3. Anna, geb. 25. Juli 1841, verm. 18. April 1872 mit Sabin Prokopczyc, Adjunkten beim K. K. Kreisgericht zu Tarnopol in Galizien; Witwe.

Kreittmayr (Kraittmayr).

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Ritter 2. August (immatrikuliert 16. September) 1839, bayr. Frhr. 22. Oktober (immatrikuliert 22. November) 1855. — Besitz: das Fideikommiß Offenstetten im Landgericht Abensberg in Bayern. — Über die früheren Standeserhebungen, Beschreibung des ältern und neuern Wappens, sowie über die Abstammung s. Jahrg. 1869, S. 465.]

Ignaz Friedrich Johann Nepomuk Freiherr von Kreittmayr, geb. 19. Juli 1843 (des 8. Dezember 1878 † Frhrn Johann Nepomuk, Besitzers der Güter Gütting, Hausen, Grueb und Elsendorf, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), Nutznießer des Fideikommisses, Kön. bayr. Premierleutnant a. D., verm. 16. Mai 1870 mit
Caroline geb. Freiin von Waldenfels, geb. 30. September 1847 zu Nürnberg (lutherisch). [Offenstetten.]

Geschwister.

1. Emil Friedrich Maria, geb. 16. November 1849, verm. mit
. . . . . .
Kinder: . . . . . .
2. Maria Charlotte Mathilde, geb. 2. Januar 1860.

Kreß von Kressenstein, s. Jahrg. 1888, S. 427.

Kreusser.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 27. August (immatrikuliert 11. September) 1823. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1868, S. 436.]

Ralph Heinrich Peter Anton Freiherr von Kreusser, geb. 23. Januar 1847, Kön. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im Infanterie-Leibregiment.

Geschwister.

1. Mary Helen Blanche, geb. 14. November 1839, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens und Hofdame J. Maj. der Königin-Mutter von Bayern.
2. Edith Grace Annette, geb. 15. November 1840 (anglikanisch).
3. Margaret Cecilia Ethelberta, geb. 30. Juli 1842.
4. Mathilde Antonia Ethelbreda, geb. 10. Mai 1845, verm. 6. September 1871 mit Heinrich Frhrn von Bernhard.
5. Anne Gwendoline Cornelia, geb. 23. Januar 1850 (anglikanisch), verm. 20. Dezember 1873 zu München mit Edward Onslow Ford.
6. Konrad Richard Carl Michael, geb. 29. September 1851.
7. Marc-Anton Eduard Alban, geb. 19. September 1863.

Mutter.

Rebecca geb. Ricketts, geb. 20. Dezember 1820 (anglikanisch), verm. 29. Januar 1837 zu Barking in der Grafschaft Essex mit dem Frhrn Franz (geb. 21. Dezember 1814); Witwe 3. Januar 1870. [München.]

Krieg von Hochfelden.

[Katholisch. — Österreich. — Kurpfalzbayr. Adel mit dem Prädikat „von Hochfelden" d. d. München 20. Juli 1786 (für Georg Christof Krieg [† 1806], Markgräfl. bad. Wirkl. GRat und Oberamtmann zu Rastatt), österr. Frhr. d. d. Wien 16. Juli 1818 (für Franz Anton Josef Krieg von Hochfelden [† 17. April 1856], Sohn des vorgenannten Georg Christof), galiz. Indigenat 18. Oktober 1820. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1871, S. 361.]

Franz Freiherr Krieg von Hochfelden, geb. 24. Juli 1858 zu Brun am Gebirge bei Wien.

Schwestern.

1. Ernestine, geb. 23. Oktober 1857 zu Wien, verm. 12. Dezember 1883 zu Linz in Oberösterreich mit Ivo Ritter von Peßler, K. K. Landesbeamten ebendaselbst.
2. Dorothea, geb. 26. März 1859 zu Brun am Gebirge bei Wien.
3. Julie, geb. 28. Dezember 1860 zu Troppau.
4. Josefine, geb. 21. August 1862 ebendaselbst.

Mutter.

Valentine, geb. 6. Dezember 1840 zu Troppau, des Ludwig Klette von Klettenhof auf Glomnitz und Neuhof und der Anna geb. Laminet Edlen von Arztheim Tochter, verm. 1856 mit dem Frhrn Wilhelm (geb. 7. Oktober 1805), K. K. Hofrat a. D.; Witwe 24. Mai 1873. [Graz.]

Vatersgeschwister.

1. Josef Gustav, geb. 26. Januar 1807, K. K. Landesgerichtsrat a. D., verm. 16. August 1856 mit Marie geb. Berres Edlen von Perez (geb. 8. September 1826, † 25. April 1857).
2. Julia, verm. 1839 mit Moritz von Woyna; Witwe 1839, wiederverm. 1844 mit Ludwig Ritter von Benedek (lutherisch), K. K. Feldzeugmeister a. D.; abermals Witwe 27. April 1881. [Graz.]

Kriegsau (Kriegsauer von).

[Katholisch. — Österreich. — Rittermäßiger Adelstand für Reich und Erblande mit dem Prädikat „von Kriegsau" und der Bewilligung, den bisher geführten Geschlechtsnamen „Kriegsauer" abzulegen, nebst Bestätigung und Verbesserung des ererbten Wappens und Erteilung der Berechtigung zu Lehen d. d. Prag 30. November 1679, österr. Frhr. d. d. Wien 6. November 1866. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1882, S. 395.]

Ludwig Maria Eduard August Alexander Freiherr von Kriegsau, geb. 21. April 1859 (des 30. Oktober 1884 † Frhrn Adolf, K. K. Wirkl. GRats und Finanzministers a. D., Sohn), K. K. Leutnant in der Reserve bei Kaiser Franz Josef I. Dragonern Nr. 11 und Ingenieurassistent der österr.-ungar. Staatseisenbahn, verm. 22. Juni 1886 zu Wien mit

Helene Anna Maria Josepha geb. Freiin von Bach, geb. 8. Januar 1866 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Stefan Franz de Paula Ignaz, geb. 22. Juli 1860, K. K. Konzeptspraktikant bei der Statthalterei zu Innsbruck.
2. Mizi (Maria) Regina Josepha Caroline, geb. 5. Juli 1862, verm. 9. Juni 1883 zu Wien mit Dr. jur. Franz Ritter von Winiwarter, Hof- und Gerichtsadvokaten ebendaselbst.

Krticzcka von Jaden.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Jaden" 11. Januar 1810, österr. Frhr. 16. November 1839. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1859, S. 393, und über die ältere Genealogie im Jahrg. 1862, S. 435.]

Josef Freiherr Krticzcka von Jaden, geb. 24. Mai 1817 zu Jungbunzlau in Böhmen (des 23. August 1860 † Frhrn Johann Ne-

pomuk, K. K. Vizekanzlers der ehemal. Vereinigten Hofkanzlei a. D., Sohn), K. K. Statthaltereirat a. D., verm. 21. November 1854 mit Maria (geb. 13. November 1826 zu Prag, † 7. Februar 1867), des † Johann Baptist Ritters von Pußwald und der † Anna geb. Freiin Schrenck von Notzing und Egmating Tochter. [Wien.]

Töchter: 1. Maria, geb. 11. Mai 1856 zu Wien, verm. 27. Mai 1882 ebendaselbst mit Dr. phil. Josef Seemüller, K. K. Leutnant in der Reserve und Privatdozenten an der K. K. Universität zu Wien.

2. Irene, geb. 18. August 1858 zu Korneuburg, verm. 23. Mai 1885 zu Wien mit Ludwig Frhrn Schrenck von Notzing und Egmating, Ingenieur und Beamtem der Generaldirektion der österr. Staatseisenbahnen, K. K. Oberleutnant im 80. Landwehr-Schützenbataillon. [Klattau in Böhmen.]

3. Melanie, geb. 26. Mai 1863 zu Gloggnitz, verm. 14. Februar 1887 mit Emanuel Frhrn von Pußwalt, Beamtem der privilegierten Kreditanstalt für Handel und Gewerbe. [Wien.]

Geschwister.

1. Friedrich, geb. 15. März 1819 zu Jungbunzlau, K. K. Ministerialkonzipist im Ministerium der Finanzen. [Wien.]
2. Henriette, geb. 11. Februar 1823 zu Prag.
3. Carl, geb. 29. März 1824 ebendaselbst, K. K. Landesgerichtsrat zu Wien, verm. 4. November 1863 mit Ludovica (geb. 23. November 1836 zu Wien, † 3. November 1887 daselbst), des 10. Oktober 1876 † Carl Hoßner, vormal. Oberbuchhalters bei der privil. österr. Nationalbank zu Wien, und der Josefine geb. Gräfin Schirndinger von Schirnding Tochter.

Kinder: 1) Johann Nepomuk, geb. 26. November 1866 zu Wien.
2) Carl Borromäus, geb. 31. Mai 1871 ebendaselbst.
3) Blanca, geb. 24. Juli 1873 ebendaselbst.

Kübeck von Kübau.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Kübau" d. d. Wien 20. Oktober 1816, Landmann in Tirol 1816, österr. Frhr. d. d. Wien 29. März 1825, böhm.-mähr.-schles. Inkolat 1828. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1853, S. 240.]

Maximilian Freiherr Kübeck von Kübau, geb. 15. Januar 1835 zu Wien (des 11. September 1855 † Frhrn Carl, K. K. GRats und Präsidenten des Reichsrats, Sohn), Besitzer der Herrschaft Lechwitz in Mähren, Landmann in Tirol, Landstand in Steiermark, Böhmen, Mähren und Schlesien, Indigena in Siebenbürgen und Ungarn, K. K. Legationsrat, Kurator des K. K. Museums für Kunst und Industrie ꝛc. ꝛc., verm. 15. März 1871 zu Wien mit

Natalie, des im Juli 1870 † Carl Fr. Ritters von Loosey, K. K. Generalkonsuls zu New York, Tochter. [Hietzing bei Wien.]

Tochter: Blanca Natalie Juliana Ida, geb. 10. Juli 1873.

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Franzisca, geb. 5. Novbr. 1810, verm. 5. Mai 1830 mit Lothar Grafen von Terlago, K. K. Kämmerer und ehemaligem Vizepräsidenten bei der Statthalterei für Tirol; Witwe 26. Februar 1865. [Gmunden.]
2. Caroline, geb. 11. Dezember 1813, verm. 15. Auguſt 1837 mit Joſef Ritter von Derchich, K. K. Gubernialrat und Landesprotomedikus in den venezianiſchen Provinzen; Witwe 1862. [Linz in Oberöſterreich.]

b) aus zweiter Ehe:

3. Julie, geb. 25. Juli 1828, verm. 2. Oktober 1858 mit Joſef Frhrn von Ceſchi di Santa Croce, K. K. Kämmerer und Oberſt a. D. [Wien und Hadersdorf.]

Vatersbruder und deſſen Hinterbliebene.

† Aloys (geb. 19. Juni 1787, † 18. Juni 1850, Herr und Landmann in Tirol; ward am 8. September 1839 als Freiherr in die tiroler Adelsmatrikel eingetragen; vormal. K. K. Wirkl. Hofrat bei der vereinigten Hofkanzlei, verm. 30. September 1815 mit Luiſe geb. Edlen von Montag [geb. 3. Januar 1794, † 20. April 1872 zu St. Pauls bei Bozen]).

Deren Kinder: 1. Clara, geb. 7. November 1817, verm. 8. Februar 1842 mit Johann Ritter Putzer von Reibegg, Kaiſerl. deutſchem Konſul zu Bozen.

2. † Aloys Carl (geb. 29. Dezember 1818, † 14. Mai 1873 zu Graz, Herr und Landmann in Tirol, K. K. Wirkl. GRat und außerordentl. Botſchafter am Päpſtl. Stuhle). **Deſſen Witwe:**

Fidèle geb. Gräfin de Salignac-Fénelon, geb. 24. Januar 1838, verm. 29. Juni 1857. [Graz.]

Deſſen Kinder: 1) Carl, geb. 18. April 1859, K. K. Konzeptspraktikant bei der Statthalterei in Steiermark.
2) Alfred, geb. 22. Mai 1861, K. K. Kadett im Dragonerregiment Graf Pejácſevich von Veröcze Nr. 2.
3) Pia, geb. 5. Mai 1862.
4) Franz Joſef, geb. 18. Dezbr. 1863, K. K. Leutnant im Ulanenregiment Fürſt zu Schwarzenberg Nr. 2.
5) Bertha, geb. 18. Juli 1866.
6) Max, geb. 8. Juni 1868.
7) Maria Julia, geb. 6. Januar 1871.

3. Guido, geb. 13. Januar 1829, Herr und Landmann in Tirol, K. K. Wirkl. GRat und Statthalter im Herzogtum Steiermark, verm. 31. Mai 1865 zu Schloß Sonnegg bei Laibach mit

Angélique geb. Gräfin von Auersperg a. d. H. Auersperg, geb. 5. November 1845. [Graz.]

Kinder: 1) Hermine Maria Joſefine Luiſe Angélique, geb. 6. Mai 1866 zu Schloß Sonnegg.
2) Leo Carl Guido Maria, geb. 9. Januar 1869 zu Klagenfurt.
3) Mary Hermine Luiſe Angélique, geb. 13. Februar 1879 zu Graz.

4) Thereſe Maria Luiſe Hermine Angélique, geb. 22. März 1883 zu Graz.

4. Wilhelmine, geb. 26. Mai 1833, verm. 21. Auguſt 1854 mit Paul Ritter Putzer von Reibegg. [Bozen.]

Kudriaffsky.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Reichsadel d. d. Wien 29. April 1785, öſterr. Frhr. 10. Auguſt (Diplom d. d. Wien 7. Oktober) 1859. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1871, S. 363.]

Ludwig Freiherr von Kudriaffsky, geb. 21. März 1805, K. K. GRat und Feldmarſchall-Leutnant a. D., auch Zweiter Inhaber des 65. Infanterieregiments, verm. 17. März 1845 mit Johanna Friederica Antonie geb. Freiin von und zu Wieſenthau (geb. 31. März 1814, † 26. November 1877), Ehrendame des Kön. bayr. Thereſienordens. [Wien.]

Tochter: Sidonie, geb. 8. November 1850, Ehrendame des Kön. bayr. Thereſienordens, verm. 16. Oktober 1880 zu Wien mit Ernſt Frhrn Mayr von Melnhof, Gutsbeſitzer.

Kuhn von Kuhnenfeld.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Öſterr. Adel mit dem Prädikat „von Kuhnenfeld" d. d. Wien 20. Februar 1823; Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 393.]

A. Älteres Haus.

[Öſterr. Frhr. d. d. Wien 28. Dezember 1852. — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1875, S. 394.]

Franz Freiherr Kuhn von Kuhnenfeld, geb. 15. Juli 1817 zu Proßnitz in Mähren, Kanzler des Maria-Thereſien-Ordens, K. K. GRat, Feldzeugmeiſter z. Disp., auch Inhaber des 17. Infanterieregiments, verm. 4. Oktober 1852 mit

Roſa, geb. 1833, des 1864 † Caſimir Ritters von Thoren, K. K. Oberſt a. D., und der 1864 † Conſtantia geb. Lachmann Tochter.

Kinder: 1. Roſa, geb. 22. Februar 1856, verm. 24. Juni 1878 zu Graz mit Cäſar Grafen Straſſoldo, K. K. Kämmerer und Miniſterialſekretär im Miniſterium für Landesverteidigung.

2. Lucia, geb. 20. November 1857, verm. 25. April 1882 zu Graz mit Rudolf Frhrn von Seckendorff-Gudent.

3. Otto, geb. 20. April 1859, K. K. Dragomanats-Attaché zu Konſtantinopel, Oberleutnant der Landesſchützen zu Pferd in Tirol und Vorarlberg.

4. Franz, geb. 1. Juni 1862, K. K. Oberleutnant bei König Franz II. Beider Sizilien Ulanen Nr. 12, zugeteilt dem Generalstabe.
5. Helene, geb. 1. Juni 1862, Zwillingsschwester des Vorigen.
6. Moritz, geb. 2. Juli 1869.
7. Maximilian, geb. 5. September 1872.

B. Jüngeres Haus.

[S. Jahrg. 1883, S. 444; genauere Nachrichten fehlen.]

Kulmer zum Rosenpichl ꝛc., s. Jahrg. 1888, S. 431.

Kunisch von Richthofen.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Preuß. Adel- und Freiherrenstand und Annahme des Freiherrlich von Richthofenschen Wappens (Heinersdorfer Linie) laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. 8. Septbr. 1866. — Näheres hierüber und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1868, S. 440.]

† Richard Carl Theodor Freiherr Kunisch von Richthofen (geb. 31. Januar 1828, † 1. November 1885, Kön. preuß. Landrat des Kreises Melsungen im Reg.-Bezirk Kassel). **Dessen Witwe:**
Elsbeth Martha Sophia, geb. 19 Mai 1844, des 18. Oktober 1873 zu Potsdam † Franz von den Brincken, Kön. preuß. Wirkl. Geh. Oberfinanzrats a. D. und vormal. Provinzialsteuerdirektors von Ostpreußen, und der 6. Januar 1872 † Johanna geb. von Natzmer zweite Tochter, verm. 26. Dezember 1867 zu Königsberg in Ostpreußen. [Melsungen.]
Dessen Tochter: Editha Freia Wanda Elsbeth, geb. 25. Januar 1869 zu Melsungen, verlobt im Juni 1888 mit Carl Gutzeit auf Klein-Gnie in Ostpreußen.

Künsberg (Künßberg), s. Jahrg. 1888, S. 432.

Kutschera.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Erbländ.-österr. Adel d. d. Wien 8. März 1805, österr. Frhr. d. d. Wien 26. Februar 1819. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1874, S. 364.]

Carl Josef Leo Freiherr von Kutschera, geb. 28. Juni 1836 (des 28. März 1865 † Frhrn Johann, K. K. Hofsekretärs, Sohn), Besitzer des Gutes Czellin in Böhmen, K. K. Hauptmann a. D., verm.

I) 24. Februar 1868 mit Ernestine geb. Edlen von Křiwanek (geb. 11. Dezember 1840, † 8. Februar 1877 zu Čzellin); II) 22. Mai 1883 zu Schloß Hainstetten mit

Maria geb. Freiin von Kielmansegg, geb. 31. Mai 1858. [Hainstetten und Čzellin.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Arthur Franz Oscar, geb. 12. Juli 1869 zu Wien.

2. Johanna Caroline Wilhelmine, geb. 8. August 1870 zu Věž bei Deutschbrod in Böhmen.

— b) 2r Ehe: 3. Ernst Carl Wilhelm, geb. 11. Juni 1884 zu Wien.

4. Franz de Paula Carl Maria, geb. 29. Juli 1885 zu Schloß Hainstetten.

Brüder.

1. Johann Franz Theodor, geb. 20. Februar 1841, K. K. Statthaltereirat bei der Statthalterei zu Wien, verm. 21. Oktober 1868 zu Hamburg mit

Clementine geb. Gräfin von Attems a. d. H. Petzenstein, geb. 8. Juni 1845. [Wien.]

Kinder: 1) Adolf Johann Carl, geb. 22. August 1869, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie.

2) Helene Johanna Mathilde, geb. 14. November 1870, verm. 14. Februar 1888 zu Wien mit Carl Clemens Frhrn von Lilgenau, Herrn der Herrschaft Schlüsselburg ꝛc., K. K. Leutnant im Landwehr-Ulanenregiment Nr. 1.

3) Margarethe Wilhelmine Veronika Nikoline, geb. 25. November 1878.

4) Hugo Egon Johannes, geb. 24. April 1880.

2. Oscar, geb. 29. Dezember 1844, K. K. Hauptmann im Generalstabskorps, verm. 30. September 1869 zu Eger mit

Franzisca geb. Freiin Wucherer von Huldenfeld, geb. 21. Juni 1848.

3. Hugo, geb. 23. Juli 1847, K. K. Hauptmann im 27. Jägerbataillon.

Kylmann.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Reichsadel d. d. Wien 3. Juli 1747, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. 25. Septbr. 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes d. d. 1. August 1829 (laut Staatsministerialreskript für Johann Jacob Freiherrn von Kylmann (s. unten). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1869, S. 478.]

† Johann Jacob Freiherr von Kylmann († 14. Januar 1837, Kön. preuß. Präsident des Appellationsgerichts zu Düsseldorf, verm. I) mit Maria geb. Scherer von Brandnerau [† 1802 kinderlos]; II) mit Wilhelmine geb. von Brée [† 1839]).

Dessen Tochter 2r Ehe: Therese, geb. 5. Februar 1807, verm. 16. De-

zember 1830 mit Franz Adolf Frhrn von Eynatten, Besitzer des Rittergutes Derendorf bei Düsseldorf, Kön. preuß. Rittmeister a. D.; Witwe 16. November 1859.

Lachmann von Falkenau.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Schlesien). — Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Falkenau" (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) 6. Juli 1863, Erlaubnis zur Führung des Freiherrlichen Titels in den preußischen Staaten laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. 23. November 1864. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1866, S. 514.]

† Carl Richard Freiherr Lachmann von Falkenau (geb. 2. Dezember 1814, † 11. Februar 1882, Herr der Herrschaft Falkenau, bestehend aus den Rittergütern Falkenau [517 Hekt.] und Kroschen [164 Hekt.] im Kreise Grottkau, und des Rittergutes Wingendorf [177 Hekt.] im Kreise Lauban). **Dessen Witwe:**

Mathilde Theodore, geb. 181., des Robert Pauncefote of Preston (Gloucestershire) zweiter Tochter, verm. 22. Oktbr. 1842. [Dresden.]

Dessen Töchter: 1. Marie Helene, geb. 6. Juni 1844, verm. 30. Dezember 1865 zu Falkenau mit Ferdinand Frhrn von Zedlitz und Neukirch, Herrn der Fideikommißherrschaft Kynau ꝛc. im Kreise Waldenburg.

2. Clara Amelie Laura, geb. 15. September 1845, verm. 8. Februar 1869 zu Falkenau mit Hans Bernhard Grafen von Schweinitz, Besitzer des Rittergutes Klein-Bresa im Kreise Strehlen, Kön. preuß. Rittmeister a. D.

Lago.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. 2. Januar 1809. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 313, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 287.]

Eduard Freiherr von Lago, geb. 10. Januar 1826 (des 16. Februar 1858 † Frhrn Anton, K. K. Kämmerers und Vizepräsidenten der vormal. niederösterr. Landesregierung, Sohn), Besitzer des landtäfl. Gutes Windern in Oberösterreich, K. K. Kämmerer und Ministerresident a. D., verm. 5. September 1872 zu Lemberg mit

Marie Honorine, geb. 29. Mai 1852, des Eduard Ritters von Micewski, Besitzers der Güter Tuczempy und Kréchow in Galizien, und der Marie geb. Gräfin Czacka Tochter. [Wien.]

Sohn: Alexander Eduard Maria, geb. 9. Juni 1873 zu Venedig.

Schwester.

Antonie Maria, geb. 19. April 1821, Chorschwester unter dem Namen „Fidelia" im Orden der Redemptoristinnen zu Ried bei Linz in Oberösterreich.

Lallemand du Marais.

[Katholisch. — Frankreich. — Adel und Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) 5. Mai 1859. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1861, S. 399, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1860, S. 456.]

Walter Johann Friedrich Wilhelm Freiherr von Lallemand du Marais, geb. 8. April 1860 zu Schloß de la Picaudière-lès-Braize im Departement Allier in Frankreich, Leutnant im 12. französischen Dragonerregiment. [Commercy, Dep. de la Meuse.]

Schwester.

Marie-Blanche Wilhelmine Eucherie, geb. 20. Februar 1862 zu Schloß Dobitschen bei (Sachsen-) Altenburg, verm. 12. Oktober 1882 mit Marie Albert Vikomte de Bertrand de Beuron.

Mutter.

Wilhelmine, geb. 183., des † Friedrich von Koppenfels, Kön. sächs. Generalmajors a. D., Tochter, in erster Ehe Witwe des † Horst von Bärenstein auf Zürchau, Hzgl. sachsen-altenburg. Kammerherrn, verm. 14. Juni 1859 mit dem Frhrn August Ernst (geb. 29. Januar 1831); Witwe 6. Mai 1881.

Lamezan.

[Katholisch. — Bayern, Baden, Österreich und Frankreich. — Reichsadel- und Reichsritterstand mit dem Prädikat „Edler Herr" (im kurbayr. Reichsvikariat, s. Jahrg. 1867, S. 507) d. d. München 10. September 1745, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. (im kurpfalzbayr. Reichsvikariat) d. d. München 1. Oktober 1790, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 10. November 1840. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 375; vgl. auch das Taschenbuch der Gräfl. Häuser und das Handbuch dazu unter „Lamezan-Salins".]

Ferdinand Freiherr von Lamezan auf Frei-Aldenhoven, geb. 10. April 1843, Kön. bayr. Major a. D., Kaiserl. deutscher Konsul zu St. Petersburg, verm. 3. November 1877 mit

Magdalene geb. Hauff, geb. 25. Juni 1853 zu St. Petersburg.

Kinder: 1. Gustav Albrecht Alexander, geb. 9. August 1878 zu Helsingfors.

2. Hedwig, geb. 7. Juni 1880 ebendaselbst.

3. Elsa, geb. 6. November 1881 ebendaselbst.

4. Magdalene, geb. 10. Januar 1884 ebendaselbst.

5. Ferdinand Wilhelm, geb. 13. April 1885 zu St. Petersburg.

6. Kurt Anton, geb. 19. Juli 1886 zu Tiflis.

7. Wilhelm Alexander, geb. 22. März 1888 zu St. Petersburg.

Bruder.

Carl Josef, geb. 16. Juni 1845, Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 1. Ulanenregiment.

Mutter.

Sofie geb. Freiin Stromer von Reichenbach, geb. 23. September 1816, verm. 6. Juli 1842 mit dem Frhrn Carl Gustav (geb. 3. März 1815, Kön. bayr. Oberst z. Disp.; Witwe 11. November 1880. [München.]

Vaters-Halbgeschwister

aus des Großvaters dritter Ehe:

1. Franziska Henriette, geb. 25. November 1827. [Freiburg im Breisgau.]
2. † Karl-August Marie Josef (geb. 20. Dezember 1830, † 29. Oktober 1882, K. K. Rittmeister a. D., verm. I) 6. Januar 1866 mit Karoline Fux [† 12. Mai 1872]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Sofie Maria Elisabeth geb. von Bauer-Bargehr, geb. 24. Januar 1848, verm. 24. Januar 1874.

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Adrian, geb. 31. März 1868, K. K. Kadett.

— b) 2r Ehe: 2) Eduard Maria Georg, geb. 9. Juli 1875.

3) Maria Sofie, geb. 22. Oktober 1876.

4) Aloysia Maria, geb. 15. Juni 1878.

5) Franz Xaver Maria, geb. 30. April 1880.

6) Theodora Maria, geb. 17. Juli 1881.

7) Emilie Maria, geb. 9. August 1882.

3. † Carl Theodor Balthasar (geb. 5. Juni 1833, † 20. Juni 1877, Gutsbesitzer zu Ile de Noé im südlichen Frankreich). **Dessen Witwe:**

Marie Dominica geb. Villiez des Ondes, Baronesse de Giron, geb. 10. August 1845, verm. 21. November 1860.

Dessen Kinder: 1) Bernhard Aloys Edmund Maria Josef, geb. 12. August 1863.

2) Emanuel, geb. 16. Juni 1868.

3) Carl August Maria Josef, geb. 25. Juli 1873.

4) Marie, geb. 25. April 1875.

Laminet von Arztheim.

[Katholisch. — Österreich-Ungarn. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Arztheim" d. d. Wien 15. September 1822, österr. Ritterstand d. d. Wien 6. März 1835, österr. Freiherrenstand d. d. Wien 24. Juli 1871. — W.: im blauen Schild ein pfahlweis gestellter, von einer goldenen Schlange vierfach umschlungener ebenfalls goldener Äskulapstab. Freiherrenkrone. Der gekrönte Helm mit blaugoldener Decke trägt einen offenen blauen Flug, dazwischen den Äskulapstab wie im Schilde. Schildhalter: zwei goldene vorwärtssehende Löwen,

die auf blauem Bande stehen mit der Devise in goldener Lapidarschrift: „Deo Caesari Patriae".]

Die Familie ist französischen Ursprungs und wanderte infolge der ersten Revolution zunächst nach Bayern aus. Valentin Laminet, geb. ums Jahr 1764, trat im Jahre 1796 bei dem damaligen Mangel an Feldärzten in österreichische Feldspitalsdienste, zeichnete sich als Oberarzt zu Graz und Obrowitz in Mähren aus und machte sich als Stadtphysikus in Fulnek durch die Schutzpockenimpfung und zu Petrowitz als Geburtshelfer durch seine den Mitbürgern in menschenfreundlichster Weise meist unentgeltlich geleistete Hilfe verdient. Nach der Schlacht bei Austerlitz rettete er 500 Soldaten das Leben und bestritt ihren Unterhalt auf eigne Kosten. Diese aufopfernde Thätigkeit erkannte Kaiser Franz I. dadurch an, daß er Valentin Laminet, Doktor der Arzneikunde und damals Kreisarzt zu Troppau, mittels Diplom d. d. Wien 15. September 1822 mit Verleihung des Prädikates „Edler von Arztheim" in den Adelstand erhob. Mittels Diplom d. d. Wien 6. März 1835 verlieh Kaiser Ferdinand dem Dr. Valentin Laminet von Arztheim in weiterer Würdigung seines verdienstvollen ärztlichen Wirkens den Ritterstand mit Wappenverbesserung und die Landmannschaft in Böhmen, Mähren und Schlesien. — Dessen Sohn, Josef Laminet Ritter von Arztheim, geb. 14. Dezember 1807 zu Fulnek in Mähren, betrat die juridische Laufbahn und ward als K. K. mährisch-schles. Oberlandesgerichtspräsident zu Brünn gelegentlich seines 40jährigen Dienstjubiläums von Sr. Maj. Kaiser Franz Joseph mit dem Orden der Eisernen Krone 2r Klasse ausgezeichnet und infolge dessen, den Ordensstatuten gemäß, mit Allerhöchster Entschließung und darüber ausgefertigtem Diplom d. d. Wien 24. Juli 1871 in den Freiherrenstand erhoben. Zur Zeit bedient sich die Familie des Prädikats „von Arztheim" nicht.

Camillo Carl Valentin Freiherr von Laminet, geb. 19. August 1841 zu Brünn, Grundbesitzer zu Gattendorf in Ungarn, verm. 20. April 1869 zu Wien mit

Antonie, geb. 20. April 1839, des Josef Schreder, Fabrik- und Realitätenbesitzers in Wien, und der Marie geb. Sünn Tochter. [Gattendorf in Ungarn und Wien.]

Töchter: 1. Marie, geb. 30. September 1872 zu Gattendorf.
2. Zdenka, geb. 8. Mai 1874 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Hugo, geb. 22. April 1844 zu Brünn, verm. . . . . 1874 mit Francis Smith, geb. 1857. [Gattendorf.]
   Kinder: 1) Mary, geb. . . . . 1876.
   2) Stella, geb. . . . . 1878.
   3) Charles, geb. . . . . 1880.
   4) Nina, geb. . . . . 1883.
   5) Hugo, geb. . . . . 1886.
2. Isabella, geb. 23. April 1846 zu Brünn, verm. 1867 mit Carl Frhrn von Ripp, K. K. Generalmajor.
3. Zdenko, geb. 17. Juni 1848 zu Brünn. [Gattendorf.]

Mutter.

Marie, des Karl Ritter von Offermann, Fabrikbesitzers in Brünn

und Herrn auf Gattendorf, Tochter, verm. mit dem Frhrn Josef (geb. 14. Dezember 1807 zu Fulnek in Mähren), K. K. Wirkl. GRat, Oberlandesgerichtspräsidenten in Brünn; Witwe 20. Oktober 1876. [Wien, im Sommer Schloß Gattendorf.]

Lamotte.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Frhr. 5. Mai (immatrikuliert 24. Juni) 1817. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1876, S. 398.]

Maximilian Freiherr von Lamotte, geb. 8. Januar 1851, Kön. bayr. Zollamtsassistent zu Furth a. W.

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Anna, geb. 25. Mai 1833, verm. mit Franz Schilcher. [In Amerika.]

b) aus zweiter Ehe:

2. Caroline, geb. 7. Februar 1840, verm. mit Carl Frhrn von Seckendorff-Aberdar, Mitbesitzer der Fideikommißgüter Wonfurt und Sugenheim, Kön. bayr. Oberstleutnant a. D.; Witwe 1878.
3. Laura, geb. 12. Juli 1842.
4. Marie, geb. 5. Februar 1844, präbendierte Ordensdame des Kön. bayr. Theresienordens.
5. Julie, geb. 27. April 1846.

Mutter.

Christiane Caroline geb. Freiin von Waldenfels, geb. 25. Juni 1818, verm. 2. Juni 1839 mit dem Frhrn Georg August, Kön. bayr. Kammerjunker, Oberst und Kommandanten des 1. Chev.-leg.-Reg. (in erster Ehe verm. mit Anna Maria Josepha geb. Nußhammer [† 17. April 1835]); Witwe 10. Mai 1864. [Nürnberg.]

Lamotte von Frintropp

(a. d. H. der Herren von Frintropp).

[Katholisch. — Österreich. — Böhm. alter Ritterstand mit dem Inkolat d. d. Wien 10. April 1657 (für Vincenz, Marie Magdalene und Marie Angela, Geschwister, Kinder des † Peter Anton Lamotte, Kaiserl. Oberst und Generalkommissars über die Kavallerie), böhm. Frhr. d. d. Wien 6. April 1756. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 215.]

Franz de Paula Freiherr Lamotte von Frintropp, geb. 4. Oktober 1835 (des 21. September 1859 † Frhrn Georg, K. K. Kämmerers

und Generalmajors a. D., Sohn), K. K. Major im küstenländischen Landwehr-Schützenbataillon Görz Nr. 74, verm. 9. März 1867 mit
Marie Clotilde geb. Wotypka, geb. 27. Februar 1844.
Kinder: 1. Franz Alexander Fridolin, geb. 21. Dezember 1870 zu Pola.
2. Desirée Amalie Georgine Julie, geb. 19. November 1879 zu Klagenfurt.

Schwestern.

1. Maria, geb. 7. September 1828.
2. Jenny, geb. 14. Januar 1832, verm. 26. Oktober 1880 mit Richard von Schluetenberg, K. K. Oberst a. D.; Witwe 14. Dezember 1880.
3. Theresia, geb. 4. Januar 1840.

Lancken-Wakenitz, s. Jahrg. 1888, S. 438.

Landau.

[Israelitisch. — Sachsen-Coburg und Gotha und Preußen. — Adel und Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) d. d. Gotha 13. August 1881. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1883, S. 452.]

Wilhelm Freiherr von Landau, geb. 13. September 1848 zu Breslau, Dr. philosophiae.

Geschwister.

1. Hugo, geb. 9. März 1851 zu Breslau, Besitzer des Rittergutes Jäschkowitz, Bankier zu Berlin, verm. mit
Hedwig geb. Selgstein.
2. Eugen, geb. 17. März 1852 zu Breslau, Kön. spanischer Generalkonsul, Kön. preuß. Premierleutnant in der Landwehrkavallerie, verm. mit
Anna, des Geh. Kommerzienrats Magnus Tochter.
3. Bianca, geb. 2. Mai 1853 zu Breslau, verm. mit Ludwig von Kaufmann. [Weimar.]
4. Hedwig, geb. 1. August 1856 zu Breslau, verm. 22. Oktober 1876 mit Jules Frhrn von Machiels-Clinbourg, Bankier zu Paris.
5. Margarethe Maria Viktoria (katholisch), geb. 2. Mai 1861 zu Breslau, verm. 1. April 1883 zu Berlin mit Dr. jur. Heinrich Ritter von Poschinger, Kön. bayr. Kammerjunker, Kaiserl. deutschem Geh. Regierungsrat im Reichsamt des Innern.

Mutter.

Rosalie geb. Ledermann, geb. 12. Juli 1827 zu Wartenberg in Preuß.-Schlesien, verm. 17. Oktober 1847 mit dem Frhrn Jacob

(geb. 22. November 1822 zu Breslau), Besitzer der Herrschaft Merten an der Sieg, Kön. preuß. Geh. Kommerzienrat, Chef und Begründer des Bankhauses „Jacob Landau" zu Berlin (seit 1852); Witwe 9. August 1882.

Landenberg (Breiten-), s. Jahrg. 1888, S. 440.

Landsberg-Velen, s. Jahrg. 1888, S. 440.

Lang (in Österreich).

(Im eignen Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 14. November 1852, österr. Frhr. 30. März (Diplom d. d. Wien 13. April) 1860, Übertragung des Freiherrenstandes und Wappens auf den Adoptivsohn Guido Edlen von Lang (s. unten) 28. Januar 1864. (Dieser ist der Sohn des Bruders Hieronymus, welcher letztere d. d. Wien 2. Dezember 1851 den österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von" erhalten hatte.) — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 518.]

† Adolf Freiherr von Lang (geb. 4. September 1800, † 21. Oktober 1873 auf seiner Besitzung Freudenberg bei Nassenfuß in Krain, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. und Zweiter Inhaber des 45. Infanterieregiments, verm. I) 26. Januar 1852 mit Albertine Luise geb. Freiin von Pach zu Hansenheim [geb. 24. November 1827, † 7. Januar 1853]). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

Albina geb. Gräfin Barbo von Waxenstain, geb. 18. Dezember 1826, verm. 19. Juni 1854.

Des † Frhrn Adolf Adoptivsohn.

Guido, geb. 2. September 1837, K. K. Rittmeister a. D., verm. 30. September 1876 mit

Olga, geb. 4. August 1852, des 1861 † Octav Edlen von Vest, K. K. Gubernial- und Medizinalrats im Küstenlande, und der Clementine geb. Edlen von Reyer Tochter. [Klagenfurt.]

Lang (in Württemberg).

[Katholisch. — Württemberg. — Rittermäßiger Reichsadel d. d. Wien 31. Mai 1634. — Dieses Geschlecht gehörte zur vormal. reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben, Kantons Kocher, und ist im Königr. Württemberg bei der Freiherrenklasse

des ritterschaftlichen Adels immatrikuliert. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1863, S. 507.]

Johann Carl Friedrich Franz Albert Freiherr von Lang, geb. 30. März 1840 (des 7. Juni 1847 † Frhrn Franz Sohn), Besitzer des Mannlehensrittergutes Leinzell im Oberamt Gmünd (Jagstkreis), verm. mit Karolina geb. Kolb (†).

Kinder: 1. Franz, geb. 6. Januar 1868.

2. Pauline, geb. 26. Januar 1871.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Gottfried († 14. Mai 1846, Kön. württemb. Hauptmann a. D., verm. mit . . . . . [†]).

   Deren Söhne: 1) Johann Wilhelm Gustav Adolf, geb. 27. März 1823 [Philadelphia.]

   2) Johann Ernst Maximilian Gottfried, geb. 4. April 1827, verm. 12. Februar 1856 mit

   Katharina Paulina Wilhelmine geb. Rau, geb. 30. Juni 1822. [In Amerika.]

   Kinder: (1) Otto Adam Alexander, geb. 24. Juni 1858.

   (2) Louis Friedrich Gottfried, geb. 24. Juli 1860, verm. im April 1886 zu Stuttgart mit

   Mathilde geb. Steinhardt.

   (3) Ida Maria, geb. 9. Januar 1864. [Lebt in England.]

2. † Friedrich († , verm. mit . . . . . [†]).

   Deren Sohn: Karl. [In Amerika.]

Langen.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Pommern) und Mecklenburg-Schwerin. — Reichsadel d. d. Wien 10. Januar 1706, unter den schwed. Adel aufgenommen 13. Juni 1800, unter die mecklenburgische Ritterschaft 1826, preuß. Frhr. 17. Dezember 1839, grhzgl. mecklenburg-schwerin. Anerkennung 20. April 1841. — Besitz: die Fideikommisse Üselitz mit Tannenort und Grabow (Majorat seit 28. Februar 1740) und Parow (Majorat seit 27. August 1776). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 404.]

Friedrich Franz Freiherr von Langen, geb. 30. Juni 1809 (des 18. Juni 1859 † Frhrn Carl, Kön. schwed. Regierungsrats a. D., Sohn), Fideikommißnutznießer, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr, verm. 3. August 1836 mit

Anna, geb. 15. Mai 1819, des Henry Preston of Moreby Hall in der Grafschaft Yorkshire in England Tochter.

Brüder.

1. † Carl Ludwig Georg (geb. 25. September 1813, † 28. Mai 1867, Erbherr auf Klein-Belitz, Boldensdorf [beide seit 1715 im Familienbesitz] und Neuenkirchen in Mecklenburg-Schwerin). **Dessen Witwe:**

Agnes geb. Freiin von Klot-Trautvetter, geb. 26. April 1828, verm. 8. September 1847. [Stralsund.]

Dessen Sohn: Carl Ludwig Amadeus Otto, geb. 11. Juli 1848, Besitzer der Rittergüter Klein-Belitz, Neuenkirchen und Boldensdorf

in Mecklenburg-Schwerin, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherr, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 29. Juni 1883 zu Schwandt mit
Clementine geb. Gräfin von Schlieffen, geb. 4. Oktober 1861 zu Voßfeld. [Klein-Belitz.]
Kinder: (1) Anna Friederike Anastasia Agnes Clementine, geb. 25. September 1885 zu Klein-Belitz.
(2) Karl-Friedrich Otto Magnus Arthur, geb. 25. Juli 1887 ebendaselbst.

2. Eduard Gustav Moritz, geb. 10. Mai 1818, Besitzer der Rittergüter Rosengarten (1336 Morgen) und Presek (291 Morgen) auf der Insel Rügen, Kön. preuß. Kammerherr, verm. 15. Juni 1848 mit
Mathilde Caroline, geb. 8. Januar 1830, des † Ludwig Wilhelm von Rosen, Kön. dän. Kammerherrn und Majors a. D., und der Gertrude geb. v. Bülow a. d. H. Zaschendorf Tochter.
Töchter: 1) Anna Caroline, geb. 8. Juli 1850, verm. 31. Oktober 1873 zu Rosengarten mit Degen von Buggenhagen auf Borrenthin (geschieden), wiederverm. 14. April 1882 zu Rosengarten mit Johannes von Maltzan, Frhrn zu Wartenberg und Penzlin, Erblandmarschall zu Wenden.
2) Marie Gottliebe, geb. 13. April 1852, verm. 1. April 1880 zu Rosengarten auf Rügen mit Fritz von Malachowski, Kön. preuß. Hauptmann im Kaiser Franz Garde-Grenadierregiment Nr. 2.
3) Wanda Gertrude, geb. 22. Februar 1864 zu Rosengarten, verm. 24. November 1885 ebendaselbst mit Max von Puttkamer, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des Kaiser Franz Garde-Grenadierregiments Nr. 2. [Sellin.]

3. Arthur Leopold Helmuth, geb. 30. Mai 1823, Besitzer des Gutes Groß-Lüdershagen bei Stralsund, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 6. Mai 1853 zu Stralsund mit Carolina Sofie geb. von Keffenbrinck (geb. 25. November 1820, † 27. Januar 1882).
Sohn: Friedrich-Ernst Arthur, geb. 21. Januar 1860, Dr. jur., Kön. preuß. Regierungsreferendar und Leutnant in der Reserve des 2. pomm. Ulanenregiments Nr. 9.

Langenau, s. Jahrg. 1888, S. 442.

Langermann und Erlencamp.

[Lutherisch. — Beide Mecklenburg und Preußen (die Provinzen Pommern, Posen und Schlesien). — Rittermäßiger Reichsadel d. d. Wien 8. November 1693, preuß. Adel d. d. Königsberg 18. Januar 1701, preuß. Frhr. mit der Namen- und Wappenvereinigung „Langermann und Erlencamp" 3. Juli 1776, mecklenburg-

schwerin. Anerkennung 2. November 1781. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1879, S. 449.]

Wilhelm Freiherr von Langermann und Erlencamp, geb. 24. Januar 1805 (des 30. Juni 1860 † Frhrn Adolf Friedrich auf Dambeck ꝛc., Sohn), Herr auf Dambeck, Bollewick, Carchow, Retebow, Spitzkuhn, Zaschendorf und Erlencamp in Mecklenburg-Schwerin, verm. 7. Juli 1848 mit

Bertha geb. Lübbe, geb. 27. März 1826. [Zaschendorf.]

Kinder: 1. Wilhelm, geb. 12. Oktober 1849, Kön. preuß. Premierleutnant in der Reserve des rhein. Dragonerregiments Nr. 5 und Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Bürgermeister zu Gadebusch.

2. Anna, geb. 21. Juni 1851, verm. 19. September 1873 mit Robert Frhrn von Langermann und Erlencamp, Kön. preuß. Major ꝛc. (s. unten).

3. Friedrich, geb. 20. Juli 1859, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des Leib-Kürassierregiments (schles.) Nr. 1, verm. 19. Juni 1885 mit

Elisabeth, des August von Fabrice, Grhzgl. mecklenburg-strelitz. Kammerherrn und Landdrosten zu Stargard, Tochter.

Sohn: Friedrich Ludwig August Wilhelm, geb. 1. Mai 1886.

4. Marie, geb. 13. Januar 1859, verm. 19. September 1883 zu Dambeck mit Paul von Bredow, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Garde-Jägerbataillon.

5. Carl, geb. 13. August 1866.

Brüder.

1. † Gerhard (geb. 5. April 1810, † 27. September 1886, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Generalmajor a. D., verm. 7. Oktober 1842 mit Luise geb. von Flotow a. d. H. Altenhof [geb. 15. April 1819, † 14. April 1886]).

Deren Kinder: 1) Luise, geb. 14. Juni 1844.
2) Gerhard, geb. 28. Januar 1850.
3) Friederike, geb. 1. Juni 1854.
4) Ludwig, geb. 14. Dezember 1856, Premierleutnant im mecklenburg. Grenadierregiment Nr. 89, kommandiert als Kompanieoffizier zur Unteroffizierschule in Ettlingen.

2. Leopold, geb. 3. März 1811, verm. 7. Juli 1857 mit Luise geb. Freiin von Langermann und Erlencamp (geb. 15. August 1811, † 16. Juni 1885). [Güstrow.]

3. † Julius (geb. 3. August 1812, † 9. Dezember 1872 zu Dambeck, Kön. preuß. Rittmeister a. D.). **Dessen Witwe:**

Maria geb. Schillings-Englert, geb. 7. Juli 1829, verm. 7. Juli 1852.

Dessen Kinder: 1) Otto, geb. 11. Januar 1854, Kön. preuß. Premierleutnant im 2. hess. Husarenregiment Nr. 14, verm. 28. September 1880 zu Kassel mit

Clara geb. Freiin von Lützow genannt von Dorgelo, geb. 13. Januar 1857 zu Schwedt.

Kinder: (1) Carl, geb. 3. Oktober 1885 zu Kassel.
(2) Tochter . . . . . , geb. 13. Dezember 1887 zu Rotenburg.

2) Olga, geb. 26. September 1856.
3) Carl, geb. 12. Januar 1858, Kön. preuß. Leutnant im 2. hess.

Husarenregiment Nr. 14, kommandiert zum Militär-Reitinstitut, verm. 28. Mai 1887 zu Schleswig mit
Marie, des ..... von Uckro, Kön. preuß. Regierungsrats zu Schleswig, und der Selma geb. von Beeren Tochter.
Sohn: ....., geb. 24. August 1888.
4) Helene, geb. 5. April 1861.

4. Theodor, geb. 4. September 1818.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Christof auf Brodelwitz in Preuß.-Schlesien (geb. 16. Juni 1784, † 28. Juni 1844, verm. 26. Januar 1808 mit Wilhelmine Friederike Christiane Henriette [geb. 25. April 1786, † 12. Juli 1856 zu Alt-Raudten], des † Johann Georg Friedrich von Scheliha auf Alt-Wohlau in Schlesien und der † Charlotte Elisabeth geb. Freiin von Zedlitz Tochter).
Deren Kinder: 1) † August (geb. 25. Februar 1814, † 26. Juni 1879, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp., verm. 28. September 1842 mit Sofie geb. von Maltzan, Freiin zu Wartenberg und Penzlin [geb. 25. Mai 1817, † 10. Juli 1880]).
Deren Kinder: (1) August, geb. 27. August 1843, verm. mit Marie Athalie geb. Guilotte, geb. 21. April 1845.
(2) Rudolf, geb. 12. November 1847.
(3) Carl, geb. 6. Mai 1850, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im rhein. Kürassierregiment Nr. 8, kommandiert als Adjutant zum Generalkommando des VI. Armeekorps, verm. 12. Oktober 1880 zu Brühl mit
Maria, geb. 11. Dezember 1856, des 25. Januar 1883 zu Brühl † Eduard Mayer, Kön. preuß. Justizrats, und der Mathilde geb. Joest Tochter.
Töchter: a) Sophia Maria Mathilde, geb. 12. November 1881 zu Deutz.
b) Marianne, geb. 28. August 1883 ebendaselbst.
2) Moritz, geb. 8. Februar 1815, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 19. September 1845 mit
Emilie geb. Freiin von Langermann und Erlencamp, geb. 8. November 1826 (s. unten). [Wernigerode.]
Kinder: (1) Robert, geb. 8. September 1847, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major im Grhzgl. mecklenburg. Grenadierregiment Nr. 89, verm. 19. September 1873 mit
Anna geb. Freiin von Langermann und Erlencamp, geb. 21. Juni 1851 (s. oben).
Tochter: Anna Marie, geb. 28. Juni 1874.
(2) Hedwig, geb. 1. September 1849.
(3) Helene, geb. 14. April 1852.
(4) Rudolf, geb. 25. November 1858, Premierleutnant im mecklenburg. Grenadierregiment Nr. 89.
3) Ida, geb. 13. März 1816, Stiftsdame des Freiherrl. von Zedlitzschen Damenstifts zu Kapsdorf. [Raudten im Kreise Steinau.]
4) Marie, geb. 6. Mai 1818 (katholisch). [Frankenstein in Preuß.-Schlesien.]

5) Wilhelm, geb. 18. Juli 1819, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp., verm. 6. Juli 1859 zu Peterswaldau bei Reichenbach in Schlesien mit
Thora, geb. 21. November 1829, des † Kön. preuß. Generalmajors du Vignau und der 15. November 1881 † Ida geb. Lambeck Tochter. [Warmbrunn.]
Sohn: Johannes, geb. 11. August 1862 zu Liegnitz, Kön. preuß. Leutnant im 3. posenschen Infanterieregiment Nr. 58, verm. im September 1885 mit
. . . . . geb. Hoffmann.
Tochter: . . . . . , geb. im Juni 1886.
6) Adolf Friedrich, geb. 27. August 1821, Ehrenritter des Johanniterordens, Herr auf Lubin und Zmyslowo im Reg.-Bezirk Posen, verm. 15. Oktober 1868 zu Berlin mit
Julie Auguste, geb. 18. Mai 1834 zu Magdeburg, des 26. Januar 1881 zu Berlin † Kön. preuß. Wirkl. GRats August Costenoble und der † Emilie geb. Engelmann Tochter.
Tochter: Luise Marie Emilie, geb. 5. Juni 1872 zu Lubin.

2. † Ferdinand auf Dalen in Mecklenburg-Strelitz († , verm. I) mit . . . . . [†]). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:
Wilhelmine geb. von Hellwig.
Dessen Töchter 2r Ehe: 1) Auguste, geb. 30. Juni 1825.
2) Emilie, geb. 8. November 1826, verm. 19. September 1845 mit Moritz Frhrn von Langermann und Erlencamp, Kön. preuß. Major z. Disp. (s. oben).

Langsdorff, s. Jahrg. 1872, S. 372.

Langwerth von Simmern, s. Jahrg. 1888, S. 443.

Lapenna.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 2. September 1880. — Näheres über die Standeserhebungen und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1885, S. 499.]

Luigi (Aloys) Antonio Angelo Maria Freiherr von Lapenna, geb. 26. Februar 1825 zu Sign in Dalmatien, Dr. jur., K. K. Senatspräsident des Obersten Gerichts- und Kassationshofes zu Wien, Mitglied des Abgeordnetenhauses des Reichsrats, Ehrenbürger von Zara, Pago, Cittavecchia, Neresi ꝛc. in Dalmatien, verm. 19. Juli 1850 zu Wien mit Therese geb. Günther (geb. 21. Juni 1827, † 18. Mai 1878 zu Triest).
Kinder: 1. Marino Maria Antonio, geb. 13. Juni 1851 zu Spalato

in Dalmatien, Dr. jur., titul. K. K. Regierungsrat und Ministerialsekretär im Handelsministerium, Ehrenbürger von Sarajewo in Bosnien und von Neresi in Dalmatien, verm. 18. November 1882 zu Wien mit

Philippine geb. Friedländer, geb. 21. Mai 1865.

Kinder: 1) Luigi Odoardo Lino Rodolfo Maria, geb. 26. Dezember 1884 zu Wien.

2) Tea Rosa Maximiliana Maria, geb. 3. Mai 1887 zu Wien.

2. Lino Luigi Maria, geb. 23. September 1858 zu Zara in Dalmatien, Notariatskonzipient zu Persenbeug a. d. Donau in Niederösterreich.

3. Rosa Marcella Maria, geb. 18. Februar 1860 zu Zara in Dalmatien, verm. 20. August 1881 zu Persenbeug a. d. Donau mit Rudolf Grafen Pace, Frhrn von Friedensberg, K. K. Bezirkshauptmann in Steiermark.

La Roche, s. Du Jarrys von La Roche.

La Roche von Starkenfels.

[Reformiert. — Baden, Preußen und Bayern. — Altadliges Geschlecht aus Frankreich; alter Adel und Reichsritter mit dem Prädikat „Edler Herr von Starkenfels" und Wappenvermehrung d. d. Wien 12. August 1706; Reichsfrhr. d. d. Wien 26. Juni 1713, kön. preuß. Anerkennung 7. Juni 1714, aufgenommen unter die mittelrheinische Freie Reichsritterschaft 4. Mai 1713 und unter die oberrheinische Freie Reichsritterschaft 8. Januar 1732 (s. Jahrg. 1875, S. 406). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 382, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 289.]

I. Ältere Linie.

Georg Johann Christian Heinrich Philipp Friedrich Hermann genannt Carl Freiherr von La Roche, Edler Herr von Starkenfels, geb. 12. Juni 1812 (des 6. Dezember 1830 † Frhrn Carl Georg, Grhzgl. bad. Majors, Sohn), verm. 14. November 1845 mit

Bertha geb. Freiin von Fürstenwärther genannt Kellenbach, geb. 5. Dezember 1827.

Sohn: Emil Otto Carl, geb. 10. September 1850.

Vatersbruder und dessen Nachkommen.

† Philipp Friedrich Heinrich Ernst Moritz Carl Leopold, geb. 16. Juli 1770 zu Monsheim, † 13. Januar 1842 zu Karlsruhe, Grhzgl. bad. Generalmajor und Brigadier, verm. I) 17. März 1806 mit Caroline Henriette [geb. 14. Januar 1783, geschieden, † 18. April 1823 zu Mainz], des † Wilhelm von Geusau, Kurfürstl. bad. GRats, K. K. Oberst, und der † Friederike Henriette Luise geb. von Kanne

zu Liebau Tochter, in erster Ehe Witwe des † Carl von Lindau, Kurhess. Oberstleutnants; II) 1823 mit Eleonore Clara Sofie geb. Freiin von Degenfeld zu Neuhaus [geb. 3. Dezember 1781, † 21. Februar 1862 zu Karlsruhe]).

Dessen Sohn 1r Ehe: † Maximilian Carl Cölestin Josef Marquard (geb. 7. Dezember 1808 zu Freiburg, † 13. Mai 1849, Grhzgl. bad. Rittmeister im 1. Dragonerregiment, verm. 30. Oktober 1830 mit Franziska Xaverie Elisabeth Margaretha geb. du Jarrys, Freiin von La Roche [geb. 19. Juli 1809 (katholisch), † 26. Mai 1870 auf der Karthause zu Freiburg im Breisgau]).

Deren Kinder: 1) Emilie Eleonore, geb. 7. November 1832, verm. 14. Juli 1855 mit Felix Frhrn Röder von Diersburg, Kön. preuß. Oberst a. D.; Witwe 31. Januar 1885. [Karlsruhe.]

2) † Alfred Guido (geb. 12. Oktober 1834, † 29. November 1876).

Dessen Witwe:

Gabriele geb. Ghyczy von Assa und Ablanczhürthi, geb. 13. Januar 1840, verm. 2. Juni 1863.

Dessen Tochter: Elvira, geb. 1865.

II. Jüngere Linie.

Udo Samuel Wilhelm Maximilian Freiherr von La Roche, Edler Herr von Starkenfels, geb. 5. September 1844 (verzichtete durch Familienvertrag auf das Majorat Wieblingen).

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Anna Emilie Esther Mathilde, geb. 5. November 1847, verm. 3. März 1868 zu Karlsruhe mit Ferdinand Frhrn von Schütz-Pflummern zu Hohenstein, Kön. württemberg. Kammerherrn.

b) aus zweiter Ehe:

2. Udo Carl Wilhelm Johannes Freiherr von La Roche, Edler Herr von Starkenfels, genannt von Vultée (der Zusatz „genannt von Vultée" wird stets nur von dem derzeitigen Majoratsherrn auf Wieblingen geführt), geb. 9. Mai 1859 zu Karlsruhe, Majoratsherr auf Wieblingen bei Heidelberg, Dr. jur. und Grhzgl. bad. Referendär.

Stiefmutter.

Emma Thecla Anna Minna, geb. 12. September 1837, des 27. Februar 1841 † Johannes Friedrich Erasmus von Hardenberg auf Schlöben und Rabis im Hzgt. Sachsen-Altenburg, Kön. preuß. Kammerherrn, und der Auguste Luise Laura geb. Freiin von Gemmingen-Guttenberg auf Bonfeld vom Obern Schlosse Tochter, verm. 3. Juni 1858 zu Karlsruhe mit dem Frhrn Udo (geb. 18. November 1818 zu Wieblingen), Majoratsherrn auf Wieblingen, Kön. preuß. Generalleutnant a. D. (war verm. in erster Ehe 23. Oktober 1843 zu Mannheim mit Mathilde geb. Freiin von Berlichingen [geb. 7. Juli 1815, † 30. November 1854]); Witwe 8. März 1883, Oberhofmeisterin J. K. Hoh. der Erbgroßherzogin von Baden. [Karlsruhe.]

Lasalle von Louisenthal.

[Katholisch. — Bayern und Preußen (Rheinprovinz). — Reichsadel mit dem Prädikat „von" und Wappenverbesserung d. d. Wien 11. Juli 1763 (für Johann Baptist Franz Albert La Salle, Gutsbesitzer in Lothringen und Königl. französ. Proviantdirektor der im Bezirk Saarlouis einquartierten französischen Truppen); bayr. Frhr. 20. August (immatrikuliert 9. November) 1842 (für Wilhelm de Lasalle von Louisenthal, Gutsbesitzer auf Dagstuhl, Kön. bayr. Major à la suite; derselbe war s. d. 1. März 1837 in die Kön. bayr. Adelsmmatrikel bei der Klasse der Edelleute eingetragen worden). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 408.]

Maximilian Wilhelm Fidel Freiherr de Lasalle von Louisenthal, geb. 11. Januar 1859 zu Ansbach, Kön. bayr. Leutnant im 5. Chev.-leg.-Regiment.

Mutter.

Amalia geb. Hohe, geb. 17. Juli 1834 zu München, des † Gustav von Hohe, Kön. bayr. Regierungspräsidenten von Niederbayern, älteste Tochter, verm. 1. Oktober 1856 zu Speier mit dem Frhrn Albert (geb. 28. September 1829 zu Zweibrücken), Kön. bayr. Major a. D.; Witwe 24. August 1882. [Sandhof bei Zweibrücken.]

Vatersbruder.

† Ludwig Carl Fidel (geb. 2. April 1843 zu Zweibrücken, † 21. Oktober 1876 zu Wiesbaden). **Dessen Witwe:**

Mathilde geb. de Mathelin de Messancy, geb. 9. August 1850 zu Schloß Messancy, verm. 4. Juni 1872 ebendaselbst.

Dessen Tochter: Ida Leopoldine Octavie, geb. 27. Juni 1873 zu Zweibrücken.

Großmutter.

Luise, geb. 28. Mai 1810 zu Santa Lucia in Westindien, des † René von Augier und der † Amélie geb. Gräfin von Froberg-Montjoye Tochter, verm. 1827 zu Frankfurt a. M. mit dem Frhrn Maximilian Josef (geb. 6. April 1800 zu Kilkenny in Irland), Kön. bayr. Rittmeister; Witwe 28. Oktober 1843.

Großvatersgeschwister.

1. Octavie Marie Elisabetha, geb. 16. Dezember 1811 zu Metz, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens zu München.
2. Rudolf Johann Peter, geb. 15. April 1816 zu Schloß Dagstuhl, Herr auf Dagstuhl bei Wadern im Kreise Merzig (Reg.-Bezirks Trier), Kön. preuß. Landrat z. Disp., Mitglied im Stande der Ritterschaft des rheinischen Provinziallandtags, verm. 11. August 1856 zu Paris mit

Stefanie Josefine Marie geb. Blanquet du Chayla, geb. 2. November 1834 zu St-Pierre auf Martinique in Westindien.

Kinder: 1) Maria Clara Etienne, geb. 25. März 1860 zu Schloß Dagstuhl.
2) Heinrich Albert Johann Josef, geb. 22. April 1866 ebendaselbst.
3) Maria Presenta Martha, geb. 21. Novbr. 1869 ebendaselbst.

La Sollaye (Malescot de).

[Katholisch. — Baden. — Reichsfrhr. d. d. Wien 15. April 1780. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 409.]

Carl Felix Freiherr von La Sollaye, geb. 23. November 1828, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 2. Februar 1863 mit
Josefine Maria geb. Neumann, geb. 5. April 1830.
Söhne: 1. Mauritius Eduard, geb. 13. Januar 1864, K. K. Leutnant bei Kaiser Franz Josef Dragonern Nr. 11.
2. Carl Leopold, geb. 9. September 1867.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl (geb. 19. Oktober 1784, † 31. Oktober 1863, Grhzgl. bad. Generalleutnant und Generaladjutant a. D.). **Dessen Witwe:**
Maria geb. Uria y Alcedo, verm. 1826.
Dessen Tochter: Sofie Wilhelmine Marie Henking von La Sollaye (unter diesem Namen am 6. Juli 1881 in den erblichen Adelstand des Grhzgt. Baden erhoben), geb. 2. Juli 1829, verm. mit Heinrich Henking, Grhzgl. bad. Rittmeister im 3. Dragonerregiment; Witwe 5. Mai 1862.

Lasser von Zollheim.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Salzburg 9. Juli 1574, Reichsritter und österr. Ritter mit dem Prädikat „Edle von Zollheim" d. d. Wien 30. November 1708, österr. Frhr. d. d. Wien 20. März 1867. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1872, S. 360.]

Oscar Wolf Adam Freiherr Lasser von Zollheim, geb. 12. November 1851 zu Wien, K. K. Regierungsrat bei der Landesregierung in Klagenfurt.

Mutter.

Antonie geb. Freiin Hipper von Hippersthal, geb. 23. August 1830 zu Graz, verm. 20. Oktober 1849 mit dem Frhrn Josef Wolf Adam (geb. 30. September 1815 zu Strohl am Wolfgangsee im Hzgt. Salzburg), Dr. jur., K. K. Wirkl. GRat, vormal. Minister des Innern und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit; Witwe 19. November 1879.

Laßberg, s. Jahrg. 1888, S. 444.

Lattermann.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Ritter d. d. Wien 4. Oktober 1782, aufgenommen in das steiermärkische ständische Konsortium 12. Mai 1783, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 30. Juli 1792. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 235.]

Cäsar Cajetan Johann Nepomuk Maria Freiherr von Lattermann, geb. 14. Mai 1847 zu Venedig (des 28. September 1881 † Frhrn Franz, K. K. Wirkl. GRats und Oberlandesgerichtspräsidenten a. D., Sohn), K. K. Kämmerer, Bezirkshauptmann in Niederösterreich, verm. 18. November 1885 zu Graz mit

Marie, geb. 5. März 1860, des Adolf Edlen von Pichler, K. K. Statthaltereirats a. D., und der 19. Februar 1871 † Johanna Nepomucena geb. Freiin Kulmer zum Rosenpichl und Hohenstein Tochter.

Kinder: 1. Maria Gisela Augusta Johanna Cäsarina Adolfine, geb. 18. August 1886 zu Amstetten.

2. Maria Robert Franz Adolf Josef, geb. 9. Mai 1888 ebendaselbst.

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Augusta Carolina Rosa Maria, geb. 22. Dezember 1844 zu Venedig, Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

b) aus zweiter Ehe:

2. Maria Carolina Augusta Sidonia, geb. 2. März 1872.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl (geb. 22. September 1821, † 27. Oktober 1872 zu Klagenfurt, K. K. Major und Kommandant des kärntnerischen Landwehrbataillons Klagenfurt Nr. 21). **Dessen Witwe:**

Pauline geb. Jaggl, geb. 30. November 1832, verm. 27. Juni 1852.

Dessen Töchter: 1. Caroline, geb. 20. August 1856.

2. Hermine, geb. 29. August 1859.

Laudon.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 5. März 1759; böhm. Inkolat 25. September 1829. — Besitz: die Fideikommißherrschaft Hadersdorf in Niederösterreich. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 216.]

Ernst Freiherr von Laudon, geb. 6. September 1832 (des 26. Juni 1881 † Frhrn Olivier auf Hadersdorf Sohn), Fideikommißnutznießer, Besitzer der Herrschaft Bistritz mit dem Gute Prusinowitz (2.51 QM., 25. Ortsch.) im Kreise Neutitschein in Mähren, K. K. Kämmerer, verm. 11. September 1856 zu Luckow in Mähren mit

Henriette geb. Gräfin von Seilern und Aspang, geb. 17. August 1838, K. K. StkrD. [Schloß Bistritz am Hostein in Mähren.]
Sohn: Remigius Olivier Josef Anton, geb. 23. August 1857, K. K. Kämmerer, verm. 23. August 1882 zu Dresden mit
Alice geb. Gräfin von Voß, geb. 4. Januar 1861, K. K. StkrD.
Kinder: 1) Antonie, geb. 12. August 1883.
2) Ernst, geb. 3. Juli 1886.

Lauer.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 19. Juni 1790. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1848, S. 218.]

Hugo Josef Constantin Anton Freiherr von Lauer, geb. 28. Novbr. 1831 zu Königgrätz in Böhmen (des 26. Februar 1848 † Frhrn Josef, K. K. GRats, Feldzeugmeisters ꝛc., Sohn), K. K. Generalmajor a. D., verm. 20. November 1855 zu Schloß Weißenstein in Krain mit
Mathilde geb. Gräfin Ursini von Blagay, geb. 13. April 1833.
Kinder: 1. Marie Ignatia Hyacinthe Franzisca, geb. 30. Dezember 1858 zu Graz in Steiermark, verm. 28. September 1884 mit Franz Schurz, K. K. Hauptmann a. D.
2. Hyacinthe Eleonore Ludovica Domenica Anna Maria, geb. 13. November 1861 zu Laibach in Krain, verm. im Oktober 1886 mit Gustav Adolph, K. K. Oberleutnant.
3. Eleonore Hyacinthe Domenico Carolina Gabriele Elisabeth, geb. 29. November 1862 zu Este im Venetianischen.
4. Ludwig Hugo Anton Josef Maria Ignaz, geb. 9. März 1865 zu Venedig.
5. Therese Constantia Agnes Maria Mathilde Josepha, geb. 5. März 1866 ebendaselbst.
6. Elisabeth Mathilde Ludovica Theresia Pauline, geb. 3. August 1867 zu Ofen.
7. Ignaz Hugo Stefan Benjamin, geb. 18. August 1868 zu Schloß Weißensee in Krain.

Lau(e)r von Münchhofen.

[Lutherisch. — Preußen. — Reichsadel und Frhr. mit dem Prädikat „von Münchhofen" (im kursächs. Reichsvikariat) d. d. Dresden 11. September 1790, desgleichen in Preußen mit Wappenvermehrung d. d. Berlin 26. Oktober 1796. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1865, S. 547.]

Friedrich Wilhelm Maximilian Eugen Lauer Freiherr von Münchhofen, geb. 23. Dezember 1832 zu Plaue a. d. Havel (des 1. Mai 1854 † Frhrn Emil, vormal. Kön. preuß. Premierleutnants, zuletzt

schleswig-holstein. Majors, Sohn), verm. 14. Dezember 1861 zu Berlin mit

Sofie Luise Elisabeth geb. Pusch, geb. 15. Septbr. 1833. [Dresden.]

Sohn: Georg Theophil Ernst Emil Maximilian, geb. 11. Juni 1863 zu Dresden, Kön. preuß. Kammergerichtsreferendar und Leutnant in der Reserve des 2. Garderegiments zu Fuß. [Berlin.]

Geschwister.

1. Marie, geb. 21. Oktober 1831 zu Plaue a. d. Havel, in erster Ehe verwitwete Pashley, wiederverm. 27. Februar 1865 mit Richard Jenery-Shee, barrister at law. [London.]
2. Ernst Eduard Maximilian, geb. 11. Juni 1834 zu Potsdam, Besitzer des Rittergutes Romnitz (112 Hekt.) bei Jauer im Reg.-Bezirk Liegnitz.
3. Maximilian Friedrich Emil, geb. 19. Februar 1836 zu Berlin, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Regierungsrat zu Koblenz, verm. 5. Oktober 1875 zu Posen mit

Marie Ottilie Beate, geb. 23. März 1852, des 10. Mai 1886 † Friedrich Albert Tschuschke, Rittergutsbesitzers auf Gwiazdowo, Kön. preuß. Justizrats zu Posen, und der † Ottilie geb. von Carmer Tochter.

Tochter: Armgard Marie Anna Ottilie Sofie, geb. 8. November 1877 zu Posen.

4. Friedrich Maximilian Leo, geb. 23. Mai 1839 zu Berlin, Baumeister ebendaselbst, verm. 7. Februar 1880 ebendaselbst mit Edith Marie Emily (geb. 8. Juni 1853 zu London, † 21. März 1888 zu Berlin), des † Robert Pashley, Queens counsel, und der Marie Jenery-Shee geb. Freiin Lauer von Münchhofen, verwitweten Pashley (s. oben), ältester Tochter.

Kinder: 1) Robert Maximilian Waldemar, geb. 7. November 1881 zu Berlin.

2) Irma Martha Luise Konstanze Edith Marie, geb. 4. Juli 1884 ebendaselbst.

3) Sofie Charlotte Ellen Leonore, geb. 17. August 1885 ebendas.

Lazarich von Lindaro.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Lindaro" d. d. Wien 2. November 1819 (für Josef Lazarich, K. K. Major im 9. Jägerbataillon, als Ritter des K. K. Militär-Mariatheresienordens, s. Jahrg. 1865. S. 548). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1878, S. 403.]

† Josef Freiherr Lazarich von Lindaro (geb. 19. März 1784 zu Triest, † 27. Januar 1859 zu Weißkirchen im Banat, K. K. Generalmajor a. D., verm. I) 24. August 1824 zu Schloß Jablanitz in Krain mit Therese geb. Freiin von Lazarini [geb. daselbst 12. November 1805, † 24. Dezember 1824 zu Ottosac]; II) 4. Septbr. 1827 zu Bellovar mit Elise [geb. 24. November 1808, † 11. April 1831], des † Franz von Kotzy, K. K. Oberst a. D., Tochter).

Dessen Tochter 2r Ehe: Emma Theresia Juliana, geb. 17. Mai 1829

zu Jaroslau, verm. 21. Mai 1851 zu Mödling bei Wien mit Ferdinand Zupan, K. K. Major und Militär-Badhauskommandanten zu Herkulesbad bei Mehadia im Banat.

Lazarini.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel 1. März 1594, Inkolat in Krain 1687 (für Vincenz). — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1849, S. 238.]

I. Hauptlinie, auf Jablanitz.

[Erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 10. November 1770.]

1. Ältere Speziallinie: Lazarini-Battiala.

[Den Brüdern Josef († 4. April 1867), Jacob und Nicolaus Freiherren von Lazarini (s. unten) ward mit Allerhöchster Entschließung Sr. Maj. des Kaisers Franz Josef I. d. d. 28. September 1859 (Ministerialerlaß vom 14. Dezbr. 1860) die Vereinigung des Namens „Battiala" mit ihrem Familiennamen gestattet.]

Jacob Thomas Ludwig Freiherr von Lazarini-Battiala, geb. 25. August 1840, Besitzer der Herrschaften Jablanitz und Klana in Krain, sowie San Montino in Istrien, Podestà von Albona, verm. 10. September 1862 mit

Maria Therese, geb. 18. Dezember 1842, des 4. Dezember 1875 † Bartholomäus Edlen di Vergottini, Herrn zu Parenzo, und der Francesca Seraphina geb. Gräfin Gallici aus Udine Tochter. [Albona.]

Kinder: 1. Paula Seraphina Anna Maria, geb. 14. Juli 1863, verm. 2. September 1885 mit Augustin Tomasi, Gutsbesitzer zu Montona (Istrien).
2. Eleonora Margherita Giovanna Maria, geb. 12. Mai 1866.
3. Giuseppe Ludovico Maria, geb. 24. November 1871.
4. Bianca Maria, geb. 10. Mai 1873.
5. Maria Thecla Giusta, geb. 2. November 1874.
6. Ottavia Bartola Maria, geb. 28. Januar 1876.
7. Bartolino Maria, geb. 2. Januar 1877.
8. Vatterina Maria, geb. 6. Oktober 1881.
9. Tomoso, } Zwillingsbrüder, geb. 14. Februar 1883.
10. Nicolo, }

Geschwister.

1. Katharina, geb. 28. September 1837, verm. 24. November 1859 mit Dr. Johann B. Dell'Oste. [Fiume.]
2. Nicolaus Carl Georg, geb. 27. März 1849, Besitzer der Herrschaft Dobrova in Istrien, verm. 15. Februar 1871 mit

Polyxena Adele, geb. 31. Oktbr. 1850, des 3. Februar 1876 † Gian Andrea Marchese di Gravisi, Barbabianca, Boschina, Marchese di Vietrapellosa, und der Antonia geb. di Madonizza aus Capodistria Tochter. [Albona.]

Kinder: 1) Nicolina Margherita Andrina Ludovica Antonia Maria, geb. 3. November 1872.
2) Ludovico Giuseppe Andria Antonio Maria, geb. 21. Novbr. 1873.

Mutter.

Margerita Giovanna Maria geb. contessa Battiala, geb. 3. November 1803, Gutsbesitzerin zu Albona, Ubaz, Porto-Longo, Carpano, Carnizza ꝛc. in Istrien, verm. 12. Oktober 1825 mit dem Frhrn Ludwig (geb. 26. August 1798), Herrn auf Jablanitz, Klana ꝛc. ꝛc.; Witwe 10. Mai 1856.

2. Jüngere Speziallinie.

Josef Philibert Freiherr von Lazarini, geb. 13. August 1816, Bruder des 10. Mai 1856 † Frhrn Ludwig (s. 1. Speziallinie), K. K. Professor zu Graz, verm. 13. Juli 1843 mit

Ida geb. Gräfin Barbo von Waxenstain, geb. 20. Juni 1823. [Graz.]

Kinder: 1. Oscar Hippolyt, geb. 11. August 1844 zu Gallhof in Krain, Zivilingenieur zu Graz, verm. 20. März 1875 zu Budapest mit

Ilona (Helene) Emilie Franziska, geb. 9. März 1857 zu Arad in Ungarn, des Samuel Konrad Dobsa Edlen von Rotarest und der Amalie geb. Pfliegel Tochter.

Kinder: 1) Alice Melanie Valeska Serena, geb. 22. Januar 1878.

2) Alfred Carl Josef Paul, geb. 30. Juni 1879.

3) Blanche Carola Felizitas Sylvia, geb. 21. Mai 1882.

2. Katharina Carolina, geb. 29. Juni 1846, Stiftsdame in Krain.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann Nepomuk (geb. 8. April 1809, † 27. Januar 1872 zu Graz, K. K. Oberstleutnant a. D., verm. I) 11. Juni 1844 mit Emilie Christine Alexandrine Franzisca de Paula geb. Freiin von Swinburne [geb. 22. Oktober 1823, † 27. September 1850]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Hedwig Aloysia Franzisca, geb. 7. Juni 1830, des Nicolaus Edlen von Susani, K. K. Rittmeisters, und der Luise geb. Edlen von Schlager Tochter, verm. 16. Februar 1854. [Graz.]

Dessen Töchter 2r Ehe: 1. Emilie Elisabeth Aloysia, geb. 22. Dezbr. 1855.

2. Gisela Katharina Josepha, geb. 2. Juli 1857, Stiftsdame des adligen Damenstifts zu Graz.

3. Gabriele Hedwig Therese Rosalie, geb. 24. Juli 1860.

4. Hedwig Margarethe Anatolia, geb. 10. Juli 1863.

II. Hauptlinie.

[Erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 1. August 1771.]

1. Ältere Linie, auf Flödnig.

[Inkolat in Steiermark 13. November 1807.]

Heinrich Maria Josef Freiherr von Lazarini, geb. 9. Novbr. 1842, Besitzer der Güter Flödnig und Reitelstein in Krain, Herr und Landmann in Krain und Steiermark, verm. mit

Katharina geb. Hočevár. [Schloß Flödnig bei Laibach.]

Kinder: 1. Anna Maria, geb. 7. Juni 1871.
2. Franz-Xaver Maria Dominik, geb. 20. April 1873.
3. Heinrich Maria Josef, geb. 21. März 1874.
4. Pius Maria Philomena, geb. 6. Juni 1875.
5. Maria Pia Anna, geb. 29. November 1876.
6. Gottfried Maria Pius, geb. 22. Februar 1878.

Geschwister

aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Kuno Ferdinand Anton, geb. 24. November 1844, K. K. Kämmerer, verm. 12. August 1868 zu Hamburg mit
Elisabeth Adolfine Luise Auguste geb. Gabe de Massarellos, geb. daselbst 6. August 1846. [Graz.]
Söhne: 1) Maria Kuno Therese Johann Franz Xaver Anna Pedro Aloysius Heliodorus, geb. 2. Juli 1869 zu Graz.
2) Maria Pedro-Paule Johann Bertha Ferdinandine Pius Salvator Ignatius Antonius Canatus, geb. 17. Januar 1873.
2. Pius Maria Ferdinand, geb. 21. Juni 1847, K. K. Kämmerer und Regierungssekretär zu Sarajewo in Bosnien.
3. Philomena Maria Clementine Josepha, geb. 14. März 1849, Stiftsdame des Herzogl. Savoyischen Damenstifts zu Wien. [Laibach.]
4. Gabriel Maria Guido Christian, geb. 18. Oktober 1852, K. K. Linienschiffsleutnant.
5. Maria Mathilde Philomene, geb. 4. April 1857, Ordensfrau im Kloster „zum Heiligen Herzen Jesu" zu Graz.

Mutter.

Anna-Maria geb. Gräfin und Herrin zu Brandis, Freiin zu Leonburg, Forst und Fahlburg, geb. 19. März 1818, K. K. StkrD., verm. 20. Oktober 1840 mit dem Frhrn Franz Xaver Felix (geb. 23. Juli 1802), Herrn auf Flödnig ꝛc., K. K. Kämmerer ꝛc. (war verm. in erster Ehe 23. Juli 1835 mit Elisabeth Wilhelmine geb. Freiin von Schmidburg [geb. 22. Juni 1811, † 14. Februar 1838]); Witwe 4. Juni 1860.

Vatersgeschwister

(aus des Großvaters zweiter Ehe mit Mathilde geb. Gräfin von Stürgkh [geb. 10. August 1794, † 6. Mai 1833]).

1. † Guido Ludwig (geb. 1. Juni 1817, † 25. Mai 1882, K. K. Kämmerer und Major a. D.). **Dessen Witwe:**
Malwina geb. Freiin von Lazarini, geb. 8. März 1839, verm. 12. Mai 1860 (s. unten 2. Jüngere Linie). [Wien.]
Dessen Kinder: 1) Guido Richard Leo Franz Xaver Ludwig, geb. 28. April 1861, K. K. Konzeptspraktikant bei der Statthalterei zu Wien und Leutnant in der Reserve des Feldartillerieregiments EH. Johann Salvator Nr. 11.
2) Malwine Amalie Sidonie Natalie Leontine Christine Mathilde, geb. 20. Januar 1863.
3) Alexander Christian Cajetan Vincenz Guido Richard Stefan, geb. 2. September 1864.
4) Valerie Marie Ludovica Amalie Malwine Mathilde, geb. 29. Dezember 1868.

2. Alexander, geb. 1820, K. K. Kämmerer und Major a. D. [Laibach.]
3. Christine, geb. 15. Febr. 1828, Stiftsdame des Hzgl. Savoyischen Damenstifts zu Wien.
4. Maria Mathilde, geb. 18. Juni 1830, K. K. StkrD., verm. 15. Oktober 1855 mit Ludwig Grafen Ursini von Blagay, K. K. Oberleutnant a. D.

2. Jüngere Linie, auf Zobelsperg.

Ignaz Ludwig Freiherr von Lazarini, geb. 11. Februar 1799 (des 29. August 1840 † Frhrn Ludwig Dismas Sohn), K. K. Kämmerer und jubil. Statthaltereirat, verm. I) 31. Juli 1830 mit Josepha geb. Gräfin Wagensperg (geb. 14. Juni 1808, † 8. Juli 1834); II) 14. Juli 1835 mit Johanna Nepomucena geb. Freiin von Ceschi di Santa Croce, verwitweter Giovanelli von Gerstburg (geb. 20. Dezember 1806, † 27. November 1879), K. K. StkrD. [Innsbruck.]

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. Josef Ludwig Ignaz, geb. 23. August 1831, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 14. Juli 1860 mit
Theresine Marie geb. Freiin von Lazarini, geb. 27. Juni 1836, K. K. StkrD. (s. unten). [Graz.]

Söhne: 1) Leo Arthur Maria, geb. 28. Juli 1862, K. K. Konzeptspraktikant bei der Statthalterei zu Graz.
2) Othmar Maria Ignaz, geb. 19. November 1863, K. K. Leutnant im Ulanenregiment Franz II. König Beider Sizilien Nr. 12.

2. Caroline Theresia, geb. 24. Dezember 1832, verm. 19. August 1858 mit Ludwig Frhrn Karg von Bebenburg, K. K. Kämmerer und Major a. D.; Witwe 29. Februar 1868. [Wien.]

— b) 2r **Ehe**: 3. Johanna Pia, geb. 5. Januar 1838, Stiftsdame des K. K. adligen Damenstifts zu Innsbruck.

4. Julius Romeo Josef, geb. 27. September 1839, K. K. Kämmerer und Major in der Landwehr, verm. 26. Januar 1867 mit
Marie Franzisca Caroline Amalie geb. Gräfin von Zedtwitz, geb. 12. Dezember 1832, K. K. StkrD. [Graz.]

Sohn: Wilhelm Ignaz Emil Julius, geb. 23. Januar 1868, K. K. Edelknabe und Zögling der Theresianischen Akademie.

5. Amalia Elisabeth Ottilie, geb. 20. Januar 1842, K. K. StkrD. und Hofdame J. Kaiserl. Hoh. der Erzherzogin Marie Antonie, Großherzogin von Toscana.
6. Maria Eleonore Hyacinthe, geb. 4. Januar 1844.
7. Carl Victor, geb. 21. April 1847, K. K. Kämmerer und Hauptmann bei Prinz Ludwig von Bayern Infanterieregiment Nr. 62.
8. Ludwig Ignaz Paris Benjamin, geb. 13. Januar 1849, K. K. Leutnant a. D.

Brüder.

1. † Aloys Ignaz Anton (geb. 4. September 1795, † 10. August 1867, verm. 15. Februar 1830 mit Rosalie [geb. 31. August 1804, † 19. Juni 1881], des † Leopold Frhrn von Rastern zu Schernpichl und der † Maria Katharina Genoveva geb. Freiin Juritsch zu Strugg Tochter).

Deren Töchter: 1) Gabriele, geb. 21. September 1831, im Orden

der Barmherzigen Schwestern zu Graz und Oberin der Strafanstalt zu Vigaun in Krain.

2) Thereſine Marie, geb. 27. Juni 1836, K. K. StkrD., verm. 14. Juli 1860 mit Joſef Frhrn von Lazarini, K. K. Kämmerer und Rittmeiſter a. D. (ſ. oben).

2. † Joſef (geb. 2. Auguſt 1802, † 21. Dezember 1868, K. K. Kämmerer und jubil. Poſtdirektor zu Klagenfurt, verm. I) 31. Oktober 1830 mit Erneſtine [geb. 11. März 1812, † 17. März 1832], des 1840 † Stefan Ritters von Keeß, Direktors des Kaiſerl. Techniſchen Kabinetts zu Wien und der Eliſabeth geb. Friedrich Tochter; II) 28. Auguſt 1833 mit Eliſabeth geb. von Keeß [geb. 1801, † 17. April 1863], Schweſter der Vorigen). **Deſſen dritte Gemahlin und Witwe:** Vincenzia geb. Gaſchnig, geb. . . . . , verm. . . . . ?

Deſſen Tochter 3r Ehe: Anna, geb. 30. Mai 1865.

3. † Richard Anton Dismas (geb. 29. September 1809, † 10. Mai 1866, K. K. Kämmerer und Hofſekretär der oberſten Rechnungskontrolle-Behörde, verm. 11. Januar 1837 mit Amalie [geb. 7. September 1812, † 21. März 1879], des Benedict von Auffenberg und der Maria geb. von Milbacher Tochter).

Deren Töchter: 1) Sidonia Anna Thereſe, geb. 14. Oktober 1837.

2) Malwina Anna Maria, geb. 8. März 1839, verm. 12. Mai 1860 mit Guido Frhrn von Lazarini, K. K. Kämmerer und Major a. D.; Witwe 25. Mai 1882 (ſ. oben 1. Ältere Linie).

3) Natalie Anna Joſepha, geb. 31. März 1843, verm. 3. September 1873 zu Schribbs mit Roderich Frhrn von Königsbrunn, K. K. Oberſtleutnant bei Prinz Ludwig von Bayern Infanterieregiment Nr. 62.

Lebzeltern.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Adelſtand d. d. Wien 18. Auguſt 1689 (von der zur Nobiliſierung berechtigten Univerſität zu Wien) für Carl Wolfgang Lebzeltern, Dr. med. und Leibmedicus, Reichsritter und Wappenverbeſſerung d. d. Wien 29. Auguſt 1718. — Geſchichtliche Notiz, Stammtafel und Beſchreibung der Wappen der verſchiedenen Linien und Äſte im Jahrg. 1859, S. 416 ff.; vgl. auch den Artikel „Lebzeltern" im Taſchenbuch der Gräfl. Häuſer.]

I. Haus: Lebzeltern-Collenbach.

[Öſterr. Frhr. unter Vereinigung der Namen und Wappen „Lebzeltern" und „Collenbach" 26. September 1826. — Beſchreibung des Wappens im Jahrgang 1859, S. 419.]

Alexander Freiherr von Lebzeltern-Collenbach, geb. 16. Auguſt 1852 (des 4. September 1867 † Frhrn Eduard, K. K. außerordentl. Geſandten und bevollm. Miniſters zu Liſſabon, Sohn). [Wien.]

Geſchwiſter.

1. Marie, geb. 24. April 1849. [Liſſabon.]
2. Victor Edmund, geb. 4. März 1854.

II. Gräfliches Haus.

(Im Mannesstamme erloschen, s. Taschenbuch der Gräfl. Häuser.)

III. Haus: Lebzeltern.

1. Älterer Ast.

[Österr. Frhr. d. d. Wien 10. September 1854 und 26. März (Diplom d. d. Wien 15. Juni) 1860. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1859, S. 421.]

Heinrich Freiherr von Lebzeltern, geb. 21. September 1810 (des 21. September 1836 † Josef Ritters von Lebzeltern, K. K. Generalmajors ꝛc., Sohn), vormal. K. K. Statthaltereivizepräsident in Steiermark, verm. 10. Oktober 1838 mit Marie Beatrix geb. Freiin Zois von Edelstein (geb. 5. Januar 1810, † 30. Juni 1883). [Verona.]

Kinder: 1. Serafine, geb. 20. Januar 1842, verm. 16. April 1859 mit Heinrich Frhrn von Blangy, K. K. Major im 7. Infanterieregiment Frhr Dahlen von Orlaburg, zugeteilt dem Hofstaat Sr. Kaiserl. Hoh. des Erzherzogs Carl Ludwig. [Wien.]

2. † Josef (geb. 29. Juli 1844, † 2. Mai 1875), K. K. Bezirkskommissar im Ministerium für Kultus und Unterricht.

Bruder.

Leopold, geb. 8. Januar 1813, K. K. Generalmajor a. D. (derselbe ward mit Allerhöchstem Handschreiben d. d. 26. März 1860 in Anerkennung seiner vor dem Feinde und im Frieden ausgezeichneten Dienstleistung in den österr. Freiherrenstand erhoben); verm. 24. Februar 1852 zu Verona mit Therese geb. de Vela zu Marcelise, geb. 19. Mai 1832. [Verona.]

Sohn: Heinrich, geb. 11. September 1855 zu Verona, K. K. Oberleutnant im tiroler Jägerregiment Kaiser Franz Josef I., verm. 28. September 1881 zu Marburg in Steiermark mit Josefine Rosalie Viktorie geb. Fritsche, geb. 23. Dezember 1863. [Bozen in Tirol.]

Sohn: Wolfgang, geb. 17. Juli 1882 zu Verona.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Alfred (geb. . . . . , † verm. mit Magdalene geb. von Ockel [†]).

Deren Töchter: 1. Maria Theresia, geb. 27. April 1818, PD., verm. 27. Mai 1841 mit Josef Franz Hieronymus Fürsten von Colloredo-Mannsfeld, K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließe. [Wien und Schloß Dobřiž.]

2. Sofie, geb. 1820.

2. Jüngerer Ast.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Österr. Frhr. 16. März 1842. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1859, S. 422.]

† Wilhelm Freiherr von Lebzeltern (geb. 7. März 1787, † 31. März 1869, K. K. GRat und Feldzeugmeister a. D., verm. mit Antonie geb. Hertelendy von Hertelend [geb. 1792, † 18. Mai 1860]).

Deren Töchter: 1. Pauline, geb. 182.., verm. mit dem Ökonomen Gustav Tekus; Witwe. [Preßburg.]
2. Caroline, geb. 182.. [Wien.]

Ledebur, s. Jahrg. 1888, S. 445.

Lederer (auch Lederer-Trattnern).

[Katholisch. — Österreich. — Österr.-niederländ. Adel d. d. Wien 3. September 1763 (von der Kaiserin Maria Theresia für August Gottlob Lederer); erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 21. Februar 1778 (von der Kaiserin Maria Theresia für denselben August Gottlob von Lederer, Kaiserl. Wirkl. Hofrat, als Ritter des Kön. ungar. St. Stefan-Ordens), österr.-niederländ. Frhr. d. d. Brüssel 1. Mai 1778 (für denselben). — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrg. 1849, S. 243.]

Gonsalvo Nicolo Blasco Freiherr von Lederer, geb. 8. März 1804 (des 14. Oktober 1845 † Frhrn Paul Andreas Vincenz, K. K. Hofrats und Delegaten zu Verona, Sohn), K. K. Oberstleutnant a. D., verm. 14. Juni 1840 mit Regina (geb. 31. Januar 1813, † 19. April 1879), des † Dr. med. Josef von Rosa, Physikus des Arader Komitats in Ungarn, und der † Agnes geb. Wieser von Wiesenburg Tochter. [Preßburg.]

Kinder: 1. Arthur, geb. 28. Mai 1841, K. K. Oberstleutnant im Dragonerregiment Prinz Eugen von Savoyen Nr. 13.
2. Mathilde, geb. 5. August 1843.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Ignaz Ludwig Paul Josef (geb. 25. August 1769, † 10. September 1849, K. K. GRat, Feldmarschall a. D., Zweiter Inhaber des 2. Dragonerregiments und vormal. kommandierender General in Ungarn (ungar. Indigenat 1840), verm. 22. April 1805 mit Franziska Xaveria geb. Edlen von Trattnern [geb. 24. August 1785, † im März 1856]).

   Deren Sohn: Moritz, geb. 29. Juli 1809, K. K. GRat und Feldmarschall-Leutnant a. D., auch Zweiter Inhaber des 63. Infanterieregiments, verm. I) 9. Februar 1850 mit Maria geb. Gräfin von Königsegg-Rothenfels (geb. 29. April 1814, † 21. Mai 1851), in erster Ehe des † Casimir Grafen Zichy zu Zich und Vásonykeö Witwe; II) 20. April 1853 mit
   Hedwig geb. Freiin Mednyánßky von Aranyos-Medgyes, geb. 20. März 1821. [Graz.]
2. † Josef Paul Gottlob (geb. 20. Februar 1771, † 31. März 1812, K. K. Truchseß, Hofrat und Stadthauptmann zu Wien, verm. 2. Mai 1799 mit Antonia geb. Gräfin Hadik von Futak [geb. 26. Januar 1760, † 1827]).

   Deren Sohn: † Carl-Josef (geb. 18. Februar 1800, † 13. Januar

1868, K. K. GRat und Feldmarschall-Leutnant a.D., auch Zweiter Inhaber des 10. Husarenregiments und Ehrenbürger der K. Freistadt Arad). **Dessen Witwe:**

Amalia, geb. 14. Mai 1804, des † Ladislaus Tisza de Boros-Jenö und der † Katharina geb. Gräfin Teleki von Szék Tochter, verm. 19. März 1832. [Preßburg.]

Dessen Kinder: (1) Caroline, geb. 26. Dezember 1835, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

(2) Carl Ludwig, geb. 5. September 1837, K. K. Feldmarschall-Leutnant und Oberleutnant der Ersten Arcierenleibgarde, verm. 26. Mai 1885 zu Preßburg mit

Franziska geb. Gräfin Szécsen von Temerin, geb. 24. Oktober 1854.

3. † Carl-Josef Aloys Paul (geb. 11. Februar 1772, † 17. August 1860, Herr der Güter Hradek, Mladótitz und Roketnitz im Kreise Hradisch in Mähren und Landstand daselbst (seit 1. Juni 1816), K. K. GRat, jubil. Staats- und Konferenzrat und gewes. Gouverneur der österr. Nationalbank, verm. 1797 mit Maria Anna [geb. 30. August 1844], des † Johann Paul Pletzgers Frhrn von Wildburg und der † Maria Theresia geb. von Aicherau Tochter.

Deren Sohn: † Carl-August Josef Frhr von Lederer-Trattnern (geb. 10. September 1797, † 8. August 1888 [erhielt mit Allerhöchster Entschließung d. d. Wien 22. November 1845 die Bewilligung, seinem Familiennamen den Namen „Trattnern" beizufügen], Besitzer des Gutes Slawitschin in Mähren, Herr und Landstand in Niederösterreich, Böhmen, Mähren und Schlesien, K. K. Hofsekretär in der Allgemeinen Hofkammer a. D., verm. 24. Novbr. 1826 mit Marie [geb. 1806, † 8. Dezember 1878], des 29. Juni 1845 zu Wien † Johann Thomas Ritters von Trattnern, Realitätenbesitzers und Landstands in Niederösterreich, und der 18. April 1870 zu Wien † Maria Regina geb. Kleebinder Tochter, Besitzerin des Trattnerhofes in Wien).

Deren Kinder: (1) † Carl-Johann (geb. 10. Oktober 1827, † 12. April 1882, Mitbesitzer der Güter Hradek, Mladótitz und Roketnitz, K. K. Ministerialsekretär a. D., verm. 28. Juni 1858 mit Franziska Xaveria geb. Freiin von Tinti [geb. 21. November 1837, † 5. Juni 1881]).

Deren Söhne: a) August-Maria Arthur Johann, geb. 15. August 1862.

b) Alfons Maria, geb. 5. Februar 1869.

c) Otto Maria, geb. 16. Oktober 1872.

(2) † Arthur Johann (geb. 28. Dezember 1831, † 22. Mai 1886, Mitbesitzer der Güter Hradek, Mladótitz und Roketnitz, K. K. Major a. D.). **Dessen Witwe:**

Gabriele geb. Gräfin Serényi, geb. 13. März 1844, verm. 4. Dezember 1862. [Wien.]

Dessen Kinder: a) Regina Maria, geb. 18. September 1863, verm. 8. Mai 1888 zu Wien mit Hans Frhrn Salis-Soglio,

K. K. Statthaltereisekretär bei der Statthalterei zu Graz und Hauptmann in der Landwehr.

b) Ernst, geb. 26. August 1865.

c) Aloysia, geb. 14. August 1869.

(3) Mathilde, geb. 8. November 1838, verm. 26. Juli 1855 mit Carl Wilhelm Frhrn von Tinti, Nutznießer des Fideikommisses Schallaburg in Niederösterreich, K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat ꝛc.; Witwe 22. August 1884.

4. † Aloys Josef Xaver Johann Nepomuk (geb. 20. Mai 1773, † 20. Dezember 1842, K. K. österr. und Grhzgl. toscan. Generalkonsul zu New York, verm. I) 16. Oktober 1807 mit Josepha geb. de Landacheverry y Naval [† 1817]; II) 17. April 1822 mit Maria Antonia geb. de Barrere [† 18. November 1882]).

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Wilhelm Gregor Ramon, geb. 25. Dezember 1815, Donat des souver. Malteserordens, K. K. Major a. D., verm. 2. Februar 1847 mit

Marie, geb. 3. September 1826, des Franz Ritters von Czerny und der Elisabeth geb. Moritz von der Hölz Tochter. [Wien und Rodaun bei Liesing in Niederösterreich.]

Kinder: (1) Alfred, geb. 20. Januar 1848, K. K. Statthaltereisekretär in Wien, verm. 12. Juni 1880 mit

Julie geb. Leitkep.

Töchter: a) Marie Christine, geb. 29. März 1881.

b) Mercedes, geb. 7. Oktober 1882.

(2) Helene, geb. 20. Januar 1848, Zwillingsschwester des Vorigen, verm. 6. Juni 1869 zu Wien mit Horace Vaudrie-Glentworth, K. K. Rittmeister bei Graf Radetzky Husaren Nr. 5, kommand. zum Generalstab in Wien.

(3) Oscar, geb. 16. November 1851, Ingenieur bei der K. K. Baudirektion zu Wien und Leutnant in der Reserve, verm. 17. Januar 1888 mit

Marie Anne, des Franz Ritters von Czerny, K. K. Majors a. D., und der † Marie geb. Freiin Zobel von Giebelstadt zu Friesenhausen Tochter.

(4) Hugo Wilhelm Carl, geb. 9. September 1857, K. K. Leutnant bei König von Sachsen Dragonern Nr. 3, komm. zum Hofstaat Sr. H. des Erzherzogs Franz Salvator.

(5) Friedrich, geb. 1. September 1864, K. K. Leutnant in der Reserve des Korps-Artillerieregiments Nr. 3.

2) Carl Ramon Soter, geb. 22. April 1817, vorm. K. K. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Washington.

— b) 2r Ehe: 3) Zoë Juliana Romana, geb. 17. Februar 1825.

4) Mercedes Maria Emma Candelaria Ramona, geb. 2. Februar 1832 zu New York, verm. 9. September 1852 zu Rehberg bei Krems mit Carl Ritter von Maywald, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. [Krems.]

Leerodt, s. Jahrg. 1888, S. 451.

Leesen.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Posen) und Sachsen-Coburg und Gotha. — Adel und Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) 28. Dezember 1861. — Besitz im Regierungsbezirk Posen (Kreis Fraustadt): die Familienfideikommißgüter: a) Herrschaft Treben (822,45 Hekt.) bei Lissa, und b) Herrschaft Retschke mit Wulke (1090,14 Hekt.) bei Storchnest. — Beschreibung des Wappens ꝛc. im Jahrg. 1863, S. 522.]

Georg Heinrich Wilhelm Freiherr von Leesen, geb. 23. April 1836 (des 14. Februar 1844 † Heinrich Wilhelm von Leesen zu Catharinenhof auf Fehmern Sohn), folgte seinem Oheim, dem 14. Oktober 1876 † Frhrn August Ferdinand, in den Besitz des Fideikommisses Treben, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. 15. April 1861 zu Gotha mit

Clara, geb. 12. Juni 1843, des 9. Oktbr. 1864 zu Gotha † August Ludwig Rötger Friedrich von Gräffendorff, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Hauptmanns a. D., und der Elisabeth Dorothea geb. Madlung Tochter. [Schloß Treben.]

Kinder: 1. Anna Elisabeth Luise, geb. 8. Oktober 1862.
2. Margaretha Emerentia, geb. 6. Novbr. 1864, verm. zu Schloß Treben mit Curt von Schöning, Kön. preuß. Leutnant im 2. Leib-Husarenregiment Kaiserin Nr. 2.
3. Curt, geb. 5. Dezember 1865.
4. Hans Eberhard, geb. 28. August 1867, Kön. preuß. Leutnant im 3. Garderegiment zu Fuß.
5. Hugo Albrecht, geb. 10. Oktober 1870.
6. Kuno Helmuth, geb. 20. Juli 1874.
7. Maximilian, geb. 11. Mai 1878 zu Schloß Treben.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Nicolaus Ferdinand (geb. 2. Mai 1838, † 30. September 1879, folgte seinem Oheim, dem 14. Oktober 1876 † Frhrn August Ferdinand, in den Besitz des Fideikommisses Retschke, Ehrenritter des Johanniterordens). **Dessen Witwe:**

Luise geb. Freiin von Werthern a. d. H. Wiehe, geb. 18. April 1844, verm. 25. Juni 1863 zu Gotha.

Dessen Kinder: 1. Johanna Maximiliane, geb. 11. Juli 1866.
2. Gertrud Freya, geb. 27. Januar 1870.
3. Hans Matthias, geb. 22. November 1872 zu Retschke.

Lefort.

[Lutherisch. — Mecklenburg-Schwerin und Preußen. — Reichsritter d. d. Wien 22. Dezbr. 1698, Reichsfrhr. (im kursächs. Reichsvikariat) d. d. Dresden 25. September 1790 (für Ludwig August Carl von Lefort), mecklenburg-schwerin. Anerkennung 30. August 1791. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 194, und Berichtigungen dazu im Jahrg. 1860, S. XX.]

David Johann Peter Freiherr von Lefort, geb. 25. Februar 1838 (des 22. Juni 1862 † Frhrn Carl, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Landrats, Sohn), Erbherr auf Bök (seit 1841 im Besitz der Familie) in Mecklenburg-Schwerin.

Geschwister.

1. Ludwig Friedrich Peter, geb. 22. März 1840, Mitbesitzer von Bök.
2. Franz Jacob Peter, geb. 9. Oktober 1841, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherr, Kön. preuß. Major a. D., verm. 1. Mai 1872 zu Ludwigslust mit

Etta (Henriette), geb. 24. Oktober 1842, des † Ernst Friedrich von Kardorff auf Böhlendorf in Mecklenburg-Schwerin, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherrn, und der Julie Sofie geb. Gräfin Juel-Wind-Frijs zweiter Tochter. [Ludwigslust.]

3. Aletta, geb. 12. Mai 1843.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† August David Peter Johann (geb. 18. August 1797, † 17. Januar 1864, Mitbesitzer der Fideikommißgüter in Rußland, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherr, verm. 6. Juli 1829 mit Auguste geb. Freiin von Medem a. d. H. Wulkow [geb. 19. Dezember 1802, † 17. Februar 1877]).

Deren Kinder: 1. Marie Friederike Auguste, geb. 3. April 1830, verm. 13. Septbr. 1852 mit Carl Grafen von Schlippenbach, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp.

2. Lothar Friedrich Franz Peter, geb. 4. Oktober 1831, Kön. preuß. Oberst und Brigadier der 8. Gendarmeriebrigade, verm. 30. Dezbr. 1874 zu Polssen mit

Elsbeth, geb. 6. August 1842, des Moritz von Wedell-Parlow auf Polssen im Kreise Angermünde (Reg.-Bez. Potsdam), Kön. preuß. Hauptmanns a. D., und der Caroline geb. Bauer jüngster Tochter. [Koblenz.]

Kinder: 1) Gertrud Auguste Lina Elsbeth Mathilde Petrea, geb. 11. Oktober 1876 zu Minden.
2) Elisabeth Maria Petrea, geb. 6. Mai 1880 ebendaselbst.
3) Stefan Lothar Peter, geb. 16. Juli 1884 zu Berlin.

3. Alexander Paul Peter, geb. 2. Januar 1835, verm. 31. Mai 1858 zu Berlin mit

Franzisca geb. Fischer, geb. 3. Februar 1838.

Kinder: 1) Alfred Peter August Wilhelm Emil Lothar, geb. 26. Mai 1859 zu Kemnath.

2) Claudine Petrea Wilhelmine, geb. 15. September 1860 zu Kemnath.
3) Peter Carl, geb. 7. Juli 1869 zu Plagwitz bei Leipzig.
4. Auguste Henriette Ludovica, geb. 28. November 1840.

Lehmann (im Grhzgt. Hessen).

[Lutherisch. — Reichsfrhr. und bayr. Frh. d. d. München 17. Juli 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), hessen-darmstädt. Anerkennung 24. September 1790. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 332, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 252.]

Carl Freiherr von Lehmann, geb. 10. Februar 1863, Leutnant im 1. Grhzgl. hess. Infanterie-(Leibgarde-)Regiment.

Schwestern.

1. Maria, geb. 16. Oktober 1858.
2. Bertha, geb. 24. August 1860.

Mutter.

Mathilde, geb. 4. Juli 1833, des Carl Willich genannt von Pöllnitz und der Luise geb. Freiin von Rotsmann Tochter, verm. 19. Mai 1857 mit dem Frhrn Robert Franz (geb. 25. Juli 1818), Grhzgl. hess. Oberförster a. D.; Witwe 28. August 1878. [Darmstadt.]

Vatersschwester.

Elisabeth Cäcilie Marie, geb. 13. September 1821.

Lehmann (in Österreich).

[Katholisch und lutherisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritterstand d. d. Wien 16. Juli 1842, Inkolat für Böhmen, Mähren und Schlesien d. d. Wien 12. Dezember 1842, österr. Freiherrnstandsdiplom d. d. Wien 23. April 1868 (für die Witwe und Tochter des † Moritz Ritter von Lehmann und für dessen Bruder Otto, K. K. Rittmeister a. D.). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 422 f.]

† Moritz Freiherr von Lehmann (geb. 1836, gefallen 27. Juni 1866 als K. K. Rittmeister im Ulanenregiment Graf Grünne Nr. 1 bei Oswiecim). **Dessen Witwe:**
Olinda geb. Freiin von Petz.
Dessen Tochter: Maura, geb. 1867.

Des † Frhrn Moritz Bruder.

Otto Freiherr von Lehmann, geb. 1839, K. K. Rittmeister a. D., verm. mit
Franziska geb. Merfeld, geb. 1849. [Banka bei Pistyan in Ungarn.]

Eltern.

Moritz Ritter von Lehmann (geb. 1807), † 1873, K. K. Major a. D., verm. mit .....

Großeltern.

Kaspar Ritter von Lehmann (geb. 1771 zu Donau-Eschingen, † 1844), Hofrat des K. K. Hofkriegsrates zu Wien (Erwerber des Ritterstandes), verm. mit .....

Leithner.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 27. Januar 1790, österr. Frhr. 1. Oktober 1812 (Diplom d. d. Wien 6. April 1813). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1882, S. 415.]

† Josef Freiherr von Leithner (geb. 1809 zu Wien, † 4. April 1885 [des 21. März 1855 † Frhrn Franz Xaver, K. K. Regierungsrats ꝛc., Sohn], vormal. Sekretär der Generaldirektion der K. K. Tabaksfabriken zu Wien, verm. mit ..... [†]).

Deren Tochter: Marianna, verm. mit Hippolyt Frhrn Reud von Wardener, K. K. Leutnant a. D.

Des † Frhrn Josef Bruder.

Anton, geb. 1814 zu Wien, Kön. ungar. Rat und Sektionschef beim Staatsrechnungshofe zu Budapest, verm. mit .....?

Sohn: Ernst, geb. 1852 zu Leutschau in Ungarn, K. K. Hauptmann bei der Geniedirektion zu Mostar.

Leitner.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern. — Wappenbrief 1647, Reichsadel 3. Juli 1651 (vom Hofpfalzgrafen Martin Widmann, Grafen von Ortenburg), österr. Adelsbestätigung d. d. Wien 24. April 1795, österr. Bestätigung des Ritterstandes nebst Wappenvermehrung 14. November 1851, bayr. Frhr. d. d. Brückenau 30. Juli (immatrikuliert 19. August) 1856. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 148.]

† Carl Johann Christian Freiherr von Leitner (geb. 31. Oktbr. 1855, †, Kön. bayr. Kämmerer).

Des † Frhrn Carl Schwester.

Maria Philomena Johanna, geb. 5. Juni 1848, verm. 15. Oktober 1873 zu München mit Oscar Prinzen von Wrede, Kön. bayr. Kämmerer und Major a. D.

Des † Frhrn Carl Stiefmutter.

Marie geb. Gräfin von Reigersberg, geb. 8. Mai 1845, verm. 23. Oktober 1879 mit dem Frhrn Albin (geb. 2. Februar 1815), Kön. bayr. Kämmerer (war verm. in erster Ehe 24. Juni 1847 mit Christiane geb. Gräfin von Preysing-Hohenaschau [geb. 4. Dezember 1823, † 3. Juni 1872]); Witwe 22. April 1881.

Lemayer.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 8. Oktober 1879. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrg. 1883, S. 477.]

Carl Freiherr von Lemayer, geb. 13. Mai 1841 zu Boskowitz in Mähren, Dr. jur. et phil., K. K. Senatspräsident beim Verwaltungsgerichtshof, verm. 30. April 1872 mit Stefanie (geb. 17. September 1847, † 13. April 1874), des Dr. Carl Giskra, K. K. Wirkl. GRats und Ministers a. D., Tochter. [Wien.]

Lempruch.

[Katholisch. — Österreich. — Inkolat für alle österr. Erblande d. d. Wien 29. Januar 1649, niederösterreich. Landmann d. d. Wien 6. Juli 1650, Reichsfrhr. d. d. Wien 18. August 1703. — Besitz: das Fideikommißgut Albrechtsberg an der Großen Krems. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 225.]

Carl Freiherr von Lempruch, geb. 2. August 1822, Fideikommißnußnießer, vormal. K. K. Kreisgerichtspräsident zu Wels in Oberösterreich, verm. I) 23. Januar 1864 mit Hedwig Laura Eugenie geb. Lehmann (†); II) 4. Mai 1881 zu Linz mit

Marie Isabella geb. Gräfin Montfort, verwitweter Mor von und zu Morberg und Sunegg, geb. 10. Januar 1844 zu Schloß Lautschin in Böhmen.

Sohn 1r Ehe: Hans Carl, geb. 18. Februar 1866.

Geschwister.

1. Rosa, geb. 6. November 1824, verm. 1846 mit Alexander Földváry von Földvár und Bernatfalva, Gutsbesitzer und Stuhlrichter im Heveser Komitat in Ungarn.
2. Anton, geb. 29. März 1826, K. K. Oberst a. D., verm. mit

Alice geb. Pober. [Wien.]

Söhne: 1) Carl, geb. 20. September 1865.
2) Rudolf, geb. 19. November 1869.
3) Moritz, geb. 23. April 1871.

3. Anna Maria, geb. 29. April 1829, Stiftsdame zu Linz in Oberösterreich.

4. Pauline, geb. 11. April 1836, verm. 12. September 1857 mit Julius Stütz, K. K. Hauptmann bei EH. Wilhelm Infanterieregiment Nr. 12; Witwe, wiederverm. mit Adalbert Roth, K. K. Hauptmann bei EH. Ernst Infanterieregiment Nr. 48.

Mutter.

Caroline geb. Pfenniger, verm. 10. Oktober 1821 mit dem Frhrn Carl (geb. 13. Dezember 1798), Kaiserl. österr. Rat, vormal. Einreichungsprotokolldirektor der bestandenen ob-der-ennsischen Landesregierung zu Linz; Witwe 13. Mai 1856. [Linz.]

Lentz.

[Evangelisch. — Preußen. — Reichsadel d. d. Frankfurt a. M. 4. August 1658; kön. preuß. Genehmigung zur Fortführung des Freiherrentitels durch Allerhöchste Kabinettsordre d. d Berlin 14. Dezember 1881. — Beschreibung des Wappens, Näheres über die Standeserhebungen und Stammtafel im Jahrgang 1883, S. 479.]

Carl August Heinrich Freiherr von Lentz, geb. 3. November 1820 zu Berlin, Kön. preuß. Wirkl. Geh. Oberfinanzrat und vortragender Rat im Finanzministerium, auch Direktor der allgemeinen Witwen-Verpflegungsanstalt, verm. 4. September 1849 zu Berlin mit

Nina Friederike Leontine geb. Krause, geb. 27. Oktober 1828.

Kinder: 1. Karl Heinrich Adalbert, geb. 15. November 1850 zu Berlin, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 2. Garde-Ulanenregiment, verm. 24. Mai 1888 mit

Charlotte Caroline Friede, geb. 6. Mai 1866 zu Engers, des Barnim von Zeuner, Kön. preuß. Generalleutnants z. Disp., und der Agnes geb. von Hövel Tochter.

2. Charlotte Auguste Leontine Gabriele, geb. 23. Januar 1852 zu Berlin, verm. 24. Oktober 1869 mit Eusebius von Brand auf Wutzig und Hermsdorf im Kreise Friedeberg in der Neumark, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major a. D.

Leonhardi.

[Lutherisch und katholisch. — Grhzgt. Hessen und Österreich (Böhmen). — Kurpfalzbayr. Wappenbrief 12. Februar 1791, kurpfalzbayr. Adel und Frhr. 27. August 1791 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern), Reichsfrhr. d. d. Wien 15. März 1794 (vom Kaiser Franz II.); aufgenommen unter die althessische Ritterschaft 31. Januar 1859 (d. d. Darmstadt für den Frhrn Ludwig [geb. 24. Juni 1825, s. unten] und seine eheliche Deszendenz). — Besitz: das Fideikommiß Groß-Karben im Kr. Friedberg (Grhzgt. Hessen). — Beschreibung des

Wappens im Jahrg. 1848, S. 227, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853 S. 254.]

Wilhelm Georg Moritz Freiherr von Leonhardi, geb. 9. März 1856.

Geschwister.

1. Anna Julie Auguste, geb. 21. März 1855, verm. 24. August 1882 zu Groß-Karben mit Gilbrecht Frhrn Löw von und zu Steinfurth auf Nieder-Florstadt.
2. Rudolf Hugo, geb. 8. Juli 1864.

Mutter.

Henriette Therese Luise, geb. 23. Juni 1826, des 7. April 1869 zu Bennigsen bei Hannover † Ernst Gebhard Carl von Bennigsen, vormal. Kön. hannov. Generalmajors ꝛc., und der Friederike Charlotte Therese Luise Elisabeth geb. Baronin de Jonquières Tochter, verm. 29. Dezember 1853 mit dem Frhrn Ludwig (geb. 24. Juni 1825), Grhzgl. hess. Oberkammerherrn, Geh. Legationsrat ꝛc.; Witwe 20. November 1884.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Philipp Friedrich Wilhelm (geb. 1. Dezember 1812, † 5. Dezbr. 1856; war s. d. Darmstadt 17. Juli 1846 für sich und seine ehelichen Nachkommen in die althessische Ritterschaft aufgenommen worden; Ehrenritter des Johanniterordens, Doktor beider Rechte, Grhzgl. hess. Kammerherr, Geh. Legationsrat und Gesandter am Hzgl. nass. Hofe und bei der Freien Stadt Frankfurt, auch Kön. bayr. Kammerjunker). **Dessen Witwe:**

Henriette Luise Dorothea Augusta geb. Freiin von Dungern, geb. 24. November 1832, verm. 25. Juni 1856, wiederverm. 10. Juli 1860 zu Frankfurt a. M. mit Gisbert Frhrn Vincke, Kön. preuß. Regierungsrat a. D.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ludwig Carl (geb. 7. April 1781, † 19. Februar 1864, Herr der Herrschaft Platz mit Erdreichsthal ꝛc., Landmann im Herrenstande des Königreichs Böhmen und der demselben inkorporierten Lande des Markgraftums Mähren und des Herzogtums Schlesien, verm. 17. März 1804 mit Maria Anna geb. Mülhens [geb. 23. Oktober 1783, † 26. April 1825]).

Deren Söhne: 1. † Carl August Friedrich Franz (geb. 10. Mai 1815, † 12. November 1883, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Elise geb. von Stratimirowics auf Kulpin in Ungarn, geb. 10. August 1828, verm. 30. September 1847. [Preßburg.]

Dessen Kinder: 1) Ludwig Franz Theodor Johannes Carl, geb. 17. Juli 1848, K. K. Rittmeister im Husarenregiment Kaiser Franz Josef Nr. 1, verm. 30. November 1871 mit

Melanie geb. von Lazarovits, geb. 12. Dezember 1850.

Kinder: (1) Marie Caroline Elisabeth Franzisca Melanie Gertrude, geb. 24. November 1873 zu Werschetz.

(2) Gertrude Melanie Caroline Elisabeth Franzisca Marie, geb. 26. Juli 1875 ebendaselbst.

(3) Carl Ludwig Franz, geb. 10. April 1877 zu Wien.

(4) Ludwig Franz Carl, geb. 20. September 1879 zu Pancsova in Ungarn.

2) Carl Ludwig Franz Wilhelm Theodor, geb. 16. Juli 1856, K. K. Oberleutnant bei Graf Sternberg Dragonern Nr. 8.

3) Johann Maria Carl Ludwig Franz, geb. 23. Oktober 1860, K. K. Vizekonsul.

4) Auguste Sofie Helene Elise Franziska Marianne, geb. 12. Juli 1868.

2. † Carl Casimir Ludwig (geb. 4. Januar 1819, † 26. Dezember 1867, Besitzer der Güter Platz und Erdreichsthal, Landmann im Herrenstande des Königreichs Böhmen c. p., K. K. Hauptmann a. D.). **Dessen Witwe:**

Katharine geb. Mellinger (katholisch), geb. 24. April 1827, verm. 6. Oktober 1845.

Dessen Sohn: Franz Hermann Carl Adolf, geb. 16. Mai 1856 (katholisch), Besitzer der Güter Platz und Erdreichsthal im Kreise Budweis in Böhmen, verm. 16. November 1879 zu Prag mit Rosina geb. Schwetz, geb. 185..

Tochter: Katharina Christiana Isabella, geb. 8. Juni 1881.

Leonrod, s. Jahrg. 1888, S. 452.

Leoprechting, s. Jahrg. 1888, S. 453.

Lepel, s. Jahrg. 1888, S. 455.

Lerchenfeld, s. Jahrg. 1888, S. 458.

Lesser.

[Katholisch. — Rußland (Polen), Preußen, Belgien und Königreich Sachsen. — Adel und Frhr. (im Herzogtum Sachsen-Meiningen und Hildburghausen) 13. Februar (nachträgliche Wappenverleihung 27. März) 1876, kaiserl. russ. Anerkennung 29. Juli 1876, kön. sächs. Anerkennung 13. Februar 1877 (für den Frhrn Casimir Alexander, Dr. phil., als Kön. sächs. Staatsbürger), kön. preuß. Erlaubnis zur Annahme und Führung des Freiherrentitels laut Allerhöchster Kabinettsordre d. d. Ems 27. Juni 1877 (für den Frhrn Ladislaus Leon, Dr. med., als Kön.

preuß. Staatsbürger); aufgenommen in den Freiherrenstand des Königreichs Belgien d. d. Brüssel 20. September 1877 (für den Frhrn Johann Constantin, als Kön. belg. Staatsbürger). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1878, S. 416.]

Stanislaus Freiherr von Lesser, geb. 11. November 1817 zu Warschau, Kön. sächs. und Kön. bayr. Generalkonsul a. D., auch Grhzgl. sächs. Konsul a. D., dermalen Konsul der Republik Peru, Handelsrichter, Bankier und Börsenältester, verm. 1. Juli 1845 mit

Emilie geb. Hirschendorff (lutherisch), geb. 4. August 1824 zu Warschau.

Kinder: 1. Ladislaus Leon, geb. 28. Juli 1846, Dr. med. und Privatdozent der Medizin und Chirurgie an der Kön. Universität zu Leipzig.

2. Casimir Alexander, geb. 4. Oktober 1847, Dr. phil.

3. Emil Stanislaus, geb. 18. Dezember 1848.

4. Johann Constantin, geb. 13. Juli 1850, verm. 27. September 1881 mit

Sofie Luise geb. Freund, geb. 23. August 1859 zu Warschau (lutherisch). [Brüssel.]

Töchter: 1) Stefanie Pauline Ladislas, geb. 13. Juni 1885.
2) Elise Emilie Luise, geb. 15. September 1887.

5. Bronislaus Lucian, geb. 1. Januar 1852, verm. 23. Juni 1883 mit

Helene Thekla, geb. 21. September 1864 (lutherisch), des Dr. med. Ludwig Teichmann, K. K. Regierungsrats und Professors an der Universität zu Krakau, Tochter.

Kinder: 1) Wanda Bronislawa, geb. 19. Juni 1885 (lutherisch).
2) Stanislaus Ludwig Andreas, geb. 7. Juni 1887.

6. Victor Stanislaus Sigismund, geb. 17. Oktober 1853, Großkreuz des Ordens vom Heiligen Grabe.

7. Stanislaus Moritz Constantin, geb. 22. September 1855.

8. Lucian Xavery, geb. 7. Januar 1858.

9. Emilie Marie, geb. 30. Juni 1865.

Bruder.

Segismundo Graf von Lesser, geb. 21. August 1818 zu Warschau (s. Taschenbuch der Gräfl. Häuser).

Leutrum von Ertingen, s. Jahrg. 1888, S. 461.

Leuzendorf-Campo di Santa Lucia.

[Katholisch. — Österreich (Steiermark). — Prädikat „von Leuzendorf" d. d. Wien 12. November 1629 (für die Gebrüder Leutzendorffer), aufgenommen unter die steiermärkischen Landstände 27. November 1690, österr. Adelsbestätigung und Ritterstand nebst Stammwappenbestätigung 11. März (Diplom d. d Wien 15. Juni) 1807 (für Maximilian Carl von Leuzendorf), österr. Frhr. mit dem Prä-

dikat „Campo di Santa Lucia" und Wappenvermehrung d. d. Wien 19. Novbr. 1850. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1855, S. 342.]

Arthur Carl Xaver Maria Freiherr von Leuzendorf-Campo di Santa Lucia, geb. 2. November 1844 zu Parma, K. K. Major bei König der Belgier Leopold II. Infanterieregiment Nr. 27.

Schwester.

Giannina (Johanna) Nepomucena Carolina Elisa Maximiliana, geb. 5. September 1842 zu Parma, verm. 22. April 1873 zu Laibach mit Friedrich Ritter von Ochsenheimer, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. [Graz.]

Mutter.

Maria Angelica Eleonora Antonia Freifrau von Leuzendorf-Campo di Santa Lucia, des 11. August 1840 zu Linz † Franz Xaver Richter von Binnenthal, K. K. GRats, Feldzeugmeisters und Inhabers des 14. Infanterieregiments, und der 10. September 1855 zu Linz † Maria geb. Freiin von Zach Tochter, verm. 22. Februar 1837 mit Johann Nepomuk Ritter von Leuzendorf, K. K. Oberstleutnant; Witwe 6. Mai 1848. [Graz.]

Lewartow von Lewartowski, s. Jahrg. 1875, S. 429.

Lexa von Aehrenthal.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Aehrenthal" d. d. Wien 9. Juni 1790, Reichsritter und bayr. Ritter d. d. München 4. Juli 1792 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvicar); böhm. Ritterstand und Inkolat 8. März 1805, österr. Frhr d. d. Wien 10. März 1828. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 383.]

Johann Baptist Freiherr Lexa von Aehrenthal, geb. 11. März 1817 (des 17. Oktbr. 1845 † Frhrn Johann, K. K. GRats, Vizepräsidenten des Appellationsgerichts zu Prag ꝛc., Sohn); besitzt in Böhmen: 1) im Kreise Leitmeritz die Herrschaft Doran ($0{,}_{90}$ QM., 18 Ortschaften); 2) im Kreise Bunzlau die Herrschaften Großskal und Turnow ($2{,}_{75}$ QM., 80 Ortsch.), K. K. GRat, verm. 16. Mai 1849 mit

Maria Felicia geb. Gräfin von Thun und Hohenstein, geb. 20. Juli 1830. [Prag.]

Kinder: 1. Felix, geb. 18. August 1853, K. K. Leutnant in der Reserve bei Fürst zu Windisch-Graetz Dragonern Nr. 14.

2. Aloys Leopold Baptist, geb. 27. September 1854, K. K. Legationsrat im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern.

3. Elisabeth Johanne Leopoldine, geb. 2. März 1858.

4. Franz Xaver Hugo, geb. 27. Februar 1861, K. K. Oberleutnant in der Leibgardereiter-Eskadron.
5. Johanna Elisabeth Theresia Maria Felicia, geb. 16. Dezbr. 1869.

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Maria Anna, geb. 21. Juni 1808.

b) aus zweiter Ehe:

2. Franziska Romana Maria Rosina, geb. 13. März 1819, verm. 18. Juli 1844 mit Franz Frhrn von Baumgartten, K. K. GRat und Feldmarschall-Leutnant in Dispon.; Witwe 19. November 1866.
3. Caroline, geb. 28. Januar 1828, verm. 30. Januar 1850 mit Josef Frhrn von Wimmer, K. K. Major a. D.; Witwe 5. Februar 1857.

Leyen, von der.

[Evangelisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Preuß. Adel d. d. Berlin 21. November 1786, preuß. Frhr. und Vereinigung des Wappens mit dem der Plancken von Vogelsang d. d. Berlin 17. Januar 1816. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1865, S. 568.]

Friedrich Ludwig Gustav Freiherr von der Leyen, geb. 15. Juli 1854, Besitzer der Rittergüter Blömersheim im Kreise Mörs und Meer im Kreise Neuß, Reg.-Bezirks Düsseldorf, Ehrenritter des Johanniterordens, Kreisdeputierter des Kreises Neuß, Kön. preuß. Premierleutnant in der Reserve des westfäl. Kürassierregiments Nr. 4, verm. 18. Februar 1879 zu Holzhausen mit
Luise Ludmilla geb. Freiin von der Borch a. d. H. Holzhausen, geb. 4. November 1856. [Haus Meer.]
Kinder: 1. Ludmilla Mathilde Emma Friederike Ida Henriette Laura Agnes Ottilie, geb. 15. März 1880 zu Haus Meer.
2. Friedrich-Gustav Adolf Carl Alhard Curt Martin, geb. 11. November 1881 ebendaselbst.
3. Erich Otto Leopold, geb. 29. März 1883 ebendaselbst.
4. Mechtildis Maria Amalie Kunigunde Sofie Gustava, geb. 11. Mai 1885 ebendaselbst.

Mutter.

Mathilde geb. Freiin von Haynau, geb. 7. Dezember 1821 zu Dresden, verm. daselbst 7. Dezember 1850 mit dem Frhrn Gustav Heinrich (geb. 22. Septbr. 1805), Besitzer des Rittergutes Blömersheim im Kreise Mörs; Witwe 4. Juni 1857. [Haus Blömersheim.]

Leykam.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz) und Österreich. — Reichsadel d. d. Wien 20. Oktober 1750 (s. Jahrg. 1870, S. 496), Reichsfrhr. d. d. Wien 23. Februar 1788; kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 1. Juni 1827 (laut Staatsministerialreskript für den Frhrn Franz, Grhzgl. hess. Kammerherrn und Hofkammerrat zu Haus Elsum). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1865, S. 569.]

Franz Werner Alfred Alexis Freiherr von Leykam, geb. 11. März 1863.

Schwestern.

1. Cäcilie Auguste Marie, geb. 17. Juli 1852, Ordensfrau im Orden „Sacré-cœur" zu Paris.
2. Marie Mechthildis Huberta, geb. 5. Juni 1855, Ordensfrau im Orden „zum Heiligen Herzen Jesu" in Wien.
3. Auguste Marie Huberta, geb. 24. Oktober 1859.
4. Alexandrine Marie Josepha, geb. 17. Februar 1862, verm. 10. April 1888 mit Franz Frhrn von Negri, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des 2. westfäl. Husarenregiments Nr. 11.

Mutter.

Marie Huberta Johanne Ludovica geb. Gräfin von Schaesberg, geb. 8. Juni 1827, verm. 1. Mai 1849 mit dem Frhrn Franz Werner (geb. 13. August 1814), Herrn auf Elsum im Kreise Heinsberg (Reg.-Bez. Aachen) und auf Weiler im Kreise Euskirchen (Reg.-Bez. Köln), Grhzgl. hess. Kammerherrn; Witwe 9. Februar 1883. [Elsum bei Wassenberg.]

Lichtenberg (in Thüringen), s. Jahrg. 1888, S. 462.

Lichtenberg (in Hessen).

[Evangelisch. — Grhzgt. Hessen und Österreich (Dalmatien). — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen d. d. Darmstadt 16. Mai 1809, nachträgliche Erteilung eines Wappenbriefes d. d. Darmstadt 30. März 1810. — Beschreibung des Wappens, Näheres über die Standeserhebungen und ältere Genealogie im Jahrg. 1866, S. 550.]

Ludwig Clemens Matthäus Freiherr von Lichtenberg, geb. 17. November 1869.

Mutter.

Johanna geb. Freiin von Lilien, geb. 27. Januar 1843 (katholisch), verm. 15. Juli 1865 mit dem Frhrn Friedrich (geb. 14. November 1817), Besitzer des Gutes San Giorgio auf der Insel Giuppana im Bezirk Ragusa, Ehrenritter des Johanniterordens, Kaiserl. deutscher Konsul zu Ragusa (war verm. in erster Ehe 1847 mit Nicolette geb. Faccenda [geb. 7. Juli 1816, † 6. April 1863]); Witwe 3. Oktober

1877, wiederverm. 7. Dezember 1880 zu Wiesbaden mit Rudolf Carl Labrés, K. K. Linienschiffsleutnant. [Pola.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ernst (geb. 30. April 1820, † 30. Dezember 1849 in Texas). Dessen Witwe:

Susanne geb. Brislard aus Gießen, verm. 1848 zu Neubraunschweig in Texas (ist wiedervermählt).

Lichtenfels, s. Peithner von Lichtenfels.

Lichtenstern, s. Reisner von Lichtenstern.

Lichtenthurn, s. Aschauer v. Lichtenthurn.

Liebenberg (Liebenberger von).

[Katholisch. — Österreich. — Rittermäßiger Adel für Reich und Erblande unter dem Namen „von Liebenberg" d. d. Wien 20. April 1622, ungar. Frhr. d. d. Wien 20. August 1714, ungar. Indigenat d. d. Preßburg 3. Juni 1728. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1885, S. 535.]

Koloman Maximilian Freiherr von Liebenberg, geb. 28. September 1872 zu Wien, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie zu Wien.

Geschwister.

1. Maria-Anna, geb. 4. November 1874 zu Wien.
2. Victor Julius Andreas, geb. 14. Mai 1880 ebendaselbst.

Mutter.

Justina, geb. 8. September 1846 zu Wien, des Doktors der Heilkunde und praktischen Arztes Josef Dantsek de Dajka und der Maria geb. Petschacher Tochter, verm. 3. Januar 1872 zu Cziffer in Ungarn mit dem Frhrn Vincenz (geb. 5. April 1841 zu Böhmisch-Kamnitz), K. K. Oberleutnant a. D. und Postoffizial zu Böhmisch-Kamnitz; Witwe 10. Januar 1883.

Vatersgeschwister.

1. Magdalena, geb. 27. März 1833 zu Wien. [Krems in Niederösterreich.]
2. Julius Josef, geb. 8. Mai 1843 zu Böhmisch-Kamnitz, K. K. Postoffizial und Leutnant a. D., verm. 4. September 1873 zu Neu-Lerchenfeld bei Wien mit

Johanna geb. Pichler-Schüßler, geb. 2. Februar 1838 zu Krems an der Donau, Adoptivtochter des Johann Schüßler und der Johanna geb. Hagen. [Wien.]

Kinder: 1) Maximilian Josef Maria Georg, geb. 23. September 1875 zu Neu-Lerchenfeld bei Wien.

2) Irene Faustina Johanna Maria, geb. 23. Februar 1877 ebendas.

Liebenstein, s. Jahrg. 1888, S. 463.

Liebieg.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 10. September 1867, österr. Frhr. 25. Mai (Diplom d. d. Wien 28. Juli) 1883. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1885, S. 539.]

† Franz Freiherr von Liebieg (geb. 22. September 1827 zu Reichenberg, † 9. Dezember 1886, Chef der Firma „Franz Liebieg", K. K. priv. Wollwarenfabrik zu Reichenberg in Böhmen). **Dessen Witwe:** Pauline geb. Dworzak, geb. 1835 zu Prag.

Liebig.

[Lutherisch. — Grhzgt. Hessen und Königr. Bayern. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) 29. Dezember 1845, immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 18. Dezember 1852. — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1856, S. 405.]

Georg Freiherr von Liebig, geb. 17. Februar 1827 (des 18. April 1873 † Frhrn Justus, K. bayr. GRats, Professors der Chemie ꝛc., Sohn), Dr. med., K. bayr. und Grhzgl. hess. Hofrat und Privatdozent in der Medizinischen Fakultät der Universität zu München, verm. 23. April 1863 mit

Caroline geb. Maret, geb. 18. Oktober 1834. [München und Reichenhall.]

Kinder: 1. Justus Ferdinand, geb. 17. Juli 1864 zu Reichenhall.

2. Johanna Henriette Caroline, geb. 9. Mai 1867 ebendaselbst.

3. Heinrich Justus, geb. 1. Dezember 1877 zu München.

Geschwister.

1. Hermann, geb. 3. Februar 1831, verm. I) 7. April 1862 mit Anna geb. Frank (geb. 23. März 1841 zu Würzburg, geschieden im Mai 1871); II) 24. Juni 1873 mit

Auguste geb. Lindec, geb. 30. Oktbr. 1853 zu Dinkelsbühl. [Dinkelsbühl in Bayern.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Elisabeth Charlotte Henriette Agnes, geb. 14. August 1864 zu München.

2) Maria Antoinette, geb. 17. August 1866 ebendaselbst.

3) Eugen Friedrich Wolfgang, geb. 1. Juli 1868 ebendaselbst, Kön. bayr. P.-Fähnrich im 9. Infanterieregiment.

b) 2r Ehe: 4) Hans Wilhelm Hermann, geb. 11. Oktober 1874 zu Dinkelsbühl.

2. Johanna, geb. 20. November 1837, verm. 15. August 1856 mit Dr. med. Carl Thiersch, K. sächs. Geh. Medizinalrat und Professor der Chirurgie an der Universität Leipzig.

3. Marie, geb. 3. Januar 1845.

Liechtenberg-Janeschitz v. Adlersheim (Schwab).

[Katholisch. — Krain. — Reichsfrhr. und erbländ.-österr. Frhr. als „Frhrn v. Li(e)chtenberg auf Kuffstein, Örtenegg und Ottenstein" und Wappenvereinigung mit dem der † Bonhomo d. d. Wien 11. März 1660, Namen- und Wappenvereinigung „Liechtenberg-Janeschütz von Adlersheim" d. d. Wien 15. Januar 1781 (vom Kaiser Josef II. für Franz Xaver). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1870, S. 497.]

Leopold Wolfgang Freiherr von Liechtenberg-Janeschitz von Adlersheim, geb. 28. Januar 1854 zu Laibach, Besitzer der Herrschaft Habbach und des Gutes Dobrawa in Krain, verm. 10. April 1877 zu Maria-Grün in Steiermark mit

Maria Hippolyta geb. Freiin von Apfaltrern, geb. 17. Mai 1856. [Habbach in Krain.]

Mutter.

Charlotte geb. Freiin von Paungarten zu Deittenkofen und Maßbach, geb. 12. Oktober 1830, verm. 13. Juni 1851 mit dem Frhrn Leopold, Besitzer der Herrschaft Habbach und des Gutes Dobrawa in Krain, K. K. Kämmerer; Witwe 8. Februar 1858, wiederverm. 31. Juli 1865 mit Ottocar Frhrn von Schlechta-Wschehrd, K. K. außerordentl. Gesandten und bevollm. Minister a. D.

Lilgenau.

[Katholisch. — Bayern und Österreich (Böhmen). — Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse auf Grund des nachgewiesenen hundertjährigen Besitzes des Freiherrentitels 5. Mai 1822. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 437.]

Clemens Wenzel Freiherr von Lilgenau, geb. 4. September 1854 (des 4. März 1881 † Frhrn Carl Theodor, Kön. bayr. Kämmerers und Landrichters a. D., Sohn), Kön. bayr. Leutnant im 2. Schweren Reiterregiment, verm. 18. April 1882 zu München mit

Marie geb. Freiin Besserer von Thalfingen geb. daselbst 26. März 1860. [München.]

Kinder: 1. Elisabeth Anna Marie, geb. 4. April 1883 zu Landshut. 2. Carl Maximilian, geb. 26. August 1884 zu München.

Bruder.

Carl Clemens, geb. 4. Januar 1857, Besitzer der Herrschaft Schlüsselburg und des Gutes Zivotic in Böhmen, K. K. Leutnant im Landwehr-Ulanenregiment Nr. 1, verm. 14. Februar 1888 zu Wien mit

Helene Johanna Mathilde geb. Freiin von Kutschera, geb. 14. November 1870.

Vatersbruder.

Clemens Wenzel, geb. 25. November 1830, Kön. bayr. Stabsauditeur a. D., verm. 27. Oktober 1870 mit

Josefine geb. Miller von Altammerthal, geb. 30. September 1849.

Söhne: 1. Heinrich, geb. 12. Januar 1874. 2. Otto, geb. 20. Februar 1878.

Lilien, s. Jahrg. 1888, S. 464.

Lilienau, s. Limbeck von Lilienau.

Liliencron (Pauli von).

[Lutherisch. — Sachsen-Altenburg und Preußen. — Reichsadel mit dem Prädikat „von Lilienkron" d. d. Regensburg 2. Mai 1654, dänische Adels-Naturalisation 4. Dezember 1665, Reichsfrhr. d. d. Laxenburg 5. Juni 1673. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1859, S. 447, geschichtliche Notiz im Jahrg. 1861, S. 430, und Stammtafel im Jahrg. 1866, S. 557.]

Friedrich Nicolaus Adam Paul Ludwig Freiherr von Liliencron, geb. 11. April 1806 (des 26. Mai 1846 † Frhrn Ludwig Carl Christof, Kön. dän. Kammerherrn, Oberstleutnants und General-Kriegskommissars, Sohn), Hzgl. sachsen-altenb. Kammerherr, Wirkl. GRat und Intendant des Hzgl. Hoftheaters, verm. I) 25. Oktober 1835 mit Emilie geb. Dumreicher (geb. 26. Januar 1808, † 26. Mai 1842); II) 22. September 1849 mit

Rosa geb. Gräfin von Baudissin, geb. 4. Januar 1827.

Tochter 2r **Ehe**: Freya Juliane Nicoline Roxane, geb. 22. August 1850, Stiftsdame des adligen Klosters Preetz.

Brüder.

1. † Ferdinand Heinrich August (geb. 26. April 1807, † 24. Mai 1867). **Dessen Witwe:**

Henriette Wulfhilde, geb. 18. März 1808, des † Wolf Frhrn von

Brockdorff und der † Caroline geb. von Kamptz Tochter, verm. 5. Mai 1837.

Dessen Kinder: 1) Juliane Caroline Adamine Luise Sofie, geb. 22. April 1838, Oberhofmeisterin J. K. H. der Frau Prinzessin Heinrich von Preußen, verm. 9. Mai 1862 mit Arwed von Plänckner, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major a. D., Hofchef Sr. Hoheit des Herzogs zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg; Witwe 9. April 1883, wiederverm. 14. Januar 1885 zu Sproitz mit Albert Frhrn von Seckendorff-Gudent, Kaiserl. deutschem Kapitän zur See à la suite des Seeoffizierkorps und Flügeladjutant Sr. Maj. des Kaisers und Königs, kommandiert zur Führung der Geschäfte als Hofmarschall Sr. K. H. des Prinzen Heinrich von Preußen.

2) Carl Sophus Wilhelm Friedrich, geb. 16. Oktober 1840, Besitzer des Rittergutes Sproitz bei Niesky im Reg.-Bezirk Liegnitz, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr und Rittmeister a. D., Mitglied des Abgeordnetenhauses, Vorstand der Kreissynode und Mitglied der Provinzialsynode, verm. 29. Juli 1864 zu Berlin mit

Adda geb. Freiin von Wrangel, geb. 28. Juli 1844.

Tochter: Adda, geb. 24. September 1865 zu Potsdam, verm. 16. Juni 1883 zu Sproitz mit Günther von Kirchbach, Kön. preuß. Hauptmann im 1. ostpreuß. Grenadierregiment Nr. 1, kommandiert als Adjutant zum Generalkommando des V. Armeekorps.

3) Magnus Sophus Friedrich Nicolaus Gustav, geb. 14. Januar 1846, Besitzer des Rittergutes Ganzkow bei Degow im Reg.-Bezirk Köslin, K. preuß. Kammerherr und Hofstallmeister des Fürsten von Lippe-Detmold, Premierleutnant a. D., verm. 22. Oktober 1873 zu Repplin bei Dölitz mit

Luise Johanne Therese, geb. 25. September 1854, des † Lupold von Wedell auf Repplin und der 4. März 1885 zu Repplin † Caroline geb. von der Osten jüngster Tochter.

Söhne: (1) Bernhard Lupold Ferdinand Carl, geb. 21. Juli 1874 zu Repplin.

(2) Hans-Albrecht Magnus Fritz, geb. 19. Dezember 1875 ebendaselbst.

(3) Egon Arwed Sophus Ferdinand, geb. 22. Dezember 1876 zu Ganzkow.

(4) Wolfgang Edmund Friedrich, geb. 4. November 1881 ebendaselbst.

(5) Carl Albert Heinrich, } Zwillingsbrüder, geb. 26. Oktober
(6) Magnus Günther Otto, } 1885.

2. Rochus Wilhelm Traugott Heinrich Ferdinand, geb. 8. Dezember 1820, Dr. phil., Propst des adligen St. Johannisklosters vor Schleswig, ordentl. auswärtiges Mitglied der Kön. bayr. Akademie der Wissenschaften, verm. 27. Mai 1851 mit

Luise Marie Sofie, geb. 25. Oktober 1826 zu Kopenhagen, des im Februar 1880 † Ferdinand Tutein zu Kopenhagen und der Josefine geb. Siboni ältester Tochter.

Kinder: 1) Ludwig Ferdinand Konrad Pepin, geb. 14. Mai 1852 zu Dresden, verm. 24. Juli 1879 zu London mit
Cäcilie, des † Honourable Edward Thornton-Wodehouse, Kön. großbritann. Admirals, Tochter.
2) Hedwig Emma Mauritia Willy Sofie, geb. 12. März 1854, verm. 6. Oktober 1885 zu Kloster St. Johannis vor Schleswig mit Georg Frhrn von Rheinbaben, Kön. preuß. Regierungsrat und Hilfsarbeiter im Finanzministerium zu Berlin.
3) Fernanda Elise Rosa Emma Johanna, geb. 13. März 1856, erspekt. auf Preetz.
4) Else Josepha Maria, geb. 24. Juli 1857, verm. 11. April 1883 zu St. Johannis vor Schleswig mit Carl Eduard Frhrn von Lerchenfeld (katholisch), Kaiserl. deutschem Regierungsrat und ständ. Hilfsarbeiter im Reichsamt des Innern; Witwe 18. September 1885.
5) Luiz Julian Rochus John Hugo, geb. 23. Juni 1865, Kön. preuß. Leutnant im hessischen Jägerbataillon Nr. 11.

Limbeck von Lilienau.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel und Reichsritter 1. Oktober 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), alter böhm. Ritter mit dem Prädikat „Edler von Lilienau" d. d. Wien 17. Dezember 1793, österr. Frhr. 12. Oktober (Diplom d. d. Wien 23. Oktober) 1837. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 502.]

Rudolf Limbeck Freiherr von Lilienau, geb. 6. Februar 1837 zu Wien (des 21. Februar 1862 † Frhrn Maximilian, K. K. Sektionsrats und Kanzleidirektors im Ministerium der Finanzen, Sohn), K. K. Ministerialrat extra statum des Handelsministeriums und administrativer Direktor der Generaldirektion der österreichischen Staatseisenbahnen, verm. 4. Juni 1864 ebendaselbst mit
Marie geb. Burger, geb. 6. März 1835 zu Wien.
Kinder: 1. Maximilian, geb. 23. April 1865 zu Wien.
2. Hilda, geb. 8. November 1870.

Geschwister.

1. Alfred, geb. 19. Juli 1839 zu Wien, Dr. jur., K. K. Postinspektor im K. K. Handelsministerium.
2. Hedwig Maria Theresia, geb. 17. November 1840 zu Wien, verm. daselbst 17. September 1868 mit Carl Czermak, Buchhändler und Schriftsteller zu Wien; Witwe 17. August 1882. [Wien.]

Vatersgeschwister.

1. † Aloys (geb. 25. Oktober 1803 zu Saaz in Böhmen, † 8. August 1876, K. K. niederösterr. Statthaltereisekretär a. D.). **Dessen Witwe:**
Caroline geb. Leibenfrost, geb. 23. Oktober 1823 zu Wien, verm. 22. Juli 1843 zu Florisdorf bei Wien. [Wien.]
Dessen Sohn: Adolf, geb. 1. Mai 1844 zu Wien, Kassaoffizial

bei der K. K. Privat-Fideikommißfamilien- und Avitikalfonds-Kassendirektion zu Wien, verm. 1. September 1869 mit Caroline geb. Jarisch (geb. 23. Dezember 1848 zu Wien, † daselbst 21. Januar 1874).
Töchter: (1) Martha, geb. 14. Oktober 1870.
(2) Friederike, geb. 4. Januar 1874.

2. Clara Elisabeth, geb. 25. Januar 1806 zu Prag, verm. 10. Januar 1829 zu Wien mit Josef Erasmus Anton Czermak, Dr. med. und Professor der Physiologie an der K. K. Universität zu Wien; Witwe 14. März 1851. [Wien.]

Limpöck.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel und erbländ.-österr. Adel d. d. Regensburg 18. Dezember 1636 (vom Kaiser Ferdinand II. für Wolfgang Limpeckh, Bürgermeister der Hauptstadt Straubing in Kurbayern); kurbayr. Frhr. 1. April 1721; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 12. November 1812. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1881, S. 501, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 389; ältere Genealogie im Jahrg. 1859, S. 449.]

† Clemens Josef Ignaz Freiherr von Limpöck (geb. 21. April 1802, † 21. März 1870, Kön. bayr. Kämmerer und Appellationsgerichtsrat a. D., verm. 19. November 1828 mit Caroline geb. Gräfin von Seinsheim [geb. 27. Mai 1802, † 14. September 1858]).
Deren Tochter: Clementine, geb. 14. August 1837, K. K. StkrD., Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. Theresienordens und Hofdame J. Kaiserl. Hoh. der Prinzessin von Bayern.

Lincker von Lützenwick, s. Jahrg. 1875, S. 434.

Linde, s. Jahrg. 1872, S. 388.

Lindelof.

[Evangelisch. — Grhzgt. Hessen. — Eingetragen im Jahre 1627 in die vom Könige Gustav II. Adolf von Schweden in Verbindung mit seiner Reichstagsordnung und Ritterhausordnung vom 6. Juni 1626 eingeführte Adelsmatrikel unter Nr. 143; Adelsbestätigung (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 7. Oktober 1825,

Frhr. (im Grhzgt. Heſſen) d. d. Darmſtadt 25. Auguſt 1862. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1865, S. 581.]

Adolf Freiherr von Lindelof, geb. 5. April 1828 (des 19. Mai 1882 † Frhrn Friedrich, Dr. jur., Grhzgl. heſſ. Wirkl. GRats, vormal. Miniſters des Grhzgl. Hauſes, des Auswärtigen und der Juſtiz, Sohn).

Bruder.

Heinrich Ernſt Carl, geb. 15. Juli 1830, Grhzgl. heſſ. Kammerherr, verm. 30. April 1872 zu Prag mit Auguſta Thereſia geb. Freiin Rieger von Riegershofen (geb. 13. Auguſt 1845 zu Prag [katholiſch], † 9. Dezember 1874 zu Straßhof). [Darmſtadt.]

Söhne: 1. Friedrich Adolf Wenzel Franz, geb. 18. Januar 1873.
2. Heinrich Wenzel Franz Joſef, geb. 11. Februar 1874.

Lindeman (auch Lindeman-Juſt).

[Lutheriſch. — Königr. Sachſen. — Wappenverbeſſerung 24. Oktober 1561 (vom Kaiſer Ferdinand I.), Reichsadelsbeſtätigung d. d. Wien 24. April 1783, kurſächſ. Anerkennung 4. Oktober 1783; Reichsfrhr. (im kurſächſ. Reichsvikariat) d. d. Dresden 31. Juli 1790; kön. ſächſ. Erlaubnis zur Führung des Prädikats „Juſt" und des Freiherrlich Juſtſchen Wappens nach dem Rechte der Erſtgeburt d. d. Dresden 29. Mai 1824. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1854, S. 314.]

Ferdinand Wilhelm Alexander Freiherr von Lindeman-Juſt, geb. 16. Juli 1817 (des 16. November 1832 † Frhrn Wilhelm Ferdinand, Kön. ſächſ. Oberſtleutnants im 2. Leichten Reiterregiment, Sohn), K. K. Hauptmann a. D. [Baden bei Wien.]

Brüder.

1. Bernhard, geb. 17. September 1818, Kaiſerl. ruſſ. Profeſſor zu Nowo-Tſcherkask, verm. 1849 mit
Natuſchta geb. von Weymar.
Kinder: 1) Chriſtiane, geb. 1852.
2) Katharina, geb. 1853.
3) Olga, geb. 1854.
4) Wladimir, geb. 1857.
5) Alexander, geb. 14. Auguſt 1862.
6) Marie, geb. . . . . .

2.† Oscar (geb. 26. Januar 1820 zu Erlbach im Vogtlande, † 26. Dezember 1887 zu Dresden, Kön. ſächſ. Oberſt z. Disp.). **Deſſen Witwe:**
Eliſe geb. Trinks, geb. 17. Dezember 1829, verm. 29. April 1851.
Deſſen Sohn: Carl Ferdinand, geb. 17. Dezember 1856, Premierleutnant im Kön. ſächſ. 1. Huſarenregiment Nr. 18, kommandiert zur Kriegsakademie.

3.† Alexander (geb. 16. Dezember 1821, † 16. Juni 1885, Kön. ſächſ. Major z. Disp.). **Deſſen Witwe:**

Wilhelmine geb. von Schirnding, geb. 17. September 1829, verm. 18. Oktober 1852. [Dresden.]

Deſſen Kinder: 1) Ferdinand Wilhelm Alexander, geb. 14. Januar 1855.

2) Georg, geb. 17. Juli 1856, Kön. ſächſ. Leutnant a. D.

3) Anna Helene, geb. 22. März 1859.

4) Ernſt Richard, geb. 16. September 1860.

4. Bruno, geb. 23. Mai 1825, Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 16. Januar 1859 zu Neu-Beeſen mit Helene geb. Dietze (geb. 20. Auguſt 1838, † 30. Juni 1884). [Dresden.]

Lindemann.

[Katholiſch. — Bayern. — Neapolitaniſcher Adel und Conte d. d. Gaëta 6. Februar 1861, bayr. Frhr. 11. Februar (immatrikuliert 8. Mai 1875). — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 505.]

Chriſtian Philipp Adolf Freiherr von Lindemann, geb. 30. November 1811 zu Schloß Jägersburg in Pfalzbayern, verm. 26. Juli 1846 zu Paris mit

Flore Aimée Herménégilde geb. de Leville, geb. 28. Juli 1826 zu Merignies (Depart. du Nord). [Rom und Paris.]

Sohn: Carl Julius Adolf, geb. 17. November 1847 zu Paris.

Linden.

[Katholiſch. — Württemberg. — Reichsadel mit dem Ehrenwort „von“ nebſt Wappenverleihung und der Bewilligung, ſich von zu erwerbenden Gütern zu ſchreiben, auch Erteilung der Berechtigung zu Lehen d. d. Wien 5. November 1780, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 7. September 1790 (vom Kurfürſten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), beſtätigt im Königreich Württemberg 1. Januar 1806. Die Familie führt jetzt laut hzgl. anhalt-köthenſcher Genehmigung d. d. 17. Januar 1832 das Wappenbild der alten holländiſchen Linden. — Beſchreibung der beiden Wappen und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1882, S. 433; über den erloſchenen Ältern Zweig ſ. Jahrg. 1854, S. 315; vgl. das Taſchenbuch der Gräfl. Häuſer und das Handbuch dazu unter „Linden“.]

Carl Franz Eberhard Freiherr von Linden, geb. 9. Juli 1836, Kön. württemberg. Leutnant a. D., verm. im Juni 1860 mit

Caroline geb. Gräfin von Normann-Ehrenfels, geb. 28. März 1836. [Schoharie im Staate New York.]

(Aus dieſer Ehe leben acht Kinder.)

Geſchwiſter

a) aus des Vaters erſter Ehe:

1. Henriette Amalie Charlotte, geb. 28. Mai 1844, verm. 11. Oktober 1864 mit Ernſt Frhrn von Gültlingen, Mitbeſitzer des Rittergutes

Berneck, Oberstleutnant und Kommandeur des K. württemb. Trainbataillons Nr. 13. [Ludwigsburg.]

b) aus zweiter Ehe:

2. Hugo Edmund Josef Paul, geb. 1. Februar 1854, Mitbesitzer des Schloßgutes Hausen im Bezirksamt Neu-Ulm in Bayern und des Rittergutes Balzheim im Oberamt Laupheim in Württemberg, K. württemb. Kammerherr, Geh. Legationssekretär im Ministerium der Auswärtigen Angelegenheiten und des Kön. Hauses, Premierleutnant der Landwehrinfanterie. [Stuttgart.]

Stiefmutter.

Mathilde geb. Gräfin Leutrum von Ertingen, geb. 28. Oktober 1815 (lutherisch), verm. 30. November 1852 zu Stuttgart mit dem Frhrn Carl Theodor Friedrich (geb. 30. November 1805), Kön. württemb. Kammerherrn, Regierungspräsidenten des Neckarkreises, Mitglied der Kammer der Standesherrn auf Lebenszeit (war verm. in erster Ehe 16. April 1833 mit Charlotte Friederike geb. Freiin von Palm [geb. 6. Januar 1814 (lutherisch), † 18. Juni 1844]); Witwe 18. Januar 1870. [Stuttgart.]

Vatersbrüder.

1. † Franz de Paula Friedrich Graf von Linden (geb. 4. Mai 1800, † 23. April 1888). (S. Taschenbuch der Gräfl. Häuser.)
2. Franz Josef Peter, geb. 7. Juni 1804, Herr auf Neunthausen im Schwarzwaldkreise des Königr. Württemberg, Kön. württemberg. Staatsminister a. D. und Mitglied der Kammer der Standesherren auf Lebenszeit, verm. 9. November 1830 mit

Emma geb. Freiin von König, geb. 10. Juni 1810 (lutherisch). [Neunthausen.]

Kinder: 1) † Franz Josef Friedrich Carl Richard (geb. 13. September 1831, † 11. Juni 1887, K. württemb. Rittmeister a. D.).

Dessen Witwe:

Valerie geb. Freiin von Linden, geb. 14. Mai 1850, verm. 20. Oktober 1880 (s. unten).

Dessen Tochter: Elisabeth, geb. 1. März 1882.

2) Emma Maria Luise Franzisca, geb. 23. April 1833, verm. 28. April 1859 mit Dr. Fridolin Schinzinger auf Hebsack bei Freiburg im Breisgau; Witwe 13. März 1865.

3) Henriette Franzisca Josefine Friederike Elise, geb. 4. Juni 1836.

3. † Ernst Ludwig Franz Heinrich (geb. 9. Juli 1806, † 17. Juni 1885 zu Zürich). **Dessen Witwe:**

Amey Anne, geb. 11. Dezember 1815 (anglikanisch), des Christopher Spurrier zu Uptonhouse bei Poole in der Grafschaft Dorset in England, vormal. Parlamentsmitgliedes und Hight Cherif in der Grafschaft Dorset, Tochter, verm. 11. November 1834. [In der Schweiz.]

Dessen Kinder: 1) Natalie Erneſtine Anna, geb. 18. Dezember 1836, verm. 5. März 1859 mit Wilhelm Carl Friedrich Frhrn von Hayn, K. württemb. Kammerherrn; Witwe 14. Januar 1878. [Baldingen bei Nördlingen in Bayern.]

2) Alfons Ernst Maximilian, geb. 11. Januar 1841, K. K. Ober-

leutnant a. D., verm. 14. Juli 1863 zu Augsburg mit Agnes geb. von Rad (geb. 17. August 1841, gerichtlich geschieden 1869). **Tochter:** Marie Aimée Mathilde, geb. 10. Mai 1864.

3) Adhemar Rudolf Cäsar Konradin, geb. 2. Januar 1845, K. K. Kämmerer, verm. 9. November 1875 zu London mit Helene Euphrosyne, geb. 4. Juli 1851 zu London (griech.-katholisch), des 17. August 1862 † Alexander John Cassavetti und der Euterpe Katherine geb. Geralopulo Tochter.
Tochter: Christine Marie Ludmilla Kathleen Katharina Aimée Euphrosyne, geb. 23. November 1879 zu Baden-Baden.

4) Virginie Stefanie Aloyse, geb. 5. November 1848.

5) Valerie Beatrice Parthenie, geb. 14. Mai 1850, verm. 20. Oktober 1880 mit Richard Frhrn von Linden, Kön. württemb. Rittmeister a. D.; Witwe 11. Juni 1887.

4. Ludwig Ernst Heinrich Franz, geb. 15. April 1808, schweizer. eidgenöss. Oberst, verm. 6. September 1837 mit Marianne Henriette geb. Tscharner vom Rothhaus.
Kinder: 1) Caroline Justine Henriette, geb. 27. Januar 1840 zu Bern, verm. 24. Mai 1864 mit Philipp Gosset, Ingenieur auf dem Staatsbüreau zu Bern.

2) Friedrich Adolf Franz Hugo, geb. 10. Februar 1841 zu Bern, schweizer. eidgenöss. Hauptmann und Stadtingenieur ebendaselbst, verm. 10. Juni 1873 zu Lausanne mit Marie, geb. daselbst 29. April 1848, des Etienne de Lessert und einer geb. de Loys zu Lausanne Tochter. [Bern.]
Töchter: (1) Henriette Marie Pauline Emilie, geb. 1. Juli 1876 zu Bern.
(2) Marie Gabriele Pauline, geb. 20. August 1881.

3) Justine, geb. 16. August 1850, verm. 2. Mai 1868 mit Hans Baron von Wattenwyl zu Bern; Witwe 5. Februar 1882.

5. Friedrich Carl Jonathan Hugo, geb. 15. April 1812, K. württemb. Kammerherr, vormal. Hofmarschall J. M. der † Königin-Mutter, später diensthuender Kammerherr J. K. H. der Frau Herzogin Vera von Württemberg, Großfürstin von Rußland, verm. 23. Dezember 1846 zu Alresford in England mit Fanny aus dem Hause der Baronets Affleck zu Dalham, geb. 1. Juni 1815. [Stuttgart.]
Töchter: 1) Bertha Harriot Affleck, geb. 18. Oktober 1850, verm. 20. Mai 1873 mit Georg Grafen von Scheler, Major und etatsm. Stabsoffizier im 1. K. württemb. Ulanenregiment Nr. 19; Witwe 8. September 1884.

2) Fanny Anna Josefine Caroline, geb. 10. Juli 1853, verm. 31. Mai 1883 zu Stuttgart mit Maximilian Frhrn Thumb von Neuburg, Leutnant im 2. K. württemb. Dragonerregiment Nr. 26.

Lindenfels, s. Jahrg. 1888, S. 466.

Linsingen, s. Jahrg. 1888, S. 469.

Linstow, s. Jahrg. 1888, S. 469.

Lippert.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 6. Juli 1862. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1870, S. 514.]

Rudolf Johann Freiherr von Lippert, geb. 16. Mai 1863, K. K. Oberleutnant im Infanterieregiment Freiherr von Reinländer Nr. 24.

Mutter.

Albertine geb. Edle von Ambros von Rechtenberg, geb. 16. Oktober 1844, verm. 4. September 1862 mit dem Freiherrn Georg (geb. 10. Dezember 1808), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.; Witwe 2. Februar 1885. [Wien.]

Liubibratich von Trebinje.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Trebinje" d. d. Wien 26. Januar 1760 (von der Kaiserin Maria Theresia), Reichsfrhr. 26. Februar 1760. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 442.]

Peter Josef Maria Freiherr Liubibratich von Trebinje, geb. 30. September 1837, K. K. Bezirkshauptmann bei der Statthalterei in Dalmatien, verm. 22. September 1863 mit

Johanna, geb. 23. Mai 1842, des Dominik Galvan, Gutsbesitzers zu Piove die Sacco (Provinz Padua), Tochter.

Söhne: 1. Alexander Anton Bettino, geb. 15. Oktober 1865.
2. Oscar Maria Alois Bernhard Franz, geb. 6. September 1870.
3. Walter, geb. 5. Juli 1875.
4. Christian, geb. 15. November 1877.
5. Wulfram, geb. 16. Oktober 1882.
6. Deodatus, geb. 16. November 1884.

Mutter.

Elisabeth Katharina, geb. 1814, des Gutsbesitzers Sardenna zu Mailand Tochter, verm. 10. Juli 1836 mit dem Frhrn Alexander, K. K. Oberleutnant a. D.; Witwe 1877.

Brüder.

1. Alexander, geb. 11. September 1838, K. K. Oberleutnant a. D. und Kapitän der Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft zu Thurn-Severin.
2. Paul Heinrich, geb. 16. Dezember 1849.

Lobkowitz, s. Jahrg. 1888, S. 470.

Locatelli.

[Katholisch. — Österreich und Italien. — Adelsbestätigung mit Wappenvermehrung und Verleihung des Prädikats „von Eulenburg" 8. März 1634 (vom Kaiser Ferdinand II.), österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Eilenburg (Eulenburg) und Schönfeld" d. d. Wien 20. Mai 1647 (vom Kaiser Ferdinand III.), bestätigt 26. Juli 1838 (vom K. K. Ministerium des Innern zu Wien, als oberste Adelsbehörde, für den Frhrn Georg zu Cormons). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1877. S. 510, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 317; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

Michael Raimund Freiherr Locatelli von Eulenburg und Schönfeld, geb. 10. September 1843, Besitzer der Güter Cormons, Angoris, Villanuova, Borgnano, Aquileja und Campolongo in der Grafschaft Görz und St. Biaggio del Romagno in Italien (zusammen 3000 Joch), K. K. Kämmerer, verm. 14. Februar 1863 mit

Marie Theresine geb. Gräfin Strassoldo, Freiin auf Graffenberg, geb. 14. Februar 1846. [Schloß Strassoldo.]

Kinder: 1. Georg Nicolaus, geb. 3. Januar 1864, K. K. Leutnant in der Reserve des Dragonerregiments König von Sachsen Nr. 3, verm. 24. November 1887 zu Salzburg mit

Marie Henriette Caroline Adelaide geb. Gräfin Boos von Waldeck und Montfort, geb. 7. November 1864.

2. Theresine Maria, geb. 29. Januar 1865, verm. 7. Juli 1888 zu Angoris bei Cormons mit Philipp Frhrn von Rechbach auf Mederndorf, K. K. Kämmerer und Hauptmann im Geniestabe.
3. Isabella Augusta, geb. 17. August 1866.
4. Marie Valerie, geb. 4. Juni 1870, verm. 12. April 1887 zu Cormons mit Bernhard Grafen Caboga, K. K. Leutnant im süddalmatinischen Landwehr-Schützenbataillon Nr. 81.
5. Martha Johanna, geb. 24. Mai 1874.
6. Cäcilie Mathilde, geb. 16. Juni 1877.

Schwestern.

1. Cäcilie, geb. 12. August 1827, verm. 31. August 1844 mit Alexander von Claricini-Dornpacher, K. K. Landesgerichtsrat a. D.; Witwe 1. August 1880. [Görz.]
2. Walburgis, geb. 20. August 1828, verm. 21. Februar 1846 mit Johann Frhrn von Del Mestri auf Schönberg; Witwe 24. Mai 1876. [Cormons.]
3. Amalie, geb. 11. Juli 1835, verm. 30. Januar 1858 mit Johann Paul Frhrn von Polesini, Reichsratsabgeordnetem; Witwe 13. Juli 1882. [Parenze in Istrien.]

Mutter.

Ernestine geb. Gräfin Strassoldo, Freiin von Villanuova, geb. 7. Oktober 1806, verm. 10. Juni 1825 mit dem Frhrn Georg (geb. 13. November 1796), Großgrundbesitzer zu Cormons, Angoris, Bornian ꝛc.; Witwe 2. Juli 1862. [Cormons.]

Locella.

[Katholisch. — Österreich. — Böhm. Ritter mit dem Inkolat und der Bestätigung des vierhundertjährigen Adels d. d. Wien 20. Oktober 1744, österr.-lombard. Freiherrenstand nebst der Erlaubnis für den jeweiligen Senior, die Grafenkrone über seinem Wappen zu führen, d. d. Wien 20. Dezember 1749, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 29. September 1764 (alle drei Verleihungen von der Kaiserin Maria Theresia). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1878, S. 432. — Geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1854, S. 318.]

Carl Heinrich Freiherr von Locella, geb. 2. April 1823 zu Wien (des 1. Januar 1849 † Frhrn Ernst, K. K. Gubernialrats, Sohn), Herr auf Piano, K. K. Kämmerer und Major a. D., verm. 29. Mai 1856 mit

Marianne geb. Freiin von Tinti, geb. 29. Februar 1832. [Salzburg.]

Halbbruder.

† Ernst Leo (geb. 5. April 1844, † 3. Juni 1886). **Dessen Witwe:**

Elvira Antonia geb. Freiin von Fries, geb. 9. November 1852, verm. 22. April 1878 zu Schloß Petrowitz. [Schloß Petrowitz bei Seltschan in Böhmen.]

Deren Tochter: Carola, geb. 23. Dezember 1883 zu Petrowitz.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Wilhelm (geb. 20. Januar 1798, † 21. Dezember 1853, K. K. Oberstleutnant a. D., verm. 14. März 1836 mit Mathilde [geb. 7. Juli 1809 zu Ancona, † 22. März 1881], des Wilhelm Metzler von Bethmann und der Luisa Nobil Donna di Bernardo Tochter).

Dessen Kinder: 1. Helene, geb. 19. Februar 1838 zu Venedig, verm. 2. Juli 1857 ebendaselbst mit Ignaz Pillepic von Lippahora, K. K. Oberstleutnant a. D.

2. Wilhelm, geb. 26. Januar 1848 zu Venedig, Kön. italien. Konsulatssekretär zu Dresden, verm. 14. Juli 1886 zu Berlin mit

Marie, geb. 6. August 1855 zu Koblenz, des Kön. preuß. Oberst z. D. Benno von Tiedemann und der Natalie geb. von Kleist Tochter.

Lochner von Hüttenbach, s. Jahrg. 1888, S. 470.

Locquenghien.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Span.-niederländ. Frhr. „von Melsbroeck" 17. März 1656 (Diplom des Königs Philipp IV. von Spanien für Carl von Locquenghien); kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 24. Mai 1827 (s. Jahrg. 1882, S. 440). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 455.]

Ernst Freiherr von Locquenghien, geb. 27. April 1820 zu Elsen bei Düsseldorf (des 17. August 1851 † Frhrn Josef, Herrn von Laach in der preuß. Rheinprovinz, Sohn).

Geschwister.

1. Josefine, geb. 24. März 1824 zu Elsen.
2. Carl Theodor Hubert, geb. 24. Juni 1826 ebendaselbst, verm. 14. Juni 1858 mit

Marie Therese geb. Gräfin zu Stolberg-Stolberg a. d. H. Söder in der Provinz Hannover, geb. 4. Juni 1833.

Kinder: 1) Marie-Anna Huberta, geb. 13. März 1859, verm. 30. Juni 1887 mit Eugen Frhrn von Loë, Kön. preuß. Landrat des Kreises Sieg, Reg.-Bez. Köln 2c.
2) Marie Agnes Huberta, geb. 5. November 1862.
3) Carl Theodor Hubert, geb. 7. August 1864, Kön. preuß. Leutnant im westfäl. Ulanenregiment Nr. 5.
4) Ernst Jacob Emanuel Hubert, geb. 7. März 1866 zu Berlin, Kön. preuß. P.-Fähnrich im westfäl. Jägerbataillon Nr. 7.

Loë, s. Jahrg. 1888, S. 472.

Loën.

[Lutherisch. — Preußen und Anhalt. — Reichsfhr. 28. März 1685. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 445, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 355.]

I. Linie.

Carl Julius Ernst Waldemar Freiherr von Loën, geb. 5. April 1849, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. im Mai 1883 zu Liegnitz mit

Theresia geb. Freiin von Seherr und Thoß, geb. 5. September 1860 zu Bischwitz a. d. Weide in Preuß.-Schlesien. [Görlitz.]

Sohn: Ernst Waldemar, geb. 22. Juni 1884 zu Nieder-Mittel-Peilau.

Geschwister.

1. Julius Felix Ernst, geb. 11. Januar 1851, Kön. preuß. Leutnant in der Landwehrkavallerie und Landschaftsmaler. [Berlin.]
2. Sofie Adelheid Agnes, geb. 10. November 1856, verm. 18. September 1879 zu Berlin mit Hermann Frhrn von Vietinghoff genannt Scheel, Kön. preuß. Major à la suite des Kürassierregiments Königin (pomm.) Nr. 2 und Flügeladjutant Sr. Maj. des Kaisers und Königs.

Mutter.

Adelheid geb. Gräfin von Seherr-Thoß, geb. 24. Juli 1816, verm. 8. Juli 1848 mit dem Frhrn Julius (geb. 29. Juli 1816), Herrn auf Walzen bei Neustadt in Oberschlesien; Witwe 8. Juni 1862. [Berlin.]

II. Linie.

Leopold Freiherr von Loën, geb. 24. Juni 1817 (des 14. August 1868 † Frhrn Friedrich, Ehrenritters des Johanniterordens, Kön. preuß. Majors a. D., Hzgl. anhalt. Kammerherrn und Oberhofmarschalls, Sohn), Kön. preuß. General der Infanterie und Generaladjutant z. Disp., verm. 29. August 1842 mit Gabriele (geb. 7. Januar 1822, † 16. Januar 1854 zu Berlin), des 6. Februar 1846 † Heinrich Frhrn von Bülow, Kön. preuß. Kammerherrn, Staatsministers und Ministers der Auswärtigen Angelegenheiten, und der Gabriele geb. Freiin von Humboldt, Erbfrau auf Tegel ꝛc., ältester Tochter.

Kinder: 1. August, geb. 29. August 1843, Kön. preuß. Major a. D., verm. 29. Juli 1876 zu Schloß Tegel mit

Victoria geb. Freiin von Humboldt, geb. 7. Dezember 1858.

Kinder: 1) Agnes Gabriele Adelheid Priscilla, geb. 3. Mai 1879 zu Düsseldorf.

2) Hermann Leopold, geb. 7. Juli 1880 ebendaselbst.

2. Therese, geb. 28. August 1846, verm. 16. Oktober 1871 zu Schloß Tegel bei Berlin mit Caj. Bertram Grafen von Brockdorff auf Günshaus in Holstein, Kön. preuß. Premierleutnant in der Reserve des rhein. Dragonerregiments Nr. 5; Witwe 14. Juni 1878, Oberhofmeisterin J. Maj. der Kaiserin von Deutschland und Königin von Preußen Augusta Viktoria mit dem Prädikat „Exzellenz".

3. Agnes Constanze, geb. 8. Dezember 1851, verm. 4. Oktober 1877 zu Schloß Tegel mit Friedrich Daniel Frhrn von Diergardt auf Morsbroich.

Geschwister.

1. Hugo, geb. 25. Juni 1819, Mitglied der altadligen Gesellschaft des Hauses Frauenstein zu Frankfurt a. M., Kön. preuß. Kammerherr, Major z. Disp., dienstthuender Kavalier und Vorstand des Hofstaates J. K. Hoh. der Prinzessin Luise von Preußen, verm. I) 8. Dezember 1850 mit Bertha (geb. 28. Januar 1826, † 6. Oktober 1857), des 1841 † Heinrich von Hünerbein und der 28. August 1855 zu Berlin † Bertha geb. von Briesen ältester Tochter; II) 18. August 1859 mit Alexandra Charlotte Caroline Rosalie Philippine Henriette Johanna Luise (geb. 15. Juli 1822 zu Siede in der Neumark, † 8. September 1879), des zu Siede † Adolf Friedrich von Oppen, Majoratsherrn auf Alt-Gattersleben, Kön. preuß. Generalleutnants, und der Johanna Wichardine geb. von Rohr Tochter (war verm. in erster Ehe mit Hermann von Bonin auf Schönwerder [†], Kön. preuß. Major).

Söhne: a) **1r Ehe:** 1) Friedrich Wilhelm, geb. 5. September 1851 zu Berlin, Mitglied der altadligen Gesellschaft des Hauses Frauenstein zu Frankfurt a. M.

— b) **2r Ehe:** 2) Johann Michael, geb. 17. Juli 1860 zu Crangen, Mitglied der altadligen Gesellschaft des Hauses Frauenstein zu Frankfurt a. M., Kön. preuß. Leutnant im Garde-Füsilierregiment.

3) Immanuel, geb. 15. September 1862 zu Crangen, Mitglied der altadligen Gesellschaft des Hauses Frauenstein zu Frankfurt a. M., Kön. preuß. Leutnant im Garde-Füsilierregiment.
4) Hugo, geb. 17. September 1863 zu Crangen, Mitglied der altadligen Gesellschaft des Hauses Frauenstein zu Frankfurt a. M., Kön. preuß. Leutnant im 2. Leib-Husarenregiment Kaiserin Friedrich Nr. 2, verlobt im April 1888 mit Carola, des Kön. preuß. Majors a. D. von Meyenn und der . . . . . geb. von Kleist Tochter.

2. Agnes, geb. 21. März 1822, Äbtissin des adligen Fräuleinstifts Mosigkau.
3. † August Friedrich Oger (geb. 27. Januar 1828, † 28. April 1887 zu Jena, Rechtsritter des Johanniterordens, Grhzgl. sächs. und Hzgl. anhalt. Kammerherr und Generalintendant des Grhzgl. Hoftheaters und der Hofkapelle zu Weimar). **Dessen Witwe:**

Maria, geb. 6. Oktober 1831, des Kön. sächs. Oberappellationsgerichtsrats Carl von Salza a. d. H. Lichtenau-Wingendorf einzige Tochter, verm. 11. März 1852.

Dessen Kinder: 1) Marie Christine, geb. 24. Dezember 1855 zu Dessau, Hofdame J. K. Hoh. der Erbgroßherzogin von Sachsen-Weimar-Eisenach.
2) Leopold Friedrich Anton, geb. 12. Juni 1859 zu Dessau.

4. Adelheid, geb. 18. Dezember 1830, Hofdame J. Hoh. der Herzogin Adelheid von Nassau. [Dessau.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Leopold (geb. 15. November 1780, † 19. Juli 1864, Hzgl. anhalt. Kammerherr, verm. I) 27. Mai 1803 mit Charlotte [† 7. September 1811], des Ludwig von der Marwitz auf Jernikow Tochter; II) 30. Dezember 1812 mit Charlotte Bernhardine Auguste geb. Gräfin von Roedern [geb. 2. Juli 1783, † 21. Juli 1847]).

Dessen Tochter 1r Ehe: Eveline, geb. 28. April 1805, Oberhofmeisterin J. K. Hoh. der Herzogin von Anhalt.

Löffelholz von Kolberg.

[Lutherisch. — Bayern. — Rittermäßiger Reichsadel nebst Wappenvermehrung mit dem der † Judmann von Affeking d. d. Wien 2. August 1515 (vom Kaiser Maximilian I.), böhm. Inkolat im Ritterstande d. d. Wien 7. August 1693, Reichsfrhr. und abermalige Wappenvermehrung d. d. Wien 26. August 1708 und d. d. Wien 29. Juli 1715; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 7. Juli 1813. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1858, S. 397, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 447.]

I. Ältere (Hans-Friedrichische) Linie.

Sigmund Friedrich Josef Wilhelm Freiherr Löffelholz von Kolberg, geb. 19. November 1833 (des 4. Oktober 1874 † Frhrn Friedrich, Kön. bayr. Oberförsters zu Lichtenhof bei Nürnberg, Sohn).

Geschwister.

1. Adolf Philipp Friedrich, geb. 14. Mai 1837, Kön. bayr. Hauptzollamtsoffizial zu München, verm. 17. Mai 1866 mit
Caroline Anna geb. Braunecker, geb. 15. Juli 1839.
Kinder: 1) Josef Friedrich Adolf Peter Jacob, geb. 8. April 1871. 2) Anna, geb. 9. April 1873.
2. Friederike Elisabeth Barbara, geb. 8. August 1851, verm. 8. Oktober 1884 mit Friedrich Frhrn von Mettingh, Kön. bayr. Kämmerer und Bezirksgerichtsassessor a. D.

Vatersgeschwister.

1. Wilhelm Christian Eberhard Friedrich, geb. 15. August 1809 zu Nürnberg, Senior der Familie, Dr. phil., Fürstl. öttingen-wallersteinischer Dominialkanzleirat, Vorstand des Archivs und der Kunst- und wissenschaftlichen Sammlungen des Fürstl. Hauses, verm. 27. Dezember 1836 zu Nürnberg mit Charlotte Sofie Therese Mathilde geb. Freiin Holzschuher von Harrlach-Vestenbergsgreuth und Thalheim (geb. daselbst 5. September 1817, † 13. März 1874 zu Wallerstein). [Wallerstein.]
Kinder: 1) Jobst Wilhelm Carl Eugen, geb. 18. Mai 1839 zu Nördlingen, Künstler und Professor an der Kön. bayr. Realschule zu Ansbach, verm. 25. November 1873 zu Wassertrudingen mit
Auguste Thecla Henriette Babette geb. Hartlieb, geb. 20. Januar 1847.
Kinder: (1) Hans Friedrich Wilhelm Konrad, geb. 27. September 1874.
(2) Hans Wilhelm Rudolf Otto Theodor, geb. 24. April 1876 zu Ansbach.
(3) Hans Friedrich Wilhelm Carl Eugen Gottlob Siegfried, geb. 18. September 1879 ebendaselbst.
2) Carl Rudolf Friedrich Wilhelm, geb. 25. Dezember 1840 zu Nördlingen, Kön. bayr. Regierungsrat bei der Kammer des Innern der Regierung der Rheinpfalz, verm. I) 21. Januar 1874 zu Nürnberg mit Ida Franzisca Christine geb. Gademann (geb. 26. April 1855, † 22. Juni 1878); II) 4. März 1886 zu Speyer mit
Elisabeth Auguste Bertha geb. Ottmann, geb. 2. März 1851. [Speyer.]
Kinder 1r Ehe: (1) Justine Emma Mathilde Ida Caroline, geb. 2. November 1874.
(2) Carl Wilhelm Rudolf Friedrich Heinrich, geb. 10. November 1875 zu Gerolzhofen.
(3) Carl-Eugen Wilhelm Sylvester, geb. 31. Dezember 1876 ebendaselbst.
3) Hans Wilhelm Friedrich Eduard Hermann, geb. 1. Juni 1842 zu Nördlingen, Kön. bayr. Major im 6. Infanterieregiment, verm. 1. Juni 1880 zu Ansbach mit
Anna Walburga geb. Rosa, geb. 2. August 1856 zu Ansbach.
Tochter: Julie Elise Johanna Mathilde, geb. 21. Juli 1883.
4) Adelheid Katharine Elise Therese Mathilde, geb. 6. Januar 1844 zu Wallerstein.

5) Wilhelm Hans Carl Burkard Friedrich, geb. 26. März 1847 zu Wallerstein, Stadtpfarrer zu Harburg in Bayern, verm. zu Möttingen mit
Anna Katherine Babette geb. Frauenholz, geb. 22. Mai 1848 zu Weißenkirchberg.
Kinder: (1) Anna Antoinette Auguste Mathilde Nanette, geb. 13. Dezember 1879.
(2) Martha Sofie Emilie, geb. 15. Februar 1883.
(3) Wilhelm Christian Friedrich Walther, geb. 15. März 1884.
(4) Karoline Mathilde Nanette, geb. 23. April 1886.
6) Emilie Mathilde Bertha Elise Therese, geb. 30. Mai 1850 zu Wallerstein, verm. 2. Mai 1878 zu Ehringen mit Friedrich Pausch, Fürstl. öttingen-wallersteinschem Forstmeister zu Wallerstein.

2. Helena Sofie Maria Regina Wilhelmine, geb. 26. Juni 1811 zu Nürnberg.

3. † Gotthold Emanuel Friedrich Wilhelm (geb. 8. Juli 1817 zu Nürnberg, † 3. September 1878 ebendaselbst, Kön. bayr. Landrichter a. D., verm. 19. Januar 1858 zu Gunzenhausen mit Julie geb. Wucherer [geb. 13. Juli 1817, † 24. Oktober 1863]).
Deren Tochter: Julie Eleonore Wilhelmine Elise, geb. 16. Oktober 1863 zu Kadolzburg, verm. 2. Juni 1883 zu Nürnberg mit Ernst Häberle, Architekten zu Nürnberg.

II. Jüngere (Hans-Paulische) Linie.

1. Ast.

Ludwig Carl Wilhelm Freiherr Löffelholz von Kolberg, geb. 12. Juli 1838, Vorstand der Kön. bayr. Ostbahnstation Klardorf, verm. 14. April 1868 mit
Luise Caroline Crescentia geb. Riedel, geb. 30. Dezember 1839.
Sohn: Peter Warmund Ludwig, geb. 17. Juni 1869.

Bruder.

Carl Wilhelm, geb. 2. Mai 1840, K. K. Hauptmann a. D. [München.]

Mutter.

Dorothea Carolina Luise Wilhelmine, geb. 1. September 1811, des Johann Sigmund Georg Wilhelm von Furtenbach und der Maria Philippine Caroline geb. von Volckamer Tochter und in erster Ehe Witwe des 20. Dezember 1833 † Carl Friedrich Wilhelm Frhrn Löffelholz von Kolberg (s. unten 2. Ast), wiederverm. 8. Mai 1837 mit dem Frhrn Hans Carl Friedrich (geb. 17. August 1810); abermals Witwe 27. August 1875.

Vatersbruder.

Georg Carl Ludwig, geb. 2. Juni 1815, Herr auf Gibitzenhof und Administrator der neuern Familienstiftungen, Kön. bayr. Oberst a. D., verm. I) 14. Mai 1860 mit Antoinette Luise geb. Freiin von Crailsheim-Fröhstockheim (geb. 25. März 1841, † 12. Juni 1861); II) 14. September 1865 mit

Luise geb. Freiin Tucher von Simmelsdorf, geb. 24. Dezember 1836. [Schloß Gibitzenhof und Nürnberg.]
Kinder: a) 1r Ehe: 1. Elise Caroline Luise, geb. 26. Mai 1861. — b) 2r Ehe: 2. Marie Friederike, geb. 5. August 1867. 3. Georg Sigmund Ludwig Theodor, geb. 11. Juli 1869. 4. Friedrich Carl, geb. 21. September 1870.

2. Ast.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Carl Friedrich Wilhelm Freiherr Löffelholz von Kolberg (geb. 14. März 1795, † 20. Dezember 1833). Dessen Witwe:
Dorothea Carolina Luise Wilhelmine geb. von Furtenbach, geb. 1. September 1811, verm. 28. Juli 1832, wiederverm. 8. Mai 1837 mit Hans Carl Friedrich Frhrn Löffelholz von Kolberg; abermals Witwe 27. August 1875 (s. oben 1. Ast).

Löhneysen, s. Jahrg. 1888, S. 474.

Longo-Liebenstein.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel d. d. Innsbruck 29. Januar 1656 (vom Erzherzog Ferdinand Carl), Landmann in Kärnten 1802, erbländ.-österr. Frhr. mit „Frhr. von Liebenstein" d. d. Wien 11. November 1803. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 439; vgl. auch Jahrg. 1863, S. 558.]

Anton Freiherr von Longo-Liebenstein, geb. 1853 zu Klagenfurt, Dr. med., verm. 15. Juli 1880 zu Maria-Wörth bei Klagenfurt mit
Ernestine, geb. 31. Juli 1858 zu Klagenfurt, des Lucas Ritters von Cronig, K. K. Berghauptmanns zu Klagenfurt, und der Ernestine geb. Sernitz einziger Tochter.
Töchter: 1. Friederike, geb. 23. Juni 1881 zu Klagenfurt. 2. Brigitta, geb. 5. Mai 1885.

Halbschwester
aus des Vaters erster Ehe:

Florianne Brigitta Therese, geb. 3. Juni 1835 zu Verona, verm. 12. Oktober 1863 mit Franz Frhrn Karaisl von Karais, K. K. Generalmajor z. Disp.

Mutter.

Anna geb. Kranegger, geb. 1824, verm. 1851 mit dem Frhrn Felix (geb. 7. Januar 1803), vormal. K. K. Landesgerichtspräsidenten zu Klagenfurt (war verm. in erster Ehe mit Luise geb. Gräfin von Platz [geb. 15. Juni 1805, † 15. Juni 1839]); Witwe 20. Oktober 1881. [Klagenfurt.]

Lo Presti.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Ungarn. — Aufgenommen in das niederösterr. Herrenstandskonsortium 21. April 1739; Frhr. bestät. in Österreich 2. Oktober 1754 und 30. April 1759; Indigenat im Königreich Ungarn 1765 (für Rochus). — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel des Geschlechts im Jahrg. 1863, S. 559.]

† Ludwig Freiherr Lo Presti de la Fontana d'Angioli (geb. 25. Oktober 1823, † 10. April 1878 [des 1832 † Frhrn Ludwig, Herrn auf Mercydorf, Zsadány, Ilyó, Tok und Szelistye, Sohn], verm. 12. Dezember 1843 mit Serafine geb. Gräfin von Esterházy, Freiin zu Galántha a. d. Hause Cseßnek [geb. 8. August 1820, † 22. September 1878]).

Deren Töchter: 1. Helene, geb. 7. Juni 1847, verm. 15. September 1867 zu Preßburg mit Ernst Grafen Zichy zu Zich und Vásonykeö, K. K. Kämmerer.

2. Agnes, geb. 7. April 1850, verm. 15. Oktober 1873 zu Preßburg mit Carl Friedrich Eduard Bonifacius Octavianus von Stralendorff, Premierleutnant in der Kön. sächsischen Landwehrkavallerie. [Dresden.]

3. Serafine, geb. 27. Novbr. 1855, verm. 4. Oktbr. 1877 zu Hoszu-Palyi mit Lajos Grafen Csáky von Kereszthszegh und Adorján.

Des † Frhrn Ludwig Schwester.

Josepha Ludovica, geb. 1817, verm. 1836 mit Anton Grafen Erdödy von Monyorókerék und Monoszló, Besitzer der Herrschaft Starkorovec bei Agram, K. K. Kämmerer; Witwe 12. November 1864.

Lorenz.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen und Preußen (Provinz Schlesien). — Reichsadel und Reichsfrhr. (im kursächs. Reichsvikariat) d. d. Dresden 7. August 1790. — Näheres über die Standeserhebung und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1873, S. 414.]

Ernst Gottfried August Freiherr von Lorenz, geb. 25. September 1833, vormal. Kön. sächs. Oberleutnant im 2. Reiterregiment (ist nach Meriko ausgewandert und soll dort bei Queretaro 1867 gefallen sein).

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. † Paul Hugo (geb. 27. September 1837, † 26. Januar 1876, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 8. brandenburg. Infanterieregiment Nr. 64). **Dessen Witwe:**

Helene geb. von Brixen, geb. 26. September 1836, verm. 1859.

Dessen Söhne: 1) Ernst, geb. 20. November 1861, Kaiserl. deutscher Marineleutnant a. D.

2) Hans, geb. 10. Januar 1863.

2. Oscar Bernhard, geb. 27. Januar 1840, Herr auf Woisko im Reg.-Bezirk Oppeln, verm. 6. März 1879 zu Warmbrunn mit
Elfriede, des 22. Januar 1873 † Hermann von Hugo, Kön. preuß. Oberstleutnants z. Disp., und der 13. Mai 1879 † Erneſtine geb. Freiin von Zedlitz und Neukirch jüngſter Tochter. [Woisko.]
Kinder: 1) Friedrich Ernſt Günther Paul Hermann Auguſt, geb. 4. Dezember 1879 zu Woisko.
2) Oscar Ernſt Konrad Auguſt Theodor, geb. 15. Juli 1881 ebendaſelbſt.
3) Johannes Ernſt Carl, geb. 14. Oktober 1882.
4) Elfriede Erneſtine Hermine Molly, geb. 12. Auguſt 1884.
3. Auguſte Marie, geb. 4. Mai 1841, verm. 22. November 1865 zu Dresden mit Alexander Frhrn von Rothkirch und Trach genannt von Schwarzenfels von Altenberga ꝛc.

b) aus zweiter Ehe:

4. Clara Mathilde, geb. 25. Februar 1845 zu Ober-Nötzſchka, verm. 23. September 1876 mit Curt Frhrn von Reiswitz-Kaderžin und Grabowka, Kön. preuß. Regierungsrat zu Kaſſel.
5. Marie Valerie, geb. 22. September 1846, verm. 17. Mai 1866 zu Ober-Löß nitz mit ihrem verwitw. Schwager Heinrich Wilhelm von Sprenger auf Malitſch (219 Hekt.) bei Brechelshof in Preuß.-Schleſien, Landesälteſtem des Kreiſes Jauer in Preuß.-Schleſien.

Stiefmutter.

Caroline Sofie geb. aus dem Winkel, geb. 18. Januar 1821, verm. 29. April 1843 mit dem Frhrn Ernſt Conſtantin Gottfried (geb. 24. Juni 1807), Herr auf Ober- und Unter-Nitzſchka im Königreich Sachſen (war verm. in erſter Ehe 11. Juni 1832 mit Auguſte Marie geb. Mahlmann [geb. 16. Mai 1811, † 4. Mai 1841]); Witwe 25. Mai 1859. [Ober-Löß nitz bei Dresden.]

Großvatersbruder und deſſen Hinterbliebene.

† Friedrich (geb. 28. Dezember 1777, † 29. Auguſt 1848 zu Würben, Herr auf Olbendorf, dann auf Würben in Preuß.-Schleſien, verm. mit Johanna Eliſabeth Auguſte geb. von Koppy [geb. 8. Juni 1786, † 27. März 1853]).
Deren Kinder: 1. Auguſte Johanne, geb. 30. Oktober 1812, verm. 11. Oktober 1834 mit Alfred Frhrn von Reiswitz-Kaderžin und Grabowka auf Podelwitz ꝛc. im Königreich Sachſen, Kön. preuß. Oberſtleutnant a. D.; Witwe 6. März 1872.
2. † Robert (geb. 23. März 1818, Herr auf Würben bei Grottkau in Preuß.-Schleſien, begab ſich 1852 nach Texas, † zu New Orleans 29. Auguſt 1855). **Deſſen Witwe:**
Elfriede geb. Pohl, geb. 20. Februar 1821 zu Lorenzberg. [Breslau.]
Deſſen Kinder: 1) Auguſte Elfride Hedwig, geb. 31. März 1847, verm. 4. Juli 1872 mit Paul von Oheimb auf Bothendorf (268 Hekt.) bei Trebnitz in Schleſien.
2) † Friedrich Oscar (geb. 4. Mai 1848, † 25. November 1882, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im kolberg. Grenadierregiment [2. pomm.] Nr. 9). **Deſſen Witwe:**
Margarethe, des Präſidenten der Generalkommiſſion für die

Provinz Schlesien Schwarz und der Fanny geb. Martin älteste Tochter, verm. 23. Mai 1881 zu Breslau.

3) Auguste Elfride Meta, geb. 26. Oktober 1850, verm. 22. Februar 1876 zu Breslau mit Paul Graßmann, Kön. preuß. Hauptmann im 3. posenschen Infanterieregiment Nr. 58.

4) Friedrich Robert, geb. 30. Juli 1852.

Lottersberg.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 11. Dezember 1826 (immatrikuliert 2. Januar 1827). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1868, S. 494.]

Franz Ludwig Carl Nicolaus Clemens Freiherr von Lottersberg, geb. 20. November 1867.

Mutter.

Julie geb. Fürstin Trubetzkoy, geb. 10. Oktbr. 1837, verm. 27. August 1866 mit dem Frhrn Ludwig (geb. 16. September 1831), Kön. bayr. Hauptmann im 9. Infanterieregiment; Witwe 11. April 1869.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Philipp Friedrich Josef Andreas Domitius (geb. 5. Juli 1828, † 3. Februar 1871, Kön. bayr. Major und Kommandant der Festungsabteilung des 3. Artillerieregiments). **Dessen Witwe:**

Clementine geb. Gräfin von Seinsheim, geb. 27. Dezember 1837, verm. 28. Mai 1869, dermalen Klosterfrau im Kloster „zum Heil. Herzen Jesu" zu Conflans in Frankreich.

Lotzbeck auf Weyhern.

[Lutherisch und katholisch. — Bayern und Baden. — Wappenbrief d. d. Wien 10. August 1559 (vom Kaiser Ferdinand I.), Reichsadel mit dem Prädikat „von Blancfort" und Wappenverbesserung d. d. Wien 18. November 1800, bayr. Frhr. d. d. Wien 3. Januar (immatrikuliert 1. Februar 1815), bestätigt in Baden d. d. Karlsruhe 29. Mai 1815, erblicher Reichsrat der Krone Bayern. — Das Familienfideikommiß, errichtet von dem Frhrn Carl Ludwig († 18. Januar 1873), besteht aus den Rittergütern Weyhern, Eisolzried, Nannhofen und Hard im Königr. Bayern. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 414.]

Eugen Freiherr von Lotzbeck auf Weyhern, geb. 29. März 1845 zu München, Fideikommißnutznießer, Grundherr auf Ottenweyher im Grhzgt. Baden, Kön. bayr. Kämmerer und erbl. Reichsrat der Krone Bayern, verm. 9. März 1874 zu Florenz mit

Malvina geb. Gräfin zu Reventlow (von der jüngern Linie), geb. 23. September 1851 zu Pederstrup auf Laaland.

Söhne: 1. Carl Ludwig, geb. 4. Januar 1876 zu Villa Lotzbeck bei Lindau.
2. Ferdinand, geb. 28. August 1880 zu München.
3. Eugen Johann Anton, geb. 24. Februar 1882 ebendaselbst.
4. Ludwig Richard, geb. 2. Juni 1883 zu Villa Lotzbeck bei Lindau.
5. Christian Eduard, geb. 13. September 1884 zu Schloß Nannhofen.

Stiefschwester.

Ida, geb. 21. Januar 1817, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. mit Paul Baron de Bourgoing, Kaiserl. französ. Senator und Botschafter; Witwe 16. August 1864.

Mutter.

Johanna Antonie geb. Hill, geb. 18. Januar 1819, verm. mit dem Frhrn Carl Ludwig (geb. 20. Februar 1786), Kön. bayr. Kämmerer ꝛc. (war verm. in erster Ehe mit Amalie Henriette geb. Sautier [† 4. März 1841]); Witwe 18. Januar 1873. [Reichenhall.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene (katholisch).

† Ferdinand (geb. 12. August 1792, † 26. Juli 1883, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. bayr. und Grhzgl. bad. Kammerherr, verm. I) 21. August 1816 mit Luise geb. Freiin von Oberkirch [geb. 29. Juni 1794, † 14. November 1826]; II) 15. Mai 1827 mit Stefanie geb. Freiin von Fahnenberg [geb. 17. März 1808, † 14. März 1839]).

Dessen Tochter 2r Ehe: Cäcilie Stefanie, geb. 16. Oktober 1830, verm. 23. September 1847 mit Christian Henne Frhrn Gayling von Altheim, K. K. Kämmerer ꝛc.; Witwe 6. Dezember 1859.

Löw von und zu Steinfurth, s. Jahrg. 1888, S. 476.

Löwenthal, s. Schaller von Löwenthal.

Lüdinghausen genannt Wolff, s. Jahrg. 1884, S. 996.

Ludwigstorff (Katzy von).

[Katholisch. — Österreich. — Rittermäßiger Reichsadelstand mit Wappenverbesserung d. d. Prag 27. November 1589, bestätigt mit der Bewilligung, sich nach zu erwerbenden Gütern zu nennen und Wappenverbesserung d. d. Wien 19. Juli 1632, Reichsritter mit dem Prädikat „Edler von Ludwigstorff" d. d. Wien 15. Januar 1697, niederösterr. Landmann im Ritterstande 6. Mai 1699; erbländ.-österr. Frhr. mit dem Titel „Edler Herr von Ludwigstorff, Frhr von Goldlamb" d. d. Wien 16. Januar 1703 (Diplomsausfertigung darüber nebst gleichzeitiger Erteilung des ungarischen Baronats d. d. Wien 28. Juni 1710), niederösterr. Landmann im Herrenstande 23. Januar 1740, ungar. Indigenat d. d. Wien 30. Mai 1741. — Besitz: a) die Fideikommißherrschaft Guntersdorf in Niederösterreich (gestiftet 29. September 1717); b) die Fideikommißherrschaft Deutsch-Altenburg mit Prellenkirchen und Wankheim in Niederösterreich (seit 1709 im Besitz der Familie). — Näheres über die Standeserhebungen und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1876, S. 445; über die Abstammung s. Jahrg. 1872, S. 400.]

Leopold von Ludwigstorff, Freiherr von Goldlamb, geb. 17. Juli 1843 (des 29. Dezember 1863 † Frhrn Carl, K. K. Kämmerers, Sohn), Nutznießer der Fideikommißherrschaft Guntersdorf, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D., verm. 23. April 1872 zu Wien mit Gabriele Friederike geb. Markgräfin von Pallavicini (geb. 6. April 1851, † 18. August 1883), K. K. StkrD. [Schloß Guntersdorf bei Wien.]

Kinder: 1. Maria Theresia, geb. 16. Mai 1873.
2. Alfons Maria Carl, geb. 22. August 1874.
3. Gabriele Maria Therese, geb. 31. Dezember 1875.
4. Leopoldine Marie Christine, geb. 13. April 1877 zu Guntersdorf.
5. Theresia Maria, geb. 15. Oktober 1878.
6. Carl Maria, geb. 22. Oktober 1880.

Geschwister.

1. Marie, geb. 15. März 1842, K. K. StkrD., verm. 16. Mai 1863 zu Schloß Guntersdorf mit Carl Grafen Spangen von Uyterneſſe; Witwe 30. Juni 1886.
2. Anton, geb. 16. Januar 1845, Nutznießer der Sekundogenitur-Fideikommißherrschaft Deutsch-Altenburg, K. K. Kämmerer, verm. 21. Juli 1869 zu Schloß Schönborn mit

Anna geb. Gräfin von Schönborn-Buchheim, geb. 4. September 1848, K. K. StkrD.

Kinder: 1) Anna-Maria, geb. 15. Juni 1870.
2) Franziska, geb. 18. Mai 1873.
3) Rudolf, geb. 30. Oktober 1883.

3. Caroline, geb. 31. August 1847.
4. Rudolf, geb. 6. August 1852, K. K. Kämmerer und Oberleutnant im Landwehr-Ulanenregiment Nr. 3.

Lühdorf.

[Evangelisch. — Adel und Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) d. d. Gotha 28. November 1879. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1881, S. 517.]

Friedrich August Freiherr von Lühdorf, geb. 8. März 1834 zu Elberfeld, Kön. preuß. Geh. Kommerzienrat, verm. mit
Emma Maria geb. Hosfeld, geb. 9. September 1833 zu Elberfeld. [Hamburg.]

Lüninck, s. Jahrg. 1888, S. 478.

Lupin.

[Protestantisch. — Bayern. — Reichsadel mit Wappenbestätigung d. d. Innsbruck 29. März 1563 (vom Kaiser Ferdinand I.), bayr. Frhr. 24. Oktober (immatrikuliert 6. November) 1829. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 452.]

Friedrich Wilhelm Freiherr von Lupin, geb. 13. März 1837, Kön. bayr. Landgerichtsassessor a. D. [München.]

Geschwister.

1. Aline Henriette Julie Flora, geb. 24. Mai 1838.
2. Eugenie Henriette Bertha, geb. 24. Februar 1843.
3. Albert Hans, geb. 19. April 1848, Kön. bayr. Bezirksamtsassessor zu Ingolstadt.

Mutter.

Aline geb. Freiin Seefried von Buttenheim, geb. 8. Oktober 1815, verm. 23. Juni 1836 mit dem Frhrn Ulysses (geb. 11. Februar 1800), Kön. bayr. Oberappellationsgerichtsrat a. D.; Witwe 19. Januar 1884. [München.]

Vaters-Halbgeschwister
aus des Großvaters zweiter Ehe:

1. Adolf, geb. 22. November 1811, Kön. bayr. Kämmerer und Oberappellationsgerichtsrat a. D., verm. 1. Mai 1843 mit
Sofie Magdalene Johanne geb. Freiin von Niethammer, geb. 26. Januar 1826. [München.]
Kinder: 1) Theodor Emanuel Friedrich Julius, geb. 31. Mai 1846, Kön. bayr. Forstmeister zu Wolfratshausen in Oberbayern, verm. 23. Juni 1879 mit
Anna Margarethe Friederike Alberta geb. von Zeuner aus Wiesbaden.
Töchter: (1) Friederike Fernanda Martha Bertha Florence, geb. 21. September 1883.
(2) Adelheid Sofie Maria, geb. 18. Dezember 1886.
2) Carl Ludwig Ulysses, geb. 15. Juli 1848, Kön. bayr. Hauptmann

à la suite des 3. Feldartillerieregiments, Lehrer an der Artillerie- und Ingenieurschule zu München.
3) Sofie Ottilie, geb. 13. Juni 1854.

2. † Julius (geb. 18. Mai 1818, † 30. Mai 1882, Kön. bayr. Bezirksgerichtsrat a. D.). **Dessen Witwe:**
Leopoldine geb. Graf, geb. 23. April 1838, verm. 27. Oktbr. 1858. [Passau.]
Dessen Kinder: 1) Max Franz Adolf, geb. 5. August 1859, verm. 22. Oktober 1887 mit
Helene geb. Keppler.
2) Bertha Sofie Therese Georgine, geb. 14. September 1860.
3) Agathon Julius, geb. 29. März 1862.

3. Bertha, geb. 22. September 1822, verm. 21. Dezember 1847 mit Eugen Frhrn Seefried von Buttenheim, Kön. bayr. Major à la suite. [Bamberg.]

4. Friedrich Georg, geb. 21. August 1825, Nutznießer des Familienfideikommißgutes Illerfeld bei Memmingen in Bayern, verm. 12. September 1866 mit
Luise Antonie Friederike, geb. 22. Januar 1847, des Carl Max Ritters von Schmädel, Kön. bayr. Oberst a. D., und der Pauline geb. Grill Tochter.
Kinder: 1) Pauline, geb. 13. November 1867.
2) Ferdinand Carl, geb. 6. Februar 1869.
3) Gustav Julius Max, geb. 5. April 1871.
4) Olga, geb. 16. Juli 1876.

5. Hugo, geb. 26. Juli 1829, Kön. württemberg. Generalmajor und Kommandant von Stuttgart, Vorstand des Oberrekrutierungsrates, verm. 5. Juni 1860 mit
Caroline geb. Veiel, geb. 2. November 1841. [Ludwigsburg.]
Kinder: 1) Arthur Gustav, geb. 15. April 1861, Leutnant im württemberg. Dragonerregiment Nr. 25.
2) Helene, geb. 29. Januar 1866.
3) Curt, geb. 30. September 1867.
4) Elisabeth, geb. 18. Juni 1869.
5) Selma, geb. 3. Februar 1878.
6) Meta, geb. 31. Juli 1879.

6. Agathon, geb. 5. Mai 1831, Kön. bayr. Oberlandesgerichtsrat zu Augsburg, verm. I) 8. September 1863 mit Adele geb. Freiin von Waldenfels a. d. H. Tauperlitz (geb. 3. Februar 1844, † 11. Juli 1873 zu Amberg); II) 29. Oktober 1874 mit
Bertha geb. Veiel, geb. 16. April 1844.
Kinder: a) 1r **Ehe:** 1) Emma, geb. 30. April 1871, verlobt im Juli 1888 zu Augsburg mit Fritz von Lutz, Kön. preuß. Leutnant im 2. rhein. Husarenregiment Nr. 9.
— b) 2r **Ehe:** 2) Erich Berthold, geb. 2. November 1875.

7. Henriette Julie Regina, geb. 22. November 1832, verm. 2. Februar 1851 mit Sigmund von Renner, Kön. bayr. Kämmerer und Appellationsgerichtsrat a. D.; Witwe 1. Januar 1888. [München.]

Lurz.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. d. d. München 22. August 1808 (immatrikuliert 13. April 1810). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1866, S. 583.]

Albert Josef Maria Freiherr von Lurz, geb. 14. Oktober 1830 (des 17. März 1871 † Frhrn Gottfried Sohn), Kön. bayr. Oberst a. D., verm. 17. September 1868 mit Johanna Philippine Emilie geb. von Mark (geb. 8. November 1846, † 25. September 1885).

Tochter: Hilda Katharina Johanna Albertine, geb. 15. August 1872.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Raimund Erwin Peter Maria Freiherr von Lurz (geb. 27. März 1826, † 19. Januar 1880, Kön. bayr. Regierungsrat und Bezirksamtmann zu Berchtesgaden, verm. 4. Mai 1864 mit Luise Maria geb. Bayer [geb. 6. April 1837, † 26. Juli 1870], des 13. Juni 1870 zu München † Dr. jur. et philos. Hieronymus von Bayer, Kön. bayr. GRats, Reichsrats auf Lebenszeit, ordentl. Professors des gemeinen und bayr. Zivilprozesses an der Kön. Universität zu München und Mitglieds der Kön. bayr. Akademie der Wissenschaften, Tochter).

Deren Töchter: 1. Franzisca Julie Marie Luise, geb. 1. Februar 1866. 2. Maria Cäcilie Therese Julie, geb. 22. November 1869.

Lüttichau, s. Jahrg. 1888, S. 479.

Lüttwitz, s. Jahrg. 1888, S. 480.

Lutz.

[Katholisch und protestantisch. — Bayern. — Bayr. Adel 21. August (immatrikuliert 12. November) 1880, bayr. Frhr. 28. Dezember 1883 (immatrikuliert 24. Februar 1884). — W.: von Silber und Rot gespalten, darin eine doppelhenkelige Vase in gewechselten Farben, aus welcher ein Eichzweig mit drei natürlichen Eicheln hervorwächst. Freiherrenkrone. Aus dem mit einer goldenen Blätterkrone gekrönten Helm mit rotsilbernen Decken wächst die beschriebene Vase des Schildes hervor. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1886, S. 556.]

Johann Freiherr von Lutz, geb. 4. Dezember 1826 zu Münnerstadt in Unterfranken (katholisch), Dr. jur., Kön. bayr. Staatsrat im ordentl. Dienst, Staatsminister des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten und Vorsitzender im Ministerrate, Reichsrat der Krone Bayern,

verm. I) 28. September 1852 mit Caroline geb. Reuß (geb. 16. Februar 1828 [protestantisch], † 7. April 1865); II) 3. April 1867 mit Anna (geb. 8. Juni 1838 [protestantisch], † 1. Mai 1884 zu München), des Dr. med. Adolf von Schmidt-Osting zu München und der † Amalie geb. Freiin von Habermann Tochter; III) 7. Juni 1887 mit
Margaretha Friederike geb. Fretzscher, verwitweter Finanzrat Riedinger, geb. 15. März 1845 (protestantisch).

Kinder (protestantisch): a) 1r Ehe: 1. Julie, geb. 12. August 1853, verm. mit Johann Pabst, Kön. bayr. Kommerzienrat und Fabrikbesitzer zu Selb.
2. Ernst, geb. 22. Februar 1859, Kön. bayr. Leutnant im 2. Infanterieregiment, verm. mit
Julie geb. Petzoldt.
Kinder: 1) Ernst, geb. 8. Juni 1884.
2) Elvira Julie Caroline Anna Gabriele, geb. 1. Juni 1886.
— b) 2r Ehe: 3. Adolf, geb. 11. Januar 1868, stud. juris.
4. Paul, geb. 1. Mai 1873.

Lützelburg, s. Jahrg. 1888, S. 483.

Lützerode, s. Jahrg. 1888, S. 484.

Lützow (Lützow-Dorgelo), s. Jahrg. 1888, S. 485.

Luze, de.

[Evangelisch. — Grhzgt. Hessen, Schweiz und Frankreich. — Preuß. Adel. 7. November 1772, Frhr. (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 30. Juni 1875. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1879, S. 504.]

Georg Heinrich Alfred Freiherr de Luze, geb. 8. Oktober 1797, vormal. Grhzgl. hess. Konsul zu Bordeaux, verm. 16. Mai 1827 mit Georgine Elise geb. Johnston (geb. 9. Dezember 1807 zu Bordeaux, † 20. November 1845).

Söhne: 1. Wilhelm Johnston, geb. 14. August 1828 zu Bordeaux.
2. Alfred Franz Heinrich, geb. 29. Januar 1833 ebendaselbst.
3. Carl Nathaniel, geb. 12. März 1837 ebendaselbst.
4. Moritz Barton, geb. 22. Juli 1843 ebendaselbst.

Lyncker.

[Evangelisch. — Preußen. — Rittermäßiger Reichsadel mit „Edler von" und Wappenverbesserung d. d. Wien 7. Oktober 1688, Prädikat „Edler Herr" d. d. Wien 1. Oktober 1698, Reichsfrhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 7. August 1700 (s. Jahrg. 1874, S. 424). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1870, S. 533, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 469.]

I. Ältere oder Schlesische Linie.

[Über die ältere Abstammung s. Jahrg. 1859, S. 474.]

1. Älterer, Dammerscher Zweig.

Carl Friedrich Hermann Freiherr von Lyncker, geb. 27. April 1839 zu Glatz (des 27. Dezember 1862 † Frhrn Hermann, Kön. preuß. Majors a. D., Sohn), Gutsbesitzer, verm. 8. Mai 1872 mit

Clara Wilhelmine Henriette geb. Hendschke, geb. 2. August 1838 zu Breslau. [Ober-Stonsdorf bei Hirschberg in Preuß.-Schlesien.]

Schwestern.

1. Sophia Caroline Henriette Friederike, geb. 2. Oktober 1829 zu Ratibor, Stiftsdame zu Baireuth.
2. Anna Sofie Auguste, geb. 28. Mai 1833 zu Neiße, Stiftsdame zu Dammer bei Karlsruhe in Preuß.-Schlesien.
3. Clara Bertha Emilie Sofie, geb. 20. Dezember 1835 zu Neiße, Stiftsdame zu Dammer. [Hirschberg in Schlesien.]

Vaters-Halbbrüder

aus des Großvaters zweiter Ehe:

1. Arthur Friedrich Alexander Carl, geb. 1. Mai 1814, Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 30. August 1848 mit

Emma geb. Siecke, geb. 20. Oktober 1829. [Berlin.]

Kinder: 1) Gertrud, geb. 9. Mai 1849, verm. 2. November 1872 zu Berlin mit ihrem Vetter Albert Frhrn von Lyncker, Kön. preuß. Major im anhaltischen Infanterieregiment Nr. 93 (s. unten).

2) Moritz, geb. 30. Januar 1853 zu Spandau, Kön. preuß. Hauptmann im Generalstab der 18. Division.

3) Friedrich, geb. 15. Mai 1854 zu Berlin, Kön. preuß. Premierleutnant im Grhzgl. hess. Dragonerregiment Nr. 24.

4) Curt, geb. 17. November 1867 zu Berlin.

2. † Feodor (geb. 15. Dezember 1815, † 13. Dezbr. 1856, Kön. preuß. Hauptmann im 22. Infanterieregiment). **Dessen Witwe:**

Katinka geb. von Schweinichen a. d. H. Töpplitzwoda, geb. 14. Mai 1816 (war in erster Ehe verm. 14. Mai 1838 mit dem ältern Bruder ihres Gemahls: Albert Frhrn von Lyncker, Kön. preuß. Leutnant im 22. Infanterieregiment, und dessen Witwe 6. Juni 1840). [Glatz.]

3. Friedrich Wilhelm Lothar, geb. 27. März 1817 zu Vorbrigen, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp., verm. 7. Oktober 1843 mit

Hedwig geb. von Beulwitz, geb. 3. Juli 1823. [Wernigerode am Harz.]

Kinder: 1) Albert, geb. 9. August 1844, Kön. preuß. Major im

anhalt. Infanterieregiment Nr. 93, verm. 2. November 1872 zu Berlin mit seiner Kousine:

Gertrud geb. Freiin von Lyncker, geb. 9. Mai 1849 (s. oben).

Kinder: (1) Arthur Lothar Friedrich Nicolaus, geb. 14. August 1873 zu Berlin.

(2) Emma Hedwig Gertrud Eva, geb. 18. März 1875 ebendaselbst.

(3) Feodora Ernestine Agnes Hildegard, geb. 18. Juni 1885.

2) Friedrich, geb. 15. Septbr. 1845, Kön. preuß. Leutnant a. D.

3) Agnes Ida Henriette Emilie Hedwig, geb. 27. November 1846, verm. 18. Mai 1870 zu Emden mit Bruno von Dobbeler, Kön. preuß. Major a. D.

2. Jüngerer, Brandenburgischer Zweig.

Maximilian Freiherr von Lyncker, geb. 4. April 1845, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major à la suite der Armee, Hausmarschall Sr. Maj. des Kaisers und Königs, verm. 1. Mai 1879 zu Breslau mit

Nini (Mathilde), des † Franz Adolf von Daum auf Zamzow in Pommern, Kön. preuß. Geh. Oberregierungsrats, und der Mathilde Antonie Sofie Auguste Melanie geb. von Glaser jüngster Tochter.

Töchter: 1. Charlotte Mathilde Elise Ida, geb. 3. Juni 1880 zu Potsdam.

2. Dora Elise Helene Caroline, geb. 15. August 1882 ebendaselbst.

3. Friederike Viktoria Mathilde, geb. 5. Juni 1885 zu Bornstedt bei Potsdam.

Geschwister.

1. † Lothar (geb. 28. August 1839, † 22. Februar 1886, Kön. preuß. Premierleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Jenny geb. Wells.

2. Helene, geb. 8. September 1842, verm. 16. Juni 1862 zu Berlin mit Wilhelm Waldemar von Schack, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 1. Garderegiment zu Fuß; Witwe 20. August 1870. [Berlin.]

Mutter.

Elise geb. Hübner, geb. 21. August 1816, verm. 2. Februar 1836 mit dem Frhrn Heinrich Friedrich (geb. 30. März 1810), Kön. preuß. Generalmajor z. Disp.; Witwe 28. Februar 1883. [Berlin.]

Vatersgeschwister.

1. † Lothar Jacob Josef Ernst (geb. 20. Februar 1809, † 23. August 1864, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Generalmajor und Kommandeur der Garde-Artilleriebrigade, verm. I) 15. April 1838 mit Agnes geb. Arnous). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Caroline, des 1859 † Hans Rudolf Ferdinand von Bischoffwerder, Herrn auf Marquart bei Potsdam, Kön. preuß. Generalleutnants, und der 28. Dezbr. 1858 † Adeline geb. von Schlabrendorff Tochter, verm. 15. Januar 1848. [Berlin.]

Dessen Töchter: a) 1r Ehe: 1) Anna Maria Emilie Ernestine, geb. 15. Februar 1839, verm. 15. Februar 1879 zu Berlin mit Arthur

Carl Ernst Ludwig von Wrochem, Kön. preuß. Hauptmann im 6. thüring. Infanterieregiment Nr. 95.

— b) 2r Ehe: 2) Hedwig Emilie Adeline Elisabeth, geb. 27. Juli 1851, verm. 9. Januar 1882 zu Berlin mit Carl Ernst Walther von Wrochem, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 3. Garde-Grenadierregiment Königin Elisabeth.

2. Eveline Eugenie, geb. 16. Mai 1813, verm. 8. Juni 1859 mit Ernst von Langen, Kön. preuß. Major a. D.; Witwe 17. September 1880. [Eberswalde.]

II. Jüngere (vormal. Thüringische) Linie.

[Über die nähere Abstammung s. Jahrg. 1859, S. 476.]

Emil Ernst Horst Julius Freiherr von Lyncker, geb. 13. Januar 1845, Besitzer des Gutes Nemmersdorf (560 Hekt., seit 1805 im Besitz der Familie) im Reg.-Bez. Gumbinnen in Ostpreußen, Kön. preuß. Landrat des Kreises Lötzen im Reg.-Bez. Gumbinnen in Ostpreußen, verm. 3. April 1877 mit

Marie, des Kön. preuß. Justizministers Dr. jur. Leonhardt Tochter.

Tochter: Martha Emilie Albertine, geb. 1. April 1878 zu Lötzen.

Schwestern.

1. Maria, geb. 25. März 1852, verm. 26. Dezember 1872 mit Ernst Hirsekorn, Rittergutsbesitzer auf Nipnow bei Stolpe.
2. Martha, geb. 16. August 1855, verm. 3. November 1875 mit dem Kön. preuß. Landrichter Stock zu Berlin.

Mutter.

Albertine geb. Burchard, geb. 16. Juni 1826, verm. 16. Juni 1843 mit dem Frhrn Horst Wolf Gustav auf Nemmersdorf (geb. 13. Juni 1813), Kreisdeputierten; Witwe 31. Januar 1881. [Stolpe.]

Vatersgeschwister.

1. Adelheid, geb. 3. August 1811, Stiftsdame zu Baireuth.
2. Clotilde, geb. 29. November 1824, verm. 18. Oktober 1848 mit ihrem verwitw. Schwager Carl Burchard, Kön. preuß. Geh. Regierungsrat und Landrat des Kreises Gumbinnen.
3. August Crescentius, geb. 13. März 1825, Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. 27. Dezember 1848 mit

Maria geb. Burchard, geb. 5. September 1827.

Söhne: 1) Emil, geb. 15. Dezember 1849, Kapitänleutnant in der Kaiserl. deutschen Marine, Kommandant Sr. Maj. Fahrzeug „Loreley", verm. 20. März 1887 zu Wiesbaden mit

Ellen, des Kön. preuß. Majors a. D. von Meyenn und dessen Gemahlin geb. von Kleist Tochter.

Sohn: Wolf, geb. 3. April 1888 zu Konstantinopel.

2) Max, geb. 22. Januar 1855, Rechtsanwalt zu Kustrin.

3) Bruno Louis, geb. 26. Mai 1868.

4. Richard Traugott, geb. 1. Mai 1827, Kön. preuß. Leutnant a. D. und Landrat des Kreises Heydekrug im Reg.-Bezirk Gumbinnen,

verm. I) 17. Oktober 1853 mit Marie geb. Bodendorf (geb. 12. Juli 1830, † 13. April 1870); II) 1. Dezember 1871 mit
Bertha geb. von Schlichting, geb. 20. August 1835.
Kinder: a) 1r Ehe: 1) Alfred Nicolaus Emil Julius, geb. 3. Oktober 1854 zu Neuhof-Lasdehnen im Kreise Pillkallen in Ostpreußen, Kön. preuß. Hauptmann im Generalstab des IV. Armeekorps, verm. 29. Dezember 1881 mit
Franzisca, des Kön. preuß. Kommerzienrats Fritz Wien zu Königsberg in Ostpreußen Tochter.
Kinder: (1) Nicolaus Richard Fritz Otto Alfred, geb. 20. Oktober 1882 zu Berlin.
(2) Edith Franziska Clara Friederike Maria, geb. 15. Juli 1883 ebendaselbst.
(3) Otto Lothar Walter Nikolaus, geb. 31. August 1885.
2) Lothar Nicolaus Horst August, geb. 6. Dezember 1855 zu Neuhof-Lasdehnen, Kön. preuß. Premierleutnant im nass. Feldartillerieregiment Nr. 27, kommandiert zur Gestütsverwaltung zu Trakehnen.
3) Walther Nicolaus Richard, geb. 7. Juli 1858 zu Neuhof-Lasdehnen, Herr auf Heeselicht bei Stolpen im Königr. Sachsen, verm. 30. April 1887 mit
Hedwig, des Washington Beyer, Großindustriellen zu Dresden, Tochter.
4) Marie Nelly, geb. 19. März 1870 zu Heydekrug.
— b) 2r Ehe: 5) Richard Nicolaus Eugen, geb. 9. Januar 1876.

Mac-Nevin O'Kelly von Aughrim.

(Spr. Mac Neven O'Kelly von Ahrim.)

[Katholisch. — Österreich. — Ein altadliges irländisches Geschlecht; böhm. Ritter mit der Namen- und Wappenvereinigung „O'Kelly ab Aughrim" d. d. Wien 20. September 1753, böhm. Inkolat d. d. Wien 30. September 1753, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 14. November 1767. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1880, S. 465.]

Franz Wilhelm Freiherr Mac-Nevin O'Kelly von Aughrim, geb. 12. Juni 1849 zu Laibach, Erbherr auf Ballynahown, K. K. Kämmerer, Bezirkshauptmann zu Luttenberg in Steiermark und Hauptmann im tiroler Landesschützenbataillon Ober-Etschthal Nr. 4, verm. 15. November 1873 zu Linz mit
Eleonore geb. Gräfin Montfort, geb. 26. Januar 1854 zu Ödenburg in Ungarn.
Kinder: 1. Hugo Marie Wilhelm Johann Ludwig, geb. 16. Mai 1875 zu Gabrielenhof bei Linz.
2. Marie Gabriele Sofie Victorie, geb. 29. Januar 1877 zu Böcklabruck.

Schwestern.

1. Victoria Elisabeth, geb. 28. Juni 1837 zu Laibach, Ehrenstifts-

dame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn. [Linz.]

2. Wilhelmine Maria, geb. 19. Mai 1841 zu Laibach. [Laibach.]
3. Thereſe Stella, geb. 6. Februar 1844 zu Laibach, verm. daſelbſt 17. Oktober 1868 mit Hellwig Maria Grafen Wurmbrand-Stuppach, K. K. Kämmerer und Rittmeiſter in der Landwehr.

Mutter.

Victoria Eliſabeth geb. Freiin Codelli von Codellisberg, geb. 6. November 1810 zu Thurn bei Laibach, verm. daſelbſt 4. November 1835 mit dem Frhrn Ludwig Achilleus (geb. 16. Juni 1795 zu Prag), K. K. Gubernialrat a. D.; Witwe 14. Januar 1873. [Laibach.]

Machiels-Clinbourg.

[Israelitiſch. — Sachſen-Coburg und Gotha und Frankreich. — Adel und Frhr. (in den Herzogtümern Sachſen-Coburg und Gotha) mit dem Prädikat „Clinbourg" d. d. Gotha 8. Auguſt 1884. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1886, S. 563.]

Jules Freiherr von Machiels-Clinbourg, geb. 30. September 1847 zu Amſterdam, Bankier zu Paris, Inhaber der Firma „Machiels frères" ebendaſelbſt, verm. 22. Oktober 1876 mit

Hedwig geb. Freiin von Landau, geb. 1. Auguſt 1856 zu Breslau.

Kinder: 1. Robert Jules, geb. 10. Juli 1880 zu Paris.
2. Helene Roſalie Thereſe, geb. 30. Oktober 1883 ebendaſelbſt.

Macchio.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Öſterr. Adel d. d. Wien 1. Mai 1807, öſterr. Frhr. d. d. Wien. 16 Mai 1861. — Beſchreibung des Wappens ſ. Jahrg. 1865, S. 604. Laut Allerhöchſter Entſchließung Sr. Maj. des Kaiſers Franz Joſeph I. vom 1. Dezbr. 1885 iſt die Bewilligung erteilt worden, dem Wappen die Deviſe „Geben und Vergeben", welche ſich auf rotem Band mit goldener Lapidarſchrift unterhalb des Wappens verbreitet, hinzufügen zu dürfen. — Geſchichtl. Überſicht im Jahrgang 1865, S. 604.]

Florian Freiherr von Macchio, geb. 14. Auguſt 1802 zu Zara in Dalmatien, K. K. Feldmarſchall-Leutnant a. D., auch zweiter Inhaber des 20. Infanterieregiments, verm. 6. Oktober 1851 mit Angelica Antonia Albertine Eberhardine geb. Freiin von Mylius (geb. 28. September 1828, † 23. März 1881). [Baden bei Wien.]

Sohn: Eberhard Carl Franz Wenzel Florian Angelo Maria Hubertus, geb. 23. Februar 1859 zu Hermannſtadt in Siebenbürgen, Dr. jur., K. K. Leutnant in der Reſerve bei Kaiſer Nicolaus I. von Rußland Dragonern Nr. 5 und Legationsſekretär bei der öſterr.-ungar. Geſandtſchaft zu Bukareſt.

Maderny.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. d. d. München 25. Januar 1808 (immatrikuliert 17. Februar 1809). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1878, S. 455.]

Adrian Gottlieb Freiherr von Maderny, geb. 2. Februar 1848 (des 6. Juni 1867 † Frhrn Adrian Josef Franz Sohn), Kön. bayr. Premierleutnant a. D.

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Johanna Ludovica, geb. 30. Oktober 1835, verm. 30. Oktober 1857 mit Josef Kirchmeier.
2. Therese, geb. 28. April 1843, verm. 22. März 1870 mit Josef Weißenberger, Zentralkasse-Kontrolleur bei der Kön. bayr. Generaldirektion der Verkehrsanstalten.

b) aus zweiter Ehe:

3. Mathilde, geb. 12. Januar 1847.
4. Eugenie, geb. 5. Oktober 1855.

Maercken zu Geerath.

[Katholisch. — Preußen. — Rittermäßiger Adel für Reich und Erblande d. d. Wien 22. Mai 1640 (s. Jahrg. 1880, S. 470); Reichsfrhr. d. d. Frankfurt a. M. 10. April 1742, kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes (laut Staatsministerialreskript d. d. 27. Dezember 1832, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 16. Januar 1844. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1880, S. 470, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 419; Berechtigung und Ergänzung nebst Stammtafel im Jahrgang 1869, S. 553.]

Egolf Edmund Hubert Freiherr von Maercken zu Geerath, geb. 15. November 1830 (des 19. Oktober 1877 † Frhrn Carl August Hubert, Herrn auf Horst und Hagedorn, Sohn), Kön. preuß. Major a. D., verm. 4. Oktober 1860 zu Koblenz mit

Isabella, geb. 6. Dezember 1836 zu Koblenz, des Josef Heinrich von Solemacher auf Montenich und Niederspay, Kön. preuß. Hofrats, und der Johanna geb. Freiin von Schmitz-Grollenburg Tochter. [Niederspay bei Koblenz.]

Schwestern.

1. Auguste Sophia Hubertine, geb. 26. August 1826, verm. 5. Juni 1851 mit Hans Ludwig von Bülow (lutherisch), Kön. preuß. Oberst und Chef des Generalstabs des VIII. Armeekorps; Witwe 27. April 1858.
2. Erwine Maria Hubertine, geb. 30. April 1832, verm. 27. Juli 1854 mit Jacob Frhrn Raitz von Frentz, Kön. preuß. Kammerherrn, Schloßhauptmann von Stolzenfels und Landrat des Kreises Koblenz; Witwe 26. September 1884.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Gottfried Maximilian Hubert (geb. 6. Oktober 1808 zu Hugenpoët, † 17. November 1886 zu Düsseldorf, Kön. preuß. Kammerherr, Major a. D., Schloßhauptmann von Düsseldorf und Hofmarschall Sr. K. H. des Fürsten Carl Anton von Hohenzollern, verm. 21. Mai 1844 zu Bonn mit Josefine Sophia [geb. 17. Oktober 1819, † 5. Juni 1885], des 31. Dezember 1856 † Friedrich August von Rummel, Kön. preuß. Generals der Infanterie a. D., und der 27. Dezember 1819 † Josefine geb. Freiin von Knorr Tochter).

Deren Kinder: 1. August Albert Carl Hubert, geb. 7. August 1845 zu Düsseldorf, Kön. preuß. Hauptmann und Platzmajor von Koblenz und Ehrenbreitstein, verm. I) 22. August 1871 zu Koblenz mit Marie (geb. 22. März 1852, † 26. November 1874 zu Koblenz), des Robert von Zaborowski, Kön. preuß. Oberstleutnants a. D., und der Sofie geb. Schaaffhausen ältester Tochter; II) mit

Marie, des 20. Mai 1875 † Theodor Friedrich Frhrn von Baumbach, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Oberschloßhauptmanns, und der Luise geb. Freiin von Geusau Tochter. [Koblenz.]

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1) Sofie Marie Agnes, geb. 5. Juni 1872 zu Koblenz.

2) Josefine Paula Maria, geb. 30. Juni 1873 ebendaselbst.

— b) 2r **Ehe:** 3) Ernst Gottfried Ludwig Friedrich Theodor Hubert, geb. 31. Dezember 1878.

2. Clara Caroline Maria, geb. 23. Juni 1848 zu Düsseldorf.

3. Leo August Julius Josef Hubert Maria, geb. 25. Juni 1849 ebendaselbst, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 4. Garde-Grenadierregiment Königin, verm. 11. Juni 1883 zu Schloß Oberzwieselau im bayrischen Wald in Niederbayern mit

Mathilde geb. von Poschinger.

Sohn: Georg Gottfried Leo Curt Hubert Maria, geb. 31. Mai 1884 zu Koblenz.

4. Maria Therese Auguste, geb. 14. Februar 1851 zu Düsseldorf.

Magdeburg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit „Edler von" 15. Juli 1844 (Diplom d. d. Wien 20. August 1845), österr. Frhr. 4. Mai (Diplom d. d. Wien 27. Juli) 1859. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1874, S. 427.]

Victor Josef Cölestin Freiherr von Magdeburg, geb. 17. Juli 1846, K. K. Rittmeister a. D.

Geschwister.

1. Friederike Sofie Marie, geb. 20. Dezember 1841, verm. 17. April 1871 zu Lemberg mit Wilhelm Ulrich, K. K. Major im Artilleriestabe.

2. † Albert Carl Johann (geb. 10. Mai 1843, † 13. März 1886, K. K. Hauptmann im Pionierkorps und Kommandant der Pionier-Kadettenschule zu Hainburg). **Dessen Witwe:**

Marie Anna Antonia geb. Schraffl, geb. 24. August 1844, verm. 17. April 1871 zu Bozen.
3. Caroline Sofie Anna, geb. 21. Juni 1844.
4. Emil Heinrich Marie, geb. 30. Oktober 1848, K. K. Rittmeister bei EH. Carl Ludwig Ulanen Nr. 7.
5. Walburga Johanna Marianna, geb. 29. Mai 1856.

Mutter.

Maria Magdalena Johanna geb. von Gasser, geb. 18. Oktober 1814, verm. 10. Juli 1839 zu Klosterneuburg mit dem Frhrn Carl Friedrich (geb. 9. Mai 1809), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.; Witwe 14. Mai 1888.

Magerl.

[Katholisch. — Bayern. — Adelstand d. d. Wien 11. März 1539 (vom König Ferdinand); kurbayr. Anerkennung 1. August 1539, Reichsfrhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 12. Juni 1708, kurbayr. Anerkennung 15. Septbr. 1708, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 7. Oktober 1812. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 360, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 324.]

I. Linie: Saulburg.

[Über die nähere Abstammung s. Jahrg. 1862, S. 487.]

Albert Freiherr von Magerl auf Saulburg, geb. 14. September 1816 (des 25. September 1858 † Frhrn Albert, Herrn auf Saulburg, Kön. bayr. Oberstleutnants à la suite, Sohn).

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich Franz Xaver Josef (geb. 27. November 1785, † 9. Februar 1875 zu Passau, Kön. bayr. Kämmerer und Generalleutnant a. D., verm. I) 7. Januar 1817 mit Eleonore Marie Elisabeth geb. von Danner [geb. 22. Oktbr. 1793, † 22. Januar 1823]; II) 23. August 1826 mit Charlotte Dorothea geb. von Bienenthal [† 23. September 1831]). **Dessen dritte Gemahlin und Witwe:**
Emilie geb. Grosch, geb. 7. April 1812, verm. 30. April 1834.
Dessen Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. † Otto Friedrich Gabriel (geb. 4. März 1819, † 17. März 1865, Kön. bayr. Kämmerer und Rittmeister a. D.).
Dessen Witwe:
Adelheid geb. Gräfin von Yrsch, geb. 14. Januar 1835, verm. 15. Februar 1854. [München.]
Dessen Tochter: Eleonore Adelheid, geb. 19. August 1855, verm. 11. November 1874 mit Carl Frhrn Groß von Trockau, Kön. bayr. Kämmerer und Landgerichtsrat zu Würzburg.
— b) 3r **Ehe:** 2. Mathilde Xaveria Gabriele, geb. 8. Juli 1843, verm. 28. Mai 1864 mit Emil Frhrn von Hirschberg, Kön. bayr. Hauptmann a. D.

II. (Ältere) Linie: Wiesenfelden.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Franz Xaver Freiherr von Magerl auf Wiesenfelden (geb. 5. September 1783, † 28. August 1861 [des 22. Februar 1826 † Frhrn Franz Xaver, Kön. bayr. Kämmerers ꝛc., Sohn], Kön. bayr. Kämmerer, Generalleutnant und Premierleutnant in der Königl. Leibgarde der Hartschiere, verm. I) 2. Dezember 1813 mit Theresia geb. Freiin von Magerl [† 7. Mai 1819]; II) 27. September 1821 mit Gabriele geb. Gräfin von Waldkirch [geb. 12. April 1791, † 22. August 1876], Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens).

Dessen Tochter 1r Ehe: Mathilde Theresie Theodore, geb. 10. Januar 1815, Kön. bayr. Palastdame und Ehrendame des Theresienordens, mit dem Prädikat „Exzellenz", verm. 17. April 1837 mit Clemens Grafen von Waldkirch, Kön. bayr. Kämmerer, Staats- und Reichsrat ꝛc.; Witwe 15. Dezember 1858.

Mages von Kompillan.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Kompillan" d. d. Wien 20. April 1876, österr. Frhr. d. d. Wien 10. März 1883. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1885, S. 568.]

Aloys Freiherr Mages von Kompillan, geb. 28. August 1823 zu Bozen, K. K. GRat, Präsident des Oberlandesgerichts und des Gefällsobergerichts für Tirol und Vorarlberg, Mitglied des Staatsgerichtshofes, verm. 3. September 1851 mit

Emilie geb. Maldoner, geb. 18. Juli 1829. [Innsbruck.]

Kinder: 1. Heinrich, geb. 28. Dezember 1857, Dr. jur., K. K. Bezirksgerichtsadjunkt zu Meran, verm. 7. Juli 1884 zu Feldkirch in Vorarlberg mit

Cathon Barbara, des 12. Dezember 1859 zu Feldkirch † Andreas Mutter, Guts- und Fabrikbesitzers, und der Cathon geb. Beuter Tochter.

2. Marie, geb. 25. März 1862.

Magnus.

[Evangelisch. — Preußen. — Preuß. Adel d. d. Charlottenburg 2. März 1853, preuß. Frhr. d. d. Berlin 18. Dezember 1868. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1872, S. 412.]

Konrad Martin Freiherr von Magnus, geb. 1. September 1849 (des 3. Februar 1879 † Frhrn Rudolf Martin, Besitzers des Rittergutes Drehsa im Königreich Sachsen, Sohn), Besitzer des Rittergutes Matzdorf bei Tzschecheln in der Niederlausitz, Kön. sächs. Ritt-

meister a. D., verm. 29. Juli 1877 zu Großenhain im Königreich Sachsen mit
Linna Luise geb. Zschille. [Matzdorf.]

Schwester.

Fanny Cäcilie Wilhelmine, geb. 14. Oktober 1850, verm. 20. Juli 1871 zu Drehsa mit dem Bruder ihrer Stiefgroßmutter: Carl Heinrich Hans Wenzel von Prittwitz und Gaffron, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp. [Görlitz.]

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Victor Carl (geb. 13. September 1830, † 29. Juni 1872 zu Potsdam, Kön. großbritann. Generalkonsul, Chef eines Bankhauses zu Berlin). **Dessen Witwe:**
Christine, geb. 24. Dezember 1842, des 4. April 1870 † Dr. phil. Gustav Magnus, Kön. preuß. Geh. Regierungsrats und Professors zu Berlin, Tochter, verm. 23. November 1866. [Berlin.]
2. Marie Luise, geb. 2. Februar 1833, verm. 17. Juni 1854 zu Kuhna mit Anton von L'Estocq, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp. [Matzdorf.]
3. Friedrich Carl, geb. 20. Mai 1836, Besitzer der Rittergüter Ober-Oelsa (464 Hekt.) und Nieder-Oelsa (302 Hekt.) im Kreise Rothenburg in Preuß.-Schlesien, verm. 21. Mai 1874 zu Stuttgart mit
Florence, geb. . . . . 184 . ., des † Hermann von Zezschwitz, Kön. sächs. Rittmeisters a. D., einziger Tochter. [Oelsa.]
Tochter: Valerie Fanny Marianne Henriette Florence, geb. 6. August 1875 zu Nieder-Oelsa.

b) aus zweiter Ehe:

4. Martin Heinrich Carl, geb. 9. Juni 1859, Besitzer der Rittergüter Kuhna (195 Hekt.), Tielitz (197 Hekt.) und Wendisch-Ossig (281 Hekt.), sowie des Gutes Cosma (83 Hekt.) im Kreise Görlitz in Preuß.-Schlesien. [Kuhna.]

Stiefgroßmutter.

Henriette Wilhelmine Elisabeth, geb. 13. November 1831 zu Potsdam, des 8. Juni 1871 † Carl Ludwig Wilhelm Ernst von Prittwitz und Gaffron a. d. Hause Karisch in Preuß.-Schlesien, Kön. preuß. Generals der Infanterie a. D., und dessen zweiter Gemahlin, der 4. Januar 1874 † Antoinette Luise Eleonore geb. Gräfin von Hacke Tochter, verm. 15. Oktober 1857 mit dem Frhrn Friedrich Martin (geb. 7. November 1796), Besitzer der Rittergüter Kuhna, Tielitz und Wendisch-Ossig im Kreise Görlitz in Preuß.-Schlesien, Chef eines Bankhauses zu Berlin (verm. in erster Ehe mit Fanny geb. Fränkel aus Warschau); Witwe 17. Februar 1869. [Görlitz.]

Maillot de la Treille.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel und bayr. Adel nebst Wappenbestätigung 1. Juni 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), bayr. Frhr. 8. Januar (immatrikuliert 7. März) 1830. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 408.]

Max Freiherr Maillot de la Treille, geb. 9. Februar 1809 (des 28. August 1834 † Frhrn Nicolaus Hubert, Kön. bayr. Kämmerers, Generalleutnants a. D. und gewes. Kriegsministers, Sohn), Kön. bayr. Kämmerer und Regierungsdirektor a. D., verm. 7. Oktober 1839 mit

Adelheid geb. Freiin von und zu Leerodt, geb. 13. Juli 1815. [Frauenbergerhof bei Bergzabern in Rheinbayern.]

Söhne: 1. Georg, geb. 3. Juni 1843, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 27. April 1881 zu Baden bei Wien mit

Margit geb. Freiin von Beust, geb. 17. Februar 1861, Besitzerin der Herrschaft Szanto im Abaujer Komitat in Ungarn.

Sohn: Ferdinand Max Edmund, geb. 26. Juni 1884.

2. † Emil (geb. 6. Dezember 1845, † 15. Juli 1882, Kaiserl. deutscher Kreisdirektor zu Altkirch im Oberelsaß). **Dessen Witwe:**

Ludovica geb. Freiin von Eynatten, geb. 5. Februar 1858, verm. 5. Juni 1879 zu Karlsruhe. [Karlsruhe.]

Dessen Kinder: 1) Max, geb. 14. Juni 1880.

2) Adelheid, geb. 27. Mai 1882.

3. Adolf, geb. 4. April 1850, verm. 7. Februar 1878 mit

Emilie, geb. 9. Mai 1841, des † Kön. preuß. Hauptmanns Wilhelm von Schütz und der 1841 † Caroline geb. Freiin von und zu Leerodt Tochter. [Aachen.]

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Eduard (protestantisch) (geb. 3. Februar 1811, † 30. Dezember 1881, Kön. bayr. Rittmeister à la suite, verm. I) im Herbst 1863 mit Caroline, des † Kön. bayr. Kreisforstrats zu München von Hoffnaaß Tochter [gerichtlich geschieden]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Katharine, des † Dr. med. Matthias Altmann, Kön. bayr. Bataillonsarztes, Tochter, verm. im Oktober 1874.

Mairhofen von Aulenbach.

[Katholisch. — Bayern. — Reichs- und erbländ.-österr. Adel als von Mayrhoffen d. d. Wien 12. Juni 1633, alter Reichs- und erbländ.-österr. Ritter mit dem Prädikat „von Aulenbach" d. d. Wien 16. April 1685, Reichsfrhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 15. März 1696, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 4. April 1816. — Besitz: das Fideikommiß Klingenberg im Reg.-Bez. Unterfranken. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1873,

S. 425; geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1862, S. 487, und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 458.]

Franz Hugo Lothar Max Freiherr von Mairhofen zu Aulenbach, geb. 29. März 1857, Fideikommißnutznießer, Kön. bayr. Leutnant in der Landwehr. [Klingenberg und Aschaffenburg.]

Geschwister.

1. Franz Maria Bernhard, geb. 18. August 1861.
2. Caroline Marie Fanny, geb. 20. Mai 1863.
3. Carl Maria Franz, geb. 14. April 1866.
4. Eduard Maria Pius, geb. 11. April 1869.

Mutter.

Marie geb. Freiin von Geyso, geb. 18. Juli 1827, verm. 13. September 1855 mit dem Frhrn Franz (geb. 21. März 1815 zu Klingenberg), Fideikommißnutznießer, Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 29. April 1882. [Würzburg.]

Vatersschwester.

Antonie, geb. 16. Juli 1810.

Majthényi von Kesseleökeö.

[Katholisch. — Ungarn. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 595.]

A. Älteres Haus.

(S. Jahrg. 1876, S. 460; neuere Nachrichten fehlen.)

B. Neueres Haus.

[Ungar. Baronat d. d. Wien 6. Novbr. 1834 (für Ladislaus, † 13. Februar 1881) und d. d. Ischl 4. August 1837 (für Anton, † 21. Februar 1866, Bruder des Vorigen, s. unten).]

Ladislaus Freiherr Majthényi von Kesseleökeö, geb. 22. Dezember 1820, K. K. Kämmerer, GRat und Obergespan des Honther Komitats und der Kön. Freistadt Schemnitz, erbliches Mitglied des ungar. Magnatenhauses, verm. I) mit Etelka geb. von Muzslay (geb. 1819, † 25. März 1856 zu Wien); II) 24. November 1856 mit
Natalie geb. Freiin Majthényi von Kesseleökeö, geb. 11. April 1836 (s. unten). [Leszenye.]

Stiefmutter.

Marie geb. von Dezsericzky, geb. 10. August 1811, verm. 21. Mai 1844 mit dem Frhrn Anton (geb. 24. Novbr. 1794), K. K. Kämmerer, GRat und Obergespan des Liptauer Komitats (war verm. in erster Ehe 26. Septbr. 1819 mit Johanna geb. von Ambrózy [† 2. Juni 1822]); Witwe 21. Februar 1866.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ladislaus (geb. 4. November 1797, † 13. Februar 1881, K. K. Kämmerer und Obergespan des Barser Komitats). **Dessen Witwe:**

Ludovica geb. Nagy von Pél, geb. 1. Mai 1800, verm. 20. April 1826. [Lehota-Gyarmath.]

Dessen Kinder: 1. Isidor Ludwig Oscar, geb. 14. Januar 1828, K. K. Kämmerer, erbl. Mitglied des Kön. ungar. Oberhauses, verm. 23. Februar 1857 mit

Cornelie geb. Freiin Brints zu Treuenfeld, geb. 30. August 1828, K. K. StkrD.

Töchter: 1) Maria, geb. 29. Januar 1858, verm. 19. April 1882 zu Preßburg mit Stefan Rakovszky von Nagy-Rákó, Nutznießer des Fideikommisses Groß-Stjawnicz in Ungarn, K. K. Kämmerer und Leutnant in der Reserve bei Prinz Alexander von Hessen und bei Rhein Dragonern Nr. 6.

2) Sarolta, geb. 8. Juni 1861.

2. Camilla, geb. 16. Januar 1829, verm. 26. November 1856 mit Johann von Paczolay.
3. Clotilde, geb. 22. September 1832, verm. 24. November 1856 mit Moriz von Moteficzky.
4. † Ladislaus (geb. 22. Februar 1835, † 13. August 1886, verm. mit Sarolta geb. Beöthy de Besseny0 [† 6. Oktober 1887]).

Deren Tochter: Sarolta Luise-Josefine, geb. 30. April 1874.

5. Natalie, geb. 11. April 1836, verm. 24. November 1856 mit Ladislaus Frhrn Majthényi von Kesseleökeö, K. K. Kämmerer ꝛc. (s. oben).

C. Jüngstes Haus.

[Österr. Frhr. laut Allerhöchster Entschließung 20. Mai 1865 (s. Jahrg. 1868, S. 514).]

Béla August Peter Freiherr Majthényi von Kesseleökeö, geb. 2. Mai 1850.

Schwestern.

1. Helene Beatrix, geb. 16. August 1839, K. K. StkrD., verm. 16. Juni 1875 zu Wien mit Stephan Rakovszky von Nagy-Rádó, K. K. Kämmerer. [Preßburg in Ungarn.]
2. Alexandrina Julia, geb. 22. März 1843, verm. 30. Januar 1864 mit Ernst Bittó von Sárosfa.
3. Irma Petronella Juliana, geb. 29. Juli 1847 zu Budapest, verm. 10. Mai 1870 ebendaselbst mit Alfred Frhrn Amelin de Sainte-Marie, K. K. Rechnungsoffizial im Oberstthofmeisteramte.

Mutter.

Julia geb. Szent-Iványi von Szent-Iván, verm. 20. Juli 1837 mit dem Frhrn August (geb. 6. August 1812), K. K. Kämmerer und Obergespan des Barser Komitats; Witwe im Septbr. 1880.

Malapert genannt Neufville

(a. d. H. der Herren von Neufville).

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hessen-Nassau). — Reichsadel d. d. Wien 29. März 1753 (vom Kaiser Franz I. für Johann David Neufville); Namen- und Wappenvereinigung mit Malapert 1766, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 11. April 1792 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar, für Friedrich Wilhelm von Malapert genannt Neufville, Kön. preuß. Kammerherrn). — Die Familie gehört zur altadligen Gesellschaft des Hauses Frauenstein zu Frankfurt a. M. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 460, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 423.]

I. Linie.

Friedrich Carl Reinhold Freiherr von Malapert genannt Neufville, geb. 13. Mai 1839, Kön. preuß. Hauptmann a. D.

Geschwister.

1. Anna Katharina, geb. 10. März 1833, verm. 9. Dezember 1851 mit E. Hill.
2. Susanna Maria, geb. 7. April 1836, verm. 19. April 1854 mit Julius Kleinschmit, Kön. preuß. Oberst a. D.
3. Antoinette Juliane, geb. 25. Oktober 1837, verm. 15. August 1855 mit Heinrich Musset, Kön. preuß. Oberst z. Disp. und Bezirkskommandeur des 1. Bataillons vom holstein. Landwehrregiment Nr. 85. [Kiel.]
4. Ludwig Gustav Robert, geb. 27. April 1846, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 22. März 1875 zu Frankfurt a. M. mit

Barbara geb. Lehn aus Mainz.

Tochter: Antonie, geb. 26. Juni 1881 zu Wiesbaden.

Mutter.

Antoinette geb. Schlinck, geb. 14. Oktober 1808, verm. 23. Dezember 1831 mit dem Frhrn Wilhelm Gustav Adolf (geb. 28. Januar 1787), Hzgl. nass. Kammerherrn und Ersten Direktor der Landesregierung; Witwe 12. Juni 1862. [Wiesbaden.]

II. Linie.

(Schreibt sich Malapert-Neufville.)

Philipp Friedrich Carl Freiherr von Malapert-Neufville, geb. 4. April 1826 zu Wiesbaden (des 14. Mai 1871 † Frhrn Julius Carl Constantin, vormal. Hzgl. nass. Kammerherrn und Majors, Sohn), Rechtsritter des Johanniterordens, Hzgl. nass. Kammerherr, Kön. preuß. Major a. D., verm. 6. Juni 1854 mit

Mathilde geb. Freiin von Bock und Hermsdorf, geb. 18. Januar 1831. [Bockenheim bei Frankfurt a. M.]

Söhne: 1. Fritz Constantin Carl, geb. 22. März 1855, Kapitän-Leutnant in der Kaiserl. Admiralität.

2. Julius Paul Wilhelm Moritz, geb. 20. Juni 1862, Kön. preuß. Leutnant im Infanterieregiment Nr. 138.

Geschwister.

1. † Adolf (geb. 12. Juni 1828, † 17. Oktober 1873 zu Auerbach im Grhzgt. Hessen, Rechtsritter des Johanniterordens). **Dessen Witwe:**
Luise geb. Freiin van der Hoop, geb. 1. September 1836, verm. 4. Oktober 1851. [Darmstadt.]
2. Marie Wilhelmine Elisabeth, geb. 19. Dezbr. 1831, verm. 1. März 1851 mit Moritz Frhrn von Dörnberg, vormal. Kurfürstl. hess. Kammerherrn und Oberschenken. [Kassel.]
3. Luise Constantia, geb. 28. Juni 1834, verm. 10. Mai 1869 mit Wolf von Zobel, Kön. sächs. Geh. Legationsrat im Ministerium der Auswärtigen Angelegenheiten. [Dresden.]
4. Thecla Julie, geb. 11. April 1839. [Darmstadt.]

Malchus.

[Lutherisch und katholisch. — Württemberg. — Adel und Frhr. (im ehemal. Königr. Westfalen) 15. August 1810 (Diplom 30. Novbr. — gesiegelt 14. Dezbr. — 1811), kön. württemberg. Bestätigung 26. Februar 1818. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1866, S. 598; über die ältere Genealogie siehe Jahrg. 1882, S. 466 und 467.]

Friedrich August Clemens Freiherr von Malchus, geb. 12. April 1833 (des 28. Oktober 1848 † Frhrn Clemens, Kön. württemberg. Rittmeisters im 4. Reiterregiment, Sohn), Gutsbesitzer auf dem Oberhof bei Tettnang in Württemberg, Kön. württemberg. Kammerherr, verm. mit
Bertha Johanna, geb. 17. November 1835 zu Wien, des † Carl Ganzstuck von Hammersberg, Kön. ungar. Hofnotars, und der Marie geb. Malvieux Tochter. [Oberhof bei Tettnang.]
Kinder: 1. Anna, geb. 3. Juni 1857, verm. 27. November 1880 mit Ludwig Frhrn von Pechmann, Kön. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im 12. Infanterieregiment.
2. Sofie, geb. 15. August 1858, verm. 1886 mit Carl Fischer von Weikersthal, Hauptmann und Kompaniechef im Kön. württemberg. Grenadierregiment Nr. 119.
3. Clemens, geb. 9. September 1859, Leutnant im Eisenbahnregiment.
4. Clara, geb. 2. Mai 1861, verm. 1887 mit A. von Anger, K. K. Justizdirektor zu Sarajewo.
5. Vilma, geb. 27. Juni 1862.
6. Otto, geb. 12. August 1863, Leutnant im Kön. württemberg. Grenadierregiment Nr. 123, verm. 1886 mit
Anna geb. Arand von Ackerfeld.
7. Carl, geb. 28. August 1864.
8. Flora, geb. 24. Februar 1866.
9. Victor, geb. 27. April 1867.
10. Antoinette, geb. 30. September 1868.
11. August, geb. 18. Januar 1870.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Ferdinand Maria (geb. 25. März 1800, † 16. August 1863, Kön. württemberg. Major a. D.). **Dessen Witwe:**
Friederike geb. Kispert. [Ulm.]
Dessen Tochter: Marie Auguste Antoinette Katharine, geb. 1. Dezember 1836, verm. 11. Oktober 1859 mit Heinrich Arand von Ackerfeld, Hauptmann im Kön. württemberg. Feldartillerieregiment Nr. 13; Witwe 22. Mai 1872.
2. † Carl August Josef Heinrich (geb. 30. März 1806 [katholisch], † 1. Oktober 1885, Kön. württemberg. Generalmajor a. D., verm. 20. September 1834 mit Katharina Anna geb. Reinhardt [geb. 3. August 1808, †]).
Deren Sohn: Carl Josef Clemens Philipp, geb. 5. August 1835, K. K. Hauptmann a. D., verm. 30. Mai 1866 mit
Marianna, geb. 1845, des 1849 † Carl Kellner von Köllenstein, K. K. Oberstleutnants bei Hoch- und Deutschmeister Inf. Nr. 4, und der 15. August 1862 † Marie geb. contessa Giusti del Giardino Tochter. [Ludwigsburg.]
Sohn: Friedrich, geb. 25. Januar 1872.

Malowetz von Malowitz, s. Jahrg. 1888, S. 488.

Malsen von Tilborch, s. Jahrg. 1888, S. 489.

Maltzan (und Maltzahn), s. Jahrg. 1888, S. 491.

Mandl von Deutenhofen.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Wappenbrief 1590, Reichsadel mit Wappenverbesserung 7. Februar 1623, sowie mit dem Prädikat „von Deutenhofen" d. d. Wien 17. Dezember 1629, Reichsfrhr. d. d. Regensburg 12. September 1653, kurbayr. Anerkennung 22. Oktober 1654, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 23. Dezember 1812. — Besitz: die Fideikommißherrschaft Tußling bei Neu-Öttingen in Oberbayern. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 367, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 334.]

Johann Ludwig Freiherr Mandl von Deutenhofen, geb. 3. Dezember 1824 (des 11. Mai 1886 † Frhrn Johann Nepomuk, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), Edler Herr von Deutenhofen, Fideikommißnutznießer, Kön. bayr. Kämmerer, Reichsrat der Krone Bayern auf Lebenszeit, verm. 28. Dezember 1852 mit
Maria geb. Freiin von Grainger-Ty'wysog, geb. 17. August 1829.

Geschwister.

1. Josefine, geb. 20. November 1827, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 23. November 1854 mit Adolf Frhrn von Peckenzell, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.
2. Christine, geb. 23. April 1829, verm. 10. März 1854 mit Ludwig Frhrn von Gise, Kön. bayr. Kämmerer und Hauptmann à la suite.
3. † Johann Franz (geb. 26. Dezember 1830, † 9. Oktober 1885, Kön. bayr. Kämmerer). **Dessen Witwe:**

Anna geb. Gräfin Deym, Freiin von Stříteż, geb. 27. August 1841, verm. 16. September 1861.

Dessen Töchter: 1) Marie, geb. 9. August 1865.
2) Isabella, geb. 26. Mai 1867.

4. Luise, geb. 9. Oktober 1840.

Mandorff, s. Jahrg. 1879, S. 514.

Manteuffel.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen und Preußen. — Reichsfrhr. (im kursächs. Reichsvikariat) unter dem Namen „von Manteuffel" d. d. Dresden 12. Januar 1742, kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 20. Dezember 1843 (s. Jahrg. 1881, S. 535). — Geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 435, Abstammung und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 472, über die nähere Abstammung der Zweige s. Jahrg. 1881, S. 535 ff.; vgl. auch den Artikel „Manteuffel" im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

1. Zweig.

Ernst Rudolf Leopold Freiherr von Manteuffel, geb. 20. März 1861 zu Altenburg, Kön. preuß. Leutnant im 1. Garde-Feldartillerieregiment.

Mutter.

Marie Leopoldine geb. Michelsen, geb. 21. Dezember 1836 zu Leipzig, verm. 16. Juni 1860 ebendaselbst mit dem Frhrn Ernst Carl (geb. 28. April 1826), Hzgl. sachsen-altenburg. Hauptmann; Witwe 30. Mai 1867.

Vatersgeschwister.

1. Curt Ernst, geb. 27. Juli 1827 zu Freiberg im Königr. Sachsen, Kön. sächs. Bergwardein ebendaselbst, verm. 27. Juli 1863 mit Anna Gertrud geb. von Bosse (geb. 14. Februar 1830, † 3. Februar 1880).

Sohn: Ernst August Curt, geb. 20. April 1866 zu Freiberg.

2. Hans Ernst, geb. 19. November 1834, Direktor der Eisenhütten

gesellschaft „Lauchhammer" zu Gröditz bei Riesa im Königr. Sachsen, verm. 3. Mai 1870 mit

Helene geb. Kännichen, geb. 24. April 1849 zu Haidemühl.

Tochter: Carola Helene, geb. 29. April 1871 zu Lauchhammer.

3. Marie Ulrike, geb. 11. Oktober 1837 zu Freiberg.

Großmutter.

Ulrike, geb. 26. September 1806, des † Carl von Maltitz, Kön. sächs. Hauptmanns, und der † Maximiliane geb. Funk Tochter, verm. 1. Januar 1825 mit dem Frhrn Ernst Rudolf (geb. 18. Februar 1797), Kön. sächs. Oberhüttenverwalter zu Freiberg; Witwe 23. Dezember 1854.

Großvatersgeschwister.

1. † Hans Ernst (geb. 13. August 1799 zu Canig bei Guben, † 21. Dezember 1872 zu Colditz, Kön. sächs. Oberforstmeister daselbst). **Dessen Witwe:**

Clara Charlotte Sofie, geb. 18. April 1810, des † Friedrich August Wolf von Schönberg auf Ober-Reinsberg, Kön. sächs. Kammerherrn und Oberforstmeisters a. D., und der † Henriette Christiane Charlotte geb. Gräfin von Bünau Tochter. [Grimma].

2. † Rudolf Ernst (geb. 30. Juli 1802 zu Canig bei Guben, † 1849, Kön. sächs. Premierleutnant a. D., verm. I) 1834 mit Thekla geb. von Wiedebach [geb. zu Beitsch bei Guben, † 1841]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Bertha, geb. 21. Mai 1816, verm. 1842, des † Georg Friedrich von Ziegler und Klipphausen und der † Henriette Luise geb. Gräfin von Pfeil und Klein-Ellguth Tochter, verm. 18. Mai 1842.

Dessen Tochter 2r Ehe: Katharina, geb. 24. August 1847, verm. 11. Oktober 1873 mit Dietrich von Bose, Pächter des Rittergutes Beucha bei Borna im Königr. Sachsen.

3. Curt Ernst, geb. 3. Februar 1804 zu Canig im Kreise Guben, Kön. preuß. Kreisgerichtsdirektor z. Disp. und Geh. Justizrat zu Wittenberg, verm. 15. August 1842 zu Freiberg im Königr. Sachsen mit Anna Amalie Therese geb. von Schönberg a. d. H. Wittgensdorf (geb. 22. September 1819, † 8. Dezember 1855 zu Wittenberg).

Kinder: 1) Hans Ernst August Friedrich, geb. 30. Juni 1848 zu Genthin, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. [Magdeburg.]

2) Joachim Ernst August Friedrich, geb. 21. Februar 1850 zu Genthin, Kön. preuß. Hauptmann z. Disp., Mitglied des Bekleidungsamtes des IV. Armeekorps.

3) Curt Ernst August Friedrich, geb. 4. Februar 1853 zu Genthin, Kön. preuß. Hauptmann im Generalstabe der 9. Division, verm. 12. Mai 1886 zu Magdeburg mit

Hedwig, des . . . . . von Wolff, Kön. preuß. Oberpräsidenten der Provinz Sachsen, und der Elise geb. von Wurmb Tochter.

Tochter: . . . . . , geb. 22. April 1887 zu Münster i. W.

4) Martha Amalie Caroline Anna, geb. 1. April 1855 zu Genthin, Stiftsdame des freiweltlich-adligen Fräuleinstifts Joachimstein zu Radmeritz bei Görlitz.

4. Erneſtine Caroline, geb. 17. Mai 1807 zu Canig bei Guben.

2. (eigentlich 1.) Zweig.

(Im Mannesstamme erloschen.)

Maximilian Freiherr von Manteuffel (geb. 20. Dezember 1842, † 23. Juli 1879, Assessor bei der Kaiserl. deutschen Kreisdirektion zu Straßburg im Elsaß). **Dessen Witwe:**

Maria, geb. 25. September 1850, des Alexander Ernst Julius Hermann von Sybel, Kaiserl. deutschen Regierungsrats beim Oberpräsidium von Elsaß-Lothringen, und der Maria geb. Friedrichs Tochter, verm. 10. Mai 1876. [Straßburg im Elsaß.]

Dessen Tochter: Maria Bertha, geb. 1. März 1877 zu Straßburg.

Des † Frhrn Maximilian Mutter.

Pauline, geb. 1. Dezember 1816, des Kön. französ. Hauptmanns de Valladon Tochter, verm. 28. August 1840 mit dem Frhrn Hans Carl Friedrich (geb. 23. April 1811), Kön. sächs. Steuerbeamten; Witwe 11. April 1859.

Des † Frhrn Maximilian Vaters-Halbschwester

aus des Großvaters erster Ehe mit Johanna geb. Freiin von Wagner (geb. 26. September 1761, verm. 26. September 1791, † 2. Februar 1802).

Caroline, geb. 20. Juni 1797, verm. 1. Mai 1821 mit dem Pastor Friedrich Heimann; Witwe 1846. [Meißen.]

3. Zweig.

Ernst August Edwin Freiherr von Manteuffel, geb. 18. März 1848 (des 17. Juni 1885 † Frhrn Edwin, Kön. preuß. Generalfeldmarschalls ꝛc., Kaiserl. deutschen Statthalters in Elsaß-Lothringen, Sohn), Majoratsherr von Topper I und II im Kreise Krossen, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 1. Garderegiment zu Fuß.

Geschwister.

1. Emilie Auguste Hertha Isabelle, geb. 18. Dezember 1844, Ehrenstiftsdame des Stifts „Zum Heiligen Grabe" im Kreise Ostprignitz. [Straßburg.]
2. Hans Carl Edwin Albrecht Job, geb. 12. März 1852, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 2. Leib-Husarenregiment Kaiserin Friedrich Nr. 2, verm. 23. September 1879 zu Pommerzig mit

Valesca geb. Gräfin von Schmettow, geb. 23. April 1859 zu Pommerzig.

Kinder: 1) Edwin Hans Carl Bernhard Job Heinrich, geb. 12. Dezember 1880 zu Frankfurt a. d. Oder.

2) Hertha Marie Valeska Isabelle, geb. 14. Dezember 1882 zu Straßburg im Elsaß.

Vatersschwester.

Isabelle, geb. 7. Juni 1810, verm. 17. September 1859 mit Dr. jur. utr. Heinrich Ferdinand Wilhelm von Schlieckmann, Mitglied des Kön. preuß. Herrenhauses auf Lebenszeit, Kön. preuß. Wirkl. Geh. Oberjustizrat, Kronsyndikus und Vizepräsidenten am Obertribunal; Witwe 3. Mai 1869. [Posen.]

4. Zweig.

Otto Carl Gottlob Freiherr von Manteuffel, geb. 29. November 1844, Herr auf Crossen, Drahnsdorf, Falkenhayn und Schäcksdorf im Kreise Luckau und Neuschlagsdorf im Kreise Jüterbog, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Landrat des Kreises Luckau, Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit, Stellvertreter des Vorsitzenden des Kommunallandtages des Markgrafentums Niederlausitz und Rittmeister in der Reserve des thüring. Husarenregiments Nr. 12, verm. 11. Juni 1872 zu Merseburg mit

Helene, geb. 6. Januar 1849, des 17. Februar 1856 † Carl Heinrich von Brandenstein a. d. H. Zöschen, Kön. preuß. Regierungsrats, und der 1849 † Elisabeth geb. von der Brenken jüngster Tochter. [Schloß Crossen.]

Mutter.

Bertha geb. von Stammer a. d. H. Görlsdorf, geb. 7. September 1807, verm. 22. Dezember 1841 mit dem Frhrn Otto Theodor (geb. 3. Februar 1805 zu Lübben), Ritter des Kön. preuß. Schwarzen Adlerordens in Brillanten, Ehrenkommendator des Johanniterordens, Kön. preuß. Staatsminister a. D. und vormal. Ministerpräsidenten, Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit, Vorsitzenden des Provinziallandtags der Provinz Brandenburg, auch Ehrenbürger der Haupt- und Residenzstadt Berlin und aller Städte der Niederlausitz; Witwe 26. November 1882. [Drahnsdorf im Kreise Luckau.]

Mantey-Dittmer.

[Lutherisch. — Bayern. — Reichsadel und Reichsritter mit dem Prädikat „Edler von Dittmer" d. d. Wien 14. März 1789, Reichsfrhr. d. d. Wien 25. November 1800. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen und Abstammung im Jahrg. 1880, S. 491.]

Arthur Carl Georg Freiherr von Mantey-Dittmer, geb. 25. April 1849 zu Nürnberg, Kön. bayr. Gymnasialprofessor für Mathematik und Physik an der Studienanstalt zu Kempten.

Geschwister.

1. Camill Carl Adolar, geb. 11. Dezember 1851 zu München, Kön. bayr. Premierleutnant im 2. Infanterieregiment.
2. Lioba, geb. 19. Dezember 1852 zu München.

Mutter.

Luise Mathilde Anna geb. Flintsch, geb. 9. Januar 1821 zu Augsburg, verm. mit dem Frhrn Carl Friedrich (geb. 7. März 1806), K. bayr. Generalmajor a. D.; Witwe 3. Januar 1877. [München.]

Vaterschwester.

Marie, geb. 15. Juni 1807, verm. mit dem Fürstl. thurn- und taxisschen Justizrat Kleinschmidt; Witwe 23. April 1867. [Regensburg.]

Marenholtz, s. Jahrg. 1888, S. 505.

Marenzi von Marensfeld und Scheneck.

[Katholisch. — Österreich. — Aufgenommen unter den Landstand in Krain 7. Juni 1631; Reichsfrhr. mit den Prädikaten „Frhr. von Marensfeld und Scheneck" d. d. Prag 15. September 1654; aufgenommen unter den Landstand in Görz 18. Januar 1707 und in Steiermark 26. November 1811. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1863, S. 609, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1862, S. 512; vgl. auch den Artikel „Marenzi" im Taschenbuch der Gräfl. Häuser.]

I. Linie, zu Marensfeld.

Josef Marenzi Freiherr von Marensfeld und Scheneck, geb. 21. März 1827, Gutsbesitzer in Odolina, verm. 12. Juli 1876 zu Schloß Marensfeld mit

Carolina geb. Edlen von Zuccato a. d. H. Osiliano bei Görz.

Geschwister.

1. † Anton (geb. 4. Mai 1828, † 1. November 1886 zu Marburg, K. K. Hauptmann a. D.). **Dessen Witwe:**

Emilie, geb. 14. Oktober 1841 zu Marburg in Steiermark, des dasigen Realitätenbesitzers Carl Koch einzige Tochter, verm. 25. Januar 1862. [Marburg in Steiermark.]

Dessen Tochter: Paula, geb. 7. Mai 1863, verm. 28. November 1883 mit Stanislaus Fürsten Sulkowski, K. K. Leutnant im Husarenregiment König von Württemberg Nr. 6.

2. Ferdinand, geb. 9. Januar 1831, K. K. Institutshauptmann im Militär-Invalidenhause zu Wien, verm. 30. November 1878 mit

Leopoldine, geb. 29. Juni 1855 zu Baden bei Wien, des Anton Ritters von Kollmann, K. K. Oberst a. D., Tochter.

Söhne: 1) Ferdinand Friedrich, geb. 28. Januar 1880.
2) Rudolf, geb. 1881.
3) Richard, geb. 1883.
4) Arthur, geb. 1885.

3. Amalie, geb. 28. Dezember 1837, verm. 24. Januar 1865 mit Josef Aichholzer, K. K. Forstmeister in Innsbruck.

4. Franzisca, geb. 13. November 1839, verm. 12. Juli 1876 zu Schloß Marensfeld mit Franz Spindler, K. K. Fregattenkapitän.

Mutter.

Euphemia geb. Freiin Marenzi von Marensfeld und Scheneck, geb. 25. August 1804 (s. unten), verm. 29. Mai 1826 mit dem Frhrn Josef (geb. 10. Oktober 1801); Witwe 29. Oktober 1880. [Schloß Marensfeld in Odolina im österr. Küstenlande.]

Großvatersbruder.

† Hieronymus († 1. März 1835).

Dessen Tochter: Euphemia, geb. 25. August 1804, verm. 29. Mai 1826 mit Josef Frhrn Marenzi von Marensfeld und Scheneck, Gutsbesitzer in Odolina; Witwe 29. Oktober 1880 (s. oben I. Linie).

II. Linie, zu Triest.

Anton Freiherr Marenzi von Marensfeld und Scheneck, geb. 8. April 1807. [Senoschetz in Krain.]

Geschwister.

1. Markgraf Franz Anton, geb. 12. Juni 1805 zu Triest (s. den Artikel „Marenzi" im Taschenbuch der Gräfl. Häuser).
2. Anna, geb. 29. Juli 1809, verm. 1832 mit Franz Vogel; Witwe 27. November 1853. [Triest.]
3. Therese, geb. 1820, verm. 19. Februar 1841 mit Josef Garzarolli, Edlem von Turnlack; Witwe 1873. [Senoschetz.]

Maroičić von Madonna del Monte.

[Katholisch. — Österreich. — Ungar. Adel 15. Januar 1830, österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Madonna del Monte" d. d. Wien 19. November 1850. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 432.]

Ambros Georg Wilhelm Freiherr Maroičić von Madonna del Monte, geb. 26. August 1856 zu Kaschau in Ungarn (des 17. Oktbr. 1882 † Frhrn Josef, K. K. Wirkl. GRats, Feldzeugmeisters und kommand. Generals in Wien ꝛc., Sohn), Dr. jur., K. K. Bezirkshauptmann zu Knin in Dalmatien, auch Oberleutnant im Landwehrdragonerregiment Nr. 1.

Schwestern.

1. Anna Julie Clara, geb. 13. Januar 1853, verm. 1. Mai 1871 mit Arthur Frhrn von Löwenthal.
2. Clara Julie Agnes, geb. 22. Oktober 1862 zu Laibach, verm. 6. Juni 1885 zu Oberdöbling bei Wien mit Božidar Kukuljević-Sakčinski, Kön. ungar. Vizegespanschafts-Konzipisten in Kroatien.

Marschalck, s. Jahrg. 1888, S. 507.

Marschall von Altengottern, s. Jahrg. 1888, S. 508.

Marschall von Bieberstein, s. Jahrg. 1888, S. 508.

Marschall genannt Greiff, s. Jahrg. 1888, S. 510.

Martens.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hannover). — Reichsadel d. d. Wien 30. Juli 1783, kursächs. Anerkennung 13. Mai 1786, kurhannov. Anerkennung 14. April 1789, Reichsfrhr. (im kursächs. Reichsvikariat) d. d. Dresden 31. Juli 1790, Kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 30. Juni 1830 (laut Staatsministerial-Reskript für den Frhrn Friedrich [† 3. Januar 1857, s. unten]). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1880, S. 498, und geschichtl. Notiz nebst Stammtafel im Jahrg. 1879, S. 520.]

*) Moritz Ferdinand Freiherr von Martens, geb. 12. März 1820 zu Nordheim bei Göttingen (des 11. November 1851 † Frhrn Moritz, Kön. hannov. Hauptmanns a. D. und Ober-Steuerinspektors zu Göttingen, Sohn), Kön. preuß. Amtsgerichtsrat zu Wittmund in der Provinz Hannover.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Emilie, geb. 29. Dezember 1816, verm. 10. Juni 1845 mit Carl Hildebrand. [Riede bei Fritzlar.]
2. † Gustav (geb. 11. Januar 1823, † 10. November 1882, Ökonom in Chile). **Dessen Witwe:**
   . . . . . ?
   Dessen Kinder: 1) Hermann. 2) Luise. 3) Julie. 4) Cäzilie. 5) Robert. 6) Rudolf.

b) aus zweiter Ehe:

3. Luise, geb. 17. August 1826 zu Salzgitter, verm. 18. September 1853 mit Gustav Theilkuhl, Gräfl. Stolberg-Wernigerodeschem Oberamtmann zu Schmatzfeld; Witwe 6. August 1868. [Bielefeldt.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich (geb. 29. November 1778, † 3. Januar 1857, Kön. preuß. Oberst und Gesandter in Paris, verm. 1818 mit Hermine geb. Collard de Villers-Hallon, geb. 1800, † 6. April 1864]).

Deren Töchter: 1. Hermine, geb. 11. Februar 1820 zu Berlin, verm. 20. Februar 1845 mit Philipp Albrecht. [Paris.]

2. Bertha, geb. 10. Juni 1822 zu Berlin, verm. 18. Mai 1843 mit Charles Delbrück; Witwe 10. April 1869. [Paris.]

Martinez.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 25. November 1858, österr. Frhr. d. d. Wien 3. Dezember 1864. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1867, S. 585.]

Tristan Walter Freiherr von Martinez, geb. 2. Mai 1875.

Bruder.

Erich, geb. 31. August 1876.

*) Freiherr Moritz Ferdinand ist am 28. Juli 1887 zu Norderney gestorben.

Mutter.

Henriette geb. Schauer, verm. 1870 mit dem Frhrn August (geb. 23. August 1844 zu Innsbruck), Dr. jur. und K. K. Hofgerichtsadvokaten; Witwe. [Graz.]

Vatersgeschwister.

1. Carolina, geb. 14. Februar 1837 zu Mailand, verm. mit Adolf Pisacic von Hisanowez, K. K. Oberst bei Grhzg von Sachsen-Weimar-Eisenach Infanterieregiment Nr. 64.
2. Josephina, geb. 15. Oktober 1838 zu Mailand.
3. Emilia, geb. 2. Juni 1848 zu Linz in Oberösterreich.
4. Franz-Josef, geb. 30. Januar 1851 ebendaselbst, Dr. jur., K. K. Notar zu Rosegg.
5. Luise, geb. 7. April 1856 zu Mailand.

Martini von Rosedo.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel d. d. Wien 16. Juli 1804, österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Rosedo" d. d. Wien 30. August 1850. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1858, S. 438, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 480.]

† Josef Carl Ignaz Freiherr Martini von Rosedo (geb. 6. März 1806, † 28. Dezember 1868, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. und Inhaber des 30. Infanterieregiments). **Dessen Witwe:**
Sarah Elizabeth Mary, des Peter Henry Barker Tochter, verm. 15. Juni 1850. [Graz.]

Marx von Marxberg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Marxberg" d. d. Wien 10. April 1875, österr. Frhr. d. d. Wien 13. September 1881. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1884, S. 554.]

Wilhelm Freiherr Marx von Marxberg, geb. 21. Dezember 1815 zu Seelowitz in Mähren, vormal. Präsident der K. K. Polizeidirektion zu Wien, verm. mit
Aloysia geb. Nehr, geb. 2. März 1818 zu Prag. [Wien.]
Kinder: 1. Wilhelm, geb. 10. Februar 1846 zu Wien, K. K. Bezirkshauptmann mit dem Titel eines Statthaltereirates zu Korneuburg in Niederösterreich, verm. 24. November 1885 zu Laibach mit
Hermine, des † Josef Roth von Rothenhorst, K. K. Hofrats bei der Landesregierung für Krain, Tochter.

2. Maria, geb. 8. August 1850 zu Wien, verm. 15. Januar 1873 mit Wilhelm Josef Frhrn von Dewéz, K. K. Sektionschef im Handelsministerium und Generaldirektor für Post- und Telegraphenangelegenheiten.

Massenbach (auch Gemmingen von M.),

s. Jahrg. 1888, S. 511.

Mattencloit.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Böhm. Ritter mit dem Inkolat und Vereinigung des Familienwappens mit dem Lövenichschen Wappen 5. Mai 1689, böhm. Frhr. 30. Januar 1732, Magnaten des Königr. Ungarn 27. Mai 1842 (für den Frhrn Gottfried [† 16. März 1860, s. unten] und seine Deszendenz). — Besitz: das Lehn Deutsch-Pawlowitz. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 244.]

Wladimir Freiherr von Mattencloit, geb. 9. Mai 1821 (des 8. Februar 1870 † Frhrn Josef Reichard, K. K. Kämmerers und Majors a. D., Sohn), Lehensherr auf Deutsch-Pawlowitz, K. K. Kreiskommissar a. D. [Troppau.]

Schwester.

Rosa, geb. 15. September 1819, verm. 15. April 1846 mit Ferdinand Frhrn Sedlnitzky-Odrowonez von Choltić, K. K. Rittmeister a. D.; Witwe.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Gottfried (geb. 8. September 1795, † 16. März 1860, Lehensherr auf Deutsch-Pawlowitz, verm. 11. Mai 1823 mit Eleonore geb. Hazy de Sakul [geb. 4. November 1805, † 12. August 1828]).

Deren Kinder: 1. Antonie, geb. 8. Februar 1824, verm. 12. Januar 1856 mit Alexander von Csapó, K. K. Rittmeister a. D.

2. Julius, geb. 22. September 1825, verm. 6. Septbr. 1865 mit Natalie, geb. 17. März 1841, des Josef von Markovich, Kön. ungar. Rats und Beisitzers der Septemviraltafel, und der Clementine geb. von Török Tochter. [Arad in Ungarn.]

Sohn: Johann Josef Stefan, geb. 23. Juli 1866.

3. † Gottfried (geb. 8. Oktober 1827, † 13. Februar 1873, K. K. Rittmeister a. D.). **Dessen Witwe:**

Henriette geb. Gräfin von Berchtold, Freiin zu Ungarschitz, geb. 8. März 1837, verm. 15. April 1858. [Arad.]

Dessen Kinder: 1) Eugenie Josefine, geb. 23. Dezember 1864, verm. 20. Dezember 1882 zu Arad mit Eugen Frhrn von Appel, K. K. Oberleutnant im Husarenregiment Großfürst Wladimir von Rußland Nr. 14.

2) Johann Baptist, geb. 8. Juli 1866.

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Carl (geb. 11. Juli 1755, † 28. April 1814, Herr auf Nieder-Seibersdorf, verm. 12. Februar 1794 mit Thecla geb. Freiin von Beeß und Chrostin [geb. 13. November 1773, † 12. März 1828]).

Deren Sohn: † Johann Baptist (geb. 24. Juni 1803, † 10. Februar 1878, Herr auf Ober- und Nieder-Seibersdorf und des Lehens Deutsch-Pawlowitz, K. K. Kämmerer, verm. 30. Januar 1824 mit Marie geb. Freiin Spens von Booden [geb. 27. März 1804, † 20. Februar 1880], K. K. StkrD.).

Deren Söhne: (1) Emil, geb. 8. Dezember 1824, Gutsbesitzer auf der Schutka, verm. 1851 mit
Emilie geb. Müller.

Tochter: Irma, geb. 8. Oktober 1872.

(2) † Emmerich (geb. 20. August 1829, † 2. Februar 1888 zu Seibersdorf, Herr auf Ober- und Nieder-Seibersdorf in Österr.-Schlesien, K. K. Kämmerer). **Dessen Witwe:**
Eveline, geb. 15. April 1835, K. K. StkrD., des Erdmann von Stockmanns und der 24. März 1858 † Caroline geb. Gräfin von Gaschin, Freiin von und zu Rosenberg, Tochter, verm. 8. Januar 1857.

Dessen Kinder: a) Marietta Eveline Caroline Ernestine Hedwig, geb. 16. Oktober 1857, verm. 27. Oktober 1877 zu Schumburg mit Alfons Frhrn Vesque von Püttlingen, K. K. Hauptmann a. D.

b) Gisela Eveline Marie, geb. 8. Dezember 1858.

c) Hans Emil Emmerich Carl, geb. 27. August 1860, K. K. Kämmerer und Leutnant bei Fürst von Schwarzenberg Ulanen Nr. 2.

d) Camilla, geb. 28. Juli 1862, K. K. StkrD., verm. 15. Juni 1886 mit Carl Anton August Heinrich Johann Grafen von Arco, Ritter des Kön. bayr. St. Georg-Ordens, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D.

e) Helene, geb. 27. September 1863.

f) Emmerich Emil Johann, geb. 1. Juni 1865, stud. jur.

g) Eveline Caroline Marie, geb. 15. März 1867.

2. † Reichard (geb. 30. August 1759, † 10. Januar 1837, Herr auf Dombrau und Mittel-Suchau, K. K. Rittmeister a. D., verm. 3. März 1791 mit Maria Helena geb. Freiin Spens von Booden [geb. 24. August 1764, † 19. Februar 1833]).

Deren Sohn: † Gabriel (geb. 25. März 1801, † 6. Dezember 1866, K. K. Kreissekretär a. D., verm. 8. Januar 1828 mit Victoria geb. von Okacz [geb. 10. Juni 1810, † 12. September 1869]).

Deren Kinder: (1) † Richard (geb. 18. Dezember 1829, † im Mai 1888 zu Wien, Herr auf Dombrau, Oderberg, Orlau und Lazy, Mittel- und Nieder-Suchau, K. K. Kämmerer). **Dessen Witwe:**
Gabriele geb. Freiin Ubelli von Siegburg, geb. 30. Januar 1838, verm. 21. Mai 1859. [Orlau in Österr.-Schlesien und Wien.]

Dessen Sohn: Richard, geb. 29. März 1862.

(2) Victoria, geb. 8. September 1833, verm. 10. September

1856 mit Theodor Schmidt von Kehlau, K. K. Major bei Prinz Wilhelm zu Schleswig-Holstein-Glücksburg Infanterieregiment Nr. 80.

3. † Franz Xaver (geb. 17. Oktober 1771, † 19. Februar 1837, Herr auf Marklowitz, K. K. Hauptmann a. D., verm. 17. Oktober 1797 mit Josepha [geb. 7. Dezember 1774, † 24. April 1818], des † Ludwig Grafen Kalnoky, Frhrn von Köröspatak, und der † Maria Eleonore geb. Gräfin von Blümegen Tochter).

Deren Tochter: Eleonore, geb. 10. Juni 1810, verm. 16. Mai 1836 mit Franz Frhrn von Hauer, K. K. Hauptmann a. D.; Witwe 13. März 1847.

Mattl von Löwenkreuz.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Löwenkreuz" d. d. Wien 27. Juli 1773, österr. Frhr. 20. Dezember 1875. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1877, S. 548.]

Eugen Freiherr Mattl von Löwenkreuz, geb. 1. Oktober 1848, K. K. überzähl. Rittmeister im Ulanenregiment Kronprinz Erzherzog Rudolf Nr. 1, in Dienstesverwendung im Präsidialbüreau des Reichskriegsministeriums, verm. 20. September 1875 zu Ödenburg in Ungarn mit

Carola geb. Gräfin Csáky von Keresztszegh und Adorján, geb. 6. April 1854.

Kinder: 1. Emanuela Franziska Carola, geb. 8. August 1876.
2. Eduard Franz Carl, geb. 27. April 1879.

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Johanna, geb. 3. September 1837, verm. 3. März 1862 mit Alfred Baron Grammont de Tavé-Thoulongeon, K. K. Oberleutnant a. D.; Witwe 7. August 1864, wiederverm. 13. November 1870 mit Rudolf Porth, K. K. Rittmeister in der Landwehrkavallerie.

b) aus zweiter Ehe:

2. Josepha, geb. 26. August 1845, verm. 12. Januar 1868 mit Angelo Augusto Nuñez de Ortega y Acosta, Ministerresidenten der Republik Mexiko am Kön. belg. Hofe.

Mutter.

Caroline geb. Nepallek, geb. 27. Oktober 1817, verm. 30. Juni 1838 mit dem Frhrn Franz (geb. 4. März 1808 zu Wien), K. K. Hofrat und Kanzleidirektor des Oberststallmeisteramtes (war verm. in erster Ehe 16. Juni 1834 mit Maria geb. Scheffer [† 11. September 1837]); Witwe 30. Dezember 1875.

Matzinger.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von" 21. August (Diplom d. d. Wien 13. September) 1859, österr. Frhr. d. d. Wien 8. Juni 1879. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 555.]

Franz Freiherr von Matzinger, geb. 23. März 1817 zu St. Pölten in Niederösterreich, Dr. jur., K. K. GRat, Sektionschef im Ministerium des Innern und Präsident des Hofbaukomitees, Exzellenz, verm. 26. Oktober 1847 mit

Johanna geb. Horn, geb. 5. August 1811.

Matzner von Herites.

(Diese durch erbländ.-österr. Ritterdiplom vom 23. März 1797 mit dem Prädikat „von Herites" geadelte Familie, fällt, nachdem sich ergeben, daß das erbländ.-österr. Freiherrendiplom vom 21. Januar 1805 nur der Familie Herites, nicht aber gleichzeitig dem Geschlecht Matzner von Herites zusteht, von nun an in diesem Werke aus.)

Mauchenheim genannt Bechtolsheim,

s. Jahrg. 1888, S. 519.

Maucler.

[Reformiert. — Württemberg. — Eine aus der Franche-Comté stammende altadlige Familie; Reichsfrhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 2. Januar 1782. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 510.]

Carl René Josef Wilhelm Eugen Freiherr von Maucler, geb. 18. Januar 1841 (des 9. Februar 1870 † Frhrn Emil, Kön. württemb. Oberstkammerherrn und Präsidenten des Kön. Oberhofrats, Sohn), Erbherr auf Ober-Herrlingen im württemb. Oberamt Blaubeuren, Kön. württemb. Wirkl. Geh. Legationsrat, außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Wien, verm. 19. Dezember 1877 zu Frankfurt a. M. mit

Lucie geb. Freiin von Bethmann, geb. 19. Februar 1850.

Schwestern.

1. Sofie Eugenie Luise Pauline Cäcilie, geb. 8. Juni 1845, verm. 24. September 1868 mit Hermann Frhrn von Rotenhan, Kön. bayr. Kämmerer, Oberstleutnant z. Disp. und persönl. Adjutanten Sr. K. Hoh. des Herzogs Carl Theodor in Bayern.
2. Caroline Elisabeth Mathilde Caliste Isabella, geb. 31. Dezember 1849.

Vatersbruder.

Wilhelm Paul Heinrich Emil, geb. 7. Juni 1829, Kön. württemb. Oberstleutnant a. D., verm. 10. September 1856 mit
Mary Guise geb. Spence, geb. 1. Mai 1834.
Kinder: 1. Marie Eugenie Alice Anna Rosalie, geb. 15. Juni 1857.
2. Paul Emil Eugen Josef Cäsar Julius, geb. 8. Mai 1861.

Maurer von Kronegg.

[Katholisch und reformiert. — Österreich und Ungarn. — Reichsadel und erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Kronegg zu Ungarshofen" nebst Wappenverbesserung 23. Juli 1677, Reichsritter 22. November 1777 (vom Hofpfalzgrafen Josef Fürsten von Schwarzenberg), Reichsfrhr. d. d. Wien 13. November 1787. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 485, über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1864, S. 526.]

Adolf Franz Leopold Freiherr Maurer von Kronegg, geb. 27. November 1856 zu Stampfen.

Geschwister.

1. Mathilde, geb. 29. Dezember 1854 zu Stampfen, verm. 1. Juni 1880 mit ihrem Oheim Alfred Frhrn Maurer von Kronegg, K. K. Major a. D. (s. unten).
2. Oscar Franz Leopold, geb. 12. Mai 1860 zu Stampfen.
3. Maria Theresia Johanna Babette, geb. 12. August 1866 ebendas.

Mutter.

Mathilde Elisabeth Esther, geb. 3. März 1825 zu Stampfen, des † Leopold Ritters von Troyer zu Aufkirchen und Thürn, Indigena in Ungarn, Gerichtstafelbeisitzers und Oberstuhlrichters des Preßburger Komitats, und der † Therese geb. von Petenyi Tochter und in erster Ehe verwitwete de Buocz de Dolina et Villa Tarno, verm. 9. April 1854 zu Stampfen mit dem Frhrn Eduard (geb. 15. März 1821 zu Hřziwitz), Gutsbesitzer zu Stampfen in Ungarn, K. K. Hauptmann a. D.; Witwe 11. Juli 1870. [Stampfen.]

Vatersgeschwister.

1. Christina Anna Elisabeth, geb. 19. November 1819.
2. Adolf Franz Josef, geb. 23. Oktober 1827, K. K. Hauptmann a. D., verm. 27. Juli 1871 zu Wien mit
Norberta geb. Freiin Gemmrich von Neuberg (gerichtlich geschiedener Freifrau Fleißner von Wostrowitz), geb. 3. Mai 1832 zu Gießhübel. [Graz.]
Kinder: 1) Franz Adolf Alfred, geb. 7. Juni 1872 zu Baden bei Wien. 2) Johanna Antonia Norberta, geb. 9. Dezember 1873 zu Wien.
3. Alfred Aloys Josef, geb. 8. Dezember 1834, K. K. Major a. D., verm. 1. Juni 1880 mit seiner Nichte:
Mathilde geb. Freiin Maurer von Kronegg, geb. 29. Dezember 1854 zu Stampfen (s. oben).

Mayer von Löwenschwerdt.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat von „Löwenschwerdt" 10. April 1810, österr. Frhr. 22. Januar (Diplom 9. April) 1850. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 483.]

Arthur Freiherr Mayer von Löwenschwerdt, geb. 1864.

Geschwister.

1. Heinrich, geb. 1865.
2. Anton, geb. 1866.
3. Leopold, geb. 1868.
4. Melanie, geb. 1869.

Mutter.

Antonie geb. Finsterle, verm. 1863 mit dem Frhrn Anton (geb. 29. November 1819 zu Olmütz), K. K. Oberstleutnant a. D.; Witwe 14. Juli 1884. [Wien.]

Vatersschwester.

Barbara Josepha Katharina, geb. 3. Februar 1828 zu Olmütz.

Großmutter.

Barbara Josepha geb. von Kilian, geb. 13. Mai 1797 zu Lorch am Rhein, verm. 18. Februar 1819 mit dem Frhrn Franz (geb. 21. März 1794 zu Verchain bei Valenciennes), K. K. Generalmajor a. D.; Witwe 1. Mai 1869. [Wien.]

Mayr.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel und Ritter sowie Aufnahme in das niederösterr. ständische Konsortium d. d. Wien 28. Januar 1801, österr. Frhr. d. d. Wien 24. August 1825. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 246.]

† Johann Evangelist Michael Freiherr von Mayr (geb. 18. Mai 1805, † 16. Dezember 1881 [des † Frhrn Franz Xaver Sohn], K. K. Truchseß und gew. Hofkonzipist der Allgemeinen Hofkammer, verm. 6. Oktober 1834 mit Anna geb. Freiin von Lattermann [geb. 10. September 1814, † 1. August 1843]).

Deren Töchter: 1. Anna, geb. 28. Mai 1841, verm. 16. Juni 1859 mit Carl Frhrn von Krauß, K. K. Sektionschef im Ministerium des Äußern und Leiter des Generalkonsulates zu Warschau.

2. Marie, geb. 2. November 1842, verm. 16. Juni 1859 mit Carl Frhrn von Riefel, K. K. Rittmeister a. D.

Des † Frhrn Johann Schwester.

Marie, geb. 26. Oktober 1802, verm. 22. Juni 1819 mit Dr. med. Josef von Vering; Witwe 1862.

Mayr von Melnhof.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Melnhof" 4. Dezember 1859 (Diplom d. d. Wien 21. Januar 1861), österr. Frhr. 6. Dezember 1872 (Diplom d. d. Wien 18. Februar 1873). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1886, S. 597.]

Franz Freiherr Mayr von Melnhof, geb. 24. August 1810 zu Leoben in Steiermark, Besitzer der Güter Kaisersberg und Ehrnau in Steiermark, Kogl in Oberösterreich und Savenstein in Krain, ferner des Radwerks Nr. 14 in Vordernberg und der Eisenwerke zu St. Stephan, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, verm. 21. November 1853 mit Theodora geb. Edlen von Hittnern († 30. Dezember 1857). [Wien.]

Kinder: 1. Franz Rudolf, geb. 11. November 1854 zu Leoben, Besitzer der Güter Pfannberg und Weyer in Steiermark, sowie Gutenhof in Niederösterreich, verm. 7. Juli 1883 zu Schloß Schallaburg mit

Mathilde geb. Freiin von Tinti, geb. 29. Oktober 1863. [Schloß Pfannberg bei Frohnleiten in Steiermark.]

Kinder: 1) Marie Mathilde Theodora, geb. 8. April 1884 zu Wien. 2) Franz Carl, geb. 24. Juni 1888 zu Hietzing bei Wien.

2. Ernst Carl, geb. 3. April 1856 zu Leoben, Gutsbesitzer, verm. 16. Oktbr. 1880 zu Wien mit Sidonie geb. Freiin von Kudriaffsky (geb. 8. November 1850, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, geschieden).

3. Theodora Marie, geb. 29. Dezember 1857 zu Leoben, verm. 15. Januar 1884 zu Schloß Pfannberg mit Adalbert Grafen Kottulinsky, K. K. Kämmerer ꝛc.

Mayrhofer von Grüenbühel.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Regensburg 29. August 1636 (für David Mayerhofer vom Kaiser Ferdinand II.), erbländ.-österr. Adel mit Wappenvermehrung 2. April 1674 und 9. August 1696, österr. Frhr. d. d. Wien 12. Januar 1850. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 379, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 346.]

† Emil Franz Ferdinand Freiherr Mayrhofer von Grüenbühel (geb. 17. Juli 1841, † 4. März 1878, K. K. Oberstleutnant im Generalstabskorps, eingeteilt zur Dienstleistung bei König von Hannover Infanterieregiment Nr. 42). **Dessen Witwe:**

Ida Elisabeth, geb. 6. August 1840, des Vincenz Maly Frhrn von Vevanovitz, vormal. K. K. Sektionschefs im Handelsministerium, Tochter, verm. 25. Februar 1867 zu Wien.

Des † Frhrn Emil Schwester.

Marie, geb. 9. April 1835.

Des † Frhrn Emil Mutter.

Anna geb. Hönig, geb. 27. August 1804, verm. 11. Februar 1832 mit dem Frhrn Ferdinand (geb. 16. Mai 1798 zu Wien), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.; Witwe 26. März 1869. [Klagenfurt.]

Mechow*.

Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Schweiz. — Adel und Frhr. nach dem Rechte der Erstgeburt (im vormal. Herzogtum Anhalt-Köthen) 18. November 1811; bestätigt (daselbst) 6. April 1819. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1869, S. 581.]

† Julius Franz Friedrich Ferdinand Freiherr von Mechow (geb. 7. Dezember 1831 zu Darmstadt, † [des 27. Februar 1835 † Frhrn Ferdinand, Grhzgl. hess. Hauptmanns, Sohn], Fabrikbesitzer zu Neunkirch bei Schaffhausen). **Dessen Witwe:**

Emilie geb. Pfeiffer.

Dessen Tochter: Anna Luise von Mechow, geb. 26. Juni 1867 zu Neunkirch.

Mecklenburg*.

[Evangelisch. — Preußen und Schweden. — Die Familie stammt ab von dem Herzog Friedrich Wilhelm von Mecklenburg-Schwerin (geb. 26. März 1675, † 31. Juli 1713) und einer geb. von Plüskow. — Aufgenommen unter den mecklenburg. Adel 1742; preuß. Frhr. nach dem Rechte der Erstgeburt 20. August 1865 (der Freiherrentitel ist zugleich mit dem Besitz des Familienfideikommisses verbunden) und Wappenvermehrung 4. November 1865; kön. schwed. Erlaubnis zur Führung des Freiherrentitels laut Urkunde Sr. Maj. des Königs Carl XV. von Schweden und Norwegen d. d. Stockholm 13. Juli 1866 für die Brüder Claes und Axel und deren Nachkommen (s. unten Schwedische Linie). — Besitz: die Fideikommißgüter Pantlitz, Ahrenshagen (2100 Morgen), Todenhagen und Neuen-Lübke im Kreise Franzburg im Reg.-Bezirk Stralsund. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1871, S. 448.]

Hugo Ludwig Christian Hermann Freiherr von Mecklenburg, geb. 20. Januar 1845 zu Pantlitz, Fideikommißnutznießer und Mitbesitzer des Rittergutes Volksdorf, Kön. preuß. Rittmeister a. D. [Berlin.]

Schwestern.

1. Julie von Mecklenburg, geb. 22. November 1830 zu Pantlitz, verm. 22. Oktober 1864 zu Berlin mit Franz Louis Eugen von Mutius auf Rosenthal, Mörschelwitz, Albrechtsdorf, Christelwitz und Bankwitz in Preuß.-Schlesien, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister a. D.; Witwe 20. Februar 1869.
2. Eugenie von Mecklenburg, geb. 1. Februar 1834, verm. 24. Mai 1859 zu Berlin mit Arnold Frhrn von Rosenberg, Rechtsritter des

Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherrn und Zeremonienmeister und Landrat a. D.; Witwe 4. Februar 1883. [Berlin.]

3. Helene von Mecklenburg, geb. 1843, verm. 22. September 1862 zu Berlin mit ihrem Vetter Claes Frhrn von Mecklenburg (s. unten).

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

(Ältere Linie, in Schweden.)

† Philipp von Mecklenburg († 19. Dezember 1841, Kön. schwed. Generalmajor, verm. mit Hedda geb. Gräfin von Rosen [† 5. Juli 1873]).

Deren Kinder: 1. Claes Philipp Carl Pontus Heinrich Freiherr von Mecklenburg, geb. 8. Juli 1835, Herr des Rittergüterkomplexes Ljung und Mitbesitzer des Rittergutes Volksdorf, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. schwed. Kammerherr, verm. 22. September 1862 zu Berlin mit seiner Kousine:

Helene geb. von Mecklenburg, geb. 1843 (s. oben). [Ljung bei Linköping in Schweden.]

Kinder: 1) Carl Ludwig, geb. 27. Oktober 1863.
2) Anna Hedda Adelaïde, geb. 17. Mai 1869.
3) Märtha Fredrica, geb. 5. Februar 1873 zu Stockholm.

2. Julie von Mecklenburg, geb. 1836, verm. mit Fritz Grafen von Rosen auf Dovön, Kön. schwed. Rittmeister; Witwe.

3. Marianne von Mecklenburg, geb. 1838, verm. mit Axel Grafen von Rosen auf Sandbro, Kön. schwed. Oberstleutnant bei der Leibgardekavallerie.

4. Axel Robert Friedrich Freiherr von Mecklenburg, geb. 9. Februar 1840, Mitbesitzer des Rittergutes Volksdorf, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. schwed. Kammerherr und Hauptmann a. D., verm. mit

Sigrid geb. von Aken.

Kinder: 1) Philipp Franz, geb. 19. September 1872.
2) Carl Friedrich Axel, geb. 2. Juli 1875.
3) Julie, geb. 1880.

Mecséry de Tsóor.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Ungar. Baronat 29. Oktober 1806, böhm. Inkolat im Herrenstand 10. Februar 1843. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1872, S. 442.]

Carl Borromäus Johann Freiherr Mecséry de Tsóor, geb. 29. März 1835 zu Prag (des 12. September 1886 zu Graz † Frhrn Carl, K. K. Kämmerers und GRats, Kanzlers des Ordens der Eisernen Krone, Mitglieds des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit 2c., Sohn), K. K. Kämmerer und Generalmajor a. D.

Geschwister.

1. Johanna Nepomucena Maria-Anna, geb. 9. November 1836 zu Prag, K. K. StkrD., verm. 20. August 1867 zu Graz mit Ottmar

Raimund Grafen von Lamberg, K. K. Kämmerer und Leutnant a. D. [Graz.]
2. Emmerich Daniel Johann, geb. 22. Dezember 1839 zu Prag, K. K. Kämmerer und Oberst a. D.

Medem, s. Jahrg. 1888, S. 523.

Mednyánßky von Aranyos-Medgyes.

[Katholisch. — Ungarn. — Ungar. Adel 1356, bestätigt nebst Wappenvermehrung 20. Januar 1561, ungar. Baronat d. d. Wien 24. Oktober 1750. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 290.]

Dionys Freiherr Mednyánßky von Aranyos-Medgyes, geb. 19. November 1830 (des 17. Juni 1844 † Frhrn Aloys, K. K. Kämmerers, GRats, Präsidenten der ungarischen Hofkammer, Obergespans des Neutraer und Administrators des Trencsiner Komitats, Präses des Zensurkollegiums, Sohn), Erb- und Burgherr auf Beczkó und Csejthe in Ungarn, K. K. Kämmerer, vormal. Kön. ungar. Oberkammergraf des niederungar. Montandistrikts, korrespondierendes Mitglied der ungar. Akademie der Wissenschaften ꝛc., verm. 2. Juni 1860 zu Brunócz in Ungarn mit
Agathe, geb. 31. Oktober 1841, des 18. Dezember 1859 † Rafael Ghyczy von Ghicz, Assa- und Ablancz-Kürth und der Johanna Nepomucena geb. Sándor von Szlavnicza Tochter, K. K. StkrD. [Rakovicz bei Tyrnau in Ungarn.]
Sohn: Paul Emmerich, geb. 26. Oktober 1861, K. K. Leutnant in der Reserve bei Prinz von Thurn und Taxis Husaren Nr. 3.

Schwester.

Hedwig, geb. 20. März 1821, verm. 20. April 1853 mit Moritz Frhrn von Lederer, K. K. GRat und Feldmarschall-Leutnant a. D. [Graz.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Josef (geb. 21. Juni 1789, † 11. Januar 1868, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**
Eléonore geb. Richert de Vhir, geb. 27. August 1798, verm. 13. August 1818. [Beczkó an der Waag in Ungarn.]
Dessen Kinder: 1. † Ladislaus (geb. 28. Juni 1819, † 4. Juni 1849). **Dessen Witwe:**
Maria Bertha Carolina geb. Gräfin Majláth von Székhely, geb. 4. August 1821, verm. 1. März 1847.
Dessen Sohn: Arpad, geb. 12. März 1848.
2. Eduard Aloys Eustach, geb. 20. Februar 1823, verm. 30. Juli 1851 zu Pest mit Marianna Caroline Mathilde geb. von Szir-

may zu Szirma und Szirma-Beſſenyö († 17. Dezember 1883). [Schloß Nehre in der Zips in Ungarn.]

Kinder: 1) Láſzlo (Ladislaus) Euſtach, geb. 30. April 1852.

2) Margit (Margarethe) Eleonora Anna, geb. 6. Juni 1858, verm. 14. Juni 1887 zu Schloß Nehre mit Iſtván (Stephan) Czóbel de Balogbfalva. [Anarcs im Szabolcſer Komitat.]

3. Gizella, geb. 7. März 1827, verm. 8. Mai 1856 mit Lajos (Ludwig) Bezerédy von Bezeréd und Lörenthe; Witwe 10. April 1868.

Meerheimb (Mehr von).

[Lutheriſch. — Mecklenburg-Schwerin. — Böhm. Frhr. mit Wappenbeſtätigung d. d. Wien 10. Auguſt 1661. — Beſitz: die Fideikommißgüter Wokrent (ſeit 1695 Familienbeſitz) und Groß-Belitz (ſeit 1717) in Mecklenburg-Schwerin. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1873, S. 445.]

Jaspar Friedrich Auguſt Freiherr von Meerheimb, geb. 23. Oktober 1853 zu Groß-Belitz, Kön. preuß. Leutnant a. D.

Geſchwiſter.

1. Eliſabeth Emilie Caroline Katharine Friederike, geb. 3. Juni 1856 zu Groß-Belitz.
2. Hans Wilhelm Ludwig, geb. 1. März 1858 ebendaſelbſt, Fideikommißnutznießer, Kön. preuß. Leutnant im weſtfäl. Ulanenregiment Nr. 5.

Mutter.

Eliſabeth, geb. 16. Mai 1830, des 8. März 1872 zu Roſtock † Dr. jur. Auguſt Friedrich Johann Heinrich von Baſſewitz a. d. H. Schönhof, Grhzgl. mecklenburg-ſchwerin. Oberappellationsgerichtspräſidenten, und der Caroline geb. von Engel Tochter, verm. 18. Oktober 1851 zu Roſtock mit dem Frhrn Hans Wilhelm Ferdinand Joachim (geb. 26. Mai 1819); Witwe 24. November 1858. [Ludwigsluſt.]

Vatersgeſchwiſter.

1. Auguſte Wilhelmine Margarethe Ida Katharine, geb. 13. November 1820, Kloſterfräulein zu Dobbertin.
2. † Ferdinand Ludwig Johann (geb. 11. April 1823, † 7. Mai 1882, Fideikommißnutznießer, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Generalmajor a. D.). **Deſſen Witwe:**

Brunhilde geb. von Ramin a. d. H. Schmagerow in Pommern, geb. 19. März 1830, verm. 7. Mai 1850. [Berlin.]

Deſſen Töchter: 1) Gertrud Wilhelmine Henriette Sofie, geb. 6. Mai 1852 zu Stettin, verm. 21. September 1872 zu Berlin mit Emanuel Raimund von Caprivi, Kön. preuß. Major im 1. Grhzgl. heſſ. Infanterie- (Leibgarde-) Regiment Nr. 115.

2) Katharine Luiſe Emilie Hermine, geb. 2. Auguſt 1857 zu Stettin, verm. 12. Juni 1882 zu Berlin mit Carl Wilhelm Paul von Rohrſcheidt, Kön. preuß. Premierleutnant à la suite des

3. Garde-Grenadierregiments Königin Elisabeth und Adjutant der 2. Garde-Infanteriebrigade.
3) Margarethe Henriette Marie, geb. 28. Juli 1859 zu Schmagerow, verm. 8. Oktober 1881 zu Berlin mit Ludwig Wolfgang Franz Wilhelm Max Frhrn Treusch von Buttlar-Brandenfels, Kön. preuß. Premierleutnant im 4. rhein. Infanterieregiment Nr. 36, kommand. zur Kriegsakademie.
4) Brunhilde Hedwig Margarethe, geb. 9. Mai 1869 zu Berlin, verm. 23. Mai 1888 mit Paul von Uthmann, Kön. preuß. Premierleutnant im Kaiser Alexander Garde-Grenadierregiment Nr. 1, kommandiert zur Kriegsakademie.

3. † Jaspar Friedrich Andreas Leopold (geb. 1. Oktober 1824, † 16. Februar 1888 zu Gnemern, Erbherr der Güter Groß- und Klein-Gnemern [seit 1661 bei der Familie] in Mecklenburg-Schwerin).

Dessen Witwe:

Ida Wilhelmine Luise Eleonore, geb. 18. Oktober 1828, des Leopold von Lücken und der Ida von Kleist Tochter, verm. 5. November 1855 zu Lübeck. [Gnemern bei Bernitt.]

Dessen Kinder: 1) Hans Wilhelm, geb. 3. November 1856 zu Heidbergshof in Holstein, Kön. preuß. Premierleutnant im 2. pomm. Ulanenregiment Nr. 9.
2) Emil Friedrich Joachim Ferdinand, geb. 2. November 1858 zu Heidbergshof.
3) Ludwig Wilhelm Ferdinand Jaspar, geb. 11. Januar 1864 zu Würzburg.
4) Leopold August Albert Thomas Konrad, } Zwillinge, geb. 10. Au-
5) Helene Brunhilde Anna Elisabeth Maria, } gust 1867 zu Wokrent.

4. Elisabeth Eleonore Margarethe Kathrine, geb. 26. August 1826, verm. 4. März 1859 zu Gnemern bei Bützow in Mecklenburg-Schwerin mit Carl Martin Rudolf von Liebeherr, Kön. preuß. Generalmajor a. D. [Havelberg.]
5. Anna Emilie Friederike, geb. 16. April 1828, verm. 7. September 1855 mit Leopold von Lücken auf Stresow im Reg.-Bez. Potsdam; Witwe 16. Juli 1881. [Ludwigslust.]
6. Marie Friederike Emilie Caroline, geb. 28. Juli 1835, verm. 17. Mai 1866 zu Gnemern mit Albert von Bülow, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 2. magdeburg. Infanterieregiments Nr. 27.

Meerscheidt-Hülleßem, s. Hülleßem.

Melczer von Kellemes.

[Katholisch. — Ungarn. — Ungar. Adel 18. Mai 1558, österr. Frhr. 4. Oktober 1866. — Besitz: a) im Sároser Komitat: die Güter Kellemes, Magyar-Jakobfalu, Som und Alsó-Szalók; b) im Abaujvárer Komitat: die Güter Kér, Alsó- und

Felső-Kéked, Pányok und Ujvár; c) im Borsoder Komitat: die Güter Sajó-Örös und zu Remes-Bükk. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1870, S. 579.]

Andor (Andreas) Freiherr Melczer von Kellemes, geb. 13. April 1841 (des 5. September 1873 zu Wien † Frhrn Andor, K. K. GRats, Feldmarschall-Leutnants a. D. ꝛc., Sohn). [Alsó-Kéked bei Kaschau in Ungarn.]

Schwestern.

1. Georgine, geb. 24. April 1833.
2. Malwine, geb. 12. Juli 1836.

Menghin von Brezburg.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Wappenbrief im Reiche mit Lehenartikel d. d. Augsburg 12. Juli 1559, österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Brezburg" 7. Juli 1838 (Diplom 12. September 1840), österr. Frhr. d. d. Wien 4. April 1857. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 554, Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrgang 1863, S. 630.]

Aloys Josef Carl Remigius Maria Freiherr Menghin von Brezburg, geb. 1. Oktober 1855, Dr. jur.

Mutter.

Marianne geb. Gräfin Martini von Griengarten und Neuhof, geb. 29. Mai 1835, verm. 18. Dezember 1854 mit dem Frhrn Achilles (geb. 28. Mai 1813), Dr. jur., K. K. Hofrat a. D.; Witwe 18. März 1883. [Riva am Gardasee.]

Vatersbruder.

Orestes Franz Matthäus, geb. 21. September 1816, Dr. jur., K. K. Hofrat und Kreisgerichtspräsident a. D., verm. 17. März 1847 mit Amalie geb. Freiin von Ceschi di Santa Croce (geb. 14. Juni 1823 zu Roveredo, † daselbst 22. März 1870).

Kinder: 1. Josef Felix Anton Sisinius Maria, geb. 21. Dezember 1851, Dr. jur., K. K. Tribunalssekretär a. D. [Triest.]
2. Violante Elisabeth Amalia Anna Maria, geb. 21. Januar 1857.
3. Maria Sigismonda Franzisca Anna, geb. 22. Oktbr. 1859, verm. 26. Oktober 1885 in der Villa Martignano bei Trient mit Carl Grafen Marzani, K. K. Bezirksgerichtsadjunkten zu Mezzolombardo bei Trient.

Mensi von Klarbach.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Klarbach" 15. April 1839, österr. Frhr. d. d. Wien 23. November 1851. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1865, S. 645.]

August Freiherr Mensi von Klarbach, geb. 5. März 1819 (des 23. Juli 1863 † Frhrn Daniel, K. K. jubil. Hofrats, Sohn), K. K. Major a. D., verm. 22. September 1873 zu Klagenfurt mit
Leopoldine geb. von Reyer, verwitweter Bauer, geb. 8. Septbr. 1839. [Graz.]

Geschwister.

1. Susanna, geb. 14. Februar 1815. [Graz.]
2. † Carl (geb. 5. Januar 1821, † 5. März 1879, K. K. Bezirkshauptmann zu Kufstein in Tirol). **Dessen Witwe:**
Auguste geb. Freiin von Sternbach zum Stock und Luttach, geb. 16. Oktober 1829, verm. 4. November 1852.
Dessen Söhne: 1) Alfred, geb. 16. Dezember 1854, verm. 4. Februar 1882 mit
Therese geb. von Káán Edler von Albést, geb. 11. März 1839. [München.]
2) Otto, geb. 25. Mai 1857.
3) Hugo, geb. 8. August 1859, K. K. Oberleutnant im 3. Jägerbataillon.
3. Josef, geb. 22. April 1822, vormal. K. K. Sektionsrat im Finanzministerium, verm. 16. August 1853 mit
Aloysia geb. Riepl, geb. 10. Oktober 1827.
Kinder: 1) Franz, geb. 21. April 1854, Dr. jur., K. K. Ministerial-Vize-Sekretär im Finanzministerium und Oberleutnant im tiroler Landesschützenbataillon Unterinntbal Nr. 1.
2) August, geb. 11. Oktober 1855.
3) Marie, geb. 13. Juni 1857.
4) Rudolf, geb. 20. Mai 1866.
4. Marie, geb. 14. Februar 1824, verm. 12. Oktbr. 1846 mit Theodor Schmidtlein, K. K. Forstrat zu Eisenerz; Witwe 2. Februar 1867. [Graz.]
5. Antonia, geb. 18. Dezember 1825, verm. 27. November 1851 mit Carl Seyferth, K. K. Militär-Oberverpflegsverwalter i. R. [Graz.]

Menßhengen.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel d. d. Wien 10. Dezember 1668, Reichsritter mit „Edler Herr" d. d. Wien 21. April 1687, Mitglied des niederösterr. Ritterstandes 28. November 1706, aufgenommen in das Konsortium der reichsunmittelbaren Ritterschaft am Rhein 14. Juni 1714, österr. Frhr. d. d. Wien 23. Dezember 1806, Mitglied des niederösterr. Herrenstandes 18. Juli 1812. —

Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrgang 1848, S. 248; s. Jahrg. 1849, S. 278.]

Franz Xaver Freiherr von Menßhengen, geb. 1. April 1798 (des 25. Januar 1804 † Frhrn Franz Xaver Sohn), K. K. Wirkl. GRat und vormal. Hof- und Ministerialrat im Ministerium des Äußern und des Kaiserlichen Hauses, Schatzmeister des Mariatheresien-Ordens, verm. 3. April 1826 mit Thecla geb. Le Roy de Lozembrune (geb. 27. Oktober 1794, † 22. Juni 1873 zu Wien). [Wien.]

Kinder: 1. Franz Xaver, geb. 14. Dezember 1828, K. K. Kämmerer und Statthaltereirat zu Krems in Niederösterreich, verm. 16. Januar 1856 mit

Ida geb. Freiin Hilleprand von Prandau, geb. 19. August 1833.

Kinder: 1) Laura, geb. 11. Oktober 1856, verm. 22. Januar 1878 zu Krems mit Béla Frhrn von Dercsényi de Dercsény, Besitzer der Herrschaft Unter-Pocernic in Böhmen.

2) Arthur, geb. 13. Oktober 1858.

3) Gustav, geb. 18. März 1877.

2. Josef, geb. 11. Septbr. 1830, K. K. Kämmerer und Regierungsrat zu Troppau in Österr.-Schlesien, verm. 5. Juli 1856 mit Adelheid (geb. 11. Oktober 1838, † 2. August 1880), des August Ritters von Merkl, vormal. K. K. Landeschefs von Schlesien, und der Adelheid geb. von Sturm zu Hirschfeld Tochter.

Kinder: 1) Irene, geb. 9. Juni 1860.

2) Octavie, geb. 13. November 1864.

3) August, geb. 7. Dezember 1866.

4) Lothar, geb. 21. Februar 1869.

5) Carl Ludwig, geb. 8. Juni 1871.

3. Ferdinand, geb. 2. Januar 1834, K. K. Kämmerer, Oberst und Leutnant in der K. K. Ersten Arcieren-Leibgarde, verm. 12. März 1869 mit

Marie, geb. 15. November 1844, des 21. Mai 1866 † Heinrich Wokurka, K. K. Majors a. D., Tochter.

Kinder: 1) Thecla, geb. 12. April 1871.

2) Caroline, geb. 1. Oktober 1874.

3) Ferdinand, geb. 10. April 1879.

4. Caroline, geb. 22. Dezbr. 1835, Besitzerin der ehemal. Rustikalhöfe (230 Joch) zu Ober-Měcholup bei Prag, verm. 8. Juni 1861 mit Ludwig Frhrn Malowetz von Malowitz und Kosforž, K. K. Kämmerer, Hofrat und Kreishauptmann zu Königgrätz in Böhmen.

Mentzingen, s. Jahrg. 1888, S. 524.

Merck.

[Evangelisch. — Freie Hansestadt Hamburg. — Wappenbrief d. d. Barcelona 20. April 1543 (vom Kaiser Carl V.), österr. Adel und Frhr. d. d. Salzburg 12. August (Diplom d. d. Wien 23. Dezember) 1860. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1882, S. 493.]

Carl Heinrich Johann Freiherr von Merck, geb. 12. April 1843 (des 6. Juli 1863 zu Hamburg † Frhrn Ernst, Senators der Freien Hansestadt Hamburg ꝛc. ꝛc., Sohn), verm. 21. Oktober 1879 zu Hamburg mit

Franzisca Eveline geb. Freiin von Schröder, geb. 21. Februar 1861. [Hamburg.]

Sohn: Ernst Carl Theodor Franz, geb. 12. Oktober 1880.

Geschwister.

1. Emma Maria Johanna, geb. 7. Septbr. 1840 (katholisch), verm. 2. Februar 1861 zu Hamburg mit Carl Frhrn Pfusterschmid von Hardtenstein (katholisch), K. K. Wirkl. GRat, außerordentl. Gesandten und bevollm. Minister zu Stockholm ꝛc.
2. Emma Henriette Cornelia, geb. 4. Januar 1842 (katholisch), verm. 28. Januar 1864 mit Alexander Borgnis zu Frankfurt a. M. (kathol.).
3. Johann, geb. 20. Mai 1850.

Merkl (und Merkl von Reinsee).

[Katholisch. — Österreich. — Frhr Thaddäus (geb. 23. September 1812, siehe I. Älteres Haus) und Frhr Jacob (geb. 14. Februar 1814, s. II. Neueres Haus) sind Brüder.]

I. Älteres Freiherrliches Haus.

[Österr. Adel und Ritter 7. Dezember 1871, österr. Frhr. 29. Januar (Diplom d. d. Wien 7. März) 1876. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 556.]

Thaddäus Freiherr von Merkl, geb. 23 September 1812 zu Kremsier in Mähren, vormal. K. K. Reichsgerichtsrat und Präsident des K. K. niederösterr. Handels- und Wechselgerichts, Großgrundbesitzer auf Slatenegg in Krain, Mitglied des K. K. Reichsgerichts, verm. I) 24. August 1839 zu Linz in Oberösterreich mit Marie (geb. 17. August 1819 zu Graz, †), des 26. Dezbr. 1862 zu Linz † Anton Prandstetter, K. K. Stadt- und Landrats daselbst, und der 1821 zu Graz † Antonie geb. Edlen von Hierzenberger Tochter; II) 23. August 1883 zu Mürzzuschlag in Steiermark mit

Marianne, geb. 28. November 1834 zu Triest, des 23. Juli 1868 † Dr. jur. Johann Konrad Edlen von Platner, Patriziers von Triest, Hof- und Gerichtsadvokaten ebendaselbst und Mitglieds des

K. K. Staatsgerichtshofs, und der 23. April 1881 zu Graz † Maria geb. Fürst Tochter. [Wien.]

Kinder 1r Ehe: 1. Anton, geb. 13. Juni 1842 zu Salzburg, Marianer des Deutschen Ordens, K. K. Gerichtsadjunkt bei dem Kreisgericht zu Steyr.
2. Maria, geb. 3. Juli 1844 zu Salzburg.
3. Thereſia, geb. 2. Februar 1848 zu Wien.

II. Neueres Freiherrliches Haus.

Merkl von Reinsee.

[Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Reinsee" d. d. Wien 29. März 1869, österr. Frhr. d. d. Wien 30. März (Diplom d. d. Wien 8. Mai) 1879. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1888, S. 552.]

Jacob Freiherr Merkl von Reinsee, geb. 14. Februar 1814 zu Kremsier in Mähren, jubil. K. K. Generaldirektor der Tabakregie, verm. I) 14. Oktober 1844 zu Bludenz in Vorarlberg mit Katharina geb. Edlen von Reinhart zu Thurnfels und Werklehen (geb. 10. Februar 1821, † 22. Juni 1860); II) mit
Eleonore geb. Seemann von Treuenwart, geb. 4. Januar 1835 zu Mailand. [Wien.]

Kinder 1r Ehe: 1. Thaddäus, geb. 23. Januar 1850 zu Feldkirch in Vorarlberg, K. K. Gerichtsadjunkt zu Wien.
2. Thereſia, geb. 15. Januar 1852 zu Brixen.
3. Adolf, geb. 23. Dezember 1853 zu Feldkirch in Vorarlberg, K. K. Finanzkommiſſar der Generaldirektion der Tabakregie zu Wien.

Mérode, ſ. Jahrg. 1888, S. 525.

Mertens.

[Katholiſch. — Österreich. — Reichsadel und Wappenbestätigung d. d. Wien 15. Dezember 1773, erbländ.-österr. und böhmiſcher Ritterſtand d. d. Wien 2. April 1787, aufgenommen unter die niederösterr. Landmannſchaft im Ritterſtand 18. April 1787, österr. Frhr. d. d. Wien 8. Auguſt 1849. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1859, S. 543; Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 351.]

Carl Freiherr von Mertens, geb. 7. November 1841 (des 25. März 1874 † Frhrn Carl, K. K. Wirkl. GRats, Feldzeugmeiſters a. D. ꝛc., Sohn), K. K. Oberſt und Kommandant bei EH. Carl Ulanen Nr. 3.

Messina.

[Katholisch. — Bayern. — Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 12. März 1829. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 520.]

Severin Carl Josef Freiherr von Messina, geb. 14. Februar 1860.

Schwester.

Friederike Anna Maria Ida, geb. 26. August 1862.

Mutter.

Anna geb. Freiin von Hornstein-Bußmannshausen, geb. 3. Mai 1827, verm. 19. Januar 1858 zu Orsenhausen mit dem Frhrn Josef Camill (geb. 22. Juli 1821), Kön. bayr. Major im 3. Chev.-leg.-Regiment; Witwe 31. Mai 1871.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Severin (geb. 4. September 1818, † 21. Februar 1869, Kön. bayr. Rittmeister a. D.). **Dessen Witwe:**

Caroline geb. Freiin von Eyb, geb. 28. Oktober 1823, verm. 21. November 1843. [Ansbach.]

Dessen Töchter: 1. Camilla, geb. 25. Mai 1845, verm. 8. November 1864 mit Franz von Spruner, Kön. bayr. Major im 6. Chev.-leg.-Regiment.

2. Adelheid, geb. 19. Januar 1849, verm. 1. August 1870 mit Sigmund Frhrn von Kramer, Kön. bayr. Kämmerer und Kaiserl. deutschem Kreisdirektor zu Saargemünd.

Meszéna von Hiv-vár.

[Katholisch. — Österreich. — Ungar. Adel d. d. Wien 24. Februar 1656, österr. Frhr. mit dem Prädikat von „Hiv-vár" (Treue Burg) d. d. Wien 23. März 1818. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 295.]

Franz Alexander Ladislaus Freiherr Meszéna von Hiv-vár, geb. 10. August 1819, verm. 2. Juli 1849 mit

Ida geb. von Odry de Pacsér, geb. 26. November 1826.

Tochter: Claudia Eva Ida, geb. 3. Februar 1851.

Bruder.

Stefan Johann Carl, geb. 4. Oktober 1825, Oberst und Kommandant der 3. Kön. ungar. Landwehrbrigade.

Mutter.

Elisabeth geb. von Zámoczky, geb. 30. Mai 1791, verm. mit dem Frhrn Johann (geb. 6. Februar 1785 zu Grán in Ungarn), K. K. Major a. D.; Witwe 19. Mai 1852.

Metternich, s. Wolff.

Mettingh.

[Lutherisch. — Bayern und Preußen. — Reichsadel d. d. Wien 4. Mai 1766, immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 15. März 1815. — Beschreibung des Wappens und Stammtafel im Jahrg. 1875, S. 484.]

Jacob Peter Friedrich Freiherr von Mettingh, geb. 18. April 1826 (des 9. Januar 1871 † Frhrn Carl, Kön. bayr. Kämmerers und Forstmeisters a. D., Sohn), Besitzer des Gutes Zerzabelshof (seit 1861 im Besitz der Familie) bei Nürnberg, Kön. bayr. Kämmerer und Bezirksgerichtsassessor a. D., verm. I) 17. Februar 1859 mit Marie Elisabeth Friederike Emilie Wilhelmine geb. Freiin Löffelholz von Kolberg (geb. 8. November 1837, † 18. Februar 1884); II) 8. Oktober 1884 mit

Friederike geb. Freiin Löffelholz von Kolberg, geb. 8. August 1851, Schwester der Vorigen. [Nürnberg.]

Geschwister.

1. Bertha, geb. 16. Januar 1824, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens, verm. im Januar 1844 zu Ansbach mit Alexander von Wulffen, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D.; Witwe 1851. [München.]
2. Moritz, geb. 29. April 1827, Kön. bayr. Kammerjunker, verm. 10. Dezbr. 1878 zu München mit Lina geb. von Kramer, verwitweter Hofmann (geschieden 1879, † 9. März 1885). [München.]

Metzburg (Metzger von).

[Katholisch. — Österreich. — Rittermäßiger Reichs- und erbländ.-österr. Adel unter dem Namen „Edler von Metzburg" d. d. Wien 11. Mai 1690, böhm. Ritter d. d. Wien 27. Novbr. 1702, Reichsfrhr. und erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 24. Dezember 1714, dann Reichsadelserneuerung d. d. Wien 10. Juni 1737 und hierfür auch erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 20. Novbr. 1779. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1874, S. 462; vgl. die Notiz im Jahrg. 1854, S. 353, welche nach Vorstehendem zu berichtigen wäre.]

Johann Freiherr von Metzburg, geb. 26. Januar 1815, K. K. Hofrat und vormal. Vizepräsident der Statthalterei in Mähren. [Salzburg.]

Geschwister.

1. † Heinrich (geb. 17. Oktober 1808, † 21. Oktober 1860, K. K. Rittmeister a. D.). **Dessen Witwe:**

Ottilie geb. Edle von Colonius, geb. 11. Oktober 1822, verm. 21. Februar 1857. [Wien.]

2. Laura, geb. 1. April 1817. [Salzburg.]

Meurer.

[Protestantisch. — Preußen (Provinz Schleswig-Holstein). — Rittermäßiger Reichsadel nebst Wappenbestätigung d. d. Wien 27. Mai 1631 (vom Kaiser Ferdinand II.); Adelsbestätigung d. d. Dresden 13. September 1745 (im kursächs. Reichsvikariat vom Kurfürsten Friedrich August von Sachsen); Reichsfreiherr und Panierherr mit Wappenvermehrung (Krummendiek) d. d. Wien 3. Juli 1754 (vom Kaiser Franz I.). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 386; Stammtafel im Jahrg. 1879, S. 545.]

Adolf August Freiherr von Meurer, geb. 2. Juni 1830 (des 11. Mai 1830 † Frhrn Carl Joachim Friedrich Sohn), Erbherr auf Krummendiek, Campen und Rhade, Ehrenritter des Johanniterordens. [Krummendiek bei Itzehoe.]

Meyern-Hohenberg (Meyer von).

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Sachsen) und die Herzogtümer Sachsen-Coburg-und Gotha. — Reichsadel mit dem Prädikat „von Meyern" d. d. Wien 16. März 1736; preuß. Genehmigung zur Führung des Prädikats „Hohenberg" 10. März 1817, Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) d. d. Gotha 13. April 1854. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1860, S. 553.]

Friedrich Albert Leopold Freiherr von Meyern-Hohenberg, geb. 23. Juli 1868 zu Polkritz, Avantageur im altmärk. Ulanenregiment Nr. 16.

Schwester.

Ella Marianne Eveline Sofie, geb. 28. Novbr. 1865 zu Polkritz.

Mutter.

Anna Ernestine, geb. 19. Juni 1832, des † Friedrich von Knoblauch auf Osterholtz im Kreise Osterburg (Reg.-Bezirk Magdeburg), Kön. preuß. Landrats, und der † Eveline geb. von Quast Tochter, verm. 4. Februar 1862 zu Osterholtz mit dem Frhrn Friedrich August (geb. 28. November 1818), Kön. großbritann. Major a. D.; Witwe 6. Juli 1884. [Stendal.]

Vatersgeschwister.

1. † Gustav Wilhelm (geb. 10. September 1820, † 9. März 1878, vormal. Hzgl. sachsen-coburg-gothaischer Geh. Kabinettsrat und Generalintendant des Hzgl. Hoftheaters und der Hofkapelle). **Dessen Witwe:**

Clara Bertha, geb. 21. Juli 1836, des 28. Oktober 1879 zu Coburg † Busso von Alvensleben a. d. H. Zichtau, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerherrn, Generalmajors à la suite, Generaladjutanten und Oberstallmeisters, und der Julie geb. von Bitting-Kurnatowska Tochter, verm. 25. Januar 1855. [Coburg.]

Dessen Kinder: 1) Alexandrine Bertha Clara, geb. 27. Dezember 1855 zu Gotha, verm. 28. Februar 1884 zu Dresden mit Hans

Frhrn von Kap-herr, Dr. phil. und Privatdozenten an der Kön. Universität zu Göttingen.

2) Gustav Paul, geb. 3. Februar 1857 zu Coburg, Premierleutnant im 5. badischen Infanterieregiment Nr. 113, verm. 23. Mai 1882 zu Karlsruhe mit

Mathilde Fanny Cornelie, geb. 21. August 1862 zu Karlsruhe, des Julius von Stabel, Kön. preuß. Majors a. D. und Distriktskommandeurs bei dem Grhzgl. badischen Gendarmeriekorps, und der Bertha geb. von Dorat Tochter.

Tochter: Elly Bertha Paula Frida Sofie, geb. 9. Juli 1883 zu Karlsruhe.

3) Hans Michael Gottlob Hermann Malio, geb. 2. Oktober 1860 zu Coburg, Kön. preuß. Leutnant im Garde-Jägerbataillon, verm. 11. April 1888 zu Schloß Gondelsheim mit

Magdalena geb. Gräfin Douglas, geb. 24. Mai 1852.

4) Busso Eduard Carl Maria, geb. 10. August 1864 zu Coburg, Leutnant im 1. badischen Leib-Grenadierregiment Nr. 109.

2. Luise, geb. 20. Februar 1823, verm. 28. Juni 1852 zu Blankenburg am Harz mit Nestor von Schlözer, Kaiserl. russ. Staatsrat a. D. [Dresden.]

3. † Leopold (geb. 13. März 1833, † 11. Juni 1877, K. K. Oberst und Reservekommandant bei Herzog Wilhelm von Württemberg Infanterieregiment Nr. 73). **Dessen Witwe:**

Emma Gabriele Ernestine Bertha, geb. 14. Dezbr. 1838, des Edgard Eduard von Löwenfels, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerherrn, Oberhofmeisters und vormal. Ministerresidenten zu Dresden, und der Bertha Julie Charlotte Ernestine geb. von Schauenstein Tochter, verm. 21. Mai 1863 zu Coburg.

Dessen Kinder: 1) Gottfried Eduard Carl Maria, geb. 12. Februar 1864 zu Theresienstadt in Böhmen, K. K. Seeoffizier.

2) Albert Scipio Gustav Leopold, geb. 24. September 1865 zu Theresienstadt, K. K. Seeoffizier.

3) Gabriele Wanda Amélie, geb. 28. November 1873 zu Wiener-Neustadt.

Meysenbug, s. Rivalier von Meysenbug.

Mikos von Tarródháza.

[Katholisch. — Ungarn. — Österr. Frhr. d. d. Wien 3. Dezember 1825. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1873, S. 453.]

Johann Nepomuk Josef Freiherr Mikos von Tarródháza, geb. 8. Dezember 1841 (des 6. Septbr. 1873 † Frhrn Eduard auf Mikosd ꝛc., Sohn), Besitzer der Herrschaft Mikosd und Ujfalu im Eisenburger Komitat in Ungarn, verm. 19. Oktober 1874 zu Deutsch-Altenburg mit

Margarethe geb. Inkey von Pallin, geb. 26. September 1856. [Mikosd bei Zalabèr.]

Töchter: 1. Margarethe Ferdinanda Maria Eugenia, geb. 22. November 1877 zu Mikosd.
2. Maria Carmelita Gisela, geb. 18. November 1878 ebendaselbst.
3. Gabriele Luise Marie, geb. 3. April 1880 ebendaselbst.

Schwestern.

1. Olga Alexandrine Julie Johanna, geb. 29. März 1844, verm. 26. Juli 1875 zu Schloß Mikosd mit Géza Frhrn von Weigelsperg.
2. Gisela Maria, geb. 31. Januar 1847, verm. 19. Juni 1871 zu Mikosd mit Salvator Prinzen Iturbide (Adoptivsohn weiland Sr. Maj. des Kaisers Max von Mexiko). [Venedig.]

Millosicz.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritterstand d. d. Wien 4. März 1872 und Freiherrenstand d. d. Wien 17. Mai 1884. — W.: geviertet; im 1. und 4. von Gold und Schwarz gespaltenen Felde ein Doppeladler von gewechselter Farbe; im 2. und 3. blauen Felde drei quer übereinander gestellte galeerenartige goldne Boote; in der Mitte des obersten ist ein von Rot, Silber und Rot quer geteiltes, eingespitztes und links abflatterndes Fähnlein an braunem Schafte aufgerichtet. Freiherrenkrone. Aus dem gekrönten Helme mit rechts schwarzgoldner, links blaugoldner Decke geht ein ganz geharnischter Arm mit rechts gekehrter Ellbogenkachel gerade empor, der ein goldengefaßtes blankes Schwert mit schrägelinks aufwärts gekehrter Klinge über sich schwingt. Schildhalter: zwei goldenbewehrte schwarze Adler mit hinter sich emporgeschwungenen Flügeln, die auf einer sich unter dem Schilde verbreitenden bronzenen Arabeskenverzierung stehen, um die sich ein goldnes Band mit dem Wahlspruche: „Fideliter et Perseveranter" in schwarzer Lapidarschrift schlingt.]

Georg Millosicz (geb. 18. Oktbr. 1819 zu Botoschan in der Moldau), K. K. Linienschiffskapitän und Kommandant der Kaiserlichen Holz-Fregatte „Schwarzenberg", erhielt in Anerkennung seines tapfern Benehmens im Kampfe gegen überlegene feindliche Panzerfregatten in der Seeschlacht bei Lissa, am 20. Juli 1866, und seiner sonstigen vorzüglichen Dienstleistung das Ritterkreuz des K. K. Leopoldordens mit der Kriegsdekoration, dann als Kommodore einer Schiffsabteilung, ebenfalls für hervorragende und tapfere Leistungen bei den militärischen Operationen in Süd-Dalmatien im Jahre 1870 den Orden der Eisernen Krone 3r Klasse, und auf Grund der Statuten beider Orden durch Diplom s. d. Wien 4. März 1872 den erblichen Ritterstand verliehen. In seiner Anstellung als Kontre-Admiral und Stellvertreter des Chefs der Marinesektion des K. K. Reichs-Kriegsministeriums erlangte er wegen weiterer besonderer Verdienste im Jahre 1879 den Orden der Eisernen Krone 2r Klasse. In der Folge zum Vize-Admiral befördert, wurde ihm beim Scheiden aus der erwähnten Anstellung und Aktivität (1883) in Anerkennung seiner fünfzigjährigen im Kriege wie im Frieden gleich ausgezeichneten Dienstleistung das Kommandeurkreuz des Leopoldordens

mit der Kriegsdekoration des Ritterkreuzes verliehen und er den Statuten beider letzterer Orden gemäß, mit Diplom Sr. Maj. des Kaisers Franz Joseph I., d. d. Wien 17. Mai 1884, in den österreichischen Freiherrenstand erhoben.

Georg Freiherr von Millosicz, geb. 18. Oktober 1819 zu Botoschan in der Moldau, K. K. Vize-Admiral a. D., verm. . . . . 187. mit Hermine Franziska (geb. 14. Dezember 1837 zu Luzern, † 3. Juni 1876 in Wien), des † päpstlichen Generals Franz Elgger von Frohberg und der Josefine geb. Pfyffer von Altishofen Tochter. [Wien.]

Tochter: Hermine Marie Theresia, geb. 15. Oktober 1874 zu Wien.

Millutinović von Milovsky und Weichselburg.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Griechisch-orientalisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adelstand mit dem Prädikat „von Milovsky" 20. Juni 1796; ungar. Adel d. d. Wien 18. Novbr. 1796, österr. Frhr. mit dem weitern Prädikat „von Weichselburg" 12. Dezember 1815. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 642.]

† Michael Millutinović von Milovsky, Freiherr von Weichselburg (geb. 18. November 1801, † 5. Dezember 1848 [des 7. November 1836 † Frhrn Theodor, K. K. Feldmarschall-Leutnants, Sohn], K. K. Major, zuletzt Kön. ungar. Honved-Oberstleutnant, verm. 8. September 1836 mit Clara geb. Manaszy von Hodony [geb. 18. Juli 1819, † 25. Februar 1885]).

Deren Tochter: Constance Valentine Johanna Crescentia, geb. 6. Mai 1845, verm. 26. Mai 1862 mit Mladen Frhrn Sztojánovits von Latzunás auf Latzunás im Temeser Komitat in Ungarn; Witwe 19. Mai 1886.

Des † Frhrn Michael Geschwister.

1. Maria Anna, geb. 6. Mai 1806, verm. 19. Juni 1825 mit Alexander Frhrn Jovič von Siegenberg, K. K. Generalmajor a. D. (geschieden 1836).
2. † Josef (geb. 14. April 1813, †, K. K. Oberstleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Elise, geb. 26. März 1815, des Johann von Palik-Ucsévny, Besitzers der Güter Furluk und Boldur, Tochter, verm. 28. April 1836. [Temesvar.]

Minutillo.

[Katholisch. — Österreich. — Ein altes neapolitanisches Adelsgeschlecht; österr. Frhr. d. d. Schloß Weinzierl 15. Juli 1820. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrg. 1870, S. 589.]

Franz Freiherr von Minutillo, geb. 4. Januar 1840, K. K. Fregattenkapitän, verm. 15. November 1873 mit
Marie geb. Freiin Codelli von Codellisberg, geb. 31. August 1844.
Töchter: 1. Elisabeth, geb. 16. Februar 1881.
2. Juliane, geb. 19. Juli 1882.
3. Maria, geb. 8. November 1883.

Bruder.

Carl, geb. 11. Oktbr. 1841, K. K. Oberstleutnant und Kommandant der Leibgarde-Infanteriekompanie, verm. 12. Oktober 1874 mit
Ida geb. Edlen von Neupauer, geb. 6. September 1840.
Sohn: Erich, geb. 22. Juli 1876.

Mutter.

Franzisca geb. Freiin Mladota von Solopisk, geb. 11. Juni 1808, verm. 28. Januar 1837 mit dem Frhrn Carl (geb. 26. April 1815), K. K. Rittmeister im 4. Ulanenregiment; Witwe 28. Januar 1842. [Prag.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich (geb. 21. Dezember 1807, † 13. August 1831, K. K. Rittmeister im 7. Kürassierregiment, verm. 16. November 1828 mit Caroline geb. Freiin Stipsicz zu Ternowa [geb. 28. Dezember 1806, † 29. März 1839]).
Deren Tochter: Caroline, geb. 5. August 1830, verm. 23. Mai 1850 mit Stefan Frhrn von Huszár, K. K. Major a. D.; Witwe 18. Mai 1883. [Wien.]

Minutoli (Minutoli-Woldeck) (Menu von).

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Preußen. — Preuß. Genehmigung zur Annahme des Namens „Minutoli" 7. Mai (Patent 26. Oktober) 1820, preuß. Erlaubnis zur Fortführung des Freiherrentitels laut Kabinettsordre d. d. Hauptquartier Reichenberg 1. Juli 1866, preuß. Namen- und Wappenvereinigung „Minutoli-Woldeck" und Verleihung der Schildhalter für den jedesmaligen Nutznießer des (s. d. Berlin 7. Oktbr. 1848 von Ernst Heinrich Friedrich von Woldeck gestifteten) Pekuniarfideikommisses laut Diplom d. d. Schloß Babelsberg 29. Juni 1868. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1874, S. 464.]

† Alexander Friedrich Wilhelm Freiherr von Minutoli-Woldeck (geb. 26. Dezember 1806, † 17. Dezember 1887 zu Friedersdorf, erster Nutznießer des Pekuniarfideikommisses, Besitzer der Herrschaft Friedersdorf am Queis, bestehend aus den Rittergütern Friedersdorf [192 Hekt.],

Vogelsdorf [155 Hekt.] und Gieshübel im Kreise Lauban in Preuß.-Schlesien, Dr. phil., Kön. preuß. Geh. Regierungsrat a. D., verm. I) 8. Mai 1855 mit Fanny Albertine geb. Possart [geb. 11. August 1830, † 5. April 1861]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Bertha geb. Possart, geb. 19. August 1833, Schwester der Obigen, verm. 10. November 1863 zu Züllichau. [Schloß Friedersdorf.]

Dessen Tochter 1r Ehe: Anna, geb. 28. Februar 1856, Besitzerin der Herrschaft Friedersdorf, verm. 25. Mai 1877 ebenda mit Arthur Frhrn von Minutoli, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 5. bad. Infanterieregiment Nr. 113; Witwe 19. Februar 1883 (s. unten).

Des † Frhrn Alexander Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Julius Rudolf Ottomar Freiherr von Minutoli (geb. 30. August 1804, † 5. Novbr. 1860, Ehrenritter des Johanniterordens, Dr. jur., Kön. preuß. Wirkl. Geh. Oberregierungsrat, Generalkonsul und Ministerresident am persischen Hofe, verm. mit Mathilde geb. Freiin von Rotenhan [geb. 19. Mai 1812, † 28. März 1878]).

Deren Kinder: 1. † Arthur Heinrich Carl Sigismund Freiherr von Minutoli (geb. 28. Januar 1840, † 19. Februar 1883, Ritter des spanischen Johanniterordens, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 5. bad. Infanterieregiment Nr. 113). **Dessen Witwe:**

Anna geb. Freiin von Minutoli, geb. 28. Februar 1856, verm. 25. Mai 1877 zu Friedersdorf (s. oben).

2. Hedwig Sofie Luise Henriette, geb. 12. August 1836. [Görlitz.]
3. Sofie Luise Henriette Thusnelda, geb. 14. Dezbr. 1837. [Görlitz.]
4. Marie Ida Agnes Gerhardine, geb. 11. August 1845. [Görlitz.]

Mirbach, s. Jahrg. 1888, S. 527.

Miske von Magyar-Cseszтve.

[Katholisch. — Ungarn. — Ein altadliges ungar. Geschlecht; siebenbürg. Frhr. 16. Dezember 1767 (für Emmerich). — Geschichtl. Notiz und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1880, S. 512.]

Josef Freiherr Miske von Magyar-Cseszтve, geb. 31. Juli 1858, K. K. Vizekonsul zu Salonich.

Geschwister.

1. Coloman, geb. 25. November 1860.
2. Irma, geb. 2. Januar 1862.
3. Emma, geb. 1. November 1866.
4. Ladislaus, geb. 15. April 1868.

Mutter.

Pauline geb. Gräfin Forgách von Ghymes und Gács, geb. 27. Oktober 1831, K. K. StkrD., verm. 21. April 1856 zu Wien mit dem

Frhrn Emmerich (geb. 19. Mai 1820), K. K. Kämmerer, Obergespan des Wieselburger Komitats, Mitglied des Oberhauses und der ungar. Delegation; Witwe im September 1884.

Vatersschwester.

Adele, geb. 3. Oktober 1816.

Mitis.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Ritter mit „Edle von" d. d. Wien 25. März 1780, aufgenommen unter die niederösterr. Stände 29. März 1790, österr. Frhr. 7. Dezember 1867 (Diplom d. d. Wien 18. Februar 1868). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1870, S. 591; vgl. auch den Artikel „Aichen-Mitis".]

Georg Freiherr von Mitis, geb. 17. April 1810 zu Wien, K. K. GRat und vormal. Sektionschef im Justizministerium, verm. I) 25. Mai 1839 zu Wien mit Caroline geb. Edlen von Schreibers (geb. 8. Dezember 1814, † 12. April 1843); II) 1. Februar 1845 zu Wien mit Anna geb. Seligmann (geb. 10. Dezember 1812, † 6. Februar 1865). [Wien.]

Töchter: a) 1r Ehe: 1. Maria, geb. 23. Januar 1842, verm. 23. Januar 1860 zu Wien mit Peter Frhrn von Mitis (s. unten).

— b) 2r Ehe: 2. Pauline, geb. 12. November 1845, verm. 2. März 1867 zu Wien mit Emil Gründlinger, K. K. Major a. D. [Wien.]

Vatersbrudersson.

Peter, geb. 6. Januar 1826, K. K. Hofrat und Präsident des Handelsgerichts zu Wien, verm. 23. Januar 1860 zu Wien mit

Maria geb. Freiin von Mitis, geb. 23. Januar 1842 (s. oben).

Kinder: 1. Maria, geb. 27. Oktober 1861.

2. Mathilde, geb. 24. November 1864, verm. 15. Januar 1885 zu Wien mit Girolamo Tommaseo, Dr. jur., K. K. Landesgerichtsrat zu Cattaro.

3. Rudolf, geb. 18. Juli 1868, K. K. Leutnant in der Reserve des Dragonerregiments Graf von Neipperg Nr. 12.

4. Oskar, geb. 1. Juni 1874.

Mladota von Solopisk, s. Jahrg. 1888, S. 543.

Moeller von Lilienstern.

[Lutherisch. — Mecklenburg-Schwerin. — Reichsadel und Reichsfrhr. mit dem Prädikat „von Lilienstern" d. d. Wien 26. Februar 1804. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1883, S. 560.]

Julius Friedrich John Freiherr Moeller von Lilienstern, geb. 19. Oktober 1812 (des 21. Juni 1846 † Frhrn Johann Peter, Dom-

herrn von Walbeck, Sohn), Erbherr auf Rothspalk ꝛc. in Mecklenburg-Schwerin, Rechtsritter des Johanniterordens, verm. I) 6. Oktober 1839 mit Charlotte geb. Gräfin zu Rantzau a. d. H. Rastorff (geb. 28. März 1817, † 15. Februar 1853 zu Schwerin); II) 25. Januar 1855 mit

Marie geb. Freiin von Coburg, geb. 14. September 1827. [Rothspalk bei Lalendorf.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Mathilde, geb. 31. Oktober 1841, verm. 1. Septbr. 1868 mit August von Plessen auf Damshagen, Grhzgl. mecklenburg-strelitz. Kammerherrn.

2. John Carl Emil Oscar, geb. 30. Juni 1847 zu Rothspalk, Dr. jur., Kön. preuß. Landrat a. D., verm. 16. Mai 1874 zu Kassel mit

Thecla geb. Freiin von Haynau, geb. daselbst 6. August 1852. [Carlsdorf in Mecklenburg.]

Sohn: John Ludwig Christian Wolffgang, geb. 30. März 1885 zu Kassel.

— b) 2r Ehe: 3. Otto Louis Friedrich Leopold Dimitri Hugo, geb. 15. Januar 1860, Kön. preuß. Leutnant im 1. Garde-Dragonerregiment.

Molitor von Mühlfeld.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel mit dem Prädikat „von Mühlfeld" d. d. Wien 23. Mai 1634, bayr. Frhr. 1. (immatrikuliert 21.) Januar 1870. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1872, S. 455.]

Gregor Freiherr Molitor von Mühlfeld, geb. 4. Februar 1841 (des 3. August 1888 zu München † Frhrn Ernst, Kön. bayr. Kämmerers und Majors à la suite, Sohn), Kön. bayr. Kämmerer, verm. 4. Juni 1866 mit

Johanna geb. von Kraus, geb. 14. November 1843.

Geschwister.

1. Ernst, geb. 12. März 1845, Kön. bayr. Kämmerer und Hauptmann a. D., verm. 28. Mai 1882 mit

Jutta geb. Werner, geschiedener Gräfin von Pückler, geb. 13. April 1848.

2. Marie, geb. 12. Mai 1848.

3. Josef, geb. 21. Juli 1855.

Moll.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Wappenbestätigung mit Lehenartikel d. d. Brüssel 23. April 1555 (vom Kaiser Carl V.), Reichsadel und Wappenbestätigung d. d. Prag 6. Juli 1580, aufgenommen in das ständische Konsortium im Lande ob der Enns d. d. Wien 19. Februar 1655 (für Wolf Friedrich von Moll), Landmannschaft im Ritterstande in Österreich ob der Enns d. d. Wien 18. Oktober

1783 (für Sigmund von Moll), erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 4. Mai 1789, salzburg. Ausschreibung 3. August 1789. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 254.]

Sigmund Freiherr von Moll, geb. 11. August 1828 (des 2. November 1860 † Frhrn Leopold, K. K. Kämmerers, Sohn), verm. 7. Februar 1869 mit

Therese, geb. 4. Januar 1848 zu Mantua, des † Thomas Marquis di Benzoni und der Julie geb. von Bonoris Tochter. [Nomi in Südtirol.]

Kinder: 1. Heinrich Josef Thomas, geb. 5. April 1871 zu Mantua.
2. Hippolyte Marie Ernestine Julie, geb. 4. Juni 1872 ebendaselbst.
3. Leopold Cajetan Aloys, geb. 28. Oktober 1873 ebendaselbst.
4. Caroline Julie Marie, geb. 21. Juli 1875 ebendaselbst.
5. Ludwig Marsilio, geb. 6. Juli 1876 ebendaselbst.
6. Maria Amalia, geb. 30. November 1877 ebendaselbst.
7. Sylvia Cäsarina Maria, geb. 11. März 1880.

Vatersgeschwister.

1. † Josef Ludwig (geb. 19. Juli 1807, † 10. Juli 1882, K. K. Kämmerer). **Dessen Witwe:**

Donna Clara Francesca Maria Antonia Carolina Benedetta geb. Albertoni a. d. H. der Grafen von Maccherio, geb. 29. Dezbr. 1828, K. K. StkrD., verm. 9. Oktbr. 1845. [Villa Lagarina bei Roveredo.]

Dessen Kinder: 1) Franz Johann Carl, geb. 16. Juli 1846, K. K. Kämmerer, verm. 6. Mai 1877 mit seiner Kousine:

Donna Silvia Maria Luigia Marcella Amalia Francesca Lodovica Elisabetta Felicie geb. Albertoni a. d. H. der Grafen von Maccherio, geb. 5. November 1853.

2) Johanna Carolina Amalia, geb. 31. Juli 1852, verm. 1. Oktober 1877 mit Heinrich Carl Grafen zu Welsperg, Raitenau und Primör, Oberst-Erblandstabel- und Küchenmeister der gefürsteten Grafschaft Tirol.

2. Maria Aloysia, geb. 3. September 1810, verm. 21. Dezember 1836 mit Josef Maria Ritter Valentini von Weinfeld; Witwe 25. August 1855.

Mollinary von Monte Pastello.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel- und Ritterstand mit dem Prädikat „von Monte Pastello" d. d. Wien 14. Oktober 1854, österr. Frhr. d. d. Wien 9. Juli 1872. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1874, S. 469.]

Anton Ferdinand Carl Freiherr Mollinary von Monte Pastello, geb. 9. Oktober 1820 zu Titel in Ungarn, K. K. Wirkl. GRat und Feldzeugmeister a. D., auch Inhaber des 38. Infanterieregiments, verm. 4. November 1850 zu Riva mit

Beatrix, geb. 10. Mai 1828 zu Como, des daselbst 22. Juni 1873 † Franz Grafen Giovio, Ehrenritters des souver. Malteserordens,

K. K. Kämmerers, und der 19. Dezember 1874 zu Como † Clelia geb. Marquise Cigalini Tochter und verwitweter Freifrau Torresani von Lanzenfeld und Camponero. [Como.]

Kinder: 1. Josefine Beatrix Clara, geb. 31. August 1851 zu Klosterneuburg bei Wien, verm. 19. Juni 1871 zu Agram mit Georg Frhrn von Vranyczány-Dobrinović. [Fiume.]

2. Franz Anton Carl, geb. 18. April 1853 zu Klosterneuburg, Dr. jur., K. K. Kreisvorstand in Travnik in Bosnien und Oberleutnant in der Landwehr.

3. Beatrix Marie Theresia, geb. 19. Januar 1855 zu Klosterneuburg.

4. Helene Marie Rosa, geb. 3. März 1861 zu Verzago bei Como, verm. 26. November 1885 zu Como mit dem Grafen Piero Po, Kapitän im Kön. italien. Karabinier-Korps und Ordonnanzoffizier Sr. Maj. des Königs von Italien.

Monteton, s. Digeon von Monteton.

Mont-Leuenberg, s. Jahrg. 1888, S. 545.

Morawitzky, s. Jahrg. 1888, S. 545.

Moreau.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. mit Verleihung des Wappens des erloschenen altbayrischen Rittergeschlechtes der Tauffkircher von Alt-Tauffkirchen 31. Juli 1824 (immatrikuliert 14. Dezbr. 1825). — Näheres über die Standeserhebung und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1859, S. 525.]

Maximilian August Freiherr von Moreau, geb. 26. Januar 1852, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 12. März 1878 mit

Adelheid geb. Gräfin von Rheinstein und Tattenbach, geb. 1. Juli 1853. [Schloß Notzing bei Erding in Bayern.]

Geschwister.

1. Ludwig Alexander, geb. 4. Januar 1853.

2. Ferdinand Maria, geb. 6. November 1854, Dr. jur., Kön. bayr. Kämmerer, verm. 28. Januar 1879 mit

Elisabeth geb. Freiin von Eichthal, geb. 14. Dezember 1858 zu München. [Schloß Kleeberg in Niederbayern.]
Söhne: 1) Friedrich Ferdinand Maria, geb. 21. Januar 1881.
2) Rudolf Alexander Julius Maria, geb. 25. Mai 1883.
3) Karl Maria Ferdinand, geb. 28. Juli 1885.
4) Maximilian Adolf Maria, geb. 7. Oktober 1887.
3. Maria Franziska, geb. 3. August 1859.
4. Alexander Maximilian, geb. 23. Oktober 1860.

Mutter.

Adelheid geb. Freiin von Gise, geb. 6. Oktober 1831, verm. 3. Mai 1851 mit dem Frhrn Friedrich (geb. 18. Juli 1814), Herrn auf Unterpaar in Oberbayern, Kön. bayr. Kämmerer (war verm. in erster Ehe 31. Mai 1841 mit Maria Theresia geb. Freiin Mandl von Deutenhofen [geb. 12. Mai 1823, † 16. März 1848]); Witwe 2. Juni 1885. [München.]

Morsey genannt Picard.

[Katholisch. — Österreich. — Ein aus Frankreich, nach Westfalen und dann nach Österreich gekommenes altadliges Geschlecht; österr. Erlaubnis zur Prädalierung des Freiherrentitels 9. April 1883. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1886, S. 617, geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1884, S. 576.]

William Balduin Theresia Freiherr von Morsey genannt Picard, geb. 13. Januar 1822 (des 11. November 1861 † Frhrn Friedrich Clemens Sohn), Besitzer der Herrschaft Hohenbrugg in Steiermark, K. K. Kämmerer, verm. 21. November 1848 zu Söder am Harz in der Provinz Hannover mit
Marie Isabelle Pauline Franziska geb. Gräfin zu Stolberg-Stolberg, geb. 17. August 1825, K. K. StkrD. [Schloß Hohenbrugg bei Graz.]
Kinder: 1. Marie Sofie Ida, geb. 5. August 1851, Ordensfrau der unbeschuhten Karmeliterinnen zu Graz.
2. Franz Adolf Maria Johannes Maximilian, geb. 23. Januar 1854, Dr. phil., K. K. Kämmerer, verm. 8. Mai 1886 zu Prag mit
Elisabeth Therese geb. Prinzessin Lobkowitz, geb. 3. März 1856 zu Prag.
Sohn: Andreas William Maria Josef, geb. 1. Juli 1888.
3. Maria Anna Apollonia Conradina, geb. 10. April 1856, Subpriorin der unbeschuhten Karmeliterinnen zu Baumgarten bei Wien.
4. Maria Agnes Margaretha, geb. 13. Juli 1859, Ordensfrau der unbeschuhten Karmeliterinnen zu Baumgarten bei Wien.
5. Maria Paula Friederica Clara, geb. 12. August 1862.
6. Friedrich Leopold Maria Franziscus Bruno, geb. 5. Oktbr. 1863, K. K. Leutnant im Ulanenregiment Kronprinz EH. Rudolf Nr. 1.
7. Carl Josef Maria Aloysius Paul, geb. 30. Juni 1873.

Mosbach gen. Breidenbach, s. Jahrg. 1888, S. 546.

Moser von Ebreichsdorf.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief 21. März 1558 (vom Kaiser Ferdinand I.), Reichsadel und erbländ.-österr. Adel nebst Wappenvermehrung d. d. Prag 12. Juli 1606, aufgenommen in das niederösterr. ständische Konsortium 11. Mai 1635, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 26. Januar 1765. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 392.]

Johann Baptist Carl Leopold Amalie Freiherr Moser von Ebreichsdorf, geb. 11. November 1869 zu Wien.

Schwester.

Therese Caroline Leopoldine Luise Amalie, geb. 8. Januar 1872 zu Wien.

Mutter.

Prisca geb. Freiin Gorup von Besánez, geb. 24. Oktbr. 1850, verm. 18. Januar 1869 zu Wien mit dem Frhrn Carl (geb. 13. März 1845), Besitzer der Güter Ebenfurth, Achan, Neurißhof und Blumenau in Niederösterreich; Witwe 12. Mai 1883. [Ebenfurth.]

Mourat.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Regensburg 16. Oktober 1630 (für Johann Murat, kurbayr. Pfistermeister), kurbayr. Frhr. nebst Wappenvermehrung d. d. München 12. Juni 1749, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 5. September 1814. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 457.]

† Friedrich Freiherr von Mourat (geb. 13. Mai 1794, † 1. März 1887, Kön. bayr. Kreiskassierer der Oberpfalz und von Regensburg, verm. 9. Juni 1830 mit Friederike geb. Bozzini de Bozza [geb. 13. Dezbr. 1802 zu Mainz, † 30. August 1872]).

Deren Töchter: 1. Adolfine, geb. 6. Dezember 1832, verm. 27. Oktober 1856 mit Wilhelm Gottfried, Kön. bayr. Appellationsgerichtsrat zu Bamberg; Witwe 19. November 1877. [Regensburg.]

2. Josefine, geb. 5. Januar 1835, Ordensdame des Klosters „Sacré cœur" zu Nancy.

3. Franziska, geb. 3. März 1837, verm. 7. Oktbr. 1868 zu Regensburg mit Gustav Frhrn von Gemmingen-Hornberg, Herrn auf Aderspach.

4. Katharina, geb. 1. April 1840, Ordensdame im Kloster „Sacré cœur" zu Riedenburg bei Bregenz.

Moy de Sons.

[Katholiſch. — Öſterreich (Tirol), Bayern und Frankreich. — Öſterr. Prädikatisierung des Frhr. 24. März 1853. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1859, S. 527; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taſchenbuch der Gräfl. Häuſer.]

Ernſt Maria Joſef Auguſtin Anton Bernhard Freiherr de Moy de Sons, geb. 12. Mai 1852, K. K. Bezirkskommiſſar zu Innsbruck, verm. 25. Oktober 1881 zu Graz in Steiermark mit

Ancſa, geb. 31. Oktober 1859 zu Gmunden, des 10. Januar 1871 † Alexius Barcſay von Nagy-Barcſa, K. K. Kämmerers und Rittmeiſters a. D., und der Gabriele geb. Gräfin Schmidegg von Sár-Ladány Tochter.

Töchter: 1. Irma, geb. 6. Oktober 1882 zu Riva am Gardaſee.
2. Alice, geb. 19. Auguſt 1883 zu Innsbruck.

Geſchwiſter

a) aus des Vaters erſter Ehe:

1. Eliſabeth Caroline Joſefine Perrone-Marie, geb. 6. Dezember 1823, Saleſianerin zu Ditramszell.
2. Graf Carl Joſef Ernſt Maria, geb. 22. Juli 1827 (ſ. Taſchenbuch der Gräflichen Häuſer).
3. Joſefine Erneſtine Ludovica Caroline Marie-Gertrude, geb. 29. März 1829, Saleſianerin zu Ditramszell.
4. Anna Maria Joſepha, geb. 4. Auguſt 1835, verm. 5. Mai 1863 zu Innsbruck mit Ignaz Hörmann von Hörbach, tiroliſch-landſchaftlichem Sekretär; Witwe 1886.

b) aus zweiter Ehe:

5. Joſef Maria Erneſt Johann Nepomuk Anton, geb. 19. April 1855, K. K. Beamter der Lottodirektion zu Wien.

Mutter.

Maria geb. Freiin von Giovanelli zu Gerſtburg und Hörtenberg, geb. 1814 zu Wien, verm. 24. Juni 1845 mit dem Frhrn Erneſt (geb. 10. Auguſt 1799 zu München), Dr. jur., ordentl. Profeſſor des Kirchenrechts und der deutſchen Reichs- und Rechtsgeſchichte an der K. K. Univerſität zu Innsbruck (war verm. in erſter Ehe 9. Februar 1823 mit Carolina geb. Borzaga [† 16. April 1842]); Witwe 1. Auguſt 1867. [Innsbruck.]

Müffling (ſonſt Weiß genannt), ſ. Jahrg. 1888, S. 547.

Mühlwerth-Gärtner (Müller von).

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Mühlwerth" 30. Dezember 1780, österr. Frhr. mit Übertragung des Namens der Reichsfreiherren von Gärtner auf die hinterbliebenen und unten aufgeführten Kinder des 18. April 1846 † Wilhelm Müller von Mühlwerth, K. K. Generalmajors (s. Jahrg. 1878, S. 512), d. d. Wien 17. Juli (Diplom unter dem Namen „Mühlwerth-Gärtner" d. d. Wien 2. Oktober) 1858. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1860, S. 560; vgl. auch den Artikel „Gärtner".]

Friedrich Wilhelm Freiherr von Mühlwerth-Gärtner, geb. 8. September 1836 zu Wien, K. K. Oberstleutnant im Armeestande, zugeteilt dem Kriegsarchiv, verm. 24. März 1870 zu Wien mit

Marie Stefanie geb. Freiin Skerlecz von Lomnicza, geb. 30. März 1846. [Wien.]

Tochter: Frida Johanna Clotilde Leonie Maria, geb. 13. Januar 1879.

Schwestern.

1. Clotilde Therese, geb. 19. September 1837, verm. 24. Juni 1865 mit Carl von Bernd, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.; Witwe 21. März 1879. [Graz.]
2. Helene Konradine Anna, geb. 31. Juli 1845, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn. [Wien.]

Müllenheim-Rechberg, s. Jahrg. 1888, S. 548.

Müller von Friedberg.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Schweiz. — Bestätigung des Reichsritterstandes mit dem Prädikat „Edler von Friedberg" d. d. Wien 21. März 1774 (für Franz Josef von Müller), erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 6. Dezember 1791. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 394.]

† Beatus Anton Carl Josef Freiherr Müller von Friedberg (geb. 7. April 1790, † 28. Januar 1873 zu Genua [des 22. Juli 1836 † Frhrn Carl Franz Aloys Matthias, Landammanns des Kantons St. Gallen ꝛc., Sohn], Kön. niederländ. Major a. D., verm. 25. September 1822 mit Marie Josefine Philippine geb. Anciaux aus Namur [† 26. Oktober 1853]).

Deren Töchter: 1. Corinna Caroline Theresie Josefine, geb. 22. April 1826, verm. 16. September 1845 mit Eduard Schmidt, Kaiserl. deutschem Konsul zu Genua.

2. Anna Caroline Antonie Josefine, geb. 18. Februar 1828, verm. mit Carl Eduard Mauriz May von Schadau (geschieden).

Des † Frhrn Anton Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Beda Carl Josef (geb. 9. Dezember 1783, † 9. Januar 1863, Präsident des Oberappellationsgerichts zu St. Gallen, verm. 17. August 1812 mit Johanna geb. Morell [† 18. Februar 1859]).

Deren Tochter: Mathilde Maria Josepha Johanna, geb. 4. Juni 1813, verm. 27. August 1835 mit Carl von Chrismar. [Konstanz.]

Müller von Gnadenegg.

[Katholisch. — Bayern. — Kurpfälz. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Gnadenegg" d. d. Düsseldorf 18. August 1703 (vom Kurfürsten Johann Wilhelm von der Pfalz), immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 22. Oktober 1810. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 507.]

Johann Nepomuk Josef Wilhelm Freiherr Müller von Gnadenegg, geb. 24. Dezember 1814 (des 30. Mai 1852 † Frhrn Jacob, Kön. bayr. Kämmerers, Stadtgerichtsrats ꝛc. zu Nürnberg, Sohn), Kön. bayr. General der Infanterie z. Disp., verm. 4. November 1844 mit Rosalie geb. Krazeisen (geb. 24. September 1820, † 19. Januar 1886), des † Carl von Krazeisen, Kön. bayr. Generals der Infanterie z. Disp., Tochter. [München.]

Kinder: 1. Carl Maria Jacob Fortunat, geb. 9. Mai 1848, Assessor der Kön. bayr. Polizeidirektion zu München, verm. 8. Februar 1880 zu Neustrelitz mit

Margarethe, geb. 25. November 1851 (lutherisch), des † Wilhelm von Bernstorff, Grhzgl. mecklenburg-strelitz. Staatsministers, und der 23. August 1886 zu Neustrelitz † Auguste geb. von Dewitz Tochter.

2. Luise Caroline Franzisca Walburga, geb. 30. August 1850.
3. Carl August, geb. 18. Juli 1852, Kön. bayr. Kämmerer und Hauptmann à la suite der Armee und Pagenhofmeister.

Halbgeschwister

aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Christof Ludwig, geb. 31. März 1821, Fabrikbesitzer zu München.
2. † Georg Adam Moritz (geb. 12. Dezember 1832, † 13. Dezember 1886 zu München, Kön. bayr. Kammerjunker und Stabsauditeur beim 1. Infanterie-Brigadekommando, verm. 30. April 1881 mit seiner Nichte Anna geb. Gräfin von Pestalozza [geb. 6. Dezember 1851, † 29. Juni 1887 zu München]).

Deren Sohn: Karl Josef, geb. 17. Juni 1887.

Müller-Hörnstein*.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief mit Lehensartikel d. d. Innsbruck 31. März 1588 (vom Erzherzog Ferdinand), österr.-niederländ. Adel sowie gleichzeitig Frhr. nach der Primogenitur d. d. Brüssel 14. Mai 1794, aufgenommen unter die niederösterr. Landmannschaft im Herrenstande 15. Oktober 1829. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1877, S. 568.]

Eduard Gislenus Ernst Heinrich Freiherr von Müller-Hörnstein, geb. 16. November 1851, verm. 1875 zu Innsbruck mit
Wilhelmine geb. Becker von Dornfels. [Innsbruck.]
Kinder: 1. Leo Heinrich Gislenus Maria, geb. 1876 zu Innsbruck.
2. Hermine Gislena Henriette Therese, geb. 26. April 1878 ebendas.
3. Anna Gislena Maria Caroline, geb. 24. Juli 1879 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Rosa, geb. 1850, vermählte von Szöllösy.
2. Justine Maria Victoria Johanna Katharina Gislena, geb. 24. August 1853, verm. 19. Mai 1873 mit Hermann Muzel, Kön. bayr. Hauptmann im 6. Jägerbataillon.
3. Johanna Maria Henriette Gislena Carolina, geb. 24. August 1855.
4. Marino Maria Eduard Gislenus Blasius, geb. 4. März 1857, Konzeptspraktikant bei der K. K. Statthalterei zu Graz.
5. Carl Gislenus, geb. 10. Januar 1859.
6. Stefan Michael Maria Gislenus, geb. 16. März 1860, K. K. Leutnant im Feldartillerieregiment Kaiser Franz Joseph I. Nr. 1.

Mutter.

Therese Katharina Elisabeth, geb. 19. Mai 1823, des 12. Juli 1864 auf seinem Gute Csácsó in Ungarn † Josef Meixner, K. K. Hofrats und ehemal. Kreishauptmanns zu Wels in Oberösterreich, Tochter, verm. 19. März 1849 mit dem Frhrn Heinrich Gislenus Maria (geb. 20. Juli 1819), K. K. Hauptmann a. D.; Witwe 12. Juni 1882. [Innsbruck.]

Müller zu Lengsfeld, s. Jahrg. 1868, S. 566.

Müller von Mühlwerth-Gärtner, s. Mühlwerth-G.

Müller von Reichenstein.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Reichenstein" d. d. Wien 24. Juli 1788, Indigenat von Siebenbürgen 22. Januar 1795, österr. Frhr. d. d. Wien 7. Dezember 1820. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 300.]

† Carl Emmerich Freiherr Müller von Reichenstein, geb. 10. März 1780, †, Kön. ungar. Truchseß, Bergrat und montanistischer Buchhalter in Siebenbürgen, verm. 16. Oktober 1816 mit Johanna geb. von Hirling [† 1. August 1863 zu Hermannstadt]).

Deren Tochter: Josepha Margaretha, geb. 15. Mai 1818.

Mulzer.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel und Reichsritter mit dem Prädikat „Edler von" und der Bewilligung, sich von zu erwerbenden Gütern zu nennen d. d. Wien 26. Februar 1804 (für Adam Josef August Mulzer, kurerzkanzlerischem Direktorialrat und Direktor der Grafschaft Wetzlar — Sohn des kurerzkanzlerischen GRats und Syndikus des erzhohen Domkapitels Mulzer und Enkel des Fürstl. bambergischen Steuereinnahmedirektors Mulzer); bayr. Frhr. d. d. München 30. März (immatrikuliert 17. Mai) 1816. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1859, S. 531.]

Wilhelm Carl Ludwig Freiherr von Mulzer, geb. 23. September 1838 (des 23. Januar 1875 † Frhrn Carl, Kön. bayr. Kämmerers, Staatsrats im außerordentl. Dienst und vormal. Präsidenten des Appellationsgerichts von Niederbayern, Sohn).

Mumb von Mühlheim.

(Blüht nur im Weibesstamme.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Mühlheim" d. d. Wien 2. Mai 1817, österr. Frhr. 15. August 1859 (Diplom d. d. Wien 7. Februar 1863). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 571.]

Maria Theresia Katharina Clara Freifrau Mumb von Mühlheim geb. Stöhr, geb. 12. August 1828 zu Teplitz, verm. 14. Februar 1847 mit Ferdinand Anton Mumb von Mühlheim (geb. 5. Februar 1817 zu Padua, † 24. Juli 1859), K. K. Oberst und Kommandanten bei Grhzg Ludwig III. von Hessen Infanterieregiment Nr. 14; Witwe 24. Juli 1859. [Wien.]

Töchter: 1. Katharina Aloysia Josepha Theresia, geb. 1. März 1851 zu Prag.

2. Natalie Adelheid Luise Therese, geb. 25. November 1853 zu Wien, verm. 9. September 1876 zu St. Bortolo bei Triest mit Richard Banfield, K. K. Linienschiffsleutnant.

Münch.

[Evangelisch. — Württemberg und Bayern. — Reichsadel d. d. Wien 4. April 1731; Patriziat von Augsburg d. d. Wien 3. September 1731; Reichsfrhr. d. d. Banorza in Ungarn 7. November 1788 (s. Jahrg. 1870, S. 601), auch in Ungarn immatrikuliert 5. Januar 1809. — Besitz: A. in Württemberg: die Rittergüter Dommelsberg, Dürrenhardt, Egelstall, Gündringen, Mühlen, Mühringen und Wiesenstetten, sämtlich im Oberamt Horb im Schwarzwaldkreise gelegen, und Filseck im Oberamt Göppingen im Donaukreise; B. in Bayern: die Allodialgüter Elbgau bei Donauwörth und Erching bei Freising. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1862, S. 539.]

Oscar Carl Freiherr von Münch, geb. 20. Dezember 1864 zu Hohen-Mühringen.

Geschwister.

1. Gabriele Thusnelde Helene, geb. 31. August 1862, verm. 26. Mai 1883 zu Stuttgart mit Albrecht Frhrn von Podewils, Kön. preuß. Premierleutnant a. D.
2. Alfred Friedrich, geb. 5. Oktober 1869, Leutnant in der Reserve des württemberg. Ulanenregiments Nr. 19.

Mutter.

Wilhelmine geb. Freiin Schertel von Burtenbach, geb. 16. Februar 1836, verm. 21. Oktober 1861 mit dem Frhrn Carl Wilhelm Friedrich (geb. 23. November 1834); Witwe 9. Januar 1882. [Stuttgart und Hohen-Mühringen.]

Münch-Bellinghausen.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel d. d. Frankfurt a. M. 23. März 1744; Reichsfrhr. (im kurbayr. Reichsvikariat) und Vereinigung des Namens und Wappens mit denen des erloschenen Geschlechts „von Bellinghausen" d. d. München 6. Juli 1745 (s. Jahrg. 1871, S. 463), bestät. d. d. Wien 3. Juli 1794 (vom Kaiser Franz II.), kön. preuß. Anerkennung 19. Oktober 1826 (laut Staatsministerialreskript für den Regierungsrat Frhrn von Münch-Bellinghausen zu Köln). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 396, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 301.]

I. Ältere Linie.

Carl Freiherr von Münch-Bellinghausen, geb. 23. November 1820 (des 26. April 1837 † Frhrn Georg Florian Donat Sohn), K. K. Oberst a. D. [Graz.]

Vatersbrüder und deren Nachkommen.

1. † Heinrich Joachim Cajetan (geb. 24. März 1773, † 2. Dezember 1823, Grhzgl. hess. GRat und Hofkammerdirektor, verm. 1799 mit Marie geb. Görger [geb. 5. September 1774, † 9. Februar 1839]).
   Deren Sohn: † Josef Heinrich Franz (geb. 14. August 1800, † 10. Oktober 1861, Grhzgl. hess. Wirkl. GRat, Oberstkammerherr, Minister am ehemal. Deutschen Bundestage zu Frankfurt a. M., sowie an den Höfen zu Karlsruhe, Kassel und Wiesbaden, verm. I) 15. Oktober 1829 mit Antonia Amalia geb. von Heckel [† 28. Oktober 1851]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**
   Marie geb. Freiin von Münch-Bellinghausen, geb. 13. November 1822, verm. 18. Juli 1854 (s. unten II. Linie).
   Dessen Töchter 2r Ehe: (1) Auguste Josefine Marie, geb. 4. Juli 1857.
   (2) Constanze, geb. 6. Oktober 1859.
2. † Cajetan Maria Josef (geb. 1. November 1776, † 27. Juni 1831, K. K. Staats- und Konferenzrat, verm. I) 22. April 1805 mit Theresia [geb. 15. August 1783, † 22. Juni 1810], des † Franz Frhrn von Deuster und der † Elisabeth geb. Edlen Herrin von Schick Tochter; II) 17. Juni 1816 mit Maria Anna [geb. 24. Dezember 1791, † 21. Juni 1876], des † Sebastian Frhrn Guldenmüller von Guldenstein und der † Katharina geb. Edlen Herrin von Schick Tochter).
   Dessen Töchter 2r Ehe: 1) Henriette Katharina Elisabeth, geb. 23. März 1817.
   2) Camilla Elisabeth Katharina, geb. 10. April 1820, verm. 2. Mai 1840 mit Eduard Frhrn Erstenberg zum Freyenthurm; Witwe 23. April 1885.

II. Jüngere Linie.

Carl Constantin Freiherr von Münch-Bellinghausen, geb. 4. Februar 1817 (des 15. Juni 1872 zu Linz † Frhrn Constantin, K. K. Hofrats der ehemal. Vereinigten Hofkanzlei, Sohn), K. K. Sektionsrat a. D., verm. 2. Mai 1848 mit

Ernestine, geb. 13. Februar 1819, des Simeon Friedrich Popper, Besitzers der Herrschaft Gershof-Pötrl bei Wien, und der Elisabeth Eleonore geb. Wusenzi Tochter. [Graz.]

Adoptivtochter: Caroline Freiin von Schätzl-Münch, geb. 4. Dezember 1848; auf dieselbe wurde der Freiherrenstand ihres Adoptivvaters durch Allerhöchste Entschließung d. d. Wien 21. April 1872 übertragen; verm. 8. Juni 1873 mit Friedrich Vogl, K. K. Hauptmann bei König der Belgier Infanterieregiment Nr. 27.

Schwester.

Marie, geb. 13. November 1822, verm. 18. Juli 1854 mit Josef Frhrn von Münch-Bellinghausen, Grhzgl. hess. Oberstkammerherrn, GRat ꝛc. ꝛc.; Witwe 10. Oktober 1861 (s. oben I. Linie).

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Josef (geb. 23. Mai 1794, † 10. Oktober 1870, Besitzer von Deutsch-Brodersdorf in Niederösterreich, verm. I) 14. Januar 1828 mit

Theresia geb. Freiin von Doblhoff-Dier [geb. 28. Juli 1798, † 10. Januar 1846]); II) 6. November 1847 mit Elisabeth geb. Freiin von Doblhoff-Dier [geb. 9. Februar 1810, † 24. Juli 1887 zu Weikersdorf (Niederösterreich)], Schwester seiner ersten Gemahlin).

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1. Felix, geb. 18. Novbr. 1828, Erbherr auf Deutsch-Brodersdorf in Niederösterreich, K. K. Statthaltereirat a. D. [Wien.]

2. Josefine, geb. 17. November 1829, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

3. Theresia, geb. 23. September 1840, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

— b) 2r Ehe: 4. Walburga Victoria, geb. 5. November 1848, verm. 18. April 1888 mit Hieronymus Grafen von Platz, K. K. Kämmerer und Ministerialsekretär.

Münchhausen, s. Jahrg. 1888, S. 550.

Mutzenbecher*.

[Evangelisch. — Freie Hansestadt Hamburg und Preußen. — Preuß. Adel sowie gleichzeitig persönlicher Frhr (für Johannes Eduard) d. d. Berlin 18. Januar 1875. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1879, S. 573.]

Johannes Eduard Freiherr von Mutzenbecher, geb. 8. April 1822 zu Hamburg, Herr auf Miekenhagen in Mecklenburg-Schwerin, verm. I) 2. Mai 1851 mit Juliane Elisabeth geb. Jacobi (geb. 9. Januar 1830, † 19. November 1854; II) 2. Dezember 1856 mit Jeannette Auguste geb. Schön, geb. 20. Juni 1839. [Hamburg.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Helene von Mutzenbecher, geb. 17. Juli 1852, verm. 25. Mai 1878 zu Hamburg mit Josef Grafen von Attems (katholisch), K. K. Hauptmann in der Landwehr. [Graz.]

2. Johannes Eduard Julius von Mutzenbecher, geb. 18. November 1854, Dr. jur., Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des 3. Garde-Ulanenregiments und Legationssekretär bei der Kaiserl. deutschen Botschaft zu Konstantinopel.

— b) 2r Ehe: 3. August Victor von Mutzenbecher, geb. 20. November 1857, Kön. preuß. Regierungsreferendar zu Wiesbaden und Leutnant in der Reserve des 3. Garde-Ulanenregiments.

4. Bruno Schön von Mutzenbecher, geb. 17. Februar 1861.

5. Hedwig Jeannette von Mutzenbecher, geb. 22. August 1862, verm. 9. Juli 1887 mit Friedrich von Schmeling, Kön. preuß. Rittmeister im Regiment Gardes du Korps, kommandiert als Adjutant zur 10. Division.

6. Robert Curt von Mutzenbecher, geb. 18. Novbr. 1866, Kön. preuß. P.-Fähnrich im Husarenregiment König Wilhelm I. (1. rhein.) Nr. 7.

Mylius.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz) und Österreich. — Reichsadel d. d. Trier 2. März 1512 (vom Kaiser Maximilian I.), Reichsadel bestätigt 14. Februar 1654 (vom Kaiser Ferdinand III.), abermals bestätigt und Reichsritter 8. März 1698, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 9. Dezember 1775, kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 12. August 1826 (laut Staatsministerialreskript für Carl Frhrn von Mylius, Kön. preuß. Geh. Justizrat zu Köln). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1860, S. 565; vgl. auch Jahrg. 1848, S. 260.]

I. Linie.

[Besitz: die Rittersitze Aldenrath, Linzenich und Haus Busch in der Rheinprovinz.]

Carl Florentin Freiherr von Mylius, geb. 8. Juli 1818 (des 24. Dezember 1838 † Frhrn Carl, Kön. preuß. Geh. Justizrats ꝛc., Sohn), verm. 17. Juni 1854 mit

Elisabeth geb. Freiin Raitz von Frentz zu Schlenderhan, geb. 6. April 1827. [Rittersitz Linzenich bei Julich.]

Kinder: 1. Maria Walburga, geb. 27. März 1855.

2. Elisabeth Sofie, geb. 1. April 1856, K. K. StkrD., verm. 26. September 1882 mit Ferdinand Grafen von Bissingen-Nippenburg auf Schramberg, Ritter des Kön. bayr. St. Georg-Ordens.

3. Carl Josef, geb. 16. Juli 1858, Kön. preuß. Leutnant im 1. westfäl. Husarenregiment Nr. 8.

4. Hermann Josef, geb. 29. September 1861, Kön. preuß. Leutnant in demselben Regiment.

5. Walburga Eberhardine Maria, geb. 20. Januar 1866.

Schwestern.

1. Henriette Eugenie Hubertine, geb. 16. Februar 1817, verm. 4. Juli 1844 mit Georg Frhrn von Hilgers, Kön. preuß. Hauptmann im 25. Infanterieregiment; Witwe 20. April 1855.

2. Elisabeth Katharina, geb. 28. Juli 1820.

3. Antonia Franziska, geb. 16. Juni 1822.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Eugen Franz Aloys (geb. 17. Dezember 1776, † 17. Mai 1849, K. K. Kämmerer und Feldmarschall-Leutnant). **Dessen Witwe:**

Rosa geb. Freiin Malowetz von Malowitz und Kassorz, geb. 9. März 1816, K. K. StkrD., verm. 10. August 1841, K. K. Geheimratsfrau und Oberstiftsfrau des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

II. Linie.

Franz Kaspar Carl Freiherr von Mylius, geb. 21. Februar 1827 (des 30. März 1865 † Frhrn Eberhard, K. K. Kämmerers und Oberstleutnants a. D., Sohn), Ehrenritter des souver. Malteserordens, Dr. jur., K. K. Kämmerer und Präsident des Landesgerichts zu Klagenfurt, verm. 27. September 1860 zu Hermannstadt mit

Wilhelmine geb. Freiin von Bruckenthal, geb. 24. September 1841, K. K. StkrD.
Kinder: 1. Eberhard Josef, geb. 28. Juli 1864, K. K. Leutnant in der Reserve bei Franz II., König beider Sizilien, Ulanen Nr. 12. 2. Desirée, geb. 2. September 1874.

Myrbach von Rheinfeld.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Rheinfeld" d. d. Wien 21. Juli 1810, österr. Ritterstand 29. Dezember 1819, österr. Frhr. d. d. Wien 8. Dezember 1870. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 574.]

Franz Xaver Freiherr Myrbach von Rheinfeld, geb. 3. Dezember 1850, Dr. jur., K. K. Finanzsekretär bei der Finanz-Landesdirektion zu Graz, Universitätsdozent und Oberleutnant a. D., verm. 3. September 1878 zu Ober-Döbling bei Wien mit
Ernestine geb. Freiin von Pillersdorff, geb. 7. November 1855.
Sohn: Otto Heinrich, geb. 14. Oktober 1886.

Brüder.

1. Felician, geb. 19. Februar 1853, Künstler, verm. 24. März 1884 mit
Julie geb. Sauer-Csáky von Nordendorf. [Clamart bei Paris.]
2. Carl, geb. 23. Juli 1857, K. K. Ministerial-Vizesekretär im Ministerium des Innern und Leutnant in der Landwehr.
3. Rudolf, geb. 22. August 1860, K. K. Regierungskonzipist und Lokalkommissar zu Völkermarkt in Kärnten.

Mutter.

Friederike geb. Gräfin Bolza, geb. 12. Januar 1820, verm. 12. Juni 1849 mit dem Frhrn Franz Xaver (geb. 26. September 1818), K. K. Landespräsidenten; Witwe 1. April 1882. [Graz.]

Nagel (auch Nagell), s. Jahrg. 1888, S. 553.

Nageldinger von Traunwehre.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Traunwehre" 2. Januar 1828. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1865, S. 665.]

Johann Freiherr Nageldinger von Traunwehre, geb. 14. August 1839 (des 6. Mai 1871 † Frhrn Karl, K. K. Majors a. D., Sohn).

Geschwister.

1. Josef, geb. 5. August 1842, K. K. Hauptmann a. D., verm. mit Valerie geb. Osegovich von Barlabassevecz (geb. 1851, † 22. März 1885 zu Graz).
2. Luise, geb. 30. April 1844, verm. mit Franz Buniotti, Rittmeister in der Kön. ungar. Garde.

Nebel von Türkheim (auch Türkheim-Geislern).

[Katholisch. — Österreich (Mähren). — Wappenbrief d. d. Augsburg 22. September 1530 und d. d. Prag 14. Februar 1613, Reichsadel mit dem Namen „Nebel von Türkheim" d. d. Wien 16. Oktober 1689, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 28. Mai 1801. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 490.]

Ludwig Johann Nepomuk Freiherr von Türkheim-Geislern, geb. 25. August 1817 (des 14. April 1846 † Frhrn Ludwig Sohn), Patrizier von Fiume (nahm 1842 für sich und seine Deszendenz das Prädikat „von Geislern" an), verm. 25. Oktober 1842 mit Elisabeth geb. Freiin Brenner von Felsach (geb. 23. Januar 1820, † 2. Oktober 1852). [Königsfeld bei Brünn.]

Dessen Söhne: 1. Ludwig Ignaz Maria, geb. 7. Januar 1844, K. K. Kämmerer und Statthaltereirat zu Brünn.

2. Joachim Edmund Maria, geb. 16. Dezember 1847, K. K. Kämmerer, überzähl. Rittmeister bei Graf Nostiz-Rieneck Ulanen Nr. 13 und Kammervorsteher Sr. Kaiserl. Hoheit des Erzherzogs Otto. [Brünn.]

Geschwister.

1. Carl Freiherr von Türkheim, geb. 12. Mai 1821, K. K. Kämmerer und Ministerresident a. D.
2. Josepha Freiin von Türkheim, geb. 19. April 1826, verm. 7. Oktober 1846 mit Dr. Antonio nobile di Gioppi, Professor der Medizin zu Padua; Witwe 18. April 1871. [Padua.]

Neffzern

(a. d. H. der Freiherren von Thomagnini).

[Katholisch. — Österreich. — Böhm. Adel 1. Dezember 1660, böhm. Frhr. 1737, österr. Genehmigung zum Namen- und Wappenwechsel als „Frhr. von Neffzern" 12. August 1754. — Beschreibung des Wappens und Stammtafel im Jahrg. 1882, S. 517.]

Wilhelm Franz Stefan Freiherr von Neffzern, geb. 1. Juli 1841 (des 19. August 1848 † Frhrn Stefan, K. K. Hauptmanns im

19. Infanterieregiment, Sohn), K. K. Rechnungsrevident des Obersten Rechnungshofes, verm. 25. Oktober 1873 zu Brünn mit
Leontine geb. Padowetz, geb. 14. April 1849. [Wien.]
Sohn: Konrad, geb. 22. Oktober 1875, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie zu Wien.

Bruder.

Hugo, geb. 1. September 1842, K. K. Hauptmann beim Platzkommando zu Wien, verm. 31. August 1873 zu Wien mit
Rosine geb. Ruchty, geb. 26. Januar 1847.
Kinder: 1. Vincenz, geb. 25. September 1874, Zögling der K. K. Militär-Unterrealschule zu Eisenstadt.
2. Franz, geb. 12. März 1876, Zögling der K. K. Militär-Unterrealschule zu Eisenstadt.
3. Katharine, geb. 28. Januar 1878.
4. Carl Wolfgang, geb. 23. Oktober 1879.

Vatersbruder.

Carl, geb. 26. August 1814, K. K. Oberleutnant in d. A. [Czakathurm in Ungarn.]

Neimans.

[Protestantisch. — Bayern. — Kön. bayr. Adelsbestätigung 10. Juni (immatrikuliert 1. Juli) 1819, bayr. Frhr. 10. Juni (immatrikuliert 16. September) 1838. — Geschichtl. Notiz und ältere Genealogie im Jahrg. 1872, S. 466; Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1867, S. 626.]

Richard Hubert Carl Friedrich Freiherr von Neimans, geb. 6. Juli 1876.

Schwestern.

1. Hildegard Angelica Adele Amalie, geb. 14. Dezember 1873.
2. Ludmilla Julie Adele Mathilde, geb. 1. Januar 1875.

Mutter.

Adele geb. Freiin Wolffskeel von Reichenberg, geb. 16. April 1854, verm. 9. Juli 1872 mit dem Frhrn Carl Eugen Ferdinand Hubert (geb. 16. August 1841 zu Speier), Gutsbesitzer auf Schloß Kreuth bei Pleinfeld in Mittelfranken, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 17. Juli 1877. [Würzburg.]

Nell von Nellenburg und Damenacker.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel und erbländ.-österr. rittermäßiger Adel mit dem Prädikat „zu Thomenacher" d. d. Wien 25. April 1709, Reichritter und erbländ.-österr. Ritter mit dem weitern Prädikat „von Nellenburg" d. d. Wien 22. Februar 1717, österr. Frhr. 13. Mai 1821 (Diplom s. d. Wien

17. Januar 1822). — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 517; Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 511.]

Guſtav Freiherr Nell von Nellenburg und Damenacker, geb. 1. Auguſt 1832 (des 6. November 1852 † Frhrn Franz Maria, K. K. Hof- und Miniſterialrats, Direktors der vormal. Bundesfinanzabteilung zu Frankfurt a. M., Sohn).

Nelleſſen *.

[Katholiſch. — Preußen (Rheinprovinz). — Preuß. Adel und gleichzeitig Frhr. (nach dem Rechte der Erſtgeburt) d. d. Berlin 28. September 1872. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1876, S. 511; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taſchenbuch der Gräflichen Häuſer.]

Carl Freiherr von Nelleſſen, geb. 6. April 1862 zu Aachen, Fideikommißnutznießer des Rittergutes Bubenheimer Burg bei Düren, Dr. jur., Kön. preuß. Leutnant in der Reſerve des ſchlesw.-holſtein. Ulanenregiments Nr. 15.

Mutter.

Julie geb. Freiin von Broich, geb. 25. Oktober 1832 zu Schönau, verm. 18. November 1857 mit dem Frhrn Carl Franz Hubert (geb. 20. Auguſt 1833 zu Aachen), Handelsrichter zu Aachen; Witwe 7. Juli 1882.

Neſſelrode-Hugenpoët, ſ. Jahrg. 1868, S. 571.

Nettelbladt.

[Lutheriſch. — Mecklenburg-Schwerin. — Reichsadel d. d. Wien 22. Januar 1746, Reichsfrhr. d. d. Wien 4. Mai 1762. — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1849, S. 295, und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 306.]

Albert Chriſtian Auguſt Carl Freiherr von Nettelbladt, geb. 12. März 1871 zu Forſthof Zapel.

Schweſtern.

1. Eliſabeth Caroline Rudolfine Luiſe, geb. 13. Februar 1874 zu Forſthof Zapel.
2. Bertha Rudolfine Wilhelmine Caroline Ottilie, geb. 7. Juni 1876 zu Ludwigsluſt.

Mutter.

Auguſte geb. Menke, geb. 7. Februar 1846 zu Parchim, verm. daſelbſt 12. Mai 1870 mit dem Frhrn Hugo (geb. 3. April 1841 zu Ludwigsluſt), Grhzgl. mecklenb.-ſchwerin. Forſtmeiſter zu Ludwigsluſt; Witwe 17. Januar 1877.

Vaterschwester.

Charlotte Rudolfine Dagoberta, geb. 24. Dezember 1842 zu Ludwigslust.

Großvaters-Halbgeschwister

(aus des Urgroßvaters dritter Ehe mit Eva Wilhelmine Elisabeth Hedwig geb. von Pressentin [geb. 21. August 1793 zu Rostock, verm. daselbst 1. Oktober 1813, † 7. September 1831 zu Parchim]):

1. Otto Gerhard Rudolf, geb. 26. November 1814 zu Güstrow, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerdirektor zu Schwerin, verm. I) 23. Mai 1848 zu Lübtheen mit Maria Therese Babette geb. Hähnel (geb. 23. Juni 1818 zu München, † 24. Juni 1861 zu Badenweiler); II) 15. September 1882 zu Kassel mit

Amélie, des † Kön. preuß. Oberst Rivière zu Kassel Tochter.

2. † Georg August Wilhelm Erhard (geb. 1. Oktober 1816 zu Güstrow, † 17. Oktober 1864 zu Charleston, Grhzgl. mecklenburg-strelitzischer Major a. D.). **Dessen Witwe:**

Auguste Therese Wilhelmine geb. Fischer, geb. 27. Mai 1830 zu Schönberg, verm. daselbst 23. Juli 1850.

3. Magdalene Caroline Eberhardine, geb. 23. August 1818 zu Güstrow, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Pensionistin des Klosters Dobbertin.

Urgroßvaters-Halbbruder

aus des Ur-Urgroßvaters, des † Frhrn Carl Friedrich Wilhelm (geb. 4. Mai 1747 zu Wetzlar, † 30. Juli 1818 zu Rostock), Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Justizkanzleirats, zweiter Ehe mit Eberhardine Christiane geb. Prehn (geb. 1. November 1756 zu Rostock, verm. 3. Oktober 1781 zu Kessin, † 8. April 1796 zu Rostock. In erster Ehe war er vermählt mit deren Schwester Friederike Wilhelmine [geb. 27. Mai 1752 zu Rostock, verm. 3. April 1778 zu Berendshagen, † 24. Februar 1779 zu Rostock]:

† Christian Erhard (geb. 14. Januar 1792 zu Rostock, † daselbst 20. März 1863, Dr. phil., Universitätsbibliothekar zu Rostock, verm. daselbst 21. Dezember 1824 mit Anna Friederike Sophia geb. Ritzerow [geb. 21. November 1797 zu Rostock, † daselbst 14. Januar 1873]).

Deren Kinder: 1. Christian Carl Heinrich, geb. 25. August 1825 zu Rostock, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Major a. D. und Oberinspektor des Landarbeitshauses zu Güstrow, verm. daselbst 22. Juli 1863 mit

Julie Wilhelmine Hermine, geb. 28. Februar 1842 zu Schwerin, des Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Obergerichtspräsidenten Dr. jur. Carl du Berger-Monroy Tochter.

Kinder: 1) Therese Sofie Rudolfine Charlotte Ernestine, geb. 7. Juli 1865 zu Güstrow.

2) Christian Carl Erhard Friedrich-Sigmund, geb. 26. Juli 1868 ebendaselbst.

3) Bertha Magdalene Caroline Ottilie Julie-Sofie, geb. 26. November 1869 ebendaselbst.

4) Carl Christian Albert Friedrich Hans Wilhelm, geb. 1. Januar 1873 ebendaselbst.

5) Ernst Christian Hans Anton Heinrich Wilhelm Ludwig, geb. 9. September 1874 zu Güstrow.

2. Wilhelmine Charlotte Caroline Luise, geb. 23. Oktober 1828 zu Rostock, Konventualin des dortigen Klosters „zum Heiligen Kreuz".

3. † Erhard Christian Ferdinand (geb. 8. März 1830 zu Rostock, † 17. Dezember 1883 zu Ludwigslust, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Oberst a. D.). Dessen Witwe: Clara Luise Oelgard Elisabeth Franzisca, geb. 15. Mai 1836 zu Rostock, des † Bürgermeisters J. Passow zu Rostock Tochter, verm. 12. September 1856 ebendaselbst.

Dessen Kinder: 1) Friedrich Christian Eduard Adolf Helmuth, geb. 20. Februar 1859 zu Schwerin, Dr. jur., Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Regierungsreferendar zu Rostock.

2) Emmy Elisabeth Helene Christine Charlotte, geb. 27. September 1860 ebendaselbst.

3) Christiane Caroline Auguste Charlotte Gerhardine Eduarde, geb. 4. Dezember 1861 ebendaselbst, verm. zu Ludwigslust 25. Mai 1886 mit Dr. Theodor Bruger zu Bockenheim bei Frankfurt a. M.

4) Heinrich Richard Hermann Dagobert, geb. 29. Juli 1864 zu Schwerin, Kön. preuß. Leutnant im lauenburg. Jägerbataillon Nr. 9.

5) Elisabeth Ernestine Therese Ottilie Friederike, geb. 5. November 1868 zu Dresden.

6) Luise Pamela Elisabeth Maximiliane Auguste, geb. 12. Mai 1870 zu Bonn.

7) Hans Franz Anton Carl, geb. 3. Juli 1873 zu Frankfurt a. d. O.

8) Franz Nicolaus Rudolf Hermann Friedrich Theodor Christian, geb. 25. April 1876 zu Rostock.

4. Erhard Elias Friedrich, geb. 23. August 1832 zu Rostock, Kön. preuß. Oberst a. D., verm. 23. Juli 1867 mit Antonie Margaretha Sofie Mathilde (geb. 28. März 1844 zu Goldebee, † 12. September 1883), des Friedrich Christian Johann Köster, Besitzers des Rittergutes Goldebee in Mecklenburg-Schwerin, Tochter.

Kinder: 1) Friedrich Christian Carl Robert, geb. 28. August 1868 zu Goldebee.

2) Caroline Margarethe Charlotte Ida Anna Helene, geb. 14. September 1880 ebendaselbst.

5. Caroline Wilhelmine Elise, geb. 11. Mai 1835 zu Rostock, Partizipientin der Siegfried- und Brönnekow-Lipen-Avenschen Vikarie zu Stralsund.

Neu.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Reichsadel und Reichsfrhr. d. d. Wien 4. Januar 1796. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1871, S. 471.]

Ludwig Alfred Freiherr von Neu, geb. 22. Juni 1835 zu Teschen in Österr.-Schlesien (des 2. Februar 1840 zu Laibach † Frhrn An-

dreas, K. K. Generalmajors und Brigadiers, Sohn), verm. 17. Mai 1864 zu London mit

Emma Jane (evangelisch), des † großbritann. Linienschiffskapitäns Francis Whitworth-Lloyd und der Katharina geb. Gun einziger Tochter, und Nichte des † Carl of Whitworth. [Beaulieu bei Villefranche-sur-mer im südlichen Frankreich.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl (geb. 7. Mai 1794, † 11. November 1829, K. K. Rittmeister im 4. Dragonerregiment). **Dessen Witwe:**

Regina geb. contessa Saluzzo, verm. 1822 zu Neapel. [In Italien.]

Neubeck.

[Katholisch. — Bayern. — Französ. Adel (vom König Ludwig XV.); eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 21. April 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1865, S. 668.]

Carl Freiherr von Neubeck, geb. 26. Mai 1821 (des 30. Dezember 1835 † Frhrn Carl, Kön. bayr. Kämmerers, Oberstleutnants und Vorstands der Armee-Montur-Depot-Kommission, Sohn), Kön. bayr. Oberst a. D., verm. 24. Juni 1849 mit

Sabine geb. Hoderlein, geb. 11. März 1825.

Söhne: 1. Maximilian, geb. 5. Juli 1851, Kön. bayr. Hauptmann und Batteriechef im 3. Feldartillerieregiment, verm. 1. Mai 1885 mit

Anna geb. Freiin von Feilitsch, geb. 12. August 1858. [München.]

2. Ludwig, geb. 31. Dezember 1852.

Neuberg, s. Gemmrich von Neuberg.

Neuenstein, s. Jahrg. 1888, S. 557.

Neugebauer von Cadan.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel mit dem Prädikat „von Kadan" und gleichzeitiger Wappenverbesserung d. d. Prag 15. Dezember 1616, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 14. Januar 1764, Inkolat in Kärnten 15. Januar 1782. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 513, Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 307.]

Adolf Freiherr Neugebauer von Cadan, geb. 26. Juli 1841 zu Rovigo (des 18. April 1885 † Frhrn Carl, K. K. Hofrats a. D., Sohn), Mitbesitzer der Gräflich Dietrichsteinschen Fideikommißherrschaften Hollenburg, Landskron, Finkenstein und Velden in Kärnten, K. K.

Kämmerer und Landesgerichtsrat zu Graz, verm. I) 18. November 1867 ebendaselbst mit Emma († 10. Februar 1870), des K. K. Oberlandesgerichtsrats und Gutsbesitzers Eduard von Preschern und der Auguste geb. von Rauscher Tochter); II) 1. August 1872 zu Fajzat mit

Stefanie, des Stefan von Scultetty-Szopor, Besitzers der Güter Fajzat und Rhede im Heveser Komitat in Ungarn, und der Malwine geb. von Ebenberger Tochter. [Graz.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Valerie, geb. 7. November 1868 zu Wolfsberg.

— b) 2r Ehe: 2. Malwine, geb. 18. Septbr. 1873 zu Klagenfurt.

3. Stefan, geb. 8. Juni 1875 ebendaselbst, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie zu Wien.

Geschwister.

1. Julie, geb. 27. November 1839 zu Venedig.
2. Friedrich, geb. 27. Juni 1843 zu Rovigo, Konzipist bei der Generaldirektion der K. K. priv. galizischen Carl-Ludwigs-Bahn zu Wien, verm. 6. Februar 1869 zu Innsbruck mit

Hermine, des Josef Ritters von Böhm, Direktors der K. K. priv. Südbahn, zu Wien, und der Josepha geb. von Lergetporer Tochter.

Töchter: 1) Gisela, geb. 25. Januar 1870 zu Wien.
2) Dorina, geb. 7. Juni 1872 zu Mödling bei Wien.

3. Carl, geb. 14. April 1845 zu Sondrio (Kärnten), Streckenchef bei der K. K. priv. Kaschau-Ödenburger Bahn, zu Liptó-Szent-Miklós im Liptauer Komitat in Ungarn, verm. 21. November 1870 zu Neutra mit

Gisela, des Gutsbesitzers Ladislaus von Drahotuszki und der Marie geb. von Beniofsky Tochter.

Tochter: Magot, geb. 21. August 1871 zu Teschen.

4. Stefanie, geb. 26. Dezember 1847 zu Sondrio.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Kaspar (geb. 1. November 1780, † 26. September 1849, Herr und Landstand in Kärnten, K. K. Kämmerer und Oberst im 1. Küraſſierregiment, verm. 11. Februar 1809 mit Juliana [geb. 19. Oktober 1787, †], K. K. StkrD., des † Hieronymus Grafen von Lodron-Laterano und der † Marie Cäcilie geb. Gräfin von Orsini und Rosenberg Tochter und Witwe des † Christof Grafen von Lehrbach in Lehrbach).

Deren Tochter: Julie, geb. 30. November 1809, verm. mit . . . . . Grafen Albani-Palatino. [Mailand.]

Neukirchen genannt von Nyvenheim,

s. Jahrg. 1888, S. 558.

Neumann.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 6. November 1880, Übertragung auf die Adoptivtochter d. d. Wien 3. März 1881. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1882, S. 522.]

Leopold Freiherr von Neumann, geb. 22. Oktober 1811 zu Zaleszczyki in Galizien, Dr. jur., K. K. Hofrat, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit und vormal. ordentl. Professor der Rechte an der Wiener Universität, Mitglied und Vizepräsident des Institut de droit international, verm. mit

Camilla geb. de Tamer, geb. 8. Februar 1822. [Hetzendorf bei Wien.]

Adoptivtochter.

Ina Freiin von Pfannkuche-Neumann, geb. 3. Dezember 1854, des vormal. Maschinenfabrikanten Gustav Pfannkuche leibliche Tochter.

Neurath.

[Evangelisch. — Württemberg. — Reichsadel mit „von" d. d. Wien 6. Februar 1791, württemberg. Frhr. 30. März 1851. — Besitz: eine Familienstiftung mit einem Grundkapital von 10 000 Gulden rhein. (deren Zinsen zunächst zur Erziehung und Ausbildung der männlichen Nachkommen des Stifters, des 8. September 1876 † Frhrn Constantin, bestimmt sind). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1865, S. 670.]

Constantin Sebastian Freiherr von Neurath, geb. 16. März 1847 (des 8. September 1876 † Frhrn Constantin, Kön. württemberg. Kammerherrn und Staatsministers a. D. [s. Jahrg. 1877, S. 583], Sohn), Besitzer von Klein-Glattbach (630 Morgen) bei Ensingen und Mitbesitzer von Leinfelden (180 Morgen) bei Enzweihingen im Oberamte Vaihingen, Kön. württemberg. Kammerherr, Mitglied des Reichstages, verm. 2. April 1872 zu Babstadt mit

Mathilde geb. Freiin von Gemmingen-Hornberg auf Babstadt, geb. 22. September 1847. [Klein-Glattbach bei Ensingen und Stuttgart.]

Söhne: 1. Constantin Hermann Carl, geb. 2. Februar 1873.
2. Wilhelm Heinrich Julius, geb. 17. Oktober 1874.
3. Ernst Josef Baptist, geb. 6. September 1877.

Schwester.

Helene Charlotte Julie Johanne, geb. 11. Juli 1843, Mitbesitzerin von Leinfelden, verm. 25. November 1861 mit Josef Frhrn von Ellrichshausen, Kön. württemberg. Oberstleutnant a. D.

Neustaedter.

[Katholisch. — Ungarn. — Österr. Frhr. 1. Mai 1819. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 463.]

Maria Georg Freiherr von Neustaedter genannt Stürmer zu Schönfeld und Altenstein, geb. 28. Februar 1831 (des 9. November 1878 † Frhrn Georg Josef Carl, K. K. Hof- und Ministerialsekretärs a. D., Sohn). [Bruck a. d. Leitha.]

Geschwister.

1. Pauline, geb. 30. September 1832.
2. Barbara, geb. 9. Juli 1834.
3. Anna, geb. 15. Februar 1836.
4. Albert Paul Edmund, geb. 28. Dezember 1837.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Josef Ferdinand Franz (geb. 11. Mai 1796, † 15. Dezember 1866, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 1. August 1850 mit Helena geb. von Hervoic [geb. 25. Januar 1829, † 29. Januar 1859]).

Deren Tochter: Sofie Josefine Helene, geb. 15. Juni 1856, verm. 10. September 1877 zu Görz mit Louis Marquis Gozani, K. K. Bezirkskommissar zu Krainburg.

Neveu von Windschläg.

[Katholisch. — Baden. — Erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 17. Dezember 1700. — Besitz: das Majorat Windschläg und Hespengrund bei Offenburg. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 263.]

Franz Anton Carl Freiherr Neveu von Windschläg, geb. 23. Juni 1850, Majoratsnutznießer, verm. 9. April 1885 mit

Ida, des Grhzgl. badischen Landesgerichtspräsidenten E. Bachelin und der Ida geb. von Stößer Tochter. [Offenburg in Baden.]

Tochter: Agnes Ida Mathilde, geb. 6. September 1886.

Schwestern.

1. Marie Sofie Mathilde, geb. 9. Oktober 1840.
2. Sofie Emilie, geb. 16. März 1842, verm. 3. Juli 1882 mit Dr. Florian Gruber, Erstem Staatsanwalt zu Konstanz (Baden).
3. Marie Balbine Gabriele, geb. 16. September 1844.
4. Emma Wilhelmine Auguste, geb. 23. April 1847.

Mutter.

Mathilde geb. Freiin von Schauenburg-Herrlisheim, geb. 18. Oktbr. 1818, verm. 14. Oktober 1839 mit dem Frhrn Adolf (geb. 23. Oktbr. 1812), Majoratsnutznießer, Grhzgl. bad. Kammerherrn; Witwe 23. April 1872. [Offenburg in Baden.]

Vatersgeschwister.

1. Adelheid Maria-Henriette, geb. 8. Januar 1818, verm. 17. Juli 1841 mit Wilhelm Frhrn Rinck von Baldenstein, Grhzgl. bad. Generalmajor a. D.; Witwe 1. April 1867.

2. Franz Anton Josef, geb. 2. August 1820, Grundherr zu Dietenbach, Rain und Biengen, Grhzgl. bad. Kammerherr, verm. 25. August 1851 mit
Luise geb. Freiin von Wangen zu Geroltzeck am Wasigen, geb. 14. Oktober 1829.
Söhne: 1) Franz Anton Josef, geb. 22. Oktober 1853, Grhzgl. bad. Hofjunker und Leutnant in der Reserve des 3. bad. Dragonerregiments Nr. 22.
2) Friedrich Franz Anton, geb. 26. April 1856.

Nicolics de Rudna.

[Griechisch nichtuniert. — Ungarn und Rumänien. — Österr. Frhr. 22. April (Diplom d. d. Wien 18. November) 1854. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1879, S. 586.]

Feodor Freiherr Nicolics de Rudna, geb. 1836 (des 10. Mai 1880 † Frhrn Johann auf Rudna und Macedonia Sohn), Besitzer der Herrschaft Rudna im Torontaler Komitat in Ungarn und der Herrschaften Mavrodin und Tamadco in Rumänien, K. K. GRat und Ziviladlatus des Landeschefs für Bosnien und die Herzegowina, verm. 18. Mai 1869 mit
Wilhelmine geb. Hirsch, geb. 27. Juni 1848. [Sarajewo.]
Kinder: 1. Johanna, geb. 10. Mai 1870 zu Budapest.
2. Feodor, geb. 6. Mai 1871 zu Wien.
3. Elise, geb. 4. Oktober 1877 zu Vöslau bei Wien.
4. Micheline, geb. 22. November 1882 zu Sarajewo.

Bruder.

Michael, geb. 16. Februar 1841, Besitzer der Herrschaft Macedonia im Torontaler Komitat in Ungarn, verm. 4. Februar 1877 zu Schloß Chlumetz mit Marianne geb. Gräfin Kinský zu Wchinitz und Tettau (geb. 24. Oktober 1854 [katholisch], geschieden).

Niethammer.

[Protestantisch. — Bayern. — Bayr. Adel 14. März (immatrikuliert 15. April) 1830, bayr. Frhr. 22. August (immatrikuliert 28. August) 1876, erbl. Reichsrat der Krone Bayern. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1878, S. 521.]

Ludwig Freiherr von Niethammer, geb. 14. Januar 1830 (des 23. Juni 1882 zu Bad Adelholtzen † Frhrn Adolf Julius, Herrn der Hofmarken Mengkofen, Hofdorf, Buchhausen und Tunzenberg in Niederbayern, Dr. jur., erbl. Reichsrats der Krone Bayern 2c., Sohn), erblicher Reichsrat der Krone Bayern, Ehrenritter des Jo-

hanniterordens, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 28. Januar 1885 zu Dresden mit
Adelheid geb. Gräfin von Kospoth, verwitweter von Niebelschütz, geb. 23. August 1844.

Geschwister.

1. Sofie Magdalene Johanne von Niethammer, geb. 26. Januar 1826, verm. 1. Mai 1843 mit Adolf Frhrn von Lupin, Kön. bayr. Kämmerer und Oberappellationsgerichtsrat a. D.
2. Friedrich Freiherr von Niethammer, geb. 26. Januar 1831, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. bayr. Kämmerer, Staatsrat im außerordentl. Dienst, außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister am Kön. sächs. Hofe, verm. 9. September 1859 mit
Marie Luise Henriette Laura, geb. 15. September 1840 zu Kogel, des A. von Flotow auf Kogel in Mecklenburg-Schwerin und der C. geb. von Medem Tochter, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens. [Dresden.]
Töchter: 1) Clara Caroline Sofie Adelgunde Wilhelmine, geb. 15. August 1860.
2) Paula Alma Marianne Adolfine, geb. 22. August 1864, verm. 19. Oktbr. 1887 zu Bern mit Eugen Haniel, Kön. preuß. Premierleutnant im rhein. Ulanenregiment Nr. 7.
3) Alma Magdalena Johanna Luise, geb. 8. Oktober 1868.

Nigroni von Risinbach.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen und Galizien). — Böhm. Ritter d. d. Linz 3. September 1680 (für Thomas Nicolaus Nigroni von Risinbach), erbländ.-österr. und böhm. Frhr. d. d. Wien 23. August 1803. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 520; vgl. auch Jahrgang 1848, S. 446.]

Adolf Robert Carl Peter Nigroni Freiherr von Risinbach, geb. 7. Juni 1808 zu Opoczno in Russisch-Polen (des 29. Septbr. 1840 † Frhrn Josef, K. K. Kreiskommissars a. D., Sohn). [Lemberg.]

Schwestern.

1. Emilie Honorata Thecla Theresia, geb. 3. Januar 1810 zu Opoczno. [Lemberg.]
2. Josefine Octavia Benedicta, geb. 21. März 1818 zu Warschau, verm. 28. Oktbr. 1842 zu Lemberg mit Michael Ritter Dobrowolski de Prus; Witwe 30. Oktober 1848. [Lemberg.]

Nopcsa von Felsö-Szilvás.

[Katholisch. — Ungarn (Siebenbürgen). — Siebenbürgischer Uradel; österr. Frhr. durch Übertragung 18. September (Diplom 25. Oktober) 1856, ungar. Baronat d. d. Budapest 14. Mai 1874. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrgang 1884, S. 593.]

Franz Freiherr Nopcsa von Felsö-Szilvás, geb. 14. März 1815 (des 12. Januar 1884 † Frhrn Ladislaus, Obergespans des Hunyader Komitats, Sohn), Devotionsritter des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat und Oberstthofmeister J. Maj. der Kaiserin-Königin Elisabeth von Österreich-Ungarn.

Halbbruder
aus des Vaters zweiter Ehe:

Alexis, geb. 24. Oktober 1848, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D., verm. 12. Juni 1876 zu Neu-Arad mit
Mathilde geb. Gräfin Zeleńska, geb. 28. April 1852, K. K. StkrD.
Kinder: 1. Franz, geb. 3. Mai 1877.
2. Alexis, geb. 5. September 1879.
3. Ilona, geb. 1. Mai 1883.

Nordeck zu Nordeck, s. Jahrg. 1888, S. 560.

Nordeck zur Rabenau, s. Jahrg. 1888, S. 561.

Nordenflycht.

[Lutherisch. — Preußen und Rußland. — Schwed. Adel unter dem Namen „Nordenflycht" 3. August 1727 (für Andreas Nordbohn); kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes d. d. Sanssouci 9. Juni 1856 (Diplom d. d. Babelsberg 7. Juli 1859, s. Jahrg. 1874, S. 483). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 543.]

Ferdinand Otto Freiherr von Nordenflycht, geb. 10. Dezbr. 1816, Besitzer der Herrschaft Borowo im Gouvernement Witebsk in Rußland, Ehrenritter des Johanniterordens, vormal. Kön. preuß. Oberpräsident der Provinz Schlesien, verm. 1. Juli 1845 mit Adelheid (geb. 21. Februar 1821, † 16. November 1862), des † Rittergutsbesitzers auf Berkau und Kön. preuß. Justizrats Conrad Tochter. [Szittkehmen im Reg.-Bez. Gumbinnen.]
Söhne: 1. Gustav Adolf, geb. 28. Mai 1846, Kön. preuß. Leutnant a. D. und Oberförster zu Szittkehmen im Reg.-Bez. Gumbinnen in Ostpreußen, verm. 7. Juli 1886 zu Eszerischken mit
Adolfine, des Ernst von Wedell auf Eszerischken, Ehrenritters des

Johanniterordens und Rittmeisters a. D., und der Anna geb. von Oldenburg ältester Tochter.
Sohn: Ferdinand Ernst Botho Wolfgang, geb. 21. Mai 1887 zu Szittkehmen.

2. William Ernst Friedrich, geb. 1. Mai 1848, Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 30. Juni 1884 zu Möglin bei Wriezen an der Oder mit
Gussy, geb. 19. August 1862, des † . . . . . von Schmieden auf Möglin, Kön. preuß. Hauptmanns a. D., und der Auguste geb. Kuschke jüngster Tochter.

3. Ferdinand Carl Constantin, geb. 4. Januar 1850, Kaiserl. deutscher Konsul zu Chicago, Kön. preuß. Premierleutnant im 2. Gardegrenadier-Landwehrregiment, verm. 5. Juni 1884 zu Konstantinopel mit
Adele, des Dr. med. Mühlig, deutschen Botschaftsarztes zu Konstantinopel, und der . . . . . geb. Ruscovich ältester Tochter.
Söhne: 1) Gustav, geb. 2. April 1885.
2) William, geb. 21. Oktober 1886.

4. Wolfgang Julius, geb. 1. Juli 1851, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im mecklenburg. Grenadierregiment Nr. 89, verm. 21. September 1888 zu Heiligendamm mit
Olga, des Otto von Kahlden, Kön. preuß. Rittmeisters a. D., und der † Adelheid geb. von Witzendorff Tochter.

5. Hans Otto Fürchtegott, geb. 11. Mai 1853, Kön. preuß. Landrat zu Preuß.-Holland in Ostpreußen, verm. 20. September 1882 zu Schadewalde mit
Charlotte, geb. 21. Dezember 1859, des Alfred von Zastrow auf Hartmannsdorff bei Marklissa in Preuß.-Schlesien, Kön. preuß. Majors und Kreisdeputierten, und der Helene geb. Freiin von Bissing Tochter, in erster Ehe verwitweter von Zastrow.
Sohn: Hans Otto Ferdinand Erwin, geb. 23. Juli 1884 zu Preuß.-Holland.

Geschwister.

1. † William Victor Julius (geb. 5. Juli 1815, † 27. Juni 1866, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 3. ostpreuß. Grenadierregiment Nr. 4, verm. I) 1846 mit Hermine [† 29. Januar 1862], des 10. Dezember 1858 zu Görlitz † Kön. preuß. Generals des Infanterie Georg Brunsig Edlen von Brun und dessen erster Gemahlin Caroline geb. Riemann Tochter). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**
Caroline geb. Brunsig Edle von Brun, ältere Schwester der Vorigen, verm. 1864. [Gotha.]
Dessen Sohn 1r Ehe: Gustav Julius Rudolf, geb. 10. April 1852.

2. Gustav Adolf, geb. 28. August 1825, Grhzgl. mecklenburg-strelitz. Kammerherr und Oberlandforstmeister, verm. 15. August 1854 mit
Pauline geb. Freiin von Müffling, sonst Weiß genannt, geb. 5. März 1833. [Neustrelitz.]
Tochter: Helene, geb. 24. November 1857 zu Morbach.

3. Marie, geb. 4. März 1833.

4. Johanna, geb. 23. Oktober 1835.

Normann, s. Jahrg. 1888, S. 564.

Notthafft von Weißenstein, s. Jahrg. 1888, S. 565.

Nyvenheim, s. Neukirchen genannt von Nyvenheim.

Obenaus von Felsö-ház.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief 10. Mai 1610 (vom Kaiser Rudolf II.), Reichsadel und Wappenvermehrung d. d. Laxenburg 5. Juni 1666, ungar. Indigenat und Adelstand mit dem Prädikat „de Libenfeld" d. d. Wien 4. Juli 1800 (für Johann Baptist Obenauß, Reichsrat), österr. Frhr. 16. August 1827, ungar. Baronat 10. Juli 1844 (für die Brüder Franz und Ferdinand); österr. Bewilligung des Prädikats „Felsö-ház" 20. Juli (Diplom d. d. Wien 9. Septbr.) 1863. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 527, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1859, S. 547.]

Oscar Franz Carl Josef Freiherr Obenaus von Felsö-ház, geb. 5. Juni 1846 (des 25. Juli 1884 † Frhrn Franz, K. K. Statthaltereisekretärs ꝛc., Sohn), K. K. Rittmeister im Ulanenregiment Alexander II., Kaiser von Rußland, Nr. 11.

Halbgeschwister

aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Gabriele Franzisca Elisabeth, geb. 1. Oktober 1852.
2. Melanie Fanny Anna Maria, geb. 16. Mai 1858.
3. Sandor Gotthard Eugen, geb. 11. April 1862, verm. 1887 mit Antonia geb. von Trojanska.

Vatersschwester.

Caroline, geb. 24. Januar 1820, verm. 9. Oktober 1842 mit Dr. jur. Gotthard Frhrn von Buschmann, K. K. Ministerialrat a. D.; Witwe 21. August 1888.

Oberkamp.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr Adels- und Freiherrenstandesübertragung unter dem Namen „Frhr von Oberkamp" 23. Mai (immatrikuliert 30. Mai) 1847 (für Fidelis Christian Rudolf Braun). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1863, S. 668.]

Fidelis Christian Rudolf Freiherr von Oberkamp, geb. 24. Januar 1825 zu Karlsruhe (des 12. Mai 1788 geb. und 2. August 1850 † Carl August von Oberkamp, Kön. bayr. Wirkl. GRats und vormal. Bundestagsgesandten, Stief- und Adoptivsohn), Päpstl. Kämmerer di spada e cappa, Mitglied der Gesellschaft Jesu.

Oberkirch, s. Jahrg. 1867, S. 636.

Odeleben (Hanisch von).

[Evangelisch. — Königreich Sachsen. — Reichsadel und Reichsfrhr. als „Frhr. von Odeleben“ (im kursächs. Reichsvikariat) d. d. Dresden 7. August 1790. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1874, S. 486.]

Carl Ludwig Richard Freiherr von Odeleben, geb. 25. Mai 1852 (des 16. September 1879 † Frhrn Ernst Ludwig, Kön. sächs. Bahnhofsinspektors zu Krippen bei Schandau, Sohn), Kön. sächs. Eisenbahnassistent zu Dresden, verm. 8. September 1877 mit

Elise Friederike geb. Strich, geb. 19. Juli 1856.

Kinder: 1. Ella Caroline Thecla, geb. 31. März 1879.

2. Ludwig Curt Richard, geb. 6. November 1881.

Geschwister

aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Curt Carl Erdmann, geb. 19. Juni 1858, Premierleutnant im Kön. sächs. 2. Feldartillerieregiment Nr. 28, kommand. als Adjutant zum Landwehr-Bezirkskommando Bautzen, verm. 4. Mai 1885 mit

Marie Helene geb. Heymann, geb. 8. Juni 1863.

Tochter: Pia Maria Dorothea, geb. 28. März 1886.

2. Dorothea Carola, } Zwillingsschwestern, geb. 24. März 1860.
3. Maria Laura, }

Oefele.

[Katholisch und protestantisch. — Bayern. — Wappenbrief 28 März 1498 (vom König Maximilian I.), kurbayr. Adelsbestätigung 27. Juni 1772, bayr. Frhr. d. d. München 23. Novbr. 1790. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrgang 1864, S. 560.]

Edmund Freiherr von Oefele, geb. 6. Dezember 1843, Kön. bayr. Reichsarchivassessor, verm. 19. April 1877 zu München mit

Sofie, geb. 4. Februar 1845, des Adolf Ritters von Wolf, Kön. bayr. Senatspräsidenten a. D., und der 22. Dezember 1883 † Sofie geb. von Dorschau Tochter.

Mutter.

Sofie Clara, geb. 14. Februar 1820, des † Johann Georg Benjamin Petz von Lichtenhof und der † Maria Anna geb. von Schlägel Tochter, verm. 11. Oktober 1841 zu Nürnberg mit dem Frhrn Aloys Clemens Felix (geb. 4. April 1786), Gutsbesitzer von Ziegelsdorf, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. bayr. Regierungsrat zu Regensburg; Witwe 21. Mai 1854.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Rudolf (geb. 5. Februar 1792, † 12. April 1868, Besitzer des Gutes Illesheim, Kön. bayr. Hauptmann à la suite, verm. 11. Juli 1827

mit Henriette geb. Lambert [geb. 20. Dezember 1800, † 16. März 1860 (protestantisch)]).

Deren Kinder: 1) Clotilde, geb. 26. April 1829 (protestantisch).

2) † Edgar (geb. 9. Novbr. 1830, † 8. August 1885, landwirtschaftl. Schriftsteller, verm. I) 18. Dezbr. 1860 mit Emilie geb. Hörmann aus Burgbernheim [geb. 7. Juni 1835, † 14. Februar 1871 (protestantisch)]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Maria Katharina geb. Meßmer, geb. 18. Oktbr 1845 zu Bregenz, verm. 10. Januar 1876 zu Cincinnati (Amerika).

Kinder: a) 1r **Ehe:** (1) Rudolf Clemens Felix, geb. 24. Dezember 1861.

(2) Martha, geb. 7. Januar 1863 (protestantisch).

(3) Ida, geb. 24. September 1865 (protestantisch).

(4) Lylly, geb. 16. Juni 1867 (protestantisch).

(5) Clotilde, geb. 14. November 1868 (protestantisch).

— b) 2r **Ehe:** (6) Armin Franziscus Kasimir, geb. 24. April 1879.

2. † Eduard (geb. 7. Juli 1797, † 8. April 1873, Kön. bayr. Appellationsgerichtsrat a. D., verm. 27. August 1840 mit Therese geb. Freiin Gemmingen von Massenbach [geb. 10. Oktbr. 1810, † 28. April 1875]).

Deren Kinder: 1) Adolf, geb. 22. Juni 1841, Dr. phil., Kön. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im Infanterie-Leibregiment, verm. 3. Juli 1873 zu München mit

Franzisca, geb. 20. Februar 1836, des 6. April 1871 † Josef Nauß, Kön. bayr. Generalmajors und Kommandanten der Festung Ulm, und der 18. Mai 1857 † Elise geb. von Schmöger Tochter.

2) Maria, geb. 19. September 1844, Klosterfrau zu Luttich.

Oer, s. Jahrg. 1888, S. 566.

Oeynhausen, s. Jahrg. 1888, S. 568.

Oldershausen, s. Jahrg. 1888, S. 572.

Ompteda, s. Jahrg. 1888, S. 576.

Oppen-Huldenberg, s. Jahrg. 1888, S 578.

Oppenheim.

[Protestantisch und katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Österr. Adel und Frhr. 18. März 1867 (Diplom d. d. Wien 20. April 1868), preuß. Adel und Frhr. 14. Februar 1868. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 523.]

Eduard Salomon Freiherr von Oppenheim, geb. 3. August 1831 zu Köln (protestantisch, des 24. Dezember 1880 † Frhrn Simon, Besitzers des Rittergutes Schlenderhan [seit 1870], Kön. preuß. Geh. Kommerzienrats und Bankiers zu Köln, Sohn), Besitzer des Rittergutes Schlenderhan bei Bergheim, K. K. Generalkonsul zu Köln, verm. 3. August 1859 mit

Amalie Aurelie geb. Heuser, geb. 29. Mai 1835 (protestantisch).

Kinder (protestantisch): 1. Maria Therese Henriette Aurelie, geb. 15. Mai 1860, verm. 15. April 1882 zu Köln mit George Baron de Plancy, bevollm. Minister der Französischen Republik a. D. [Plancy in Frankreich.]

2. Ada Georgine Eveline, geb. 11. März 1862, verm. 1. Oktober 1885 zu Köln am Rhein mit Gisbert Grafen von Bredow, Kön. preuß. Premierleutnant im 1. Grhzgl. hess. Infanterie- (Leibgarde-) Regiment Nr. 115.
3. Simon Franz Emil Alfred, geb. 26. Juni 1864, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des brandenburg. Husarenregiments (Zietensche Husaren) Nr. 3.
4. Emmy Henriette Melanie, geb. 16. Oktober 1869.
5. Victoria Ernestine Luise Leonie, geb. 20. Juni 1871.
6. Henriette Therese Charlotte Felicie, geb. 22. Oktober 1872.

Geschwister.

1. Albert Moritz Philipp, geb. 13. Novbr. 1834 zu Köln (katholisch), Besitzer der ehem. Kommende Ramersdorf (ca 300 Hekt.) bei Oberkassel am Rhein im Siegkreise, Kön. sächs. Generalkonsul zu Köln, verm. 8. Juli 1858 mit

Paula Franzisca Theodora Hubertina geb. Engels, geb. 29. Juni 1837 (katholisch).

Kinder (katholisch): 1) Paul Philipp Salomon Hubert, geb. 26. Mai 1859.
2) Max Adrian Simon, geb. 15. Juli 1860, Dr. jur., Kön. preuß. Regierungsreferendar zu Wiesbaden und Leutnant in der Reserve des schleswig-holstein. Ulanenregiments Nr. 15.
3) Emil Abraham Hubert, geb. 22. Januar 1862, Dr. jur., Kön. preuß. Regierungsreferendar und Leutnant in der Reserve des 1. hess. Husarenregiments Nr. 13.
4) Clara Maria Hubertina, geb. 17. März 1870.
5) Wanda, geb. 14. November 1871.

2. Emma Charlotte Emilie, geb. 18. Mai 1837 (protestantisch), verm. 19. April 1857 mit Felix Frhrn von Kaskel zu Dresden.
3. Felix Heinrich Carl, geb. 19. April 1846 (protestantisch), Kön. preuß. Leutnant a. D.

Orczy.

[Katholisch. — Ungarn. — Reichsfhr. d. d. Wien 30. April 1731, ungar. Baronat d. d. Wien 5. Juli 1736. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 265.]

Elek (Alexius) Freiherr Orczy von Orczi, geb. 2. Mai 1843.

Schwestern.

1. Sarolta, geb. 21. April 1837, verm. 15. November 1858 mit Abraham Grafen von Gyürky auf Kis-Terenne ꝛc. in Ungarn, K. K. Kämmerer, GRat und Obergespan des Neutraer Komitats.
2. Leonie, geb. 23. November 1839, K. K. StkrD., verm. 14. November 1857 mit Béla Frhrn von Piret de Bihain, K. K. Kämmerer und Oberst a. D.
3. Irma, geb. 28. Februar 1842, verm. 1. August 1863 zu Budapest mit Victor Grafen Károlyi von Nagy-Károly, Majoratsherrn; Witwe 2. April 1888.

Mutter.

Augusta geb. Freiin Liptay, geb. 4. Oktober 1818, verm. 14. Juni 1836 mit dem Frhrn Stefan (geb. 6. Dezbr. 1806); Witwe 19. Dezember 1848.

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Ladislaus (geb. 22. Juni 1787, † 29. Januar 1880, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. mit Magdalena geb. Müller [geb. 20. Juli 1810, † 13. Juni 1879]).
   Deren Kinder: 1) Hortensia, geb. 14. August 1830, verm. 12. Januar 1853 mit Emmerich Frhrn von Borberg, K. K. Oberst a. D.
   2) Felix, geb. 8. Juni 1835, vormal. Intendant des Nationaltheaters zu Budapest, verm. daselbst 25. September 1863 mit
   Emma, geb. 8. Juni 1839, des Samuel Grafen Vaß von Czegei und der Rosa geb. Eperjesy von Saszvaros und Toti Tochter.
   Tochter: Emma, geb. 27. September 1865.
   3) Emil, geb. 20. Juli 1836, K. K. Major a. D. und vormal. Zweiter Stallmeister Sr. Maj. des Kaisers, verm. I) 14. April 1858 mit Maria Anna geb. Kneiß (geb. 3. Juni 1838, † 5. Juli 1875); II) 1879 mit
   Ilona (Helene) Natalie geb. von Berbenicza, geb. 11. Mai 1848.
   Kinder: a) 1r **Ehe:** (1) Jancsi (Hans), geb. 10. Januar 1859, K. K. Oberleutnant in der Reserve bei Herzog von Braunschweig Dragonern Nr. 7, verm. mit
   Christine geb. Waagner, geb. 1857 zu Wallernstädt.
   (2) Emil Ladislaus, geb. 18. Juli 1861, K. K. Oberleutnant bei König von Württemberg Husaren Nr. 6, verm. 3. Januar 1885 zu Graz mit
   Charlotte geb. Freiin von Seckendorff-Gudent, geb. 3. Oktober 1861.
   (3) Corona Maria Anna, geb. 7. Juni 1867.
   — b) 2r **Ehe:** (4) Felicie Ilona, geb. 12. November 1879.
   4) Cherubin, geb. 18. März 1851, K. K. Oberleutnant bei König von Württemberg Husaren Nr. 6.

5) Seraphin, geb. 18. August 1852, K. K. Oberleutnant in der Reserve bei König Friedrich Wilhelm III. von Preußen Husaren Nr. 10, verm. 23. April 1885 zu Dios-Jrnö in Ungarn mit
Eugenie geb. Freiin Piret de Bihain, geb. 29. November 1858.

2. † Georg (geb. 27. August 1788, † 13. Juni 1871, K. K. Kämmerer, verm. 15. Oktober 1814 mit Elisabeth geb. Gräfin Berényi von Karáncs-Berény [geb. 17. Novbr. 1796, † 18. Januar 1883], K. K. StkrD.).

Deren Kinder: 1) Maria Theresia, geb. 30. August 1815, K. K. StkrD. und PD., verm. 4. Januar 1865 zu Budapest mit Stefan Grafen Károlyi von Nagy-Károly, K. K. Kämmerer und GRat; Witwe 12. Juni 1881. [Budapest.]

2) Elisabeth, geb. 23. April 1822, K. K. StkrD. und PD., verm. 9. Juli 1842 mit Ladislaus Grafen von Esterházy, Frhrn zu Galántha, K. K. Kämmerer, GRat und Rittmeister a. D.

3) Bela, geb. 16. Januar 1823, Devotionsritter des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerer und Wirkl. GRat, Kön. ungar. Minister des Innern.

4) Andor, geb. 14. Februar 1825, K. K. Kämmerer, Verwaltungsrat der Kön. ungar. Theißeisenbahn.

5) Georgine, geb. 25. Januar 1828, K. K. StkrD., verm. 8. November 1845 mit Gyula (Julius) Grafen Keglevich von Buzin; Witwe 25. November 1865.

6) Thecla, geb. 11. Juni 1831, Ehrenstiftsdame des K. K. adligweltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

Orville (d') von Löwenclau.

[Evangelisch. — Preußen und Königr. Sachsen. — Reichsadel und Ritter mit dem Prädikat „Edler von Löwenclau" nebst Wappenvermehrung (Buirette) d. d. Frankfurt a. M. 12. April 1743; die Berechtigung zur Führung des Freiherrentitels ward laut Reskript des Kön. preuß. Heroldsamts d. d. Berlin 30. April 1859 anerkannt. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1877, S. 598.]

I. Ältere Linie.

[Die ältere Genealogie s. im Jahrg. 1879, S. 599.]

Guido Heinrich Rudolf Freiherr d'Orville von Löwenclau, geb. 1. März 1839 (des 2. März 1842 † Frhrn Carl Robert Sohn), Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 1. hess. Infanterieregiments Nr. 81, verm. I) 10. November 1865 zu Berlin mit Luise (geb. 26. August 1843, † 16. August 1871 zu Berlin), des Franz Alexander Friedrich Wilhelm von Borcken-Auerose auf Auerose, und der Charlotte geb. von der Osten a. d. H. Witzmitz Tochter; II) 7. Mai 1874 zu Melno mit
Jenny geb. Bieler, geb. 17. September 1850.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Charlotte, geb. 28. August 1866, verm.

7. Oktober 1886 zu Karlsruhe mit Hans von Uthmann, Kön. preuß. Leutnant im hess. Füsilierregiment Nr. 80.
2. Erich, geb. 7. September 1867, P.-Fähnrich im 1. bad. Leib-Grenadierregiment Nr. 109.
— b) 2r Ehe: 3. Axel Rudolf, geb. 25. Mai 1875 zu Berlin.
4. Ilse Jenny Ottilie, geb. 2. Juni 1880 zu Biebrich a. Rhein.

II. Jüngere Linie.

[Die ältere Genealogie s. im Jahrg. 1877, S. 600.]

Johann Carl Erdmann Leopold Freiherr d'Orville von Löwenclau, geb. 15. Januar 1815 (des 13. Februar 1842 † Frhrn Carl Philipp Wilhelm, Kön. preuß. Regierungs- und Forstrats zu Reinsberg, Sohn), Kön. preuß. Amtsgerichtsrat zu Halle a. d. Saale, verm. 18. Oktober 1844 mit
Alwine geb. Schönian, geb. 21. Februar 1816.
Kinder: 1. Elisabeth, geb. 11. Januar 1846, verlobt im Juni 1886 zu Halle a. d. Saale mit Heinrich von Tungeln, Kön. preuß. Leutnant a. D.
2. Carl Wilhelm Leopold Maximilian, geb. 14. Februar 1848 zu Naumburg a. d. Saale, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 1. thüring. Infanterieregiment Nr. 31, verlobt im Oktober 1885 zu Dresden mit Gertrud Freiin d'Orville von Löwenclau (s. unten).

Geschwister.

1. † Carl Guido (geb. 28. August 1820, † 5. Dezember 1879, Kön. preuß. Major z. Disp.). **Dessen Witwe:**
Franziska geb. Müller. [Berlin.]
2. Amalie Rahel Erdmuthe, geb. 29. April 1824, verm. mit Hermann von Plötz, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp.; Witwe 6. Mai 1879. [Nieder-Schosdorf bei Greiffenberg im Reg.-Bez. Liegnitz.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Georg (geb. 4. Januar 178., † 18. Januar 1832 zu Halle a. d. S.), Kön. preuß. Rittmeister, verm. mit Eleonore Julie Charlotte geb. von Thadden (geb. 14. Januar 1793, †).
Dessen Kinder: 1. Richard, geb. im Mai 1821, verm. I) mit Maria geb. Richter († im Dezember 1856); II) mit
Laura geb. Funcke. [Dresden.]
Töchter: a) 1r Ehe: 1) Marie, geb. 8. Februar 1845, vermählte Funcke zu Chemnitz.
— b) 2r Ehe: 2) Gertrud, verlobt im Oktober 1885 zu Dresden mit Maximilian Frhrn d'Orville von Löwenclau, Kön. preuß. Hauptmann ꝛc. (s. oben).
2. Marie, geb. . . . . .

Osten, von der, s. Jahrg. 1888, S. 579.

Ostman von der Leye.

[Katholisch. — Preußen (die Provinzen Hannover und Westfalen). — Rittermäßiger Adelstand für Reich und Erblande mit dem Prädikat „von der Leye" d. d. Wien 24. September 1705; mittels Reskripts des Kön. preuß. Heroldsamtes d. d. Berlin 28. Februar 1884 ward dem Freiherrn Ludwig Friedrich Richard die Berechtigung zur Führung des Freiherrentitels anerkannt. — Besitz: das Fideikommißgut Leye (seit 1680 Fideikommiß). — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1886, S. 650.]

Ludwig Friedrich Richard Freiherr Ostman von der Leye, geb. 15. Januar 1831 zu Leye (des 17. Juli 1831 † Frhrn Friedrich, Nutznießers des Fideikommisses Leye, Kön. hannov. Forstmeisters, Sohn), Fideikommißnutznießer, Besitzer der Rittergüter Honeburg, Altenhagen und Stockum in der Provinz Hannover, sowie der Rittergüter Wachhorst und Heimlake in der Provinz Westfalen ꝛc., Landschaftsrat der osnabrücker Ritterschaft, verm. 18. Oktober 1860 mit

Anna Maria Dorothea geb. Freiin von Wolff genannt Metternich zu Wehrden, geb. 7. Oktober 1840. [Honeburg bei Osnabrück.]

Kinder: 1. Clemens August Wittekind Friedrich Maria, geb. 23. Oktober 1861, Kön. preuß. Regierungsreferendar.
2. Philipp Hugo Maria, geb. 23. März 1864, Kön. preuß. Forstreferendar.
3. Maximilian Johannes Hermann Werner Maria, geb. 19. März 1865, Kön. preuß. Gerichtsreferendar.
4. Hedwig Augusta Adolfine Franzisca Huberta Maria, geb. 15. Juli 1866.
5. Georg Clemens August Carl Maria, geb. 3. Juli 1868.
6. Carl Josef Maria, geb. 4. Oktober 1869.
7. Mathilde Caroline Maria, geb. 7. Juni 1871.
8. Marie Helene Franzisca Ferdinandine Anna, geb. 9. Juli 1872.
9. Hubert Philipp Carl Maria, geb. 13. Oktober 1874.

Ottenfels genannt von Gschwind (Otto von).

[Katholisch. — Österreich. — Aufgenommen in das ständische Konsortium Kärntens 30. Januar 1643, Verleihung des Prädikats „von und zu Ottenfels" nebst Wappenverbesserung d. d. Regensburg 20. Juli 1653, aufgenommen in das ständische Konsortium Krains 1696 und in das steiermärkische 1698, erbländ.-österr. Frhr. 20. August 1710, Vereinigung des Namens und Wappens mit denen der erloschenen Familie „von Gschwind" 4. März 1719. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 268.]

Moritz Franz Freiherr von Ottenfels genannt von Gschwind, geb. 3. Juni 1820 (des 17. März 1851 † Frhrn Franz Xaver, K. K.

Kämmerers, GRats und Internuntius zu Konstantinopel, Sohn), Oberst-Erbland-Falkenmeister des Herzogtums Kärnten, K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat, vormal. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Bern, verm. 29. Oktober 1859 zu Gevisiez bei Freiburg in der Schweiz mit

Cécile, geb. 29. März 1839, K. K. StkrD., des Ludwig Grafen d'Affry und der Lucie geb. Marquise Maillardoz Tochter.

Kinder: 1. Natalie, geb. 7. August 1864.

2. Franz, geb. 22. Dezember 1878.

Geschwister.

1. Wilhelmine, geb. 12. März 1817, K. K. StkrD., verm. 28. Mai 1846 mit Wilhelm Grafen von Attems, K. K. Kämmerer; Witwe 21. Juni 1872. [Graz.]
2. Sigmund, geb. 17. Juni 1825, K. K. Kämmerer. [Schloß Horvatska in Kroatien.]

Ow, s. Jahrg. 1888, S. 580.

Ožegović von Barlabaševec und Bela.

[Katholisch. — Ungarn (Kroatien). — Österr. Frhr. mit dem Prädikat „Bela" 6. März (Diplom d. d. Wien 28. Mai) 1858. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1875, S. 527.]

Metell Freiherr Ožegović von Barlabaševec und Bela, geb. 4. Mai 1814 zu Agram, Besitzer der Herrschaft Bela bei Warasdin in Kroatien, K. K. Wirkl. GRat und vormal. Staatsrat, verm. 18. Mai 1839 mit Johanna geb. Gräfin Sermage von Szomszédvár und Medvedgrád (geb. 15. Dezbr. 1812, † 14. Februar 1878). [Wien.]

Kinder: 1. Ludwig Theophil Emmerich, geb. 28. Februar 1841 zu Warasdin in Kroatien, Besitzer der Herrschaft Guščerovec-Kalnik (Nagy-Kemlek) bei Kreuz in Kroatien, K. K. Kämmerer, verm. 18. Mai 1864 zu Agram mit

Olga Josepha Juliana geb. Gräfin Erdödy von Monyorókerék und Monoszló, geb. 3. März 1845 zu Graz, K. K. StkrD. [Guščerovec-Kalnik.]

Kinder: 1) Johanna Metella Olga Ida, geb. 10. März 1865 zu Guščerovec-Kalnik, verm. 24. Januar 1887 zu Agram mit Stefan Daubachy von Dolje.

2) Metell Aloys Georg Josef, geb. 9. April 1867 ebendaselbst.

3) Johann Maria Felix, geb. 12. Januar 1872 zu Agram.

4) Friedrich Alexander Georg, geb. 11. April 1874 zu Guščerovec-Kalnik.

2. Ida, geb. 10. Oktober 1844 zu Preßburg, verm. 18. Mai 1864 zu Agram mit Alfred Frhrn von Moscon, Erbherrn auf Pišec.

Paccassy.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Reichs- und erbländ.-österr. Adel mit „Edler von" d. d. Wien 14. Januar 1764, Reichsritter d. d. Wien 20. Februar 1764, aufgenommen unter die Görzer Stände 7. Juli 1768, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 15. Juli 1769, ungar. Indigenat 1836. — Näheres über die Standeserhebungen und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1878, S. 534.]

† Johann Baptist Freiherr von Paccassy (geb. 1793 zu Wien, † 7. Juni 1848 zu Graz, K. K. Generalmajor und Brigadier).

Dessen Witwe:

Anna Marie Theresa geb. von Horváth zu Szent-György, geb. 20. Juni 1817, Besitzerin der Herrschaft Tétény mit Batta bei Ofen, verm. 1842.

Pach.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Wappenbrief d. d. Innsbruck 24. Januar 1573 (vom Erzherzog Ferdinand von Österreich); Reichsadel mit dem Prädikat „von Haußenheimb" d. d. Wien 19. Juli 1645 (vom Kaiser Ferdinand III.); aufgenommen in die tiroler Adelsmatrikel 1646; tiroler Wappenverbesserung d. d. Innsbruck 14. Juni 1661 (vom Erzherzog Ferdinand Carl, gefürstetem Grafen von Tirol); erbländ.-österr. Ritter d. d. Wien 29 März 1672 (vom Kaiser Leopold I.); Bestätigung des ausländischen Freiherrenstandes (ohne Angabe des Auslandes) nebst Wappenbestätigung d. d. Wien 17. Januar (Plakat d. d. Wien 23. Juni) 1846 (vom Kaiser Ferdinand I.). — Besitz: die Lehensgüter und Schlösser Perneck und Piedeneck im Oberinnthale in Tirol und ein Pekuniarfideikommiß. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 477.]

I. Linie.

Felix Carl Johann Freiherr von Pach zu Hansenheim, Edler Herr zu Hohen-Eppan, geb. 4. November 1830 (des 11. Oktober 1844 † Frhrn Josef, K. K. Majors im tiroler Jägerregiment, Sohn), Fideikommißnutznießer auf Perneck, Herr und Landmann in Tirol, K. K. Kämmerer, Generalmajor und Kommandant der 32. Infanteriebrigade, verm. 26. September 1866 mit

Melanie geb. Gräfin Csáky von Keresztyhszegh und Adorján, geb. 5. Juni 1833, K. K. StkrD.

Kinder: 1. Melanie Marguerite Felice Adelheid, geb. 25. Oktober 1867.

2. Josef Eberhard Albrecht Ladislaus Maria, geb. 5. August 1875.

Schwestern.

1. Margarita, geb. 18. Januar 1829, verm. 10. Juli 1852 mit Richard Edlem von Kodolitsch auf Neuweinsberg, Pollanzen und Khag in Steiermark, K. K. Oberleutnant a. D.
2. Maria, geb. 10. August 1832, K. K. StkrD. und Stiftsdame des K. K. adligen Damenstifts zu Hall in Tirol.

3. Anselma, geb. 21. April 1836, K. K. StkrD. und PD., verm. 9. Juli 1856 mit Franz Grafen von Thun-Hohenstein-Sardagna, Herrn des Schlosses Brughier.

II. Linie.

Carl Freiherr von Pach zu Hanſenheim, Edler Herr zu Hohen-Eppan, geb. 25. Juni 1826, Herr und Landmann in Tirol, K. K. Oberrechnungsrat a. D., verm. 10. Januar 1853 mit Charlotte geb. von Prückner Edlen von Dambach (geb. 29. April 1831, † 14. Auguſt 1883). [Graz.]

Kinder: 1. Albine, geb. 11. November 1854.
2. Robert, geb. 31. Januar 1856, K. K. Linienſchiffsleutnant.
3. Bertha, geb. 29. Januar 1858.
4. Giſela, geb. 2. Mai 1862.
5. Hugo, geb. 26. September 1864, K. K. Linienſchiffsfähnrich.

Geſchwiſter.

1. Leopold Felix, geb. 10. Juni 1829, K. K. Hauptmann im tiroler Landesſchützenbataillon Innsbruck-Wippthal Nr. 2.
2. Ferdinand, geb. 28. Mai 1840, verm. mit
Roſa geb. Weſcher Edlen von Piberau, geb. 29. April 1860.
Sohn: Ernest, geb. 20. Auguſt 1883.
3. Adelheid, geb. 7. Juni 1843.
4. Heinrich, geb. 17. Juni 1844, K. K. Juſtizbeamter, verm. 3. Juni 1879 mit
Emma geb. Freiin von Pletzger, geb. 22. März 1853.
Töchter: 1) Stefanie, geb. 21. Juni 1882.
2) Margaretha, geb. 4. September 1883.

Mutter.

Caroline geb. Morwitzer, geb. 16. Juni 1804, verm. 4. November 1825 mit dem Frhrn Ludwig (geb. 17. Juni 1798), Herrn auf Piedeneck, Herrn und Landmann in Tirol; Witwe 21. Auguſt 1873. [Graz.]

Pachner von Eggenſtorf.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Wappenbrief 16. März 1648 (vom Kaiſer Ferdinand III.), erbländ.-öſterr. Adel mit dem Prädikat „von Eggenſtorff" d. d. Wien 16. Januar 1677 (vom Kaiſer Leopold I.), Reichsritter 17. Juli 1790 (vom Kurfürſten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), neu verliehen reſp. beſtätigt mit „Edler von" d. d. Wien 10. März 1791 (vom Kaiſer Leopold II.), böhm. Inkolat d. d. Wien 5. September 1816, öſterr. Frhr. d. d. Gödöllö 4. Dezember (Diplom d. d. Wien 21. Dezember) 1879. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1882, S. 538.]

Anton Freiherr Pachner von Eggenſtorf, geb. 19. Oktober 1818, K. K. Truchſeß, Hofrat a. D. und vormal. Kabinettsſekretär Sr. Maj. des Kaiſers, verm. 16. April 1849 zu Wien mit
Maria geb. Corridori, geb. 13. Auguſt 1826.

Söhne: 1. Anton, geb. 9. März 1850, Dr. jur., K. K. Ratsekretärs-Adjunkt beim Obersten Gerichts- und Kassationshof zu Wien.
2. Heinrich, geb. 31. Mai 1853, K. K. Bezirkshauptmann in Niederösterreich.

Packenj von Kielstädten.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Kielstädten" 2. April 1822, österr. Frhr. d. d. Wien 7. Mai 1857. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 671.]

Friedrich Johann Josef Freiherr Packenj von Kielstädten, geb. 31. Januar 1817 zu Graz, K. K. Wirkl. GRat und Feldzeugmeister a. D., auch Inhaber des 9. Infanterieregiments, verm. 26. Dezbr. 1849 mit Pauline Maria Sofie (geb. 18. Februar 1827 zu Tyrnau, † 25. Oktober 1886 zu Wien), des Anton Szulinyi von Szulin, Gutsbesitzers zu Tyrnau, und der Anna geb. Muller Tochter.

Kinder: 1. Clementine Anna Maria, geb. 21. Januar 1851 zu Budapest, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
2. Friedrich Arthur Franz, geb. 8. Mai 1856 zu Wien, K. K. Hauptmann im Pionierregiment.

Pagenhardt*.

[Evangelisch. — Adel (unbeschränkt) und Frhr. nach dem Rechte der Erstgeburt (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 23. April 1878, kön. preuß. Genehmigung zur Führung des Freiherrentitels d. d. Berlin 11. Mai 1878. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Notiz und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1880, S. 545.]

Wilhelm Gustav Robert Freiherr von Pagenhardt, geb. 28. April 1852 zu Braunschweig, Rittmeister und Eskadronschef im 1. Kön. württemberg. Ulanenregiment König Karl Nr. 19, verm. 15. Mai 1878 zu Schloß Wächtersbach mit
Gertrude Philippine Alexandra Marie Auguste Luise geb. Prinzessin zu Isenburg-Büdingen in Wächtersbach, geschiedener Prinzessin zu Isenburg-Büdingen, geb. 28. Dezember 1855. [Stuttgart.]

Kinder: 1. Auguste Alexandra von Pagenhardt, geb. 4. März 1879 zu Diedenhofen in Deutsch-Lothringen.
2. Ferdinand Maximilian Friedrich Wilhelm Heinrich Alexander Robert von Pagenhardt, geb. 11. März 1881 zu Wiesbaden.
3. Friedrich Wilhelm Eduard Alexander Robert von Pagenhardt, geb. 29. Dezember 1882 zu Stuttgart.
4. Maximilian Hugo von Pagenhardt, geb. 20. Juni 1884 ebendaselbst.

Paleske.

[Reformiert. — Preußen (die Provinzen Ost- und Westpreußen). — Preuß. Adel und Frhr. d. d. Berlin 7. Februar 1822. — Besitz: 1) das Fideikommiß Spengawsken (gestiftet laut Urkunde d. d. London 26. September 1832) im Kreise Preuß.-Stargardt, Reg.-Bez. Danzig; 2) das von dem Frhrn Wilhelm († 1. Mai 1873) für seine Nachkommen zweiter Ehe gestiftete Majorat Swaroschin im gleichen Kreise, bestehend aus den Gütern Swaroschin (800 Hekt.), Goschin (400 Hekt.), Wentkau (400 Hekt.), Liniewken, Neumühl, Sabagno (200 Hekt.) und Ludwigsthal. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1863, S. 680.]

Alexander Ludwig Wilhelm Freiherr von Paleske, geb. 3. November 1833 zu Berlin (des 1. Mai 1873 † Frhrn Wilhelm, Mitglieds des preuß. Herrenhauses auf Lebenszeit, Sohn), Nutznießer des Fideikommisses Spengawsken, verm. 12. Januar 1859 zu London mit

Emily Maria, des † Olof Godfried von Stockenström, Kön. großbritann. Majors, Tochter.

Kinder: 1. Arabella Therese Hulda, geb. 22. Oktbr. 1859 zu Erben in Ostpreußen.

2. Therese Victoria, geb. 2. Dezember 1860 ebendaselbst, verlobt 1. September 1887 mit Goswin von Brederlow, Kön. preuß. Leutnant im 1. pomm. Ulanenregiment Nr. 4.

3. Olof Ferdinand Philipp Theodor, geb. 15. Januar 1862 zu Erben in Ostpreußen, Kön. preuß. Leutnant im thüring. Husarenregiment Nr. 12.

Halbgeschwister
(aus des Vaters zweiter Ehe):

1. Therese Clementine Henriette, geb. 5. November 1839 zu Spengawsken, verm. 16. Juni 1859 zu Berlin mit Oscar von Knobloch a. d. H. Puschkaiten, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major a. D. [Berlin.]

2. Wilhelmine Auguste Elisabeth, geb. 17. Mai 1842 zu Spengawsken, verm. daselbst 27. Oktober 1862 mit Gustav Frhrn von Wrangel, Erbherrn der Waldburgschen Güter; Witwe 14. Novbr. 1869, wiederverm. 28. April 1875 zu Breslau mit Ludwig von Ziegler und Klipphausen (gerichtlich geschieden im Februar 1881), Kön. preuß. Major und Eskadronschef im 2. brandenburg. Ulanenregiment Nr. 11.

3. Marie Albertine Friederike, geb. 8. Februar 1845 zu Spengawsken, verm. daselbst 31. August 1865 mit Bogislav von Bonin, Erbherrn auf Ponitz ꝛc. im Reg.-Bez. Potsdam, Kön. preuß. Premierleutnant, aggreg. dem 2. Garde-Ulanenregiment; Witwe 15. Oktober 1870, wiederverm. 1. November 1873 zu Berlin mit Julius Grafen von Mirbach, Besitzer der Sorquittenschen und der Podlackenschen Güter ꝛc. in Ostpreußen, Mitglied des preuß. Herrenhauses auf Lebenszeit.

4. Bernhard Wilhelm Arthur, geb. 5. April 1847 zu Spengawsken, Nutznießer des Majorats Swaroschin, Besitzer der Allodialgüter Groß-Boroschau mit Engelsmühl, Klein-Boroschau (800 Hekt.), Bo-

jahren (150 Hekt.) und Damaschken (350 Hekt.), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 3. Juni 1870 zu Berlin mit Margarethe Helene Anna Julie Auguste (geb. 7. Januar 1847 (evangelisch), geschieden 20. Januar 1884, † 14. Dezember 1886), des Adalbert Werner Ludwig von Blumenthal a. d. H. Varzin, Ehrenritters des Johanniterordens, und der Mathilde Anna geb. Blecken von Schmeling ältester Tochter.

Kinder: 1) Mathilde Clementine Margarethe Irmgard, geb. 7. Januar 1872 zu Berlin.

2) Mathilde Clementine Margarethe Hedwig Erna, geb. 24. Februar 1873 zu Posen.

3) Wilhelm Adalbert Bernhard Eric, } Zwillinge, geb. 30. Septbr. 1875 zu Klein-Boroschau.
4) Clementine Mathilde Margarethe Erica, }

5) Wilhelm Adalbert Clemens Berndt, geb. 18. Januar 1877 ebendaselbst.

6) Wilhelm Hans Wendt, geb. 8. September 1879 ebendaselbst.

7) Wilhelm Carl Otto Horst, geb. 15. Dezbr. 1880 ebendaselbst.

Palm.

[Evangelisch. — Württemberg, Königreich Sachsen und Österreich. — Reichsadel und Reichsritter mit dem Prädikat „Edler von" und Wappenverbesserung d. d. Wien 13. Februar 1711, Reichsfrhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 7. August 1735. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 564; vgl. auch den Artikel „Palm-Gundelfingen" im Goth. Hofkalender II. Abt. B.]

I. Ältere Linie.

Carl August Eberhardt Freiherr von Palm, geb. 23. Dezember 1820 (des 11. August 1871 † Frhrn Eberhard, Kön. württemb. Generalmajors a. D., Sohn), Nutznießer des Majorats Mühlhausen am Neckar, verm. 21. Oktbr. 1851 mit Caroline geb. Freiin von Roeder (geb. 3. August 1820 zu Stuttgart, † 27. September 1886 zu Mühlhausen am Neckar.)

Geschwister.

1. Marie, geb. 14. Juli 1818, verm. 17. Juni 1846 mit dem Pastor Johann Scharffenberg, Gräfl. Schönburgischen Hofprediger zu Rochsburg im Königreich Sachsen.
2. † Albert Jonathan Eberhardt (geb. 24. Dezbr. 1827, † 13. Juli 1885, Kön. württemb. Premierleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Maria Valentinowna, geb. 1. Januar 1830, verm. 21. Januar 1864, des Valentin von Schklarsky, Kaiserl. russ. Wirkl. Staatsrats zu St. Petersburg, Tochter und Witwe des † Josef von Konstantinoff, Kaiserl. russ. Staatsrats und Generalmajors.

II. Jüngere Linie.

1. Zweig.

Carl Friedrich Freiherr von Palm, geb. 1. Auguſt 1824 (des 25. Auguſt 1834 † Frhrn Carl, Kön. württemberg. Kammerherrn, Kön. ſächſ. Hof- und Juſtizrats, Sohn), Nutznießer des Fideikommiſſes Lauterbach bei Großenhain im Königreich Sachſen und Herr der Herrſchaft Ratſchitz in Mähren, Kön. ſächſ. Kammerherr, verm. 1. Auguſt 1848 mit

Anna, geb. 9. Dezember 1828, des † Heinrich Wilhelm von Sprenger auf Malitſch in Preuß.-Schleſien und Dzialyn in der Provinz Poſen, Kön. preuß. Rittmeiſters a. D., und der Eleonore geb. von Melliſh Tochter.

Kinder: 1. Anna Philippine Eleonore, geb. 29. April 1850, verm. 8. Auguſt 1878 zu Lauterbach mit Otto von Ehrenſtein, Kön. ſächſ. Kreishauptmann zu Leipzig.

2. Helene Caroline Agnes, geb. 7. März 1851, verm. 25. September 1872 zu Lauterbach mit Hennig Philipp von Stammer, Kön. ſächſ. Rittmeiſter a. D. [Dresden.]

3. Ernſt Theodor, geb. 8. Oktober 1854, Beſitzer des Gutes Neu-Khünegg bei Mureck in Steiermark, K. K. Oberleutnant in der Reſerve bei Prinz Eugen von Savoyen Dragonern Nr. 13, verm. 25. Februar 1880 zu Preßburg mit

Clara Margarethe, geb. 23. Dezember 1850, des 16. September 1876 † Michael Hengelmüller de Hengervár, Kon. ungar. Hofrats und Senatspräſidenten der Kön. ungar. Tafel, und der Joſefine geb. von Lackenbacher Tochter.

Kinder: 1) Clara Eleonore Joſefine Marianne, geb. 5. April 1881 zu Gries bei Bozen.

2) Emmerich Carl Michael Julius, geb. 30. Juni 1884 zu Ungariſch-Altenburg.

4. Hans Rudolf, geb. 20. Dezember 1855, K. K. Oberleutnant bei Graf Neipperg Dragonern Nr. 12, verm. 24. November 1883 zu Karlsruhe mit

Charlotte geb. Gräfin von Berlichingen, geb. 18. Auguſt 1863.

Sohn: Hans Carl Friedrich, geb. 25. September 1884.

5. Marie Mathilde Margarethe, geb. 8. April 1860, verm. 20. September 1881 zu Lauterbach mit Carlotto Grafen Vitzthum von Eckſtädt, Premierleutnant im Kön. ſächſ. 1. (Leib-) Grenadierregiment Nr. 100.

Geſchwiſter.

1. Ernſt Jonathan Ludwig, geb. 20. September 1826, Herr auf Linz und Ponikau im Königreich Sachſen, verm. 23. Auguſt 1859 zu Rieſa mit

Marie Clementine geb. Freiin von Welck, geb. 14. Juni 1835.

2. Mathilde Philippine Julie Charlotte Franziſca, geb. 24. Juni 1828, verm. 17. Mai 1853 mit Georg Grafen zu Münſter-Langelage, Kön. ſächſiſchem Landſtallmeiſter zu Moritzburg.

2. Zweig.

Carl Alexander Freiherr von Palm, geb. 8. April 1843 (des 8. Mai 1871 † Frhrn Rudolf, K. K. Kämmerers und Rittmeisters a. D., Sohn), Nutznießer des zweiten Majoratsgutes, des Schlößchens zum Hohenkreutz bei Eßlingen, K. K. Kämmerer und Hauptmann a. D., auch Kön. württemberg. Kammerherr, verm. 14. Mai 1868 mit

Natalie Alexandrine, geb. 31. Januar 1844, des 18. August 1882 † Otto Johann Barons von Rosen auf Mehntak, Etz und Kaustfer in Esthland, und der Julie geb. Baronin von Stackelberg Tochter.

Kinder: 1. Marguerite Julie Bertha, geb. 13. August 1870 zu Hohenkreutz.

2. Philipp Carl, geb. 29. Juni 1872 ebendaselbst.

Schwester.

Juliana Maria Ferdinandina, geb. 13. August 1844 (katholisch).

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. Bertha Wilhelmine Charlotte Franzisca, geb. 8. April 1815, vormal. Hofdame weiland. J. Maj. der Königin Pauline von Württemberg.

b) aus zweiter Ehe:

2. Julius Carl Jonathan Ernst, geb. 21. August 1820, Nutznießer des Senioratsfideikommisses Steinbach mit Bodelshofen, Herr auf Meßbach, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. württemberg. Kammerherr, verm. 24. November 1854 mit

Elisabeth geb. van der Hoeven, geb. 28. September 1828. [Stuttgart.]

Söhne: 1) Julius Friedrich Eli, geb. 19. März 1856, Kön. preuß. Premierleutnant im 2. Garde-Dragonerregiment, verm. 2. Oktober 1879 zu Schloß Lautenbach mit

Blanche geb. Freiin von Waechter-Lautenbach, geb. 27. Oktbr. 1856.

Töchter: (1) Renata Josefine Elisabeth Bertha Maria, geb. 23. Juli 1882.

(2) Irene Amélie Luise Adele Johanna, geb. 24. August 1883.

(3) Blanche Josefine, geb. 26. Dezember 1887.

2) Friedrich Carl Rudolf, geb. 6. März 1859, Kön. württemberg. Leutnant a. D., verm. 23. Oktober 1888 zu Arensberg (Rußland) mit

Nelly, des Landrats Barons von Stackelberg-Thomel und der Marie geb. von Buhrmeister Tochter.

Papius, s. Jahrg. 1881, S. 614.

Pappus von Tratzberg.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel mit den Prädikaten „von Tratzberg und Laubenberg" (ohne Wappenverleihung) d. d. Prag 23. September 1647 (vom Kaiser Ferdinand III. für Johann Andreas Pappus, Rat und Regierungskanzler des Erzherzogs Ferdinand Carl zu Österreich); Reichsfrhr. 16. Mai 1718, immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 30. Mai 1809. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 413, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 315.]

Eginhard Anton Remigius Pappus von Tratzberg, Freiherr zu Laubenberg und Rauhenzell, geb. 10. Juni 1873 zu Kempten.

Schwester.

Maria Wilhelmine Sofie Elisabeth, geb. 5. Januar 1881 zu München.

Mutter.

Elisabeth geb. Freiin von Hügel, geb. 9. Juni 1847 zu Stuttgart, verm. 30. Juni 1868 zu Ludwigsburg mit dem Frhrn Maximilian (geb 12. Januar 1825), Kön. bayr. Kämmerer und Major a. D.; Witwe 9. April 1887. [München.]

Vatersgeschwister.

1. Maria Anna, geb. 23. September 1823, verm. 16. November 1859 zu München mit Christof Carl Krafft von Festenburg, Kön. bayr. Oberappellationsgerichtsdirektor a. D.; Witwe 17. Februar 1883. [München.]
2. Theresia, geb. 16. Januar 1826.
3. Wilhelm, geb. 2. November 1832, Besitzer des Rittergutes Rauhenzell bei Immenstadt in Bayern, Kön. bayr. Kämmerer und Hauptmann a. D., verm. 16. März 1868 zu München mit

Katharina geb. Freiin von Ponickau, geb. 8. August 1838 zu Osterberg, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens. [Rauhenzell, Post Blaichach, Bayern.]

Parente.

[Israelitisch. — Österreich. — Österr. Adel mit „Edler von" d. d. Wien 6. Dezember 1847, österr. Frhr. 27. Oktober (Diplom d. d. Wien 20. Dezember) 1873. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1875, S. 585, und Jahrg. 1876, S. 532.]

Salomon Freiherr von Parente, geb. 13. August 1808 zu Triest, Großhändler und vormal. Präsident der Handels- und Gewerbekammer daselbst, vormal. braunschweig. Generalkonsul und Hzgl. nassauischer, sowie Grhzgl. sächs. Konsul, verm. 8. Mai 1827 mit Stella geb. Hierschel (geb. 29. Januar 1804, † 4. März 1873). [Triest.]

Töchter: 1. Regina, geb. 30. Juni 1828, verm. 10. Oktober 1850 mit Mase Ritter von Dormitzer, österr. Reichsratsabgeordneten; Witwe.

2. Rachele, geb. 6. September 1829, verm. 9. Mai 1851 mit Cesare Ritter von Perugia, Bankdirektor zu Pisa.
3. Isabella, geb. 29. April 1831, verm. 23. Dezember 1855 mit Leon Norlenghi; Witwe 15. September 1858.

Pascotini von Ehrenfels.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Patriziat von Triest 23. Oktober 1794; erbländ.-österr. Adelstand mit dem Prädikat „von Ehrenfels" d. d. Wien 15. März 1804; österr. Frhr. d. d. Wien 24. Februar 1827. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1879, S. 608.]

Des 3. Februar 1879 † Carl Frhrn Pascotini von Ehrenfels, K. K. Hof- und Ministerialrats a. D. (war vermählt 3. Juni 1833 mit Maria Anna [geb. 29. Oktober 1806 zu Parenzo in Istrien, † 17. Januar 1882 zu Triest], des † Georg conte Bečić und der † Clara geb. Marquise Polesini Tochter), Schwester:

Margaretha Elisabeth Antonia Freiin Pascotini von Ehrenfels, geb. 16. Januar 1803, verm. mit Ferdinand Juriskovič von Hagendorf, K. K. Oberst a. D. [Triest.]

Pascotini-Juriskovič von Hagendorf und Ehrenfels

(a. d. H. der Juriskovič von Hagendorf).

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Hagendorf" 1809, österr. Frhr. (durch Übertragung) 9. Februar (Diplomsklausel 4. April) 1871. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1879, S. 608.]

Ferdinand Jacob Carl Freiherr Pascotini-Juriskovič von Hagendorf und Ehrenfels, geb. 29. August 1840 (Adoptivsohn des 3. Februar 1879 † Carl Frhrn Pascotini von Ehrenfels, K. K. Hof- und Ministerialrats a. D.), Dr. jur., K. K. Ministerialrat im Ministerium des Innern, verm. 17. September 1877 zu Laibach mit

Rosalie geb. Freiin Schweiger von Lerchenfeld, geb. 15. Februar 1852. [Wien.]

Kinder: 1. Maria Anna Elisabetha Sophia Julia Rosalia Pia, geb. 3. November 1878.
2. Carl Ferdinand Johann Anton, geb. 2. November 1879.

Pasetti (auch Pasetti-Angeli) von Friedenburg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Friedenburg" d. d. Wien 5. Mai 1854, österr. Frhr. d. d. Wien 6. Juni 1867, österr. Genehmigung zur Namen- und Wappenvereinigung mit „Angeli" 19. September (Plakat d. d. Wien 30. Oktober) 1867 (für den Frhrn Aloys († 1. April 1876, s. unten). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1870, S. 624.]

Johann Freiherr Pasetti von Friedenburg, geb. 2. Januar 1834 (des 12. November 1875 zu Wien † Frhrn Florian, K. K. Hof- und Ministerialrats a. D., Sohn), K. K. Oberstleutnant a. D., verm. 26. September 1861 mit Marie geb. Spécz von Ladháza (geb. 27. August 1837, † 24. August 1878).

Brüder.

1. Josef Freiherr Pasetti von Friedenburg, geb. 14. Juli 1837, K. K. Ingenieur, verm. 18. Februar 1868 mit
Bertha geb. Komposch, geb. 14. Juni 1846.
Söhne: 1) Florian Maria, geb. 23. Dezember 1868.
2) Alexander Vincenz Josef Maria, geb. 18. Oktober 1870.
2. † Aloys Freiherr Pasetti-Angeli von Friedenburg (geb. 8. Februar 1839, † 1. April 1876 zu Wien). **Dessen Witwe:**
Maria Theresia geb. de Karis, geb. 3. August 1844, verm. 11. Februar 1868.
Dessen Kinder: 1) Marie Anna Franzisca, geb. 1. Dezember 1868.
2) Franz Seraphicus Florian Sigmund Aloys Maria, geb. 8. September 1872.
3) Leopoldine Luise Marie, geb. 10. April 1815.
3. Marius Freiherr Pasetti von Friedenburg, geb. 15. Mai 1841, K. K. Sektionschef im Ministerium des Kaiserl. Hauses und der Auswärtigen Angelegenheiten, verm. 23. Januar 1886 zu Wien mit
. . . . . geb. Schwarz von Mohrenstern.

Pasqualati von Osterberg.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Osterberg" d. d. Wien 10. März 1777, erbländ.-österr. Ritter d. d. Wien 9. Februar 1784, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 12. Februar 1798 (s. Jahrg. 1875, S. 537); krainische Herren und Landstände. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 318.]

Josef Freiherr Pasqualati von Osterberg, geb. 15. März 1802 (des 30. April 1830 † Frhrn Johann Baptist Sohn), vormal. K. K. Professor der analytischen Chemie am Polytechnischen Institut, Präsident der Akademie der Tonkunst und Ehrenmitglied der Gesellschaft der Ärzte zu Wien.

Halbbruder

aus des Vaters zweiter Ehe mit Eleonore geb. Fritsch († 5. August 1811):

† Johann Baptist (geb. 1810, † 27. Februar 1876 zu Wien, K. K. Feldkriegsprotokollist a. D.). **Dessen Witwe:**

Amalia geb. von Vogl, geb. 19. Mai 1823, verm. 3. November 1839.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Josef Andreas (geb. 7. Juni 1784, † 29. März 1864, verm. mit Rosalie geb. Sölenwanger [geb. 1787, † 26. Mai 1863]).

Deren Sohn: † Moritz (geb. 7. Januar 1810, †, K. K. Landesgerichtsrat a. D.). **Dessen Witwe:**

Pauline geb. Jäger, geb. 4. Juni 1829 zu Wien, verm. 15. Oktober 1855. [Graz.]

Patow.

[Evangelisch. — Preußen. — Reichsadel und Reichsritter mit „Edler von" d. d. Wien 22. November 1717, kursächs. Anerkennung 11. Juli 1718, Reichsfrhr. mit Wappenvermehrung (im Kursächs. Reichsvikariat) d. d. Dresden 18. September 1790. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 538.]

Bernhard Freiherr von Patow, geb. 21. März 1836 (des 7. September 1858 † Frhrn Bernhard, Herrn auf Groß-Jehser, Erpitz und Schadewitz, Kön. preuß. Geh. Regierungsrats ꝛc., Sohn), Kön. preuß. Major in der 11. Gendarmeriebrigade, verm. 25. Oktober 1863 zu Mandelkow bei Bernstein mit

Helene, geb. 1. März 1842 zu Mandelkow bei Bernstein in der Neumark, des 19. November 1882 zu Mandelkow † Hermann von Knycke und der Caroline geb. Ebeling Tochter. [Kassel.]

Tochter: Clara, geb. 11. Januar 1866 zu Frankfurt a. d. Oder, verm. 25. Oktober 1887 zu Kassel mit Wolf von Wurmb, Kön. preuß. Premierleutnant im 3. hess. Infanterieregiment Nr. 83.

Geschwister.

1. Emma, geb. 1. Mai 1831.
2. Elise, geb. 29. Oktober 1832, verm. 6. Oktober 1851 mit Ernst Frhrn von Houwald, Kön. preuß. Generalmajor a. D. [Dresden.]
3. Marie, geb. 21. März 1836.
4. Anna, geb. 28. August 1837, verm. 4. Mai 1882 mit Louis von Seidlitz, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D. [Dresden.]
5. Richard Bernhard Carl, geb. 16. Februar 1842, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Regierungsrat zu Schleswig, verm. 15. Mai 1872 zu Frankfurt a. d. Oder mit

Luise, geb. 10. Juni 1847, des † Carl Krüger-Velthusen, Kön. preuß. Majors a. D., jüngster Tochter.

Kinder: 1) Minna Marie Elisabeth, geb. 12. März 1873 zu Soldin.
2) Margarethe Luise Marie, geb. 16. Dezember 1874 ebendaselbst.
3) Bernhard Erasmus Robert, geb. 21. August 1876.
4) Tochter . . . . . , geb. 10. März 1886 zu Schleswig.

Vatersbrüder.

1. † Alexander Hermann (geb. 27. März 1801, † 3. April 1884, Herr auf Mallenchen, Ehrenritter des Johanniterordens, Mitglied des preuß. Herrenhauses auf Lebenszeit, Kön. preuß. Major im 6. brandenburg. Landwehrregiment Nr. 52 und Kreisdeputierter, verm. 1. Juni 1831 mit Franziska geb. Gräfin und Edler Herrin zur Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld [geb. 1. Juni 1808, † 9. März 1886]).

   Deren Kinder: 1) Bernhard, geb. 26. April 1832, Erbherr auf Mallenchen (Familienbesitz seit 1680) im Kreise Kalau, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Geh. Regierungsrat, auch Hauptmann im 6. bad. Landwehrregiment Nr. 114, verm. 6. Oktober 1863 zu Breslau mit

   Emma, geb. 25. August 1844, des † Robert von Walsleben auf Neuendorf bei Rostock und der 1. März 1877 † Philippine geb. von Walsleben Tochter.

   Kinder: (1) Bernhard, geb. 25. August 1869 zu Trier.

   (2) Franziska Philippine, geb. 1. Juni 1875 zu Breslau.

   2) Alexandrine, geb. 24. Juli 1833, Ehrenstiftsdame des Stifts Gesecke-Keppel in Westfalen.

   3) Curt, geb. 19. August 1836, Erbherr auf Gliechow (Familienbesitz seit 1680) im Kreise Kalau, Kön. preuß. Landrat des Kreises Kalau und Rittmeister im brandenburg. Landwehrregiment Nr. 52, verm. 7. Juli 1876 zu Berlin mit

   Marie, geb. 25. November 1842, des 10. Mai 1873 † Carl von Bodelschwingh, Kön. preuß. Staatsministers a. D., und der Elise geb. Freiin von Bodelschwingh-Plettenberg Tochter.

   Kinder: (1) Frida Hermine Elise Marie, geb. 27. März 1879 zu Kalau.

   (2) Carl Franz Gustav Curt, geb. 9. Dezember 1880 ebendaselbst.

   (3) Friedrich Bernhard Wilhelm Carl, geb. 7. Dezember 1882 ebendaselbst.

   4) Egon, geb. 23. November 1837, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberstleutnant und Kommandeur des 2. Grhzgl. mecklenburg. Dragonerregiments Nr. 18, verm. 8. Oktober 1869 zu Kerzendorf im Kreise Teltow mit

   Marie geb. von Blumenthal, geb. 15. Oktober 1841, des 9. März 1883 † Werner Grafen von Blumenthal a. d. H. Suckow Tochter.

   Kinder: (1) Franziska Elisa Mathilde, geb. 6. September 1870 zu Potsdam.

   (2) Margarethe Elisabeth, geb. 16. März 1872 ebendaselbst.

   (3) Elisabeth, geb. 9. August 1877 ebendaselbst.

   (4) Egon Hermann Werner, geb. 20. März 1879 ebendaselbst.

2. Erasmus Robert, geb. 10. September 1804, Erbherr auf Zinnitz und Groß-Mehsow; wurde 1855 in die altadlige Ganerbschaft des Hauses Alten-Limpurg zu Frankfurt a. M. aufgenommen; Senior der Familie, Dr. jur., Kön. preuß. Staatsminister a. D., vormal. Oberpräsident der Provinz Sachsen und Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit, verm. I) 29. Oktober 1837 mit Amalie (geb. 30. August 1818, † 4. August 1846), des † Ernst Gottlieb von Endell auf Hohen-

Lübbichow, Kön. preuß. Geh. Kommerzienrats, und der 22. April 1864 † Luise geb. Schrör Tochter; II) 20. Oktober 1853 mit Ida Caroline Luise geb. Freiin von Günderrode, geb. 5. Januar 1817, Dame des Kön. preuß. Luisenordens. [Berlin.]

Paümann.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsfhr. nebst Wappenverbesserung 5. Juni 1693. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 571.]

Eduard Aloys Anton Freiherr von Paümann, geb. 20. April 1860.

Schwester.

Marianne, geb. 26. Juli 1863.

Mutter.

Marie Therese geb. Freiin von Tomaschek, geb. 3. Juli 1839, verm. 4. Juni 1859 mit dem Frhrn Johann, vormal. K. K. Sektionschef im Ministerium für Kultus und Unterricht; Witwe 4. Oktober 1886.

Paumgartten (Paumgartner von).

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Paumgartten" d. d. Wien 13. Mai 1659, aufgenommen in das ständische Konsortium in Steiermark 2. September 1701. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 271.]

I. Älteres Haus.

[Österr. Frhr. 23. März 1813.]

Johann Baptist Hugo Franz Maria Freiherr von Paumgartten, geb. 30. August 1845.

Mutter.

Franziska geb. Freiin Lexa von Aehrenthal, geb. 13. März 1819, verm. 18. Juli 1844 mit dem Frhrn Franz (geb. 8. Januar 1811), K. K. GRat, Feldmarschall-Leutnant z. Disp. ꝛc.; Witwe 19. November 1866. [Prag.]

Vaterschwester.

Maria Anna Christian Therese, geb. 12. Januar 1813, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 12. Juli 1858 mit Friedrich Sachse von Rothenberg, K. K. Ministerialrat a. D.; Witwe 25. Februar 1880. [Wien.]

II. Neueres Haus.

[Österr. Frhr. 9. September 1822.]

Maximilian Freiherr von Paumgartten, geb. 20. Oktober 1842. [In Brasilien.]

Geschwister.

1. Johann Baptist, geb. 5. November 1843, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 13. Februar 1874 mit
Anna, geb. 1848, des Hermann Ritters von Mulley, K. K. Oberstaatsanwalts, und der Anna geb. Steinauer Tochter.
Söhne: 1) Erwin, geb. 24. Dezember 1875.
2) Egbert Sigmund, geb. 1876.
3) Alban Paul, geb. 15. August 1880.
2. Maria Amalia, geb. 23. August 1846.
3. Konrad, geb. 31. Dezember 1848.
4. Maria Elisabeth Corona, geb. 28. August 1850, Barmherzige Schwester zu Neusohl in Ungarn.
5. Sigismund Franz, geb. 25. November 1851, verm. mit
Lydia, des José d'Almeida, Kaiserl. brasilianischen Oberst, Tochter. [In Brasilien.]
Sohn: Hans Sigismund, geb. 1877.
6. Anton, geb. 13. Juli 1853, im Collegium Americanum zu Löwen.
7. Bertha Theresia, geb. 7. Oktober 1854.
8. Serafine Eulalia, geb. 6. Dezember 1855.
9. Peter Leopold, geb. 29. Januar 1858, Kanzleisekretär bei der österr.-ungar. Gesandtschaft zu Washington, verlobt ebendaselbst mit Emma, des Kongreßmitglieds P. V. Deuster Tochter.
10. Paul August, geb. 29. Januar 1858, Zwillingsbruder des Vorigen.

Mutter.

Amalia Barbara Pia Maria geb. Bonazza von Bonácsy, geb. 11. Juli 1823, verm. 23. November 1841 mit dem Frhrn Johann Baptist (geb. 16. Februar 1814, s. Jahrg. 1880, S. 551); Witwe 12. Mai 1873.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Maximilian Sigismund Amand Josef (geb. 26. Oktober 1767, † 1. Januar 1827 zu Wien, K. K. Feldmarschall-Leutnant und Truppen-Divisionskommandant in Galizien [erlangte d. d. Weinzierl 15. September 1826 das siebenbürg. Indigenat]). **Dessen Witwe:**
Josefine Caroline geb. von Hirling (evangel.), verm. 7. Mai 1817.
Dessen Tochter: Josefine Caroline Johanna Katharina, geb. 23. Juli 1820, verm. 10. Mai 1847 mit Adalbert Biró von Pölyan, K. K. Finanzrat zu Hermannstadt in Siebenbürgen.

Paungartten (Paungarten).

[Katholisch. — Österreich. — Rittermäßiger Reichsadel mit „von" d. d. Wien 31. Dezember 1582, Reichsfrhr. und Wappenvermehrung d. d. Wien 11. August 1731, kurbayr. Ausschreibung 28. Dezember 1733. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1866, S. 675.]

Maximilian Freiherr von Paungartten zu Deitenkofen und Maßbach, geb. 7. Juni 1825 zu Laibach, K. K. Major a. D., verm. 22. September 1873 mit

Pauline, geb. 18. Februar 1839, des Friedrich Edlen von Knapitsch, Besitzers des Schloßgutes Mayerhofen bei Frisach in Kärnten, Tochter. [Feldkirchen in Kärnten.]

Kinder: 1. Emma, geb. 29. Juli 1874.
2. Maximilian, geb. 28. Juli 1876.

Schwester.

Charlotte, geb. 12. Oktober 1830, verm. 13. Juni 1851 mit Leopold Frhrn von Liechtenberg-Janeschitz von Adlersheim, Besitzer der Herrschaft Habbach ꝛc. in Krain; Witwe 8. Februar 1858, wiederverm. 31. Juli 1865 mit Ottocar Frhrn von Schlechta-Wschehrd, K. K. außerordentl. Gesandten und bevollm. Minister a. D. [Wien.]

Mutter.

Josepha geb. Heß, geb. 18. April 1804, verm. 17. Oktober 1824 mit dem Frhrn Maximilian, Registranten beim K. K. Gubernium zu Laibach; Witwe 1. September 1858. [Laibach.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Christian († , K. K. Beamter, verm. mit . . . . .).

Dessen Tochter: Leopoldine, verm. mit Wilhelm Mack, K. K. Landesgerichtsrat a. D. [Graz.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Franz Johann Theodor Maria (geb. 2. Juli 1752, † 15. Oktober 1835, K. K. Rat und gewes. Kreishauptmann in Galizien, verm. 10. September 1796 mit Franzisca geb. von Spurny [† 27. Februar 1841]).

Deren Sohn: † Carl Franz Christian (geb. 2. Dezember 1797, † 21. Mai 1870, jubil. Direktionsadjunkt der galizischen Statthaltereihilfsämter, verm. 28. August 1825 mit Marie geb. von Martinowicz [geb. 5. August 1803, † 21. Juni 1871]).

Deren Söhne: 1) Carl Franz Vincenz, geb. 19. Juli 1826, K. K. Hauptmann a. D., verm. 14. Oktober 1861 mit
Marie geb. Fürgantner, verwitw. Zagitzek von Kehlfeld, geb. 24. Oktober 1829. [Graz.]

2) † Franz Maximilian (geb. 3. Oktober 1827, † 8. August 1866 zu Milowitz in Böhmen, K. K. Hauptmann im 18. Jägerbataillon).
Dessen Witwe:
Auguste geb. Meißner, geb. 10. Januar 1833, verm. 10. Januar 1860.

3) Maximilian Anton Ignaz, geb. 15. Februar 1829, K. K. Hauptmann a. D., verm. I) 5. Oktober 1862 mit Helene geb. Hupka, verwitw. Pekczyńska (geb. 17. November 1835, † 6. Juni 1872); II) 2. Oktober 1873 mit
Marianna geb. Miskey Edlen von Delney, geb. 19. Juni 1846.
Sohn 2r Ehe: Ferdinand Max Carl, geb. 30. Mai 1874. [Graz.]

Pawel-Rammingen.

[Evangelisch und katholisch — Sachsen-Coburg und Gotha und Braunschweig. — Reichsadel mit Wappenvermehrung d. d. Prag 20. Mai 1575, Anerkennung des Freiherrenstandes in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha laut hzgl. Urkunden d. d. 18. (für den Frhrn Alexander, † 30. Januar 1882) und 25. Mai 1854 (für den Frhrn Emil, † 8. Juli 1886, Bruder desselben). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1873, S. 485, Stammtafel im Jahrg. 1882, S. 548 u. 549.]

Alfons Freiherr von Pawel-Rammingen, geb. 27. Juli 1843, verm. 24. April 1880 im Schlosse zu Windsor in England mit
Friederike Sofie Marie Henriette Amalie Therese geb. Prinzessin von Hannover und Großbritannien, geb. 9. Januar 1848.

Geschwister.

1. Anna, geb. 28. Februar 1842, verm. 3. Juli 1862 zu Coburg mit Oswald Frhrn von Coburg, K. K. Generalmajor a. D.
2. Albert, geb. 31. Dezember 1851, K. K. Rittmeister bei Herzog Wilhelm von Braunschweig Dragonern Nr. 7, verm. 29. Mai 1879 mit

Gisela, geb. 31. März 1852, des Emmerich Frhrn von Babárczy, K. K. Kämmerers, Feldmarschall-Leutnants, Hauskommandanten und Garde-Unterleutnants der Ersten Arcierenleibgarde, Tochter.
Kinder: 1) Manfred Emil Emmerich Plato Julius, geb. 9. März 1881.
2) Margarethe Friederike Luitgarde Amalie Luise Rudolfine Wilhelmine, geb. 3. Januar 1883 zu Klattau.
3) Manuel Friedrich Ladislaus Alfons Janos Emmerich Albert, geb. 20. Mai 1885.

Mutter.

Luitgarde geb. Freiin von Friesen, geb. 5. September 1819, verm. 7. Mai 1840 mit dem Frhrn Emil (geb. 12. Dezember 1807), Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerherrn und Wirkl. GRat; Witwe 8. Juli 1886. [Coburg.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Ludwig Alexander (geb. 25. April 1814, † 30. Januar 1882, Hzgl. sachsen-coburg-gothaischer Oberstleutnant à la suite und Flügeladjutant). **Dessen Witwe:**
Auguste geb. Freiin von Werthern, geb. 4. Juni 1822, verm. 24. Oktober 1843.
Dessen Kinder: 1. William (katholisch), geb. 23. Oktober 1844.
2. Alexandrine, geb. 22. November 1852.
3. Alexander, geb. 30. Juli 1855, verm. 28. April 1883 zu Naumburg a. d. Saale mit Clara Auguste Mathilde Anna, des † Gebhard August von Witzleben, Kön. preuß. Generalleutnants z. Disp., Erbadministrators der Klosterschule Roßleben, und der Helene geb.

von Broscovius jüngster Tochter (geschieden 1886). [Rittergut Langröden bei Eisenach.]
Sohn: Gerhard August Henning Hans Andreas Alexander, geb. 30. November 1885 zu Langröden.
4. Elisabeth, geb. 4. Oktober 1864.

Pechlin von Löwenbach.

[Lutherisch. — Dänemark, sowie Freie und Hansestadt Hamburg. — Rittermäßiger Reichsadel mit dem Prädikat „Edler von Löwenbach" d. d. Laxenburg 24. Mai 1740, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. Frankfurt a. Main 4. November 1743, kön. dänische Naturalisation als „Freiherren" 31. Juli 1776. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 538.]

Ernst Friedrich Otto Georg Freiherr Pechlin von Löwenbach, geb. 25. Juli 1823 (des 2. Januar 1856 † Frhrn Georg, Kön. dän. Majors a. D., Sohn), Kön. dän. Kapitän a. D. [Slagelse auf Seeland.]

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Eduard (geb. im Mai 1797, † im Dezember 1874, Kön. dän. Oberförster zu Trittau). **Dessen Witwe:**
Luise geb. Bachmann. [Bergedorf.]
2. † Carl Ulrich Adrian Franziscus (geb. 27. August 1804, † 5. Oktober 1879, Kön. dän. Kammerjunker und Kapitän a. D.). **Dessen Witwe:**
Jeanette geb. Sirtema von Grovestins, geb. 17. Februar 1811, verm. 29. Juli 1837. [Hamburg.]

Pechmann.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel und Wappenbestätigung 17. Oktober 1630, Reichsfrhr. nebst Wappenverbesserung 17. Juni 1698, Reichsfrhrn-Bestätigung 30. Juni 1717, kurbayr. Anerkennung des Freiherrenstandes 11. Dezember 1728, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 12. Mai 1814. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S 573; Stammtafel im Jahrg. 1885, S. 660.]

I. Ältere Linie.

Carl Friedrich Ernst Gottfried Albert Freiherr von Pechmann, geb. 2. August 1847 (des 7. Juli 1866 † Frhrn Carl, Kön. bayr. Oberst und Kommandanten des 5. Chev.-leg.-Regiments, Sohn), Kön. bayr. Major und etatsmäß. Stabsoffizier im 3. Chev.-leg.-Regiment. [Freising.]

Bruder.

Casimir Carl Friedrich, geb. 29. Juni 1852, verm. 27. Juli 1885 mit Euphrasie, geb. 2. Mai 1857, des 9. März 1860 zu Speyer † Franz von Pillement, Kön. bayr. Oberstleutnants a. D., und der Mathilde geb. Greding Tochter.

II. Jüngere Linie.

1. Ältere Speziallinie.

Wilhelm Johann Nepomuk Freiherr von Pechmann, geb. 16. Februar 1806, Kön. bayr. Kämmerer, Regierungsrat und Bezirksamtmann a. D., verm. 8. Januar 1839 mit Josepha geb. Reiner (geb. 4. Oktober 1809, † 23. Juli 1862). [Straubing.]

Kinder: 1. Amalie Josepha Friederike, geb. 6. Oktober 1839.

2. Anna Maria Theresia Franziska Josepha Rosina, geb. 9. März 1841, verm. 3. Oktober 1861 mit August Groll, Kön. bayr. Hauptzollamtsverwalter zu Waldsassen.

3. Heinrich Josef Wilhelm, geb. 2. Oktober 1843, Kön. preuß. Justizrat und Divisionsauditeur bei der 29. Division, verm. 27. Juni 1878 zu Köln mit

Elise Henriette Marie, geb. 12. Januar 1857, des Carl Erlenwein und der Adele geb. Cläffen Tochter.

Söhne: 1) Hans Wilhelm, geb. 13. März 1879 zu Köln.

2) . . . . . , geb. 5. Januar 1884 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Therese, verm. mit Ludwig Wisser, Kön. bayr. Landrichter a. D.

2. Amalie, geb. 6. Januar 1805, verm. mit Carl August von Schmitt, Kön. bayr. Hauptmann a. D.

3. † Heinrich (geb. 23. Juli 1807, † 26. Januar 1884, Dr. med., Kön. bayr. Bezirksarzt a. D., verm. 15. Juli 1834 mit Therese geb. Strobl [geb. 11. Dezember 1811, † 13. März 1883]).

Deren Söhne: 1) Ludwig Josef Heinrich, geb. 12. März 1837, Besitzer eines Landgutes zu Mazersreuth im Bezirksamt Tirschenreuth, verm. 4. Juni 1872 mit

Maria Anna geb. Resch, geb. 14. März 1843.

Sohn: Ludwig Martin Günther, geb. 27. August 1876.

2) Josef Friedrich Wilhelm, geb. 4. Dezember 1847, Kön. bayr. Premierleutnant a. D. [Tirschenreuth.]

4. Anna Josepha Gertrude Emilie, geb. 2. Oktober 1813, verm. mit dem Kön. bayr. Landrichter Ludwig Klüg; Witwe.

5. Maria Josepha, geb. 23. Juni 1816, verm. mit Ludwig Winneberger, Kön. bayr. Forstmeister a. D.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Heinrich Konrad (geb. 26. Februar 1774, † 4. Juli 1861, Kön. bayr. Geh. Oberbaurat, verm. 8. Juni 1812 mit Maria Anna Barbara geb. Freiin von Lurz [geb. 17. Oktober 1791, † 21. April 1837]).

Deren Kinder: 1) † Johann-Baptist (geb. 4. Mai 1813, † 28. Mai

1885, Dr. med. und prakt. Arzt zu Nürnberg, verm. 3. April 1849 mit Mathilde geb. Beck [geb. 6. März 1819, † 4. März 1858]).
Deren Sohn: Hans Georg Friedrich, geb. 1. April 1850, Privatdozent an der Königl. Universität zu München.

2) † Aloys Heinrich Konrad (geb. 18. Mai 1814, † 4. September 1881, Kön. bayr. Hauptmann a. D.). **Dessen Witwe**:
Franziska geb. Meischhofer, geb. 13. August 1827, verm. 16. Juli 1863.
Dessen Töchter: (1) Franziska, geb. 9. September 1864.
(2) Anna, geb. 9. Januar 1866.

3) Otto, geb. 4. Januar 1817, Kön. bayr. Regierungs- und Kreisbaurat a. D., verm. I) 11. Juli 1843 mit Hulda geb. Glaser (geb. 27. Juni 1817, † 30. Oktober 1849); II) 11. November 1851 mit
Secunda geb. Striedinger, geb. 17. Juni 1832.
Kinder: a) 1r Ehe: (1) Ludwig, geb. 17. Oktober 1845, Kön. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im 12. Infanterieregiment, verm. 27. November 1880 mit
Anna geb. Freiin von Malchus, geb. 3. Juni 1857.
Kinder: a) Max August Günther, geb. 10. November 1882 zu Neu-Ulm.
b) Irmengard Bertha Ursuline, geb. 16. Mai 1885 ebendas.
— b) 2r Ehe: (2) Marie, geb. 25. Juli 1853, verm. 4. Juni 1878 mit Wilhelm Gebhardt, rechtskundigem Bürgermeister zu Donauwörth.
(3) Secunda, geb. 25. Juli 1853, Zwillingsschwester der Vorigen, verm. 10. Mai 1883 mit Arthur von Butlar-Elberberg, Gutsbesitzer in der Pfalz.
(4) Ottilie, geb. 29. Dezember 1856, verm. 12. Juli 1881 mit Hugo Steinbacher, Kön. bayr. Premierleutnant im 2. Ulanenregiment.
(5) Anna, geb. 1. März 1859.
(6) Friedrich, geb. 28. Juli 1862, Kön. bayr. Leutnant im 12. Infanterieregiment.
(7) Aloysia, (8) Elisabeth, } Zwillingsschwestern, geb. 16. Juli 1865.
(9) Helene, geb. 30. Juli 1879.

4) Josef Heinrich Friedrich, geb. 4. März 1818, Kön. bayr. Oberstleutnant a. D., verm. 30. März 1848 mit Rosamunde Auguste geb. Beckh (geb. 18. Juni 1829, † 29. Juli 1888 zu München). [München.]
Kinder: (1) Friedrich Georg Heinrich, geb. 12. August 1849, Kön. bayr. Bezirksamtsassessor zu Rosenheim in Niederbayern, verm. 24. Juni 1880 mit
Elisabeth geb. Zürn, geb. 9. Januar 1856.
Söhne: a) Friedrich Josef Ludwig, geb. 15. Juni 1881.
b) Ludwig Maria Maximilian Heinrich, geb. 10. September 1882 zu Griesbach.
c) Maximilian Günther Friedrich, geb. 10. Dezember 1883 ebendaselbst.

(2) Emma Auguste Rosine, geb. 27. Novbr. 1850, verm. 2. Juli 1873 mit Dr. med. Eduard Reinbart. [Weiden.]
(3) August Adolf Heinrich Georg, geb. 24. November 1851, Kön. bayr. Grenz-Oberkontrolleur zu Marquartstein, verm. 7. November 1881 zu Rosenheim mit
Peppa, geb. 1. Januar 1862, des Anton Christl, Kön. bayr. Postoffizials zu Rosenheim, Tochter.
Tochter: Peppa Anna Johanna, geb. 28. August 1882 zu Rosenheim.
(4) Anna Emilie Auguste Rosine, geb. 1. Januar 1853.
(5) Maximilian Georg Friedrich Heinrich, geb. 24. Oktbr. 1854.

5) Maria Luise, geb. 8. April 1825, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens.
6) Marie Luise Amalie, geb. 8. August 1826, verm. 22. Dezember 1859 mit Carl Grafen von Stralenheim-Wasaburg, Kön. bayr. Oberst a. D.; Witwe 11. Mai 1872.

2. † Aloys (geb. 26. Juni 1776, † 13. August 1854, Kön. bayr. Bezirksbauinspektor, verm. 2. April 1845 mit Franzisca geb. Gärtner [geb. 6. Dezember 1786, † 31. Juli 1864]).
Deren Kinder: 1) † Adalbert (geb. 4. Januar 1822, † 3. März 1886, Kön. bayr. Oberlandesgerichtsrat zu München). **Dessen Witwe:**
Ida geb. Petersen, geb. 7. April 1838, verm. 24. Juli 1858. [München.]
Dessen Kinder: (1) Wilhelm, geb. 10. Juli 1859, Rechtsanwalt.
(2) Ida, geb. 24. Juli 1860.
(3) Elise, geb. 15. Mai 1863.
(4) Heinrich, geb. 31. Dezember 1865, Forstkandidat.

2) Agnes, geb. 1. Mai 1824, verm. 22. Januar 1873 zu München mit Anton Knözinger, Kön. bayr. Oberstabsauditeur und Direktor des Militärbezirksgerichts zu München.
3) Heinrich Carl Franz, geb. 10. März 1826, Kön. bayr. Konservator und Historienmaler zu München, verm. I) 5. Mai 1866 mit Johanne geb. D'Ester (geb. 24. März 1838, † 6. September 1871); II) 1. Februar 1873 zu München mit
Anna Amalie geb. Lotze, geb. 27. August 1839 zu Freibergsdorf im Königreich Sachsen.
Kinder: a) 1r **Ehe:** (1) Carl, geb. 26. März 1867.
— b) 2r **Ehe:** (2) Luise Agnes, geb. 25. Dezember 1873.
4) Mathilde, geb. 11. Juli 1827, verm. 13. August 1853 mit Carl Wegmeier; **Witwe** 22. Juli 1872.

2. Jüngere Speziallinie.

Hans August Wilhelm Freiherr von Pechmann, geb. 7. Januar 1840, Eisenbahningenieur (verschollen).

Geschwister
aus des Vaters erster Ehe:

1. † Heinrich Wilhelm Adolf (geb. 26. Februar 1841, † 25. Januar 1868, Kön. bayr. Oberleutnant im 14. Infanterieregiment). **Dessen Witwe:**

Katharina geb. Zeltner, geb. 4. September 1844, verm. 12. Juni 1867. [Nürnberg.]
Dessen Sohn: Heinrich (Posthumus), geb. 24. März 1868.
2. Johann Konrad Heinrich, geb. 17. April 1842, Kön. bayr. Bezirksgeometer, verm. 16. Juli 1873 mit
Anna geb. Neuner. [Abensberg in Bayern.]
Söhne: 1) Otto Konrad, geb. 12. September 1874.
2) Karl, geb. 17. September 1877.
3) Heinrich, geb. 7. Dezember 1880.
3. Christiane Caroline Amalie, geb. 11. August 1843, verm. 14. Juli 1872 mit Johann Baptist Lex, Apotheker zu Nürnberg.
4. Amalie Helena Christina, geb. 8. März 1846, verm. 6. Juni 1876 mit Hans Walter, Kön. bayr. Amtsrichter zu Lichtenfels.
5. Rudolf Christian Martin Gundhard, geb. 29. Juli 1847.
6. Ludwig Carl Leopold, geb. 6. November 1848, Kön. bayr. Leutnant a. D.
7. Theodor Max Emanuel, geb. 8. Juli 1850, Kön. bayr. Forstwart bei Nürnberg.
8. Johann Ferdinand, geb. 9. April 1852.
9. Bernhard Hugo Karl, geb. 14. Novbr. 1853, Kön. bayr. Premierleutnant im 15. Infanterieregiment, verm. 11. Januar 1886 mit
Anna Josefine geb. Schuh.
Sohn: Bernhard Wilhelm Konrad Martin Günther, geb. 22. August 1887.

Stiefmutter.

Wilhelmine Franziska Antonia, geb. 27. Juni 1830 zu Mailand, des † Wilhelm Eduard Johann Nepomuk Pickl, Edlen von Witkenberg, K. K. Majors a. D., und der Maria Theresia geb. Witke Tochter, verm. 26. August 1875 zu Graz mit dem Frhrn Carl Wilhelm Konrad Max (geb. 3. November 1806), Kön. bayr. Kammerjunker und Forstrat a. D. (war verm. in erster Ehe 31. Juli 1837 mit Julie geb. Wiedmann [† 27. November 1853] und in zweiter Ehe 8. Januar 1862 mit Helene geb. Hermann [geb. 25. April 1800, † 25. Januar 1869]); Witwe 7. Dezember 1882.

Vatersgeschwister.

1. † Johann Nepomuk Wilhelm (geb. 7. Januar 1809 zu Wilsbiburg in Bayern, † 24. Februar 1868, Kön. bayr. Kämmerer, Staatsrat im ordentl. Dienst und Staatsminister des Innern). **Dessen Witwe:**
Auguste geb. Freiin von Imhof, geb. 4. Januar 1814, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 20. August 1838.
Dessen Kinder: 1) † Wilhelm Johann Nepomuk Franz (geb. 27. Mai 1839, † 21. Mai 1887 zu Augsburg, Kön. bayr. Kämmerer, Regierungspräsident von Schwaben und Neuburg). **Dessen Witwe:**
Amalie geb. von Ringelmann, geb. 14. November 1847, verm. 4. Januar 1874.
Dessen Kinder: (1) Anna Elisabeth, geb. 19. Oktober 1876.
(2) Albrecht Otto, geb. 4. Juli 1879.
2) Maria Theresia Franziska Anna, geb. 20. Juni 1840.
3) Maria Anna Carolina Katharina, geb. 29. August 1842.

4) Eduard Carl, geb. 24. Oktober 1843, Kön. bayr. Major a. D. und Landstallmeister.
5) Maria Augusta Carolina, geb. 17. Februar 1846.
6) Maria, geb. 17. Februar 1850.

2. Carolina Maximiliana, geb. 1. Mai 1813, verm. 25. Januar 1835 mit Aloys Franz de Paula von Klingensperg, Kön. bayr. Kammerjunker und Zivilingenieur zu Nürnberg; Witwe 3. Mai 1881.
3. Henriette, geb. 20. Oktober 1814, verm. 6. März 1851 mit Bernhard de Crignis, Gutsbesitzer und Privatier; Witwe.
4. † Ferdinand (geb. 15. April 1816, † 1. Januar 1854, Kön. bayr. Hauptmann im 1. Infanterieregiment). **Dessen Witwe:**

Luise geb. von Braunmühl, geb. 20. Mai 1824, verm. 19. Juli 1849.
Dessen Kinder: 1) Anna Sibylle Josepha Edmunda, geb. 23. April 1850.
2) Ferdinand Anton Edmund, geb. 13. August 1851.

5. Maximilian Josef Carl Franz, geb. 28. Januar 1821, Kön. bayr. Major a. D., verm. 29. Januar 1856 mit

Henriette geb. Koch, geb. 11. November 1835.
Tochter: Marie, geb. 2. Dezember 1856, verm. 26. Februar 1877 mit Ludwig Meirner, Kön. bayr. Polizeiassessor zu München.

Peckenzell (Poeck von).

[Katholisch. — Österreich und Bayern. — Reichsadel d. d. Prag 24. November 1576, Reichsadelsbestätigung mit Verleihung des Prädikats „von Peckenzell" und Wappenvermehrung 20. Juli 1641, kurbayr. Frhr. 13. Februar 1758, immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 10. April 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 272.]

Adolf Anton Nicolaus Freiherr von Peckenzell, geb. 6. Dezember 1812 (des 20. März 1851 zu Pfaffstädt † Frhrn Johann Nepomuk, Besitzers der Herrschaften Hackledt, Mühlheim und Pfaffstädt, K. bayr. Kämmerers, Sohn), K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 23. November 1854 zu Tüßling in Bayern mit

Josefine geb. Freiin Mandl von Deutenhofen, geb. 20. November 1827, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens. [Salzburg.]

Kinder: 1. Ludovica Josepha, geb. 28. September 1855 zu Pfaffstädt.
2. Adolf Johann Nepomuk Julius, geb. 9. Novbr. 1856 ebendaselbst, K. K. Oberleutnant bei EH. Rainer Infanterieregiment Nr. 59.
3. Robert Johann Nepomuk, } Zwillinge, geb. 28. März 1858 eben-
4. Julius Johann Nepomuk, } daselbst.
5. Ludwig Johann Nepomuk, geb. 27. April 1863 ebendaselbst, K. K. Leutnant im Dragonerregiment Kaiser Ferdinand Nr. 4.

Bruder.

Julius, geb. 4. Oktober 1816, Herr auf Mühlheim im Innviertel. [Mühlheim.]

Peithner von Lichtenfels.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Innsbruck 6. November 1609 (vom Erzherzog Max), erbländ.-österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „Edle von Lichtenfels" und Wappenvermehrung d. d. Wien 1. Dezbr. 1780, österr. Frhr. d. d. Wien 12. März 1852. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 434.]

Oscar Peithner Freiherr von Lichtenfels, geb. 24. Februar 1852 (des 2. Oktober 1877 † Frhrn Thaddäus, K. K. Wirkl. GRats, Mitglieds des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit ꝛc., Sohn), Dr. phil. und Privatdozent für Mathematik an der philosophischen Fakultät der K. K. Universität zu Wien.

Schwester.

Marie, geb. 6. Oktober 1836, verm. 25. Juli 1865 mit Cajetan Edlem von Ratschiller; Witwe 6. Januar 1868.

Pelichy*.

[Katholisch. — Österreich. — Österr.-niederländ. Freiherr nach dem Rechte der Erstgeburt 26. Oktober 1726 (vom Kaiser Carl VI.), aufgenommen unter den niederländischen Adel als Freiherr nach dem Rechte der Erstgeburt 14. April 1816, eingetragen in die tiroler Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 9. Juli 1817. — Beschreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrg. 1875, S. 542.]

Josef Freiherr von Pelichy, geb. 21. Dezember 1846 (des im Mai 1869 zu Wien † Frhrn Josef, K. K. Kämmerers und Statthaltereirats a. D., Sohn), K. K. Kämmerer und Hauptmann bei Frhr von Weber Infanterieregiment Nr. 22.

Schwestern (adligen Standes).

1. Camilla Maria Philomena Leocadie von Pelichy, geb. 11. Juli 1840, verm. 17. Dezember 1873 mit Alfred Frhrn Hilleprandt von Prandau, K. K. Oberlandesgerichtsrat zu Wien.
2. Marie von Pelichy, präbendierte Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

Pelikan von Plauenwald.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Plauenwald" 22. Januar (Diplom d. d. Wien 13. Juni) 1836, österr. Frhr. d. d. Wien 22. Februar 1882. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1884, S. 624.]

Anton Hermann Ernst Freiherr Pelikan von Plauenwald, geb. 24. August 1819 zu Znaim in Mähren, vormal. K. K. Vizepräsident und Finanz-Landesdirektor in Niederösterreich, verm. 18. Mai 1846 mit

Caroline geb. Freiin Czapka von Winstetten, geb. 27. Februar 1823. [Wien.]

Kinder: 1. Carl, geb. 13. Februar 1847, K. K. Ministerialvizesekretär im Finanzministerium, verm. 25. November 1876 mit

Jenny geb. Lischkarz, geb. 28. März 1852.

Kinder: 1) Olga, geb. 8. Oktober 1877.
2) Norbert, geb. 2. Juni 1881.
3) Anton, geb. 26. März 1885.

2. Antonia, geb. 10. März 1857.
3. Wilhelmine, geb. 30. Januar 1861.

Pelkhoven-Hohenbuchbach auf Teising,

s. Jahrg. 1888, S. 584.

Pereira-Arnstein.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. mit der Namen- und Wappenvereinigung „Pereira-Arnstein" 6. Mai 1810 (Diplom 16. Februar 1812), aufgenommen unter den niederösterr. Herren- und Landstand s. d. Wien 18. März 1815. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1871, S. 492.]

Alfons Heinrich Ludwig Freiherr von Pereira-Arnstein, geb. 8. April 1845 zu Wien (des 8. September 1858 † Frhrn Ludwig, Besitzers der Herrschaft Böös in Unaarn, Kön. schwed. Generalkonsuls ꝛc., Sohn), K. K. Linienschiffsfähnrich a. D., Legationssekretär bei der österr.-ungar. Gesandtschaft zu Stuttgart, verm. 17. Mai 1873 zu Fiume mit

Anna geb. Freiin Branyczány-Dobrinović, geb. 10. November 1855 zu Zengg.

Kinder: 1. Henriette Emma Marie, geb. 14. November 1874 zu Rom.
2. Adolf Gandolf Ludwig Heinrich Maria, geb. 6. Juli 1877 zu Castel Gandolfo bei Rom.
3. Johann Ludwig Alfons, geb. 11. Juni 1879 zu Rom.
4. Ludwig Victor Eugen, geb. 2. Januar 1883 zu Kannstatt.
5. Anna Maria Blanche Henriette Luise, geb. 28. Dezember 1884 ebendaselbst.
6. Ladislaus Maria Friedrich, geb. 25. August 1886.
7. Maximilian Nikolaus Ernst Oskar, geb. 30. August 1887.

Geschwister.

1. Luise Katharine Adolfine Augusta, geb. 5. Mai 1848 zu Wien, verm. 7. September 1875 zu Böslau bei Baden nächst Wien mit Franz Clemens Grafen von Coronini-Cronberg, K. K. Kämmerer und Major a. D.; Witwe 1886. [Görz.]

2. Adolf Ludwig, geb. 15. April 1853 zu Wien, K. K. Vizekonsul zu Varna.
3. Blanche Maria Henriette, geb. 15. August 1857 zu Hietzing.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† August Franz Albert (geb. 9. Juli 1811 zu Hietzing bei Wien, † 29. November 1847 zu Schwarzenau, Besitzer der Herrschaften Allentsteig und Schwarzenau, Herr und Landstand in Niederösterreich, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 8. Juli 1835 zu Marczaltheö mit Serafine Franzisca geb. Gräfin Amadé de Várkony [geb. 24. Februar 1814 zu Preßburg, † 30. Juni 1848 zu Erlakloster]).

Deren Kinder: 1. Heinrich Franz Seraphim Ludwig Adolf August, geb. 27. Juni 1836 zu Reindorf bei Wien, Besitzer der Herrschaften Schwarzenau und Allentsteig in Niederösterreich, niederösterr. Landtagsabgeordneter und K. K. Rittmeister a. D., verm. 15. Oktober 1860 zu Ödenburg in Ungarn mit

Dorothea geb. Gräfin Széchényi, geb. 29. November 1841 zu Wien.

Kinder: 1) Dorothea Paula Maria Henriette Eva, geb. 29. November 1866 zu Wien.
2) Heinrich Maria Franz Johann, geb. 7. Mai 1868 ebendaselbst.
3) Victor Franz Seraphim Maria, geb. 21. Januar 1870 ebendas.

2. Victor Ludwig Adolf, geb. 6. November 1838 zu Wien, Besitzer der Herrschaft Bergheim in Oberösterreich, oberösterr. Landesausschuß, Mitglied des Staatseisenbahnrates, verm. 21. August 1865 zu Czernahora mit

Victoria geb. Gräfin von Fries, geb. 1. Juli 1845 zu Vöslau. [Schloß Bergheim.]

Kinder: 1) Ludwig Victor Vincenz von Paul Maria, geb. 19. Juli 1866 zu Wien.
2) Augustin Victor Maria, geb. 17. Dezember 1867 zu Städteldorf in Niederösterreich.
3) Seraphina Mathilde Victoria Franzisca Maria, geb. 29. Januar 1869 zu Bergheim.
4) Adolf Heinrich Victor Paulinus Maria, geb. 22. Juni 1870 ebendaselbst.
5) Agathe Victoria Cherubina Maria, geb. 1. Juni 1872 ebendaselbst.
6) Marie-Valerie Victoria Flora, geb. 12. Oktober 1874 zu Vöslau bei Wien.
7) Zoë Flora Auguste Victoria Maria, geb. 24. Juli 1877 zu Bergheim.
8) Friedrich Georg Victor, geb. 29. Juni 1880 ebendaselbst.
9) Johanna Victoria Maria, geb. 23. März 1883.
10) Egon Anna Maria, geb. 2. Oktober 1885.

3. Clementine Antonia Josepha Seraphina Augusta, geb. 10. Mai 1844 zu Wien, verm. 12. Oktober 1863 zu Vöslau bei Baden nächst Wien mit Felix Frhrn Skrbensky von Hřistie, Besitzer der Herrschaft Meltsch in Österr.-Schlesien.
4. Flora Gabriele Josefine Alexandrine, geb. 16. September 1845

zu Wien, verm. daselbst 15. Mai 1865 mit Peter Frhrn Pirquet von Cesenatico, Besitzer der Herrschaft Hirschstetten in Niederösterreich.

Perfall, s. Jahrg. 1888, S. 585.

Pergler von Perglas, s. Jahrg. 1888, S. 587.

Pernstein.

[Katholisch. — Bayern und Österreich. — Bayr. Adel und Frhr. unter dem Namen „Pernstein" 12. Juli (immatrikuliert 1. August) 1867. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1880, S. 556.]

† Marie Freifrau von Pernstein geb. Kreutzer (Fontelive-Vergne, geb. 11. Oktober 1842 zu Krakau, † 6. September 1879 zu Wien, verm. in morganatischer Ehe 15. Juni 1867 zu Hof in Bayern mit dem Prinzen Otto Johann Aloys Maximilian Lamoral von Thurn und Taxis [geb. 28. Mai 1840 zu Regensburg, † 6. Juli 1878]).

Deren Söhne: 1. Otto.
2. Nicolaus.

Petz.

[Katholisch. — Österreich. — Ungar. Adel 3. Juni 1841, österr. Frhr. d. d. Wien 8. August 1867. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1875, S. 546.]

Anatol Louis Anton Josef Siegfried Rudolf Peter Freiherr von Petz, geb. 16. Juni 1859 (des 7. Mai 1885 † Frhrn Anton, K. K. Wirkl. GRats und Vizeadmirals a. D., Sohn), K. K. Linienschiffsfähnrich.

Schwester.

Maria Valentine Barbara Katharine Antoinette Elisabeth Natalie Auguste, geb. 11. Mai 1849, verm. mit Hermann Carl Eugen Czeike, K. K. Fregattenkapitän; Witwe 27. Dezember 1885.

Pfaffenhoffen-Chłędowski

(a. d. H. der Ritter von Chłędowski).

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Freiherrenstand 26. Dezember 1884 (Diplom d. d. Wien 6. Februar 1885). — W.: „Boncza". In Blau ein springendes silbernes Einhorn mit goldner Mähne, Schweif, Hufen und Horn. Freiherrenkrone. Der gekrönte Helm mit rechts blausilberner, links blaugoldner Decke trägt ein wachsendes Einhorn, sonst wie im Schilde. Schildhalter: zwei Einhörner (wie im Schild), die auf einer unter dem Schilde sich verbreitenden bronzenen Arabeskenverzierung stehen, um die sich ein blaues Band mit der Devise: „Fortiter et candide" in goldner Lapidarschrift schlingt. — Vgl. auch Taschenbuch der Gräfl. Häuser 1856, S. 546.]

Nachdem durch den Tod des am 8. April 1840 zu Oberwerth verstorbenen Franz Simon Grafen von Pfaffenhoffen, Malteser-Ritters und Stiftsherrn von Lüttich, die Gräfliche Linie, und durch das am 4. April 1872 erfolgte Ableben des Grhzgl. bad. Kammerherrn Franz Simon Frhrn von Pfaffenhoffen, eines Neffen des Vorgenannten, auch der Freiherrliche Zweig dieses alten Adelsgeschlechts im Mannesstamme erloschen war, wurde mit Allerhöchstem Handschreiben Sr. Maj. des Kaisers Franz Joseph I. d. d. 26. Dezember 1884 (Diplom d. d. Wien 6. Februar 1885) den Brüdern Ludwig Franz Otto und Casimir Wladislaus Alexander, Söhnen des Ludwig von Chłędowski aus seiner Ehe mit Ida Gräfin von Pfaffenhoffen der österr. Freiherrenstand verliehen und denselben gleichzeitig die Annahme des Namens „Pfaffenhoffen" bewilligt, wonach sie sich „Freiherren von Pfaffenhoffen-Chłędowski" zu nennen und zu schreiben haben.

Ludwig Franz Otto Freiherr von Pfaffenhoffen-Chłędowski, geb. 23. August 1849, vormal. K. K. Statthalterei-Konzeptspraktikant, verm. 16. Mai 1876 mit

Irene Marie Philippine Pauline geb. Freiin Rivalier von Meysenbug, geb. 26. Mai 1849 zu Wien. [Oberwerth bei Koblenz.]

Tochter: Irene Friederike Alexandra Olga Josefine Ida Maria, geb. 26. Februar 1877.

Bruder.

Casimir Wladislaus Alexander, geb. 15. Februar 1852, K. K. Rittmeister a. D., verm. 7. September 1885 mit

Lilli (Elisabeth) geb. Gräfin Kinsky von Wchinitz und Tettau, geb. 30. August 1855.

Tochter: Ida Leonie Elisabeth, geb. 17. Mai 1887.

Pfeffel.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 5. Januar (immatrikuliert 4. Oktober) 1828 — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1858, S. 491, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1870, S. 633; vgl auch die geschichtl. Einleitung zu dem Artikel „Binder von Krieglstein" im Jahrg. 1870, S. 65.]

Carl Max Friedrich Hubert Freiherr von Pfeffel, geb. 22. September 1811 zu Dresden (des 11. Dezbr. 1834 zu Paris † Frhrn Christian

Hubert, Kön. bayr. Staatsrats, Gesandten ꝛc., Sohn), Kön. bayr. Kämmerer, verm. im Februar 1835 mit Caroline geb. von Rothenburg († 13. Februar 1872). [München.]

Kinder: 1. Ernestine Antoinette, geb. 14. Juli 1836 zu München, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 23. November 1869 zu München mit Carl Grafen von Taufkirchen, Kön. bayr. Kämmerer und außerordentl. Gesandten und bevollm. Minister an den Höfen zu Stuttgart und Darmstadt.

2. Marie Sofie, geb. 10. Januar 1838 zu Florenz, verm. 1. Mai 1869 zu München mit Friedrich Grafen Pocci, Kön. bayr. Kämmerer, Kaiserl. deutschem Oberförster a. D. [Straßburg.]

3. Carolina, geb. 26. August 1839 zu Florenz, verm. 8. Mai 1862 mit Anton Frhrn von Cetto, Kön. bayr. Kammerjunker, außerordentl. Gesandten und bevollm. Minister beim Päpstlichen Stuhl zu Rom.

4. Christian Hubert, geb. 8. Dezember 1853 zu München.

Schwester.

Ernestine Henriette Caroline Maximiliane Wilhelmine, geb. 20. April 1810, verm. 28. September 1830 mit Johann Friedrich Carl Frhrn von Dörnberg, Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 20. Februar 1833, wiederverm. 1839 mit Theodor Iwanowitsch von Tutscheff, Kaiserl. russ. Wirkl. Staatsrat; abermals Witwe 27. Juli 1873.

Pfeiffer von Ehrenstein-Rohmann.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Ehrenstein" d. d. Wien 17. Januar 1815. — Sachsen-coburg-goth Frhr. mit dem weitern Prädikat „Rohmann" d. d. Gotha 30. Dezember 1867 (auf vorangegangene österr. Genehmigung vom 17. November 1867).]

Carl Franz Freiherr Pfeiffer von Ehrenstein-Rohmann, geb. 23. Dezember 1837 zu Wien, K. K. Generalmajor und Kommandant der 10. Infanteriebrigade, verm. 24. August 1870 mit

Marie geb. Fichtner, geb. 18. Februar 1852.

Kinder: 1. Marie Mathilde Caroline, geb. 12. Mai 1871 zu Wien.

2. Helene Paula Emilie, geb. 31. Juli 1872 zu Kaschau in Ungarn.

3. Carl Heinrich Friedrich August, geb. 29. April 1880 zu Hermannstadt in Siebenbürgen.

Eltern.

† Heinrich Pfeiffer von Ehrenstein, K. K. Major a. D. († 8. Novbr. 1865), verm. mit Mathilde geb. Freiin von Rohmann (geb. 7. August 1817, † 5. Juli 1880).

Pfeill (Scharpffenstein genannt).

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Wappenbrief mit Lehenartikel d. d. Speyer 20. März 1544, Adelsbestätigung, Reichsritterstand und Vereinigung des Familienwappens mit dem Benefisschen Wappen d. d. Schloß Prag 29. August 1616

(vom Kaiser Matthias für Johann Scharpffenstein genannt Pfeill); Reichsfrhr. d. d. Wien 13. Juli 1746. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 321.]

Alfred Freiherr von Scharpffenstein genannt Pfeill zu Benefis, geb. 25. Septbr. 1836, Besitzer des Gutes Nalžowitz (0.29 QM., 7 Ortsch.) im Kreise Beraun in Böhmen, K. K. Kämmerer und Landesausschußbeisitzer im Königreich Böhmen. [Prag.]

Schwester.

Leontine, geb. 18. Juli 1830.

Mutter.

Friederike geb. Gräfin von Nostiz-Rieneck, geb. 15. Oktober 1803, verm. 9. Juni 1829 mit dem Frhrn Carl August (geb. 8. Dezbr. 1790, Besitzer des Gutes Nalžowitz in Böhmen, K. K. Kämmerer und Oberst im damal. 2. Dragonerregiment König Ludwig I. von Bayern); Witwe 29. März 1839.

Pfetten (auch Pfetten-Füll), s. Jahrg. 1888, S. 590.

Pfister.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Königr. Sachsen. — Wappenbrief mit Lehenartikel 4. August 1574 (vom Kaiser Maximilian II. für Ludwig Pfister, Handelsmann zu Lindau), Reichsadel mit Wappenverbesserung d. d. Wien 30. April 1699, Reichsfrhr. (im kursächs. Reichsvikariat) d. d. Dresden 31. Juli 1790. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1871, S. 497; ältere Genealogie im Jahrg. 1874, S. 510.]

† Georg Freiherr von Pfister (geb. 14. Januar 1772, † 14. Dezember 1846 zu Dresden, Herr auf Ragewitz und Grubnitz, verm. mit Johanne Friederike geb. Hummel aus Stauffenberg [† 31. August 1829]).

Deren Töchter: 1. Elise, geb. 1806, verm. 14. Januar 1824 mit Ferdinand von Schönberg auf Nieder-Zwönitz und Tammenhayn im Königreich Sachsen; Witwe im Februar 1850. [Nieder-Zwönitz.]

2. Isabelle, geb. 17. November 1812, verm. 5. Juli 1838 mit Carl Philipp Grafen von Harrach auf Groß-Sägewitz in Preuß.-Schlesien; Witwe 25. November 1878. [Breslau.]

Pflummern.

[Katholisch. — Rittermäßiger Reichsadel d. d. Innsbruck 18. Februar 1563, erbländ.-österr. Frhr. mit dem Titel „Wohlgeboren" und einer Wappenverbesserung d. d. Wien 2. Juni 1744 (von der Kaiserin Maria Theresia für Johann Jose

Aurel von Pflummern), d. d. Wien 6. Mai 1778 (von derselben Kaiserin für Johann Franz Meinhard von Pflummern) und kurbayr. Frhr. 23. August 1797 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, für die Eisenburger Linie). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1869, S. 634.]

I. Ältere Linie, in Bayern.

(S. Jahrg. 1881, S. 631, genauere Nachrichten fehlen.)

II. Jüngere Linie, in Württemberg.

[Im Königreich Württemberg bei der Freiherrenklasse des ritterschaftlichen Adels immatrikuliert.]

Ernst Freiherr von Pflummern, geb. 30. Juni 1814 (des † Frhrn Johann Nepomuk Fidel Magnus Heinrich, vormal. Stadt- und Amtspflegers zu Biberach [s. Jahrg. 1879, S 620], Sohn). [Biberach im Donaukreise des Königreichs Württemberg.]

Geschwister.

1. Wilhelm, geb. 25. Mai 1818.
2. Emma, geb. 30. Juni 1819.
3. Alfred, geb. 5. August 1821.

Pfordten, von der.

[Lutherisch. — Bayern. — Bayr. Adelsanerkennung und Frhr. 11. (immatrikuliert 28.) August 1854. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 559; die ältere Genealogie s. im Jahrg. 1862, S. 566.]

Curt Albert Freiherr von der Pfordten, geb. 1. Juni 1847 (des 18. August 1880 † Frhrn Ludwig, Kön. bayr. Staatsrats im außerordentl. Dienst, vormal. Staatsministers ꝛc., Sohn), Kön. bayr. Legationsrat bei der Königl. Gesandtschaft zu Wien, auch Kön. bayr. Premierleutnant in der Landwehr des 1. Ulanenregiments.

Geschwister.

1. Marie Adelgunde, geb. 20. Juli 1848. [München.]
2. Hermann Ludwig, geb. 5. Juli 1857, Dr. phil. [München.]
3. Otto Friedrich, geb. 23. Mai 1861, Privatdozent in der philosophischen Fakultät der Königl. Universität zu München.

Vatersschwester.

Luise, geb. 12. Oktober 1822. [München.]

Pfusterschmid von Hardtenstein.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Hardtenstein" d. d. Wien 20. November 1854, österr. Frhr. 13. Juni (Diplom d. d. Wien 12. Oktober) 1878. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1880, S. 561.]

Carl Georg Leopold Wilhelm Freiherr Pfusterschmid von Hardtenstein, geb. 16. März 1826, K. K. Wirkl. GRat und außerordentl.

Gesandter und bevollm. Minister zu Stockholm, verm. 2. Februar 1861 zu Hamburg mit
Emma Maria Johanna geb. Freiin von Merck, geb. 7. Septbr. 1840 (katholisch).
Kinder: 1. Johanna Maria Magdalena, geb. 21. März 1862 zu Frankfurt a. M.
2. Emma Maria Theresia Carolina, geb. 29. Mai 1868 zu Baden-Baden.
3. Nicolaus Rudolf Carl Josef Maria Leo, geb. 17. August 1875 ebendaselbst.

Philippovich von Philippsberg.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Philippsberg" d. d. Wien 5. Juli 1781, österr. Frhr. 20. März 1860. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1876, S. 548.]

Josef Freiherr Philippovich von Philippsberg, geb. 1818 zu Gospič, K. K. GRat, Feldzeugmeister, Kommandant des VIII. Korps und kommandierender General zu Prag, auch Inhaber des 35. Infanterieregiments, verm. mit
Leontine, des † Bankiers Josef Ritters von Joelson und der 7. Mai 1875 zu Wien † Anna geb. . . . . Tochter.
Tochter: 1. Gisela. 2. Olga. 3. Paula.

Bruder.

Franz, geb. 1820 zu Gospič, K. K. Feldzeugmeister a. D. und Inhaber des 70. Infanterieregiments.

Phull (auch Phull-Rieppur), s. Jahrg. 1888, S. 593.

Picot de Peccaduc von Herzogenberg.

[Katholisch. — Österreich. — Ein altes französ. Adelsgeschlecht. — Österr. Adelstand mit Namensänderung in „von Herzogenberg" d. d. 18. Juni 1811; österr. Anerkennung des französischen Freiherrenstandes unter dem Namen „Picot de Peccaduc, Freiherr von Herzogenberg" von Sr. Maj. Kaiser Franz Joseph I. d. d. 10. Juni (Diplom d. d. Wien 19. Dezbr.) 1862. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1870, S. 355.]

August Peter Picot de Peccaduc Freiherr von Herzogenberg, geb. 3. November 1840 zu Leitmeritz in Böhmen (des 29. August 1846 † Frhrn August, K. K. Kämmerers und Gubernialsekretärs zu Graz, Sohn), Besitzer der Güter Bestwin, Chychel, Padhoržitz, Hoješin und Klokočov-Lhotka im Bezirk Chotěboř in Böhmen, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 2. Juli 1867 zu Prag mit

Maria geb. Gräfin Czernin von und zu Chudenitz, geb. 12. Oktober 1844, K. K. StkrD. [Bestwin bei Chotěboř in Böhmen.]
Kinder: 1. Carl August, geb. 9. April 1868 zu Prag.
2. Natalie Leonie Barbara, geb. 14. August 1869 zu Schloß Klokočov.
3. Ottocar Wolfgang August, geb. 7. April 1871 zu Schloß Bestwin.
4. Leonhard Heinrich Johann Roger, geb. 14. April 1873 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Leopold Heinrich, geb. 10. Juni 1843, verm. 26. November 1868 mit
Elisabeth, geb. 13. April 1847, des Bodo Albrecht von Stockhausen, vormal. Kön. hannov. Ministers, Tochter. [Graz.]
2. Anna, geb. 12. Juli 1845, verm. 2. Juli 1868 zu Prag mit Hugo Frhrn Korb von Weidenheim, K. K. Rittmeister a. D.; Witwe 26. September 1876. [Wernsdorf.]

Pidoll von Quintenbach.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Reichs- und erbländ.-österr Adel und Ritterstand mit dem Prädikat „Edler von Quintenbach" d. d. Wien 18. Mai 1714. — Geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 425.]

I. Älteres Haus.

[Österr. Frhr. d. d. Wien 20. April 1843; Indigenat in Ungarn und niederösterr. Landstand. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 426.]

Ignaz Freiherr Pidoll von Quintenbach, geb. 4. Oktober 1818 (des 9. Februar 1849 † Frhrn Carl, K. K. Hofrats bei dem Hofkriegsrat, Sohn), Besitzer des Gutes Jánosfalu (1000 Joch) im Neutraer Komitat in Ungarn, K. K. Major a. D., verm. 30. April 1851 mit
Hermine geb. Beraun von Riesenau, geb. 7. April 1821.
Sohn: Carl Michael Franz Ignaz Emmerich, geb. 13. Dezbr. 1853.

Geschwister.

1. † Franz (geb. 25. September 1811, † 4. November 1868 zu Aussee in Mähren). **Dessen Witwe:**
Amalia Cäcilia geb. Freiin von Geusau, geb. 8. März 1823, verm. 1. Juni 1841, wiederverm. 8. Mai 1869 mit Michael Ritter von Thom, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.; abermals Witwe 15. Dezember 1882.
2. Amalia, geb. 12. Dezember 1815, verm. 15. Juli 1834 mit Stefan Frhrn von Ambrózy de Seden; Witwe 15. Dezember 1854, wiederverm. 12. Juni 1864 mit Johann Ritter von Mikulás, K. K. Ministerialrat a. D.; abermals Witwe 10. Dezember 1884. [Wien.]
3. † Anton (geb. 28. September 1825, † 5. April 1882, K. K. Oberleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**
Maria geb. Raab, geb. 14. Mai 1834, verm. 15. August 1851. [Pilsen in Böhmen.]

II. Neueres Haus.

[Österr. Frhr. d. d. Wien 16. Juli 1851. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 427.]

Carl Michael Valentin Freiherr Pidoll von Quintenbach, geb. 7. Januar 1847, verm. im August 1879 mit
Margaretha geb. von Scherff, geb. 3. August 1852 zu Luxemburg. [Luxemburg.]
Kinder: 1. Marie, geb. 9. September 1880.
2. Paul, geb. 3. August 1882.
3. Hans, geb. 5. Juli 1883.
4. Franz, geb. 19. September 1884.

Geschwister.

1. Gabriele Sidonia Claudine, geb. 23. Februar 1848, verm. 7. Juni 1870 mit Dr. jur. Victor Hasenöhrl, K. K. Hof- und Gerichtsadvokaten zu Wien.
2. Michael Franz Gabriel, geb. 24. Juli 1851, Dr. phil., K. K. Wirkl. Regierungsrat und Direktor der K. K. Theresianischen Akademie, sowie der orientalischen Akademie zu Wien.
3. Franz Ignaz Anton, geb. 29. Mai 1853, K. K. Hauptmann im Geniestab, zugeteilt dem Eisenbahnbüreau im Reichskriegsministerium.

Mutter.

Gabriele Helene Marie, geb. 13. März 1826, des Valentin Ritters von Mack, K. K. Truchsessen und niederösterr. Herren- und Landstands, und der Sidonia geb. von Tschoffen Tochter, verm. 21. Februar 1846 mit dem Frhrn Franz Carl (geb. 12. Oktober 1820), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.; Witwe 5. Februar 1881. [Wien.]

Vatersschwester.

Anna Claudine Theresia Henriette, geb. 10. April 1823.

III. Neuestes Haus.

[Österr. Frhr. 15. Januar 1862 (Diplom d. d. Wien 1. September 1865). — S. Jahrg. 1869, S. 638.]

Franz Friedrich Angelo Theodor Freiherr Pidoll von Quintenbach, geb. 7. September 1846, K. K. Hauptmann bei Herzog von Cumberland Infanterieregiment Nr. 42.

Pilati von Taßul.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Rittermäßiger Reichsadel d. d. Prag 23. Juli 1602, Reichsritterstandsbestätigung und böhm. Inkolat 5. November 1705, Reichsfrhr. d. d. Wien 9. August 1710. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die

Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 550. — Vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräflichen Häuser.]

† Eduard Freiherr Pilati von Taßul (geb. 1815, † 1869 [des † Frhrn Johann Franz, K. K. Majors a. D., Sohn], Kommissar bei der Königl. Finanzwache zu Frek in Siebenbürgen). **Dessen Witwe:**

Leontine geb. Schuler, geb. 1827, verm. 23. Novbr. 1861. [Suczawa in der Bukowina.]

Des † Frhrn Eduard Schwester.

Maria Caroline, geb. 26. März 1817, verm. 28. September 1836 mit Franz Brenn, K. K. Bezirkshauptmann und Statthaltereisekretär a. D.; Witwe 4. Oktober 1872. [Innsbruck.]

Des † Frhrn Eduard Vatersschwester.

Antonie, geb. 181., Klosterdame im Institut der Englischen Fräulein zu Brixen.

Pilgram.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief 6. November 1621 (vom Kaiserl. Hofpfalzgrafen Christof Höflich), erbländ.-österr. Adel mit dem Titel „Edler von" d. d. Wien 15. Dezbr. 1787 (für Johann Josef Pilgram, niederösterr. Landrat), österr. Frhr. 21. August (Diplom d. d. Wien 2. Septbr.) 1840. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 277, und geschichtliche Notiz im Jahrg. 1849, S. 311.]

Theodor Friedrich Leopold Freiherr von Pilgram, geb. 5. März 1825 (des 30. Mai 1861 † Frhrn Johann Baptist, K. K. Wirkl. GRats, Staats- und Konferenzrats a. D., Sohn).

Schwester.

Auguste Friederike Cölestine, geb. 10. September 1821, verm. 31. Januar 1842 mit Franz Frhrn von Schloißnigg, K. K. Kämmerer und Sektionsrat a. D.; Witwe 7. August 1877. [Wien.]

Pillerstorff (Piller von).

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief 5. Januar 1616, böhm. Adel mit dem Prädikat „von Pillersdorff" d. d. Wien 3. Mai 1719, böhm. Ritter und Inkolat 8. September 1733, böhm. Frhr. d. d. Wien 28. Dezember 1792. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrgang 1848, S. 278.]

Hermann Anton Libor Edmund Freiherr von Pillerstorff, geb. 28. Mai 1850, Dr. jur., K. K. Bezirkshauptmann bei der Statthalterei in Mähren, verm. 12. September 1876 zu Wien mit

Vera, geb. 17. September 1855 zu Odessa, des † Michael Dimitriewitsch Grafen Tolstoy, Herrschaftsbesitzers in Rußland und Kaiserl. russ. Wirkl. Staatsrats, Adoptivtochter. [Brünn.]

Söhne: 1. Hermann Michael Demetrius Lothar Paul Alexander, geb. 2. August 1877.

2. Manfred Hermann Michael Julian Adolf Elias, geb. 31. Juli 1878.

Geschwister.

1. Adolfine Julie Anna, geb. 16. Dezember 1851, verm. 15. Juni 1875 zu Wien mit Dr. jur. Hans Huber. [Wien.]
2. Robert Victor Hubert, geb 25. Februar 1854 zu Trentschin in Ungarn, Besitzer des Gutes Piersna in Österr.-Schlesien, verm. 16. Oktober 1876 zu Salzburg mit

Katharina geb. Freiin Putz von Rolsberg, geb. 29. August 1857 zu Schloß Leitersdorf. [Schloß Piersna.]

Söhne: 1) Robert Egon Hermann Maximilian Carl, geb. 29. Juli 1877 zu Schloß Skalizka.

2) Rudolf Robert Carl Adolf Max Hermann, geb. 11. Mai 1880 zu Schloß Branek.

3. Julie Maria Olga, geb. 25. Oktober 1859, verm. 16. Oktbr. 1883 zu Wien mit Hubert Frhrn Klein von Wiesenberg auf Kosteletz in Mähren.

Mutter.

Adolfine Johanna geb. Klein, geb. 25. Oktober 1830, Mitbesitzerin der Herrschaft Wiesenberg mit Zöptau in Mähren, verm. 15. Juli 1849 mit dem Frhrn Hermann (geb. 15. Dezember 1817), Besitzer des Gutes Branek bei Walachisch-Meseritz in Mähren, vormal. K. K. Landespräsidenten im Herzogtum Schlesien; Witwe 30. Mai 1887. [Wien.]

Vatersgeschwister.

1. † Albert (geb. 14. April 1819, † 14. Dezember 1869, K. K. Oberstleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Franzisca Romana geb. Gräfin von Kolowrat-Krakowsky, geb. 5. Juli 1835 zu Teinitzl, verm. 26. Februar 1854.

Dessen Tochter: Erna (Ernestine) Maria Josepha Antonie, geb. 7. November 1855, verm. 3. September 1878 zu Ober-Döbling bei Wien mit Franz Frhrn Myrbach von Rheinfeld, K. K. Finanzsekretär bei der Finanz-Landesdirektion zu Prag.

2. Katharina, geb. 26. November 1820, verm. 12. Februar 1844 mit Eugen Frhrn Forgatsch von Forgatsch, K. K. Landesgerichtsrat zu Brünn; Witwe 22. März 1855.
3. Adelheid, geb. 11. August 1823, verm. mit Anton Laurent, K. K. Bezirkshauptmann in Mähren; Witwe.
4. Josefine, geb. 12. August 1832.

Großvatersbrüder

a) aus des Urgroßvaters erster Ehe:

1. † Franz Xaver (geb. 4. Juli 1757, † 13. Januar 1806, Besitzer des Lehensgutes Biskupitz in Mähren, K. K. Truchseß und Hofrat der Obersten Justizstelle, verm. mit Johanna geb. Majthényi von Keszeleöked [† 21. Oktober 1805]).

Deren Sohn: † Franz Xaver (geb. 1786, † 22. Februar 1862, K. K. GRat und [1848] Minister des Innern; erlangte am 20. Januar 1823 die Aufnahme in das Herrenstandskonsortium von Niederösterreich, wo er die Herrschaft Wald im Kreise Ob.-W.-W. besaß, sowie 1842 das galiz. Indigenat und 1846 das mährische Inkolat; verm. I) 1. Juni 1816 mit Clarisse geb. Pachner von Eggensdorf [geb. 1. November 1799, † 17. Juli 1817]; II) 18. Mai

1824 mit Maria [geb. 15. November 1801, † 10. November 1844], des † Ignaz Grafen Chorinsky und der † Sofie geb. von Mertens Tochter).

Dessen Töchter 2r Ehe: (1) Clarisse, geb. 23. Juli 1825, verm. 21. Februar 1852 mit Franz Grafen von Gorcey-Drotaumont. [Wien.]

(2) Constance, geb. 6. März 1839.

b) aus vierter Ehe:

2. Aloys, geb. 19. Dezbr. 1795, Besitzer der Güter Nieder-Trzanowitz und Pitran in Österr.-Schlesien, verm. mit
. . . . . geb. Galgon.

Söhne: 1) Aloys, geb. 13. Juli 1838 zu Teschen in Österr.-Schlesien, K. K. Leutnant a. D., verm. I) 8. Mai 1866 zu Schloß Loslau mit Ida geb. Brauns (geschieden, † im Juni 1876); II) 16. Septbr. 1876 mit
Hedwig Antonie Helene geb. Janko, geb. 17. September 1857. [Teschen.]

Töchter: (1) Viola Julie Hedwig Gisela Gabriele, geb. 5. Juli 1877.

(2) Clairisse Katharina Hedwig Luise Marie, geb. 10. November 1880.

(3) Hedwig Katharina Maria Aloysia, geb. 25. Mai 1882.

2) Eugen, K. K. Rittmeister bei Kaiser Franz Josef Ulanen Nr. 4.

3) Erwin, Beamter der Kaschau-Oderberger Eisenbahn, verm. mit
Laura geb. von Slochau. [Teschen.]

Sohn: Leon, geb. im Januar 1878.

3. † Leopold († 15. März 1857, Besitzer des Gutes Palupin, verm. mit Caroline geb. Tretter von Trittfeld [†]).

Deren Söhne: 1) Carl, K. K. Major a. D., verm. 1864 mit
Leopoldine geb. Ritter von Peche. [Perchtoldsdorf bei Wien.]

2) Wilhelm, K. K. Bezirkshauptmann zu Pilgram in Böhmen, verm. mit
Marie geb. Müller.

Kinder: (1) Wilhelmine. (2) Marie. (3) Caroline. (4) Wilhelm.

Pilot-Brynneck.

[Katholisch. — Adel und Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) unter dem Namen „Pilot-Brynneck" 21. Juni 1877. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1881, S. 635.]

Aloys Josef Freiherr von Pilot-Brynneck, geb. 5. März 1824, verm. mit
Florentine, geb. 11. Dezember 1834, des Otto von Rosenthal auf Brynneck in Oberschlesien und der Natalie geb. Witkowska Tochter. [Frankfurt a. M.]

Pino von Friedenthal.

[Katholisch. — Österreich. — Rittermäßiger Reichsadelstand d. d. Wien 7. Februar 1726, böhm. Adelstand d. d. Wien 2. Oktober 1727, böhm. Ritterstand mit dem Prädikat „von Friedenthal" und dem Inkolat d. d. Wien 20. Dezember 1728 (s. Jahrg. 1879, S. 623). — Geschichtl. Notiz und Stammtafel im Jahrg. 1872, S. 499; vgl. die geschichtl. Nachrichten im Jahrg. 1855, S. 430; Beschreibung des Stammwappens im Jahrg. 1859, S. 582.]

I. Linie.

[Erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 17. Septbr. 1776 (s. Jahrg. 1879, S. 624). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1859, S. 582.]

Felix Maria de Pino, Freiherr von Friedenthal, geb. 14. Oktober 1826 zu Wien (des 18. Oktober 1866 † Frhrn Josef, K. K. Kämmerers und Oberfinanzrats a. D., Sohn), Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat und Handelsminister a. D., Landespräsident im Herzogtum Bukowina, verm. 1. Juli 1862 zu Wien mit

Johanna Nepomucena geb. Freiin Schrenck von Notzing und Egmating, geb. 1. März 1840 zu Wien, K. K. StkrD. [Czernowitz.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ludwig (geb. 2. April 1799, † 18. März 1879, K. K. Oberlandesgerichtsrat a. D., verm. 15. April 1822 mit Maria geb. Caneth [geb. 6. Mai 1798, † 20. Juli 1881]).

Deren Kinder: 1. Eduard, geb. 24. April 1826, vormal. Kanzleisekretär bei der K. K. Gesandtschaft zu Washington, verm. 22. September 1864 mit Rosa geb. von Schickh, geb. 1839 (geschieden).

2. Josepha Theresia, geb. 2. September 1829.

3. Luise, geb. 24. Juli 1830.

II. Linie.

[Erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 21. Juni 1777 (s. Jahrg. 1879, S. 624). — Beschreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrgang 1859, S. 583 und 584.]

Victor de Pino, Freiherr von Friedenthal, geb. 4. Oktbr. 1844 (des 15. Oktober 1869 † Frhrn Constantin, K. K. Statthaltereisekretärs zu Wien, Sohn), Erbherr der Lehensrittergüter Große und Mährisch-Pilgersdorf in Mähren.

Geschwister.

1. Paul, geb. 12. März 1846, K. K. Leutnant im niederösterr. Landwehrschützen-Bataillon (Wiener-Neustadt) Nr. 4, verm. mit

. . . . . .

Kinder: . . . . . .

2. Valerie, geb. 26. März 1847.

3. Hermann, geb. 12. Juni 1848, K. K. Leutnant in der Reserve des 8. Jägerbataillons, verm. 9. September 1871 zu Brünn mit

Olga, geb. 10. Februar 1851 zu Brünn, des K. K. Landgerichtsrats

Gustav Ritter Stellwag von Carion und der Elisabeth geb. Königsheim Tochter.

Vatersschwestern.

1. Sofie, geb. 6. August 1817.
2. Marie, geb. 19. August 1825.

Piret de Bihain.

[Katholisch. — Ungarn. — Bestätigung des alten Adels und Wappens durch den Kaiserl. Ersten Wappenkönig des Ordens vom Goldenen Vließe d. d. Brüssel 31. März 1783 (s. Jahrg. 1876, S. 553); ungar. Indigenat als Baron d. d. Wien 27. Dezember 1823 (für Ludwig Frhrn von Piret de Bihain). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1876, S. 553.]

Eugen Freiherr von Piret de Bihain, geb. 6. Juni 1821 zu Budapest (des 20. Januar 1862 † Frhrn Ludwig, K. K. Kämmerers, GRats, Feldmarschall-Leutnants a. D. 2c., Sohn), K. K. Kämmerer und GRat, General der Kavallerie und Obersthofmeister Sr. Kaiserl. Hoh. des Erzherzogs Albrecht, auch Inhaber des 9. Dragonerregiments. [Wien.]

Bruder.

Béla, geb. 10. August 1831, K. K. Kämmerer und Oberst a. D., verm. 14. November 1857 mit

Leonie geb. Freiin von Orczy, geb. 23. Novbr. 1839, K. K. StkrD. [Dios-Jenö im Neograder Komitat.]

Kinder: 1. Eugenie Elisabeth Sarolta, geb. 29. November 1858, verm. 23. April 1885 zu Dios-Jenö mit Seraphin Frhrn Orczy von Orczi, K. K. Oberleutnant in der Reserve des Husarenregiments König Friedrich Wilhelm III. von Preußen Nr. 10.

2. Ludwig Eugen Béla Carl-Maria, geb. 27. Januar 1862, K. K. Kämmerer und Leutnant in der Reserve des 13. Husarenregiments, verm. 2. Juni 1887 zu Budapest mit

Marie Viktorine Gräfin Karátsonyi von Beodra, geb. 1. Juni 1865.

3. Leonie Sarolta Irma Alera, geb. 14. Oktober 1868.
4. Gyula (Julius) Andreas Constantin Bela (Adalbert) Maria, geb. 9. Juni 1874.

Pirquet von Cesenatico.

[Katholisch. — Österreich. — Patriziergeschlecht von Lüttich; Reichsadel d. d. Frankfurt a. M. 14. März 1742 (vom Kaiser Carl VII.), österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Cesenatico" d. d. Wien 14. Mai 1818, immatrikuliert in Tirol 9. November 1847. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1848, S. 280.]

Peter Zeno Freiherr Pirquet von Cesenatico genannt de Mardaga, geb. 31. Januar 1838 zu Laibach (des 21. November 1861 † Frhrn Peter, K. K. Wirkl. GRats, Feldzeugmeisters 2c., Sohn), Besitzer des landtäfl. Gutes Hirschstetten in Niederösterreich, Herr und Land-

mann in Tirol, K. K. Legationssekretär a. D. und Reichsrats-Abgeordneter, verm. 15. Mai 1865 zu Wien mit

Flora geb. Freiin von Pereira-Arnstein, geb. daselbst 16. September 1845.

Kinder: 1. Theodor Peter, geb. 18. Februar 1866 zu Rom, K. K. Konzeptspraktikant bei der niederösterr. Statthalterei zu Wien und Leutnant in der Reserve bei Frhr von Bauer Infanterieregiment Nr. 84.

2. Peter August, geb. 18. November 1867 zu Wien, K. K. Leutnant im tiroler Jägerregiment Kaiser Franz Josef.
3. Silverio Peter, geb. 25. April 1870 zu Hirschstetten.
4. Clemens Peter, geb. 12. Mai 1874 ebendaselbst.
5. Agnes Desiderata, geb. 12. November 1875 ebendaselbst.
6. Margaretha Maria Victoria, geb. 8. Septbr. 1877 ebendaselbst.
7. Guido Peter, geb. 30. März 1880 ebendaselbst.

Schwester.

Marie, geb. 19. November 1828, verm. 27. April 1857 mit Guido Frhrn von Eiselsberg, Besitzer der Herrschaft Steinhaus in Oberösterreich; Witwe 30. März 1887.

Pitner.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritterstand d. d. Wien 28. März 1867, Freiherrenstand d. d. Wien 11. Februar 1884. — W.: ein halbgespaltener und quergeteilter Schild mit drei Plätzen. Oben rechts in Gold bricht aus dem Spalte ein schwarzer Adler halb hervor, und oben links in Schwarz erscheint ein großer goldner Stern. Unten in Blau steigt aus bewegter natürlicher offener See eine entgegengekehrte natürliche Seejungfrau mit offenem, hinten emporgeschlagenem Fischschwanze und über den Rücken fallenden goldnen Haaren halb hervor, die mit der von sich gestreckten rechten Hand ein goldengefaßtes blankes Schwert aufrecht hält und die Linke in die Hüfte stemmt. Freiherrenkrone und drei gekrönte Helme. Der erste mit schwarzgoldner Decke trägt einen goldnen Stern, eingestellt zwischen von Gold über Schwarz quergeteilten Büffelshörnern; auf dem zweiten mit schwarzgoldner Decke ist ein Anker samt Querholz, Ring und denselben abwärts lose umwindendem Taue, alles von Gold, zwischen einen offenen, ledigen Gold über Schwarz quergeteilten Flug eingestellt; auf dem dritten mit blausilberner Decke wächst die Seejungfrau, ähnlich wie im Schilde, empor. Schildhalter: rechts ein goldner Greif, links ein goldenbewehrtes silbernes Einhorn mit goldner Mähne, welche auf einer sich unter dem Schilde verbreitenden bronzenen Arabeskenverzierung stehen, um welche sich ein goldnes Band mit dem Wahlspruche: „Suscepta Exequar“ in schwarzer Lapidarschrift schlingt.]

Maximilian Pitner (geb. 16. Dezember 1833 zu Graz in Steiermark) befehligte als Fregattenkapitän der K. K. österr. Kriegsmarine in der Seeschlacht bei Lissa am 20. Juli 1866 Sr. Maj. Fregatte „Donau“ und erhielt wegen seines tapfern Verhaltens das Ritterkreuz des K. K. österr. Leopoldordens mit der Kriegsdekoration verliehen, worauf den Ordensstatuten gemäß dessen Erhebung in den erblichen Ritterstand mittels Diplom d. d. Wien 28. März 1867 stattfand. Im Jahre 1883

wurde demselben als K. K. Kontre-Admiral und Vorstand der Präsidialkanzlei der Marinesektion des Reichskriegsministeriums der Orden der Eisernen Krone 2r Klasse verliehen und den Ordensstatuten gemäß, ihm mit Diplom vom Kaiser Franz Joseph I. d. d. Wien 11. Februar 1884 der österr. Freiherrenstand erteilt.

Maximilian Franz Ferdinand Freiherr von Pitner, geb. 16. Dezember 1833 zu Graz in Steiermark, K. K. Kontre-Admiral, Hafenadmiral und Festungskommandant von Pola, verm. 3. August 1861 mit

Mathilde Karoline Johanna geb. Sandrini aus Triest. [Pola.]

Söhne: 1. Hektor Carl Maximilian Josef Maria, geb. 15. Juli 1863 zu Triest, K. K. Konzipist bei der küstenländischen Statthalterei zu Triest und Leutnant in der Reserve des Ulanenregiments Fürst zu Schwarzenberg Nr. 2.

2. Siegfried Anastasius Eduard Maria, geb. 13. August 1865 zu Triest, K. K. Linienschiffsfähnrich.

Pittel.

[Katholisch und evangelisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. 1. April 1819 (s. Jahrg. 1863, S. 702). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857. S. 548.]

Heinrich Freiherr von Pittel, geb. 12. Februar 1833 (des 13. September 1863 † Frhrn Christof, K. K. Oberstleutnants a. D., Sohn), K. K. Generalmajor und Kommandant der 3. Infanterie-Truppendivision, verm. I) 8. Januar 1862 mit Wilhelmine (geb. 10. Juli 1835, † 18. Novbr. 1883), des † Ignaz von Rudhardt, Kön. bayr. Staatsrats und Kön. griech. Ministerpräsidenten, und der Johanna geb. von Canuzi Tochter; II) 6. Januar 1885 zu München mit

Ascania geb. Gräfin Verri della Bosia, geb. 6. Oktbr. 1858. [Linz.]

Geschwister.

1. † August Gedeon (geb. 22. Juli 1831, † im April 1883, K. K. Hauptmann a. D.). **Dessen Witwe:**

Anna Maria Theresia, geb. 2. Februar 1839, des Josef Edlen von Oelsler, K. K. Oberst im Geniekorps, und der Franzisca geb. Sinn Tochter, verm. 15. Februar 1858. [Obermais bei Meran in Tirol.]

Dessen Töchter: 1) Henriette Florentine Elisabeth Auguste, geb. 16. September 1868, verm. 26. Mai 1888 mit Carl Jenny, Ingenieur der Südbahn. [Wien.]

2) Wilhelmine Angelica Auguste Siegfriede, geb. 9. August 1870.

2. Florentine, geb. 23. Juni 1834, verm. 25. Juli 1864 mit Hugo Gerlach Edlem von Gerlachshain, K. K. Oberst a. D. [Graz und Wildon.]

3. Julius, geb. 24. August 1835, Besitzer der Herrschaft Kis-Kálna im Barser Komitat in Ungarn, verm. 28. April 1860 mit

Angelica geb. Freiin Weiß von Horstenstein, geb. 23. Juni 1842 [Kis-Kálna.]

Töchter: 1) Livia Florentine Luise Christine, geb. 3. Juli 1878 zu Wien.

2) Paula Anna, geb. 28. August 1879 zu Kis-Kálna.

3) Luise Wilhelmine Henriette Julie, geb. 25. August 1881 ebendaselbst.

4. Adolf, geb. 17. März 1838, verm. 16. August 1870 mit Leopoldine, geb. 16. Januar 1850, des 21. März 1858 † Agathon Chevalier de Colins-Tarsienne, K. K. Kämmerers und Generalmajors, und der Luise geb. Vandeveld Tochter. [Wien und Weissenbach a. d. Triesting.]

5. Henriette, geb. 5. Februar 1839, verm. 17. Juni 1867 mit Friedrich Binder, K. K. Oberst a. D. [St. Gotthard bei Graz.]

Plappart von Leenheer.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel d. d. Graz 9. November 1656 (vom Hofpfalzgrafen Otto Ehrenreich Grafen von Trauttmannsdorff), erbländ.-österr. Ritter mit „Edler von" d. d. Wien 5. Juli 1784, österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Leenheer" d. d. Wien 26. Oktober 1853. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1860, S. 615, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 565.]

Adolf Freiherr Plappart von Leenheer, geb. 5. November 1830 zu Wien (des 21. März 1860 † Frhrn Anton, jubil. K. K. Hofrats des Obersten Gerichts- und Kassationshofes, Sohn), K. K. Hauptmann a. D., verm. 1. Juli 1860 zu Triest mit

Amalie Marie geb. Martineck, geb. 28. März 1839. [Wien.]

Kinder: 1. Bertha Julie, geb. 23. März 1861 zu Graz, verm. 5. März 1882 zu Preßburg mit Dr. med. Adolf Kalley, Brunnenarzt zu Karlsbad.

2. Alfred Johann August, geb. 25. Mai 1862 zu Graz.

Geschwister

a) aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Theresia Genoveva, geb. 26. März 1814, verm. 14. November 1836 mit Carl Vesque von Püttlingen; Witwe 19. März 1887. [Wien.]

b) aus dritter Ehe:

2. Alexander, geb. 11. März 1834, Doktor der Rechte, K. K. Hof- und Gerichtsadvokat zu Wien.

3. August, geb. 21. Februar 1836, K. K. Ministerialrat im Ministerium des Innern, verm. 7. August 1869 zu Neuhaus an der Donau mit

Franzisca Seraphica, geb. 15. Februar 1848, des Eduard Planck von Planckburg und der Katharina geb. Mayreder Tochter.

Kinder: 1) Eduard, geb. 2. Dezember 1870.

2) Julie, geb. 24. Mai 1872.

3) August, geb. 23. Februar 1874.

4) Alexander Curt, geb. 3. Juni 1877.

Plenker.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 1. März 1853, österr. Frhr. 4. Mai (Diplom d. d. Wien 31. Juli) 1863. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1884, S. 639.]

Ignaz Georg Freiherr von Plenker, geb. 23. Dezember 1794 zu Wien, K. K. Ministerialrat a. D., verm. 19. Januar 1831 zu St. Michael im Zollfeld mit Anna geb. Jurié (geb. 9. Oktober 1807 zu Klagenfurt, † 20. September 1884).

Kinder: 1. Georg, geb. 20. November 1831, K. K. Vizepräsident der Finanz-Landesdirektion in Triest, verm. 19. Januar 1859 mit
Julie geb. Breyer.

Kinder: 1) Marianne, geb. 15. August 1860 zu Wien, verm. 19. Januar 1879 zu Triest mit Carl Frhrn Czoernig von Czernhausen, K. K. Hofrat und Finanzdirektor zu Klagenfurt.
2) Oscar, geb. 3. Mai 1865.
3) Hermann, geb. 13. August 1868.
4) Dorothea, geb. 13. August 1868, Zwillingsschwester des Vorigen.

2. Theodor Franz Xaver, geb. 20. September 1838, Doktor der Rechte und Advokat zu Weidhofen an der Ybbs, verm. 19. Januar 1867 mit
Rosa Caroline Katharine geb. Heurteur, geb. 3. September 1843.

Kinder: 1) Rosa, geb. 4. November 1867.
2) Ida, geb. 28. Dezember 1869.

3. Marie Franzisca, geb. 26. Januar 1846.

Plettenberg, s. Jahrg. 1888, S. 595.

Pletzger.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 10. Dezember 1796. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 585.]

Eduard Freiherr von Pletzger, geb. 15. August 1817 (des 24. Oktbr. 1853 † Frhrn Leopold, K. K. Majors a. D., Sohn), K. K. Oberst a. D., verm. 17. April 1849 mit
Aloysia geb. Hirsch, geb. 27. April 1830. [Graz.]

Kinder: 1. Elvira, geb. 11. Septbr. 1851, verm. 17. Januar 1874 mit Christof von Klar, K. K. Major der Geniewaffe.
2. Emma, geb. 22. März 1853, verm. 3. Juni 1879 mit Heinrich Frhrn von Pach zu Hansenheim, K. K. Justizbeamten.
3. Carolina, geb. 20. Februar 1855.
4. Rudolf, geb. 26. September 1867, K. K. Kadett und Offiziersstellvertreter im Husarenregiment N. 9.

Schwester.

Leopoldine, geb. 21. Mai 1821, verm. 12. November 1847 mit Ladislaus Tahy von Tavar und Tarkoe, Besitzer des Gutes Vitis bei Eperies in Ungarn.

Pley von Schneefeld.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. 23. September 1782, aufgenommen unter den Herrenstand in Niederösterreich 6. Mai 1809, unter den in Steiermark 26. November 1811. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 500.]

† Leopold Freiherr Pley von Schneefeld (geb. 15. April 1801, † 6. August 1860 [des 19. Januar 1838 † Frhrn Andreas, K. K. Kämmerers, Feldmarschall-Leutnants und General-Hofbaudirektors, Sohn], Landstand in Österreich und Steiermark, K. K. Kämmerer und Sekretär bei der niederösterr. Finanz-Landesdirektion). **Dessen Witwe:**

Johanna, geb. 15. August 1811, des † Bartholomeo Grafen Terlago de Fatis Tabarelli und der † Josepha geb. Gräfin Sizzo de Noris Tochter, verm. 15. Februar 1831.

Plotho, s. Jahrg. 1888, S. 599.

Poche (auch Poche-Lettmayer).

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 26. Juli 1854, österr. Frhr. d. d. Wien 2. November 1859, Frhr. „von Poche-Lettmayer" 10. Juni (Diplom d. d. Wien 26. Juli) 1864. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 558.]

Adolf Freiherr von Poche, geb. 9. Juni 1811 (des 26. Juni 1865 zu Zbirow † Bergwerksbesitzers Franz Poche Sohn), K. K. Wirkl. GRat und vormal. Statthalter in Mähren, verm. I) 1. August 1841 mit Therese geb. von Herget (geb. 1816, † 6. Juli 1849); II) 20. August 1851 mit Fanny geb. Herring (geb. 9. August 1823, † 25. Januar 1883), in erster Ehe verwitweter Lettmayer. [Wien.]

Stiefkinder des Frhrn Adolf.

1. Richard Johann Friedrich Franz Frhr von Poche-Lettmayer, geb. 31. Mai 1845 zu Brünn.
2. Eugen Carl Franz Josef Johann Frhr von Poche-Lettmayer, geb. 13. April 1846 zu Brünn, kärntnerischer Landtagsabgeordneter, verm. 12. Juli 1871 mit

Madeleine, geb. 16. August 1850, des Michael Ritters von Manner

auf Bohdalic ꝛc. in Mähren und der Thereſia geb. Gräfin von Blanckenſtein Tochter. [Wien.]
Kinder: 1) Eugenie, geb. 8. Juni 1875 zu Wien.
2) Fanny, geb. 22. Auguſt 1876 zu Komorau in Mähren.
3) Thereſe, geb. 19. April 1878 zu Wien.
4) Eugen, geb. 23. Oktober 1879 zu Komorau in Mähren.
5) Madeleine, geb. 24. Februar 1884 zu Hallegg.

3. Franziska Thereſe Stefanie Freiin von Poche-Lettmayer, geb. 17. Januar 1848 zu Brünn, verm. 28. Juni 1868 zu Schloß Dukowan mit Iſidor Frhrn von Ripp, K. K. Generalmajor und Kommandant der 5. Kavalleriebrigade.

Podewils (auch Podewils-Dürniz), ſ. Jahrg. 1888, S. 602.

Podſtatzky-Pruſſinowitz und Thonſern, ſ. Jahrg. 1888, S. 605.

Poellnitz (Poelnitz), ſ. Jahrg. 1888, S. 606.

Pohland.

[Lutheriſch. — Königr. Sachſen. — Adel und Frhr. (im Fürſtentum Reuß-Schleiz) 12. November 1845, kön. ſächſ. Anerkennung 23. Februar 1846. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1873, S. 504.]

Carl Guſtav Freiherr von Pohland, geb. 28. April 1802, Doktor der Rechte, Fürſtl. reuß-ſchleiz. Legationsrat a. D., verm. 23. Mai 1827 mit Auguſte Emilie geb. Schmidt (geb. 31. Oktober 1799, † 23. Januar 1832). [Dresden.]
Tochter: Auguſta Eliſabeth, geb. 22. Januar 1832.

Poißl, ſ. Jahrg. 1867, S. 672.

Pokorny von Fürstenschild.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Fürstenschild" d. d. Wien 14. April 1819 (für Georg Pokorny, K. K. Hauptmann im Infanterieregiment EH. Ludwig Nr. 8 nach 30jähriger Dienstzeit), österr. Frhr. 24. März 1867. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1870, S. 661.]

† Aloys Freiherr Pokorny von Fürstenschild (geb. 25. Mai 1811, † 25. Mai 1876, K. K. GRat und Feldzeugmeister a. D., auch Zweiter Inhaber des 32. Infanterieregiments, verm. 16. Februar 1848 zu Verona mit Laura geb. contessa Lafranchini [geb. 17. Mai 1816 zu Verona, † 23. März 1851 zu Wien]).

Deren Tochter: Camilla Clementine Laura, geb. 9. Dezbr. 1848 zu Wien.

Pongráz von Szent-Miklós und Ovár.

[Katholisch. — Ungarn. — Ungar. Frhr. d. d. Prag 5. März 1608 (für Daniel Pongráz de Szent-Miklós und Ovár). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1879, S. 632; die Gräflichen Linien und über die Geschichte des Hauses s. Taschenbuch der Gräflichen Häuser und das Handbuch dazu.]

Ernö Irene Emil Johann Franz Freiherr Pongráz von Szent-Miklós und Ovár, geb. 23. Januar 1882 zu Budapest.

Schwestern.

1. Margit Iren Johanna Kathinca Etelka Maria, geb. 24. Oktober 1875.
2. Irene Marie Etelka Emilie Johanna, geb. 11. Dezember 1880 zu Budapest.

Mutter.

Etelka geb. von Szent-Iránvi, geb. 17. August 1852, K. K. StkrD., verm. 26. August 1873 mit dem Frhrn Emil Iren (geb. 13. Februar 1842), K. K. Kämmerer, Sektionschef im Kön. ungar. Finanzministerium, Mitglied und Schriftführer des Kön. ungar. Oberhauses; Witwe 11. Februar 1886. [Budapest.]

Vatersbrüder.

1. † Anselm (geb. 10. April 1838, † 29. Oktober 1874). **Dessen Witwe:** Sarolta geb. von Simonyi und Varsány, geb. 18. Septbr. 1848. **Dessen Kinder:** 1) Ilona, geb. 1869. 2) Anselm, geb. 1870. 3) Anton, geb. 1871.
2. Vincenz, geb. 6. Oktober 1846, K. K. Hauptmann bei EH. Josef Infanterieregiment Nr. 37, verm. 4. Mai 1881 mit Irene geb. Freiin von Störck, geb. 1855.
   Kinder: 1) Carl, geb. 10. Februar 1882 zu Essegg.
   2) Clementine, geb. 22. Mai 1884.

Urgroßvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann (geb. 1787, † 1850). **Dessen Witwe:**

Amalia geb. Freiin Fischer von Nagy-Szalatnya, geb. 6. April 1800 zu Kaschau, verm. 1817. [Kaschau in Ungarn.]

Dessen Töchter: 1. Eleonore, geb. 1823, verm. 1844 mit Kálmán Grafen Forgách von Ghymes und Gács, Herrn der Herrschaften Mándok, Szalánez und Kemencze; Witwe 3. August 1878.

2. Wilhelmine, geb. 1824, verm. 1851 mit Josef Frhrn Schneider von Arno, K. K. Generalmajor ꝛc.; Witwe 27. Januar 1857, wiederverm. 11. April 1871 mit Vincenz Grafen Szirmay; abermals Witwe 26. September 1883.

Ponickau, s. Jahrg. 1888, S. 611.

Pont-Wullyamoz, de.

[Katholisch. — Österreich. — Altadliges schweizerisches Geschlecht; österr. Frhr. d. d. Schönbrunn 23. Juli (Diplom d. d. Wien 21. November) 1845. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1883, S. 632.]

Alfons Carl Maria Freiherr de Pont-Wullyamoz, geb. 25. Oktbr. 1819 zu Wien (des 18. Februar 1847 zu Wien † Frhrn Alfons, Ehrenritters des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerers,, Hofrats und Geh. Staatsoffizials, Sohn), Dr. jur., K. K. Wirkl. GRat, außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister a. D. [Wien.]

Geschwister
aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Leopoldine Maria Ursula, geb. 21. Oktober 1825 zu Wien.
2. † Hugo Maria Franz Xaver Josef (geb. 25. Februar 1836 zu Wien, † 11. Dezember 1877, K. K. Hauptmann a. D.). **Dessen Witwe:**

Luise Eugenia Marie, geb. 19. August 1837 zu Krakau, des † Ignaz Freiherrn Liehmann von Palmrode und der † Aloysia geb. von Hackenau Tochter, verm. 23. Oktober 1861. [Wien.]

Dessen Kinder: 1) Hugo Ignaz Maria, geb. 29. Dezember 1863 zu Valeggio, K. K. Leutnant im Dragonerregiment Graf Pejácsevich von Veröcze Nr. 2.

2) Maria Immaculata Leopoldine Luise, geb. 5. April 1865 zu Mantua.

3) Alfons Hugo Maria, geb. 3. Mai 1868 zu Marburg in Steiermark.

Ponte Reno von Ponnrode.

[Katholisch. — Österreich, Italien, Sachsen-Coburg und Gotha. — Neuere Diplome: Römisches Patriziat und Adel (nach der vom Papste Pius VI. bestätigten resoluzione della congregazione vom 31. Mai 1796) durch motu proprio des Papstes Pius VII. vom 6. Dezbr. 1800 und dem Diplom vom 30. Juni 1847. Grhzgl. toscan. Baronat d. d. Florenz 17. Februar 1848; Aufnahme in den Freiherrenstand der Herzogtümer Sachsen-Coburg und Gotha nebst Erteilung des Prädikats „von Ponnrode" mit Diplom vom 10. Novbr. 1856. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1866, S. 698.]

Victor Franz de Paula Freiherr von Ponte Reno von Ponnrode, geb. 19. Mai 1844 (des 14. Juni 1869 † Frhrn Ludwig, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Geh. Legationsrats, Sohn), K. K. Leutnant a. D. [Tharandt.]

Schwester.

Maria Rosalia Julia Victorine, geb. 12. Mai 1842, verm. 23. Juni 1866 mit Friedrich Frhrn von Villecz, K. K. Feldmarschall-Leutnant und Kommandanten der 35. Infanterie-Truppendivision; Witwe 13. Dezember 1885.

Popp von Böhmstetten.

[Katholisch. — Österreich. — Siebenbürg.-ungar. Adel mit der Namen- und Wappenvereinigung „Böhmstetten" d. d. Wien 31. Oktober 1843, österr. Ritter d. d. Wien 18. Juni 1855, österr. Frhr. 10. Oktober 1862 (Diplom d. d. Wien 8. Januar 1863). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1882, S. 576.]

Constantin Freiherr Popp von Böhmstetten, geb. 23. Oktober 1850 zu Wien, verm. 26. April 1882 ebendaselbst mit

Josefine, geb. 26. Februar 1861, des 7. Juli 1884 † Dr. med. Eugen Kolisko, K. K. Primararztes zu Wien, und der Luise geb. Bach Tochter. [Wien.]

Töchter: 1. Margarethe, geb. 15. Juni 1883 zu Wien.
2. Christiane, geb. 2. Juni 1885 ebendaselbst.

Schwester.

Johanna, geb. 19. Mai 1849 zu Schönbrunn, verm. 16. Septbr. 1867 zu Aussee in Steiermark mit Dr. jur. Adolf Brürner. [Stuttgart.]

Mutter.

Mathilde geb. Freiin von Seeburger, geb. 15. Dezember 1829 zu Wien, verm. daselbst 31. Januar 1848 mit Constantin Popp von Böhmstetten (geb. 11. Oktober 1820 zu Wien [griechisch-orthodox]); Witwe 4. März 1852. [Wien.]

Vaterschwestern.

1. Eugenie, geb. 26. Dezember 1816 zu Wien, verm. daselbst 29. Mai 1839 mit Dr. jur. Johann Baptist von Bolza, vormal. K. K. Ministerialsekretär im Ministerium für Kultus und Unterricht; Witwe 26. Januar 1869. [Wien.]

2. Pauline, geb. 19. September 1822 zu Wien, verm. 17. Juli 1844 zu Hietzing bei Wien mit Emanuel Schweiger Edlem von Dürnstein, Kanzler der K. u. K. Konsularagentie zu Bucharest; Witwe 14. Juni 1848; wiederverm. 8. Juli 1858 zu Wien mit Hieronymus Frhrn von Kleimayrn, K. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D. [Wien.]

Portner von Höflein.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit Wappenverbesserung d. d. Prag 8. Mai 1570, bestätigt nebst Wappenvermehrung (dem Wappen der Augsburger Portner) d. d. Prag 16. März 1592, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 12. November 1764. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1874, S. 527.]

Anton Hermann David Freiherr Portner von Höflein, geb. 26. November 1821 zu Temesvár, K. K. Regierungsrat a. D., verm. 26. November 1853 mit

Antonia geb. Kimlein, geb. 26. November 1838.

Kinder: 1. Rudolf, geb. 6. Januar 1855, K. K. Hauptmann im 1. Genieregiment zu Olmütz.

2. Hildegarde, geb. 7. September 1856.

3. Albrecht, geb. 29. Oktober 1857, K. K. Linienschiffsfähnrich.

Mutter.

Josepha geb. Lucates, verm. 7. April 1817 mit dem Frhrn David (geb. 20. Juli 1785), K. K. Feldkriegskommissar; Witwe 3. Oktober 1822.

Großvatersbruder und dessen Nachgelassene.

† Josef († 1800, K. K. Oberst, verm. mit Cäcilia [†], des 1784 † Martin Frhrn Knesevich von Szent-Helena, K. K. Generalmajors, Tochter).

Deren Sohn: † Anton († 1852, K. K. Major). **Dessen Witwe:** Rosa geb. von Zandonati.

Dessen Tochter: Sylvia, geb. 1845, verm. mit August Spieß von Braccioforte, K. K. Oberst im 55. Infanterieregiment.

Possinger von Choborski.

[Katholisch. — Österreich (Galizien). — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Choborski" d. d. Wien 14. Dezember 1860, österr. Frhr. 7. September 1870. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1873, S. 505.]

Ludwig Freiherr Possinger von Choborski, geb. 6. Januar 1823 zu Grab in Galizien, K. K. GRat und Statthalter im Erzherzogtum Österreich unter der Enns, Ehrenbürger der Städte Krems und Eggenburg in Niederösterreich, verm. 4. März 1851 zu Lemberg mit

Emilie geb. Krogulska, geb. 4. Novbr. 1831 zu Bochnia in Galizien. [Wien.]

Kinder: 1. Ludwig Josef, geb. 17. März 1853 zu Lemberg, K. K. Ministerial-Vizesekretär im Handelsministerium, verm. 12. Juni 1880 zu Wien mit
Cäcilia geb. Kellner, geb. 8. Oktober 1859 zu Brünn.
2. Mathilde Severine, geb. 26. November 1854 zu Lemberg, verm. 18. November 1871 zu Wien mit Dr. jur. Adam Frhrn von Budwiński, K. K. Hofrat bei dem Verwaltungsgerichtshof zu Wien.

Poten*.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hannover) und Österreich. — Kön. hannov. Adels- und Freiherrenstandes-Übertragung (der Adel und der Freiherrentitel ist mit der Nutznießung des Potenschen Pekuniarfideikommisses nach dem Rechte der Erstgeburt verknüpft) laut Diplom d. d. 16. Oktober 1848; kön. preuß. Anerkennung durch Reskript des Heroldsamtes in Berlin d. d. 31. März 1860. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1873, S. 506.]

Hanach Ernst Konrad Freiherr von Poten, geb. 11. Juli 1831 (des 24. Juni 1838 † Ernst Poten, Kön. hannov. Oberstleutnants und Platzkommandanten von Göttingen, Sohn), Nutznießer des Familienfideikommisses, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D., verm. 16. Oktober 1883 zu Hamburg mit
Luise, des † Kön. preuß. Generalkonsuls Stägemann zu Hamburg und der † Emmeline geb. Standtcke Tochter. [Hamburg.]

Tochter: Emmeline Friederike Auguste Luise Charlotte Poten, geb. 31. Juli 1884 zu Hamburg.

Brüder.

1. † Georg Jacob Friedrich Freiherr von Poten (geb. 30. Oktober 1824, † 1. August 1856 zu Bad Rehburg, Nutznießer des Familienfideikommisses, Kön. hannov. Premierleutnant im Regiment Königin-Husaren). **Dessen Witwe:**
Dorothee Eleonore Henriette geb. von der Decken.
Dessen Tochter: Luise Cäcilie Friederike Poten.
2. August William Poten, geb. 1. Januar 1835 zu Göttingen, Kön. preuß. Oberpräsidialrat zu Kassel, verm. 16. September 1866 mit
Ida, geb. 31. Dezember 1843, des 7. Mai 1880 † Wilhelm Chappuzeau, Rechtsanwalts zu Uelzen in der Provinz Hannover, und der 3. Mai 1845 † Minna geb. Helring Tochter.
Kinder: 1) Willy Bernhard Friedrich Poten, geb. 31. Mai 1867.
2) August Ernst Poten, geb. 13. Mai 1870.
3) Frida Poten, geb. 29. November 1877.
3. Carl Poten, Besitzer des Rittergutes Olczanka in Österreich.
4. Friedrich Poten, Besitzer des Rittergutes Lahodow in Österreich.

Prandau, s. Hilleprand von Prandau.

Prato zu Segonzano.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Eingetragen in die tiroler Adelsmatrikel (tiroer Landmann) 1613, Reichsfrhr. d. d. Wien 2. Juni 1637 (für Christof de Prato, Kaiserl. Oberstleutnant, und seine Brüder Theodor und Johann Baptist), als Freiherren von neuem in die tiroler Adelsmatrikel eingetragen (für dieselben) 7. Mai 1640. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 583.]

Vincenz Freiherr von Prato zu Segonzano, geb. 22. August 1818 (des 9. Juni 1849 † Frhrn Johann Baptista Sohn), Herr zu Segonzano, K. K. Hofrat a. D., verm. 15. November 1853 mit Sofie geb. Ognibeni (geb. 7. Oktober 1834 zu Levico, † 14. April 1875 zu Bozen). [Segonzano.]

Sohn: Giovanni Napoleone, geb. 13. November 1854 zu Venedig, verm. 22. April 1888 zu Mailand mit

Jeanne Mathilde, geb. 6. Mai 1864 zu Mailand, des 2. April 1886 † Julius Richard Vejux und der Eugénie geb. Chatelain Tochter. [Bologna.]

Geschwister.

1. Violante genannt Salesia, geb. 29. Dezember 1819, Stiftsdame zu Hall in Tirol und Direktrice der Kleinkinder-Bewahranstalt zu Segonzano.
2. Rosa, geb. 14. Februar 1821, verm. 17. Februar 1844 mit Josef Pilati von Taßul, Adjunkten beim K. K. Bezirksgericht zu Mezzolombardo in Tirol; Witwe 27. März 1872. [Mezzotedesco.]
3. Victor Napoleon, geb. 10. November 1822 zu Segonzano, K. K. Major a. D., Landtagsabgeordneter, verm. I) 27. Januar 1856 mit Emma Rosa geb. Voynits de Bajsa (geb. 2. Februar 1840, † 16. Mai 1856 zu Laibach); II) 8. Juli 1863 mit

Maria, geb. 13. Mai 1845, des † Max Clodi, oberösterr. ständischen Beamten, und der 1865 † Caroline geb. Freiin Eliatscheck von Siebenburg Tochter. [Bozen.]

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Nicolo (geb. 12. April 1788, † 17. März 1851, verm. mit Maria geb. Gräfin Marzani von Steinhof und Neuhaus [geb. 10. Januar 1792, † 28. April 1846]).

   Deren Sohn: † Vincenz (geb. 17. April 1815, † 16. Mai 1885).

   Dessen Witwe:

   Maria, geb. 16. August 1830, des † Jacob Pauernfeindt von Eiß, K. K. Steuereinnehmers a. D., Tochter, verm. 5. April 1856.

   Dessen Sohn: Guido, geb. 27. Februar 1858, verm. 22. April 1884 mit

   Violante geb. Endrizzi aus Rumeno, geb. 1863. [Cembra.]

   Sohn: Josef, geb. 14. Februar 1885 zu Cembra.

2. † Matteo (geb. 11. Juli 1792, † 13. Septbr. 1869, verm. 30. April 1828 mit Johanna geb. Gräfin Khuen von Belasi a. d. H. Altenburg und Gandegg, verwitweter Gräfin Arz von Arzio-Wasegg [geb. 24. Februar 1795, † 24. Dezember 1867], Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens).
Deren Kinder: 1) Giovanna, geb. 21. Oktober 1828.
2) Violante, geb. 26. Oktober 1832.
3) Josef, geb. 2. August 1834, K. K. Kreisgerichtsadjunkt zu Trient.

Prätorius von Richthofen, s. Richthofen.

Prenzel von Penzig.

[Lutherisch. — Königreich Sachsen. — Reichsadel d. d. Wien 8. März 1795, kursächs. Anerkennung 26. Juni 1795, Reichsfrhr. mit dem Prädikat „von Penzig" d. d. Wien 12. September 1801, kursächs. Anerkennung 13. März 1802. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1869, S. 653.]

Alfred Freiherr Prenzel von Penzig, geb. 8. Mai 1822 zu Neschwitz, Kön. sächs. Oberstleutnant z. Disp. [Dresden.]

Preuschen.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hessen-Nassau), Grhzgt. Hessen und Königreich Bayern. — Angebliche Abstammung von einem luxemburgischen Rittergeschlecht, gegen Ende des XV. Jahrhunderts in das Innere von Deutschland eingewandert; Reichsadel mit dem Adelsprädikat „von" nebst Wappenbestätigung, Verleihung der Lehensbesitzfähigkeit und der Bewilligung, sich nach zu erwerbenden Gütern zu nennen, d. d. Wien 8. März 1782 (s. Jahrg. 1877, S. 643). — Geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 283; Ergänzung und Berichtigung dazu im Jahrg. 1857, S. 559.]

I. Ältere Linie: Liebenstein.

[Reichsfrhr. mit dem Prädikat „von und zu Liebenstein" und Wappenvermehrung d. d. Wien 28. Juli 1791; aufgenommen unter die unmittelbare Freie Reichsritterschaft, Kantons Mittelrhein, 17. Oktober 1792. — Besitz: Liebenstein, Liebeneck und Osterspey im Reg.-Bezirk Wiesbaden und (des Ersten Zweiges insbesondere) die ehemal. Freiherrl. von Albinischen Güter Dieburg und Messel im Grhzgt. Hessen und Dürrenried im Königr. Bayern. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 558.]

1. Zweig.

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 17. August 1832.]

*) Franz Georg Ernst Ludwig Freiherr von Preuschen von und zu Liebenstein, geb. 2. Januar 1804 (des 12. September 1849 † Frhrn Georg Ernst Ludwig, Hzgl. nass. GRats und Ober-Appellationsgerichtspräsidenten, Sohn), Senior der Familie, Nutznießer des dem ältern Zweige zustehenden Anteils am Majorat Osterspey und Liebenstein, Hzgl. nass. Kammerherr und vormal. Ober-Appellationsgerichtsrat zu Wiesbaden, verm. 18. Mai 1841 mit

Emilie geb. Freiin von Schwartzenau, geb. 24. Juli 1815. [Schloß Liebeneck bei Osterspey am Rhein im Reg.-Bezirk Wiesbaden.]

Kinder: 1. Caroline Friederike Wilhelmine, geb. 26. Dezbr. 1844, verm. 18. Mai 1865 zu Wiesbaden mit Oscar Frhrn von Gemmingen-Steinegg, Kön. bayr. Kämmerer.

2. † Ludwig Wilhelm Friedrich (geb. 9. August 1846, † 8. Juli 1887 zu Schloß Liebeneck). **Dessen Witwe:**

Mathilde Sofie geb. Freiin von Gemmingen-Hagenschieß, geb. 1. Juli 1848, verm. 23. Oktober 1879 zu Schloß Bessenbach bei Aschaffenburg. [Schloß Liebeneck.]

Dessen Sohn: Franz Ludwig Julius Emmerich, geb. 21. Novbr. 1882.

3. † Franz Georg Ernst Ludwig Wilhelm Friedrich (geb. 15. August 1851, † 13. Januar 1884, Kön. bayr. Leutnant a. D. und Forstamtsassistent zu Eichstätt). **Dessen Witwe:**

Marie Pauline Bertha geb. von Stetten, geb. 31. Januar 1858, verm. 20. November 1879 zu Augsburg.

Dessen Söhne: 1) Ernst August Franz Ludwig, geb. 10. Septbr. 1880.
2) Reinhard Franz Ludwig, geb. 14. Mai 1882.
3) Ludwig Wilhelm Julius, geb. 25. Oktober 1883.

Schwestern.

1. Johanna Barbara, geb. 19. Juni 1812, verm. 30. September 1834 mit Wilhelm Frhrn von Thüngen zu Roßbach, Kön. bayr. Kämmerer und Reichsrat auf Lebenszeit; Witwe 1. März 1871.
2. Caroline Wilhelmine Margaretha, geb. 15. November 1820, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 27. August 1857 zu Schloß Liebeneck mit Ludwig Frhrn von Schwartzenau, K. K. Rittmeister a. D.; Witwe 28. Februar 1880.

2. Zweig.

Clemens August Ludwig Wenceslaus Freiherr von Preuschen von und zu Liebenstein, geb. 5. April 1840, Nutznießer des dem jüngern Zweige zustehenden Anteils an dem Majorat Osterspey und Liebenstein, Kön. preuß. Oberförster zu Lorch im Reg.-Bezirk Wiesbaden, verm. 14. August 1871 mit

Marie Anna Caroline, geb. 4. Oktober 1843 zu Josephstadt, des † Josef Ritters von Neuwirth, K. K. Oberstleutnants, Tochter.

Kinder: 1. Katharina Johanna Caroline Ludowige, geb. 17. Juli 1872.
2. Ludwig Franz Edmund, geb. 19. Juni 1875.

---

*) Freiherr Franz ist am 20. Juli 1887 gestorben.

Geschwister.

1. Vincenz Friedrich Ludwig Clemens, geb. 12. Dezember 1841, K. K. Major bei König Albert von Sachsen Dragonern Nr. 3, verm. 27. Dezember 1864 mit

Fanny, geb. 16. Dezember 1843, des † James Pinkney Henderson, Generals und Gouverneurs von Texas, Tochter.

Söhne: 1) Ernst August Ludwig Julius, geb. 18. Oktober 1865 zu Wiesbaden.

2) Franz Ludwig, geb. 11. März 1867 ebendaselbst.

3) Clemens Eduard Ludwig, geb. 22. Juni 1869 zu Linz.

2. Franz Eduard Carl Christian Ludwig, geb. 8. März 1845, Dr. med. und außerordentl. Professor in der medizinischen Fakultät der Universität Greifswald, verm. im September 1878 mit

Anna, geb. 26. September 1848, des Rittergutsbesitzers Georg Holsten auf Brenkow in Pommern Tochter.

3. Katharina Johanna Jacobine Ludviga, geb. 1. Dezember 1848, verm. 30. April 1870 zu Schloß Liebeneck am Rhein mit Curt Maria Heinrich Gustav Arnold von Brandenstein, Kön. preuß. Major im hannov. Füsilierregiment Nr. 73.

Mutter.

Katinka Johanna Maria Therese Josefe geb. Edle von Coll, geb. 15. Februar 1818 (katholisch), verm. 24. Juli 1837 mit dem Frhrn Ludwig August (geb. 10. September 1810), Hzgl. nass. Amtmann zu Reichelsheim; Witwe 31. März 1864. [Wiesbaden.]

Vatersschwester.

Sofie Luise, geb. 29. November 1807, verm. 11. Dezember 1836 zu Schloß Liebeneck am Rhein mit Eduard Friedrich von Fransecky, Kön. preuß. General der Infanterie.

II. Jüngere Linie.

[Grhzgl. hess. Anerkennung des Freiherrenstandes 20. August 1864. — S. Jahrg. 1871, S. 513.]

Maximilian Ernst Justus Ludwig Konrad Freiherr von Preuschen, geb. 6. September 1818 (des 17. März 1856 † Frhrn Carl Ernst Ludwig Adolf, Grhzgl. hess. Hofgerichtspräsidenten [s. Jahrg. 1860, S. 627], Sohn), Grhzgl. hess. GRat a. D., Vorsitzender des obersten Verwaltungsgerichtshofes, verm. 28. Juni 1853 zu Hattendorf mit

Friederike Anna Albertine Ottilie, des Rittergutsbesitzers Scheffer auf Hattendorf und der Hermine geb. von Hanstein Tochter.

Töchter: 1. Hermine Ernestine Henriette Anna, geb. 7. August 1854 zu Darmstadt, verm. im August 1882 ebendaselbst mit Dr. med. Oswald Schmidt zu München.

2. Wilhelmine Eduardine Ottilie Anna Ida, geb. 17. Dezember 1860 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Friedrich Carl Wilhelm Ludwig, geb. 7. April 1823, Grhzgl. hess. Kammerherr und GRat a. D., verm. 15. November 1853 zu Friedberg in der Wetterau mit

Anna geb. Freiin Löw von und zu Steinfurth, geb. 18. November 1833. [Darmstadt.]

Kinder: 1) Marie Anna Thecla Charlotte Amalia, geb. 25. August 1854 zu Friedberg in der Wetterau.
2) Luise Anna Amalie, geb. 22. September 1855 ebendaselbst.
3) Thecla Helene Gabriele, geb. 1. März 1859 zu Gießen.
4) Carl Maximilian Gustav Ferdinand August Eduard, geb. 29. September 1862 zu Darmstadt, Leutnant im Grhzgl. hess. Feldartillerieregiment Nr. 25.
5) Wilhelmine Henriette Marie, geb. 19. März 1866 ebendaselbst.
6) Maximilian Ludwig Konrad Friedrich, geb. 12. August 1867 ebendaselbst, Kön. preuß. Leutnant im 1. Grhzgl. hess. Infanterie-(Leibgarde) Regiment Nr. 115.
7) Friedrich Octavio Hermann Erwin, geb. 27. Mai 1872 zu Darmstadt.

2. Anna, geb. 6. September 1831, verm. 3. März 1859 zu Darmstadt mit Hermann von Fransecky, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp. [Wiesbaden.]

Prielmayer von Priel.

[Katholisch. — Bayern. — Rittermäßiger Adelstand mit dem Prädikat „von Priel" und dem kleinen Palatinat für Reich und Erblande d. d. Wien 15. Juli 1685 (für Corbinian Prilmair, kurbayr. Wirkl. Geh. Rat und Geh. Sekretär), bayr. Adel mit dem Prädikat „von" 3. Mai 1692 (für denselben vom Kurfürsten Maximilian II. Emanuel von Bayern). Derselbe Corbinian soll auch 1694 vom Kaiser Leopold I. in den Reichsfreiherrenstand erhoben worden sein; da das Diplom indes nicht ausgelöst wurde, so erhielt erst d. d. München 27. Juni 1792 die Familie vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar, den Freiherrenstand erneuert und bestätigt; immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 9. November 1812. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1863, S. 717.]

Maximilian von Prielmayer, Freiherr von Priel, Hienheim, Rohr Tobl, Ach und Wanghausen, geb. 21. Dezember 1843 (des 2. Juli 1848 † Frhrn Ludolf Sohn), Kön. bayr. Hauptmann im 1. Infanterieregiment, verm. 12. August 1872 mit

Emilie, geb. 26. Februar 1848, des 1872 † Friedrich Bürklein, Kön. bayr. Generaldirektionsrats und Privatarchitekten des † Königs Max II., Tochter.

Söhne: 1. Max, geb. 10. September 1873 zu München.
2. Otto, geb. 4. April 1883 ebendaselbst.

Schwester.

Carolina, geb. 1. Dezember 1846.

Vatersgeschwister.

1. † Carl (geb. 1. Juli 1803, † 25. März 1883, Kön. bayr. Oberförster a. D., verm. 2. Januar 1831 mit Magdalena geb. Koler [geb. 3. März 1804, † 16. September 1859]).

Deren Kinder: 1) Laura, geb. 9. Juli 1834, verm. mit Ludwig

Wiesent, Hauptkassierer an der K. K. Staatsschuldentilgungs-Kasse zu Wien.

2) Otto, geb. 8. November 1835, K. bayr. Hauptmann a. D.

3) Gustav, geb. 12. März 1837, Kaiserl. deutscher Hauptsteueramtskontrolleur zu Hagenau im Elsaß, verm. 2. Januar 1873 mit Amalie Magdalena Leopoldine geb. von Hornberg, geb. 11. Juni 1848 zu München.

Sohn: Carl Borromäus Ludwig, geb. 24. April 1875 zu Wik in Deutsch-Lothringen.

4) Mathilde, geb. 6. Februar 1842.

5) Anna, geb. 16. September 1849, verm. mit Josef Ganser, Großhändler zu Wien.

2. † Maximilian (geb. 27. September 1805, † 22. Mai 1884 zu Regensburg, K. bayr. Kammerjunker und Baurat zu Regensburg, verm. 15. Dezember 1838 mit Ludovica [geb. 16. Oktober 1813, † 23. Mai 1884 zu Regensburg], des Leopold Ritters von Riedl, K. bayr. Oberbaurats zu München, Tochter).

Deren Töchter: 1) Marie, geb. 3. Oktober 1839, verm. 2. Juli 1864 mit Ferdinand Freiherrn von Waldenfels, Kön. bayr. Kreisforstmeister bei der Regierung zu Regensburg; Witwe 5. November 1877.

2) Ludovica, geb. 15. März 1845, verm. 22. Mai 1866 mit Oscar Frhrn von Pfetten, Kön. bayr. Major a. D.

3) Wilhelmine, geb. 12. Juni 1851, verm. 15. Dezember 1874 mit Johann Nepomuk Ritter von Arthalb, Kön. bayr. Hauptmann z. Disp., d. Z. in Verwendung beim Kommando der 6. Infanteriebrigade für Landwehr- und Ersatzangelegenheiten.

Prinz von Buchau.

[Katholisch. — Preußen (Schlesien). — Österr. rittermäßiger Adelstand nebst Wappenverbesserung 28. Dezember 1577, abermalige Wappenverbesserung im rittermäßigen Reichsadelstande nebst Verleihung des Palatinats d. d. Prag 13. Juni 1588, bestätigt mit Wappenvermehrung 24. November 1635, böhm. Frhr. d. d. Regensburg 5. Mai 1664. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1875, S. 566.]

I. Ältere Kühschmalzer Hauptlinie.

1. Ober-Kühschmalzer Speziallinie.

[Besitz: das Fideikommißgut Ober-Kühschmalz (301 Hekt.) bei Grottkau.]

Georg Philipp Hans Adam Bernhard Max Theodor Freiherr Prinz von Buchau, geb. 11. April 1853 zu Ober-Kühschmalz, Nutznießer des Fideikommißgutes Ober-Kühschmalz.

Schwester.

Hedwig Philippine Emma, geb. 1. April 1846 zu Ferdinandshof bei Friedland in Oberschlesien, verm. 25. September 1867 mit Maxi-

milian Müller von Klobuczinsky, Kön. preuß. Rittmeister z. Disp.; Witwe 17. April 1884. [Ober-Kühschmalz.]

Mutter.

Betty geb. Gräfin d'Ambly des Ayvelles, geb. 7. Oktober 1817 zu Weißwasser in Österr.-Schlesien, verm. 19. Oktober 1843 mit dem Frhrn Johann auf Ober-Kühschmalz (geb. 15. März 1810), Landesältestem und Kreisdeputiertem des Kreises Grottkau; Witwe 13. Dezember 1882.

Vatersschwester.

Philippine Marie Anna Theresia Josepha Antonie, geb. 13. Juni 1812 zu Ober-Kühschmalz. [Weidenau in Österr.-Schlesien.]

2. Nieder-Kühschmalzer Speziallinie.

[Besitz (gemeinschaftl.): das Fideikommißgut Nieder-Kühschmalz (150 Hekt.) bei Grottkau.]

Hans Leopold Theodor Ernst Ferdinand Freiherr Prinz von Buchau, geb. 31. März 1854 zu Neiße, Kön. preuß. Leutnant a. D. [Breslau.]

Geschwister.

1. Hans Theodor Heinrich Josef, geb. 25. Oktober 1856 zu Wittenberg, Kön. preuß. Premierleutnant im 4. niederschles. Infanterieregiment Nr. 51, verm. 8. Oktober 1881 mit
Elisabeth geb. Pätzold, geb. 23. März 1858.
Kinder: 1) Theodor, geb. 2. Juli 1882 zu Breslau.
2) Erna, geb. 3. September 1883 ebendaselbst.
2. Hans Ernst Julius, geb. 15. Mai 1859 zu Breslau, Kön. preuß. Premierleutnant im Infanterieregiment Nr. 138.
3. Elisabeth Leontine Josefine Henriette Eva, geb. 20. September 1860 zu Breslau, verm. 24. Januar 1884 ebendaselbst mit Stefan von Prittwitz und Gaffron auf Omechau, Leutnant zur See der Seewehr.
4. Hans Curt Wilhelm, geb. 25. April 1863 zu Neiße.

Mutter.

Ernestine geb. Koschny, geb. 21. Juni 1827 zu Sponsberg bei Breslau, verm. 16. Juli 1853 mit dem Frhrn Theodor Carl Emanuel Ferdinand Erdmann (geb. 10. Juli 1811 zu Nieder-Kühschmalz), Kön. preuß. Oberst z. Disp.; Witwe 25. Juli 1871. [Breslau.]

Vatersgeschwister.

1. † Julius Johann Philipp Adalbert Erdmann (geb. 1. Mai 1813 zu Nieder-Kühschmalz, † 20. August 1862 zu Neiße, Kön. preuß. Hauptmann a. D.). **Dessen Witwe:**
Julie, geb. 10. Juni 1816 zu Rybnik in Preuß.-Schlesien (lutherisch), des Carl Friedrich Bernhard Frhrn von Wackerbarth-Belling und der Helene Anna Charlotte geb. Wittwe Tochter, verm. 4. Juni 1846. [Neiße.]
2. Carl Franz Ludwig Gisbert Adam, geb. 14. Dezember 1816 zu Nieder-Kühschmalz, Kön. preuß. Leutnant a. D.
3. Barbara Maria Antonie Benigna Eva, geb. 10. Juni 1822 zu Nieder-Kühschmalz. [Nieder-Kühschmalz.]

II. Jüngere (ehemals Zindeler) Hauptlinie.

Heinrich Sigismund Boguslaw Freiherr Prinz von Buchau, geb. 12. Dezember 1838 (des 21. November 1845 † Frhrn Ferdinand Sohn), Kön. preuß. Major a. D., verm. mit
Anna geb. Stahmer aus Zittau.

Geschwister.

1. Luise, geb. 23. Februar 1832, verm. mit dem Rechtsanwalt Bauck zu Lauenburg in Pommern.
2. † Emil (geb. 6. März 1834, † 9. Mai 1883, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 6. ostpreuß. Infanterieregiment N. 43).

Dessen Witwe:
Hedwig (lutherisch), des Franz Wilhelm Alexander von Mitzlaff zu Dresden und der Friederike Cäcilie Hermine geb. von Zitzewitz a. d. Hause Zezenow Tochter.

Dessen Töchter: 1. . . . . .? 2. . . . . .?

Vatershalbschwestern
aus des Großvaters dritter Ehe:

1. Henriette. [Helmstedt im Braunschweigischen.]
2. Marie, verm. mit Dr. med. Schröder zu Bloomington im Staate Illinois in Nordamerika.

Prittwitz-Gaffron, s. Jahrg. 1888, S. 613.

Procházka.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritter d. d. Wien 16. Januar 1818, Inkolat in Böhmen, Mähren und Schlesien 29. März (Diplom 5. August) 1818, österr. Frhr. 24. November 1836 (Diplom d. d. Wien 19. Januar 1837). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1877, S. 648, und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 570; wegen der älteren Genealogie s. Jahrg. 1859, S. 599.]

Ottocar Freiherr von Procházka, geb. 1. Mai 1837 (des 6. Februar 1862 † Frhrn Jaroslav, K. K. Majors a. D., Sohn), K. K. Hauptmann bei der Geniedirektion zu Josefstadt, verm. 31. August 1868 mit Marie (geb. 5. Februar 1837, † 2. April 1876 zu Prag), des Anton Nicolaus Ritters von Raab und der Leonisde Marie geb. von Timoni Tochter, in erster Ehe verwitweter Zaufal Edlen von Zaufalow.

Geschwister.

1. Bertha, geb. 16. Oktober 1839.
2. Arthur, geb. 30. März 1842.
3. Gottfried, geb. 24. November 1854, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 20. Januar 1875 mit

Adele geb. Freiin von Ehrenburg, geb. 4. Dezember 1850. [Jungbunzlau in Böhmen.]
Kinder: 1) Marie Charlotte, geb. 20. Oktober 1881.
2) Friedrich, geb. 27. Januar 1883 zu Jungbunzlau in Böhmen.

Vatersgeschwister.

1. † Carl (geb. 7. April 1801, † 28. Juli 1851, K. K. Gubernialrat und Bezirkshauptmann zu Klattau in Böhmen). **Dessen Witwe:**
Johanna geb. von Dalquen, geb. 3. September 1800, verm. 4. August 1828.
Dessen Sohn: † Carl Josef (geb. 22. September 1829, † 5. August 1867, K. K. Statthaltereikonzipist zu Prag). **Dessen Witwe:**
Jacobine Theresia geb. Schwenk von Rheindorf, geb. 11. Oktober 1837, verm. 24. November 1856.
Dessen Sohn: Rudolf Ludwig Franz Ottocar, geb. 23. Febr. 1864.
2. Josefine, geb. 16. März 1810, verm. 20. Juni 1835 mit Felix Bracht, Gutsbesitzer in Texas.
3. † Ottocar (geb. 28. Oktober 1811 zu Klattau in Böhmen, † 7. Juni 1885 zu Hietzing bei Wien). **Dessen Witwe:**
Leopoldine Henrica Johanna Veronica, geb. 24. September 1818 zu Brünn, verm. 24. Januar 1842 zu Prag, Tochter des Leopold Gersch, K. K. Expeditionsdirektors daselbst, und der Theresia Pauline geb. Ott (in zweiter Ehe wiederverm. mit Henry Lord Stuart de Decies [†]).
Dessen Kinder: 1) Pauline Henrica Johanna, geb. 9. Dezember 1842 zu Prag.
2) Harry Dudley Victor Patrick Jaroslav, geb. 21. Oktober 1845, K. K. Rittmeister bei Kaiser Alexander II. von Rußland Ulanen Nr. 11, verm. 10. Januar 1874 mit
Wilhelmine Katharine Therese Anna geb. von Thierry, geb. 20. April 1856.
Sohn: Ottocar Heinrich Wilhelm Leopold, geb. 26. Oktober 1874.

Proff-Irnich und Menden, s. Jahrg. 1888, S. 613.

Prohaska-Carolini

(des Stammes Carolini).

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. als „Prohaska-Carolini" 21. Mai 1821. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 592.]

Johann Nepomuk Freiherr von Prohaska-Carolini, geb. 2. April 1818 (des 24. April 1828 † Frhrn Johann Nepomuk, K. K. GRats, Feldmarschall-Leutnants ꝛc., Sohn), verm. 5. Juli 1858 mit
Susanna geb. Jekler, geb. 11. August 1830.

Schwester.

Amalie, geb. 9. Mai 1811, verm. mit Josef Frhrn Maurer von Maurersthal, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.; Witwe 26. Januar 1857.

Prónay von Tót-Próna und zu Blathnicza.

[Evangelisch. — Ungarn. — Ungar. Baronat d. d. Wien Frhr. 8. März 1782 (d. d. Wien für Ladislaus und Gabriel). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1866, S. 707, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 602.]

I. Linie.

Alexius Freiherr Prónay von Tót-Próna und zu Blathnicza, geb. 20. August 1826 (des 14. August 1868 † Frhrn Albert, K. K. Geh. Rats, Kronhüter des Königreichs Ungarn, Mitglieds des Obersten Gerichtshofes und dirigierenden Mitglieds der Kön. ungarischen Akademie der Wissenschaften, Sohn), K. K. Kämmerer und Major a. D. [Tó-Almás.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Simeon († 1825, verm. mit Anna geb. Hirgeist [† 1826]).

Deren Sohn: Stefan, geb. 15. März 1817, verm. 4. August 1842 mit Anna geb. Gräfin von Nádasdy-Fogáras, geb. 29. September 1819 (katholisch), Erbherrin auf Fogáras. [Acsa.]

Kinder: 1) Aurel, geb. 4. Juli 1843, verm. 5. April 1872 mit Irma Anna geb. Baronin von Wimpffen, geb. 11. September 1839 zu Budapest.

2) Anna, geb. 10. Juni 1845 (katholisch), verm. 15. Mai 1871 zu Acsa mit Eduard Friedrich Grafen von Wilczek (katholisch).

3) Iphigenia, geb. 7. August 1847 (evangelisch seit 13. August 1873), verm. 28. April 1874 zu Acsa mit Dezsó Frhrn Prónay von Tót-Próna, Majoratsnutznießer (s. unten II. Linie).

4) Adrian, geb. 12. Juni 1852, Oberleutnant in der Kön. ungar. Landwehr.

II. Linie.

Dezsó (Desiderius) Freiherr Prónay von Tót-Próna und zu Blathnicza, geb. 22. Oktober 1848 (des 1. April 1875 zu Florenz † Frhrn Gabriel, K. K. Kämmerers, Wirkl. GRats ꝛc., Sohn), Nutznießer des Majorats Tót-Próna und zu Blathnicza, Dr. jur., Generalinspektor der evangelischen Kirchen und Schulen in Ungarn, verm. 28. April 1874 zu Acsa mit

Iphigenia geb. Freiin Prónay von Tót-Próna, geb. 7. August 1847 (s. oben I. Linie). [Budapest.]

Tochter: Iphigenia, geb. 27. August 1884 zu Acsa.

Geschwister.

1. Róza, geb. 23. Juni 1850.
2. Irma, geb. 16. Juli 1852.
3. Gábor Sylvester, geb. 31. Dezember 1856, Dr. phil.

Protmann von Ostenegg.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Ostenegg" d. d. Wien 29. Juli 1853, österr. Frhr. 24. Juli 1871. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1874, S. 539.]

† Josef Freiherr Protmann von Ostenegg (geb. 9. März 1808, † 3. Oktober 1882, K. K. Hof- und Ministerialrat a. D.). **Dessen Witwe:**
Marie Micheline, geb. 26. Juni 1824 zu Körmend im Eisenburger Komitat in Ungarn, des † Franz Balogh von Baloghfa und der † Julie geb. Gräfin Sigray von Fölsö und Alsó-Surány Tochter, verm. 4. September 1844. [Innsbruck.]

Puchner.

[Katholisch. — Ungarn. — Ungar. Adel d. d. Preßburg 11. Juli 1657, ungar. Baronat d. d. Wien 19. Februar 1830, österr. Frhr. d. d. Wien 8. Mai 1833. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 390; ältere Genealogie im Jahrg. 1855, S. 440.]

Hannibal Constanz Sever Freiherr von Puchner, geb. 26. Februar 1820 zu Treviso (des 28. Dezember 1852 † Frhrn Anton, K. K. GRats, Generals der Kavallerie ꝛc., Sohn), Herr der Donationalgüter Bikal, Marotz und Köblény im Baranyaer Komitat in Ungarn, K. K. Generalmajor a. D., verm. 3. März 1859 zu Mailand mit
Anna Maria, geb. 3. April 1841 zu Frankfurt a. M. (katholisch), des † K. K. Generalmajors a. D. Carl Schulz Tochter. [Bikál bei Fünfkirchen in Ungarn.]
Kinder: 1. Leocadie Elise Adeline Anna, geb. 16. März 1860 zu Graz.
2. Carl Theodor, geb. 12. Juli 1862 zu Bikál, K. K. Oberleutnant bei Graf Pálffy Husaren Nr. 15.
3. Emil Carl Theodor, geb. 7. Januar 1867 zu Bikál.

Puffer.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 21. Mai 1853. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1859, S. 601.]

Carl Ferdinand Paul Stanislaus Freiherr von Puffer, geb. 26. Oktober 1854 (des 8. Dezember 1882 † Frhrn Josef Anton, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., Sohn), K. K. Hauptmann im Generalstabskorps, verm. 10. September 1887 mit
Jenny, geb. 2. März 1856 zu Wien, des Franz X. Träger Edlen von

Rhonhofen, K. K. Regierungsrats und Generalsekretär-Stellvertreters der Südbahn ꝛc., und der Karoline geb. Jürgens Tochter.

Sohn: Karl Franz Josef Johann Edgar Maria, geb. 27. Juli 1888 auf der hohen Warte nächst Döbling bei Wien.

Pukalski.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 20. November 1865. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 577.]

Josef Aloys Freiherr von Pukalski, geb. 1798 zu Teschen in Österr.-Schlesien, K. K. GRat, Bischof zu Tarnow in Galizien.

Purtscher von Eschenburg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Eschenburg" 21. Januar 1817, österr. Frhr. 14. Dezember 1836, Landmannschaft von Tirol 30. Juli (bei der Freiherrenklasse daselbst 28. Dezember) 1837. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 149.]

Carl Franz Johann Aloys Freiherr Purtscher von Eschenburg, geb. 21. September 1857 zu Wien, Ministerialkonzipist im Ministerium für Kultus und Unterricht und K. K. Leutnant in der Reserve bei Fürst zu Schwarzenberg Ulanen Nr. 2.

Schwestern.

1. Helene Antonia Therese Marianne, geb. 16. Januar 1854 zu Wien.
2. Marianna Elisabetha Amalie Franzisca, geb. 18. April 1856 ebendaselbst. [Wien.]
3. Amalie Anna Maria Leopoldine, geb. 26. November 1859 ebendaselbst, verm. 8. April 1885 mit Dr. med. Alexander Kolisko, Assistenten am K. K. pathologisch-anatomischen Institut zu Wien.

Mutter.

Therese Anna Ludovica Leopoldine, geb. 31. Dezember 1827, des † Johann Dumreicher Edlen von Oesterreicher, Patriziers von Triest, und der † Amalie geb. Freiin Fechtig von Fechtenberg Tochter, verm. 8. Juni 1852 mit dem Frhrn Heinrich (geb. 6. April 1818), Herrn und Landmann in Tirol, Vizepräsidenten des K. K. Handelsgerichts zu Wien; Witwe 25. Juli 1874. [Wien.]

Puteani.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen) und Ungarn. — Böhm. Ritter und Inkolat d. d. Ebersdorf 24. Oktober 1637 (für Erhard de Puteanis, Kaiserl. Obrist), Inkolat in Mähren 17. Mai 1743, Reichsfrhr. und erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 3. Juli 1782 (eigentlich Bestätigung des vom Kaiser Ferdinand II. zugesagten

Reichsfreiherrenstandes, wie im Diplom ausdrücklich hervorgehoben ist). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 287.]

I. Böhmische Linie.

Carl Ferdinand Georg Friedrich Maria Freiherr von Puteani, geb. 30. Dezember 1843 zu Prag, K. K. Linienschiffsfähnrich a. D., verm. 16. September 1871 zu Fajzat mit Maria (geb. 9. Dezember 1845, † 18. März 1881), des Stefan von Scultéty de Szoppor, Besitzers der Güter Fajzat und Rhéde in Ungarn, ältester Tochter. [Wilhelmsburg bei St. Pölten in Niederösterreich.]

Kinder: 1. Zdenko, geb. 16. Oktober 1872 zu Rhéde, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie zu Wien.
2. Ernst, geb. 24. Dezember 1874 zu Weinberg.
3. Marie, geb. 5. März 1876 ebendaselbst.
4. Carl Tassilo, geb. 5. November 1877 ebendaselbst.
5. Theresia, geb. 24. Februar 1879 ebendaselbst.

Bruder.

Friedrich, geb. 1. Januar 1849 ebendaselbst.

Mutter.

Marie geb. Ebenberger, geb. 3. August 1821, verm. 14. Februar 1843 mit dem Frhrn Friedrich August (geb. 22. August 1811), K. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D.; Witwe 7. März 1865. [Wien.]

Vaterschwestern.

1. Theresia, geb. 15. Dezember 1808, verm. mit Hans Julius von Mangold, Kön. sächs. Generalleutnant a. D.; Witwe 13. Februar 1865.
2. Franzisca, geb. 22. Juni 1814, verm. mit Ernst Adolf von Crausbaar, Kön. sächs. Generalmajor und Kommandeur der 1. Infanteriebrigade; Witwe 18. August 1870.

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Johann Nepomuk (geb. 4. August 1775, † 2. November 1854, Herr auf Wiklantitz, verm. 1. Novbr. 1804 mit Maria Theresia [geb. 29. Juni 1788, † 22. März 1826, des † Carl Frhrn Mack von Leiberich, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., und der † Katharina geb. von Gabriel Tochter]).

   Deren Söhne: 1) † Eduard (geb. 1. Januar 1812, † 2. September 1858, Herr auf Wiklantitz ($0_{,13}$ QM., 6 Ortsch.) im Kreise Czaslau, verm. mit Pauline [† 1865], des 1862 † Gottfried Ritters von Böhm und der † Wilhelmine geb. Gräfin Kolowrat-Krakowsky Tochter).

   Deren Tochter: Anna, geb. 1852.

   2) † Ernst (geb. 12. Oktober 1817, † 27. März 1878 zu Prag).

   Dessen Witwe:

   Maria Anna geb. Gräfin von Waldstein und zu Wartenberg, geb. 14. Mai 1825, verm. 16. Januar 1849. [Prag.]
2. † Wenzel (geb. 27. November 1779, † 24. Mai 1810, s. unten bei den Großeltern der II. Ungarischen Linie).
3. † Carl Ferdinand Josef (geb. 7. Dezember 1782, † 17. Juni 1847, Herr auf Litten ($0_{,36}$ QM., 5 Ortsch.) im Kreise Beraun, Wrschowetz, Nussel und Blahotitz, K. K. Kämmerer, verm. 2. September 1806

mit Franzisca de Paula geb. Freiin Helversen von Helversheim [geb. 3. Dezember 1782, † 10. Juni 1868]).

Deren Kinder: 1) † Erhard Josef (geb. 6. Oktober 1811, † 9. September 1876, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.). **Dessen Witwe:**

Irene geb. Gräfin von Wallis, Freiin zu Karighmain, geb. 1822, K. K. StkrD., verm. 1843.

2) Henriette, geb. 12. September 1816, verm. 1839 mit Franz Grafen von Seeau; Witwe 5. Dezember 1841, wiederverm. mit Apollinar von Wislotzky, Besitzer von Demboźin in Galizien; abermals Witwe im Oktober 1870.

3) Carl Ferdinand, geb. 26. Juni 1817, Besitzer von Bluhotitz, verm. mit

Ilka (Helene) geb. Gräfin Batthyány von Német-Ujvár, geb. 5. März 1825.

4) Dorothea, geb. 2. April 1820, Stiftsdame zu Brünn.

4. † Franz Sales Carl (geb. 15. November 1793, † 29. Mai 1858, Herr auf Rochow, Wrbitschan und Triebsch in Böhmen, K. K. Kämmerer, verm. 30. Juni 1819 mit Antonie geb. Gräfin von Morzin [geb. 14. März 1800, † 1881], K. K. StkrD.).

Dessen Kinder: 1) † Ottocar (geb. 4. November 1821, † 15. September 1855 zu Pápa in Ungarn, K. K. Kämmerer und Rittmeister im 5. Kürassierregiment Kaiser Nikolaus I. von Rußland, verm. 23. Mai 1850 mit Mathilde geb. Freiin von Widmann [geb. 28. Juni 1829, † 26. Juni 1867, war wiederverm. 27. Juli 1858 mit ihrem Schwager Rudolf Frhrn von Puteani († 1870), K. K. Kämmerer und Major a. D.]).

Deren Tochter: Adele, geb. 26. Novbr. 1853, verm. 29. Novbr. 1873 zu Prag mit Carl Frhrn von Skal und Groß-Ellguth auf Stettkowitz im Kreise Tabor in Böhmen.

2) Adele Caroline Theresia Marcellina Josepha Antonie, geb. 26. März 1823, K. K. StkrD., verm. 23. August 1846 mit Josef Grafen Swéerts-Sporck, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.; Witwe 12. November 1848, wiederverm. 24. Februar 1862 zu Prag mit Albert Grafen von Nostiz-Rieneck, K. K. Kämmerer, GRat ꝛc.; abermals Witwe 25. Januar 1871.

II. Ungarische Linie.

[Über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1885, S. 702 u. 703.]

Claudius Adalbert Freiherr von Puteani, geb. im April 1837 (des 31. Dezember 1861 † Frhrn Alexander, K. K. Kämmerers, Sohn), K. K. Kämmerer, verm. mit

Ilka geb. von Halasy.

Geschwister.

1. † Coloman (geb. 30. Oktober 1834, † 21. Juni 1883 zu Szigliget, K. K. Kämmerer und Major a. D.). **Dessen Witwe:**

Wilhelmine geb. Freiin von Puteani, geb. 18. März 1850, verm. im Auguſt 1867 (ſ. unten).
Deſſen Töchter: 1) Irma, geb. 29. Dezember 1870.
2) Paula, geb. 12. Januar 1872.
3) Ilona, geb. 10. Oktober 1874.
2. Natalie, geb. 31. Mai 1840, verm. 1862 mit Ladislaus Gyárfás von Léczfalva; Witwe 24. Auguſt 1863, wiederverm. im Juli 1879 mit Franz Horváth von Zalabér.

Vatersbruder und deſſen Hinterbliebene.

† Joſef (geb. 20. April 1811, † 5. Juli 1869, Deputierter des ungar. Landtags im Jahre 1848, verm. 1835 mit Pauline geb. von Zarka [† 18. Mai 1858]).
Deren Kinder: 1. Roſa, geb. 10. Februar 1836, verm. 1857 mit Franz Horváth von Zalabér (geſchieden), wiederverm. 16. Januar 1871 mit Alexander Frhrn von Babarczy.
2. Edmund, geb. 9. November 1840, verm. I) 1867 mit Vilma geb. Chernel von Chernelháza († 1869); II) 1870 mit Ilka geb. Chernel von Chernelháza († 1874); III) im September 1875 mit
Ilona geb. Speidl.
Kinder: a) 2r Ehe: 1) Vilma, geb. 22. Februar 1871.
2) Stefan, geb. 28. Januar 1873.
— b) 3r Ehe: 3) Ilona, geb. 2. Juli 1876.
4) Polin, geb. 31. März 1878.
3. Géza, geb. 6. Januar 1847, Leutnant in der Kön. ungar. Landwehrinfanterie, verm. 30. September 1873 zu Tömösd mit
Irma, des Ferdinand Chernel von Chernelháza, Vizegeſpans des Eiſenburger Komitats, Tochter.
4. Wilhelmine, geb. 18. März 1850, verm. im Auguſt 1867 mit Coloman Frhrn von Puteani, K. K. Kämmerer und Major a. D. (ſ. oben); Witwe 21. Juni 1883.

Puthon.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Erbländ.-öſterr. Adel und Ritter mit „Edler von" d. d. Wien 15. Oktbr. 1773, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 4. Juli 1792 (vom Kurfürſten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar, ſ. Jahrg. 1867, S. 682), Indigenat in Ungarn 9. Dezember 1797, aufgenommen in das niederöſterr. ſtändiſche Konſortium 18. Juli 1806, öſterr. Frhr. d. d. Wien 5. März (Diplom d. d. Wien 25. April) 1811. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1848, S. 291.]

Carl Freiherr von Puthon, geb. 17. Auguſt 1839 (des 10. Oktober 1859 † Frhrn Ludwig Sohn), Beſitzer des Gutes Sallach bei Cilli in Steiermark, K. K. Linienſchiffsfähnrich a. D., verm. 30. Juli 1864 zu Trieſt mit
Sophia geb. Meticke, geb. 13. September 1839. [Sallach.]
Kinder: 1. Ludwig, geb. 30. Oktober 1868.
2. Eleonore, geb. 9. Juni 1871.
3. Norbert, geb. 1. Mai 1875.
4. Carl, geb. 13. Juni 1880.

Geschwister.

1. Felicia, geb. 7. Oktober 1840.
2. Victor, geb. 3. März 1842, K. K. Hofrat bei der Statthalterei für Tirol und Vorarlberg, verm. 17. August 1870 mit

Sofie geb. Gräfin von Bombelles, geb. 30. Oktober 1843. [Innsbruck.]

Kinder: 1) Heinrich, geb. 17. Mai 1871.
2) Martha, geb. 7. Oktober 1874.
3) Alfred, geb. 10. Dezember 1884.

Vatersbruder.

Franz, geb. 2. Mai 1816, verm. 5 September 1847 mit
Leopoldine geb. Mayer, geb. 4. September 1822. [Wien.]

Puttkamer, s. Jahrg. 1888, S. 615.

Putz von Rolsberg.

[Katholisch. — Österreich (Schlesien). — Ein altes kölnisches Adelsgeschlecht; böhm. Ritterstand samt Prädikatsbestätigung, auch Bestätigung des alten Familienwappens, dann Verleihung der Rotwachsfreiheit und des Inkolats im Ritterstande des Königreichs Böhmen d. d. Wien 23. August 1694 (vom Kaiser Leopold I. für Gerhard Heinrich Putz von Rohlsberg, aus einem alten kölnischen Adelsgeschlecht entsprossen, vormal. Küraſſier der Leibgardekompanie des Papstes Alexander VII., dann [seit 1662] in kaiserl. Kriegsdiensten im Graf-Breunerschen-Regiment, welcher sich nunmehr, nachdem er die Kriegsdienste quittiert, in Mähren ansässig zu machen und mit einer geb. von Hilleprandt zu vermählen gedenkt [Auszug aus dem Diplom]); böhm. Ritterstand und Inkolat (Übertragung der Verleihung von 1694) mit dem Prädikat „von Rolsberg" 4. Dezember 1706; ungar. Baronat und Indigenat 30. November 1734, erbländ.-österr. Frhr. mit dem Titel „Wohlgeboren" und einer Wappenverbesserung (durch Hinzufügung der Freiherrenkrone auf den Schild, unter dem Helm) d. d. Wien 3. Juli 1781 (vom Kaiser Josef II. für Max Putz von Rolsperg, Kreishauptmann zu Olmütz). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1885, S. 759, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 420.]

Anton Carl Sebastian Freiherr Putz von Rolsberg, geb. 5. März 1847 (des 21. April 1872 zu Troppau † Frhrn Max Sohn), K. K. Oberleutnant a. D., verm. 26. November 1872 zu Schloß Kornberg mit

Anna geb. Gräfin von Bellegarde, geb. 6. September 1845 zu Schloß Klingenstein. [Salzburg.]

Tochter: Emma Maria Antonia Ernestine, geb. 28. Juli 1881 zu Salzburg.

Geschwister.

1. Carl Borromäus Ferdinandus, geb. 18. Oktober 1852, Besitzer der Herrschaft Leitersdorf mit Oelhütten ($0{,}_3$ QM., 2 Ortsch.) im Kreise Troppau in Österr.-Schlesien, verm. 20. März 1876 mit

Bertha Hermine, des Wilhelm Alexander Frhrn Lenk von Wolfsberg, K. K. Feldzeugmeisters a. D., Tochter.
Sohn: Maximilian Wilhelm, geb. 24. Dezember 1876.
2. Katharina Wilhelmina Antoinette, geb. 29. August 1857 zu Schloß Leitersdorf, verm. 16. Oktbr. 1876 zu Salzburg mit Robert Frhrn von Pillerstorff auf Piersna in Österr.-Schlesien.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Josef († , Besitzer der Lehensgüter Leitersdorf mit Oelhütten in Österr.-Schlesien und des Gutes Kirchwiedern in Mähren, K. K Kämmerer und Gubernialsekretär zu Brünn, verm. mit Emanuela geb. Freiin Minckwitz von Minckwitzburg [†], K. K. StkrD.).
Deren Tochter: Therese Pauline, geb. 5. August 1816 zu Schloß Leitersdorf, verm. 4. August 1835 mit Carl Frhrn von Coletti, K. K. Major a. D.; Witwe 22. November 1881. [Wien.]

Quadt und Hüchtenbruck, s. Jahrg. 1888, S. 622.

Quesar.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 28. November 1865. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1874, S. 546.]

† Eduard Julius Freiherr von Quesar (geb. 8. November 1807, † 3. April 1874 zu Graz, Doktor der Philosophie und der Rechte, K. K. Wirkl. GRat und Staatsrat a. D., Mitglied des Staatsgerichtshofes und des K. K. Reichsgerichts). Dessen Witwe:
Adelheid Marie, geb. 21. November 1810, des 7. Dezember 1835 † Franz Frhrn Haberein von Armfeld, K. K. Oberstleutnants und Platzkommandanten von Fiume, Tochter, verm. 28. Septbr. 1839. [Graz in Steiermark.]
Dessen Tochter: Olga Antonie Gabriele Adelheid, geb. 24. März 1841, verm. 8. Februar 1871 mit Hermann Josef Paul Carl van Aken, K. K. Oberst z. Disp. [Graz.]

Rabenau, s. Nordeck zur Rabenau.

Racknitz, s. Jahrg. 1888, S. 624.

Radák von Magyar-Bénye.

[Reformiert. — Ungarn. — Altes ungar. Adelsgeschlecht, ungar. Adelsbestätigung 1514, ungar. Baronat mit dem Prädikat „de Magyar-Bénye" d. d. Wien 13 November 1744. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1884, S. 663, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1882, S. 588.]

Adam Freiherr Radák von und zu Magyar-Bénye, geb. 3. Septbr. 1837 (des 27. August 1865 † Frhrn Stefan Sohn), Herr der Güter Magyar-Bénye und Mikeszaszа im Kokolburger, Ozd und Sülye im Unter-Alberser, Tasnad-Szanto und Ujfalu im Szolnocker, sowie Csuduballo im Békéser Komitat in Ungarn, Rechtsritter des Johanniterordens, Mitglied des ungar. Oberhauses, verm. 20. Januar 1864 zu Medjesfalva mit

Olga geb. Gräfin Lázár von Szárhegy, geb. 31. August 1843. [Schloß Ozd und Mikeszaszа.]

Tochter: Clara, geb. 26. Juli 1867 zu Klausenburg.

Radoszewski.

[Evangelisch. — Rußland (Polen) und die Herzogtümer Sachsen-Coburg und Gotha. — Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) d. d. Gotha 4. Februar 1870. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1872, S. 533.]

Josef Freiherr von Radoszewski, geb. 8. April 1840, verm. 25. Oktober 1865 mit Thecla geb. von Radolinska (†).

Schwester
aus des Vaters zweiter Ehe:

Alexandrine Gabriele Auguste Amalie Eugenie, geb. 30. Dezember 1861 zu Gotha.

Stiefmutter.

Amalie Antonie Ludovica, geb. 2. März 1840, des August von Rosdaizier und der Alexandrine geb. von Lubieńska Tochter, verm. 18. April 1861 mit dem Frhrn Ignaz Josef Alexander (geb. 9. August 1816), Dr. jur., Hzgl. sachsen-coburg-gothaischen Oberschenken (war verm. in erster Ehe mit Josefine geb. von Zelislawska, verwitw. von Kietczewska, geschieden 7. Dezember 1860); Witwe 4. Juli 1886. [Warschau.]

Raesfeldt.

[Protestantisch. — Preußen und Bayern. — Reichsfrhr. d. d. Wien 14. Mai 1757 (s. Jahrg. 1869, S. 665). — Geschichtl. Übersicht (I. Teil) im Jahrg. 1855, S. 446, und (II. Teil) nebst Wappenbeschreibung im Jahrgang 1860, S. 636.]

Max Ludwig Hermann Freiherr von Raesfeldt, geb. 18. April 1849.

Mutter.

Ottilie, geb. 23. März 1819, des 4. November 1858 † Christian Friedrich von der Mosel auf Rosenthal, Kön. preuß. Geh. Regierungs-

rats und Landdrosten des Kreises Cleve, und der Amalie geb. Kopstadt Tochter, verm. 26. März 1846 mit dem Frhrn Rudolf (geb. 9. März 1818), Kön. preuß. Landrat a. D.; Witwe 20. Juni 1880. [Wiesbaden.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 25. Juli 1841.]

† Ludwig Reinhard (geb. 5. Januar 1800, † 11. Juli 1864, Kön. bayr. Ministerialrat und Vorstand der Generalbergwerks- und Salinen-Administration). **Dessen Witwe:**

Franziska, geb. 4. September 1810, des † Josef von Stichaner, Kön. bayr. Staatsrats, und der † Margareth geb. Freiin von Heppenstein Tochter, verm. 21. Mai 1834.

Dessen Kinder: 1. Ferdinand Carl Josef, geb. 2. Februar 1835 zu Gunzenhausen, Kön. bayr. Ministerialrat im Ministerium der Finanzen, verm. 29. September 1864 mit Maria Anna Ernestine geb. Freiin von Reibeld (geb. 28. Oktober 1837 zu Würzburg, † 17. Juli 1866 zu München).

Tochter: Anna Marie Franziska, geb. 31. Januar 1866.

2. Ludwig, geb. 7. März 1837, Kön. bayr. Oberforstrat bei der Regierungsfinanzkammer von Niederbayern, verm. mit

Jenny geb. von Spies.

3. Josef, geb. 19. Juni 1838, Geh. Registrator im Kön. bayr. Ministerium der Finanzen.
4. Lilla, geb. 19. Mai 1840.
5. Marie, geb. 10. April 1844.
6. Franziska, geb. 5. Februar 1846.
7. Auguste, geb. 17. Juli 1847.
8. Ida, geb. 17. Dezember 1848.
9. Hermann, geb. 17. Juli 1851, Kön. bayr. Rechnungskommissar bei der Finanzkammer für Oberbayern und Premierleutnant in der Reserve des 1. Infanterieregiments.

Raet, s. Jahrg. 1888, S. 625.

Raitz von Frentz, s. Jahrg. 1888, S. 626.

Ralli.

[Griechisch-orientalisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. 15. April (Diplom 5. September) 1874. — Näheres über die Standeserhebung und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1877, S. 659.]

Paul Freiherr von Ralli, geb. 15. November 1845, Großgrundbesitzer, Großhändler und Bankier zu Triest, verm. 29. April 1875 zu London mit

Katharine geb. Ralli, geb. 13. September 1851 zu London. [Trieſt.]

Kinder: 1. Ambroſius, geb. 1. Mai 1876.
2. Maria, geb. 7. Juli 1877.
3. Penelope Katharine, geb. 24. April 1883.

Geſchwiſter.

1. Aglaja, geb. 15. September 1840, verm. 20. Oktober 1862 mit Dr. med. Alexander Manuſſi von Ohabitza. [Trieſt.]
2. Kimon, geb. 29. Auguſt 1851.
3. Stefan, geb. 11. Mai 1859, K. K. Leutnant in der Reſerve bei Frhr von Weber Infanterieregiment Nr. 22.

Mutter.

Penelope geb. Petrocochino, geb. 31. März 1819 zu Scio, verm. 20. Oktober 1836 zu Trieſt mit dem Frhrn Ambroſius Stefan (geb. 20. Juli 1798 zu Smyrna), Großgrundbeſitzer, Großhändler und Bankier zu Trieſt; Witwe 8. Februar 1886. [Trieſt.]

Ramberg.

[Lutheriſch und katholiſch. — Bayern und Öſterreich. — Öſterr. Adel und Frhr. 25. Juli 1849 (Diplom d. d. Wien 22. Januar 1850); eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklaſſe 29. November 1878 (Freifrau Emma geb. Schanzenbach ſamt den Nachkommen ihres † Gemahls aus deſſen erſter und zweiter Ehe). — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 570.]

Günther Franz Oscar Freiherr von Ramberg, geb. 17. Auguſt 1850, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 2. Garderegiment zu Fuß, verm. 19. September 1879 zu Greifswald mit
Martha, des Auguſt Spalding und der Emilie geb. Kämmerer Tochter.

Kinder: 1. Arthur, geb. 2. Juli 1880 zu Berlin.
2. Emilie Irene Luiſe, geb. 25. Auguſt 1888 ebendaſelbſt.

Schweſtern

a) aus des Vaters erſter Ehe:

1. Irene, geb. 20. Juli 1853, verm. 18. Oktober 1871 mit Oscar Edlem von Ruedorffer (katholiſch), Kön. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im 1. Infanterieregiment.
2. Marie Luiſe, geb. 22. Februar 1855, verm. 26. Februar 1881 mit Dr. med. Johannes Zenetti (katholiſch), prakt. Arzt zu Peißenberg in Bayern.

b) aus zweiter Ehe:

3. Amanda Eliſabeth, geb. 28. Auguſt 1858.
4. Roſalie Mathilde, geb. 13. März 1860, verm. 1884 mit Wilhelm Rümann, ordentl. Profeſſor an der Akademie der bildenden Künſte zu München.
5. Gertraud Selma Maria, geb. 10. November 1872.

Stiefmutter.

Emma geb. Schanzenbach, geb. 28. Mai 1837, verm. 17. September 1857 mit dem Frhrn Arthur (geb. 4. September 1819 zu Wien), Professor der Historienmalerei an der Königl. Akademie der bildenden Künste zu München, Mitglied der Königl. Akademie der Künste zu Berlin (war verm. in erster Ehe 27. November 1849 mit Luise geb. Fleischer [geb. 3. Dezbr. 1830 zu Leipzig, † 4. März 1855]); Witwe 5. Februar 1875. [München.]

Vatersgeschwister.

1. Hermann Friedrich, geb. 24. November 1820, K. K. GRat, General der Kavallerie, Kommandant des XIII. Korps und kommand. General zu Agram, auch Inhaber des 96. Infanterieregiments, verm. 12. Mai 1866 mit

Marie geb. Gräfin von Breda, geb. 4. April 1846 (katholisch).

Kinder (katholisch): 1) Elsa Eleonore, geb. 5. März 1867.
2) Egon Victor, geb. 12. Juli 1869, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie.
3) Arthur Ludwig, geb. 12. November 1875, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie.

2. Selma Henriette Friederike, geb. 11. Juli 1822 (katholisch seit 29. April 1880), verm. 29. April 1844 mit Robert Grafen Pachta, Frhrn von Rayhofen (katholisch), K. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D.
3. Victor Johann, geb. 18. Januar 1828, K. K. Feldmarschall-Leutnant z. Disp., auch Inhaber des 8. Ulanenregiments, verm. 9. September 1865 mit

Ottilie geb. Gräfin von Breda, geb. 17. Februar 1845 (katholisch), Schwester der Obigen. [Schloß Mageregg bei Klagenfurt.]

Kinder: 1) August Ludwig Georg Victor, geb. 19. Dezember 1866, K. K. Seekadett.
2) Victor Robert Ludwig Georg, geb. 30. April 1869.
3) Alice Marie Ottilie Rosalie Eleonore, geb. 11. April 1873.

Ransonnet von Villez.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-niederländ. Adel 26. Februar 1772 (von der Kaiserin Maria Theresia), erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 18. Juni 1803. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1866, S. 719.]

Carl Freiherr Ransonnet von Villez, geb. 25. Mai 1802 zu Wien (des 9. Januar 1816 † Frhrn Hubert Josef, K. K. Finanz- und Domänenrats in den Niederlanden, Sohn), K. K. GRat und vorm. Vizepräsident des K. K. Obersten Rechnungshofes, verm. 16. Mai 1835 zu Stuhlweißenburg in Ungarn mit Margarita geb. Gräfin Bigot von Saint-Quentin (geb. 12. Januar 1807 zu Neuburg a. d. Donau, † 18. April 1881 zu Wien), Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens. [Wien.]

Kinder: 1. Eugen, geb. 7. Juni 1838, K. K. Legationssekretär a. D., verm. 15. Oktober 1870 zu Hollenburg mit

Agathe geb. Freiin von Geymüller, geb. 12. April 1849. [Wien.]

Töchter: 1) Margarita, geb. 9. Dezember 1871 zu Wien.

2) Marie, geb. 18. September 1873 zu Nußdorf am Attersee.
3) Elisabeth Maria, geb. 28. Juli 1878 ebendaselbst.
4) Eugenie Caroline, geb. 17. November 1880 zu Wien.

2. Elisabeth, geb. 8. Oktbr. 1843 zu Wien, verm. daselbst 19. Juni 1864 mit Ferdinand Grafen Nemes von Hidvég, K. K. Rittmeister a. D.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Ludwig (geb. 5. August 1807, † 27. April 1868, K. K. Bergrat und Salinenverwalter zu Ischl, verm. 21. August 1831 mit Pauline geb. Gräfin von Breßler [geb. 10. August 1807 (evangelisch), † 2. Oktober 1879]).

Deren Tochter: Mathilde, geb. 1832.

Raßler von Gamerschwang.

[Katholisch. — Württemberg. — Rittermäßiger Reichsadel mit dem Prädikat „von Kreenried" und Wappenverbesserung d. d. Wien 5. Februar 1654, Verleihung des Prädikats „von Gamerschwang" d. d. Wien 27. April 1672, Reichs- und erbländ.-österr. Frhr. d. d. Linz 2. April 1681. — Besitz: das Majorat Weitenburg, Bieringen, Börstlingen, Obernau, Sulzau und Bittelbronn im Königreich Württemberg. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 447, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 342.]

Maximilian Rudolf Josef Freiherr Raßler von Gamerschwang, geb. 10. Februar 1856 zu Stuttgart (des 14. Mai 1863 † Frhrn Josef, Kön. württemberg. Oberst a. D., Sohn), Majoratsnutznießer, Kön. württemberg. Kammerjunker und Leutnant a. D., verm. 21. Februar 1881 zu Süßwinkel in Preuß.-Schlesien mit

Fanny, geb. 4. Oktober 1859 (protestantisch), des Kön. preuß. Rittmeisters a. D. und Amtsrats Richard Rönckendorff und der Marie geb. von Braunschweig Tochter.

Kinder: 1. Marie Natalie Caroline, geb. 14. Januar 1882 zu Schloß Weitenburg.
2. Natalie Elisabeth Hedwig, geb. 31. Januar 1883 ebendaselbst.
3. Sohn . . . . . , geb. 29. September 1884 ebendaselbst.

Bruder.

Otto Adolf Heinrich Josef, geb. 20. April 1861, Kön. württemberg. Leutnant a. D.

Vatersgeschwister

aus des Großvaters, des 14. Septbr. 1808 † Frhrn Heinrich auf Gamerschwang, Weitenburg ꝛc., zweiter Ehe mit Theresia geb. Freiin von Welden, geb. 24. Februar 1777, † 24. Februar 1842):

1. † Eduard (geb. 17. Juni 1801, † 29. Oktbr. 1839, Herr auf Gamerschwang, verm. 10. April 1833 mit Emilie Lisette Friederike geb. Freiin von Wirsing [geb. 4. September 1809 (lutherisch), † 20. September 1881]).

   Deren Kinder: 1) Auguste Johanne Thusnelde, geb. 10. August 1836.
   2) Anna Luise Albertine, geb. 27. Juni 1838.

3) Heinrich Carl, geb. 26. Septbr. 1839, Herr auf Gamerschwang im Oberamt Ehingen, verm. 6. August 1846 mit
Marie geb. Freiin von Wiederhold, geb. 8. Dezember 1845.
Kinder: (1) Kuno Eduard Albert, geb. 18. Juli 1869.
(2) Emilie, geb. 6. Juni 1870.
(3) Anna, geb. 23. Juli 1871.

2. Henriette, geb. 28. Januar 1809, verm. mit Otto Friedrich Frhrn von Lichtenberg (lutherisch), Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerherrn und Regierungsrat; Witwe 1838. [Coburg.]

Rast (Liebmann von).

[Katholisch. — Bayern und Österreich (Steiermark). — Bayr. Adel mit „Edler von" 12. März (immatrikuliert 30. März) 1830, bayr. Frhr. unter Änderung des ursprünglichen Namens Liebmann in „Rast" 15. (immatrikuliert 24.) Mai 1831. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg 1860, S. 640.]

Ferdinand Gregor Freiherr von Rast, geb. 12. August 1808 (des 14. Dezember 1863 † Frhrn Ferdinand, Herrn auf Faal in Steiermark, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerherrn, Sohn), Gutsbesitzer zu Marburg in Steiermark, Gemeinde- und Schulrat, Mitglied der K. K. Bezirksvertretung, Zentralausschuß der steiermärkischen Landwirtschaftsgesellschaft und Sekretär des Zweigvereins zu Marburg in Steiermark ꝛc. ꝛc., verm. 26. September 1838 mit Maria Sophia geb. Edlen von Zinzenfels (geb. 4. Novbr. 1801, † 17. Februar 1873 zu Marburg in Steiermark).

Tochter: Emma, geb. 1. Mai 1839, verm. 4. Mai 1859 mit Coloman von Miritsch, Gutsbesitzer zu St. Helena in Kroatien.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Johanna Maria Clara Nepomucena, geb. 17. November 1812, verm. 31. Dezember 1831 mit Gottfried Ernst Forster von Philippsberg, Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 20. Juni 1852. [Philippsberg.]

b) aus dritter Ehe:

2. † Maximilian Ignaz (geb. 21. Novbr. 1836, † 9. Dezbr. 1883).
Dessen Witwe:
Johanna geb. Edle von Gindershofen, geb. 1840, verm. 23. Juli 1860 zu Marburg. [Marburg in Steiermark.]
Dessen Kinder: 1) Johanna Maximiliane, geb. 23. Septbr. 1860.
2) Maximilian Ignaz Benedikt, geb. 1. Februar 1862, K. K. Leutnant bei Georg I., König der Helenen Infanterieregiment Nr. 99.
3) Kuno Johann Ernst, geb. 13. September 1863, K. K. Leutnant im Trainregiment Nr. 1.
4) Theresia Maria Franziska, geb. 13. Mai 1866.

Rath.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit „Edler von" 27. Dezember 1806, österr. Frhr. d. d. Wien 10. März 1818. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1863, S. 738.]

† Josef Franz Carl Freiherr von Rath (geb. 26. Februar 1772 zu Budweis in Böhmen, † 31. Oktober 1852, K. K. GRat, Feldzeugmeister und vormal. Festungskommandant zu Peschiera). **Dessen Witwe:**

Sidonia geb. Freiin von Barco, geb. 25. Februar 1807 zu Lemberg, verm. daselbst 15. Juli 1826. [Linz in Oberösterreich.]

Dessen Töchter: 1. Sidonia Augusta, geb. 3. August 1828 zu Lemberg, verm. 7. Januar 1847 zu Peschiera mit Alexander Mac-Donald de Clan-Renald, K. K. Major a. D.

2. Mathilde Therese, geb. 16. August 1829 zu Lemberg, verm. 7. Januar 1847 zu Peschiera mit Johann Ritter von Host, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.; Witwe 30. Juli 1873. [Graz.]

Rathsamhausen, s. Jahrg. 1888, S. 629.

Rauber von Plankenstein, s. Jahrg. 1888, S. 630.

Rauch von Nyék.

[Katholisch. — Österreich (Kroatien). — Adelsbestätigung für das Königr. Ungarn, nebst dem Rechte, sich nach der Besitzung Nyék nennen zu dürfen, d. d. Ofen 25. Mai 1557, Reichsfrhr. d. d. Wien 6. April 1763 (für den K. K. General Paul Rauch von Nyék). — W.: geviertet, mit blauem Mittelschilde, worin auf goldnem Boden ein um Haupt und Lenden grün bekränzter bärtiger wilder Mann steht, der mit der von sich gestreckten rechten Hand ein mit der Spitze auf dem Fußboden stehendes blankes Schwert an seinem goldnen Griffe erfaßt hat. In der zwischen das dritte und vierte Feld eingepfropften und eingebogenen roten Spitze sitzt in seinem natürlichen Neste ein seine Brust blutig aufreißender silberner Pelikan mit seinen drei Jungen. 1 und 4 in Gold ein roter Greif, der mit seinen Vorderklauen eine weiße Marmorsäule vor sich gerade emporhält, welche oben mit einer goldenbesamten fünfblättrigen roten Rose an zweiblättrigem grünen Stengel besteckt ist. Im zweiten und dritten von einem schwarzen Querbalken durchzogenen silbernen Feld ist je ein oben auswärts geneigter schwarzer Schilfrohrkolben an seinem unten einwärts gebogenen zweiblättrigen Stengel. Freiherrenkrone und drei gekrönte Helme. Aus dem ersten mit rotgoldner Decke wächst einwärts gekehrt ein roter Greif mit der besteckten Säule wie im Schilde; aus dem zweiten mit blaugoldner Decke wächst ein wilder Mann mit Schwert, sonst wie im Mittelschilde; aus dem dritten mit schwarzsilberner Decke wächst ein doppelschwänziger goldner Löwe halb hervor, der mit seiner rechten Branke einen eisernen Streit-

kolben über sich schwingt. Schildhalter: zwei auswärts schauende weiße Bracken mit hinten goldberingten roten Halsbändern.]

Die Familie kam zur Zeit der Hussitenkriege aus der Gegend des Erzgebirges nach Siebenbürgen.

Georg Freiherr Rauch von Nyék, geb. 9. Dezember 1816 zu Schloß Lužnica. [Schloß Martianec.]

Bruder.

Levin, geb. 6. Oktober 1819 zu Schloß Lužnica, Besitzer der Herrschaften Lužnica (seit 1741 im Besitz der Familie), Vukšinec, Šišlavič und Slavetič, K. K. Wirkl. GRat, vorm. Banus von Kroatien, Slawonien und Dalmatien, erbl. Mitglied des ungar. Oberhauses, verm. 14. März 1850 mit

Antonie geb. Gräfin Sermage von Szomszédvár und Medvedgrád, geb. 2. Juni 1826, Besitzerin der Herrschaften Golubovec und Sanjugovo, K. K. PD. [Lužnica.]

Kinder: 1. Alice, geb. 31. Dezember 1850, verm. 28. April 1877 mit Christian Franz Eugen Ritter von Steeb, K. K. Oberstleutnant im Infanterieregiment Großfürst Constantin von Rußland Nr. 18.

2. Géza (Viktor), geb. 3. April 1852, Dr. jur. utr., Besitzer von Martianec (seit 1741 im Besitz der Familie) und Prigorje.

3. Marie, geb. 2. Dezember 1854, verm. 20. Mai 1879 mit Julius von Jellachich de Bužim, Besitzer der Herrschaften Jankomir und Konščica, K. K. Kämmerer.

4. Johanna, geb. 26. September 1858, verm. 26. September 1882 mit Franz Frhrn von Aichelburg-Labia auf Bodenhof und Greifenstein, Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerer und Bezirkskommissar zu Znaim.

5. Paul, geb. 20. Februar 1865, verm. 26. April 1888 zu Wien mit Rosa, des Gutsbesitzers Josef Bächlé und der Rosine geb. Freiin von Thavonat Tochter. [Schloß Martianec.]

Eltern.

† Daniel Freiherr Rauch von Nyék († 28. August 1831 zu Agram), K. K. Kämmerer, Gutsbesitzer, verm. mit Elisabeth geb. von Farkas de Nagy-Joka († 21. Juni 1858 zu Martianec).

Raule.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 14. Mai 1854, österr. Frhr. d. d. Wien 30. Mai 1861. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1863, S. 741.]

Alexander Freiherr von Raule, geb. 12. September 1868.

Schwestern.

1. Leonie, geb. 18. August 1867.
2. Helene, geb. 15. Oktober 1869.
3. Malwine, geb. 17. Mai 1871.
4. Marie, geb. 14. August 1872.
5. Natalie, geb. 31. Dezember 1873.

Mutter.

Emilie geb. Freiin von Eskeles, geb. 17. Febr. 1841, verm. 16. September 1862 zu Aigen bei Salzburg mit dem Frhrn Theodor (geb. 20. April 1830), Dr. jur., K. K. Truchsessen (war verm. in erster Ehe 6. Januar 1859 mit Marie geb. Edlen von Gözsy [geb. 23. August 1836, † 26. Januar 1862]); Witwe 10. Januar 1884.

Rechbach auf Mederndorf.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel d. d. Wien 31. Mai 1622, Landmann in Kärnten 1. Februar 1639, erbländ.-österr. Ritter mit dem Prädikat „auf Mederndorf" d. d. Wien 18. Dezember 1654, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 23. Juni 1700. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 345]

August Freiherr von Rechbach auf Mederndorf, geb. 9. Dezbr. 1820 (des 3. Januar 1843 † Frhrn Friedrich, K. K. Kämmerers, Gubernialrats ꝛc., Sohn), K. K. Kämmerer und Major a. D., verm. 19. Februar 1851 mit

Sophia Maria geb. Freiin von Wolkensperg, geb. 13. Mai 1823. [Laibach in Krain.]

Kinder: 1. Friedrich Seifried August, geb. 27. Juli 1853, Besitzer des Gutes Kreutberg in Krain, K. K. Kämmerer, Regierungssekretär a. D., verm. 17. Juli 1886 zu Lehnrotte in Niederösterreich mit

Maria Adele geb. Freiin von Apfaltrern, geb. 31. August 1866. [Kreutberg.]

Töchter: 1) Marie Sofie Barbara Adele, geb. 20. Juli 1887.
2) Helene, geb. 17. August 1888.

2. Philipp Benedict August, geb. 27. August 1855, K. K. Kämmerer und Hauptmann im Geniestab, zugeteilt dem Geniechef des III. Korps, verm. 7. Juli 1888 zu Angoris bei Cormons mit

Theresine Maria geb. Freiin Locatelli von Eulenburg zu Schönfeld, geb. 29. Januar 1865.

3. Barbara Hyacinthe Marianne, geb. 7. Mai 1861.

Geschwister.

1. Wilhelm Vincenz Josef, geb. 29. November 1822, K. K. Kämmerer und Landesgerichtsrat a. D., verm. 24. Januar 1859 mit

Juliana geb. von Scheuchenstuel, geb. 9. Mai 1840.

Kinder: 1) Marianne Juliane Friederike, geb. 15. April 1860.
2) Juliane Maria Malwina, geb. 14. Juli 1861, verm. 7. August 1882 mit Gustav Schwikert, K. K. Forst- und Rentmeister.
3) Marie, geb. 7. November 1862.
4) Auguste, geb. 2. Juni 1865.
5) Wilhelm Philipp Eduard, geb. 16. August 1866, K. K. Leutnant in der Reserve des Feldjägerbataillons Nr. 7.

2. Franz Niclas, geb. 19. Februar 1824, K. K. Kämmerer, Hofrat und Leiter der Bezirkshauptmannschaft zu Görz, verm. 9. Januar 1854 mit

Marie Thereſe geb. Coronini Gräfin von Cronberg, geb. 3. Juni 1833, K. K. StkrD.

3. Alexander Heinrich Benedict, geb. 12. Juli 1825, K. K. Kämmerer und Major a. D. [Rudolfswerth in Krain.]

4. Rudolf Johann Nepomuk, geb. 15. September 1827, K. K. Oberſt a. D., verm. 8. Februar 1864 mit

Caroline geb. Gräfin von Gorcey, geb. 19. Juni 1833. [Körbach bei Klagenfurt.]

5. Thereſia Maria Antonia, geb. 1. Auguſt 1829, verm. 6. Juni 1867 mit Carl Baſchutti, K. K. Hauptmann a. D.; Witwe 16. April 1880. [Salcano bei Görz.]

6. Joſef Domitian, geb. 3. Januar 1833, K. K. Oberſtleutnant a. D., verm. 30. Auguſt 1860 mit

Maria Eliſabetha geb. Duchatſch, geb. 23. September 1841. [Marburg in Steiermark.]

Tochter: Friederica Katharina Maria Joſepha, geb. 11. Oktober 1861, verm. 20. Auguſt 1880 mit Arnold Michel, K. K. Hauptmann bei Frhr Kuſſevich von Szamabor Infanterieregiment Nr. 33.

7. Anton, geb. 1. März 1836, K. K. Hauptmann a. D. [Laibach.]

8. Friederica, geb. 1. März 1836, Zwillingsſchweſter des Vorigen, Stiftsdame zu Görz. [Laibach.]

Rechenberg, ſ. Jahrg. 1888, S. 630.

Reck auf Autenried.

[Proteſtantiſch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Wien 13. November 1787, bayr. Frhr. 13. März (immatrikuliert 18. März) 1821, öſterr. Frhr. d. d. Wien 29. Juli 1832. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 612.]

Wilhelm Rudolf Freiherr von Reck, geb. 29. Juli 1865, Gutsherr auf Autenried bei Ichenhauſen im bayr. Kreiſe Schwaben und Neuburg.

Geſchwiſter.

1. Albert Sebaſtian, geb. 22. Dezember 1866, Kön. bayr. P.-Fähnrich im 2. Infanterieregiment.
2. Rudolf Johann Konrad, geb. 24. Juni 1868, Avantageur im Kön. bayr. 1. Feldartillerieregiment.
3. Marie Joſefine Clara, geb. 16. Februar 1870.
4. Theodor, geb. 14. Juli 1874, Kön. bayr. Edelknabe.
5. Emma, geb. 18. April 1876.
6. Clara, geb. 26. Februar 1878.
7. Agathe, geb. 1. Februar 1881.

Mutter.

Clara Maria geb. Freiin von Geymüller, geb. 10. September 1844 (katholisch), verm. 2. August 1862 mit dem Frhrn Wilhelm (geb. 5. April 1832), Gutsherrn auf Autenried, Kön. bayr. Kämmerer, K. K. Rittmeister a. D.; Witwe 22. Juli 1884. [Autenried.]

Vatersgeschwister.

1. Elisabeth Katharina Franziska, geb. 8. Juli 1833 (katholisch), verm. 10. Mai 1853 mit Maximilian Frhrn Besserer von Thalfingen, Kön. bayr. Kämmerer und Generalmajor a. D.
2. Albert Johann Ferdinand, geb. 1. Juli 1835, Kön. bayr. Oberst à la suite des 1. Schweren Reiterregiments, Hofmarschall und persönl. Adjutant Sr. K. Hoh. des Herzogs Maximilian in Bayern, verm. 20. Oktober 1873 zu München mit

Mathilde geb. von Herigoyen, geb. 9. August 1852.

3. Maria Antonia Josefine, geb. 3. August 1836 (katholisch), verm. 25. Juni 1864 mit Friedrich Frhrn von Wulffen (katholisch), Kön. bayr. Kämmerer und Oberstaatsanwalt beim Oberlandesgericht zu Augsburg; Witwe 11. Oktober 1882.
4. Emma Caroline Wilhelmine, geb. 3. September 1838 (katholisch), verm. 25. Juni 1864 mit Josef Keller von Schleitheim Frhrn von und zu Ysenburg (katholisch), Kön. bayr. Kämmerer, General der Infanterie z. Disp.

Recke (Reck), von der, s. Jahrg. 1888, S. 633.

Recum.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz und Provinz Hessen-Nassau). — Französ. baron de l'empire d. d. St. Cloud 14. August 1813, immatrikuliert im Königr. Bayern nach dem Rechte der Erstgeburt bei der Freiherrenklasse 24. Mai 1822, kön. bayr. Ausdehnung des Freiherrenstandes auf die gesamte Deszendenz d. d. München 8. Mai 1825. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 454.]

Rudolph Freiherr von Recum, geb. 17. August 1861, Leutnant im Herzogl. braunschweig. Husarenregiment Nr. 17.

Mutter.

Therese geb. Nilkens, geb. 10. November 1844, verm. 20. November 1860 zu Frankfurt a. M. mit dem Frhrn Otto (geb. 3. November 1821), Kön. preuß. Rittmeister a. D.; Witwe 8. März 1885.

Vaters-Halbbruder

aus des Großvaters zweiter Ehe mit Christina Caroline geb. von Hundheim (†):

† Julius Florentin (geb. 19. August 1828, † 26. Januar 1879, Rittergutsbesitzer). **Dessen Witwe:**

Caroline Lony geb. Freiin von Langsdorff, geb. 16. Juni 1834 zu Friedberg in der Wetterau, verm. 21. November 1852, wiederverm.

21. September 1882 zu Dresden mit Michael Hieronymus Grafen Leſzczyc von Sumin-Sumiński, Kön. preuß. Kammerherrn. [Tharandt bei Dresden.]

Kinder: 1. Otto Alfred, geb. 21. September 1853, Beſitzer des Rittergutes Ober-Radchen im Kreiſe Goldberg-Haynau in Niederſchleſien, Kön. preuß. Leutnant in der Landwehr-Kavallerie.

2. Caroline Lony Sofie Marie Cäcilie, geb. 31. Dezember 1854, verm. 25. April 1877 zu Dresden mit dem Grafen André Metaxas, Präfekten der Inſel Corfu.

3. Eliſabeth Anna, geb. 18. Juni 1858, verm. 18. Juni 1882 zu Dresden mit Richard von Leckow, Rittergutsbeſitzer auf Linz und Sackerau, Kön. preuß. Premierleutnant a. D.

4. Franz, geb. 5. Januar 1863, Kön. preuß. Leutnant im 1. pommerſch. Ulanenregiment Nr. 4.

5. Karl Maximilian, geb. 18. Auguſt 1864, Kön. preuß. Leutnant im oſtpreuß. Küraſſierregiment Nr. 3.

Redl von Rottenhauſen und Raſztina.

[Katholiſch. — Öſterreich und Ungarn. — Erbländ.-öſterr. Adel mit dem Prädikat „von Rottenhauſen" d. d. Wien 17. Mai 1759 ungar. Adel d. d. Wien 15. April 1765, ungar. Baronat d. d. Wien 11. März 1808; Prädikat „de Raſztina" 5. Juli 1822. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtliche Überſicht im Jahrg. 1848, S. 297.]

Béla (Adalbert) Freiherr Redl von Rottenhauſen und Raſztina, geb. 3. Juni 1837.

Schweſter.

Claudine, geb. 3. Februar 1835, verm. 7. September 1863 mit dem Gutsbeſitzer Julius von Nyéky auf Dombegyháza in Ungarn.

Mutter.

Malwina geb. Gräfin Szécſen von Temerin, geb. 27. Auguſt 1811, verm. 19. Januar 1833 mit dem Frhrn Emmerich (geb. 21. März 1793), Herrn auf Staniſits, Sári und Klebia in Ungarn, vormal. K. ungar. Statthaltereirat zu Ofen; Witwe 5. Januar 1851.

Vatersbruder und deſſen Hinterbliebene.

† Julius (geb. 21. Auguſt 1796, † 21. April 1870, Herr auf Raſztina im Banat und auf Karnabrunn und Streitdorf in Niederöſterreich, verm. 15. Oktober 1824 mit Joſepha Maria Anna geb. Freiin von Bartenſtein [geb. 5. April 1800, † 9. Oktober 1881]).

Deren Söhne: 1. † Emmerich (geb. 9. September 1825, † 1. Auguſt 1856). **Deſſen Witwe:**

Anna Gabriele geb. Gräfin von Buſſy-Mignot, geb. 20. Februar 1836, K. K. StkrD., verm. 7. November 1854, wiederverm. 21. Oktober 1861 mit Ferdinand Grafen von Wurmbrand, K. K. Kämmerer und Rittmeiſter a. D.

2. Ludwig, geb. 8. September 1830, K. K. Rittmeiſter a. D., verm. 9. November 1862 mit

Melanie geb. Gräfin von Buſſy-Mignot, geb. 18. April 1842, Be-

ſitzerin der Herrſchaft Baumgarten bei Neu-Lengbach in Niederöſterreich.

Kinder: 1) Ludwig Franz Julius, geb. 8. September 1863, K. K. Leutnant im Jazygier und Kumanier Huſarenregiment Prinz Friedrich zu Liechtenſtein Nr. 13.

2) Agathe Joſefine, geb. 17. Oktober 1864.

Redwitz, ſ. Jahrg. 1888, S. 642.

Rehlingen (Rechlinger von).

[Katholiſch. — Bayern. — Rittermäßiger Adel d. d. Innsbruck 21. April 1536, Adelsbeſtätigung und Wappenvereinigung mit dem der † Schenken gen. Wißbach d. d. Regensburg 10 Juli 1541, Adels- und Wappenbeſtätigung d. d. Augsburg 16 Auguſt 1559 und d. d Wien 2. Auguſt 1564; Prädikat „von Rehlingen" d. d. Regensburg 24. Juli 1653, ſalzburg. Ausſchreibung 23. Auguſt 1653; Reichsfrhr. mit Wappen Dietenhaimer (an Stelle das der Schenken gen. Wißbach) und mit den Prädikaten „zum Goldenſtein, Radegg und Mühlheim" d. d. Salzburg 25. September 1665; ſalzburg. Anerkennung 10. November 1665, kurbayr. Anerkennung 16. März 1666; immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklaſſe 6. Mai 1813 — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrgang 1862, S. 621.]

Friedrich Ludwig Carl Freiherr von Rehlingen, geb. 21. Mai 1818 (des 29. Dezember 1820 † Frhrn Franz Joſef Sohn), Herr auf Hainhofen, Horgau und Weſtheim, K. bayr. Rittmeiſter à la suite, verm. 23. Februar 1846 mit

Roſa Maria geb. Freiin von Im Hof a. d. H. Spielberg, geb. 2. Juni 1824. [Weſtheim.]

Sohn: Franz Joſef Carl, geb. 8. November 1846 zu Augsburg, verm. I) 2. Mai 1874 mit Alexandrine (geb. 6. Juni 1853, † 25. November 1881), des Joſef von Tſchigevich, Gutsbeſitzers zu Odeſſa, und der Olga geb. Baronne de Rainaud Tochter; II) 27. April 1886 mit

Luiſe Amalie Charlotte Henriette Iſabelle geb. Freiin von Zandt, geb. 14. Auguſt 1859 (lutheriſch). [Schloß Hainhofen bei Augsburg.]

Kinder 1r Ehe: 1) Helene Marie, geb. 16. Februar 1875 zu Hainhofen.

2) Alexandrine Marie Roſa, geb. 13. Auguſt 1877 ebendaſelbſt.

3) Heinrich Joſef Carl Edmund, geb. 6. Juli 1880 ebendaſelbſt.

Bruder und deſſen Hinterbliebene.

† Carl Ludwig Auguſt (geb. 28. November 1807, † 21. Mai 1860 zu Schloß Hainhofen. Herr auf Hainhofen und Horgau, K. bayr. Kämmerer). **Deſſen Witwe:**

Marie Anna geb. Gräfin von Fugger zu Kirchheim, geb. 30. November 1817, verm. 29. November 1838.

Reibeld.

[Katholisch. — Bayern. — Reichs- und bayr. Adel und Ritter mit „Edler von" d. d. München 10. September 1745 (vom Kurfürsten Maximilian Josef III. von Bayern, als Reichsvikar), kurpfälz Freiherrenstand d. d. Mannheim 3. November 1767 (s. Jahrg. 1867, S. 704). — Geschichtl. Notiz im Jahrg 1870, S. 699, und Beschreibung des Wappens im Jahrg 1867, S. 704 (die obere Hälfte des Mittelschildes wird aber golden, nicht silbern geführt).]

1. Zweig.

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 9. August 1824.]

Wilhelm Eduard Freiherr von Reibeld, geb. 21. Februar 1835 zu Landau.

Mutter.

Anna Maria Thecla Walburga geb. Freiin von Guttenberg-Steinenhausen zu Callenbach, geb. 26. Juli 1815 zu Bamberg, verm. 3. April 1834 mit dem Frhrn Gustav (geb. 21. August 1805), Kön. bayr. Oberst und Kommandanten des 2. Artillerieregiments; Witwe 12. April 1861. [Berlin.]

2. Zweig.

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 26. Mai 1813; kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 6. April 1830 (laut Staatsministerial-Reskript für Rudolf Frhrn von Reibeld, damals zu Düsseldorf, geb. 25. September 1808, s. unten). — Über die Abstammung s. Jahrg. 1870, S. 701.]

Carl Alexander Philipp Josef Valentin Freiherr von Reibeld, geb. 17. März 1835 (des † Frhrn Rudolf, Kön. bayr. Kämmerers und Oberpostmeisters a. D., Sohn), Bürger der Vereinigten Staaten von Amerika, im Staate Connecticut.

Geschwister.

1. Philipp Heinrich Josef Valentin, geb. 13. Juni 1837.
2. Felicia Melanie Caroline Maria, geb. 20. März 1839, verm. 30. Juni 1866 mit Hugo de Garnerin, Grafen von Montgelas, Kön. bayr. Premierleutnant à la suite; Witwe 27. Mai 1885. [Schloß St. Veit in Oberbayern.]
3. Isabella Virginie Caroline Marie, geb. 25. Oktober 1840, verm. 8. Oktober 1861 mit Hans Gustav von Hopffgarten, Kön. bayr. Kämmerer und Hauptmann à la suite. [Gotha.]
4. Josefine Marie Katharina Margarethe, geb. 20. Oktober 1842.
5. Augusta Anna Maria, geb. 7. September 1845, verm. 22. Oktober 1864 mit Carl Grafen von und zu Freien-Seiboltsdorf, Kön. bayr. Kämmerer.

Reibnitz, s. Jahrg. 1888, S. 645.

Reichenbach.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Österreich. — Württemberg. Adel und Frhr. d. d. Stuttgart 23. Januar 1839. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1872, S. 547.]

† Reinhold Timoleon Freiherr von Reichenbach (geb. 7. August 1812 zu Stuttgart, † 23. Februar 1887 zu Graz [des 19. Januar 1869 zu Leipzig † Frhrn Carl, Dr. phil. ꝛc., Sohn], Ehrendoktor der Philosophie [promov. von der Universität zu Tübingen], korrespond. Mitglied der K. K. Geologischen Reichsanstalt zu Wien). Dessen **Witwe**:

Antonia Isabella, geb. 10. Juli 1817 zu Wien (katholisch), des Josef Ritters von Hauer, K. K. Wirkl. GRats, und der Therese geb. von Dürfeld Tochter, verm. 26. November 1839 zu Frauendorf in Ungarn. [Wien.]

Schwester.

Hermine, geb. 5. September 1819 zu Hausach im Grhzgt. Baden, verm. 11. November 1849 mit Carl Schuh; Witwe 5. Juni 1863.

Reichenstein, s. Müller von Reichenstein.

Reichetzer.

[Katholisch. — Ungarn. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 30. September 1850, österr. Frhr. d. d. Wien 20. Juni 1874. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1878, S. 602.]

Eugen Freiherr von Reichetzer, geb. 15. November 1845.

Mutter.

Clementine geb. Freiin von Bechtold, geb. 7. Juni 1818, verm. 30. Mai 1843 mit dem Frhrn Rudolf (geb. 27. Mai 1811 zu Schennitz in Ungarn), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.; Witwe 22. September 1877. [Wien.]

Reichlin von Meldegg.

[Bayern, Baden, Preußen, Österreich, Württemberg und Italien. — Reichsadel mit dem Prädikat „von Meldegg" und Wappenbestätigung d. d. Augsburg 17. September 1530; die Familie gehörte zur vormal. reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 8. Juli 1813, ebenso in Württemberg bei der Freiherrenklasse des ritterschaftlichen Adels immatrikuliert. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 459.]

I. Ältere, Fellheimer Hauptlinie. (Katholisch.)

Carl Marquard Anselm Freiherr Reichlin von Meldegg, geb. 1817 (des 1842 † Frhrn Johann Baptist [s. Jahrg. 1870, S. 703] Sohn), Besitzer von Fellheim, Kön. bayr. Premierleutnant à la suite, verm. 28. November 1844 mit Sofie geb. Freiin von Hornstein-Bußmannshausen und Orsenhausen (geb. 9. Juli 1822, † 7. Januar 1881). [Fellheim in Bayern.]

Geschwister.

1. Amalia Josepha Maria, geb. 1815, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens.
2. Caroline Josepha Maria, geb. 1818, verm. 2. August 1845 mit Dr. med. Michael Schneider.
3. Bertha Josepha Maria, geb. 1819, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens.
4. † Ludwig Marquard (geb. 30. März 1821, † 24. April 1859, verm. 1845 mit Marie geb. Goßner [†]).

   Deren Söhne: 1) Cornelius, geb. 7. Oktober 1847, Kön. bayr. Premierleutnant im 15. Infanterieregiment, verm. 1875 mit Marie geb. von Baeumen, geb. 25. Mai 1853 zu Regensburg.

   Tochter: Luise Therese, geb. 18. März 1876 zu Fellheim.

   2) Carl Ludwig, geb. 25. Juli 1850 zu Legau, Kön. bayr. Leutnant a. D., verm. 20. März 1880 mit Marie geb. Macchi, geb. 12. August 1857 zu Turin. [Aibling.]

   Sohn: Hans-Marquard Maria, geb. 10. Februar 1881 zu Aibling.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann Nepomuk Marquard (geb. 2. Juli 1794, † 3. Mai 1874, Gutsbesitzer zu Binningen, Ehrenritter des souver. Malteserordens, verm. 16. August 1825 mit Martina geb. Krekeisen [† 1848]).

Deren Kinder: 1. Ludwig Johann Baptist, geb. 27. Januar 1827, Kön. bayr. Major a. D., verm. 19. Mai 1863 mit Helene geb. Rieder, geb. 2. Februar 1839. [Regensburg.]

Töchter: 1) Marie, geb. 11. Mai 1865 zu Regensburg, verm. 11. Juli 1887 mit Wilhelm Völk, Kön. bayr. Bezirksamtsassessor. [Garmisch]

2) Josefine, geb. 26. August 1875 zu Regensburg.

2. Henriette Josefine, geb. 14. Februar 1828.
3. Bertha Walburga Anna-Marie, geb. 27. Juli 1830, verm. 13. Mai 1850 mit B. Maier, Gutsbesitzer zu Erkheim, Kön. bayr. Postexpeditor.
4. Josefine Caroline, geb. 11. November 1832, Klosterfrau im Institut der Englischen Fräulein zu Nymphenburg.
5. Therese Mathilde, geb. 31. März 1834.
6. Isabella Theresia Auguste, geb. 11. Dezember 1835, Klosterfrau im Institut der Englischen Fräulein zu Nymphenburg.
7. Martina Caroline Wilhelmine, geb. 28. November 1838, verm. 25. September 1862 mit dem Kaufmann Josef Schlimmbach zu Köln; Witwe 1878.

II. Jüngere, Nieder-Gundelfinger Hauptlinie.

1. Ältere Speziallinie.

1) Zweig. (Katholisch.)

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Josef Ludwig Christof Freiherr Reichlin von Meldegg (geb. 14. Mai 1804, † 12. Juni 1886 [des 24. Dezember 1823 † Frhrn Benedict Josef Christof Aloys, K. K. Generalmajors ꝛc., Sohn], K. K. GRat und Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 25. Oktober 1841 mit Mathilde geb. Gräfin von Wimpffen [geb. 29. Januar 1819, † 17. August 1882]).

Deren Töchter: 1. Pauline Elisabeth Mathilde Josepha, geb. 16. November 1844, verm. 19. Mai 1869 zu Wien mit Otto Grafen von Seinsheim, K. K. Kämmerer und Major a. D.

2. Elisabetha Maria Josepha Carolina, geb. 30. Dezember 1846, verm. 25. Februar 1865 mit Stefan von Millenković, K. K. Hauptmann a. D.

2) Zweig. (Katholisch.)

Carl Freiherr Reichlin von Meldegg, geb. 22. September 1829 zu Gyergyo-Tekeröpatak in Siebenbürgen (des 28. September 1861 zu Csik-Szent-Márton in Siebenbürgen † Frhrn Carl Borromäus, K. K. Hauptmanns a. D., Sohn), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 7. Juni 1870 zu Triest mit

Josefine Maria Rosa Susanna Angela Augusta, geb. 20. März 1847 zu Ancona, des † Carl Wilhelm Reitz und der † Auguste Theodora geb. Krapp zu Triest Tochter. [Znaim.]

Kinder: 1. Marie Josefine Mathilde, geb. 18. April 1871 zu Klagenfurt.

2. Carl Wilhelm August, geb. 27. Juni 1872 zu Triest.
3. Friedrich Josef, geb. 5. August 1873 zu Wien.
4. Wilhelm Johann Carl Maria, geb. 4. August 1874 ebendaselbst.
5. Rudolf Josef Maria, geb. 30. Juli 1875 zu Wandorf bei Ödenburg in Ungarn.
6. Elsa Clara Maria, geb. 12. Januar 1883 zu Znaim.
7. Gabriele Caroline Maria, geb. 1. November 1886 ebendaselbst.

Geschwister.

1. † Josef Alexander (geb. 1. März 1833 zu Csik-Szereda in Siebenbürgen, † 8. November 1877 zu Pest, Oberleutnant in der Kön. ungar. Landwehr-Infanterie a. D., verm. I) 14. Juli 1859 zu Csik-Csatoszeg mit Pauline [geb. 23. Juni 1838 zu Bregenz, † 28. März 1862 zu Venedig], des 1. Juli 1855 zu Lemberg † K. K. Militärverpflegsverwalters Peter Steinbach Tochter). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Marie Rosalia Franzisca Katharina, geb. 8. Juli 1845 zu Mihali, des 22. September 1860 zu Urai-Ujfalu † Johann Tár de Fehér-Gyarmath, Gutsbesitzers, ungar. Landtagsabgeordneten und Ober-

notars des Ödenburger Komitats, Tochter, verm. 17. Mai 1873 zu Zsédeny in Ungarn. [Güns in Ungarn.]

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Victor Carl Josef, geb. 3. August 1860 zu Szepsi-Szent-György in Siebenbürgen, K. K. Leutnant a. D. [Groß-Kaniza.]

— b) 2r Ehe: 2) Rosa Marie Pauline Josefine, geb. 25. Mai 1876 zu Güns in Ungarn.

2. Johann, geb. 15. Mai 1838 zu Csik-Rákos in Siebenbürgen, K. K. Oberstleutnant und Kommandant des Landwehr-Infanteriebataillons Olmütz Nr. 15, verm. 3. Februar 1868 zu Wien mit

Caroline Marie Theresia, geb. 15. Juni 1845 zu Krems, des Josef Rieth, K. K. Oberkriegskommissars a. D., und der Anna Theresia geb. Freiin von Albergotti Tochter. [Olmütz.]

Kinder: 1) Marie Johanna, geb. 4. November 1868 zu Wien.

2) Hans Valerius Josef, geb. 15. September 1879 ebendaselbst.

3. Elisabeth, geb. 1. November 1839 zu Csik-Rákos in Siebenbürgen, verm. 5. Mai 1863 zu Csik-Somlyo mit Carl von Mészáros de Kézdi Szent-Lélek, Gutsbesitzer zu Csik-Szent-Márton in Siebenbürgen; Witwe 17. Januar 1880.

4. Ferdinand, geb. 13. Mai 1841 zu Csik-Rákos in Siebenbürgen, Oberst und Kommandant der ungar. 16. Landwehr-Infanterie-Halbbrigade, verm. 28. Oktober 1868 zu Hohenelbe mit

Pauline Franziska, geb. 23. April 1843, des Johann Horatscheck zu Hohenelbe Tochter. [Neu-Sohl in Ungarn.]

Kinder: 1) Gustav Carl Maria, geb. 16. September 1874 zu Ödenburg.

2) Angela Josefine Marie, geb. 6. Juli 1876 ebendaselbst.

3) Zweig. (Katholisch.)

Hermann Josef Wilhelm Maria Gundaccar Freiherr Reichlin von Meldegg, geb. 31. Juli 1832 zu Regensburg (des 8. Mai 1865 † Frhrn Ludwig, Kön. bayr. Kammerjunkers, Sohn), K. K. Kämmerer und Major a. D., Hofkavalier J. K. H. der verwitw. Erbprinzessin Helene von Thurn und Taxis, geb. Herzogin in Bayern, verm. 23. August 1856 zu Ryglice in Galizien mit

Pauline Maria Anna, geb. 25. Juli 1835 zu Erdö-Kövesd in Ungarn, K. K. StkrD., des 24. August 1860 † Stefan Ritters von Leśniowski von Zimnawoda, K. K. Kämmerers und Rittmeisters a. D., und der Bertha geb. Gräfin von Klebelsberg, K. K. StkrD., Tochter. [Regensburg.]

Kinder: 1. Irene Wilhelmine Clementine Marie Leonore, geb. 21. Februar 1861 zu Regensburg.

2. Stefan Maximilian Josef Franz Adolf, geb. 12. Oktober 1870 ebendaselbst.

Geschwister.

1. † Richard (geb. 14. August 1830 zu Regensburg, † 16. August 1867 zu Offenbach a. M., Lektor an der Universität zu Freiburg im Breisgau). Dessen Witwe:

Albertine Maria Alexandra geb. Freiin von Rotberg, geb. 10. März 1826, verm. 16. April 1863.

2. Adolfine, geb. 2. Mai 1839 zu Regensburg, K. K. StkrD., Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens und Hofdame J. K. H. der Herzogin Maximilian in Bayern. [München.]

2. Jüngere Speziallinie.

1) Badischer Zweig. (Evangelisch.)

Kuno Maria Carl Ludwig Alexander Freiherr Reichlin von Meldegg, geb. 21. November 1836 (des 15. Februar 1877 † Frhrn Carl, Grhzgl. bad. Hofrats, ordentl. Professors der Philosophie an der Universität Heidelberg, Sohn), Dr. phil., Privatdozent an der Universität Heidelberg.

2) Badisch-Preußischer Zweig. (Katholisch.)

Albert Carl Freiherr Reichlin von Meldegg, geb. 26. September 1838 (des 29. März 1876 † Frhrn Josef, Grhzgl. bad. Geh. Regierungsrats a. D., Sohn), Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des magdeburg. Kürassierregiments Nr. 7, verm. 21. Juli 1863 mit

Ida (evangelisch), des Dr. jur. Wilhelm von Brauer, Grhzgl. bad. Wirkl. GRats und Generalauditeurs zu Karlsruhe, Tochter.

Kinder: 1. Irma Caroline, geb. 13. Januar 1868.
2. Bernhard Hermann Arthur, geb. 21. Juni 1870.

Brüder.

1. † Hermann Albert Josef (geb. 24. Juli 1836, † 18. September 1872, Grhzgl. bad. Hofjunker, Kön. preuß. Justizrat und Auditeur der 29. Division). **Dessen Witwe:**

Emma Elisabeth Susanne geb. Freiin von Reitzenstein a. d. Hause Regnitzlosa, geb. 10. November 1846, verm. 24. Juli 1869, wiederverm. 5. Dezember 1875 mit Alfred Frhrn Huber von Gleichenstein, Grhzgl. bad. Kammerherrn; abermals Witwe 21. Dezember 1882.

2. Eugen, geb. 26. Mai 1842.

3) Bayrischer Zweig. (Katholisch und evangelisch.)

Friedrich Freiherr Reichlin von Meldegg, geb. 26. Mai 1843 (des 10. Juni 1850 † Frhrn Friedrich, Kön. bayr. Kammerjunkers und Zivilbauinspektors zu Regensburg, Sohn), Kaiserl. deutscher Regierungsrat in der Verwaltung von Elsaß-Lothringen zu Straßburg, verm. 9. Oktober 1872 ebendaselbst mit

Alexandra, geb. 17. Oktober 1852 (lutherisch), des Alexander Ernst Julius Hermann von Sybel, Kaiserl. deutschen Ministerialrats a. D., und der Marie geb. Friedrichs Tochter.

Kinder: 1. Friedrich Alexander Carl Theophil, geb. 2. Oktober 1873 zu Straßburg.
2. Marie Amalie Caroline Mathilde, geb. 14. Dezember 1874 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Marie Amalie Anna Theresia Caroline Josepha, geb. 5. Dezember 1840. [Berchtesgaden.]
2. Ludovica Josepha Anna Friederike Sabine, geb. 27. Oktober 1841. [Berchtesgaden.]

3. Carl Auguſt, geb. 31. Oktober 1845, Kön. bayr. Hauptmann a. D., verm. 30. April 1872 mit
Emilie Sarah Marie, geb. 6. Juli 1854 (evangeliſch) zu Frankfurt a. Main, des Friedrich de Neufville und der Margarethe Caroline geb. Siebert Tochter. [Tegernſee.]
Kinder (evangeliſch): 1) Carola Amalie Emilie, geb. 25. Februar 1873 zu München.
2) Herbert Friedrich Theophil, geb. 20. Auguſt 1876 zu Tegernſee.
4. Theophil Heinrich Werner, geb. 19. April 1846, Kön. bayr. Kämmerer und Major im Generalſtabe, ſtändiges Mitglied der Oberſtudien- und Examinationskommiſſion, verm. 24. April 1875 zu München mit
Annica, geb. 2. Juli 1853, des 5. April 1874 zu München † Paulo Vikomte de Almeida, Kön. portugieſ. und Kaiſerl. braſilian. Kammerherrn, und der Franzisca Sofie geb. Gräfin von Bayrſtorff Tochter.
5. Friederike Henriette Theophilia Thereſe Maria, geb 27. Mai 1847.

Vaters-Halbbruder
aus des Großvaters zweiter Ehe:

† Anton (geb. 2. März 1819, † 21. April 1881, Kön. bayr. Major a. D., verm. 26. Dezember 1854 mit Eleonore [geb. 8. März 1824, † 28. Februar 1871], des † Kön. bayr. Appellationsgerichtsrats Aloys Eßel Tochter).
Deren Sohn: Aloys, geb. 31. Auguſt 1855 zu Augsburg, Kön. bayr. Premierleutnant im 15. Infanterieregiment, verm. 18. März 1879 zu Augsburg mit
Thereſe geb. Girſtenbräu, geb. 25. November 1855 zu Augsburg.
Tochter: Marie, geb. 23. Oktober 1881 zu Neuburg a. D.

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Anton Philipp Franz Froben (geb. 24. September 1766, † 3. Februar 1838, Kön. bayr. Generalmajor und Kommandant von Augsburg, verm. mit Friederike Sofie geb. Wetzel [† 6. Juli 1832]).
Deren Kinder: 1) † Friedrich Wilhelm (geb. 12. September 1798, † 5. Januar 1870, Kön. bayr. Kämmerer und Generalauditeur a. D., verm. 17. Juni 1835 mit Auguſte Eliſe Cäcilie geb. Molet de Deſormeaux [† 12. Auguſt 1875]).
Deren Töchter: (1) Auguſte Maria Anna, geb. 26. Juli 1836, verm. 16. Januar 1867 mit Philipp Frhrn von Hertling, Kön. bayr. Kämmerer, Generalmajor und Leutnant in der Leibgarde der Hartſchiere.
(2) Irene Katharina Cäcilia, geb. 24. Juli 1837, Ehrendame des Kön. bayr. Thereſienordens und Oberhofmeiſterin J. K. H. der Prinzeſſin Ludwig Ferdinand von Bayern. [München.]
(3) Caroline Auguſte Eugenie, geb. 7. Mai 1839. [München.]
2) Julie, geb. 8. November 1805, Stiftsdame des Albert-Carolinenſtifts zu Freiburg im Breisgau. [München.]
2. † Marquard Chriſtof (geb. 26. April 1769, † 30. Juni 1845, Kön. bayr. Generalmajor, Ehrenbürger der Stadt Ingolſtadt, verm. mit Sabina Katharina geb. Schilien [† 4. Februar 1858]).
Deren Kinder (evangeliſch): 1) Emma, geb. 2. Januar 1811, verm.

9. September 1849 mit Franz Ritter von Rogister, Kön. bayr. Oberst und Artilleriedirektor zu Ingolstadt; Witwe 13. Dezember 1862. [München.]

2) Eduard, geb. 29. April 1812, Kön. bayr. Oberst a. D., verm. mit Maria Dolores geb. Lang (geb. 10. Februar 1834 zu Pueblo de los Angelos in Mexiko, † 2. September 1859 zu Regensburg). [München.]

4) Italienischer Zweig. (Katholisch.)

Felix Freiherr Reichlin von Meldegg, geb. 4. Dezember 1837 (des 28. Mai 1846 zu Padua † Frhrn Christof, K. K. Hauptmanns im 8. Jägerbataillon, Sohn), Mitbesitzer des Rittergutes Niedergundelfingen in Württemberg, Kön. italien. Präfekt der Provinz Ravenna, verm. 20. Juni 1874 mit

Ginevra geb. von Dordi aus Trient, geb. 18. Februar 1848, verwitweter Taiti.

Kinder: 1. Marie, geb. 8. April 1875 zu Lugo.
2. Lucia, geb. 28. November 1877 zu Mailand.
3. Carl Felix Julius, geb. 6. Januar 1879 zu Florenz.
4. Julius Karl Felix, geb. 14. August 1887 zu Ravenna.

Geschwister.

1. Antoinette, geb. 1843. [Padua.]
2. Julius, geb. 3. Dezember 1845, Mitbesitzer von Niedergundelfingen, verm. 12. Januar 1881 zu Padua mit Maria (geb. 3. Dezember 1845, † 1882), des † Gutsbesitzers Eugen von Cassis-Faraone und der Julie geb. Freiin Roner von Ehrenwerth Tochter.

Tochter: Julietta, geb. 24. Dezember 1881.

Vatersgeschwister.

1. Josef Arnold, geb. 12. Juni 1809, Senior der Familie, Mitbesitzer von Niedergundelfingen, verm. I) mit Elise geb. Torri aus Bergamo († 18. Mai 1846); II) 1855 mit

Caroline geb. Bianchi aus Lodi. [Como.]

Töchter: a) 1r Ehe: 1) Henriette, geb. 4. Mai 1840 zu Bergamo, verm. 30. August 1860 mit Ludwig Frhrn Schneider von Arno, K. K. Generalmajor a. D. [Fiume.]
— b) 2r Ehe: 2) Carolina, geb. 22. August 1858 zu Monza.

2. Amalia, geb. 23. Juli 1818, verm. 1842 mit Dr. med. Leopold von Rosmini zu Roveredo; Witwe 16. Mai 1852.

Reinlein von Marienburg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit „Edler von" 13. Juli (Diplom d. d. Wien 24. August) 1812, österr. Ritter mit dem Prädikat „von Marienburg" d. d. Wien 5. Februar 1864, österr. Frhr. 29. Mai (Diplom d. d. Wien 1. Juli) 1870. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1873, S. 528.]

Arthur Rudolf Maria Jacob Freiherr Reinlein von Marienburg, geb. 6. Juni 1851 zu Wien.

Geschwister.

1. Richard Adolf Jacob Maria, geb. 11. Juli 1852 zu Hietzing bei Wien, K. K. Hof- und Ministerialkonzipist im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern.
2. Maximilian Adolf Wenceslaus Jacob Maria, geb. 15. Juni 1859 zu Gersthof, K. K. Leutnant bei EH. Albrecht Dragonern Nr. 4.
3. Jacobine Maria Rosine, geb. 9. Juni 1861 zu Vöslau.
4. Philipp Jacob Maria, geb. 23. August 1865 zu Kaltenleutgeben, Praktikant bei der K. K. Statthalterei zu Wien.

Mutter.

Maria Justina Henriette geb. von Herzfeld, geb. 6. Mai 1830 zu Wien, verm. 29. Mai 1850 mit dem Frhrn Jacob (geb. 14. Juni 1808), Donat des souver. Malteserordens, K. K. Truchseß und Ministerialrat im Justizministerium; Witwe 13. April 1887.

Reischach, s. Jahrg. 1888, S. 648.

Reising von Reisinger.

[Katholisch. — Österreich. — Böhm. Adel d. d. Wien 4. Juli 1731, österr. Frhr. 14. Januar 1843 (Diplom d. d. Wien 8. Februar 1845). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 739.]

Carl Freiherr Reising von Reisinger, geb. 23. Oktober 1818 (des 28. Februar 1848 † Frhrn Maximilian, K. K. Feldmarschall-Leutnants ꝛc., Sohn), K. K. Oberstleutnant a. D. [Wien.]

Geschwister.

1. † Gustav (geb. 4. Juli 1826, † 28. Juli 1876, K. K. Major a. D.). **Dessen Witwe:**

Elisabeth Flora Hermine, geb. 17. Mai 1836 zu Namiest in Mähren, des † Heinrich zur Helle und der Antonie geb. Tischlere Tochter, verm. 17. Januar 1865 zu Wien. [Graz in Steiermark.]

2. Antonie, geb. 15. Juni 1831, verm. mit Johann von Woinović, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. [Graz.]

Reiský von Dubnitz.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen) und Rußland (Polen). — Wappenbrief d. d. Neustadt 1449 am Tage des heil. Sebastian (vom Kaiser Friedrich III.), böhm. Adel 12. Oktober 1531, Reichsritter mit dem Prädikat „von Dubnitz" d. d. Prag 6. Februar 1592, böhm. Frhr. d. d. Wien 4. Oktober 1723; anerkannt durch die Senatsdeputation des Königreichs Polen 1824; kaiserl. russ. Bestätigung 1857. —

Besitz: die Fideikommißherrschaft Willimow mit Leschkowitz in Böhmen. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 837.]

Eckmühl Josef Freiherr Reiský von Dubnitz, geb. 11. August 1815 (des 16. Dezember 1839 † Frhrn Franz Xavier Sohn), Fideikommißnutznießer sowie auch Herr auf Szaniec in Russisch-Polen, verm. 29. März 1845 mit

Flora Marie, geb. 16. Oktober 1824, des 18. April 1849 † Thaddäus Ritters von Rawicz-Bochénski auf Szaniec, vormal. Kön. poln. Offiziers, und der Marianne geb. von Lubowidzka Tochter, Erbherrin der Herrschaft Szaniec. [Schloß Willimow bei Goltsch-Jenikau in Böhmen.]

Kinder: 1. Franziska Adele Gabriele, geb. 29. Mai 1847.

2. Marie Casimire Caroline, geb. 17. Juli 1850, verm. 5. Juni 1880 zu Schloß Willimow mit Florian Nicolaus von Lubicz-Rózycki, Gutsbesitzer in der Ukraine.

3. Czesław Eckmühl Thaddäus Xavier, geb. 20. Juli 1851, K. K. Leutnant in der Reserve bei Graf von Trani, Prinz beider Sizilien, Ulanen Nr. 13, verm. 4. Juni 1879 zu Warschau mit

Thecla Marie Leonie, des Anton von Konopnica-Grabowski auf Mróg und Bielawy, und der Sofie geb. von Lubowidzka Tochter, geb. 24. August 1858.

Tochter: Marie Antonie Ludovica, geb. 16. August 1880 zu Schloß Willimow.

4. Gustav Cajetan Stanislaus, geb. 7. August 1857.

Geschwister.

1. Czesław Ignaz, geb. 10. Mai 1818, Besitzer der Herrschaft Grabów in Russisch-Polen, verm. I) 18. Juni 1849 mit Helena geb. von Mierzejewska (geb. 5. August 1831, † 8. Mai 1854); II) 25. September 1856 mit

Leontine, geb. 24. Dezember 1832, des Eduard von Łączyński und der Kamilla geb. von Biernacka Tochter. [Koprzywnica in Russisch-Polen.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Wenzel Leo, geb. 15. Juni 1852. — b) 2r Ehe: 2) Roman, geb. 24. Juni 1857.
3) Ludovica, geb. 1858, verm. 4. Juni 1882 mit Franz von Krasoroski, Herrn auf Smogorzewo in Russisch-Polen.
4) Maria, geb. 1860.
5) Zdisław Czesław, geb. 19. Juni 1862.
6) Sylvie, geb. 1865.
7) Franz Xavier, geb. 27. März 1866.

2. Adele, geb. 16. Dezember 1820, verm. 27. September 1850 mit Arthur Grafen Lodzia Poniński, Besitzer der Herrschaft Kowalówka in Galizien; Witwe 18. Januar 1865.

3. Arthur, geb. 16. Februar 1822, Herr auf Drzewica in Russisch-Polen, verm. 18. September 1848 mit

Hedwig, geb. 9. November 1825, des † Matthäus von Lubowidzki, Kaiserl. russ. GRats und Senators, und der Thecla geb. von Rotkiewicz Tochter.

Kinder: 1) Therese Marie Eugenie, geb. 18. November 1849,

verm. 20. Februar 1871 mit Stanislaus Ritter von Ligęza-Swidziński, Besitzer der Herrschaft Sulgosków mit Podczasza Wolna in Russisch-Polen.
2) Flora Thecla Ludovica, geb. 29. Juni 1852.
3) Stefan Aloys, geb. 21. Juni 1853.
4) Casimir Leo, geb. 24. Februar 1855, verm. . . . . 1886 mit Josepha geb. Bzowska (geb. 186., † 5. Dezember 1887 zu Mroczków bei Opoczna).
5) Arthur Xaver, geb. 30. September 1857.

Reislin von Sonthausen.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Sonthausen" 24. Juni (Diplom d. d. Wien 25. Juli) 1860, österr. Ritter d. d. Wien 9. Januar 1872, österr. Frhr. d. d. Wien 4. Juni 1879. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 676.]

Carl Freiherr Reislin von Sonthausen, geb. 1818 zu Olmütz, K. K. GRat und vormal. Sektionschef im Reichsfinanzministerium, verm. I) mit . . . . . (†); II) im Juli 1876 mit
Anna geb. Ableidinger. [Wien.]
Sohn 2r Ehe: Carl, geb. 6. Juli 1877.

Reisner von Lichtenstern.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel mit dem Prädikat „von Lichtenstern" d. d. Regensburg 5. September 1653, kurbayr. Frhr. 9. März 1753; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 22. März 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 385.]

Carl Eduard Theodor Reisner Freiherr von Lichtenstern, geb. 16. Mai 1841, übernahm von seinem Vater infolge des Familienvertrags vom 15. Juli 1874 das Stammgut Neusath im Landgericht Nabburg in Bayern, verm. 23. Juli 1874 mit
Adelheid geb. Freiin Seefried von Buttenheim, geb. 25. Januar 1848. [Neusath bei Nabburg im Kreise Oberpfalz.]
Kinder: 1. Carl Johann Bruno, geb. 20. Mai 1875.
2. Mathilde Caroline Franziska, geb. 11. September 1877.

Schwester.

Marie, geb. 15. Mai 1850, verm. 1. Mai 1871 zu Baireuth mit Ludwig Frhrn von und zu Aufseß, Kön. bayr. Rittmeister a. D.; Witwe 13. Oktober 1873.

Mutter.

Caroline, geb. 15. November 1819, des † Josef von Stuber, Kön. bayr. Kreis- und Stadtgerichtsdirektors zu Landshut Tochter, verm. 16. Mai 1838 mit dem Frhrn Carl (geb. 9. Mai 1804), Kön. bayr. Kammerjunker und Bezirksamtmann a. D.; Witwe 10. Februar 1881. [Amberg.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Franz Anton Heinrich (geb. 31. Juli 1814, † 12. August 1880, Kön. bayr. Oberstleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**
Franzisca geb. Freiin Voith von Voithenberg, geb. 22. Dezember 1823, verm. 30. November 1844.
Dessen Kinder: 1. Caroline Franzisca, geb. 29. Juni 1846, verm. 3. Oktober 1871 mit Dr. Friedrich Preitner, Kön. niederländ. Sanitätsoffizier.
2. Carl Maximilian Anton, geb. 30. März 1848, Kön. bayr. Hauptmann im Infanterie-Leibregiment, verm. 5. Juli 1887 zu München mit
Juliane Marie geb. Freiin von Ehrenfels.
Sohn: Christof Leopold Anton Bernhard Gottfried Karl, geb. 30. April 1888.
3. Heinrich Julius Anton, geb. 17. Juni 1850, Kön. bayr. Hauptmann im 14. Infanterieregiment, verm. 10. Februar 1880 mit
Maria geb. Hauttmann.
Söhne: 1) Karl Maria Heinrich Anton Leo, geb. 26. Oktober 1880. 2) Heinrich Anton Leo, geb. 3. April 1885.
4. Johanna Franzisca, geb. 4. Juli 1853, Dame des Kön. bayr. Theresienordens.
5. Franzisca Romana, geb. 14. Februar 1858.
6. Franz Seraph Karl Anton, geb. 17. April 1862, K. K. Leutnant und Bataillonsadjutant im Infanterieregiment Georg Prinz von Sachsen Nr. 11.

Reiswitz (Reißwitz), s. Jahrg. 1888, S. 652.

Reitzenstein, s. Jahrg. 1888, S. 655.

Remekházy zu Gurahoncz.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Ungarn. — Ungar. Adel mit dem Prädikat „Gurahoncz" und mit Belehnung des gleichnamigen Gutes in Ungarn 26. Januar 1821, österr. Freiherrenstand d. d. Wien 27. Oktober (alias September) 1854. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1859, S. 627.]

† Josef Freiherr von Remekházy zu Gurahoncz (geb. 12. März 1803, † 23. Dezember 1864, K. K. Truchseß, Doktor der Philosophie und beider Rechte, vormal. K. K. Wirkl. Hofrat am Obersten Gerichts- und Kassationshof zu Wien). **Dessen Witwe:**

Josefine Anna Elisabeth geb. Freiin von Dietrich zu Landsee, geb. 13. November 1809. [Wien.]

Dessen Tochter: Anna Josepha, geb. 30. Mai 1848, verm. 16. August 1865 mit Gustav von Dürfeld zu Wels und Leuenburg, K. K. Rittmeister in der Landwehr.

Resti-Ferrari, s. Gotter-Resti-Ferrari.

Reud von Wardener.

[Katholisch. — Österreich. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1859, S. 867.]

Hippolyt Claudius Carl Freiherr Reud von Wardener, geb. 22. Oktober 1828 (des 1848 † Frhrn August, K. K. Generalfeldmarschall-Leutnants, Sohn), K. K. Leutnant a. D., verm. mit

Marianne geb. Freiin von Leithner.

Kinder: 1. Sylvia. 2. Friedrich. 3. Ilse. 4. Marianne.

Brüder.

1. Edmund, geb. 10. Mai 1833.
2. Rudolf, geb. 18. März 1837.

Révay von Réva.

[Katholisch. — Ungarn. — Wappenvermehrung 1521, Erbherren auf Szklabina und Blatnitza 1527, ungar. Baronat 1556, Erbgrafen und Erb-Obergespane des Turoczer Komitats 1561. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1859, S. 628.]

I. Ältere Linie.

[Abstammend vom Frhrn Stefan, † 1650.]

Franz Xaver Freiherr Révay von Réva, Erbgraf der Turocz, geb. 21. September 1835 (des 26. Oktober 1858 † Frhrn Georg, Erb- und Wirkl. Obergespans des Turoczer Komitats, K. K. Kämmerers, Sohn), Erbherr auf Szklabina und Blatnitza, Erb-Obergespan des Turoczer Komitats, Mitglied des ungar. Oberhauses. [Budapest und Mosócz in Ungarn.]

Schwestern.

1. Therese, geb. 17. Juli 1816, verm. 14. Juli 1840 mit Rudolf Gotthardt Grafen Schaffgotsch genannt Semperfrei von und zu Kynast, Frhrn zu Trachenberg, K. K. Rittmeister bei Graf Wallmoden Kürassierregiment Nr. 6; Witwe 30. Dezbr. 1848, Nonne im

Kloster der Salesianerinnen zu Wien unter dem Namen „Schwester Josefe Thereſe".
2. Eliſe, geb. 12. Oktober 1817.
3. Giſela, geb. 3. Mai 1821.
4. Roſa, geb. 2. Auguſt 1830, verm. 4. Juni 1856 mit Ladislaus Grafen von Czebrian-Figuerollas, K. K. Kämmerer.

Vatersbruder und deſſen Hinterbliebene.

† Johann (geb. 1776, † 13. Auguſt 1840, Oberſtkammergraf der Kön. ungar. Bergſtädte, K. K. Kämmerer und GRat, verm. 12. Mai 1805 mit Joſefine geb. Semſey von Semſe [† 1811], K. K. StkrD.).

Deren Tochter: Sofie, geb. 4. März 1806, K. K. StkrD. und PD., verm. 13. Mai 1833 mit Valentin Grafen Török von Szendrö, K. K. Kämmerer und Wirkl. GRat; Witwe 8. Mai 1882.

II. Jüngere Linie.

[Abſtammend vom Frhrn Daniel, † 1676. — Beſitz: das 1887 durch Se. Maj. den Kaiſer Franz Joſeph I. beſtätigte Majorat, beſtehend aus den Beſitzungen Kis-Selmecz, Szklabina-Unterſchloß, Szklabina und Béla (im Turoczer Komitat in Ungarn).]

Maria Julius Georg Freiherr Révay von Réva, Erbgraf der Turocz, Gründer und Nutznießer des Majorats, Erb-Obergeſpan des Turoczer Komitats, K. K. Kämmerer und Mitglied des ungar. Oberhauſes, geb. 14. März 1853, verm. 25. Septbr. 1881 zu Groß-Surány mit
Roſa geb. Gräfin Berchtold, geb. 5. April 1856.

Kinder: 1. Maria Ladislaus Simon Bonaventura, geb. 27. Juli 1882.
2. Maria Margareta Huberta, geb. 3. November 1883.
3. Maria Helena-Franziſca, geb. 19. April 1886.

Geſchwiſter.

1. Sarolta, geb. 6. Juli 1847, K. K. StkrD., verm. 6. Juli 1868 zu Budapeſt mit Joſef Grafen Forgách von Ghymes und Gács, K. K. Kämmerer und vormal. Obergeſpan des Neograder Komitats; Witwe 8. Dezember 1876. [Görz.]
2. Maria Simon Stefan, geb. 29. Mai 1865.

Mutter.

Helene geb. Taynay von Tayna und Tiſza-Hegyes, K. K. StkrD. und PD., verm. 18. Auguſt 1841 mit dem Frhrn Simon (geb. 1820), Erbgrafen von Turocz ꝛc., K. K. Wirkl. GRat; Witwe 17. Juni 1880.

Großvatersbruder und deſſen Nachgelaſſene.

† Franz († , Erbgraf und Erb-Obergeſpan von Turocz, Erbherr von Szklabina und Blatnitza, K. K. Oberſt, verm. mit Anna geb. Freiin Révay von Réva [† 1847]).

Deren Tochter: Franziſca, verm. 1845 mit Anton Grafen Nyáry von Bedegh und Berench, K. K. Kämmerer und vormal. Diſtriktualgerichtsrat; Witwe 18. Februar 1861.

Rezniček.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 4. Januar 1853, österr. Frhr. 2. Januar (Diplom d. d. Wien 1. Februar) 1860. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1863, S. 784.]

Emil Freiherr von Rezniček, geb. 4. Mai 1861 zu Wien (des 1. August 1887 zu Graz † Frhrn Josef, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., Sohn), verm. 22. Oktober 1883 mit
Mathilde geb. Thurn. [Ober-Pulsgau.]

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Helene, geb. 15. Januar 1857 zu Jassy.

b) aus vierter Ehe:

2. Josefine, geb. 15. Februar 1866 zu Budapest.
3. Ferdinand, geb. 16. Juni 1868 zu Ober-Sievring bei Wien.
4. Gisela, geb. 11. Mai 1878 zu Graz.

Rheinbaben, s. Jahrg. 1888, S. 668.

Richer.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter 1. Juni 1829, ungar. Adel 26. Juli 1838, österr. Frhr. 10. Januar 1850. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 594.]

Albert Maria Laurenz Freiherr von Richer, geb. 29. April 1824 zu Parma (des 27. August 1856 † Frhrn Laurenz, K. K. Generalmajors, Sohn).

Richthofen (Prätorius von).

[Preußen. — Rittermäßiger Adel- und Ritterstand für Böhmen mit dem Prädikat „von Richthofen" nebst Wappenverbesserung d. d. Wien 29. Juli 1661 (für Johann Prätorius, des Tobias Prätorius Sohn, Hauptmann der Herrschaft Schmiedeberg in Schlesien). Laut Allerhöchster Kabinettsordre d. d. Berlin 30. März 1881 haben Se. Maj der Kaiser und König Wilhelm I. gestattet, daß die an der Familienstiftung berechtigten Familienglieder, welche sich seither der Namensform „Richthof" oder „Richthoffen" bedienten, zu dem einheitlichen Familiennamen „Richthofen" zurückkehren. — Beschreibung der verschiedenen Wappen im Jahrg. 1870, S. 717, Jahrg. 1867, S. 732, und Jahrg. 1864, S. 635; geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 596; Stammtafel und ältere Genealogie im Jahrg. 1859, S. 631 ff.; über die adligen Linien s. Jahrg. 1864, S. 642; vgl. auch den Artikel „Richthofen" im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch

dazu; über die Geschichte des Gesamthauses Richthofen s. „Geschichte der Familie Prätorius von Richthofen", im Auftrage der Familie verfaßt von Emil Frhrn Prätorius von Richthofen, Dr. phil., Kaiserl. deutscher Gesandter a. D., 1884, Magdeburg bei E. Bänsch.]

A. Älterer Hauptstamm (oder die Hertwigswaldauer Linie).

[Evangelisch. — Böhm. Frhr. d. d. Wien 30. Juni 1735 (für Samuel Prätorius von Richthofen). — Besitzstand im Jahrg. 1864, S. 635.]

Adalbert Eugen Carl Gottlieb Julius Freiherr von Richthofen, geb. 9. März 1810 (des 10. März 1861 † Frhrn Wilhelm auf Hertwigswaldau, Ritters des Johanniterordens, Sohn), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp., verm. 13. Januar 1840 mit

Eva Bertha Pauline, geb. 9. Juli 1821, des 5. Januar 1849 † Wilhelm Sylvius von Teichmann und Logischen, Kön. preuß. Rittmeisters a. D., und der 14. Mai 1857 † Luise Adolfine Emilie geb. von Walther und Kronegk a. d. Hause Kapatschütz Tochter. [Liegnitz.]

Kinder: 1. Hugo Samuel, geb. 16. August 1842, Ehrenritter des Johanniterordens, Fürstl. lippescher Kabinettsminister. [Detmold.]

2. Ulrich Samuel, geb. 13 Januar 1846, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major und Eskadronschef im Husarenregiment König Wilhelm I. (1. rhein.) Nr. 7, verm. 7. Oktbr. 1871 zu Breslau mit

Helene, geb. 18. November 1850, des 1859 zu Beuthen † Carl von Koschembahr und der Caroline geb. Hölzky Tochter.

Söhne: 1) Samuel Carl Eugen Ulrich Wilhelm, geb. 11. April 1873 zu Ohlau.

2) Samuel Siegfried Herbert, geb. 7. Juni 1879 zu Strehlen.

3. Eveline, geb. 31. März 1849, verm. 22. August 1881 zu Liegnitz mit Emil von Pfuhl, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp. [Kleinburg bei Breslau.]

4. Eugenie, geb. 5. Oktbr. 1850, verm. 18. Oktbr. 1876 zu Liegnitz mit Eugen von Carnap a. d. H. Marschwitz, Kön. preuß. Hauptmann in der 8. Gendarmeriebrigade. [Trier.]

5. Elsbeth, geb. 28. Juli 1852.

6. Martha, geb. 19. Juli 1859 zu Landsberg a. d. Warthe, verm. 15. Januar 1883 zu Liegnitz mit Hans von Heydebrandt und der Lasa, Kön. preuß. Leutnant im König Wilhelm I. Grenadierregiment (2. westpreuß.) Nr. 7 und Bezirksadjutanten.

Bruder.

Lothar Carl Oscar, geb. 30. Dezember 1817, Zweiter Kurator der Familienstiftungen, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 4. Juni 1844 mit

Hulda geb. von Teichmann und Logischen, geb. 25. August 1825, Schwester seiner Schwägerin. [Breslau.]

Kinder: 1. Arwed Samuel, geb. 1. März 1845, Kön. preuß. Ritt-

meister und Eskadronschef im magdeburg. Dragonerregiment Nr. 6, verm. 21. April 1873 zu Kassel mit
Mathilde, geb. 7. Februar 1854, des Friedrich von Baumbach, Kön. preuß. Oberstleutnants a. D., und der Paula geb. von der Malsburg Tochter.
Tochter: Paula Hulda Eva Hedwig Friederike Renata, geb. 10. Februar 1874 zu Rothenburg a. d. Fulda.
2. Kuno Samuel, geb. 2. April 1846, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 7. Dezember 1878 zu Breslau mit
Maria-Anna geb. Freiin von Seherr und Thoß, geb. 26. Juli 1844 zu Moschen. [Schweidnitz.]
Sohn: Lothar, geb. 11. März 1880 zu Orpiczewek im Kreise Pleschen.
3. Hedwig Bianca Eva Camilla, geb. 25. August 1847, verm. 26. Februar 1877 zu Breslau mit Heinrich Frhrn von Seherr und Thoß, Kön. preuß. Oberst z. Disp. [Schweidnitz.]
4. Walther, geb. 30. Januar 1850, Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. 19. Januar 1878 zu London mit
Jenny geb. Oakley, geb. 27. Juni 1842 zu Forst-Hill in England. [Denver-Colorado.]
Töchter: 1) Margarethe, geb. 28. Dezember 1878.
2) Charlotte, geb. 19. März 1882.
5. Bolko, geb. 18. Dezember 1853, Kön. preuß. Premierleutnant im König Wilhelm I. Grenadierregiment (2. westpreuß.) Nr. 7.
6. Friedrich Wilhelm, geb. 5. Dezember 1855, Kön. preuß. Premierleutnant im Grenadierregiment Kronprinz Friedrich Wilhelm Nr. 11, verm. 28. Februar 1887 zu Jacobsdorf mit
Gertrud, des † Landesältesten von Tischowitz auf Jacobsdorf und Brune und der Helene geb. von Randow ältester Tochter.
7. Lothar Samuel, geb. 14. Februar 1868 zu Carlowitz.

B. Jüngerer Hauptstamm.

I. Kohlhöher Linie.

[Preuß. Frhr. d. d Breslau 6. Novbr. 1741 und Wappenvermehrung d. d. Breslau 8. Juli 1742. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1867, S. 732.]

1. Älterer, Kohlhöher Ast.

[Über den Besitzstand und die Gründung der Fideikommisse s. Jahrgang 1864, S. 687.]

1) Royner Zweig. (Katholisch.)

Boleslaus Johann Paul Freiherr von Richthofen, geb. 29. August 1854 zu Krakau (des 12. Mai 1878 † Frhrn Heinrich Sohn), Herr auf Bonarka bei Krakau, Dr. phil.

Geschwister.

1. Stanislaus Wilhelm, geb. 19. Septbr. 1860 zu Krakau, Kön. preuß. Leutnant im 1. schles. Jägerbataillon Nr. 5.
2. Marie Elise, geb. 21. Dezember 1862 zu Krakau, Besitzerin des

Gutes Serafinowka bei Chelm, verm. 30. Juni 1883 zu Krakau mit Josef von Milkowski.

Vatersschwester.

Elisabeth Pauline Apollonia, geb. 20. Januar 1829, verm. 1848 mit Anton Grafen Szydłowski, Herrn der Herrschaften Werbkowice, Kupiętyn, Patrczikowo ꝛc. im Gouvernement Lublin und in Russisch-Polen. [Werbkowice.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Heinrich Ludwig (geb. 7. Februar 1801 [katholisch seit 6. September 1838], vormal. Erbherr auf Hertwigswaldau, † 8. Februar 1874 zu Hohenfriedeberg), verm. 20. Mai 1828 mit Marie Elisabeth Henriette Ferdinande (geb. 3 April 1807 [altlutherisch], † 27. September 1885, des † Ferdinand Wilhelm von Kulisch, Kön. preuß. Rittmeisters a. D., und der † Johanna Henriette geb. von Koschützky Tochter).

Deren Kinder: 1. Mathilde Caroline Ferdinande Charlotte, geb. 4. Juli 1830 (lutherisch), verm. 26. Oktober 1856 mit Bernhard von Maltzan, Frhrn zu Wartenberg und Penzlin, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Oberlandesgerichtsrat zu Rostock.

2. Ferdinand Paul Wilhelm Dieprand, geb. 5. Mai 1833 (kathol.), Dr. phil., Ehrendoktor der Medizin (promov. von der Universität Heidelberg) und ordentl. Professor der Geographie an der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin, verm. 3. Juni 1879 zu Damsdorf bei Striegau mit

Irmgard geb. Freiin von Richthofen, geb. 1. April 1853 [s. unten 2) Barzdorfer Zweig].

3. † Eugen Dieprand Anton Samuel Paul (geb. 10. Septbr. 1835, † 2. Dezbr. 1877, Kön. preuß. Major und etatsm. Stabsoffizier im 1. bad. Feldartillerieregiment Nr. 14). **Dessen Witwe:**

Fanny geb. Mendelssohn-Bartholdy, geb. 31. März 1851 (lutherisch), verm. 25. November 1872 zu Berlin.

Dessen Töchter: 1) Pauline, geb. 11. Novbr. 1873 zu Karlsruhe.
2) Anna, geb. 29. September 1875 ebendaselbst.
3) Katharina, geb. 1. Oktober 1876 ebendaselbst. [Berlin.]

4. Agnes Henriette Helene Eudoxia, geb. 9. Februar 1838 (altlutherisch).

2) Barzdorfer Zweig. (Evangelisch.)

Carl Friedrich Freiherr von Richthofen, geb. 8. Oktober 1842 zu Berlin, Herr auf Damsdorf, Kohlhöhe nebst Sanderhof und Tschieschwitz im Kreise Striegau, Klein-Wandritz, Groß- und Klein-Pohlwitz und Jenkau im Kreise Liegnitz, Kön. preuß. Oberregierungsrat und Rittmeister a. D., verm. 2. Juli 1883 zu Stettin mit

Margarethe, geb. 9. November 1861 zu Groß-Strehlitz, des Emil von Webern, Kön. preuß. Generalleutnants, und der Anna geb. Gräfin von Strachwitz Tochter.

Söhne: 1. Harry Ernst Carl Ulrich, geb. 25. Juni 1885 zu Erfurt.
2. Wolfram Hans Curt Carl Günther, geb. 17. Juni 1887 ebendaselbst.

Schwestern.

1. Holda, geb. 8. Juli 1845 zu Berlin, verm. 10. November 1873 zu Damsdorf mit Rudolf Priem, Kön. preuß. Major z. Disp. [Charlottenburg.]
2. Irmgard, geb. 1. April 1853 zu Berlin, verm. 3. Juni 1879 zu Damsdorf bei Striegau mit Dr. phil. Ferdinand Frhrn von Richthofen, ordentl. Professor der Geographie an der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin [s. oben 1) Royner Zweig].

Stiefmutter.

Elfriede geb. Freiin Grote, geb. 21. Februar 1848 zu Breslau, verm. 27. Dezember 1879 mit dem Frhrn Carl (geb. 30. Mai 1811), Herrn auf Damsdorf und Kohlhöhe ꝛc., Doktor der Rechte und Philosophie und vormal. Professor der Rechte an der Universität zu Berlin, war verm. in erster Ehe 21. Oktober 1840 mit Sofie geb. Freiin von Lützow († 5. August 1855), in zweiter Ehe 8. Oktober 1857 mit Sofie geb. von Frankenberg und Ludwigsdorff († 9. Mai 1879); Witwe 6. März 1888.

Vaters-Halbgeschwister

aus des Großvaters zweiter Ehe:

1. † Ulrich Carl Prätorius (geb. 5. September 1814 zu Brechelshof, † 3. November 1878, Herr auf Barzdorf, Mittel- und Nieder-Gutschdorf, Thomaswaldau, Ober-Faulbrück und Bärsdorf, Kurator der Familienstiftungen, Kön. preuß. Kreisrichter a. D.). **Dessen Witwe:**

Sofie, geb. 4. Dezember 1821, des 1843 † Carl Wilhelm Georg von Grolman, Ritters des Schwarzen Adlerordens, Kön. preuß. Generals der Infanterie und kommand. Generals des V. Armeekorps, und der 25. Februar 1864 zu Berlin † Hedwig geb. Freiin von Rotenhan Tochter, verm. 15. Mai 1848. [Barzdorf bei Striegau.]

Dessen Söhne: 1) Siegfried, geb. 16. Juli 1853 zu Barzdorf, Herr auf Gäbersdorf, Diesdorf und Taubnitz im Kreise Striegau, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Premierleutnant in der Reserve des Dragonerregiments König Friedrich III. (2. schles.) Nr. 8.

2) Manfred, geb. 24. Mai 1855 zu Barzdorf, Herr auf Bärsdorf im Kreise Jauer, Kön. preuß. Premierleutnant im 3. Garde-Ulanenregiment.

3) Wolfram, geb. 23. Oktbr. 1856 zu Barzdorf, Herr auf Barzdorf im Kreise Striegau, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des 3. Garde-Ulanenregiments. [Barzdorf.]

4) Ulrich Carl Sebastian, geb. 29. März 1858 zu Barzdorf, Herr auf Mittel- und Nieder-Gutschdorf im Kreise Striegau, Kön. preuß. Premierleutnant in der Reserve des Regiments der Gardes du Korps, verm. 3. März 1888 mit

Paula, des Sigmund Frhrn von Pfeufer, Kön. bayr. Staatsrats ꝛc., und der † Frida geb. Freiin von Stransky-Stranka und Greifenfels Tochter. [Gutschdorf in Schlesien.]

5) Hermann, geb. 19. Januar 1860 zu Barzdorf, Herr auf Thomaswaldau im Kreise Striegau und Ober-Faulbrück im Kreise

Reichenbach, Kön. preuß. Regierungsassessor zu Oppeln und Leutnant in der Reserve des 1. Garde-Dragonerregiments.

2. Bolko Carl Ernst, geb. 8. September 1821 zu Brechelshof (apostolisch-katholisch mit Gemahlin und Deszendenz), Herr auf Groß- und Klein-Rosen, Ober- und Nieder-Stanowitz und Kuhnern im Kreise Striegau und Mertschütz im Kreise Liegnitz, erster Kurator der Familienstiftungen, verm. 11. November 1850 zu Dromsdorf mit
Gertrud geb. Freiin von Tschammer-Osten und Quaritz, geb. 14. Oktober 1831. [Groß-Rosen.]
Kinder: 1) Gotthard, geb. 24. August 1851 zu Groß-Rosen, Kön. preuß. Leutnant, verm. I) 7. Juli 1875 zu Leipzig mit Adelheid (geb. 7. Novbr. 1854, † 14. August 1876), des Dr. phil. Ernst Roßteuscher zu Leipzig Tochter; II) 21. September 1878 zu London mit Anna geb. Hewett (geb. 29. Juli 1857 zu Netherseale in der englischen Grafschaft Leicester, † 1. Dezember 1884 zu Rhöndorf a. Rhein bei Königswinter), des 15. April 1876 † Sir George John Routledge Hewett, Baronet of Netherseale, und der 24. November 1867 † Clara geb. von Pochhammer ältester Tochter; III) 23. November 1886 zu München mit
Therese Wilhelmine Caroline Emma geb. Freiin von Hohenhausen und Hochhaus, geb. 12. September 1861 zu Eichstädt. [Klein-Rosen.]
Kinder: a) 1r Ehe: (1) Hedwig Adelheid, geb. 28. Juli 1876 zu Köln.
— b) 2r Ehe: (2) Georg, geb. 29. Januar 1880 zu Barmen.
(3) Christine, geb. 28. Juli 1881 zu Bad Soden.
— c) 3r Ehe: (4) Bolko, geb. 11. Oktbr. 1887 zu Klein-Rosen.
(5) Sohn . . . . . , geb. 7. Oktober 1888 ebendaselbst.
2) Hedwig, geb. 18. Juli 1853 zu Groß-Rosen.
3) Georg Bolko, geb. 14. März 1856 ebendaselbst, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des 2. Garde-Ulanenregiments, verm. 17. Juli 1888 zu Bahnerow mit
Elfriede, geb. 3. September 1865 zu Döberitz in Pommern, des Otto von Bülow und der † Clara geb. von Zanthier Tochter. [Stanowitz im Kreise Striegau.]
4) Ernst, geb. 4. März 1858 zu Groß-Rosen, Kön. preuß. Landrat des Kreises Jauer und Leutnant in der Reserve des 2. Garde-Ulanenregiments, verm. 22. August 1885 zu London mit
Helga, geb. 2. Februar 1862 zu Bath in England, des † Sir George Hewett, Baronet of Netherseale, und der † Clara geb. Pochhammer Tochter, Schwester seiner † Schwägerin (s. oben).
5) Hanna, geb. 9. Mai 1862 zu Groß-Rosen, verm. 17. August 1886 daselbst mit dem Pastor Carl Wagener zu Berlin.
6) Ida Caroline, geb. 21. April 1864 zu Groß-Rosen.
7) Gertrud, geb. 25. November 1870 ebendaselbst.
8) Carl, geb. 22. Oktober 1872 ebendaselbst.

3. Ernst Carl Felix, geb. 24. Juli 1825 zu Brechelshof, Herr auf Brechelshof im Kreise Jauer, Tscharnikau und Tschierschkau im Kreise Liegnitz, Niederstreit im Kreise Striegau und Mittel-Faulbrück nebst Landgut Mittel-Faulbrück im Kreise Reichenbach und Klein-Schönbrück

im Kreise Graudenz, verm. I) 2. Juli 1858 zu Schnega mit Charlotte geb. Freiin Grote a. d. H. Schnega (geb. 25. Dezember 1836, † 25. März 1861); II) 9. Dezember 1869 zu Ballenstedt mit

Frida, geb. 18. Dezember 1844 zu Hameln, des 27. Januar 1869 † Victor von Geyso, vormal. Kön. hannov. Oberst und Kommandeurs des Garde-Kürassierregiments, und der 20. Juli 1846 † Felicia geb. Freiin von Lasperg Tochter.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Erich, geb. 4. Mai 1859 zu Brechelshof. [Mittel-Faulbrück.]

2) Richard, geb. 3. März 1861 ebendaselbst, Dr. jur., Kön. preuß. Regierungsreferendar zu Potsdam.

— b) 2r Ehe: 3) Helmuth Friedrich, geb. 29. Oktober 1870 zu Brechelshof.

4) Erna Charlotte Caroline, geb. 30. Mai 1873 ebendaselbst.

5) Frida Elisabeth, geb. 21. September 1875 ebendaselbst.

6) Dorothee Elisabeth Ada Sofie, geb. 25. Septbr. 1877 ebendaselbst.

4. Elisabeth, geb. 30. November 1831 zu Brechelshof, Dame des Kön. preuß. Luisenordens. [Breslau.]

3) Gäbersdorfer Zweig. (Evangelisch.)

Julius Georg Ludwig Freiherr von Richthofen, geb. 26. September 1830 zu Gäbersdorf (des 14. Januar 1862 † Frhrn Julius auf Gäbersdorf, Sohn), Herr auf Romberg (215 Hekt.) im Kreise Breslau, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. 27. Januar 1859 zu Neubrandenburg mit

Marie Ernestine, geb. 10. April 1839, des † Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Domänenrats Seip und einer geb. von Schuckmann zu Neubrandenburg jüngster Tochter. [Romberg.]

Kinder: 1. Albrecht Julius Friedrich Carl, geb. 13. November 1859 zu Romberg, Kön. preuß. Leutnant im Leib-Kürassierregiment (schles.) Nr. 1.

2. Margarethe Clara Elsbeth Marie, geb. 13. Januar 1862 zu Romberg.

3. Eugen Julius Carl, geb. 2. Februar 1865 ebendaselbst, Kön. preuß. Leutnant im Grenadierregiment Kronprinz Friedrich Wilhelm Nr. 11, verlobt 20. Juli 1888 zu Schmellwitz mit Marie, des Kön. preuß. Rittmeisters a. D. und Landesältesten Diederichs und der Antonie geb. Seip einziger Tochter.

4. Elisabeth, geb. 1. April 1871 zu Romberg.

Geschwister

a) aus des Vaters dritter Ehe:

1. Clara Amalie Thecla Luise, geb. 12. März 1829 zu Gäbersdorf, verm. 12. Juni 1850 zu Romberg mit Guido Carl Julius von Busse, Herrn auf Polnisch-Marchwitz (742 Hekt.) mit Milchen bei Namslau in Preuß.-Schlesien, Kön. preuß. Major a. D., Landesältestem und Kreisdeputiertem des Kreises Namslau; Witwe 5. Januar 1880. [Breslau.]

b) aus vierter Ehe

2. Carl Friedrich Alexander, geb. 9. April 1840 zu Gäbersdorf.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Eduard Wilhelm Ludwig (geb. 22. November 1801, † 12. Juli 1863, früher auf Cammerau, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. 9. Dezember 1828 mit Amalie Clotilde Emma Johanna Caroline Wolfine geb. von Schmettau a. d. H. Schilkwitz in Schlesien [geb. 24. Juni 1809, † 25. November 1843]).

Deren Söhne: 1. Bernhard Ludwig Eduard, geb. 8. Juni 1836, Kön. preuß. Polizeipräsident zu Berlin.

2. Victor Ludwig Eduard, geb. 5. Januar 1839, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberstleutnant und etatsm. Stabsoffizier im Garde-Grenadierregiment Nr. 2.

3. Eduard Ludwig, geb. 29. Juni 1842, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 3. Garde-Grenadierregiment Königin Elisabeth.

4) Kohlhöher Zweig. (Evangelisch.)

(S. Taschenbuch der Gräfl. Häuser.)

2. Jüngerer, Ploher oder Erdmannsdorfer Ast.

(Evangelisch.)

Otto Freiherr von Richthofen, geb. 23. November 1840 (des 6. Juni 1854 † Frhrn Friedrich auf Plohe und Maßwitz, Sohn), Herr auf Plohe und Maßwitz (zusammen 355 Hekt.) und der Erbscholtisei Jerau (64 Hekt.) im Kreise Strehlen.

Geschwister.

1. Friedrich, geb. 27. August 1842, Herr auf Dürrjentsch (224 Hekt.) und der Erbscholtisei Boguslawitz (205 Hekt.) im Kreise Breslau, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. 11. September 1871 zu Weltlich-Kattern in Niederschlesien mit
Henriette geb. Gräfin Posadowsky-Wehner, geb. 3. Januar 1852. [Dürrjentsch bei Breslau.]
Kinder: 1) Hermann, geb. 12. August 1872.
2) Friedrich, geb. 13. September 1873.
3) Eufemie, geb. 11. Dezember 1875.
4) Elisabeth, geb. 26. April 1877.
5) Prätorius, geb. 10. Mai 1879.
6) Harriet Elsa, geb. 5. Mai 1885.

2. Hugo, geb. 7. Januar 1846, Herr auf Leipitz und Sadewitz (317 Hekt.) im Kreise Nimptsch in Preuß.-Schlesien, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. I) 7. Juli 1872 zu Wallisfurth mit Kunigunde geb. von Falkenhausen (geb. 2. April 1847, † 29. Juli 1873 zu Strehlen); II) 28. April 1878 mit
Martha, geb. 31. August 1851, des † Hermann von Seydlitz und Kurtzbach auf Leipitz und Sadewitz, und der † Clara geb. von Graurock Tochter. [Leipitz.]
Söhne 2r Ehe: 1) Erich, geb. 22. April 1879 zu Leipitz.
2) Walter, geb. 15. Oktober 1880 ebendaselbst.
3) Wilhelm, geb. 21. März 1882 ebendaselbst.
4) Albrecht, geb. 9. Juni 1887.

3. Elisabeth, geb. 26. April 1850, verm. 26. Oktbr. 1870 zu Plohe mit Edmund von Reisner, Herr der Rittergüter Heidersdorf (231 Hekt.) und Petersdorf (287 Hekt.), sowie des Landgutes Senitz (72 Hekt.) und der Erbscholtisei Langenöls II (286 Hekt.) bei Nimptsch.

II. Heinersdorfer Linie: Prätorius von Richthofen.

[Evangelisch. — Preuß. Genehmigung zur Führung des Freiherrenstandes mit dem Namen „Prätorius von Richthofen" 9. Mai 1846. — Besitzstand im Jahrgang 1864, S. 643.]

Friedrich Oswald Prätorius Ludwig Freiherr Prätorius von Richthofen, geb. 1. April 1863 zu Rawicz, Leutnant im Grhzgl. hess. Feldartillerieregiment Nr. 25.

Schwester.

Clara, geb. 5. Februar 1866 zu Rawicz, verm. daselbst 24. April 1879 mit Paul Freytag, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 4. ostpreuß. Grenadierregiment Nr. 5.

Stiefmutter.

Bertha Emilie, geb. 5. Juni 1821 zu Kalbe a. d. Saale, des 14. März 1849 daselbst † Ludwig Schröder, Kön. preuß. Justizkommissars und Notars, Tochter, verm. mit dem Frhrn Friedrich (geb. 11. Januar 1806 zu Öls [katholisch]), Kön. preuß. Kreisgerichtsrat a. D. (war verm. in erster Ehe 23. Mai 1843 mit Luise Caroline geb. Schröder [geb. 24. Juli 1823 zu Kalbe a. d. Saale, † daselbst 19. Juni 1864], Schwester der zweiten Gemahlin); Witwe 30. April 1881. [Berlin.]

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Heinrich Philipp Ludwig, geb. 7. August 1770 zu Berlin, † 5. September 1850 zu Militsch, Kön. preuß. Landrat zu Militsch, verm. I) 23. Februar 1797 zu Tarnowitz mit Johanne Christiane [geb. 9. Oktober 1780 zu Tarnowitz, geschieden 1800, † 29. Oktober 1832 zu Leschnitz, war wiederverm. 1802 mit dem im Mai 1817 † Kön. preuß. Landrat des Kreises Groß-Strehlitz von Ivernois], des † Kön. preuß. Salzinspektors Grust zu Tarnowitz Tochter; II) mit einer geb. Gaudard de Charannes [† 11. Juli 1808]; III) 5. September 1809 zu Trebnitz mit Marie geb. Berger [geb. 22. Dezember 1785 zu Trebnitz, † 13. August 1862 zu Militsch]).

Dessen Kinder: a) **1r Ehe:** 1) † Ludwig Carl Johann Friedrich Christian (geb. 7. Dezember 1800 zu Neustadt, † 26. September 1880 zu Sczyrbitz, Kön. preuß. Geh. Regierungsrat und Landrat a. D., verm. 29. Juli 1834 zu Sorau in Oberschlesien mit Amalie Anna Luise [geb. 17. November 1811 zu Leszczin, † 15. März 1860 zu Leschnitz], des von Laszowski auf Stein und Leszczin in Oberschlesien und der Amalie geb. von Skrbensky Tochter).

Deren Kinder: (1) Ludwig, geb. 5. Mai 1837 zu Leschnitz, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Justizrat, Divisionsauditeur der Garde-Kavalleriedivision und Premierleutnant a. D., dritter Kurator der Familienstiftungen, verm. 13. August 1867 zu Broacker im Schleswigschen mit

Sofie, geb. 13. August 1848 zu Renberg, des Hans Heinrich

Dithmer, Gutsbesitzers auf Renberg im Schleswigschen, ältester Tochter. [Berlin.]

(2) Helene, geb. 11. November 1838 zu Ruptau, verm. 7. Juli 1868 zu Rybnik im Reg.-Bezirk Oppeln mit Emanuel Langer, Rittergutsbesitzer. [Sczyrbitz.]

(3) Friedrich Ernst Emil Ludwig, geb. 29. Juli 1845 zu Raschowa, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. und Kaiserl. deutscher Bauinspektor für den Bezirk Lothringen, verm. 17. Juli 1872 zu Konstanz mit

Anna, geb. 14. Juli 1851 zu Donaueschingen, des Rechtsanwalts Dr. jur. Marquier zu Konstanz und der 25. September 1880 ebendaselbst † Josefine geb. Schlosser Tochter. [Sablon bei Metz.]

Töchter: a) Elisabeth Frida Amélie Sofie, geb. 8. Oktober 1874 zu Château-Salins.

b) Frida, geb. 16. August 1879 zu Metz.

c) Johanna, geb. 25. Juni 1882 zu Sablon bei Metz.

— b) 3r **Ehe:** 2) Emil Carl Heinrich, geb. 11. Juni 1810 zu Trebnitz, Dr. phil., vormal. Kaiserl. deutscher außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Stockholm, verm. 1. August 1833 zu Potsdam mit

Marie, geb. daselbst 3. Oktober 1814, des 23. Juni 1854 † Kön. preuß. Geh. Regierungs- und Medizinalrats Dr. Augustin zu Potsdam und der 1823 † Sofie geb. Schmidt jüngster Tochter. [Baden-Baden.]

Kinder: (1) † Emil Ludwig Friedrich (geb. 18. Juni 1834 zu Breslau, † 16. Oktober 1879 zu Baden-Baden, Kön. preuß. Premierleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Carolina, geb. 25. Mai 1851 zu Mercedes in Uruguay, des † Toribia Lara, Majors in Diensten der Republik Uruguay, und der Carolina geb. Braga zu Mercedes (Uruguay) älteste Tochter, verm. 17. Juni 1870 zu Mercedes. [Landgut las Maulas bei Mercedes.]

(2) † Ludwig Carl Gottlob (geb. 13. September 1837 zu Berlin, † 3. September 1873 zu Wiesbaden, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Hauptmann a. D. und Landrat des Kreises Eiderstedt, sowie Oberdeichgraf des dritten schleswig. Deichverbandes). **Dessen Witwe:**

Anna, geb. 5. Juni 1845 zu Hannover, des Ernst von Hartz zu Hannover und der 1867 † Viktorine geb. Knauer älteste Tochter, verm. zu Hannover 17. November 1868. [Hannover.]

Dessen Tochter: Marie Frauken Charlotte, geb. 7. September 1871 zu Tönning.

(3) Marie Julie Johanne, geb. 22. Dezember 1839 zu Frankfurt a. d. O., verm. 25. Mai 1859 zu Potsdam mit Friedrich von Jacobs, Fabrikbesitzer daselbst.

(4) Anna, geb. 20. Mai 1841 zu Frankfurt a. d. O., Dame des Kön. preuß. Luisenordens, verm. 19. April 1870 zu Potsdam mit Hermann von Elbe, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp. und Zweitem Stabsoffizier im Reserve-Landwehrregiment (1. Breslau.) Nr. 38.

(5) Carl Ludwig Philipp, geb. 20. Februar 1843 zu Berlin, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 15. Juni 1 65 zu Bellevue mit

Mathilde, geb. 15. November 1843, des 6. August 1866 zu Hamburg † Nicolaus Meislahn auf Bellevue und Flügge auf der Insel Fehmarn und der Wilhelmine geb. Witte Tochter.

(6) Elisabeth, geb. 15. September 1845 zu Berlin, verm. 15. Mai 1867 zu Hamburg mit Ernst von Plessen, Besitzer des Bischofssitzes zu Ketting auf der Insel Alsen, Kön. preuß. Leutnant a. D.; Witwe 18. Mai 1874. [Baden-Baden.]

(7) Oswald Samuel Constantin, geb. 13. Oktbr. 1847 zu Jassy, Dr. jur., Kön. preuß. Premierleutnant a. D., Wirkl. Legationsrat und deutsches Mitglied der Direktion der ägyptischen Staatsschuldenkasse, verm. 17. Januar 1874 zu Straßburg im Elsaß mit

Lilly (Caroline) Sofie Marianne Marie, geb. 31. August 1852 zu Berlin, des 30. April 1878 zu Baden-Baden † Julius Hartwig Friedrich von Hartmann, Kön. preuß. Generals der Kavallerie z. Disp., und der Luise geb. Hartmann Tochter. [Kairo.]

Söhne: a) Dieprand Emil Julius Ludwig Fridolin, geb. 15. Dezember 1875 zu Zabern im Elsaß.

b) Hartmann Oswald Heinrich Ferdinand, geb. 20. Juli 1878 zu Berlin.

c) Oswald Gustav Philipp Volko Eduard Alfred, geb. 5. Oktober 1885 ebendaselbst.

(8) Heinrich Wilhelm Hermann, geb. 19. Juli 1849 zu Berlin, Legationssekretär der Gesandtschaft der Dominikanischen Republik beim Deutschen Reiche. [Hamburg.]

3) Pauline, geb. 15. November 1811 zu Trebnitz, verm. 10. Mai 1845 zu Militsch mit Bogislav von Jastrzemski, Kön. preuß. Major z. Disp.; Witwe 9. August 1878. [Militsch.]

2. † Philipp Heinrich (geb. 10. Oktober 1775 zu Berlin, † daselbst 10. Juni 1845, Herr auf Bangschin bei Danzig, Kön. preuß. Geh. Kriegsrat, verm. 7. Juni 1802 mit Julie geb. de Champs [geb. 2. März 1785 zu Pillau, † 28. Dezember 1840 zu Berlin]).

Deren Kinder: 1) Julius, geb. 19. Dezember 1804, Kön. preuß. Kreisgerichtsrat a. D., verm. 22. Mai 1838 zu Berlin mit

Friederike, geb. 10. Januar 1817, des Hauptbankdirektors Hundt zu Berlin zweiter Tochter. [Demmin in Pommern.]

Töchter: (1) Hedwig, geb. 29. Januar 1842, verm. 27. Dezbr. 1863 zu Loßwitz bei Wohlau mit Wilhelm von Natzmer, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des Grenadierregiments Kronprinz Friedrich Wilhelm (2. schles.) Nr. 11.

(2) Adolfine, geb. 21. Mai 1846, verm. 2. Juni 1869 zu Flensburg mit Dr. med. Ludwig Lühe, Kön. preuß. Oberstabs- und Regimentsarzt des 2. pomm. Ulanenregiments Nr. 9.

2) Edwine, geb. 25. Januar 1819, Herrin auf Hundertmark bei Danzig. [Berlin.]

Ricou.

[Reformiert. — Grhzgt. Hessen. — Adel (im Grhzgt. Hessen) mit dem Prädikat „von Zwilling" d. d. Darmstadt 22. Oktober 1824 (für Carl Johann Jacob Ricou[r]), Anerkennung (im Grhzgt. Hessen) der Abstammung von dem altadligen Geschlecht aus der Dauphiné in Frankreich namens „Ricou" unter Namen- und Wappenänderung 16. Oktober 1836; grhzgl. hess. Freiherrenstand unter Beibehaltung des alten Familienwappens 25. Mai 1861. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1868, S. 697, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 646.]

Wilhelm Carl Freiherr von Ricou, geb. 3. November 1825 (des 22. August 1871 † Frhrn Carl, Grhzgl. hess. Kammerherrn, Wirkl. GRats ꝛc., Sohn), Grhzgl. hess. Kammerherr und Oberstleutnant a. D., verm. I) 14. April 1866 mit Elisabeth Sofie Henriette (geb. 4. Dezbr. 1836, † 7. Mai 1876), des 30. August 1875 † Carl Gottfried Willich genannt von Pöllnitz auf Illbach und der Luise geb. Freiin von Rotsmann Tochter; II) 3. Juli 1877 mit

Luise Charlotte Bertha geb. Willich genannt von Pöllnitz, geb. 16. August 1840, Schwester der ersten Gemahlin.

Geschwister.

1. Emma Johanna Concordia, geb. 3. Januar 1831.
2. Emanuel Ferdinand, geb. 3. Januar 1831, Zwillingsbruder der Vorigen, Grhzgl. hess. Kammerherr und Oberlandesgerichtsrat zu Darmstadt, auch Mitglied des Verwaltungsgerichtshofes, verm. 18. August 1860 mit

Luise Auguste Amalie Dorothea geb. Binder aus Worms, geb. 2. Oktober 1841.

Kinder: 1) Marie Louise Antoinette Wilhelmine, geb. 23. September 1861.
2) Carl Humbert, geb. 13. Februar 1863, Kön. preuß. Leutnant im Grhzgl. hess. Feldartillerieregiment Nr. 25.
3) Amalie Auguste Henriette Dorothea, geb. 8. Mai 1864.
4) Alice, geb. 19. August 1865.
5) Anna Ernestine, geb. 17. März 1867.
6) Antonia, geb. 30. Dezember 1870.

Riedel von Leuenstern.

[Katholisch. — Österreich-Ungarn — Stammen aus Schlesien. — Wappenbrief d. d. Prag 6. Dezember 1596 (für die Gebrüder Georg und Peter vom Kaiser Rudolf II.), rittermäßiger Reichsadelstand mit dem Prädikat „von Löwenstern" und Wappenverbesserung (für die Gebrüder Mathäus, Laurenz und Georg Riedel, Söhne des vorgenannten Peter Riedel) d. d. Wien 7. Mai 1636; Bestätigung und Berechtigung, sich nach von zu erwerbenden Gütern zu nennen, d. d. Wien 12. Dezember 1642 (vom Kaiser Ferdinand III.), böhm. Frhr. (für Mathäus, Sohn des vorgenannten Laurenz) mit dem Titel „Wohlgeboren" und Wappenverbesserung d. d. Wien 18. November 1700 (vom Kaiser Leopold I.). — W.: quadriert; 1 und 4 in Schwarz ein gekrönter goldner Löwe, der mit seiner rechten

Vorderpranke einen sechsstrahligen goldnen Stern emporhält. Die untere Hälfte des zweiten Feldes nimmt ein bewegtes natürliches Wasser ein, in dessen Mitte ein goldner Kahn schwimmt, aus dem zwei lange Ruder emporragen, die sich in der obern von Schwarz über Gold quergeteilten Feldeshälfte schräge kreuzen, so daß ihre aufgerichteten Schaufeln golden, die Stiele aber schwarz, d. h. in verwechselten Farben erscheinen; im dritten blauen Felde ein goldner Stern. Den Schild deckt eine große goldne Krone mit drei goldnen Blättern und zwei dazwischen stehenden, mit je einer Perle besteckten Zinken. Helme kommen nicht vor. Schildhalter: zwei gekrönte goldne Löwen, die auf einem unter dem Schilde sich ausbreitenden grünen Boden stehen.]

Wenzel Freiherr Riedel von Leuenstern, geb. 26. September 1848 zu Trhov Kamenitz in Böhmen, verm. 29. April 1879 mit

Antonia, geb. 26. November 1856, des vormal. Oberstuhlrichters Kaspar Baán de Sáarszeghi und der Johanna Báráný de Rendesi Tochter.

Geschwister.

1. Marie Emma, geb. 8. September 1851 zu Waitzen, verm. 20. Februar 1871 mit Hans Frhrn Stockinger von Ankerstok, Besitzer der Herrschaft Csurgo, Marianer des Deutschen Ritterordens. [Budapest.]
2. Emma, geb. 1. Januar 1853 zu Waitzen, verm. 1. Mai 1872 mit Severin Kern, K. K. Oberleutnant a. D.
3. Helene, geb. 12. September 1854 zu Waitzen, verm. 23. April 1873 mit Anton Patak, vormal. Inspektor der Kön. ungar. Staatsbahnen.
4. Zdenko, geb. 28. April 1862 zu Großwardein.

Vatersschwester.

Julie, geb. 7. Februar 1827 zu Skowitz in Böhmen, verm. 3. Oktober 1850 zu Zumberg mit Carl Schwerák, vormal. K. K. Kreisgerichts-Hilfsämter-Direktor; Witwe 24. Mai 1887.

Eltern.

Josef Freiherr Riedel von Leuenstern (geb. 6. Januar 1815 zu Zleb in Böhmen, † 13. Juli 1876 zu Bojanov bei Naßaberg in Böhmen), Ingenieur der ungar. Zentral-Eisenbahn, verm. 18. November 1844 mit Maria geb. Schulz (geb. 8. September 1826 zu Trhov Kamenitz, † 7. Februar 1868 zu Großwardein).

Großeltern.

Johann Sebastian Freiherr Riedel von Leuenstern (geb. 29. Juli 1785 zu Hildburghausen, † 4. Januar 1844 zu Zleb in Böhmen), verm. 18. Juli 1813 zu Chrudim mit Marie Josepha (geb. 19. März 1793, † 14. Februar 1846), des Bürgermeisters Budejovsky ebenda Tochter.

Urgroßeltern.

Josephus Freiherr Riedel von Leuenstern (geb. 1751, † 25. November 1796 zu Altenwörth), stand in Diensten des Herzogs Josef von Sachsen-Hildburghausen, verm. 18. April 1774 mit Josepha geb. Breuner († 2. Oktober 1812 zu Wien).

Riederer von Paar, s. Jahrg. 1888, S. 670.

Riedesel, s. Jahrg. 1888, S. 671.

Riedheim, s. Jahrg. 1888, S. 675.

Riesel.

[Katholisch. — Österreich und Grhzgt. Hessen. — Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 3. Juli 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), Reichsfreiherren-Bestätigung d. d. Wien 11. September 1792 (vom Kaiser Franz II.; s. Jahrg. 1870, S. 730). — Beschreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrg. 1866, S. 755.]

I. Ältere Linie, in Österreich.

Franz Freiherr von Riesel, geb. 13. November 1814 zu Wien (des 6. September 1878 † Frhrn Carl, K. K. Kammerfouriers, Sohn), K. K. Sektionsrat im Finanzministerium. [Wien.]

Geschwister.

1. Eduard, geb. 7. Juli 1820 zu Wien, K. K. Major a. D., verm. 15. Mai 1856 zu Schloß Kanicsa mit
Gabriele geb. von Horvath, geb. 7. Septbr. 1834. [Keszthely am Plattensee in Ungarn.]
Töchter: 1) Marie, geb. 25. Mai 1857, verm. 10. Juli 1875 zu Zakany in Ungarn mit Franz Taranyi de Nyirlak. [Zakany.]
2) Rosa, geb. 4. Oktober 1858, verm. 31. März 1879 zu Schloß Chernelháza in Ungarn mit Ignaz Chernel de Chernelházi. [Chernelháza.]
2. Juliana, geb. 8. Juni 1822. [Wien.]
3. Adelheid, geb. 17. Juni 1826, verm. 7. Juni 1854 mit Hans Ferdinand Frhrn von Kirchbach, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.; Witwe 1. Februar 1876. [Görz.]
4. Carl, geb. 21. Juni 1830, K. K. Rittmeister a. D., verm. 16. Juni 1859 zu Schloß Guttenbrunn bei Baden (Niederösterreich) mit
Maria geb. Freiin von Mayr, geb. 2. November 1842. [Wien.]
Kinder: 1) Maria, geb. 25. März 1860.
2) Hans, geb. 13. Juni 1861, K. K. Konzeptspraktikant bei der Statthalterei zu Linz.
3) Dorothea, geb. 29. Dezember 1862.
4) Adelheid, geb. 31. März 1864.

II. Jüngere Linie, im Großherzogtum Heſſen.

Wilhelm Paul Adolf Freiherr von Riefel, geb. 21. April 1852, Grhzgl. heſſ. Kreisbaumeiſter zu Dieburg, verm. 14. November 1885 mit

Auguſta Wilhelmine Philippine Kathinka Maria geb. von Hombergk zu Vach, geb. 1. Februar 1856.

Tochter: Eliſabeth Joſephine Julie Minna Amelina, geb. 27. Januar 1887.

Schweſtern.

1. Eleonora, geb. 25. Februar 1839. [Darmſtadt.]
2. Joſephine, geb. 11. Juli 1846, verm. 16. Oktober 1870 mit Chriſtoph Arnold, Grhzgl. heſſ. Landgerichtsrat zu Darmſtadt.

Mutter.

Eliſabetha geb. Kempf, geb. 1. Januar 1815 zu Gießen, verm. 21. April 1836 mit dem Frhrn Franz Joſef Friedrich Thaddäus (geb. 22. Mai 1810 zu Gießen), Grhzgl. heſſ. Miniſterialrat im Miniſterium des Grhzgl. Hauſes und des Äußern; Witwe 12. Mai 1858. [Darmſtadt.]

Vaterſchweſtern.

1. Eleonora Katharina, geb. 24. Januar 1812 (evangeliſch), verm. 9. Auguſt 1832 mit Dr. phil. Johann Valentin Adrian, Profeſſor und Bibliothekar der Univerſität Gießen; Witwe 18. Juni 1864. [Wiesbaden.]

1. Joſefine, geb. 3. Mai 1818 zu Gießen (evangeliſch), verm. 17. November 1837 mit Dr. med. et chirurg. Adolf Wernher, Grhzgl. heſſ. Geh. Medizinalrat und vormal. Profeſſor an der Univerſität Gießen; Witwe 4. Juli 1883. [Darmſtadt.]

Rieger von Riegershofen.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Öſterr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Riegershofen“ d. d. Wien 27. Dezbr. 1854, öſterr. Frhr. d. d. Wien 17. Auguſt 1872. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 615.]

Wenzel Franz Freiherr Rieger von Riegershofen, geb. 21. Novbr. 1809 zu Prag, K. K. Wirkl. GRat und jubil. Vizepräſident der Statthalterei in Böhmen, verm. 17. Oktober 1843 zu Chodau in Böhmen mit

Marie geb. Edlen von Starck, geb. 14. September 1820 zu Schönlind in Böhmen.

Töchter: 1. Iſabelle Joſefine Maria, geb. 17. Juli 1845 zu Chodau in Böhmen, verm. 22. November 1864 zu Prag mit Carl Frhrn von Rumerskirch, K. K. Miniſterialkonzipiſten a. D.; Witwe im November 1882, wiederverm. 27. März 1884 zu Wien mit Carl Frhrn von Hohenbühel genannt Heufler zu Raſen, K. K. Miniſterialſekretär im Miniſterium des Innern.

2. Joſefine Clementine Clara, geb. 16. Auguſt 1849 zu Prag.

3. Bertha Maria, geb. 7. Januar 1850 zu Prag, verm. daſelbſt 28. April 1869 mit Carl Maximilian Grafen von Zedtwitz, Mitbeſitzer des Gutes Aſch-Schönbach in Böhmen.
4. Helene Thereſia Sophia, geb. 7. Mai 1855 zu Prag, verm. daſelbſt 16. Juni 1877 mit Heinrich Grafen de Baillet von Latour, K. K. Bezirkshauptmann in Böhmen.

Rieſe-Stallburg.

[Katholiſch. — Öſterreich (Böhmen). — Reichsadel d. d. Wien 24. Oktober 1747 (vom Kaiſer Franz I. für Friedrich Jacob Rieſe [geb. 21. Auguſt 1710, † 27. Juni 1768, des 16. Dezember 1741 † Johann Chriſtian Rieſe Sohn], Dr. jur., Hzgl. ſachſen-goth. und anderer Reichsfürſten Rat und Geſandten am oberrheiniſchen Kreiſe, und ſeinen Bruder Matthias); böhm. Ritter mit dem Inkolat d. d. Wien 16. Mai 1817 (für Matthias Friedrich von Rieſe [† 14. April 1864, Sohn des Johann Friedrich von Rieſe, Kaiſerl. Rats und Senators zu Frankfurt a. M., und der Margarethe Friederike geb. von Stallburg und Enkel des obigen Friedrich Jacob, Dr. jur. ꝛc.]); öſterr. Frhr. mit dem Wappen und Prädikat des erloſchenen Geſchlechts „Stallburg" d. d. Wien 11. Oktober 1846 (für denſelben Matthias Friedrich). — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1853, S. 350.]

Anton Freiherr von Rieſe-Stallburg, geb. 13. Dezember 1818 (des 14. April 1864 † Frhrn Matthias, Herrn auf Jungfern-Brzežan, Neu-Biſtritz, Chwatierub und Wodolka in Böhmen, Sohn), Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Kämmerer, verm. I) im April 1846 mit Eugenie geb. Freiin Szepeſſy de Negyes (geb. 1823 [katholiſch], geſchieden 1859, wiederverm. mit Adolf Wildburg, K. K. Major a. D.); II) 2. Auguſt 1860 mit Philippine Albertine Antonie geb. Freiin Schmiedl von Seeberg (geb. 2. Dezember 1820 [katholiſch], † 13. Januar 1884).

Geſchwiſter.

1. Marie, geb. 4. Auguſt 1814, verm. 27. Auguſt 1838 mit Ferdinand Frhrn von Skal und Groß-Ellguth auf Jungferndorf in Schleſien (katholiſch); Witwe 12. Januar 1879.
2. † Werner Friedrich (geb. 16. Oktober 1815, † 17. Februar 1887 zu Prag, Herr auf Blahotiz im Kreiſe Beraun in Böhmen, Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Kämmerer und vormal. Zweiter Präſident des Landes-Kulturrates für Böhmen, verm. 6. Oktober 1842 mit Philippine Auguſte Friederike [geb. 23. Dezember 1823, † 24. September 1883], des Michael von Lukacſich, K. K. Majors a. D., und der Johanna Regine Carolina geb. von Grote Tochter, Beſitzerin des landtäfl. Gutes Woikau bei Amſchelberg in Böhmen). **Deren Töchter:** 1) Marie, geb. 10. Auguſt 1843, verm. 1. Juli 1863 zu Woikau mit Adalbert Frhrn Mladota von Solopiſk (katholiſch), K. K. Kämmerer.
   2) Caroline, geb. 29. April 1846, verm. 16. Oktober 1865 zu Woikau mit Victor Frhrn von Coudenhove, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D.

3) Gabriele Leopoldine Alexandrine Auguste, geb. 16 Dezember 1847, verm. 23. September 1869 zu Woikau mit Curt Grafen von Degenfeld-Schonburg a. d. H. Eybach; Witwe 11. Mai 1888.
4) Friederike Auguste, geb. 14. März 1854, verm. 1. Juni 1876 zu Woikau mit Ferdinand Frhrn von Nordeck zur Rabenau, Grhzgl. hess. Kammerherrn und Oberstallmeister (katholisch).

3. Maria Leopoldine Anna Aloysia, geb. 7. Januar 1822, verm. 6. Juli 1847 mit Alexander Grafen von Seherr und Thoß-Hohenfriedeberg auf Hohenfriedeberg im Kreise Bolkenhain in Schlesien; Witwe 12. August 1877.
4. Adolf, geb. 7. Januar 1822, Zwillingsbruder der Vorigen, Herr auf Wodolka, Jungfern-Brzežan und Chwatierub, Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 15. November 1862 mit

Caroline Sofie Clotilde, geb. 28. September 1836, des Hermann von Regemann, Kön. bayr. Hauptmanns à la suite, und der Emilie geb. Ruhle von Lilienstern Tochter. [Jungfern-Brzežan bei Prag.]

Kinder: 1) Marie, geb. 8. November 1863, verm. 19. Februar 1884 zu Jungfern-Brzežan mit Paul Ewald von Kleist, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 4. Garderegiment zu Fuß.
2) Fritz, geb. 14. Februar 1865.
3) Hermann, geb. 29. Juli 1866.

Rigal-Grunland *.

[Evangelisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Preuß. Adel 6. Juni 1828, preuß. Frhr. mit dem Prädikat „Grunland" nach dem Rechte der Erstgeburt 15. Oktober 1840 (Diplom d. d. Sanssouci 2. Juni 1857). Der Freiherrentitel ist zugleich an den alleinigen Besitz der Güter Grunland und Hausen geknüpft. — Das Familienfideikommiß, bestehend aus den Rittergütern Grunland mit Hausen im Kreise Mörs, Wurm-Götterswick und Ahr im Kreise Duisburg und Streithof im Kreise Krefeld, erlangte s. d. 26. August 1874 die Allerhöchste landesherrliche Genehmigung. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1874, S. 591, und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1866, S. 759.]

Franz Maximilian Ludwig Freiherr von Rigal-Grunland, geb. 15. Januar 1867 zu Godesberg bei Bonn, Fideikommißnutznießer.

Schwester.

Maria Pauline Henriette von Rigal, geb. 5. Oktbr. 1868 zu Godesberg bei Bonn.

Mutter.

Minna, geb. 10. Januar 1838, des 29. Februar 1868 † Ernst von Klengel, Kön. sächs. Hauptmanns a. D., und der Pauline geb. Gräfin zur Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld Tochter, verm. 22. April 1865 mit dem Frhrn Ludwig Maximilian (geb. 25. Februar 1809), Kommendator des Johanniterordens der rheinischen Provinzial-

genossenschaft, Mitglied des preuß. Herrenhauses auf Lebenszeit (war verm. in erster Ehe 1. Juni 1845 mit Caroline Melanie geb. von Creutzer [geb. 25. Februar 1819, † 26. April 1863]); Witwe 27. Oktober 1885. [Bonn.]

Rinck von Baldenstein, s. Jahrg. 1888, S. 676.

Rinck genannt von Starck.

[Lutherisch. — Grhzgt. Hessen und Preußen. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) mit dem Prädikat „genannt von Starck" 2. April 1814. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1860, S. 835, und Näheres über die Abstammung im Jahrg. 1879, S. 810; vgl. die geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 373, welche hiernach zu vervollständigen wäre.]

Philipp Gustav August Julius Freiherr Rinck genannt von Starck, geb. 19. Dezember 1825 (des 23. Juni 1875 † Frhrn August, Grhzgl. hess. Wirkl. GRats, vormal. Präsidenten des Oberkonsistoriums ꝛc., Sohn), Ehrendoktor der Philosophie und Jurisprudenz (promov. von der Universität Gießen), Grhzgl. hess. Wirkl. GRat und Staatsminister a. D., Mitglied der Ersten Kammer der hessischen Stände auf Lebenszeit, verm. 10. April 1851 mit

Marie Sofie geb. Faber, geb. 19. Dezember 1829 zu Gießen.

Kinder: 1. Carl August Wilhelm, geb. 6. Januar 1858, Premierleutnant im 2. Grhzgl. hess. Dragoner- (Leibdragoner-) Regiment Nr. 24, verm. 20. Oktober 1887 zu Darmstadt mit

Hedwig geb. von Hombergk zu Vach, geb. 28. Mai 1861.

2. Wilhelm Carl August Friedrich, geb. 17. Juni 1859, Leutnant im 2. Grhzgl. hess. Dragonerregiment Nr. 24.
3. Adalbert Carl Ludwig Julius, geb. 9. Mai 1865.
4. Claudine Elise Julie Auguste Carola, geb. 1. Mai 1870.

Schwestern.

1. Auguste Philippine Marianne Wilhelmine Adelaïde, geb. 20. August 1829.
2. Johanne Marie Friederike Julie, geb. 1. Dezember 1835.

Vatersbruder.

Carl Friedrich Gustav, geb. 20. Februar 1803, Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 4. Juni 1829 mit Zoraide Therese (geb. 7. Juni 1803, † 1. April 1869 zu Prilaken im Kreise Fischhausen), des † Kön. preuß. Landschaftsrats von Bergfeld auf Povarschen im Kreise Preuß.-Eylau Tochter. [Labiau bei Friedland in Ostpreußen.]

Kinder: 1. † Alexander (geb. 29. Juli 1833, † 1. Oktober 1880, verm. 1857 mit Marie geb. Kossack [† 1876]).

Deren Sohn: Waldemar, geb. 15. November 1861.

2. Emma Agnes Albertine Thereſe, geb. 25. September 1836, verm. 26. September 1856 mit Friedrich Frhrn von der Goltz auf Mertensdorf und Sortlack (zuſammen 4000 Morgen) im Kreiſe Friedland in Oſtpreußen.

Ringhoffer.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Öſterr. Adel und Frhr. 3. Januar 1873. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1877, S. 699.]

Franz Seraf Joſef Freiherr von Ringhoffer, geb. 22. November 1844 zu Prag, Großgrundbeſitzer und Großinduſtrieller in Böhmen, K. K. Oberleutnant in der Reſerve des 2. Genieregiments, verm. 12. Oktober 1871 mit

Franziska Eliſabeth Carolina geb. Freiin Klein von Wiſenberg, geb. 29. Auguſt 1853 zu Planina. [Smichow bei Prag.]

Kinder: 1. Franz, geb. 29. Mai 1874 zu Smichow.
2. Leopoldine, geb. 1. Januar 1878 ebendaſelbſt.
3. Alfred, geb. 17. Januar 1880 zu Schloß Stiřim.
4. Hans, geb. 3. Januar 1885 zu Smichow.

Geſchwiſter.

1. Emanuel Joſef Franz, geb. 7. Mai 1848 zu Prag, Großgrundbeſitzer und Großinduſtrieller in Böhmen, verm. 19. Juni 1875 zu Wien mit

Friederike Roſalie geb. Freiin Klein von Wiſenberg, geb. 31. März 1855 zu Planina. [Schloß Kamenitz bei Eule in Böhmen.]

Kinder: 1) Leopoldine, geb. 9. Oktober 1879 zu Schloß Kamenitz.
2) Joſefine, geb. 7. September 1881 ebendaſelbſt.
3) Friedrich Franz, geb. 6. Mai 1884 ebendaſelbſt.

2. Victor Joſef, geb. 7. September 1854 zu Schloß Kamenitz, Großgrundbeſitzer und Großinduſtrieller in Böhmen, K. K. Leutnant im böhmiſchen Landwehr-Infanteriebataillon Prag Nr. 33. [Smichow bei Prag.]
3. Emmy Maria Johanna, geb. 6. Februar 1858 zu Smichow bei Prag, verm. 18. Mai 1878 zu Schloß Kamenitz mit Franz Frhrn Klein von Wiſenberg, jun. [Wien.]

Mutter.

Joſefine geb. Schallowitz, geb. 16. Juli 1822 zu Stankowitz in Böhmen, verm. 4. April 1842 mit dem Frhrn Franz (geb. 28. April 1817 zu Prag), Großgrundbeſitzer und Fabrikbeſitzer in Böhmen; Witwe 23. März 1873. [Smichow bei Prag.]

Risenfels (Riß von).

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Innsbruck 13. Februar 1496 (vom Erzherzog Sigmund in Tirol), Wappenverbesserung d. d. Innsbruck 24. Januar 1510, erbländ.-österr. Adel nebst Wappenverbesserung d. d. Innsbruck 12. September 1594, Reichsritter mit dem Prädikat „von Risenfels" d. d. Regensburg 18. September 1636, Reichsfrhr. d. d. Wien 12. September 1688, kurbayr. Anerkennung 16. Oktober 1686, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 26. Februar 1814. — Besitz: das Fideikommiß Seißenegg in Niederösterreich. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 305.]

Ferdinand Freiherr von Risenfels, geb. 4. Juli 1819 (des 6. Dezember 1871 zu Wien † Frhrn Philipp, K. K. Kämmerers, Sohn), Fideikommißnutznießer (seit 1. Januar 1863, infolge Zession seines Vaters) und Mitbesitzer der Guter Rohrbach und Klingenbrunn in Niederösterreich, K. K. Rittmeister a. D., verm. I) 17. Mai 1846 zu Wien mit Franzisca geb. Gräfin von Schlik zu Bassano und Weißkirchen (geb. 14. August 1821, † 29. Novbr. 1867); II) 21. Juni 1869 zu Linz in Oberösterreich mit

Josepha Clara Theresia geb. Wimmer, geb. 12. August 1833. [Schloß Seißenegg bei Blindenmarkt in Niederösterreich.]

Töchter 1r Ehe: 1. Sofie, geb. 5. September 1849, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn, verm. 12. Januar 1875 zu Seißenegg mit Friedrich Frhrn von Neuenstein, Waldbereiter der K. K. Privatherrschaften Weinzierl und St. Leonhard.

2. Adelheid, geb. 17. März 1854, verm. 12. Mai 1877 mit Sebastian von Angelini, K. K. Rittmeister bei König Albert von Sachsen Dragonern Nr. 3.

3. Albina, geb. 9. Dezember 1856.

Geschwister.

1. Maria Theodor, geb. 24. Juni 1820 zu Seißenegg, Mitbesitzer der Güter Rohrbach und Klingenbrunn, Großkapitular und Landkomtur des Deutschen Ordens, Statthalter der Ballei an der Etsch und im Gebirge, K. K. Kämmerer, GRat, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit und Major a. D. [Wien und Schloß Rohrbach, Post Weißtrach, Niederösterreich.]

2. † Julius (geb. 16. Oktober 1823, † 25. April 1868, Besitzer der Herrschaft Freinhof bei Amstetten in Niederösterreich, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 14. Februar 1855 mit Maria geb. Freiin Skrbensky von Hřistie [geb. 5. November 1833, † 15. März 1883], K. K. StkrD.).

   Deren Tochter: Maria Gobertina, geb. 24. Februar 1856, verm. 26. August 1882 zu Wien mit Maximilian Frhrn Skrbensky von Hřistie, K. K. Kämmerer und Oberleutnant bei Graf Neipperg Dragonern Nr. 12.

3. † Kaspar (geb. 8. Februar 1828, † 27. Februar 1872 zu Amstetten, K. K. Hauptmann a. D.). **Dessen Witwe:**

Hermine geb. Wittmann von Dengláz, geb. 5. Dezbr. 1833, verm.

21. April 1855 zu Preßburg. [Rohrbach bei Weiſtra in Niederöſterreich.]

Deſſen Kinder: 1) Eliſabeth, geb. 9. Februar 1856.

2) Philipp, geb. 2. März 1860.

4. Franziſca, geb. 18. Februar 1833, verm. 21. Februar 1850 zu Seißenegg mit Joſef Lindner, K. K. Oberlandesgerichtsrat.

5. Adelheid, geb. 14. April 1834, verm. 30. April 1864 zu Wien mit Ludwig Ritter von Giani, K. K. Generalmajor a. D.

6. Anna Bernhardine Adelheid Marie, geb. 12. März 1839, verm. 27. September 1858 zu Gitchinoves mit Heinrich Frhrn von Hauſer, K. K. Generalmajor a. D.

Ritter zu Grünſtein, ſ. Jahrg. 1888, S. 678.

Ritter von Záhony.

[Evangeliſch. — Öſterreich. — Ungar. Adel mit „Edler von Záhony" 1830, öſterr. Ritter d. d. Wien 14. April 1855, öſterr. Frhr. 19. März (Diplom d. d. Wien 12. Mai) 1869. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 619.]

Eugen Freiherr Ritter von Záhony, geb. 19. Juni 1844 zu Görz (des 15. Juli 1878 † Frhrn Hector, Präſidenten der Handels- und Gewerbekammer zu Görz ꝛc., Sohn), Präſident der Handels- und Gewerbekammer zu Görz, verm. daſelbſt 3. Juni 1869 mit

Luiſe geb. Ritter von Záhony, geb. 25. Juni 1851 ebendaſelbſt [Podgora bei Görz.]

Kinder: 1. Hector Wilhelm, geb. 19. Juli 1870 zu Podgora bei Görz.

2. Olga, geb. 24. November 1874 ebendaſelbſt.

Geſchwiſter.

1. † Alfred (geb. 11. Februar 1839 zu Görz, † 22. November 1865).

Deſſen Witwe:

Marie geb. Freiin von Steininger, geb. 9. Auguſt 1845, verm. 14. Juli 1863. [Görz.]

Deſſen Kinder: 1) Giſela, geb. 22. April 1864, verm. 14. Juni 1886 zu Schloß Wöllan mit Carl von Adamovich de Eſepin, K. K. Leutnant im Ulanenregiment Franz II., König beider Sizilien, Nr. 12.

2) Alfred, geb. 4. September 1865.

2. Elvine, geb. 8. Dezember 1840 zu Görz, verm. daſelbſt 15. Februar 1868 mit Theodor Grafen de la Tour en Voivre (katholiſch). [Schloß Ruſſig bei Cormons.]

3. Melanie, geb. 17. April 1843 zu Görz, verm. mit Friedrich Ritter von Brucker.

4. Olga, geb. 12. Juli 1847 zu Görz, verm. mit Julius Collioud.
5. Oscar, geb. 11. Dezember 1850 zu Görz, verm. mit
Marzelline, des † Dr. Anton Willner, Hof- und Gerichtsadvokaten zu Wien, und der Marie geb. Mautner Tochter.

Rivalier von Meyſenbug.

[Reformiert und katholiſch. — Preußen (Provinz Hannover), Baden, Öſterreich ꝛc. — Kurheſſiſcher Adel mit dem Prädikat „von Meyſenbug“ d. d. Wilhelmshöhe 28. Juli 1825, öſterr. Frhr. 18. Januar (Diplom d. d. Wien 15. Februar) 1834; die Brüder Otto (geb. 23. März 1845) und Hermann (geb. 2. Februar 1848, ſ. unten) erhielten laut Allerhöchſter Kabinettsordre d. d. 29. Juli 1869 die kön. preuß. Genehmigung zur Führung des Freiherrentitels. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1866, S. 761, Berichtigung dazu im Jahrg. 1879, S. 547.]

Friedrich Ulrich Freiherr Rivalier von Meyſenbug, geb. 29. Dezbr. 1803 zu Kaſſel (des 20. Dezbr. 1847 † Frhrn Louis Carl, Kurfürſtl. heſſ. Staatsminiſters, Sohn), vormal. Kurfürſtl. heſſ. Kammerherr und Geh. Legationsrat, verm. 1829 mit Caroline Marianne geb. Harnier († 1851). [Lauenau in der Provinz Hannover.]

Geſchwiſter.

1. † Otto Heinrich Emil (geb. 2. März 1806 zu Kaſſel [katholiſch], † 31. März 1886, K. K. Wirkl. GRat und vormal. Unterſtaatsſekretär im Miniſterium des Kaiſerl. Hauſes und des Äußern). **Deſſen Witwe:**
Joſefine Friederike geb. Freiin Zinn von Zinnenburg (katholiſch). [Wien.]
Deſſen Kinder (katholiſch): 1) Irene Marie Philippine Pauline, geb. 26. Mai 1849 zu Wien, verm. daſelbſt 16. Mai 1876 mit Ludwig Franz Otto Frhrn von Pfaffenhoffen-Chłędowski. [Oberwerth bei Koblenz.]
2) Arthur Taſſilo Waldemar Aloys, geb. 31. Juli 1854 zu Wien, Praktikant im K. K. Miniſterium des Kaiſerl. Hauſes und des Äußern, verm. 23. Auguſt zu Salzburg mit
Marie geb. Schwarz.
3) Adolfine Luiſe Marie, geb. 8. Dezember 1858 zu Wien, verm. 2. September 1878 zu Maria-Enzersdorf mit Maximilian Frhrn von Biegeleben, K. K. Hof- und Miniſterialſekretär im Miniſterium des Kaiſerl. Hauſes und des Äußern.
4) Maria Benedicta Anna, geb. 21. März 1860 zu Wien, verm. 2. Juli 1884 mit Dr. med. Felix Ehrendorfer ebendaſelbſt.
5) Bernhard Pius, geb. 26. März 1866 zu Wien.
2. † Friedrich Auguſt Carl (geb. 1. Mai 1807 zu Kaſſel, † 8. Februar 1866 zu Lauenau, Fürſtl. lippiſcher Kammerherr und Hofmarſchall a. D.). **Deſſen Witwe:**
Meta Sofie Luiſe geb. Quentell, geb. 26. Juni 1819 zu Bremen, verm. 2. Oktober 1838 zu Detmold. [Detmold.]
Deſſen Söhne: 1) Carl Ludwig Philipp Georg, geb. 8. September

1839, Fürſtl. lippiſcher Kammerherr und Fürſtl. reuß. Kammerherr und Hofmarſchall zu Gera, verm. 28. April 1868 mit
Ida Sofie Julie, geb. 26. Auguſt 1843, des 5. Februar 1888 † Fürſtl. lippiſchen Kammerpräſidenten Caspari Tochter.
Tochter: Agnes-Eliſabeth Luiſe Sofie Clara Melanie, geb. 8. April 1876 zu Detmold.

2) Otto Carl Ernſt Louis, geb. 23. März 1845, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 8. weſtfäl. Infanterieregiment Nr. 57.

3) Hermann Guſtav Carl, geb. 2. Februar 1848, Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 11. September 1878 zu Wiesbaden mit
Hildegard Luiſe Valesca, geb. 11. Oktober 1857, des † nordamerikan. Generals Adolf von Steinwehr und der Florence geb. Murelle Tochter. [Lauenau.]

4) Ernſt Auguſt Carl, geb. 2. September 1851, K. K. Konſul zu New Orleans, verm. daſelbſt 1. Juni 1878 mit
Luiſe geb. Quentell.
Kinder: (1) Maximilian Carl Otto, geb. 18. Februar 1879 zu New Orleans.
(2) Corinne Luiſe Sofie Iſabella, geb. 15. Juni 1880 ebendaſelbſt.
(3) Ernſt Friedrich Carl, geb. 16. Dezember 1881 ebendaſelbſt.

3. Otto Heinrich Emil, geb. 13. September 1808 zu Kaſſel, Dr. jur., vormal. Kön. preuß. Kanzleirat und Geheimer expedierender Sekretär im Miniſterium des Innern, verm. mit
Auguſte geb. Schultze. [Berlin.]

4. Melanie Luiſe Wilhelmine, geb. 20. September 1810 zu Kaſſel, verm. mit Carl Frhrn von Medem; Witwe. [Lauenau.]

5. Amalie Malvida Wilhelmina Tamina, geb. im November 1816 zu Kaſſel. [Rom.]

6. Franziska Emilie Laura, geb. 16. März 1818 zu Kaſſel. [Lauenau.]

Rochow, ſ. Jahrg. 1888, S. 680.

Rodde.

[Lutheriſch. — Grhzgt. Mecklenburg-Schwerin. — Reichsadel und Reichsfrhr. d. d. Wien 8. April 1806, aufgenommen in den mecklenburgiſchen rezipierten Adel 1839. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1867, S. 749.]

Carl Auguſt Freiherr von Rodde, geb. 30. Mai 1812 (des 29. März 1782 geb. und 21. April 1865 zu Schwerin † Frhrn Joachim Matthäus auf Zibühl, Dreetz und Peetſch, Ehrenritters des Johanniterordens, Sohn), Erbherr auf Zibühl, Dreetz und Peetſch (ſeit 1827 Familienbeſitz) im Amte Crivitz des Grhzgt. Mecklenburg-Schwerin, verm. 26. Auguſt 1853 mit Sofie (geb. 26. Auguſt 1835, † 29. Auguſt 1871), des † Grhzgl. mecklenb.-ſchwerin. Hauptmanns

a. D. von Arnim auf Katelbogen in Mecklenburg-Schwerin und einer geb. von Lützow Tochter. [Schwerin.]

Kinder: 1. Otto, geb. 6. Juni 1854 zu Zibuhl, Mitbesitzer des Rittergutes Dreetz, Kön. preuß. Premierleutnant der Garde-Landwehrkavallerie.

2. Kuno, geb. 3. Dezember 1857 zu Zibühl, Grhzgl. mecklenb.-schwer. Forstassessor und Leutnant in der Reserve des mecklenburg. Jägerbataillons Nr. 14.

3. Georg, geb. 26. Dezember 1863 zu Zibühl, Kön. preuß. Leutnant im 2. brandenburg. Ulanenregiment Nr. 11.

4. Helene, geb. 14. August 1867 zu Zibühl.

5. Auguste, geb. 21. Januar 1871 ebendaselbst.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Franz Kuno (geb. 24. November 1815, † 8. August 1860 zu Ludwigslust, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Major und Kommandeur des Dragonerregiments). **Dessen Witwe:**

Anna, geb. 26. Oktbr. 1823, des † Otto von Buch, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Oberforstmeisters, und der 14. Dezember 1865 zu Ludwigslust † Eleonore geb. von Lützow a. d. H. Eikhof Tochter, verm. 31. Oktober 1842. [Ludwigslust.]

Dessen Kinder: 1. Otto, geb. 23. November 1844, Grhzgl. mecklenb.-schwerin. Kammerherr und Stallmeister, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 1. März 1888 mit

Philippine, geb. 30. November 1857, des † Landgerichts-Präsidenten Hermann von Scheve und der Agnes geb. von Stralendorff a. d. H. Golichen Tochter. [Schwerin.]

2. August, geb. 27. Februar 1847, Kön. preuß. Rittmeister im 1. brandenburg. Dragonerregiment Nr. 2 und Adjutant der 14. Division, verm. 5. Oktober 1880 zu Schwerin mit

Lilly, geb. 7. April 1857, des 24. April 1884 zu Bellaggio † Ernst Carl Christian Friedrich von Abercron, Grhzgl. mecklenb.-schwerin.-Geb. Kammerrats, und der Luise geb. von Buchwaldt a. d. H. Helmsdorf Tochter.

Kinder: 1) Georgine, geb. 8. August 1881 zu Ludwigslust.
2) Joachim, geb. 31. Juli 1883 ebendaselbst.
3) Karla, geb. 6. Januar 1887 zu Düsseldorf.

3. Lilla, geb. 30. September 1854. [Ludwigslust.]

Roden von Hirzenau.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel mit dem Prädikat „von Hirzenau" (Ausdehnung) 26. März 1653; mähr. Inkolat 12. März 1659; böhm. Ritterstand und Inkolat 14. April 1667; alter böhmischer Ritterstand d. d. Wien 22. Juli 1676; böhm. Frhrn. d. d. Wien 12. Mai 1718. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 310.]

† Franz Freiherr Roden von Hirzenau (geb. 21. September 1807, † 12. Juli 1862 [des 7. November 1863 † Frhrn Carl Franz, K. K.

Kämmerers, Sohn], K. K. Kämmerer und Generalmajor a. D., verm. 16. Februar 1846 mit Julie geb. Gräfin Hadik von Futak [geb. 13. April 1818, † 14. September 1873 zu Graz], K. K. StkrD.).

Deren Tochter: Caroline, geb. 19. Dezember 1852, K. K. StkrD. und PD., verm. 10. September 1870 mit Zeno Grafen Welser von Welsersheimb, K. K. Kämmerer, GRat, Feldmarschall-Leutnant und Minister für Landesverteidigung.

Des † Frhrn Franz Halbschwestern
aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Eugenie, geb. 13. Oktober 1811, verm. mit dem K. K. Hauptmann Carl Klepsch; Witwe 1849.
2. Adelheid, geb. 26. Januar 1815, verm. 1851 mit Carl Frhrn von Gelan, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. [Wien.]
3. Caroline, geb. 25. Juni 1823, K. K. StkrD., verm. 22. Mai 1850 zu Troppau mit Eduard Grafen von Wengersky, K. K. Kämmerer, GRat, Feldmarschall-Leutnant a. D. und Zweitem Inhaber des 48. Infanterieregiments; Witwe 13. April 1873. [Wien.]

Rodenstein, s. Ueberbruck von Rodenstein.

Röder (in Württemberg), s. Roeder.

Röder von Diersburg (in Baden), s. Jahrg. 1888, S. 681.

Röder von Diersburg (in Hessen).

[Protestantisch. — Großherzog Ludwig II. von Hessen erteilte s. d. Darmstadt 21. September 1839 dem Ernst August Röder († 13. März 1851, s. Jahrg. 1879, S. 697, 1. Zweig), damal. Grhzgl. hess. Oberst und Kommandeur des 3. Infanterieregiments zu Worms, und dessen Bruder Ludwig Philipp Röder († 1. Dezember 1848, 2. Zweig), damal. Grhzgl. hess. Oberstleutnant im 2. Infanterieregiment zu Darmstadt, eine Bestätigung ihrer Abstammung von dem am 17. Dezember 1787 zu Kehl gestorbenen, vormal. Landgräfl. hess. Oberstleutnant Friedrich Adolf Frhrn Röder von Diersburg (s. die Stammtafel im Jahrg. 1864, S. 666) mit der Erlaubnis, von diesen Adelsrechten im Großherzogtum Hessen Gebrauch zu machen. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht ꝛc. im Jahrg. 1864, S. 657.]

I. Zweig.

Egenolf Carl Christof Ernst August Freiherr Röder von Diersburg, geb. 12. März 1844 zu Frankfurt a. M., Grhzgl. hess. Kammerherr,

Kön. preuß. Major a. D., verm. 30. März 1873 zu Offenbach a. Main mit

Adele Agathe Caroline, geb. 11. März 1842 zu Offenbach a. M., des 31. Januar 1883 † Adolf d'Orville zu Offenbach a. M. und der 8. April 1880 † Emilie geb. Krafft Tochter. [Darmstadt.]

Töchter: 1. Leontine Emilie Gertrude, geb. 24. Dezember 1873 zu Darmstadt.

2. Elisabeth Marie Auguste Eugenie, geb. 22. Oktober 1879 ebendaselbst.

Brüder.

1. Friedrich Ludwig Leopold Wladislaus, geb. 11. April 1845 zu Frankfurt a. M., Kön. preuß. Reg.-Landmesser und Landeskulturbeamter, verm. 12. Juli 1881 zu Hanau mit

Martha, geb. 7. Februar 1855 zu Hamburg, des † Heinrich Tebbe und der † Emma geb. Teisner Tochter. [Arolsen.]

Kinder: 1) Walther Carl Egenolf, geb. 14. September 1882 zu Hanau.

2) Ernst Friedrich Diether Adolf Bernhard, geb. 4. Dezember 1884 ebendaselbst.

3) Helene Martha, geb. 24. September 1886 ebendaselbst.

2. Ernst, geb. 18. Dezember 1847 zu Frankfurt a. M., Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 22. Dezember 1879 zu Kreuznach mit

Helene Emma Hedwige Wilhelmine, geb. 23. August 1845 zu Jüterbog, des 18. November 1880 † Gustav von Erdmannsdorff, Kön. preuß. Majors z. Disp., und der Emma geb. von Reichenbach Tochter. [Frankfurt a. M.]

Töchter: 1) Brigitte Editha Susanne Leontine, geb. 7. Oktober 1880 zu Hannover.

2) Veronika Clara Margarethe Helene, geb. 8. November 1886 zu Oberrad bei Frankfurt a. M.

3. Diether Carl, geb. 8. April 1851 zu Frankfurt a. M., Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Garde-Jägerbataillon, verm. 26. Februar 1881 zu Darmstadt mit

Edith, geb. 3. September 1857, des 4. Oktober 1886 zu Schloß Rettershof † Friedrich Rodewald auf Feldheim, Wimbledon-Common in der Grafschaft Surrey in England, und der 24. Oktober 1867 zu Feldheim † Isabelle Mary geb. Mac-Neil zweiter Tochter, in erster Ehe verwitweter Aschenborn von Collin. [Potsdam.]

Kinder: 1) Helene Leontine Alice, geb. 10. Januar 1882 zu Potsdam.

2) Diether Egenolf Oskar Friedrich Ferdinand, geb. 20. Dezember 1882 ebendaselbst.

3) Beatrix Mary, } Zwillingsschwestern, geb. 2. April 1885 ebendas.
4) Edith Amalie, }

4. Adolf Friedrich, geb. 9. Juni 1852 zu Frankfurt a. Main, Hauptmann und Batteriechef im Grhzgl. hess. Feldartillerieregiment Nr. 25 (Grhzgl. hess. Artilleriekorps), verm. 5. Juni 1888 zu Rabenau mit

Wilhelmine Ernestine Sofie Albertine geb. Freiin von Nordeck zur Rabenau, geb. 24. April 1864.

5. Bernhard, geb. 14. November 1855 zu Eisenach, Leutnant im 1. Grhzgl. hess. Infanterie- (Leibgarde-) Regiment Nr. 115.

Mutter.

Leontine Friederike Gottliebe, geb. 24. Oktober 1815 zu Öls, des 26. Mai 1816 ebendaselbst † Carl von Böhm, Kön. preuß. Majors a. D., und der 3. April 1883 † Jeanette geb. von Maguſch Tochter, verm. 3. Mai 1842 zu Lendschütz, Kreis Wohlau, mit dem Frhrn Ernst (geb. 4 Februar 1813 zu Gießen), Dr. jur., Fürstl. reuß.-schleiz. Geh. Regierungsrat, vormal. Fürstl. thurn- und taxisschen Oberpostkommissar und Oberpostdirektor für Thüringen; Witwe 1. Juli 1880. [Darmstadt.]

Vaters-Halbschwestern

a) aus des Großvaters zweiter Ehe:

1. Clara Franzisca Luise, geb. 5. Juli 1824 zu Friedberg in der Wetterau, verm. 27. Dezember 1846 zu Mainz mit August Baltz, Grhzgl. hess. Notar zu Osthofen; Witwe 25. Mai 1881. [Osthofen.]
2. Auguste Katharina Luise, geb. 17. März 1829 zu Friedberg in der Wetterau, verm. 8. August 1857 zu Osthofen mit Johann Weißheimer, Gutsbesitzer daselbst; Witwe 21. Dezbr. 1868. [Osthofen.]

II. Zweig.

August Friedrich Heinrich Anton Freiherr Röder von Diersburg, geb. 7. Juli 1830 zu Offenbach a. M. (des 1. Dezember 1848 zu Darmstadt † Frhrn Ludwig Philipp, Grhzgl. hess. Oberst, Sohn), Kön. preuß. Oberst z. Disp., verm. 4. Mai 1867 zu Osthofen mit
Auguste Anna, geb. 6. Juni 1843 zu Osthofen, des † August Baltz zu Osthofen und der † Mathilde geb. Freiin Röder von Diersburg Tochter. [Darmstadt.]

Sohn: Max Ludwig August, geb. 20. Juli 1868 zu Worms, P.-Fähnrich im 1. Grhzgl. hess. Infanterie- (Leibgarde-) Regiment Nr. 115.

Schwestern.

1. Amalie Regine, geb. 14. September 1820 zu Ockstadt, verm. 27. Oktober 1845 zu Offenbach a. M. mit Friedrich Andrée; Witwe 10. September 1872. [Gießen.]
2. Julie, geb. 9. August 1824 zu Offenbach a. M., verm. 25. Mai 1854 zu Darmstadt mit Theodor Süffert, Grhzgl. hess. Kreisbaumeister; Witwe 13. Juni 1864. [Darmstadt.]
3. Emilie, geb. 24. Dezember 1825 zu Offenbach a. M, verm. 27. Mai 1852 zu Darmstadt mit Dr. jur. Eduard Seitz, Grhzgl. hess. General-Staatsprokurator und GRat; Witwe 28. Septbr. 1868. [Gießen.]
4. Elise, geb. 17. Januar 1835 zu Darmstadt, verm. 14. September 1867 zu Schönberg an der Bergstraße mit Rudolf von Löwenstern, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp. und Bezirkskommandeur des oberelsäss. Reserve-Landwehrbataillons (Mülhausen) Nr. 99. [Mülhausen im Elsaß.]

III. Zweig.

[Frhr Carl Christian (s. unten) erhielt als Grhzgl. hess. Leutnant im 3. Infanterieregiment zu Worms s. d. Darmstadt 1. April 1853 vom Großherzog Ludwig III. eine Bestätigung seiner ihm zustehenden Adelsrechte aus demselben Grunde, wie solche sein Oheim Ernst August (s. oben) erhalten hatte.]

Carl Christian Freiherr Röder von Diersburg, geb. 20. März 1828 zu Darmstadt (des 1. Juni 1855 † Frhrn Heinrich Johann Sohn), Kön. preuß. Generalmajor und Kommandant von Darmstadt, verm. I) 2. März 1861 zu Worms mit Christine Marie (geb. 13. Januar 1837 zu Worms, † 5. Juni 1871 ebendaselbst), des 1864 † Johann Bernhard Seitz, Grhzgl. hess. Notars, und der 23. Januar 1837 zu Worms † Katharina geb. Heyl Tochter; II) 28. September 1875 zu Diersburg mit

Mariette Anna Caroline Ferdinande Gabriele geb. Freiin Röder von Diersburg (in Baden), geb. 11. November 1845 zu Karlsruhe.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. Elisabeth Susanne, geb. 11. September 1862 zu Worms, verm. 19. April 1888 zu Darmstadt mit Bruno von Böhm. [München.]

2. Egenolf Carl Christof Xaver Georg, geb. 21. Januar 1864 zu Worms, Kön. preuß. Referendar am Kammergericht zu Berlin.

3. Auguste, geb. 17. Dezember 1866 zu Worms.

— b) 2r **Ehe**: 4. Eleonore Sally Felicie, geb. 19. Mai 1877 zu Darmstadt.

5. Caroline Emilie Ferdinande Anna Elisabeth, geb. 3. Juni 1880 ebendaselbst.

Halbbruder
aus des Vaters zweiter Ehe:

Friedrich Josef, geb. 17. August 1844 zu Darmstadt, Hauptmann und Kompaniechef im 2. Grhzgl. hess. Infanterieregiment (Großherzog) Nr. 116, verm. 7. März 1888 zu Gießen mit

Marie Friederike Mathilde Caroline Clotilde Marianne, geb. 6. November 1854 zu Gießen, des 23. Oktober 1885 † Rentners Ferdinand Gail, und der 14. April 1870 † Caroline geb. Drescher Tochter. [Gießen.]

Rodich.

[Griechisch-orientalisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter 26. September 1849 (Diplom d. d. Wien 21. September 1850), österr. Frhr. 8. März (Diplom d. d. Wien 17. Dezember) 1860. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1865, S. 800.]

Gabriel Freiherr von Rodich, geb. 13. Dezember 1812 zu Verginmost in der österr. Banat-Militärgrenze, K. K. GRat, Feldzeugmeister a. D. und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, vormal. Statthalter und Militärkommandant im Königreich Dalmatien, auch Inhaber des 68. Infanterieregiments, sowie Ehrenbürger der Königl. Freistadt Agram, von Cattaro, Sebenico, Makarska und Vergorac, verm. 29. Februar 1860 mit

Agathe, geb. 9. Mai 1841, des 9. Januar 1861 † Georg Theodory von Pestjere, Besitzers des adligen Gutes Pestjere im Krassóer Komitat in Ungarn, Tochter. [Wien.]

Kinder: 1. Gabriele, geb. 28. März 1863 zu Vicenza.
2. Georg, geb. 24. November 1864 zu Temesvár.
3. Katharina Regina, geb. 6. Dezember 1869 zu Hermannstadt.
4. Helene Marie, geb. 1. August 1871 zu Zara.
5. Anton Gabriel Cyrill, geb. 17. September 1872 ebendaselbst.
6. Gabriel Emil Josef, geb. 29. Juni 1875 ebendaselbst.

Roeder (Röder) [in Württemberg], s. J. 1888, S. 686.

Roggenbach, s. Jahrg. 1888, S. 688.

Rohmann.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel d. d. Wien 25. August 1807, österr. Genehmigung, den Freiherrentitel in Sachsen-Coburg nachsuchen, resp. annehmen zu dürfen, mittels Allerhöchster Entschließung d. d. 21. April 1848, Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) 17. Februar 1853. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1865, S. 802.]

† Friedrich Freiherr von Rohmann (geb. 24. September 1789 zu Roman in der Walachei, † 14. Juli 1873 zu Graz, verm. 1812 mit Theresia geb. Wischkotzill von Griffa [geb. 23. Dezember 1790, † 31. Oktober 1855 zu Graz]).

Deren Töchter: 1. Emma, geb. 28. Oktober 1814.
2. † Mathilde (geb. 7. August 1817, † 5. Juli 1880, verm. mit Heinrich Pfeiffer von Ehrenstein, K. K. Major a. D.); war Witwe seit 8. November 1865.

(Deren Sohn: s. Pfeiffer von Ehrenstein-Rohmann.)

Rolsberg, s. Putz von Rolsberg.

Rolshausen, s. Jahrg. 1888, S. 689.

Roman.

[Evangelisch. — Bayern. — Provençalisches Geschlecht, emigriert 1683; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 17. September 1819. — Besitz: das Rittergut Schernau bei Würzburg, als Stammguts- und fideikommissarischer Kondominatsbesitz (s. Jahrg. 1872, S. 579). — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrg. 1857, S. 614.]

Rudolf Ernst Philipp August Freiherr von Roman, geb. 1. Dezbr. 1836, K. bayr. Kämmerer und Regierungsrat zu München, Familiensenior, verm. I) 18. September 1868 zu Bad Liebenstein mit Thecla (geb. 20. März 1838, † 9. August 1875 zu Dresden), des Gustav von Buch, Hzgl. sachsen-meining. Wirkl. GRats und Staatsministers a. D., Kön. preuß. Generalmajors z. Disp., und der † Therese geb. von Uttenhoven Tochter; II) 20. August 1880 zu Schloß Horn am Bodensee mit

Nicolaja Emma Paula, des 19. September 1865 † Constantin von Thun a. d. H. Wysoka und der Bertha geb. Freiin von Dalwig Tochter.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Marie Therese Amalie Luise Julie, geb. 10. Juli 1869.

— b) 2r Ehe: 2. Therese Adele Carola, geb. 13. Juli 1882.

3. Alexandra Emma Jutta Paula Eleonore, geb. 14. Oktbr. 1883.

Geschwister.

1. Julie Sofie, geb. 1. November 1835.
2. Otto Friedrich Adolf Karl, geb. 29. Dezember 1837, Kön. bayr. Major a. D., verm. I) 2. September 1872 zu Schloß Grabenstädt mit Anna (geb. 18. Mai 1854, † 27. August 1874), des † Rittergutsbesitzers Ludwig von Finster Tochter; II) 18. Juni 1877 zu Ansbach mit

Auguste geb. Gräfin von Sponeck, geb. 19. September 1850.

Kinder 1r Ehe: 1) August Ludwig, geb. 18. Juni 1873 zu Ansbach.

2) Marianna Johanna, geb. 22. August 1874 ebendaselbst.

3. Auguste Caroline Bertha, geb. 31. Oktober 1840, verm. 25. Dezember 1864 mit Carl Eduard von Schmaus, Senatspräsidenten am Kön. bayr. Oberlandesgericht zu Nürnberg.
4. Adolfine Luise, geb. 15. Juli 1842, Hofdame weiland J. K. H. der Landgräfin Maria von Hessen, geb. Herzogin zu Württemberg.
5. Maria Ida Julie, geb. 17. Oktober 1845, verm. 20. September 1875 zu Schernau mit Emil Bonn, Kön. bayr. Major im 1. Pionierbataillon.
6. Karl Heinrich, geb. 26. November 1848, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. bayr. Kämmerer, Hauptmann und Batteriechef im 2. Feldartillerieregiment, verm. 10. September 1878 mit Annie Caroline (geb. 28. März 1858, † 25. September 1885), des † Rentiers James Godfroy Booth zu Leed in Schottland und der † Annie geb. Lindstädt Tochter.

Kinder: 1) Reginald Friedrich Carl, geb. 24. August 1880.

2) Amélie Auguste Caroline, geb. 28. Dezember 1881.

Mutter.

Amalie, geb. 21. September 1809 zu Wertheim, des † Franz Heinrich von Städel, Fürstl. Löwensteinschen GRats, und der † Thereſe geb. Freiin Wolfskeel von Reichenberg Tochter, verm. 27. November 1834 mit dem Frhrn August Philipp Julius (geb. 21. Auguſt 1808 zu Heilbronn), Herrn auf Schernau, Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 7. Juni 1862.

Romberg, ſ. Jahrg. 1888, S. 690.

Roner von Ehrenwerth.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Erbländ.-öſterr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Ehrenwerth" d. d. Wien 5. Juli 1782, öſterr. Ritter d. d. Wien 31. März 1851, öſterr. Frhr. 14. Februar (Diplom d. d. Wien 17. März) 1857. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1868, S. 710.]

*) Philipp Freiherr Roner von Ehrenwerth, geb. 2. September 1824, Juſtiz-Donat des ſouver. Malteſerordens, K. K. Oberſtleutnant im küſtenländiſchen Landwehr-Infanteriebataillon Trieſt Nr. 72, verm. 15. Juli 1852 mit

Conſtance geb. Freiin von Spaun, geb. 31. Auguſt 1831. [Görz.]

Kinder: 1. Conſtance, geb. 31. Mai 1863.
2. Hilda, geb. 24. Auguſt 1865.
3. Paula, geb. 1. Juli 1868.
4. Hermann, geb. 21. November 1872.

Geſchwiſter

a) aus des Vaters erſter Ehe:

1. Julie, geb. 26. Februar 1826, verm. mit dem Gutsbeſitzer Eugen von Caſſis; Witwe. [Padua.]
2. Auguſt, geb. 28. April 1828. [Mailand.]
3. Fanny, geb. 30. November 1829, verm. mit dem Kön. italien. Staatsprokurator zu Venedig Guetfardo von Ridolfi.

b) aus zweiter Ehe:

4. Heinrich, geb. 18. Mai 1837, K. K. Hauptmann a. D., verm. 18. Mai 1870 mit

Emilie geb. Hofer. [Trieſt.]

Kinder: 1) Viola, geb. 26. Februar 1871.
2) René, geb. 14. Mai 1872.

5. Ceſar, geb. 21. Januar 1839. [Trieſt.]
6. Victor, geb. 30. November 1840, K. K. Oberleutnant im küſtenländiſchen Landwehr-Infanteriebataillon Trieſt Nr. 72. [Trieſt.]

*) Freiherr Philipp ſoll geſtorben ſein.

Stiefmutter.

Julie geb. von Spech, geb. 22. Juli 1820, verm. mit dem Frhrn Aloys (geb. 27. Juni 1793), K. K. GRat und Oberlandesgerichtspräsidenten a. D. (war verm. in erster Ehe 7. April 1823 mit Beatrix geb. Legnani [† 7. Januar 1831]); Witwe 17. Juni 1872. [Triest.]

Roschütz-Rothschütz.

[Katholisch. — Preußen und Österreich. — Wappenverleihung d. d. Wien 1358 am Lichtmeßtage (vom Herzog Albrecht von Österreich), Reichsfrhr. bestätigt 1. September 1530 (vom Kaiser Carl V.). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1876, S. 642, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 620, Ergänzung dazu im Jahrg. 1876, S. 642.]

Philipp Josef Freiherr von Roschütz-Rothschütz, Herr von Bybenschitz, geb. 13. April 1812 (des † Frhrn Carl Friedrich Sohn), Dr. phil. hon., Ehrenmitglied mehrerer Gelehrten-Gesellschaften, verm. I) 5. November 1835 zu Aachen mit Friderica Petronella geb. Hungs (geb. 1806, † 4. Januar 1874); II) 30. Juni 1877 mit Anna Maria Henriette geb. Suwald, verwitweter Bauschke, geb. 4. April 1841. [Breslau.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Nicolaus August Emil, geb. 8. August 1836 zu Aachen, Besitzer des landtäfligen Gutes Smerek, verm. 5. Mai 1859 mit

Antonia Cäcilia Philomela geb. Gräfin von Lichtenberg, geb. 5. Mai 1841. [Schloß Smerek bei Poesendorf nächst Laibach in Krain.]

Kinder: 1) Anna-Maria Petronella Antonia (Nina), geb. 8. April 1860 zu Schloß Smerek, verm. 22. August 1885 mit Richard Schulze, Kaufmann. [Breslau.]

2) Antonia (Nina) Sylvina, geb. 24. Februar 1863 zu Lichtenberg.

3) Philipp Franz Victor, geb. 2. Juli 1864 ebendaselbst.

4) Siegfried Franz Sylvester, geb. 6. März 1867 zu Smerek.

5) Hermann Franz Maria, geb. 12. Oktober 1871 ebendaselbst.

6) Hans, geb. 20. November 1879 ebendaselbst.

7) Paul, geb. 14. Juli 1882 ebendaselbst.

8) Theresina, geb. 21. Mai 1884 ebendaselbst.

— b) 2r Ehe: 2. Charlotte Beatrix Rastislawa, geb. 3. Mai 1878 zu Breslau.

3. Eleonora Juliana Sylvina, geb. 17. Juni 1880 ebendaselbst.

Vettern.

1. Josef, geb. 10. August 1814, verm. mit

Auguste ....., geb. 8. November 1823. [Priebus im Kreise Sagan.]

Sohn: Franz, geb. 19. August 1847, Postsekretär zu Görlitz.

2. Johannes, geb. 20. Dezember 1821.

Rosen, s. Jahrg. 1888, S. 693.

Rosen (a. d. H. Hoch-Rosen), s. Jahrg. 1888, S. 694.

Rosenberg, s. Jahrg. 1888, S. 695.

Rosenfeld, s. Czekelius von Rosenfeld.

Rosenkrantz, s. Weber von Rosenkrantz.

Roßbach.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Österr. Adel und Ritter 11. April (Diplom d. d. Wien 7. Oktober) 1839, eingetragen in die tiroler Adelsmatrikel 1. September (Dekret d. d. 5. September) 1846, österr. Frhr. d. d. Wien 11. Mai 1854. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 646.]

† Johann Heinrich Freiherr von Roßbach (geb. 1. März 1789 zu Mainz, † 2. Mai 1867 zu Innsbruck, Landmann in Tirol, K. K. GRat, Feldzeugmeister a. D. und Inhaber des 40. Infanterieregiments, auch Ehrenbürger der Landeshauptstadt Innsbruck, verm. 24. Februar 1818 mit Caroline geb. Fischer von Adelswerth [geb. 15. September 1796, † 4. Dezember 1874 zu Innsbruck]).

Deren Tochter: Henriette, geb. 12. Januar 1819, verm. 1. Juli 1848 mit Dr. jur. Erich Gröber, K. K. Oberfinanzrat und Finanzprokurator a. D. [Innsbruck.]

Rössing, s. Jahrg. 1888, S. 697.

Roßner von Roseneck.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Roseneck" 21. Januar 1630, österr. Frhr. 24. März 1811, ungar. Adel nebst der Magnatenwürde 23. Juli 1817 (worüber unter diesem Datum zwei verschiedene Diplome für Josef, damal K. K. Oberst im Generalstab, ausgefertigt worden sind). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1860, S. 695.]

Josef Maria Carl Ludwig Freiherr Roßner von Roseneck, geb. 31. August 1832 (des 20. November 1878 † Frhrn Carl Egon, K. K. Wirkl. GRats und vormal. Vizepräsidenten der Statthalterei in Dalmatien, Sohn), K. K. Kämmerer und Major a. D., verm. 10. Januar 1869 zu Jacobshof mit

Carolina geb. Gräfin Zichy zu Zich und Vásonykeö, geb. 27. November 1842. [St. Gotthard im Eisenburger Komitat in Ungarn.]

Kinder: 1. Carolina Maria Valeria, geb. 11. November 1869.
2. Ludovica Maria Natalie, geb. 15. September 1870.
3. Henriette Maria Josefine, geb. 17. April 1876.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Josef Joachim Max (geb. 17. Juni 1811, † 11. April 1876, Besitzer der Güter Varsány und Lócz [zusammen 1000 ungar. Joch] im Neograder Komitat in Ungarn, K. K. Kämmerer und Oberst a. D., verm. 17. Juli 1839 mit Pauline Theresia [geb. 18. Juli 1822, † 4. Mai 1888], des Paul Gyürky Edlen von Losoncz, K. K. Kämmerers und GRats, Tochter).

Deren Kinder: 1. Eleonore Walburga, geb. 9. Januar 1850, verm. 8. Februar 1880 mit Arpad von Baroß, Gutsbesitzer und Oberstuhlrichter in Szecsény im Neograder Komitat.
2. Erwin Anton Carl, geb. 19. Dezember 1852, Besitzer (in Gemeinschaft mit seiner Schwester) der Güter Varsány, Lócz und Rimócz, Dr. jur., K. K. Kämmerer und Leutnant in der Reserve des Infanterieregiments Nr. 25, Abgeordneter im ungar. Reichstag.

Rost, s. Jahrg. 1888, S. 700.

Rotberg, s. Jahrg. 1888, S. 700.

Rotenhan, s. Jahrg. 1888, S. 702.

Roth von Schreckenstein, s. Jahrg. 1888, S. 704.

Rothkirch, s. Jahrg. 1888, S. 705.

Rothschild.

[Israelitisch. — Deutsches Reich, Österreich, England, Frankreich, Italien, Schweiz. — Österr. Adel 25. September und 21. Oktober 1816 (Diplom d. d. Wien 25. Mai 1817), österr. Frhr. d. d. Wien 29. Septbr. 1822. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1878, S. 656.]

A. Stammhaus zu Frankfurt a. M.

Wilhelm Carl Freiherr von Rothschild, geb. 16. Mai 1828 (des 10. März 1855 † Frhrn Carl, Kön. preuß. Geh. Kommerzienrats, Sohn), Chef des Bankhauses „M. A. von Rothschild und Söhne" zu Frankfurt a. M., K. K. Generalkonsul ebendaselbst, verm. 21. November 1849 mit

Mathilde geb. Freiin von Rothschild, geb. 5. März 1832, Dame des Kön. preuß. Luisenordens (s. B. Haus zu Wien).

Töchter: 1. Adelheid, geb. 19. August 1853, verm. 24. Oktober 1877 zu Frankfurt a. M. mit Edmund Frhrn von Rothschild (s. D. Haus zu Paris).

2. Minna Carolina, geb. 18. November 1857, verm. 27. Februar 1878 mit Max B. H. Goldschmidt, Bankier zu Frankfurt a. M.

Brüder.

1. † Carl (geb. 5. August 1820, † 16. Oktober 1886, Chef des Bankhauses „M. A. von Rothschild und Söhne" zu Frankfurt a. M., Mitglied des preuß. Herrenhauses auf Lebenszeit, Kön. preuß. und Kön. bayr. Hofbankier, Kön. bayr. Generalkonsul für Frankfurt a. M. und das Großherzogtum Hessen). **Dessen Witwe:**

Luise geb. Freiin von Rothschild, geb. 6. Juli 1820, Dame des Kön. preuß. Luisenordens, verm. 6. April 1842 (s. C. Haus zu London).

Töchter: 1) Adele, geb. 11. Januar 1843, verm. 12. März 1862 mit Salomon Frhrn von Rothschild; Witwe 13. Mai 1864 (s. D. Haus zu Paris).

2) Emma Luise, geb. 23. März 1844, verm. 17. April 1867 zu Frankfurt a. M. mit Nathaniel Frhrn von Rothschild (s. C. Haus zu London).

3) Therese, geb. 18. Juli 1847, verm. 11. Oktbr. 1871 mit James Edward Frhrn von Rothschild; Witwe 25. Oktbr. 1881 (s. C. Haus zu London).

4) Hannah-Luise, geb. 9. November 1850.

5) Margarethe, geb. 19. Septbr. 1855 (katholisch), verm. 10. Dezember 1878 zu Paris mit Anton Agenor Herzog von Grammont (katholisch).

6) Bertha Marie, geb. 2. Januar 1862 (katholisch seit 2. Septbr. 1882), verm. 6. Septbr. 1882 zu Paris mit Louis Philipp Alexander Berthier Prinzen von Wagram (katholisch).

2. Adolf, geb. 21. Mai 1823, verm. 16. Oktober 1850 mit
Julie geb. Freiin von Rothschild, geb. 2. September 1830 (s. B. Haus zu Wien).

B. Haus zu Wien.

Nathaniel Mayer Anselm Freiherr von Rothschild, geb. 26. Oktober 1836 (des 27. Juli 1874 † Frhrn Anselm, Mitglieds des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit 2c., Sohn).

Geschwister.

1. Julie, geb. 2. September 1830, verm. 16. Oktbr. 1850 mit Adolf Frhrn von Rothschild (s. A. Stammhaus zu Frankfurt a. M.).
2. Mathilde, geb. 5. März 1832, Dame des Kön. preuß. Luisenordens, verm. 21. November 1849 mit Wilhelm Carl Frhrn von Rothschild (s. A. Stammhaus zu Frankfurt a. M.).
3. Luise, geb. 8. Dezember 1834, verm. 17. November 1858 mit Raymondo Baron von Franchetti. [Turin.]
4. Ferdinand Anselm, geb. 17. Dezember 1839, verm. 7. Juni 1865 zu London mit Eveline geb. Freiin von Rothschild a. d. H. zu London (geb. 25. August 1839, † 4. Dezember 1866 zu London).
5. Albert Salomon Anselm, geb. 29. Oktober 1844, nach dem Tode seines Vaters (s. unten) infolge testamentarischer Bestimmung Chef des Bankhauses „S. M. von Rothschild" zu Wien, verm. 22. März 1876 zu Paris mit
Carolina Bettina geb. Freiin von Rothschild, geb. 15. Februar 1858 (s. D. Haus zu Paris).
Kinder: 1) Georg Anselm Alfons, geb. 22. März 1877 zu Wien.
2) Alfons Maier, geb. 15. Februar 1878.
3) Louis Nathaniel, geb. 5. März 1882.
4) Eugène Daniel, geb. 7. März 1884.
5) Valentine Noëmi, geb. 25. Mai 1886.
6) Oscar Ruben, geb. 29. April 1888.
6. Alice, geb. 17. September 1847. [London.]

C. Haus zu London.

Sir Nathaniel Freiherr von Rothschild, Lord Rothschild, geb. 8. November 1840 (des 3. Juni 1879 † Frhrn Lionel Nathan Sohn), Chef des Bankhauses „N. M. von Rothschild" zu London, Pair von England, verm. 17. April 1867 zu Frankfurt a. M. mit
Emma Luise geb. Freiin von Rothschild, geb. 23. März 1844 (s. A. Stammhaus zu Frankfurt a. M.).
Kinder: 1. Walther, geb. 8. Februar 1868.
2. Eveline, geb. 4. April 1872.
3. Carl Nathaniel, geb. 10. Mai 1877.

Geschwister.

1. Leonora, geb. 25. August 1837, verm. 4. März 1857 mit Alfons Frhrn von Rothschild (s. D. Haus zu Paris).

2. Carl Alfred, geb. 20. Juli 1842, K. K. Generalkonsul zu London und Direktor der Bank von England.
3. Leopold, geb. 22. November 1845, verm. 18. Januar 1881 zu London mit
Marie, des † Bankier Perugia zu Triest Tochter.

Vatersgeschwister.

1. † Antony (Baronet seit 1846, geb. 29. Mai 1810, † 4. Januar 1876 zu London [nach testamentarischer Bestimmung ist Nathaniel Freiherr von Rothschild, geb. 8. November 1840 (s. oben), Nachfolger und Erbe der Baronety des Verstorbenen], K. K. Generalkonsul zu London). **Dessen Witwe:**
Luise, geb. 28. Mai 1821, des † Abraham Montefiore Tochter, verm. 30. März 1840.
Dessen Töchter: 1) Constanze, geb. 29. April 1843, verm. 22. November 1877 mit Cyril Flower auf Aston-Clinton in der engl. Grafschaft Buckingham. [London.]
2) Anna, geb. 9. Dezember 1844, verm. 12. Februar 1873 zu Winvole mit Honour. Elliot York (anglikanisch), viertem Sohn des Earl of Hardwike, vormal. Stallmeisters des Herzogs von Edinburg; Witwe.
2. † Nathaniel (geb. 2. Juli 1812, † 19. Februar 1870 zu Paris). **Dessen Witwe:**
Charlotte geb. Freiin von Rothschild, geb. 6. Mai 1825, verm. 17. August 1842 (s. D. Haus zu Paris). [Paris.]
Dessen Söhne: 1) † James Edward (geb. 28. Oktbr. 1844, † 25. Oktober 1881). **Dessen Witwe:**
Therese geb. Freiin von Rothschild, geb. 18. Juli 1847, verm. 11. Oktbr. 1871 auf dem Landsitze Günthersburg bei Frankfurt a. M. (s. A. Stammhaus zu Frankfurt a. M.).
Dessen Kinder: (1) Henri, geb. 26. Juni 1872.
(2) Arthur, geb. 17. April 1874.
2) Arthur, geb 28. März 1851.
3. † Nathan Mayer (geb. 29. Juni 1818 zu London, † daselbst 6. Februar 1874, Mitglied des engl. Unterhauses, verm. 26. Juni 1850 mit Juliane [geb. 1831, † 10. März 1877], des Isaac Cohn zu London Tochter).
Deren Tochter: Hannah, geb. 27. Juli 1851, verm. 20. März 1878 zu London mit dem Earl of Rosebery (anglikanisch), Pair des engl. Oberhauses.
4. Luise, geb. 6. Juli 1820, Dame des Kön. preuß. Luisenordens, verm. 6. April 1842 mit Carl Frhrn von Rothschild; Witwe 16. Oktober 1886 (s. A. Stammhaus zu Frankfurt a. M.).

D. Haus zu Paris.

Mayer Alfons James Freiherr von Rothschild, geb. 1. Februar 1827 (des 15. November 1868 † Frhrn Jacob genannt James, K. K. Generalkonsuls zu Paris, Sohn), Chef des Bankhauses „Gebrüder Rothschild" zu Paris, verm. 4. März 1857 mit

Leonora geb. Freiin von Rothschild, geb. 25. August 1837 (s. C. Haus zu London).

Kinder: 1. Caroline Bettina, geb. 15. Februar 1858, verm. 22. März 1876 zu Paris mit Albert Frhrn von Rothschild (s. B. Haus zu Wien).
2. Beatrix Charlotte, geb. 14. September 1864, verm. 6. Juni 1883 zu Paris mit Maurice Ephrussi.
3. Eduard Alfonse James, geb. 24. Februar 1868.

Geschwister.

1. Charlotte, geb. 6. Mai 1825, verm. 17. August 1842 mit Nathaniel Frhrn von Rothschild; Witwe 19. Februar 1870 (s. C. Haus zu London).
2. Gustav Samuel James, geb. 17. Februar 1829, K. K. Generalkonsul zu Paris, verm. 9. Februar 1859 mit

Cäcilia, geb. 3. Februar 1840, des 5. Dezember 1875 zu Paris † Philipp Anspach, vormal. Rats beim französischen Obersten Gerichtshof und Mitglieds des israelitischen Konsistoriums zu Paris, Tochter. [Paris.]

Kinder: 1) Lucie Zoë Betty, geb. 25. Februar 1863, verm. 31. Mai 1882 zu Brüssel mit Leon Lambert, Repräsentanten des Hauses Rothschild daselbst.
2) Aline Caroline, geb. 21. Februar 1865, verm. 19. Oktober 1887 zu Paris mit . . . . . Sassoon.
3) Juliette, geb. 11. Juli 1869.
4) Robert Philipp, geb. 19. Januar 1880.

3. † Salomon (geb. 30. März 1835, † 13. Mai 1864 zu Paris). **Dessen Witwe:**

Adele geb. Freiin von Rothschild, geb. 11. Januar 1843, verm. 12. März 1862 (s. A. Stammhaus zu Frankfurt a. M.).

Dessen Tochter: Helene, geb. 21. August 1863, verm. 16. August 1887 mit Stephan Gustav Friedrich Baron van Zuylen van Nyevelt.

4. Edmund James, geb. 19. August 1845, verm. 24. Oktober 1877 zu Frankfurt a. M. mit

Adelheid geb. Freiin von Rothschild, geb. 19. August 1853 (s. A. Stammhaus zu Frankfurt a. M.).

Sohn: James Edmund Armand, geb. 1. Dezember 1878.

Rotsmann, s. Jahrg. 1886, S. 787.

Rudnyánsky von Dezér, s. Jahrg. 1867, S. 775.

Rüdt von Collenberg, s. Jahrg. 1888, S. 708.

Rueskefer von Wellenthal.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Wellenthal" 3. Oktober (Diplom d. d. Wien 2. November) 1846, österr. Frhr. d. d. Wien 29. September 1858. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1877, S. 734.]

Hermann Freiherr Rueskefer von Wellenthal, geb. 26. November 1838 (des 19. April 1872 † Frhrn Michael, K. K. Wirkl. GRats, Mitglieds des Herrenhauses des Reichsrats ꝛc., Sohn), Dr. jur., K. K. Landesgerichtsrat bei dem Oberlandesgericht Wien.

Schwester.

Marie, geb. 31. Januar 1841, verm. 6. November 1865 mit Heinrich Frhrn von Doblhoff-Dier, Majoratsnutznießer.

Ruffin.

[Katholisch. — Bayern. — Bestätigung des rittermäßigen Reichsadels mit dem Prädikat „in oder zu Tieffenburg" d. d. Wien 5. September 1720, Reichsfrhr. d. d. Wien 7. August 1769, kurbayr. Anerkennung 4. Dezember 1769, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 24. Februar 1810. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 568.]

Julius Freiherr von Ruffin, geb. 22. April 1820 (des 1837 † Frhrn Josef Franz Johann, Kön. bayr. Kämmerers ꝛc., Sohn), Herr und Landmann in Tirol, Kön. bayr. Kämmerer, Major a. D. und Hofmarschall weiland J. K. H. der Prinzessin Alexandra von Bayern, verm. I) 1842 mit Caroline geb. Wenzl (†), des Kön. bayr. GRats und Leibarztes Dr. med. Johann Baptist von Wenzl Tochter; II) 2. Oktober 1848 zu Landshut mit

Franziska geb. Freiin von Flotow, geb. 22. September 1819 zu Würzburg. [München.]

Geschwister.

1. † Clemens Rudolf Carl (geb. 15. März 1819, † 13. Oktbr. 1854, Kön. bayr. Kammerjunker und Leutnant, verm. mit Marie geb. Wendt [† 1868], des Kön. bayr. Hofrats von Wendt Tochter).
   Deren Tochter: Caroline, geb. 6. September 1854.
2. † Max Otto Oscar Fridolin (geb. 17. Dezember 1821, † 12. März 1885, Kön. bayr. Kämmerer und vormal. Direktor des Kön. Verwaltungsgerichtshofs zu München, verm. 13. Juni 1861 mit Anna geb. Gräfin von Spreti [geb. 29. Juli 1836, † 20. Juli 1870]).
   Deren Sohn: Rudolf, geb. 26. August 1864.
3. Bertha, geb. 13. Oktober 1825 zu Weihern, verm. 26. Juni 1852 mit Carl Frhrn von Gumppenberg-Peuerbach, Kön. bayr. Kämmerer und Senatspräsidenten am Oberlandesgericht zu München.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Aloys Rafael (geb. 16. September 1803, † 22. August 1878, Kön. bayr. Kammerjunker und Hofkavalier weiland Sr. K. Hoh. des Herzogs Wilhelm in Bayern, verm. 1829 mit Mathilde geb. Freiin

von Müller zu Lengsfeld [geb. 15. März 1799, † 2. August 1869], Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens).

Deren Kinder: 1. Albina, geb. 15. Oktober 1830, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens zu München.

2. Wilhelm Carl, geb. 29. November 1833, Kön. bayr. Kammerjunker, verm. 1861 mit Franziska geb. Seidel [geb. 28. Januar 1836, † 11. Juli 1878]).
   Kinder: 1) Adele. 2) Wilhelm. 3) Erasmus.

3. Kuno, geb. 13. April 1835, Kön. bayr. Major a. D., verm. mit Marie geb. Troge (geb. 15. Februar 1847, † 10. Dezember 1872).
   Sohn: Walther, geb. im März 1870 zu München.

Rukavina von Vidovgrad.

[Katholisch. — Ungarn (Kroatien). — Erbländ.-österr. Adel d. d. Wien 19. Januar 1800, vorher „Knjezi Vladimirovic Neretvejski" mit dem Beinamen „Rukavina"; ungar. Adel 1824; österr. Frhr. d. d. Wien 29. Juli 1841. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 314.]

Georg Freiherr Rukavina von Vidovgrad, geb. 14. Februar 1834 (des 29. August 1851 † Frhrn Alfred Sohn), Besitzer des Gutes Belec bei Zlatan in Kroatien.

Geschwister.

1. Adelheid, geb. 27. Dezember 1831.
2. Auguste, geb. 10. Januar 1833.
3. † Ladislaus (geb. 12. Dezbr. 1836, † 9. März 1882, K. K. Major bei Frhr Wetzlar von Plankenstern Infanterieregiment Nr. 16).
   Dessen Witwe:
   Paula geb. Unger, geb. 29. Juni 1844, verm. 7. September 1867.
   Dessen Tochter: Jela, geb. 14. Juni 1868.
4. Isabella, geb. 3. Februar 1839.
5. Emmerich, geb. 16. August 1844, K. K. Hauptmann bei Graf Jellačić de Bužim Infanterieregiment Nr. 79.
6. Constantin, geb. 1846, K. K. Oberleutnant a. D. [Wien.]

Vaterschwester.

Marie, geb. 2. Juni 1815, verm. 13. Juni 1846 mit Josef von Schurtter, K. K. Generalmajor; Witwe 21. Oktober 1857. [Warasdin.]

Rumerskirch.

[Katholisch. — Österreich. — (Wappenbrief 11. August 1533 [vom Kaiser Carl V.], Reichsadel d. d. Prag 9. Mai 1590), böhm. alter Ritter mit dem Prädikat „von" d. d. Linz 23. Januar 1681, böhm. Frhr. d. d. Wien 18. Januar 1747. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848,

S. 315; vgl. auch das Taschenbuch der Gräfl. Häuser und das Handbuch dazu unter „Rumerskirch".]

I. Ältere, Böhmische Linie.

Gottfried Ignaz Freiherr von Rumerskirch, geb. 4. Septbr. 1856.

Geschwister.

1. Richard Wilhelm, geb. 21. März 1858.
2. Rudolf Gabriel, geb. 25. Oktober 1859.
3. Anna Maria, geb. 5. Februar 1864.

Mutter.

Ludmilla geb. Freiin von Schneeburg zu Salthaus und Platten, geb. 16. Dezbr. 1833, verm. 9. Mai 1855 mit dem Frhrn Gabriel Podivin (geb. 12. Juli 1815), Herrn auf Rzeschohlau ($0_{,09}$ QM.) im Kreise Pilsen in Böhmen, K. K. Kämmerer (war verm. in erster Ehe 31. Juli 1848 mit Maria Franzisca geb. Freiin von Sternbach zum Stock und Luttach [geb. 24. Juli 1827, † 28. April 1854]); Witwe 12. April 1873. [Pilsen.]

Vaterschwester.

Theresia, geb. 16. September 1818, verm. 22. Januar 1846 mit Friedrich Ritter von Rosenbaum.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Podivin Donat (geb. 16. Februar 1781, † 7. Juli 1823, Herr auf Mostau, K. K. Hauptmann a. D., verm. 4. Februar 1805 mit Maria Anna [geb. 4. August 1774, † 18. November 1846], des † Carl Josef Grafen Michna, Frhrn von Waitzenau, und der † Johanna geb. Gräfin Bubna von Littitz, K. K. StkrD., Tochter).

Deren Söhne: 1. † Carl Podivin Josef (geb. 13. Januar 1807, † 5. Juni 1874 zu Prag, Herr auf Mostau, K. K. Oberleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Theresia geb. Fleißner Freiin von Wostrowitz, geb. 16. Februar 1810, verm. 23. Juni 1829. [Mostau im Kreise Eger in Böhmen.]

Dessen Kinder: 1) Hugo Ernst Carl, geb. 17. Mai 1830, verm. 12. September 1858 mit
Irene, des Anton Cseh von Szent-Kátolna, Herrn auf Novozello in Ungarn, und der Maria geb. Sauschka von Schomberg Tochter.

2) Rosa Maria, geb. 7. August 1832, verm. 20. Oktober 1852 mit Wenzel Fleißner Frhrn von Wostrowitz auf Neuhof in Böhmen.

3) Arthur Wenzel Carl Emanuel, geb. 12. Dezember 1835, K. K. Kämmerer, verm. 3. Juli 1862 mit
Maria, geb. 6. September 1840, des Ludwig Wirkner Ritters Torda, Herrn auf Moritzfeld im Banat, K. K. Hofrats, und der 3. November 1867 zu Schloß Sitzenberg † Emilie geb. Kontorussy Tochter.
Sohn: Arthur, geb. 20. Juli 1869.

4) Emanuela Ludmilla, geb. 5. Februar 1841, Stiftsdame des freiweltlich-adligen Damenstifts „zu den Heiligen Engeln" in Prag.

5) Franzisca Josepha, geb. 8. September 1842, Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
6) Carolina Christina, geb. 24. Oktober 1844.
7) Oscar Lorenz Podivin Carl, geb. 16. März 1846.

2. † Gustav Gabriel (geb. 15. Mai 1815, † 10. März 1862, K. K. Kämmerer, Generalmajor und Brigadier, verm. I) 8. Mai 1839 mit Caroline geb. Freiin Wiedersperger von Wiedersperg [† 12. März 1853]; II) mit Luise geb. Lack [†], war wiederverm. 19. August 1863 mit Oswald Frhrn von Stenglin, K. K. Hauptmann im niederösterr. Landwehrbataillon Nr. 2).

Dessen Sohn 1r Ehe: † Carl Johann Podivin Maria Leopold Gustav Bruno (geb. 9. April 1840, † im November 1882, K. K. Ministerialkonzipist a. D.). **Dessen Witwe:**

Isabella geb. Freiin Rieger von Riegershofen, geb. 17. Juli 1844, verm. 22. November 1864, wiederverm. 27. März 1884 zu Wien mit Carl Frhrn von Hohenbühel genannt Heufler zu Rasen, K. K. Ministerialsekretär im Ministerium des Innern.

Kinder: (1) Zdenka, geb. 7. Oktober 1865, verm. 28. Januar 1886 zu Wien mit Sisinio Frhrn Pretis von Cagnodo, K. K. Ministerialkonzipisten im Ministerium des Innern und Leutnant in der Reserve des Dragonerregiments Prinz Eugen von Savoyen Nr. 13.

(2) Carl, geb. 19. November 1867, K. K. Leutnant bei Kaiser Franz Joseph Dragonern Nr. 1.

II. Jüngere, Österreichische Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Josef Maria Vincenz Freiherr von Rumerskirch (geb. 12. Mai 1877, †, Herr der Herrschaft Freyling in Oberösterreich, K. K. Kämmerer und Hauptmann a. D., verm. 19. März 1806 mit Maria Josepha geb. Gräfin Grundemann von Falkenberg [geb. 6. Juli 1786, † 16. Januar 1858]).

Deren Tochter: Aloysia Augusta, geb. 12. April 1809, verm. 16. Oktober 1847 mit Carl Frhrn Rzeplinski von Bereczko, Besitzer der Lehensgüter Sucholasetz und Chrawaschow, K. K. Major a. D.; Witwe 1. Februar 1879.

Rummel.

[Katholisch. — Bayern. — Wappenbrief mit Lehenartikel d. d. Speier 22. August 1570, Reichsfrhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 17. September 1705, kurbayr. Anerkennung 26. Oktober 1716, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 22. August 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1859, S. 689.]

Alfons Freiherr von Rummel, geb. 9. November 1840, Kön. bayr. Kämmerer und Major a. D., verm. 22. April 1872 mit
Sophia geb. Freiin von Eichthal, geb. 25. Januar 1851.

Söhne: 1. Walther, geb. 15. April 1873.
2. Alfons, geb. 11. Juli 1874.
3. Robert, geb. 17. Oktober 1875.

Bruder.

Eduard, geb. 13. Oktober 1841, Kön. bayr. Premierleutnant à la suite.

Mutter.

Sofie Mathilde, geb. 11. Dezbr. 1820, des † Georg von Silberhorn, Kön. bayr. Appellationsgerichtspräsidenten und Staatsrats a. D., und der † Sofie geb. Freiin von Hermann auf Wain Tochter, verm. 4. Februar 1840 mit dem Frhrn Gustav Adolf (geb. 9 April 1803), Gutsbesitzer auf Herrenried bei Hemmau und auf Türkenfeld und Unkofen in Niederbayern, Kön. bayr. Kämmerer und Generalmajor a. D.; Witwe 26. Januar 1881. [München.]

Rüpplin von und zu Keffikon.

[Katholisch. — Baden, Württemberg und Schweiz. — Laut Breve des Papstes Urban VIII. d. d Rom 9. August 1624 ward Joachim Joner alias Rüplin aus Konstanz mit seinen legitimen und natürlichen männlichen Nachkommen als Ritter und römische Adlige mit goldener Kette, Schwert und Sporen in die Adelsmatrikel von Rom aufgenommen; Reichsfrhr mit Wappenvermehrung d. d. Wien 22. Juni 1722. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrgang 1867, S. 783.]

I. Linie.

August Franz Josef Freiherr von Rüpplin von und zu Keffikon, geb. 16. April 1851, Dr. phil., Priester der Erzdiözese Freiburg im Breisgau. [Überlingen am Bodensee.]

Bruder.

Carl Xaver Johann Friedrich, geb. 10. März 1853, Dr. jur. utr., Grhzgl. bad. Hofjunker und Oberamtsrichter zu Radolfzell am Bodensee.

Mutter.

Josefine, geb. 24. Januar 1812, des † Josef Baptist von Streng, Kön. sardin. Oberstleutnants, und der † Carlotta geb. Marquise d'Angennes aus Turin Tochter, verm. 7. Dezember 1848 mit dem Frhrn Carl (geb. 10. Mai 1796, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.); Witwe 5. Februar 1855. [Konstanz.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† August (geb. 28. November 1797, † 25. August 1867 im Kurort Tarasp, Kön. württemberg. Generalleutnant und Erster Adjutant Sr. Maj. des Königs, verm. 8. Januar 1827 mit Emma geb. Kleiner [geb. 25. März 1807, † 12. Juni 1881], des † Kön. württemb. Oberregierungsrats von Kleiner Tochter).

Deren Kinder: 1. Natalie, geb. 8. November 1827, Stiftsdame des Albert-Carolinenstifts zu Freiburg im Breisgau. [Stuttgart.]

2. † Carl Maria Johann August Rudolf Hugo (geb. 2. Juli 1830, † 11. April 1871 zu Ludwigsburg, Kön. württemberg. Hauptmann in der Artillerie). **Dessen Witwe:**
Olga Friederike Luise Emilie, geb. 6. August 1841, des 4. April 1841 † Jacob Linckh, Kön. württemberg. Hofrats, und der 7. Januar 1876 zu Stuttgart † Therese geb. Bilfinger Tochter, verm. 15. November 1859. [München.]
Dessen Söhne: 1) Hans, geb. 19. August 1860, Kön. bayr. Leutnant in der Reserve des 4. Chev.-leg.-Regiments. [München.]
2) Curt, geb. 17. Oktober 1865. [München.]
3. Titus Rudolf Carl Maria August Arthur Josef Theodor, geb. 6. Novbr. 1832, K. K. Oberst a. D., verm. 20. Juni 1872 mit
Lucia Amalia Therese Pauline, geb. 12. Februar 1851, des † Peter Pozzoli, vormal. K. K. Vizekanzlers in Alexandrien, und der Theresia geb. Stöger aus Wien Tochter.
Kinder: 1) Franz Johann Maria Theodor, geb. 2. Juli 1878.
2) Theodora Anna Emma Maria Natalie, geb. 6. Februar 1881.

II. Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Edmund Freiherr von Rüpplin von und zu Keffikon (geb. 30. Juni 1813, † 20. April 1858, verm. I) 1835 mit Theresia geb. Gräfin Draskovich von Trakostján [geb. 1810, † 1846]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**
Emilie geb. Wild, geb. 12. Oktober 1815, verm. 4. Mai 1846. [Emishofen.]

Rupprecht.

[Katholisch. — Bayern. — Wappenbrief mit Lehenartikel d. d. Prag 4. Juli 1601 (vom Kaiser Rudolf II. für Johann Christof Ruprecht und seinen Bruder Wolfgang Ruprecht), kurbayr. Adelsbestätigung 18. Juni 1727, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. 3. August 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 30. Juni 1809. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1880, S. 671.]

Johann Nepomuk August Freiherr von Rupprecht, geb. 22. Juli 1807 (des 13. Juli 1829 † Frhrn Michael Josef, Gutsherrn auf Erasberg, Sohn), Kön. bayr. Oberförster a. D., verm. 20. Oktober 1841 mit Susanna geb. von Grafenstein (geb. 8. November 1820, † 9. Juli 1875 zu Augsburg). [München.]
Kinder: 1. Marie, geb. 11. Februar 1843.
2. Anton, geb. 24. April 1845, Kön. bayr. Premierleutnant a. D., verm. 24. Oktober 1872 mit
Augusta geb. Ferstl, geb. 5. März 1852. [München.]
3. Friedrich, geb. 6. Juni 1851, Ingenieur zu Batavia.

Geschwister.

1. Josef Nepomuk, geb. 11. September 1808, Benefiziat an St. Peter zu München.
2. Franziska Mathilde, geb. 8. Oktober 1809, verm. 3. August 1841 mit Ludwig von Wolff, Kön. bayr. General-Salinen-Administrations-Buchhalter zu München.
3. Eleonore Auguste, geb. 3. Oktober 1810, verm. 10. Februar 1834 mit Lothar Anselm Frhrn von Gebsattel, Kön. bayr. Hauptmann; Witwe 6. Mai 1849. [München.]
4. Maria Augusta Katharina, geb. 23. Novbr. 1813, verm. 3. August 1846 mit Simon Obermaier, Kön. bayr. Postoffizial; Witwe 18. Januar 1852. [München.]
5. † Georg August Johann Paul (geb. 30. Juni 1817, † 30. Januar 1859, Kön. bayr. Regierungssekretär zu München, verm. mit Wilhelmine geb. Klein [† 27. Januar 1868]).
   Deren Töchter: 1) Luise, geb. 11. April 1847.
   2) Anna, geb. 1. Juli 1858.
6. Maria Anna, geb. 17. Januar 1819, verm. 3. Septbr. 1840 mit Friedrich Daffner, Kön. bayr. Regierungsrat a. D. [Baireuth.]
7. † Philipp Heinrich Josef August (geb. 15. März 1821, † 27. Februar 1882, Kön. bayr. Rat und Geh. Sekretär im Kultusministerium). **Dessen Witwe:**

Anna geb. Halbmayer, verwitwete Wunderlich, geb. 24. Februar 1816, verm. 19. Juni 1860. [München.]

Russo von Aspernbrand.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Speier 24. März 1544, Reichsadel d. d. Regensburg 5. Juli 1546, österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Aspernbrand" d. d. Wien 6. März 1812 — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 388, Ergänzung und Berichtigung dazu im Jahrg. 1865, S. 322.]

Franz Ernst Freiherr Russo von Aspernbrand, geb. 10. Januar 1803 (des 25. Mai 1840 † Frhrn Josef Anton, K. K. Generalfeldzeugmeisters und Inhabers des 5. Artillerieregiments, Sohn), K. K. Major a. D. [Erlaa bei Atzgersdorf nächst Wien.]

Ruttenstein.

[Katholisch. — Sachsen-Coburg und Gotha. — Adel und Frhr. (daselbst) unter dem Namen „Ruttenstein" 24. Juli 1862. — Näheres über die Standeserhebungen und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1875, S. 823.]

Franz Seraphicus Ferdinand Leopold Freiherr von Ruttenstein, geb. 12. Oktober 1860.

Mutter.

Constanze Adelheid Thereſe geb. Geiger, geb. 16. Oktober 1835 zu Wien, verm. in morganatiſcher Ehe zu Wien mit dem Prinzen Leopold Franz Julius von Coburg und Gotha, Herzog zu Sachſen, K. K. Generalmajor a. D.; Witwe 20. Mai 1884.

Rzeplinsky von Bereczko.

(Im Mannesſtamme erloſchen.)

[Katholiſch. — Öſterreich (Böhmen). — Böhm. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Bereczko" 18. Februar 1717; böhm. Frhr. 28. April 1731; Reichsfhr. 6. April 1734. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1866, S. 41.]

† Carl Freiherr Rzeplinsky von Bereczko († 1. Februar 1879, Beſitzer des Lehensgutes Sucholaſetz und Chrawaſchow, K. K. Major a. D.).

Deſſen Witwe:

Aloyſia Auguſta geb. Freiin von Rumerskirch, geb. 12. April 1809, verm. 16. Oktober 1847.

Rzikowsky von Dobrzicz, ſ. Jahrg. 1888, S. 711.

Saamen.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Preuß. Adel als „von Sahme" d. d Berlin 11. Auguſt 1739. — Geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1857, S. 635.]

I. Linie.

[Öſterr. Genehmigung zur Führung des Freiherrentitels 6. Dezbr. 1845. — Näheres hierüber und Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1871, S. 581.]

Friedrich Joſef Sigmund Freiherr von Saamen, geb. 9. Dezember 1811 (des 17. Auguſt 1844 † Frhrn Joſef, K. K. Majors a. D., Sohn), K. K. Oberſtleutnant a. D., verm. I) 26. Dezember 1854 mit Marie Aloyſia Johanna (geb. 19. Auguſt 1823, † 2. Novbr. 1859), des Dr. jur. Johann Miechura, Herrn der Güter Lobkowitz, Wottin, Przedslaw, Habarditz ꝛc., Tochter, in erſter Ehe Witwe des Carl Edlen von Strandl; II) 12. Oktober 1867 zu Klattau in Böhmen mit

Anna Aloyſia, geb. 6. Januar 1820, des † Johann Veit, Realitätenbeſitzers zu Prag, Tochter. [Jakowe bei Ustrzyki-Dolne in Galizien.]

Sohn 1r Ehe: Carl Heinrich Johann, geb. 16. Mai 1857 zu Kaſchau in Ungarn, Beſitzer der landtäfl. Güter Jakowe, Zamlynie und Moczary (628 Kataſtral-Joch, erkauft 1871) im Sanocker Kreiſe in Galizien.

Geschwister.

1. Adalbert, geb. 3. Mai 1813, K. K. Kameralbeamter a. D., verm. 17. April 1855 mit Emilie geb. Hawliczek (geb. 23. November 1815, † 18. Mai 1885 zu Ustrzyki-Dolne. [Ustrzyki-Dolne in Galizien.]
2. Babette, geb. 28 Mai 1815. [Graz.]
3. † Josef Michael (geb. 21 August 1817, † 11. März 1880, K. K. Straßenbaubeamter zu Dubiecko in Galizien). **Dessen Witwe:** Johanna geb. Kuzmińska, geb. 9. Mai 1830, verm. 31. August 1847. [Sambor.]
   Dessen Tochter: Malwina Katharina, geb. 25. November 1850, verm. 19. September 1886 mit Konstantin Morawieczki, K. K. Oberingenieur. [Lemberg.]
4. Therese, geb. 22. April 1819, Stiftsdame zu Hall in Tirol. [Preßburg.]
5. Elisabeth Katharina, geb. 12. Februar 1821, verm. 6. März 1860 mit Dr. med. August Ritter von Willerding (evangelisch), K. K. Oberfeldstabsarzt zu Preßburg; Witwe 12. März 1884. [Wien.]
6. Aloysia, geb. 10. Oktbr. 1824, verm. 22. April 1847 mit Heinrich Fischer, K. K. Feldkriegskommissar; Witwe 2. August 1871. [Preßburg.]
7. Sigmund, geb. 7. März 1827, K. K. Leutnant a. D. [Wien.]

II. Linie.

[Österr. Adel mit Belassung des seither geführten Freiherrentitels und Wappenverbesserung d. d. Wien 31. Mai 1860. — Näheres hierüber und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1871, S. 581 und 582.]

Roman Josef Bernardin Freiherr von Saamen, geb. 27. März 1854 zu Wien.

Schwester.

Norina (Eleonore) Theresia, geb. 15. April 1852 zu Wien.

Mutter.

Franziska geb. Gräfin Del Mestri, geb. 17. März 1822 zu Cormons, verm. 13. März 1851 mit dem Frhrn Anton (geb. 30. Dezbr. 1808), K. K. Major a. D.; Witwe 14. März 1872.

Sacken (Weilckhl von).

[Katholisch — Österreich. — Reichsadel und erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Sacken" d. d. Wien 29. Dezember 1710, erbländ.-österr. Ritter d. d. Wien 19. Juli 1782, böhm. Inkolat 10. August 1782, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 21. August 1804. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 662, Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 573, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 516.]

Theodor Freiherr von Sacken, geb. 19. Oktober 1821 (des 26. April 1853 † Frhrn Josef, K. K. Hofrats und Kanzleidirektors, Sohn), K. K. Wirkl. GRat, Sektionschef im Justizministerium, verm.

15. Mai 1852 mit Zoë geb. Freiin von Löwenthal (geb. 8. September 1832, † 7. April 1862). [Wien.]

Sohn: Ernſt, geb. 12. März 1853.

Geſchwiſter.

1. Antonie, geb. 30. Juni 1818, verm. 31. Juli 1841 mit Peter Frhrn von Schloſſer, K. K. Sektionschef im Miniſterium des Innern; Witwe 15. Dezember 1875. [Graz.]
2. † Eduard (geb. 3. März 1825, † 20. Februar 1883, Dr. phil., K. K. Regierungsrat, Direktor des K. K. Münz- und Antikenkabinetts und der Ambraſer-Sammlung, Konſervator und ſtändiges Mitglied der K. K. Zentralkommiſſion zur Erforſchung und Erhaltung der Kunſt- und hiſtoriſchen Denkmale in Niederöſterreich, Wirkl. Mitglied der Kaiſerl. Akademie der Wiſſenſchaften zu Wien, verm. 12. September 1855 mit Eliſabeth geb. Pollak-Höger [geb. 12. Juni 1835, † 3. März 1869]).

   Deren Kinder: 1) Leontine, geb. 17. Januar 1857, verm. 10. Oktbr. 1873 mit Leander von Wetzer, K. K. Oberſt im Generalſtabskorps und Direktor des Kriegsarchivs.

   2) Edmund, geb. 20. Septbr. 1861, K. K. Statthalterei-Konzeptspraktikant und Leutnant in der Reſerve des Korps-Artillerieregiments EH. Johann Nr. 2, verm. 2. Juli 1887 zu Wien mit Clotilde, geb. 2. Septbr. 1865, des Andreas Frhrn von Baumgarttner, K. K. Sektionschefs, Tochter.

   Sohn: Wolfgang, geb. 6. Mai 1888.

   3) Roſa, geb. 12. Mai 1867.
3. Adolf, geb. 16. Mai 1830, K. K. Feldmarſchall-Leutnant a. D., verm. 4. Juli 1864 zu Wien mit Antonia, geb. 3. März 1842, des 23. November 1875 zu Wien † Carl Anton Mayer Frhrn von Heldensfeld, K. K. Oberlandesgerichtsrats daſelbſt, und der Joſepha geb. Freiin Bonomo von Mannsburg-Wolfenbütl Tochter. [Wien.]

   Kinder: 1) Edwin, geb. 28. Oktober 1866, K. K. Leutnant in der Reſerve des Dragonerregiments König von Sachſen Nr. 3.

   2) Maria, geb. 18. Mai 1873.

Sahlhauſſen, ſ. Jahrg. 1888, S. 711.

Saint-André.

[Lutheriſch. — Württemberg und Baden. — Dieſe Familie gehörte ſeit 1. Auguſt 1652 zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterſchaft in Schwaben und iſt im Königreich Württemberg bei der Freiherrenklaſſe des ritterſchaftlichen Adels immatrikuliert. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1848, S. 319.]

Wilhelm Ernſt Guſtav Rollin Freiherr von Saint-André, geb. 21. Juni 1848 (des 9. November 1860 † Frhrn Carl, Grhzgl. bad.

Kammerherrn und Forstmeisters a. D., Sohn), Grundherr auf Wankheim, Kresbach und Eck im Oberamt Tübingen des Königreichs Württemberg und Königsbach im Grhzgt. Baden, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. 24. Februar 1872 mit

Stefanie geb. Freiin Gayling von Altheim, geb. 23. Januar 1851. [Baden-Baden und Königsbach in Baden.]

Söhne: 1. Wilhelm Rollin Carl Christian, geb. 9. Dezember 1873 zu Königsbach.

2. Carl Ernst Sigmund Erwin, geb. 21. Juni 1877.

3. Ernst Ferdinand Gustav Daniel, geb. 24. November 1881.

Schwestern.

1. Sofie Auguste Henriette Jeannette, geb. 8. Mai 1842, verm. 22. September 1863 mit Ernst Frhrn von Crailsheim a. d. H. Rügland, Kön. bayr. Kämmerer.

2. Julie, geb. 17. Oktober 1845, verm. 27. Februar 1873 zu Karlsruhe mit Erwin von Mohl, Major im Grhzgl. hess. Feldartillerieregiment Nr. 25.

Vaterschwester.

Auguste Luise Wilhelmine, geb. 24. Oktober 1793, verm. 28. März 1815 mit Gottlieb Grafen von Seckendorff (geschieden 1826).

Sainte-Marie-Eglise.

[Katholisch. — Bayern. — Diese aus Burgund stammende Familie wurde in Bayern durch die vorgelegten Zeugnisse als eine altadlige anerkannt, erhielt s. d. 6. Juni 1816 ein Freiherrendiplom und wurde am selbigen Tage in die bayr. Adelsmatrikel eingetragen. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 621.]

Ludwig Anna Freiherr von Sainte-Marie-Eglise, geb. 22. August 1821 (des 13. Juli 1846 † Frhrn Leopold, Kön. bayr. Kämmerers und Appellationsgerichtsdirektors zu Neuburg a. d. Donau, Sohn), verm. 29. Januar 1865 mit

Antonie geb. Schauber, geb. 8. Dezember 1836. [Leipzig.]

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. † Carl (geb. 30. Juli 1803, † 12. Mai 1872 zu München, Kön. bayr. Landrichter a. D., verm. 10. Mai 1833 mit Babette geb. Diez [geb. 10. Juli 1804, † 2. November 1871]).
   Deren Tochter: Elise Anna, geb. 23. Juni 1834.

b) aus zweiter Ehe:

2. Leopoldine Maria Regina, geb. 10. Dezember 1822, Nonne des Ordens „du sacré cœur" zu Trient.
3. Richard Wilhelm, geb. 6. Septbr. 1825. [Aibling in Bayern.]
4. Sofie Wilhelmine Marie, geb. 4. Juli 1827, Stiftsdame des St. Anna-Ordens.
5. Hugo Hippolyt Carl, geb. 21. April 1831, Kön. bayr. Major a. D., verm. 5. August 1861 mit

Bertha Fanny Sally geb. Freiin von Stockum, geb. 21. Januar 1839. [München.]
Töchter: 1) Marie Sally Caroline, geb. 5. Juli 1862.
2) Leopoldine Johanna Caroline, geb. 1. Auguſt 1868.
6. Marie Aglaë, geb. 23. Februar 1834.

Salis, ſ. Jahrg. 1888, S. 712.

Salmen.

[Evangeliſch. — Ungarn. — Ungar. Adel d. d. Wien 11. November 1814, öſterr. Frhr. d. d. Wien 6. April 1854. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1858, S. 628.]

Eugen Franz Freiherr von Salmen, geb. 17. März 1828 (des 24. März 1875 † Frhrn Franz Joſef, K. K. Hofrats a. D., Sohn), Miniſterialrat im Kön. ungar. Finanzminiſterium, verm. I) 31. Oktober 1864 mit Irma Clementine Suſanna (geb. 11. September 1841, † 23. Februar 1867), des Carl Anton Riebel von Feſtertreu und der Clementine Suſanne geb. Karlovszka Tochter); II) 15. Mai 1872 mit
Bertha geb. von Khlopber, geb. 5. Februar 1842. [Budapeſt.]
Töchter 2r Ehe: 1. Irene Roſa Johanna Caroline, geb. 2. März 1876.
2. Olga Hermine Bertha, geb. 12. März 1879.

Salmuth.

[Evangeliſch. — Preußen und Anhalt. — Öſterr. Adel und Frhr. 23. April 1818. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1859, S. 699; vgl. auch Jahrg. 1867, S. 789.]

Ludwig Freiherr von Salmuth, geb. 1. Auguſt 1821 (des 25. Mai 1863 † Frhrn Ludwig, Hzgl. anhalt-bernburg. Geh. Kabinettsrats, Sohn), Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp., verm. 18. März 1848 mit
Dina (Bernhardine), geb. 31. Mai 1826, des Ferdinand von Bredow auf Brieſen, und der Bernhardine geb. von Wulffen Tochter.
Söhne: 1. Richard, geb. 30. Mai 1851, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 2. Garderegiment zu Fuß.
2. Hans, geb. 15. Auguſt 1855, Kön. preuß. Premierleutnant im naſſauiſchen Feldartillerieregiment Nr. 27.
3. Arthur, geb. 19. März 1861, Kön. preuß. Referendar.

Geſchwiſter

a) aus des Vaters erſter Ehe:

1. Emilie, geb. 9. Dezember 1822, verm. 19. Mai 1842 mit Rudolf Steinkopff, Hzgl. anhalt. Konſiſtorialpräſidenten zu Deſſau; Witwe 1888.

2. † Friedrich Carl Gustav Adolf (geb. 23. Oktober 1826, † 29. Mai 1881). **Dessen Witwe:**
Bianca Christine Luise, geb. im Dezember 1838, des 12. Mai 1846 † Benjamin Ludwig von Niederstetter, Kön. preuß. Geh. Legationsrats und Generalkonsuls zu Warschau, und der Hortense geb. van Huygens Tochter, verm. 30. Dezember 1864. [Ballenstedt.]
Dessen Söhne: 1) Otto, geb. 10. Februar 1868 zu Ballenstedt.
2) Wolfgang, geb. 23. März 1870 ebendaselbst, Kön. preuß. Leutnant im anhaltischen Infanterieregiment Nr. 93.

b) aus zweiter Ehe:

3. Ida, geb. 1. April 1830, verm. 22. August 1849 mit Allwill von Schweinitz, vormal. Hzgl. anhalt. Major.
4. Alexander, geb. 30. Juni 1836, Kön. preuß. Hauptmann a. D., Oberforstmeister bei der Regierung in Arnsberg, verm. 15. Oktober 1869 zu Dessau mit
Marie, geb. 26. Februar 1843, des 19. März 1888 zu Dessau † Rudolf Steinkopff, Hzgl. anhalt. Konsistorialpräsidenten zu Dessau, und der Emilie geb. Freiin von Salmuth (s. oben) ältester Tochter.
Kinder: 1) Elisabeth, geb. 2. August 1870 zu Dessau.
2) Frida, geb. 21. Februar 1875 zu Morbach.
3) Alexander, geb. 6. Mai 1876 zu Minden.
4) Eduard, geb. 20. Juni 1877 ebendaselbst.
5) Marie, geb. 10. Dezember 1880 ebendaselbst.
5. Natalie, geb. 6. August 1839, verm. 2. September 1874 zu Schloß Moulins bei Namur in Belgien mit Alfred Alexandre Joseph de Hennin (katholisch).
6. Julius, geb. 6. September 1847, Kön. preuß. Major im oldenburg. Infanterieregiment Nr. 91.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Gustav (geb. 7. November 1804, † 17. März 1845, Hzgl. anhaltbernburg. Regierungsrat, verm. 1831 mit Luise geb. Madelung [† 30. März 1888 zu Dresden]).
Deren Söhne: 1. Eduard, geb. 16. Juni 1834, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 30. Oktober 1869 zu Aachen mit
Gabriele Gertrud, geb. 30. September 1841, des † Baumeisters Anton Schnitzler zu Düsseldorf Tochter. [Berlin.]
Sohn: Walther, geb. 29. Oktober 1874 zu Dresden.
2. Richard, geb. 1. April 1837, verm. I) im November 1862 zu Schmellwitz in Schlesien mit Marie geb. Diederichs (geb. 1841, † 2. Mai 1867); II) 1875 mit
Luise geb. Weltner. geb. 1853. [Naumburg a. d. Saale.]
Töchter 1r Ehe: 1) Margarethe, geb. 7. September 1863 zu Sarnau in Oberschlesien.
2) Therese, geb. 19. Juni 1865.

Salomon von Friedberg.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Erstes Auftreten im Adelstande 1648, Adelsbestätigung 13. Dezember 1862 (d. d. Wien 21. März 1863), österr. Frhr d. d. Wien 17. Februar 1884. — W.: geviertet; 1 und 4 in Gold ein einwärts schauender schwarzer Adler; 2 in Rot ein gelöwter, doppelschwänziger silberner Leopard. Das dritte blaue Feld durchzieht mitten in die Quere eine aus silbernen Quadern erbaute Mauer, hinter welcher ein Mann in goldgerändertem silbernen Harnische mit offenem Helme vorwärts gekehrt hervorgeht, in der Rechten einen Flammberg an goldnem Griffe über sich schwingend und in der eingezogenen Linken einen grünen Palmzweig oben etwas auswärts geneigt haltend, während gleichzeitig in das Mauerwerk links eine brennende schwarze Bombe einschlägt. Freiherrenkrone. Der gekrönte Helm mit rechts schwarzgoldner, links blausilberner Decke trägt einen wachsenden Mann ganz so wie im Schilde, jedoch hier zwischen sechs eingerafften Fahnen mit silbernen Lanzenspitzen eingestellt. Die obere Fahne rechts ist von Gold und Blau zehnmal quer gestreift, die mittlere ist rotsilbern gerautet und die untere ist silbern und mit vier blauen Querstreifen durchzogen. Die oberste Fahne links ist silberrot gerautet, die mittlere ist golden mit fünf blauen Querstreifen durchzogen, und die unterste ist schwarz und mit vier goldnen Querstreifen durchzogen. Die unterste Fahne rechts und links ist mit dem silbernen Namenszuge F. III. in großer silberner Lapidarschrift bezeichnet. Unter dem Schilde verbreitet sich ein silbernes, rotgesäumtes Band mit der Devise: „Potius esse quam videri“ in roter Lapidarschrift.]

Urkundlich als erster Adliger der Familie erscheint 1648 Wenzeslaus Mauritius Salomon von Friedberg. Mit Ausnahme der nächsten Filiation lassen sich von da ab offizielle Adelsbelege weiter verfolgen, bestehend in Tauf- und Sterbematrikeln verschiedener Kirchen Prags. Die Matrikel des Jahres 1656 der ehemaligen Pfarre Sankt Valentin zu Prag enthält das Familienwappen, dasselbe nebst Porträt des Ratsherrn Waczlaw Mauritius Salomon von Friedberg fand sich um das Jahr 1680 im Rathause zu Prag. Der Namenszug F. III. in den Wappenfahnen rührt vom Kaiser Ferdinand III. her. Eine Bestätigung des hergebrachten Adels und Wappens erhielt Emanuel Salomon von Friedberg durch Plakat vom 13. Dezember 1862 (d. d. Wien 21. März 1863). Derselbe wurde mit Diplom d. d. Wien 17. Februar 1884 in den österreichischen Freiherrenstand erhoben.

Emanuel Josef August Franz Karl Freiherr Salomon von Friedberg, geb. 18. Januar 1829, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 10. Oktober 1859 mit Maria Anna (geb. 25. September 1840, † 7. November 1878), des Josef Rudolf Edlen von Fries, K. K. Generalmajors, und der † Franziska geb. Freiin von Fris Tochter.

Kinder: 1. Zdenko Eduard Emanuel, geb. 14. Juni 1865 zu Paučevo, K. K. Linienschiffsfähnrich.
2. Helene Olga Franzisca, geb. 17. August 1868 zu Zara.
3. Ludwig Ladislaus Emanuel Otto, geb. 3. Juli 1870 zu Essegg, K. K. Militär-Akademiker.
4. Olga Emanuela Carolina Julia, geb. 7. Oktober 1874 zu Komorn.

Eltern.

† August Ignaz Salomon von Friedberg (geb. 18. August 1795, † 29. Mai 1880), Wirtschaftsrat, verm. mit Therese geb. Fialka.

Salvadori von Wiesenhof.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Reichsadel d. d. Prag 8. November 1592 (für Theophil Salvatore, in Diensten des Kaspar Grafen von Lobkowitz, Kaiserl. Kommissars in der Landschaft Finale); Felix Salvadori aus Mori in Südtirol, Direktor der Kaiserl. Kammergüter im Herzogtum Mantua, und Isidor Salvadori aus Mori, gewes. Oberrichter, erhielten in zwei besonderen kaiserl. Diplomen s. d. Wien 14. Januar 1766 den Reichsadelstand mit dem Prädikat „von Wiesenhoff" und der Bewilligung, sich von zu erwerbenden Gütern zu nennen, Felix erhielt gleichzeitig auch eine Wappenverbesserung; Reichsfhr. mit dem Titel „Wohlgeboren" und eine Wappenverbesserung d. d. Wien 14. Februar 1766 (vom Kaiser Josef II. für Valentin von Salvadori, Beförderer der Seidenmanufaktur zu Bozen), Bestätigung des Freiherrenstandes 3. September 1790 (vom Fürstbischof zu Trient Peter Vigilius Grafen von Thunn). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1866, S. 790.]

I. Ältere Linie.

Valentin Freiherr Salvadori von Wiesenhof, geb. 2. September 1799, Gutsbesitzer zu Margreid, Margone, Fornace und Calliano, verm. 1838 mit

Violante geb. Gräfin Manci von Ebenheim, geb. 1. Juni 1819. [Trient.]

Kinder: 1. Anna, geb. 8. Juli 1841, verm. 9. Juni 1864 mit dem Gutsbesitzer Claudio Ritter von Ciani. [Trient.]

2. Afra, geb. 1. Mai 1846.

3. Valentin, geb. 22. November 1851.

4. Isidor, geb. 24. Juli 1859.

II. Jüngere Linie.

Josef Freiherr Salvadori von Wiesenhof Graf Zanata, geb. 16. Januar 1835 (des 18. September 1834 † Frhrn Josef Maria Jacob Romulus Sohn); derselbe nahm mit seinen Geschwistern infolge einer Erbschaft den Namen „Graf Zanata" an; Besitzer des Gutes Meano bei Trient und andrer Güter bei Riva, verm. 27. September 1865 zu Venedig mit

Elisabeth geb. Freiin von Buffa zu Castellalt, Lilienberg und Genetti von Haiden, geb. 2. Juni 1841.

Kinder: 1. Aloys Josef Jacob Maria, geb. 19. März 1867.

2. Jacob Marinus Josef Maria, geb. 22. März 1868.

3. Maria-Immaculata Caroline Josefine Franzisca Elisabeth, geb. 19. November 1869.

4. Carl Franz Xaverius Maria, geb. 9. März 1875.

Vatersbrüder.

1. Angelo Maria Felix, geb. 24. April 1799, Herr von Pau (Pavo), San Nicolo und andern Gütern, verm. 30. April 1832 mit Maria

Walburga Gaëtana geb. Gräfin Manci von Ebenheim (geb. 8. September 1808, † 17. März 1883). [Trient.]

Kinder: 1) Franz Jacob Maria, geb. 2. Februar 1833, Dr. jur., K. K. Kämmerer und Bezirkshauptmann, zugeteilt der Statthalterei zu Innsbruck, verm. 16. September 1867 zu Schloß Eletske in Ungarn mit

Stefanie, geb. 29. Dezember 1846 zu Gyarmatha im Banat, des 1854 † Stefan Frhrn Ambrózy de Seden und der Amalia geb. Freiin Pidoll von Quintenbach Tochter, K. K. StkrD.

Töchter: (1) Maria Amalia Franzisca Stephania, geb. 27. September 1872.

(2) Amalia Marina Carolina Maria, geb. 24. Juli 1876.

2) Aloys Johann Baptist Maria, geb. 28. August 1834.

2. Carl Maria Johann Baptist Romano Matthias, geb. 23. Februar 1802, Gutsbesitzer zu Oltre Castello bei Trient.

3. Johann Baptist Simon Franz Cyrillus Methodius, geb. 9. März 1804, Gutsbesitzer zu Villa Montagua und von andern Gütern in Südtirol, verm. 10. Januar 1842 zu Venedig mit

Marina geb. Edlen Marcello, geb. im August 1822.

Salvotti von Eichenkraft und Bindeburg.

[Katholisch. — Österreich (Tirol) und Italien. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Eichenkraft" d. d. Wien 23. Oktober 1846, österr. Frhr. mit dem weitern Prädikat „von Bindeburg" d. d. Wien 26. April 1854, röm. Graf 2. Oktober 1863. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 667.]

Antonio Fausto Freiherr Salvotti von Eichenkraft und Bindeburg, römischer Graf, geb. 6. Juni 1864 zu Konstantinopel.

Geschwister.

1. Ugo Arnaldo, geb. 11. August 1869 zu Paris.
2. Sidonia Ippazia, geb. 28. Februar 1872 zu Venedig.

Mutter.

Sidonia geb. Châtel, geb. 3. April 1841 zu Paris, verm. 22. Juli 1863 ebendaselbst mit dem Frhrn Scipione Ippolito (geb. 13. Dezember 1830 zu Verona), Doktor der Medizin und Chirurgie; Witwe 27. Februar 1883. [Bologna in Italien und Mori in Südtirol.]

Vatersbruder.

Giovanni Francesco, geb. 15. Mai 1832 zu Verona, Besitzer des Gutes San Giorgio alla Scala bei Trient, verm. 24. April 1866 zu Görz mit

Wilhelmine geb. Gräfin Puppi, geb. 26. Juli 1846 zu Görz. [Trient in Südtirol.]

Kinder: 1. Mario Giuseppe, geb. 25. März 1867 zu Trient.

2. Maria Cornelia, geb. 24. März 1868 ebendaselbst.

3. Silvia Flaminia, geb. 22. August 1869 zu Trient.
4. Caterina Clelia, geb. 25. April 1871 ebendaselbst.
5. Leone Antonio, geb. 3. März 1878.

Salzberg, s. Wittek von Salzberg.

Salzgeber.

[Evangelisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit „Edler von" d. d. Wien 28. Mai 1793, österr. Ritter d. d. Wien 15 Februar 1848, österr. Frhr. d. d. Wien 18. Juli 1853. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1860, S. 717.]

Eugen Peter Anton Freiherr von Salzgeber, geb. 7. Dezember 1873 zu Wien.

Bruder.

Erwin Wilhelm Carl, geb. 20. November 1880 zu Wien.

Mutter.

Marie Auguste Rosine geb. Langner, geb. 6. Januar 1846 zu Breslau, verm. 29 Dezember 1872 mit dem Frhrn Albano Wilhelm Viktor (geb. 19. Juni 1825 zu Wien), K. K. Statthaltereirat bei der niederösterr. Statthalterei 2c. (war vermählt in erster Ehe 3. Februar 1864 mit Franziska geb. Wolfsberger [geb. 9. September 1835, † 3. Januar 1872 zu Wien]); Witwe 6. März 1886.

Vaterschwestern.

1. Wilhelmine, geb. 1822, verm. mit Josef Ritter von Russegger, K. K. Ministerialrat, Vorstand der K. K. Berg-, Forst- und Güterdirektion für Niederungarn, Direktor der Berg- und Forstakademie zu Schemnitz, auch korresp. Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Wien; Witwe 1864.
2. Camilla, geb. 1824, verm. mit Heinrich Ritter von Rodakovski

Sanden-Tussainen*.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Ostpreußen). — Preuß. Adel 23. März 1796, preuß. Freiherr als „Frhr von Sanden-Tussainen" nach dem Rechte der Erstgeburt 10. September 1840 (der Freiherrentitel ist in der Primogenitur aus je adliger Ehe und an Toussainen geknüpft); da der dermalige Besitzer Frhr. Johannes (s. unten) nicht der älteste, sondern der jüngste Sohn ist, so ward demselben mit Allerhöchstem kön. preuß. Diplom d. d. Berlin 19. Mai 1884 gestattet, für seine Person den Freiherrentitel zu führen. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1877, S. 744, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1865, S. 829.]

Johannes Fritz Carl Eduard Helfegott Freiherr von Sanden-Tussainen, geb. 10. März 1857, Erbherr des Rittergutes Tussainen im Kreise Ragnit, Reg.-Bezirks Gumbinnen, Ehrenritter des Johan-

niterordens, Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. 18. Oktober 1880 zu Hagelsberg bei Ragnit mit

Eva Gertrud, des † Oscar von Sanden, Kön. preuß. Landrats, und der Molly geb. Nernst jüngster Tochter. [Tussainen.]

Töchter: 1. Gertrud Ida Maria von Sanden, geb. 10. September 1881 zu Tussainen.

2. Hedwig Katharina Aurora von Sanden, geb. 30. Oktober 1882 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Martha Anna Josefine Gottlobe von Sanden, geb. 14. August 1844, verm. 15. August 1862 mit Dr. jur. Ludwig Carl Aegidi, Kön. preuß. Wirkl. Legationsrat a. D. und vormaligem vortragenden Rat im Auswärtigen Amt des Deutschen Reichs.
2. Margaretha Bertha Dorothea Gottehre von Sanden, geb. 8. Oktober 1845.
3. Hubert Wilhelm Gottvertrau von Sanden, geb. 2. Mai 1847.
4. Magdalene Concordia Gotthelfe von Sanden, geb. 2. Mai 1848, verm. 23. August 1865 zu Raudonatschen mit Franz von Keudell, Erbherrn auf Gielgudyszky.
5. Anna Maria Eleonore Gotttraue von Sanden, geb. 30. September 1849, verm. 11. August 1877 zu Raudonatschen mit Benno Dreßler auf Schreitlaugken in Ostpreußen.
6. Traugott Leberecht Casimir Bernhard von Sanden, geb. 11. November 1850.

Mutter.

Marie Gottliebe Camilla geb. von Hülsen, geb. 25. März 1819, des 26. August 1858 † Casimir Carl Gottvertrau Grafen von Hülsen, Kön. preuß. Generalmajors a. D., und der 15. Dezember 1865 † Ulrike Ursula geb. von Bodeck Tochter, Besitzerin des Rittergutes Raudonatschen im Kreise Ragnit, Reg.-Bezirks Gumbinnen, verm. 29. Juni 1842 mit dem Frhrn Bernhard auf Tussainen; Witwe 8. Juni 1873.

Sardagna von Meanberg und Hohenstein.

[Katholisch. — Österreich (Tirol und Ungarn). — Erbländ.-österr. Adel und Wappenverbesserung d. d. Innsbruck 1. Oktober 1579, aufgenommen in die tiroler Landesmatrikel 1605 (Benedikt) und mit dem erbl. Oberjägermeisteramt in dem Fürstentum Trient belehnt, österr. Frhr. d. d. Wien 3. September 1826 (Diplom d. d. Wien 7. April 1838), ungar. Indigenat 1836. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 645; vgl. auch den Artikel „Sardagna von Neuburg und Hohenstein" im Taschenbuch der Gräfl. Häuser.]

Franz Freiherr Sardagna von Meanberg und Hohenstein, geb. 9. März 1827 zu Kaschau (des 13. Mai 1869 † Frhrn Johann Baptist, K. K. Majors a. D., Sohn), K. K. Major a. D., verm. 24. Mai 1862 zu Wien mit

Alexandrine, geb. 5. Septbr. 1836 zu Budapest, des † Alexander

Mérey de Kapos-Mére und Kis-Dovorán, K. K. Kämmerers, Geh. Rats ꝛc., und der Mathilde geb. von Stráda Tochter. [Wien.]

Kinder: 1. Géza, geb. 7. März 1864 zu Palma nuova in Venetien, K. K. Leutnant bei Prinz zu Windisch-Graetz Husaren Nr. 11.

2. Mathilde, geb. 12. September 1866 zu Wien, verm. 22. Oktober 1887 mit Heinrich Frhrn Günther von Sternegg, Rittmeister und Garde der Kön. ungar. Leibgarde.

Geschwister.

1. † Johann Baptist (geb. 5. Mai 1837 zu Karlsstadt in Kroatien, † 24. Dezember 1868 zu Kaschau, K. K. Oberleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Irma geb. von Dorner, geb. 17. Januar 1840 zu Polonka in Oberungarn, verm. 15. September 1860 zu Kaschau.

Dessen Kinder: 1) Margarethe, geb. 24. Februar 1863 zu Kaschau, verm. 4. November 1884 mit Bela Frhrn Vécsey de Hernád-Vécse und Hajnácskeö, K. K. Kämmerer und Oberleutnant bei Prinz zu Windisch-Graetz Husaren Nr. 11.

2) Johann, geb. 6. November 1864 zu Kaschau.

3) Adele, geb. 6. Februar 1869 ebendaselbst.

2. Anna Franzisca Helene, geb. 3. Juli 1838 zu Palma nuova in Venetien, verm. 19. Februar 1876 zu Kaschau mit Johann Frhrn Töply von Hohenvest, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. [Kaschau.]

Sartor auf Gansheim.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel mit dem Prädikat „auf Gansheim" 7. Februar (immatrikuliert 28. Februar) 1822, bayr. Frhr. 31. Januar (immatrikuliert 14 März) 1824. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 654.]

Bernhard Josef Freiherr von Sartor auf Gansheim, geb. 19. März 1799 zu Augsburg, vormals Herr auf Gansheim, verm. mit Antoinette geb. Pedri de Mandelli (geb. 10. Januar 1799 zu Mailand, † 4. Februar 1863 zu Gansheim).

Kinder: 1. Theodolinda, geb. 2. Februar 1824 zu Gansheim.

2. Luitpold, geb. 4. Dezember 1825 zu Augsburg, verm. mit Marie geb. von Diehl.

3. † Eugen Carl Josef (geb. 11. März 1827 zu Augsburg, † 4. August 1876, Kön. bayr. Major a. D.). **Dessen Witwe:**

Marie geb. Völk, verm. 20. Januar 1857.

Dessen Söhne: 1) Eugen, geb. 15. Oktober 1857 zu Eichstädt, Kön. bayr. Amtsrichter zu Bamberg.

2) Carl, geb. 31. Oktober 1864 zu München, Kön. bayr. Leutnant im 2. Chev.-leg.-Regiment.

4. Ida, geb. 11. August 1830 zu Augsburg.

5. Theodor, geb. 22. Oktober 1831 zu Gansheim, Kön. bayr. Hauptmann a. D., verm. 13. September 1874 mit Marie geb. Schutzmarlin, verwitweter Möslinger.

Sartorius von Waltershausen.

[Lutherisch. — Bayern und Preußen (Provinz Hannover). — Bayr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Waltershausen" 29. Mai (immatrikuliert 26. Oktober) 1827, kön. hannov. Anerkennung 8. Januar 1828. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standserhebungen im Jahrg. 1868, S. 968; die Großeltern s. im Jahrg. 1878, S. 911.]

Georg Wolfgang Theodor Freiherr Sartorius von Waltershausen, geb. 6. Mai 1860 (des † Frhrn Adalbert, Besitzers des Rittergutes Waltershausen bei Saal an der Saale in Unterfranken, Sohn), Kön. bayr. Leutnant à la suite des 2. Feldartillerieregiments.

Brüder.

1. Carl Wilhelm August, geb. 5. Februar 1864, Kön. preuß. Leutnant im 3. rhein. Infanterieregiment Nr. 29.
2. Otto Wilhelm Bodo, geb. 15. Mai 1865, Kön. preuß. Leutnant im 2. thüring. Infanterieregiment Nr. 32.
3 Carl Hermann Ludwig Carlmann, geb. 6. Januar 1873.

Vaterschwestern.

1. Marianne Henriette Luise Caroline, geb. 28. November 1835, verm. 17. Juli 1861 mit Carl Frhrn von Bibra-Brennhausen (kath.); Witwe.
2. Marie, geb. 5. Februar 1847, verm. 25. Juni 1872 zu Schloß Waltershausen mit Hermann Lüderßen, Kön. preuß. Major im 2. hess. Infanterieregiment Nr. 82.

Großvatersgeschwister.

1. † Wolfgang (geb. 17. Dezember 1809, † 16. Oktober 1876, Dr. phil. und ordentl. Professor der Mineralogie und Geologie an der Universität zu Göttingen). **Dessen Witwe:**

Emilie geb. Lappenberg, geb. 23. März 1829, verm. 23. August 1848. **Dessen Kinder:** 1) Marianne, geb. 28. Mai 1850, verm. 19. Oktober 1872 zu Göttingen mit Max Boege, Kön. preuß. Hauptmann, Platzmajor zu Hannover.

2) Johann Georg August, geb. 23. Mai 1852, Dr. jur. et phil., ordentl. Professor der Nationalökonomie an der Kaiser Wilhelms-Universität zu Straßburg. Kön. preuß. Leutnant in der Landwehrkavallerie, verm. 16. November 1881 mit

Marie Julie Charlotte geb. Freiin von Kap-herr, geb. 9. September 1861.

Kinder: (1) Hermann Carl Wolfgang, geb. 12. Oktober 1882.
(2) Imogen Emmy Marianne Alma, geb. 26. Mai 1884.
(3) Senta Elisabeth Claudine, geb. 13. Juni 1885.
(4) Eberhard Raphael Wolfgang, geb. 28. August 1887.

3) Elisabeth, geb. 6. Februar 1859.
4) Wilhelm, geb. 7. Januar 1867.

2. Marianne, verm. 16. Juni 1833 mit Friedrich Carl von Bobers, Kön. hannov. Obergerichtsdirektor zu Göttingen; Witwe 5. September 1858.

Saß, s. Jahrg. 1888, S. 722.

Saurma-Jeltsch.

[Katholisch. — Preußen (Provinz Schlesien). — Reichs- und erbländ.-österr. Freiherrenstand d. d. Prag 18. April 1600 (s. Jahrg. 1879, S. 730). — Besitz: die Fideikommißherrschaft Sterzendorf, bestehend aus den Rittergütern Sterzendorf (seit 1604 Familienbesitz; 1442 Hekt.) und Klein-Steinersdorf (seit 1623 Familienbesitz; 704 Hekt.) im Kreise Namslau. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Notiz und nähere Abstammung im Jahrg. 1859, S. 701; über das erloschene Haus Schrebsdorf s. Jahrg. 1860, S. 721; vgl. auch den Artikel „Saurma" im Taschenbuch der Gräflichen Häuser und im Handbuch dazu.]

Johann George Freiherr von Saurma von und zu der Jeltsch, geb. 22. Juli 1842, Nutznießer der Fideikommißherrschaft Sterzendorf und Besitzer der Rittergüter Groß-Steinersdorf (seit 1877 Familienbesitz; 550 Hekt.) und Noldau (seit 1882 Familienbesitz; 320 Hekt.) im Kreise Namslau in Preuß.-Schlesien, Devotionsritter des souver. Malteserordens, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 6. Mai 1867 zu Schloß Golßen mit

Rosa geb. Gräfin Wurmbrand-Stuppach, geb. 28. März 1844, K. K. StkrD. (s. Goth. Hofkalender II. Abteilung A.). [Sterzendorf.]

Kinder: 1. Johanna Rosa Eva Maria, geb. 15. März 1868 zu Brandenburg.

2. Johanna Erna Eva Maria Rosa Agnes, geb. 1. Oktober 1869 ebendaselbst.

3. Johanna Maria Rosa Eva Ernestine Friederike Hermine, geb. 7. Dezember 1870 ebendaselbst.

4. Johann Ernst George Friedrich Ehrenreich Adam, geb. 27. September 1874 zu Thielau.

5. Johann Friedrich Maria Hugo George Adam, geb. 27. Dezember 1878 zu Sterzendorf.

6. Johann Hermann Heinrich Feodor Adam, geb. 28. April 1880 ebendaselbst.

7. Sohn ....., geb. 20. Juni 1886 ebendaselbst.

Schwestern.

1. Jenny (Johanna), geb. 5. Juli 1852, verm. 11. November 1874 zu Sterzendorf mit Friedrich Grafen von Francken-Sierstorpff auf Puschine und Polnisch-Jamke in Oberschlesien.

2. Johanna Ernestine, geb. 13. März 1855, verm. 3. August 1875 zu Sterzendorf mit Johannes Grafen Saurma-Jeltsch, Kön. preuß. Premierleutnant a. D.

Mutter.

Johanna geb. Gräfin zu Solms und Tecklenburg, geb. 16. Oktober 1817 zu Koselwitz, verm. 16. Juni 1840 mit dem Frhrn Johann Ernst (geb. 25. Dezember 1812 zu Sterzendorf), Fideikommißnutznießer, Landschaftsdirektor der Fürstentümer Breslau und Brieg; Witwe 23. November 1875. [Breslau.]

Vaterschwester.

Johanna Maria, geb. 15. September 1815, verm. 4. Januar 1836 mit Bernhard Frhrn und Altem Herrn von Welczeck, Erbherrn der Herrschaft Laband in Oberschlesien; Witwe 27. Februar 1862.

Sazenhofen, s. Jahrg. 1888, S. 723.

Schacky.

[Katholisch. — Bayern. — Diese Familie stammt aus dem Cremonesischen und führte vormals den Namen „Sacco". Rittermäßiger Adelstand mit dem Namen „Schack(h)y von Schönfeld" für Reich und Erblande d. d. Wien 8. März 1677 (für Jacob Sacco); Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 12. Juni 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar, für Johann Andreas von Schackhy auf Schönfeld, Kurbayr. GRat und Reichskanzler zu Burghausen), eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 15. Juli 1809. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 676.]

Heinrich Freiherr von Schacky, geb. 6. November 1845, Besitzer des Rittergutes Ochelhermsdorf in Preuß.-Schlesien, verm. 4. Februar 1874 zu Falkenwalde mit

Lonny, geb. 22. Dezember 1845 zu Falkenwalde (evangelisch), des 18. Januar 1884 † Gustav Adolf Wilhelm von Witte auf Falkenwalde im Kreise Königsberg (Reg.-Bezirks Frankfurt a. d. O.), Ritterschaftsdirektors der Neumark, und der Adelaïde geb. Gräfin von Rostitz-Rieneck Tochter.

Kinder: 1. Wilhelm Heinrich Carl Maria, geb. 11. August 1878 zu Falkenwalde.

2. Herbert Maximilian Carl Maria, geb. 15. Januar 1882 ebendaselbst.

3. Freda Maria Ida Henrika, geb. 1. Oktober 1883 zu Offendorf.

Brüder.

1. Eugen, geb. 17. August 1848 zu Offendorf, Kön. bayr. Premierleutnant a. D. und Abteilungsingenieur zu Bamberg, verm. 15. August 1881 zu Passau mit

Natalie, des Leopold Gutmayer, Kön. bayr. Stabsauditeurs, und der Natalie geb. Gräfin von Rambaldi ältester Tochter.

Tochter: Eugenie Maria, geb. 4. November 1884.

2. Ludwig, geb. 15. November 1849 zu Offendorf, Kön. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im 1. Infanterieregiment.

3. Gustav, geb. 3. März 1851 zu Offendorf, Kön. bayr. Bauamtsassessor zu München, verm. 11. Mai 1882 zu Speier mit

Marie (evangelisch), des Kön. bayr. Regierungsrats Hermann Ludwig Wand zu Speier Tochter.

4. Hugo, geb. 22. März 1856 zu Regensburg, Kön. bayr. Leutnant bei der Fortifikation Ingolstadt.

Mutter.

Mathilde geb. Freiin Barth von und zu Harmating, geb. 22. Januar 1825, verm. 21. September 1843 mit dem Frhrn Carl Maria (geb. 16. Juni 1820), Herrn auf Offendorf und Neuen-Hinzenhausen, Kön. bayr. Kammerjunker); Witwe 30. Oktober 1868.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Maria (geb. 9. August 1784, † 15. März 1848, Herr auf Bruckberg, Thierlstein und Traubenbach, Kön. bayr. Kämmerer, Oberstleutnant und Bezirksinspektor der Landwehr, verm. mit Maria Josepha geb. Gräfin von Taufkirchen-Guttenberg-Englburg [geb. 13. November 1785, † 19. Mai 1848]).

Deren Söhne: 1. † Maximilian (geb. 19. Juni 1812, † 6. Februar 1856, Herr auf Bruckberg, Kön. bayr. Rittmeister a. D.). **Dessen Witwe:**

Isabella geb. Hartmann, verm. 26. Oktober 1841, wiederverm. 9. September 1857 mit Adolf Baumüller, Kön. bayr. Generalmajor und Kommandeur der 4. Kavalleriebrigade; abermals Witwe 22. September 1877.

Dessen Söhne: 1) Maximilian, geb. 15. Juli 1842, Kön. bayr. Major im Generalstab, verm. 12. September 1868 mit

Therese geb. Freiin von Lindenfels zu Thumsenreuth, geb. 5. August 1841.

2) Carl, geb. 3. April 1848, Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 4. Chev.-leg.-Regiment.

2. † Carl Franz Xaver (geb. 29. März 1823, † 19. Oktober 1872 zu Thierlstein, Herr auf Thierlstein und Traubenbach, Kön. bayr. Kämmerer). **Dessen Witwe:**

Clementine geb. Freiin von Hertwich, geb. 28. Oktober 1832, verm. 31. Dezember 1849.

Dessen Kinder: 1) Sigmund, geb. 11. Oktober 1850 zu Thierlstein, Kön. bayr. Leutnant der Landwehr und Bezirksamtsassessor zu Dachau, verm. I) 3. Mai 1880 zu Tölz mit Babette († 1. März 1883), des Brauerei- und Realitätenbesitzers Georg Lettinger Tochter; II) 30. August 1884 zu Mallersdorf mit

Marie, des Guts- und Realitätenbesitzers Michael Baudrexler Tochter.

Kinder: a) **1r Ehe:** (1) Josa, geb. 25. Januar 1882.

— b) **2r Ehe:** (2) Sigmund, geb. 6. Januar 1886.

(3) Clemens, geb. 17. März 1887.

2) Anna, geb. 21. April 1854.

3) Clemens, geb. 5. Juli 1856 zu Thierlstein, Kön. bayr. Leutnant im 6. Chev.-leg.-Regiment, verm. 10. Januar 1888 zu Ulm mit

Karolina, des Carl Harrach, Kön. bayr. Generalmajors und Kommandanten der Festung Ulm, und der † Karoline geb. Krafft Tochter.

4) Josepha, geb. 17. März 1858.

5) Carl, geb. 29. Dezember 1869.

Schade zu Ahausen, s. Jahrg. 1888, S. 724.

Schäffer von Bernstein.

[Evangelisch. — Grhzgt. Hessen. — Reichsadel mit dem Prädikat „von Bernstein" d. d. Wien 8. Juli 1787, Frhr. (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 25. Februar 1813. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1863, S. 836.]

August Georg Philipp Adolf Hermann Freiherr Schäffer von Bernstein, geb. 21. Oktober 1832 zu Darmstadt (des 1. Dezember 1861 † Frhrn Friedrich, Grhzgl. hess. Kriegsministers, Generals der Infanterie, Sohn), Grhzgl. hess. Kammerherr und Hofstallmeister a. D., verm. 24. Januar 1861 zu Darmstadt mit

Anna geb. von Kopp, geb. 13. Januar 1841 zu Darmstadt, des 6. März 1844 zu Darmstadt † Carl Wilhelm von Kopp, Grhzgl. hess. Wirkl. GRats, Finanzministers und Mitglieds der Ersten Kammer der Stände auf Lebenszeit, und der Auguste Luise Friederike Caroline geb. von Bode Tochter. [Bessungen.]

Kinder: 1. Elisabeth Bertha Franzisca Marie, geb. 3. Juli 1870 zu Rehbach bei Michelstadt im hess. Odenwald.
2. Georg Wilhelm Julius, geb. 10. März 1872 zu Bessungen bei Darmstadt.
3. Auguste Emilie Luise Sofie, geb. 7. März 1874 ebendaselbst.
4. Wilhelm Franz, geb. 14. Dezember 1876 ebendaselbst, Kadett.

Geschwister.

1. Mathilde Emilie Elise, geb. 7. November 1827 zu Darmstadt.
2. Anna Bertha, geb. 30. März 1830 ebendaselbst.
3. Marie Bertha, geb. 21. Mai 1831 ebendaselbst, verm. 24. August 1865 mit Carl von Werner, Grhzgl. hess. Kammerherrn, Zeremonienmeister und GRat im Staatsministerium.
4. † Adolf Georg Jacob Carl (geb. 17. Oktober 1834 zu Berlin, † 23. September 1870, Grhzgl. hess. Kammerjunker, Hauptmann und Batteriechef in der Feldartillerie). **Dessen Witwe:**

Caroline geb. Schuchard, geb. 26. Dezember 1844 zu Darmstadt, verm. daselbst 22. September 1867. [Darmstadt.]

Dessen Sohn: Friedrich August Heinrich, geb. 28. November 1868, Kön. preuß. P.-Fähnrich im 1. Grhzgl. hess. Dragoner- (Gardedragoner-) Regiment Nr. 23.

Schaller (Szaller) von Löwenthal.

[Lutherisch. — Ungarn (Siebenbürgen). — Ungar. Baronat 1. September 1498. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 649.]

Carl Freiherr Schaller von Löwenthal, geb. 30. März 1828 (des 6. Februar 1870 † Frhrn Carl auf Nagy-Sájo, Szász-Pentél und

Kusma, Sohn), Erbherr des Gutes Szász-Pentek, K. K. Rittmeister a. D., verm. 27. Juni 1867 mit
Marie geb. von Petky, geb. 8. September 1847. [Bistritz in Siebenbürgen.]

Schwester.

Marie, geb. 2. September 1829, verm. mit Leopold Nechay Ritter von Felseis, K. K. Statthaltereirat; Witwe 23. März 1864. [Czernowitz.]

Scharpffenstein genannt Pfeill, s. Pfeill.

Scharschmid von Adlertreu.

[Katholisch — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Adlertreu" d. d. Wien 6. September 1804, österr. Ritter 6. Juni 1843, Inkolat in Böhmen 27. August 1843, österr. Frhr. 16. Juni 1872 (Diplom 26. April 1873). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 676.]

Maximilian Freiherr Scharschmid von Adlertreu, geb. 8. Oktober 1831 (des 31. Dezember 1887 zu Wien † Frhrn Franz, Dr. jur., K. K. Landesgerichtspräsidenten a. D., Mitglieds des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, Sohn), Besitzer des landtäfl. Gutes Trnowa in Böhmen, K. K. Hofrat beim Verwaltungsgerichtshof zu Wien, Abgeordneter zum österr. Reichsrat und zum Landtag in Böhmen, verm. 24. Juni 1862 mit
Pauline geb. Freiin Haber von Linsberg, geb. 30. September 1834 zu Karlsruhe (lutherisch).
Töchter: 1. Serafine, geb. 6. September 1863.
2. Paula, geb. 19. August 1866.

Schwestern.

1. Johanna, geb. 16. November 1832, verm. 27. Mai 1854 mit Eduard von Zerboni di Sposetti, K. K. Major a. D.; Witwe 21. Januar 1885.
2. Therese, geb. 6. November 1836, verm. 2. Mai 1868 mit Dr. Philipp Harras Ritter von Harrasovsky, Besitzer des landtäfl. Gutes Trnafka in Mähren, K. K. Hofrat des Obersten Gerichts- und Kassationshofes zu Wien.

Schatte.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Wien 28. März 1760, bayr. Frhr. d. d. München 10. April 1783 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern), immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 30. Januar 1810. —

Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1882, S. 686; Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 680.]

Josef Ludwig Freiherr von Schatte, geb. 3. Juli 1870.

Schwestern.

1. Maria Aloysia Victoria Bertha, geb. 21. Januar 1866.
2. Luise, geb. 25. Dezember 1866.
3. Margaretha Carolina Camilla, geb. 25. Juli 1869.
4. Emilie Sofie, geb. 23. Mai 1879.

Mutter.

Victoria geb. Dörffler, geb. 3. Januar 1840, verm. 28. Januar 1865 mit dem Frhrn Josef (geb. 27. Dezember 1834), Kön. bayr. Advokaten zu Amberg; Witwe 11. Dezember 1884. [München.]

Vatersbruder.

Carl, geb. 29. August 1837, Kön. bayr. Oberamtsrichter zu Burglengenfeld, verm. 12. Oktober 1869 mit
Eleonora Josepha Luise geb. von Sperl, geb. 15. März 1845.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Josef (geb. 22. März 1785, † 21. August 1864, Kön. bayr. Kämmerer, Landrichter und Stadtkommissar zu Landshut, verm. 30. August 1812 mit Maria Theresia geb. Freiin von Widnmann [geb. 30. Dezember 1785, † 20. April 1872], Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens).

Deren Tochter: Kunigunde, geb. 4. Juni 1814, präbendierte Dame des Kön. bayr. Theresienordens.

Schauenburg, s. Jahrg. 1888, S. 725.

Schaumberg, s. Jahrg. 1888, S. 726.

Schauroth, s. Jahrg. 1888, S. 728.

Schäzler.

[Protestantisch und katholisch. — Bayern. — Bayr Adel-, und Freiherrenstand (Wiedereinsetzung in den Stand der Vorfahren) 25. November (immatrikuliert 12. Dezember) 1821 (vom König Maximilian I. Josef von Bayern). — Frhr Ferdinand († 1. August 1856) stiftete laut letztwilliger Verfügung d. d. München 1. Mai 1854 aus dem Landgute Bornbach am Inn im Landgerichte Passau in

Niederbayern nebst andern Zubehörungen ein Familienfideikommiß. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1860, S. 722.]

Johann Lorenz Daniel Emil Freiherr von Schäzler, geb. 31. März 1831 (des 1. August 1856 † Frhrn Ferdinand, Kön. bayr. Kämmerers und Bankiers zu München, Sohn), Nutznießer des Familienfideikommisses, Kön. bayr. Kämmerer und Major a. D., verm. 20. April 1858 mit Pauline Friederike Maria Anna geb. Freiin von Breidbach-Bürresheim genannt von Ried (geb. 28. Juli 1836 [katholisch], † 21. Mai 1868). [Schloß Vornbach am Inn.]

Söhne: 1. Johann Lorenz Wilhelm Otto, geb. 11. Oktober 1860.
2. Lorenz Robert Paul, geb. 5. Januar 1868 zu Schloß Vornbach.

Schwester.

Olga Gabriele Elise Laura (katholisch), geb. 6. November 1828, verm. 3. November 1849 mit Josef Frhrn von Leonrod, Kön. bayr. Kämmerer und Oberstleutnant a. D.; Witwe 1. Januar 1873.

Vatersgeschwister.

1. † Wilhelm Heinrich (geb. 31. Dezbr. 1797 zu Augsburg, † 13. Oktober 1887 ebendaselbst, Herr auf Scherneck mit Rehling, sowie auf Pichl und Sulzemoos, Kön. bayr. Kämmerer, verm. I) 26. April 1829 zu Augsburg mit Elisabeth Dorothee Friederike geb. Freiin von Süßkind [geb. 11. November 1810, † 8. August 1831]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Wilhelmine Luise, geb. 27. April 1813, des David von Stetten zu Augsburg und der Katharina Barbara geb. Halder von Mollenberg Tochter, verm. 21. März 1833 zu Burtenbach. [Augsburg.]

Dessen Kinder 2r Ehe: 1) Alfred Ferdinand, geb. 8. Januar 1834, Kön. bayr. Kämmerer, verm. I) 8. Juli 1868 zu Kogel mit Laura (geb. 8. Juli 1848, geschieden 1876), des August Georg von Flotow auf Kogel ꝛc. ꝛc. in Mecklenburg-Schwerin, und der Caroline Wilhelmine Charlotte geb. Baronin von Medem a. d. H. Wulkau Tochter; II) 24. Juni 1878 zu Strößendorf mit

Anna geb. Freiin von Seckendorff-Aberdar a. d. H. Unterzenn Ebneth, geb. 10. Januar 1846. [Schloß Pichl bei Affing in Bayern.]

Kinder 2r Ehe: (1) Hertha Wilhelmine Franziska Caroline, geb. 8. April 1879.
(2) Wolfgang Lorenz, geb. 23. April 1880.
(3) Siegfried Berthold Elis Carl, geb. 28. Mai 1881.
(4) Manfred Clemens Stefan Franz, geb. 29. Juni 1885.

2) Clementine Maria Anna, geb. 18. November 1835, verm. 2. Oktober 1854 mit Hermann Frhrn von Gaisberg auf Neudeck bei Donauwörth im Königreich Bayern.

3) Bertha Elise Caroline, geb. 1. Februar 1840, verm. 25. September 1858 mit Rudolf Frhrn von und zu der Tann-Rathsamhausen, Kön. bayr. Kämmerer und Generalleutnant z. Disp.

4) Edmund Paul, geb. 31. Januar 1844, Kön. bayr. Kämmerer und Rittmeister a. D.

2. † Carl Ludwig (geb. 20. Oktober 1800, † 4. Februar 1861, Bankier

zu Augsburg, verm. 5. April 1825 mit Auguste geb. von Löweneck [geb. 25. Januar 1801, † 18. Juni 1842]).
Deren Sohn: † Carl Egon (geb. 23. Mai 1836, † 8. Januar 1882, Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 4. Chev.-leg.-Regiment).
Dessen Witwe:
Sofie geb. . . . . .
Dessen Kinder: 1) . . . . . .
2) . . . . . .

3. Auguste Emilie Katharine, geb. 24. August 1803, verm. 24. Mai 1827 mit Paul Bontour, Bankier zu Paris.

Scheben von Cronfeld.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Wien 7. März 1718, Reichsritter mit dem Prädikat „Edler von Cronfeld" d. d Wien 18. Februar 1739, Reichsfrhr. d. d. Wien 26. Februar 1768; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 10. März 1816. — Beschreibung des Wappens, Näheres über die Standeserhebungen und ältere Genealogie s. Jahrg. 1867, S. 803.]

Gottfried Clemens Freiherr Scheben von Cronfeld, geb. 5. Dezember 1823 (des 7. Juli 1852 † Frhrn Heinrich, Kön. bayr. Forstmeisters zu Waldsassen, Sohn), Domkapitular zu Regensburg.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. † Carl Mar (geb. 5. September 1830, † 19. August 1885, vormal. Kön. bayr. Notar zu Kastl). **Dessen Witwe:**
Carolina Maria geb. Freiin Voith von Voithenberg zu Herzogau, geb. 7. November 1830, verm. 31. Juli 1867.
Dessen Sohn: Edmund Johann von Nepomuk Heinrich, geb. 5. September 1870.

b) aus zweiter Ehe:

2. † Clemens Benedict (geb. 13. Februar 1840, † 11. Oktober 1886, Kön. bayr. Hauptmann z. Disp. und Referent für Landwehr- und Ersatzangelegenheiten bei der 8. Infanteriebrigade). **Dessen Witwe:**
Elise, geb. 11. Mai 1850 zu Pottenstein, des 7. Dezember 1876 † Leonhard Platzer, Kön. bayr. Landrichters zu Sulzbach, Tochter, verm. 10. Mai 1870.
Dessen Kinder: 1) Leonhard Heinrich Oscar, geb. 30. Dezember 1872 zu Sulzbach.
2) Carolina Clementine Walburga, geb. 8. August 1875.
3) Heinrich Gottfried Clemens, geb. 4. Februar 1881 zu Neustadt an der Waldnaab.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl (geb. 16. Oktober 1784, † 4. September 1856, Kön. bayr. Major a. D., verm. 13. April 1815 zu Passau mit Katharina [geb. 24. November 1790 zu Wellaburg, † 16. Juni 1857], des † Kön. bayr. Siegelbeamten Bauer Tochter).
Deren Töchter: 1. Ludovica Camilla Anna Margaretha, geb.

20. Juli 1821, verm. 28. Juni 1840 mit Wilhelm Frhrn von Normann, Grhzgl. heſſ. Kammerherrn und Hauptmann a. D. [Darmſtadt.]
2. Marie, geb. 23. Februar 1833, verm. 21. Oktober 1857 mit Heinrich Ritter von Scherer, Kön. bayr. Advokaten zu München; Witwe 27. Juli 1871. [München.]

Scheibler.

[Katholiſch. — Preußen (Rheinprovinz) und Öſterreich. — Kurbayr. Adel mit dem Prädikat „Edler von" d. d. München 24. Dezember 1781. — Geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1874, S. 626.]

A. Haus in Preußen*.

[Preuß. Freiherr d. d. Berlin 12. Februar 1870, vererblich auf die beiden älteſten Söhne des Frhrn Bernhard (ſ. unten) und deren Deſzendenz nach dem Rechte der Erſtgeburt, angeknüpft an die dazu beſtimmten Beſitzungen. — Beſitz im Reg.-Bezirk Aachen: die landtagsfähigen Rittergüter Haus Hülhoven und Muthagen, ſowie die Güter Groß- und Klein-Neuhaus, Foſſey, Bovendrieſch, Menzerath und Kreuz. — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1874, S. 628.]

Heinrich Bernhard Rudolf Freiherr von Scheibler, geb. 7. Juli 1857, Herr auf Hülhoven, Kön. preuß. Landrat des Kreiſes Heinsberg, Mitglied des rheiniſchen Provinziallandtages und Leutnant in der Landwehrkavallerie.

Geſchwiſter.

1. Maria Johanna Henriette Helene von Scheibler, geb. 24. Septbr. 1858.
2. Bernhardine Helene Henriette Maria Adele von Scheibler, geb. 13. Juni 1860, verm. 13. Oktober 1881 zu Aachen mit Clemens Frhrn von Eynatten, Kön. preuß. Premierleutnant im 3. heſſ. Infanterieregiment Nr. 83.
3. Helene Caroline von Scheibler, geb. 23. Dezember 1862, Ordensſchweſter vom Orden des heiligen Karl Borromäus.
4. Hans Carl Robert Max von Scheibler, geb. 18. Januar 1866, Kön. preuß. P.-Fähnrich im 1. weſtfäliſchen Huſarenregiment Nr. 8.
5. Bernhard Paul Friedrich Hugo Ignaz Rudolf von Scheibler, geb. 4. September 1873.
6. Maria Theodor Julius Bernhard Paul von Scheibler, geb. 7. Oktober 1876.

Mutter.

Johanna Franziska Xaveria Henriette, geb. 5. Juli 1835, des 1866 † Heinrich Nelleſſen, Kön. preuß. Geh. Kommerzienrats zu Aachen, Tochter, verm. 9. September 1856 mit dem Frhrn Bernhard Paul Friedrich Hugo (geb. 5. September 1825), Herrn auf Hülhoven ꝛc., Kön. preuß. Landrat a. D. ꝛc.; Witwe 16. Juni 1888. [Aachen.]

B. Haus in Österreich.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Österr. Frhr. d. d. Wien 19. Oktober 1814, böhm. Inkolat 18. Juni 1827. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1874, S. 628.]

† Carl Wilhelm Freiherr von Scheibler (geb. 6. September 1772, [evangelisch], † 29. Januar 1843, Ritter des Johanniterordens, K. K. Feldmarschall-Leutnant und Festungskommandant von Josefstadt in Böhmen, verm. 3. Dezember 1803 mit Maria Apollonia geb. Gräfin Wratislaw von Mitrowitz [geb. 20. März 1785, † 27. April 1853]).

Deren Töchter: 1. Eleonore, geb. 1812, verm. mit Carl Marquis Saibante.

2. Helene, geb. 1820.

Schele, s. Jahrg. 1888, S. 731.

Schell von Bauschlott.

[Katholisch. — Ungarn. — Reichsadel und Reichsritter mit dem Prädikat „Edler von Bauschlott" 8. Juni 1695, aufgenommen unter die reichsunmittelbare Ritterschaft in Schwaben, Kantons Kocher, 14 Februar 1714, Reichsfrhr. d. d. Wien 12. Mai 1731. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 397.]

Joachim Rudolf Freiherr Schell von Bauschlott, geb. 20. Februar 1827 (des 12. September 1855 zu Wien † Frhrn Alexander, K. K. Kämmerers und Generalmajors a. D., Sohn), K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. I) 4. Dezember 1856 zu Schloß Finta im Sóroser Komitat in Ungarn mit Luise Anna geb. Gräfin Dessewffy von Czernek und Tarkö (geb. 3. Juli 1836, † 24. März 1865); II) 28. Oktober 1867 zu Schloß Biebersburg mit

Ernestine geb. Gräfin Pálffy von Erdöd, geb. 3. Dezember 1833. [Nagy-Ida bei Kaschau in Ungarn.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Alexander, geb. 21. Oktober 1857, K. K. Kämmerer und Oberleutnant im Husarenregiment König von Württemberg Nr. 6, zugeteilt dem Hofstaate Sr. K. K. Hoheit des Erzherzogs Leopold Salvator.

2. Rudolf, geb. 21. November 1858, K. K. Kämmerer und Konzipist im K. ungar. Finanzministerium.

3. Julius, geb. 5. November 1861.

4. Franz, geb. 13. Oktober 1864, K. K. Leutnant im Husarenregiment König von Württemberg Nr. 6.

— b) 2r Ehe: 5. Josef, geb. 29. August 1868.

6. Marie, geb. 16. Dezember 1869.

7. Sarolta, geb. 22. Mai 1872.

8. Ernst, geb. 26. Januar 1875.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Joachim (geb. 9. Dezember 1783, † 21. November 1837, K. K. Oberst und Adjutant weiland des Erzherzogs Johann. verm. I) mit Regina [geb. 1. Dezember 1800, † 5. November 1830], des Johann Monaldi von Monaldeschi und der Katharina geb. von Bezontina Tochter; II) 11. August 1831 mit Cornelie [geb. 6. April 1808, † 14. März 1878], des † Friedrich Frhrn von der Trenck, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., und der † Eleonore geb. Gräfin Berchtold, Freiin von Ungarschitz, Tochter).

Dessen Sohn 1r Ehe: Johann Baptist, geb. 31. März 1827, verm. 2. Dezember 1848 mit

Theresia, geb. 14. Oktober 1824, des Innocenz Anton Kotz von Dobř auf Hlawniowitz und der Therese geb. von Chalupsky Tochter, in erster Ehe verwitw. Gräfin Wratislaw von Mitrowitz und Schönfeld. [Koloděj im Kreise Budweis in Böhmen.]

Schellerer.

[Katholisch. — Bayern, Österreich und Ungarn. — Reichsritterstand mit dem Prädikate „Edler von" und Wappenverbesserung d. d. Wien 30. Oktober 1731; österr. Anerkennung der Berechtigung des Ritterstandes d. d. Wien 29. November 1859 (für Oskar von Schellerer, geb. 1813, † 1885, s. unten); bayr. Anerkennung des (andern Familienzweigen früher zugestandenen) Freiherrenstandes 12. Dezember (immatrikuliert 16. Dezember) 1874. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1876, S. 683; über die ältere Genealogie s. Jahrgang 1878, S. 698.]

Maximilian Freiherr von Schellerer, geb. 1. Oktober 1846, Marianer des Deutschen Ordens, Bürgermeister zu Mietschisko, verm. 11. Oktober 1887 mit

Henriette, des Edmond Frhrn von Larisch und der Jessey geb. Paterson Tochter. [Mietschisko.]

Schwestern.

1. Athenais, geb. 1. Oktober 1845, resign. Stiftsdame zu St. Anna in Würzburg, verm. 3. Januar 1870 mit Victor von Berger, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. [Berlin.]
2. Hortense, geb. 13. Novbr. 1854, resign. Stiftsdame zu St. Anna in Würzburg, verm. 26. September 1876 zu Salzburg mit Ödön Grafen Somssich de Saárd, Herrn auf Kadarkut im Somogyer Komitat in Ungarn.

Mutter.

Amalie geb. Freiin von Nesselrode-Hugenpoët, geb. 7. Mai 1817, verm. 4. Dezember 1844 mit dem Freiherrn Oskar (geb. 9. Juni 1813), Kön. bayr. Kämmerer und Oberpostrat a. D.; Witwe 1. Mai 1885. [Mietschisko.]

Vatersbrüder.

1. Emil, geb. 3. Februar 1816, Civilingenieur, verm. I) 1843 mit Clara geb. von Hopffgarten (geschieden seit 1856); II) 22. Oktober 1880 zu Erfurt mit
Rosalie Marie geb. Kovàr aus Königsfeld. [Monfalcone.]
Töchter 1r Ehe: 1) Emilie, geb. 1844, verm. 1872 mit Josef Bittner, K. K. Postverwalter zu Bruck a. L. und Hauptmann in der Landwehr.
2) Laura, geb. 1846, verm. 1870 mit Josef Donner, K. K. Rittmeister in der Kön. ungar. Leibgarde; Witwe 6. März 1875; wiederverm. 23. September 1877 mit Armin Mariántsik, K. K. Rittmeister bei Wilhelm II., Deutscher Kaiser und König von Preußen Husaren Nr. 7.
2. † Maximilian (geb. 17. Juni 1824, † 19. Februar 1883, Kön. bayr. Major z. Disp., verm. 1860 mit Amalie, des † Georg Rohr, Kön. bayr. Generalmajors a. D., Tochter, in erster Ehe verwitweter Lenk von Dittersberg [† 28. März 1884]).
Deren Söhne: 1) Theodor, geb. 12. Mai 1863, Leutnant im 3. Kön. württemb. Infanterieregiment Nr. 121.
2) Ferdinand, geb. 26. Oktober 1865, Kön. bayr. Leutnant im 5. Infanterieregiment.
3. † Anton (geb. 1. Februar 1831, † 1879, Kön. bayr. Stabshauptmann z. Disp.). **Dessen Witwe:**
Anna geb. Gärtner, verm. 1873. [Nürnberg.]

Schellersheim (Schelhaß von).

[Preußen (Provinz Westfalen). — Rittermäßiger Reichsadel mit dem Prädikat „von" d. d. Wien 27. Juli 1725, Reichsritter mit dem Prädikat „Edler von Schellersheim" und Wappenverbesserung d. d. Wien 13. Februar 1732, Reichsfhr. (im kursächs. Reichsvikariat) d. d. Dresden 23. Dezember 1741, Anerkennung und Bestätigung des Freiherrenstandes d. d. Frankfurt a. M. 6. November 1743. Ehemals Erbschenken des Stiftes Quedlinburg. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 642.]

I. Ältere Linie, auf Amorkamp. (Katholisch.)

[Besitz: die Fideikommiß-(Majorats-)Güter Amorkamp und Schirholz c. p.]

August Andreas Ludwig Michael Freiherr von Schellersheim, geb. 16. Juli 1861 (des 17. Juni 1888 zu Amorkamp † Frhrn Louis Sohn), Fideikommißnutznießer, Kön. preuß. Leutnant im pomm. Jägerbataillon Nr. 2.

Vatersbrüder.

1. Victor Leopold Ferdinand Diomed, geb. 23. September 1834, Kön. preuß. Hauptmann a. D.
2. Xaver Ferdinand Diomed, geb. 22. Februar 1839.
3. Arthur Ferdinand Christian Diomed, geb. 14. Februar 1841.
4. Oscar Ferdinand Ludwig Otto Diomed, geb. 15. Februar 1845.

II. Jüngere Linie, auf Eisbergen. (Evangelisch.)

[Besitz: das Fideikommiß-(Majorats-)Gut Eisbergen mit den Vorwerken Appenhausen, Bruch und Andreasberg (seit 1747 Familienbesitz, seit 1753 Fideikommiß).]

Paulus Andreas Diomed Carl Georg Freiherr von Schellersheim, geb. 13. März 1855, Fideikommißnutznießer, verm. I) 7. Juni 1881 zu Bad Oeynhausen mit Marie Magdalene geb. Freiin von der Goltz aus der Linie Groß-Lauth (geb. 21. Mai 1855, † 6. Mai 1883 zu Eisbergen); II) 11. November 1884 zu Stolpe mit

Anna, des † Alexander von Zitzewitz auf Warbelin im Kreise Stolpe und der Ottilia geb. von Zitzewitz zu Stolpe jüngster Tochter. [Eisbergen bei Rinteln.]

Söhne: 1. Paulus Andreas Diomed Kuno Joachim Georg, geb. 1. Mai 1883 zu Eisbergen.

2. . . . . .

Schwester.

Elisabeth Benedicta Helene Marie, geb. 21. Juni 1850, verm. 24. Oktober 1872 zu Eisbergen mit Heinrich Bronsart von Schellendorff, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 2. rhein. Infanterieregiment Nr. 28; Witwe 19. November 1879. [Schwerin.]

Mutter.

Wanda, geb. 11. September 1822 zu Posen, des am 21. September 1843 zu Alt-Landsberg † Anton Stefan von Zglinitzki, Kön. preuß. Generalmajors a. D., und der 29. Januar 1868 zu Eisbergen † Henriette geb. von Zitzewitz Tochter, verm. 13. August 1848 mit dem Frhrn Ludwig Friedemann Diomed (geb. 7. November 1801), Fideikommißnutznießer; Witwe 1. Januar 1874. [Schwerin.]

Schenck zu Schweinsberg, s. Schenk z. Schw.

Schenk.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel d. d. Wien 19. Dezember 1844 (Diplom d. d. Wien 31. Januar 1845), österr. Frhr. d. d. Wien 19. Februar 1879. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrg. 1882, S. 698.]

Josef Eduard Freiherr von Schenk, geb. 5. August 1813 zu Olmütz, Dr. jur., K. K. Wirkl. GRat, Oberlandesgerichtspräsident a. D., Ehrenbürger der Landeshauptstadt Czernowitz und der Städte Kolomea, Brzezan und Sanok, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, verm. 3. November 1857 mit

Rosa Adamina geb. Kopal, geb. 23. Oktober 1823 zu Lemberg. [Wien.]

Kinder: 1. Josef Wilhelm, geb. 23. August 1858 zu Tarnopol in Galizien, Dr. jur., K. K. Ministerial-Vizesekretär im Finanzministerium und Oberleutnant-Auditor in der Landwehr.

2. Marie Wilhelmine, geb. 16. April 1860 zu Tarnopol in Galizien, verm. 1. Juni 1878 mit Dr. jur. Carl Stromenger, Advokaten in Lemberg.
3. Ernst Georg, geb. 5. April 1863 zu Stainslau in Galizien, K. K. Leutnant im Ulanenregiment Kaiser Franz Joseph I. Nr. 4.
4. Helene Amalie, geb. 22. September 1864 zu Stainslau, verm. 29. April 1884 mit Ladislaus Szajnocha, Dr. phil. und Professor an der Jagellonischen Universität zu Krakau.
5. Johanna Wilhelmine, geb. 21. Oktober 1868 zu Czernowitz in der Bukowina.

Schenk von Geyern, s. Jahrg. 1888, S. 734.

Schenk von Schmittburg, s. Schmidburg.

Schenk zu Schweinsberg, s. Jahrg. 1888, S. 735.

Schenk von Stauffenberg, s. Jahrg. 1888, S. 740.

Scherer auf Hohenkreuzberg.

[Katholisch. — Bayern. — Reichs- und erbländ.-österr. rittermäßiger Adelstand mit dem Prädikat „auf Hohen-Creitzberg" d. d. Wien 12. Februar 1674, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 1. Oktober 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 22. Oktober 1816. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1881, S. 753.]

Carl Ferdinand Josef Freiherr von Scherer auf Hohenkreuzberg, geb. 17. November 1838 (des 10. September 1850 † Frhrn Josef, Kön. bayr. Majors a. D., Sohn), Kön. bayr. Major à la suite des 10. Infanterieregiments und Platzmajor der Festung Ingolstadt, verm. 3. April 1872 mit

Marie Philippine, geb. 6. Januar 1832 zu Baireuth, des Kön. württemberg. Kammerherrn und Geh. Legationsrats von Suckau Tochter. [Landau.]

Scherpon von Kronenstern.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Kronenstern" 11. Oktober 1838 (Diplom d. d. Wien 7. Februar 1839), österr. Frhr. d. d. Wien 9. Juli 1851. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1865, S. 846.]

Josef Dominik Freiherr Scherpon von Kronenstern, geb. 27. Februar 1824, K. K. Major a. D., verm. 16. Juni 1851 mit
Maria Isabella geb. Gräfin von Hartmann-Klarstein, geb. 23. November 1825. [Schönau-Teplitz, Böhmen.]

Kinder: 1. Maria Anna, geb. 21. September 1854, verm. 8. Juni 1886 mit Conte Scipio Scapinelli, K. K. Kämmerer und Major, zugeteilt dem Hofstaat Sr. Kaiserl. Hoh. des Erzherzogs Karl Salvator.
2. Maria Luise, geb. 30. November 1856, verm. 10. Mai 1882 mit Eugen von Gindely, Konzipisten bei der Königl. ungar. Landtafel zu Pest.
3. Maria Oswald Gabor, geb. 24. März 1858, K. K. Oberleutnant im 21. Feldjägerbataillon.
4. Maria Isabella, geb. 30. September 1864. [Dresden.]

Schwester.

Franzisca, geb. 8. Juli 1830, verm. mit Franz Allesch, K. K. Rechnungsrat a. D. [Krems in Niederösterreich.]

Mutter.

Anna, geb. 16. März 1803 zu St. Georgen in Ungarn, des † Josef Hauck, K. K. Hauptmanns und Kassenverwalters, Tochter, verm. 4. Mai 1823 mit dem Frhrn Oswald (geb. 12. November 1789 zu Gradiscuta in Friaul), K. K. Oberst a. D.; Witwe 22. Mai 1864.

Schertel von Burtenbach.

[Lutherisch. — Bayern und Württemberg. — Reichsadel mit Wappenverbesserung d. d. Toledo 1. Mai 1534; diese Familie gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft der Kantone Donau-Kocher und Neckarschwarzwald; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 3. Februar 1814. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 694.]

Wilhelm Adam Maximilian Alexander Freiherr Schertel von Burtenbach, geb. 17. Dezember 1833 (des 19. Mai 1875 † Frhrn Carl, Kön. württemberg. Forstmeisters a. D., Sohn).

Geschwister.

1. Wilhelmine Henriette Caroline Franzisca, geb. 16. Februar 1836, verm. 21. Oktober 1861 mit Carl Wilhelm Friedrich Frhrn von Münch auf Hohen-Mühringen ꝛc.; Witwe 9. Januar 1882.
2. Paul Friedrich Josef, geb. 8. Juni 1837, verm. 12. September 1864 mit

Stefanie Luise Thereſe geb. Freiin von Seckendorff-Aberdar, geb. 31. Auguſt 1843. [Hohen-Mühringen in Württemberg.]
Kinder: 1) Wilhelm Carl Albert, geb. 18. Auguſt 1868.
2) Clemens Carl Albert Stefan, geb. 11. Juli 1869.
3) Walther Johann Friedrich, geb. 6. Mai 1873.
4) Giſela Wilhelmine, geb. 24. März 1874.
5) Maximilian Wilhelm Franz, geb. 13. Dezember 1875.
3. Henriette Friederica Franziſca Marie, geb. 28. Februar 1839.
4. Thusnelde, geb. 2. September 1847, verm. 25. November 1871 mit Otto Frhrn von Racknitz auf Laibach im Oberamt Künzelsau in Württemberg.

Großvatersbruder und deſſen Hinterbliebene.

† Carl Siegfried Johann (geb. 1. März 1778, †, Kön. württemb. Rittmeiſter a. D., verm. I) mit Friederike geb. Freiin Zobel von Giebelſtadt [† 2. Oktober 1832]). **Deſſen zweite Gemahlin und Witwe:**
Marie geb. Schmitt, geb. 4. Auguſt 1818, verm. 12. September 1833.
Deſſen Töchter 2r Ehe: 1. Cöleſtine Henriette Johanna Antonie, geb. 13. März 1836, verm. 28. Oktober 1865 mit Albert Frhrn von Brand, Kön. württemb. Forſtmeiſter a. D.
2. Maria Anna Barbara, geb. 22. September 1837, verm. 6. Oktober 1869 mit Philipp Frhrn von Adelsheim, Kön. bayr. Kämmerer und Hauptmann a. D.; Witwe 2. März 1876.

Scheurl von Defersdorf.

[Lutheriſch. — Bayern. — Reichsadel mit Wappenverbeſſerung d. d. Gent 6 April 1540 (vom römiſchen König Ferdinand), beſtätigt d. d. Regensburg 18. März 1541 (vom Kaiſer Carl V.), Patriziat von Nürnberg 1729; eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel 13. Auguſt 1813, bayr. Frhr. 8. November 1884. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1886, S. 829.]

Chriſtof Gottlieb Adolf Freiherr Scheurl von Defersdorf, geb. 7. Januar 1811, Doktor beider Rechte, der Philoſophie und der Theologie, emeritierter K. bayr. ordentl. Profeſſor des römiſchen und des Kirchen-Rechts, verm. I) 8. Oktober 1837 mit Jakobine Walburgis Marie (geb. 25. Februar 1812, † 25. Mai 1868), des Kaufmanns A. Kleinknecht zu Nürnberg Tochter; II) 16. Auguſt 1869 mit Sofie Antonie Karoline (geb. 25. April 1815, † 15. März 1884), des K. bayr. Oberleutnants Gürſching zu Nürnberg Tochter, in erſter Ehe verwitweter Thäter. [Nürnberg.]
Kinder 1r Ehe: 1. Friederike Sofie Luiſe, geb. 30. Oktober 1838, verm. 26. September 1859 mit Dr. Theodor Schott, Pfarrer zu Egelsbach im Großherzogtum Heſſen.
2. Chriſtof Adolf Theodor, geb. 28. November 1839, Kön. bayr. Bezirksamtsaſſeſſor zu Bamberg.
3. † Andreas Carl Friedrich (geb. 9. November 1840, † 11. Januar 1887 zu Nürnberg, Kön. bayr. Artilleriehauptmann a. D., verm. 1. März 1869 mit Olga Charlotte Pauline Wilhelmine [geb.

21. Dezember 1848, † 22. Dezember 1879], des K. württemb. Oberst a. D. P. von Sonntag Tochter).

Deren Söhne: 1) Christof Carl Adolf, geb. 20. Juni 1870, Kön. bayr. Edelknabe.

2) Eberhard Hans Theodor, geb. 11. Juni 1873.

4. Marie Luise Wilhelmine, geb. 26. Juli 1844.

Schickler.

[Evangelisch. — Preußen und Frankreich. — Preuß. Adel und Frhr. d. d. Berlin 2. Mai 1870. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1874, S. 633.]

Georg Henry David Arthur Freiherr von Schickler, geb. 22. November 1828, Eigentümer (in Gemeinschaft mit seinem Bruder) des Bankhauses „Gebrüder Schickler" zu Berlin, Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. im Juni 1859 mit

Jeanne geb. Baronesse de Roger, geb. 20. Septbr. 1841. [Paris.]

Tochter: Marguerite Malwina Henriette, geb. 18. Juni 1870.

Bruder.

Ferdinand David Georg, geb. 24. August 1835, verm. im Juni 1860 mit

Henriette geb. Baronesse de Roger, geb. 20. September 1841, Zwillingsschwester der Obigen. [Paris.]

Schiller.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Württemberg. — Reichsadel d. d. Wien 7. September 1802, württemberg. Frhr. d. d. Stuttgart 16. Februar 1845. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 592.]

† Friedrich Ludwig Ernst Freiherr von Schiller (geb. 28. Dezember 1826 zu Reichenberg im Königr. Württemberg, † 8. Mai 1877, K. K. Major a. D.). **Dessen Witwe:**

Mathilde Wilhelmine Irmengard, geb. 30. Novbr. 1835 zu Hohenasperg im Königr. Württemberg, des 4. Oktober 1867 zu Stuttgart † Ludwig Eberhard von Alberti, K. württemb. Oberstleutnants a. D., und der 11. Novbr. 1874 zu Stuttgart † Henriette Elise geb. von Emerich zu Krischa, Tetta und Rothkretscham Tochter, verm. 23. Juni 1856 zu Stuttgart. [Stuttgart.]

Des † Frhrn Friedrich Mutter.

Luise Friederike, geb. 12. Februar 1804, des † K. württemb. Oberamtsarztes Dr. med. Locher Tochter, verm. 12. Februar 1825 mit

dem Frhrn Carl Friedrich Ludwig (geb. 14. September 1793), Grhzgl. sächs. Kammerherrn, Kön. württemberg. Oberförster a. D.; Witwe 21. Juni 1857. [Stuttgart.]

Schiller von Herdern, s. Klekler-Schiller von Herdern.

Schilling von Canstatt, s. Jahrg. 1888, S. 741.

Schindler von Schindelheim.

[Katholisch. — Österreich (Galizien). — Österr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Schindelheim" d. d. Wien 3. Dezember 1853. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1859, S. 723.]

Johann Baptist Freiherr Schindler von Schindelheim, geb. 3. September 1802, Senatspräsident des ehemal. Freistaates Krakau (in den Jahren 1840 bis 1846), K. K. Wirkl. GRat und Domherr zu Krakau, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, Hausprälat Seiner Heiligkeit des Papstes ꝛc. [Krakau.]

Schirndinger von Schirnding, s. Jahrg. 1888, S. 745.

Schlechta-Wssehrd.

(Böhmisch: Šlechta-Všehrd.)

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Ein altczechisches Wladikengeschlecht; Wappenverbesserung d. d. Budapest 2. Februar 1501; Adelsbestätigung 22. Dezember 1503; österr. Frhr. d. d. Wien 9. Oktober 1819, ungar. Baronat 22. September 1820, ungar. Indigenat d. d. Pest 29. September 1820. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1879, S. 751, und geschichtl. Übersicht nebst Stammtafel im Jahrg. 1878, S. 706; vgl. die Berichtigungen dazu im Jahrg. 1880, S. XVI.]

Ottocar Maria Friedrich Elias Freiherr von Schlechta-Wssehrd, geb. 20. Juli 1825 zu Wien (des 23. März 1875 ebendaselbst † Frhrn Franz Xaver, K. K. Wirkl. GRats, vormal. Sektionschefs im Finanzministerium, Sohn), K. K. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister a. D., verm. 31. Juli 1865 zu Schloß Habbach in Krain mit

Charlotte geb. Freiin von Baumgarten zu Deittenkofen und Maß-

bach, geb. 12. Oktober 1830 zu Laibach, verwitweter Freifrau von Liechtenberg-Janeschitz von Adlersheim.

Sohn: Ottocar Maria Franz Xaver Vincenz Anton Nicolaus, geb. 10. November 1866 zu Wien.

Geschwister.

1. † Camill Maria Franz Carl Adam (geb. 24. Dezember 1832 zu Wien, † daselbst 3. Februar 1880, als dramatischer Dichter und Schriftsteller unter dem Namen „Camillo Hell" bekannt). **Dessen Witwe:**

Marie geb. Bilimek, geb. 6. Januar 1823 zu Friedek in Österr.-Schlesien, verm. 12. Januar 1858. [Wien.]

2. Sidonie Franzisca Therese Peregrine, geb. 25. April 1838 zu Wien.

Schleich.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Wien 8. März 1581 (vom Kaiser Rudolf II. für Stefan Schleich, kurbayr. Rat und Rentmeister zu Landshut), bestätigt 21. Dezember 1581 (vom Pfalzgrafen Wilhelm V. bei Rhein, Herzog in Ober- und Niederbayern, für denselben), Wappenverbesserung d. d. Wien 2. März 1583 (vom Kaiser Rudolf II., für denselben), kurbayr. Frhr. 21. Februar 1720 (vom Kurfürsten Max Emanuel von Bayern), immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 9. Juli 1813. — Die Familie besaß 1597 als Lehen die Hofmarken und Rittersitze Achdorf, Wasserharbach, Hof, Hofmühlen, Thalham und Vilsöl in Niederbayern, von denen Wasserharbach noch bis zum Jahre 1825 in ihren Händen war. Nach Aufhebung des Lehensverbandes (nach 1848) wurden aus den gewonnenen Auslösungsgeldern zwei unangreifbare Fonds gebildet, deren Nutznießung — im Sinne der testamentarischen Verfügung des Erwerbers der Lehen, des Stefan von Schleich, Rats und Rentmeisters zu Landshut, vom 22. Mai 1605 — dem jeweiligen Ältesten und dem jeweiligen Jüngsten der sämtlichen Nachkommen des genannten Stefan (als Majorat und Minorat) zusteht. Mit dem Minorate ist das Präsentationsrecht auf die Pfarrei Reisbach an der Vils, auf das Benefizium St. Anton und Allerseelen zu Reisbach, sowie auf die Pfarrei Griesbach und auf das hiermit verbundene Benefizium St. Anna zu Warth verbunden. Die Pfründen liegen sämtlich in Niederbayern. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1878, S. 712; vgl. wegen der älteren Genealogie auch Jahrg. 1880, S. 708 u. 709, und Jahrg. 1854 ff.]

Stefan Wilhelm Ernst Franz Freiherr von Schleich, geb. 14. Oktbr. 1875 zu München, Nutznießer des Familienminorats.

Schwester.

Emma Sabine Franzisca, geb. 29. Januar 1878 zu München.

Mutter.

Fanny Emma, geb. 24. Juli 1852 zu München, des 1880 † Michael von Suttner, Kön. bayr. Ministerialrats, und der † Emma geb. Burkart Tochter, verm. 26. August 1872 zu München mit dem Frhrn Franz (geb. 3. Juni 1843), Kön. bayr. Hauptmann des Generalstabs a. D.; Witwe 6. November 1880.

Vatersschwestern.

1. Marie Anna Wilhelmine Antonie, geb. 3. Mai 1842 zu Regensburg.
2. Emilia Anna, geb. 20. Mai 1847 zu Vilshofen.

Großmutter.

Auguſta Magdalena Katharina, geb. 17. Juli 1822 zu München, des † Kön. bayr. Oberaufſchlagsbeamten Franz Xaver Heyland und der Katharina geb. Mayr Tochter, verm. 15. September 1851 zu Regensburg mit dem Frhrn Wilhelm (geb. 30. Juni 1810), Kön. bayr. Bezirksgerichtsrat a. D. (war verm. in erſter Ehe 18. April 1842 zu Regensburg mit Antonie geb. Dunzinger, † 7. September 1850); Witwe 29. September 1887. [München.]

Urgroßvatersbruder und deſſen Nachkommen.

† Adam Ferdinand Hieronymus Felix (geb. 14. Januar 1775, † 10. Oktober 1850, Kön. bayr. Kreis- und Stadtgerichtsrat zu Landshut, verm. im Januar 1799 mit Franziſca Xaverie geb. Freiin Gugel von Brandt und Diepoltsdorf [† 10. April 1851]).

Deren Kinder: 1. † Ferdinand Adam Joſef Jacob (geb. 5. Mai 1805 zu Landshut, † 3. Mai 1867 zu Paſſau, Kön. bayr. Kämmerer und Bezirksgerichtsrat zu München, verm. I) 9. Februar 1839 mit Eleonore [geb. 31. Auguſt 1814 zu Eichſtädt, † 24. Januar 1840 zu München], des 1845 † Franz Ritters Stransky von Stranka und Greiffenfels, Kön bayr. Medizinalrats, und der 1862 † Maria Chriſtine geb. Freiin von Schleich [Tochter des 2. April 1789 † Frhrn Joſef Maria und der 1822 † Katharina geb. Freiin von Seiboltsdorf] Tochter; II) 4. Oktober 1842 mit Maria geb. Stransky von Stranka und Greiffenfels [geb. 4. November 1818 zu Augsburg, † 17. Oktober 1855 zu München], Schweſter der Vorigen).

Deſſen Töchter 2r Ehe: 1) Chriſtine Eleonore Franziſca, geb. 24. Juli 1843 zu München, verm. 1. September 1875 zu Paſſau mit Friedrich Schmidtmüller, Kaiſerl. deutſchem Advokaten und Anwalt zu Kolmar im Elſaß.

2) Eleonore Thereſia Chriſtine, geb. 24. Februar 1845 zu München, verm. 27. Juni 1871 zu Paſſau mit Carl Steppes, Kön. bayr. Steuerrat und Steuerinſpektor zu München.

3) Friederike Eleonore Chriſtine, geb. 26. Juli 1847 zu München, verm. 7. Juli 1881 zu Kolmar mit Raimund Metzler, Kaiſerl. deutſchem Zollbeamten zu Münſter im Elſaß.

4) Marie Friederike Eleonore, geb. 28. Oktober 1852 zu München, Kloſterfrau zu Blumenthal bei Aachen.

2. Barbara Franziſca Xaverie Stanislave, geb. 13. November 1811 zu Landshut, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens. [München.]

Schleinitz, ſ. Jahrg. 1888, S. 748.

Schleitheim (Keller von), s. Keller von Schleitheim.

Schlitter von Niedernberg.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Niedernberg" 28. September (Diplom 27. Oktober) 1832, österr. Frhr. d. d. Wien 4. Juni 1851. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1858, S. 665.]

† Carl Freiherr Schlitter von Niedernberg (geb. 26. Januar 1812, † 24. März 1878, K. K. GRat und Feldzeugmeister a. D., auch Zweiter Inhaber des 46. Infanterieregiments). **Dessen Witwe:**

Johanna, geb. 8. Dezbr. 1828, des † Josef von Ruß, K. K. Feldmarschall-Leutnants, Tochter, verm. 28. April 1850. [Wien.]

Schloißnigg.

[Katholisch. — Österreich und Niederlande. — Erbländ.-österr. Adel und Ritter d. d. Wien 9. Septbr. 1789, ungar. Indigenat 26. Juni 1792, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 15. Mai 1793. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 408.]

Franz Seraf Johann Baptist August Wilhelm Freiherr von Schloißnigg, geb. 19. November 1842, Herr der Herrschaften Ebergassing in Niederösterreich, Well und Annadaal in den Niederlanden, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D., verm. 2. Februar 1870 zu Wien mit

Sofie geb. Gräfin Cavriani, geb. 4. Oktober 1847, K. K. StkrD. [Wien.]

Kinder: 1. Franz Seraphicus Carl Nicolaus, geb. 6. Dezbr. 1870, K. K. Edelknabe und Zögling der Theresianischen Akademie.
2. Anna Marie Auguste, geb. 20. Januar 1875.
3. Marie Auguste Johanna, geb. 23. Juni 1876.
4. Leopoldine Theresia Maria, geb. 9. Mai 1879.
5. Caroline Sarah Marie, geb. 12. Mai 1884.

Mutter.

Auguste geb. Freiin von Pilgram, geb. 10. September 1821, verm. 31. Januar 1842 mit dem Frhrn Franz (geb. 7. Juli 1807), Herrn der Herrschaften Ebergassing, Well und Annadaal, K. K. Kämmerer und Sektionsrat a. D.; Witwe 7. August 1877. [Wien.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann Baptist Marcus (geb. 25. April 1782, † 30. September 1849, verm. 25. April 1808 mit Angiolina [geb. 25. Mai 1792, † 11. Januar 1862], des † Nicolaus von Plasterà und der † Caterina geb. Marquise Castelli Tochter).

Deren Söhne: 1. Theodor Wilhelm, geb. 27. Mai 1817, K. K. Käm-

merer, GRat, General der Kavallerie und Oberſthofmeiſter J. Kaiſerl. Hoh. der Erzherzogin Eliſabeth.

2. † Victor Carl Eugen (geb. 10. Mai 1818, † 14. Juli 1851, K. K. Miniſterialkonzipiſt im Handelsminiſterium). **Deſſen Witwe:**

Melanie, geb. 19. Dezember 1826, des Matthias von Gaguitſch und der 6. Januar 1869 † Euſtachie geb. von Lucich Tochter, verm. 17. November 1846, wiederverm. 26. Oktober 1865 zu Klagenfurt mit Leopold Frhrn von Klaimayrn, K. K. Kämmerer und Oberſtleutnant a. D.; abermals Witwe 6. Mai 1880. [Graz.]

Schlosser.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Öſterr. Adel mit dem Prädikat „Edler von" 17. September (Diplom d. d. Wien 20. Dezember) 1836. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 693.]

A. Älteres Haus.

[Öſterr. Frhr. d. d. Wien 12. März 1867.]

Eugen Freiherr von Schlosser, Dr. jur., K. K. Sektionsrat im Ackerbauminiſterium.

Mutter.

Antonie geb. Freiin von Sacken, geb. 30. Juni 1818, verm. 31. Juli 1841 mit dem Frhrn Peter (geb. 1811 zu Prag), vormal. K. K. Sektionschef im Miniſterium des Innern; Witwe 15. Dezember 1875. [Graz.]

B. Jüngeres Haus.

[Öſterr. Frhr. 24. Oktober (Diplom d. d. Wien 25. November) 1868.]

† Carl Freiherr von Schlosser (geb. 1807 zu Prag, † daſelbſt 2. März 1876, Gutsbeſitzer, Dr. jur., Landesadvokat in Böhmen).

(Weitere Mitteilungen bleiben vorbehalten.)

Schlotheim, ſ. Jahrg. 1888, S. 754.

Schluga von Raſtenfeld.

[Katholiſch. — Öſterreich (Kärnten). — Erbländ.-öſterr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „Edle von Raſtenfeld" d. d. Wien 14. September 1715, erbländ.-öſterr. Frhr. mit Wappenverbeſſerung (Wappen Lilg) d. d. Wien 16. Juli 1774. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1853, S. 410.]

Franz Freiherr Schluga von Raſtenfeld, geb. 15. Mai 1813 (des † Frhrn Franz Sales [geb. 19. Oktober 1751, † 12. Februar 1828],

K. K. Land- und kärntnerischen ständ. Ausschußrats, auch Landstands in Tirol, Sohn), vormal. K. K. Landespräsident des Herzogtums Kärnten, verm. 10. Januar 1853 mit
Mathilde geb. Daublebsky Freiin von Sterneck zu Ehrenstein, geb. 31. Juli 1822. [Klagenfurt.]
Sohn: Albert Franz, geb. 19. Oktober 1853, K. K. Kämmerer und Statthaltereikonzipist.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann (geb. 15. Februar 1815, † 13. September 1865 zu Klagenfurt, K. K. Statthaltereikonzipist daselbst, verm. 1847 mit Sarah geb. Holenia [† 24. Oktober 1849]).
Deren Sohn: Oscar Romuald, geb. 7. Septbr. 1849, K. K. Gerichtsadjunkt beim Landesgericht zu Klagenfurt, verm. 14. Dezember 1882 mit
Elisabeth Mathilde geb. Freiin Huebmershofen von Silbernagl, geb. 14. Dezember 1864.
Sohn: Alfred Julius Romuald, geb. 4. Januar 1884.

Vatersbrudersenkel.

1. Rudolf, verm. 8. Januar 1868 mit
Johanna geb. Freiin von Bartenstein, geb. 24. Dezbr. 1839.
Kinder: 1) Marie, geb. 3. Juni 1870.
2) Rudolf, geb. 5. August 1876.
2. August Ignaz Simeon, geb. 9. Juli 1841, K. K. Leutnant a. D. [Paris.]

Schmelzern und Wildmannsegg,
s. Jahrg. 1870, S. 812.

Schmertzing, s. Jahrg. 1888, S. 757.

Schmidburg (auch Schenk von Schmittburg),
s. Jahrg. 1888, S. 758.

Schmidt auf Altenstadt.

[Lutherisch. — Württemberg. — Wappenbrief d. d. Wien 2. November 1564 (für Johann Fabricius, vom Kaiser Maximilian II.), Reichsadel mit Wappenvermehrung d. d. Wien 10. Dezember 1577, Änderung des Namens „Fabricius" in „Schmidt" um 1638, bestätigt nebst abermaliger Wappenvermehrung mit dem Prädikat „auf Altenstadt" d. d. Wien 23. Februar 1713, württemberg. Frhr.

16. Februar 1861. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1863, S. 862.]

Moritz Freiherr von Schmidt auf Altenstadt, geb. 4. April 1852, Kön. württemberg. Premierleutnant a. D.

Mutter.

Ottilie Mathilde geb. Fohs, geb. 29. März 1829, verm. 10. Juli 1851 mit dem Frhrn Moritz (geb. 4. April 1808), Kön. württemberg. Oberstleutnant a. D.; Witwe 5. Mai 1888.

Schmidtfeld (Schmidt von).

[Lutherisch. — Sachsen-Meiningen und Preußen. — Adel und Frhr. unter dem Namen „von Schmidtfeld" (im Fürstentum Reuß-Schleiz) 24. September 1857, anerkannt in Sachsen-Meiningen 8. April 1858. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1872, S. 627.]

Hermann Moritz Ludwig Rudolf Freiherr von Schmidtfeld, geb. 16. Juli 1838 (des 9. März 1860 † Frhrn Johann Ludwig, Hzgl. sachsen-meining. Geh. Justizrats und Appellationsgerichtsdirektors a. D. [s. Jahrg. 1873, S. 917], Sohn), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Justizrat und Garnisonsauditeur zu Königsberg in Ostpreußen, verm. 16. April 1875 ebendaselbst mit

Elise, geb. 4. Novbr. 1854, des Moritz von Saint-Paul auf Jäcknitz im Kreise Heiligenbeil, Kön. preuß. Landrats a. D., und der Elisabeth geb. von Brandt Tochter.

Söhne: 1. Rudolf Moritz Ludwig Julius Ernst Friedrich, geb. 2. Mai 1876 zu Königsberg in Ostpreußen.

2. Moritz Hans Oscar Franz Ulrich, geb. 5. Mai 1878 ebendaselbst.

Schmigoz.

[Katholisch. — Österreich (Steiermark). — Österr. Adel und Ritterstand d. d. Wien 11. Septbr. 1869 und Freiherrenstand d. d. Wien 13. Dezbr. 1880. — W.: den silbernen Schild durchzieht ein blauer Schrägerechtsbalken, den seiner Länge nach ein mit der Spitze nach oben gerichtetes, goldgriffiges blankes Schwert belegt. Freiherrenkrone und zwei gekrönte Helme mit blausilbernen Decken. Der erste trägt einwärts gekehrt einen geschlossenen silbernen Flug, den vorne ein blauer Schrägerechtsbalken überzieht; aus dem zweiten wächst ein rotbezungter silberner Löwe, mit emporgeschlagenem Schwanze halb empor, der ein goldgefaßtes blankes Schwert über sich schwingt.]

Julius Schmigoz (geb. 24. Januar 1820 zu Schloß Ober-Pettau in Steiermark) trat im Jahre 1835 in die K. K. österr. Armee als Kadett ein und erhielt als Hauptmann für seine hervorragenden Leistungen in den Feldzügen 1848 und 1849 den österr. Kronenorden 3r Klasse und als Oberst im Jahre 1866 das Ritterkreuz des österr. Leopoldordens, und wurde auf Grund dieser Auszeichnungen den Ordensstatuten gemäß mittels Diplom d. d. Wien 11. Septbr. 1869 in den erblichen

Ritterstand erhoben. Im Jahre 1880 wurde demselben in Anerkennung seiner fünfzigjährigen vorzüglichen Dienstleistungen vor dem Feinde und in Friedenszeiten der K. K. österr. Ritterorden der Eisernen Krone 2r Klasse verliehen und er infolgedessen mittels Diplom d. d. Wien 13. Dezember 1880 vom Kaiser Franz Joseph I. in den österr. Freiherrenstand erhoben.

Julius Freiherr von Schmigoz, geb. 24. Januar 1820 zu Schloß Ober-Pettau in Steiermark, K. K. Feldmarschall-Leutnant und Kommandant der 7. Infanterie-Truppendivision, verm. 4. Februar 1860 mit

Anna geb. Ruard, geb. 7. April 1837 zu Wien. [Graz.]

Kinder: 1. Hermine, geb. 19. April 1862 zu Wien.
2. Otto, geb. 7. Februar 1865 zu Venedig.
3. Richard, geb. 16. Juli 1867 zu Waitzen in Ungarn.
4. Anna, geb. 21. August 1871 zu Znaim.
5. Victoria, geb. 24. Februar 1873 ebendaselbst.
6. Hugo, geb. 13. Juli 1875 zu Schloß Veldes in Krain.

Schmyfing genannt von Korff, s. Korff.

Schneeburg, s. Jahrg. 1888, S. 760.

Schnehen, s. Jahrg. 1888, S. 762.

Schneider.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen. — Adel und Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) 10. April 1866, kön. sächs. Bestätigung 20. Dezember 1866. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1868, S. 775.]

August Eugen Freiherr von Schneider, geb. 3. Oktober 1826 zu Reusa bei Plauen, Kön. sächs. Rittmeister a. D., verm. 10. Januar 1861 mit

Elisabeth Charlotte, des † Archer James Croft of Greenham Birkshire Tochter. [Hillcote in England.]

Kinder: 1. Augusta Georgina Elisabeth, geb. 26. November 1861 zu Großenhayn.
2. Eugen Ludwig Bernhard, geb. 3. Oktober 1863 zu Dresden.
3. Charlotte Marianne Edith, geb. 9. April 1865 ebendaselbst.

Schneider von Arno.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Arno“ d. d. Wien 26. Dezember 1810, tiroler Landmannschaft. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 713.]

Ludwig Freiherr Schneider von Arno, geb. 23. Dezember 1813 zu Mauthhausen in Oberösterreich (des 16. Januar 1846 † Frhrn Carl, K. K. GRats, Feldmarschall-Leutnants ꝛc., Sohn), K. K. Generalmajor a. D., verm. I) 7. April 1844 mit Sophia geb. Bolfras von Ahnenburg (geb. 11. Juni 1821 zu Prag, † 6. April 1858); II) 30. August 1860 mit

Henriette geb. Freiin Reichlin von Meldegg, geb. 4. Mai 1840 zu Bergamo.

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Emma, geb. 7. Januar 1848 zu Verona, verm. 15. Februar 1868 mit Dr. med. Franz Wolf, K. K. Regimentsarzt im 6. Reserve-Infanterieregiment Neusatz in Ungarn.

2. Carl, geb. 19. Oktober 1852 zu Agram, K. K. Hauptmann im 7. Jägerbataillon.

3. Ludovica, geb. 11. Januar 1854 zu Legnago.

4. Elisabeth, geb. 22. März 1858 ebendaselbst.

— b) 2r **Ehe:** 5. Marie Henriette, geb. 30. Dezember 1862 zu Alt-Gradisca.

6. Maria Annunciata, geb. 28. August 1872.

Brüder und deren Hinterbliebene.

1. † Carl Ludwig (geb. 27. Mai 1807 zu Marcheck in Oberösterreich, † 9. November 1886 zu Baden bei Wien, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Franziska geb. Arnold, geb. 5. Januar 1830 zu Mainz, verm. 1847. [Wien.]

Dessen Tochter: Josefine, geb. 17. Februar 1854 zu Wien.

2. † Josef (geb. 1811 im Mühlviertel Oberösterreichs, † 27. Januar 1857 zu Bologna, K. K. Generalmajor, Brigadier vom VIII. Armeekorps und Stadtkommandant von Bologna, verm. I) 6. Juli 1839 mit Josefine geb. Gräfin von Clary-Aldringen [geb. 1808, † im Juli 1849]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Wilhelmine geb. Freiin Pongrácz von Szent-Miklos und Ovár, geb. 1824, verm. 1851, wiederverm. 11. April 1871 mit Vincenz Thomas Grafen Szirmay; abermals Witwe 26. September 1883.

Dessen Tochter 1r **Ehe:** Amalie, geb. 1840, verm. 30. August 1864 mit Friedrich Rheinfelder.

Schnurbein.

[Protestantisch. — Bayern. — Rittermäßiger Reichsadel und erbländ.-österr. Adel d. d. Wien 26. Oktober 1697, Reichsfrhr. mit Wappenverbesserung (im kursächs. Reichsvikariat) 10. Juli 1741, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherren-

Klasse 12. August 1813. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1872, S. 628, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1873, S. 620.]

Marcus Paul Maximilian Georg Freiherr von Schnurbein, geb. 13. April 1850, Gutsbesitzer zu Ettelried im Landgerichte Zusmarshausen in Bayern, Kön. bayr. Hauptmann a. D., verm. 28. August 1877 mit

Emma geb. von Stetten, geb. 12. Juli 1856.

Söhne: 1. Hans Marcus, geb. 12. September 1878.

2. Max Marcus, geb. 14. Dezember 1880.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Marie Jacobine Sofie Georgine, geb. 25. November 1848.

b) aus zweiter Ehe:

2. Otto Marcus, geb. 9. November 1866.

3. Elisabeth, geb. 10. November 1869.

Stiefmutter.

Nelly (Cornelie) geb. Freiin von Lichtenberg, geb. 13. Novbr. 1835, verm. 8. Juni 1857 mit dem Frhrn Marcus (geb. 4. Februar 1820), Kön. bayr. Oberlandesgerichtsrat zu Augsburg (war verm. in erster Ehe 28 Februar 1848 mit Friederike Auguste geb. von Silberhorn [geb. 28. Mai 1818, † 3. Juli 1853]); Witwe 2. Septbr. 1882.

Vatersschwester.

Eugenie Mathilde, geb. 10. Januar 1819, verm. 4. September 1837 mit Maximilian Frhrn von Bassus auf Sandersdorf ꝛc., Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 8. April 1858. [Augsburg.]

Scholl.

[Evangelisch. — Österreich. — Österr. Adel 7. März (Diplom d. d. Wien 26. April) 1833, österr. Frhr. 27. Juli (Diplom d. d. Wien 23. Dezbr.) 1839. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1872, S. 629.]

Arthur Friedrich Theodor Hubert Freiherr von Scholl, geb. 21. März 1847 zu Mainz (des 15. Mai 1879 † Frhrn Heinrich, K. K. Generalmajors a. D. und vormal. Ministers für Landesverteidigung, Sohn), K. K. Legationssekretär a. D., verm. 28. August 1884 zu Trencsin mit

Helene Boniface Pauline Luise geb. Gräfin von Hatzfeldt-Trachenberg, geb. 11. Juli 1847, in erster Ehe geschiedener Gräfin von Kanitz. [Schloß Eltershofen bei Hall in Württemberg.]

Scholley (Lehmann von).

[Lutherisch und katholisch. — Österreich und Preußen. — Geadelt (im Kurfürstentum Hessen) unter dem Namen „von Scholley" d. d. Kassel 30. Oktbr. 1837, Wappenbrief d. d. Kassel 16. Januar 1838, Frhr. (im Kurfürstentum Hessen) 11. Januar

1846. — Beschreibung des Wappens, Abstammung und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1866, S. 828.]

Otto Carl Freiherr von Scholley, geb. 8. September 1823, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 5. November 1845 zu Prag mit Hedwig (geb. 4. Oktober 1822, getrennt), des † Carl Wilhelm August Friedrich von Münchhausen auf Rinteln, Kurfürstl. hess. Kammerherrn und Oberlandforstmeisters, und der Christine Bernhardine Victoria geb. von Loßberg Tochter (lebt auf ihrem Gute bei Wischau in Mähren). [Hietzing bei Wien.]

Kinder: 1. Otto, geb. 25. August 1846.

2. Alexander, geb. 26. Juni 1847, Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Hauptmann im niederösterr. Korps-Artillerieregiment Nr. 2, verm. 2. April 1872 mit

Marie geb. Haas, geb. 1. September 1852.

3. Gertrude, geb. 30. Juni 1849, verm. 8. Februar 1870 mit Moritz Frhrn von Brunicki, K. K. Oberleutnant in der Reserve bei Kaiser Franz Joseph Ulanen Nr. 6.

Bruder.

Eduard Julius, geb. 2. Oktbr. 1827 (katholisch seit 1871), Kön. preuß. Rittmeister a. D.; verm. 17. März 1858 mit

Maria Auguste Josefine geb. Schackwitz, geb. 4. Oktober 1840. [Stuttgart.]

Kinder: 1. Gertrude Josefine, geb. 13. Juli 1859.

2. Moritz Otto August Eduard, geb. 12. März 1862 (katholisch), Leutnant im 6. Kön. württemberg. Infanterieregiment Nr. 124.

3. Friedrich Wilhelm Ferdinand Eduard, geb. 14. März 1865 (katholisch), Leutnant im 1. Kön. württemberg. Infanterieregiment Nr. 119.

Schönaich, s. Hoverbeck genannt von Schönaich.

Schönau, s. Jahrg. 1888, S. 763.

Schönau (-Wehr), s. Jahrg. 1888, S. 764.

Schönfeld.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel und Wappenverbesserung d. d. Regensburg 20. Juli 1594, österr. Bestätigung des Ritterstandes d. d. Gutenbrunn 9. August 1814, Inkolat in Böhmen 14. Juli 1816, österr. Frhr. d. d. Wien

1. Mai 1870. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1875, S. 690.]

Anton Maria Emmerich Wilhelm Freiherr von Schönfeld, geb. 3. Juli 1827 zu Prag, K. K. GRat, Feldzeugmeister und Kommandant des III. Armeekorps, kommandierender General und Landwehrkommandant zu Graz, auch Inhaber des 82. Infanterieregiments, verm. 26. Februar 1851 mit
Georgiana Letitia Mary Anne, geb. 10. März 1826, Tochter des Charles Nevill und der Georgiana, Tochter des Grafen Lucan.

Schönhueb (Schönhueber von).

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel als „von Schönhueb" nebst Wappenvermehrung d. d. Wien 4. Mai 1691, kurbayr. Anerkennung 26. Februar 1692; kurbayr. Frhr. d. d. München 29 Juli 1769, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 30. August 1809. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 614.]

Carl Freiherr von Schönhueb, geb. 30. Oktober 1817 zu Pfaffenhofen in der bayr. Oberpfalz (des 11. November 1853 † Frhrn Josef Johann Nepomuk, Kön. bayr. Kammerjunkers und Landrichters zu Nabburg, Sohn), Kön. bayr. Oberst a. D., verm. 30. Januar 1847 zu Amberg mit
Wilhelmine geb. Syberţ, geb. 30. Januar 1825 zu Landau in der Pfalz. [Baireuth.]
Töchter: 1. Barbara Wilhelmine, geb. 13. August 1848 zu Amberg, verm. 5. April 1873 zu Longvy in Frankreich mit Wolfgang Rabenstein, Kön. bayr. Major z. Disp. und Landwehrbezirkskommandeur zu Landshut.
2. Benigna, geb. 16. März 1858 zu Frankfurt a. M., verm. 27. Dezember 1879 zu Baireuth mit Rudolf Stobäus, Kön. bayr. Bezirksamtsassessor zu Pirmasens.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Franziska, geb. 7. Juni 1812 zu Pfaffenhofen. [München.]
2. Caroline, geb. 5. September 1816 zu Pfaffenhofen, verm. im Mai 1853 mit Anton Höger, Gutsbesitzer zu Philadelphia in Nordamerika.
3. Amalie, geb. 25. Juli 1821 zu Pfaffenhofen, verm. 10. Juni 1851 zu Nabburg mit Dr. med. August Höger, Kön. bayr. Bezirksarzt zu Neuburg a. d. Donau; Witwe 16. August 1875. [Neuburg.]
4. Auguste, geb. 4. August 1822 zu Pfaffenhofen, verm. 22. September 1847 zu Zangberg mit Bruno Eberlein, Kön. bayr. Bezirksamtmann und Landwehrmajor älterer Ordnung a. D. zu Wegscheid; Witwe 10. März 1863. [München.]

b) aus dritter Ehe:

5. Maximilian, geb. 3. Oktober 1833 zu Nabburg, Kön. bayr. Leutnant à la suite, verm. 27. April 1857 zu Zangenstein mit
Clara geb. Köck, geb. 16. Juni 1834 zu Tannstein. [München.]
Kinder: 1) Franz Seraph, geb. 1. März 1861 zu Zangenstein, appr. Arzt. [München.]
2) Caroline, geb. 7. August 1862 zu Zangenstein.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Anton (geb. 28. April 1774, † 17. März 1831, Kön. bayr. Forstmeister zu Kötzting, verm. 27. Oktober 1807 mit Franzisca geb. Pfaffinger [geb. 1. März 1786 zu Hofkirchen, † 20. November 1862 zu Zwiesel]).
Deren Kinder: 1. † Johann Nepomuk (geb. 8. November 1816 zu Roding, † 25. April 1855 zu München, Kön. bayr. Bezirksgerichtsrat a. D.). **Dessen Witwe:**
Josefine geb. von Weitzenbeck, geb. 19. März 1825 zu München, verm. daselbst 1. März 1853. [München.]
Dessen Kinder: 1) Wilhelmine, geb. 3. Mai 1854 zu Kemnat, verm. 9. Oktober 1880 zu München mit Hermann Arnold, Kön. bayr. Leutnant a. D. und Sekretär der Grhzgl. sächs. Kunstschule zu Weimar.
2) Gustav, geb. 7. Dezbr. 1855 zu Kemnat, Kön. bayr. Premierleutnant im 15. Infanterieregiment.
3) Marie, geb. 8. September 1862 zu Kronach. [Nancy.]
2. † Carl August (geb. 14. August 1818 zu Roding, † 9. April 1855 zu Sebastopol, Dr. med., Kaiserl. russ. Militärarzt-Kapitän, verm. 15. Juli 1848 mit Benigna geb. Freiin von Schönhueb [geb. 29. Juli 1826 zu Nabburg, † 24. Februar 1871 zu München]).
Deren Tochter: Benigna, geb. 16. Mai 1849 zu Au bei Aibling, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens zu München, seit 1882 unter dem Namen „Anna Pia" eingekleidet als Sionstochter im Kloster „Ecce homo" zu Jerusalem.
3. Mathilde, geb. 14. April 1826 zu Kötzting, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens zu München. [München.]
4. Hermann, geb. 23. August 1827 zu Kötzting, verm. I) 20. Juni 1864 zu Zwiesel mit Therese geb. Linauer (geb. 14. September 1843 zu München, † 2. Dezember 1869 zu Zwiesel); II) 30. April 1868 mit Philomena geb. Dick (geb. 29. September 1842 zu Runchnach, † 13. Mai 1876); III) 27. November 1878 zu Erding mit
Therese geb. Hiltl.
Kinder: a) 1r **Ehe:** 1) Ida, geb. 17. Juli 1864 zu Zwiesel.
— b) 2r **Ehe:** 2) Friedrich Hermann Max, geb. 27. Februar 1869 ebendaselbst.
3) Olga, geb. 8. September 1871 ebendaselbst.
4) Rosa, geb. 29. Juni 1873 ebendaselbst.

Schönnermark.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. 26. September 1815. — Geschichtl. Notiz im Jahrg. 1862, S. 724, vgl. auch Jahrg. 1861, S. 721; Beschreibung des Wappens ebendaselbst.]

Hugo Anton Heinrich Cajetan Freiherr von Schönnermark, geb. 30. September 1815 (des 9. Januar 1832 † Frhrn Ludwig Carl Constantin, K. K. Oberst und Regimentskommandanten, Sohn), Beamter der K. K. Polizeidirektion zu Wien, verm. I) 6. Juli 1845 mit Marie (geb. 14. September 1828, † 14. Juli 1868), des Ludwig Ritters Gaupp von Berghausen und der Anna geb. Klein Tochter; II) 27. April 1870 mit

Gisela, geb. 11. November 1831, des Josef von Eichmayer auf Velencze im Weißenburger Komitat in Ungarn, und der Rosa geb. von Salomon de Alap Tochter. [Wien.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Hugo, geb. 28. April 1846, Inspektor der K. K. Sicherheitswache zu Wien, verm. 12. Februar 1872 mit

Anna geb. Frühstück.

— b) 2r Ehe: 2. Anna Aurora Beatrix, geb. 25. Mai 1871.

Geschwister.

1. † Eduard Carl Mathias (geb. 16. Juni 1817, † 12. Dezember 1886). **Dessen Witwe:**

Ernestine geb. Gräfin von Attems, Freiin auf Heiligenkreuz, Luzinitz ꝛc., geb. 12. Januar 1817 (katholisch), verm. 12. Oktober 1851. [Wien.]

2. Hermine Josepha Magdalena, geb. 19. Juli 1820, verm. 26. Dezbr. 1858 mit Emanuel Ritter von Harnach, K. K. Major a. D.; Witwe 9. September 1868.

Schönowitz von Ungerswerth und Adlerslöwen.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich (Steiermark). — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Ungerswerth" 1. September 1557, böhm. Ritter mit dem weitern Prädikat „von Adlerslöwen" und dem böhm. Inkolat d. d. Wien 27. Januar 1674, böhm. Frhr. d. d. Wien 22. Januar 1765. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1865, S. 872, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1863, S. 873.]

† Wilhelm Freiherr Schönowitz von Ungerswerth und Adlerslöwen (geb. 3. Juli 1793, † [des † Frhrn Anton Josef, Herrn auf Bestwin, Sohn], Herr auf Ober- und Unter-Kraupen im Kreise Czaslau in Böhmen, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 26. September 1822 mit Maria Adelheid geb. Freiin de Fin [geb. 20. September 1803, † 10. November 1887 zu Graz]).

Deren Tochter: Wilhelmine, geb. 1834, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

Des † Frhrn Wilhelm Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Moritz (geb. 19. Februar 1799 zu Prag, † 1. Mai 1875 zu Leoben, gewes. Bürgermeister der Stadt Leoben bei Bruck a. d. Mur in

Steiermark, verm. I) 1822 mit Luise geb. Schäffer Edlen von Schäffersfeld [geb. 30. April 1793, † 22. Juli 1848]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Elisabeth geb. Eysler, geb. 18. November 1838, verm. 17. April 1866 zu Wien. [Leoben.]

Schönprunn, s. Jahrg. 1888, S. 766.

Schönstein, s. Frey von Schönstein.

Schorlemer, s. Jahrg. 1888, S. 766.

Schott von Schottenstein, s. Jahrg. 1888, S. 769.

Schoultz von Ascheraden.

[Protestantisch. — Preußen (die Provinzen Ostpreußen und Pommern) und Rußland (Livland). — Schwed. Adel 19. Novbr. 1652, schwed. Frhr. mit dem Prädikat „von Ascheraden" 18. April 1674, kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 14. April 1830 (für August Ludwig Baron Schoultz von Ascheraden [geb. 1792, † 27. Februar 1859 zu Nehringen als Kön. preuß. Wirkl. GRat], Kön. preuß. Kammerherrn und Geh. Legationsrat), kön. preuß. Erlaubnis zur Annahme des Prädikats „de Terra" 28. Februar 1850. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1877, S. 788; vgl. auch den Artikel „Keffenbrinck-Ascheraden".]

Arthur Wilhelm Eugen Alexander Freiherr Schoultz von Ascheraden genannt de Terra, geb. 25. Mai 1853 zu Groß-Schülzen in Ostpreußen, Kön. preuß. Premierleutnant im 3. westfäl. Infanterieregiment Nr. 16, verm. 2. Mai 1885 mit

Clara Marie Luise Auguste, des Rentiers Robert Erkenzweig zu Wiesbaden und der Auguste geb. Vorster einziger Tochter.

Bruder.

Max, geb. 10. Februar 1864 zu Trier.

Mutter.

Elisabeth Johanna Wilhelmine, geb. 20. November 1832, des 1853 † Rittergutsbesitzers Ludwig de Terra auf Groß-Schülzen bei Drengfurth im Kreise Rastenburg in Ostpreußen und der 21. Mai 1875 † Lucie geb. Freiin Schoultz von Ascheraden Tochter, verm. 1850 mit dem Frhrn Hans Alexander Eugen (geb. 1. März 1829 zu Neidenburg in Ostpreußen), Kön. preuß. Hauptmann und Kom-

paniechef im 3. westfäl. Infanterieregiment Nr. 16; Witwe 7. September 1870.

Vatershalbschwester
aus des Großvaters zweiter Ehe:

Hedwig, geb. 1. Dezember 1835.

Schreckenstein, s. Roth von Schreckenstein.

Schrenck von Notzing und Egmating.

[Reichsadel bestätigt d. d. Wien 22. November 1575 (für Bartholomäus), Adelsbestätigung im erbländ.-österr. Ritterstande und Wappenverbesserung d. d. Innsbruck 24. August 1581 (vom Erzherzog Max für die Nachkommen des vorstehenden Bartholomäus). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 619.]

I. Linie, in Norddeutschland und Bayern.

[Kurbayr. Frhr. d. d. München 22. September 1719.]

A. In Norddeutschland. (Lutherisch.)

[Oldenburg. Anerkennung des Freiherrenstandes 23. Februar 1834 (für den Frhrn Albert Philipp), preuß. Anerkennung 27. Januar 1841 (mittels Ministerialreskripts für den Frhrn Franz Xaver, † 31. Oktober 1867). — Über die Abstammung siehe Jahrg. 1856, S. 622.]

Theodor Franz Xaver Freiherr Schrenck von Notzing und Egmating, geb. 15. April 1824 zu Gemm in Westfalen (des 1. August 1877 † Frhrn Albert, Grhzgl. oldenburg. Geh. Oberkammerrats a. D., Sohn), Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 22. Juni 1861 mit
Meta geb. Abbes, geb. 30. August 1842. [Oldenburg.]

Kinder: 1. Albert Philibert Franz, geb. 18. Mai 1862 zu Oldenburg, Dr. med. zu München.
2. Hermann Franz Xaver, geb. 16. August 1863 zu Oldenburg, Kön. preuß. Leutnant im 2. hannov. Feldartillerieregiment Nr. 26.
3. Elisabeth Magdalene Johanne, geb. 22. August 1867 zu Oldenburg.
4. Anna Amalia Tabeta, geb. 27. Februar 1874 zu Schlawe in Pommern.
5. Wilhelm Lorenz Leopold, geb. 3. November 1880 zu Oldenburg.

Geschwister.

1. Wilhelm Philibert, geb. 28. Februar 1828 zu Burgsteinfurt in Westfalen, vormal. Grhzgl. oldenburg. Amtmann zu Vechta, Oberbürgermeister der Haupt- und Residenzstadt Oldenburg, verm. 7. Mai 1856 mit

Emilie Mathilde Luise geb. Francksen, geb. 1. März 1834 zu Hollwarden in Oldenburg.

Kinder: 1) Franz Albert Philibert Wilhelm, geb. 4. Juli 1860 zu Oldenburg, Kön. preuß. Leutnant im 2. Garde-Feldartillerieregiment.

2) Magdalene Luise Amalie, geb. 8. Oktober 1863 zu Friesoythe in Oldenburg, verm. 15. April 1884 zu Oldenburg mit Dr. jur. Maximilian Carl Emil Leopold Adler, Kön. preuß. Regierungsassessor zu Danzig.

3) Johanna Helene Wilhelmine, geb. 14. April 1866 zu Friesoythe in Oldenburg.

2. Johanna Magdalena, geb. 1. Mai 1830 zu Warendorf in Westfalen. [Bremen.]
3. Petronella Elisabeth, geb. 1. Mai 1830, Zwillingsschwester der Vorigen, verm. 22 September 1863 mit Franz Hermann Abbes jun., Bankinhaber zu Bremen.
4. Anna Helene, geb. 30. November 1831 zu Warendorf, verm. 18. Juni 1871 mit Sweris Knuttel, Gutsbesitzer zu Stuttgart.
5. Maria Katharina Rosalie, geb. 10. Juli 1834 zu Oldenburg, verm. 10. Mai 1859 mit Hermann Francke, Grhzgl. oldenburg. Kammerrat zu Oldenburg.
6. Albert Ludwig Johann, geb. 17. November 1837 zu Oldenburg, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 4. ostpreuß. Grenadierregiment Nr. 5, verm. 7. Januar 1884 zu Herischdorf bei Warmbrunn mit

Melanie Amalie, geb. 7. Januar 1861 zu Görlitz, des 9. Juli 1887 † Johann Gotthelf Oskar von Klaß, Kön. preuß. Generalmajors z. Disp., und der 23. Januar 1880 zu Berlin † Antonie geb. Klien jüngster Tochter.

7. Caroline Gertrude Bernhardine Johanne, geb. 9. August 1840 zu Oldenburg. [Oldenburg.]

Vatersgeschwister.

1. † Franz Xaver (geb. 20. November 1806, † 31. Oktober 1867, Kön. preuß. Steuerbeamter zu Ehrenbreitstein, verm. 14. November 1836 mit Maria Caroline Josefine geb. Hill [geb. 9. Mai 1814, † 21. Juli 1869]).

Deren Tochter: 1) Helene Rosalie, geb. 6. Februar 1838, verm. 15. Juni 1858 mit dem evang. Pfarrer Franz August Mellinghoff zu Bacharach a. Rhein.

2) Josefine Mathilde, geb. 4. Juni 1842.

3) Caroline Johanne, geb. 1. Februar 1845.

2. Anna Mathilde, geb. 13. Januar 1812, verm. 6. Oktober 1838 mit dem Grhzgl. oldenburg. Hof- und Kammerrat Carl Schloifer; Witwe 23. Mai 1850.
3. Johanna Margaretha, geb. 22. August 1816, verm. 6. Oktober 1838 mit Carl Bennecke, Gutsbesitzer zu Aurich; Witwe 5. April 1879.

Großvaters-Halbbruder und dessen Hinterbliebene.

† Philipp (geb. 25. Dezember 1786, † 1. Februar 1851, Kön. hannov. Haupt-Steuereinnehmer, verm. 16. September 1819 mit Anna Marie geb. Pommer [geb. 7. Januar 1795, † 7. Juli 1862]).

Deren Kinder: 1. Johann Philibert, geb. 1. Juni 1820, Historienmaler zu Berlin, verm. 2. Februar 1851 mit Auguste Rudolfine Wilhelmine geb. Meyer (geb. 11. September 1825, † 18. Mai 1862). **Tochter:** Johanna Auguste Antonie, geb. 23. März 1856.
2. Talina Margaretha, geb. 8. Mai 1822.

B. In Bayern. (Katholisch.)

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 16. August 1813.]

Ignatz Anton Leopold Aloys Freiherr Schrenck von Notzing und Egmating, geb. 6. Oktober 1835 (des 11. August 1875 † Frhrn Anton, Kön. bayr. Appellationsgerichtsrats a. D., Sohn), Besitzer der Rittergüter Haggn und Windberg im Königr. Bayern, Kön. bayr. Hauptmann a. D.

Schwester.

Rosa Leopoldine Antoinette Aloysie, geb. 25. Juli 1834.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Ignaz Ferdinand Aloys (geb. 17. August 1806 zu Wetterfeld, † 10. September 1884 ebendaselbst, Besitzer des Gutes Wetterfeld bei Cham in der bayr. Oberpfalz, Kön. bayr. Kämmerer, Staatsrat im außerordentl. Dienst, Mitglied der Kammer der Reichsräte auf Lebenszeit und zweiter Präsident derselben, vorm. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister beim bestandenen Deutschen Bundestage, verm. 12. April 1845 mit Augusta geb. Freiin zu Franckenstein [geb. 5. Oktober 1818, † 3. Oktober 1865], Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens und Kön. bayr. Palastdame).
Deren Töchter: 1. Leopoldine Marie Caroline, geb. 12. Januar 1846.
2. Violanda Maria Auguste Leopoldine, geb. 8. Dezember 1856 zu Frankfurt a. M., verm. 12. April 1877 zu München mit Carl Schenk Frhrn von Stauffenberg, Kön. bayr. Major a. D.; Witwe 26. Dezember 1887. [Augsburg.]

II. Linie, in Österreich.

[Katholisch. — Böhm. Inkolat im Herrenstande d. d. Wien 6. Februar 1796 (für den Frhrn Franz, K. K. Kämmerer).]

Franz Seraph Freiherr Schrenck von Notzing und Egmating, geb. 17. Februar 1834 (des 5. Februar 1876 † Frhrn Ignaz, K. K. Kämmerers, Sohn), Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerer und Major a. D., verm. 19. November 1870 mit
Maria geb. Freiin Forgatsch von Forgatsch, geb. 1. Dezember 1842, K. K. StkrD. [Graz.]

Geschwister.

1. Johanna Nepomucena, geb. 1. März 1840, K. K. StkrD., verm. 1. Juli 1862 zu Wien mit Felix de Pino, Frhrn von Friedenthal, K. K. Kämmerer, Wirkl. Geh. Rat und vormal. Handelsminister, Landespräsidenten im Herzogtum Bukowina.

2. Ernst, geb. 3. März 1845, Justizritter des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerer, überzähl. Rittmeister bei König Carl I. von Württemberg Husaren Nr. 6 und Kammervorsteher Sr. Kaiserl. Hoh. des Erzherzogs Eugen.

Vatersbrüder

a) aus des Großvaters zweiter Ehe:

1. † Josef Christof (geb. 28. Dezember 1797, † 15. November 1873 zu Budweis, K. K. Kämmerer und Kreispräsident daselbst). **Dessen Witwe:**

Rosa geb. Toscani, geb. 23. September 1817, verm. 10. April 1855. [Budweis.]

b) aus dritter Ehe mit Marie geb. Freiin von Haugwitz und Biskupitz:

2. † Anton Carl Max (geb. 20. Juli 1806, † 25. Februar 1875, K. K. Oberleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Therese geb. Hitsch, geb. 17. Januar 1817, verm. 16. Mai 1838. [Mediasch in Siebenbürgen.]

Dessen Kinder: 1) Anton, geb. 12. Mai 1839.
2) Josef Franz, geb. 31. Dezember 1842.
3) Maria, geb. 29. Januar 1850.
4) Ida, geb. 4. Dezember 1853.
5) Ludwig, geb. 2. Juli 1856 zu Mediasch in Siebenbürgen, Ingenieur und Beamter der K. K. Generaldirektion der Staatseisenbahnen zu Klattau in Böhmen, K. K. Oberleutnant im 80. Landwehr-Schützenbataillon, verm. 23. Mai 1885 zu Wien mit Irene geb. Freiin Krticzka von Jaden, geb. 18. August 1858 zu Korneuburg.

Schröckinger von Neudenberg.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsritter 13. April 1533, Annahme des Wappens der erloschenen alten Freiherrlichen Familie von Paumgarten 14. August 1595, Prädikat „von Neudenberg" 26. September 1606, Annahme des Vischlschen Wappens als Mittelschild 20. Februar 1619, österr. Frhr. 16. April 1870. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1872, S. 638.]

Wilfried Freiherr Schröckinger von Neudenberg, geb. 18. März 1852, Finanzkommissar bei der K. K. Generaldirektion der Tabakregie zu Wien.

Geschwister.

1. Erich, geb. 25. September 1853, K. K. Rittmeister im Dragonerregiment Nr. 7.
2. Lothar, geb. 2. Dezember 1856, Rechnungsassistent der K. K. Forst- und Domänendirektion zu Wien.
3. Hildegarde, geb. 21. Dezember 1868.

Mutter.

Gertrude geb. Natterer, geb. 15. November 1832 zu Barra do Rio Negro in Brasilien, verm. 24. Mai 1851 mit dem Frhrn Julius (geb. 13. Januar 1814), K. K. GRat und vormal. Sektionschef im Ackerbauministerium; Witwe 1. Dezember 1882. [Wien.]

Schröder.

[Lutherisch. — Freie Hansestadt Hamburg, Preußen (Provinz Schleswig-Holstein), Mecklenburg-Schwerin und Großbritannien. — Preuß. Adel und Frhr. laut Diplom d. d. Berlin 26. Dezember 1868. — Besitz: die Fideikommißgüter Groß- und Klein-Schwansee in Mecklenburg-Schwerin. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1873, S. 630; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1880, S. 734.]

Johann Heinrich Wilhelm Freiherr von Schröder, geb. 13. Februar 1825, Fideikommißnutznießer, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. 19. September 1850 mit

Dorothea Eveline geb. Schlüßer, geb. 27. März 1828 zu St. Petersburg. [London.]

Geschwister.

1. Helene, geb. 27. Dezember 1819, Dame des Kön. preuß. Luisenordens, verm. 13. September 1838 mit Bernhard Donner, Kön. dän. Etatsrat; Witwe 27. November 1865. [Altona.]
2. Henriette Franzisca, geb. 5. Oktober 1821, verm. 4. Juni 1840 mit Anton Schröder, Handelsherrn zu Hamburg.
3. Eveline Sofie, geb. 26. April 1823, verm. 23. Mai 1844 mit Bernhard Heinrich Schröder; Witwe 15. Mai 1849, wiederverm. 30. März 1853 mit Charles Pierre de Vos zu Itzehoe.
4. Carl Heinrich, geb. 4. August 1826, Besitzer des adligen Gutes Harzhof im Schleswigschen und der Höfe Berne und Karlshöhe bei Hamburg, verm. 28. Juni 1851 mit

Bertha Victoria geb. Müller, geb. 24. August 1831 zu St. Petersburg. [Berne.]

Kinder: 1) Johann Heinrich, geb. 25. April 1852, Premierleutnant in der Reserve des 1. mecklenburg. Dragonerregiments Nr. 17, verm. 28. November 1883 zu New York mit

Mary Ellen, des Peter Donahue zu San Francisco in Kalifornien Tochter.

Kinder: (1) Johann Heinrich, geb. 23. Februar 1885 zu Hamburg.

(2) Mary Jeanne, geb. 12. März 1886 zu San Francisco.

2) Johann Heinrich Carl, geb. 30. Juni 1854, Kön. preuß. Premierleutnant in der Reserve des schleswig-holstein. Husarenregiments Nr. 16.

3) Henriette Sofie Bertha Elisabeth, geb. 10. Februar 1856, verm. 5. April 1877 zu Hamburg mit Fritz von Kracht, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major im hess. Füsilierregiment Nr. 80.

4) Johann Heinrich Frederick, geb. 10. März 1857, Kön. preuß Premierleutnant in der Reserve des schleswig-holstein. Husarenregiments Nr. 16, verm. 30. Januar 1883 mit

Harriet geb. Milberg, geb. 6. Jan. 1861 zu Hamburg. [Hamburg.]

Söhne: (1) Johann Heinrich Friedrich, geb. 9. Juli 1884 zu Hamburg.

(2) Johann Heinrich Hans, geb. 6. November 1887 ebendaselbst.

5) Franzisca Eveline, geb. 21. Februar 1861, verm. 21. Oktober 1879 zu Hamburg mit Carl Heinrich Johann Freiherrn von Merck.
6) Johann Heinrich George, geb. 24. Februar 1867.
7) Johann Heinrich Alexander Adolf Moritz, geb. 3. Febr. 1870.

5. Clara Luise, geb. 9. Oktober 1829, verm. 3. Oktober 1849 mit Johann Rudolf Schröder, Kön. italien. Titularkonsul zu Hamburg.
6. Henriette, geb. 6. Januar 1836, verm. 24. Mai 1855 mit Theodor Heinrich Milberg, Besitzer des adligen Gutes Hohenstein im Schleswigschen, gewes. Leutnant in der ehemal. hanseatischen Kavallerie; Witwe 27. Oktober 1868, wiederverm. 22. März 1879 zu Hamburg mit Adolf Godeffroy ebendaselbst.
7. Olga Sofie, geb. 9. Juni 1838, verm. 12. Mai 1858 mit Carl Leopold Marius Moritz von Abercron, Besitzer der adligen Güter Testorff und Meischenstorff in Holstein, gewes. Rittmeister in der ehemal. hanseatischen Kavallerie.
8. Wilhelm Heinrich, geb. 14. August 1841, verm. 16. Oktober 1866 mit

Marie geb. Horny, geb. 12. Juni 1845 zu Odessa.
Kinder: 1) William Henry, geb. 25. Oktober 1867.
2) Irma, geb. 9. September 1874.

Mutter.

Henriette geb. von Schwartz, geb. 7. Juni 1798, verm. 26. Januar 1819 mit dem Frhrn Johann Heinrich (geb. 8. Dezember 1784), Chef der Bankhäuser „J. Henry Schröder & Comp." zu Hamburg, London und Liverpool, Nutznießer des Fideikommisses; Witwe 28. Juni 1883. [Hamburg.]

Schrottenberg, s. Jahrg. 1888, S. 771.

Schrötter (auch Schrötter-Stutterheim).

[Lutherisch und katholisch. — Preußen (Provinz Ostpreußen). — Poln. Indigenat d. d. Warschau 26. Mai 1685, kurbrandenburg. Anerkennung d. d. Potsdam 21. Oktober 1686; ungar. Baronat 13. März 1700, kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 27. Januar 1716. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1860, S. 777, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 755.]

I. Linie, a. d. H. Maulen.

[Leopold Frhr von Schrötter (geb. 16. Januar 1791, †, s. unten) erhielt als Kön. preuß. Leutnant a. D., früher im 1. Leibhusarenregiment, laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. Wien 15. November 1814 die Erlaubnis, Namen und Wappen seines Adoptivvaters, des 26. März 1826 † August Ludwig von Stutterheim, Kön. preuß. Generalleutnants a. D., mit dem seinigen zu vereinigen und sich

künftig „Freiherr von Schrötter und von Stutterheim" zu nennen. — Über die nähere Abstammung s. Jahrg. 1859, S. 757.]

Ludwig Freiherr von Schrötter und von Stutterheim, geb. 5. September 1821 (des 16. Januar 1791 geb. und . . . . . † Frhrn Leopold Sohn).

Brüder.

1. Hermann, geb. 4. Oktober 1823, verm. 27. Mai 1847 mit
Adelheid geb. Marquardt, geb. 20. Oktober 1825.
Kinder: 1) Olga, geb. 18. August 1848 zu Dunau bei Labiau in Ostpreußen.
2) Max Arthur Leopold Hans, geb. 5. Juli 1850 ebendaselbst, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im magdeburg. Husarenregiment Nr. 10.
3) Hans Arthur Leopold, geb. 24. August 1852 zu Dunau, Kön. preuß. Leutnant a. D.
2. Friedrich, geb. 31. Dezember 1827.

II. Linie, a. d. H. Wohnsdorf.

[Besitz: die Wohnsdorfer Güter (seit 1703), welche 1774 zum Majorat konstituiert wurden, im Kreise Friedland, Reg.-Bezirks Königsberg.]

1. Älterer Zweig.

Hermann Leopold Otto Wilhelm Eduard Freiherr von Schrötter, geb. 10. August 1817 (des 9. Oktober 1869 † Frhrn Leopold, Kön. preuß. Rittmeisters a. D., Sohn), Nutznießer des Majorats, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 11. Februar 1849 mit
Valesca, geb. 28. Februar 1832, des 11. September 1882 zu Eszerischken † Ernst von Wedell auf Eszerischken in Litauen, jüngerer Tochter. [Wohnsdorf.]
Kinder: 1. Siegmar Ernst Leopold Hermann, geb. 5. Februar 1852 zu Groß-Wohnsdorf, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 2. brandenburg. Dragonerregiment Nr. 12, verm. 14. Juni 1884 zu Steinort mit
Anna geb. Gräfin von Lehndorff, geb. 25. Juli 1853.
Töchter: 1) Carola Anna Valesca Paula Ella Violet Marie Agnes, geb. 28. Juli 1886 zu Danzig.
2) Anna Sigrid Grita, geb. 2. Februar 1888 zu Frankfurt a. O.
2. Clara Pauline Valesca Ella, geb. 7. November 1853 zu Groß-Wohnsdorf, verm. 16. Januar 1872 mit Carl von Porembsky, Kön. preuß. Oberst z. Disp.
3. Blanca Constanze Valesca Margot, geb. 6. Januar 1858 zu Groß-Wohnsdorf.
4. Leopold Ernst Hermann Eberhard, geb. 13. April 1862 ebendaselbst, Kön. preuß. Leutnant im 1. brandenburg. Dragonerregiment Nr. 2.

Geschwister.

1. † Edgar (geb. 22. Januar 1821, † 5. August 1881, Kön. preuß. Leutnant a. D.). **Dessen Witwe:**
Maria geb. Keßler. [New York.]
2. Clara Maria, geb. 29. Mai 1822.
3. Molly Hedwig Blanca, geb. 15. April 1826.

Adoptivbruder und dessen Hinterbliebene.

(Dieser Familienzweig ist nicht successionsberechtigt in das Majorat Wohnsdorf).
† Leopold Wilhelm Otto Alexander (geb. 19. Oktober 1807, † 24. Februar 1848, Kön. preuß. Premierleutnant im 28. Infanterieregiment).
Dessen Witwe:
Friederike Elisabeth Henriette, geb. 5. Januar 1819, des Kön. preuß. Regierungsrats Scheuermann Tochter. [Köln.]
Dessen Söhne: 1. Alexander Leopold Friedrich Hermann, geb. 19. Mai 1839.
2. Robert, geb. 17. Juni 1843.

2. Jüngerer Zweig.

Carl Leopold Erdmuth Freiherr von Schrötter, geb. 19. November 1841 (des 21. April 1862 † Frhrn Robert, Kön. preuß. Oberst und Kommandeurs des 7. rhein. Infanterieregiments Nr. 69, Sohn), Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 11. Juni 1871 zu Budapest mit
Luise geb. von Maciejowska. [Bukarest.]
Kinder: 1. Eveline Emma Eugenie, geb. 15. Mai 1872 zu Dececser in Ungarn.
2. Emma Marie Luise, geb. 13. Juni 1873 zu Steinamanger in Ungarn.
3. Emilie Evelina Marie, geb. 13. Mai 1875 zu Budapest.
4. Eugenie Josefine Clara, geb. 15. Januar 1877 zu Feldbach in Steiermark.
5. Leopold Robert Alfred, geb. 17. September 1878 ebendaselbst.
6. Elise Feodora Emma, geb. 12. Mai 1880 zu Berlin.

Geschwister.

1. Emma Friederike Erdmuthe, geb. 12. September 1840.
2. Robert Otto Leopold Erdmuth, geb. 11. April 1843, Kön. preuß. Major à la suite des 4. Garde-Grenadierregiments Königin und Kommandeur der Unteroffizierschule zu Potsdam, verm. im April 1877 mit
Feodore geb. Dietz.
3. Otto Ernst Leopold Erdmuth, geb. 29. August 1849, Kön. preuß. Leutnant a. D.
4. Eveline Friederike Erdmuthe, geb. 1. Juni 1853.

Großvatersbrüder

a) aus des Urgroßvaters erster Ehe:

1. † Ernst (Besitzer des Rittergutes Plowencz, Kön. preuß. Landesökonomiepräsident in Westpreußen, verm. I) mit Anna geb. Schach von Wittenau [†]; II) mit Balbina geb. von Nostitz-Bonkowska [† 5. August 1868]).
Dessen Sohn 2r Ehe: † Ernst Theodor (geb. 14. Oktober 1812,

† 3. März 1849, Kön. preuß. Landrat des Kreises Strasburg in Westpreußen, verm. 23. August 1847 mit Antoinette Pauline Valesca [† 10. Juli 1884], des Kön. preuß. Oberstleutnants von Lukowicz Tochter, war wiederverm. 30. September 1859 zu Berlin mit Gustav von Wedell, Kön. preuß. Oberst z. Disp.).

Deren Tochter: Helene Rosa Gertrud, geb. 23. Juni 1848, verm. 20. Oktober 1868 zu Köln mit Paul Otto Wilhelm Leopold von Reden, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister im westfäl. Ulanenregiment Nr. 5.

2. † Ferdinand Ludwig Dietrich Wilhelm (geb. 20. Juni 1785, † 13. August 1863, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Geh. Justizrat, verm. 12. September 1814 mit Maria Elisabeth [† 19. Februar 1849], des Kön. preuß. Oberhofpredigers Dr. Wedicke Tochter).

Deren Kinder: 1) † Johannes Carl Bruno (geb. 17. August 1816 [katholisch seit 1847], † 7. Juni 1888 zu Berlin, Kön. preuß. Landrat a. D.). **Dessen Witwe:**

Ida, des 6. Februar 1869 zu Berlin † Carl Heinrich Ludwig von Platen, Ehrenritters des Johanniterordens, Kön. preuß. Geh. Regierungsrats, und der Emma geb. Lessel Tochter, verm. 6. Oktober 1850.

Dessen Kinder: (1) Elisabeth Emma Ida Maria, geb. 28. Dezember 1852.

(2) Martha Luise Ferdinande Olga, geb. 8. Juni 1853.

(3) Ferdinand, geb. 25. Februar 1857, Kön. preuß. Leutnant bei der 4. Ingenieurinspektion.

2) † Heinrich Adalbert (geb. 27. September 1817, † 11. November 1874 zu Meisenheim, Besitzer von Kobulten bei Bischofsburg im Kreise Rössel [Reg.-Bez. Königsberg], Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. und Landrat des Kreises Meisenheim). **Dessen Witwe:**

Henriette Dorothea Constanze, geb. 5. Oktober 1828, des 11. September 1882 zu Eszerischken † Ernst von Wedell auf Eszerischken in Litauen älterer Tochter, verm. 7. September 1847. [Königsberg i. Pr.]

Dessen Kinder: (1) Constanze, geb. 23. Juli 1848.

(2) Anna Julie Valesca, geb. 4. September 1849.

(3) Ferdinand Ernst Adalbert Nicolaus, geb. 21. November 1850, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Kaiser-Grenadierregiment Nr. 1.

(4) Magdalena, geb. 5. Oktober 1852.

(5) Katharina Auguste Elisabeth, geb. 20. Januar 1855.

(6) Ferdinand Ernst Adalbert, geb. 21. Mai 1860 zu Rheindorfshof.

(7) Katharina, geb. 8. Februar 1863 zu Kobulten, verlobt im März 1886 zu Elbing mit Fritz Hagen, Kön. preuß. Gerichtsassessor zu Königsberg und Leutnant in der Reserve des Grenadierregiments König Friedrich III. (1. ostpreuß.) Nr. 1.

3) † Ferdinand Theobald (geb. 11. Januar 1820 zu Marien-

werder, † 21. Mai 1881 zu Wiesbaden, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp.). **Dessen Witwe:**

Josefine geb. Grischow, geb. 6. September 1830, verm. 3. März 1861. [Wiesbaden.]

Dessen Söhne: (1) Theobald Ferdinand Friedrich, geb. 17. Januar 1862 zu Köln, Kön. preuß. Leutnant im hessischen Füsilierregiment Nr. 80, kommandiert als Erzieher beim Kadettenhause zu Potsdam.

(2) Bruno Adalbert Theobald Eduard, geb. 18. Juni 1863 zu Köln, Kön. preuß. Leutnant im 2. nassauischen Infanterieregiment Nr. 88.

4) † Eduard Alfred Gottfried (geb. 22. März 1822, † 8. Dezember 1883, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Geh. Regierungsrat und Landrat des Kreises Hanau, verm. I) 18. Juni 1850 mit der Schwester seiner Schwägerin: Luise Georgine Hedwig geb. von Platen [geschieden], wiederverm. 25. November 1864 zu Berlin mit Alfons Liebermann von Sonnenberg († 13. Juni 1873), Kön. preuß. Hauptmann im magdeburg. Füsilierregiment Nr. 36; II) 8. Juli 1866 zu Königsberg mit Luise Natalie geb. Freiin von Meerscheidt genannt von Hülleßem, verwitweter von Saucken [geb. 29. Mai 1828, † 4. September 1868]).

Dessen Kinder 1r Ehe: (1) Margarethe Hedwig Elisabeth Emma, geb. 24. Septbr. 1852, verm. 1. Juli 1870 zu Kiel mit Richard Harms, Kön. preuß. Major z. Disp. und Landwehr-Bezirkskommandeur zu Wehlau in Ostpreußen.

(2) Katharina Ferdinande Luise Ida, geb. 13. Januar 1854.

(3) Eberhard Ferdinand Ludwig Alfred, geb. 11. März 1855, Kön. preuß. Premierleutnant im hohenzollernschen Füsilierregiment Nr. 40, kommandiert zur Kriegsakademie, verm. 23. Mai 1878 zu Krapen in Ostpreußen mit

Clara Elise, geb. 22. August 1860, des Gutsbesitzers Born auf Krapen in Ostpreußen Tochter.

Kinder: a) Margarethe Hedwig Veronica, geb. 17. Februar 1879 zu Berlin.

b) Gertrud Clara Elisabeth, geb. 3. November 1880.

5) Elisabeth Maria Charlotte Sofie, geb. 21. April 1818, verm. mit dem Kön. preuß. Regierungs- und Schulrat a. D. Henske.

b) aus dritter Ehe:

3. † Wilhelm Ludwig Hermann (geb. 2. März 1810, † 29. Januar 1876, Besitzer des Rittergutes Angnitten, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Landrat des Kreises Preuß.-Holland, verm. 19. Januar 1846 mit Friederike Marie Caroline Wilhelmine geb. Gräfin zu Dohna-Schlobitten [geb. 14. Mai 1818, † 8. Januar 1848]).

Deren Tochter: Amélie Friederike Caroline, geb. 29. November 1846 zu Königsberg in Pr., Besitzerin des Rittergutes Angnitten mit Warnikam und Golbitten im Kreise Preuß.-Holland, verm. 2. Oktober 1865 zu Angnitten mit Ludwig Bodo Wilhelm Friedrich Frhrn von Minnigerode, Majoratsherrn auf Schadeleben, Besitzer von Wahlhausen-Oberhof, Rossitten, Neu-Münsterberg,

Viartlum und Panklau, Ehrenritter des Johanniterordens, Mitglied des Kön. preuß. Staatsrats und des Hauses der Abgeordneten, Rittmeister a. D., Kreisdeputiertem ꝛc. [Berlin und Rossitten bei Reichenbach in Ostpreußen.]

Schuckmann.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Schlesien). — Reichsadel d. d. Wien 7. April 1732 (s. Jahrg. 1876, S. 713), preuß. Frhr. nebst Wappenvermehrung d. d. Berlin 11. Januar 1834. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1866, S. 842, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 624.]

August Dietrich Carl Hermann Freiherr von Schuckmann, geb. 10. August 1847, Besitzer des freien Burglehens Auras (4 Ortsch.) im Kreise Wohlau, Kön. preuß. Premierleutnant in der Reserve des 2. Garde-Dragonerregiments, verm. 30. Januar 1876 zu Goerne mit

Adele geb. Gräfin von Bredow, geb. 17. Oktober 1853 zu Berlin. [Schloß Auras bei Breslau.]

Kinder: 1. Elisabeth Adele Johanna Marie, geb. 28. Dezember 1876 zu Auras.

2. Adele Anna Margarethe Ottonie, geb. 26. Januar 1878 ebendas.

3. August Otto Friedrich Udo Wilkin Heinrich, geb. 6. November 1879 ebendaselbst.

4. Eleonore Angelika Stefanie, geb. 24. Dezember 1880 ebendaselbst.

5. Albrecht August Anatol Rudolf, geb. 25. Januar 1883 ebendas.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Heinrich Otto Friedrich, geb. 23. April 1844.

2. Johanna Henriette Therese Eleonore, geb. 24. Juni 1845, verm. 6. Oktober 1869 zu Auras mit Otto von Franckenberg-Lüttwitz, Kön. preuß. Generalmajor und Kommandeur der 9. Kavalleriebrigade.

3. Marie Therese Angelica Margaretha, geb. 17. Januar 1849.

4. August Balthasar Otto Heinrich, geb. 9. Februar 1851, Kön. preuß. Premierleutnant im westpreuß. Kürassierregiment Nr. 5, verm. 9. Mai 1877 zu Berlin mit

Katharine, des † Rittergutsbesitzers Lehmann und der Marie geb. Trowitzsch Tochter.

Kinder: 1) Alfred, geb. im Oktober 1878 zu Winzig.
2) Curt, geb. 18. November 1879 ebendaselbst.
3) Tochter . . . . ., geb. 7. Oktober 1884 zu Guhrau.

b) aus zweiter Ehe:

5. August Kaspar Nikolaus Otto, geb. 4. Juni 1859 zu Auras, Kön. preuß. Regierungsreferendar zu Breslau.

6. Clara Johanna Therese Angelica, geb. 1. November 1860 zu Auras, verm. 14. August 1884 ebendaselbst mit Günther von Sydow, Kön. preuß. Landrat zu Falkenberg in Oberschlesien und

Leutnant in der Reserve des 1. brandenburg. Dragonerregiments Nr. 2.

7. Carl Friedrich August, geb. 3. Januar 1865 zu Auras.

Stiefmutter.

Johanna Therese Angelica, geb. 23. Dezember 1822, des 2. Juni 1835 † Boguslav Heinrich Ernst von Franckenberg-Lüttwitz, Nutznießer des Majorats Bielwiese in Schlesien, Kön. preuß. Majors a. D., und der Clara Auguste geb. von Thielau a. d. H. Neu-Doebern in der Niederlausitz Tochter, verm. 13. Oktober 1857 zu Gaffron mit dem Frhrn August (geb. 6. Februar 1817), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherrn, Landesältesten ꝛc. (war verm. in erster Ehe 27. Juli 1843 mit der Schwester seiner zweiten Gemahlin: Therese Auguste Johanna geb. von Franckenberg-Lüttwitz [geb. 18. Februar 1824, † 26. August 1855]); Witwe 1. Mai 1867. [Breslau.]

Schulenburg, von der, s. Jahrg. 1888, S. 772.

Schuler von Senden.

[Evangelisch und katholisch. — Preußen (die Provinzen Schlesien und Pommern). — Reichsadelstandserneuerung mit dem Prädikat „von Senden" d. d. Wien 2. Novbr. 1784. — Beschreibung des Wappens Senden und Schuler von Senden im Jahrg. 1865, S. 894, und des Wappens Senden und Bibran im Jahrg. 1868, S. 810.]

I. Ältere Linie: Senden, auch Senden und Bibran.

[Frhr. (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 30. Oktober 1827. — Der nachstehende Frhr Louis Ernst erhielt laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. 8. Dezember 1854 für sich und seine Nachkommen die Erlaubnis, Namen und Wappen der am 16. Dezember 1826 im Mannesstamme erloschenen Freiherrlichen Familie von Bibran anzunehmen.]

Carl Wilhelm Heinrich Alexander Freiherr von Senden und Bibran, geb. 3. Juni 1837, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major a. D. und Oberregierungsrat zu Frankfurt a. O., verm. 27. Mai 1869 zu Bärfelde mit

Marie geb. Gräfin von Rostitz a. d. H. Parchau, geb. 20. August 1849.

Kinder: 1. Gertrud Vally Ottilie Marie Josefine, geb. 12. Mai 1872 zu Kassel.

2. Hedwig Pauline Freda Antoinette Camilla, geb. 23. Juli 1873 zu Reisicht.

3. Hans Louis Otto Wilhelm, geb. 20. November 1874 zu Frankfurt a. d. Oder.

4. Kurt Gustav Willy Georg, geb. 26. November 1875 zu Reisicht.

5. Asta Irmgard Dora Agnes Maria, geb. 18. September 1881 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Valeria Maria Caroline Pauline Henriette, geb. 12. März 1836, verm. 15. Juli 1856 mit Carl Friedrich August Alwin Grafen von Rostitz, Herrn auf Parchau in Schlesien; Witwe 12. August 1866. [Reisicht.]
2. Ernst Louis Aglaïs, geb. 29. November 1840, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major und etatsm. Stabsoffizier im brandenburg. Husarenregiment (Zietensche Husaren) Nr. 3.
3. Louis Ernst Julius Richard, geb. 23. Juli 1843, Kön. preuß. Major und Eskadronschef im 1. schles. Dragonerregiment Nr. 4.
4. Alfred Johannes Carl Ernst, geb. 4. März 1845, Kön. preuß. Rittmeister im litauischen Dragonerregiment Nr. 1, als Adjutant zur 17. Division kommandiert, verm. 22. Oktober 1872 zu Ober-Stradam mit
Gertrud Eva Rosalie, geb. 26. März 1850, des † Friedrich Otto Ferdinand Julius von Reinersdorff-Paczensky-Tenczin, Majoratsherrn auf Ober-Stradam bei Wartenberg in Schlesien, Kön. preuß. Rittmeisters a. D. und Mitglieds des Herrenhauses auf Lebenszeit, und der Rosalie geb. Köhn von Jasky jüngster Tochter.
5. Otto Rudolf Heinrich, geb. 15. April 1846, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Hauptmann a. D. [Reisicht.]
6. Gustav Ernst Otto Egon, geb. 23. Juli 1847, Ehrenritter des Johanniterordens, Kapitän zur See in der Kaiserl. deutschen Marine, Chef des Stabes der Marinestation der Ostsee.
7. Maria Emma Henriette Maximiliane Pauline Adolfine, geb. 13. April 1851.

Mutter.

Agnes geb. von Kölichen genannt Freiin von Bibran und Modlau, geb. 5. Oktober 1812, Erbfrau der Herrschaft Reisicht (862 Hekt.) und der Rittergüter Tschirbsdorf (253 Hekt.) und Wittgendorf (181 Hekt.) im Kreise Goldberg-Haynau in Preuß.-Schlesien, sowie des Rittergutes Obielewo im Kreise Schubin, Provinz Posen, verm. 27. April 1835 mit dem Frhrn Louis Ernst (geb. 8. September 1804), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherrn, K. K. Rittmeister a. D. und Kreisdeputierten des Kreises Goldberg-Haynau; Witwe 30. August 1883. [Reisicht.]

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Ernst Louis Frhr von Senden (geb. 12. April 1806, † 28. Februar 1886, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr und Schloßhauptmann von Rheinsberg, verm. I) 16. Oktober 1840 mit Aglaë geb. Gräfin Ribeaupierre [geb. 4. November 1812, † 14. September 1842]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**
Hertha, geb. 6. Dezember 1825, des 25. Mai 1863 † Gustav Adolf Carl von Schlemüller, Rechtsritters des Johanniterordens, Kön. preuß. Generalleutnants und Generaladjutanten Sr. M. des Königs, und der 7. April 1856 † Adelheid geb. Claude zweite Tochter, verm. 16. Dezember 1851. [Demmin in Pommern.]
Dessen Tochter 2r Ehe: Wanda Hertha Bianka Ada Aglaë, geb. 5. November 1857 zu Radtschütz, verm. 21. Mai 1879 zu Schloß

Attendorf mit Günther von Katzeler, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 2. rhein. Husarenregiment Nr. 9.

2. † Carl Wolf Justinian Wilhelm Christian Frhr von Senden (geb. 20. Juni 1808, † 8. März 1879, Herr auf Natzlaff im Kreise Schlawe in Pommern, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Regierungspräsident a. D. und Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit). **Dessen Witwe:**

Nanny von Blumenthal a. d. H. Varzin, geb. 1. März 1812, des 17. Juni 1844 † Werner Constantin Grafen von Blumenthal auf Suckow, Jannewitz, Natzlaff, Egsow, Varzin ꝛc., Kön. preuß. Hauptmanns a. D., und der † Auguste Ottilie Anna Charlotte geb. Gräfin von Podewils a. d. H. Varzin Tochter, verm. 29. Dezember 1835. [Natzlaff.]

Dessen Kinder: 1) Heinrich August Werner Carl, geb. 21. Juli 1837, Herr auf Natzlaff, Nadebar, Datzow mit Carlotto, Jatzingen und Gerbin mit Juliusburg im Kreise Schlawe, ferner auf Pobanz mit Schönfeld, Grandhof und Grünhof im Kreise Bublitz in Pommern, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr und Rittmeister a. D., verm. 30. September 1862 zu Kruckow mit

Betty geb. Freiin von Sobeck-Kruckow, geb. 13. November 1841. [Natzlaff.]

Kinder: (1) Carl-Otto Max Wilhelm, geb. 29. Juni 1863 zu Pobanz, Kön. preuß. Leutnant im 1. Garde-Dragonerregiment.

(2) Werner Axel Otto Carl, geb. 9. Juli 1865 zu Pobanz, Kön. preuß. Leutnant im 1. Garde-Dragonerregiment.

(3) Max Friedrich Wilhelm Carl, geb. 20. Mai 1868 zu Pobanz, Kön. preuß. P.-Fähnrich im 1. Garde-Dragonerregiment.

(4) Helene Caroline Marie Betty, geb. 18. Oktober 1873 zu Natzlaff.

(5) Elisabeth Caroline Mathilde Auguste Nanny, geb. 26. März 1877 zu Potsdam.

2) Otto Louis Ernst Carl, geb. 13. Oktober 1838, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberstleutnant und Kommandeur des 1. Grhzgl. hess. Dragoner- (Garde-Dragoner-) Regiments Nr. 23.

3) Elisabeth Hedwig Helene, geb. 15. Septbr. 1844, verm. 6. September 1867 zu Natzlaff mit August von Zastrow, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Regierungsrat zu Potsdam.

II. Jüngere Linie: Schuler von Senden.

[Mittels kön. preuß. Kabinettsordre d. d. 8. Juli 1871 ward dem preuß. Generalleutnant und Kommandeur der 14. Division Ernst Otto Wilhelm Moritz Schuler von Senden, sowie dessen Bruder Carl Gustav Leopold, Kön. preuß. Major z. Disp. (s. unten), für sich und ihre beiderseitige eheliche Nachkommenschaft die Fortführung, beziehungsweise Führung des Freiherrlichen Titels gestattet. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1865, S. 894.]

Carl Gustav Leopold Freiherr Schuler von Senden, geb. 1. August 1804 (des 11. Februar 1827 † Frhrn Ernst, Kön. preuß. Generals der Infanterie a. D. [s. Jahrg. 1877, S. 811], Sohn), Kön. preuß.

Major z. Disp., verm. 25. Januar 1843 mit Kunigunde Armgard Luise (geb. 6. März 1818, † 1. Juni 1849), des † Kön. preuß. Generalmajors Hans von Langen Tochter. [Hirschberg in Preuß.-Schlesien.]

Kinder: 1. Armgard Luise Kunigunde Helene, geb. 9. September 1844, Stiftsdame des adligen Damenstifts zu Tschirnau.

2. Georg Carl Hans Ernst, geb. 22. Januar 1846, Kön. preuß. Major im 6. pomm. Infanterieregiment Nr. 49, verm. 22. Februar 1872 mit

Selma, geb. 2. November 1852, des Gutsbesitzers Krahn auf Kielp bei Kulm Tochter.

Kinder: 1) Elsa Anna Kunigunde Selma, geb. 15. Juli 1874 zu Graudenz.

2) Margaretha, geb. 13. April 1876.

3) Georg Carl Martin Hans, geb. 27. Oktober 1878.

4) Selma Anna Kunigunde Armgard, geb. 8. Dezember 1880.

3. Arthur Carl Friedrich Theodor, geb. 20. Juli 1847.

4. Kunigunde Gabriele Luise, geb. 29. Mai 1849.

Geschwister.

1. Luise, geb. 14. Dezbr. 1799, verm. 25. Februar 1825 mit Wilhelm von Berge und Herrendorf, Kön. preuß. Oberstleutnant à la suite des 6. Artillerieregiments und Kommandanten der Festung Neiße; Witwe 1851. [Gnadenberg.]

2. Ernst Otto Wilhelm Moritz, geb. 25. April 1812, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp., verm. 23. April 1842 mit

Marie Elisabeth, geb. 8. Juli 1818, des † Heinrich Kamp Tochter. [Dessau.]

Kinder: 1) † Carl Heinrich Theodor (geb. 18. Juni 1843, † 22. Januar 1880, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im pomm. Füsilierregiment Nr. 34). **Dessen Witwe:**

Hedwig, geb. 28. Dezember 1856, des Dr. med. Ernst Brand, Kön. preuß. Geh. Sanitätsrats zu Stettin, Tochter, verm. 27. September 1877 ebendaselbst.

Dessen Tochter: Elisabeth Marie, geb. 17. August 1878 zu Stettin.

2) Ernst Otto Wilhelm August, geb. 5. Mai 1845, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef an der Haupt-Kadettenanstalt zu Lichterfelde, verm. 20. September 1872 zu Stralsund mit

Anna Luise Dorothea Lucie, geb. 25. Januar 1853, des Gustav Birnbaum auf Oldendorf bei Stralsund jüngster Tochter.

3) Emma Hedwig Cäcilie, geb. 19. Februar 1847, verm. 26. Oktbr. 1873 zu Bonn mit Friedrich Müller, Kön. preuß. Leutnant zur See und Lotsenkommandeur zu Thiessow auf Rügen.

4) Max Ludwig Walther, geb. 12. Januar 1850, Kön. preuß. Hauptmann und Batteriechef im 2. Garde-Feldartillerieregiment.

5) Paul Hugo, geb. 29. Dezember 1851, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im mecklenburg. Grenadierregiment Nr. 89, verm. 27. Juli 1886 zu Schwerin mit

Dolly, des .... von Wrisberg, Landdrosten, und der .... geb. von Wrisberg Tochter.
Tochter: ....., geb. 10. August 1887 zu Schwerin.

6) Elisabeth Marie Hedwig, geb. 22. Dezember 1853, verm. 27. April 1875 mit Alexander von Falkenhausen auf Blumenthal bei Neiße.

7) Martha Helene Mathilde, geb. 3. Oktbr. 1855, verm. im Dezbr. 1881 zu Dessau mit Heinrich Schenk, Kön. preuß. Major und etatsm. Stabsoffizier im anhalt. Infanterieregiment Nr. 93.

Schulzig.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit „Edler von" 23. Juli 1837, österr. Frhr. d. d. Wien 6. November 1849. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1862, S. 734.]

† Franz Josef Florian Freiherr von Schulzig (geb. 2. Oktober 1787 zu Bohdanitz in Böhmen, † 3. Januar 1864, K. K. Wirkl. GRat und Feldmarschall-Leutnant a. D., Zweiter Inhaber des 39. Infanterieregiments). **Dessen Witwe:**
Julie geb. Schindler, verm. 18. Januar 1837. [Wien.]
Dessen Tochter: Gabriele Dorothea Franzisca Josepha, geb. 28. Januar 1841, verm. 15. Juni 1861 zu Gmunden mit Gustav Frhrn von Tinti, Nutznießer des Freiherrl. von Tintischen Sekundogenitur-Fideikommisses; Witwe 14. September 1881.

Schuster.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel d. d. Wien 21. März 1774, österr. Frhr. 2. März 1810. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1867, S. 855.]

Anton Josef Anselm Freiherr von Schuster, geb. 21. April 1819 (des 4. November 1853 † Frhrn Josef, K. K. Generalmajors, Sohn), verm. 16. Mai 1848 mit
Therese geb. Rziha, geb. 17. April 1827. [Pardubitz in Böhmen.]
Kinder: 1. Alfred, geb. 3. Mai 1849, K. K. Oberleutnant in der Reserve bei Herzog von Braunschweig Dragonern Nr. 7, verm. 17. September 1872 mit
Anna Rudolfine, geb. 1805, des 28. Februar 1872 † Bernhard Ritters von Heldreich, K. K. Truchsessen, und der Emilie geb. Freiin von Feilitzsch Tochter. [Bischofteinitz in Böhmen.]
Söhne: 1) Alfred. 2) Egon.

2. Marie Juliane, geb. 27. November 1850, verm. mit Wolf Hans Curt von Heldreich, K. K. Oberleutnant bei Kaiser Franz Joseph I. Dragonern Nr. 1.

Schütz.

[Lutherisch. — Württemberg. — Reichsadel d. d. Wien 14. Februar 1699, Reichsfrhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 3. März 1719. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 626.]

Franz Ludwig Heinrich Freiherr von Schütz (-Pflummern), geb. 12. Januar 1835 (des 14. Januar 1839 † Frhrn Franz, Kön. württemberg. Kammerherrn, Sohn), Kön. württemberg. Kammerherr, verm. 3. Februar 1863 zu Ratzenried mit

Isabella geb. Gräfin von Beroldingen, geb. 19. Februar 1834 (katholisch). [Schloß Hohenstein im Oberamt Besigheim.]

Kinder: 1. Elisabeth Amalie Mathilde Beatrix, geb. 10. Novbr. 1863.

2. Amalie Ferdinanda Adolfine Charlotte, geb. 12. Januar 1865.

3. Franz, geb. 21. Mai 1868, Leutnant im 1. württemb. Grenadierregiment Königin Olga Nr. 119.

Bruder.

Ferdinand Franz Heinrich, geb. 14. Oktbr. 1838, Kön. württemb. Kammerherr, verm. 3. März 1868 zu Karlsruhe mit

Anna geb. Freiin von La Roche-Starkenfels, geb. 5. November 1847. [Karlsruhe.]

Tochter: Anna Emma Emilie Mathilde Amalie, geb. 30. Mai 1871.

Des Großvatersbruders, des 31. Mai 1829 zu Hohenstein † Frhrn Ludwig

Tochter:

Pauline, geb. 2. Juli 1824, verm. 19. Juli 1842 mit Eduard von Anns zu Aschaffenburg; Witwe 19. Februar 1888.

Schütz zu Holzhausen, s. Jahrg. 1888, S. 773.

Schütz von Leerodt*.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Rittermäßiger Reichsadel mit Wappenverbesserung d. d. Toledo 15. Februar 1535, preuß. Frhr. mit Namen- und Wappenvereinigung Leerodt als „Freiherr Schütz von Leerodt" d. d. Berlin 6. Dezember 1885, der Freiherrentitel ist an den alleinigen Besitz des Rittergutes Leerodt c. p. bei Geilenkirchen im Reg.-Bez. Aachen geknüpft. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1887, S. 546; vgl. auch den Artikel „Leerodt" ebenda.]

Robert Josef Johann Georg Freiherr Schütz von Leerodt, geb. 18. August 1837 zu Erfurt, Herr auf Schloß Leerodt, Kön. preuß. Major a. D., verm. 26. Mai 1866 mit

Anna Huberta geb. Michels, geb. 1. Dezember 1846 zu Köln.

Kinder: 1. Constanze Maria Caroline Huberta von Schütz, geb. 1. Januar 1870.

2. Hans Georg Gustav Antonius Hubert von Schütz, geb. 13. Juni 1872.
3. Leopold Georg Adolf Hubert von Schütz, geb. 26. Novbr. 1873.
4. Maria Paulina Wilhelmine Huberta von Schütz, geb. 10. März 1875.

Schwabel von Adlersburg.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Adlersburg" 4. Dezember 1784; österr. Ritter d. d. Wien 8. März 1843, österr. Frhr. d. d. Wien 7. Februar 1851. — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1856, S. 628, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854. S. 475.]

Carl Freiherr Schwabel von Adlersburg, geb. 3. Juni 1807 (des 30. März 1855 † Frhrn Carl, K. K. Hofrats des Obersten Gerichts- und Kassationshofes a. D., Sohn), K. K. Landesgerichtsrat a. D., verm. 16. Oktober 1841 mit

Adelheid geb. Heller, geb. 30. Juni 1820.

Kinder: 1. Adelheid, geb. 15. August 1842, verm. 25. Mai 1867 mit Moritz Wimmer, K. K. Regierungsrat und Kabinettssekretär in der Kabinetts-Kanzlei Sr. Maj. des Kaisers.
2. Carl, geb. 26. Oktober 1843, K. K. Ratssekretär beim Oberlandesgericht zu Wien.

Schwäger von Hohenbruck.

[Katholisch und protestantisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Hohenbruck" d. d. Wien 3. September 1772, österr. Frhr. d. d. Wien 3. Februar 1820. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1854, S. 476, und Notiz wegen der Abstammung im Jahrg. 1853, S. 422.]

Eduard Adolf Freiherr Schwäger von Hohenbruck, geb. 28. Oktober 1862, K. K. Leutnant in der Reserve des Feldartillerieregiments EH. Johann Nr. 11.

Schwestern.

1. Mathilde Clara, geb. 11. Dezember 1856, verm. 20. Juni 1881 mit Friedrich Pacher von Theinburg, Fabrikbesitzer zu Schönau bei Wien.
2. Emilie Olivia Maria, geb. 19. August 1858, verm. 16. Dezember 1879 mit Dr. jur. Gustav Marchet, Professor an der K. K. Hochschule für Bodenkultur in Wien.
3. Bertha, geb. 31. Dezember 1864.

Mutter.

Emilie geb. Bellino, geb. 8. September 1833, verm. 25. September 1855 mit dem Frhrn Eduard (geb. 11. Februar 1828), K. K. Fregattenkapitän a. D.; Witwe 4. März 1874.

Vaters-Halbbruder (protestantisch seit 1882)
aus des Großvaters zweiter Ehe:

Arthur Adolf, geb. 17. August 1837, K. K. Sektionsrat im Ackerbauministerium, verm. 24. April 1865 mit
Prisca geb. von Hornbostel, geb. 8. September 1845.
Kinder: 1. Helene Eleonore Victoria, geb. 11. Januar 1875.
2. Oscar Eduard Theodor, geb. 8. Juni 1876.
3. Margaretha Theodore Camilla, geb. 6. Oktbr. 1887 zu Wien.

Schwartz-Meiller.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Meiller" d. d. Wien 19. Januar 1858, österr. Frhr. 27. August 1867. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1871, S. 639.]

Eduard Freiherr von Schwartz-Meiller, geb. 29. März 1809 zu Ofen, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. und Zweiter Inhaber des 34. Infanterieregiments, verm. I) 24. September 1843 mit Anna geb. Delago (geb. 21. November 1823 zu Wien, † 14. März 1867 zu Pest); II) 27. Juli 1872 mit Rosa geb. von Harkenfeld (geb. 13. Februar 1837 zu Wien, † 4. Juli 1888 zu Aussee in Steiermark), in erster Ehe Witwe des † Andreas von Meiller, vormal. K. K. Truchsessen ꝛc. [Wien.]

Sohn 1r Ehe: Eduard, geb. 11. August 1844 zu Graz in Steiermark, K. K. Landeskultur-Inspektor für Niederösterreich, Mähren und Schlesien, verm. 23. September 1876 zu Wien mit
Clementine geb. Freiin Halbhuber von Festwill, geb. 3. August 1848 zu Prag. [Wien.]
Sohn: Carl Theodor Eduard Siegfried, geb. 8. Mai 1878 zu Piber.

Schwarzhuber.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter 3. Juni 1837, österr. Frhr. d. d. Wien 30. Oktober 1854. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1858, S. 692.]

Ferdinand Freiherr von Schwarzhuber, geb. 13. März 1865.

Schwestern.

1. Maria Anna Olga, geb. 11. Mai 1858, verm. 4. November 1876 zu Wien mit Dr. jur. Wilhelm Josef Ritter von Catharin, K. K. Regierungsrat und Sekretär Sr. Kaiserl. Hoh. des Erzherzogs Carl Ludwig.
2. Maria Anna Isabella, geb. 20. Juni 1861.

Mutter.

Ida geb. Götzl, geb. 25. März 1827, verm. 6. November 1853 mit dem Frhrn Franz Anton (geb. 22. Januar 1817), vormal. K. K.

Sektionsrat im Finanzministerium und Verwaltungsrat der Kronprinz-Rudolfsbahn; Witwe 4. September 1867.

Vatersgeschwister.

1. † Otto Ferdinand (geb. 12. März 1821, † 22. September 1883, K. K. Oberfinanzrat a. D.). **Dessen Witwe:**

Therese geb. Neupauer von Brandhausen, geb. 12. August 1839, verm. 24. November 1862. [Wien.]

2. Ottilie Maria, geb. 25. Mai 1829, verm. 7. April 1856 mit Ferdinand Ritter Neupauer von Brandhausen, K. K. Statthaltereirat zu Innsbruck.

Schwegel.

[Katholisch. — Österreich (Krain). — Österr. Adel und Ritter 16. Mai 1870, österr. Frhr. 20. Juli 1875. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 801.]

Josef Freiherr von Schwegel, geb. 29. Februar 1836 zu Obergoerjach bei Veldes in Krain, Großgrundbesitzer auf Grimschitzhof in Krain, K. K. GRat und Sektionschef im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, Chef der handelspolitischen Sektion und Vizepräsident des Handelsmuseums, verm. 27. Januar 1868 mit

Maria geb. von Battisti di San Giorgio, geb. 183..

Schweickhard.

[Katholisch. — Baden und Österreich. — Wappenbrief 1611, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 1. Juni 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1869, S. 817.]

Adolf August Friedrich Jacob Freiherr von Schweickhard, geb. 16. Juli 1815 (des 6. Januar 1848 † Frhrn Georg, Grhzgl. bad. Kreisrats, Sohn), Grhzgl. bad. Kammerherr und Oberförster zu Rastatt, verm. 31. Mai 1849 mit

Maria Anna geb. Freiin von Türckheim zu Altdorf, geb. 1. Juni 1825 zu Freiburg im Breisgau.

Söhne: 1. Franz Xaver Alexander, geb. 19. September 1851 zu Karlsruhe, Besitzer des Gutes Arxhof, Kanton Basel (80 Hekt.), verm. 4. Dezember 1877 mit

Marie geb. Endreß aus Würzburg.

2. Wilhelm Carl Maria, geb. 10. Januar 1857 zu Donaueschingen, Grhzgl. bad. Forsttaxator zu Karlsruhe.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich (geb. 11. November 1779, † 21. Mai 1829, K. K. Major in der Artillerie, verm. mit seiner Nichte Babette [†], des † Adam

von Duras und der 12. November 1800 † Magdalena geb. Freiin von Schweickhardt Tochter).

Deren Kinder: 1. Leopoldine, geb. 2. Januar 1820, verm. mit Friedrich Asche, Rentner. [Wien.]

2. Goswin, geb. 27. April 1821 zu Wien, K. K. Kriegskommissar a. D., verm. mit

Magdalena geb. Stingeder. [Hainburg in Niederösterreich.]

3. † Friedrich (geb. 11. Oktober 1822 zu Wien, † 25. Juni 1861 zu Meran in Tirol, K. K. Major a. D., verm. 10. Juni 1854 mit Caroline Julie Henriette Elisabeth [geb. 11. September 1837 zu Neustrelitz, † 26. April 1876], des † Friedrich von Krüger, Grhzgl. mecklenburg-strelitz. Majors, und der Auguste Friederike geb. von Zülow Tochter).

Deren Sohn: Friedrich Georg Stefan Carl Bogislav, geb. 2. April 1855 zu Kis-Varda in Ungarn, K. K. Ministerialvizesekretär im Ministerium des Innern, verm. 7. August 1882 zu Linz in Oberösterreich mit

Adalberta, des Anton Nenning, K. K. Oberbaurats zu Linz, und der Marie geb. Buchner Tochter.

Sohn: Friedrich.

4. † Gustav (geb. 18. Mai 1826, gefallen bei Nachod 28. Juni 1866, K. K. Major bei Hoch- und Deutschmeister Infanterieregiment Nr. 4).

Dessen Witwe:

Ottilie geb. Edle von Weißkirch, wiederverm. mit Dr. med. Szilvaszy in Ungarn.

Schweiger von Dürnstein.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Dürnstein" 27. Oktober 1797 (für Josef Schweiger, K. K. Rat bei dem Geheimen Kabinett, wegen 50jähriger Dienstleistung), österr. Ritter d. d. Wien 1. September 1854, österr. Frhr. d. d. Wien 23. April 1862. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1864, S. 751.]

Gustav Freiherr Schweiger von Dürnstein, geb. 19. August 1833 zu Grünberg bei Wien (des 24. Dezember 1867 † Frhrn Anton, K. K. Hofrats a. D., Sohn), K. K. Oberpostkontrolleur bei der Post- und Telegraphen-Zentralleitung in Wien.

Geschwister.

1. Alfred, geb. 16. Februar 1838 zu Wien, Registratur-Direktor im K. K. Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern.
2. Anna Maria, geb. 4. Dezember 1841 zu Wien, verm. 1885 mit Alexander Mérey von Kapos-Mére.
3. Hugo, geb. 1. April 1845 zu Wien.

Schweiger von Lerchenfeld.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief 16. September 1540, Reichsadel nebst Wappenvermehrung 26. September 1571, bestätigt d. d. Regensburg 4. Januar 1623; Inkolat in Krain d. d. Laibach 8. Mai 1647; erbländ.-österr. Ritter mit dem Prädikat „von Lerchenfeld" und abermaliger Wappenvermehrung d. d. Wien 4. März 1659, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 19. September 1764. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1843, S. 333.]

Anton Freiherr Schweiger von Lerchenfeld, geb. 1843 (des 1858 † Frhrn Carl, Herrschaftsbesitzers, Sohn), K. K. Bezirksvorsteher zu Srebrenica in Bosnien.

Geschwister.

1. Carl, geb. 1845. [Tuffstein bei Laibach.]
2. Hyacinthe, geb. 1846, verm. 1868 mit August Brosch Edlem von Aarenau, K. K. Major und Kommandant der Kadettenschule in Karthaus bei Brünn.
3. Aloys, geb. 1847, beschäftigt beim Kreisamt in Travnik (Bosnien).
4. Marie, geb. 1849, verm. 1868 mit Franz Ritter von Premerstein, K. K. Bezirkshauptmann a. D. [Wien.]
5. Rosalie, geb. 15. Februar 1852, verm. 17. September 1877 zu Laibach mit Ferdinand Frhrn Pascotini-Jukiskovič von Hagendorf und Ehrenfels, K. K. Regierungsrat zu Laibach.

Vatersgeschwister.

1. Franz, geb. 17. November 1820, verm. mit Luise geb. Müller (geb. 1820, † 29. Oktober 1885 zu Unterschischka). [Unterschischka bei Laibach in Krain.]
   Kinder: 1) Amandus, geb. 1850.
   2) Viktor. 3) Jakobine, geb. 1852.
   4) Camilla, geb. 1856.
2. Camilla, geb. 11. Januar 1822, verm. 31. März 1845 mit Carl Grafen Pace, Frhrn von Friedensberg, K. K. Leutnant a. D.; Witwe 30. Mai 1884. [Schloß Thurn-Gallenstein in Krain.]

Schweitzer (Allesina genannt von).

[Katholisch. — Grhzgt. Hessen und Baden. — Bayr. Adel unter den Namen „Allesina genannt von Schweitzer" 18. Oktbr. (immatrikuliert 25. Novbr.) 1816, Frhr. (im vormal. Hzgt. Nassau) 10. Juli 1844, Grhzgl. bad. Anerkennung im Juli 1844. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 693.]

Georg August Franz Ferdinand Freiherr Allesina genannt von Schweitzer, geb. 6. März 1827 (des 12 Februar 1877 † Frhrn Ferdinand, Grhzgl. bad. GRats, außerordentl. Gesandten ꝛc., Sohn), Grhzgl. bad. Kammerherr und Legationsrat, Ministerresident a. D., verm. 3. Juli 1862 mit

Cécile, geb. 1833, des Heinrich Granier und einer geb. Durand Tochter.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann Maria Ludwig Theodor (geb. 9. Januar 1805, † 6. Dezember 1886, Kön. preuß. Major a. D.). **Dessen Witwe:**
Franziska geb. Freiin von Haysdorff, geb. 25. Juli 1816 zu Frankfurt a. M., verm. 2. April 1839. [Jugenheim an der Bergstraße im Grhzgt. Hessen.]
Dessen Sohn: Franz Carl Maria Heinrich, geb. 27. Mai 1840, Grhzgl. hess. Rittmeister a. D., verm. 23. Juli 1870 mit
Marie geb. Schröder, geb. 27. Oktober 1840.

Schwerin, s. Jahrg. 1888, S. 775.

Schwind.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel und bayr. Adel und Ritterstand mit dem Prädikat „Edler von" 6. Juli 1792 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), österr. Ritter 21. Dezember 1854 (Diplom d. d. Wien 14. April 1855), österr. Frhr. d. d. Wien 18. September 1865. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1867, S. 866.]

August (Augustin) Freiherr von Schwind, geb. 30. Januar 1800 zu Wien, K. K. GRat und Staatsrat a. D., verm. I) 12. April 1834 mit Walburge Henrica Carolina Johanna Theresia (geb. 10. September 1795 zu Wien, † 17. Juni 1843), des † Michael Ritters Mikos von Taródháza, Kön. ungar. und siebenbürg. Hofrats, und der † Walburge geb. von Rossol Tochter; II) 30. Januar 1846 mit Maria Amalia Theresia (geb. 12. März 1806 zu Wien, † 24. Juni 1847), des † Bernhard Josef von Anders, Ritters von Porodim, K. K. Hofrats und Zollgefällen-Administrators, und der † Maria Anna geb. Swoboda Tochter; III) 20. August 1861 mit Augustine Walburge Ludovica Franziska (geb. 11. August 1829, † 19. Oktober 1880), des † Johannes Arzberger, K. K. Professors am Polytechnischen Institut zu Wien, und der 5. Mai 1836 † Wilhelmine Josepha geb. von Schwind Tochter. [Wien.]
Kinder: a) 2r **Ehe:** 1. Maria-Anna Carolina Juliana Auguste, geb. 17. Juni 1847 zu Wien, verm. 1. Juni 1869 zu Wien mit Aloys von Mayrgraber, K. K. Major a. D.
— b) 3r **Ehe:** 2. Wilhelm August Moritz Rainer, geb. 12. Dezbr. 1862 zu Wien, Dr. jur., Konzipient bei der K. K. niederösterr. Finanzprokuratur zu Wien
3. Ernst Moritz Augustin, geb. 23. März 1865 zu Wien, Dr. jur.

Sebottendorf von der Rose, s. Jahrg. 1888, S. 776.

Seckendorff, s. Jahrg. 1888, S. 778.

Sedlmayer von Seefeld.

(Im eignen Stamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritter d. d. Wien 7. Mai 1859, österr. Frhr. 10. Februar (Diplom d. d. Wien 25. März) 1860. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1863, S. 888.]

† Franz Freiherr Sedlmayer von Seefeld (geb. 1794 zu Neutra in Ungarn, † 16. Februar 1870 zu Wien), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.).

Dessen Adoptivtochter: Marie Freiin von Berger-Sedlmayer, geb. 29. Januar 1840, verm. 27. September 1868 mit Dr. med. Stefan von Intéc, Komitatsphysikus zu Klausenburg in Siebenbürgen.

Sedlnitzky, s. Jahrg. 1888, S. 793.

Seeburger.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 4. Juli 1853, österr. Frhr. d. d. Wien 28. November 1865. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1883, S. 799.]

† Johann Nepomuk Freiherr von Seeburger (geb. 29. April 1800 zu Kolocza in Ungarn, † 7. Mai 1870 zu Wien, Dr. med. et chirurg., K. K. Hofrat und erster Leibarzt Sr. Maj. des Kaisers, verm. I) mit . . . . . geb. Faukal [geb. 1809, † 1831]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Helene geb. Godeffroy, geb. 13. Juli 1813, verm. 14. Mai 1833 zu Wien.

Dessen Tochter 1r Ehe: Mathilde, geb. 15. Dezember 1829, verm. 31. Januar 1848 zu Wien mit Constantin Popp in Böhmstetten; Witwe 4. März 1852.

Seefried von Buttenheim.

[Evangelisch. — Bayern. — Diese Familie gehörte zur vormal. reichsunmittelbaren fränkischen Ritterschaft in den Kantonen Gebürg, Rhön und Werra. — Wappenbrief 20. Juni 1546 (vom Kaiser Carl V.), Reichsadel d. d. Prag 12. August 1723 (vom Kaiser Carl VI.), Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 17. Juli 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), für Wilhelm Christian Friedrich Seefried von Buttenheim († 22. Oktbr. 1806), markgräfl. baireuth. Kämmerer, den Stammvater der Mühlfelder und Adlitzer Linie und Stifter des Kondominats-Fideikommisses, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 11. August 1812. — Besitz: die Fideikommißgüter Buttenheim, Hagenbach, Adlitz und Neuses (zusammen 2284 bayr. Tagewerke), sowie das Waldgut Wolkenstein (400 bayr. Tagewerke). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 700.]

I. Linie Mühlfeld, auf Hagenbach und Neuses.

Ludwig Freiherr Seefried von Buttenheim, geb. 29. Juni 1846, Kön. bayr. Kämmerer, Major à la suite des 1. Chev.-leg.-Regiments und Referent im Kriegsministerium, verm. 14. Oktober 1869 mit

Emilie, geb. 6. Mai 1849, des Christian von Schmaltz, Kön. bayr. Generalmajors a. D., und der Marie geb. Freiin von Zandt Tochter. [Würzburg.]

Kinder: 1. Otto, geb. 26. September 1870, Kön. bayr. P.-Fähnrich im Infanterieleibregiment.

2. Philipp, geb. 4. März 1872, Kön. bayr. Kadett.

3. Adolf, geb. 15. März 1873, Kön. bayr. Kadett.

4. Marianna, geb. 2. September 1877.

Schwester.

Emma, geb. 13. September 1852, verm. 5. Novbr. 1878 zu Ansbach mit Philipp Frhrn von Reitzenstein auf Reuth, Kön. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im 6. Infanterieregiment.

Mutter.

Caroline geb. Gräfin von Deroy, geb. 26. Septbr. 1824 (katholisch), verm. 4. Novbr. 1841 mit dem Frhrn Adolf (geb. 8. Oktober 1800), Kön. bayr. Major a. D.; Witwe 19. September 1865. [Sulzbach und Hagenbach.]

Vatersgeschwister.

1. † Wilhelm (geb. 30. Septbr. 1799, † 12. August 1872 zu Bamberg, Kön. bayr. Kämmerer). **Dessen Witwe:**

Emilie geb. Simonet. [Neuses bei Ansbach.]

2. † Ludwig (geb. 8. Dezember 1807, † 20. Juni 1879, Kön. bayr. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 4. November 1833 mit Henriette geb. Roth [geb. 27. März 1815 zu Wien, † 29. Juli 1875 zu Bamberg]).

Deren Kinder: 1) Maximilian, geb. 26. Oktober 1834 zu Nürnberg, verm. 2. Mai 1877 mit

Josefine Hedwig, geb. 28. Februar 1838 zu München, des † Dr. jur. Konrad von Bregler, Kön. bayr. Appellationsgerichtsrats, Tochter. [Bamberg.]

2) Katinka (katholisch), geb. 20. Mai 1841, verm. 19. Mai 1866 mit Ludwig Frhrn Fuchs von Bimbach und Dornheim (katholisch), Kön. bayr. Kammerjunker und Regierungsrat zu Würzburg.
3) Marie, geb. 17. Oktober 1842, verm. mit Ludwig von Herrnböckh. [Würzburg.]
4) Johanna, geb. 3. Januar 1845.
5) Carl, geb. 15. August 1846, Gutsbesitzer, Kön. bayr. Leutnant a. D., verm. mit
Fanny, des Carl Roth, Gutsbesitzers, Tochter. [Cherbonhof bei Bamberg.]
Kinder: (1) Paula, geb. 23. Februar 1875.
(2) Hans, geb. 26. Mai 1876.
(3) Lilly, geb. 20. Dezember 1877.
(4) Curt, geb. 4. August 1884.

II. Linie, Adlitz, auf Adlitz und Buttenheim.

Oscar Freiherr Seefried von Buttenheim, geb. 17. Juli 1844.

Geschwister.

1. Mathilde, geb. 25. Juli 1845, verm. 1869 mit Wilhelm Frhrn von und zu Egloffstein, Kön. bayr. Major a. D.
2. Flora, geb. 8. Mai 1848, verm. mit J. Roder, Kön. bayr. Bauamtsassessor.
3. Elwine, geb. 18. Juni 1849.
4. Hans, geb. 24. Dezbr. 1853, Kön. bayr. Bezirksamtsassessor a. D.
5. Aline, geb. 26. Januar 1855 zu Bamberg, verm. 23. Oktbr. 1879 mit Ludwig Frhrn von Perfall, Kön. bayr. Hauptmann und Batteriechef im 3. Feldartillerieregiment.
6. Emil, geb. 8. September 1857, Kön. bayr. Leutnant in der Landwehr des 2. Ulanenregiments.
7. Walther, geb. 18. August 1860, Kön. bayr. Kammerjunker und Ministerialsekretär im Staatsministerium des Kön. Hauses und des Äußern.
8. Bertha Mathilde Caroline Auguste, geb. 17. August 1862, verm. 22. Mai 1888 zu München mit Albert Frhrn von Reitzenstein a. d. H. Selbitz-Reuth, Nutznießer des Fideikommißgutes Reuth, Kön. bayr. Bezirksamtsassessor a. D.

Mutter.

Auguste, geb. 9. Dezbr. 1820, des † Georg von Löwel auf Schönbrunn, Kön. bayr. Landrichters und Rats, Tochter, verm. 7. Oktbr. 1843 mit dem Frhrn Oscar (geb. 13. Oktober 1811), Mitbesitzer der Güter Schönbrunn, Denkendorf, Dörndorf (zusammen 2300 bayr. Tagewerke), Kön. bayr. Appellationsgerichtsrat a. D.; Witwe 22. November 1886.

Vatersgeschwister.

1. Aline, geb. 8. Oktober 1815, verm. 23. Juni 1836 mit Ulysses Frhrn von Lupin, Kön. bayr. Oberappellationsgerichtsrat a. D.; Witwe 19. Januar 1884. [München.]
2. † Bruno (geb. 2. September 1817, † 4. Mai 1883, Mitbesitzer der

Güter Schönbrunn, Denkendorf und Dörndorf, Kön. bayr. Kämmerer und Rittmeister a. D.). **Dessen Witwe:**

Mathilde geb. von Löwel, geb. 29. Juni 1819, verm. 17. April 1847, Schwester der Obigen. [Schönbrunn bei Denkendorf in Mittelfranken.]

Dessen Kinder: 1) Adelheid, geb. 24. Januar 1848, verm. 23. Juli 1874 mit Carl Reisner Frhrn von Lichtenstern, Besitzer der Stammgüter Neusath und Haindorf im Landgericht Nabburg in Bayern. [Neusath.]

2) Eugen, geb. 10. Juli 1860, Kön. bayr. Kammerjunker und Regierungspraktikant, attachiert der Kaiserl. deutschen Gesandtschaft zu Brüssel.

3. Eugen, geb. 22. Januar 1822, Familiensenior und Familienfideikommißdirektor, Kön. bayr. Kämmerer und Major à la suite, verm. 21. Dezember 1847 mit

Bertha geb. Freiin von Lupin, geb. 22. September 1822. [Bamberg und Villa Friedenstein bei Streitberg.]

Seenuß von Freudenberg.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief von Kaiser Max I., Wappenverbesserung 14. Februar 1546; Reichsadel und Wappenverbesserung d. d. Wien 13. Dezbr. 1555; erbländ.-österr. Freiherrenstand mit Wappenvermehrung (dem Wappen der Villacher Seenuß, welche die Adelsbestätigung und Verleihung des rittermäßigen Adelstandes für Reich und Erblande d. d. Barcelona 11. April 1538 [s. Jahrg. 1879, S. 786] erhalten hatten) d. d. Wien 25. Oktober 1656. — Geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 558; vgl. auch Jahrg. 1849, S. 589.]

August Freiherr Seenuß von Freudenberg, geb. 12. September 1821 (des 24. März 1833 † Frhrn Carl Sohn). [Wien.]

Bruder.

Theobald, geb. 30. August 1829, K. K. Oberstleutnant und Platzkommandant zu Graz, verm. 6. Februar 1860 mit

Hermine geb. Freiin Vlasits, verwitweter Freifrau von Vussakovich, geb. 5. August 1825.

Seherr und Thoß, s. Jahrg. 1888, S. 795.

Seidler.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritterstand d. d. Wien 2. März 1871, österr. Freiherrenstand d. d. 12. August (Diplom d. d. Wien 4. Septbr.) 1882. — W.: geviertet; das 1. und 4. rote Feld durchzieht ein silbernes Schrägekreuz. Im 2. und 3. goldnen Felde bricht aus dem Spalte ein schwarzer Adler halb hervor. Freiherrenkrone und zwei gekrönte Helme; der erste mit rot-

silberner Decke trägt einwärts gekehrt ein goldenbewehrtes wachsendes silbernes Einhorn mit goldner Mähne; der zweite mit schwarzgoldner Decke trägt einen geschlossenen, vorn schwarzen, hinten goldnen Flug.]

Adolf Seidler, Direktor der Anglo-Austria-Bank, wurde auf Grund der Statuten des Ordens der Eisernen Krone 3r Klasse d. d. Wien 2. März 1871 in den österr. Ritterstand und hierauf derselbe als nunmehriger Großgrundbesitzer laut Allerhöchster Entschließung vom 12 August und Diplomsausfertigung d. d. Wien 4. September 1882 in den österr. Freiherrenstand erhoben.

Adolf Freiherr von Seidler, geb. 15. Februar 1830 zu Deutsch-Kreuz in Ungarn, Besitzer der Herrschaft Würmla in Niederösterreich, verm. 11. September 1859 zu Wien mit
Mathilde, geb. 25. November 1839 daselbst, des Wilhelm Ritters von Braumüller, K. K. Hof- und Universitätsbuchhändlers in Wien, und der Maria Anna geb. Lechner Tochter.
Kinder: 1. Adolf, geb. 5. September 1860 zu Wien.
2. Marie, geb. 11. April 1864 zu Wien, verm. daselbst 30. Septbr. 1884 mit Maximilian Frhrn von Heine-Geldern, K. K. Oberleutnant im Landwehr-Dragonerregiment Nr. 1. [Wien.]
3. Margarethe, geb. 29. August 1872 zu Wien.
4. Hans, geb. 22. Mai 1875 ebendaselbst.

Seidlitz (Seydlitz), s. Jahrg. 1888, S. 801.

Seiller.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 15. März 1850, österr. Frhr. 19. Januar (Diplom d. d. Wien 6. April) 1860. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 735.]

Josef Freiherr von Seiller, geb. 18. Januar 1833 (des 10. Februar 1888 † Frhrn Caspar, Dr. jur., emerit. Hof- und Gerichtsadvokaten, vormal. Bürgermeisters der Haupt- und Residenzstadt Wien, Sohn), Hof- und Gerichtsadvokat zu Wien, verm. 3. Juni 1862 mit
Emma geb. von Wessely, geb. 25. September 1844.
Söhne: 1. Rudolf, geb. 10. Oktober 1863.
2. Otto, geb. 25. April 1865.
3. Hugo, geb. 16. Februar 1868.
4. Alfred, geb. 5. Juni 1870.

Geschwister.

1. Aloys, geb. 10. Dezbr. 1833, K. und K. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Rio de Janeiro, verm. 14. Januar 1875 zu Berlin mit
Amalie, geb. 22. Mai 1850, des Chevalier Cesar Sauran Vianna

de Lima, Barons de Jaurú, Kaiserl. brasilian. außerordentl. Gesandten und bevollm. Ministers zu Berlin, Tochter.
Kinder: 1) Arthur, geb. 10. September 1875 zu Harzburg.
2) Magdalena, geb. 19. März 1878 zu Rom.
3) Victor, geb. 18. August 1880 ebendaselbst.
4) Paul, geb. 13. September 1882 zu Rio de Janeiro.
5) Maria Luise, geb. 2. November 1884 ebendaselbst.

2. Anton, geb. 5. März 1835, Direktor der K. K. priv. Pottendorfer Spinnerei und Weberei, verm. 10. April 1867 mit
Malwina geb. Reisinger, geb. 13. April 1844.
Kinder: 1) Ernst, geb. 10. Oktober 1870 zu Pottendorf.
2) Hedwig, geb. 23. Oktober 1880 ebendaselbst.

3. Marie, geb. 15. November 1836, verm. 25. Juli 1860 mit Franz Schwaiger, K. K. Hofrat und Präsidenten des Landgerichts zu Wien.

4. Maximilian, geb. 1. September 1839, K. K. Ratssekretär beim Landesgericht zu Salzburg, verm. 6. Oktbr. 1868 zu Salzburg mit
Therese geb. Freiin von Welden, geb. 5. September 1844.
Sohn: Max, geb. 6. August 1872 zu Linz in Oberösterreich.

Sell.

[Lutherisch. — Mecklenburg-Schwerin und Preußen. — Reichsadel d. d. Wien 18. Juli 1668 (vom Kaiser Leopold I.); grhzgl. mecklenburg-schwerin. Berechtigung zur Fortführung des Freiherrentitels d. d. Schwerin 11. Januar 1882, kön. preuß. Erlaubnis zur Führung des freiherrlichen Prädikats d. d. Berlin 18. Januar 1882 (für die in kön. preuß. Militärdiensten stehenden Brüder: Fritz, geb. 9. Juli 1837, und Wilhelm, geb. 3. Februar 1842, s. unten). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1861, S. 759, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1860, S. 809.]

Adolf Ulrich Bernhard Freiherr von Sell, geb. 15. August 1797, Kommendator des Johanniterordens für beide Mecklenburg, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Oberkammerherr und General der Infanterie, verm. I) 1. Juni 1833 mit Sofie (geb. 31. August 1804, † 15. Februar 1842), des 30. April 1825 † Eberhard Frhrn von Massenbach, Kön. württemberg. Staatsrats, und der † Caroline geb. Freiin von Seckendorff Tochter; II) 23. September 1844 mit
Charlotte, geb. 24. Dezember 1819, des † Kön. preuß. Stallmeisters von Hochstetter und der † Elisabeth geb. von Manuel-Chollard Tochter.
Kinder: a) 1r Ehe: 1. Pauline Luise Friederike, geb. 20. März 1834, Diakonissin.

2. Fritz, geb. 9. Juli 1837, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberst und Brigadier der 3. Gendarmeriebrigade, verm. 3. Februar 1864 mit
Antonie, geb. 16. Oktober 1843, des Kön. preuß. Regierungspräsidenten Frhrn von Mirbach und der Antoinette geb. Schenck Tochter.
Tochter: Sofie, geb. 25. Dezember 1864.

3. Wilhelm, geb. 3. Februar 1842, Kön. preuß. Major und Ba-

taillonskommandeur im 4. thüring. Infanterieregiment Nr. 72, verm. 23. April 1881 mit

Hedwig, geb. 23. April 1860, des Kön. preuß. Amtsrats von Rosenstiel und einer geb. von Gansauge Tochter.

Söhne: 1) Fritz, geb. 16. Februar 1882.
2) Ulrich, geb. 17. Februar 1884 zu Berlin.
3) Adolf, geb. 16. August 1885 zu Marienwalde in der Neumark.
4) . . . . . , geb. 12. Oktober 1887 zu Torgau.

— b) 2r Ehe: 4. Sofie, geb. 24. Juni 1846, früher Hofdame J. K. Hoh. der Großherzogin Marie von Mecklenburg-Schwerin.

5. Luise, geb. 24. Juni 1846, Zwillingsschwester der Vorstehenden.

6. Auguste, geb. 1. November 1853, verm. 14. Oktober 1875 zu Schwerin mit Günther Frhrn von Schlotheim, Kön. preuß. Oberstleutnant und etatsm. Stabsoffizier im 1. hannov. Infanterieregiment Nr. 74.

Senarclens von Grancy, s. Jahrg. 1867, S. 330.

Senden, s. Schuler von Senden.

Sensburg.

[Katholisch. — Baden. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Baden) d. d. Karlsruhe 4. August 1815. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1857, S. 706.]

Franz Freiherr von Sensburg, geb. 23. Juni 1822 zu Karlsruhe (des 14. Novbr. 1870 zu Heidelberg † Frhrn Josef Ernst, Grhzgl. bad. GRats und Regierungsdirektors a. D., Sohn), Grhzgl. bad. Kammerjunker und Kaiserl. Regierungsrat, verm. 15. September 1856 mit

Helene, geb. 25. November 1830 zu Heidelberg, des 5. Juni 1873 zu Heidelberg † Dr. jur. Konrad Franz Roßhirt, Grhzgl. bad. GRats und vormal. Professors der Rechte an der Universität zu Heidelberg, und der Eva geb. Panzer Tochter. [Straßburg i. E.]

Kinder: 1. Curt, geb. 15. September 1857 zu Köln, Kaiserl. Notar zu Oberhergheim im Oberelsaß.
2. Maria, geb. 8. Februar 1861 zu Kehl.
3. Franz, geb. 11. Mai 1866 zu Altbreisach, Polytechniker.

Bruder.

Emil, geb. 24. Oktbr. 1823 zu Karlsruhe. [Achern in Baden.]

Seßler von Herzinger.

[Katholisch. — Österreich (Steiermark). — Österr. Adel und Ritterstand mit dem Prädikat „von Herzinger" d. d. Wien 1. September 1866; österr. Frhr. (durch Übertragung des Freiherrenstandes des Schwiegervaters) durch Allerhöchste Entschließung d. d. 11. Februar (Diplom 26. März) 1869. — Beschreibung des Wappens und geschichtl Notiz im Jahrg. 1859, S. 308.]

Victor Felix Freiherr Seßler von Herzinger, geb. 10. Dezember 1836, Besitzer der landtäfl. Guter Groß-Lobming und Thann, sowie der beim Hönigthalhofe im Mürzthale vereinigten Güter, sämtlich in Steiermark gelegen; Gnadenritter des souver. Malteserordens, K. K. Truchseß und Oberleutnant a. D., verm. 21. Septbr. 1858 zu Prag mit Helene Franziska Maria Anna geb. Freiin von Herzinger (geb. 21. September 1839, † 26. Januar 1882). [Graz.]

Söhne: 1. Victor Anton Felix, geb. 17. Dezember 1859 zu Graz, K. K. Oberleutnant im Dragonerregiment König von Sachsen Nr. 3.
2. Anton Hugo Felix, geb. 7. August 1861 zu Graz, K. K. Linienschiffsfähnrich a. D.
3. Josef Carl Felix, geb. 31. März 1868 zu Graz.

Seutter von Lötzen, s. Jahrg. 1886, S. 884.

Seydlitz, s. Seidlitz.

Seyffertitz, s. Jahrg. 1888, S. 803.

Siebold.

[Protestantisch. — Japan. — Reichsadel d. d. Wien 1. Oktober 1801, österr. Frhr. 13. Februar (Diplom d. d. Wien 5. November) 1870, kön. preuß. Genehmigung des Freiherrenstandes laut Kabinettsordre d. d. Berlin 29. Februar 1888. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 718.]

Alexander Georg Gustav Freiherr von Siebold, geb. 16. August 1846 zu Leyderdorp bei Leyden, Besitzer der Burg Colmberg an der Altmühl, Mittelfranken, Kaiserl. japanischer Legationsrat, verlobt 4. August 1888 mit Elisabeth Gräfin von Haslingen genannt von Schickfus, geb. 26. Dezember 1865.

Siegler von Eberswald.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Ein um 1560 geadeltes rheinisches Geschlecht, österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Eberswald" d. d. Wien 2. September 1816. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 335.]

† Heinrich Freiherr Siegler von Eberswald (geb. 23. Januar 1774 zu Fulda, † 21. März 1862, K. K. Generalmajor a. D., verm. 2. Februar 1816 mit Franzisca Theresia geb. Freiin von Brabeck [geb. 8. Oktober 1792 zu Brünn, † 20. Oktober 1860]).

Deren Tochter: Maria Franzisca, geb. 29. März 1835, verm. 4. Oktober 1853 mit Johann Victor Franz Frhrn Jordis von Lohausen, K. K. Hofrat a. D.

Sierstorpff, s. Taschenbuch der Gräfl. Häuser.

Simbschen.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsfrhr. d. d. Wien 14. November 1672. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 714.]

Arbogast Freiherr von Simbschen, geb. 21. März 1823 (des 7. März 1824 † Frhrn Josef, K. K. Oberst a. D., Sohn), verm. 17. April 1848 mit

Gisela geb. Semsey de Semse, geb. 16. Januar 1830. [Wien.]

Tochter: Eugenie, geb. 31. Juli 1850, verm. 22. August 1868 mit Egon Frhrn Zois von Edelstein.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl (geb. 25. Juli 1819, † 30. Septbr. 1865, K. K. Oberst a. D.).

Dessen Witwe:

Olga geb. Prinzessin Wrede, geb. 14. Januar 1839, verm. 1. Mai 1862 zu Graz.

Dessen Töchter: 1. Maria Anastasie Josefine Anna Amélie, geb. 25. Februar 1863 zu Graz, Nonne im Orden der Karmeliterinnen zu Wien.

2. Olga Anastasie Maria Josefine Anna Amélie, geb. 6. Juli 1864 zu Wien, verm. 26. Mai 1888 zu Graz mit Ottocar Frhrn von Hammer-Purgstall, Erblandvorschneider des Herzogtums Steiermark, K. K. Leutnant im Dragonerregiment Kaiser Nikolaus I. von Rußland Nr. 5.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ferdinand (geb. 28. August 1795, † 30. Juni 1873, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. und Zweiter Inhaber des 57. Infanterie-

regiments, verm. 18. Oktober 1824 mit Caroline geb. Freiin von Minutillo [geb. 2. Januar 1802, † 3. Dezember 1853]).

Deren Kinder: 1. Julius, geb. 18. Oktober 1825, K. K. Oberstlentnant a. D., verm. 12. Mai 1853 mit

Leopoldine geb. Gräfin Mittrowsky von Némyssl, geb. 31. Juli 1835. [Graz.]

Töchter: 1) Therese, geb. 8. Februar 1854, verm. 10. Oktbr. 1874 zu Schloß Marusovec mit Carl Frhrn von Berg, K. K. Oberleutnant in der Landwehr und Landesausschuß in Steiermark.

2) Clotilde, geb. 19. Oktober 1857, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

3) Leopoldine, geb. 27. Februar 1859.

4) Wilhelmine, geb. 3. September 1866, verm. 4. September 1886 mit Richard Walter von Waltersthal, Regierungssekretär bei der kroatisch-slavonischen Landesregierung, Kön. ungar. Major in der Landwehr-Kavallerie.

2. Hermine, geb. 28. Juli 1830, verm. 7. Juli 1856 mit Anton de la Renotière, K. K. Oberstleutnant und Kommandanten des Militärbadehauses zu Teplitz-Schönau in Böhmen; Witwe 1877.

Simunich.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von" 24. Juli 1829, ungar. Adel 14. Mai 1844, österr. Frhr. d. d. Wien 28. Januar 1850 und Übertragung desselben (auf den Frhrn Carl) 17. September (Diplom d. d. Wien 21. Oktober) 1858. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1860, S. 816.]

Carl Freiherr von Simunich, geb. 23. Oktober 1834 (des 1846 † Matthäus Edlen von Simunich, K. K. Oberst, Sohn), K. K. Major a. D.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Balthasar (geb. 25. April 1785, † 8. Juli 1861, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 16. Februar 1813 mit Franzisca geb. Edlen von Mitis [geb. 6. Oktober 1792, † 21. August 1874]).

Deren Tochter: Franzisca Xaveria, geb. 26. November 1813, verm. 5. Mai 1851 mit Nicolaus Frhrn von Tinti, K. K. Kämmerer und Finanzrat a. D.; Witwe 23. März 1869. [Wien.]

Sina.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Griechisch-orientalisch. — Österreich, Ungarn, Rumänien und Griechenland. — Ungar. Adel d. d. Wien 3. April 1818, österr. Frhr. 8. März (Diplom d. d. Wien 26. Juli) 1832, ungar. Baronat d. d. Wien 29. März 1832, Inkolat in Böhmen, Mähren und Schlesien 27. Februar 1836. — Beschreibung des Wappens,

Abstammung und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1878, S. 770.]

† Georg Simon Freiherr von Sina zu Hodos und Kizdia (geb. 15. August 1810 zu Wien, † daselbst 15. April 1876, Besitzer der Güter Rappoltenkirchen, Gföhl, Droß, Rechberg, Imbach und Leopoldsdorf in Niederösterreich, Podiebrád in Böhmen, Rossitz, Pürschitz, Brumow, Hrottowitz, Dalleschitz, Mislibořitz, Kirchau, Slavietitz und Waltsch in Mähren, Erd, Ercsin, Simonthurn, Tolna, Kajmád, Blumenthal mit Fibisch, Féregyház, Hodos, Kizdia, Kis-Droßz, Béba, Valkány, Rittberg, Kevermes, Székesút, Nagyfalú, Magyar-Atád, Simongát, Bellatincz, Trentschin, Báan und Dubnitz in Ungarn, Dudesti und Zimnicelele in der Walachei und Heptalophos in Griechenland, K. K. Wirkl. GRat und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, Chef des Bankhauses „Simon G. Sina" zu Wien, vormal. Kön. griech. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister an den Höfen zu Wien, Berlin und München, verm. 10. Januar 1835 mit Iphigenia geb. Ghika de Desánfálva [geb. 20. Juli 1815, † 21. Dezember 1884]).

Deren Töchter: 1. Anastasie, geb. 8. Oktober 1838, Besitzerin des Gutes Fahrafeld in Niederösterreich, sowie der Güter Erd, Ercsin, Simonthurn, Hodos und Kizdia, Blumenthal mit Fibisch und Kis-Droßz in Ungarn, verm. 11. Januar 1860 zu Vevey am Genfersee mit Victor Heeremann Grafen von Wimpffen (geschieden), K. K. Hofrat und Korvettenkapitän a. D.

2. Helene, geb. 12. März 1845, Besitzerin des Gutes Eichhorn in Mähren, verm. 23. November 1862 zu Wien mit Gregor Fürsten Ypsilanti, Kön. griech. außerordentl. Gesandten und bevollm. Minister zu Wien; Witwe im Februar 1886.

3. Iphigenia, geb. 1. Juli 1846, verm. 23. Mai 1864 zu Paris mit Edmond Charles Auguste de la Croix Duc de Castries (römisch-katholisch), Besitzer des Gutes Castries in Frankreich; Witwe 19. April 1886, wiederverm. 15. Oktober 1887 zu Paris mit Vikomte Emanuel von Harcourt.

Vaters-Halbbruder.

† Johann Simon (geb. 16. Januar 1804, † 4. Mai 1869 zu Wien, Besitzer der vereinigten Güter Szént-Miklós, Liczkó und Náró in Ungarn, Chef des Bankhauses „Simon G. Sina" zu Wien).

Dessen Witwe:

Marie geb. Nicarussi, geb. 6. April 1818 zu Wien, verm. 10. Januar 1835.

Sinner.

[Reformiert. — Schweiz und Preußen. — Patrizier von Bern (daselbst seit 1325 verbürgert). — Reichsfrhr. d. d. Wien 12. März 1706. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrgang 1855, S. 560.]

I. Linie.

Carl Rudolf Friedrich Freiherr von Sinner, geb. 1. September 1831 (des † Frhrn Carl Ludwig Friedrich, Kön. preuß. Leutnants a. D., Sohn und Urenkel des ältern Sohnes des Schultheißen Friedrich), Dr. jur., verm. 4. August 1857 mit
Julie Sofie Pauline geb. Effinger von Wildegg, geb. 4. Januar 1836.

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Katharina Sofie, geb. 15. März 1827, verm. 20. März 1847 mit Eduard Wattenwyl von und zu Dießbach.
2. Marie Henriette, geb. 30. März 1830, verm. 30. Juni 1849 mit Otto von Büren, Oberst im eidgenöss. Generalstabe, Mitglied des schweizer. Nationalrats ꝛc.

b) aus zweiter Ehe:

3. Charlotte Amalie Cäcilie, geb. 12. Juli 1839, verm. 16. Dezbr. 1862 mit Charles Eden, Kön. großbritann. Gesandtschaftssekretär a. D.; Witwe. [The Grange bei Taunton in England.]

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Johann Rudolf (geb. 16. August 1800, †, verm. 18. März 1825 mit Constanze geb. Gräfin von Kirchberger [geb. 31. August 1805, † 11. Januar 1849]).
   Deren Kinder: 1) Ferdinand Johann Rudolf, geb. 27. Juni 1830, vormal. Oberst im eidgenöss. Generalstabe, verm. 23. Oktober 1862 mit
   Cäcilie Bertha geb. von Mutach, geb. 6. August 1836. [Bern.]
   Töchter: (1) Sofie Anna Constanze, geb. 15. November 1865.
   (2) Wilhelmine Gertrud Marie, geb. 24. September 1868.
   2) Elisabeth Amalie Eugenia, geb. 4. August 1832.
   3) Gabriel Emanuel Eduard, geb. 7. Mai 1834, verm. I) 8. Juli 1858 mit Julie Emma Marie geb. von Mutach (geb. 6. August 1839, geschieden 1878); II) 23. Januar 1886 zu Berlin mit
   Mary, geb. 1. Juni 1867, des † Professors der Akademie der Wissenschaften in Berlin Dr. Borchardt Tochter. [Schlößli bei Bern.]
   Kinder: a) 1r **Ehe:** (1) Eugenia Marie Helena, geb. 30. Januar 1860.
   (2) Rudolf Alfred Eduard, geb. 2. Februar 1864.
   — b) 2r **Ehe:** (3) Ferdinand Adolf Ludwig Rudolf, geb. 27. Juli 1887.
2. † Ludwig Rudolf Carl (geb. 10. September 1810, † 14. Dezember 1845, verm. 14. November 1839 mit Margarethe Cäcilia Ida geb. von Stürler [geb. 8. März 1817, † 2. Februar 1872]).
   Deren Sohn: Friedrich Rudolf Arthur Carl, geb. 7. April 1841, verm. 24. Januar 1872 mit
   Sofie, geb. 20. Dezbr. 1844, des Alexander von Jasykoff, Kaiserl. russ. Generalleutnants und Direktors der Kaiserl. Rechtsschule zu St. Petersburg, Tochter. [Lausanne in der Schweiz.]

II. Linie.

Ferdinand Carl Freiherr von Sinner (Wattenwyl), geb. 17. Dezember 1817 (des 27. Dezember 1861 † Frhrn Ferdinand Sohn und Enkel des jüngern Sohnes des Schultheißen Friedrich), Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 26. Dezember 1846 mit

Emilie Katharina, geb. 30. März 1826, des † Rudolf Frhrn von Wattenwyl auf Schloß Landshut bei Betterkinden im Kanton Bern in der Schweiz und der 26. April 1877 daselbst † Henriette geb. Freiin von Sinner Tochter. [Schloß Landshut.]

Kinder: 1. Maximilian Rudolf Ferdinand Ludwig, geb. 10. August 1848 zu Bonn, Kön. preuß. Rittmeister in der Landwehrkavallerie, verm. 26. September 1872 zu Mainz mit

Melanie geb. Kasimirska von Bieberstein, geb. 17. Oktober 1852 zu Magdeburg. [Freiburg im Breisgau.]

Kinder: 1) Marie Emilie Melanie, geb. 10. November 1873 zu Saarbrücken.

2) Friedrich Carl Ferdinand Maximilian, geb. 24. August 1875 ebendaselbst.

3) Olga Anna Agnes Marie Luise Irmgard, geb. 6. Mai 1879 zu Freiburg im Breisgau.

4) Maria Emilie Helene Erika, geb. 6. Juni 1885 ebendaselbst.

2. Agnes Emilie Henriette Amalia, geb. 7. Januar 1850, verm. 15. Juni 1867 zu Schloß Landshut mit Hans Herwarth von Bittenfeld, Kön. preuß. Major a. D. [Bern.]

3. Rudolf Johann Friedrich, geb. 22. Mai 1851 zu Bern, Kön. preuß. Premierleutnant in der Reserve des 1. hess. Husarenregiments Nr. 13, verm. 20. Oktober 1877 zu Luxemburg mit

Marie Franziska Emma geb. Wolff, geb. daselbst 3. Februar 1854. [Wiesbaden.]

Kinder: 1) Friedrich Wilhelm Rudolf Ferdinand, geb. 10. September 1878 zu Saarburg in Lothringen.

2) Carl August Alfons Udo, geb. 23. Dezember 1879 zu Wiesbaden.

3) Katharine Henriette Emilie Emma Anna, geb. 28. März 1887 ebendaselbst.

4) Franziska Pauline Maria Emilie, geb. 20. September 1888 ebendaselbst.

4. Maria Maximiliane, geb. 28. August 1859, verm. 27. September 1879 zu Schloß Landshut mit Carl von Engelbrecht, Kön. preuß. Major vom Großen Generalstab und Militärattaché bei der Kaiserl. deutschen Botschaft am Kön. italien. Hofe.

Sivkovich.

[Katholisch. — Österreich. — Ungar. Adel d. d. Wien 14. September 1804, ungar. Baronat d. d. Wien 2. November 1838. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 431.]

Philipp Freiherr von Sivkovich, geb. 28. Juni 1839, K. K. Oberstleutnant und Kommandant des tiroler Landesschützenbataillons Roveredo-Sarca Nr. 9, verm. 5. August 1874 mit
Emilie geb. Stehle, geb. 3. April 1851.

Schwester.

Charlotte Sophia Maria, geb. 15. August 1836, verm. 18. April 1854 mit Nikolaus Fekete de Belafálva, K. K. Hauptmann a. D.; Witwe, wiederverm. 29. Juli 1865 mit Robert Wurzl Edlem von Hohentann, K. K. Major a. D.

Mutter.

Walburga Josepha geb. von Paunovich, verwitwete Khek von Schwarzbach, geb. 11. September 1779, verm. 13. März 1834 mit dem Frhrn Johann (geb. 25. Februar 1779), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.; Witwe 19. März 1857. [Görz.]

Skal und Groß-Ellguth, s. Jahrg. 1888, S. 805.

Skerlecz von Lomnicza.

[Katholisch. — Ungarn. — Altes ungarisches Adelsgeschlecht; österr. Frhr. 22. August (Diplom d. d. Wien 16. November) 1857. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1884, S. 829.]

Carl Wilhelm Freiherr Skerlecz von Lomnicza, geb. 12. Februar 1836 (des Frhrn Carl, K. K. Kämmerers und Statthaltereirats, Sohn), Kön. ungar. Ministerialrat und Finanz-Landesdirektor zu Agram, verm. 28. November 1868 zu Fünfkirchen mit
Carolta, geb. 13. August 1850, des † Johann Frhrn Hrabovsky von Hrabova, K. K. Kämmerers, GRats und Feldmarschall-Leutnants, und der Isabella geb. Klobusitzky von Klobusicz Tochter.

Kinder: 1. Cara (Caroline), geb. 12. November 1869.
2. Irma, geb. 7. Juli 1872.
3. Iván, geb. 30. Juli 1873.
4. Irene, geb. 3. Dezember 1874.
5. Gyula, geb. 15. Februar 1877.

Schwester.

Marie Stefanie, geb. 30. März 1846, verm. 24. März 1870 zu Wien mit Friedrich Frhrn von Mühlwerth-Gärtner, K. K. Oberstleutnant im Armeestande, zugeteilt dem Kriegsarchiv.

Skrbensky von Hřistie, s. Jahrg. 1888, S. 806.

Slicher*.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hannover). — Niederländ. Adel 15. April 1815, niederländ. Freiherr nach dem Rechte der Erstgeburt 12. Juli 1827, kön. hannov. Bestätigung 20. April 1841. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1864, S. 792.]

Ludwig Johann Freiherr von Slicher, geb. 15. Juni 1809 (des 31. Mai 1847 † Frhrn Jacob Sohn), Rechtsritter des Johanniterordens, vormal. Kön. hannov. Generalmajor. [Hannover.]

Schwester.

Jeannette von Slicher, geb. 20. Juni 1812, Ehrenstaatsdame J. M. der Königin von Hannover; verm. 2. Juni 1835 mit Ernst Frhrn Knigge, vormal. Kön. hannov. Oberkammerherrn.

Smola.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 7. November 1816 (für Josef Smola, K. K. Generalmajor in der Artillerie). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1853, S. 437.]

† Carl Freiherr von Smola (geb. 15. November 1802, † 14. Februar 1862, K. K. Generalmajor und jubil. Direktor des Polytechnischen Instituts zu Wien, verm. 23. Dezember 1851 mit Maria Anna geb. Freiin von Häring [geb. 23. Januar 1823, † 30. Oktober 1869]).

Deren Tochter: Helene Walburga, geb. 28. November 1852 zu Wien.

Des † Frhrn Carl Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Josef (geb. 16. November 1805, † 29. Juni 1856, K. K. Generalmajor, Präses des Artilleriekomitees und Inhaber des 8. Feldartillerieregiments, verm. 20. Januar 1830 mit Anna geb. Speer [† 10. März 1843]].

Deren Tochter: Caroline, geb. 17. November 1830.

Sobeck, s. Jahrg. 1888, S. 808.

Soden (und Soden-Fraunhofen).

[Protestantisch und katholisch. — Württemberg und Bayern. — Laut Bestätigung des Kön. preuß. Heroldsamtes d. d. Berlin 12. Februar und 29. April 1876 ist die Familie ein altes, in dem vormal. Kurfürstentum, resp. Königr. Hannover als adlig anerkanntes Patriziergeschlecht der Stadt Hannover und urkundlich seit 1341 bekannt, wie dies auch durch ein Diplom des Kaisers Carl VI. d. d. Wien 5. Oktober 1724, mit welchem er den Gebrüdern Johann Ludwig und August von der Sode eine Adelsbestätigung erteilte, ausdrücklich anerkannt worden ist; vormals auch zur fränkischen reichsunmittelbaren Ritterschaft gehörig; im Königr. Württemberg als Freiherrlich anerkannt 16. Juli 1831. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 716; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

Theodor Freiherr von Soden, geb. 4. September 1825 (des 9. Juli 1849 † Frhrn Rudolf August, Kön. württemberg. Kammerherrn, Staatsrats und Regierungspräsidenten, Sohn), Professor, verm. 22. Juli 1850 mit

Clementine geb. Camerer, geb. 27. März 1826. [Eßlingen.]

Kinder: 1. † Arthur (geb. 21. Mai 1851, † 24. November 1885, Dr. phil., Kön. württemberg. Premierleutnant a. D., Professor). **Dessen Witwe:**

Mimi, geb. 19. Septbr. 1856, des Grhzgl. hess. Geh. Obermedizinalrats Dr. Köhler zu Offenbach a. M. Tochter, verm. 18. Juni 1877. **Dessen Sohn:** Kurt, geb. 12. April 1882.

2. Hermann, geb. 16. August 1852, lic. theol., Prediger an der Jerusalemskirche zu Berlin, verm. 13. Januar 1881 mit

Gabriele geb. von Schaedtler, geb. 5. November 1852.

Kinder: 1) Hans, geb. 4. November 1881.
2) Dorita, geb. 5. Juli 1883.
3) Gabriele, geb. 9. September 1884.

3. Anna, geb. 22. Dezember 1856.

4. Frieda, } Zwillingsschwestern, geb. 21. Oktober 1858.
5. Eugenie, }

6. Theodor, geb. 15. April 1863, Kön. württemberg. Regierungsreferendär und Leutnant in der Reserve.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. † August Warren Hastings (geb. 24. April 1818, † 27. Juli 1859, Kön. württemberg. Oberleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Lilly (Caroline) geb. Freiin Holzschuher von Harrlach, geb. 3. April 1829, verm. 3. August 1850.

Dessen Töchter: 1) Rosa, geb. 14. Juni 1851, verm. mit Dr. Alfred von Wächter auf Röcknitz im Königreich Sachsen.

2) Maria, geb. 31. Mai 1856, verm. 29. Dezember 1885 zu Stuttgart mit Erwin Carl Ernst Frhrn von Seckendorff-Gutend auf Obernzenn und Unter-Deufstetten, Kön. württemberg. Oberamtsrichter zu Leutkirch.

b) aus zweiter Ehe (katholisch):

2. Alfred, geb. 19. Juli 1826, Kön. württemberg. Kammerherr und Wirkl. Staatsrat, verm. 26. Mai 1855 mit
Emilie geb. von Rom, geb. 8. November 1835.
Kinder: 1) Franz Ludwig, geb. 9. März 1856, Kön. württemberg. Hauptmann im Generalstab.
2) Helene, geb. 9. Juni 1858, verm. 8. Januar 1883 mit Carl Frhrn von Hügel, Kön. württemberg. Kammerherrn und Landgerichtsrat zu Tübingen.

3. Oscar, geb. 27. Februar 1831, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. württemberg. Kammerherr und Staatsrat, außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister am Kön. bayr., Kön. sächs. und Grhzgl. hess. Hofe, verm. 1. Mai 1858 mit Therese Ludovica Dorothea Euphrosyne geb. Freiin Drechsel auf Deuffstetten (geb. 11. März 1837, † 22. August 1882), Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens. [München.]
Kinder: 1) Eleonore, geb. 2. Februar 1859, verm. 15. Oktober 1879 zu München mit Hans Otto Frhrn von Ow, Abgeordnetem der Ritterschaft des Schwarzwaldkreises zur württemberg. Ständeversammlung und Reichstagsabgeordneter.
2) Heinrich, geb. 3. Januar 1864, Kön. bayr. Kammerjunker und Leutnant im 1. Schweren Reiterregiment, verm. 18. Oktober 1887 zu Wäldershausen mit
Clara Luise Irmengard geb. Freiin Schenk zu Schweinsberg-Wäldershausen, geb. 9. September 1868.
3) Oscar, geb. 4. September 1867, Kön. bayr. Rechtspraktikant.

4. Wilhelmine Christine Hermine Auguste Eleonore Marie Thecla, geb. 21. Oktober 1834 zu Stuttgart, verm. daselbst 14. Juli 1870 mit Carl Frhrn Ebner von Eschenbach (lutherisch), Kön. bayr. Kammerjunker.

c) aus dritter Ehe (katholisch):

5. Maximilian Maria Julius Constantin August Freiherr von Soden-Fraunhofen, geb. 7. August 1844 zu Ludwigsburg, Nutznießer der Fideikommißgüter Alt- und Neufraunhofen, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. bayr. Kämmerer; derselbe wurde am 25. Mai 1868 bei der Freiherrenklasse der Kön. bayr. Adelsmatrikel eingetragen; laut Allerhöchster Entschließung Sr. Kön. Hoh. des Prinzen Luitpold, des Königreichs Bayern Verwesers, vom 8. April 1887 wurde ihm und seinen Nachkommen beiderlei Geschlechts gestattet, sich Freiherren und Freiinnen von Soden-Fraunhofen nennen und das Freiherrlich von Sodensche Wappen mit dem Wappen der erloschenen Freiherrlichen Familie von Fraunhofen vereinigt führen zu dürfen; verm. 31. Mai 1869 zu Haidenburg in Niederbayern mit
Franzisca geb. Freiin von Aretin, geb. 9. März 1849 zu Haidenburg. [Neufraunhofen bei Landshut in Bayern.]
Kinder: 1) Frida Maria, geb. 11. April 1870 zu Neufraunhofen.
2) Carl-Alfred Maria, geb. 21. November 1875 ebendaselbst.
3) August Maria, geb. 1. April 1878 zu München.
4) Josef-Maria, geb. 30. Mai 1883 zu Neufraunhofen.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Julius (geb. 27. Februar 1793, † 13. April 1854, Kön. württemberg. Oberstleutnant im Ehren-Invalidenkorps, verm. 12. Februar 1835 mit Marie Franzisca Albertine geb. von Neurath [geb. 31. März 1805, † 28. März 1849]).

Deren Kinder: 1. Marie, geb. 8. Januar 1836. [Wiesbaden.]

2. Charlotte, geb. 29. August 1838, verm. 18. Februar 1868 zu Stuttgart mit Arthur von Didtmann, Besitzer des Rittergutes Domeneck bei Züttlingen im württemberg. Oberamt Neckarsulm, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp.

3. Julius, geb. 9. Februar 1846, Kaiserl. deutscher Gouverneur von Kamerun.

Solemacher zu Namedy.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Reichsadel 1658, Ritterstand für Reich und Erblande mit dem Prädikat „Edler Herr zu Namedy" und der Bewilligung, sich nach zu erwerbenden Gütern zu nennen, nebst Wappenverbesserung (Wappen der † Hansmann von Namedy) d. d. Wien 4. Januar 1718 (für Johann Arnold von Solemacher zu Namedy, Kurköln. GRat); rezipiert bei den vormal. reichsunmittelbaren ritterschaftlichen Kantonen am Mittelrhein 3. März 1733, sowie am Niederrhein 14. Januar 1780; preuß. Genehmigung (laut Ministerialreskript) d. d. 6. März 1854 zum Beinamen „Antweiler"; preuß. Frhr. d. d. Königsberg 18. Oktober 1861 (für den am 9. Februar 1871 † Frhrn Anton, Besitzer des Rittergutes Burg-Antweiler). Ausdehnung des Freiherrenstandes auf seine gesamte eheliche Deszendenz laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. Babelsberg 4. Juli 1868. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1863, S. 914.]

Friedrich Matthias Maria Freiherr von Solemacher-Antweiler zu Namedy, geb. 9. September 1832 zu Trier (des 9. Februar 1871 † Frhrn Anton, Kön. preuß. Landgerichtsrats a. D., Sohn), Herr des Rittergutes untere Burg Antweiler, Devotionsritter des souver. Malteserordens, Mitglied des preuß. Herrenhauses auf Lebenszeit, Vizelandtagsmarschall des Provinziallandtages der Rheinprovinz, Kön. preuß. Kammerherr, Schloßhauptmann von Brühl und Leutnant a. D., verm. 29. April 1857 zu Schloß Lesdain im belgischen Hennegau mit

Blanche Marie Rose Théodore Ghislaine, geb. 27. Januar 1835 zu Schloß Rongy, des † Alphonse Charles Amour Baudry Ghislain Marquis de Roisin de Rongy, Baron de Celles, und der Pulchérie Joséphine Maximilienne Ghislaine geb. Baronin de Draeck de Ronsèle Tochter. [Bonn.]

Kinder: 1. Johann Arnold Anton Maximilian Josef Maria, geb. 12. Dezember 1859 zu Schloß Grünhaus, Herr der Rittergüter Haus Paland zu Antweiler und Wachendorf im Kreise Euskirchen, Devotionsritter des souver. Malteserordens, Kön. preuß. Kammerjunker und Premierleutnant in der Reserve des Regiments der Gardes du Korps, verm. 15. April 1885 zu Berlin mit

Marie Luise, geb. 26. Juni 1865, des 17. Dezember 1874 † Georg

Carl Albert Frhrn von Veltheim auf Groß-Bartensleben ꝛc., Hzgl. braunschweig. Kammerherrn, und der Rosa Hermine Adolfine geb. Gräfin von Häseler Tochter, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens. [Schloß Wachendorf.]

Tochter: Marie Gabriele Luise Rosa Blanka Magdalene, geb. 26. Februar 1886 zu Berlin.

2. Johann Friedrich Alfred Ludwig Lambert Josef Maria, geb. 24. Mai 1862 zu Schloß Grünhaus, Kön. preuß. Leutnant im westfäl. Dragonerregiment Nr. 7.
3. Maria Caroline Clementine, geb. 16. Oktober 1870 zu Schloß Grünhaus.
4. Maria Theresie Luise Josefine, geb. 17. Februar 1877 ebendaselbst.

Schwestern.

1. Maria Carolina Magdalena, geb. 27. Januar 1838 zu Koblenz, verm. daselbst 26. April 1860 mit Maximilian Josef Philipp Hubert von Kempis, Besitzer des Rittergutes Burg-Kendenich im Landkreise Köln, Kön. preuß. Oberlandesgerichtsrat zu Köln und stellvertretendem Mitglied im Stande der Ritterschaft zum Rheinischen Provinziallandtage.
2. Maria Luise Eleonore, geb. 13. Oktober 1841 zu Koblenz, verm. daselbst 25. August 1863 mit Carl Heinrich von Groote. [Kleve.]
3. Maria Theresia Franzisca, geb. 25. Januar 1848 zu Koblenz, verm. daselbst 20. September 1870 mit Carl Frhrn von Grießenbeck auf Grießenbach, Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 28. März 1881.

Söll von und zu Theißenegg auf Steinburg.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Ritter mit dem Prädikat „von Theißegg" d. d. Wien 4. November 1542, Landmannschaft in Kärnten 17. Mai 1631, erbländ.-österr. Frhr. mit dem Prädikat „von und zu Theißenegg auf Steinburg" d. d. Wien 27. Juli 1716, Landmannschaft in Steiermark 27. Oktober 1778. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1873, S. 655.]

Arthur Benedict Freiherr Söll von und zu Theißenegg auf Stainburg, geb. 29. Dezember 1842, K. K. Hauptmann bei Graf von Khevenhüller Infanterieregiment Nr. 7. [Klagenfurt.]

Mutter.

Josefine geb. Hoffmann, geb. 16. August 1819, verm. 10. April 1834 mit dem Frhrn Josef Maria (geb. 19. März 1786); Witwe 31. Dezember 1860.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Anton (geb. 27. August 1787, † 15. März 1852, verm. I) 1823 mit Maria geb. Plappart Edlen von Schlüßlthal [geb. 15. April 1803, † 30. Juli 1826]; II) mit Franzisca geb. Moor [geb. 30. September 1790, † 19. Mai 1876 zu Graz]).

Dessen Sohn 1r Ehe: † Anton (geb. 28. Januar 1824, 17. Dezember 1883, K. K. Hauptmann im tiroler Landesschützenbataillon Ober-

Etschthal Nr. 4, verm. I) 4. Mai 1870 zu Graz mit Clementine (geb. 30. August 1836, † 3. Dezember 1871), des Ferdinand Leopold Zwiedinek Edlen von Südenhorst, K. K. Oberst a. D., und der Anna Franziska geb. Brunner Tochter). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Mathilde geb. Zwiedinek Edle von Südenhorst, geb. 20. April 1848 zu Frankfurt a. M., verm. 18. Oktober 1873 zu Graz, Schwester der Vorigen. [Graz.]

Dessen Sohn 1r Ehe: Ferdinand Maria Leopold, geb. 14. November 1871 zu Graz, Zögling des Militärkollegiums zu St. Pölten.

Sommaruga.

[Katholisch. — Österreich. — Aus der Lombardei stammend, erbländ.-österr. Adel 25. August 1792, österr. Frhr. d. d. Wien 30. Mai 1838. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1849, S. 394.]

Guido Franz Freiherr von Sommaruga, geb. 22. Januar 1842 zu Wien (des 26. Juni 1884 † Frhrn Franz, K. K. Ministerialrats a. D., Sohn), Dr. jur. und Hof- und Gerichtsadvokat zu Wien, niederösterr. Landtags- und Reichsratsabgeordneter, verm. 19. Mai 1870 zu Meidling bei Wien mit

Sidonie Johanne Henriette, geb. 1. Mai 1847, des † Josef Maria Ritters von Miller zu Aichholz und der † Flora geb. d'Heur Tochter.

Söhne: 1. Guido Heinrich, geb. 11. August 1872 zu Hacking bei Wien.
2. Rudolf Vincenz Josef, geb. 8. Juli 1873 zu Meidling bei Wien.
3. Ernst Franz, geb. 26. Dezember 1874 zu Wien.
4. Franz-Seraf Josef Victor, geb. 5. Juni 1878 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Erwin Franz, geb. 26. September 1844 zu Wien, Dr. phil. und außerordentl. Professor der Chemie an der K. K. Universität zu Wien, verm. 6. September 1869 zu Salzburg mit

Marie Antonie Elise, geb. 3. September 1849, des Anton Ritters Fischer von Ankern und der † Marie geb. von Ebenthal Tochter.

Kinder: 1) Marie Antonie Henriette Albine Gisela, geb. 21. August 1870 zu Dornbach bei Wien.
2) Gabriele Antonie Marie, geb. 8. August 1871 zu Leoben in Steiermark.
3) Waldemar August Anton Wilhelm Heinrich Erwin Hubert, geb. 28. September 1874 zu Wien, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie.

2. Albine Caroline Victorine, geb. 14. Juni 1848 zu Dornbach bei Wien.
3. Hugo Eduard Ferdinand, geb. 30. Januar 1851 zu Wien, Dr. phil., Güterinspektor der K. K. Theresianischen Akademie zu Wien, verm. 18. September 1882 zu Traunkirchen in Oberösterreich mit Theo-

Dora Sofie Friederike geb. Freiin von Sacken (geb. 2. Juni 1856, † 27. Mai 1885).
Sohn: Heinrich Hugo Theodor, geb. 28. April 1884 zu Wien.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Leopold Udalrich (geb. 28. Februar 1817 zu Wien, † 17. Januar 1887 ebendaselbst, K. K. Hauptmann a. D.). **Dessen Witwe:**
Amalie, geb. 27. Juli 1815, des † Michael von Lenhossék, Kön. ungar. Statthaltereirats und Protomedikus für Ungarn, Tochter, verm. 17. August 1841 zu Ofen.

Dessen Kinder: 1. Alfred Franz Ludwig Heinrich, geb. 19. Juni 1843 zu Komorn, Kapitän der K. K. privileg. Ersten Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft, verm. 25. Juli 1885 zu Schwertberg in Oberösterreich mit
Anna, des † Virgil Ritters von Schwarz, K. K. Rittmeisters a. D., und der † Anna geb. von Prusinska Tochter. [Wien.]
Sohn: Franz Anton Leopold Alfred, geb. 13. Januar 1888 zu Wien.
2. Ludovica Caroline Therese Franziska Amalie Leopoldine Irene, geb. 1. Februar 1845 zu Wien.
3. Arthur Franz Heinrich Ludwig, geb. 5. April 1847 zu Wels in Oberösterreich, K. K. Hauptmann bei Kaiser Franz Joseph I. Infanterieregiment Nr. 1.
4. Oscar Ludwig Anton Aloys Michael, geb. 26. Juli 1848 zu Salzburg, Dr. jur., Administrationssekretär der K. K. Forst- und Domänendirektion in Görz, Ehrenkämmerer di spada e cappa Sr. Heil. des Papstes Leo XIII.
5. Irene Marie Therese Ludovica Caroline Franziska, geb. 4. September 1850 zu Prag.
6. Alexander Franz Ludwig Michael, geb. 16. Februar 1853 zu Preßburg, K. K. Oberleutnant a. D. [Preßbaum in Niederösterreich.]

Spaun.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel und Reichsritter mit „Edler von" 13. März 1721, österr. Frhr. 25. August (Diplom d. d. Wien 2. November) 1859. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1862, S. 760, Ergänzung dazu im Jahrg. 1867, S. 901.]

Hermann Freiherr von Spaun, geb. 9. Mai 1833, K. K. Kontreadmiral und Escadre-Kommandant.

Schwestern.

1. Konstanze, geb. 31. August 1831, verm. 15. Juli 1852 mit Philipp Frhrn Roner von Ehrenwerth, K. K. Oberstleutnant a. D.
2. Marie, geb. 11. Februar 1837.

Mutter.

Franzisca geb. von Roner aus Caliano in Tirol, geb. 17. Juli 1795, verm. 14. April 1828 mit dem Frhrn Josef (geb. 11. November 1788), K. K. Hofrat und Lottogefällendirektor a. D.; Witwe 25. November 1865. [Görz im Küstenlande.]

Specht.

[Lutherisch. — Braunschweig und Österreich. — Reichsadel 8. September 1785, Frhr. (im Hzgt. Braunschweig) 9. Dezember 1856, österr. Erlaubnis zur Führung des Freiherrentitels d. d. Wien 17. Februar 1857. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1873, S. 657.]

Maximilian Freiherr von Specht, geb. 19. August 1828, K. K. Rittmeister a. D., verm. 22. April 1873 zu Braunschweig mit
Bertha geb. Kuntzen, verwitweter Teichmüller, geb. 23. Dezember 1845 auf der Klus bei Braunschweig. [Braunschweig.]
Kinder: 1. Laura Christiane Marie Margarethe, geb. 11. März 1874.
2. Wilhelm Carl Adolf, geb. 17. Juli 1876.

Speck von Sternburg.

[Protestantisch. — Bayern und Königr. Sachsen. — Bayr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Sternburg" 23. (immatrikuliert 29.) Januar 1829, bestätigt im Königr. Sachsen 20. April 1859. — Besitz: das Fideikommiß Lützschena im Königr. Sachsen. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 643, und Jahrg. 1862, S. 779.]

Alexander Max Speck Freiherr von Sternburg, geb. 6. November 1821 (des 22. Dezbr 1856 † Frhrn Maximilian Sohn), Fideikommißnutznießer, verm. I) 10. Novbr. 1849 zu Leeds in der Grafschaft York in England mit Martha geb. Stocks (geb. 16. Dezbr. 1824 zu Holmfirth in der Grafschaft York in England, † 21. Mai 1878 zu Lützschena); II) 3. Juni 1879 zu Wiesbaden mit
Franzisca Pauline Ernestine, geb. 5. Februar 1831, des † Carl von Klenze, Kön. preuß. Regierungsrats, und der † Walburga geb. Best Tochter. [Lützschena bei Leipzig.]
Kinder 1r Ehe: 1. Alexander Maximilian, geb. 19. Mai 1851 zu Leeds, Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. 21. September 1879 zu Stahmeln mit
Thecla Isidore, geb. 30. Oktober 1859, des Carl Leopold von Funcke, Kön. sächs. Rittmeisters a. D., und der Therese geb. von Leipziger zweiter Tochter.
Töchter: 1) Charlotte Armgard, geb. 14. Juli 1880 zu Lützschena.
2) Hertha, geb. 9. März 1883 ebendaselbst.
2. Hermann, geb. 21. August 1852 ebendaselbst, Rittmeister und Eskadronschef im Kön. sächs. 1. Ulanenregiment Nr. 17.

3. James Alexander, geb. 23. Mai 1856 zu Leeds, verm. 25. Mai 1885 mit
Gabriele, geb. 24. September 1865, des † Gustav Kürsten, Buchhändlers und Buchdruckereibesitzers in Leipzig, Tochter.
Kinder: 1) Martha Franziska Vera, geb. 16. Februar 1886.
2) Gustav Harry, geb. 21. Dezember 1887.
4. Georg, geb. 24. April 1858 zu Lützschena, Kön. sächs. Amtsgerichtsreferendar.
5. Martha, geb. 22. August 1859 zu Lützschena, verm. 2. Dezember 1882 ebendaselbst mit Hans Egon von Eickstedt, Kön. preuß. Leutnant im Dragonerregiment König Friedrich III. (2. schles.) Nr. 8; Witwe 13. Juli 1883, wiederverm. 2. Februar 1887 zu Lützschena mit Viktor von Tepper-Laski, Kön. preuß. Geh. Oberregierungsrat und vortragendem Rat im Staatsministerium.
6. John, geb. 24. Oktober 1860 zu Lützschena, Kön. preuß. Leutnant im braunschweig. Infanterieregiment Nr. 92.
7. Wolf Rudolf, geb. 3. Februar 1862 zu Lützschena, Kön. preuß. Leutnant im Garde-Schützenbataillon.
8. Josef, geb. 6. April 1863 zu Lützschena, Kön. preuß. Leutnant im reitenden Feldjägerkorps.
9. Victor, geb. 4. November 1864 zu Lützschena.
10. Albert, geb. 18. Februar 1866 ebendaselbst.
11. Charlotte Marianne, geb. 31. Oktober 1867 ebendaselbst, verm. 1886 mit Max Einert, Leutnant im Kön. sächs. 1. Jägerbataillon Nr. 12.

Schwester.

Anna geb. 12. Juli 1816, verm. 6. August 1856 mit Carl Grafen von Bohlen, Kön. preuß. Hauptmann a. D. (geschieden, † 28. April 1873).

Speidl.

[Katholisch. — Bayern. — Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 14. April 1815. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 718.]

Max Edmund Freiherr von Speidl, geb. 13. Septbr. 1856, Kön. bayr. Kammerjunker und Premierleutnant à la suite des 4. Chev.-leg.-Regiments, Adjutant bei der Inspektion der Kavallerie, verm. mit
Anna geb. Gräfin von und zu Arco-Valley, geb. 12. April 1864.
Söhne: 1. Carl Maximilian, geb. 14. März 1885.
2. Hans Edmund, geb. 26. September 1886.

Geschwister.

1. Albert Franz August, geb. 26. Januar 1858, Kön. bayr. Leutnant im 4. Chev.-leg.-Regiment, kommandiert zur Kriegsakademie.
2. Marie Rosalie Caroline, geb. 11. März 1860.

Mutter.

Luise geb. Edle von Krempelhuber auf Eming, geb. 25. August 1830, verm. 1. Mai 1849 mit dem Frhrn Edmund (geb. 27. Dezbr. 1816),

Kön. bayr. Kämmerer, Generalleutnant und Hofmarschall a. D. Sr. K. Hoh. des Prinz-Regenten Luitpold von Bayern; Witwe 25. Januar 1887. [München.]

Spens von Booden.

[Katholisch. — Österreich. — Böhm. Frhr. d. d. Wien 22. August 1781. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 438.]

Emanuel Freiherr Spens von Booden, geb. 18. November 1831 (des 8. April 1861 † Frhrn Maria Emanuel Sohn), Besitzer des landtäfligen Gutes Roppitz bei Teschen in Österr.-Schlesien, verm. 20. Dezember 1859 mit

Gabriele, geb. 28. April 1840, des 10. November 1861 † Adalbert Ritters von Höpflingen und Bergendorf und der † Gabriele geb. Freiin Spens von Booden Tochter, Besitzerin des Gutes Welchow in Böhmen. [Roppitz.]

Geschwister.

1. Aloys, geb. 7. Juli 1835, Präsident des K. K. Kreisgerichts zu Eger, verm. 6. Mai 1862 mit

Antonia geb. Gräfin von Küenburg, Freiin von Künegg, Ungersbach und Jaspina, geb. 4. Januar 1836.

Tochter: Gisela, geb. 15. März 1863, verm. 4. September 1882 zu Troppau mit Carl Frhrn Sobeck-Skal und Kornitz, K. K. Kämmerer.

2. Rosalia, geb. 15. Dezember 1839, verm. 10. Juni 1867 mit Clemens Grafen von Küenburg, Besitzer des Gutes Bransdorf in Österr.-Schlesien.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Maria Carl (geb. 9. März 1806, † 1869, verm. mit Maria geb. Chlumsky [geb. 1815, †]).

Deren Kinder: 1. † Emanuel (geb. 15. Dezember 1835, † 20. August 1883, K. K. Hauptmann a. D.). **Dessen Witwe**:

Mathilde Henriette geb. Gräfin von Zedtwitz a. d. H. Unter-Neuberg, geb. 3. Oktober 1834, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 20. August 1868. [Salzburg.]

Dessen Töchter: 1) Irene, geb. 2. Dezember 1869.
2) Ida, geb. 15. Juni 1871.

2. Caroline, geb. 26. Juli 1838, verm. mit Franz Edlem von Hemerka, Gutsbesitzer in Böhmen.

3. Carl, geb. 18. März 1840, K. K. Finanzrat in Böhmen, verm. I) mit . . . . . (†); II) 6. April 1875 mit

Marie geb. Taschek, geb. 1854.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1) Bertha, geb. 17. Mai 1870.
— b) 2r **Ehe**: 2) Carl, geb. 29. Juli 1876.
3) Josef, geb. 24. Juni 1877.

4) Marie, geb. 15. Oktober 1879.
5) Jenny, geb. 10. Januar 1881.
6) Ferdinanda, geb. 10. Januar 1882.

4. Heinrich, geb. 17. August 1844, verm. 6. April 1872 mit Etelka geb. Szentleleky de Meszaros, geb. 7. Juli 1852.
Kinder: 1) Heinrich, geb. 12. Februar 1873.
2) Etelka, geb. 12. August 1874.
3) Emil, geb. 22. September 1878.
4) Carl Patrik, geb. 10. September 1883.

5. Marie, geb. 8. Februar 1847, verm. mit dem K. K. Hauptmann-Auditeur C. Hemerka; Witwe 1874.
6. Gabriele, geb. 10. Januar 1852.

Speßhardt, s. Jahrg. 1887, S. 881.

Speth, s. Jahrg. 1888, S. 811.

Spiegel, s. Jahrg. 1888, S. 813.

Spiegelfeld (Matz von).

[Katholisch. — Österreich (Steiermark). — Wappenbrief d. d. Graz 29. Novbr. 1583 (vom Erzherzog Carl von Österreich), erbländ.-österr. Adel 10. Mai 1620 und 30. September 1626, österr. Ritter mit dem Prädikat „von Spiegelfeld" 2. November 1629, Indigenat in Ungarn 26. Januar 1689, Landstand in Steiermark 2. Dezember 1719, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 1. Juli 1765. — Besitz: das Fideikommißgut Spiegelfeld im Mürzthale nächst Mürzhofen in Steiermark. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 440.]

I. Ältere Linie.

Heinrich Matz Freiherr von Spiegelfeld, geb. im Oktober 1856, Nutznießer des Fideikommißgutes Spiegelfeld.

Schwestern.

1. Johanna, geb. 30. August 1844, verm. 19. November 1864 zu Spiegelfeld mit Julius Grafen Spannocchi, K. K. Kämmerer.
2. Carolina, geb. 2. September 1855, verm. 21. Oktober 1879 zu Schloß Spiegelfeld mit Carl von Körvér, Besitzer des Gutes Johannishof bei Bruck an der Mur in Steiermark, K. K. Oberleutnant a. D.
3. Elisabeth, geb. im Februar 1861.

Mutter.

Henriette geb. Freiin von Gervay, geb. 12. Juli 1822 zu Meidling bei Wien, verm. 25. Juni 1839 mit dem Frhrn Anton (geb. 23. Februar 1801), Nutznießer des Fideikommißgutes Spiegelfeld, K. K. Oberst a. D.; Witwe 6. Juli 1881. [Graz und Schloß Spiegelfeld.]

Vaterschwester.

Leopoldine, geb. 14. Dezember 1806, Oberin des adligen Damenstifts zu Graz.

II. Jüngere Linie.

Otto Freiherr von Spiegelfeld, geb. 18. Juli 1847, K. K. Statthaltereisekretär zu Linz, verm. 14. Februar 1876 zu Linz in Oberösterreich mit

Norberta geb. Gräfin von Salburg, geb. 5. Juli 1855 zu Altenhof.

Halbgeschwister

aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Marianne, geb. 25. Oktober 1856, verm. 26. August 1885 zu Volders bei Hall in Tirol mit Wilhelm Grafen von Khunburg, K. K. Konzeptspraktikanten zu St. Johann in Salzburg.
2. Marcus, geb. 16. Februar 1858, K. K. Kämmerer und Bezirkskommissar zu Kitzbühel in Tirol, Leutnant bei den berittenen Landesschützen, verm. 14. Februar 1888 zu Hötting mit

Albertine geb. Freiin Tschiderer von Gleiffheim, geb. 16. Oktober 1862.

3. Martha, geb. 22. Juni 1859, verm. 14. April 1888 zu Volders in Tirol mit Andreas Gotthard Grafen Schaffgotsch genannt Semperfrei von und zu Kynast, Dr. phil., K. K. Bezirkskommissar in Laibach.
4. Josefine, geb. 25. Januar 1861.
5. Carl, geb. 30. April 1862, K. K. Oberleutnant bei Kaiser Ferdinand Dragonern Nr. 4, verm. 24. November 1884 zu Graz mit

Anna geb. Gräfin von Attems, geb. 15. November 1862.
Kinder: 1) Anna, geb. 4. Dezember 1885.
2) Friedrich, geb. 11. März 1888.

6. Heinrich, geb. 10. Oktober 1864, K. K. Leutnant im 4. Dragonerregiment.
7. Franziska, geb. 29. April 1866.
8. Mathilde, geb. 30. Mai 1868.
9. Margarethe, geb. 20. März 1871.

Stiefmutter.

Marie Catharina geb. Gräfin Bussy de Mignot, geb. 24. August 1831, K. K. StkrD., verm. 3. November 1855 mit dem Frhrn Franz Xaver (geb. 10. Mai 1802), K. K. Kämmerer, GRat und Statthalter von Österreich ob der Enns (war verm. in erster Ehe 16. Oktbr. 1834 mit Marie geb. von Martini zu Wasserberg [† 23. Oktober 1854]); Witwe 20. Oktober 1885. [Innsbruck.]

Vatersbrüder.

1. † Johann Deodat (geb. 23. April 1805, † 11. Dezember 1876, K. K. Ministerialrat a. D., verm. 24. April 1830 mit Josepha geb. Carolini [geb. 6. Januar 1809, † 3. Oktober 1854 zu Wien]).
   Deren Töchter: 1) Amalia, geb. 15. August 1831, verm. 17. Februar 1855 mit dem K. K. Kriegskommissar Gustav Pabst; Witwe 1859.
   2) Sidonie, geb. 19. April 1833.
   3) Luise, geb. 31. Oktober 1835.
   4) Franziska, geb. 24. August 1838, verm. 20. Juli 1872 mit Carl Geringer, K. K. Rittmeister a. D.
2. † Elias (geb. 13. Februar 1811, † 23. Januar 1886, K. K. Major a. D., verm. 19. Juli 1840 mit Maria Carolina geb. Edle di Pellegrini Danieli [† 28. Mai 1886]).
   Deren Kinder: 1) Josef, geb. 5. Dezember 1845, K. K. Kämmerer, Oberst und Kommandant des Infanterieregiments Frhr von Mollinary Nr. 38, verm. 28. Oktober 1876 zu Troppau mit Eleonore geb. Freiin von Skal und Groß-Ellguth (geb. 8. November 1853, † 22. März 1886), K. K. StkrD.
   Kinder: (1) Josef Aloys Carl Elias Victor Maria, geb. 20. November 1877 zu Wien.
   (2) Kuno Victor Josef Maria, geb. 8. November 1878 ebendas.
   (3) Carl Aloys Maria, geb. 6. Mai 1880 ebendaselbst.
   (4) Maria Eleonore Franziska Ida Josepha, geb. 13. Juli 1884 zu Sankt Ruprecht bei Graz.
   2) Angelina, geb. 9. August 1849.
3. Josef, geb. 17. Januar 1812, K. K. Hauptmann a. D., verm. 20. Februar 1850 mit

Laura, geb. 26. Oktober 1826, des † Franz von der Stadts, K. K. Hauptmanns a. D., und der † Eleonore geb. Gräfin Dessewffy Tochter.

Spielmann.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel und Frhr. d. d. Frankfurt a. M. 9. Oktober 1790, ungar. Indigenat 12. März 1791, böhm. Inkolat 30. März 1792. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1873, S. 664.]

Emil Paul Anton Freiherr von Spielmann, geb. 30. April 1839, K. K. Major im Infanterieregiment Georg Prinz von Sachsen Nr. 11, verm. 27. Oktober 1869 mit

Emma Pauline Rosalie Thecla, geb. 21. Juli 1852, des Hugo Ritters Taulow von Rosenthal, K. K. Generalmajors a. D., und der Rosa geb. Spina Tochter. [Prag.]

Kinder: 1. Pauline Antonie Emilie Josefine Victorine, geb. 6. Juni 1874 zu Olmütz.
2. Anton Carl Gustav Hugo, geb. 4. September 1878 ebendaselbst.

Schwester.

Pauline, geb. 3. November 1842, verm. 24. April 1866 mit August Ritter von Maly, K. K. Major a. D. [Döbling bei Wien.]

Mutter.

Emilie geb. Petz, geb. 26. Juli 1807, verm. 11. Dezember 1830 mit dem Frhrn Gustav (geb. 13. Mai 1806), K. K. Major a. D.; Witwe 23. Juni 1878. [Prag.]

Spinette.

[Katholisch. — Österreich. — Lothring. Adel 15. Juli 1653 (vom Herzog Carl), österr. Ritter 4. August 1818 (Diplom 11. Juli 1836), österr. Frhr. 23. Oktober 1841 (Diplom 17. Dezember 1846). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1868, S. 832.]

Carl Freiherr von Spinette, geb. 19. April 1823 (des 31. Januar 1846 † Frhrn Johann, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., Sohn), K. K. Major a. D., verm. 2. Februar 1864 mit

Maria geb. Freiin von Herbert, geb. 29. Dezbr. 1827. [Klagenfurt.]

Kinder: 1. Marie, geb. 31. Mai 1865.

2. Albin, geb. 12. Oktober 1867, K. K. Leutnant in der Reserve des Dragonerregiments Kaiser Ferdinand Nr. 4.

Geschwister.

1. Hermine, geb. 6. Juli 1826, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
2. Wladimir, geb. 8. Oktober 1833, K. K. Generalmajor und Kommandant der 21. Infanteriebrigade, zugeteilt dem Landwehrkommando zu Graz.

Spitzemberg, s. Hugo von Spitzemberg.

Splény von Miháldi.

[Katholisch und reformiert. — Ungarn. — Ungar. Adel 1655, ungar. Baronat d. d. Wien 2. Februar 1735 (für Anton Gabriel Splényi, Kaiserl. Reiter-Oberst). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1877, S. 833, und ältere Genealogie im Jahrg. 1854, S. 496.]

Géza (Victor) Freiherr Splény und Miháldi, geb. 24. Juni 1877.

Schwester.

Marie, geb. 20. November 1875.

Mutter.

Alexandrine, des Albert von Barcsay Tochter, verm. 17. November 1874 mit dem Frhrn Géza (geb. 18. März 1852); Witwe 28. November 1877.

Vatersgeschwister.

1. † Michael († 25. Juni 1849, verm. mit Katharina geb. Freiin von Kemény [geb. 1815, † 18. Januar 1880 zu Budapest, war wiedervermählt mit ihrem Schwager Samuel Frhrn Splény von Miháldi und dessen Witwe seit 1867]).
   Deren Töchter: 1) Bertha, verm. mit Julius von Horváth.
   2) Emma, verm. mit Carl Frhrn Györffy; Witwe 1872.
2. Pauline, verm. 17. November 1841 mit Heinrich Frhrn Splény von Miháldi (geschieden, s. unten).

Urgroßvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ignaz Pancraz Galeaz (geb. 3. April 1772, † 20. März 1840, K. K. Kämmerer und GRat, General der Kavallerie, Zweiter Inhaber des 2. Husarenregiments und Kapitän der Kön. ungarischen adligen Leibgarde, verm. 22. Mai 1807 mit Maria geb. Szily von Nagy-Szigeth [geb. 19. Oktober 1781, † 2. Januar 1858], K. K. StkrD. und PD.).

Deren Kinder: 1. Caroline Marie, geb. 30. März 1812, verm. 5. April 1853 zu Zircz in Ungarn mit Aloys Fáy von Fáj; Witwe 17. Mai 1861.

2. Béla (Adalbert) Constantin Josef, geb. 5. Februar 1819, K. K. Kämmerer und Ministerialrat a. D., verm. 6. April 1857 mit Ernestine Katharina geb. Coulon, geb. 10. Dezember 1839.
   Kinder: 1) Paul Nicolaus Ernst, geb. 4. März 1858, Ministerialkonzipist im Kön. ungar. Ackerbauministerium.
   2) Gabriele Marianne Alfonsine, geb. 13. März 1859.
   3) Ernst Adalbert Aloys, geb. 30. Januar 1861.
   4) Alexander Carl Ignaz, geb. 7. September 1863.
   5) Ernesta Josepha Stefanie, geb. 15. November 1865.

Ur-Urgroßvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Josef (geb. 1744, † 4. März 1830, K. K. Kämmerer, GRat und Kronhuter des Königreichs Ungarn, verm. mit Gabriele geb. Gräfin Ujfalusy [† 1828], K. K. StkrD.).

Deren Söhne: 1. † Carl (geb. 8. August 1775, † 21. Mai 1863, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. mit Josefine geb. Freiin Thóroczkay [† 19. April 1850]).

Deren Söhne: 1) Heinrich, geb. 22. Novbr. 1811, verm. I) 17. November 1841 mit Pauline geb. Freiin Splény von Miháldi (geschieden, s. oben); II) 1867 mit Ida geb. von Décsey (geschieden); III) mit Malwine, des Albert von Barcsay Tochter.
   Sohn 1r Ehe: Ödön (Edmund) Franz Carl, geb. 24. November 1842, Kön. ungar. Rittmeister in der Landwehr, verm. mit Malwine geb. von Szücs († 4. Oktober 1886 zu Stuhlweißenburg).
   Kinder: a) Árpád, geb. 7. September 1864.
   b) Margarethe.
   2) Anton, geb. 1816, verm. 1855 mit Emilie geb. von Daniel († 14. Juni 1865).

2. † Heinrich (geb. 10. Oktober 1781, † 23. November 1866, K. K. Rittmeister a. D.). Dessen Witwe:
Isabella geb. Kirchenbetter von Ritterskirchen, geb. 18. August 1806, verm. 30. Mai 1824.

Stadl, s. Jahrg. 1888, S. 817.

Stadler-Prohaska von Guelfenburg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. (durch Übertragung) als „Frhr. Stadler-Prohaska von Guelfenburg" 25. Mai (Diplom d. d Wien 14. Juli) 1862. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 601.]

Adolf Leopold Carl Freiherr Stadler-Prohaska von Guelfenburg, geb. 31. August 1817 zu Brünn, K. K. Hauptmann a. D., verm. 17. April 1853 mit Hubertine Josepha (geb. 8. April 1830, † 27. November 1861), des † Dr. Peter Wagner, K. K. GRats und Stabsarztes, und der † Theresia geb. Prohaska Tochter. [Wien.]
Sohn: Adolf Franz, geb. 12. Januar 1854.

Stahl.

[Katholisch. — Österreich. — Böhm. Adel und Ritter 18. Dezbr. 1799, aufgenommen unter die böhmische Landmannschaft 7. April 1815, unter die tiroler Landmannschaft 2. Juli 1817, österr. Frhr. 9. März (Diplom d. d. Wien 13. April) 1860. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1870, S. 876.]

Ludwig Josef Maria Flavian Ignaz Freiherr von Stahl, geb. 18. Februar 1847 zu Wien (des 24. Juni 1864 † Frhrn Josef, K. K. Legationsrats a. D., Sohn), Besitzer des Gutes Diwnitz in Mähren. [Wien.]

Schwestern.

1. Josepha Victoria Johanna, geb. 184 . zu Wien.
2. Victoria Josepha Agnes, geb. 184 . ebendaselbst.
3. Maria Ludovica Theresa, geb. 184 . ebendaselbst.

Stählin.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 5. Januar 1855, österr. Frhr. d. d. Wien 30. Januar 1874. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1876, S. 755.]

Carl Freiherr von Stählin, geb. 9. August 1851, Techniker.

Schwestern.

1. Emma, geb. 12. Oktober 1838, verm. 2. Mai 1864 zu Wien mit Franz Schrötter, K. K. Ministerialrat im Ministerium des Innern.
2. Clara, geb. 20. September 1846, verm. 26. Februar 1870 zu Wien mit Dr. jur. Max Egger, K. K. Hof- und Gerichtsadvokaten zu Wien.

Mutter.

Josepha geb. Seeger, verm. 22. Mai 1837 mit dem Frhrn Carl (geb. 5. November 1808 zu Wien), K. K. GRat, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats und Präsidenten des Verwaltungsgerichtshofes; Witwe 5. September 1881. [Wien.]

Stain zum Rechtenstein, s. Jahrg. 1888, S. 817.

Stampach, s. Kaager von Stampach.

Starck, s. Rinck genannt von Starck.

Starkloff.

[Lutherisch. — Württemberg. — Erlaubnis zur Führung des adligen Prädikats 20. August 1784 und 19. August 1785 (vom Landgrafen Friedrich von Hessen-Kassel), württemb. Frhr. 12. Juni (Diplom 29. August) 1873. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1874, S. 693.]

Heinrich Adolf Freiherr von Starkloff, geb. 11. Februar 1810 zu Ludwigsburg, Kön. württemberg. Generalleutnant z. Disp. und Vorstand der Württembergischen Invalidenstiftung, verm. 7. Oktober 1847 mit

Luise geb. von Vischer-Ibingen, geb. 23. Juni 1826 zu Kalw, Mitbesitzerin des Gutes Ihingen.

Sohn: Günther Gustav, geb. 24. Januar 1853, Rittmeister im 2. Kön. württemberg. Dragonerregiment Nr. 26, komm. als Adjutant zur 27. Division.

Staudach, s. Jahrg. 1888, S. 818.

Stauffenberg, s. Schenk von Stauffenberg.

Steffens*.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Preuß. Adel 22. Oktober 1841 (Diplom d. d. Charlottenburg 17. Dezember 1856), preuß. Frhr. nach dem Rechte der Erstgeburt aus je adliger Ehe d. d. Berlin 14. Mai 1859 (der Freiherrentitel ist mit dem Besitz des Majorats Trautweiler im Kreise Bergheim, Reg.-Bezirks Aachen, verknüpft); Verleihung der Schildhalter d. d. Berlin 29. Dezember 1860. — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1872, S. 687, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1870, S. 880.]

Gottfried Adolf Wilhelm Maria Freiherr von Steffens-Trauweiler, geb. 28. Oktbr. 1817, Fideikommißnutznießer, Herr auf Burg Godorf bei Bonn, Kön. preuß. Kammerherr, Geh. Legationsrat z. Disp. und Major a. D., verm. 19. Mai 1866 mit

Clara Susanna Maria Magdalene Elisabeth geb. von Hitzig (ward s. d. Berlin 25. April 1866 in den preuß. Adelstand erhoben), des Kön. preuß. Geh. Regierungsrats Friedrich Hitzig Tochter. [Burg Godorf.]

Söhne: 1. Friedrich-Wilhelm Georg Maria von Steffens, geb. 1. April 1869 zu Bonn.

2. August von Steffens, geb. 31. Oktober 1871 zu Burg Godorf.

Steiger.

[Siehe Jahrgang 1877, S. 836, und Berichtigung dazu im Jahrgang 1879, S. 812.]

A. Steiger-Montricher (Schwarzer Stamm).

[Reformiert. — Schweiz. — Preuß. Frhr. d. d. Berlin 10. Dezember 1714 (s. Jahrg. 1877, S. 840). — Vgl. die geschichtl. Notiz im Jahrgang 1853, S. 445. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 575.]

Friedrich Georg Daniel Freiherr von Steiger-Montricher, geb. 10. Mai 1847.

Schwester.

Ludmilla Caroline Georgine, geb. 30. Juli 1848.

Mutter.

Ludmilla Amalie geb. Sallaba, geb. 1824, verm. 16. August 1846 mit dem Frhrn Johann Nicolaus Friedrich (geb. 16. August 1818); Witwe 11. April 1876. [Graz in Steiermark.]

B. Steiger von Münsingen (Weißer Stamm)

(auch Steiger von Roll genannt).

[Reformiert. — Schweiz und Österreich. — Anerkennung des Freiherrenstandes 30. März 1874 (laut Reskript der K. K. Statthalterei zu Prag und nach Prüfung der bezüglichen Belege von der K. K. Adelskammer zu Wien). — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1877, S. 837.]

Albert Ludwig Bernhard Freiherr Steiger von Münsingen, geb. 19. Dezember 1823 (des 10. November 1866 † Frhrn Albert, Kön. sizilian. Oberst, Sohn), verm. 26. Juli 1854 mit
Alexandrine geb. Gräfin von Zedtwitz a. d. H. Asch, geb. 21. Februar 1827. [Marienberg bei Linz in Oberösterreich.]
Sohn: Albert Emil Curt, geb. 26. Septbr. 1855, K. K. Kämmerer und Oberleutnant in der Reserve bei Franz II., König beider Sizilien, Ulanen Nr. 12, verm. 20. Mai 1885 zu Preßburg mit
Maria geb. Gräfin Zamoyska, geb. 2. Dezember 1861, Besitzerin von Neudorf im Neutraer Komitat, K. K. StkrD. [Neudorf.]
Kinder: 1) Marie Eugenie Alexandrine Ludmilla Albertine, geb. 25. Mai 1886.
2) Albert Josef Curt, geb. 11. August 1887 zu Neudorf.

Stein (Grhzgt. Hessen).

[Israelitisch. — Grhzgt. Hessen und Belgien. — Geadelt (im Fürstentum Reuß jüngere Linie) 8. Juni 1874, grhzgl. hess. Bestätigung 10. März 1875, Frhr. (im Fürstentum Reuß jüngere Linie) 24. Mai 1876. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1878, S. 788.]

Adolf Louis Freiherr von Stein, geb. 23. März 1831 zu Offenbach a. Main, Chef eines Großhandlungshauses zu Antwerpen, Generalkonsul der Republik Liberia, für das Königreich Belgien, Grhzgl. sächs. Konsul a. D., verm. 9. September 1857 mit
Selina geb. Nerwich, geb. 15. Februar 1838 zu Edgbaston in der engl. Grafschaft Warwick. [Antwerpen.]
Tochter: Clara Annie, geb. 14. Dezember 1858 zu Antwerpen.

Stein zum Altenstein, s. Jahrg. 1888, S. 819.

Stein (a. d. H. Lausnitz), s. Jahrg. 1888, S. 820.

Stein-Liebenstein zu Barchfeld,

s. Jahrg. 1888, S. 823.

Stein zu Nord- und Ostheim,

s. Jahrg. 1888, S. 825.

Steinaecker.

[Preußen. — Reichsadel d. d. Wien 12. September 1637, kurbrandenburg. Bestätigung 12. Mai 1651; der gesamten Familie ist laut Allerhöchster kön. preuß. Kabinettsordre d. d. 27. April 1861 die Führung des Freiherrentitels gestattet. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1879, S. 816.]

I. Linie, auf Burg-Brumby. (Evangelisch.)

Bruno Freiherr von Steinaecker, geb. 2. Mai 1855 zu Magdeburg, Erbherr auf Burg-Brumby, Kön. preuß. Premierleutnant in der Reserve des 2. brandenburg. Ulanenregiments Nr. 11. [Burg-Brumby.]

Schwester.

Ehrengard, geb. 25. März 1858 zu Burg-Brumby, verm. 26. Juli 1887 ebendaselbst mit Gustolf von Trotha auf Hecklingen in Anhalt, Leutnant in der Reserve des magdeburg. Husarenregiments Nr. 10.

Mutter.

Anna Ottilie Hermine, geb. 12. April 1832 zu Rodan, des Carl Wilhelm Ludwig von Kröcher auf Babe und Rodan und der Ehrengard Luise Wilhelmine geb. von Kröcher a. d. H. Lohm Tochter, verm. 16. Mai 1854 zu Halle a. d. Saale mit dem Frhrn Bruno Wilhelm Johann Franz Heinrich (geb. 19. März 1824 zu Brumby), Erbherrn auf Burg-Brumby (seit 1645 im Besitz der Familie) im Kreise Kalbe, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Hauptmann a. D. und Landrat des Kreises Kalbe; Witwe 22. November 1879. [Burg-Brumby.]

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Carl Christian Anton Friedrich (geb. 25. Februar 1781 zu Brumby, † 11. März 1851 zu Halle a. d. Saale, Kön. preuß. General der Infanterie a. D., verm. 22. November 1826 mit Gerhardine Henriette geb. Freiin von Gall [geb. 10. Mai 1803, † 31. Januar 1877]).

Deren Kinder: 1) † Carl Friedrich Wilhelm, geb. 26. November 1827 zu Mainz, † 27. März 1883 zu Potsdam, Kön. preuß. Oberst z. Disp.). **Dessen Witwe:**

Ehrengard, geb. 24. April 1839, des † Heinrich Moritz Albrecht von Grävenitz auf Queetz im Kreise Bitterfeld, Erbtruchsessen der Kurmark Brandenburg, und der † Auguste Caroline Luise

geb. von Kröcher a. d. H. Lohm Tochter, verm. 22. September 1868. [Potsdam.]

Dessen Sohn: Carl, geb. im Januar 1871.

2) Gerhardine, geb. 8. Oktober 1828, verm. 1846 mit Carl von Grolmann, Majoratsherrn auf Gosda bei Forste, Reg.-Bezirks Frankfurt a. d. O., Kön. preuß. Oberstleutnant a. D.

3) † Heinrich Adolf (geb. 16. Juli 1837 zu Köln, † 21. März 1885 zu Tost, Kön. preuß. Major a. D. und Direktor der Provinzial-Arbeitsanstalt zu Tost). **Dessen Witwe:**

Luise, geb. 7. März 1840 zu Bernburg, des † Johann Friedrich Wilhelm Otto Louis Trützschler von Falkenstein, Kön. preuß. Majors a. D., und der Cäcilie geb. Serrurier Tochter, verm. 3. Dezember 1862 zu Torgau.

Dessen Töchter: (1) Margarethe, geb. 8. September 1863 zu Torgau, verm. 1884 mit Leopold Siemens, Kön. preuß. Major im 6. brandenburg. Infanterieregiment Nr. 52.

(2) Elisabeth, geb. 30. Juli 1867 ebendaselbst.

(3) Luise, geb. 26. Februar 1869 ebendaselbst.

(4) Marie, geb. 28. September 1872 ebendaselbst.

4) Marie, geb. 25. Juli 1843 zu Posen, verm. zu Gosda bei Forste mit dem Pastor Leopold Witte, erstem Geistlichen und Inspektor an der Königl. Landesschule Pforta.

2. † Heinrich Bruno (geb. 11. Januar 1788 zu Burg-Brumby, † 11. Januar 1861 zu Berlin, Kön. preuß. Generalmajor a. D. und Kommandant von Kolberg, verm. 27. Dezember 1824 mit Agnes Caroline Adelaïde geb. von der Asseburg [geb. 21. Dezbr. 1805 zu Genthin, † 7. September 1884]).

Deren Kinder: 1) † Friedrich Carl Moritz Bruno (geb. 20. Januar 1826, † 20. März 1881, Kön. preuß. Oberst z. Disp., verm. I) 27. September 1857 zu Kolberg mit Elisabeth Sofie Caroline [geb. 20. Februar 1835, † 9. März 1860 zu Wetzlar], des 4. Dezember 1859 zu Wetzlar † Carl Heinrich Leopold von Bagensky, Kön. preuß. Generalleutnants a. D., und der Friederike Ulrike geb. von Löfen Tochter, Ehrenstiftsdame des adligen Fräuleinstifts zu Marienfließ). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Katharine geb. Dernbach, geb. 2. Mai 1828 zu Koblenz, verm. 4. November 1864 zu Magdeburg.

Dessen Tochter 1r Ehe: Elisabeth Caroline Agnes Ulrike, geb. 5. September 1858 zu Berlin, verm. 12. Dezember 1878 zu Marburg im Reg.-Bezirk Kassel mit Jean Thomas Raôul Bonnal. [Go-Cong in China.]

2) Bertha, geb. 13. Februar 1829 zu Mainz, verm. 1849 mit Julius Bernis, Kön. preuß. Generalmajor a. D.; Witwe 20. Juni 1875.

3) Oscar Carl Friedrich, geb. 11. April 1831 zu Mainz, Kön. preuß. Premierleutnant a. D.

4) Josefine, geb. 13. August 1836 zu Berlin, Ehrenstiftsdame des adligen Fräuleinstifts zu Marienfließ.

5) Luise, geb. 18. Dezember 1839 zu Magdeburg, Diakonissin im Augusta-Hospital zu Berlin.

6) Adelaïde, geb. 8. August 1841 zu Köln, Stiftsdame des adligen Fräuleinstifts zu Kammin.
7) Agnes, geb. 9. Dezember 1851 zu Coburg.

II. Linie, auf Rosenfelde in Pommern.

(Evangelisch und katholisch.)

Carl Bruno Heinrich Franz August Freiherr von Steinaecker, geb. 7. Februar 1809 (des 24. Juni 1854 † Frhrn Carl, Erbherrn auf Rosenfelde, Nipperwiese und Megow, Kön. preuß. Kammerherrn, Oberstleutnants a. D. und Landrats des Kreises Greifenhagen, Sohn), Erbherr auf Rosenfelde und Nipperwiese im Kreise Greifenhagen, Ehrenritter des Johanniterordens, Landschaftsdeputierter des Kreises Greifenhagen und Mitglied des preuß. Herrenhauses auf Lebenszeit, verm 14. Mai 1846 mit
Euphemie geb. von Eickstedt-Peterswaldt, geb. 29. Mai 1823, des 29. September 1862 † Friedrich Grafen von Eickstedt-Peterswaldt, Kön. preuß. GRats, Generallandschaftsdirektors 2c., Tochter.
Kinder: 1. Caroline Mathilde Veronica Elsbeth, geb. 14. März 1847, verm. 14. August 1867 zu Rosenfelde mit Hasso von Flemming a. d. H. Basenthin, Erbherrn auf Benz bei Nemitz im Kreise Kammin.
2. Carl Friedrich, geb. 17. Februar 1849, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 2. Juni 1880 zu Sandow mit
Dorothea Wilhelmine geb. Gräfin von Schlieffen, geb. 13. Juli 1858. [Rosenfelde.]
Sohn: Leo Adolf Friedrich Carl, geb. 10. April 1882 zu Rosenfelde.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Franz Wilhelm († 10. September 1822, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 7. Infanterieregiments, verm. mit Adelheid geb. von Wolf [geb. 1786, † 16. November 1875 zu Frankfurt a. d. Oder]).
Deren Kinder: 1) † Adolf (geb. 17. Juli 1807, † 16. März 1852, Kön. preuß. Leutnant a. D.). **Dessen Witwe**:
Charlotte, in erster Ehe verwitwete Rudelius, verm. 1836. [Dolzig und Hermsdorf.]
Dessen Sohn: Franz Wilhelm Carl Adolf Bruno, Herr auf Ober-Lichtenau (349 Hekt.) im Kreise Lauban, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. 27. Mai 1867 zu Ober-Lichtenau mit
Luise geb. Bierbaum, geb. 27. Juni 1847, Besitzerin des Rittergutes Michelsdorf (258 Hekt.) im Kreise Waldenburg in Preuß.-Schlesien. [Lauban.]
Kinder: a) Adolf Julius Bruno, geb. 24. Oktober 1870.
b) Georg Franz Ferdinand, geb. 20. August 1871.
c) Alexander Egon, geb. 7. Oktober 1872.
d) Ida Olga Elisabeth, geb. 1. November 1873.
e) Hans Benno, geb. 24. März 1875.
f) Eduard Arno, geb. 15. November 1878.

2) Adelheid, geb. 1. August 1816, verm. 1839 mit Felix von Kahle auf Bellin im Kreise Königsberg in der Neumark; Witwe 23. Juli 1868.
3) Franz, geb. 17. Novbr. 1817, Kön. preuß. Oberst a. D., verm. 1853 mit
Adele, des 21. September 1855 † Hans Hermann von Thümen auf Blankensee und Stangenhagen und der Emma Pauline geb. von Rochow a. d. H. Strauch Tochter. [Posen.]
Kinder: (1) Franz, geb. 28. September 1854 zu Berlin, ehemal. Fürstl. bulgarischer Leutnant, verm. mit
Hedwig geb. Kugler. [Berlin.]
(2) Hans, geb. 30. Juli 1858 zu Gräfendorf, Kön. preuß. Leutnant im schles. Feldartillerieregiment Nr. 6, verm. 23. September 1886 zu Breslau mit
Ida, des Kön. preuß. Geh. Regierungsrats Eberhard zu Breslau und der Bertha geb. Schwartz einziger Tochter.
Sohn: ....., geb. 30. Dezember 1887 zu Breslau.
(3) Adolf, geb. 24. Februar 1862 zu Mankerwitz, Kön. preuß. Leutnant a. D.
(4) Adelaïde Bohemia, geb. 28. Juli 1866 zu Stangenhagen.
(5) Hildegard, geb. 19. Dezember 1869 zu Niewe.
4) Eduard, geb. 30. November 1818, Kön. preuß. General der Infanterie z. Disp. und Generaladjutant Sr. M. des Kaisers und Königs, verm. 30. November 1860 mit
Emily Wilhelmine geb. Feldt, geb. 4. Novbr. 1838 zu St. Thomas in Westindien. [Lichterfelde bei Berlin.]
Kinder: (1) Eduard, geb. 8. November 1861 zu Berlin.
(2) Elisabeth, geb. 26. August 1863 ebendaselbst.
(3) Walther, geb. 26. Januar 1867 ebendaselbst, Kön. preuß. P.-Fähnrich im 1. Garderegiment zu Fuß.
5) Adalbert, geb. 18. November 1821, verm. mit
Emilie geb. von Damnitz.
Kinder: (1) Felix. (2) Adelheid. (3) Veronica. (4) Julie.

2. † Philipp Sigmund Josef Heinrich (geb. 30. März 1783 zu Rosenfelde, † 3. August 1862 zu Unkel a. Rhein, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des Grenadierregiments König Friedrich Wilhelm IV. [1. pomm.] Nr. 2, verm. 28. Mai 1816 mit Henriette Elisabeth Antoinette Auguste [geb. 13. September 1794 (katholisch), † 1. November 1846 zu Unkel a. Rhein], des † Johann Jacob von Wittgenstein, Bürgermeisters von Köln, und der † Theresia geb. von Haes, verwitweter von Coels, Tochter).
Deren Kinder: 1) † Franz Ludwig Heinrich Maria (geb. 29. April 1817 [katholisch], † 25. Februar 1852, Kön. preuß. Regierungsassessor, Landrat des Kreises Berncastel). **Dessen Witwe:**
Mathilde geb. Euler, geb. 28. September 1829 (katholisch), verm. 18. Oktober 1849 zu Trier.
Dessen Sohn: Heinrich, geb. 29. Dezember 1850 (katholisch), Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 3. branden-

burg. Infanterieregiment Nr. 20, verm. 31. März 1875 zu Bonn mit

Carola, geb. 3. Juni 1854 (katholisch), des Advokat-Anwalts Mayr daselbst Tochter.

Kinder (katholisch): a) Constanze Maria Mathilde Emanuele, geb. 25. Januar 1876 zu Lichterfelde.

b) Bruno Heinrich Franz Maria, geb. 30. Dezember 1876 zu Berlin.

c) Maria, geb. 19. November 1879.

d) Franz, geb. 19. März 1881.

e) Walter, geb. 18. Juni 1883.

2) Wilhelm Heinrich Josef Leopold Anton, geb. 25. Juli 1820 (katholisch), Kön. preuß. Oberst z. Disp. und Kommandeur des Landwehrbataillons-Bezirks Magdeburg, verm. 24. Novbr. 1868 mit

Sibylla Maria Wilhelmine geb. Uhles, geb. 1. September 1846 (katholisch) zu Frankfurt a. d. Oder.

Sohn (katholisch): Wilhelm Heinrich Ferdinand Franz, geb. 10. November 1869 zu Frankfurt a. d. Oder.

3) Bruno Wilhelm Heinrich, geb. 9. Februar 1824, Kön. preuß. Major z. Disp. und Direktor des Arbeitshauses zu Tost, verm. 7. Juni 1854 zu Greifswald mit

Mathilde, des 14. Febr. 1872 † Ludwig Ehrenfried Reimer auf Trissow im Reg.-Bezirk Stralsund und der Henriette geb. Gräfin von Küssow Tochter.

Töchter: (1) Gertrud, geb. 1. Septbr. 1856, verm. 21. September 1877 zu Greifswald mit Rudolf Baumgardt, Kön. preuß. Leutnant im pomm. Jägerbataillon Nr. 2.

(2) Hildegard, geb. 13. Oktober 1864, verm. 18. März 1884 zu Greifswald mit Felix Friedrich Wilhelm Carl von Klaß, Kön. preuß. Premierleutnant im 2. schles. Jägerbataillon Nr. 6, kommandiert zur Kriegsakademie.

(3) Mathilde, geb. 30. August 1870 zu Greifswald, verlobt 5. Mai 1888 mit Leopold von Kameke auf Varchminshagen.

4) Elisabeth, geb. 12. Dezember 1839 (katholisch), verm. 8. Juli 1871 mit Theodor von Foller, Kön. preuß. Oberst a. D. [Greifswald.]

Steiner von Pfungen.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Pfungen" 7. Februar 1820, österr. Ritter d. d. Wien 2. Mai 1855, österr. Frhr. 28. Januar (Diplom 7. Juni) 1873. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1876, S. 764.]

Otto Ernst Wilhelm Steiner Freiherr von Pfungen, geb. 26. Januar 1848 (des 3. August 1888 zu Wien † Frhrn Eduard, K. K. Ministerialrats a. D., Sohn), K. K. Ministerial-Vizesekretär a. D., verm. 22. Januar 1876 zu Brünn mit

Theresia Antonia Adela Wilhelmina, geb. 31. März 1858 zu Schloß Komorau in Mähren, des Wilhelm Edlen von Wenin, Realitäten-

besitzers zu Brünn, und der † Anna geb. Edlen von Strassern Tochter.

Kinder: 1. Gera (Gertrud) Anna Theresia, geb. 21. Novbr. 1876 zu Wien.

2. Hermann Josef Johann Eduard Wilhelm, geb. 20. Juli 1878 ebendaselbst.

3. Richard Oscar Wolfgang Eduard Josef Carl, geb. 1. Juni 1880 ebendaselbst.

4. Arthur Heinrich Wilhelm Robert Paul, geb. 6. September 1882 zu Grinzing bei Wien.

Bruder.

Robert Wilhelm Josef, geb. 6. Juni 1850, Dr. med. und Privatdozent an der Medizinischen Fakultät der K. K. Universität zu Wien, verm. 18. November 1874 zu Innsbruck mit

Anna geb. Weiß, geb. 3. Oktober 1842 zu Komorn in Ungarn.

Tochter: Christine Adelheid Theresia, geb. 23. Oktober 1879 zu Wien.

Steinling, s. Jahrg. 1888, S. 827.

Stelzhammer.

[Reformiert. — Österreich. — Galiz. Adel d. d. Wien 28. August 1787, österr. Frhr. d. d. Wien 14. Novbr. 1849. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 791.]

August Anton Freiherr von Stelzhammer, geb. 11. Februar 1832 zu Wien (des 8. Juli 1858 † Frhrn Ferdinand, K. K. Wirkl. GRats und Unterstaatssekretärs im Justizministerium, Sohn), K. K. Major a. D., verm. 30. April 1863 mit Natalie (geb. 9. März 1845), des Ladislaus Singer von Gleichenau, K. K. Oberstleutnants a. D., und der Euphrosyne geb. von Neumann Tochter (gerichtlich geschieden 1868), wiederverm. 4. Oktober 1875 mit Carl Grafen Festetics von Tolna, Oberleutnant in der Kön. ungar. Landwehrkavallerie; Witwe 23. Februar 1879.

Schwester.

Ottilie, geb. 11. Dezember 1830 (katholisch), verm. 22. August 1850 mit Rudolf Felner von der Arl, K. K. Statthaltereisekretär zu Wien; Witwe 23. März 1862.

Stengel.

[Katholisch. — Kurpfälz. Adel d. d. Schwetzingen 26. September 1740, kurbayr. Bestätigung 2. Dezbr. 1782, kurbayr. Frhr. d. d. Schwetzingen 18. Juni 1788. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1859, S. 801.]

I. Ältere Linie, in Bayern.

1. Zweig.

[Abstammend vom Frhrn Stefan Christian Franz Nicolaus (geb. 6. Oktober 1750 zu Mannheim; immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 30. März 1811; † 30. Oktober 1822 zu Bamberg), Kön. bayr. Generalkommissar zu Bamberg, verm. mit Marianna geb. von Blesen (geb. zu Mannheim, † 1800 zu München). Er war der Urgroßvater des nachstehenden Frhrn Arnold (die Großeltern s. im Jahrg. 1869, S. 862).]

Arnold Freiherr von Stengel, geb. 10. März 1839 (des 23. Februar 1855 † Frhrn Stefan, Kön. bayr. Oberaufschlagsbeamten, vormal. Kabinettssekretärs des † Königs Otto von Griechenland, Sohn), Kön. bayr. Regierungsrat zu Bayreuth, verm. 30. April 1872 zu Weißenborn mit

Sofie geb. Pybringer, geb. 6. Juli 1853.

Söhne: 1. Emil, geb. 20. September 1874.
2. Maximilian, geb. 10. April 1878.
3. Helene Katharine, geb. 22. Mai 1880.
4. Irene, geb. 3. Oktober 1881.
5. Hermine Olga, geb. 26. März 1883.
6. Stefan, geb. 22. Januar 1887.

Geschwister.

1. Carl, geb. 30. Juli 1840, artistischer Leiter des Stadttheaters zu Brünn, verm. 26. März 1872 mit
Henriette geb. Meindl aus München.
2. Emil, geb. 6. März 1842, Kön. bayr. Oberstleutnant und Abteilungskommandeur im 2. Feldartillerieregiment, verm. mit
Henriette geb. Lenz aus München.
Sohn: Walter, geb. 20. Juli 1879.
3. Georg, geb. 8. August 1844, Kön. bayr. Kämmerer und Hauptmann z. Disp., Hofkavalier Sr. M. des Königs Otto von Bayern, verm. 23. Januar 1873 mit
Katharina, geb. 9. Oktober 1851 zu Linz in Oberösterreich, des Rentiers Georg Riedl zu München Tochter. [München.]
Söhne: 1) Leopold, geb. 15. Dezember 1873 zu München.
2) Arnold, geb. 22. Februar 1875 ebendaselbst.
4. Stefan, geb. 19. Dezember 1845, Kön bayr. Hauptmann und Batteriechef im 1. Feldartillerieregiment, verm. 7. April 1874 mit
Olga geb. Freiin von Welden aus der Klein-Laupheimer Linie, geb. 20. April 1853 zu Ulm.
Söhne: 1) Otto, geb. 18. Dezember 1877.
2) Carl, geb. 18. September 1881.
5. Eugenie, geb. 11. Dezember 1849, verm. 3. März 1869 mit Anastasius Zorbas, Rechtsanwalt zu Mißlunghi in Griechenland.

6. Otto, geb. 24. April 1854, erster Sekretär der Generaldirektion der Kön. griech. Posten und Telegraphen zu Athen.

Vatersbrüder.

1. † Franz (geb. 1809 zu München, † 25. November 1860 zu Freising, Kön. bayr. Forstmeister daselbst, verm. 15. Oktober 1838 mit Friederike geb. Frank [geb. 22. Dezember 1816 zu Bamberg, † 2. Januar 1879]).
   Deren Kinder: 1) Carl Leopold, geb. 26. Juli 1840 zu Peulendorf, Kön. preuß. ordentl. Professor der juristischen Fakultät zu Breslau, verm. 24. Oktober 1871 mit
   Caroline geb. Ott aus Eichstädt.
   2) Katharina Leopoldine, geb. 1. Oktober 1842 zu Peulendorf, verm. 2. Mai 1868 zu Schleißheim mit Hermann Escherich, Fabrikdirektor zu Schwandorf; Witwe 11. Mai 1882.
   3) Stefan Leopold, geb. 24. Oktober 1844 zu Peulendorf.
   4) Heinrich Leopold, geb. 10. Septbr. 1852 zu Kulmain, Chemiker zu Straubing, verm. 1879 mit
   Katharina geb. Eigner.
2. † Georg (geb. 4. April 1814, † 9. Mai 1882, Kön. bayr. Kreisbaurat zu Regensburg). **Dessen Witwe:**
Mathilde geb. Damboer, geb. 25. Dezember 1827, verm. 24. November 1845.
   Dessen Tochter: Marie, geb. 28. September 1851, verm. 3. Oktober 1871 mit Carl Vetter, Fabrikbesitzer zu Nürnberg.

Großvatersbrüder.

1. † Franz Leopold (geb. 30. Septbr. 1777, † 7. September 1836 zu München, Kön. bayr. Zentral-Staatskassierer, verm. mit Magdalene geb. Röthlein [geb. 12. August 1775 zu Würzburg, † 29. März 1870 zu München]).
   Deren Kinder: 1) Marie Leopoldine, geb. 16. Mai 1809 zu Augsburg, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens.
   2) Gabriel Leopold, geb. 15. November 1816 zu Bamberg, Kön. bayr. Oberst a. D., verm. 2. Mai 1842 mit
   Elisabeth geb. Hölty, geb. 5. August 1821. [München.]
   3) Caroline Leopoldine, geb. 8. Oktober 1823, Dame des Kön. bayr. St. Elisabethen-Ordens, vorm. Hofdame weiland J. M. der Kaiserin Amalie von Brasilien.
2. † Carl Albert Leopold (geb. 27. Oktober 1784, † 2. Dezbr. 1856, Kön. bayr. Appellationsgerichtspräsident a. D., verm. 1816 mit Julie [geb. 27. April 1796 zu Wetzlar, † 20 Februar 1883, des † Johann Heinrich von Meyer, vorm. Bundestagsgesandten zu Frankfurt a. M. (für beide Mecklenburg), Tochter]).
   Deren Kinder: 1) † Franz Xaver Leopold (geb. 27. August 1817 zu Speier, † 1. Oktober 1877, Kön. bayr. Generalmajor a. D.). **Dessen Witwe:**
   Josefine Germana geb. von Weinbach, geb. 21. Juli 1816 zu Kempten, verm. 22. November 1847. [Würzburg.]
   2) Maria Margarethe Leopoldine, geb. 10. Novbr. 1818 zu Speier.
   3) Stefan Leopold, geb. 25. Dezember 1819 ebendaselbst, Präsident

des Kön. bayr. Oberlandesgerichts zu München, verm. 27. September 1855 mit
Julie geb. Neidhard, geb. 7. Januar 1835.
Kinder: (1) Ernst, geb. 24. Mai 1857 zu Bamberg.
(2) Richard Hermann Leopold, geb. 8. Juli 1861 ebendaselbst.
(3) Franz Xaver Leopold, geb. 16. Februar 1867 ebendaselbst, Kön. bayr. Leutnant im Infanterie-Leibregiment.
(4) Rosine Marie Leopoldine, geb. 6. Januar 1870 zu Bamberg.
4) Franziska Amanda Leopoldine, geb. 10. Juli 1821 zu Speier.
5) Nicolaus Leopold, geb. 30. März 1827 zu Speier, Kön. bayr. Oberlandesgerichtsrat zu Passau, verm. 1857 mit
Ida geb. Wurm.
Söhne: (1) Carl Albert Leopold, geb. 14. September 1858, Gymnasiallehrer zu Ansbach.
(2) Wilhelm, geb. 21. Juli 1860, Kön. bayr. Bezirksamtsassessor zu Kissingen.
6) Rosa Leopoldine, geb. 9. November 1828 zu Speier, verm. 1852 mit Ulrich von Zoller, Kön. bayr. Regierungsrat a. D.; Witwe 2. Oktober 1888. [Memmingen.]
7) Philippine Leopoldine, geb. 20. Juli 1830 zu Speier, verm. 1861 mit Dr. jur. Johann Nepomuk von Fäustle, Kön. bayr. Staatsminister der Justiz; Witwe 17. April 1887.
8) Otto Franz Leopold, geb. 15. Mai 1833 zu Speier, Kön. bayr. Bezirksgerichtsrat a. D.
9) Leopold Franz, geb. 4. März 1835 zu Speier, Kön. bayr. Oberst a. D., verm. mit
Auguste geb. Mattern, geb. 19. Januar 1844. [München.]
Töchter: (1) Leopoldine, geb. 17. Juni 1866 zu Speier.
(2) Melanie Leopoldine, geb. 24. Mai 1869 ebendaselbst, verm. 28. September 1888 mit Friedrich von Mann-Tichler, Kön. bayr. Hauptmann im 1. Fußartillerieregiment.
(3) Justine Leopoldine, geb. 12. Mai 1871 zu Germersheim.
(4) Isabella, geb. 1. November 1884 zu Ingolstadt.
10) Hermann Guido, geb. 19. Juli 1837 zu Speier, Kön. bayr. Ministerialrat im Ministerium der Finanzen und Bevollmächtigter zum Bundesrat des Deutschen Reiches, auch Mitglied der Statistischen Kontrollkommission zu München, verm. 7. April 1866 mit
Anna geb. Braun, geb. 23. Februar 1845.
Kinder: (1) Hermann Leopold, geb. 26. Juli 1867 zu Augsburg, stud. jur.
(2) Maria-Anna Emma Rosa Leopoldine, geb. 17. März 1869 zu Würzburg.
(3) Ulrich Leopold, geb. 17. September 1871 ebendaselbst.
(4) Paul, geb. 12. Juli 1877.

3. † Josef Leopold (geb. 29. November 1789 zu München, † 14. Februar 1857 zu Regensburg, Kön. bayr. Postmeister zu Bamberg, verm. I) 1816 mit Eva geb. Küster [†]; II) 1823 mit Pauline geb. Baumkratz [† 4. Oktober 1861 zu Speier]).
Dessen Kinder 2r Ehe: † 1) Nicolaus Leopold (geb. 16. Septbr.

1824 zu Kitzingen, † 22. Dezember 1880, Kön. bayr. Oberförster auf Jagdhaus in der bayr. Pfalz). **Dessen Witwe:**
Anna geb. Itten.
Dessen Kinder: (1) Leopoldine.
(2) Friedrich Otto, Kön. bayr. zweiter Staatsanwalt am Landgericht zu Neuburg a. D.
2) Aloys Otto, geb. 16. März 1826 zu Kitzingen, Kön. bayr. Postmeister zu Zweibrücken, verm. mit
Auguste geb. Bregeard.
3) Justine Leopoldine, geb. 16. Februar 1827 zu Kitzingen, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens. [München.]

4. † Nicolaus Leopold (geb. 17. August 1792 zu München, † 21. November 1878, Kön. bayr. Forst- und Regierungsrat a. D., verm. mit Margarethe geb. Molitor [geb. 22. November 1792 zu Bamberg, † 2. Juni 1848]).
Deren Sohn: Heinrich Leopold, geb. 3. Juni 1821 zu Ebrach, Kön. bayr. Regierungsrat zu Baireuth, verm. mit
Babetta geb. Edel.
Kinder: (1) Nicolaus Leopold, geb. 1854, Kön. bayr. Premierleutnant im 7. Infanterieregiment.
(2) Anna Leopoldine, geb. 1854.

2. Zweig.

[Abstammend vom Frhrn Gottfried Josef Ignaz Leopold Maria (geb. 2. März 1762, † 22. Juli 1839), vormal. K. bayr. Regierungsrat und Forstinspektor zu Regensburg, verm. 1810 mit Franziska geb. Freiin von Lilgenau (geb. 16. November 1786, † 23. März 1873 zu Straubing). Derselbe war ein Bruder des 1822 † Frhrn Stefan, Stifters des 1. Zweiges, und der Vater des 17. Mai 1883 † Frhrn Benedikt Leopold Gottfried (s. unten).]

Leopold Freiherr von Stengel, geb. 13. Mai 1861 zu Straubing, Kön. bayr. Leutnant im 1. Infanterieregiment.

Schwester.

Josefine, geb. 22. April 1857, verm. 24. Februar 1886 mit Adalbert Freiherrn von Weveld, Dr. jur., Kön. bayr. Amtsrichter zu München.

Mutter.

Josefine, geb. 4. August 1828 zu München, des 1874 † Josef Schrott, Kön. bayr. Oberst a. D., Tochter, verm. 18. Januar 1855 mit dem Frhrn Benedikt Leopold Gottfried (geb. 18. Januar 1812), Kön. bayr. Hauptmann a. D.; Witwe 17. Mai 1883. [München.]

II. Jüngere Linie, in Baden.

1. Zweig.

Adrian Wilhelm Leopold, Freiherr von Stengel, geb. 9. Juni 1850 (des 22. Septbr. 1870 † Frhrn Franz, Grhzgl. bad. Wirkl. GRats, Staatsministers ꝛc., Sohn), Kön. preuß. Hauptmann und Kom-

paniechef im Grenadierregiment Kronprinz Friedrich Wilhelm Nr. 11.

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Caroline Erneſtine Leopoldine, geb. 15. Oktober 1839 zu Karlsruhe. [Rom.]
2. Erneſtine Luiſe Leopoldine, geb. 21. April 1841 zu Karlsruhe. [Einſiedeln.]
3. Franziska Gabriele Leopoldine, geb. 20. April 1842 zu Karlsruhe. [Östrich im Rheingau.]

b) aus zweiter Ehe:

4. Maria Carolina Eleonore Leopoldine, geb. 31. März 1852 zu Karlsruhe, verm. 9. April 1885 mit dem Grhzgl. badiſchen Landesgerichtsrat von Buß zu Konſtanz.
5. Clara Franziska Valentine Chriſtiane Caroline Leopoldine, geb. 27. Dezember 1854, verm. 14. Oktober 1874 mit Maximilian Friedrich Auguſt Holfeld, Kaiſerl. deutſchem Oberpoſtinſpektor zu Konſtanz.
6. Napoleone Eugenie Hortenſia Leopoldine Marie, geb. 9. Oktober 1856 zu Karlsruhe, verm. 14. Oktober 1879 mit Wilhelm Ernſt, Kön. preuß. Premierleutnant im ſchleswigſchen Infanterieregiment Nr. 84.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Jacob (geb. 24. November 1799, † 7. Juli 1879, Grhzgl. bad. Forſtmeiſter a. D., verm. 3. Mai 1827 mit Maria Anna geb. Jörger [geb. 29. Dezember 1803 zu Waldkirch, † daſelbſt 1882]).
   Deren Töchter: 1) Erneſtine, geb. 5. Juni 1829 zu Villingen.
   2) Marie, geb. 11. Auguſt 1831 ebendaſelbſt.
   3) Clementine, geb. 3. Juni 1833 ebendaſelbſt.
2. † Wilhelm Leopold (geb. 5. März 1811, † 30. Januar 1878, Kön. preuß Oberſtleutnant a. D.). **Deſſen Witwe:**

Anna geb. Baier, geb. 21. Februar 1823, verm. 10. Juni 1851. [Karlsruhe.]

Deſſen Töchter: 1) Thereſia Caroline Katharine, geb. 13. Juni 1852, verm. 14. Auguſt 1877 mit J. Richter, Bankier zu Berlin.
2) Caroline Julie, geb. 28. Dezember 1856.

2. Zweig.

Georg Guſtav Leopold Jacob Freiherr von Stengel, geb. 24. Juli 1807 (des 21. September 1848 † Frhrn Joſef, Grhzgl. bad. GRats und Präſidenten des Oberhofgerichts, Sohn), Grhzgl. bad. Kammerherr und Bezirksförſter a. D., verm. 8. Juli 1845 mit Bertha geb. Klüber (geb. 19. April 1823, † 18. März 1871). [Baden-Baden.]

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Stefan Jacob Georg Leopold (geb. 13. Februar 1804, † 30. Juni 1881, Grhzgl. bad. GRat, verm. 9. Auguſt 1836 mit Caroline geb. Freiin von Quadt [geb. 11. Februar 1814, † 6. April 1869]).
   Deren Töchter: 1) Anna Maria Leopoldine Joſepha Ferdinande, geb. 14. Dezember 1837, verm. 24. Juli 1862 mit Friedrich von

Vogel, Kön. preuß. Generalmajor und Kommandanten der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe.

2) Auguste Leopoldine Caroline, geb. 7. Septbr. 1852. [Karlsruhe.]

3) Bertha Caroline Leopoldine, geb. 28. September 1855, verm. 26. April 1877 mit Ferdinand von Beck, Kön. preuß. Hauptmann und Batteriechef im 1. badischen Feldartillerieregiment Nr. 14.

2. † Franz Xaver Ernst Leopold Jacob (geb. 4. Juni 1811, † 7. September 1867, Grhzgl. bad. Stadtdirektor zu Wertheim). **Dessen Witwe:**

Auguste geb. Schenk, geb. 26. August 1818, verm. 13. Oktober 1842. [Karlsruhe.]

Dessen Kinder: 1) Josef Carl Leopold Johann, geb. 2. Februar 1845, Kön. preuß. Hauptmann und Vorstand des Festungsgefängnisses zu Straßburg im Elaß, verm. 5. Mai 1875 mit

Marie geb. Schaible, geb. 5. Juli 1850.

Töchter: (1) Maria Auguste Leopoldine Luise, geb. 23. Februar 1876.

(2) Erica Ernestine Leopoldine Franzisca Josefine, geb. 24. Januar 1878.

2) Franzisca Leopoldine Auguste Christine, geb. 17. Februar 1846, verm. 30. Juli 1868 mit Wilhelm Frhrn von Kageneck, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Oberingenieur a. D. [Karlsruhe.]

3) Leopold Franz Josef, geb. 22. März 1847, Grhzgl. bad. Bezirks-Bauinspektor zu Heidelberg.

4) Gustav Franz Leopold, geb. 6. November 1851, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 5. badischen Infanterieregiment Nr. 113.

Stenglin.

[Lutherisch. — Mecklenburg-Schwerin. — Wappenbrief d. d. Augsburg 14. September 1518, erbländ.-österr. Adel mit Wappenverbesserung d. d. Innsbruck 18. September 1629, Reichsfrhr. mit abermaliger Wappenverbesserung d. d. Wien 22. März 1759, dänische Naturalisation 1. Februar 1765, aufgenommen unter die mecklenburgische Ritterschaft 11. November 1824. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1859, S. 804, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 795.]

I. Ältere Linie.

Adolf Detlev Christian Carl Freiherr von Stenglin, geb. 1. Juni 1822 (des 4. April 1862 † Frhrn Otto Heinrich Sohn), Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherr und Oberhofmarschall, verm. 2. Juni 1854 mit

Clotilde, geb. 5. Oktober 1832, des † Friedrich von Laffert auf Dammeretz, Ehrenritters des Johanniterordens, Hzgl. sachsen-meining. Kammerherrn und Oberschenken, und der Bertha geb. von Laffert a. d. H. Schwechow Tochter. [Schwerin.]

Kinder: 1. Alexandra Franzisca Elisabeth Friederike Luise, geb.

25. März 1855 zu Schwerin, Hofdame J. K. H. der verw. Großherzogin Marie von Mecklenburg-Schwerin.

2. Otto-Henning Albert Christian Hermann Victor Eberhard, geb. 13. Juni 1857 zu Schwerin, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Forstmeister zu Ludwigslust, verm. 21. Septbr. 1886 zu Zierow mit
Irmgard geb. von Biel, geb. 16. Februar 1867 zu Wichmannsdorf.
Sohn: Alexander Julius Adolf Carl Victor, geb. 23. August 1887 zu Toddin.

3. Felix Heino Wilhelm Otto Carl Hermann, geb. 18. November 1860 zu Schwerin, Kön. preuß. Leutnant a. D.

4. Ernst-Hugo Carl August Friedrich Heinrich, geb. 13. November 1862 zu Schwerin, Leutnant im Grhzgl. mecklenburg. Jägerbataillon Nr. 14, verm. 30. Oktober 1888 mit
Hedwig, des Heino von Behr auf Hindeberg, Kammerherrn, und der † Ida geb. Rausch Tochter.

Schwestern.

1. Juliane Charlotte Luise, geb. 9. Mai 1812, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens und Oberhofmeisterin J. H. der Herzogin von Sachsen-Altenburg.

2. Ottilie Elisabeth Hartwige Marianne, geb. 30. März 1814, verm. 4. Juni 1844 mit Hugo Frhrn von Ziegesar, Hzgl. sachsen-altenburg. Kammerherrn und Oberjägermeister zu Altenburg; Witwe 15. Mai 1878.

3. Eberhardine Elisabeth Henriette Caroline Luise, geb. 4. Oktober 1820, Stiftsdame des Klosters zu Dobbertin.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Ludwig Konrad Carl (geb. 9. April 1786, † 28. Septbr. 1844, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Oberforstmeister zu Gelbensande, verm. 8. Oktober 1812 mit Henriette [geb. 15. Mai 1787, † 3. Dezember 1844], des Hzgl. sachsen-meining. Oberforstmeisters von Steuben zu Römhild Tochter).

Deren Kinder: 1) † August Rudolf Ludwig Ernst (geb. 20. September 1816, † 27. Juli 1871 zu Schwerin, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Major a. D.). **Dessen Witwe:**
Frida, geb. 22. August 1816, des Dietrich von Pressentin, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Oberjägermeisters, und der Karoline geb. von Dorne Tochter, verm. 8. Dezbr. 1843. [Schwerin.]
Dessen Kinder: (1) Dietrich, geb. 18. Oktober 1844, Ehrenritter des Johanniterordens, Hauptmann und Kompaniechef im mecklenburg. Grenadierregiment Nr. 89, verm. 27. November 1876 mit
Marie, des Carl Seeler auf Schwartow in Mecklenburg-Schwerin, Tochter.
Sohn: Hans Carl Paul Friedrich, geb. 23. Juli 1878 zu Schwerin.
(2) Hermann, geb. 29. September 1846, Hauptmann und Kompaniechef im mecklenburg. Grenadierregiment Nr. 89, verm. 14. Oktober 1873 zu Biebrich mit
Caroline, geb. 12. Februar 1853, des 18. Dezember 1883 zu Wiesbaden † Wilhelm von Heemskerck, Präsidenten des vormal.

Hzgl. naſſauiſchen Finanzkollegiums, und der Auguſte geb. Haas jüngſter Tochter.

Kinder: a) Auguſte Sedanie Victoria Frida, geb. 2. September 1874 zu Schwerin.

b) Frida Marie Luiſe Franziſca Elſiabeth, geb. 20. November 187. ebendaſelbſt.

c) Meta Sofie Jenny Thereſe Auguſte Wilhelmine, geb. 1. November 1877 ebendaſelbſt.

d) Wilhelm Carl Georg Victor Emil, geb. 10. November 1881 ebendaſelbſt.

(3) Bertha, geb. 24. Februar 1848.

(4) Victor, geb. 27. Mai 1861, Kön. preuß. Leutnant a. D.

2) Luiſe, geb. 20. Dezember 1817, verm. 7. März 1851 mit Otto von Raven, Grhzgl. mecklenburg-ſchwerin. Oberſtleutnant a. D.; Witwe 26. September 1862. [Schwerin.]

3) Victor Friedrich, geb. 3. Juli 1825, Rechtsritter des Johanniterordens, Grhzgl. mecklenburg-ſchwerin. Generalmajor und Kommandant der Reſidenzſtadt Schwerin, verm. 20. September 1850 mit Magdalene, geb. 26. März 1825, des † Friedrich von Raven, Grhzgl. mecklenburg-ſchwerin. Oberſtleutnants a. D., und der Meta geb. von Pentz Tochter.

Kinder: (1) Friedrich Carl Otto, geb. 25. Oktober 1851, Kön. preuß. Premierleutnant im 6. weſtfäl. Infanterieregiment Nr. 55 und Bezirksadjutant, verm. I) 25. Oktober 1882 zu Detmold mit Marie (geb. 185., † 2. Dezember 1883), des † Kön. preuß. Geh. Oberfinanzrats und Provinzial-Steuerdirektors Schob und der Marie geb. von Leſzczyńska Tochter; II) 29. April 1886 zu Detmold mit

Friederike geb. Schob, Schweſter der Vorigen.

Sohn 2r Ehe: Victor Felix Louis Carl, geb. 28. März 1888 zu Höxter.

(2) Meta Frida Luiſe Eliſabeth, geb. 3. Februar 1855.

(3) Otto Helmuth Friedrich Georg, geb. 20. Auguſt 1859, Kön. preuß. Premierleutnant im Garde-Füſilierregiment.

2. † Konrad Chriſtian Friedrich (geb. 10. Juli 1787, † 3. Dezember 1864, verm. 28. November 1811 mit Caroline [geb. 8. Mai 1793, † 30. Januar 1870 zu Wismar] des † Detlev Hans von Bilow auf Wahrſtorf in Mecklenburg-Schwerin, Kön. ſchwed. Majors a. D., Tochter).

Deren Kinder: 1) † Ludwig (geb. 16. September 1814, † 5. Juni 1879, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberſtleutnant a. D.). **Deſſen Witwe:**

Katharina geb. von Borſtell a. d. H. Schwarzloſen, geb. 7. September 1815, verm. 12. Oktober 1841. [Berlin.]

2) Luiſe Guſtave Hermine, geb. 7. April 1829, verm. 3. Oktober 1851 mit Alexander Viktor Wilhelm von Oertzen, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. mecklenburg-ſchwerin. Droſt zu Wismar; Witwe 1. April 1887.

3. † Carl Wulff Ulrich (geb. 12. Auguſt 1791, † 15. März 1871 zu Genf, Domherr des Hochſtifts zu Lübeck). **Deſſen Witwe:**

Caroline geb. Gräfin von Hessenstein, geb. 16. Februar 1804, verm. 24. Januar 1822. [Genf.]
Dessen Kinder: 1) Emil Wolff, geb. 30. Juli 1827, K. K. Rittmeister a. D. [Wien.]
2) † Oswald Wolff (geb. 29. Mai 1834, † 24. Juli 1888 zu Hietzing bei Wien, K. K. Hauptmann a. D., verm. I) 19. August 1863 mit Luise geb. Lack, verwitweter Freifrau von Rumerskirch [†]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**
Sidonie geb. Fink, verm. im August 1882 zu Ebensee.
3) Caroline Wilhelmine, geb. 28. September 1840.

II. Jüngere Linie.

Ernst Freiherr von Stenglin, geb. 30. Juli 1841 (des 6. Juni 1885 † Frhrn Otto, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherrn und Oberhofmeisters a. D., Sohn), Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Kämmerer und Major a. D., verm. 21. April 1878 zu Wien mit
Iphigenie, des Eduard Frhrn von Fennheim, vormal. K. K. Ministerialrats im Reichs-Finanzministerium, und der Alexandrine geb. Raics von Dragomiresce Tochter.
Sohn: 1. Otto Simon Eduard Ernst, geb. 24. Januar 1879.
2. Alexandrine Luise Iphigenia, geb. 19. April 1880.
3. Paul Siegfried Otto Ernst, geb. 11. Juni 1886.

Schwestern.

1. Ottonie, geb. 2. Juli 1835.
2. Caroline, geb. 4. Dezember 1836, verm. 3. September 1868 zu Schwerin mit Oscar von Deurs auf Lille Mörkegaard auf der Insel Seeland.

Vatersgeschwister.

1. † Detlev Barthold (geb. 8. März 1805, † 21. Februar 1884, Herr auf Beckendorf, Amts Boizenburg, in Mecklenburg-Schwerin, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Major a. D.). **Dessen Witwe:**
Elise Theodore Ottilie, geb. 5. November 1824, des † Johann Jacob von Leers auf Schönfeld und Vietlübbe, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Landrats, Tochter, verm. 2. Oktober 1841. [Hannover.]
Dessen Kinder: 1) Johann Ludwig Otto Carl Detlev, geb. 4. Oktober 1842, Herr auf Beckendorf, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major a. D., verm. 13. Januar 1870 zu Carow mit
Antonie, geb. 11. November 1845, des Ernst von Cleve auf Carow und der Antonie geb. Cleve Tochter.
Kinder: (1) Antonie Ottilie Bertha Christel Ernestine, geb. 10. November 1870 zu Parchim.
(2) Leontine Ottilie Antonie Theodore Caroline Bertha, geb. 2. September 1876 ebendaselbst.
(3) Detlev Otto Anton Johann Hartwig Wilhelm, geb. 4. März 1878 ebendaselbst.
2) Christian Ernst Heinrich Wilhelm, geb. 22. Dezember 1843,

Kön. preuß. Major a. D., verm. 10. November 1873 zu Hannover mit
Clara, geb. 9. Februar 1851, des Otto von Plessen, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Drosten, und der Luise geb. von Schimmelmann jüngster Tochter.
Kinder: (1) Margarethe Barthildis Luise Leopoldine Leontine, geb. 22. März 1875 zu Breslau.
(2) Irmgard Ottilie Marie Johanna Therese Luise Theodora Alexandrine, geb. 11. September 1876 ebendaselbst.
(3) Otto Detlev Hartwig, geb. 17. Oktober 1877.
3) Luise Caroline Marie Wilhelmine Helene, geb. 4. Februar 1845.
4) Marie Caroline Johanne Luise Marianne, geb. 11. Dezbr. 1846.
5) Hans Moritz Ludwig Friedrich Carl Otto, geb. 26. Februar 1858, Kön. preuß. Leutnant im mecklenburg. Grenadierregiment Nr. 89, verm. 14. Mai 1886 zu Schwerin mit
Bertha, geb. 29. November 1865, des Rudolf von Waldow, Kön. preuß. Generalleutnants z. Disp., und der Bertha geb. von Plessen einziger Tochter.
Töchter: (1) Otti Bertha Hubertine Ina Carola Helene, geb. 14. April 1887 zu Schwerin.
(2) Bertha Gerda Ottilie Marie Christiane Anna, geb. 16. März 1888 ebendaselbst.

2. Wilhelmine, geb. 1. November 1807, verm. 17. März 1834 mit Heinrich von Restorff auf Rosenhagen und Kölzow in Mecklenburg-Schwerin, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Landrat; Witwe 26. Juli 1882.
3. Marie, geb. 6. Mai 1813, verm. 2. Januar 1835 mit Titus von Restorff auf Rakow, Kön. preuß. Rittmeister; Witwe 2. April 1847.

Sternbach, s. Wenzl von Sternbach.

Sternburg, s. Speck von Sternburg.

Sterneck zu Ehrenstein (Daublebsky von).

[Katholisch. — Österreich. — Böhm. Adel mit dem Prädikat „von Sterneck" d. d. Wien 1. Juli 1620, Wappenverbesserung d. d. Wien 9. April 1735, erbländ.-österr. Ritter mit Wappenverbesserung d. d. Wien 22. März 1786, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. mit dem Prädikat „zu Ehrenstein" 7. Juli 1792 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), böhm. Inkolat im

Ritterstande d. d. Wien 24. April 1805; österr. Frhr. 7. Dezbr. 1807 (Diplom d. d. Wien 20. August 1812). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1860, S. 848.]

I. Kärntensche Linie.

[Landmann von Kärnten 1822, sowie von Krain 1824.]

Hermann Josef Albert Daublebsky Freiherr von Sterneck zu Ehrenstein, geb. 12. Dezember 1808 zu Krakau (des 29. April 1848 † Frhrn Josef, K. K. Wirkl. GRats ꝛc., Sohn), Besitzer der Herrschaft Liemberg mit den Gütern Hösse und Hornstein in Kärnten, K. K. Hofrat a. D., verm. 24 September 1845 zu Klagenfurt mit Eugenia (geb. daselbst 27. Juni 1827, † 5. April 1860 ebendaselbst), des Eugen Frhrn Dikmann von Secherau und der 30. März 1834 † Caroline geb. Freiin Schluga von Rastenfeld Tochter. [Wien.]

Sohn: Richard Hermann Eugen, geb. 27. Juni 1853 zu Görz, Besitzer der Herrschaften Silberegg und Grünburg (zusammen 2400 Joch) in Kärnten, Dr. jur., K. K. Oberleutnant in der Reserve bei Graf Pálffy Husaren Nr. 15 und Legationssekretär bei der österr.-ungar. Botschaft zu Konstantinopel.

Halbgeschwister
aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Otto, geb. 2. Februar 1821 zu Klagenfurt, K. K. Kämmerer und Kreisgerichtsrat a. D., verm. 9. Juni 1846 zu Klagenfurt mit
Caroline geb. Freiin Dikmann von Secherau, geb. daselbst 12. November 1823, Schwester seiner Schwägerin. [Klagenfurt und Schloß Hornstein in Kärnten.]
Sohn: Walter, geb. 8. Novbr. 1852 zu Klagenfurt, K. K. Bezirkskommissar zu Ried in Oberösterreich.
2. Mathilde, geb. 31. Juli 1822 zu Klagenfurt, verm. daselbst 10. Januar 1853 mit Franz Frhrn Schluga von Rastenfeld, vormal. K. K. Landespräsidenten des Herzogtums Kärnten.
3. Bertha, geb. 12. April 1825 zu Laibach, verm. 20. Mai 1847 zu Klagenfurt mit Albert Frhrn Dikmann von Secherau; Witwe 28. Oktober 1880. [Lölling.]
4. Moritz Albin, geb. 4. Dezember 1827 zu Laibach, verm. 7. Mai 1865 zu Bozen mit
Marie Julie Elisabeth Sofie Ida geb. Freiin von Wangenheim, geb. 4. April 1838.
5. Maximilian, geb. 14. Februar 1829 zu Klagenfurt, K. K. Kämmerer, GRat, Admiral, Chef der Marinesektion des Reichskriegsministeriums und Marine-Kommandant.

II. Mährische Linie.

Carl Daublebsky Freiherr von Sterneck zu Ehrenstein, geb. 15. Dezember 1813 (des 1. Mai 1857 † Frhrn Carl, K. K. Hofrats ꝛc., Sohn), K. K. Finanzrat und Ehrenpräsident des Mozarteums zu Salzburg, verm. 2. Februar 1840 mit

Luise geb. Aichinger von Eichenhain, geb. 10. März 1822. [Salzburg.]

Kinder: 1. Hermann, geb. 19. Juli 1843, K. K. Hauptmann bei Ritter von Benedek Infanterieregiment Nr. 28.

2. Ludwig, geb. 8. März 1849, K. K. Oberleutnant im tiroler Landesschützenbataillon Noce-Avisio Nr. 7.

3. Friedrich, geb. 2. Septbr. 1858, K. K. Leutnant im 15. Jägerbataillon.

4. Melanie, geb. 21. August 1860.

5. Maria Ludovica, geb. 15. August 1862, verm. 6. Mai 1884 zu Salzburg mit Wilhelm Frhrn von Weckbecker, K. K. Ministerialkonzipisten im Ministerium für Kultus und Unterricht.

Geschwister.

1. † Friedrich (geb. 12. Januar 1816, † 9. Dezember 1886 zu Salzburg, Dr. jur., K. K. Hauptmannauditor a. D., verm. 16. Juni 1853 mit Valerie geb. Kaan von Albest [geb. 8. April 1829, † 20. September 1855]).

   Deren Tochter: Gisela, geb. 31. März 1854, verm. 12. Januar 1878 mit Eduard Schider, Dr. med. et chirurg. zu Arco in Tirol.

2. † Ludwig Titus (geb. 4. Januar 1817, † 6. August 1871 zu Brünn, K. K. Oberst und Kommandant bei Graf Nobili Infanterieregiment Nr. 74, verm. 23. November 1846 mit Clementine geb. Freiin Torresani von Lanzenfeld und Camponero [geb. 23. Februar 1826, † 15. Oktober 1855]).

   Deren Kinder: 1) Carl Wladimir, geb. 14. Januar 1848, K. K. Hauptmann im Infanterieregiment Frhr Ziemięki von Zimięcin Nr. 36.

   2) Clementine, geb. 27. Juli 1851.

   3) Josefine, geb. 14. Oktober 1855.

3. Josefine, geb. 7. August 1820 zu Brünn, verm. daselbst 17. August 1841 mit Johann Anton Tobias Ritter Panspertl Wladigk von Drachenthal, Herrn auf Augezd und Nezdenitz in Mähren, K. K. Truchseß; Witwe 18. März 1862. [Olmütz.]

Sternenfels, s. Jahrg. 1888, S. 828.

Stetten, s. Jahrg. 1888, S. 829.

Stiebar auf Buttenheim, s. Jahrg. 1888, S. 834.

Stiern.

[Reformiert. — Preußen (Provinz Ostpreußen). — Preuß. Adel und Frhr. d. d. Berlin 17. September 1781. — Beschreibung des Wappens und Stammtafel im Jahrg. 1877, S. 854, die Großeltern im Jahrg. 1878, S. 815.]

Friedrich Ludwig Carl Freiherr von Stiern, geb. 21. Juni 1850 zu Ratzebuhr im Kreise Neustettin, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Grenadierregiment König Friedrich III. (1. ostpreuß.) Nr. 1, verm. 26. Mai 1883 zu Rokoszin in Westpreußen mit

Emma geb. von Heyden a. d. H. Nerfken bei Heilsberg in Ostpreußen, verwitweter von Höpfner.

Tochter: Friedericke Ulricke Eleonore Sofie, geb. 27. Juni 1888 zu Königsberg in Pr.

Geschwister.

1. Helene Edith Marie, geb. 30. März 1853 zu Ratzebuhr, verm. 1879 mit Gustav von Zitzewitz, Kön. preuß. Major a. D. [Stolpe.]
2. Curt Gustav Friedrich, geb. 29. Juli 1854 zu Ratzebuhr. [Baltimore.]
3. Edith Olga Clara, geb. 11. August 1859 zu Stolpe.

Mutter.

Mathilde geb. Maas, geb. 18. September 1826, verm. 16. Mai 1849 zu Marienwerder mit dem Frhrn Friedrich Otto Eduard (geb. 10. September 1816 zu Insterburg), Kön. preuß. Hauptmann a. D., zuletzt Rechtsanwalt und Notar bei dem Kön. preuß. Kreisgericht zu Stolpe; Witwe 20. August 1872.

Vatersschwester.

Pauline, geb. 26. Februar 1812, Stiftsdame des St. Marienstifts zu Königsberg in Pr. [Königsberg in Pr.]

Stillfried und Ratenic (Rattonitz),

s. Jahrg. 1888, S. 834.

Stipsicz zu Ternowa.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Ungar. Adel 3. Septbr. 1662, erbländ.-österr.. Frhr. d. d. Wien 18. März 1806, ungar. Baronat 9. Februar 1821. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1882, S. 813, und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1867, S. 938.]

Josef Freiherr von Stipsicz zu Ternowa, geb. 5. September 1846, K. K. Hauptmann im 4. ungar. Korps-Artillerieregiment Frhr Lenk von Wolfsberg, verm. 23. Oktober 1882 zu Budamér mit

Sarolta, geb. 10. Juli 1861 zu Jszák, des 21. Februar 1875 † Stefan Reviczky de Revisnye, und der Luise geb. Grubiczi de Dragon Tochter.

Sohn: Carl Stefan Josef, geb. 15. Juli 1883 zu Budamér.

Bruder.

Carl, geb. 6. Septbr. 1847.

Mutter.

Rosalie geb. Gräfin Bethlen von Bethlen, geb. im Oktober 1824, verm. 1844 mit dem Frhrn Josef (geb. im März 1803), K. K. Oberst und Festungskommandanten von Rotenturmpaß in Siebenbürgen; Witwe 30. August 1847.

Stockard von Bernkopf.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief 1501; Adels- und Wappenbestätigung 1529; Adelsbestätigung und Vereinigung des Familiennamens und Wappens mit denen der Herren von Bernkopf d. d. Friedland 11. Juni 1630 (durch den Hofpfalzgrafen Waldstein, Herzog von Friedland), erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 5. Juni 1805. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 461.]

Wilhelm Albert Josef Freiherr Stockard von Bernkopf, geb. 7. Januar 1828 (des 6. März 1861 † Frhrn Wilhelm, K. K. Oberleutnants a. D., Sohn), K. K. Hauptmann a. D., Beamter der K. K. Staatsbahn, verm. 29. Juli 1850 mit

Sofie geb. Ferraris, verwitweter Wurzinger, geb. 14. Dezbr. 1825. [Wien.]

Kinder: 1. Sofie, geb. 11. Dezember 1851, verm. 8. Februar 1880 mit Heinrich Renner, Journalisten und Redakteur zu Wien.

2. Emilie, geb. 10. August 1853, verm. 22. November 1877 mit Franz Pfeifer, K. K. Beamten im Kriegsministerium.

3. Benvenuto, geb. 29. Juni 1863, K. K. Leutnant im Feldjägerbataillon Nr. 25, verm. 10. Mai 1887 mit

Marie Alexandrine Karoline Menninger Edlen von Lerchenthal, geb. 8. September 1864 zu Spital am Semmering.

Schwester.

Josefine Barbara Anna, geb. 11. Juni 1831.

Vatersgeschwister.

1. Caroline, geb. 16. März 1806, verm. 5. Februar 1827 mit Leopold Payer, K. K. Tabakfabriks-Direktor zu Fürstenfeld in Steiermark.

2. Johann Nepomuk, geb. 17. August 1810, K. K. Major a. D.

3. Sofie, geb. 17. Oktober 1817, Stiftsdame zu Hall in Tirol.

Stockheim (Hasselholdt-), ſ. Jahrg. 1888, S. 838.

Stockhorner von Starein, ſ. Jahrg. 1888, S. 838.

Stockmar.

[Lutherisch. — Bayern und Sachsen-Coburg und Gotha. — Geadelt im Königr. Sachsen 31. Oktober 1821 (Diplom 21. Februar 1822), bayr. Frhr. 20. Januar (immatrikuliert 11. Februar) 1830, österr. Frhr. 3. Februar (Diplom d. d. Wien 30. März) 1844. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1872, S. 704; Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1866, S. 921.]

Carl August Freiherr von Stockmar, geb. 19. April 1836 zu Coburg (des 9. Juli 1863 † Frhrn Christian, Kön. belg. GRats, vormal. Hofmarschalls [s. Jahrg. 1876, S. 782], Sohn); besitzt: a) im Hzgt. Sachsen-Coburg: die Rittergüter Ober-Siemau bei Coburg (seit 1768 Familienbesitz, erworben vom Urgroßvater, dem Landkammerrat Stockmar, als Mannleben) und Birkach; b) im Königreich Bayern: Buch am Forst (Schloßgut); Kön. preuß. Major a. D., verm. 11. März 1873 zu Coburg mit

Anna geb. Freiin von Haynau, geb. 25. März 1847 zu Hanau. [Coburg und Schloß Buch am Forst in Bayern.]

Kinder: 1. Ida Friederike Bogumilla Emilie, geb. 27. Septbr. 1874.
2. Alfred Victor Ernst, geb. 8. Juli 1876.
3. Fanny Martha Anna Mathilde Ella Gustave Caroline, geb. 16. Januar 1878.
4. Lili (Elisabeth) Charlotte, geb. 9. April 1879.
5. Anna-Maria Mathilde Amalie Rosa Ida Gustave, geb. 20. August 1880.
6. Elsa Friedericke Caroline, geb. 25. Mai 1882.
7. Sylvie Ernestine Sofie, geb. 2. Juni 1884.
8. Magdalene Amelie Antonie Gabriele, geb. 15. Mai 1887.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Ernst Alfred Christian (geb. 7. August 1823 zu Coburg, † 6. Mai 1886 zu Berlin, Kön. preuß. Kammerherr). **Dessen Witwe:**

Bogumilla geb. von Schmidthals, geb. 27. November 1826 zu Brandschütz in Preuß.-Schlesien, verm. 15. Mai 1869 zu Berlin, war verm. in erster Ehe 29. Juni 1848 mit Otto von Mitzlaff auf Ober-Schüttlau, Kön. preuß. Kammerherrn, und dessen Witwe 25. Oktbr. 1867. [Berlin.]

Stockum-Sternfels.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Protestantisch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Frankfurt a. M. 4. März 1742, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. 7. Juli 1792 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 10. August 1818. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1871, S. 681.]

† Alfons Carl Christian Freiherr von Stockum-Sternfels (geb. 5. November 1796 zu Hanau, † 20. Juli 1857 zu Germersheim, Kön. bayr. Generalmajor und Stadt- und Festungskommandant von

Germersheim, verm. 29. März 1826 mit Sally Cornelie geb. Lavater [geb. 18. März 1802, † 29. Februar 1880]).

Deren Töchter: 1. Bertha Fanny Sally, geb. 21. Januar 1839 zu Ansbach, verm. 5. August 1861 mit Hugo Frhrn von Sainte-Marie-Eglise (katholisch), Kön. bayr. Hauptmann a. D.

2. Emilie Adolfine Auguste, geb. 9. Juni 1840 zu Ansbach, verm. 28. August 1869 mit Gustav Faber, Kön. bayr. Oberst und Sektionschef bei der Inspektion des Ingenieurkorps und der Festungen; Witwe 9. April 1883. [München.]

Stolzenberg.

[Evangelisch. — Preußen. — Preuß. Adel und Frhr. unter dem Namen „von Stolzenberg" 5. September 1786. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1872, S. 705.]

Friedrich Maximilian Ludwig Freiherr von Stolzenberg, geb. 18. Juli 1867 zu Bonn, Besitzer (in Gemeinschaft mit seinem Bruder und des Vaters Geschwistern) des Lahnberger und Müllenbacher Hofes bei Ems, sowie des Waldkompleres „die Lahnberge" im Kreise Rüdesheim, Provinz Hessen-Nassau.

Bruder.

Maximilian Friedrich Carl, geb. 2. Februar 1869 zu Bonn.

Mutter.

Lizie (Elisabeth), geb. 6. März 1848 zu Frankfurt a. Main, des † Frederik Favre zu New York Tochter, verm. 18. Mai 1866 ebendaselbst mit dem Frhrn Friedrich Maximilian Ludwig (geb. 1. März 1840), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister a. D.; Witwe 15. Dezember 1876. [Bonn.]

Vatersgeschwister.

1. Marie, geb. 15. September 1842, verm. 3. September 1862 mit Max Vogel von Falkenstein (katholisch), Kön. preuß. Oberstleutnant und Abteilungschef im Großen Generalstabe.
2. Friedrich Wilhelm Maximilian, geb. 30. Oktober 1848, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 1. Grhzgl. hess. Infanterie- (Leibgarde-) Regiment Nr. 115.
3. Therese, geb. 11. Novbr. 1851, verm. 7. Novbr. 1874 zu Bonn mit Max von Gerstein-Hohenstein, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 4. Garde-Grenadierregiment Königin.

Stolzenau von Ketschendorf.

[Katholisch. — Sachsen-Coburg und Gotha. — Adel und Frhr. (daselbst) unter dem Namen „von Stolzenau" 11. April 1865, Verleihung des Prädikats „Ketschendorf" 25. September 1868. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1877, S. 420.]

Carl Raymond Freiherr Stolzenau von Ketschendorf, geb. 21. Juni 1848 zu Paris, vormal. Hzgl. sachsen-coburg-goth. Reisemarschall, verm. 2. Mai 1872 zu Coburg mit

Agathe geb. Gynz von Rekowska, geb. 26. März 1852 zu Neuß am Rhein.

Söhne: 1. Ernst Carl Wilhelm Josef Hubert, geb. 3. Mai 1873 zu Coburg.

2. Arcadius Carl Berthold, geb. 26. September 1874 ebendaselbst.

Stosch, s. Jahrg. 1888, S. 840.

Strachwitz, s. Jahrg. 1888, S. 842.

Stralenheim (Vieth von).

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hannover) und Bayern. — Schwed. Adel unter dem Namen „Stralenheim" 4. Juli 1685, schwed. Frhr. 27. Juli 1699. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 759; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser.]

Henning Friedrich Georg Ernst August Adolf Freiherr von Stralenheim, geb. 7. April 1849 zu Celle, Besitzer des Rittergutes Imbshausen in der Provinz Hannover, Kön. sächs. Rittmeister a. D., verm. 20. Juni 1875 mit Margarethe Juliane (geb. 27. September 1856, † 29. Dezember 1886), des Otto Ludwig Christof von Schönberg auf Nieder-Reinsberg und Mockritz, Kön. sächs. Kammerherrn, und der 3. Oktober 1861 † Sofie Juliane Marie geb. von Kiel Tochter. [Imbshausen.]

Kinder: 1. Sofie, geb. 27. März 1876 zu Rochlitz.

2. Henning, geb. 18. März 1877 ebendaselbst.

3. Adolf, geb. 23. März 1878 ebendaselbst.

4. Elisabeth, geb. 17. August 1881 zu Imbshausen.

5. Ulrich, geb. 5. September 1886 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Adolf Wendworth August Burchard, geb. 20. März 1851, Besitzer der Rittergüter Bovenden und Suderburg in der Provinz Hannover, Major im Kön. sächs. Generalstab.

2. Irmgard Ida Frida Erneſtine Luiſe Wilhelmine, geb. 12. Februar 1854.
3. Ella Sally Adolfine Georgine Frida Helene, geb. 8. Auguſt 1858.

Mutter.

Marie Wilhelmine Friederike Caroline Auguſte, geb. 20. Juni 1825, des † Georg Friedrich Carl Adolf von der Wenſe auf Bargfeld und Eldingen, Kön. hannov. Geh. Kammer- und Kloſterrats, und der † Charlotte geb. von Laffert Tochter, verm. 13. Juli 1848 mit dem Frhrn Adolf (geb. 22. November 1819), Beſitzer der Rittergüter Imbshauſen, Bovenden und Suderburg; Witwe 2. April 1888. [Imbshauſen bei Northeim nächſt Göttingen.]

Großvatersbruder und deſſen Hinterbliebene.

† Carl Friedrich († 1848 zu Frankfurt a. M., Kön. hannov. Kabinettsrat und Bundestagsgeſandter, verm. mit Irmgard [geb. 4. Mai 1806, † 1. November 1857], des † Kön. hannov. Finanzminiſters von Schulte Tochter).

Deren Söhne: 1. Herbert, geb. 19. Juni 1824 zu London, Kön. preuß. Regierungsrat a. D. [Aachen.]
2. Adolf, geb. 10. Mai 1830 zu Frankfurt a. M., verm. mit Leopoldine geb. Stieber von Stürzenfels (geb. 28. April 1837, † 20. Auguſt 1875). [Feldafing am Starnberger See.]

Strauß.

[Katholiſch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Wien 6. Juli 1749, Reichsfrhr. d. d. Wien 13. Auguſt 1789, immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklaſſe 7. Juli 1813 und 8. März 1816. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1880, S. 821.]

Carl Friedrich Joſef Freiherr von Strauß, geb. 2. Februar 1842 zu Würzburg (des 21. Juni 1855 † Frhrn Friedrich, Dr. jur., Kön. bayr. Staatsrats, Sohn), Kön. bayr. Bezirksamtmann zu Sonthofen, verm. 24. April 1876 mit
Thereſe geb. Dorner, geb. 14. Oktober 1850.

Töchter: 1. Johanne Eliſe Joſepha, geb. 6. Mai 1877 zu Roſenheim.
2. Antonie Caroline Franziska, geb. 1. Novbr. 1881 zu Baireuth.
3. Auguſta Thereſe Franziska, geb. 6. April 1886 zu Regensburg.

Geſchwiſter.

1. Regine, geb. 4. März 1831.
2. Antonie, geb. 24. Januar 1833.
3. Auguſte, geb. 11. November 1835.
4. Lucie, geb. 5. April 1843.

[München.]

5. Auguſt Franz, geb. 14. Auguſt 1845, Kön. bayr. Eiſenbahnoffizial beim Bahnamt München, verm. 11. Oktober 1873 mit
Franziska geb. Möhl, geb. 25. Mai 1848 zu Würzburg.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Carl Josef (geb. 26. Dezbr. 1791, † 27. Mai 1857, Kön. bayr. Oberförster zu Altenstadt, verm. 3. Mai 1835 mit Caroline geb. Bramberger [geb. 12. Juli 1809, † 24. April 1875 zu Regensburg]).
   Deren Kinder: 1) Antonie, geb. 17. August 1836.
   2) Adelheid, geb. 2. Mai 1839.
   3) Sofie, geb. 17. Januar 1841.
   } [Regensburg.]
   4) Anton, geb. 15. Juli 1846, Kön. bayr. Premierleutnant in der Gendarmeriekompanie der Haupt- und Residenzstadt München.
2. † Carl Amand Anton Heinrich Franz (geb. 16. Mai 1794, † 9. April 1859 zu München), Kön. bayr. Hauptzollamtsverwalter a. D.).
   Dessen Witwe:
Therese geb. Huber, geb. 4. April 1819, verm. 8. Mai 1845. [München]
   Dessen Tochter: Antonie, geb. 3. Juli 1848.

Stregen von Glauburg.

[Lutherisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. mit der Namen- und Wappenvereinigung „von Glauburg" d. d. Wien 30. August 1851. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1854, S. 515, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 747.]

Heinrich Ludwig Freiherr Stregen von Glauburg, geb. 2. März 1817 (des 14. Februar 1851 † Frhrn Felix, K. K. Feldmarschall-Leutnants ꝛc., Sohn), K. K. Oberstleutnant a. D., verm. 18. Juni 1861 zu Graz mit
Emely Marie, geb. 9. August 1817, des August William Schmäch und der Anna Marie geb. von Wüstenfeld zu London ältester Tochter. [Mödling bei Wien.]

Strehl von Brizay.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Protestantisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Brizay" 25. September (immatrikuliert 7. November) 1833. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1868, S. 869, und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1872, S. 709.]

† Johann Albert Freiherr Strehl von Brizay (geb. 9. Oktober 1815, † 20. März 1882, Kön. bayr. Kämmerer und Ministerialsekretär a. D.).

Des † Frhrn Albert Mutter.

Flora Eugenie geb. Viguerie, geb. 1. Mai 1796 zu Paris, verm. daselbst 20. August 1814 mit dem Frhrn Gottlieb Emanuel (geb. 26. Mai 1783), Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 31. Oktbr. 1875.

Streicher.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 18. März 1856 (für Heinrich Streicher, als Ritter des K. K. Militär-Mariatheresien-Ordens schon eo ipso „Ritter von" Streicher). — Beschreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrg. 1878, S. 821, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1866, S. 925.]

Aloys Freiherr von Streicher, geb. 5. April 1840 zu Innsbruck (des 27. März 1865 † Frhrn Heinrich, K. K. Oberst a. D., Sohn), K. K. Oberstleutnant und Kommandant des tiroler Jägerbataillons Nr. 8, verm. 17. Oktober 1876 mit

Hedwig Emilie geb. Aßmann, geb. 17. April 1858 zu Villa Reichenfeld in Vorarlberg. [Villa Breitenegg zu Hall in Tirol.]

Kinder: 1. Rudolf Aloys Heinrich Maximilian Maria, geb. 14. April 1879 zu Villa Breitenegg bei Hall in Tirol.

2. Adele Marie Anna Caroline Hedwig, geb. 14. Januar 1881 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Hans, geb. 25. Oktober 1843, K. K. Hauptmann im Feldjägerbataillon Nr. 26.
2. Anna, geb. 16. März 1846.
3. Carl, geb. 6. August 1851, K. K. Major im Generalstabskorps und Generalstabschef der 16. Infanterie-Truppendivision.

Strombeck.

[Evangelisch. — Braunschweig und Preußen. — Ein Braunschweiger Patriziergeschlecht; Reichsadel d. d. Wien 25. November 1800, Frhr. (im ehemal. Königr. Westfalen) 22. September 1812, anerkannt durch Reskript des Kön. preuß. Ministeriums des Königl. Hauses d. d. 2. Januar 1844 und des Kön. preuß. Heroldsamtes vom 29. September 1858 und 19. Novbr. 1862. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 823.]

Autor Ludwig Carl Freiherr von Strombeck, geb. 2. Februar 1831 zu Wolfenbüttel (des 29. Oktober 1887 † Frhrn Friedrich, Hzgl. braunschweig. Konsistorialrats, Sohn), Besitzer des Rittergutes Groß-Twülpstedt (822 Morgen) im Hzgt. Braunschweig, Kön. preuß. Landgerichtsrat a. D., verm. 21. August 1862 mit

Helene, geb. 30. März 1844, des † Eduard von Gustedt auf Deersheim im Kreise Halberstadt, und der Antonie geb. Gräfin von Flemming Tochter. [Halberstadt.]

Kinder: 1. Friedrich, geb. 13. Februar 1865 zu Mohrungen, Kön. preuß. Leutnant im reitenden Feldjägerkorps und Forstbeflissener.

2. Ernst, geb. 17. Juni 1868 zu Heiligenstadt, Seekadett in der Kais. Marine.

3. Sara, geb. 16. September 1869 zu Heiligenstadt.

Geschwister.

1. † Friedrich Carl Eggeling (geb. 12. Juli 1832, † 19. Januar 1875, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. **Dessen Witwe:**

Helene, geb. 10. August 1834, des † Carl Ludwig Ferdinand von Cramm, Hzgl. braunschweig. Oberstleutnants a. D., und der † Johanna geb. von Strombeck Tochter, verm. 22. April 1860. [Braunschweig.]
Dessen Kinder: 1) Gertrud, geb. 16. Februar 1861 zu Wolfenbüttel, verm. 1881 mit Otto Löbbecke, Dr. jur., Kön. preuß. Premierleutnant in der Landwehrkavallerie. [Braunschweig.]
2) Elisabeth, geb. 9. Novbr. 1862 zu Salzwedel, verm. 5. Oktober 1882 zu Braunschweig mit Carl Hellwig, Kön. preuß. Premierleutnant im 1. hannov. Dragonerregiment Nr. 9. [Metz.]
3) Friedrich Adolf Eggeling, geb. 7. Dezember 1866 zu Braunschweig, Kön. preuß. Leutnant a. D.

2. Eleonore, geb. 19. Oktober 1833 zu Wolfenbüttel, verm. 4. Januar 1856 mit Gustav von Unger, Hzgl. braunschweig. Geheimem Kammerrat. [Braunschweig.]

Vatersbrüder.

1. † Hermann Autor (geb. 24. Oktober 1806, † 8. August 1846, Kön. preuß. Regierungsrat zu Magdeburg, verm. 23. Juni 1833 mit Leopoldine [geb. 5. Oktober 1812, † 2. November 1839], des † Kön. preuß. Domänenrats Apel Tochter).
Deren Kinder: 1) Richard Friedrich Hermann, geb. 13. Mai 1834 zu Braunschweig, Kön. preuß. Oberst à la suite des 2. pomm. Ulanenregiments Nr. 9, Kommandant von Glatz, verm. 7. Juni 1859 mit
Mathilde, geb. 25. April 1841, des † Bürgermeisters Dieck Tochter.
Kinder: (1) Eggeling, geb. 16. Mai 1860 zu Halberstadt, Kön. preuß. Premierleutnant im 4. Garderegiment zu Fuß, verm. 5. Oktober 1888 mit
Sophie Alma, geb. 16. Mai 1868, des Theodor Caesar und der Marie geb. Tenge Tochter.
(2) Frida, geb. 19. November 1862 zu Wusterhausen a. d. Dosse, verm. 26. September 1888 mit Erid von Arnim, Kön. preuß. Hauptmann in der 3. Gendarmeriebrigade. [Berlin.]
(3) Heyso, geb. 21. April 1872 zu Perleberg.
(4) Hilmar, geb. 22. Januar 1874 ebendaselbst.
(5) Dagmar, geb. 2. Dezember 1879 ebendaselbst.
2) Olga, geb. 16. März 1836 zu Braunschweig, verm. 23. April 1854 mit Otto von Schüßler, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp. [Wiesbaden.]
3) Leopoldine, geb. 19. Oktober 1839 zu Potsdam, verm. 11. September 1862 zu Magdeburg mit Werner von Meding, Kön. preuß. Oberstleutnant im 1. thüring. Infanterieregiment Nr. 31; Witwe 1. September 1885. [Naubeim.]

2. Eggeling Georg, geb. 21. April 1815, Kön. preuß. Rittmeister a. D. [Wolfenbüttel.]

Stromer von Reichenbach, ſ. Jahrg. 1888, S. 844.

Stürmer.

(Im Mannesſtamme erloſchen.)

[Katholiſch. — Öſterreich. — Erbländ.-öſterr. Adel und Ritter d. d. Wien 12. Juni 1801, öſterr. Frhr. d. d. Wien 27. Mai 1813, ungar. Indigenat 12. November 1830. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1853, S. 462.]

† Ignaz Lorenz Freiherr von Stürmer († 2. Dezember 1829, K. K. Wirkl. GRat und Internuntius bei der ottomaniſchen Pforte, verm. 26. November 1787 mit Eliſabeth Barbara geb. Freiin von Teſta [geb. 12. September 1770, † 17. Juni 1846]).

Deren Tochter: Thereſia, geb. 19. Juli 1791, verm. 26. Januar 1816 mit Valentin Frhrn von Huſzár, K. K. Hofrat und Hofdolmetſch; Witwe 12. Auguſt 1850.

Sturmfeder von Oppenweiler, ſ. Jahrg. 1888, S. 846.

Stürzelsheim, ſ. Bellersheim.

Stwrtnik.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Öſterr. Adel und Frhr. d. d. Wien 4. Auguſt 1814. — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 610, und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1853, S. 465.]

Auguſt Arthur Joſef Freiherr von Stwrtnik, geb. 16. Dezember 1857.

Geſchwiſter.

1. Hermine Clotilde Julie Aloyſe, geb. 13. April 1859.
2. Joſef Ludwig Jolant Aladar, geb. 19. September 1867.

Mutter.

Hermine geb. Irſay von Irſa, geb. 20. April 1838, verm. 24. März 1856 mit dem Freiherrn Leopold (geb. 1. Oktober 1828), K. K. Oberſtleutnant a. D.; Witwe 26. Februar 1879. [Budapeſt.]

Vatersgeſchwiſter.

1. Auguſta, geb. 2. Dezember 1816 zu Prag, verm. 17. April 1838 zu Mailand mit Carl Frhrn von Hohenbühel genannt Heufler zu Raſen, K. K. Kämmerer, GRat und vormal. Oberlandesgerichtspräſidenten zu Trieſt; Witwe 19. Januar 1881. [Trieſt und Gleisheim.]

2. † August (geb. 21. Januar 1818 zu Prag, † 11. November 1854, K. K. Hauptmann im 14. Infanterieregiment). **Dessen Witwe:**
Mathilde geb. Lechner, geb. 15. Dezember 1825 zu Graz, verm. 24. Juli 1849. [Graz.]
Dessen Töchter: 1) Augustina Josefine Aloysia, geb. 26. April 1850.
2) Henriette Mathilde Aloysia, geb. 12. Juli 1851.
3) Mathilde Aloysia Julie, geb. 10. Februar 1854.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Leopold (geb. 5. Juni 1793, † 5. Oktober 1849, K. K. Oberst im 5. Artillerieregiment, verm. 7. September 1820 mit Amalie [geb. 1. Dezember 1798, † 9. Oktober 1867], des † Carl Edlen von Strauß, K. K. Generalmajors a. D., Tochter).
Deren Tochter: Babette, geb. 7. November 1821. [Wien.]

Suini von Pieve d'Albignola.

[Katholisch. — Österreich. — Ein altadliges italienisches Geschlecht; österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Pieve d'Albignola" 28. November 1865 (Diplom d. d. Wien 10. Dezember 1866). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1882, S. 826.]

Josef Paul Claudius Maria Freiherr Suini von Pieve d'Albignola, geb. 1. Februar 1872 zu Görz.

Schwestern.

1. Maria Immaculata Sofie Mathilde, geb. 8. Dezember 1866 zu Wien.
2. Anna Maria Henriette Claudine, geb. 23. Januar 1870 zu Görz, verm. 5. November 1888 mit Adolf Grafen von Korff genannt Schmising-Kerssenbrock, K. K. Kämmerer.

Mutter.

Claudine geb. Gräfin Török von Szendrö, geb. 11. Januar 1844, verm. 28. Dezember 1865 mit dem Frhrn Paul (geb. 1807 zu Mailand), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.; Witwe 6. März 1873. [Wien.]

Sulzer-Wart.

[Evangelisch. — Bayern und Schweiz. — Bayr. Adel und Frhr. mit Namen und Wappen „Wart" 30. Dezember 1814 (immatrikuliert 6. Februar 1815). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1864, S. 839.]

Max Freiherr von Sulzer-Wart, geb. 26. April 1854 (des 13. Dezember 1887 † Frhrn Johann Heinrich, Gutsbesitzers zu Wart im Kanton Zürich, Kön. bayr. Kämmerers ꝛc., Sohn).

Geschwister.

1. Anna Maria, geb. 12. Dezember 1833, verm. 5. Mai 1862 mit Otto Backhausen, Gutsbesitzer auf Nettehammer bei Neuwied, Kön. preuß. Premierleutnant a. D.
2. Fanny, geb. 29. Juli 1848, verm. 6. Mai 1871 mit Heinrich Moser zu St. Petersburg; Witwe 23. Oktober 1874.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich (geb. 27. November 1806, † 1. August 1857). **Dessen Witwe:**

Anna Maria geb. Peter von Gier, geb. 5. September 1810, verm. 5. September 1837. [Schloß Andelfingen im Kanton Zürich.]

Dessen Tochter: Anna Maria, geb. 7. Januar 1839.

Sunstenau von Schützenthal.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Schützenthal" d. d. Wien 16. August 1787, österr. Frhr. 24. Juli 1839. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1868, S. 877; Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1864, S. 839.]

† Friedrich Freiherr Sunstenau von Schützenthal, (geb. 1807 zu Wien [des 4. November 1865 † Frhrn Heinrich, K. K. GRats, Feldmarschall-Leutnants ꝛc., Sohn], blieb 24. Juli 1848 auf dem Schlachtfelde von Somma-Campagna als K. K. Oberstleutnant im 54. Infanterieregiment Prinz Emil von Hessen [ihm wurde nach dem Tode das Ritterkreuz des Mariatheresienordens zuerkannt]). **Dessen Witwe:**

Anna geb. von Harttmann, geb. 11. November 1823, verm. 25. Juli 1843, wiederverm. 22. Mai 1858 mit Alfred Du Rieux de Feyau, K. K. Generalmajor a. D. [Frohnleiten in Steiermark.]

Dessen Töchter: 1. Anna, geb. 18. Juli 1844, verm. 4. Oktober 1869 mit Moritz Willmar-Dötsch, K. K. Leutnant a. D. [Frohnleiten in Steiermark.]

2. Editha, geb. 9. Juni 1846, verm. 15. August 1874 mit Carl Ferdinand Mautner Ritter von Markhof. [Wien.]

Susan.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 9. April 1850. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 753.]

† Johann Freiherr von Susan (geb. 24. Mai 1795 zu Mannersdorf, † 18. Januar 1887 zu Wien, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. und Zweiter Inhaber des 26. Infanterieregiments, verm. 9. Oktober 1837 mit Mathilde Ottilie Josepha geb. Bossányi von Nagy-Bossány [geb. 4. April 1819, † 1. Dezember 1857]).

Deren Tochter: Emma Amalia Josepha, geb. 23. August 1839, verm. 10. April 1860 mit Andreas Mariássy von Markus und Batiszfalva, K. K. Kämmerer und Generalmajor a. D.; Witwe 28. Januar 1871.

Süßkind.

[Protestantisch. — Bayern und Württemberg. — Bayr. Adel und Frhr. 18. (immatrikuliert 23.) Februar 1821. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1872, S. 713.]

Gottlieb Freiherr von Süßkind, geb. 20. Mai 1834 (des 27. Oktober 1887 † Frhrn Albert Sohn), Besitzer des Fideikommißgutes Dennenlohe bei Wassertrüdingen in Bayern, Kön. bayr. Rittmeister à la suite, verm. 5. April 1875 mit
Fanny geb. Platner, geb. 25. Dezember 1850.

Geschwister.

1. Pauline, geb. 22. April 1828, verm. 23. April 1849 mit Gustav von Anns; Witwe 28. September 1883. [Nürnberg.]
2. Agnes, geb. 15. Juli 1831, verm. 5. Juli 1859 mit Max Dürig, Kön. bayr. Generalmajor z. Disp.
3. Gottlob, geb. 17. November 1836, verm. 26. Januar 1865 mit Frida geb. Merz (geschieden 1880).
4. Amalie, geb. 20. August 1838, verm. 19. Juli 1870 mit Hugo von Regemann, Kön. bayr. Premierleutnant im 1. Ulanenregiment; Witwe 10. Mai 1872.
5. Gottfried, geb. 13. November 1842, verm. 14. Juli 1870 mit
Sofie geb. von Gonzenbach. [St. Gallen.]
Kinder: 1) Richard, geb. 26. April 1871.
2) Ludwig, geb. 10. Juni 1874.
3) Hildegard, geb. 1. Juni 1887.

Vatershalbgeschwister

a) aus des Großvaters dritter Ehe:

1. Gottlob Lorenz Jacob, geb. 11. Oktober 1809, Besitzer des Rittergutes Bächingen an der Brenz bei Gundelfingen im Kgr. Bayern, verm. 25. Mai 1841 mit Pauline geb. Freiin Varnbüler von und zu Hemmingen († 6. Oktober 1841).

b) aus vierter Ehe:

2. Henriette Friederike, geb. 15. Oktober 1815, verm. 15. Oktober 1835 mit Carl Frhrn Varnbüler von und zu Hemmingen, Kön. württemb. Kammerherrn und Staatsminister a. D.
3. Wilhelmine Amalie, geb. 5. März 1817, verm. 24. Mai 1839 mit Hermann Frhrn von Holtz zu Alfdorf und Wiesgoldingen, Kön. württemberg. Kammerherrn; Witwe 3. Januar 1857.
4. Max Theodor, geb. 22. August 1823, Besitzer des Rittergutes Schwendi, Oberamts Laupheim in Württemberg, Kön. württemb. Kammerherr, verm. 26. Mai 1851 mit
Caroline geb. Freiin von Woellwarth-Lauterburg, geb. 5. Mai 1831.
Kinder: 1) Amalie, geb. 23. März 1852, verm. 16. Dezbr. 1873 mit Wilhelm Frhrn Seutter von Lötzen, Oberst und Kommandeur des 4. Kön. württemb. Infanterieregiments Nr. 122.

2) Max, geb. 26. März 1853, Kön. württemb. Rittmeister in der Landwehrkavallerie, verm. 12. März 1877 mit
Clara geb. Picht, geb. 19. November 1855.
Söhne: (1) Dietrich Max Robert Georg Benno, geb. 23. Januar 1879.
(2) Eckbert Richard, geb. 5. April 1882.
3) Richard, geb. 3. Juli 1854, Kön. preuß. Premierleutnant im Kaiser Franz Garde-Grenadierregiment Nr. 2.
4) Sofie, geb. 16. Juni 1855.
5) Antonie, geb. 11. September 1856.
6) Anna, geb. 18. März 1859, verm. 13. Juni 1887 zu Schwendi mit Max Frhrn von Hügel, Hauptmann und Kompaniechef im 5. Königl. württemb. Grenadierregiment Nr. 123.
7) Agnes, geb. 22. April 1861, verm. 12. Mai 1881 mit Richard von Hößlin, Kön. bayr. Rittmeister im 4. Chev.-leg.-Regiment.
8) Rudolf, geb. 21. November 1862, Kön. württemberg. Forstreferendar.
9) Hildgard, geb. 30. September 1866.

Suttner.

[Katholisch. — Österreich. — Böhm. Adel und Ritter mit dem Inkolat 29. November 1715, Landmannschaft in Niederösterreich 10. Dezbr. 1727. — Geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1871, S. 688.]

I. Ältere Linie.

[Österr. Frhr. 31. Mai (Diplom 12. Juli) 1867. — Besitz: die Fideikommißgüter Kirchstätten mit Wildendürnbach, Ober-Höflein und Sitz Freyen-Thurn in Niederösterreich. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1871, S. 689.]

Gustav Ferdinand Daniel Freiherr von Suttner, geb. 4. September 1826, Fideikommißnutznießer und Besitzer des Gutes Altprerau in Niederösterreich, Mitglied des österr. Abgeordnetenhauses ꝛc., verm. 8. Mai 1851 mit
Adele, geb. 19. April 1834, des 2. Januar 1837 † Hans Ritters Arioli von Markowitz, K. K. Oberleutnants, und der 11. Dezember 1866 † Emilie geb. Freiin von Puthon Tochter.
Kinder: 1. Rudolf Gundaccar Maria Gustav, geb. 22. August 1856, K. K. Oberleutnant im Landwehr-Dragonerregiment Nr. 1.
2. Mathilde Maria Adele, geb. 15. August 1859, verm. 21. April 1885 mit Constantin Grafen von dem Broele genannt Plater, K. K. Oberleutnant im Dragonerregiment Graf von Sternberg Nr. 8.
3. Emilie Maria Adele Caroline Januaria, geb. 19. September 1863, verm. 1. August 1885 mit Rudolf Grafen Montecuccoli, K. K. Kämmerer und Fregattenkapitän.
4. Gertrude Maria Josefine Rudolfine Mathilde Adelheid Edeltrude, geb. 23. Juni 1875 zu Schloß Kirchstätten.

II. Jüngere Linie.

[Österr. Frhr. 4. Dezember 1866 (Diplom 3. Juni 1868). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1872, S. 715.]

Carl Gundaccar Freiherr von Suttner, geb. 15. März 1819, Besitzer der Herrschaft Veste-Harmansdorf mit Zogelsdorf in Niederösterreich (welche er 1839 von seinem mütterlichen Großoheim Daniel Frhrn Moser von Ebreichsdorf ererbte), K. K. Kämmerer, verm. 24. Januar 1841 mit

Caroline, geb. 6. Juni 1822, des † Josef Johann Knolz, Doktors der Medizin und Chirurgie, K. K. niederösterr. Regierungsrats und Landesprotomedikus, und der Anna geb. Mistelberg Tochter. [Schloß Harmansdorf.]

Kinder: 1. Carl Gundaccar, geb. 22. Januar 1842, K. K. Ministerialsekretär im Ackerbauministerium und Leutnant in der 11. böhm. Landwehrdragoner-Eskadron, verm. 11. November 1872 zu Kronmetz mit

Luise geb. Gräfin und Herrin zu Firmian, geb. 21. Juli 1850.

Tochter: Maria Luise Caroline Adele Ludovica, geb. 11. November 1873.

2. Richard Gundaccar, geb. 19. August 1844, K. K. Rittmeister a. D., verm. 25. September 1870 mit

Pauline Marie, geb. 22. Juni 1848, des Adolf Ponz Ritters von Engelshofen, Besitzers der Herrschaft Stockern in Niederösterreich, und der Emilie geb. Buresch Tochter. [Schloß Stockern.]

Kinder: 1) Candid-Gundaccar Richard Carl Aloys, geb. 13. März 1872 zu Schloß Stockern.

2) Richard Gundaccar Carl Rudolf Stanislaus, geb. 7. April 1874 ebendaselbst.

3) Maria Margaretha Emilie Bertha Eveline Mathilde Clara, geb. 8. Juli 1878 ebendaselbst.

4) Carl Gundaccar Moritz Adolf Rudolf Aloysius Leopold, geb. 6. November 1880 ebendaselbst.

3. Arthur Gundaccar, geb. 20. Februar 1850, verm. 12. Juni 1876 mit

Bertha geb. Gräfin Kinský zu Wchinitz und Tettau, geb. 9. Juni 1843.

4. Caroline, geb. 1. August 1853, verm. 14. April 1874 zu Schloß Harmansdorf mit Eduard Grafen Sizzo von Noris, K. K. Kämmerer.

5. Anna Maria, geb. 14. Januar 1854.

6. Ludovica, geb. 5. November 1856.

Swaine.

[Protestantisch. — Bayern und Sachsen-Meiningen. — Adelstand (im Herzogtum Sachsen-Meiningen) d. d. Hildburghausen 28. Oktober 1858, bayr. Frhr. 29. November 1874 (immatrikuliert 8. Februar 1875). — Besitz: die Fideikommißherrschaft Theres mit den Gütern Theres, Wagenhausen und Horhausen in Unter-

franken. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1877, S. 871.]

Richard Freiherr von Swaine, geb. 15. August 1830 zu Glücksbrunn (des 29. August 1878 † Frhrn Henry-Joseph Sohn), verm. 2. September 1862 zu Wertheim im Großherzogtum Baden mit Ernestine geb. Prinzessin von Löwenstein-Wertheim-Freudenberg, geb. 9. Juni 1838. [Neuhaus bei Sonneberg]

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Victor Henry Georg (geb. 3. Dezember 1831 zu Glücksbrunn, † 30. Juli 1884 zu Wiesbaden). **Dessen Witwe:**
Constanze geb. Klauke, geb. 1840, verm. 6. Januar 1866. [Leipzig.]
Dessen Kinder: 1. Richard, geb. 30. Oktober 1867.
2. Emilie, geb. 4. Oktober 1868, verm. 15. Mai 1888 mit Carl Piper. [Berlin.]
3. Carl, geb. 21. April 1870.
4. Constanze, geb. 8. Juni 1871.
5. Alfons Wilhelm Victor, geb. 15. Juni 1880 zu Wiesbaden.

Swieten.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 19. Mai 1753; Landmannschaft von Krain 1767, von Görz 22. Septbr. 1767. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1864, S. 840, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 466.]

Egid Freiherr von Swieten, geb. 14. März 1817 (des 30. April 1853 † Frhrn Carl, K. K. Kämmerers und Hauptmanns a. D., Sohn), K. K. Hauptmann a. D. [Wien.]

Swinburne.

[Katholisch. — Österreich. — Aus der Grafschaft Northumberland in Großbritannien stammend; k. großbrit. Adelsbestätigung 29. März 1269, engl. Baronet 26. September 1660, österr. Anerkennung des Freiherrenstandes 12. Mai (Diplom 27. Mai) 1863. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1868, S. 879.]

Eduard Robert Franz de Paula Felix Freiherr von Swinburne, geb. 29. Dezember 1825 (des 20. Januar 1849 † Frhrn Robert, K. K. Kämmerers und Feldmarschall-Leutnants a. D., Sohn), K. K. Kämmerer und Major a. D. [Wien.]

Syberg zu Sümmern, s. Jahrg. 1888, S. 848.

Szegedy=Ensch von Mezö=Szeged.

[Katholisch. — Ungarn. — Ungar. Adel mit dem Prädikat „von Mezö-Szeged" d. d. Wien 3. April 1646, österr. Frhr. mit der Namen- und Wappenvereinigung mit dem der Familie „Ensch" 27. Februar (Diplom 31. Juli) 1874. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1876, S. 793, und Jahrg. 1878, S. 828.]

Carl Maria Alexander Freiherr von Szegedy=Ensch von Mezö=Szeged, geb. 2. August 1847 zu Troppau, Besitzer des Gutes Kis=Ungóm in Ungarn.

Geschwister.

1. Irma (Maria) Clara Franzisca, geb. 30. Oktbr. 1851 zu Theresienfeld, verm. 10. Juni 1872 mit Eduard von Reissig, Dr. phil., Kön. Komitatsobernotar zu Steinamanger in Ungarn.
2. Alexander Maria Emmerich, geb. 11. März 1859 zu Steinamanger, K. K. Oberleutnant bei Frhr von Edelsheim-Gyulai Husaren Nr. 4.

Mutter.

Johanna Philippine Clara, geb. 21. Mai 1825 zu Palermo, des 15. März 1861 zu Baden bei Wien † Franz Frhrn von Ensch, K. K. Generalmajors a. D., und der 26. Mai 1875 zu Graz † Clara geb. von Lindenhain und Freienberg Tochter, verm. 4. August 1846 zu Wien mit dem Frhrn Emmerich Ladislaus (geb. 26. Juni 1812 zu Szent-Kiraly in Ungarn), Großgrundbesitzer auf Inke im Somogyer Komitat, K. K. Kämmerer; Witwe 17. Februar 1878.

Sztankovics.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Ungar. Adel d. d. Weinzierl 21. September 1827, österr. Frhr. d. d. Wien 21. Juni 1850. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1860, S. 831.]

Carl Ludwig Freiherr von Sztankovics, geb. 13. Oktober 1837 zu Budapest, K. K. Generalmajor, zugeteilt dem K. K. Landwehrkommando zu Wien.

Mutter.

Caroline geb. von Rößler, geb. 1. Januar 1815, verm. 1832 zu Budapest mit dem Frhrn Ludwig (geb. 21. August 1805 zu Edeleny im Borsoer Komitat in Ungarn), K. K. Wirkl. GRat, Feldzeugmeister und Inhaber des 66. Infanterieregiments, Ehrenbürger der Königl. Freistadt Temesvár; Witwe 17. April 1868.

Sztojánovits von Latzunás.

[Griechisch-orientalisch. — Ungarn. — Ungar. Adelsgeschlecht; österr. Frhr. 6. März (Diplom d. d. Wien 15. Mai) 1860. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1875, S. 769.]

Georg Feodor Freiherr Sztojánovits von Latzunás, geb. 9. August 1864 zu Temesvár, K. K. Konzipist bei der Landesregierung für Bosnien und die Herzegowina, Leutnant in der Reserve bei Kaiser Franz Joseph Husaren Nr. 1.

Bruder.

Ján Stefan, geb. 4. Juli 1866 zu Temesvár, Besitzer des Gutes Latzunás im Temeser Komitat.

Mutter.

Constanze Valentine Johanna Crescentia geb. Millutinović von Milovsky, Freiin von Weichselburg, geb. 6. Mai 1845, verm. 26. Mai 1862 mit dem Frhrn Mladen (geb. 9. Mai 1829), Großgrundbesitzer; Witwe 19. Mai 1886.

Szveteney de Nagy-Ohay.

[Katholisch. — Österreich. — Ungar. Adel 2. Januar 1635, österr. Frhr. d. d. 26. November 1882 (Diplom d. d. Wien 10. Januar 1883). — W.: geviertet mit blauem Mittelschild, worin auf grünem Dreiberge ein natürlicher Panther aufgerichtet steht, der mit seiner rechten Vorderpranke drei natürliche Rosen an grünen Blattstengeln vor sich emporhält. Im ersten und vierten goldnen Felde bricht aus dem Spalte ein schwarzer Adler halb hervor, im zweiten roten Felde fliegt schrägerechts aufwärts mit beiderseits ausgebreiteten Flügeln eine weiße Taube, die einen grünen Ölzweig mit dem Schnabel emporhält. 3 in Rot drei (2, 1) fünfblätterige silberne Rosen. Freiherrenkrone nd drei gekrönte Helme. Der erste mit schwarzgoldner Decke trägt einen geschlossenen, vorn schwarzen, hinten goldnen Flug; der zweite mit blausilberner Decke trägt einen grünen Dreiberg, auf dem eine Taube mit Ölzweig, sonst wie im Schilde und rot bewehrt, zum Fluge gerichtet steht; der dritte mit rotsilberner Decke trägt auf dem goldnen Griff ruhend ein aufgerichtetes blankes Schwert, eingestellt zwischen von Silber über Rot quergeteilten Büffelshörnern. Schildhalter: zwei natürliche Panther, die auf einer sich unter dem Schilde ausbreitenden bronzenen Arabeskenverzierung stehen, um die sich ein goldnes Band mit der Devise: „Semper ut olim“ in schwarzer Lapidarschrift schlingt.]

Anton Szveteney de Nagy-Ohay, geb. 5. Dezember 1831, erhielt als Vorstand des Präsidialbüreaus des Reichs-Kriegsministeriums den Orden der Eisernen Krone 2r Klasse und wurde den Statuten dieses Ordens gemäß laut kaiserl. Diplom d. d. Wien 10. Januar 1883 in den österr. Freiherrenstand erhoben.

Anton Freiherr von Szveteney de Nagy-Ohay, geb. 5. Dezember 1831, K. K. Feldmarschall-Leutnant und Kommandant des XII. Armeekorps, verm. 8. Juni 1869 mit

Anna, geb. 6. September 1850, des Georg Leitzinger, Beamten im K. K. Finanzministerium, und der Maximiliane geb. von Körber Tochter.

Kinder: 1. Georg Anton Ludwig, geb. 21. Januar 1871 zu Tarnopol.
2. Anton Carl, geb. 4. Juni 1872 zu Saaz.
3. Maximiliane Rosalie, geb. 29. Mai 1875 zu Hietzing.

Eltern.

† Ludwig Szveteney de Nagy-Ohay (geb. 30. Novbr. 1795, † 22. Oktober 1840), K. K. Rittmeister im 11. Husarenregiment, verm. mit Rosalie geb. Mosing († 26. Dezember 1886).

Großeltern.

† Antonius Szveteney de Nagy-Ohay, Kön. ungar. Domänendirektor (†), verm. mit Johanna geb. von Hrabowsky (†).

Tacco von Fölsenstein und St. Florian.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel d. d. Graz 17. Juli 1596, Prädikat „von Fölsenstein" d. d. Eggenberg 1. Juli 1698 (vom Hofpfalzgrafen Johann Seyfried Fürsten von Eggenberg), österr. Frhr. mit dem weitern Prädikat „von St. Florian" nebst Wappenverbesserung d. d. Laxenburg 13. Mai 1699. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1865, S. 940, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1863, S. 959.]

Gottfried Freiherr Tacco von Fölsenstein und St. Florian (des † Frhrn Carl Sohn), K. K. Rittmeister a. D. [Görz.]

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Rudolf († 21. April 1886, Besitzer der Herrschaft St. Florian und Voghersca im österr. Küstenlande, vormal. K. K. Ministerialkonzipist).
Dessen Witwe:
Josefine geb. Gräfin von Attems a. d. Hause Petzenstein, geb. 31. Mai 1842, verm. 16. August 1864.
Dessen Kinder: 1. Bertha, geb. 13. Juli 1866.
2. Ghino, geb. 16. Januar 1869.
3. Marie, geb. 12. Mai 1870, verm. 25. Oktober 1887 mit Carl von Zamagna.
4. Johanna, geb. 14. August 1872.
5. Ludovica, geb. 3. Mai 1874.
6. Theresia, geb. 27. Oktober 1875.
7. Wilhelmina, geb. 15. April 1877.
8. Franz, geb. 23. Januar 1882.
9. Marcus, geb. 5. August 1884.

Großvatersbruders-Töchter.

1. Philippine, geb. 7. November 1812, verm. 8. September 1836 mit Emil Edlem von Blumfeld, K. K. Regierungs- und Finanzprokurator zu Venedig; Witwe 12. Januar 1858. [Cormons.]
2. Maximiliana, geb. 30. Dezember 1818, verm. 1848 mit Josef Grafen Busi. [Parma.]

3. Katharina, geb. 17. Dezember 1820, verm. 17. Juli 1842 mit Anton Grafen Bolza, K. K. Major a. D.; Witwe 14. Januar 1886.
4. Franzisca, geb. 9. Juli 1824, verm. 31. Oktober 1849 mit Ladislaus Niesner von Gravenberg, K. K. Oberstleutnant a. D. [Görz.]

Taenzl von Trazberg.

[Katholisch. — Bayern. — Wappenbestätigung d. d. Prag 1437 am St. Gallentag (vom Kaiser Sigmund), erbländ.-österr. Adel und Wappenvermehrung d. d. Graz 5. Juli 1483 (vom Kaiser Friedrich III.), abermalige Wappenvermehrung und Adelsbestätigung d. d. Innsbruck 1. Februar 1502 (vom Kaiser Maximilian I.); Jacob und Simon Tänzl von Tratzberg wurden 1511 unter die tiroler Stände aufgenommen; Aufnahme in die freie Reichsritterschaft des Kantons Odenwald d. d. Heilbronn 19. Februar 1722; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 24. Oktober 1812. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 614, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 521.]

Maximilian Ignaz Cajetan Maria Philipp Freiherr Taenzl von Trazberg, geb. 28. März 1838, Kön. bayr. Kämmerer, Herr auf Dietldorf bei Regensburg (des 23. April 1875 † Frhrn Philipp, Kön. bayr. Kämmerers und Regierungsrats a. D., Sohn), verm. 17. August 1869 mit

Auguste geb. Gräfin Fischler von Treuberg, geb 8. Oktober 1846. [Dietldorf bei Regensburg.]

Kinder: 1. Marie Amalie, geb. 13. Februar 1871 zu Dietldorf.
2. Philipp Johann, geb. 13. Dezember 1872 ebendaselbst.
3. Isabella Alfonse Brigitta, geb. 2. August 1876 ebendaselbst.
4. Johanna Franzisca Clementine Maria Maximiliana Auguste Philippine, geb. 22. September 1877 ebendaselbst.
5. Maria Antonia Isabella Felizitas Brigitta, geb. 8. Juni 1885 ebendaselbst.

Schwestern.

1. Marie Amalie, geb. 19. Januar 1825, Hofdame J. K. Hoh. der Herzogin Max in Bayern.
2. Marie Anna, geb. 10. Februar 1826.
3. Franzisca Romana, geb. 21. November 1840, verm. 4. Septbr. 1875 zu Dietldorf mit Emil Frhrn von Wulffen, Kön. bayr. Major a. D.; Witwe 4. September 1876.

Taets von Amerongen.

[Evangelisch. — Niederlande, Baden, Grhzgt. Hessen und Österreich. — Ein uraltes niederländisches Adelsgeschlecht, kön. niederländ. Bestätigung des Freiherrenstandes 2. April 1833, in Baden gleichfalls bestätigt 25. Oktober 1856. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1877, S. 5.]

Hermann Friedrich Gerhard Gotthard Freiherr Taets von Amerongen, geb. 7. September 1869.

Mutter.

Elsbeth Ida Thereſe, geb. 11. Mai 1841, des Hermann Marbod von Kalm, Hzgl. braunſchweig. Kammerherrn und Oberjägermeiſters, und der Anna geb. Gräfin von Oberg Tochter, verm. 3. Auguſt 1868 auf Schloß Oberg mit dem Frhrn Moritz (geb. 28. Oktober 1827 zu Mannheim), K. K. Rittmeiſter a. D.; Witwe 8. Dezember 1877. [Schloß Eickhof bei Nienburg a. d. Weſer.]

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Johann Goverl (geb. 1785, † 19. Oktober 1853 zu Offenbach a. M., Grhzgl. heſſ. Forſtmeiſter a. D., verm. I) 20. September 1810 zu Offenbach a. M. mit Chriſtina Luiſe [geſchieden], des Jean Jacques van Herzeele, ehemal. Mitglieds der Niederländiſchen Generalſtaaten und des Magiſtrats der Stadt Amſterdam, Tochter; II) 18. Dezbr. 1836 mit Wilhelmine [geb. 21. Septbr. 1806 zu Nürnberg, † 5. Juli 1875 zu Beſſungen bei Darmſtadt], des Fabrikbeſitzers Backofen zu Nürnberg Tochter).

Deſſen Sohn 2r Ehe: Max Wilhelm Carl Gerhard, geb. 1. Novbr. 1847 zu Offenbach a. M., Grhzgl. heſſ. Kammerherr, verm. 4. Juni 1872 zu Darmſtadt mit Suſanne geb. Freiin von Krane a. d. H. Matena (geb. 29. Juli 1851 zu Luxemburg, geſchieden 19. Mai 1886). [Bensheim an der Bergſtraße.]

Kinder: 1) Marie Hermine Wilhelmine Amelinde, geb. 3. März 1873 zu Beſſungen bei Darmſtadt.

2) Wilhelmine Marianne Conſtance Frederike, geb. 26. Mai 1874 ebendaſelbſt.

3) Max Ernſt Wilhelm, geb. 9. Juni 1875 ebendaſelbſt.

4) Emma Anna, geb. 9. Juni 1876 ebendaſelbſt.

5) Friedrich Camill Heinrich, geb. 12. Februar 1878 ebendaſ.

2. † Gerhard Arnold († 10. Juni 1851, Grhrzgl. bad. Oberſtleutnant a. D.). **Deſſen Witwe:**

Emma Maria, des † Grhrzgl. bad. Oberzollinſpektors a. D. Dill Tochter.

Deſſen Kinder: 1) Carl Johann Ludwig Arnold, geb. 31. Januar 1828 zu Karlsruhe, K. K. Major a. D., verm. 14. September 1861 mit

Margarethe Adolfine Roſalie, geb. 21. September 1840 zu Karlsruhe, des Friedrich Wilhelm Ernſt Heinrich von Porbeck, Grhzgl. bad. Generalleutnants a. D., und der Hannah geb. Colman Tochter.

Töchter: (1) Emma Julie Sofie Minna Franzisca, geb. 3. Oktober 1862 zu Lichtenthal bei Baden.

(2) Mathilde Gabriele Amelie Hannah Emma Caroline, geb. 6. Februar 1866 ebendaſelbſt.

2) Emma Wilhelmine Alexandrine Nanette, geb. 6. Oktober 1830 zu Karlsruhe, verm. daſelbſt 6. Oktober 1850 mit Adolf Frhrn von Leutrum-Ertingen, Kön. württemb. Kammerherrn und Legationsrat a. D.; Witwe 13. Februar 1861.

3) † Friedrich Johann Ernſt Maximilian (geb. 6. Septbr. 1832 zu Schwetzingen in Baden, † 5. April 1882 zu Breslau, Kön. preuß.

Oberst und Kommandeur des Leib-Kürassierregiments [schles.] Nr. 1). **Dessen Witwe:**

Elise geb. Gräfin zur Lippe-Falkenflucht, geb. 15. Mai 1829, in erster Ehe geschiedene von Moltke.

Dessen Tochter: Vera, geb. 23. August 1864.

Urgroßvatersbrudersſohn und dessen Hinterbliebene.

† Gerhard Maximilian (geb. 31. August 1782, † 3. April 1855 zu Karlsruhe, Grhzgl. hess. Generalmajor a. D., verm. mit Karoline geb. von Uttenrodt zum Scharffenberg [† 1839]).

Deren Tochter: Georgine Henriette Maximiliane, geb. 1. August 1826 zu Darmstadt, verm. 25. August 1851 mit Otto Frhrn Thumb von Neuburg, Kön. württemb. Kammerherrn, GRat, Oberstkammerherrn und Oberstthofmeister.

Talatzko von Gestiéticz, s. Jahrg. 1888, S. 849.

Tallián de Vizek und Bélaház.

[Katholisch. — Ungarn. — Erneuerter ungar. Adel unter Belassung des schon früher geführten Prädikats „de Vizek" d. d. Preßburg 1. Januar 1610, österr. Frhr. mit dem weitern Prädikat „Bélaház" d. d. Wien 7. Februar 1876. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1878, S. 830.]

Johann Paul Freiherr Tallián de Vizek und Bélaház, geb. 25. Januar 1803 zu Balhás in Ungarn, Besitzer des Gutes Bélaháza im Somogyer Komitat in Ungarn, Kön. ungar. Septemvir a. D., verm. 1. Oktober 1838 zu Egyház-Gelle mit Caroline Josepha Theresia (geb. 17. Oktober 1807 zu Pest, † 26. Juni 1874 zu Legyes Bénye), des Stefan Nagy de Lidértejed und der Franzisca geb. Országh de Dezsér Tochter.

Kinder: 1. Johanna Carolina Anna, geb. 9. August 1844 zu Preßburg, verm. 14. Oktober 1860 zu Fünfkirchen mit Stefan Zalay de Hagyáros, Gutsbesitzer und ungarischem Reichstagsabgeordneten.

2. Dionys Gabriel Ignatius, geb. 14. Februar 1852 zu Fünfkirchen, Doktor der politischen Wissenschaften, K. K. Hof- und Ministerialsekretär im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern.

Tann-Rathsamhausen, s. Jahrg. 1888, S. 849.

Taube, s. Jahrg. 1888, S. 851.

Taube (in Rußland), s. Jahrg. 1867, S. 949.

Tauchnitz.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen. — Adel und Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) d. d. Gotha 1. Dezember 1860, bestätigt im Königreich Sachsen 23. Januar 1861, kön. preuß. Anerkennungs- und Bestätigungsdiplom d. d. Berlin 8. September 1865. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1862, S. 806.]

Christian Bernhard Freiherr von Tauchnitz, geb. 25. August 1816, Herr auf Klein-Zschocher bei Leipzig und Trattlau mit Reutnitz in der sächs. Oberlausitz, Mitglied der Ersten Kammer der sächs. Ständeversammlung, Kön. großbritann. Generalkonsul für das Königreich Sachsen, das Grhzgt. Sachsen-Weimar-Eisenach und die sächsischen Herzogtümer Meiningen, Altenburg, Coburg und Gotha, verm. 12. Juni 1837 mit

Henriette geb. Morgenstern, geb. 24. September 1817. [Leipzig.]

Kinder: 1. Henriette Antonie, geb. 11. August 1838, verm. 16. Oktober 1865 zu Klein-Zschocher mit Eduard Othello von Kreutzburg, Kön. sächs. Major z. Disp. [Oberlößnitz bei Dresden.]

2. Christian Carl Bernhard, geb. 29. Mai 1841, Dr. jur., Kön. großbritann. Vizekonsul für das Königreich Sachsen, verm. 1. Mai 1869 zu Schloß Gohlis bei Leipzig mit

Amalie Luise geb. Nitzsche, geb. 24. März 1846. [Leipzig.]

Kinder: 1) Henriette Luise Gabriele, geb. 12. April 1870 zu Leipzig.

2) Elisabeth Maria Irma, geb. 24. Mai 1872 zu Gautzsch.

3) Christian Georg Bernhard, geb. 17. Januar 1876 zu Leipzig.

3. Minna Clara Adele, geb. 8. Juni 1843.

4. Christian Paul, geb. 3. August 1845, Kön. preuß. Major à la suite des Garde-Fußartillerieregiments, Artillerieoffizier vom Platz in Koblenz und Ehrenbreitenstein, verm. 4. Novbr. 1869 zu Grochwitz bei Hertzberg mit Isabella Alexandra Marianne (geb. 2. Januar 1852, † 13. März 1887), des 29. Mai 1885 † Josef Camillo Leopold Heinrich Frhrn von Palombini, Erbherrn auf Grochwitz mit Borken und auf Rahnisdorf mit Buckau, K. K. Hauptmanns a. D., jüngster Tochter.

Kinder: 1) Thaddäus Camillo Christian Bernhard Paul, geb. 19. August 1870 zu Klein-Zschocher.

2) Henriette Caroline Isabella Freda Margarethe, geb. 13. Dezember 1871 zu Berlin.

3) Elisabeth Isabella Antoinette Camilla Freda, geb. 27. Oktober 1873 ebendaselbst.

4) Bernhard Camillo Waldemar Christian Hans, geb. 12. April 1875 ebendaselbst.

5) Isabella Elisabeth Doris Madeleine Paula, geb. 2. August 1879 zu Breslau.

Taufferer.

[Katholisch. — Österreich (Krain). — Reichsadelsbestätigung 1497, erbländ.-österr. Ritterstand nebst Wappenverbesserung d. d. Brugge 27. Januar 1675, Inkolat in Krain 22. Mai 1575, Reichsfrhr. und erbländ.-österr. Frhr. mit dem Prädikat „Herr von Weixlbach" und dem Wappen der erloschenen Tauffer von Sinching d. d. Preßburg 9. Dezember 1687. — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1862, S. 807, und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1875, S. 771.]

Benno Freiherr von Taufferer, Herr von Weixlbach, geb. 16. Juni 1845 (des 10. März 1861 † Frhrn Moritz, Besitzers des Gutes Weixlbach, Sohn), K. K. Leutnant a. D. und Bezirksschulinspektor für den Schulbezirk Littai in Krain. [Weixlbach.]

Schwester.

Rosalie, geb. 2. September 1852, verm. 9. Januar 1873 mit Carl Frhrn Codelli von Codellisberg, K. K. Linienschiffsfähnrich; Witwe 25. Februar 1878.

Tautphöus.

[Katholisch. — Bayern. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 621, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 527.]

I. Linie, auf Schlachtegg und Trugenhofen.

[Reichsadel und Reichsritter mit „Edle von" und Wappenverbesserung d. d. Wien 30. Dezember 1714, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 4. Juli 1792 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 14. November 1812.]

Friedrich Josef Jacob Max Freiherr von Tautphöus, geb. 23. April 1836 (des 6. Juni 1856 † Frhrn Franz, Kön. bayr. Kämmerers und vormal. Vizepräsidenten der Regierung des Isarkreises, Sohn), Abteilungs-Ingenieur bei der Kön. bayr. Generaldirektion der Verkehrsanstalten zu München.

Schwestern.

1. Anna Eleonore, geb. 17. Juni 1834, verm. 11. August 1856 mit Maximilian IV. Hans Christian Frhrn von und zu Egloffstein, Kön. bayr. Oberstleutnant a. D.
2. Franziska Romana Josepha, geb. 19. März 1840.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann Friedrich Jacob (geb. 9. September 1782, † 21. August 1844, Kön. bayr. Postmeister zu Lindau, verm. mit Maria Susanna Josepha Walburga geb. Freiin von Scherer auf Hohenkreuzberg [geb. 24. Juli 1784, † 15. September 1862]).

Deren Kinder: 1. Jacob Josef Hermann, geb. 25. September 1814.
2. Ludwig Hermann Franz Erasmus, geb. 2. Dezember 1817, Kön. bayr. Postoffizial a. D., verm. 21. Mai 1872 mit Clara Adelheid

Luise (geb. 29. Juni 1839, † 29. September 1882), des Kön. preuß. Geh. Hofrats Carl Waagen Tochter. [München.]

3. Franz Gottfried Maximilian Josef Friedrich Jacob, geb. 9. Dezember 1822, Rat beim Kön. bayr. Verwaltungsgerichtshof, verm. 1. Oktober 1853 mit

Therese, geb. 25. März 1826, des Dr. med. Carl von Loë, Kön. bayr. Obermedizinalrats und Leibarztes, Tochter.

Kinder: 1) Caroline, geb. 7. Oktober 1855.

2) Luise, geb. 21. September 1857.

3) Ludwig Maria Josef Michael Johann Nepomuk Jacob Friedrich, geb. 28. Januar 1860, Kön. bayr. Leutnant im 8. Infanterieregiment.

4) Maria Antonie, geb. 18. Mai 1863.

4. Theresia Luise Christine Luitgarde, geb. 27. September 1825.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann Nepomuk Jacob (geb. 21. November 1765, † 18.., Kön. bayr. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister am Grhzgl. würzburg. Hofe, verm. I) mit Antonia geb. Freiin von Hertling [† 1804]; II) mit Maria geb. von Sarasin-Mannskopf aus Frankfurt a. M. [† 1. Januar 1862]).

Dessen Sohn 1r Ehe: † Friedrich Paul Franz (geb. 29. Juli 1798, † 17. Novbr. 1862, Kön. bayr. Kämmerer und Oberstleutnant a. D.).

Dessen Witwe:

Sofie geb. Freiin von Kalkhof aus Mannheim, geb. 15. November 1815, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens zu München, verm. 10. Juni 1845.

Dessen Söhne: 1) Carl Johann Nepomuk Franz Jacob, geb. 25. Mai 1846, Dr. phil., Kön. bayr. Premierleutnant a. D., verm. 31. Oktober 1885 zu Wien mit

Friederike Marie Franziska geb. Bellar, geb. 1. April 1848 zu Montan-Oravitza in Ungarn (katholisch).

Tochter: Maria Josepha Theresia Franziska, geb. 2. Oktober 1887 zu Wien.

2) Franz Friedrich Jacob, geb. 2. Juni 1848, Kön. bayr. Kämmerer, Rittmeister à la suite des 6. Chev.-leg.-Regiments und Reitlehrer an der Equitationsanstalt, verm. 25. Juni 1872 zu München mit

Emilie geb. Freiin Kreß von Kressenstein, geb. 3. Juni 1849.

Kinder: (1) Sofie, geb. 9. Juni 1873.

(2) Caroline, geb. 9. August 1874.

(3) Carl Fritz Josef Jakob, geb. 9. August 1877.

(4) Otto Max Josef Fritz Jakob, geb. 3. Juni 1882.

II. Linie.

[Kurpfälz. Adel und Ritter d. d. Schwetzingen 19. September 1763, bayr. Frhr. 26. April (immatrikuliert 28. Juni) 1817.]

Albrecht Adam Christof Freiherr von Tautphöus, geb. 27. März 1828 (des 3. Februar 1881 † Frhrn Georg, Kön. bayr. Kämmerers und vormal. Direktors des Oberappellationsgerichts zu München,

Sohn), Kön. bayr. Regierungsrat und Bezirksamtmann zu Ansbach, verm. 6. September 1864 mit

Anna, geb. 24. Juni 1837, des 19. Dezember 1870 † Eberhard von Clanner, Kön. bayr. Bezirksgerichtsrats zu Würzburg, und der 9. Dezember 1868 † Luitgarde Maria Josepha Walburga geb. Freiin von Tautphöus Tochter.

Kinder: 1. Edwin Maria Aimé Georg Albrecht Eberhard Jacob, geb. 19. Mai 1866, Kön. preuß. P.-Fähnrich im hess. Füsilierregiment Nr. 80.

2. Maria Caroline Cajetana Anna Luitgarde Sofie, geb. 20. Mai 1867.

3. Helmuth Ruggiero Max Wendt Albrecht Georg Eberhard Jacob, geb. 24. Juni 1877.

Geschwister.

1. Mathilde Josepha Sabina Amalia, geb. 10. Juli 1824.

2. Richard Adam Georg, geb. 21. November 1838, Kön. bayr. Kämmerer, Major und Bataillonskommandeur im 1. Infanterieregiment, verm. 6. Juli 1865 mit

Maria Dorothea Caroline geb. Schüler aus München, geb. 27. Januar 1843.

Kinder: 1) Arthur Georg Carl Richard, geb. 20. November 1869.
2) Carl Egon, geb. 14. Juli 1872.
3) Walther Rudolf, geb. 2. Juli 1873.
4) Elsa Dorothea Caroline Maria, geb. 24. April 1875.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Cajetan Josef Friedrich (geb. 3. September 1805, † 14. November 1885, Kön. bayr. Kämmerer und Ministerialrat a. D.) **Dessen Witwe:**

Jemima, des James Montgomery of Salthill und der Jemima, Tochter des James Glascow of Auchadenvarn, Tochter, verm. 29. Januar 1838. [München.]

Dessen Sohn: † Rudolf Edgeworth Josef (geb. 20. November 1838, † 1. November 1885, Kön. bayr. Kämmerer, Geh. Legationsrat und außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister am Kön. italien. Hofe).

Dessen Witwe:

Maria Amalia Alice, des † Barons Sonnino zu Florenz Tochter, verm. 27. Oktbr. 1868; wiederverm. 24. April 1887 mit dem Obersten Giaccomo Giovanni Gibezzi zu Rom.

Dessen Tochter: 1) Eleonora Christina, geb. 16. September 1869 zu Florenz.
2) Margaretha, geb. 10. November 1870 ebendaselbst.

III. Linie.

[Kurpfälz. Adel und Ritter d. d. Schwetzingen 19. September 1763, bayr. Frhr. 26. April (immatrikuliert 28. Juni) 1817.]

Theodor Ernst Jacob Josef Johann Freiherr von Tautphöus, geb. 3. März 1830 (des 22. Januar 1843 † Frhrn Georg Ignaz Josef Johann Sohn), verm. 1. Juli 1862 mit

Aloyse geb. Gröber, geb. 7. Mai 1841 zu Wien. [Wien.]

Kinder: 1. Auguste Therese, geb. 31. Juli 1864.

2. Theodor Albert, geb. 15. September 1869.

Taxis von Bordogna und Valnigra

(a. d. H. der Bordogna).

[Katholisch. — Österreich (Tirol) und Ungarn. — Rittermäßiger Reichsadelstand nebst Wappenbestätigung d. d. Regensburg 7. Juni 1546 (für Bonus de Bordonia, Postmeister in Trient), mit dem erblichen Oberpostmeisteramt an der Etsch belehnt 20. Februar 1683 (vom Kaiser Leopold I.), erbländ.-österr. Frhr d. d. Wien 18. Juli 1714, Indigenat des Königr. Ungarn 1823, die persönliche Portofreiheit neuerdings bestätigt 21. September 1852. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1870, S. 924.]

I. Linie.

Maria Josef Freiherr von Taxis, Bordogna und Valnigra, geb. 26. Dezbr. 1850 zu Brescia, Rittmeister im Kön. ungar. 2. Honved-Husarenregiment, zugeteilt dem Generalstab in Pest, verm. 9. April 1883 mit
Eugenie geb. von Jantsovitz.

Geschwister.

1. Maria Paul Lamoral, geb. 27. Juli 1852 zu Saaz, K. K. Oberleutnant in der Gestütsbranche und Kommandant des Staats-Hengstendepot-Postens Nr. 4 zu Sign.
2. Maria Alexander, geb. 6. Februar 1854 zu Saaz, K. K. Linienschiffsleutnant, verm. 14. April 1885 mit
Friederike geb. Bergmann.
3. Maria Hermine, geb. 4. Mai 1856 zu Saaz, verm. 1. Mai 1882 mit Coloman von Gyértyánfy, Rittmeister im Kön. ungar. 2. Honved-Husarenregiment.
4. Maria Magdalena, geb. 22. Juli 1858 zu Salzburg.
5. Maria Gisela, geb. 19. Januar 1866 zu Saaz.
6. Maria Rudolf, geb. 26. Oktbr. 1870 zu Wien, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie.

Mutter.

Maria Hermine geb. von Pezellen, geb. 25. Novbr. 1830 zu Saaz in Böhmen, verm. 7. Juni 1848 ebendaselbst mit dem Frhrn Maria Josef (geb. 7. Dezember 1817 zu Fünfkirchen in Ungarn), K. K. Kämmerer und Feldmarschall-Leutnant a. D.; Witwe 25. Januar 1885. [Wien.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Maria Ferdinand (geb. 25. Juni 1813 zu Stuhlweißenburg in Ungarn, † 21. Juli 1848 zu Innsbruck, K. K. Kämmerer, verm. 10. September 1838 mit Amalie [geb. 14. Juli 1818 zu Innsbruck, † daselbst 30. Oktober 1856], des † Johann Nepomuk Ehrhart Edlen von Ehrhartstein, K. K. Gubernialrats a. D., und der † Katharina geb. Freiin Hormayr zu Hortenburg Tochter).

Deren Tochter: Maria Theone, geb. 19. Oktober 1845 zu Innsbruck. [Wien.]

II. Linie.

(S. Jahrg. 1873, S. 705; neuere Nachrichten fehlen.)

Terwangne.

[Katholiſch. — Belgien. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Heſſen) d. d. Darmſtadt 15. April 1845, belg. Frhr. 6. September 1847. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1867, S 950.]

Prosper Jean François Freiherr von Terwangne, geb. 10. April 1832 zu Antwerpen (des 29. März 1864 † Frhrn Prosper Jacob Franz Joſef, Kön. portugieſ. Generalkonſuls für Belgien, Sohn), Kön. portugieſ. Generalkonſul für Belgien, verm. 10. Mai 1859 mit

Maria Alexandrine Henriette geb. Baronin Villenfagne von Vogelſanck, geb. 17. Auguſt 1839 zu Lüttich. [Antwerpen.]

Kinder: 1. Blanche Auguſtine Marie Ghislaine Françoiſe, geb. 6. Auguſt 1860 zu Bouvigne, verm. 10. Februar 1884 mit Alfred Iweins, Leutnant im 1. Guidenregiment. [Brüſſel.]
2. Joſeph Marie Léon, geb. 30. März 1866 zu Antwerpen.
3. Madeleine Eulalie, geb. 12. März 1868.
4. Armand Marie Joſeph, geb. 14. Dezember 1871.
5. Maurice Joſeph Guſtave, geb. 30. Juli 1874.

Brüder.

1. Guſtave Alexandre Ferdinand, geb. 30. Dezember 1836 zu Antwerpen.
2. Léon Marie Florent, geb 28. Oktober 1839 ebendaſelbſt, vormal. Generalkonſul der Republik Coſtarica für Belgien, verm. 26. November 1866 mit

Eliſe Cécile geb. Pinſon, geb. 11. Auguſt 1846. [Antwerpen.]

Kinder: 1) Amaury Marie Léon, geb. 30. Dezember 1867.
2) Marguerite Cécile Marie Léon, geb. 10. Januar 1869.
3) Raymond Emanuel Marie Léon, geb. 2. Auguſt 1874.
4) Marthe Cécile Marie Léon, geb. 26. November 1878.

3. Alfred Marie Gérard Auguſte, geb. 1. Oktbr. 1884 zu Antwerpen.

Teſſin, ſ. Jahrg. 1888, S. 852.

Teſta.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Erbländ.-öſterr. Adel und Ritter d. d. Wien 20. November 1783, erbländ.-öſterr. Frhr. d. d. Wien 19. März 1803. — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1849, S. 427, geſchichtl. Notiz und Abſtammung im Jahrg. 1878, S. 839.]

Alfred Freiherr von Teſta, geb. 12. Novbr. 1843 zu Pera, Dr. jur., verm. daſelbſt 16. September 1875 mit

Ariadne geb. Fabrizii. [Paris.]

Sohn: Robert Ignaz Leopold, geb. 1. Juli 1876 zu Nancy.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Leopold, geb. 13. Juni 1847 zu Pera, Dr. jur., verm. 16. Juli 1875 zu Smyrna mit
Marie, des K. u. K. Generalkonsuls zu Smyrna von Jaba Tochter. [Paris.]
Tochter: Margarethe, geb. 2. August 1876 zu Nancy.

b) aus zweiter Ehe:

2. Irene, geb. 8. Oktbr. 1851 zu Smyrna, verm. mit Gustav Ritter von Österreicher, K. u. K. Generalkonsul zu Paris.
3. Friedrich, geb. 17. Januar 1854 zu Smyrna, verm. mit
Léonida geb. Lenormand. [Paris.]

Stiefmutter.

Rosine geb. Fatalla-Véhil-Zoadé, verm. mit dem Frhrn Ignaz (geb. 6. Juni 1812), Grhzgl. toscan. Kämmerer und Gesandtschaftskanzler zu Konstantinopel (war verm. in erster Ehe 7. September 1841 mit Sofie geb. Darabet [geb. 5. September 1823, † 5. Oktbr. 1848 zu Viareggio bei Florenz] und in zweiter Ehe 1850 mit Maria geb. Fatalla-Véhil-Zoadé, verwitweter Chabert von Ostland [geb. 13. Mai 1860]); Witwe 29. Juni 1873. [Smyrna.]

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Bartholomäus (geb. 26. Juli 1804 zu Bujukdhere, † 30. Mai 1859 zu Wien, Legationsrat bei der K. u. K. Gesandtschaft am vormal. Grhzgl. Hofe zu Florenz). **Dessen Witwe:**
Clementine geb. Richter-Lieske, geb. 3. Dezember 1818, verm. 31. Juli 1853. [Pratovecchio bei Florenz.]
2. † Heinrich (geb. 13. Oktober 1807 zu Konstantinopel, † 1. Oktober 1876 zu Baden-Baden, vormal. K. K. Wirkl. GRat, außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Athen). **Dessen Witwe:**
Marie geb. von Minciaky, geb. 27. Januar 1820, verm. 17. August 1842. [Athen.]
Dessen Tochter: Almerie, geb. 28. Februar 1846, verm. 14. Oktbr. 1866 mit Timoleon Vássos, Kön. griech. Oberst und Flügeladjutanten Sr. Maj. des Königs.

b) aus zweiter Ehe:

3. Katharina Maria Barbara, geb. 4. Dezember 1814 zu Konstantinopel, verm. 1. Mai 1832 mit Eduard von Adelburg, K. u. K. Generalkonsul in Syrien; Witwe 14. Dezbr. 1856. [Konstantinopel.]
4. Carl Valentin Johann Maria Ludwig, geb. 22. Juni 1823 zu Konstantinopel, K. K. Genieoberst a. D. [Cannes, Frankreich.]

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Heinrich († 27. September 1799, verm. 22. November 1787 mit Katharina geb. Matarelli [† 1843]).
Deren Sohn: † Bartholomäus (geb. 5. September 1788 zu Konstantinopel, † 19. Juli 1849 zu Wien, K. K. Feldkriegskonzipist und orientalischer Dolmetsch bei dem K. K. Generalkommando in Slawonien, verm. 20. Juni 1820 mit Amélie geb. Freiin Bersina

von Siegenthal [geb. 13. Juni 1802, † 14. April 1879 zu Linz in Oberösterreich]).

Deren Kinder: (1) † Heinrich (geb. 8. April 1821 zu Peterwardein, † 3. Juli 1866 bei Königgrätz, K. K. Oberstleutnant bei Graf Jellačić de Bužim Inf. Nr. 69). **Dessen Witwe:**

Marie geb. Hirsch, verwitw. von Bayer, verm. 12. Septbr. 1854.

Dessen Sohn: Heinrich, geb. 9. April 1859, K. K. Oberleutnant im Infanterieregiment Nr. 27.

(2) Katharina, geb. 9. Mai 1825 zu Peterwardein, verm. 28. Oktbr. 1848 mit Franz Edlem Nentwich von Hartmannshöh, K. K. Oberinspektor der Tabak-Hauptfabrik zu Sedlez in Böhmen.

(3) Helene, geb. 11. Juli 1829 zu Peterwardein.

(4) † Alexander Carl (geb. 15. Oktober 1835 zu Peterwardein, † 7. Januar 1877 zu Linz in Oberösterreich, K. K. Hauptmann a. D.). **Dessen Witwe:**

Angelica geb. von Oelsler, verwitwete Freifrau Röder von Diersburg, geb. 19. Juli 1846, verm. 19. Juli 1871.

(5) Carl, geb. 19. Mai 1841 zu Temesvár, verm. 18. September 1876 zu Wien mit

Antoinette geb. Rousſy-Josillon. [Wien.]

Sohn: Emil, geb. 24. März 1878 zu Wien.

2. † Kaspar (geb. 5. Februar 1777 zu Konstantinopel, † 24. Februar 1814 zu Wien). **Dessen Witwe:**

Philippine, des † Carl Friedrich Frhrn von Lütgendorf-Leinburg und der † Wilhelmine geb. Freiin von Münster (verwitweter Gräfin Vengen, wiederverm. mit Lord Leslie) Tochter, verm. 16. Oktober 1805.

Tettau, s. Jahrg. 1888, S. 854.

Teubern.

[Lutherisch. — Königreich Sachsen. — Rittermäßiger Reichsadel d. d. Wien 14. Dezember 1734, kursächs. Anerkennung 22. Februar 1736; Reichsfrhr. d. d. Wien 8. April 1806, kursächs. Anerkennung 28. Juni 1806. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1861, S. 838.]

Hans Carl Freiherr von Teubern, geb. 11. Mai 1851 zu Dresden (des 18. Juni 1884 zu Dresden † Frhrn Hermann, Kön. sächs. Geh. Regierungsrats ꝛc., Sohn), Kön. sächs. Regierungsassessor bei der Kreishauptmannschaft Bautzen und Premierleutnant in der Landwehrkavallerie, verm. 16. April 1886 zu Dresden mit

Ella Adelgunde Adamine Wilhelmine Emmeline geb. Gräfin von Luckner, geb. 21. Dezember 1860.

Töchter: 1. Dorothee Blanda, geb. 20. Juni 1887 zu Bautzen.
2. Ella Dorothea, geb. 30. Mai 1888 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Marie Luise, geb. 23. September 1849.
2. Curt Hermann, geb. 29. Mai 1853, Hauptmann und Kompaniechef im Kön. sächs. 3. Jägerbataillon Nr. 15.
3. Heinrich Gottwalt, geb. 27. April 1855, Pfarrer zu Krummenhennersdorf bei Freiberg im Königr. Sachsen, verm. 27. April 1881 zu Alzey in Rheinhessen mit

Lina Therese Julie Clara, geb. 22. November 1861 zu Gießen, des † Grhzgl. hess. Professors Beck zu Mainz Tochter.

Kinder: 1) Hermann Ferdinand Gottwalt, geb. 3. Mai 1882 zu Chemnitz.
2) Ernst Gottwalt, geb. 5. März 1885 zu Krummenhennersdorf.
3) Karl Friedrich Gottwalt, geb. 21. August 1886 ebendaselbst.
4) Dorothee Julie Lina, geb. 3. Juni 1888 ebendaselbst.

4. Dorothee Gertrud, geb. 16. Juni 1859, verm. mit Adolf Bock von Wülfingen, Hauptmann im Kön. sächs. Schützen- (Füsilier-) Regiment Nr. 108.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Oswald (geb. 20. Mai 1814, † 11. Januar 1847, Dr. jur. und Rechtsanwalt zu Leipzig). **Dessen Witwe:**

Tosca geb. Reimann, geb. 21. Februar 1819, wiederverm. 1. August 1859 mit Hermann von Suckow, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherrn und Bade-Intendanten. [Schwerin.]

Dessen Töchter: 1. Melanie, geb. 30. August 1841.
2. Armgard Emilie Agnes, geb. 14. Mai 1845.

Teuchert-Kauffmann

(a. d. H. der Kauffmann, Edle von Traunsteinburg).

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edle von Traunsteinburg" d. d. Wien 28. Januar 1823, österr. Frhr. und Namenvereinigung „Teuchert-Kauffmann" 1. Oktober (Diplom d. d. Wien 30. November) 1860 (s. Jahrg. 1871, S. 701). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 839.]

Friedrich Felix Freiherr von Teuchert-Kauffmann, Edler von Traunsteinburg, geb. 17. Januar 1831, K. K. Wirkl. GRat, Feldmarschall-Leutnant, Kommandant des XIV. Korps und Landesverteidigungskommandant von Tirol und Vorarlberg, auch Inhaber des 88. Infanterieregiments, verm. 5. Juni 1867 mit

Agnes geb. Gräfin Belrupt-Tissac, geb. 19. April 1845. [Innsbruck.]

Bruder.

Franz Xaver, geb. 26. Juli 1833, K. K. Hauptmann a. D., verm. 12. Februar 1861 mit

Hermine geb. Freiin Kellner von Köllenstein, geb. 31. Januar 1839.

Kinder: 1. Hermine Anna Elisabeth, geb. 17. November 1863.
2. Friedrich Franz Maria, geb. 24. Januar 1865.

3. Maria-Anna Elisabeth Friederike Franziska, geb. 22. Februar 1867.
4. Carl Friedrich Franz Maria, geb. 3. Februar 1869.
5. Bertha, geb. 26. Dezember 1873.

Teuffenbach zu Tiefenbach, s. Jahrg. 1888, S. 857.

Thalherr.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Ungar. Frhr. nebst Wappenvermehrung 9. April 1842. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 533.]

† Michael Hieronymus Freiherr von Thalherr (geb. 2. Februar 1835, † 1870 [des 13. Mai 1856 † Frhrn Michael, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., Sohn]). **Dessen Witwe:**
Anna geb. Krollmann, verm. 14. April 1865.

Des † Frhrn Michael Geschwister.

1. † Hieronymus Leopold (geb. 9. April 1837, † 10. September 1875 zu Graz, K. K. Hauptmann im 20. Jägerbataillon). **Dessen Witwe:**
Adolfine Charlotte Dolly geb. Freiin von Wersebe, geb. 19. Juli 1842 (lutherisch), verm. 24. Juli 1867.
2. Meta Maria, geb. 24. Juli 1842. [Schloß Freudenau in Steiermark.]

Theobald.

[Lutherisch. — Württemberg und Österreich (Galizien). — Württemberg. Frhr. 21. Januar 1847, österr. Anerkennung als ausländischer Freiherrenstand d. d. Wien 18. März 1848. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1879, S. 854.]

Theodor Johann Ludwig Franz (Posthumus) Freiherr von Theobald, geb. 12. März 1849 zu Lemberg. [Krakau.]

Mutter.

Leopoldine Therese geb. Kratter, verm. 25. Mai 1848 mit dem Frhrn Theodor Johann Carl (geb. 12. Mai 1811 zu Stuttgart [evangelisch], † 6. November 1848); derselbe trat 1835 aus kön. württemb. Kavalleriedienstenin die K. K. österreichische Armee ein, zuerst in das 6. Husarenregiment, dann als Hauptmann in das 29. Infanterieregiment und fiel in Wien 6. November 1848.

Thermann.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Sachsen). — Reichsadel und Reichsfrhr. (im kursächs. Reichsvikariat) 11. September 1790, kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes d. d. Berlin 8. April 1874. — Näheres über die Standeserhebung und die ältere Genealogie s. im Jahrg. 1870, S. 936, Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1869, S. 895.]

Wilhelm Emil Freiherr von Thermann, geb. 24. August 1834 (des 6. Februar 1867 † Frhrn Wilhelm, Herrn auf Gollme, Sohn), Besitzer des Rittergutes Gollme bei Landsberg im Kreise Delitzsch, Dr. jur., Kön. preuß. Leutnant a. D. und Oberlandesgerichtsrat zu Hamm, verm. 3. August 1875 mit

Caroline Emilie geb. Opterbeck, geb. 16. September 1844.

Kinder: 1. Amalie Clara Emilie, geb. 19. September 1877 zu Trier.
2. Wilhelm Edmund Ino Hermann, geb. 15. Februar 1880 ebendas.
3. Ino Edmund Julius, geb. 25. Juli 1882 ebendaselbst.
4. Edmund Emil Wilhelm, geb. 6. März 1884 zu Köln.

Schwestern.

1. Emilie Hedwig, geb. 12. Mai 1836, verm. 27. Oktober 1864 mit Ernst Ehrenhauß, luther. Pfarrer zu Sietzsch.
2. Antonie Amalie Clara, geb. 6. Oktober 1840. [Rudolstadt.]

Vatersschwester.

Wilhelmine Caroline, geb. 30. Juli 1809, verm. im November 1828 mit Dr. jur. Bruno Schilling, Kön. sächs. Konsistorialassessor und außerordentl Professor in der juristischen Fakultät der Universität zu Leipzig; Witwe 28. November 1871. [Dresden.]

Thermo, s. Jahrg. 1888, S. 858.

Thielmann.

[Evangelisch. — Preußen. — Adel und Frhr. (im Königreich Sachsen) d. d. Dresden 8. Oktober 1812. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1864, S. 855; über die ältere Genealogie siehe Jahrg. 1880, S. 844.]

Adolf Wilhelm Freiherr von Thielmann, geb. 3. April 1839 (des 18. August 1868 † Frhrn Franz, Kön. preuß. Rittmeisters a. D., Sohn), Herr der Rittergüter Jacobsdorf (447 Hekt.), Kleuschnitz (542 Hekt.) und Anteil Grüben im Kreise Falkenberg, des Rittergutes Comprachtschütz (566 Hekt.) im Kreise Oppeln und des Rittergutes Geppersdorf (500 Hekt.) im Kreise Strehlen, Ehrenritter des Johanniterordens, Landesältester des Kreises Falkenberg, Kön. preuß. Kammerherr, Kammergerichtsreferendar und Leutnant a. D., verm. 27. November 1866 zu Wiersbel mit

Georgette Helene geb. Gräfin Pückler, Freiin von Groditz, geb. 20. November 1849 zu Berlin. [Jacobsdorf.]
Kinder: 1. Hedwig Helene Bertha, geb. 9. September 1869 zu Jacobsdorf.
2. Siegfried Franz Adolf, geb. 17. Januar 1871 zu Berlin.
3. Helene Adolfine, geb. 3. April 1872 zu Jacobsdorf.
4. Adolf Franz Georg, geb. 25. Juni 1879 ebendaselbst.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Caroline Wilhelmine Mathilde, geb. 31. Januar 1837, verm. 12. April 1860 zu Cannes mit Friedrich Frhrn von Heintze, Erbherrn der adligen Güter Niendorf und Reecke; Witwe 8. Juni 1878.

b) aus zweiter Ehe:

2. Max Guido Franz, geb. 4. April 1846, Ehrenritter des Johanniterordens, Dr. jur., Kön. preuß. Gesandter und bevollm. Minister in Darmstadt, Premierleutnant a. D., verm. 19. Juni 1886 zu Dresden mit
Cäcilie Luise Wilhelmine geb. Gräfin von Roß, geb. 18. August 1854 zu Dresden.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl (geb. 4. September 1801, † 8. Juni 1883, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. I) 17. November 1831 mit Gertrudis geb. Wessel [geb. 29. Januar 1808, † 25. April 1847]; II) 8. August 1848 mit Julie geb. Wenzel [geb. 16. Februar 1819, † 5. September 1871 zu Koblenz]).
Dessen Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. † Adolf (geb. 24. September 1833, † 22. Januar 1887 zu Berlin, Kön. preuß. Rittmeister a. D.). **Dessen Witwe:**
Georgine geb. Wüsten, geb. 183., verm. 24. Februar 1857.
2. Amalie, geb. 19. April 1835, verm. 31. Mai 1855 mit Heinrich Stein.
— b) 2r **Ehe:** 3. Carl, geb. 7. Juli 1849, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 26. Januar 1877 mit
Johanna geb. Schurz, geb. 18. September 1855. [Koblenz.]
Kinder: 1) Carl Nikolaus Walther, geb. 25. Dezember 1877 zu Saarbrücken.
2) Hildegard Julie Marie, geb. 4. Februar 1879 zu Bonn.
3) Julius Maria Richard, geb. 28. März 1882 zu Koblenz.
4) Adolf, } Zwillinge, geb. 20. März 1884 ebendaselbst.
5) Ernst, }
6) August, geb. 9. August 1885 ebendaselbst.
7) Claus Erwin, geb. 24. September 1886 ebendaselbst.

Thinn von Thinnfeld.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel mit dem Prädikat „von Thinnfeld" d. d. Wien 21. April 1731, erbländ.-österr. Ritter mit „Edler von" d. d. Wien 3. Juni 1767, steierm. Landmann 8. April 1769, österr. Frhr. d. d. Wien 3. Oktober 1853. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 841.]

Hubert Freiherr Thinn von Thinnfeld, geb. 12. Februar 1833 (des 8. April 1868 † Frhrn Ferdinand, K. K. GRats und Ministers für Landeskultur und Bergwesen, Sohn), verm. 14. November 1863 mit Emma (geb. 3. November 1835, † 16. Januar 1868), des † Matthias Pfusterschmid Ritters von Hardtenstein, K. K. Regierungsrats zu Wien, Tochter. [Peggau in Steiermark.]

Tochter: Maria Magdalena, geb. 25. September 1865.

Schwestern.

1. Franziska de Paula, geb. 14. August 1821. [Deutsch-Feistritz.]
2. Sofie, geb. 20. Januar 1823, verm. 27. Juli 1850 mit Antonio Servadio; Witwe im Januar 1876. [Graz.]
3. Antonie, geb. 1. Juli 1828. [Deutsch-Feistritz.]
4. Josefine, geb. 14. Februar 1830, verm. 24. November 1853 mit Ludwig Wimbersky, K. K. Oberlandesgerichtsrat a. D. [Graz.]
5. Marie, geb. 15. Juni 1831, verm. 29. Mai 1854 mit Dr. Moritz Heider, K. K. Professor an der Universität zu Wien; Witwe 29. Juli 1866. [Wien.]

Thon-Dittmer.

[Lutherisch. — Bayern. — Reichsadel und Reichsfrhr. mit dem Prädikat „Dittmer" d. d. Wien 25. November 1800; immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 30. März 1813. — Beschreibung des Wappens wie bei dem Artikel „Mantey-Dittmer"; geschichtl. Notiz im Jahrg. 1878, S. 846.]

Gottlieb Freiherr von Thon-Dittmer, geb. 16. Mai 1845, Zivilingenieur. [München.]

Mutter.

Sophia geb. Freiin von Welden, geb. 5. Februar 1812 (katholisch), verm. 27. August 1836 mit dem Frhrn Christian (geb. 6. Oktober 1797), Gutsherrn auf Etterzhausen, Kön. bayr. Regierungsrat zu Regensburg; Witwe 11. Juni 1850, wiederverm. 1. Oktober 1853 mit Wilhelm Frhrn von Branca, Kön. bayr. Ministerialrat a. D.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Fritz (geb. 22. Oktober 1801, † 17. Oktober 1847, Gutsherr auf Pettendorf, Kön. bayr. Steuersekretär zu Regensburg, verm. 27. Dezember 1828 mit Nina [geb. 3. August 1809, † 2. Juli 1871], des † Gutsbesitzers Rabel auf Brennberg Tochter).

   Dessen Sohn: † Friedrich (geb. 22. Dezember 1834, † 7. Februar 1871, Kön. bayr. Büreausekretär beim Oberpost- und Bahnamt zu München). **Dessen Witwe:**

Katharina geb. Krug, geb. 25. Mai 1844 zu Regensburg, verm. 6. Mai 1862. [München.]
Dessen Kinder: (1) Hans, geb. 10. August 1865.
(2) Marianne, geb. 2. Mai 1870.

2. † Gottlieb (geb. 25. Dezember 1802, † 14. März 1853, Kön. bayr. Staatsrat im ordentl. Dienste und [1848] Staatsminister des Innern, früher Bürgermeister zu Regensburg, verm. I) 14. Novbr. 1830 mit Alwina geb. Freiin von Rummel [geb. 9. August 1807, † 1. Juni 1838]; II) 1. Mai 1850 mit Marianne geb. Freiin von Boutteville [geb. 11. Juni 1817, † 23. Oktober 1886]).
Dessen Sohn 1r Ehe: Gustav, geb. 29. Juni 1835, Besitzer der ehemal. Hofmark Kirchnödenhardt, Mitglied des Landrats für die Oberpfalz, verm. 28. Mai 1873 mit
Clementine geb. Edlen von Pausinger, geb. 1. August 1853 zu Kogl in Oberösterreich. [Regensburg.]
Kinder: (1) Felix Gottlieb, geb. 12. September 1874 zu Regensburg.
(2) Hanna Marianne, geb. 29. September 1876.

Thumb von Neuburg, s. Jahrg. 1888, S. 858.

Thümmler.

[Lutherisch. — Sachsen-Altenburg. — Adel und Frhr. (im Fürstentum Reuß Jüngerer Linie) 25. November 1857, bestät. im Grhzgt. Sachsen 19. Januar 1858 und im Hzgt. Sachsen-Altenburg 1. Februar 1858; im Königr. Preußen erhielt Frhr Leopold Johann Friedrich (s. unten) als Kön. preuß. P.-Fähnrich im 2. thüring. Infanterieregiment Nr. 32 laut Allerhöchster Kabinettsordre d. d. Berlin 5. Juni 1866 die Erlaubnis zur Führung des Freiherrentitels. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1861, S. 844.]

Hans Gustav Georg Friedrich Freiherr von Thümmler, geb. 17. April 1845, Kön. preuß. Leutnant a. D.

Geschwister.

1. Ulrike Katinka Marianne Sofie, geb. 26. November 1842, verm. 10. September 1861 zu Cospoda mit Curt Alexander Carl Hermann von Knobelsdorff, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D. [Berlin.]
2. Liddy Hedwig Margarethe Marie, geb. 12. Februar 1844, verm. 22. August 1863 zu Cospoda mit Friedrich Wilhelm von Schäffer, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 1. Grhzgl. hess. Infanterie- (Leibgarde-) Regiment Nr. 115.
3. Leopold Johann Friedrich, geb. 3. September 1846, Kön. preuß. Hauptmann, kommand. zur Dienstleistung bei dem Bezirkskommando

des Reserve-Landwehrregiments (2. Berlin.) Nr. 35, verm. 20. Oktober 1874 zu Bückeburg mit

Mathilde, geb. 20. Oktober 1854, des Fürstl. schaumburg-lippischen Kammerpräsidenten König Tochter.

Kinder: 1) Marianne Hedwig Ottonie Elsbeth, geb. 13. Oktober 1875 zu Meiningen.

2) Irmgard Mathilde Gabriele Hermine Emma, geb. 1. März 1880 ebendaselbst.

3) Bruno Erwin Fritz, geb. 5. Dezember 1881 zu Rastatt.

4. Marianne Agnes Rosa, geb. 7. Februar 1851, verm. 1. August 1871 zu Selka mit Erwin Kreßner, Kön. preuß. Oberstleutnant und etatsm. Stabsoffizier im ostpreuß. Feldartillerieregiment Nr. 1.

5. Gabriele Magdalene Rosa Hedwig, geb. 16. Juli 1852, verm. 1. August 1871 zu Selka mit Heinrich Richard Carl Wilhelm von Voß, Ehrenritter des Johanniterordens, Rechtsanwalt und Notar zu Gera.

6. Günther Ernst Camillo, geb. 7. Oktober 1854.

7. Georg Christian Joachim, geb. 14. Oktober 1858, Besitzer des Rittergutes Selka bei Nöbdenitz im Herzogtum Sachsen-Altenburg, verm. 11. März 1881 zu Berlin mit Henriette Agathe Julie Alexandrine Hilda († 27. Januar 1883), des Julius von Köppen, Kön. preuß. Kreisgerichtsrats a. D. zu Köslin, und der † Ulrike geb. von Knobelsdorff einziger Tochter.

Tochter: Hedwig Luise Ulrike-Hilda, geb. 12. Dezember 1882 zu Selka.

Mutter.

Clara Henriette Hedwig geb. von Stein a. d. H. Lausnitz, geb. 19. Januar 1821, verm. 23. Dezember 1841 mit dem Frhrn Georg Ernst (geb. 23. März 1818), Besitzer der Rittergüter Selka im Herzogtum Sachsen-Altenburg und Cospoda im Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach); Witwe 26. März 1872. [Selka.]

Thünefeld.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsfrhr. d. d. Speier 4. November 1570, kurbayr. Anerkennung 18. April 1746, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 21. November 1814. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 357.]

Heinrich Freiherr von Thünefeld und Ursenfollen, geb. 19. September 1817 (des 13. August 1854 † Frhrn Clemens Wenzel, Herrn auf Schmichen und Türkenfeld, Kön. bayr. Wirkl. GRats, Sohn), verm. 20. Oktober 1852 mit

Caroline geb. Freiin von Buseck genannt Buseck zu Forstlahm und Ippelborn, geb. 10. Mai 1826.

Tochter: Therese, geb. 14. August 1853.

Bruder.

Philipp, geb. 17. Juli 1821.

Thüngen, s. Jahrg. 1888, S. 859.

Thysebaert*.

[Katholisch. — Österr.-niederländ. Adel und Ritter d. d. Barcelona 1. Juni 1712, österr.-niederländ. Frhr. nach dem Rechte der Erstgeburt d. d. Wien 20. Mai 1718 (für Jacques Thysebaert in Gent). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 629.]

I. Ältere Linie, in Österreich.

Carl Johann Ludwig Freiherr von Thysebaert, geb. 7. März 1841 zu Wied (des 22. Dezbr. 1861 † Frhrn August, K. K. Kämmerers ꝛc., Sohn), Besitzer des Gutes Grünau bei Mauthausen in Oberösterreich, K. K. Kämmerer und Statthaltereisekretär in Niederösterreich, verm. 1. Mai 1875 zu Wien mit

Maria Leontine Winfriede geb. Bolfraß von Ahnenburg, verwitweter Darlang, geb. 12. März 1842 zu Mainz.

II. Jüngere Linie, in Belgien.

August Carl Heinrich Norbert Ghislain Freiherr von Thysebaert, geb. 13. April 1840 zu Namur (des 26. September 1863 † Frhrn Ferdinand, Kön. belg. Majors a. D., Sohn), verm. 11. Februar 1868 zu Namur mit

Léonie Marie Pauline Ghislaine geb. Moncheur, geb. 2. Januar 1848 ebendaselbst. [Namur.]

Söhne: 1. Ferdinand Carl Josef Ghislain, geb. 26. August 1871 zu Namur.

2. Carl, geb. 27. September 1877 ebendaselbst.

Schwestern.

1. Eugenie Luise Philippine, geb. 24. Oktbr. 1844 zu Namur, verm. daselbst 10. Mai 1865 mit Xavier George Marie Théodore Chevalier de Theux de Montjardin. [Lüttich in Belgien.]
2. Julie Rosa Ghislaine, geb. 4. Februar 1850 zu Namur, verm. 19. August 1870 mit Valéry Albert Antoine Baron de Coppin de Falaën.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Eugen Stefan (geb. 26. Dezember 1799 zu Brüssel, † daselbst 4. Oktober 1873, vormal. Oberst und Chef des Generalstabes der Bürgergarde von Belgien, verm. 18. Februar 1834 zu Brüssel mit Euphrasie Elisabeth Louise geb. Marquise de Trazegnies et d'Ittre [geb. 7. März 1812 zu Ittre in der Provinz Brabant, † 4. Oktober 1873 zu Hyères im französ. Departement du Var]).

Deren Töchter: 1. Marie Amélie Therese Julie, geb. 18. November 1845 zu Brüssel, verm. daselbst 10. Juli 1869 mit Eduard August Vikomte de Villeneuve-Esclapon.

2. Mathilde Marie Charlotte Annaïde, geb. 7. Juni 1848 zu

Brüssel, verm. 29. November 1872 zu Hyères mit Marie Xavier Arthur Vikomte de Villeneuve-Esclapon, französ. Präfekturrat.

3. Gabriele Marie Caroline Victoria, geb. 11. August 1849 zu Brüssel, verm. daselbst 1. Juni 1871 mit Ulric Théodore Louis Melchior Ghislain de Villegas, Graf de St-Pierre-Jette, Bürgermeister zu Ganshoven.

Tinti.

[Katholisch. — Österreich. — Adliges Patriziat von Venedig mittels Ducale 7. August 1507; erbländ.-österr. Ritter d. d. Wien 1. Mai 1707, ungar. Baronat d. d. Wien 30. Oktober 1714, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 3. Juli 1725; aufgenommen in das Konsortium des niederösterr. Herrenstandes 12. Januar 1731. — Besitz: die Primogenitur-Fideikommißgüter Schallaburg (seit 1755 Familienbesitz), Sichtenberg und Plankenstein (seit 1725 Familienbesitz) in Niederösterreich. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 360.]

I. Linie.

Carl Gustav Freiherr von Tinti, geb. 25. September 1859 zu Schallaburg, Fideikommißnutznießer, K. K. Leutnant in der Reserve des Dragonerregiments König von Sachsen Nr. 3. [Wien und Schallaburg bei Loosdorf in Niederösterreich.]

Geschwister.

1. Arthur Nicolaus, geb. 3. September 1862 zu Schallaburg, K. K. Leutnant bei König von Sachsen Dragonern Nr. 3, verm. 20. Februar 1888 zu Krummnußbaum mit

Margarethe geb. Gräfin Wurmbrand-Stuppach, geb. 31. Juli 1870.

2. Mathilde Anna, geb. 29. Oktober 1863 zu Schallaburg, verm. 7. Juli 1883 zu Schloß Schallaburg mit Franz Frhrn Mayr von Melnhof, Besitzer der Güter Pfannberg und Weyer in Steiermark und Gutenhof in Niederösterreich.
3. Rudolf Bartholomäus, geb. 11. Dezember 1867 zu Schallaburg.
4. Heinrich Victor, geb. 18. Juli 1873 ebendaselbst.

Mutter.

Mathilde geb. Freiin von Lederer-Trattnern, geb. 8. November 1838, verm. 26. Juli 1855 mit dem Frhrn Carl Wilhelm (geb. 19. Mai 1829 zu Wien), Nutznießer des Primogenitur-Fideikommißgutes, K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit ꝛc.; Witwe 22. August 1884.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Gustav (geb. 5. Mai 1833, † 14. September 1881, Nutznießer des Sekundogenitur-Fideikommisses, K. K. Kämmerer, Oberst und Kommandant der Landesschützen zu Pferd für Tirol und Vorarlberg).

Dessen Witwe:

Gabriele geb. Freiin von Schulzig, geb. 28. Januar 1841, verm. 15. Juni 1861 zu Gmunden. [Innsbruck.]

Dessen Sohn: Hermann, geb. 14. Februar 1870 zu Wien.

2. † Victor (geb. 18. August 1839, † 7. September 1884, K. K. Kämmerer, Major und Kommandant des niederösterr. Landwehrschützenbataillons St. Pölten Nr. 3). **Dessen Witwe:**
Franzisca Xaveria geb. Freiin von Haan, geb. 16. Novbr. 1851, verm. 23. September 1873.
Dessen Sohn: Victor, geb. 8. Februar 1881 zu St. Pölten.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Nicolaus (geb. 12. Februar 1813, † 23. März 1869, vormal. Nutznießer des Sekundogenitur-Fideikommisses, K. K. Kämmerer und Finanzrat a. D.). **Dessen Witwe:**
Franzisca Xaveria geb. Freiin von Simunich, geb. 26. November 1813, verm. 5. Mai 1851.

II. (eigentlich I.) Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Johann Nepomuk Franz Freiherr von Tinti (geb. 1775, † 19. November 1834, K. K. Kämmerer und Hauptmann des Infanterieregiments Langenau, verm. I) mit Maria Theresia geb. von Schrötter [† 1806]; II) 1808 mit Maria Beatrix geb. Gräfin von Heussenstamm zu Heißenstein und Gräfenhausen, Freiin zu Starhemberg [†]).

Dessen Kinder: a) **1r Ehe:** 1. † Johann Nepomuk Peregrin (geb. 1802, † 19. November 1834, Nutznießer des Primogenitur-Fideikommisses, K. K. Kämmerer, verm. 16. April 1831 mit Albertine Maria Theresia geb. Freiin von Schloißnigg [geb. 4. Oktober 1809, † 18. September 1876], war wiederverm. 1. Juli 1850 mit Johann Baptist Frhrn von Pilgram, K. K. Wirkl. GRat, Staats- und Konferenzrat a. D. [† 30. Mai 1861]).
Deren Töchter: 1) Marianne, geb. 29. Februar 1832, verm. 29. Mai 1856 mit Carl Heinrich Frhrn von Locella, Herrn auf Viano, K. K. Kämmerer und Major a. D. [Salzburg.]
2) Albertine Johanna Anna, geb. 2. Juni 1833 zu Schallaburg, K. K. StkrD., verm. 25. Januar 1853 zu Wien mit Ernst Stefan Josef Frhrn von Schnehen, K. K. Kämmerer und Major a. D. [Salzburg.]

— b) **2r Ehe:** 2. Maria Elisabeth Cajetana, geb. 18. Oktober 1812, K. K. StkrD., verm. 10. Januar 1836 mit Franz Grafen Montecuccoli-Laderchi, K. K. Kämmerer und Generalmajor a. D.; Witwe 27. Oktober 1872. [Wien.]

Titz von Titzenhofer.

[Lutherisch. — Reuß-Greiz. — Böhm. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von" Titzenhofer" nebst dem schlesischen Inkolat d. d. Wien 22. März 1715, Frhr. (in der vormal. Landgrafschaft Hessen-Homburg) 25. Oktober 1864. — Be-

schreibung des Wappens im Jahrg. 1875, S. 781, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1866, S. 955.]

Alfred Wilhelm Heinrich Carl Freiherr Tiß von Tißenhofer, geb. 25. August 1845 (des 4. September 1869 † Frhrn Carl, K. K. Rittmeisters a. D., Sohn), Kammerherr, Hauptmann und Flügeladjutant Sr. Durchl. des Fürsten Heinrich XXII. Reuß Älterer Linie. [Greiz.]

Todenwarth, s. Wolff von und zur Todenwarth.

Todeschi von Eschfeld.

[Katholisch. — Österreich (Tirol) — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Eschfeld" 20. März 1750, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 26. März 1768. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 479.]

Carl Freiherr Todeschi von Eschfeld, Doktor der Rechte. [Roveredo.]

Geschwister.

1. Guido, geb. 27. Juni 1838. [Roveredo.]
2. Julie, verm. mit Carl Candlpergher. [Roveredo.]

Mutter.

Carlotta geb. von Rigotti, verm. 3. Oktober 1833 mit dem Frhrn Pius (geb. 22. Dezember 1806); Witwe. [Roveredo.]

Toll.

[Lutherisch. — Rußland (Kur- und Esthland), Schweden, Preußen und Oldenburg. — Schwed. Adel 1. September 1723, in Esthland als Barone anerkannt durch kaiserl. russ. Ukas d. d. 17. Oktober 1855; kön. preuß. Erlaubnis zur Führung des Freiherrentitels durch Allerhöchste Kabinettsordre d. d. Berlin 3. September 1873 (für den Frhrn Ernst [† 23. Februar 1879] und seine Brüder Paul und Hans, s. unten); oldenburg. Anerkennung (für den Frhrn Ernst) 30. Septbr. 1873. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1879, S. 860.]

Wolf Raban Lucas Freiherr von Toll, geb. 27. Juli 1868 zu Oldenburg.

Schwester.

Ella Lucie Emma Friederike Pauline Anna, geb. 9. Dezember 1871 zu Oldenburg.

Mutter.

Mary Charlotte, geb. 7. Juni 1847, des † Ludwig Carl Friedrich Philipp Frhrn von Padtberg, Fürstl. waldeckschen Kammerherrn und Hofmarschalls a. D., und der Elise geb. Secretan älteste Tochter, verm. 11. November 1866 zu Arolsen mit dem Frhrn Ernst (geb. 18. Februar 1840 zu Thorn, Grhzgl. oldenburg. Kammerherrn und Hofmarschall, Kön. preuß. Hauptmann a. D.; Witwe 23. Februar 1879.

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. Friederike, geb. 12. September 1836 zu Thorn, verm. mit Benno von Massow, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 3. niederschles. Infanterieregiments Nr. 50.
2. Marie, geb. 4. September 1841 zu Thorn, verm. 10. Juni 1863 mit Rudolf von Lieres und Wilkau, Kön. preuß. Major a. D.
3. Anna, geb. 10. August 1847 zu Thorn, verm. 2. Februar 1870 mit Heinrich Ludwig Victor Bartky, Kön. sächs. Hauptmann; Witwe 19. Januar 1871, wiederverm. 7. Juli 1872 mit Adolf Christof Josef Alfons von Zezschwitz, Kön. sächs. Hauptmann im Kriegsministerium.
4. Paul Hermann Gustav Lucas, geb. 28. Juli 1849 zu Breslau, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im westfäl. Kürassierregiment Nr. 4, verm. 21. Oktober 1874 zu Bremen mit

Ella (Gabriele) Blanche geb. Freiin von Padtberg, geb. 28. Oktober 1851, Schwester seiner Schwägerin.

Kinder: 1) Curt Raban Lucas Hans, geb. 16. Juli 1875 zu Oldenburg.
2) . . . . ., geb. 6. September 1876 ebendaselbst.
3) Tochter . . . . . , geb. 6. Februar 1880 ebendaselbst.
4) Tochter . . . . . , geb. 26. Oktober 1887 zu Münster in Westfalen.

5. Margarethe, geb. 30. Mai 1851, verm. 18. Oktober 1879 zu Loschwitz mit Josef Skatinski, K. K. Hauptmann a. D.

b) aus zweiter Ehe:

6. Hans Carl Erich Friedrich, geb. 6. Dezember 1859 zu Glogau, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des 2. hannov. Ulanenregiments Nr. 14, verm. 1. Februar 1884 zu Dresden mit

Emmy geb. Bertram.

Tochter: . . . . ., geb. 19. November 1884 zu Mercedes de Corrientes (Argentinien).

Stiefgroßmutter.

Luitgarde geb. von Langen, verm. 11. März 1857 zu Breslau mit dem Frhrn Carl, Kön. preuß. Generalleutnant a. D. (war verm. in erster Ehe mit Henriette geb. Schwucht von Zinken [† 20. Mai 1853 zu Breslau]); Witwe 7. Juni 1869. [Görlitz.]

Tomaschek.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 15. Juni 1858, österr. Frhr. 19. Oktober 1867 (Diplom 28. März 1868). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1870, S. 946.]

Eduard Freiherr von Tomaschek, geb. 21. Juli 1810 zu Matzen in Niederösterreich, Dr. jur., vormal. K. K. Sektionschef im Ministerium für Kultus und Unterricht und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, verm. I) 21. Juli 1838 mit Marie geb. Boch

(geb. 28. August 1817, † 18. Novbr. 1841 zu Lemberg); II) 16. September 1845 mit
Franziska geb. Wanggo, geb. 4. Oktober 1825. [Wien.]
Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Marie Therese, geb. 3. Juli 1839, verm. 4. Juni 1859 mit Johann Frhrn von Paümann, vormal. K. K. Sektionsrat im Ministerium für Kultus und Unterricht; Witwe 4. Oktober 1886.
— b) 2r **Ehe:** 2. Serafine, geb. 18. September 1846, verm. 8. Mai 1869 mit Dr. jur. Eduard Wlassak, K. K. Regierungsrat bei der Hoftheater-Intendanz.
3. Eduard, geb. 12. Januar 1850 zu Wien, K. K. Rittmeister im Dragonerregiment Graf Montecuccoli Nr. 8, verm. 19. November 1884 mit
Luise, geb. 11. Februar 1858 zu Alexandrien in Ägypten, des Bauunternehmers Ritters Lucovich von Ascrivio Tochter.
Tochter: Alma Franziska, geb. 4. September 1885 zu Krakau.

Töply von Hohenvest.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Hohenvest" 6. Februar 1843, österr. Frhr. 30. Dezember 1866. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrgang 1869, S. 903.]

Johann Freiherr Töply von Hohenvest, geb. 7. Oktober 1817 zu Troppau in Österr.-Schlesien, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. I) 25. Januar 1860 mit Maria Magdalena geb. Freiin Sardagna von Meanberg und Hohenstein (geb. 9. April 1835 zu Zara in Dalmatien, † 13. Dezember 1874 zu Kaschau in Ungarn); II) 19. Februar 1876 zu Kaschau mit
Anna Franziska Helene geb. Freiin Sardagna von Meanberg und Hohenstein, geb. 3. Juli 1838 zu Palmanuova in der Lombardei, Schwester der Vorigen. [Kaschau in Ungarn.]
Töchter 1r Ehe: 1. Elisabeth, geb. 8. November 1861.
2. Franziska, geb. 9. Dezember 1864.

Torresani von Lanzenfeld und Camponero.

[Katholisch. — Österreich (Tirol und Steiermark). — Stammsitz zu Cles im Nonsthale in Südtirol. — Adelsbestätigung d. d. Prag 7. Oktober 1605 (vom Kaiser Rudolf II.), Fürstbischöfl. tridentinische Adelsbestätigung d. d. 11. Februar 1746, immatrikuliert in Tirol 1818, österr. Frhr. mit dem Prädikat „Camponero" d. d. Wien 8. Januar 1839. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 362.]

Carl Franz Ferdinand Freiherr Torresani von Lanzenfeld und Camponero, geb. 19. April 1846, Besitzer der Herrschaft Gallenhofen in Steiermark, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 20. Septbr. 1880 mit
Therese, geb. 10. August 1858, des 1859 † Gustav Pabst, K. K.

Kriegskommissars, und der Amalia geb. Freiin von Spiegelfeld Tochter.

Sohn: Carl Justus, geb. 18. Juni 1881.

Schwester.

Clelia Agnes, geb. 11. November 1847, verm. 20. November 1869 zu Innsbruck mit Josef Ehrhardt Edlem von Ehrhardtstein, K. K. Hofrat im Verwaltungsgerichtshofe zu Wien.

Mutter.

Beatrix, geb. 10. Mai 1828, des 22. Juni 1873 zu Como † Franz Grafen Giovio, Ehrenritters des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerers, und der 19. Dezember 1874 zu Como † Clelia geb. Marquise Cigalini Tochter, verm. 19. Juni 1845 mit dem Frhrn Peter (geb. 1. September 1818), K. K. Gubernial- und Präsidial-Vizesekretär zu Mailand; Witwe 16. April 1847, wiederverm. 4. November 1850 mit Anton Frhrn Mollinary von Monte Pastello, K. K. Wirkl. GRat, Feldzeugmeister ꝛc. [Villa Soave und Como in der Lombardei.]

Toussaint.

[Katholisch. — Grhzgt. Hessen und Österreich. — (Lothring. Adel d. d. Luneville 10. August 1729, böhm. Frhr. d. d. Wien 9. Juni 1741, Reichsfrhr. d. d. Frankfurt am Main 5. Oktober 1745, ungar. Indigenat 26. Juni 1747 und 5. Januar 1751, bestätigt 25. Juni 1795, neu verliehen 10. März 1797.) Grhzgl. hess. Adel und Freiherrenstand (durch Legitimierung) 3. Januar 1837. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 815, Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1860, S. 878.]

Heinrich Karl Victor Freiherr von Toussaint, geb. 3. Juli 1822, Betriebskontrolleur der hessischen Ludwigsbahn zu Mainz.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Wilhelmine, geb. 16. Februar 1827.

b) aus zweiter Ehe:

2. Alfred, geb. 10. September 1838, Bahnhofsvorstand der hessischen Ludwigsbahn zu Oppenheim a. Rhein, verm. 8. Mai 1875 mit
Elisabeth geb. Freiin von Eyß zu Ifflingen, geb. 17. April 1843.
Kinder: 1) Marie Friederike Magdalena, geb. 9. September 1878 zu Oppenheim.
2) Franziska, geb. 14. Dezember 1879.
3) Hermann, geb. 2. September 1881.
3. Alexander, geb. 12. März 1841, Oberbeamter der pfälzischen Eisenbahnen zu Ludwigshafen a. Rhein.
4. Albert, geb. 13. Juli 1844.

Stiefmutter.

Luise Friederike, geb. 20. Februar 1801, des 1812 † Kön. württemb. Kameralverwalters Carl August Lang Tochter, verm. 15. Oktober 1837 mit dem Frhrn Carl (geb. 28. Mai 1796), Gräfl. Erbach-Fürstenauischem Rat (war verm. in erster Ehe 6. August 1822 mit Elisabeth Marie [geb. 4. August 1802, † 14. Dezember 1835],

des Gräfl. Erbachschen Revierförsters Überroth Tochter); Witwe 18. Januar 1867.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Adolf (geb. 24. Juli 1807, † 1887, vormal. K. K. Oberleutnant, nachher Grhzgl. hess. Direktionsregistrator der bestandenen Direktion der Main-Weserbahn, zu Gießen, verm. 4. August 1835 mit Rosine geb. Dujardin de la Cour [geb. 10. Mai 1811, † 22. August 1883]).

Deren Kinder: 1. Heinrich Ludwig Alfred, geb. 25. Juli 1836, Kontrollvorstand der hessischen Ludwigsbahn zu Mainz, verm. 24. Juli 1869 mit
Margaretha Auguste geb. Dubois de Luchet, geb. 16. Februar 1841.
Kinder: 1) Ida Agnes, geb. 24. Dezember 1871.
2) Adolf Jérôme Heinrich, geb. 25. Juli 1875.
2. Luise Charlotte, geb. 16. Juli 1837, verm. 1. Oktober 1865 mit Dr. phil. Philipp Burkhard zu New York.
3. Josefine Luitgarde, geb. 3. März 1846.
4. Agnes, geb. 23. April 1850, verm. 1885 mit Wilhelm Frhrn von Dernbach.

Trapp.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 1. August 1818. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 540.]

† Werner Freiherr von Trapp (geb. 21. Dezember 1773 zu Lauterbach in Hessen, † 31. Oktober 1842 zu Wien, K. K. Wirkl. GRat, Feldzeugmeister, Präsident des K. K. Allgemeinen Militär-Appellationsgerichts und Inhaber des 25. Infanterieregiments, verm. I) 23. November 1814 mit Anna Johanna Josepha geb. Jablońska aus Prag [geb. 27. Oktober 1788, † 7. Januar 1829]; II) mit Amalia geb. Roller [† 3. Dezember 1848 zu Tarnow]).

Dessen Töchter 1r Ehe: 1. Wilhelmine Ludmilla Domenica Anna Emilie, geb. 29. August 1818, verm. 24. November 1839 mit Andreas Grafen Belrupt-Tissac.
2. Friederike Cäsarine Auguste, geb. 11. September 1825, verm. 29. Mai 1850 mit Josef Giay, K. K. Major a. D.; Witwe 15. August 1871. [Troppau.]
3. Hortensia Elmira Bohumila Anna, geb. 7. Dezember 1827.

Trauttenberg, s. Jahrg. 1888, S. 864.

Trebersburg (Schnekl von).

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Trebersburg" d. d. Wien 7. Juni 1775 (für Johann Schnekl von der Kaiserin Maria Theresia), erbländ.-österr. Ritter 24. Mai 1784, niederösterr. Landmannschaft 16. Juni 1785; österr. Frhr. 19. Oktober 1844 (Diplom 22. Januar 1846), k. k. österr. Genehmigung, sich nur „Frhr von Trebersburg" zu nennen, mit Allerhöchster Entschließung d. d. 12. März (Diplomsnachtrag 2. Mai) 1863 (siehe Jahrg. 1879, S. 863). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 635.]

Julius Freiherr von Trebersburg, geb. 12. April 1829 (des 11. März 1855 † Frhrn Johann, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., Sohn), K. K. Oberst a. D., verm. 8. Januar 1866 mit
Malwine geb. Bogyay von Barbogya, Besitzerin der Güter Rajk, Pötrete und Hossufalu im Zalaer Komitat in Ungarn. [Rajk.]
Söhne: 1. Oscar, geb. 26. Februar 1876.
2. Egon, geb. 16. März 1880.

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:
1. Josefine, geb. 7. Januar 1813, verm. mit Eduard von Jankwitz, K. K. Oberst-Auditeur a. D. [Wien.]

b) aus zweiter Ehe:
2. Hermine, geb. 31. März 1833.

Trenck, von der, genannt von Königsegg,

s. Jahrg. 1888, S. 866.

Trentini von Wolgersfeld.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Die Trentini waren schon 1579 Bürger von Trient, erbländ.-österr. Ritter mit dem Prädikat „von Wolgersfeld" d. d. Wien 8. März 1724, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 25. Februar 1764 (von der Kaiserin Maria Theresia); Fürstbischöfl. trident. Freiherrenstand 22. August 1764. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1878, S. 859, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1868, S. 976.]

Sigismund Freiherr Trentini von Wolgersfeld, geb. 180. (des 1813 † Frhrn Ignaz Sohn), verm. mit Anna geb. Gräfin Giovanelli von Gerstburg (geb. 1816, † 1849). [Trient.]
Sohn: Ignaz, geb. 1841.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Christof (geb. 180., † im Juni 1881). **Dessen Witwe:**
Therese geb. Gräfin Manci von Ebenheim, geb. 1817. [Trient.]
Dessen Kinder: 1. Elisabeth, geb. 183..
2. Maria, geb. 183.. 3. Silvio, geb. 183..
4. Victor, geb. 183..

Treuberg.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 15. (immatrikuliert 20.) Juni 1824. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1867, S. 967.]

Friedrich Freiherr von Treuberg, geb. 23. August 1846 (des 23. Oktober 1886 zu München † Frhrn Friedrich, Kön. bayr. Generalleutnants a. D., Sohn), verm. 1881 mit
Crescentia geb. Strobel.
Sohn: Friedrich, geb. 8. September 1883.

Brüder.

1. Carl, geb. 15. März 1848.
2. Wilhelm, geb. 19. November 1850.

Tröltsch.

[Protestantisch. — Bayern. — Aus Reichenbach im Vogtlande herstammend. Patriziergeschlecht der Stadt Weißenburg im Nordgau. — Reichsadel d. d. Wien 16. April 1765, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. 1. Oktober 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar); immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 1. September 1813. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen und die ältere Genealogie im Jahrg. 1872, S. 742.]

Sigmund Friedrich Freiherr von Tröltsch, geb. 1. April 1815 (des 28. Oktober 1851 † Frhrn Christian Friedrich, Kön. bayr. Appellationsgerichtsrats a. D. [s. Jahrg. 1878, S. 860], Sohn), Kön. bayr. Appellationsgerichtsrat a. D., verm. 21. August 1852 zu Linz in Oberösterreich mit
Wilhelmine geb. Freiin Haller von Hallerstein, geb. 6. März 1826. [Augsburg.]
Kinder: 1. Carl Theodor Georg Friedrich, geb. 11. August 1853 zu Nürnberg, Kön. bayr. Leutnant a. D., verm. 24. Septbr. 1883 zu Großsüßen im Oberamt Geislingen in Württemberg mit
Anna, geb. 2. Oktober 1862, des Kunstmühlbesitzers Gottlob Greiner zu Großsüßen Tochter. [München.]
Töchter: 1) Anna Wilhelmine Marie Emilie, geb. 7. Oktober 1884 zu Neu-Ulm.
2) Anna Beate Marie Martha, geb. 20. August 1885 zu München.
3) Karla Anna Henriette Friederike Elisabeth, geb. 4. April 1887 ebendaselbst.
2. Maria Elisabethe Charlotte, geb. 30. April 1855 zu Straubing.
3. Barbara Wilhelmine Eleonore, geb. 18. Juli 1856 ebendaselbst.
4. Wilhelmine Eusebia Maria, geb. 4. Septbr. 1860 ebendaselbst.
5. Georg Friedrich Rudolf Walfried, geb. 19. August 1863 ebendaselbst, Ingenieur zu München.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. † Carl Sigmund Friedrich (geb. 19. Novbr 1818, † 21. Februar 1867, Kön. bayr. Kreisforstmeister zu Baireuth). **Dessen Witwe:**

Amalie Luise, geb. 5. August 1831, des 19. August 1873 † Johann Konrad von Unold, Gutsbesitzers zu Memmingen, Tochter, verm. 11. März 1850. [München.]

Dessen Kinder: 1) Carl Konradin Friedrich, geb. 10. Dezember 1850, Kön. bayr. Leutnant a. D. und Fabrikdirektor zu Neuenkehrsdorf bei Riedenburg in Bayern, verm. 11. Juli 1882 zu Regensburg mit

Josefe, des Guts- und Fabrikbesitzers Johann Baptist Prinstner zu Beilngries in Bayern Tochter.

Kinder: (1) Amalie Josefine Elisabeth, geb. 1. Juni 1883 zu Neuenkehrsdorf bei Riedenburg.

(2) Friedrich Hans Carl Walfried, geb. 10. Oktbr. 1884 ebendaselbst.

(3) Luise Friederike Pauline, geb. 8. Oktbr. 1887 ebendaselbst.

2) Georg Carl Sigmund, geb. 29. Juni 1852, Eisenbahnbeamter zu Port Huron, Staat Michigan, Nordamerika, verm. daselbst 1882 mit

Katharina geb. Scheurecker.

3) Luise Magdalena Elisabeth Amalie, geb. 22. Februar 1858, verm. 11. August 1883 zu München mit Friedrich Frhrn Kreß von Kressenstein, Kön. bayr. Forstmeister zu Riedenburg.

4) Friedrich Carl Adolf, geb. 9. November 1866.

b) aus zweiter Ehe:

2. Sigmund Christof Friedrich Walfried, geb. 4. März 1823, Stiftsadministrator zu Nürnberg, verm. 24. Juli 1876 ebendaselbst mit

Anna Elisabetha geb. Käferlein aus Schwabach.

3. Anton Friedrich, geb. 3. April 1829, Dr. med., Hofrat und außerordentl. Professor in der medizinischen Fakultät der Universität zu Würzburg, verm. 8. Oktober 1857 zu München mit

Auguste Julie, geb. 2. März 1833, des 1854 † Kön. bayr. Oberzollinspektors J. A. Bauer Tochter.

Töchter: 1) Antonie Anna Babette Laura Amalie, geb. 30. Juni 1858.

2) Clara Aline Elisabetha, geb. 5. April 1861, verm. 3. März 1883 zu Würzburg mit Dr. med. Johann Georg Wagenhäuser, Privatdozenten der Ohrenheilkunde an der Universität Tübingen.

3) Hedwig Sabine Elisabetha, geb. 21. Juli 1862, verm. 6. August 1888 zu Würzburg mit Ludolf Reubold, Kön. bayr. Bezirksamtsassessor zu Scheinfeld.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Walfried Daniel (geb. 26. Dezember 1783, † 21. März 1842, Kön. württemberg. Oberstleutnant a. D., verm. 12. Juli 1818 mit Anna Sibylla Friederike geb. Beckh [geb. 26. September 1791, † 21. Januar 1860]).

Deren Kinder: 1) † Carl Friedrich Daniel (geb. 15. Dezember

1820, † 30. März 1877 zu Ulm, Kön. württemb. Leutnant a. D.). **Dessen Witwe:**
Anna Auguste geb. Farr, geb. 5. Juli 1833. [Ulm.]
Dessen Töchter: (1) Auguste Franzisca Josefine, geb. 19. März 1858.
(2) Emilie Wilhelmine Hermine, geb. 26. Mai 1861.
2) Gustav Adolf Eugen, geb. 28. April 1828, Kön. württemberg. Major a. D., verm. 27. Oktober 1853 mit
Friederike Caroline Adelheid Leontine Ottilie Antoinette geb. Beckh, geb. 26. Oktober 1828. [Stuttgart.]
Sohn: Gustav Sebastian Friedrich Eugen Carl Theodor Walfried, geb. 19. August 1854, Regierungsbaumeister zu Sigmaringen.
3) Friederike Wilhelmine Christiane Caroline Mathilde, geb. 5. Januar 1831, verm. 25. Oktober 1852 mit Carl Frhrn von Stetten, Kön. württemberg. Oberst a. D.; Witwe 15. Dezember 1883.

2. † Carl Wilhelm (geb. 9. Septbr. 1787, † 8. August 1822, Dr. jur., Kön. bayr. Kämmerer und Oberadministrator der vormal. Kön. bayr. Herrschaft Malitsch in Preuß.-Schlesien, verm. 3. Mai 1819 mit Mathilde Auguste Charlotte [geb. 16. März 1800, † 2. Juli 1876], des † Gustav Hieronymus Ernst von Gersdorff auf Seichau bei Jauer in Preuß.-Schlesien und der † Charlotte Christiane geb. Engmann, verwitw. Otto, Tochter, in zweiter Ehe wiedervermählter Jentsch und abermals Witwe 1853).
Deren Sohn: Carl Gustav Friedrich, geb. 13. April 1820, Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. I) 3. November 1847 mit seiner Kousine Elisabeth Maximiliane Christiane Caroline geb. Freiin Haller von Hallerstein (geb. 13. April 1828 zu Nürnberg, † 1. Juli 1848); II) 4. September 1849 mit seiner Kousine Laura Antoinette Bertha geb. Müller (geb. 9. März 1820, † 4. Juli 1860); III) 29. Oktober 1869 zu Frankfurt a. d. O. mit
Emilie geb. Freiin von Bock, geb. 27. Juni 1839. [Hirschberg in Preuß.-Schlesien.]

Großvatersbruder.

† Johann Friedrich (geb. 8. März 1728, † 1. September 1793, vormal. kurpfalzbayr. Reichsvikariats-Hofgerichtsassessor und Ratskonsulent zu Augsburg, verm. 31. Juli 1765 mit Anna Sofie geb. von Muck [† 1. Mai 1826]).
Deren Sohn: † Carl Ludwig Wilhelm (geb. 14. Februar 1779, † 14. August 1867 zu Augsburg, K. K. Major a. D.). **Dessen Witwe:**
Elisabeth Auguste Friederike Caroline geb. Römer, geb. 18. Oktbr. 1824, verm. 4. August 1856, wiederverm. 5. Mai 1870 zu Augsburg mit Emil von Hillenbrand. [Augsburg.]

Troschke, s. Jahrg. 1888, S. 867.

Trotha, s. Jahrg. 1888, S. 870.

Truchseß von Wetzhausen, s. Jahrg. 1888, S. 870.

Tschammer, s. Jahrg. 1888, S. 873.

Tschiderer von Gleiffheim.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Ein aus Graubünden in Tirol eingewandertes Geschlecht. — Wappenbrief (oder vielmehr Bestätigung und Verbesserung des der Familie für geleistete Kriegsdienste vom König Carl dem Weisen von Frankreich verliehenen adligen Wappens) 19. Januar 1620, Reichsadel mit Wappenvermehrung 9. April 1633, tiroler Landstand 24. Januar 1678 und 1. Mai 1693, Reichs- und erbländ.-österr. Freiherrenstand 15. Oktober 1737, verliehen der Ältern Linie, nach deren Aussterben (im Jahre 1806) diese Standeserhöhung d. d. Wien 7. Juli 1838 auf die nachstehende Jüngere Linie übertragen wurde. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 363, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 485.]

Ernst Maria Freiherr Tschiderer von Gleiffheim, geb. 29. März 1830 (des 16. April 1858 † Frhrn Ignaz, K. K. Appellationsgerichtsrats zu Innsbruck, Sohn), K. K. Kämmerer, verm. 24. Mai 1854 mit
Bertha geb. Freiin Zephyris zu Greit, geb. 6. Februar 1832. [Schloß Lichtenthurn in Hötting bei Innsbruck.]

Töchter: 1. Marie, geb. 11. Januar 1857, Stiftsdame im K. K. adligen Damenstifte zu Innsbruck.
2. Albertine, geb. 16. Oktober 1862, verm. 14. Februar 1888 mit Markus Frhrn von Spiegelfeld, K. K. Kämmerer und Bezirkskommissar.

Tschudy (Glarus-Tsch.)-Flums, s. Jahrg. 1888, S. 874.

Tubeuf.

[Lutherisch. — Bayern. — Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 20. Januar 1819. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1867, S. 977.]

Simon Carl Freiherr von Tubeuf, geb. 20. Januar 1862, Dr., Dozent an der Universität München.

Geschwister.

1. Simon Ernst, geb. 8. Oktober 1864, Kön. bayr. Leutnant im 16. Infanterieregiment.

2. Albertine Marie Luise Thecla, geb. 23. Mai 1867, verm. 11. August 1888 mit Dr. Eugen Schilling. [München.]
3. Simon Anton Victor Friedrich Hermann Guido (Posthumus), geb. 28. Juni 1870. [München.]

Mutter.

Luise Caroline Charlotte Julie Friederike, geb. 13. April 1839, des † Hermann Ritters von Ploennies, Gräfl. Erbach-Fürstenauischen Kammerdirektors, und der Pauline Charlotte geb. Seeger Tochter, verm. 6. Oktober 1860 mit dem Frhrn Simon Anton (geb. 19. August 1802), Fürstl. Leiningenschem Domänendirektor; Witwe im Juli 1870. [München.]

Tucher von Simmelsdorf, s. Jahrg. 1888, S. 875.

Türcke (Türck).

[Sachsen-Meiningen und Preußen. — Reichsadel mit Wappenverbesserung d. d. Prag 21. Mai 1602. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1871, S. 720.]

I. Linie. (Katholisch und lutherisch.)

[Frhr. (im Hzgt. Sachsen-Meiningen und Hildburghausen) d. d. Meiningen 10. April 1867; Erlaubnis zur Führung des Freiherrl. Titels im Königr. Preußen laut königl. Kabinettsordre d. d. Berlin 17. März 1868 (für die Brüder Eduard [geb. 16. November 1837], damal. Kön. preuß. Premierleutnant im 2. rhein. Infanterieregiment Nr. 28, und Hermann [geb. 4. November 1841, geblieben bei Mars-la-Tour 16. August 1870], Kön. preuß. Premierleutnant im magdeburg. Feldartillerieregiment Nr. 4).]

Ludwig Clemens Friedrich Freiherr von Türcke, geb. 23. Januar 1865 zu Meiningen, Kaiserl. Regierungsreferendar zu Straßburg i. E., Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des 15. Ulanenregiments.

Schwestern.

1. Feodora Caroline Ferdinanda Anna, geb. 7. August 1863 zu Meiningen, verm. 27. April 1882 zu Straßburg im Elsaß mit Robert Grafen von Andlaw-Homburg, Kön. preuß. Premierleutnant in der Landwehrkavallerie.
2. Paula Anna Friederike, geb. 25. Juni 1866 zu Meiningen, verlobt 22. Januar 1888 mit Adalbert von Arnim, Kön. preuß. Leutnant im Infanterieregiment Nr. 138.
3. Helene Elisabeth Wilhelmine, geb. 5. Dezbr. 1869 zu Wülschkau.

Mutter.

Elisabeth geb. von Friedland, geb. 10. Juli 1843, verm. 25. September 1862 mit dem Frhrn Heinrich Georg August (geb. 2. Mai 1836 [lutherisch], Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major im magdeburgischen Husarenregiment Nr. 10 und Adjutanten beim

Generalkommando des XV. Armeekorps; Witwe 14. Mai 1876. [Straßburg im Elsaß.]

Vatersgeschwister (lutherisch).

1. Julie, geb. 17. Februar 1835, verm. 20. Januar 1864 mit Sigmund von Bosse, Kön. württemberg. Major a. D.
2. Eduard Philipp, geb. 16. November 1837, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major a. D., verm. 4. Oktober 1872 zu Dresden mit

Sofie geb. Schulze, geb. 26. Januar 1855 zu Berlin.

Söhne: 1) Hermann Carl Leopold, geb. 11. März 1874 zu Trier. 2) Louis Eduard Wilhelm, geb. 3. März 1877 zu Berlin.

3. Paul, geb. 16. Novbr. 1838, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. mit

Anna geb. Kretzschmer, geb. 7. Oktober 1838 zu Leipzig.

Kinder: 1) Louis Friedrich Georg Eduard Hermann Ernst, geb. 10. März 1862 zu Eisenach, Kön. preuß. Leutnant im 2. thüring. Infanterieregiment Nr. 32.
2) Caroline Pauline Adelheid Bertha, geb. 19. Februar 1865 zu Eisenach.
3) Charlotte Elisabeth Melanie Helene, geb. 7. April 1869 ebendaselbst.
4) Marie Thecla Auguste Olga, geb. 12. Oktbr. 1871 zu Lubience.
5) Alexander Hermann Oscar Arthur, geb. 17. Juni 1874 ebendaselbst.

4. Emilie Luise Emma, geb. 23. April 1845.

II. Linie. (Lutherisch.)

[Frhr. (im Hzgt. Sachsen-Meiningen und Hildburghausen) 16. Juni 1868.]

Sigmund Anton Ludwig Freiherr von Türcke, geb. 29. August 1857, Hzgl. sachsen-meining. Regierungsreferendar und Leutnant in der Reserve des 5. thüring. Infanterieregiments Nr. 94.

Geschwister.

1. Friedrich Burkhard, geb. 30. August 1858.
2. Adriane Wilhelmine Fanny, geb. 13. Juli 1864.
3. Hugo Philipp August, geb. 14. März 1867.

Mutter.

Fanny geb. Freiin von Stein zu Nord- und Ostheim, geb. 24. April 1832, verm. 20. Mai 1856 mit dem Frhrn August (geb. 31. März 1817), Besitzer des Rittergutes Bauerbach mit Kätzerode, Hzgl. sachsen-meiningischem Kammerherrn, Grhzgl. sächs. und Hzgl. sachsen-meiningischem Geh. Staatsrat, Kurator der Universität Jena und Ehrendoktor der Philosophie (promov. von derselben Universität); Witwe 4. Juni 1884.

Türckheim zu Altdorf.

[Evangelisch und katholisch. — Baden und Elsaß. — Wappenbrief d. d. Freiburg 21. März 1552 (vom com. palat. Wilhelm Böcklin von Böcklinsau); Reichsfhr. d. d. Wien 8. März 1782. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 543.]

I. Ältere, Badische Linie.

Hans Freiherr von Türckheim zu Altdorf, geb. 5. Dezbr. 1814 (des 30. Juli 1847 † Frhrn Johann, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Staatsministers a. D., Sohn), Grundherr zu Altdorf und Orschweier, Mitgrundherr zu Rohrburg, Grhzgl. bad. Kammerherr und Wirkl. GRat, vormal. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Berlin, verm. 25. Mai 1851 mit

Fanny Emilie Auguste geb. Freiin von Hardenberg a. d. H. Ober-Wiederstedt, geb. 22. März 1832.

Kinder: 1. Hans, geb. 27. Mai 1853.

2. Franzisca Marie Friederike Auguste, geb. 14. Juni 1855, verm. 26. November 1885 zu Schloß Mahlberg bei Kippenheim in Baden mit Ernst von Prittwitz und Gaffron, Kön. preuß. Generalmajor und Kommandeur der 7. Feldartilleriebrigade.

3. Marie Friederike Emma Amalie, geb. 11. Februar 1866.

Geschwister.

1. Hermann Friedrich Konrad, geb. 9. Januar 1816, verm. mit

Magdalena geb. Hornung. [Altdorf im Bezirksamt Ettenheim in Baden.]

Kinder: 1) Maria.
2) Friederike Magdalene Amalie.
3) Friedrich Hermann Leopold, geb. 20. Februar 1873.

2. Friedrich Rudolf Albrecht, geb. 1. Januar 1819, K. K. Generalmajor a. D., verm. 31. Juli 1873 zu Wien mit

Angela geb. Introna. [Venedig.]

3. Marie Johanna Sofie, geb. 23. Oktober 1820, Stiftsdame des adligen von Cronstett- und von Hynspergischen Damenstifts zu Frankfurt a. M.

4. Mathilde Anna Emilie, geb. 10. Juni 1824 zu Freiburg im Breisgau, verm. 24. September 1857 mit Adolf Frhrn von Hügel, Kön. württemberg. Oberst a. D.

5. Otto Theodorich Adolf, geb. 26. Juni 1826, Kön. preuß. Major a. D., verm. 1. Juli 1855 mit

Cäcilie Adelheid Wilhelmine geb. Freiin von Türckheim zu Altdorf, geb. 27. Mai 1824 (s. II. Linie).

Söhne: 1) Wilhelm Otto, geb. 14. Juni 1856, Kön. preuß. Premierleutnant im rhein. Kürassierregiment Nr. 8.
2) Hermann Rudolf Walther, geb. 5. April 1859.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Christian Friedrich (geb. 11. April 1782, † 2. Mai 1846, Grundherr zu Orschweier, Biel, Au ꝛc., K. K. Major a. D., verm. 6. März

1821 mit Maria Elisabeth geb. Freiin von Baden [geb. 13. Dezember 1788 (katholisch), † 1866 als Letzte ihres Geschlechts]).

Deren Kinder (katholisch): 1. † Carl Anton Johann (geb. 22. Dezbr. 1823, † 20. März 1873 zu Kiel). **Dessen Witwe:**

Marie geb. Freiin von Degenfeld zu Eulenhof, geb. 18. August 1832 (lutherisch), verm. 19. Februar 1852.

Dessen Kinder: 1) Elisabeth, geb. 19. November 1852, verm. 10. November 1873 zu Kiel mit Max von Plonski, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 1. Grhzgl. hess. Infanterie- (Leibgarde-) Regiment Nr. 115.

2) † Carl Christian Wilhelm (geb. 16. Dezember 1853, † 17. Januar 1887 zu Ludwigsburg, Premierleutnant im 3. Kön. württemb. Infanterieregiment Nr. 121). **Dessen Witwe:**

Lina geb. Dayle, verm. 24. Februar 1876 zu Schwäbisch-Gmünd. **Dessen Tochter:** Elisabeth, geb. 13. Novbr. 1878 zu Schwäbisch-Gmünd.

3) August, geb. 8. April 1859.

2. Maria Anna, geb. 1. Juni 1825 zu Freiburg im Breisgau, verm. 31. Mai 1849 mit Adolf Frhrn von Schweickhard, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Oberförster zu Rastatt.

3. Bruno Frhr von Türckheim genannt von Baden, geb. 6. Oktober 1826 (s. den besondern Artikel).

II. Jüngere, Straßburger Linie.

*) Friedrich Adolf Freiherr von Türckheim zu Altdorf, geb. 10. Oktbr. 1825 (des 10. Dezember 1850 † Frhrn Friedrich, Präsidenten des Konsistoriums der Augsburger Konfession zu Straßburg, Sohn), Kaiserl. deutscher Oberförster zu Lembach. [Fröschweiler bei Wörth im Elsaß.]

Schwester.

Franzisca Josefine Auguste, geb. 21. August 1816, verm. 24. Februar 1849 mit Ferdinand Grafen von Eckbrecht-Dürckheim-Montmartin.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Johann Carl (geb. 29. Oktober 1783, † 7. Januar 1862, verm. 26. Juni 1807 mit Cäcilie [† im Juni 1839], des † Gottfried Grafen Waldner von Freundstein und der † Friederike geb. Freiin von Stein zu Nord- und Ostheim Tochter).

Deren Kinder: 1) Carl Ferdinand, geb. 31. März 1811, verm. 16. Mai 1843 mit

Franzisca Johanna Alide Eleonore, geb. 23. September 1819, des † Friedrich Adolf von Schulthes-Rechberg und der † Anna Maria Cornelia Alide Friederike geb. Freiin von Salis-Marschlins Tochter.

Kinder: (1) Carl Gustav, geb. 5. September 1844.

(2) Jenny, geb. 1. Dezember 1848, verm. 24. Oktober 1871 zu

*) Freiherr Adolf soll gestorben sein.

Lausanne mit Ernest Francis Prosper Bossan de Garragnol, franzöſ. chef d'escadron d'état-major.

(3) Eduard Ferdinand, geb. 1. November 1857.

2) Johanna, geb. 24. Mai 1815, verm. 2. Juni 1836 mit Gustave Renouard de Bussière.

2. † Friedrich Wilhelm (geb. 18. Oktober 1785, † 12. Januar 1831, Kön. franzöſ. Oberſtleutnant, verm. 12. Mai 1818 mit Eliſabeth Octavie Amalie [† 10. Januar 1854], des † Johann Albert Friedrich Frhrn von Dietrich und der † Luiſe Amalia geb. Freiin von Berckheim Tochter).

Deren Kinder: 1) Eliſabeth Amalie Octavie, geb. 27. Dezember 1820.

2) Cäcilie Adelheid Wilhelmine, geb. 27. Mai 1824, verm. 1. Juli 1855 mit Otto Theodorich Adolf Frhrn von Türckheim zu Altdorf, Kön. preuß. Major a. D. (ſ. I. Linie).

3) Wilhelm Rudolf, geb. 14. Juni 1827, verm. 23. Auguſt 1855 mit

Jenny geb. Bohn.

Kinder: (1) Hugo Wilhelm, geb. 2. Juni 1856.

(2) Johanna Amalie Eliſabeth, geb. 29. Mai 1858, verm. 8. November 1878 zu Truttenhauſen mit Hans von Arnim, Kön. preuß. Hauptmann im 1. badiſchen (Leib-) Grenadierregiment Nr. 109.

(3) Luiſe Katharine, geb. 27. April 1860.

(4) Friedrich Alfred, geb. 19. Juni 1863.

(5) Gottfried, geb. 31. Dezember 1866.

3. † Heinrich (geb. 15. Juli 1789, † 28. Februar 1849, K. franz. Oberſt a. D., verm. 15. Mai 1826 mit Luiſe geb. Gräfin von Degenfeld-Schonburg [geb. 2. Oktbr. 1804, † 30. Juni 1858], Schweſter ſeiner Schwägerin).

Deren Sohn: Friedrich Eduard, geb. 16. Februar 1829, Mitglied des Staatsrats für Elſaß-Lothringen, verm. I) 7. März 1860 mit Luiſe Amalie (geb. 1841, † 31. März 1874 zu Niederbronn), des Eugen Frhrn von Dietrich, Gutsbeſitzers zu Niederbronn, und der Emma Virginie geb. Mathys Tochter; II) 26. Oktober 1875 zu Niederbronn mit

Frida, des Albert Frhrn von Dietrich Tochter.

Kinder: a) **1r Ehe:** (1) Rudolf Eugen, geb. 8. Mai 1861.

(2) Ferdinand Adrian, geb. 16. Auguſt 1866.

(3) Virginie Emma, geb. 8. Auguſt 1867.

(4) Friedrich, geb. 27. März 1873 zu Cannes.

— b) **2r Ehe:** (5) u. ff. ?

Türckheim genannt von Baden.

[Katholiſch. — Baden. — Reichsfrhr. d. d. Wien 8. März 1782, grhzgl. bad. Erlaubnis zur Namen- und Wappenvereinigung „von Türckheim genannt von Baden" 31. Dezember 1833. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz

im Jahrg. 1866, S. 967; vgl. den vorhergehenden Artikel „Türckheim zu Altdorf" und den der erloschenen Familie „Baden" im Jahrg. 1848, S. 425.]

Max Carl Christian Freiherr von Türckheim genannt von Baden, geb. 21. Dezbr. 1861 zu Freiburg im Breisgau (des 23. Juni 1874 † Frhrn Bruno Sohn).

Geschwister.

1. Emma, geb. 9. Mai 1863.
2. Marie, geb. 8. August 1864.
3. Anna Elisabeth, geb. 10. Mai 1866.
4. Bertha, geb. 1868.
5. Moritz, geb. 18. Mai 1869.

Türkheim, s. Nebel von Türkheim.

Twickel, s. Jahrg. 1888, S. 878.

Ubelli von Siegburg.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Adelsbestätigung d. d. Wien 11. Juli 1641 (vom Kaiser Ferdinand III.), böhm. Ritter mit dem Inkolat und dem Prädikat „Edle von Siegburg" d. d. Prag 5. November 1703, böhm. alter Ritterstand 30. November 1736, böhm. Frhr. d. d. Wien 13. Novbr. 1772. — Besitz in Böhmen, Kr. Beraun: das Lehensgut Drahlowitz ($0_{,02}$ QM.). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 368.]

Oswald Freiherr Ubelli von Siegburg, geb. 24. Dezember 1847.

Schwester.

Gabriele, geb. 11. Oktober 1842, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

Mutter.

Johanna geb. Gräfin von Wratislaw-Nettolitzky, geb. 26. Mai 1807, K. K. StkrD., verm. 25. September 1841 mit dem Frhrn Wilhelm (geb. 8. Juli 1799), Herrn auf Drahlowitz in Böhmen, K. K. Wirkl. Kämmerer und Oberlandesgerichtsrat zu Prag (war vermählt in erster Ehe 2. September 1835 mit Aloysia geb. Gräfin von Beroldingen, verwitweter Gräfin von Pace [geb. 24. Juli 1798, † 6. Juli 1838]); Witwe 8. April 1865.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Wenzel (geb. 21. Mai 1798, † 29. Januar 1863, K. K. Kämmerer und Präsident des mährisch-schlesischen Oberlandesgerichts, verm. 12. Februar 1829 mit Johanna geb. Gräfin Kustosch [geb. 29. Mai 1796, † 15. November 1856]).

Deren Töchter: 1) Marie, geb. 20. Septbr. 1831, Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

2) Johanna, geb. 30. Oktober 1833, K. K. StkrD. und Oberin des Neustaedter freiweltlich-adligen Damenstifts „zu den Heiligen Engeln" in Prag.

3) Gabriele, geb. 30. Januar 1838, verm. 21. Mai 1859 mit Richard Frhrn von Mattencloit, Mitbesitzer des Lehens Deutsch-Pawlowitz; Witwe im Mai 1888.

2. † Procop (geb. 14. August 1802, † 25. Januar 1875 zu Prag, K. K. Kämmerer und Hauptmann a. D., Bergbaudirektor des vereinigten Bleierzgrubenfeldes „Mariahilf" und des Kschenitzer Silber- und Bleibergbaues zu Mies in Böhmen). **Dessen Witwe:**

Marie Wilhelmine Aloysia, geb. 6. Februar 1817, des Johann Anton Lankisch Ritters von Hörnitz und der 16. April 1819 † Aloysia Wilhelmine geb. Freiin von Messina Tochter, verm. 11. November 1841. [Prag.]

Dessen Tochter: Maria Maximiliana Aloysia, geb. 16. Juli 1846.

Üblagger, s. Jahrg. 1884, S. 912.

Üchtritz, s. Jahrg. 1888, S. 880.

Uckermann-Bendeleben.

[Lutherisch und katholisch. — Schwarzburg-Sondershausen, Königr. Sachsen und Preußen. — Reichsadel d. d. Wien 10. Februar 1769, Reichsfrhr. d. d. Wien 31. Dezember 1770, kursächs. Anerkennung 22. Juni 1771, fürstl. schwarzburg-sondershausensche Erlaubnis zur Vereinigung des Familiennamens und Wappens mit dem Namen und Wappen der ausgestorbenen Herren von Bendeleben 27. November 1840. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 371, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 494.]

Carl Felix Freiherr von Uckermann-Bendeleben, geb. 1. Juli 1848, Ehrenritter des Johanniterordens, Kapitän z. S. z. Disp., Artilleriedirektor zu Wilhelmshaven.

Geschwister.

1. Luitgarde Maria Mathilde Elisabeth Eleonore, geb. 9. Juli 1842, verm. 14. Oktober 1872 zu Pinneberg mit Otto von Schjotz, Kön. dän. Oberleutnant im Artilleriestabe zu Kopenhagen (derselbe erhielt d. d. 7. Juli 1874 den schwarzburg-sondersh. Adelsstand).

2. Valerian Alexander Ernst August Jacob Hans, geb. 10. Juli 1854, Kön. preuß. Premierleutnant im 4. posenschen Infanterieregiment Nr. 59, kommandiert zur Dienstleistung beim Großen Generalstab.

Mutter.

Friederike, geb. 23. Dezember 1816, des † Carl Ludwig von Selchow, Kön. preuß. Majors a. D., und der Christine geb. Lüttich Tochter, verm. 3. Juli 1841 mit dem Frhrn Carl (geb. 24. November 1803), Fürstl. schwarzburg-sondershausenschem Kammerherrn, Hofmarschall und Oberhofmeister a. D.: Witwe 2. März 1877. [Sondershausen.]

Vatersgeschwister.

1. † Otto (geb. 13. Oktbr. 1804, † 22. November 1855 in Kalifornien, verm. 1830 mit Elise, des † Kön. großbritann. Majors Powell of Banlahan in Irland Tochter [geschieden]).
   Deren Söhne: 1) Otfried, geb. 30. Juni 1836.
   2) Lothar, geb. 2. März 1840.
2. † August (geb. 28. Juli 1806, † 25. Februar 1859, Herr auf Walda bei Dresden [nunmehr verkauft], K. K. Rittmeister a. D., verm. 1840 mit Henriette geb. Freiin Lo Presti de la Fontana d'Angioli [geb. 1. Septbr. 1820 (katholisch), † 17. März 1885], wiederverm. 22. Mai 1870 zu Detta in Ungarn mit Stefan Melczer von Kellemes, K. K. GRat und vormal. Präsidenten des obersten Gerichtshofes für Ungarn).
   Dessen Söhne (katholisch): 1) August Géza, geb. 30. Juni 1841 zu Mercyfalva in Ungarn, Leutnant in der Reserve des 2. Kön. ungar. Honved-Husarenregiments, verm. 28. Januar 1873 zu Rom mit
   Marie Antoinette, des Aristides von Manziarly auf Delineste in Ungarn Tochter. [Debreczin in Ungarn.]
   Töchter: (1) Walda Maria Minerva, geb. 6. Juli 1877 zu Budapest.
   (2) Walda Marie Ilona (Helene) Mercedes, geb. 25. März 1879 zu Debreczin.
   (3) Walda Marie Madeleine, geb. 19. April 1881 zu Freiwaldau in Österr.-Schlesien.
   2) Aladár, geb. 23. April 1854 zu Dresden (katholisch), Kön. preuß. Premierleutnant im Husarenregiment König Wilhelm I. (1. rhein.) Nr. 7, verm. 30. September 1880 zu Bonn mit
   Leopoldine Luise Henriette Ernestine Therese Elisabeth, geb. 9. Februar 1860 zu Bonn (katholisch), des Theodor Schaaffhausen und der Emilie geb. von Bessel Tochter.
   Kinder (katholisch): (1) Richard Heinrich Theodor Emil Stefan Aladár, geb. 6. Oktober 1881 zu Bonn.
   (2) Irma Emilie Stefanie Henriette, geb. 11. Juni 1883 ebendas
   (3) Heinrich Carl Stefan, geb. 7. Oktober 1884 ebendaselbst.
   (4) Sohn . . . . . , geb. 1886 ebendaselbst.
   (5) Sohn . . . . . , geb. . . August 1888 ebendaselbst.
3. Franz, geb. 12. Mai 1812, Herr auf Luttowitz bei Bautzen, Kön. sächs. Rittmeister a. D., verm. 20. Juni 1836 mit
   Elise, geb. 6. September 1818, des † Adolf Gottfried Ehrenreich von Ziegler und Klipphausen a. d. Hause Nieder-Cunewalde, Kön.

sächs. Generalleutnants, Generaladjutanten und Oberstallmeisters, Tochter. [Luttowitz bei Merka, Bez. Dresden.]

Kinder: 1) Johanna, geb. 9. Juni 1839.

2) Erica, geb. 5. März 1844, verm. 12. Februar 1872 mit Benno von Watzdorf auf Solchwitz im Königr. Sachsen.

3) Walter Jacob, geb. 1. Juni 1851.

4. † Robert Ludwig (geb. 26. Juni 1813, † 18. September 1869, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. sächs. Rittmeister a. D., Hzgl. sachsen-coburg-goth. Vize-Oberstallmeister, verm. 1843 mit Mathilde [geschieden 10. Februar 1862], des † Carl Adam Traugott von Wuthenau auf Glesien bei Halle a. d. S., Kön. sächs. Kammerherrn, und der Isidore geb. Gräfin von Hohenthal Tochter).

Deren Töchter: 1) Isidore Marie Auguste, geb. 13. Oktober 1850, verm. 19. Oktbr. 1872 zu Dresden mit Maximilian von Trützschler zum Falkenstein auf Großenbehringen im Hzgt. Sachsen-Gotha, Kön. sächs. Kammerherrn und Rittmeister a. D.

2) Gabriele Henriette Mathilde, geb. 3. Januar 1853, verm. mit ..... Hébert aus Paris.

3) Eleonore Helene Melanie, geb. 3. Januar 1853, Zwillingsschwester der Vorigen.

5. Gustav, geb. 27. August 1819, verm. 8. Juli 1854 mit Emilie, geb. 7. April 1836, des Wilhelm von Poseck, vormal. Fürstl. schwarzburg-sondersh. Oberstleutnants, Tochter.

Kinder: 1) Gabriele, geb. 8. Dezember 1858, verm. 30. Septbr. 1886 zu Sondershausen mit Horst von Wolffersdorff, Kön. preuß. Hauptmann im Infanterieregiment Nr. 79.

2) Arthur, geb. 30. April 1860, Kön. preuß. Leutnant im 3. Garderegiment zu Fuß.

6. Sofie, verm. mit Wolf von Ehrenstein, Kön. sächs. GRat und Ministerialdirektor im Finanzministerium; Witwe. [Dresden.]

Ueberbruck von Rodenstein.

[Katholisch. — Grhzgt. Hessen und Baden. — Reichsadel und Reichsritter mit dem Prädikat „von Rodenstein" d. d. Wien 9. November 1732 (s. Jahrg. 1863, S. 805); die Familie gehörte zur vormal. reichsunmittelbaren Ritterschaft des Kantons Odenwald. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 647.]

Maximilian Josef Freiherr Ueberbruck von Rodenstein, geb. 10. Oktober 1810 (des 28. Septbr. 1857 † Frhrn Heinrich Josef, kurtrier. Kammerherrn, Sohn), Nutznießer des Familienfideikommisses zu Bensheim im Grhzgt. Hessen, Grundherr zu Thairenbach und Sternweiler im Grhzgt. Baden, Grhzgl. hess. Kammerherr und GRat, verm. 7. Januar 1851 mit Elisabetha Theresia geb. Freiin Münch von Bellinghausen (geb. 29. September 1830, † 9. September 1852). [Bensheim an der Bergstraße.]

Sohn: Heinrich Josef Maximilian, geb. 2. September 1852, Ehren-

ritter des souver. Malteserordens, Grhzgl. hess. Kammerherr, verm. 16. Oktober 1877 zu Schloß Mühlheim a. d. Donau mit

Elisabetha geb. Freiin von Enzberg zu Mühlheim, geb. 21. Oktober 1858.

Geschwister.

1. Ernestine Henriette Marie Amalie, geb. 1. März 1805.
2. Albert Franz, geb. 25. Dezember 1806, K. K. Hauptmann a. D.
3. Franziska Christine Henriette, geb. 8. Februar 1809.
4. Emanuel Eduard Heinrich Maria, geb. 6. November 1814.

Ulm.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 27. September 1854. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1863, S. 990.]

Franz-Josef Freiherr von Ulm, geb. 13. Juni 1855 (des 3. März 1879 † Frhrn Franz, Dr. jur., K. K. GRats und Präsidenten des Oberlandesgerichts für Tirol und Vorarlberg, Sohn), K. K. Oberleutnant im Husarenregiment Wilhelm II. Kaiser von Deutschland und König von Preußen Nr. 7.

Schwester.

Antonie, geb. 20. April 1839, verm. 22. Juni 1859 mit Hieronymus Giunio, Dr. jur., K. K. Hofrat in Wien.

Ulm zu Erbach.

[Katholisch. — Württemberg und Österreich (Mähren). — Reichsadel mit Wappenverbesserung d. d. Augsburg 5. Juni 1551, Reichsfrhr. mit dem Prädikat „zu Erbach" d. d. Wien 20. September 1622 Wappenvermehrung mit dem Wappen „Ellerbach und Marbach" d. d. Wien 2. Juli 1663. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1854, S. 552, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 496.]

I. Ältere Linie, zu Erbach.

Maximilian Johann Baptist Freiherr von Ulm zu Erbach, geb. 4. Oktbr. 1847, Herr auf Erbach, Mittel-Biberach und Donaurieden in Württemberg, Besitzer der Güter Doloplas, Drewnowitz, Tieschitz und Lipthal in Mähren, Ritter des Kön. bayr. St. Georg-Ordens, verm. 25. Juli 1871 zu Wiesbaden mit

Olga Margarethe Ida Helene, geb. 27. September 1848 zu St. Martin bei Boppard a. Rhein, des 18. Oktbr. 1866 zu München † Philipp Franz Balthasar Jonkheer von Siebold, Oberst im Kön. niederländ.-indischen Generalstab, und der 1. März 1877 zu Wiesbaden † Helene Ida geb. Freiin von Gagern Tochter. [Schloß Erbach bei Ulm.]

Mutter.

Adelheid geb. Gräfin von Stomm, geb. 15. Dezember 1811, verm. 6. September 1843 mit dem Frhrn Johann Baptist (geb. 23. Juni

1803), K. K. Rittmeister a. D.; Witwe 9. März 1862. [Schloß Erbach bei Ulm.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Maximilian Maquard Josef Anton Carl Ferdinand Wilhelm (geb. 20. April 1802, † 10. August 1864, Herr auf Erbach, Mittel-Biberach und Donaurieden, verm. 5. Mai 1829 mit Maria Franziska Johanna Philippine geb. Gräfin Reuttner von Weyl [geb. 4. Juli 1804, † 18. März 1886]).

Deren Töchter: 1. Mauritia, geb. 31. Mai 1830.

2. Lucretia Caroline Therese, geb. 11. Mai 1834 zu Schloß Erbach, verm. 22. Juli 1856 mit Carl Frhrn von Groll, Kön. württemberg. Oberst z. Disp.; Witwe 29. Mai 1887.

3. Philippine, geb. 15. Juli 1836, verm. 21. November 1865 mit Hannibal Grafen von Degenfeld-Schonburg (reformiert), Kön. württemberg. Oberstleutnant a. D.

II. Jüngere Linie, zu Werenwag.

Wilhelm Ferdinand Anton Maximilian Rudolf Wilibald Wunibald Freiherr von Ulm zu Erbach, geb. 22. November 1829 (des 17. Januar 1864 † Frhrn Ferdinand [s. Jahrg. 1867, S. 990], Sohn), Herr auf Werenwag und Kallenberg, verm. 25. Oktbr. 1859 mit

Theresia Albertine geb. Zirngibelli, geb. 4. März 1842.

Söhne: 1. Ferdinand Wilhelm Ludwig, geb. 11. Juli 1860.

2. Wilhelm Ferdinand Aurel Max Josef Alexius, geb. 16. Juni 1862.

3. Aurel Carl Anton, geb. 5. August 1863.

4. Carl Friedrich Felix, geb. 28. November 1870.

Vatersgeschwister.

1. Maria Josepha Katharina, geb. 20. Februar 1804, verm. mit Maximilian von Ring; Witwe.

2. † Maximilian Josef Johann Nepomuk Wilibald Wunibald Cölestin (geb. 24. Dezember 1808, † 16. Juni 1854 zu Freiburg).

Dessen Witwe:

Ursula geb. Ruthhard, geb. 24. August 1808 zu Heimbach im Bezirksamt Emmendingen in Baden.

Dessen Kinder: 1) Maximilian Otto, geb. 5. April 1836, verm. 24. September 1872 mit

Antonia geb. Seeger.

Tochter: Magda, geb. 13. Juli 1878.

2) Ursula Victoria, geb. 18. Februar 1842 zu Heimbach.

3) Bertha Maria, geb. 1. Mai 1848 zu Freiburg im Breisgau, verm. mit Johann Josef Alfred Frhrn von Bodmann.

Ulmenstein (Schumacher von).

[Evangelisch. — Schaumburg-Lippe. — Reichsadel unter dem Namen „Ulmenstein" 8. November 1729 (s. Jahrg. 1868, S. 924), Reichsfrhr. 10. September 1745 (vom Kurfürsten Max Josef III. von Bayern, als Reichsvikar). — Diese Familie gehörte seit 1738 zur schwäbischen, seit 1740 zur niederrheinischen und seit 1749

zur fränkischen Freien Reichsritterschaft. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 649; über die Abstammung s. Jahrg. 1854, S. 554.]

Otto Christian Ulrich Wilhelm Carl Hermann Freiherr von Ulmenstein, geb. 17. Juli 1828 zu Bückeburg (des 29. März 1869 † Frhrn Hermann, Fürstl. schaumburg-lippeschen Kammerherrn und Hofmarschalls, Sohn), Kön. preuß. Hauptmann im 5. bad. Landwehrregiment Nr. 113, verm. 19. Februar 1862 mit

Emilie, geb. 30. April 1832 zu Hamburg, des Wilhelm Justus und der Elisabeth geb. von Bergen Tochter. [Freiburg im Breisgau.]

Kinder: 1. Hermine Mathilde Elisabeth Bertha, geb. 14. Dezember 1862 zu Bückeburg.

2. Hans Ulrich Hermann Eduard Rudolf Otto, geb. 22. März 1864 ebendaselbst, Kön. preuß. Leutnant im 6. bad. Infanterieregiment Nr. 114.

3. Anna Henriette Auguste Emma, geb. 15. April 1866 zu Bückeburg.

4. Hermann Carl Ernst Eberhard, geb. 19. Mai 1870 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Bertha Franzisca Juliane Elisabeth Emilie Ida, geb. 26. Oktober 1833 zu Bückeburg, verm. 6. Juni 1861 mit William Wilkins. [London.]

2. Rudolf Philipp Carl, geb. 8. April 1837 zu Bückeburg, K. K. Hauptmann a. D., verm. 27. Juni 1865 zu Bückeburg mit

Magdalena, geb. 5. Oktbr. 1843, des 8. Juli 1884 zu Bückeburg † Franz Alexander Friedrich Wilhelm von Campe, Fürstl. schaumburg-lippeschen Geh. Oberregierungsrats, und der Bertha geb. Hasse Tochter. [Forsthaus Dubno in der Herrschaft Nachod in Böhmen.]

Kinder: 1) Bertha Wilhelmine Henriette Mathilde Emmy Marie, geb. 30. April 1866 zu Dubno.

2) Emmy Anna Ernestine, geb. 8. August 1867 ebendaselbst.

3) Hubertus Eberhard Hermann Alexander Edmund, geb. 27. September 1868 ebendaselbst.

4) Ida Hermine Henriette Alexandrine Antoinette, geb. 8. Januar 1873 ebendaselbst.

3. Gustav Adolf Eberhard Carl, geb. 21. Februar 1840 zu Bückeburg, Fürstl. schaumburg-lippescher Kammerherr, Fürstl. lippe-detm. Hofmarschall, verm. 4. Mai 1875 mit

Ottilie Wilhelmine Sofie Charlotte, geb. 12. Januar 1853, des Carl Ludwig von Düring, Kön. preuß. Amtsgerichtsrats zu Lüneburg, und der Clementine geb. von der Decken genannt von Offen Tochter. [Detmold.]

Kinder: 1) Curt Carl Otto Ernst, geb. 25. Oktober 1876 zu Bückeburg.

2) Günther Rudolf Wilhelm Otto, geb. 5. Juli 1880 zu Detmold.

3) Carola Ilse Margot Emma Ida Mathilde, geb. 20. April 1882.

4. Emma Emilie Marie Mathilde, geb. 17. Mai 1842 zu Bückeburg.

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Johann Wilhelm (geb. 25. Oktober 1757, † 13. Februar 1843, Kön. großbritann.-hannov. Generalmajor, verm. I) mit Ernestine geb. Hozen [† 1826]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Luise Auguste geb. Meyer, geb. 7. September 1810, verm. 24. Oktober 1830. [Deutsch-Crawarn bei Ratibor in Preuß.-Schlesien.]
Dessen Töchter 2r Ehe: 1) Sofie Ernestine, geb. 9. Januar 1835 zu Celle.
2) Mathilde Sofie Charlotte, geb. 23. Juli 1837 ebendaselbst, verm. 2. November 1865 mit Oscar Richter auf Luckow in Preuß.-Schlesien.
3) Ulrike Friederike Natalie, geb. 23. Juli 1837 zu Celle, Zwillingsschwester der Vorigen, verm. 22. September 1859 mit Arnold Rehren.

2. † Friedrich Ernst (geb. 19. Januar 1772 zu Celle, † 11. Mai 1812, Friedensrichter beim Amte Grohnde in der Provinz Hannover, verm. 16. Januar 1811 mit Caroline geb. Bornemann [geb. 11. Mai 1792, † 12. November 1862 zu Göttingen]).
Deren Tochter: Sofie Dorothea Ernestine Elisabeth, geb. 23. Mai 1812.

Ungern-Sternberg, s. Jahrg. 1888, S. 881.

Unruhe-Bomst, s. Jahrg. 1888, S. 882.

Unterrichter von Rechtenthal.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Wappenbrief d. d. Prag 10. August 1575 (vom Kaiser Maximilian II.), Reichsadel mit dem Prädikat „von Rechtenthal" nebst Wappenverbesserung d. d. Wien 27. November 1732, immatrikuliert in Tirol 1781 (Johann Christof und Josef), österr. Frhr. 4. Mai 1839 (Diplom d. d. Wien 5. Oktober 1840), in die Adelsmatrikel des Königreichs Bayern bei der Freiherrenklasse eingetragen 13. Juli 1855. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1864, S. 880, Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 373.]

Carl Freiherr Unterrichter von Rechtenthal, geb. 1. Juni 1816 (des 30. Dezember 1867 † Frhrn Franz von Sales, K. K. GRats und Appellationsgerichtspräsidenten zu Klagenfurt, Sohn), Rechtsritter des toscanischen St. Stefan-Ordens, Kön. bayr. Kämmerer, Delegierter des K. K. Ackerbauministeriums für Pferdezuchtsangelegenheiten in Tirol, verm. 15. Januar 1845 mit
Amalia Maria Floriana Johanna Antonia Josepha, geb. 4. Juli 1824 zu Klobenstein am Ritten, des Johann Putzer Ritter von Reibegg und der 7. März 1841 † Anna geb. Freiin von Ingram zu Liebenrain, Fragburg und Graben Tochter. [Villa Campan bei Brixen in Südtirol.]
Kinder: 1. Alfred, geb. 2. Juli 1846 zu Schloß Salegg zu Kaltern, K. K. Hauptmann beim niederösterr. Landwehr-Schützenbataillon

St. Pölten Nr. 3, verm. 2. Oktober 1875 zu Schloß Mezzolombardo in Südtirol mit
Johanna Eugenie geb. Gräfin zu Welsperg, Raitenau und Primör, geb. 8. Dezember 1854 zu Primör. [Schloß Mezzolombardo.]
Sohn: Eugen Carl Franz Sales, geb. 16. Juli 1876 zu Schloß Mezzolombardo.

2. Oscar, geb. 25. Juli 1847 zu Klobenstein am Ritten, Kön. bayr. Kämmerer, Major à la suite des 1. Chev.-leg.-Regiments, verm. 15. Juni 1885 zu München mit
Elisabeth, des Moritz Hirsch, Kön. belg. Konsuls, und der † Johanna geb. Freiin von Hirsch und Gereuth Tochter.
3. Hermine, geb. 4. Dezbr. 1848 zu Kaltern, Ordensfrau im Kloster „sacré cœur" zu Padua.
4. Lothar Franz Sales, geb. 26. Mai 1851 zu Kaltern, K. K. Rittmeister im Dragonerregiment Graf Pejácsevich von Veröcze Nr. 2, verm. 12. Februar 1877 zu Bielitz mit
Tayda, geb. 14. Dezember 1855, des Fürsten Ludwig Johann Nepomuk Sulkowski, Herzogs von Bielitz ꝛc., Tochter zweiter Ehe. [Ödenburg in Ungarn.]
Söhne: 1) Ludwig, geb. 5. Januar 1878.
2) Carl, geb. 19. Januar 1880 zu Neuhaus in Böhmen.
5. Ernst, geb. 22. Oktober 1853 zu München, K. K. Rittmeister im Dragonerregiment Graf Pejácsevich Nr. 2.
6. Felicie, geb. 12. April 1856 zu München, verm. 24. August 1880 mit Anton Edlem von Posch. [Trient.]
7. Rudolf, geb. 7. Juli 1857 zu München, K. K. Oberleutnant im Dragonerregiment Graf Pejácsevich von Veröcze Nr. 2.
8. Valentine, geb. 12. Juli 1859 zu München.
9. Paul Deogratias, geb. 1. Februar 1861 ebendaselbst, K. K. Statthalterei-Konzeptspraktikant zu Zara.
10. Marie Emilie, geb. 14. Oktbr. 1868 zu Schloß Palaus, Ordensnovize im Kloster sacré-cœur zu Riedenburg.
11. Pia Clara, geb. 27. Februar 1870 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Emilie, geb. 14. Dezember 1808, verm. 1. Juni 1831 mit Josef Ritter von Nidermayr, Kön. preuß. Oberst a. D.; Witwe 18. Mai 1866. [Graz.]
2. Maria Amalia, geb. 3. Mai 1812, verm. 25. Juni 1843 zu Klagenfurt mit Christof Josch, K. K. Major a. D. [Graz.]
3. Otto, geb. 5. Januar 1818, Gutsbesitzer auf Rechtenthal in Südtirol, verm. I) 22. Juni 1869 zu Trient mit Marie Caroline geb. Gräfin von Consolati zu Heiligenbrunn und Pauhof (geb. 26. Oktober 1840, † 3. Mai 1870); II) 24. Juni 1871 zu Graz mit Irma geb. Gräfin Tanzi (geb. 1847 zu Graz, † 29. März 1875 zu Söll bei Tramin); III) 21. Juni 1876 zu Schloß Mezzolombardo mit
Maria Johanna Leopoldine geb. Gräfin Welsperg zu Raitenau und Primör, geb. 6. September 1852. [Schloß Rechtenthal bei Tramin in Südtirol.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Maria Adelheid, geb. 16. April 1870 zu Trient.
— b) 2r Ehe: 2) Josepha Antonie, geb. 20. November 1872.
3) Valentin, geb. 26. Februar 1875.

4. Adelheid Valentine Elisabeth, geb. 13. April 1822, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 19. Mai 1850 mit Josef Edlem Dorsner von Dornimthal, K. K. Hauptmann a. D.

Urban.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 18. Januar 1851. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 787.]

Carl Eduard Emil Alfons Josef Freiherr von Urban, geb. 1. August 1833 zu Brünn, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 1. Mai 1861 zu Brünn mit
Emilie, geb. 10. Oktbr. 1841, des Theodor Edlen von Bauer, Großhändlers zu Brünn, und der Caroline geb. Kulik Tochter.

Brüder.

1. Victor Eduard Ludwig Josef Alfons, geb. 14. Februar 1841, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 21. Januar 1873 mit
Olga geb. Zacharias, geb. 1849.
Kinder: 1) Victor Christof Carl Emil Olga, geb. 15. Oktober 1873 zu Wien.
2) Ernst Friedrich Victor Carl, geb. 25. September 1878 zu Baden bei Wien.
3) Hildegard Dorothea Emilie Olga Caroline, geb. 22. März 1876 zu Florenz.
4) Margarethe Marie Victoria Olga, geb. 8. September 1877 ebendaselbst.
2. Hubert Johann Michael, geb. 15. Januar 1864, K. K. Rechnungsassistent bei der mährischen Statthalterei zu Brünn.

Stiefmutter.

Emilie Ottilie geb. Stubenvoll, geb. 25. Februar 1837, verm. 17. Februar 1873 mit dem Frhrn Carl (geb. 31. August 1802 zu Krakau), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. (war verm. in erster Ehe 29. Januar 1832 mit Anna geb. Staff [geb. 1800, † 19. Mai 1871 zu Wien]); Witwe 1. Januar 1877. [Brünn.]

Uslar-Gleichen, s. Jahrg. 1888, S. 883.

Valois.

[Katholisch. — Württemberg. — Eine alte französische Adelsfamilie, württemb. Frhr. 22. August 1846. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1876, S. 838.]

Carl Ludwig Friedrich Nicolaus Freiherr von Valois, geb. 9. April 1857, Premierleutnant im 1. Kön. württemb. Infanterieregiment Nr. 119.

Bruder.

Alfred Eduard Louis Friedrich Josef Nicolaus, geb. 15. Oktober 1863, Leutnant im 1. Kön. württemb. Ulanenregiment Nr. 19.

Mutter.

Martha Margarethe Clara Luise geb. Wiedtemann, geb. 18. Januar 1833, verm. 15. April 1856 mit dem Frhrn Julius (geb. 30. April 1820), Dr. jur., Kön. württemb. Direktor des Steuerkollegiums zu Stuttgart; Witwe 22. Oktober 1880. [Stuttgart.]

Vatersgeschwister.

1. † Ludwig (geb. 20. Juni 1815, † 3. Februar 1877, Kön. württemb. Generalleutnant à la suite, Adjutant und Oberstjägermeister Sr. Maj. des Königs, verm. 23. Mai 1844 mit Friederike geb. Dörr [geb. 26. Oktober 1819 zu (Mailand (evangelisch), † 18. November 1885]).
   Deren Töchter (evangelisch): 1) Wilhelmine Friederike Helene, geb. 16. Januar 1848, verm. im Mai 1881 mit Paul von Baldinger-Seidenberg, Kön. württemb. Oberstleutnant a. D. und Hofmarschall J. Kaiserl. Hoh. der verwitweten Herzogin Wera von Württemberg geb. Großfürstin von Rußland.
   2) Pauline Luise Adelheid Camilla, geb. 9. Mai 1853, verm. 31. Oktober 1882 zu Stuttgart mit Carl Grafen Gronsfeldt-Diepenbroick, Kön. württemberg. Kammerherrn, Oberstleutnant z. Disp., Flügeladjutanten und Erstem Stallmeister.
   3) Georgine Clara Alpha Elisabeth, geb. 7. Januar 1857, verm. 21. Juli 1881 zu Stuttgart mit Wilhelm Frhrn von Wirsing, Premierleutnant im Kön. sächs. 7. Infanterieregiment Nr. 106.
2. † Eduard (geb. 28. September 1816, † 3. Dezember 1857 zu Stuttgart, Gnadenritter des souver. Malteserordens, Kön. württemb. Rittmeister im 2. Reiterregiment, verm. I) 17. September 1845 mit Marie geb. von Narischkin [geb. 20. März 1819 zu Moskau, † 4. Februar 1848]). **Dessen dritte Gemahlin und Witwe:**

Alphe geb. Freiin von Kalkhof, geb. 19. August 1834, verm. 29. Oktober 1856.

3. Pauline, geb. 13. April 1822.

Varicourt (Rouph von).

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern und Schweiz. — Frhr. 30. März 1808 (vom Großherzog von Frankfurt, Fürsten-Primas), eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 28. Juli 1817; durch Allerhöchste Entschließung Sr. Maj.

des Königs Ludwig II. von Bayern d. d. München 23. Januar 1868 wurde Franz Lambert Frhr von Varicourt († 9. Januar 1875), Sohn der letzten überlebenden Schwester des Friedrich Carl Josef Frhrn von Albini, zur Annahme und Führung des Freiherrl. von Albinischen Namens und Wappens neben den seinigen ermächtigt. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1869, S. 925.]

† Franz-Lambert Maria Eleonor Rouph Freiherr von Varicourt-Albini (geb. 16. September 1805 zu Regensburg, † 9. Januar 1875 zu Würzburg, Kön. bayr. Kämmerer, Generalsekretär der Präfectur Vaucluse zu Avignon [von Oktbr. 1829 bis August 1830], verm. 27. Juni 1837 mit Maria Theresia Walburge geb. Freiin von Würtzburg [geb. 28. August 1813, † 18. Juni 1880]).

Deren Töchter: 1. Maria Eleonora Charlotte Therese, geb. 30. Oktober 1838, verm. 9. Oktober 1860 mit Friedrich Frhrn von Mauchenheim genannt Bechtolsheim, Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 15. Oktober 1883. [Würzburg.]

2. Maria Charlotte Eleonore Therese Mathilde, geb. 14. März 1841, verm. 29. September 1863 mit Ludwig Frhrn von Zu-Rhein, Ritter des Kön. bayr. St. Georg-Ordens, Kön. bayr. Kämmerer. [Würzburg.]

3. Maria Therese Henriette Franzisca Eleonore Charlotte, geb. 21. Mai 1846, verm. 5. Juni 1866 mit Carl Grafen von Oberndorff, Ritter des Kön. bayr. St. Georg-Ordens, K. K. Oberleutnant a. D. [Edingen bei Heidelberg.]

Varnbüler von und zu Hemmingen.

[Lutherisch. — Württemberg. — Adelsbestätigung und Vereinigung mit dem Namen und Wappen derer von Hemmingen d. d. Wien 26. November 1650 (vom Kaiser Ferdinand III.); die Familie ist im Königreich Württemberg bei der Freiherrenklasse des ritterschaftlichen Adels eingetragen. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 715.]

Friedrich Gottlob Carl Freiherr Varnbüler von und zu Hemmingen, geb. 13. Mai 1809 (des 27. April 1832 † Frhrn Carl, Kön. württemb. Finanzministers, Sohn), Kön. württemb. Kammerherr und Staatsminister a. D., ritterschaftlicher Abgeordneter für den Neckarkreis zur württemb. Ständeversammlung, verm. 15. Oktober 1835 mit

Henriette Friederike geb. Freiin von Süßkind, geb. 15. Oktober 1815. [Hemmingen im Oberamt Leonberg in Württemberg.]

Kinder: 1. Anna Friederike, geb. 16. Juli 1836, verm. 25. Septbr. 1856 mit Friedrich Frhrn Schott von Schottenstein, Kön. württemb. Kammerherrn und Geh. Legationssekretär; Witwe 26. September 1857, wiederverm. 11. September 1860 mit Cäsar Hofacker, Kön. württemb. Landoberstallmeister.

2. † Johann Konrad Ferdinand Carl (geb. 4. Oktober 1837, † 20. November 1881, Kön. württemb. Kammerherr und Legationsrat a. D.).

Dessen Witwe:

Bertha geb. Freiin von Gemmingen-Hornburg auf Babstadt, geb.

10. Januar 1853 zu Babstadt, verm. 1. August 1876 zu Glattbach in Württemberg. [Schloß Höfingen im Oberamt Leonberg in Württemberg.]

Dessen Tochter: Freda Pauline Anna Helene, geb. 8. Dezember 1877 zu Schloß Höfingen.

3. Hildegard Amalie Henriette Maria, geb. 20. Januar 1843, verm. 18. September 1864 zu Hemmingen mit Carl Frhrn Hugo von Spitzemberg (katholisch), Kön. württemberg. Kammerherrn, Staatsrat ꝛc. ꝛc.; Witwe 13. Dezember 1880.
4. Elisabeth Albertine, geb. 30. Juni 1846, verm. 23. März 1872 zu Hemmingen mit Hermann Frhrn von Erffa-Wernburg, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Premierleutnant im 3. thüring. Landwehrregiment Nr. 71. [Schloß Wernburg.]
5. Theodor Maria Julius Ernst Albert Alfred Arel, geb. 10. Januar 1851, Dr. jur., Kön. preuß. Landrat zu Tarnowitz, Kön. württemb. Premierleutnant der Landwehrkavallerie.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Friederike Antonie Caroline, geb. 21. Mai 1817, Staatsdame J. Maj. der Königin von Württemberg, verm. 20. Dezember 1846 mit Adolf Grafen von Taube, Kön. württemberg. Kammerherrn, GRat ꝛc. ꝛc.

b) aus zweiter Ehe:

2. Theodor Lorenz Friedrich, geb. 20. Septbr. 1821 zu Hemmingen, K. K. Hauptmann a. D., verm. 17. Mai 1847 mit

Maria Carolina geb. Menhart, geb. 6. Juni 1826.

Kinder: 1) Ernst Carl Johann Ludwig, geb. 2. März 1850 zu St. Cataldo bei Mantua, Kön. württemb. Hauptmann und Kompaniechef im Infanterie- (Grenadier-) Regiment Nr. 119, verm. 12. Mai 1881 zu Ludwigsburg mit

Emilie geb. Freiin von Wiederhold, geb. 20. Dezember 1862 zu Ludwigsburg.

Söhne: (1) Ernst Heinrich Konrad Walter, geb. 21. Juli 1883 zu Ludwigsburg.

(2) Wilhelm Adolf Erich, geb. 26. Juli 1884 ebendaselbst.

2) Heinrich Theodor Alfred, geb. 14. Juli 1852 zu St. Cataldo, Premierleutnant im 1. Kön. württemb. Infanterie- (Grenadier-) Regiment Nr. 119, verm. 17. Juni 1886 mit

Alice Josephine Henriette Emma Gabriele geb. Gräfin Zeppelin, geb. 17. Juni 1860.

3) Charlotte Theodora Elisabeth Ernestine, geb. 2. Mai 1859 zu Mucury in der brasilianischen Provinz Minas Geraes.

4) Friedrich Theodor Franz, geb. 25. November 1862 zu Porto Allegre in der brasilianischen Provinz Rio grande do Sul, Leutnant im 4. Kön. württemb. Infanterieregiment Nr. 122.

5) Eugen Theodor Julius Rafael, geb. 5. Juli 1864 auf der englischen Brigg „Rebecca" während der Überfahrt von Rio grande nach Marseille zwischen den Azoren, Leutnant im Kön. württemb. 2. Feldartillerieregiment Nr. 29.

6) Anna Theodora Maria Luise, geb. 11. März 1866 zu Rivera im Kanton Tessin in der Schweiz.

3. † Alfred Lorenz (geb. 15. November 1822, † 8. Dezember 1881, Kön. württemberg. Kammerherr, K. K. Rittmeister a. D.). **Dessen Witwe:**

Johanna Pompeja Elisabeth Mathilde, geb. 31. Juli 1827 zu Darmstadt, des Georg Leopold von Zangen und der Marianne geb. Freiin von Diepenbroick Tochter, verm. 4. Mai 1850 zu Stuttgart. [Friedrichshafen am Bodensee.]

4. Pauline Wilhelmine, geb. 29. Oktober 1828, Stiftsdame des adligen Stifts Oberstenfeld.

5. Natalie Caroline, geb. 25. Dezember 1829.

Vauthier-Baillamont.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Ein altes niederländisches Adelsgeschlecht. — Niederländ. Freiherrenstand 13. Februar 1815; österr. Frhr. 23. Novbr. 1863. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1886, S. 983.]

† Germain Ludwig Freiherr von Vauthier-Baillamont (geb. 23. Februar 1806, † 18. Mai 1886 zu Linz, K. K. Kämmerer und Major a. D.).

Des † Frhrn Ludwig Schwester.

Caroline Baronin de Vauthier-Baillamont, geb. . Novbr. 1813, Stiftsdame des adligen Damenstifts zu Hall in Tirol. [Wien.]

Vaux, de.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 15. Oktbr. 1792. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 719.]

Carl Ludwig Alexander Thierry Freiherr de Vaux, geb. 20. Juni 1833 (des 22. Februar 1856 † Frhrn Leonhard, K. K. Kämmerers, Majors ꝛc., Sohn), K. K. Kämmerer und Oberst im Geniestabe, zugeteilt dem Hofstaat Sr. Kaiserl. Hoh. des Erzherzogs Leopold; verm. 29. Juli 1865 mit

Elisabeth geb. Gräfin Lanckorońska-Brzezie, geb. 29. Juni 1844, Besitzerin der Herrschaft Chodorów in Galizien, K. K. StkrD.

Kinder: 1. Elisabeth Adelheid Leonie Wilhelmine, geb. 9. Mai 1866.

2. Casimir Carl Leonhard Thierry, geb. 11. Juni 1867, K. K. Leutnant im Ulanenregiment Alexander II. Kaiser von Rußland Nr. 11.

3. Leon Carl Thierry, geb. 7. Mai 1870.

Schwestern.

1. Therese Marie Wilhelmine Clara Caroline Leonhardine Ludovica Laura, geb. 19. März 1830, Gräflich Herbersteinsche Stiftsdame. [Wien.]

2. Maria Theresia Wilhelmine Clara Caroline Leonhardine Ludovica

Sofie, geb. 18. November 1831, K. K. StkrD., verm. 15. Mai 1858 mit Ernst Hayeck Ritter von Waldstetten, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.; Witwe 11. März 1860, wiederverm. 17. Januar 1865 zu Wien mit Heinrich Johann Grafen von Heussenstamm zu Heißenstein und Gräfenhausen, K. K. Kämmerer; abermals Witwe 19. Januar 1883. [Wien.]

3. Wilhelmine Maria Theresia Caroline Clara Leonhardine Ludovica Antonie, geb. 8. Dezember 1834, K. K. StkrD., verm. 18. Oktober 1875 zu Wien mit ihrem Kousin Ludwig Frhrn de Vaux, K. K. Kämmerer, GRat, Feldmarschall-Leutnant ꝛc. (s. unten).

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ludwig (geb. 8. August 1805, † 20. Mai 1861, K. K. Ministerialsekretär im Finanzministerium, verm. 11. August 1831 mit Amalia Theresia geb. Freiin von Wernhardt [geb. 18. Januar 1812, † 16. Februar 1873 zu Wien]).

Deren Kinder: 1. Ludwig Julius Paul Theodorich Maria, geb. 1. September 1832, K. K. Kämmerer, GRat, Feldmarschall-Leutnant und Obersthofmeister Sr. Kaiserl. Hoheit des Erzherzogs Rainer, verm. 18. Oktober 1875 zu Wien mit seiner Kousine

Wilhelmine geb. Freiin de Vaux, geb. 8. Dezember 1834, K. K. StkrD. (s. oben).

2. Leonhard Maria, geb. 29. Juni 1837, K. K. Kämmerer und Oberst bei Frhr von Beck Infanterieregiment Nr. 47.

3. Amalie Caroline Anna Therese Maria, geb. 10. September 1840.

Vay von Vaja.

[Ungarn. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrg. 1879, S. 889; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser.]

A. Englisch-reformierte Linie.

[Ungar. Baronat d. d. Wien 18. April 1783.]

Miklós (Nicolaus) Freiherr Vay von Vaja, geb. 29. April 1802, Besitzer der Güter Golop, Kótaj, Tina-Lök, Kádukvar, Sára, Bakonsseg ꝛc. in Ungarn, K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat, K. ungar. Hofkanzler a. D. und Kronhüter des Königreichs Ungarn, Direktor der ungar. Akademie der Wissenschaften und Präsident der reformierten Synode, zweiter Präsident des ungarischen Oberhauses, verm. 13. April 1829 zu Wien mit Katharina geb. Freiin von Geymüller (geb. 3. Oktober 1809 [katholisch], † 13. Oktober 1880). [Golop bei Tokay im Zempliner Komitat in Ungarn.]

Kinder: 1. † Heinrich (geb. 1830, †, K. K. Rittmeister). **Dessen Witwe:** Marie geb. von Almásy, geb. 183..

Dessen Söhne: 1) Arnold, geb. 6. November 1858, K. K. Leutnant in der Reserve bei Kaiser Franz Josef I. Husaren Nr. 12.

2) Miklos, geb. 28. November 1861, K. K. Leutnant in der Reserve des Husarenregiments Nr. 6.

2. Ödön (Eugen), geb. 183., Rechtsritter des Johanniterordens, K. K. Major a. D., verm. 30. Juli 1860 mit
Adelheid geb. Gräfin von Wurmbrand-Stuppach, geb. 21. Oktbr. 1840. [Gonobitz bei Pöltschach in Steiermark.]
3. Alexander, geb. 183 . , verm. 29. April 1867 mit
Mathilde geb. Gräfin von Waldeck, geb. 27. Oktober 1849 zu Budapest.
4. Clara, geb. 183., verm. mit Alexander Frhrn Bánhidy, K. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Lajós (Ludwig) (geb. 8. November 1803, † 24. März 1888 zu Vatha, Obergespan des Borsoder Komitats in Ungarn, verm. 1829 mit Elise geb. Gräfin Teleki von Szék [geb. 9. Januar 1812, † 9. Mai 1881]).

Deren Kinder: 1. Béla, geb. 183., Obergespan des Borsoder Komitats, verm. 27. September 1854 mit
Sofie geb. Gräfin Teleki von Szék, geb. 1836.
Kinder: 1) Elemér, geb. 185., Friedensrichter und Leutnant in der Kön. ungar. Landwehrinfanterie.
2) Anna, geb. 185., verm. 5. Dezember 1875 zu Alsó-Zsolcz im Borsoder Komitat mit Johann Grafen Haller von Hallerstein.
3) Marie, geb. 185., verm. mit Alfred von Hamós.
4) Elise, geb. 13. Oktober 1860 zu Alsó-Zsolcza, verm. 22. Januar 1881 zu Budapest mit Theodor Grafen Pejácsevich von Veröcze, Dr. jur.
2. Rosa, geb. 183., verm. mit Julius Melczer von Kellemes.
3. Adelheid, geb. 183., verm. mit Miklós von Bárczy.
4. Helene, geb. 183., verm. mit Paul Kelcz von Fülcincz.
5. Elise, geb. 183., verm. mit Ladislaus Stephan Konrad Vay-Ibrányi von Ibrány und Vaja.
6. Hedwig, geb. 183., verm. mit Emil von Ferenczy.

B. Katholische Linie.

[Ungar. Baronat d. d. Wien 10. Mai 1799.]

Aloys Freiherr Vay von Vaja, geb. 24. Dezember 1817, Besitzer der Herrschaften Bánréve und Dubicsány in Ungarn, verm. 24. August 1841 mit
Anna geb. Szentmiklóssy von Primócz, geb. 16. Februar 1825.
Kinder: 1. Gisela, geb. 28. Februar 1845, verm. 27. Oktober 1870 mit Julius Török von Szendrö. [Feled in Ungarn.]
2. Aladár Nicolaus Aloys, geb. 26. September 1846, verm. 21. Juni 1874 mit Isabella (geb. 7. Mai 1855, † 13. Januar 1878), des 13. März 1813 † Julius Dráskóczy von Dráskócz und Jordánfala, K. K. Kämmerers und Kön. ungar. Obergespans, und der Aloysia geb. Freiin Jészenák von Királyfia (geb. 23. Juli 1831), Besitzerin der Herrschaften Gyöngyös-Pata und Tarján in Ungarn Tochter, Besitzerin der Herrschaften Harkács, Melléte, Sánkfala und Lökösháza in Ungarn. [Majorház bei Csekles in Ungarn.]
Tochter: Aloysia Anna Stephania, geb. 3. Febr. 1877 zu Preßburg.

3. Dionys Edmund Aloys, geb. 30. August 1847, verm. 21. Juni 1875 mit
Clementine geb. Dráskóczy von Dráskócz und Jordánfala, geb. 10. August 1856, Besitzerin der Herrschaften Majorháza, Királysia, Derenschény und Bellény, Schwester der Obigen.
Kinder: 1) Marguerite Aloysia Anna Clementine, geb. 18. Juni 1876.
2) Ella Aloysia Clementine, geb. 26. September 1877.
3) Emmerich Stefan Julius Dénes, geb. 15. Mai 1880.
4. Leonhard Ladislaus Wilhelm, geb. 26. Mai 1849.

Vécsey von Hajnácskeö.

[Katholisch. — Ungarn. — Ungar Baronat mit dem Prädikat „de Hajnácskeö" 21. November 1691. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1878, S. 886; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser.]

I. Feleder Linie.

Julius Freiherr Vécsey von Hernád-Vécse und Hajnácskeö, geb. 8. September 1826, verm. 8. Januar 1884 mit
Adelheid geb. von Tahy, verwitw. von Repétzky, geb. 26. Oktober 1848.

Schwester.

Elisabeth, geb. 1829, verm. 1853 mit Eugen von Forneth.

II. Ladislaische Linie.

1. Abauj-Zempliner Zweig.

Dionysius Augustinus Maria Freiherr Vécsey von Hernád-Vécse und Hajnácskeö, geb. 23. Juni 1827 (des 1840 † Frhrn August, K. K. Kämmerers, Sohn), verm. I) 25. August 1853 mit Emmanuela geb. Freiin Malowetz von Malowitz und Kosoř (geb. 24. Juni 1824, † 8. Dezember 1858); II) 14. Dezember 1859 mit
Therese geb. Markgräfin von Pallavicini, geb. 14. Januar 1841.
Kinder: a) 1r Ehe: 1. Béla (Adalbert), geb. 11. Februar 1855, K. K. Kämmerer, Rittmeister bei Prinz zu Windisch-Graetz Husaren Nr. 11, verm. 4. November 1884 mit
Margarethe geb. Freiin Sardagna von Meanberg und Hohenstein, geb. 24. Februar 1863 zu Kaschau.
2. Gabriele, geb. 30. März 1857, K. K. StkrD., verm. 23. Juni 1878 zu Prag mit Leopold Grafen von Küenburg, K. K. Kämmerer und Bezirkshauptmann zu Ober-Hollabrunn.
— b) 2r Ehe: 3. Alfons, geb. 2. März 1861, K. K. Leutnant bei Kaiser Franz Josef Ulanen Nr. 4.
4. Irene, geb. 17. September 1862, verm. 24. Januar 1885 zu Spilvás-Ujfalu mit Friedrich Frhrn Böck von Greissau, K. K. Oberstleutnant im Korps-Artillerieregiment Nr. 4.

5. Therese, geb. 29. Januar 1866, verm. 17. Mai 1885 zu Spilvás-Ujfalu mit Franz Corček, K. K. Oberleutnant im Korps-Artillerieregiment Frhr von Tiller Nr. 6.

Brüder.

1. Aloysius, geb. 13. Mai 1831, verm. 7. November 1857 mit Ida geb. Jekete von Iváný, geb. 1837.
   Kinder: 1) Stefan, geb. im März 1863, K. K. Leutnant im Husarenregiment Frhr von Edelsheim-Gyulai Nr. 4.
   2) Ladislaus, geb. 25. Januar 1866, K. K. Leutnant im Dragonerregiment Fürst zu Windisch-Graetz Nr. 14.
   3) Maria, geb. 29. Januar 1870.
   4) Agathe, geb. 7. Juni 1874.
2. Alexander Stefan, geb. 26. Dezember 1837, K. K. Kämmerer. [Kaschau.]

2. Szathmárer Zweig.

Josef Freiherr Vécsey von Hernád-Vécse und Hajnácskeö, K. K. Kämmerer und Obergespan des Szabolcser Komitats, geb. 1828, verm. 1861 mit
Blanca geb. Gräfin Dessewffy von Czernek und Tárkö, geb. 31. März 1842, PD.

Kinder: 1. Esther, geb. 30. Januar 1863.
2. Maria, geb. 30. Mai 1864.
3. Ladislaus, geb. 10. Januar 1866.
4. Nicolaus, geb. 10. September 1869.
5. Pauline, geb. 30. Mai 1871.
6. Magdalena, geb. 22. Dezember 1873.

Mutter.

Wilhelmine geb. von Markovics, geb. 2. Dezember 1807, K. K. StkrD., verm. mit dem Frhrn Nicolaus, K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat, Beisitzer der Kön. ungar. Septemviraltafel und Obergespan des Szabolcser Komitats; Witwe 1854.

Geschwister.

1. Elisabeth, geb. 1835, verm. 1855 mit Ludwig Frhrn Sennyei von Kis-Sennye.
2. Nicolaus, geb. 1837.
3. Maria, geb. 1842, verm. 28. Mai 1866 mit Nicolaus Grafen Kornis von Göncz-Ruska; Witwe 15. August 1880, K. K. StkrD. und PD., Oberste Kammervorsteherin bei J. Kaiserl. Hoh. der Erzherzogin Marie Valerie; erhielt den Titel und die Vorrechte einer K. K. GRats-Witwe.

3. Ungher Zweig.

[S. Jahrg. 1882, S. 884; genauere Nachrichten fehlen.]

Vecsey de Vecse et Böröllyö-Jságfa.

[Kaholisch. — Österreich und Ungarn. — Ungar. Adel mit den Prädikaten „de Vecse et Böröllyö-Jságfa d. d. Ofen 12. Juni 1476 (für Johann de Vecsey vom König Mathias Corvinus) und d. d. Wien 30. Januar 1764; österr. Frhr. d. d. Wien 27. August 1879. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1886, S. 982.]

Josef Aloys Freiherr Vecsey de Vecse et Böröllyö-Jságfa, geb. 1822 zu Komorn in Ungarn, K. K. Kämmerer, GRat und Feldzeugmeister, auch Inhaber des 41. Infanterieregiments, verm. 28. Februar 1855 mit

Friederike, geb. 1836, des K. K. Hauptmanns a. D. Kopetzky Tochter. [Graz.]

Kinder: 1. Ernst, geb. 19. Juni 1859, K. K. Oberleutnant im Dragonerregiment Nikolaus I., Kaiser von Rußland, Nr. 5.
2. Emil, geb. 20. März 1863, K. K. Oberleutnant im Infanterieregiment Prinz zu Hohenlohe-Schillingsfürst Nr. 87.
3. Gustav, geb. 23. Oktober 1866.
4. Frida (Friederike), geb. 17. August 1868.

Vellnagel.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Württemberg. — Württemberg. Adel 1. Januar 1806, württemberg. Frhr. 6. September 1812. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1869, S. 934.]

† Christian Ludwig August Freiherr von Vellnagel (geb. 30. Juni 1764 zu Stuttgart, † daselbst 24. Juni 1853, Kön. württemb. Ordenskanzler, Oberhofratspräsident, Ministerstaatssekretär ꝛc., verm. 21. Februar 1792 mit Christiane Friederike [geb. 1773, † 24. Juni 1837 zu Stuttgart], des vormal. Kön. dän. Etats- und Legationsrats Dertinger Tochter).

Deren Tochter: Friederike Auguste, geb. 1. Juni 1806, verm. 23. Januar 1826 mit Georg Christian von Keßler, Fabrikbesitzer zu Eßlingen; Witwe 16. Dezember 1842.

Venningen, s. Jahrg. 1888, S. 891.

Vequel-Westernach

(a. d. Stamme der Reingruber).

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. übertragen auf Johann Baptist Reingruber 26. April (immatrikuliert 16. Mai) 1818, kön. bayr. Erlaubnis zur Namen- und Wappenvereinigung „Vequel-Westernach" 27. Juli

1852. — Beschreibung des Wappens, Abstammung und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1880, S. 885; vgl. auch den Artikel „Westernach".]

Gottfried Johann Baptist Ignaz Freiherr von Vequel-Westernach, geb. 15. Juli 1847 zu München, Herr auf Hohenkammer im Bezirksamt Freising und Giebing im Bezirksamt Dachau in Oberbayern, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 5. Mai 1885 zu Schloß Billigheim in Baden mit

Leopoldine Anna Elisabeth, geb. 9. April 1857, des Carl Wenceslaus Grafen zu Leiningen, Herrn zu Billigheim, Tochter. [Hohenkammer.]

Sohn: Carl Borromäus Wenzeslaus Gottfried Maria Ludwig Arsacius, geb. 13. Oktober 1886 zu Hohenkammer.

Geschwister.

1. Therese Maria Augusta, geb. 20. Mai 1846, verm. 10. Mai 1876 zu München mit Maximilian Frhrn von Hertling, Kön. bayr. Kämmerer, Hauptmann z. Disp. und Adjutanten beim Landwehrbezirkskommando zu Zweibrücken.
2. Friederike Maria Augusta Therese, geb. 7. November 1849, verm. 13. Juni 1876 zu Hohenkammer mit Maximilian Grafen von Preysing-Lichtenegg, Besitzer des Gutes Mittelstetten bei Landsberg am Lech in Bayern, Kön. bayr. Kämmerer.
3. Richard Johann Baptist Theodor, geb. 21. Dezember 1850, Herr auf Kammerberg im Bezirksamt Freising in Oberbayern, Kön. bayr. Kämmerer und Premierleutnant in der Reserve des 3. Chev.-leg.-Regiments, verm. 10. Oktober 1887 zu München mit

Adele Rosa Maria Julie geb. Freiin Parry-Grainger, geb. 7. November 1864.

4. Clara Maria Augusta, geb. 16. Juni 1852, verm. 20. August 1876 zu Hohenkammer mit Wilhelm Frhrn von Hertling, Kön. bayr. Kämmerer, Hauptmann und Kompaniechef im Infanterie-Leibregiment.
5. Theodor Johann Baptist Adolf, geb. 22. Juli 1853, Herr auf Kronburg bei Memmingen, Kön. bayr. Kämmerer.

Mutter.

Maria Theresia geb. Freiin von Westernach, geb. 17. Dezember 1819, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 15. Juli 1844 mit dem Frhrn Maximilian (geb. 19. März 1808), Herrn auf Hohenkammer und Giebing, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. bayr. Kämmerer, vormal. Oberstleutnant in der Landwehr und Distriktsinspektor; Witwe 22. August 1875. [München und Schloß Kronburg bei Memmingen.]

Verger.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 722, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 655.]

I. Linie.

[Kurbayr. Frhr. d. d. München 4. Juli 1748, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 12. September 1813.]

† Christof Freiherr von Verger auf Moosdorf (geb. 24. September 1795, † 2. September 1845 [des 8. März 1843 † Frhrn Maximilian Emanuel, Kön. bayr. Kämmerers und Wirkl. GRats, Sohn], Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. bayr. Hauptmann a. D.).

Dessen Witwe:

Caroline, geb. 3. Dezember 1811, des † Paul von Stetten und der † Euphrosyne geb. Schad zu Mittel-Biberach Tochter, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens.

II. Linie.

(a. d. H. der Nouvion).

[Bayr. Adel und Frhr. durch Übertragung 18. Dezember 1824.]

† Ferdinand Clement Josef (Nouvion) Freiherr von Verger (geb. 23. Januar 1806, † 6. August 1867 [des 10. März 1851 † Johann Baptist Frhrn (bayr. Frhr. seit 12. August 1812) von Verger, Kön. bayr. Kämmerers, Generalleutnants ꝛc., Adoptivsohn], Kön. bayr. Kämmerer, außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister am Päpstl. Stuhle zu Rom, verm. 18. Mai 1840 mit Anna geb. von Provenchères [geb. 27. Juli 1809, † 12. August 1879]).

Deren Töchter: 1. Luise, geb. 19. März 1841, verm. 1865 mit Max Emanuel von Kiliani, Kön. bayr. Generalleutnant, Inspekteur der Kavallerie.

2. Anna Maria, geb. 3. August 1846, verm. mit Maximilian von Baligand, Kön. bayr. Kämmerer und Hauptmann a. D.

Vernier-Rougemont.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsfrhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 19. Mai 1636, Inkolat in Böhmen, Mähren und Schlesien d. d. Linz 9. Juli 1636; Landmannschaft im Hzgt. Steiermark d. d. Bruck a. d. Mur 7. Dezember 1680. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 377, über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1849, S. 462, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 502.]

Johann Nepomuk Freiherr von Vernier-Rougemont, geb. 26. Juli 1837 (des 27. November 1871 zu Schwanenstadt in Oberösterreich † Frhrn Maria Franz de Paula, K. K. Kämmerers und Oberstleutnants a. D., Sohn), Nutznießer des Familien-Pekunialfideikommisses, Komtur des souver. Malteserordens zu St. Octavian, K. K. Kämmerer und Bezirkshauptmann in Steiermark.

Vaterschwester.

Vincentia, geb. 29. Juni 1814, Ehrenstiftsdame des K. K. adligweltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

Verschuer.

[Preußen (Provinz Hessen-Nassau) und Niederlande. — Reichsfrhr. mit Wappenvermehrung (Wappen Trott) d. d. Wien 9. Februar 1696. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 505.]

I. Ältere Linie. (Lutherisch.)

Egon Freiherr von Verschuer, geb. 4. April 1852 (des 15. August 1859 † Frhrn Carl, Grhzgl. bad. Kammerherrn, Sohn), verm. 8. Juli 1875 mit

Cara geb. Freiin von Verschuer, geb. 12. Januar 1857 (s. unten). [Richelsdorf bei Gerstungen im Reg.-Bezirk Kassel.]

Kinder: 1. Amalie Clara Adelheid, geb. 15. Oktober 1876 zu Luxburg am Bodensee.
2. Peter Clemens August Egon, geb. 15. November 1878 zu Solz.
3. Hedwig Friederike Mathilde, geb. 30. Januar 1881 ebendaselbst.
4. Volbrecht Hans Egon Friedrich, geb. 5. Februar 1883 ebendas.
5. Clemens Egon Hans, geb. 15. Mai 1885.

Geschwister.

1. Amélie, geb. 11. Januar 1851, verm. 25. Februar 1884 mit Baron Hans Trott zu Solz, K. K. Hauptmann a. D.
2. Wolf Dietrich Friedrich, geb. 15. März 1857, verm. 12. Oktober 1885 zu Bernburg mit

Mathilde, geb. 1. Januar 1865, des † Amtmanns August Klotsch Tochter.

Vaterschwester.

Henriette, geb. 19. August 1818, verm. mit Philipp Carl Nicolaus von Koller, Fürstl. Fürstenberg. Oberforstrat und Hofkavalier a. D.; Witwe 9. Februar 1858. [Donaueschingen.]

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Wilhelm Friedrich Ernst Dietrich (geb. 24. April 1795, † 16. Februar 1837, Kurfürstl. hess. Oberstleutnant, Flügeladjutant und Oberstallmeister des Kurprinzen-Mitregenten von Hessen; verm. 30. Juni 1821 mit Caroline [geb. 26. Juni 1795, † 5. Januar 1868], des † Georg Ludwig von Schwertzell und der † Emilie geb. Freiin von Boyneburgk Tochter).

   Dessen Kinder: 1) Charlotte Sofie Clementine, geb. 18. Juni 1822.
   2) Friedrich Wilhelm Julius Georg, geb. 26. Juli 1827, vormal. Hofmarschall und Kammerherr weiland Sr. K. H. des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Hessen, verm. 27. Dezember 1859 mit

   Juliane, geb. 24. Mai 1839 (katholisch), des 14. Juni 1876 zu Rotenburg † Otto Frhrn von Trott zu Solz, Obervorstehers der adligen Stifter in Hessen, und der Sophia geb. Gräfin von Schmising-Kerssenbrock Tochter.

   Tochter (katbol.): Sofie Caroline Leonie, geb. 17. Novbr. 1861.
2. † Christian Ernst August (geb. 16. Dezbr. 1796, † 29. März 1867, vormal. Kurfürstl. hess. Major, verm. 24. April 1824 mit Adelheid [geb. 31. August 1803, † 26. Februar 1856], des † Ernst von Stock-

hausen zu Wülmersen und der † Friederike geb. von Radenmacher Tochter).

Deren Kinder: 1) † Ernst (geb. 11. Februar 1825 zu Kassel, † 17. August 1870, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im Leibgrenadier- (1. brandenburg.) Regiment Nr. 8). **Dessen Witwe:**

Anna Elisabeth Wilhelmine Sofie Luise Florentine, geb. 6. Januar 1826, des 22. Januar 1858 † Friedrich von Schwertzell zu Willingshausen, Kurfürstl. hess. Kammerherrn und Oberforstmeisters, und der Mathilde geb. Freiin von Boyneburgk Tochter, verm. 21. Februar 1852. [Kassel.]

Dessen Söhne: (1) Friedrich August, geb. 3. Dezbr. 1852, Kön. preuß. Premierleutnant im 5. bad. Infanterieregiment Nr. 113.

(2) Otto Christof, geb. 29. Februar 1856, Kön. preuß. Premierleutnant im hess. Füsilierregiment Nr. 80.

(3) Ernst Nicolaus, geb. 20. Januar 1857, Kön. preuß. Premierleutnant im 4. Garde-Grenadierregiment Königin, verm. 8. Februar 1879 mit

Edith, geb. 14. Dezember 1858, des Professors Dr. Wilde zu London und einer geb. Shuttleworth Tochter.

Kinder: a) Edith Amalie Anny, geb. 27. Januar 1880 zu Homburg v. d. Höhe.

b) Ernst Friedrich Otto, geb. 28. November 1882 zu Marburg.

2) † Theodor Wilhelm August (geb. 17. Juli 1826, † 21. März 1881 zu Solz, Kurfürstl. hess. Major, verm. 5. August 1853 mit Clementine (geb. 31. Januar 1830, † 28. September 1882], des 1863 † Carl August von Lehsten-Dingelstädt auf Lessendorf und der 6. Dezember 1857 zu Kassel † Clementine geb. von Trott zu Solz Tochter).

Deren Kinder: (1) Adelheid Auguste Clementine Charlotte Sofie, geb. 19. Juli 1854. [Kassel.]

(2) Anna Mathilde Ernestine Wilhelmine, geb. 12. November 1855, Schwester im Augusta-Hospital zu Berlin.

(3) Clara Julie Wilhelmine Sofie, geb. 12. Januar 1857, verm. 9. Juli 1875 mit Egon Frhrn von Verschuer (s. oben).

(4) Hedwig Charlotte Selma Julie, geb. 18. April 1859.

(5) Clementine Eva Ottilie Pauline Sofie, geb. 22. Februar 1862, Diakonissin in Neuendettelsau in Bayern.

(6) Selma Marie Elisabeth Flora, geb. 17. April 1863, Diakonissin ebendaselbst.

(7) Hans, geb. 29. Oktober 1866, Kön. preuß. Leutnant im hess. Füsilierregiment Nr. 80.

(8) Auguste Anna Agnes Wilhelmine, geb. 10. März 1868.

3) Mathilde Friederike Eleonore, geb. 16. September 1828.

4) Charlotte Sofie Caroline Emma, geb. 28. April 1831.

5) † Hermann (geb. 21. Dezbr. 1833, † 24. April 1880, Kön. preuß. Oberstleutnant und Bataillonskommandeur im 1. hannov. Infanterieregiment Nr. 74, verm. I) 24. April 1865 mit Mathilde Agnes Pauline Caroline geb. Freiin von Ledebur [geb. 19. Juli 1837, † 17. Juli 1869]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Mildred-Mary, geb. 15. August 1849, des † Thomas-Chaundlor-Trigge und der nachher in zweiter Ehe vermählten Mrs. Glanville-Gregor Tochter, verm. 15. Mai 1872 zu Homburg v. d. Höhe. [Hannover.]

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: (1) Julie, geb. 20. Mai 1867 zu Biebrich.

(2) Mathilde, geb. 27. August 1868 zu Weilburg.

— b) 2r Ehe: (3) Francis Theodor Hermann Hugo Benjamin, geb. 9. Februar 1873 zu Homburg v. d. Höhe, Kön. preuß. Kadett zu Groß-Lichterfelde.

(4) Mary Luise Mildred, geb. 24. Januar 1874 zu Münster.

(5) Mildred Sofie, geb. 11. November 1876 ebendaselbst.

(6) Hermann Ernst Georg Otto, geb. 16. Februar 1879 zu Hannover.

6) Julie Bertha Friederike Caroline, geb. 3. Februar 1837.

7) † Wilhelm (geb. 15. März 1842, † 22. Oktober 1878, Seemann).

Dessen Witwe:

Hermandine, des Kaufmanns Petersen zu Altona Tochter, verm. 20. Januar 1873. [Hamburg.]

Dessen Kinder: (1) Egon, geb. 21. Juni 1875 zu Hamburg.

(2) Ernst, geb. 27. Mai 1877 ebendaselbst.

(3) Julie, geb. 6. Mai 1879 ebendaselbst.

8) Sofie, geb. 5. Juli 1845.

II. Jüngere Linie. (Reformiert.)

[Unter den niederländischen Adel als Freiherren aufgenommen 16. Oktober 1816.]

Wolter Albert Freiherr von Verschuer, geb. 2. Januar 1840 im Haag (des 22. Januar 1883 zu Arnheim † Frhrn Bernhard Friedrich, Kön. niederländ. Majors a. D., Sohn), Dr. jur., vormal. Handels- und Industriedirektor im Kön. niederländ. Ministerium für öffentliche Arbeiten, Handel und Gewerbe, verm. 9. Januar 1879 zu Arnheim mit

Anna Henriette Elisabeth, geb. 15. Februar 1853, des Wilhelm Friedrich Heinrich Barons von Balveren, Herrn von Leur, und der 9. Juni 1858 † Susanna Cornelia geb. Gräfin von Bylandt von Marienwerth jüngerer Tochter. [Haag.]

Brüder.

1. Barthold Philipp, geb. 16. Oktober 1841, Dr. jur., Kön. niederländ. Kreisgerichtsrat zu Arnheim, verm. 30. Mai 1876 mit

Otheline Marie geb. Baronin von Balveren, geb. 14. Oktober 1851, älterer Schwester der Obigen. [Arnheim.]

Kinder: 1) Susanna Jacoba, geb. 24. Juni 1881 zu Arnheim.

2) Bernhard Friedrich, geb. 11. Februar 1883 ebendaselbst.

3) Jacoba Albertine, geb. 11. November 1884 ebendaselbst.

4) Wilhelmine Frederica Hendrica, geb. 12. April 1887 ebendaselbst.

2. Franz Heinrich, geb. 31. Januar 1843, Kön. niederländ. Oberleutnant zur See a. D., verm. 19. August 1886 mit

Katharina Wilhelmine geb. Baronin von Balveren, geb. 8. Oktober 1856, Schwester der beiden Obigen. [Arnheim.]

3. Wilhelm Friedrich Carl, geb. 4. Januar 1845, Kön. niederländ. Hauptmann in der Geldrischen Kommunalgarde. [Arnheim.]

Vatersbrüder.

1. Barthold Arnold, geb. 5. Juli 1809 zu Berghaven, Kön. niederländ. Kammerherr, verm. 5. Juli 1838 mit

Anna Marie geb. Brants, geb. 4. Juni 1817, Palastdame weiland J. M. der Königin der Niederlande. [Heemstede bei Harlem.]

2. † Barthold Franz Johann Anne (geb. 17. August 1811 zu Berghaven, † 22. Juni 1886, Kön. niederländ. Artilleriehauptmann a. D.).

Dessen Witwe:

Anna Wilhelmina Carolina Frederica Katharina geb. van Riemsdyk von Gemert, geb. 10. August 1815, verm. 17. August 1840.

Kinder: 1) Anna Bernhardina, geb. 26. September 1841, verm. 4. August 1864 mit Dr. jur. Jonkheer Wilhelm Ludwig Constant Sandberg. [Amsterdam.]

2) Jacoba Frederica, geb. 31. Oktober 1846, verm. 14. November 1874 mit Dr. Eduard Böhl, K. K. Professor der evangelisch-theologischen Fakultät an der Kaiserl. Universität zu Wien.

3) Adrian Daniel, geb. 9. April 1848, Kön. niederländ. Hauptmann der Artillerie. [Delft.]

4) Wilhelm Leopold, geb. 21. Februar 1849, Kön. niederländ. Leutnant zur See a. D.

Vesque von Püttlingen.

[Katholisch. — Österreich. — Ungar. Indigenat mit Bestätigung des Adels, Prädikats und Wappens 16. Dezember 1841, österr. Frhr. mit Wappenverbesserung 6. August 1866. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1867, S. 1000.]

Johann Evangelist Carl Josef Ladislaus Freiherr Vesque von Püttlingen, geb. 21. Juli 1833 zu Wien, K. K. Hof- und Ministerialrat im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, verm. 23. August 1864 zu Hietzing bei Wien mit

Bertha Josephina Ludovica, geb. 16. Oktober 1834 zu Salzburg, des 1866 † Bernhard Rive von Westen, K. K. Oberst a. D., und der 1881 † Josefine geb. Angerer von Angerffy Tochter.

Söhne: 1. Victor Johann Evangelist Maria Ignaz Josef Lothar, geb. 7. März 1866 zu Hietzing, K. K. Leutnant in der Reserve des Dragonerregiments Kaiser Franz Joseph Nr. 11.

2. Richard Carl Borromäus Maria Bernhard Balthasar Anton, geb. 7. März 1866 zu Hietzing, Zwillingsbruder des Vorigen, K. K. Leutnant in der Reserve des Dragonerregiments Fürst zu Windisch-Graetz Nr. 14.

3. Robert Carl Borromäus Johann Evangelist Maria Oscar, geb. 31. März 1874 zu Wien.

Geschwister.

1. Alexander Carl Anton, geb. 13. Oktober 1834 zu Wien, K. K. Kanzleirat bei der österr.-ungar. Botschaft zu London, verm. 25. Februar 1877 zu Paris mit
Berthe geb. Aubé de la Hault, geb. 18..
2. Alfons Maria Gabriel Ignaz, geb. 24. März 1836 zu Wien, K. K. Hauptmann des Armeestandes, in Verwendung im K. K. militär-geographischen Institut zu Wien, verm. 27. Oktober 1877 zu Schumbarg in Österr.-Schlesien mit
Marietta geb. Freiin von Mattencloit, geb. 16. Oktober 1857. [Wien.]
Söhne: 1) Alfons Maria Johann Evangelist Emmerich, geb. 15. August 1878 zu Penzing bei Wien, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie.
2) Oscar Emmerich Maria Alfons, geb. 1. Januar 1822 zu Penzing bei Wien.
3. Felicie Maria Anna, geb. 26. Mai 1837 zu Hietzing, verm. 29. Mai 1860 zu Penzing bei Wien mit Johann Frhrn von Haßlinger-Hassingen, K. K. Sektionschef a. D.
4. Carl Borromäus Maria Arthur, geb. 21. April 1841 zu Wien, vormal. Kaiserl. mexikan. Major, dermalen Fürstl. Salmscher Gutsinspektor zu Raitz in Mähren, verm. 21. September 1871 zu Graz mit Elise (geb. 10. April 1853 zu Pera [Konstantinopel], † 1886), des † Gustav Frhrn von Schreiner, K. u. K. außerordentl. Gesandten und bevollm. Ministers am Kaiserl. brasilian. Hofe, und der Elise geb. Isfordink von Kostnitz Tochter.
5. Irma (Maria) Theresia Julia Anna, geb. 30. Dezember 1847 zu Wien, Ehrendame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
6. Risa (Theresia) Maria Helene, geb. 3. April 1850 zu Wien.
7. Helene Clara Maria Theresia Elisabeth, geb. 12. Juli 1854 zu Penzing.

Mutter.

Anna Marie Amalie Clara, geb. 31. März 1814 zu Budapest, des 1846 † Ignaz von Márkus zu Cör, K. K. Hofrats und Referenten bei der ungar. Hofkanzlei, Ritters des St. Stefans-Ordens, und der 1858 † Anna geb. Vajda von Rába-Bogyoszló und Zala-Kopány Tochter, verm. 26. Juni 1832 zu Wien mit dem Frhrn Johann Evangelist (geb. 23. Juli 1803 zu Opole), Dr. jur., K. K. Wirkl. GRat und Sektionschef im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit; Witwe 29. Oktober 1883. [Wien.]

Veyder-Malberg*.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz) und Österreich. — Aufgenommen in das Konsortium der reichsunmittelbaren Ritterschaft des Niederrheins 9. März 1706, österr.-niederländ. Frhr. nach der Primogenitur d. d. Wien 10. Januar 1732

(vom Kaiser Carl VI.). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahgr. 1857, S. 801.]

Friedrich Alexander Julius Maria Freiherr von Veyder-Malberg, geb. 3. Mai 1819 (des 23. März 1825 † Frhrn Friedrich, K. K. Kämmerers und Oberst, Sohn), verm. 24. Juni 1849 mit
Maria Magdalena geb. Balde, geb. 26. Juni 1829. [Wien.]
Kinder: 1. Arthur Julius Friedrich von Veyder-Malberg, geb. 18. September 1850, K. K. Hauptmann überkomplett im 15. Jägerbataillon, Lehrer an der Militär-Oberrealschule.
2. Henriette Julie Friederike von Veyder-Malberg, geb. 7. Februar 1852.
3. Emil Benjamin Deotadus von Veyder-Malberg, geb. 6. Juli 1853.
4. Camilla Aurora Friederike von Veyder-Malberg, geb. 26. Dezember 1854.

Vietinghoff genannt Scheel, s. Vittinghoff.

Villa-Secca

(a. d. H. der Navarro d'Andrade).

[Katholisch. — Österreich. — Eine alte portugiesische Adelsfamilie; aufgenommen in den niederösterr. Herrenstand 1843, österr. Frhr. d. d. Schönbrunn 22. Juni 1844 (Diplom d. d. Wien 20. Juni 1845). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1881, S. 913.]

Ludwig Peter Rodrigo Freiherr von Villa-Secca, Navarro d'Andrade, geb. 23. August 1822, verm. 23. August 1843 mit
Primitive geb. Freiin von Kaiserstein, geb. 24. Januar 1823, Besitzerin der Herrschaft Raabs in Niederösterreich.
Söhne: 1. † Roderich (geb. 18. Juli 1844, † 16. Februar 1886, K. K. Landeskultur-Inspektor im Ackerbauministerium für Niederösterreich, Mähren und Schlesien und Rittmeister im Landwehr-Dragonerregiment Nr. 1). **Dessen Witwe:**
Antonie geb. Edle von Masch, verm. 3. Juni 1878 zu Wien.
2. Lothar, geb. 25. August 1845, K. K. Rittmeister in der 2. niederösterr. Landwehrdragoner-Eskadron, verm. 4. Februar 1880 zu Wien mit
Marie geb. Gräfin Forgách von Ghymes und Gács, geb. 2. September 1862.
Sohn: . . . . . , geb. 27. Januar 1881.
3. Hippolyt, geb. 31. März 1847.

Villiez (in Baden).

[Katholisch. — Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 7. September 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 1. Februar 1814. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1871, S. 745 (der Pfauenwedel des Helms hat sechs [3, 3] in zwei Reihen übereinander stehende Spiegel); geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1872, S. 768.]

Theodor Carl Freiherr von Villiez, geb. 25. August 1838 (des 3. September 1878 zu Baden † Frhrn Theodor, Kön. preuß. Generalmajors a. D., Sohn), Kön. preuß. Oberstleutnant a. D., verm. 21. Januar 1869 mit

Marie Sofie Josefine Caroline geb. Freiin Röder von Diersburg, geb. 7. Januar 1837 zu Karlsruhe (evangelisch). [Freiburg im Br.]

Kinder: 1. Maria Clementine Theodora, geb. 1. November 1869 zu Rastatt.

2. Victor Carl Hermann,
3. Victoria Emma Anna, } Zwillinge, geb. 27. Sept. 1870 ebendas.

4. Erica Ida Johanna Elisabeth, geb. 13. November 1883 zu Hannover.

Bruder.

Philipp Carl Theodor, geb. 30. Oktober 1842, Kön. preuß. Rittmeister und Kompaniechef im bad. Trainbataillon Nr. 14, verm. 15. Juni 1868 zu Rastatt mit

Clementine Caroline Margaretha geb. Meyer, geb. 15. April 1849.

Kinder: 1. Philipp Hermann Clemens Franz, geb. 29. August 1872 zu Flensburg.

2. Clementine Theodora Franzisca, geb. 22. August 1874 ebendaselbst.
3. Ernestine Josepha Franzisca, geb. 16. August 1875 zu Gernsbach in Baden.
4. Elisabeth Maria Franzisca, geb. 8. August 1877 zu Halberstadt.
5. Edmund Franz Rudolf, geb. 31. Juli 1879 ebendaselbst.
6. Margaretha Agnes Emma Franzsica, geb. 19. Mai 1882.

Villiez (im Großherzogtum Hessen).

[Katholisch. — Adel und Freiherrenstand (durch Legitimierung) im Grhzgt. Hessen d. d Darmstadt 11. Oktober 1820 und im vormal. Hzgt. Nassau d. d. Wiesbaden 5. März 1821. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht wie bei der Linie in Baden; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1874, S. 779.]

Gustav Adolf Carl Franz Freiherr von Villiez, geb. 11. Dezember 1855 zu Offenbach a. M. (des 27. Juni 1881 † Frhrn Adolf Carl, Grhzgl. hess. Hausverwalters, Sohn), verm. 11. März 1880 zu Gießen mit

Caroline Dorothea geb. Rückelshausen, geb. 21. Juli 1859 zu Gießen.

Tochter: Caroline Emilie Dorothea, geb. 21. Januar 1882.

Geschwister.

1. Nannette Veronica, geb. 21. März 1858 zu Friedberg in der Wetterau.
2. Emil Richard, geb. 10. Juni 1861 zu Darmstadt.
3. Maria Elisabeth Katharina, geb. 29. Oktober 1871 ebendaselbst.

Vaterschwester

aus des Großvaters zweiter Ehe:

Johanna, geb. 10. Mai 1811 zu Weckesheim, verm. 10. Mai 1836 zu Mannheim mit Gottfried Neher; Witwe 15. Januar 1849. [Heidelberg.]

Vincke, s. Jahrg. 1888, S. 893.

Vittinghoff genannt Schell zu Schellenberg, s. Jahrg. 1888, S. 897.

Voelderndorff und Waradein, s. Jahrg. 1888, S. 900.

Vogt von und zu Hunoltstein, s. Jg. 1888, S. 901.

Vogten.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Preußen (Provinz Schlesien). — Böhm. Frhr. und Wappenverbesserung 3 April 1687; alter böhm. Herrenstand 18. Januar 1694. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1869, S. 954; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1870, S. 988 ff.]

† Ernst Freiherr von Vogten und Westerbach (geb. 11. Dezbr. 1802, † 16. Januar 1878 [des 23. April 1830 zu Liegnitz † Frhrn Anton, Herrn auf Kroischwitz und Klein-Peiskerau, Kön. preuß. Regierungsrats, Sohn], Kön. preuß. Geh. Justizrat a. D., verm. 18. Mai 1836 zu Großglogau mit Camilla Angelica geb. Baumeister [geb. 11. Oktober 1813 (reformiert), † 27. Dezember 1879]).

Deren Töchter (reformiert): 1. Elisabeth, geb. 25. Januar 1837 zu Ostrowo, Vorsteherin einer Töchterschule zu Görlitz.

2. Antonie Charlotte, geb. 5. April 1838 zu Ostrowo. [Görlitz.]
3. Angelica, geb. 12. Mai 1839 ebendaselbst, verm. 8. Mai 1861 zu Breslau mit Julian Websky, Fabrikbesitzer zu Thannhausen im Kreise Waldenburg in Preuß.-Schlesien.
4. Josefine Bertha Charlotte, geb. 18. November 1846 zu Breslau,

verm. daselbst 18. April 1874 mit Hermann von Schuckmann auf Mianowice in der Provinz Posen.

5. Marie, geb. 12. Oktober 1850 zu Breslau.

Des † Frhrn Ernst Vatersbruder.

† Carl Gustav (geb. 1771 zu Alt-Schönau, † 27. Juni 1844 zu Hirschberg in Schlesien, Herr auf Alt-Schönau und Nieder-Mochau, Kön. preuß. Landrat des Kreises Hirschberg, verm. mit Sofie geb. Mylius [†]).

Deren Sohn: † Rudolf (geb. 7. August 1807 zu Alt-Schönau, † 21. August 1852, Kön. preuß. Kreisrichter zu Schönlanke in der Provinz Posen). **Dessen Witwe:**

Evelina, geb. 25. Dezember 1831, des † Emanuel Frhrn von Larisch und Nimbsdorf auf Guhrwitz bei Breslau und der Wilhelmine geb. Freiin von Stillfried und Rattonitz Tochter, verm. 27. Juli 1852 zu Breslau; wiederverm. 22. Februar 1862 zu Budapest mit Anton Hietel, K. K. Hauptmann im Artillerieregiment Nr. 11; abermals Witwe 28. Juli 1867. [Budapest.]

Voith von Sterbez (auch Voith-Herites von Sterbez).

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Sterbez" 28. November 1791. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1859, S. 859.]

Rudolf Freiherr Voith von Sterbez, geb. 10. April 1848.

Geschwister.

1. Maria-Theresia, geb. 10. Mai 1838, Stiftsdame des K. K. Theresianischen adligen Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag.
2. Vincenz Frhr Voith-Herites von Sterbez, geb. 24. September 1842, Marianer des Deutschen Ordens, K. K. Major a. D. (Derselbe erhielt die kaiserl. österr. Genehmigung zur Namen- und Wappenvereinigung mit „Herites" s. d. 16. Dezember 1864 [Plakat d. d. 10. August 1867].)
3. Bertha, geb. 19. Mai 1844.
4. Hermine, geb. 30. Mai 1851.
5. Ferdinand, geb. 21. Februar 1856, Techniker zu Prag, K. K. Leutnant in der Reserve des 4. Feldartillerieregiments.

Mutter.

Maria geb. Matzner von Herites, geb. 31. Juli 1816, verm. 15. Mai 1837 mit dem Frhrn Ferdinand (geb. 20. Mai 1813), K. K. Statthaltereirat und Kreishauptmann zu Czaslau in Böhmen; Witwe 10. Februar 1882.

Voith von Voithenberg.

[Katholisch. — Bayern und Österreich (Böhmen). — Kurpfälzische Adelsbestätigung mit dem Prädikat „von Voithenberg" d. d. Heidelberg 7. Januar 1569 (vom Kurfürsten Friedrich), Reichsritter d. d. Wien 22. Januar 1704, kurpfalzbayr. Freiherrenstand d. d. München 31. Januar 1787, immatrikuliert im Königreich

Bayern bei der Freiherrenklasse 10. Mai 1813. — Das s. d. 9. März 1844 von dem Frhrn Johann Nepomuk Zacharias († 6. Mai 1883) errichtete und 3. März 1846 landesherrlich bestätigte Familienfideikommiß besteht aus dem Rittergute Herzogau bei Waldmünchen (seit 1722 Familienbesitz), ferner aus dem Gute Voithenbergoed bei Fürth im Walde und dem Glasfabrikgut Kesselhütte bei Waldmünchen (zusammen 1445 Hekt., wovon 286 Hekt. Waldungen in Böhmen liegen, welche freies Eigentum des jetzigen Fideikommißnutznießers sind). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 663, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 564.]

I. Linie, auf Herzogau.

Carl Johann Nepomuk Friedrich Franz Heinrich Freiherr Voith von Voithenberg, geb. 6. Mai 1860, Nutznießer des Fideikommisses, verm. 1. Juni 1885 mit

Rosa Marie geb. Utz. [Voithenbergoed.]

Tochter: Emilie Franziska Rosa Anna, geb. 28. Februar 1888.

Geschwister.

1. Anna Caroline Clementine Fanny, geb. 15. November 1858.
2. Carolina Anna Maria Franzisca, geb. 30. Juni 1861.
3. Heinrich Franz Johann Nepomuk Friedrich, geb. 18. Novbr. 1862.
4. Fanny Caroline Anna Maria, geb. 29. Februar 1864.
5. Friederica Carolina Anna Maria Franzisca, geb. 25. Februar 1869.
6. Clemens Carl Heinrich, geb. 17. Juli 1871.

Mutter.

Fanny geb. Freiin von Reitzenstein a. d. H. Selbitz-Reuth, geb. 9. November 1838, verm. 16. September 1855 mit dem Frhrn Heinrich Zacharias (geb. 16. September 1822); Witwe 13. März 1882.

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. Marie Franziska Romana, geb. 22. Dezbr. 1823, verm. 30. November 1844 mit Anton Reisner Frhrn von Lichtenstern, Kön. bayr. Oberstleutnant a. D.; Witwe 12. August 1880.
2. Theresia Franzisca Romana Agnes Theodolinde, geb. 20. Januar 1825, verm. 10. Januar 1843 mit Josef Frhrn Voith von Voithenberg; Witwe 7. September 1882 (s. II. Linie).
3. Carolina Maria, geb. 7. November 1830, verm. 31. Juli 1867 mit Carl Max Frhrn Scheben von Cronfeld, vormal. Kön. bayr. Notar zu Kastl; Witwe 19. August 1885.

b) aus zweiter Ehe:

4. Alfons Josef Ferdinand, geb. 6. August 1868.
5. Otto Richard Josef, geb. 7. März 1870.
6. Eleonora Thecla Amanda, geb. 23. September 1871.

Stiefgroßmutter.

Anna Eleonora Georgina Helena geb. von Keisenberg, geb. 12. April 1838, verm. 28. März 1867 mit dem Frhrn Johann Nepomuk Zacharias (geb. 1. Oktober 1798), Gründer und ersten Nutznießer des Familienfideikommisses, Kön. bayr. Kämmerer (war verm. in erster

Ehe 20. August 1821 mit Caroline Friederike Marie geb. Freiin von und zu Egloffstein [geb. 8. Juli 1791, † 12. Juni 1866]); Witwe 6. Mai 1883. [Herzogau im Landgericht Waldmünchen.]

II. Linie (vormals auf Grafenried).

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Joseph Zacharias Sebastianus Freiherr Voith von Voithenberg (geb. 22. Januar 1807, † 7. Septbr. 1882 [des 22. Dezbr. 1847 † Frhrn Joseph Zacharias, Kön. bayr. Kämmerers ꝛc., und der † Marie Theresia geb. Miller von Alt-Ammerthal (geb. 1. Juli 1781, † 3. September 1834) Sohn]). **Dessen Witwe:**

Theresia geb. Freiin Voith von Voithenberg, geb. 20. Januar 1825, verm. 10. Januar 1843 (s. I. Linie) [Leitmeritz in Böhmen.]

Des † Frhrn Joseph Geschwister.

1. Maximiliana Aloysia Thecla, geb. 6. Juni 1809.
2. † Zacharias Peter Otto (geb. 28. Juni 1815, † 22. Juli 1862, K. K. Amts- und Gerichtsvorsteher im Bezirk Komotau in Böhmen). **Dessen Witwe:**

Elisabeth Anna geb. von Bentivegni, geb. 28. Februar 1835, verm. 24. Juli 1858.

Dessen Tochter: Sofie Luise Thecla, geb. 7. November 1859.

Vorst von Gudenau.

(Blüht im Mannesstamme im Gräfl. Hause „Mirbach-Haff" fort, s. Taschenbuch der Gräfl. Häuser.)

Vranyczány-Dobrinović.

[Katholisch. — Österreich (Dalmatien) und Ungarn (Kroatien). — Ein altes bosnisches Adelsgeschlecht, ungar. Adel unter dem Namen „Vranyczány*) 31. Januar (Diplom d. d. Wien 3. Februar) 1837, österr. Ritter mit dem Prädikat „Dobrinović" 21. Februar 1846 (Diplom d. d. Wien 19. Februar 1848), österr. Frhr. 28. März (Diplom d. d. Wien 29. April) 1862. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1878, S. 898.]

Georg Freiherr Vranyczány-Dobrinović, geb. 30. Januar 1838 (des 25. Januar 1870 † Frhrn Matthäus Sohn), verm. 19. Juni 1871 zu Agram mit

Josefine geb. Freiin Mollinary von Monte Pastello, geb. 31. August 1851.

Schwester.

Caroline, geb. 21. Mai 1836, verm. 18. Juli 1868 mit Carl Herszényi von Herszén, K. K. Hauptmann bei Großherzog von Mecklenburg-Strelitz Infanterieregiment Nr. 31; Witwe 8. November 1872.

*) Ungarisch „Vranyczány", italienisch „Vragnizan", slawisch „Vranizan".

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Ambros (geb. 13. Oktober 1801, † 12. Juli 1870, verm. 30. Januar 1837 mit Thereſe [geb. 1. Dezember 1814, † 12. Septbr. 1838], des Georg von Modrušan, Beſitzers der adligen Güter Jurovo und Jankovo, Tochter).

Deren Tochter: Clotilde, geb. 30. Januar 1838, Beſitzerin der Herrſchaft Strazmann in Slawonien, verm. 16. April 1856 mit Giovanni Conte Buratti, Beſitzer des Gutes Botincz in Kroatien, K. K. Statthaltereirat a. D.

2. † Nicolaus (geb. 13. März 1804, † 15. November 1876). **Deſſen Witwe**:

Anna geb. von Modrušan, geb. 10. Mai 1816, verm. 21. April 1836, Schweſter der Obigen.

Deſſen Söhne: 1) Ludwig, geb. 13. Februar 1840, verm. 4. Mai 1879 zu Wien mit ſeiner Kouſine

Olga geb. Freiin Vranyczány-Dobrinović, geb. 3. Dezember 1851 (ſ. unten).

2) Carl, geb. 10. Oktober 1841, verm. 26. Juli 1874 mit

Ivka, geb. 4. Mai 1851, des Gabriel von Jakopović und der Thereſe geb. von Vranyczány-Severin Tochter.

3) Wladimir, geb. 18. November 1845, Beſitzer der Güter Ladutſch und Zaluke in Kroatien, verm. 25. Mai 1879 zu Kreuz in Kroatien mit

Paula, geb. 14. Oktober 1857, des Marcel Kiepach von Hafelburg, Beſitzers der Güter Gregurovec und Dubovec in Kroatien, und der Bertha geb. Edlen von Claudius Tochter.

Töchter: (1) Anka, geb. 25. Oktober 1880 zu Schloß Ladné.
(2) Clotilde, geb. 14. Oktober 1881 ebendaſelbſt.
(3) Paula, geb. 8. März 1884.

3. † Johann Anton (geb. 13. Juni 1806, † 6. Novbr. 1865, verm. I) 2. Februar 1840 mit Maria geb. von Marković [geb. 6. April 1811, † 26. September 1845]; II) 27. Mai 1848 mit Anna geb. Schwarz [geb. 21. Juli 1823, † 22. Mai 1884]).

Deſſen Kinder: a) 1r **Ehe**: 1) Beatrice, geb. 11. Oktober 1842, verm. 19. September 1868 mit dem K. K. Linienſchiffskapitän Carl Kronwetter.

— b) 2r **Ehe**: 2) Simon, geb. 17. April 1849, verm. 12. Auguſt 1872 mit

Irene, geb. 14. März 1855, des Eduard Max von Merzljak, K. K. Hofrats, und der Luiſe geb. Freiin Caballini von Ehrenburg Tochter.

Kinder: (1) Simon, geb. 24. November 1874.
(2) Miroslav, geb. 28. Auguſt 1876.
(3) Margarethe, geb. 15. Januar 1878.
(4) Irene, geb. 8. November 1879.
(5) Lothar Janko, geb. 16. September 1881 zu Fiume.
(6) Zora Maria Leo, geb. 17. Auguſt 1885 ebendaſelbſt.

3) Olga, geb. 3. Dezember 1851, verm. 4. Mai 1879 zu Wien mit ihrem Kouſin Ludwig Frhrn Vranyczány-Dobrinović (ſ. oben).

4) Ernest, geb. 7. Juni 1854, Besitzer des Gutes Kremsegg in Oberösterreich.
5) Anna, geb. 10. November 1855 zu Zengg, verm. 17. Mai 1873 zu Fiume mit Alfons Frhrn von Pereira-Arnstein, K. u. K. Legationssekretär bei der österr.-ungar. Gesandtschaft zu Stuttgart.
6) Jean, geb. 24. Juni 1858, Besitzer der Herrschaft Sv. Križ in Kroatien, K. K. Leutnant in der Reserve bei Franz II., König beider Sizilien, Ulanen Nr. 12.
7) Victor, geb. 29. Februar 1860, Dr. jur., Besitzer des Gutes Bedekovcina in Kroatien, K. K. Leutnant in der Reserve bei Fürst von Montenuovo Dragonern Nr. 10, verm. 1885 mit
Zdenka geb. Freiin von Hellenbach, geb. 5. August 1861.
Sohn: Ambros, geb. 19. November 1886.
8) Marie, geb. 27. Januar 1866.

Vrints zu Treuenfeld.

[Katholisch. — Belgien und Preußen. — (Von dem altspanischen Geschlecht der Vrintez de Silvesa abstammend.) Adelsbestätigung und Reichsritter mit dem Prädikat „von Treuenfeld" nebst Wappenvermehrung d. d. Regensburg 26. April 1664 (vom Kaiser Leopold I.), Reichsfrhr. d. d. Frankfurt a. M. 26. Septbr. 1744. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 665, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 515; vgl. auch den Artikel „Vrints zu Falkenstein" im Taschenbuch der Gräfl. Häuser.]

Alexander Theobald Josef Freiherr Vrints zu Treuenfeld, geb. 29. Mai 1799 zu Bremen (des 24. August 1852 † Frhrn Carl, K. K. Kämmerers und Ministerresidenten, dann Fürstl. thurn- und taxisschen GRats und General-Postdirektors, Sohn), Besitzer der ehemal. Grafschaft Malèves und der Herrschaft Orbais in Belgien, Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerer, verm. 29. Juni 1825 mit Luise Caroline Cornelia (geb. 1. April 1807, † 16. Mai 1877), K. K. StkrD., des † Cornel Balduin Ghislain Frhrn von Osy zu Zegwaart, Herrn von Zegwaart und Valenstein ꝛc. in den Niederlanden, Mitglieds der Ersten Kammer der Generalstaaten, und der † Isabella Franzisca geb. Freiin von Osy Tochter. [Brüssel.]
Kinder: 1. Mathilde Isabella, geb. 12. April 1826.
2. Alexander Maria Carl, geb. 10. September 1838, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Dr. jur., Senator des Königreichs Belgien, verm. 17. Dezember 1866 mit
Therese Josefe Maria Rosalie Clementine, geb. 10. Mai 1838 zu Brüssel, des Carl Grafen Cornet d'Elzius du Chénoy und der Rosalie Marie geb. Baronin von Borrekens Tochter.

Brüder.

1. † Carl Theobald Cornel Franz Xaver (geb. 3. Dezember 1797 zu Bremen, † 10. September 1872, Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerer, Hzgl. nass. und Fürstl. thurn- und taxisscher Hofrat und vormal. Oberpostmeister zu Frankfurt am Main, verm. I) 20. Mai 1822 mit Marie Josepha geb. Gräfin zu Buol-Schauen-

stein [geb. 20. Mai 1798 zu Hamburg, † 7. Januar 1856 zu Frankfurt a. M.], K. K. StkrD. und PD.). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Camilla geb. Freiin von Roggenbach, geb. 29. März 1826, K. K. StkrD., verm. 27. Juli 1858 zu Karlsruhe. [Frankfurt a. M.]

Dessen Töchter 1r Ehe: 1) Marie Therese Cornelie Alexandrine Sofie, geb. 13. Oktbr. 1824, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 24. Oktober 1842 mit Carl Frhrn von Bethmann, Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 24. Novbr. 1871. [München.]

2) Cornelie Alexandrine, geb. 30. August 1828, K. K. StkrD., verm. 23. Februar 1857 zu Frankfurt a. M. mit Isidor Frhrn Majthényi von Kesseleökeö, K. K. Kämmerer.

2. Maximilian Theobald Josef Graf Brints zu Falkenstein, geb. 4. Februar 1802 (s. Taschenbuch der Gräfl. Häuser).

Vukassovich.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Adelsbestätigung 28. Januar 1667 (vom Kaiser Leopold I.), Reichs- und erbländ.-österr. Ritter d. d. Wien 14. April 1714 (für die Brüder Peter Georg, Philipp und Anton und deren Vetter Vincenz), desgleichen nebst Wappenverbesserung und dem Prädikat „Vukassovich" d. d. Wien 4. Septbr. 1720 (für Philipp, K. K. Feldmarschall-Leutnant), Reichsfrhr. 10. Dezbr. 1788, ungar. Baronat d. d. Wien 9. April 1802. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1860, S. 916.]

† Philipp Anton Freiherr von Vukassovich († 26. Oktober 1844 zu Bozen, kinderlos [des 2. Oktober 1754 zu Zengg geb. und 9. August 1809 † Frhrn Philipp, K. K. Kämmerers, Feldmarschall-Leutnants ꝛc., Sohn], K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.). **Dessen Witwe:**

Hermine, geb. 5. August 1825, des † Franz Frhrn Vlasits, K. K. Generals der Kavallerie und Banus von Kroatien, und der † Franziska geb. Freiin von Premler Tochter, wiederverm. 6. Februar 1860 mit Theobald Frhrn Seenuß von Freudenberg, K. K. Major von der Armee und Platzmajor zu Graz.

Wacken.

[Katholisch. — Österreich. — Öster. Frhr. d. d. Wien 21. November 1823 (für Nikolaus Josef Nepomuk von Wacken, K. K. Hofrat). — W.: gespaltener Schild; rechts in Gold ein links gekehrter roter Löwe; links quergeteilt; den obern silbernen Platz durchzieht ein rotes Fadenkreuz, welches in jedem Winkel von einem freien roten Tatzenkreuzlein begleitet ist; im untern blauen Platz drei (2, 1) silberne Glocken mit ihren sichtbaren Klöppeln. Freiherrenkrone. Aus dem gekrönten Helme mit rechts rotgoldner, links blausilberner Decke wächst rechtsgekehrt ein roter Löwe halb hervor.]

Die Familie stammt ursprünglich aus den österr. Niederlanden, wo sie stets das gegenwärtige Wappen geführt.

Augustin Ernst Eugen Freiherr von Wacken, geb. 29. September 1850 zu Brüssel, Besitzer der Herrschaft Idolsberg in Niederösterreich, K. K. Legationssekretär bei der österr.-ungar. Gesandtschaft in Bukarest, verm. 30. Oktober 1887 zu Wien mit
Maria Antonia geb. Gräfin Hartig, geb. 10. Dezember 1859.

Schwester.

Maria, geb. 15. Februar 1853 zu Wien, Besitzerin der Herrschaft Mittergrabern in Niederösterreich, verm. 8. Juni 1872 daselbst mit Josef Vincenz Grafen Waldstein und zu Wartenberg, K. K. Kämmerer und Rittmeister in der Landwehr. [Wien und Mittergrabern in Niederösterreich.]

Eltern.

† Eugen Freiherr von Wacken (geb. 4. Februar 1816 zu Brüssel, † 19. Juni 1863 zu Boisfort bei Brüssel), Besitzer der Herrschaft Idolsberg, verm. 4. September 1849 zu Penzing bei Wien mit Maria geb. Gräfin Gourcy-Droitaumont (geb. 29. April 1825, † 5. September 1854 zu Idolsberg).

Wackerbarth-Bomsdorff, s. Jahrg. 1888, S. 902.

Waechter (auch Waechter-Lautenbach und Waechter-Spittler).

[Lutherisch. — Württemberg. — Geschichtl. Übersicht und Beschreibung der verschiedenen Wappen im Jahrg. 1868, S. 952 ff.]

I. Linie, auf Lautenbach.

[Württemberg. Adel 19. September 1819, württemberg. Frhr. 18. Juni (Diplom 2. Juli) 1825. — Besitz: das Fideikommißrittergut Lautenbacher-Hof im Oberamt Neckarsulm.]

Oleg-Ludwig David August Carl Emil Freiherr von Waechter-Lautenbach, geb. 9. März 1861, Nutznießer des Fideikommisses, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des ostpreuß. Dragonerregiments Nr. 10, verm. mit
. . . . . [Berlin.]

Schwester.

Wilhelmine Pauline Blanche Josefine Luise Sofie, geb. 27. Oktober 1856, verm. 2. Oktbr. 1879 zu Schloß Lautenbach mit Julius Frhrn von Palm, Kön. preuß. Premierleutnant à la suite des 2. Garde-Dragonerregiments.

Mutter.

Josefine Luise geb. Lee, geb. 28. Mai 1833 zu New York, verm. 19. Dezbr. 1855 zu Paris mit dem Frhrn Johann August (geb.

3. April 1807), Nutznießer des Fideikommisses, Kön. württemberg. Kammerherrn, Staatsrat und Staatsminister a. D.; Witwe 3. August 1879.

II. Linie.

(Waechter-Spittler.)

[Württemberg. Adel und Frhr. mit der Namen- und Wappenvereinigung „Waechter-Spittler" 9. Oktober 1841.]

Carl Hugo Felix Freiherr von Waechter-Spittler, geb. 30. August 1851, Kön. württemb. Oberamtsrichter zu Rottenburg und Premierleutnant der Landwehrinfanterie, verm. 10. Mai 1883 mit

Anna Marie geb. Loos, geb. 21. Mai 1861.

Kinder: 1. Carl Friedrich, geb. 11. Mai 1884.

2. Anna Emilie Agnes, geb. 10. November 1885.

Schwestern.

1. Luise Pauline Christiane, geb. 20. Januar 1850, vermählte Göriz. [Stuttgart.]

2. Pauline Marie, geb. 7. Dezember 1860. [Stuttgart.]

Mutter.

Agnes, geb. 8. Februar 1828, des † Professors Dr. phil. Otfried Müller zu Göttingen Tochter, Nutznießerin des Rittergutes Horn, verm. 5. Septbr. 1848 mit dem Frhrn Carl Felix (geb. 19. Septbr. 1823), Kön. württemberg. Regierungsrat; Witwe 17. Septbr. 1861. [Stuttgart.]

Stiefgroßmutter.

Luise Emilie Charlotte geb. Freiin von Gemmingen-Guttenberg-Bonfeld, geb. 3. Mai 1821, verm. 11. Januar 1851 mit dem Frhrn Carl (geb. 26. April 1798), Besitzer des Rittergutes Horn, jubil. Ehrendoktor der Rechte (promov. 17. Juni 1821 von der Universität zu Tübingen), Kön. württemberg. Staatsminister a. D., Mitglied der Kammer der Standesherren auf Lebenszeit (war verm. in erster Ehe 23. September 1822 mit Christiane Friederike Luise [geb. 22. Juli 1801, † 1. Februar 1848], des 14. März 1810 † Ludwig Timotheus Frhrn von Spittler, Kön. württemb. GRats, Ministers ꝛc., einziger Tochter); Witwe 21. September 1874. [Karlsruhe.]

III. Linie.

[Württemberg. Adel und Frhr. 17. April 1855. Dem nachstehenden Frhrn Otto ward als damaligem K. K. Leutnant des Artilleriestabes s. d. Wien 3. September 1855 gestattet, sich seines württemberg. Freiherrenstandes als eines ausländischen Adels im österreichischen Kaiserstaat zu bedienen.]

Franz Ludwig Otto Freiherr von Waechter, geb. 16. März 1832, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 2. Juni 1860 mit

Eleonore Katharina, geb. 14. Januar 1842 zu Wien, des Karl Ferdinand Mautner von Markhof und der Edith geb. Freiin Sunstenau von Schützenthal Tochter. [Wien.]

Kinder: 1. Rudolf Franz Otto, geb. 26. April 1861, verm. 8. April 1885 mit

Marie, geb. 25. Dezember 1864, des Georg Heinrich Mautner von Markhof und der Caroline geb. Biehler Tochter.
Sohn: Eberhard Georg Otto, geb. 13. Februar 1886 zu Wien.
2. Elly (Elisabeth) Luise Emma, geb. 20. Mai 1864, verm. 15. April 1884 zu Wien mit Frhrn von Gemmingen, K. K. Hauptmann bei Prinz Eugen von Savoyen Dragonern Nr. 13, zugeteilt dem Generalstabe.
3. Hedwig Johanna, geb. 6. November 1869, verm. 14. Juli 1888 zu Baden bei Wien mit Philipp Ritter von Haas.

IV. Linie.

[Reichsadel d. d. Wien 11. Mai 1779, kön. württemberg. Genehmigung zur Führung des Freiherrentitels 14. Mai 1835.]

Carl Friedrich Eduard Ludwig Oscar Freiherr von Waechter, geb. 27. Juli 1830 (des 26. November 1858 † Frhrn Adolf, Kön. württemberg. Kammerherrn und Obertribunalrats, Sohn), Kön. württemberg. Oberregierungsrat und Kanzleidirektor bei dem Königl. Geheimen Rat, verm. 19. Juni 1866 mit
Emma Caroline geb. Stälin, geb. 26. Juni 1845. [Stuttgart.]
Kinder: 1. Adolf Georg Eberhard, geb. 21. April 1867.
2. Ottmar, geb. 21. März 1870.
3. Elisabeth, geb. 24. Februar 1875.
4. Eugen, geb. 5. Oktober 1883.

Schwester.

Anna Luise Pauline Caroline, geb. 15. Oktober 1832. [Kirchberg an der Jart.]

Waecker-Gotter*.

[Lutherisch. — Preußen. — Preuß. Adel als „von Waecker-Gotter" d. d. Berlin 15. Januar 1868, preuß. Frhr. (für die Person des Frhrn Ernst Ludwig Carl [s. unten]) und Wappenverbesserung (durch Freiherrenkrone) d. d. Gastein 1. August 1877. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1878, S. 903.]

Ernst Ludwig Carl Freiherr von Waecker-Gotter, geb. 21. Oktober 1833 zu Breslau, Kaiserl. deutscher Gesandter und bevollm. Minister zu Lissabon, Kön. preuß. Rittmeister in der Landwehr, verm. 9. September 1877 zu Hatzfeld mit
Léonie geb. Gräfin Pejácsevich von Veröcze, geb. daselbst 29. November 1850 (katholisch).

Wagner.

[Evangelisch. — Königr. Sachsen. — Reichsadel (im kursächs. Reichsvikariat) d. d. Dresden 25. September 1790, Frhr. (im Königr. Sachsen) 22. August (Diplom 22. Oktober) 1812. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1863, S. 1009.]

Johannes Andreas Freiherr von Wagner, geb. 5. September 1833 zu Freiberg im Königr. Sachsen (des 13. November 1856 † Frhrn Thomas, Kön. sächs. Ober-Steuerinspektors zu Freiberg, Sohn), vormal. Professor an der Hzgl. polytechnischen Hochschule zu Braunschweig, verm. 14. Juni 1864 mit

Doris, geb. 9. Juli 1834 zu Grimma, des Dr. phil. Eduard Wunder, Rektors und Ersten Professors der Landesschule zu Grimma, Tochter. [Dresden.]

Söhne: 1. Johannes Immanuel, } Zwillingsbrüder, geb. 15. März
2. Paul Martin, } 1865 zu Bautzen.
3. Max Gotthold, geb. 21. November 1868.

Geschwister.

1. † Thomas (geb. 10. Dezember 1827 zu Freiberg, † 11. Juli 1874 zu Radeberg, Kön. sächs. Gerichtsassessor zu Radeberg). **Dessen Witwe:**

Camilla Melanie, geb. 4. April 1840, des Carl Gottlob Fickelscherer, Kön. sächs. Ministerialsekretärs im Justizministerium, Tochter, verm. 11. September 1862.

Dessen Töchter: 1) Maria Camilla Melanie, geb. 20. Juni 1866 zu Dresden.

2) Marie Amalie Luise, geb. 22. Mai 1870.

2. Emilie Jeannette, geb. 6. Juni 1831 zu Freiberg, verm. 7. Oktbr. 1862 mit Dr. phil. Hermann Wunder, Professor an der Landesschule zu Grimma.

Vatersgeschwister.

1. † Andreas (geb. 24. Mai 1800 zu Dresden, † 19. August 1882, vormal. Kön. sächs. Hauptsteueramts-Assistent zu Chemnitz, verm. 11. Juli 1848 ebendaselbst mit Henriette Luise geb. Grimme [geb. 9. September 1815, † 12. November 1873 zu Chemnitz]).

Deren Söhne: 1) Andreas Alexander, geb. 2. Februar 1852, verm. 10. Mai 1881 mit

Paula geb. Hübner, geb. 5. Januar 1862.

2) Andreas Theobald, geb. 22. September 1854.

2. Amalie, geb. 3. Juni 1803.

3. † Otto (geb. 15. März 1805 zu Dresden, † 17. Februar 1865, Kön. sächs. Hüttenrendant auf Halsbrücke bei Freiberg). **Dessen Witwe:**

Minna geb. Gebert, geb. 16. Februar 1822 zu Olbernhau, verm. daselbst 6. Januar 1846. [Freiberg.]

4. † Carl (geb. 7. Mai 1808 zu Dresden, † 9. Mai 1855 zu Marbach bei Nossen, Kön. sächs. Oberförster, verm. 7. April 1839 zu Lohmen bei Pirna mit Cölestine geb. Sison [geb. 19. September 1813 zu Laußnitz bei Königsbrück, † 28. Februar 1875]).

Deren Kinder: 1) Johanna, geb. 11. März 1842 zu Höckendorf bei Tharand. [Dresden.]

2) Carl, geb. 11. März 1843 zu Höckendorf bei Tharand, Zivilingenieur bei der Pennsylvania Company zu Pittsburg in Nordamerika.
3) Cölestine, geb. 20. Februar 1845 zu Höckendorf, verm. 15. Mai 1867 mit Moritz Theodor Kühn, Pastor zu Döben bei Grimma.

5. Georg, geb. 2. April 1810 zu Dresden, Kön. sächs. Generalmajor a. D., verm. 9. Februar 1852 mit Mathilde geb. Becker (geb. 17. Juli 1815, † 17. April 1879). [Dresden.]
Kinder: 1) Georg, geb. 9. November 1852, Hauptmann und persönl. Adjutant Sr. Kön. H. des Prinzen Friedrich August Herzog zu Sachsen.
2) Olga Anna, geb. 8. März 1855.

6. † Johannes (geb. 12. Mai 1816 zu Dresden, † 13. November 1885 zu Kötzschenbroda, Kön. sächs. Oberst a. D., verm. 26. Oktbr. 1841 mit Caroline Luise geb. Elker [geb. 13. Juni 1820 zu Zittau, † 13. Mai 1884]).
Deren Sohn: † Hans Thomas (geb. 4. August 1842 zu Zittau, † 29. Oktober 1875 zu Schandau, Kön. sächs. Hauptmann a. D.).
Dessen Witwe:
Alma geb. Jänicke, geb. 26. Juni 1842 zu Oelsnik in der preuß. Niederlausitz, verm. 26. Oktbr. 1867 zu Dresden. [Kötzschenbroda.]
Dessen Töchter: (1) Johanna, geb. 29. Juni 1870.
(2) Alma, geb. 28. September 1871.
(3) Elsa, geb. 1. November 1872 zu Dresden.

Wagner von Frommenhausen.

[Katholisch. — Württemberg. — Württemberg. Adel mit dem Prädikat „von Frommenhausen" 17. April 1807, württemberg. Frhr. 12. April 1845. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1858, S. 819, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 818.]

Rudolf Franz Josef Fidel Freiherr Wagner von Frommenhausen, geb. 19. Dezember 1822 zu Frommenhausen (des 16. Januar 1864 † Frhrn Carl, Kön. württemb. Kammerherrn und Hofjägermeisters a. D., Sohn), Besitzer des Rittergutes Frommenhausen bei Rottenburg im Königr. Württemberg, Kön. württemberg. Generalleutnant und Kriegsminister a. D. [Stuttgart.]

Bruder.

Ottomar Franz Carl Fidel, geb. 16. Juni 1829 zu Frommenhausen, Kön. württemberg. Hauptmann a. D.

Waitz von Eschen

(a. d. H. der Herren von Hilchen).

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hessen-Nassau), Mecklenburg-Schwerin und Bayern. — Reichsadel d. d. Wien 17. April 1768 (für Johann Friedrich Hilchen); Übertragung des Namens Waitz von Eschen (deren Reichsfreiherrenstand d. d.

Frankfurt a. M. 7. April 1764 datiert); Aufnahme in die altheſſiſche Ritterſchaft 1804, kurheſſiſche Anerkennung des Freiherrenſtandes 1839. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1853, S. 517]

I. Ältere Linie.

Roderich Sigismund Carl Wilhelm Julius Freiherr Waitz von Eſchen, geb. 6. April 1839 (des 3. November 1873 zu Kaſſel † Frhrn Carl Sigismund, Vizemarſchalls der altheſſiſchen Ritterſchaft ꝛc., Sohn), Erbherr auf Winterbüren, Waitzrodt und Hirſchberg im Reg.-Bez. Kaſſel, verm. 20. November 1872 zu Kaſſel mit

Helene Albertine Ottilie Friederike, geb. 28. Juli 1846, des Albrecht Goswin von Bardeleben, Kön. preuß. Generalleutnants z. Disp., und der Albertine geb. von Voigt Tochter. [Kaſſel.]

Kinder: 1. Adelheid Albertine Anna, geb. 24. Dezember 1873 zu Kaſſel.

2. Friedrich Albrecht Berthold Otto Franz, geb. 16. Juni 1877 ebendaſelbſt.
3. Anna Eliſabeth Henriette Caroline, geb. 6. Mai 1879 ebendaſelbſt.
4. Margarethe Thereſe Thekla Amalie Guſtava, geb. 5. März 1882 ebendaſelbſt.
5. Brunhilde Thekla Adelheid Ludolfine, geb. 30. Januar 1886 ebendaſelbſt.

Schweſtern.

1. Anna Sofie Wilhelmine Amalie, geb. 1. Januar 1833.
2. Thereſe Bertha Caroline Auguſte, geb. 23. Juni 1847, verm. 14. Juni 1874 zu Kaſſel mit Otto von der Malsburg auf Elmarshauſen bei Wolfhagen.
3. Eliſabeth Charlotte Helene Gerhardine, geb. 18. Juni 1856, verm. 8. Juni 1881 zu Winterbüren mit Guſtav von Möller, Kön. preuß. Generalmajor und Kommandeur der 32. Infanteriebrigade.

II. Jüngere Linie.

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklaſſe 10. Juli 1861. — Über die nähere Abſtammung ſ. Jahrg. 1870, S. 995.]

Sigmund Wilhelm Friedrich Carl Freiherr Waitz von Eſchen, geb. 13. Novbr. 1824 (des 19. Februar 1864 † Frhrn Sigmund Auguſt Philipp Sohn), Herr auf Eſchen-Dudendorf (ſeit 1779 Familienbeſitz) und Vilz (ſeit 1815 Familienbeſitz) in Mecklenburg-Schwerin, verm. 16. Juli 1852 mit Wilhelmine Henriette (geb. 18. Mai 1834, † 11. April 1859), des † Carl Felix Georg von Behr auf Behrenhoff und der Wilhelmine Luiſe Guſtave geb. von Heyden a. d. H. Cartlow Tochter.

Töchter: 1. Eleonore, geb. 11. April 1853, verm. im September 1879 zu Eſchen-Dudendorf mit Eberhard von Arnim auf Köckte, Kön. preuß. Rittmeiſter a. D.

2. Eliſe, geb. 8. März 1856.
3. Martha, geb. 18. Oktober 1857.
4. Wilhelmine, geb. 25. Januar 1859, verm. 6. Juli 1885 zu Eſchen-Dudendorf mit Altwig von Arenſtorff a. d. H. Dyle.

Geschwister.

1. Helene Auguste Marie, geb. 10. Oktober 1823, verm. 22. Februar 1852 mit Wilhelm Georg Robert, Kön. dän. Hauptmann a. D. [Wiesbaden.]
2. Julius Cornelius Friedrich, geb. 25. Januar 1829, Herr der vereinigten Güter Emmrichshofen bei Hanau, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. 4. April 1866 mit Auguste Melinka geb. d'Orville (geb. 23. Januar 1839 zu Offenbach a. M., † 17. Januar 1883 zu Aschaffenburg). [Emmrichshofen.]
   Söhne: 1) Sigmund Adolf August, geb. 16. Juli 1867.
   2) Carl Sigismund, geb. 29. September 1869.

Waldbott von Bassenheim, s. Jahrg. 1888, S. 904.

Waldegg (Heusinger von).

[Evangelisch und katholisch. — Österreich (Schlesien). — Reichsadel mit dem Prädikat „von Waldegg" d. d. Wien 10. Juni 1651, kurbrandenburg. Bestätigung 27. Dezember 1678 (Diplom d. d. Cöln an der Spree 12. Februar 1679), Anerkennung des Standesgrades als Freiherrenstand des österr. Kaiserstaates 17. Oktober (Diplom d. d. Wien 5. Dezember) 1863. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1884, S. 939.]

Ernst August Freiherr von Waldegg, geb. 27. August 1817 zu Fritzlar, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 24. Mai 1852 zu Freiwaldau mit

Betty, geb. 24. Januar 1828 (katholisch), des Adolf Raymann, vormal. auf Bielau im Kreise Neiße, und der Margarethe geb. Eisenbach Tochter. [Freiwaldau in Österr.-Schlesien.]

Kinder (katholisch): 1. Adolf Hermann, geb. 1. März 1853 zu Freiwaldau, K. K. Rittmeister im Husarenregiment Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, Nr. 10.
2. Adolf Richard, geb. 17. Oktober 1855 zu Freiwaldau.
3. Eleonore Margitt (Margarethe), geb. 23. März 1865 zu Lugos im Krassoer Komitat in Ungarn.

Waldenfels, s. Jahrg. 1888, S. 905.

Waldner von Freundstein, s. Taschenbuch der Gräfl. H.

Wallbrunn, s. Jahrg. 1888, S. 910.

Waltershausen, s. Sartorius von Waltershausen.

Walterskirchen zu Wolfsthal.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Rittermäßigee Adelstand und Wappenverbesserung d. d. Breslau 15. April 1546; Wappenverbesserung 1. Juli 1546, Rotwachsfreiheit d. d. Augsburg 9. Dezember 1547; erbländ.-österr. Frhr. nebst Vereinigung des Familienwappens mit den angeerbten Pirkheimerschen und Rammingschen Wappen d. d. Wien 5. Mai 1643 (s. Jahrg. 1879, S. 913); steiermärk. Landmannschaft 7. Juni 1680. — Besitz: das Majorat Wolfsthal nebst Hundsheim und Berg und Veste Pottenburg in Niederösterreich. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 391.]

Ernst Wilhelm Edler Herr von Walterskirchen, Freiherr zu Wolfsthal, geb. 5. Dezember 1829 (des 25. Mai 1865 † Frhrn Georg, K. K. Kämmerers und GRats, Sohn), Nutznießer des Majorats, K. K. Kämmerer und erbl. Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats, verm. 24. April 1861 zu Gerla in Ungarn mit

Barbara geb. Gräfin von Wenckheim, geb. 30. Dezember 1838, K. K. StkrD. [Wolfsthal bei Hainburg an der Donau in Niederösterreich und Preßburg.]

Kinder: 1. Franz-Xaver Wilhelm, geb. 7. Juli 1862 zu Wolfsthal, K. K. Kämmerer und Konzeptspraktikant bei der Statthalterei zu Linz.
2. Wolfgang Wilhelm, geb. 8. November 1863.
3. Therese Marie Clara, geb. 4. Mai 1865.
4. Philipp Wilhelm, geb. 8. August 1866, K. K. Leutnant im Dragonerregiment Alexander Prinz von Hessen und bei Rhein Nr. 6.
5. Anna Maria Ida Barbara, geb. 24. Dezember 1867, Novize im Kloster zum Heiligen Herzen Jesu auf der Riedenburg in Vorarlberg.
6. Margaretha Maria Barbara Friederike Georgine, geb. 24. Oktober 1869.
7. Hubert Wilhelm Victor, geb. 26. Juli 1871.
8. Johannes Wilhelm, geb. 20. Dezember 1875.
9. Marie Marianne, geb. 20. Januar 1878.

Geschwister.

1. Roderich Wilhelm, geb. 12. Juli 1831, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.
2. Otto Wilhelm, geb. 19. Juni 1833, K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat, außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister, zugeteilt dem K. K. Ministerium des Äußern, verm. 10. Oktober 1871 zu Ischl mit

Caroline geb. Gräfin Hunyady von Kéthely, geb. 26. Dezbr. 1836 K. K. StkrD. und PD. [Preßburg in Ungarn.]

Kinder: 1) Ida Henriette Clara, geb. 13. Mai 1877 zu Wien.
2) Josef Wilhelm, geb. 10. Mai 1879 zu Preßburg.

3. Richard Wilhelm, geb. 17. Juni 1836, verm. 22. Juni 1864 zu Karlsberg bei Hallein mit seiner Kousine
Flora geb. Freiin von Walterskirchen, geb. 21. Januar 1842 (s. unten).
Töchter: 1) Gertrude Marie Adelheid, geb. 24. März 1865.
2) Ida Maria Clara, geb. 27. Februar 1867.
4. Maximilian Wilhelm, geb. 19. Januar 1843, K. K. Kämmerer.
5. Georgine, geb. 3. Mai 1848, Klosterfrau im Kloster „zum Heil. Herzen Jesu" zu Budapest.
6. Hedwig, geb. 16. Dezember 1849, K. K. StkrD. und Dame des Kön. bayr. St. Elisabethen-Ordens, verm. 8. Januar 1876 zu Wien mit Johann Kaspar Grafen von Preysing-Lichtenegg-Moos, Kön. bayr. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Schloß Kronwinkel bei Landshut.]
7. Marie Caroline, geb. 23. November 1854, verm. 27. November 1879 zu Preßburg mit Hermann Josef Carl Hubertus Maria Grafen zu Stolberg-Stolberg. [Schloß Westheim in Westfalen.]

Vatersbrüder.

1. † Anton Wilhelm (geb. 27. März 1802 zu Wolfsthal in Niederösterreich, † 8. Januar 1871, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 27. April 1835 mit Adelheid geb. Gräfin von Fries [geb. 21. März 1810, † 8. Oktober 1865]).
Deren Kinder: 1) Moritz Wilhelm, geb. 12. Januar 1837, K. K. Rittmeister a. D.
2) Eleonore, geb. 14. Juli 1839, Nonne unter dem Namen „Johanne" im Karmeliterinnenkloster zu Innsbruck.
3) Flora, geb. 21. Januar 1842, verm. 22. Juni 1864 zu Karlsberg bei Hallein mit ihrem Vetter Richard Wilhelm Edlem Herrn von Walterskirchen, Frhrn zu Wolfsthal (s. oben).
4) Johanna, geb. 10. November 1847, Klosterfrau im Kloster „zum Heil. Herzen Jesu" zu Budapest.
2. † Wilhelm (geb. 23. Juli 1818, † 2. Oktober 1884, Besitzer von Thal und Plankenwart in Steiermark, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.). **Dessen Witwe:**
Marie geb. Gräfin Zichy zu Zich und Vásonykeö, geb. 2. Februar 1810, K. K. StkrD., verm. 28. Mai 1838 zu Preßburg. [Thal und Graz.]
Dessen Kinder: 1) Robert Wilhelm, geb. 20. Februar 1839.
2) Marie, geb. 23. Juli 1842, K. K. StkrD., verm. 24. Juli 1864 mit Eduard Grafen Pálffy von Erdöd, Frhrn von Ugezd, K. K. Kämmerer.
3) Carl Wilhelm, geb. 24. Februar 1846, Rechtsritter des souver. Malteserordens, Dr. jur. et phil., K. K. Kämmerer und Legationssekretär a. D.

Wambolt von Umstadt, s. Jahrg. 1888, S. 911.

Wanczura von Rzehnitz-Brachfeld,

s. Jahrg. 1888, S. 912.

Wangen zu Geroldseck,

s. Jahrg. 1888, S. 912.

Wangenheim,

s. Jahrg. 1888, S. 915.

Wardener,

s. Reud von Wardener.

Warlich von Bubna,

s. Jahrg. 1888, S. 928.

Warsberg,

s. Jahrg. 1888, S. 928.

Washington.

[Reformiert. — Altenglische Familie. — Bayern und Österreich (Steiermark). — Bayr. Frhr. 8. Dezember 1829 (immatrikuliert 10. Februar 1830). — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrg. 1857, S. 822.]

Maximilian Emanuel Willibald Bernhard Johann Gebhard Freiherr von Washington, geb. 2. August 1829 (des 5. April 1848 † Frhrn Jacob, Herrn auf Notzing in Oberbayern, Kön. bayr. Kämmerers, Generalleutnants ꝛc., Sohn), Besitzer der Herrschaft Pöls bei Graz in Steiermark, Ehrenritter des Johanniterordens, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, Präsident der K. K. Landwirtschaftsgesellschaft für Steiermark, Mitglied mehrerer Gelehrten-Gesellschaften, verm. 15. August 1855 zu Schloß Rastede mit

Elisabeth Marie Friederike geb. Herzogin von Oldenburg, geb. 8. Juni 1820. [Schloß Pöls bei Graz.]

Söhne: 1. Peter Elimar Otto Carl George, geb. 31. Juli 1856 zu Schloß Pöls, K. K. Oberleutnant bei den Landesschützen zu Pferd in Tirol und Vorarlberg, verm. 27. März 1883 zu Schloß Pöls mit

Gisela geb. Gräfin Welser von Welsersheimb, geb. 25. August 1857.

2. Stefan Louis, geb. 17. Juni 1858 zu Schloß Pöls, Dr. jur.

Halbbruder

aus des Vaters zweiter Ehe:

Carl Theodor, geb. 27. Oktober 1833, Kön. bayr. Kämmerer und Oberstleutnant a. D.

Wasseige, s. Jahrg. 1867, S. 1019.

Wattmann-Maëlcamp-Beaulieu.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von" 2. Dezember 1826, österr. Ritter 2. Dezember 1849, österr. Frhr. mit den Prädikaten „Maëlcamp-Beaulieu" 12. März (Diplom d. d. Wien 5. September) 1853. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 869.]

Ludwig Freiherr von Wattmann-Maëlcamp-Beaulieu, geb. 14. März 1827 (des 14. Septbr. 1866 † Frhrn Josef, K. K. Hofrats, vormal. Professors an der Kaiserl. Universität zu Wien ꝛc. ꝛc., Sohn), K. K. Oberst a. D., verm. 21. April 1860 mit

Henriette geb. Freiin von Brunicka, geb. 27. April 1839. [Ruda roszaniecka bei Cieszanow in Galizien.]

Kinder: 1. Stella Henriette, geb. 26. Mai 1867.

2. Hugo Arthur Rudolf, geb. 21. Mai 1876.

Geschwister.

1. Nicolaus, geb. 2. September 1828, K. K. Rittmeister a. D., verm. 9. Juni 1864 mit

Apollonia geb. Csemes de Galántha, geb. 2. Februar 1829.

2. Mathilde, geb. 14. Juli 1835.

Watzdorf, s. Jahrg. 1888, S. 929.

Weber von Ebenhof.

[Katholisch. — Österreich. — Frhr Philipp (geb. 20. April 1818, s. I. Älteres Haus) und Frhr Ernst (geb. 10. Oktober 1823, s. II. Neueres Haus) sind Brüder.]

I. Älteres Haus.

[Übertragung des österr. Adels- und Ritterstandes mit dem Prädikat „von Ebenhof" auf Philipp Weber d. d. Wien 11. März 1853, österr. Frhr. 12. Oktober 1869. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1871, S. 766.]

Philipp Freiherr Weber von Ebenhof, geb. 30. April 1818 zu Čerhenitz in Böhmen, K. K. GRat und Statthalter im Erzherzogtum Österreich ob der Enns, verm. 22. September 1853 zu Prag mit

Emma geb. Lorenz, geb. 13. April 1831 zu Wakowitz in Böhmen. [Linz.]

Söhne: 1 Alfred Wenzel Wilhelm August, geb. 15. Juli 1854 zu Prag, K. K. Oberleutnant bei EH. Albrecht Dragonern Nr. 4.

2. Octavian August Wenzel Franz, geb. 29. Juni 1858 zu Prag, K. K. Ministerialvizesekretär im Ministerium des Innern und Leut-

nant in der Reserve bei Prinz Eugen von Savoyen Dragonern Nr. 13, verm. 24. Juli 1884 zu Prag mit
Christine geb. Gräfin von Rumerskirch, geb. 24. Juli 1850.
3. Wenzel Alarich Philipp Hermann, geb. 5. Septbr. 1860 zu Wien, K. K. Oberleutnant bei Prinz Eugen von Savoyen Dragonern Nr. 13.

II. Neueres Haus.

[Übertragung des österr. Adels- und Ritterstandes mit dem Prädikat „von Ebenhof" auf Ernst Weber 25. Januar (Diplom d. d. Wien 14. März) 1865, österr. Frhr. d. d. Wien 21. November 1880. — W.: geviertet, mit von Gold über Schwarz quergeteiltem Mittelschild, worin ein zweiköpfiger Adler von gewechselter Farbe erscheint. 1 und 4 in Blau ein goldner Stern; 2 in Rot wachsen aus der Mitte des goldnen Bodens vier zu den Seiten sich neigende goldne Weizenähren; 3 in Rot ein goldner Bienenkorb. Freiherrenkrone und drei gekrönte Helme. Der erste mit blaugoldner Decke trägt eine goldne Straußfeder zwischen zwei blauen; aus dem zweiten mit schwarzgoldner Decke wächst ein zweiköpfiger schwarzer Adler halb hervor; der dritte mit rotgoldner Decke trägt eine goldne Straußfeder zwischen zwei roten. Schildhalter: zwei auf einer sich unter dem Schilde verbreitenden bronzenen Arabeskenverzierung stehende goldne Greifen.]

Ernst Weber wurde als damal. K. K. Statthaltereirat in Böhmen mit Allerhöchster Entschließung 25. Januar (Diplom d. d. Wien 14. März) 1865 in den österr. Ritterstand erhoben, indem der Ritterstand seines Oheims und Adoptivvaters Wenzel Ritter Weber von Ebenhof (Adel und Ritterstand d. d. Wien 13. Dezember 1851), K. K. Gubernialrats und Kreishauptmanns a. D., nebst dem Prädikat „von Ebenhof" auf ihn übertragen wurde. Mit Diplom d. d. Wien 21. November 1880 erhielt derselbe als Ritter des Ordens der Eisernen Krone II. Klasse den Statuten dieses Ordens gemäß den österreichischen Freiherrenstand.

Ernst Freiherr Weber von Ebenhof, geb. 10. Oktober 1823 zu Čerhenitz in Böhmen, K. K. Wirkl. GRat a. D., verm. 1854 mit
Isabella geb. Stenzel, geb. 15. September 1836 zu Maleč in Böhmen.
Söhne: 1. Oscar, geb. 27. Juli 1855 zu Prag, K. K. Hauptmann im Generalstabskorps, Adjutant des Generaladjutanten Sr. Maj. des Kaisers und Königs.
2. Ernst, geb. 27. Mai 1858 zu Prag, K. K. Hof- und Ministerialkonzipist im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, zugeteilt der K. u. K. Gesandtschaft in Bukarest, Oberleutnant im Landwehr-Dragonerregiment Nr. 3.

Weber von Rosenkrantz.

[Evangelisch-reformiert. — Preußen (Provinz Schleswig-Holstein). — Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Rosenkrantz" (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) 9. September 1862, Kön. dän. Bestätigung 19. Dezember 1862. —

Näheres über die Standeserhebung und den Besitzstand s. im Jahrg. 1872, S. 784; Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1870, S. 1006.]

Axel Erich Freiherr Weber von Rosenkrantz, geb. 28. Mai 1828 zu Kiel (des 14. Februar 1876 † Frhrn Robert, Kön. dän. Hofjägermeisters a. D., Sohn), Erbherr der adligen Güter Rosenkrantz und Rathmannsdorf, verm. 14. September 1854 zu Bonn mit

Emmy (Emilie) Henriette Wilhelmine Marie, geb. 16. Juli 1845 zu Manchester, des Rentners Thierry Preyer zu Wiesbaden und der Adele geb. Kuttler einziger Tochter. [Rosenkrantz bei Gettorf in Holstein.]

Söhne: 1 Richard Axel Erich Robert Preyer Mogens, geb. 18. Juli 1865 in Wiesbaden.

2. Woldemar Ernst Rudolf, geb. 17. Februar 1868 ebendaselbst.

Schwestern.

1. Cäcilie Charlotte Friederike, geb. 20. Januar 1831. [Kiel.]
2. Thecla Elise, geb. 17. Juni 1835 zu Rosenkrantz, verm. 9. August 1854 mit Friedrich Wilhelm Osterroth, Kön. preuß. Geh. Kommerzienrat zu Barmen; Witwe 14. September 1884.
3. Lilly (Elise) Sofie Wilhelmine, geb. 25. Oktober 1838 zu Rosenkrantz, verm. 12. April 1864 mit Peter von Eynern. [Barmen.]

Wechmar, s. Jahrg. 1888, S. 930.

Weckbecker.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel d. d. Schönbrunn 13. Juli 1835 (Diplom d. d. Wien 5. Januar 1836), österr. Ritter d. d. Wien 24. Oktober 1851, österr. Frhr. d. d. Wien 30. Juli 1867. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 937.]

Hugo Freiherr von Weckbecker, geb. 14. Februar 1820 zu Wien, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 1. Januar 1853 mit

Pauline geb. Freiin von Erggelet, geb. 18. Juli 1830.

Kinder: 1. Marie, geb. 3. Januar 1854, verm. 8. Septbr. 1878 zu Wien mit Dr. jur. Alexander Ritter von Mniszek-Tschorznicki, K. K. Kämmerer und Kreisgerichtspräsidenten zu Kolomea.

2. Henriette, geb. 9. Juli 1856, verm. 6. November 1883 mit Paul von Schiller (protestantisch), Besitzer des adligen Gutes Buckhagen in Schleswig, Ehrenritter des Johanniterordens.
3. Wilhelm, geb. 11. Juni 1859, K. K. Ministerialkonzipist im Ministerium für Kultus und Unterricht und Leutnant in der Reserve bei König von Sachsen Dragonern Nr. 3, verm. 6. Mai 1884 zu Salzburg mit

Maria Ludovika geb. Daublebsky Freiin von Sterneck zu Ehrenstein, geb. 15. August 1862.

Tochter: Paula Ludovika, geb. 17. März 1885.

Wedekind.

[Evangelisch. — Grhzgt. Hessen. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) 16. Mai 1809, nachträgliche Erteilung eines Wappenbriefes d. d. Darmstadt 30. März 1810. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrgang 1867, S. 1019.]

Georg Ferdinand Rudolf Freiherr von Wedekind, geb. 17. Septbr. 1825 zu Darmstadt (des 21. Januar 1856 † Frhn Georg Wilhelm, Grhzgl. hess. Geh. Oberforstrats a. D., Sohn), Dr. jur., verm. 18. Juni 1849 zu Darmstadt mit

Henriette Magdalena, geb. 11. Juni 1828, des † Fabrikanten und Grhzgl. hess. Ober-Medizinalrats Merck Tochter. [Darmstadt.]

Kinder: 1. Wilhelmine Magdalene Margarethe, geb. 21. April 1851 zu Darmstadt, verm. 7. August 1880 ebendaselbst mit Ernst Becker, Kön. preuß. Major im 4. posenschen Infanterieregiment Nr. 59.

2. Georg Emanuel, geb. 23. Juli 1852 zu Darmstadt, Dr. jur., Grhzgl. hess. Kammerjunker und Ministerialsekretär im Grhzgl. hess. Staatsministerium und Leutnant in der Landwehr, verm. 21. Juni 1880 zu Darmstadt mit

Emilie, geb. 17. Dezember 1859 zu Darmstadt, des † Kaufmanns W. Nöllner Tochter.

Kinder: 1) Magdalene Henriette Mathilde, geb. 27. November 1881 zu Mainz.

2) Georg Emanuel, geb. 6. August 1883 ebendaselbst.

3) Eva Marie Emilie Charlotte, geb. 28. März 1886 zu Darmstadt.

3. Sofie Magdalene, geb. 25. Juli 1853 zu Darmstadt, verm. 7. September 1877 ebendaselbst mit Dr. med. Wilhelm Hüffell, prakt. Arzt zu Darmstadt.

4. Wilhelm Rudolf Georg, geb. 28. Juni 1857 zu Darmstadt, Kais. deutscher Regierungsassessor zu Kolmar im Elsaß.

5. Eva Luise, geb. 7. August 1858 zu Darmstadt, verm. 27. Juli 1880 ebendaselbst mit Dr. phil. August Gruber, Grhzgl. bad. außerordentl. Professor der Zoologie an der Universität zu Freiburg im Breisgau.

6. Anna Carolina Amalia, geb. 26. September 1861 zu Darmstadt.

Brüder.

1. Wilhelm Georg Rudolf, geb. 30. September 1830 zu Darmstadt, verm. 12. Oktober 1857 ebendaselbst mit

Emma Gertrude Christiane, geb. 19. Juni 1830 zu Darmstadt, des † Grhzgl. hess. Geh. Staatsrats Knapp Tochter.

Töchter: 1) Emma Sofie Albertine Luise, geb. 6. September 1858 zu Hiltersklingen im Odenwald,

2) Magdalene Elisabethe Wilhelmine, geb. 16. September 1861 ebendaselbst, verm. 23. August 1881 zu Darmstadt mit Dr. phil. August Heidenreich. [Darmstadt.]

2. Friedrich Georg, geb. 16. März 1841 zu Darmstadt, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 15. März 1866 zu Darmstadt mit

Bertha Friederike Johanna Luise Ferdinande, geb. daselbst 27. Mai 1845, des 9. Juni 1875 † Friedrich Christian Becker, Grhzgl. hess. Oberst a. D. und vormal. Generalstabschefs, Tochter. [Darmstadt.]

Kinder: 1) Wilhelmine Luise Magdalena Bertha Amalie, geb. 13. Februar 1867 zu Darmstadt.
2) Wilhelmine Mathilde Sofie, geb. 19. Oktober 1868 ebendas.
3) Georg Friedrich Wilhelm Ernst, geb. 13. Oktbr. 1872 ebendas.
4) Georg Ludwig August, geb. 1. Mai 1875 ebendaselbst.
5) Emma Caroline Wilhelmine, geb. 3. Juli 1885 zu Usingen.

Wegner genannt von Lincker und Lützenwick.

[Katholisch. — Grhzgt. Sachsen. — Frhr. (im Grhzgt. Sachsen) mit Namen- und Wappenvereinigung „Lincker und Lützenwick" d. d. Weimar 18. Juli 1856 und Wappenbrief 8. Juli 1858. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1873, S. 767; Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1863, S. 1018; vergl. auch den Artikel „Lincker und Lützenwick".]

Ludwig Wilhelm von Wegner genannt Freiherr von Lincker und Lützenwick, geb. 18. März 1849, Besitzer des Rittergutes Denstedt mit Vorwerk Linckershof bei Weimar, Grhzgl. sächs. Kammerherr, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 9. Februar 1871 zu Merseburg mit
Susanne, geb. 31. Mai 1850, des Theodor Albert von Breitenbauch, Kön. preuß. Geh. Regierungsrats, und der 25. Februar 1878 zu Merseburg † Liddy geb. von Stein Tochter. [Weimar.]

Schwestern.

1. Gertrud Caroline, geb. 16. April 1850, verm. 12. Mai 1874 zu Denstedt mit Dietrich von Mauderode, Grhzgl. sächs. Oberförster zu Berka a. d. Ilm.
2. Elisabeth Thecla, geb. 26. April 1865, verm. 3. Oktober 1885 zu Denstedt mit Erich von Conta, Kön. preuß. Leutnant im Infanterieregiment Nr. 98.

Mutter.

Thecla, geb. 27. September 1826, des Ludwig von Thompson, Kaiserl. russ. Majors a. D., Tochter, verm. 11. Mai 1848 mit dem Frhrn Wassili (geb. 2. April 1824), Herrn auf Denstedt; Witwe 23. April 1880. [Weimar und Denstedt.]

Weichs, s. Jahrg. 1888, S. 933.

Weigelsperg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit „Edler von" 3. September 1835 (Diplom d. d. Wien 1. März 1836), österr. Frhr. d. d. Olmütz 24. Februar (Diplom d. d. Wien 9. März) 1849. — Beschreibung des Wappens im Jahrg.

1856, S. 744, und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1875, S. 835.]

Béla (Adalbert) Friedrich Freiherr von Weigelsperg, geb. 8. März 1843 zu Ödenburg, Donat des souver. Malteserordens, K. K. Ministerialrat im Handelsministerium.

Geschwister.

1. Friedrich Franz, geb. 26. Oktober 1844 zu Ödenburg, K. K. Oberstleutnant im Dragonerregiment Kaiser Ferdinand Nr. 4, verm. I) 6. August 1871 zu Schloß Střilek in Mähren mit Philomene geb. Gräfin von Küenburg (geb. 27. März 1845, † 24. November 1872 zu Petersdorf in Ungarn); II) 2. Juni 1883 zu Wien mit
Maria geb. Freiin von Kleimayrn, geb. 4. Dezember 1852 zu Lemberg.
Sohn: 1r **Ehe:** Franz Friedrich Maria Julian, geb. 19. Juni 1872 zu Eberau in Ungarn, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie.
2. Géza (Victor) Arthur Paul, geb. 19. September 1846 zu Wien, Gutsbesitzer zu Urschendorf bei Wiener-Neustadt in Niederösterreich, verm. 26. Juli 1875 zu Schloß Mikosd im Eisenburger Komitat in Ungarn mit
Olga geb. Freiin Mikos von Taródháza, geb. 29. März 1844.
Kinder: 1) Arthur, geb. 14. Februar 1881 zu Neumark im Eisenburger Komitat in Ungarn.
2) Olga, geb. 21. Juli 1882 zu Urschendorf.
3) Franz, geb. 28. Oktober 1883 ebendaselbst.
3. Octavia Maria Antonia, geb. 17. Oktober 1853 zu Wien, verm. 27. Juni 1881 ebendaselbst mit Friedrich Freiherrn von Restorff (erhielt mittels grhzgl. mecklenburg. Dekrets d. d. Schwerin 10. Mai 1872 die Erlaubnis zur Führung des Freiherrentitels), Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D. (lutherisch).

Mutter.

Franziska, geb. 2. Januar 1815, des Franz von Gludovácz de Petőház, Kön. ungar. Rats, und der Antonia geb. Freiin Mikos von Taródháza Tochter, verm. 18. September 1841 zu Ödenburg in Ungarn mit dem Frhrn Friedrich (geb. 3. Septbr. 1812), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.; Witwe 9. Juni 1888. [Wien.]

Vatershalbgeschwister
aus des Großvaters zweiter Ehe:

1. Franziska, geb. 12. Juli 1840 zu Padua, verm. mit dem Professor Canello daselbst; Witwe.
2. Adolf, geb. 18. Dezember 1842 zu Padua.
3. Eduard, geb. 2. Juli 1847 ebendaselbst, K. K. Leutnant a. D., verm. 6. Juli 1874 zu Budapest mit
Stefanie geb. Szily von Nagi-Szigeth, geb. 22. Juli 1843, Gutsbesitzerin zu Nagy-Abony in Ungarn.

Weiler (in Baden).

[Katholisch. — Baden und Schweiz. — Reichs- und bayr. Adel und Ritter mit „Edler von" d. d. München 10. September 1745 (vom Kurfürsten Maximilian Josef III. von Bayern, als Reichsvikar), Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 12. September 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar); immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 6. Mai 1814. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1857, S. 830.]

Adolf Freiherr von Weiler, geb. 29. Mai 1812 (des 5. Juli 1835 † Frhrn Georg, Grhzgl. bad. Staatsrats, Sohn), Kön. preuß. Generalmajor a. D., verm. 20. November 1843 mit

Luise geb. Le Blanc, geb. 20. Dezember 1818 zu London. [Luzern.]

Sohn: Arthur Emil Friedrich, geb. 30. Oktober 1844 zu Bruchsal, Grhzgl. bad. Kammerherr und Landgerichtsrat zu Freiburg im Br., verm. 29. Juni 1873 zu Metz mit

Else, geb. 30. Oktober 1849 zu Magdeburg (evangelisch), des Adolf von Glümer, Rechtsritters des Johanniterordens, Kön. preuß. Generals der Infanterie z. Disp., und der Caroline geb. Herzog Tochter.

Kinder: 1) Editha Luise Caroline, geb. 15. September 1874 zu Alt-Breisach.

2) Erica Frances, geb. 21. Oktober 1876 zu Rastatt.

3) Weddo Carl Wilhelm, geb. 24. April 1879 zu Emmendingen.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. † Wilhelm Anton Ignaz Philipp Leopold Aloys (geb. 20. Juni 1807 zu Mannheim, † 17. April 1878 zu Karlsruhe, Grhzgl. bad. Kammerherr und Oberingenieur a. D.). **Dessen Witwe:**

Frances Kennedy, geb. 6. April 1809 zu Teigumouth, verm. 29. April 1845, Tochter des Robert Kennedy (Bruders des Marquis of Ailsa) und der Jane Macomb. [Karlsruhe.]

b) aus zweiter Ehe:

2. Maria Caroline Luise Leopoldine Aloysia, geb. 26. Juli 1826, verm. 27. Oktober 1866 zu Paris mit Dr. jur. Carl Friedrich Heinrich Levita von Rechten, Grhzgl. hess. Geh. Justizrat und Rechtskonsulenten der Kaiserl. deutschen Botschaft in Paris; Witwe 13. September 1884.

Weiler zu Weiler, s. Jahrg. 1888, S. 936.

Weinbach.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel und Reichsritter und bayr. Ritter mit „Edler von" d. d. München 16. September 1745 (vom Kurfürsten Maximilian Josef III. von Bayern, als Reichsvikar), Reichsfrhr. und bayr. Frhr. 11. September 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar),

immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 12. November 1812. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1868, S. 980; ältere Genealogie im Jahrg. 1875, S. 886.]

Wilhelm Max Josef Christof Ägidius Freiherr von Weinbach, geb. 9. Juni 1862, Kön. bayr. Leutnant im 3. Chev.-leg.-Regiment.

Schwester.

Helena Maria Mathilde, geb. 8. März 1861.

Mutter.

Helena geb. von Krapp, geb. 1842, verm. mit dem Frhrn Wilhelm (geb. 11. März 1826), Kön. bayr. Kämmerer und Rittmeister a. D.; Witwe 22. August 1879. [Bayerdießen am Ammersee in Bayern.]

Weis von Teufenstein.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Teufenstein" 10. Juli 1867. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1869, S. 977.

Carl Gottlieb Freiherr Weis von Teufenstein, geb. 8. Mai 1810 zu Frauenberg in Böhmen, Ehrenbürger der Stadt Mies in Böhmen, vormal. K. K. Sektionschef im Ackerbauministerium, verm. 25. Februar 1840 zu Mies mit

Friederike Ludmilla Agathe geb. Liebetrau von Mairdorf, geb. 5. Februar 1811 zu Mies. [Wien.]

Kinder: 1. Carl Johann Ludwig, geb. 12. Februar 1844 zu Wien, Generalgouverneur in persischen Staatsdiensten, verm. 5. November 1867 zu Wien mit Amalie geb. Dimitrievics (geb. 9. Juni 1848 ebendaselbst, † 8. Januar 1878). [Teheran.]

Sohn: Friedrich, geb. 27. Juli 1868 zu Frascati bei Rom.

2. Maria Franzisca, geb. 29. April 1847 zu Mies.

Weiß von Horstenstein.

[Katholisch. — Österreich. — Ungar. Baronat mit dem Prädikat „von Horstenstein" d. d. Wien 18. Dezember 1729. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1849, S. 479.]

Paul Freiherr Weiß von Horstenstein, geb. 1849 (des 1849 † Frhrn Wilhelm, K. K. Kämmerers, und der 1842 † Luise geb. von Marczibányi, K. K. StkrD., Sohn), Besitzer der Herrschaften Káláz und Recsény im Neutraer Komitat in Ungarn, verm. 21. Oktober 1882 zu Nagy-Surány mit

Maria geb. Gräfin Berchtold, Freiin von und zu Ungarschitz, geb. 23. April 1861.

Töchter: 1. Natalie, geb. im August 1883 zu Káláz.

2. Wanda, geb. im Oktober 1884 ebendaselbst.

3. Gabrielle, geb. 15. Dezember 1885.

Schwester.

Angelika, geb. 23. Juni 1842, verm. 28. April 1860 mit Julius Frhrn von Pittel, Besitzer der Herrschaft Kis-Kálna im Barser Komitat in Ungarn.

Weißenbach, s. Jahrg. 1888, S. 937.

Weißmann von Weißenstein.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel mit dem Prädikat „von Weißenstein" d. d. Wien 18. Januar 1615, kurbayr. Anerkennung 31. Dezember 1697, bayr. Frhr. 7. November (immatrikuliert 19. Dezember) 1841. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 833, und geschichtliche Notiz im Jahrgang 1856, S. 746.]

Richard Heinrich Freiherr Weißmann von Weißenstein, geb. 16. Juni 1802, Kön. bayr. Kämmerer und Oberst a. D., verm. 30. Januar 1834 mit

Anna geb. Koch, geb. 2. Februar 1813. [München.]

Sohn: Heinrich Sebastian Renatus Richard, geb. 19. April 1836, Kön. bayr. Landgerichtssekretär zu Ansbach.

Weitershausen, s. Jahrg. 1888, S. 938.

Weittenthal, s. Kleinpaur von Weittenthal.

Welck.

[Evangelisch. — Königr. Sachsen. — Reichsadel d. d. Wien 3. März 1785, kursächs. Anerkennung 7. Juni 1786, Reichsfrhr. (im kursächs. Reichsvikariat) d. d. Dresden 22. Juni 1792. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 679.]

I. Ältere Linie.

Carl Otto Freiherr von Welck, geb. 31. Mai 1818 zu Weißen, verm. 19. Januar 1849 mit Emilie Johanna Caroline (geb. 19. Oktbr. 1821 zu Nieder-Rheinsberg, † 26. Juni 1888 zu Grimma), des Carl Friedrich Christof von Schönberg auf Nieder-Rheinsberg und Krummenhennersdorf und der Henriette Emilie geb. von Stammer a. d. H. Kamitz Tochter. [Grimma.]

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Heinrich Robert (geb. 27. Februar 1828 zu Ober-Rabenstein, † 22. Juli 1880 zu Zittau, Kön. sächs. Oberst, Flügeladjutant Sr. Maj. des Königs und Kommandeur des Kön. sächs. 3. Infanterieregiments Nr. 102, verm. I) 28. Oktober 1852 mit Anna Editha geb. Freiin von Welck a. d. H. Riesa [geb. 16. Juni 1829, † 14. Oktober 1856]).

Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

Maria Elisabeth geb. Freiin von Welck a. d. H. Riesa, geb. 8. September 1832, verm. 26. Mai 1858, Schwester der ersten Gemahlin (siehe unten II. Linie).

Dessen Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Ida Mathilde, geb. 20. September 1853 zu Riesa, verm. 20. September 1879 mit Wilhelm Alfred von Mayer auf Ober-Oderwitz in der sächs. Oberlausitz, Kön. sächs. Amtshauptmann zu Annaberg.

— b) 2r **Ehe:** 2. Maria Editha, geb. 6. April 1859 zu Dresden, verm. 6. April 1885 ebendaselbst mit Hans von Sandersleben auf Althörnitz in der sächs. Oberlausitz.

3. Curt Ludwig Johannes, geb. 24. Februar 1860, Premierleutnant im Kön. sächs. 4. Infanterieregiment Nr. 103, verm. im Oktober 1886 zu Berlin mit

Margarethe, des Friedrich von Wickede, Kön. preuß. Premierleutnants a. D., Tochter.

Sohn: Curt Fritz, geb. im Februar 1888 zu Bautzen.

4. Katharina Sophia, geb. 21. Oktober 1861.
5. Curt Otto, geb. 28. Januar 1863, Leutnant und Adjutant im Kön. sächs. 11. Infanterieregiment Nr. 139.
6. Emma Rosalie Frida, geb. 27. Juli 1864 zu Dresden.
7. Curt Albert, geb. 20. Januar 1872.

Mutter.

Rosalie Adelheid geb. von Schönberg a. d. H. Nieder-Rheinsberg, geb. 17. September 1801, verm. 1. Mai 1817 mit dem Frhrn Georg Ludwig (geb. 25. Mai 1773), Herrn auf Ober-Rabenstein, Kön. preuß. Oberstleutnant (war verm. in erster Ehe mit Caroline [† 1803], des Kön. preuß. Generals von Byrn Tochter); Witwe 24. August 1851.

II. Jüngere Linie.

Curt Heinrich Freiherr von Welck, geb. 27. Oktober 1827, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. I) 24. Januar 1854 mit Clara geb. Weiß aus Langensalza (geb. 11. August 1833, † 7. August 1862); II) 17. November 1863 zu Groß-Krausche mit Katharina geb. Gräfin von Schlieffen a. d. H. Groß-Krausche in Schlesien (geb. 31. Dezember 1836, † 17. Juli 1874); III) 5. Mai 1880 mit Sofie Euphemia geb. von Zehmen a. d. H. Schleinitz († 23. Februar 1882).

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Julia Margaretha Gertrud, geb. 25. Januar 1855 zu Schloß Riesa, verm. 6. Juni 1881 zu Oberlößnitz bei Dresden mit Christof Carl August Frhrn Tucher von Simmelsdorf.

2. Anna Maria Margaretha, geb. 2. Februar 1856 zu Liebau,

verm. 4. Oktober 1884 zu Oberlößnitz bei Dresden mit Max Nonnenbruch, Landschaftsmaler zu München.
3. Curt Eberhard, geb. 9. Januar 1857 zu Liebau, Kön. sächs. Leutnant a. D. [Nizza.]
4. Curt Christian, geb. 28. August 1858 zu Liebau, Premierleutnant im Kön. sächs. 1. Ulanenregiment Nr. 17.
5. Curt Maximilian, geb. 26. Oktober 1859 zu Liebau.
6. Maria Elisabeth, geb. 4. März 1861 ebendaselbst.
— b) 2r Ehe: 7. Curt Magnus Richard, geb. 26. September 1864 zu Schloß Riesa.
8. Emma Auguste Clara Anna, geb. 24. Oktober 1865.
9. Curt Robert Alfred, geb. 3. Dezember 1866.
10. Clara Bertha Katharina, geb. 2. Juni 1869.
11. Curt Albert Henrich, geb. 29. September 1870.
12. Curt Ernst, geb. 28. August 1873.

Geschwister.

1. Maria Elisabeth, geb. 8. September 1832, verm. 26. Mai 1858 mit Robert Frhrn von Welck, Kön. sächs. Oberst ꝛc.; Witwe 22. Juli 1880 (s. I. Linie).
2. Maria Clementine, geb. 14. Juni 1835, verm. 23. August 1859 zu Riesa mit Ernst Frhrn von Palm, Herrn auf Linz und Ponikau im Königreich Sachsen.
3. Curt Alfred, geb. 24. Mai 1838, Kön. sächs. Oberstleutnant a. D., verm. 7. April 1864 zu Langensalza mit

Marie geb. Weiß, geb. daselbst 27. Oktober 1841, Halbschwester der Obigen. [Basel.]

Kinder: 1) Emma Maria Magdalena, geb. 19. Mai 1865 zu Dresden.
2) Maria Pia, geb. 10. November 1866 ebendaselbst.
3) Emil Curt Robert, geb. 1. März 1869 zu Großenhain im Königreich Sachsen.
4) Anna Marie Elisabeth, geb. 11. April 1872 zu Dresden.

4. Johann Georg, geb. 11. Dezember 1839, Kön. sächs. Amtshauptmann zu Plauen im Vogtlande, verm. 1. Juni 1875 zu Schönfeld mit

Margarethe Auguste, geb. 18. Oktober 1856, des † Heinrich Otto von Erdmannsdorff, Kön. sächs. Kammerherrn, Tochter.

Kinder: Curt Otto Ernst, geb. 12. Juni 1876 zu Rochlitz.
2) Curt Dietrich, geb. 12. April 1878 ebendaselbst.
3) Emma Marianne, geb. 21. Oktober 1879 ebendaselbst.

Mutter.

Emma Luise geb. Freiin von Beust a. d. H. Thoßfell, geb. 13. November 1805, verm. 31. Dezember 1824 mit dem Frhrn Curt Robert [geb. 31. Januar 1798], Herrn auf Riesa; Witwe 14. Juni 1866. [Dresden.]

Welczeck, s. Jahrg. 1888, S. 930.

Welden, s. Jahrg. 1888, S. 940.

Welser, s. Jahrg. 1888, S. 943.

Wenckheim (Wenckh von).

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief 1559, Reichsadel mit dem Prädikat „von Wenckheim" 16. Januar 1603, erbländ.-österr. Ritterstand mit „Edler Herr" 27. April 1748, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 18. Dezember 1776, ungar. Indigenat d. d. Wien 7. April 1781 (s. Jahrg. 1876, S. 882, und Taschenbuch der Gräfl. Häuser). — W.: geviertet mit rotem Mittelschild, worin ein freier, überbogener geharnischter Arm einen goldengefaßten blanken Säbel über sich schwingt. 1 und 4 in Silber ein roter Schrägerechtsbalken, den seiner Länge nach drei goldne Sterne belegen. 2 und 3 in Blau mit den Hörnern gegeneinander gekehrte gebildete silberne Halbmonde. Feiherrenkrone und drei gekrönte Helme. Der erste mit rotgoldner Decke trägt einen goldnen Stern zwischen einem von Rot und Gold verwechselt quergeteilten offenen Fluge; der zweite mit rotsilberner Decke trägt einen Arm wie im Mittelschilde, eingestellt zwischen von Silber und Rot verwechselt quergeteilten Büffelshörnern; aus dem dritten Helm mit blausilberner Decke wächst die Gestalt eines „polnischen" Mannes in roter Kleidung halb hervor, dessen Haupt eine niedere rote Mütze mit braunem Pelze verbrämt deckt, die mit zwei nach hinten abhängenden goldnen Hahnenfedern besteckt ist; derselbe stemmt die linke Hand in die Hüfte, schwingt mit der rechten einen goldengefaßten blanken Säbel über sich und ist zwischen einen von Silber und Blau verwechselt quergeteilten offenen Flug eingestellt.]

Johann Freiherr von Wenckheim, geb. 2. Oktober 1846.

Geschwister.

1. Marie, geb. 3. Juli 1848, K. K. StkrD., verm. 19. August 1869 zu Preßburg mit Philipp Grafen von Lamberg, K. K. Kämmerer und Major a. D.; Witwe 18. August 1874.
2. Josef, geb. 6. September 1850, K. K. Oberleutnant in der Reserve bei König von Württemberg Husaren Nr. 6.

Mutter.

Fanny geb. Gräfin Szápáry, geb. 9. Dezember 1825, K. K. StkrD. und PD., verm. 27. Januar 1845 mit dem Frhrn Ladislaus (geb. 21. Juni 1814); Witwe 1. September 1879.

Vatersgeschwister.

1. Mary, geb. 17. Juni 1809, verm. 1829 mit Johann Nepomuk Frhrn Kray von Krajow; Witwe 1854.
2. Victor, geb. 5. Juni 1815, verm. I) 20. Juli 1840 mit Marie geb. Czindery von Nagy-Attadt († 6. September 1847); II) 7. Juni 1852 mit Marie geb. Gräfin Apponyi von Nagy-Appony, verwitw. Gräfin von Esterházy, Freiin zu Galántha (geb. 3. September 1821, † 29. März 1883), K. K. StkrD. und PD. [Preßburg.]

Töchter: a) 1r Ehe: 1) Leontine, geb. 9. Mai 1841, K. K. Stkr.D. und PD., verm. 21. Juni 1862 zu Preßburg mit Aladár

Grafen Andrássy, K. K. Wirkl. GRat und erbl. Mitglied der ungar. Magnatentafel.

— b) 2r Ehe: 2) Thereſe, geb. 4. März 1853, K. K. Stkr.D., verm. 17. April 1873 zu Preßburg mit Maximilian Grafen Hoyos, K. K. Kämmerer; Witwe 21. Oktober 1883, wiederverm. 8. Mai 1886 zu Graz mit Ladislaus Gundaccar Grafen von Wurmbrand-Stuppach, K. K. Kämmerer, Landeshauptmann des Herzogtums Steiermark und Rittmeiſter a. D.

3. Pauline, geb. 15. Auguſt 1817, K. K. StkrD. und PD., verm. 1. Mai 1836 mit Emil Grafen Deſſewffy von Czernek und Tárkö, K. K. Kämmerer und Präſidenten der Kön. ungar. Akademie der Wiſſenſchaften; Witwe 10. Januar 1866.

Wendland.

[Proteſtantiſch. — Bayern. — Bayr. Adel 26. (immatrikuliert 28.) März 1847, bayr. Frhr. 9. September (immatrikuliert 6. Oktober) 1853. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1868, S. 985.]

Maximilian Franz Ludwig Stefan Freiherr von Wendland, geb. 9. Oktober 1854 zu Paris, Beſitzer der Güter Bernried, Hohenried und Adelsried in Oberbayern, Kön. bayr. Kammerherr, verm. 1. Juli 1886 mit

Friederike Bertha Eliſe (Eliſabeth), geb. 24. März 1861 zu Frankfurt a. M., des Carl Metzler, Bankiers ebendaſelbſt, und der Luiſe geb. Grunelius Tochter. [Schloß Bernried am Starnberger See.]

Geſchwiſter.

1. Marie Amalie Thereſe Luiſe, geb. 12. November 1855 zu Paris, Ehrendame des Kön. bayr. Thereſienordens.
2. Johanna Auguſte Thereſe Helene, geb. 24. Oktober 1856 ebendaſelbſt, verm. 15. Juli 1885 zu Schloß Bernried mit Moritz Frhrn von Bethmann, Chef des Bankhauſes „Gebrüder Bethmann“ zu Frankfurt a. M.
3. Alexander Alfons Auguſt, geb. 9. April 1858 zu Paris, Kön. bayr. Leutnant im 1. Schweren Reiterregiment.

Mutter.

Louiſe Wilhelmine geb. Vreede, Ehrendame des Kön. ſpaniſchen Marien-Luiſenordens, verm. 23. Juni 1851 zu Frankfurt a. M. mit dem Frhrn Auguſt (geb. 16. April 1806 zu Neubrandenburg in Mecklenburg-Strelitz), Kön. bayr. Kämmerer, vormal. außerordentl. Geſandten und bevollm. Miniſter zu Paris und Madrid; Witwe 18. Oktober 1884. [Schloß Bernried am Starnberger See.]

Wendt, ſ. Jahrg. 1888, S. 944.

Wenisch.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 2. Mai 1855, österr. Frhr. d. d. Wien 8. Februar 1868. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 841.]

Johann Freiherr von Wenisch, geb. 2. August 1802 zu Radonitz im Kreise Saaz in Böhmen, Dr. jur. K. K. Wirkl. GRat und vormal. Zweiter Präsident des K. K. Oberlandesgerichts zu Graz, Ehrenbürger der Städte Eger, Franzensbad, Tachau und Buchau in Böhmen, verm. 14. August 1875 mit

Maria geb. Morawek, geb. 27. Januar 1827. [Graz.]

Wenzl von Sternbach.

[Katholisch. — Österreich und Bayern. — Wappenbrief 1571, Reichsadel d. d. Regensburg 12. Januar 1664, Verleihung des Prädikats „von Sternbach" 18. November 1684 (vom Bischof von Brixen), eingetragen in die tiroler Adelsmatrikel 14. Februar 1695, Reichsfrhr. d. d. Wien 26. März 1698. — Geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1864, S. 817, Ergänzung und Berichtigung dazu, Beschreibung des Wappens, Stammtafel und ältere Genealogie s. im Jahrg. 1868, S. 904 ff.]

I. Ältere Linie.

1. Bludenzer Ast.

[Immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 11. November 1813.]

Otto Edler von Wenzl, Freiherr von Sternbach zu Stock und Luttach, geb. 24. November 1827 (des 3. September 1858 † Frhrn Thaddäus, Kön. bayr. Hauptmanns à la suite [s. Jahrg. 1867, S. 927], Sohn), Besitzer der Herrschaften Bludenz und Sonnenberg, K. K. Oberst a. D., verm. 7. November 1853 mit

Clementine, geb. 4. April 1832, des † Ferdinand Speil, Ritters von Ostheim auf Gaienhofen bei Bludenz in Vorarlberg und der † Johanna geb. Speil Tochter.

Kinder: 1. Bertha, geb. 16. September 1854.
2. Oscar, geb. 12. April 1859.
3. Otto, geb. 18. Juni 1860.

Schwestern.

1. Auguste, geb. 16. Oktober 1829, verm. 4. November 1852 mit Carl Frhrn von Mensi zu Klarbach, K. K. Bezirkshauptmann zu Kufstein in Tirol; Witwe 5. März 1879.
2. Natalie, geb. 27. April 1834 zu Bludenz, Hofdame J. K. Hoh. der Herzogin Luise in Bayern.

2. Mühlauer Ast.

[Oberst-Erblandfalkenmeister in der gefürsteten Grafschaft Tirol 2. August 1790 (Diplom d. d. Wien 7. Februar 1791).]

Ferdinand Carl Johann Franz Edler von Wenzl, Freiherr von Sternbach zu Stock und Luttach, geb. 14. Mai 1831 (des 11. De-

zember 1848 † Frhrn Carl, Herrn der Lehensherrschaft Thaur ꝛc., Sohn), Oberst-Erblandfalkenmeister in Tirol, Herr auf Ober-Falkenstein, Groppenstein, Deutschenofen und Thaur. [Ansitz Rizol zu Mühlau in Tirol.]

Geschwister.

1. Johann, K. K. Rittmeister a. D.
2. Hedwig Philomena Maria Theresia, geb. 19. Oktober 1836.
3. Ottilie Eleonora Josepha Marie, geb. 1. Januar 1838.
4. Carolina Eleonora Gabriele Maria Josepha, geb. 27. März 1840.
5. Guido Josef Heribert Anton Ignaz, geb. 21. März 1842, K. K. Bezirksgerichtsadjunkt zu Meran.
6. Carl Leonhard Ferdinand Johann Guido, geb. 5. August 1846.

3. Sterzinger Ast.

[Besitz: die Fideikommißherrschaften Landstein in Böhmen und Triesch in Mähren.]

Ferdinand Edler von Wenzl, Freiherr von Sternbach zu Stock und Luttach, geb. 6. Januar 1815 zu Trens in Tirol (des 13. Januar 1832 † Frhrn Johann Nepomuk Sohn), Fideikommißnutznießer, sowie Besitzer der Lehensherrschaft Sterzing in Tirol, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 24. Juni 1845 zu Sterzing mit Gabriele geb. Gräfin von Künigl (geb. 29. August 1825, † 27. März 1859 zu Wien).

Sohn: Leopold, geb. 25. März 1846 zu Triesch, Besitzer der Herrschaft Prosek Wobořist mit dem Gute Wlasenitz in Böhmen, verm. 15. November 1875 zu Battelau in Mähren mit

Editha geb. Gräfin von Blankenstein, geb. 24. Februar 1859.

Kinder: 1) Marie Gabriele Constanze, geb. 22. November 1879.
2) Gabriele Marie Editha Constanze Gobertine, geb. 5. Novbr. 1881.
3) Editha Marie Gabriele Elisabeth Constanze Gobertine, geb. 31. August 1883.
4) Elisabeth Marie Gabriele Editha Constanze Gobertine, geb. 1. August 1885.
5) Leopold Marie Johann Ferdinand Karl Ernest Paul Gobert, geb. 24. Juni 1887 zu Schloß Triesch.

Geschwister.

1. Ernst, geb. 5. Januar 1817 zu Schloß Moos bei Sterzing in Tirol, K. K. Hauptmann a. D., verm. 4. Mai 1858 mit
Friederike Josepha geb. Oberfrinninger, geb. 1. April 1826. [Salzburg.]
2. Amalie, geb. 22. März 1820 zu Sterzing, verm. 4. Mai 1845 ebendaselbst mit Bernhard Frhrn von Cleß.
3. Marie, geb. 25. März 1824 zu Sillian, verm. 23. April 1853 zu Schloß Cleß mit Scipio Ritter von Maffai.
4. Aloysia, geb. 21. Juni 1829 zu Sillian, verm. 15. Dezember 1846 zu Sterzing mit Eduard Futschikowsky Ritter von Grünhof.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Eduard († 11. Dezember 1846, K. K. Major a. D., verm. I) 1817 mit Crescentia geb. Freiin von Sternbach zu Stock und Luttach vom

Bludenzer Ast [† 8. August 1825]; II) mit Maria Anna geb. Freiin von Sternbach zu Stock und Luttach [† 29. Oktober 1867], Schwester der Vorigen).

Dessen Kinder 1r Ehe: 1) † Leopold (geb. 31. Mai 1819, † 24. März 1887 zu Innsbruck, K. K. Kämmerer, verm. I) 29. September 1847 mit Maria Elisabeth geb. Gräfin und Herrin zu Brandis [geb. 14. September 1822, † 6. April 1850], K. K. StkrD.; II) 15. November 1858 mit Aloysia Carolina Johanna geb. Freiin von Lazarini [geb 27. April 1836, † 21. April 1875 zu Innsbruck], K. K. StkrD.).

Deren Kinder: a) 1r Ehe: (1) Maria Eduard, geb. 8. November 1848.

(2) Maria Anna, geb. 27. März 1850.

— b) 2r Ehe: (3) Maria Ludwig, geb. 12. Oktober 1859.

(4) Maria Augusta, geb. 13. Dezember 1860.

(5) Maria Johann, geb. 3. April 1862.

(6) Maria Aloysia Johanna, geb. 10. Dezember 1863.

(7) Maria Maximilian Josef Ignaz Leopold Servatius, geb. 13. Mai 1865.

(8) Maria Elisabeth, geb. 23. September 1866.

(9) Pius, geb. 16. Februar 1870 zu Innsbruck.

(10) Maria Aloysia, geb. 29. September 1872.

(11) Maria Wilhelmine Julie Amalie, geb. 12. April 1875.

2) Minna (Wilhelmine), geb. 1821.

2. † Adolf Paris Leonhard Ferdinand Gobert († , Gutsbesitzer zu Ebersberg in Bayern, Kön. bayr. Kämmerer und Forstmeister a. D.; immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 30. Juni 1847).

Dessen Witwe:

Caroline geb. von Ertel.

Dessen Kinder: 1) † Hugo (geb. 4. Juni 1827, † 27. Dezbr. 1863, Kön. bayr. Rittmeister im 2. Kürassierregiment). **Dessen Witwe:** Wilhelmine geb. Künsberg, Freiin von Fronberg, geb. 23. August 1841, verm. 12. August 1860, wiederverm. 1873 mit Friedrich Frhrn von Breidbach-Bürresheim genannt von Riedt, vormal. Hzgl. nass. Kammerherrn und Oberstallmeister.

Dessen Sohn: Hugo, geb. 6. Mai 1861.

2) bis 4) Töchter.

II. Jüngere Linie.

Hermann Edler von Wenzl, Freiherr von Sternbach zu Stock und Luttach, geb. 5. Juni 1846, K. K. Hauptmann bei Frhr Maroičić Infanterieregiment Nr. 7.

Brüder.

1. Josef, geb. 17. Dezember 1852.
2. Adolf, geb. 12. Juli 185..

Mutter.

Maria geb. Wenger, geb. 5. Mai 1823, verm. 22. Februar 1852 mit dem Frhrn Carl (geb. 5. April 1797), Herrn der Herrschaft Ober-Falkenstein und Groppenstein in Kärnten, Herrn und Landmann in

Tirol, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D.; Witwe 17. April 1870. [Ober-Vellbach in Kärnten.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann (geb. 12. Juli 1804 zu Bruneck, † daselbst 4. Juli 1879, Gutsbesitzer, K. K. Kämmerer, verm. 8. Novbr. 1830 mit Gabriele geb. Pfaundler [geb. 5. September 1800 zu Kolmann, † 24. April 1867]).

Deren Kinder: 1. Gottfried, geb. 13. November 1831 zu Bruneck, K. K. Oberbergverwalter a. D., verm. 12. Februar 1866 zu Bozen mit
Antonie geb. von Zallinger zum Thurn, geb. 1. März 1837.
Kinder: 1) Ida, geb. 2. April 1867.
2) Hans, geb. 16. Mai 1868.
3) Paul, geb. 29. Juli 1869.
4) Walther, geb. 25. Dezember 1871.
5) Rosa, geb. 16. Oktober 1875.
2. Marie, geb. 8. Dezember 1834.
3. Thereſe Hildegard, geb. 29. Mai 1836, Chorfrau im Kloſter der Saleſianerinnen zu St. Josef in Zangberg in Bayern.
4. Aloys, geb. 11. Oktober 1839, K. K. Forſtadjunkt a. D., verm. 12. Auguſt 1873 mit
Antonie geb. Senfter, geb. 1. November 1846.
Kinder: 1) Gabriela Maria Antonia Aloyſia, geb. 29. April 1875.
2) Sales, geb. 16. Juli 1876.

Werklein.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Erbländ.-öſterr. Adel d. d. Wien 27. Oktbr. 1793, öſterr. Frhr. d. d. Wien 24. April 1820, ungar. Baronat 22. Auguſt 1823. — Geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1863, S 1028.]

† Joſef Freiherr von Werklein († 4. März 1849, K. K. Kämmerer und Oberſt a. D., verm. I) 24. September 1822 mit Maria geb. Gräfin Hoyos [geb. 1805, † 1826], K. K. StkrD.). **Deſſen zweite Gemahlin und Witwe:**
Marie geb. Gräfin Almáſy, geb. 1809, verm. 1827.
Deſſen Kinder: . . . . . .

(Es fehlen noch immer nähere Nachrichten.)

Werner.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Reichsfrhr. Wien d. d. 13. April 1805, Landmannſchaft in Steiermark d. d. Wien 26. November 1811, Inkolat in Böhmen, Mähren und Schleſien d. d. Wien 8. April 1822. — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1853, S. 530, und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1849, S. 481.]

Franz Heinrich Ludwig Joſef Freiherr von Werner, geb. 4. Novbr. 1844, Dr. jur., Sektionsrat im K. K. Miniſterium für Kultus und Unterricht, verm. 23. April 1881 mit
Marie geb. Mayer, geb. 25. Februar 1854 zu Wien.

Schwester.

Henriette, geb. 13. Juli 1842, verm. 14. Februar 1874 zu Wien mit Josef Edlem von Raabl, K. K. Oberstleutnant a. D.; Witwe 18. Febr. 1882. [Währing bei Wien.]

Mutter.

Caroline geb. Ettlinger, geb. 18. Januar 1823, verm. 7. September 1841 mit dem Frhrn Franz (geb. 28. Mai 1798), K. K. Oberlandesgerichtsrat a. D. (war verm. in erster Ehe 29. Mai 1833 mit Josepha [† 28. April 1838], des † Franz von Petenegg und der † Franzisca geb. von Müller Tochter); Witwe 12. März 1874. [Währing bei Wien.]

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Josef (geb. 24. Dezember 1791, † 4. Juli 1871 zu Graz, K. K. Wirkl. Geh.-Rat, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit und außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Dresden). **Dessen Witwe und Nichte:**

Henriette geb. von Fridau, geb. 26. Oktober 1815, verm. 8. Februar 1842, Besitzerin des Gutes Fridau in Steiermark. [Graz.]

2. † Maximilian Rafael (geb. 23. Oktober 1794, † 25. August 1867, K. K. Hofrat a. D. und jubil. Präses der bestandenen akatholischen Konsistorien, verm. 7. Mai 1831 mit Rosa geb. Freiin von Barbier [geb. 23. Juli 1799, † 19. März 1872 zu Wien]).

Deren Töchter: 1) Ludovica, geb. 24. Juni 1834.

2) Apollonia, geb. 20. Oktober 1836, verm. 3. Februar 1883 mit Franz Ritter von Fridau; Witwe 14. April 1888.

3) Maria Aloysia Wilhelmine Antonie Cäcilie, geb. 31. Oktober 1837, verm. 22. Juli 1857 mit Carl Frhrn von Kielmansegg, Besitzer der Güter Hainstetten und Leutzmannsdorf in Niederösterreich.

Wernhardt.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Wien 15. Februar 1621 (vom Kaiserl. Comite palatino Florian Drosdowsky von Drosdowitz), ungar. Adel d. d. Preßburg 25. September 1646, ungar. Baronat d. d. Wien 6. Novbr. 1818, ungar. Magnatenwürde 2. August 1819. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrgang 1848, S. 396.]

Paul Vincenz Freiherr von Wernhardt, geb. 5. Dezember 1851 (des 17. August 1869 † Frhrn Stefan, K. K. Kämmerers, GRats, Feldmarschall-Leutnants ꝛc., Sohn), Komtur des Deutschen Ritterordens, K. K. Kämmerer und Rittmeister bei Graf Hadik de Futak Husaren Nr. 3.

Geschwister.

1. Anna Maria Amalie, geb. 16. Oktober 1848, Stiftsdame im K. K. adligen Damenstift zu Innsbruck.
2. Charlotte Maria, geb. 29. Oktober 1849, verm. 22. April 1872 zu Salzburg mit Holger von Grevenkop-Castenskjold (lutherisch), Besitzer des Gutes Strazeman in Slawonien; Witwe 15. März 1881,

wiederverm. 3. Januar 1883 mit Carol von Grevenkop-Castenskjold (lutherisch). [Kopenhagen und Schloß Shörby in Dänemark.]
3. Stefan Wolfgang, geb. 21. November 1854.

Vaterschwester.

Pauline Marianne, geb. 19. Juni 1810, verm. 11. August 1845 mit Jacob Frhrn von Kavanagh-Ballyane, K. K. Kämmerer und Oberst im 52. Infanterieregiment; Witwe 10. Juni 1848.

Werther, s. Jahrg. 1888, S. 946.

Werthern, s. Jahrg. 1888, S. 946.

Westenholz.

[Lutherisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter 29. Mai (Diplom 2. Oktober) 1866, österr. Frhr. 30. August 1869 (Diplom 18. Januar 1870). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1873, S. 783, und Jahrgang 1875, S. 850.]

Carl Friedrich Ludwig Freiherr von Westenholz, geb. 27. Mai 1825 zu Breslau, K. u. K. Geschäftsträger und Generalkonsul bei den Freien und Hansestädten, verm. I) 30. Mai 1849 mit Clara Elisabeth geb. Ertel (geb. 21. Juli 1829, † 9. Februar 1871); II) 30. April 1872 mit

Julie Antonie Louise geb. Hayn, geb. 3. November 1849. [Hamburg.]

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Carl Friedrich, geb. 10. Januar 1853, verm. 2. Dezember 1882 zu Wien mit

Mathilde Floriane Marie, geb. 1. Juni 1860 zu Döbling bei Wien, des Vincenz von Miller zu Aichholz und der Sofie geb. Hager Tochter. [Wien.]

Töchter: 1) Clara Sofie Caroline, geb. 21. August 1883 zu Wien. 2) Frieda Julie Vincenzia, geb. 21. September 1887 zu Gmunden.
2. August Henry, geb. 10. Februar 1855, K. u. K. Vizekonsul bei dem Generalkonsulat zu Hamburg.
3. Friedrich Paul, geb. 30. August 1859.
— b) 2r **Ehe:** 4. Mathilde Auguste Hedwig, geb. 23. Juni 1874.
5. Albert Wilhelm, geb. 23. Januar 1879 zu Hamburg.

Westerholt-Hackfort, s. Jahrg. 1888, S 951.

Westernach, s. Jahrg. 1888, S. 952.

Wetzel genannt von Carben.

[Katholisch. — Grhzgth. Hessen, Preußen (Provinz Hessen-Nassau) und Österreich. — Reichsadelsbestätigung d. d. Wien 6. November 1662, Reichsfrhr. d. d. Wien 25. Juli 1689, kurbayr. Anerkennung 2. September 1722, Namen- und Wappenvereinigung als Frhr „von Wetzel genannt von Carben" d. d. Wien 31. August 1775. — Die Familiengüter in der Wetterau sind nach dem Erektions-Instrument d. d. Frankfurt a. M. 13. Mai 1714, welches mittels kaiserl. Patents d. d. 3. Dezember 1715 genehmigt wurde, zu einem Fideikommiß konstituiert worden. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1867, S. 1041.]

*) Wilhelm Hugo Freiherr von Wetzel genannt von Carben, geb. 18. Juni 1814 zu Ober-Mörlen bei Friedberg nächst Frankfurt a. M. (des 8. Oktober 1825 † Frhrn Johann, Grhzgl. hess. Kammerherrn und Rittmeisters a. D. [s. Jahrg. 1875, S. 851], Sohn), Nutznießer des Fideikommisses. [Frankfurt a. M.]

Schwester.

Charlotte, geb. 14. Oktbr. 1811, verm. 20. Mai 1838 mit Wilhelm Frhrn von Nordeck zur Rabenau, Grhzgl. hess. Forstmeister; Witwe 10. April 1862. [Dieburg.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Adam Friedrich (geb. 2. März 1765 zu Ober-Mörlen, † 11. Juli 1845 zu Teplitz, K. K. Major a. D. [erhielt am 6. September — Diplom d. d. Wien 11. September — 1826 die österr. Anerkennung obiger Diplome], verm. mit Anna Maria geb. Wagner von Ankerburg [geb. 1773 zu Pilsen, † 12. Mai 1850 zu Teplitz]).

Deren Kinder: 1. † Josef Adalbert Anton (geb. 6. April 1808 zu Kolbuschow in Ostgalizien, † 8. November 1870, K. K. Oberbaurat bei dem technischen Departement der K. K. Statthalterei für Böhmen, verm. 21. Januar 1841 mit Josepha geb. Richter [geb. 29. Septbr 1821 zu St. Veit in Niederösterreich, † 4. Novbr. 1880]).

Deren Kinder: 1) Josepha, geb. 23. November 1841 zu Bilin bei Teplitz. [Wien.]

2) Carl, geb. 27. Mai 1847 zu Teplitz, K. K. Ratssekretär beim Landgericht zu Prag.

2. Katharina Anna, geb. 20. November 1810 zu Pardubitz in Böhmen. [Teplitz.]

*) Freiherr Wilhelm Hugo soll gestorben sein.

Weveld.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel und Reichsfrhr. d. d. Ebersdorf 15. September 1644, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 7. Juli 1810, sowie kön. bayr. Adel und Freiherrenstand (durch Legitimation) 28. Mai (immatrikuliert 10. Juni) 1828. — Besitz: das Fideikommiß Sinnig bei Neuburg a. d. Donau. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 687, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 535.]

Johann Baptist Freiherr von Weveld, geb. 16. April 1843, Fideikommißnutznießer. [Schloß Sinning.]

Schwestern.

1. Bertha, geb. 28. Oktober 1844, verm. 20. Juli 1868 mit Philipp von Krafft-Delmensingen, Kön. bayr. Bezirksamtsassessor zu Kempten.
2. Rosalie, geb. 7. Oktober 1847.
3. Ludovica Theresia, geb. 26. Mai 1852, verm. 30. Dezember 1873 mit Carl Schilcher, Zivilingenieur zu Rosenheim in Bayern.
4. Pauline, geb. 29. Juni 1853, verm. 16. September 1875 mit Ferdinand Schmalz, Kön. bayr. Hauptmann im 15. Infanterieregiment.
5. Maria Bertha, geb. 7. Juli 1866.

Mutter.

Theresia geb. Bayer aus Dachau, verm. 23. Juli 1842 mit dem Frhrn Eduard (geb. 2. Mai 1816), Kön. bayr. Rechtsanwalt; Witwe 17. Mai 1872. [Neuburg a. d. D.]

Vatershalbschwester

aus des Großvaters zweiter Ehe:

Antonie, geb. 11. April 1824, verm. mit Gustav von Neger, Kön. bayr. Oberförster zu Freising.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Maximilian Leopold Christof (geb. 27. Juli 1779, † 8. Januar 1848 zu Weiden, Herr auf Steinfels ꝛc., Kön. bayr. Kämmerer, verm. 15. September 1808 mit Antonia geb. Freiin Horneck von Hornberg [geb. 22. Januar 1786, † 10. August 1864 zu Regensburg]).

Deren Sohn: † Anton (geb. 5. Mai 1840, † 4. April 1879, Kön. bayr. Kammerjunker und Oberstleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Bertha geb. Freiin von Münster, geb. 2. Februar 1825, verm. 9. November 1846. [München.]

Dessen Kinder: 1) Adalbert Ludwig Edmund Franz, geb. 16. November 1851 zu Ingolstadt, Dr. jur., Kön. bayr. Amtsrichter am Amtsgericht München I, verm. 24. Februar 1886 ebendas. mit Josefine geb. Freiin von Stengel, geb. 22. April 1857.
2) Caroline, geb. 2. Dezember 1852 zu Ingolstadt.
3) Marie, geb. 26. Oktober 1854 ebendaselbst.
4) Bertha, geb. 21. Oktober 1856 zu Zweibrücken.

Wichmann-Eichhorn.

[Evangelisch. — Adel und Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) unter Beifügung des Namens „Eichhorn" d. d. Gotha 21. Juni 1883. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1884, S. 969.]

Carl Friedrich Freiherr von Wichmann-Eichhorn, geb. 12. August 1845 zu Gransee im Regierungsbezirk Potsdam, Hzgl. sachsen-coburg-gothaischer Reisemarschall, Kön. preuß. Premierleutnant der Landwehr a. D. und ehemals argentinischer Konsul, verm. mit

Bertha Elise Maria geb. Eichhorn verwitweter Schlesinger, geb. 20. Oktober 1843 zu Königsberg in Ostpreußen. [Berlin.]

Widmann.

[Katholisch. — Österreich (Mähren, Schlesien und Tirol). — Ungar. Indigenat d. d. Wien 1. Mai 1707, böhm. alter Ritterstand mit dem Inkolat nebst Wappenvermehrung 22. Oktbr. 1712. — Geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 399.]

I. Älteres Haus.

[Erbländ.-österr. Frhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 24. Juni 1730, böhm. Frhr. 15. Oktober 1731, Inkolat in Görz 1730, in Krain und Steiermark 1731, in Kärnten 1732. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 399.]

Adalbert Victor Freiherr von Widmann, geb. 20. Mai 1868 zu Platsch (des 23. August 1888 † Frhrn Adalbert, Herrn des Gutes Platsch, K. K. Kämmerers, GRats und vormal. Landeshauptmanns der Markgrafschaft Mähren, Sohn), Herr des Gutes Platsch ($0_{,31}$ Q.M., 4 Ortsch.) im Kreise Znaim in Mähren.

Schwestern.

1. Lilli (Corolina) Sofie Johanna Maria, geb. 26. Mai 1863 zu Brünn.
2. Erwine Mathilde, geb. 4. Juli 1872 zu Platsch.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Anton (geb. 15. Oktober 1805, † 10. September 1866, Besitzer der Herrschaft Wiese ($0_{,79}$ QM., 9 Ortsch.) im Kreise Iglau in Mähren, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Marie Leopoldine geb. Gräfin Odrowonz-Sedlnitzky von Choltitz, geb. 13. November 1812, Besitzerin der Güter Stremplowitz-Lodnitz, Skrochowitz und Tabor in Österr.-Schlesien, K. K. StkrD., verm. 15. Mai 1834.

Dessen Kinder: 1. † Victor Emanuel Anton Ernst Graf von Widmann-Sedlnitzky (geb. 8. Septbr. 1836, † 25. Januar 1886). (S. Taschenbuch der Gräfl. Häuser.)

2. Anna (lutherisch), geb. 6. September 1837, verm. 11. August 1855 zu Brünn mit Max Grafen Marschall auf Burgholzhausen (lutherisch), Grhzgl. sächs. Kammerherrn, K. K. Rittmeister a. D.

II. Neueres Haus.

[Österr. Frhr. d. d. Wien 27. Juni 1881. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrgang 1885, S. 1022.]

Bohuslav Adalbert Freiherr von Widmann, geb. 12. März 1836 zu Olmütz (des 1. Januar 1876 zu Olmütz † Josef Ritters von Widmann, K. K. Kreishauptmanns, Sohn), Dr. jur., K. K. Wirkl. GRat und Statthalter in der gefürsteten Grafschaft Tirol und im Lande Vorarlberg, verm. 5. Juni 1871 zu Wien mit

Gabriele, geb. 14. April 1852 zu Alexowitz in Mähren, Besitzerin der Herrschaft Schwarzenau in Niederösterreich, des 15. Mai 1887 † Alfred Skene, Guts- und Fabrikbesitzers, und der 1861 † Franzisca geb. von Rosenbaum Tochter. [Innsbruck und Schwarzenau.]

Kinder: 1. Franzisca Maria Anna Valentine, geb. 9. Oktober 1872 zu Brünn.

2. Leo Josef Ludwig Alfred Valentin, geb. 30. August 1874 ebendas.
3. Paul Bohuslav Gustav Ludwig Valentin, geb. 27. Juni 1877 zu Laibach.

Widnmann.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern. — Kurbayr. Adel 21. Juli 1693, kurbayr. Frhr. 1. März 1701; immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 9. September 1813. — Näheres über die Standeserhebungen und Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1859, S. 893.]

Des 3. März 1832 † Carl Freiherrn von Widnmann zu Rapperszell, Kön. bayr. Oberstleutnants in der Artillerie, und einer geb. Friedel (†) **Tochter:**

Augusta, geb. 9. Dezember 1828, verm. mit Clemens Piloty, Kön. bayr. Notar zu Erding.

Wiedenfeld.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter 30. April (Diplom d. d. Wien 12. Juni) 1865, österr. Frhr. 2. April (Diplom d. d. Wien 11. Mai) 1874. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 893.]

† Otto Freiherr von Wiedenfeld (geb. 16. November 1818, † 5. August 1877, K. K. Statthalter im Erzherzogtum Österreich ob der Enns).

Dessen Witwe:

Sofie geb. Straschiripka, geb. 27. September 1823, verm. 30. April 1850. [Linz.]

Dessen Tochter: Melanie, geb. 14. Mai 1851, verm. 8. Juli 1872 mit Dr. jur. Franz Liharzik.

Wiederhold.

[Lutherisch. — Württemberg. — Reichsadel und Reichsritter mit dem Prädikat „von Weidenhoven" 3. Juli 1637, Bestätigung des Freiherrenstandes durch kön. württemb. Dekret d. d. 29. November 1824. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 845.]

Konrad Freiherr von Wiederhold, geb. 3. November 1844, Kön. württemb. Major a. D., verm. 22. August 1875 zu Rietheim mit

Elisabeth, geb. 18. Juni 1855, des 9. März 1880 zu Darmstadt † Carl Frhrn von Lepel, Grhzgl. hess. Kammerherrn und Oberlandesgerichtsrats zu Darmstadt, Tochter.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Marie, geb. 8. Dezember 1845 (katholisch), verm. 6. August 1868 mit Heinrich Frhrn Raßler von Gamerschwang (katholisch), Herrn

auf Gamerſchwang im Oberamt Ehingen des Königreichs Württemberg.

2. Malwina, geb. 5. Juli 1848 (katholiſch).
3. Carl, geb. 6. März 1852.
4. Eberhard, geb. 4. November 1856, verm. 30. September 1880 zu Erie in Nordamerika mit

Ida geb. Meuſer, geb. 7. Februar 1863.
Kinder: 1) Marie Emilie, geb. 13. Juli 1881.
2) Konrad Kuno, geb. 2. November 1884.

b) aus dritter Ehe:

5. Emilie, geb. 20. Dezember 1862, verm. 12. Mai 1881 mit Ernſt Frhrn Varnbüler von und zu Hemmingen, Hauptmann und Kompaniechef im Kön. württemb. Grenadierregiment Nr. 119.

Stiefmutter.

Marie, geb. 1. Juni 1822, des 7. Juli 1860 † Victor Frhrn von Lepel, Grhzgl. heſſ. Konſiſtorialpräſidenten, Tochter, verm. 5. Oktober 1861 mit dem Frhrn Carl Friedrich Kuno (geb. 31. Auguſt 1809 zu Stuttgart), Kön. württemb. Generalleutnant und Staatsminiſter a. D. (war verm. in erſter Ehe 29. Auguſt 1836 mit Charlotte [geb. 3. Juni 1818, † 1. Januar 1838], des 5. Oktober 1866 † Moritz von Miller, Kön. württemb. Generals der Infanterie und frühern Kriegsminiſters, Tochter, und in zweiter Ehe 30. September 1843 mit Emilie [geb. 18. November 1824, † 3. Dezember 1860], des Carl von Miller Tochter); Witwe 14. Dezember 1885. [Ludwigsburg.]

Wiedersperger von Wiedersperg, ſ. Jahrg. 1888, S. 953.

Wilamowitz-Möllendorf, ſ. Jahrg. 1888, S. 954.

Williſen (Willius von).

[Evangeliſch. — Preußen. — Reichsadel und Reichsritter mit „Edler von" d. d. Wien 20. Septbr. 1702; ſachſ.-zeitz. Anerkennung 28. Oktober 1702; kön. preuß. Erlaubnis zur Führung des Freiherrentitels d. d. Berlin 10. Januar 1863 und d. d. Berlin 29. April 1866 (ſ. Jahrg. 1874, S. 820). — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1868, S. 997.]

Friedrich-Wilhelm Freiherr von Williſen, geb. 12. Februar 1876 zu Karlsruhe.

Geſchwiſter.

1. Katharina, geb. 31. März 1869 zu Treptow a. d. Rega.
2. Carl Ferdinand, geb. 23. Juli 1878 zu Karlsruhe.

Mutter.

Julie Friederike, geb. 22. Juni 1843, des 23. Mai 1883 zu Stettin † Ernſt Mathias von Köller auf Carow, Reckow, Moratz und

Görke in Pommern, Rechtsritters des Johanniterordens, Kön. preuß. Wirkl. GRats, Generallandſchaftsdirektors von Pommern, Mitglieds des preuß. Herrenhauſes auf Lebenszeit ꝛc., und der † Juliane Mathilde geb. von Wedell a. d. H. Blankenſee Tochter, verm. 18. Oktober 1866 mit dem Frhrn Carl Georg Guſtav (geb. 19. Oktober 1819), Kön. preuß. General der Kavallerie und Gouverneur von Berlin; Witwe 24. Juli 1886.

Vatersgeſchwiſter

a) aus des Großvaters erſter Ehe:

1. † Albert (geb. 25. März 1825, † 6. Januar 1867, verm. 27. Juni 1857 mit Ida geb. Schuhmann [geb. 11. Septbr. 1831, † 31. Juli 1868]).
   Deren Kinder: 1) Hedwig, geb. 10. Juni 1859 zu Schladen, verlobt 4. Februar 1886 zu Berlin mit Georg Stephani, Paſtor zu Dertzow. [Görlitz.]
   2) Luiſe, geb. 6. Juni 1860 zu Schladen. [Görlitz.]
   3) Adolf, geb. 9. September 1861, Kön. preuß. Leutnant im 1. brandenburg. Feldartillerieregiment Nr. 3.
   4) Clara, geb. 25. März 1863. [Görlitz.]

b) aus zweiter Ehe:

2. Luiſe, geb. 1. November 1827. [Görlitz.]

c) aus dritter Ehe:

3. † Friedrich (geb. 28. Juni 1830, † 3. April 1879, Kön. preuß. Oberſt und Kommandeur des 1. Garde-Dragonerregiments, verm. I) 3. Juni 1856 mit Thereſe geb. Becker [geb. 17. Oktober 1836, † 1. Juni 1876 zu Ludwigsluſt]). **Deſſen zweite Gemahlin und Witwe:**
   Johanna geb. von Gerßdorff, geb. 14. Februar 1844, des † Konrad Wigand Adolf Frhrn von Gerßdorff auf Rothenburg ꝛc., Kön. preuß. Kammerherrn, und der † Marie Friederike geb. von Schindel Tochter, verm. 28. Juli 1878 zu Deſſau, in erſter Ehe Witwe des 30. Oktober 1870 bei Le Bourget gebliebenen Carl Heinrich von Trotha, Kön. preuß. Hauptmanns im 4. Garde-Grenadierregiment Königin, wiederverm. in dritter Ehe 28. April 1886 zu Hecklingen mit Julius Frhrn von Gemmingen-Steinegg, Kön. preuß. Oberſtleutnant im Generalſtab der Armee, Chef des Generalſtabes des VII. Armeekorps. [Berlin.]
   Deſſen Kinder 1r Ehe: 1) Carl, geb. 20. Januar 1858, Kön. preuß. Premierleutnant im 1. Garderegiment zu Fuß.
   2) Gertrud, geb. 26. Januar 1860.
   3) Maximilian, geb. 27. Juni 1861, Kön. preuß. Leutnant im neumärk. Dragonerregiment Nr. 3.
4. Anna, geb. 19. November 1833.

Großvatersbruder und deſſen Hinterbliebene.

† Friedrich Adolf Frhr von Williſen (geb. 11. Auguſt 1798, † 24. Auguſt 1864, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. General der Kavallerie, Generaladjutant Sr. Maj. des Königs und Oberſtallmeiſter, außerordentl. Geſandter und bevollm. Miniſter am päpſtlichen Stuhl zu Rom, verm. 11. November 1834 mit Pauline [geb. 29. September 1815, † 26. Mai 1880], des 10. April 1836

† Hans von Brauſe, Kön. preuß. Generalmajors und Direktors der Kriegsakademie zu Berlin, Tochter).

Deren Kinder: 1. Johann Georg Carl Emanuel Conſtantin, geb. 5. Auguſt 1837, Kön. preuß. Generalmajor und Chef des Generalſtabs des III. Armeekorps, verm. 27. Januar 1877 zu Berlin mit Katharina Emma Helene, geb. 6. Juli 1850, des 19. Juni 1874 zu Hagelsberg bei Ragnit † Oscar von Sanden, Kön. preuß. Landrats zu Ragnit, und der Molly geb. Nernſt zweiter Tochter, in erſter Ehe verwitweter Freifrau von Houwald.

Kinder: 1) Maria, geb. 7. März 1879 zu Münſter.

2) Hans Georg Oscar Wilhelm, geb. 3. September 1880 ebendaſelbſt.

3) Sibylla Dorothea, geb. 19. Juli 1884 zu Sglietz.

2. † Friedrich Wilhelm (geb. 7. September 1839, † 26. Juni 1875 zu Fürſtenwalde, Kön. preuß. Rittmeiſter, aggreg. dem 1. brandenburg. Ulanenregiment Nr. 3). **Deſſen Witwe:** Margarethe geb. Gräfin York von Wartenburg, geb. 6. März 1852 zu Berlin, verm. daſelbſt 17. Mai 1871.

Deſſen Kinder: 1) Adolf Ludwig Jochen, geb. 4. Mai 1872 zu Fürſtenwalde im Reg.-Bezirk Frankfurt a. d. Oder.

2) Chriſtine Pauline Johanna, geb. 26. Oktober 1873.

3) Hedwig Luiſe Eliſabeth (Poſthuma), geb. 22. Oktober 1876.

3. Eliſabeth Ludovica Anna, geb. 7. April 1846, verm. mit .....

Wilmowski.

[Evangeliſch. — Preußen. — Adel 20. März 1596; preuß. Anerkennung des Freiherrenſtandes durch Allerhöchſte Kabinettsordre vom 23. Juni 1888. — W.: Schild quer geteilt; oben in Schwarz ein nach rechts ſchreitender doppelſchwänziger goldner Löwe; unten geſpalten rechts golden und links rot mit 2 Hifthörnern in verwechſelten Farben mit aufwärts gewundener Umhängeſchnur und mit den Mundſtücken der Spaltungslinie zugewendet. Drei gekrönte Helme mit rechts ſchwarzgoldnen, links rotgoldnen Decken; der mittlere Helm trägt einen wachſenden goldnen Löwen wie im Schilde zwiſchen 2 ſchwarzen Büffelhörnern, der rechte und linke je ein wachſendes goldnes (rechts) bzw. rotes (links) einwärts ſehendes Einhorn.]

Die Familie Wilmowski (Wilamowski), welche aus Polen ſtammt, hat ſich nach Schleſien in das Fürſtentum Teſchen begeben, ſich in Koykowitz anſäſſig gemacht und am 20. März 1596 den Adel erlangt (vgl. Neuer Siebmacher: Der Adel von Öſterr.-Schleſien, S. 142). Zunächſt führte ſie den Namen Skoczowski aus dem Hauſe Koykowitz von der Herrſchaft Skoczow (Skotſchau) in der Nähe von Teſchen. Nachdem Skotſchau an die Fürſten von Teſchen gelangt, die Familie aber das Rittergut Wilmowitz bei Teſchen an ſich gebracht, hat ſie demgemäß den Namen Wilmowski angenommen. Andre Güter waren Simoradz, Brzeg, Medziswitz, Lonczka, Gurau, Kiſſelau, Kalembitz.

Nachdem bereits in mehreren Kabinettsordres der Könige Friedrich I. und Friedrich Wilhelm I. der Familie in Preußen der Freiherrentitel

beigelegt worden, ist daselbst die Berechtigung zur Führung dieses Titels dem Carl Friedrich Adolf (s. unten) und seiner Deszendenz durch Allerhöchste Kabinettsordre vom 23. Juni 1888 anerkannt worden.

Johann Scoczowski von Kojkovitz gen. Wilmowski, 1561 auf Wilamovitz, Erbherr auf Wilmowitz und Medzyswitz.

Wenzel, 1590 auf Wilamovitz, † 1617, Herr zu Wilmowitz und Medzyswitz, Fürstl. teschnischer Rat und Hauptmann.

Adam Wenzel, 1648 auf Wilamovitz, Fürstl. teschnischer Rat, Landrechts-Beisitzer im Fürstentum Teschen und Hauptmann.

Wentzel Georg, 1676 auf Wilamovitz, Herr zu Wilmowitz, Medzyswitz, Brzeg und Lonczka, Landrechts-Beisitzer im Fürstentum Teschen.

Ludwig Moritz, Kön. preuß. Geheimer Rat (geb. 1658 zu Wilmowitz, † 4. November 1722 zu Tammendorf bei Crossen a. d. Oder), wurde protestantisch, veräußerte 1695 das Stammgut Wilmowitz und wendete sich nach Kurbrandenburg.

Otto Gustav Moritz (geb. 24. Dezember 1702, † 1760 zu Kassel), Hessen-Kasseler Oberst bei dem Regiment Mansbach.

Emanuel Anselm (geb. 8. Oktbr. 1732 zu Rinteln a. d. W., † 17. Januar 1786 zu Rotenburg a. d. Fulda), Oberstleutnant im Fürstl. hess. Regiment Jung-Loßberg.

Wilhelm Carl (geb. 9. November 1785 zu Rotenburg a. d. Fulda, † 26. August 1842 zu Naumburg a. d. Saale), Oberlandesgerichts- und Geheimer Justizrat.

Carl Friedrich Adolf Freiherr von Wilmowski, geb. 30. Januar 1817 zu Paderborn, Besitzer des Rittergutes Marienthal und des Gutes Lindenberg in der Provinz Sachsen, Kön. preuß. Wirkl. Geh. Rat, Geh. Kabinettsrat a. D. Sr. Maj. des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen, verm. 26. Juli 1846 mit

Anna Mathilde, geb. 5. Mai 1823 zu Marienthal, des Kurfürstl. sächs. Premierleutnants a. D. und Rittergutsbesitzers Tilo von Seebach und der Charlotte geb. von Haeseler Tochter.

Kinder: 1. Tilo Karl Adolf, geb. 25. Mai 1847 zu Suhl, Kön. preuß. Geh. Ober-Justizrat und vortragender Rat im Justizministerium, Hauptmann der Landwehr, verm. 20. April 1881 mit

Emma Elvira Helene, geb. 19. Juni 1859 zu Triest, des Gustav Adolf von Gaddum zu Triest und der Emma geb. Fesch Tochter.

Kinder: 1) Anna Adolfine Helene, } Zwillingsschwestern, geb.
2) Emma Klara Viola, } 28. Februar 1882.
3) Edgar Karl Adolf, geb. 1. Juni 1888.

2. Adolf Wilhelm Kurt, geb. 7. Mai 1850 zu Merseburg, Kön.

preuß. Geh. Regierungsrat im Ministerium der landwirtschaftlichen Angelegenheiten, Hauptmann der Reserve, verm. 28. Mai 1877 mit Auguste Alexandrine von Wilke, geb. 7. April 1856 zu Clarens, des Wirkl. Geh. Legationsrats a. D. von Wilke und der Sidonie geb. Nuglisch Tochter.

Kinder: 1) Adolf Karl Tilo, geb. 3. März 1878 zu Hannover. 2) Hermann Paul Friedrich, geb. 26. Juni 1881 ebendaselbst.

3. Carl Wilhelm Adolf Lothar, geb. 10. Januar 1854 zu Berlin, Kön. preuß. Premierleutnant im 2. Garderegiment zu Fuß.
4. Charlotte Adolfine Lonny, geb. 22. Februar 1858 zu Berlin, verm. 9. Juni 1881 mit Kurt Emil Detlev von Bornstedt, geb. 25. Oktober 1850 zu Potsdam, Kön. preuß. Forstmeister und Premierleutnant der Landwehr.
5. Anna Adolfine Hedwig, geb. 30. Mai 1866 zu Berlin, verm. 17. Mai 1888 mit Karl Ludwig Walther von Berg, Kön. preuß. Leutnant im 2. Garderegiment zu Fuß.

Wimmer.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Erbländ.-österr. Adel und Frhr. 16. April 1801, Reichsfrhr. 12. September 1801, Inkolat und Herrenstand in Böhmen 8. Septbr. 1805, Magnatenstand von Ungarn 9. Septbr. 1840. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1870, S. 1032.]

I. Ältere Linie.

Erwin Freiherr von Wimmer, geb. 16. November 1850. [Budapest.]

Geschwister.

1. Alfred, geb. 17. November 1850, Zwillingsbruder des Obigen, K. K. Bezirkskommissar zu Karolinenthal bei Prag und Leutnant in der Reserve bei Kaiser Franz Joseph I. Dragonern Nr. 11.
2. Johanna, geb. 19. Mai 1852, verm. 11. Oktober 1873 zu Budapest mit Johann Pethes de Alsó-Szata et Borsfa, Kön. ungar. Postdirektor daselbst.

Mutter.

Caroline geb. Freiin Lexa von Aehrenthal, geb. 28. Januar 1828, verm. 30. Januar 1850 mit dem Frhrn Josef (geb. 13. Juli 1813), K. K. Major a. D.; Witwe 5. Februar 1857. [Budapest.]

II. Jüngere Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Heinrich Freiherr von Wimmer (geb. 20. Dezbr. 1785, † 9. Februar 1868, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.; auch Ehrenbürger der Stadt Nimburg in Böhmen, verm. 23. Juli 1830 zu Schloß Nemoschitz mit Anna geb. Freiin von Saamen [geb. 26. Juli 1810, † 4. August 1873 zu Linz in Oberösterreich]).

Deren Töchter: 1. Thecla Jacoba, geb. 13. April 1831, verm. 3. Fe-

bruar 1852 mit Ignaz Frhrn Kulmer zum Rosenpichl und Hohenstein, K. K. Hofrat; Witwe 2. Februar 1882.
2. Zdenka Henrica, geb. 8. April 1841 zu Prag, verm. 2. Juli 1887 zu Linz mit Georg Grafen von Kaunitz, K. K. Oberleutnant a. D.
3. Olga, geb. 19. September 1843 zu Nimburg in Böhmen.

Wimpffen (Hermann von).

[Wappenbrief d. d. Augsburg 18. August 1555 (für Dominik Herman, Bürger zu Nürnberg), rittermäßiger Adelstand für Reich und Erblande nebst Wappenverbesserung und Verleihung der Lehensbesitzfähigkeit d. d. Wien 13. August 1658 (vom Kaiser Leopold I. für Johann Friederich von Wimpfen genannt Herman, Losungsamtmann der Freien Reichsstadt Nürnberg, und seinen Bruder Johann Dietrich, gewes. Leutnant in kaiserl. und kön. spanischen Kriegsdiensten; beide aus Nürnberg gebürtig, wohin vor 150 Jahren ihre Vorfahren aus Augsburg gekommen waren [nach den Akten des K. K. Adelsarchivs im Ministerium des Innern zu Wien]). Diese Familie gehörte der vormal. reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben, Kantons Ortenau, an. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 539; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu; über die Gesamtgenealogie des Hauses Wimpffen s. Jahrg. 1882, S. 958 ff.]

A. In Österreich. (Katholisch.)

[Franz Frhr von Wimpffen, K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat, Oberst a. D. und Obersthofmeister Sr. Kaiserl. Hoh. des Erzherzogs Ludwig Victor (s. unten), erhielt laut Allerhöchster Entschließung Sr. Maj. des Kaisers Franz Joseph I. d. d. Gödöllö 10. Oktober (Urkunde d. d. Wien 7. Dezember) 1876 die Bewilligung zur Fortführung des von ihm und seinen Vorfahren bisher geführten Freiherrentitels.]

Franz Cajetan Anton Christian Heeremann Freiherr von Wimpffen, geb. 3. Februar 1829 zu Graz (des 7. September 1861 zu Prag † Frhrn Christian, K. K. Oberstleutnants a. D., Sohn), K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat, Feldmarschall-Leutnant und Obersthofmeister Sr. Kaiserl. Hoh. des Erzherzogs Victor, verm. 23. November 1859 zu Graz mit

Bertha geb. Gräfin Kottulinsky, Freiin von Kottulin und Krzischkowitz, geb. 7. September 1839, K. K. StkrD. [Wien und Schloß Mirabell bei Salzburg.]

Kinder: 1. Bertha Adelheid Margaretha Elisabeth Josepha, geb. 8. November 1860 zu Graz, verm. 10. Mai 1879 zu Salzburg mit Emil Ritter Taulow von Rosenthal, K. K. Rittmeister bei König von Sachsen Dragonern Nr. 3.
2. Franz Josef Christian Rudolf, geb. 17. August 1862 zu Schloß Kleßheim bei Salzburg, K. K. Kämmerer und Oberleutnant bei König von Sachsen Dragonern Nr. 3.
3. Margarethe Elisabeth Marie, geb. 4. Juli 1865 zu Schloß Kleßheim.

4. Carl Rudolf Adalbert Hugo, geb. 16. April 1869 zu Schloß Kleßheim, K. K. Kadett bei König von Sachsen Dragonern Nr. 3.
5. Adelheid Erneſtine Clotilde Adalberta Maria, geb. 12. Juni 1870 zu Schloß Kleßheim.

Schweſter.

Maximiliane Agnes Roſalie Anna, geb. 21. September 1823 zu Graz, verm. 12. Juni 1867 zu Peſt mit Wilhelm von Eiberg, K. K. Oberſtleutnant a. D. [Wien.]

B. In Württemberg. (Lutheriſch.)

[Württemberg. Frhr. 20. Juni (Diplom 6. September) 1834 (für Friedrich Wilhelm Heinrich von Wimpffen, † 18. März 1845, ſ. unten.]

† Friedrich Wilhelm Heinrich Heeremann Freiherr von Wimpffen (geb. 27. Auguſt 1784 zu Khirn, † 18. März 1845 zu Stuttgart, Kön. württemberg. Generalmajor und Generaladjutant des Königs, verm. 6. Dezember 1817 zu Stuttgart mit Eliſe geb. Freiin von Moltke [geb. 27. Mai 1795 zu Schwerin, † 8. Auguſt 1832 zu Stuttgart]).

Deren Kinder: 1. † Wilhelm Maria Paul Friedrich (geb. 21. Juni 1820, † 20. November 1879, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. württemberg. Kammerherr). **Deſſen Witwe:**

Amalie Auguſte, geb. 2. März 1837, des im März 1857 † Kaiſerl. ruſſ. Staatsrats Philipp Barons Rour de Damiani Tochter, verm. 23. Septbr. 1856 zu München. [Wimpfen am Neckar im Grhzgt. Heſſen.]

Deſſen Kinder: 1) Sofie Charlotte, geb. 25. Juli 1861 zu Stuttgart. 2) Max, geb. 26. Juli 1863 ebendaſelbſt.

2. † Dagobert Wilhelm Carl Paul Friedrich (geb. 29. Auguſt 1821 zu Stuttgart, † 3. April 1881, Kön. württemberg. Kammerherr). **Deſſen Witwe:**

Luiſe geb. Lang, geb. 2. Mai 1841, verm. 1. Juli 1863 zu Berkheim bei Eßlingen. [München.]

Deſſen Kinder: 1) Katharine Friederike, geb. 5. Juni 1864 zu Starnberg.
2) Wilhelm Friedrich, geb. 26. April 1865 ebendaſelbſt, Kön. bayr. Leutnant im 5. Chev.-leg.-Regiment.

3. Pauline Wilhelmine, geb. 17. Juli 1822 zu Stuttgart, Ehrendame des Kön. bayr. Thereſienordens, verm. 17. Februar 1850 zu Trieſt mit ihrem Vetter Guſtav Grafen von Wimpffen, K. K. Kämmerer und Feldmarſchall-Leutnant a. D.; Witwe 25. April 1880. [Graz.]

Wimmersperg, ſ. Jahrg. 1867, S. 1049.

Winterhalder.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter 11. Dezember 1880, österr. Frhr. 23. August 1882. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1884, S. 976.]

Carl Freiherr von Winterhalder, geb. 2. Juli 1828 zu Prag, K. K. Feldmarschall-Leutnant und Kommandant der 31. Infanteriedivision, verm. I) 15. Mai 1851 zu Tulln mit Beatrix geb. Himmelbauer († 27. April 1854); II) 14. September 1879 mit

Johanna Helene geb. Papp de Jnánts, † 25. September 1832 zu Budapest, in erster Ehe Witwe des † Friedrich von Baumgarten, K. K. Oberst und Brigadiers.

Tochter 1r Ehe: Beatrix Caroline Katharina, geb. 31. August 1852 zu Tulln in Niederösterreich.

Wintzingerode, s. Jahrg. 1888, S. 957.

Wirsing.

[Lutherisch. — Königreich Sachsen und Württemberg. — Adelstand (im Königr. Sachsen) 28. Februar (Diplom 1. März) 1819, Frhr. daselbst d. d. Dresden 17. Februar 1827 (s. Jahrg. 1871, S. 787). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 767.]

Ado Freiherr von Wirsing, geb. 15. Juli 1839 (des 5. Mai 1872 † Frhrn Carl, Kön. sächs. Regierungsrats, Sohn), Kön. sächs. Amtshauptmann zu Schwarzenberg, verm. 30. April 1878 zu Kölln bei Meißen mit

Bertha, geb. 7. August 1841, des 26. Mai 1875 † Curt von Germar auf Schwaickershain im Königr. Sachsen, Kön. sächs. Majors a. D., und der Bertha geb. Gräfin von Wallwitz Tochter.

Kinder: 1. Carl Curt Ado, geb. 13. Dezbr. 1879 zu Schwarzenberg.
2. Emma Bertha Luise Dorothea, geb. 13. April 1883.

Geschwister.

1. Luise, geb. 27. Juni 1838. [Dresden.]
2. Lina (Caroline), geb. 21. Februar 1841. [Dresden.]
3. † Heinrich (geb. 29. Oktober 1842, † 13. Mai 1885, Kön. sächs. Oberförster zu Nimptschen bei Grimma). **Dessen Witwe:**

Johanna, geb. 31. Juli 1847, des † Dr. theol. Francke, Kön. sächs. Konsistorialassessors zu Bockwa bei Zwickau, und der Clementine geb. Facilides Tochter, verm. 25. August 1883. [Dresden.]

Dessen nachgeb. Tochter: Catharine, geb. 15. September 1885.

4. Carl Friedrich Adolf Erwin, geb. 16. Oktober 1845, Kön. sächs. Major a. D., verm. 25. September 1884 zu Kannstatt mit seiner Kousine

Elisabeth geb. Freiin von Wirsing, geb. 20. April 1849 (s. unten). [Blasewitz bei Dresden.]

5. Elise, geb. 25. September 1850. [Dresden.]

6. Wilhelm, geb. 11. August 1854, Hauptmann und Kompaniechef im Kön. sächs. 7. Infanterieregiment Nr. 106, verm. 21. Juli 1881 zu Stuttgart mit
Elisabeth geb. Freiin von Valois, geb. 7. Januar 1857.
Töchter: 1) Olga, geb. 14. Juli 1882 zu Gohlis.
2) Selma, geb. 5. Juni 1885 ebendaselbst.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Max Alexander (geb. 17. März 1813, † 25. August 1886, verm. 15. November 1842 mit Fanny (Franziska) Friederike Mathilde Caroline [geb. 12. Februar 1814, † 26. Dezember 1879], des 1817 † Franz von Beulwitz, Kön. württemberg. Generalmajors a. D., und der † Franziska Mathilde geb. Freiin von Palm jüngster Tochter).
Deren Töchter: 1) Marie Luise, geb. 5. Oktbr. 1843, verm. 25. Mai 1877 zu Kannstatt mit Dr. phil. Wilhelm Ebel, Gutsbesitzer auf Hoheneck bei Ludwigsburg in Württemberg; Witwe 17. Dezember 1884. [Hoheneck.]
2) Fanny Elise Sofie, geb. 16. Juni 1845. [Kannstatt.]
3) Elisabeth Emilie, geb. 20. April 1849, verm. 25. September 1884 zu Kannstatt mit ihrem Kousin Carl Frhrn von Wirsing, Kön. sächs. Major a. D. (s. oben).
2. † Wilhelm Franz Ludwig (geb. 9. September 1814, † 9. Dezbr. 1858, Herr auf Schloß Oßweil im Oberamt Ludwigsburg im Neckarkreise, verm. I) 9. Novbr. 1842 mit Luise Juliane [geb. 29. März 1821, † 5. Februar 1847], des † Friedrich Frhrn von Harling auf Münchingen und der † Philippine geb. Freiin von Tessin jüngster Tochter; II) 12. Mai 1857 mit Elise geb. Freiin von Hayn zu Geroldseck [geb. 2. Juli 1823, † 18. März 1888 zu Winnenden]).
Dessen Kinder 1r Ehe: 1) Ado Carl Benjamin, geb. 22. Dezember 1843, verm. 27. September 1873 zu Dresden mit
Bianca Erdmuthe Julie Leopoldine, geb. 27. Juli 1848, des 1868 † Leopold von Schlieben auf Ebersdorf bei Sprottau im Reg.-Bezirk Liegnitz, Kön. preuß. Rittmeisters a. D., und der Bianca geb. Freiin von Rotberg zweiter Tochter. [Teplitz in Böhmen.]
Tochter: Helene Erdmuthe Bianca Leopoldine, geb. 6. Dezbr. 1876 zu Teplitz.
2) Marie Luise Emilie, geb. 18. März 1846, verm. 22. Juli 1870 zu Kannstatt in Württemberg mit Ferdinand Frhrn von Wintzingerode, Mitbesitzer des Lehensgutes Tilleda, Ehrenritter des Johanniterordens, Fürstl. waldeckschem Kammerherrn und Kabinettsrat, Vorstand des Fürstl. waldeckschen Kabinetts und Hofmarschallamts zu Arolsen.

Wittek von Salzberg.

[Katholisch. — Österreich. — Böhm. Adel mit dem Prädikat „von Salzberg" d. d. Wien 29. Dezember 1746, österr. Ritter d. d. Wien 1. Juli 1857, österr.

Frhr. d. d. Wien 25. Juni 1864. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 652.]

Gustav Freiherr Wittek von Salzberg, geb. 21. August 1824 (des 31. Juli 1871 † Frhrn Eduard, K. K. Truchsessen ꝛc., Sohn), K. K. Landgerichtsrat zu Wien.

Geschwister.

1. Luise, geb. 21. November 1831, verm. 24. November 1853 mit Carl Ritter Krtičzka von Jaden, Präsidenten der K. K. Polizeidirektion zu Wien; Witwe 17. November 1885.
2. Emanuel, geb. 6. Oktober 1842, K. und K. Ministerresident bei den Regierungen von Argentina, Uruguay und Paraguay, sowie Generalkonsul zu Buenos Aires.

Wittenbach.

[Katholisch. — Baden und Österreich (Steiermark). — Reichsadel d. d. Regensburg 14. August 1653, Adels- und Ritterstandsbestätigung 28. Juli 1671, erbländ.-österr. Frhr. mit dem Prädikat „zu Ratten und Thurnstein, Edler Herr zu Buchenbach und Bötzingen" d. d. Wien 17. April 1675, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 6. August 1814. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 402.]

Friedrich Gustav Franz Gabriel Freiherr von Wittenbach zu Ratten und Thurnstein, Edler Herr zu Buchenbach und Bötzingen, geb. 10. Dezember 1843 zu Freiburg im Breisgau (des 1. Septbr. 1851 † Frhrn Friedrich, Grhzgl. bad. Kammerherrn, Sohn), verm. 4. März 1878 zu Schloß Rötheln mit

Natalie geb. von Lutterotti zu Gazzolis und Langenthal, geb. 5. Juli 1846. [Schloß Rötheln.]

Brüder.

1. Paul Otto, geb. 1. April 1846 zu Merzhausen, Gutsbesitzer auf Schloß Rötheln bei Hohenthengen im Grhzgt. Baden, verm. 9. Mai 1875 zu Linz in Oberösterreich mit

Leopoldine geb. Freiin Malowetz von Malowitz und Kossoř, geb. 30. Januar 1856. [Schloß Rötheln.]

2. Heinrich August, geb. 21. Mai 1847 zu Merzhausen, verm. 14. Oktober 1879 mit seiner Kousine

Fanny geb. Freiin von Wittenbach, geb. 22. Juli 1854 (s. unten).

Tochter: Isabella, geb. 8. Oktober 1880.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Gustav Johann Nepomuk Venerand (geb. 22. Februar 1811 zu Freiburg in Baden, † 16. Oktober 1885 zu Schloß Purgstall bei Graz, Besitzer der Güter Purgstall und Ostrowitz in Steiermark, K. K. Kämmerer, vormal. Grhzgl. bad. Hauptmann, verm. I) 14. April 1836 mit Bertha von Auffenberg [geb. 22. April 1814, † 1. Dezember 1840]; II) 30. Januar 1843 mit Franzisca [geb. 1820, † 7. Oktober 1873 zu Schloß Purgstall], des † Johann Baptist Frhrn Jsdenczy de Monostor und der Maria Anna geb. Gräfin von

Auersperg Tochter und in erster Ehe Witwe des † Moritz Frhrn Bedekovich zu Komor).

Dessen Kinder 2r Ehe: 1. Maximiliane Camilla, geb. 30. Januar 1848, verm. 26. Januar 1867 mit Ludwig von Pistory, K. K. Generalmajor a. D.

2. Pauline Josepha, geb. 2. Juli 1849, verm. 19. Februar 1873 mit Rudolf Frhrn Lenk von Wolfsberg, K. K. Generalmajor des Artilleriestabes und Artilleriedirektor beim III. Armeekorps.

3. Friedrich Eduard, geb. 20. Februar 1851, K. K. Kämmerer und Hauptmann im Korpsartillerieregiment Frhr von Tiller Nr. 6, verm. im Juli 1879 mit

Gabriele, des Anton Barons La Marre, K. K. Oberstleutnants a. D., und der Leopoldine geb. von Gáal de Gyulo Tochter. [Graz.]

4. Gustav Beatus, geb. 28. Januar 1852.

5. Ludwig Moritz, geb. 11. März 1853, K. K. Marineleutnant a. D., verm. 6. Oktober 1884 mit

Amelie geb. Freiin Bourguignon von Baumberg, geb. 18. Juli 1860. [Purgstall in Untersteiermark.]

Kinder: 1) Amélie Eleonore Sofie Emilie, geb. 30. Mai 1885 zu Purgstall.

2) Paula Elisabeth Leopoldine, geb. 5. November 1886 ebendaselbst.

3) Ludwig Carl Gustav Maria Josef Friedrich Franz, geb. 18. Mai 1888 ebendaselbst.

6. Fanny Alexandrine, geb. 22. Juli 1854, verm. 14. Oktober 1879 mit ihrem Kousin Heinrich August Frhrn von Wittenbach (s. oben).

7. Angelica Antonia, geb. 2. Juni 1859, verm. 16. August 1881 zu Franz bei Cilli mit Albert Grafen von Alberti von Enno, K. K. Statthaltereikonzipisten zu Judenburg in Obersteiermark.

Wittgenstein.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Westfalen). — Preuß. Adel und Frhr. 30. September 1837 (s. Jahrg. 1867, S. 1051). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 695.]

Felix Freiherr von Wittgenstein, geb. 26. Januar 1847, verm. 18. Dezember 1879 zu Dortmund mit

Julie geb. von Natzmer, geb. 21. Oktober 1861. [Fasanerie bei Laasphe.]

Kinder: 1. Wilhelm, geb. 22. November 1880.

2. Bertha, geb. 2. Oktober 1882.

3. Carola, geb. 22. Oktober 1883.

Geschwister.

1. Luise, geb. 4. September 1845, verm. 26. April 1882 zu Carlsburg bei Laasphe mit Hugo von Bach, Kaiserl. russ. Friedensrichter a. D., Gutsbesitzer zu Sahrzen bei Talsen in Kurland.

2. Friederike, geb. 18. März 1848.

3. Albrecht, geb. 1. Februar 1850, Kön. preuß. Premierleutnant in der Reserve des 6. westfäl. Infanterieregiments Nr. 55, verm. 10. Oktober 1877 zu Breidenstein mit

Julie geb. Freiin von Breidenbach zu Breidenstein, geb. 16. Septbr. 1850 zu Friedberg in der Wetterau. [Laasphe.]
Kinder: 1) Erich, geb. 19. Januar 1880.
2) Adda, geb. 22. Mai 1881.
3) Emmy, geb. 20. Juli 1882.
4) Marie, geb. 8. Januar 1886.
5) Friedrich Carl, geb. 29. April 1887.

4. Marie, geb. 30. März 1852, verm. 12. April 1871 zu Carlsburg mit Wilhelm von Schroetter, Kön. preuß. Landrat des Kreises Wittgenstein im Reg.-Bez. Arnsberg. [Berleburg.]
5. Emil, geb. 24. Juli 1853, Ziegeleibesitzer zu Bonames, Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. 25. Mai 1887 zu Wildbad im Schwarzwald mit

Paula geb. Ladner.

6. Mathilde, geb. 28. August 1854, verm. 3. April 1888 zu Carlsburg mit Dr. med. Adolf Hollstein, prakt. Arzt zu Wanzleben bei Magdeburg.
7. Karl Ludwig Theodor, geb. 31. Oktbr. 1855, Kön. preuß. Gerichtsassessor zu Kassel.
8. Cäcilie Charlotte, geb. 9. Mai 1857, verm. 22. Juni 1878 zu Carlsburg mit Ludwig Frhrn von Uslar-Gleichen, Kön. preuß. Hauptmann der 8. Gendarmeriebrigade. [Köln a. Rhein.]

Mutter.

Bertha geb. von Bach, geb. 26. Dezember 1820 zu Mitau, verm. 1844 mit dem Frhrn Carl Franz Adolf (geb. 26. September 1809), Eisenhüttenbesitzer; Witwe 9. Juni 1866. [Carlsburg bei Laasphe a. d. Lahn in Westfalen.]

Vatersgeschwister.

1. Christiane Friederike, geb. 6. Januar 1808. [Gilsa, Reg.-Bezirk Kassel.]
2. Luise, geb. 11. Januar 1815, verm. 11. Mai 1839 mit Alexander von Pentz, Kön. preuß. Oberst a. D.; Witwe 13. Mai 1879. [Kassel.]
3. Friederike Wilhelmine, geb. 7. Dezember 1817, verm. 1839 mit Friedrich Frhrn von und zu Gilsa, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp.; Witwe. [Wahlershausen bei Kassel.]
4. Adolf Emil Alexander, geb. 1. Dezember 1822, Kön. preuß. Oberförster a. D., verm. 18. Januar 1855 mit

Anna geb. Breest, geb. 19. Mai 1834 zu Berlin. [Laasphe.]
Söhne: 1) Casimir Ferdinand Alexander, geb. 2. Juli 1859, Kön. preuß. Leutnant a. D.
2) Albrecht Eugen Franz Casimir, geb. 28. September 1874 zu Kleve.

Wlkanowa von Soßnowetz, s. Jahrg. 1868, S. 1013.

Wöber.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel und Ritter mit „Edler von" d. d. Augsburg 24. Januar 1690, Landmann im Erzherzogtum Österreich ob der Enns 16. Januar 1692, aufgenommen unter die rheinische Reichsritterschaft 1747, Reichsfrhr. und böhmischer Herrenstand 30. Juni 1753. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1867, S. 1052, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1865, S. 1013.]

† Josef Freiherr von Wöber (geb. 1782, † 9. Juli 1862, K. K. Oberst a. D., verm. mit Theresia geb. Freiin von Piret de Bihain [geb. 1782, † 187..]).

Deren Töchter: 1. Eleonore Caroline Jacobine Josepha, geb. 22. Februar 1814, verm. 1843 mit Franz Josef Norbert Edlem von Chavanne, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.; Witwe 21. Juni 1872.

2. Antonie, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

Woellwarth (Wöllwarth), s. Jahrg. 1888, S. 962.

Wogkowsky von Wogkow, s. Jahrg. 1888, S. 965.

Wohnlich.

[Protestantisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 18. (immatrikuliert 28.) Dezember 1821. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1874, S. 832.]

Carl Wilhelm Ludwig Freiherr von Wohnlich, geb. 14. März 1845 (des 25. März 1852 † Frhrn Ernst Ludwig Sohn), Gutsbesitzer zu Ober-Föhring bei München, verm. 15. Mai 1866 mit

Emma Julie Maria geb. Haseney, geb. 29. Juni 1846. [Ober-Föhring.]

Kinder: 1. Hans Ludwig, geb. 8. April 1867.
2. Ida Bertha, geb. 1. März 1869.
3. Ludwig Oscar, geb. 13. März 1870.
4. Hubert, geb. 25. Dezember 1872.
5. Emma Josi, geb. 9. Mai 1885.

Wöhrmann.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen. — Adel und Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) 8. Oktbr. 1852, kön. sächs. Bestätigung 28. Januar 1853. —

Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrgang 1863, S. 1038; geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 697.]

Christian Heinrich Freiherr von Wöhrmann, geb. 27. Dezember 1849, Kön. sächs. Premierleutnant a. D., verm. 14. Dezember 1875 zu München mit

Alexandra geb. von Jukoffski. [Wiesbaden.]

Geschwister.

1. Bernhard Woldemar, geb. 21. Mai 1851.
2. Iwan Richard Camillo, geb. 4. Oktober 1852.
3. Eugen Robert Alexander, geb. 31. Mai 1854.
4. Anna Elisabeth, geb. 7. Oktober 1857, verm. 20. Februar 1878 mit Heinrich Leo Gabriel von Schwerdtner, Rittmeister und Eskadronschef im Kön. sächs. 1. Husarenregiment Nr. 18.
5. Virginie Dorothea Wilhelmine Henriette, geb. 12. Novbr. 1863.

Mutter.

Dorothea Wilhelmine Virginie, geb. 8. Januar 1825, des † Johann Christof von Wöhrmann, Kön. preuß. Generalkonsuls zu Riga, Tochter, verm. 28. Oktbr. 1845 mit dem Frhrn Christian Heinrich (geb. 4. Oktober 1810), Erbherrn auf Wendischbora, Mahlitzsch und Simselwitz, Ehrenritter des Johanniterordens; Witwe 19. Juni 1870. [Wendischbora bei Nossen im Königr. Sachsen.]

Wolf von Wachtentreu.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Wachtentreu" 22. Oktober 1840. österr. Frhr. d. d. Wien 28. März 1856. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 904.]

Friedrich Freiherr Wolf von Wachtentreu, geb. 1. Juni 1864, K. K. Leutnant im Dragonerregiment Prinz Eugen von Savoyen Nr. 13.

Geschwister.

1. Carl, geb. 17. Dezember 1865, K. K. Leutnant in der Reserve des Dragonerregiments Prinz Eugen von Savoyen Nr. 13.
2. Gabriele Anna Maria Pia, geb. 25. März 1869.

Mutter.

Gabriele, geb. 4. März 1842, des 4. Mai 1873 zu Prag † Friedrich Frhrn Zdekauer von Treukorn, Chefs des Bankhauses „Zdekauer", Sparkassendirektors und Präsidenten der Böhmischen Bank zu Prag, Tochter, verm. 15. August 1863 mit dem Frhrn Josef (geb. 21. August 1830), K. K. Oberstleutnant bei EH. Carl Ulanen N. 3 und Generalstabsoffizier der 13. Truppendivision; Witwe 31. August 1871, wiederverm. 8. Juni 1874 zu Prag mit Carl Ritter von Zdekauer, Chef des Bankhauses „Moritz Zdekauer" daselbst.

Vaterschwester.

Carolina Johanna, geb. 10. Mai 1829, verm. 25. Januar 1851 mit Hugo Matzak von Ottenburg, K. K. Oberstleutnantauditor beim I. Armeekorps; Witwe 15. August 1884.

Wolff.

[Lutherisch und griechisch-katholisch. — Rußland (Livland). — Ein um die Mitte des XVII. Jahrhunderts nach Livland gekommenes schlesisches Geschlecht; aufgenommen in die livländ. Adelsmatrikel 1726 und in die esthländische 1729, Reichsfhr. d. d. Wien 22. September 1747. — Beschreibung des Wappens, geschichtl Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1884, S. 989.]

I. Ältere Linie, aus dem Hause Lysohn.

† Gottlieb Johann Otto Freiherr von Wolff (geb. 11. Juni 1804, † 1. Januar 1859), Herr auf Lysohn, Kreisdeputierter, verm. mit Henriette Helene geb. von Hagemeister (geb. 28. November 1809, † 23. November 1869).

Kinder: 1. Helene Margarethe Johanna Auguste, geb. 23. Juni 1829.
2. Ferdinand Johann Gottlieb, geb. 23. August 1830, Dr. med., Erbherr auf Lysohn und Wellan, verm. I) mit Thekla geb. Baronin von Behr (geb. 5. Mai 1836, † 23. Mai 1870); II) mit
Marie geb. Baronin von der Osten-Sacken, geb. 25. Juli 1836.
Kinder: a) 1r **Ehe:** 1) Josef Johann Gottlieb, geb. 21. Mai 1858.
2) Gottlieb Johann Julius Werner, geb. 9. April 1862.
3) Elsbeth Aline Marie, geb. 11. August 1865.
— b) 2r **Ehe:** 4) Friedrich Josef Johann, geb. 13. Mai 1875.
5) Heinrich Josef Johann, geb. 12. Juni 1876.
3. Antoinette Marie Amalie, geb. 5. Februar 1832, verm. mit Heinrich von Blankenhagen, Erbherrn auf Weißenstein.
4. Charlotte Luise, geb. 21. August 1833, verm. mit dem Pfarrer Fritze zu Herlingerode.
5. Ludwig Johann Sigismund, geb. 5. Juni 1835, † 14. Septbr. 1883, Erbherr auf Treppenhof, verm. mit
Olga Julie Elisabeth geb. von Schroeders, geb. 3. November 1837.
Kinder: 1) Ellinor Emilie Henriette, geb. 16. Novbr. 1864.
2) Agnes Elisabeth, geb. 8. Februar 1867.
3) Isabelle Antoinette, geb. 14. Oktober 1868.
6. Elisabeth Mathilde, geb. 30. Septbr. 1837, verm. mit Roman von Sengbusch.

II. Jüngere Linie, aus dem Hause Laitzen.

† Johann Gottlieb Freiherr von Wolff (geb. 18. März 1756, † 7. Juli 1817, Erbherr auf Laitzen (welches er von seinem Vatersbruder, dem Ritterschaftsnotar Johann Gottlieb Frhrn von Wolff, erbte), Herr auf Semershof, Fianden, Neu-Rosen, Lettin, Stomersee, Schloß Schwanenburg, Kön. sächs. Leutnant bei der Grenadiergarde und Kammerjunker, nachmaliger livländischer Landrat (Exzellenz), verm. 8. Juli 1778 mit Marie Clementine geb. Fallois de Féoville (geb. 15. Februar 1759, † 27. Mai 1821).

Söhne (A.—F.): **Haus Semershof.**

A. † Sigismund Adam (geb. 27. Mai 1779, † 19. April 1824), Erbherr auf Semershof, livländischer Kreisdeputierter, verm. mit

Helene Amalie geb. Berens von Rautenfeld (geb. 11. Novbr. 1789, † 23. November 1851).

Kinder: 1. Sigismund Adam Gottlieb, geb. 2. November 1812, Herr auf Kempenhof, Kaiserl. russ. Rittmeister a. D., verm. I) mit Caroline Angelique geb. von Knorring (geb. 1824, † 1846); II) 28. Juli 1854 mit Anna Caroline Erneſtine geb. Gräfin von Mellin (geb. 9. Auguſt 1831, † 15. Januar 1883).

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1) Zeneide Antonie, geb. 4. März 1844, verm. mit Bernhard Baron Ceumern von Lindenſtjerna, Erbherrn auf Breslau.

— b) 2r **Ehe:** 2) Ferdinand Sigismund Gottlieb, geb. 20. November 1855.

3) Anna Amalie Angelique, geb. 19. März 1857.

4) Maximilian Sigismund Gottlieb, geb. 11. Mai 1866.

2. † Clemens Gottlieb (geb. 29. Juli 1815, † 22. Juli 1882, Herr auf Maluppen). **Deſſen Witwe:**

Emma Wilhelmine Emilie geb. Baronin von Meyendorff, geb. 6. Februar 1831.

Kinder: 1) Marie Emmy Amalie, geb. 18. November 1860.

2) Leon Alexander Sigismund, geb. 21. Oktober 1862.

3) Helene Sofie Amalie, geb. 11. Juli 1868.

4) Erwin Friedrich Sigismund, geb. 3. Juni 1873.

3. Bernhard Hugo Gottlieb, geb. 28. September 1818, Erbherr auf Semershof, Herr auf Schlukkum, verm. mit

Mathilde Helene Conſtanze geb. Freiin von Wolff, geb. 19. April 1827.

Kinder: 1) Alfred Sigismund Joſef, geb. 10. Septbr. 1847.

2) Eleonore Amalie Emilie, geb. 19. März 1849.

3) Mary, geb. 31. Mai 1852, verm. mit Otto Baron von Budberg-Bennighauſen.

4) Hilda, geb. 14. Januar 1857.

4. Maximilian Roderich Gottlieb, geb. 28. Oktbr. 1820, Herr auf Hinzenberg, Kreisdeputierter, verm. I) mit Emilie Eleonore Helene Sofie geb. Freiin von Wolff (geb. 8. Auguſt 1825, † 6. Januar 1859); II) mit

Ottilie geb. Freiin von Wolff, geb. 20. Auguſt 1838.

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1) Conſtanze Emilie Amalie Sofie, geb. 8. Auguſt 1850, verm. mit Arnold Samſon von Himmelſtjirna.

2) Perival Max Roderich, geb. 11. Mai 1857, Herr auf Lobow.

— b) 2r **Ehe:** 3) René Otto Felix Maria, geb. 26. Februar 1862.

4) Alexander, geb. 13. Juli 1863.

5) Antoinette Eveline Emmy, geb. 23. Oktober 1864.

6) Alexandrine Marie, geb. 8. März 1868.

7) Erich Max Friedrich, geb. 25. November 1869.

8) Eliſabeth Alexandrine Carola Charlotte, geb. 7. Novbr. 1873.

9) Benita Helene Frieda Eleonore, geb. 4. Januar 1876.

Haus Schwanenburg.

B. † Johann Gottlieb (geb. 1. September 1781, † 4. Dezember 1859) Erbherr auf Schloß Schwanenburg, livländiſcher Landrat (Exzellenz)

verm. mit Elisabeth Beata geb. Baronin von Fersen (geb. 10. März 1786, † 15. März 1827).

Kinder: 1. † Rudolf Gottlieb Magnus (geb. 27. August 1809, † 24. August 1847). **Dessen Witwe:**

Helene Constanze geb. Freiin von Wolff, geb. 24. Septbr. 1824.

Kinder: 1) Heinrich Johann Gottlieb, geb. 11. Januar 1843, Majoratsherr auf Schloß Schwanenburg, Herr auf Meirau, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. mit Marissa geb. von Oettingen (geb. 11. September 1857, † 20. März 1883).

2) Isabelle Constanze Elisabeth Clemence, geb. 4. Mai 1846, verm. 26. Juli 1869 mit Ferdinand Grafen von Zeppelin, Kön. württemberg. Generalmajor, General à la suite Sr. Maj. des Königs und außerordentl. Gesandten und bevollm. Minister in Berlin 2c.

2. Clemence Helene Juliane Charlotte, geb. 27. April 1811, verm. mit August Transehe von Roseneck auf Romeskalu; Witwe 1875.

Haus Fianden.

C. † Ernst Christof Alexander (geb. 17. Mai 1783, † 30. Mai 1832), Erbherr auf Fianden, Kaiserl. russ. Garde-Oberst, verm. mit Sofie geb. Gräfin Mengden (geb. 10. Juni 1796, † 25. Mai 1878).

Kinder: 1. † Victor Paul Amadeus (geb. 25. Novbr. 1821, † 4. Oktober 1880, Herr auf Schloß Radenpois, Kreisdeputierter). **Dessen Witwe:**

Marie Clemence geb. Baronin von Meyendorff, geb. 30. Juni 1827.

Kinder: 1) Axel Ernst Johann, geb. 11. Juli 1848.

2) Sofie Emilie Isabelle, geb. 8. Januar 1850.

3) Emilie Marie Josefine, geb. 17. August 1851.

4) Oscar Gottlieb Josef, geb. 7. Juli 1853, Kön. preuß. Premierleutnant im posenschen Ulanenregiment Nr. 10, verm. 1885 mit Melanie, des † . . . . . von Staff-Reitzenstein, Rittergutsbesitzers, und der . . . . . geb. von Helldorff jüngster Tochter.

Söhne: (1) . . . . . , geb. 4. Mai 1886 zu Riga.

(2) . . . . . , geb. 7. September 1887 zu Züllichau.

5) James Georg Leonhard, geb. 25. Juli 1854.

6) Friedrich Leon Konrad, geb. 2. März 1860.

7) Helene Victoria Maria, geb. 27. August 1864.

8) Josef Carl Otto, geb. 22. April 1868.

2. Boris Elias Waldemar, geb. 4. Mai 1831, Erbherr auf Fianden, Herr auf Franziscopol, verm. mit

Adelheid Leontine geb. von Grote, geb. 18. Dezember 1835.

Kinder: 1) Arved Werner Boris Ernst, geb. 9. Januar 1859.

2) Eduard Boris Ernst, geb. 17. März 1860.

3) Isabelle Olga Sofie, geb. 5. Juni 1862.

4) Nicolas Ernst Boris, geb. 15. Februar 1866.

5) Adda Sofie Clara, geb. 29. August 1868.

Haus Laitzen.

D. † Josef Otto Albert (geb. 4. Juli 1789, † 28. Dezember 1870), Erbherr auf Laitzen, Neu-Rosen, Schloß Lubahn und Druween, Kais.

russ. Major, verm. 1. August 1818 mit Emilie Henriette Sofie geb. Guillemot de Villebois (geb. 1. November 1799, † 1841).

Kinder: 1. Waldemar Stefan Gottlieb, geb. 27. Mai 1819, Majoratsherr auf Laitzen mit Reppekoln und Lurenhof, Kaiserl. russ. Leutnant a. D., verm. 3. Juni 1850 mit

Helene Constanze, in erster Ehe Witwe des 1847 † Frhrn Rudolf von Wolff.

Söhne: 1) Arthur, geb. 16. Februar 1851, Dr. phil., verm. 20. Mai 1882 mit

Vera geb. Transehe von Roseneck, geb. 8. März 1857.

Sohn: Woldemar Eduard Ralph Arthur, geb. 13. Mai 1884.

2) Paul Maria, geb. 23. Februar 1857, Kaiserl. russ. Premierleutnant im Leibgarde-Ulanenregiment.

3) Arist, geb. 3. Dezember 1858.

4) Emil Albert, geb. 4. November 1861.

2. Josef Sigismund Alexander, geb. 26. Mai 1821, Herr auf Druween, verm. mit

Alexandrine Helene Charlotte geb. Freiin von Wolff, geb. 6. Oktober 1826.

3. Richard Leonhard Emil, geb. 3. Septbr. 1824, Erbherr auf Schloß Lubahn, livländischer Landrat (Exzellenz), verm. mit

Alexandrine geb. Baronin von Meyendorff, geb. 28. April 1833.

Kinder: 1) Konrad Josef Alexander, geb. 3. Juli 1853, Herr auf Friedrichswalde.

2) Emilie Sofie Alexandrine, geb. 20. August 1855, verm. mit Oswald Baron von Ungern-Sternberg auf Schloß Fellin.

3) Anna Marie Helene, geb. 19. Dezbr. 1857, verm. mit Burchard von Oettingen, Erbherrn auf Meddom, Kön. preuß. Leutnant im 2. Garde-Feldartillerieregiment.

4) Richard Josef Gottlieb, geb. 28. Juli 1859.

5) Alexandrine Sofie Helene, geb. 21. Mai 1861.

6) Katharine Alexandrine Betty, geb. 19. Oktober 1862.

7) Elisabeth Constanze Sofie, geb. 12. Januar 1870.

4. Mathilde Anna, verm. mit Bernhard Frhrn von Wolff.

5. Alexander Ernst Magnus, geb. 20. Januar 1829, Herr auf Alswig, Rehsack, Kragenhof, Nölkenshof und Korwenhof, verm. mit

Anna Caroline geb. Baronin von Dellingshausen, geb. 6. Septbr. 1832.

Tochter: Anna Lina Josefine, geb. 8. Oktober 1859.

6. Ernst Franz Carl, geb. 28. Februar 1830.

7. Otto Carl Heinrich, geb. 12. Juli 1832, Erbherr auf Neu-Rosen, Kaiserl. russ. Generalmajor, verm. mit

Elisabeth geb. Dienes, geb. 25. August 1845.

Haus Lettin.

E. † Otto Heinrich Theodor (geb. 7. September 1790, † 16. März 1838), Erbherr auf Lettin, verm. mit Anna geb. Baronin von Meyendorff (geb. 1. Mai 1797, † 20. April 1877).

Kinder: 1. † Friedrich Otto Gottlieb (geb. 7. Mai 1819, † 10. Mai

1884, Herr auf Kalnemoise bei Riga, Rechtsritter des Johanniterordens, livländischer Landrat (Exzellenz). **Dessen Witwe:**
Albertine geb. von Borek, geb. 13. April 1821.
Söhne: 1) † Edgar Carl Otto (geb. 15. Oktbr. 1849, † 8. Novbr. 1882 zu Riga, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des Garde-Jägerbataillons). **Dessen Witwe:**
Charlotte geb. von Wulf, geb. 4. Januar 1855, verm. 20. August 1881 zu Riga.
2) Gaston Gottlieb Friedrich Albert, geb. 19. Januar 1855, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. 13. Oktbr. 1884 zu Riga mit
Benita, des August von Pistohlkors, Kaiserl. russ. Oberst, und der Emilie geb. von Harder auf Koltzen in Livland jüngster Tochter.
2. Marie Elisabeth Anna, geb. 29. September 1821.
3. Gottlieb Georg Ernst, geb. 19. Oktober 1823, Herr auf Posendorff und Lahentagge, verm. mit
Constanze geb. Baronin von Krüdener, geb. 8. November 1835.
Kinder: 1) Cäcilie, geb. 25. April 1855.
2) Elsbeth, geb. 26. Mai 1857, verm. mit Hamilcar Baron von Krüdener, Erbherrn auf Karkell.
3) Edith, geb. 1. Oktober 1860.
4) Otto, geb. 20. Oktober 1862.
5) Eberhard, geb. 23. Januar 1874.
4. Alexandrine Helene Charlotte, geb. 6. Oktober 1826, verm. mit Josef Frhrn von Wolff auf Druween.
5. Eva Amalie Adelheid, geb. 14. Januar 1828.
6. Anna Sofie Clementine, geb. 21. März 1829.
7. Ernst Josef Alexander, geb. 10. Dezember 1830, Erbherr auf Lettin, verm. mit
Katharina geb. Baronin von Meyendorff, geb. 12. Juni 1845.
Kinder: 1) Curt Otto Adam, geb. 26. August 1880.
2) Karin Alexandra Renata Egla, geb. 14. Februar 1882.
3) Friedrich Albert Heinrich, geb. 26. Juni 1883.
8. Ottilie Caroline Wilhelmine, geb. 20. August 1838, verm. mit Max Frhrn von Wolff auf Hinzenberg.

Haus Stomersee.

F. † Heinrich Johann Friedrich (geb. 9. Mai 1794, † 17. Juli 1832), Erbherr auf Stomersee, livländischer Kreisdeputierter, verm. mit Constanze geb. Gräfin von Mengden (geb. 29. November 1797, † 2. September 1844).
Kinder: 1. † Eduard Johann Gottlieb (geb. 27. April 1817, † 14. November 1883, Erbherr auf Stomersee, Kaiserl. russ. Garde-Rittmeister a. D., livländischer Kreisdeputierter). **Dessen Witwe:**
Sofie geb. Potemkin, geb. 6. November 1818.
Dessen Kinder (griechisch-katholisch): 1) Sofie, geb. 16. Septbr. 1840, verm. 26. Juli 1868 mit Eberhard Grafen von Zeppelin, Kön. württemberg. Kammerherrn.
2) Boris, geb. 5. Oktober 1850, secrétaire de commendement J. Maj. der Königin Olga von Württemberg, Kaiserl. russ. Kammerjunker.

3) Paul, geb. 15. April 1853, Kaiserl. russ. Leutnant im Regiment „Garde zu Pferde".

2. Paul Alexander Friedrich Heinrich, geb. 24. September 1824, Erbherr auf Dickeln mit Waldamsee, verm. I) mit Miß Julia geb. Cumming († 1869); II) 22. August 1870 mit

Selma Thusnelda geb. Gräfin von der Gröben a. d. H. Pomarien, geb. 18. September 1840.

Kinder: 1) Werner Arthur Heinrich Wilhelm, geb. 10. August 1871.
2) Manfred Gottlieb Richard Hubertus, geb. 22. Oktbr. 1872.
3) Heribert Carl Eduard Paul, geb. 10. Februar 1874.
4) Wanda Auguste Julia Constanze, geb. 9. August 1875.
5) Andreas Wilhelm Arthur Harald, geb. 26. August 1880.

3. Helene Constanze Sofie Espérance, geb. 24. Septbr. 1824, verm. mit Waldemar Frhrn von Wolff auf Laitzen.

Wolff von Gudenberg, s. Jahrg. 1888, S. 966.

Wolff, s. Lüdinghausen genannt Wolff.

Wolff genannt Metternich zu Wehrden, s. Jahrg. 1888, S. 967.

Wolff von und zur Todenwarth.

[Lutherisch. — Sachsen-Meiningen. — Reichsadel d. d. Regensburg 10. März 1623, Reichsfrhr. d. d Prag 27. Juni 1637. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1859, S. 828.]

Richard Freiherr Wolff von und zur Todenwarth, geb. 23. Juni 1837 (des † Frhrn Carl, Hzgl. sachsen-meining. Landrats, Sohn), Besitzer des Rittergutes Todenwarth, Familienseniор, verm. 2. November 1869 mit

Emilie geb. Bartenstein, geb. 23. Juli 1844.

Kinder: 1. Elsbeth, geb. 26. November 1870.
2. Paul, geb. 5. Oktober 1876.
3. Helene, geb. 29. April 1880.

Geschwister.

1. Lydia, geb. 24. August 1830, Stiftsdame zu Wasungen und Obernkirchen.
2. Emma, geb. 27. Januar 1832, verm. 10. Juni 1858 mit Hugo Asmus Frhrn von Stein-Liebenstein zu Barchfeld, Mitbesitzer der Rittergüter Barchfeld und Rabelsgrube; Witwe 19. Februar 1875.
3. Adele, geb. 12. Februar 1839.

4. Sofie, geb. 30. August 1840, verm. 22. Juni 1872 mit Georg von Bergoffsky.
5. Amalie, geb. 20. November 1844.
6. August, geb. 4. August 1848.
7. Otto, geb. 18. November 1849.
8. Charlotte, geb. 30. November 1850, verm. mit Josef von Wasliewsky, Kön. preuß. Premierleutnant im 6. thüring. Infanterieregiment Nr. 95.
9. Frida, geb. 9. März 1852.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Louis Friedrich (geb. 20. Juni 1819 zu Todenwarth, †, Besitzer des Rittergutes Wernshausen). **Dessen Witwe:**
Therese geb. Trautsch, geb. 2. Juni 1818 zu Arnstadt, verm. 28. Januar 1846.
Kinder: 1. Carl Normann, geb. 27. März 1849 zu Todenwarth, Besitzer der Mühle und des Gutes zu Kerstenhausen und des Rittergutes Großen-Engliß im Kreis Fritzlar, Reg.-Bezirks Kassel, Kön. preuß. Hauptmann a. D. und Bezirksoffizier, verm. 11. Februar 1877 mit
Clara geb. Mardorf, geb. 25. Juli 1857 zu Großen-Engliß bei Fritzlar. [Fritzlar.]
Töchter: 1) Wanda Margarethe, geb. 10. April 1878.
2) Marga Josefine, geb. 31. Mai 1883.
2. Josefine, geb. 13. Juli 1851, verm. 22. Februar 1870 mit August Schröder, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 2. hannov. Infanterieregiment Nr. 77; Witwe 21. Juni 1883. [Kassel.]
3. Victorine, geb. 8. März 1856, verm. 13. September 1881 mit dem Gutsbesitzer G. Dathe.

Wolffskeel von Reichenberg, s. Jahrg. 1888, S. 969.

Wolkensperg (Oblack von).

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Wolkensperg" d. d. Wien 4. Juli 1688, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 14. August 1753, Oberst-Erblandküchenmeister des Herzogtums Krain und der Windischen Mark 19. Oktober 1789; steiermärk. Landmannschaft 3. Oktober 1798 — Besitz: das Fideikommiß Burgstall bei Bischofflack in Krain — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 407.]

Augustin Johann Freiherr von Wolkensperg, geb. 1. Juli 1821 (des † Frhrn Franz Josef, K. K. Kämmerers, Sohn), Nutznießer des Fideikommisses, Oberst-Erblandküchenmeister in Krain und der Windischen Mark, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 18. Oktober 1852 mit
Albine geb. 1832, des † Josef Edlen von Düras, K. K. niederösterr.

Landesbaudirektors, und der † Leopoldine geb. Gräfin von Lichtenberg Tochter. [Burgstall.]

Söhne: 1. Arthur, geb. 17. Mai 1855.
2. August Eduard, geb. 21. September 1860.

Geschwister.

1. Sophia Maria, geb. 13. Mai 1823, verm. 19. Februar 1851 mit August Frhrn Rechbach auf Mederndorf, K. K. Kämmerer und Major a. D.
2. † Franz Heinrich (geb. 26. Juni 1826, † 12. Juli 1880, Besitzer des Gutes Selo in Unterkrain, K. K. Oberst a. D.). **Dessen Witwe:** Marie, des † Ladislaus von Delimanič, Obergespans des Veröczer Komitats, und der Marie geb. Goriup von Kamionka, Tochter, verm. 5. Februar 1871. [Selo.]
3. Maria Amalie, geb. 24. Juni 1830, Stiftsdame in Krain.

Wolzogen.

[Evangelisch. — Erbländ.-österr. Wappenverbesserung d. d. 26. März 1588, unter die alten Geschlechter des niederösterr. Ritterstandes aufgenommen 10. Juli 1591. Prädikat „von Neuhaus" 15. Januar 1602, erbländ.-österr. Frhr. 7. Februar 1607, Verleihung des Prädikats „Wohlgeboren" d. d. Wien 7. März 1702. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1858, S. 877, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S 700; Ergänzung und Berichtigung dazu im Jahrg. 1856, S. 780.]

I. Linie (auf Java).

Ludwig August Wilhelm Freiherr von Wolzogen und Neuhaus, geb. 30. August 1842. (Ist vermählt und hat 5 Kinder.) [Soerakarta.]

Geschwister.

1. Wilhelmine Luise, geb. 16. August 1839, verm. mit Johann Leonhard Josef Selph, Ingenieur zu Soerakarta; Witwe 1868.
2. Heinrich Carl Ernst, geb. 1. Oktober 1844. [Soerakarta.]

Mutter.

Susanna Philippine, geb. 11. Februar 1807 zu Samarang, des † Johann Friedrich Frhrn von Stralendorff, Kön. holländ.-ostind. Kapitäns der Artillerie a. D., und der † Margaretha Elisabeth geb. Palm Tochter, verm. 5. August 1827 mit dem Frhrn Carl August Christof (geb. 6. Mai 1800 zu Samarang), Kön. niederländ. Gouvernementsfeldmesser und Bauinspektor a. D. (war verm. in erster Ehe 9. Januar 1825 mit Margaretha Dorothea geb. Schultz [† 8. Februar 1827]); Witwe 18. Januar 1868. [Soerakarta.]

II. Linie (in Preußen).

Barthold Ludwig Theodor August Freiherr von Wolzogen und Neuhaus, geb. 24. April 1844 zu Halle a. d. Saale (des 9. Mai 1859 † Frhrn Wilhelm, Herrn auf Musternick im Kreise Glogau, Kön. preuß. Regierungsrats a. D., Sohn), Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im Grhzgl. mecklenburg. Grenadierregiment Nr. 89, verm. 29. Mai 1872 zu Reddentin mit

Hedwig Marie Caroline, geb. 9. März 1844, des Octavio von Below auf Reddentin im Kreise Schlawe in Pommern und der Molly geb. von Weiher Tochter.

Kinder: 1. Walter August Wilhelm Paul, geb. 15. März 1877 zu Reddentin.

2. Hildegard Clara Gabriele Wilhelmine, geb. 5. Dezember 1883 zu Stettin.

Halbgeschwister

aus des Vaters zweiter Ehe mit Eleonore geb. von Natzmer (geb. 10. August 1816, verm. 15. September 1847, † 7. November 1858):

1. Auguste Sofie Emilie Lucie, geb. 27. Oktober 1848 zu Erfurt. [Kaiserswerth.]
2. Eleonore Auguste Caroline Anna, geb. 9. Juni 1853 zu Koblenz, verm. 23. April 1881 zu Dubberzin mit Friedrich Braun, evang. Pfarrer zu Memmingen in Bayern.
3. Johann Christof, geb. 11. April 1855 zu Koblenz, Kön. preuß. Gerichtsassessor im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Stettin.
4. Anna Luise Rosalie Auguste Eleonore, geb. 21. Juni 1858 zu Musternick. [Stettin.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Gottlieb Ludwig (geb. 19. Juli 1811, † 27. Mai 1845, Kön. preuß. Premierleutnant im 14. Infanterieregiment, verm. 28. Februar 1842 mit Johanna Antonie Rosalie geb. von der Wickerau, Gräfin von Krockow, auf Dubberzin [geb. 17. Mai 1817, † 11. März 1878]).

Deren Sohn: Paul Carl Ludwig August Gneomar, geb. 24. Januar 1843, Besitzer des Rittergutes Dubberzin im Kreise Schlawe, Provinz Pommern, verm. 5. Mai 1876 zu Köslin mit

Hedwig Ottilie Henriette, geb. 15. Septbr. 1850, des Ernst Ludwig von Versen daselbst und der Caroline geb. von Münchow jüngster Tochter.

Töchter: 1) Rosalie Luise Christiane Pauline, geb. 2. Januar 1878 zu Dubberzin.

2) Elisabeth Hedwig Auguste Ernestine, geb. 13. März 1879 ebendas.

3) . . . . . , geb. 12. Dezember 1887 ebendaselbst.

III. Linie (im Grhzgt. Sachsen und in Preußen).

Hans Paul Freiherr von Wolzogen und Neuhaus, geb. 13. Novbr. 1848 zu Potsdam (des 13. Januar 1883 † Frhrn Alfred, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherrn und Intendanten des Hoftheaters, Sohn), Besitzer (in Gemeinschaft mit seinen Halbgeschwistern) des Rittergutes Kalbsrieth bei Artern im Amte Allstedt des Grhzgt. Sachsen-Weimar-Eisenach, verm. 7. September 1872 zu Potsdam mit

Mathilde Friederike Theodore, geb. 11. Oktober 1851 ebendaselbst, des 9. Februar 1866 † August von Schöler, Kön. preuß. Generals der Infanterie, und der Ottilie geb. von Schöler jüngster Tochter. [Baireuth.]

Halbgeschwister

aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Ernst Ludwig, geb. 23. April 1855 zu Breslau, Schriftsteller, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des 5. thüring. Infanterieregiments

Nr. 94, verm. 15. Oktober 1882 zu Schwarzwald bei Skurez in Westpreußen mit
Marinca geb. Câtel. [Berlin.]
Kinder: 1) Hildegard, geb. 8. Dezember 1884 zu Charlottenburg.
2) Sigrith, geb. 23. Juli 1886 ebendaselbst.
3) Hans Wolf Dietrich, geb. 5. Juli 1888 zu Berlin.
. Agnes Emilie Mathilde Gisela, geb. 22. April 1858 zu Breslau, verm. 5. Oktober 1882 zu Schloß Kalbsrieth mit Walter Esmarch, Leutnant im Grhzgl. mecklenburg. Jägerbataillon Nr. 14; Witwe 19. Oktbr. 1886 (laut Diplom d. d. 8. Juni 1887 in den preuß. Adelstand erhoben). [Weimar.]
. Emilie Susanne Hildegard, geb. 10. August 1860 zu Breslau, verm. 5. Oktober 1882 zu Schloß Kalbsrieth mit Carl Otto Frhrn Stockhorner von Starein, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Landgerichtsrat zu Mannheim.

Vatersgeschwister.

. Therese Auguste Pauline, geb. 6. März 1822.
. Caroline Auguste Emilie Helene Anna, geb. 10. August 1824, verm. 4. Juli 1844 mit Marcus Carsten Nicolaus von Niebuhr, Kön. preuß. Kabinettsrat und Mitglied des Staatsrats; Witwe 1. August 1860. [Godesberg bei Bonn.]
. † Bernhard Gustav Hermann (geb. 22. Februar 1826, † 21. Januar 1877 zu Giesing bei München). **Dessen Witwe:**
Margaretha geb. Sanktjohanser, geb. 2. Januar 1847 zu München, verm. 18. Oktober 1876, ist wiedervermählt gewesen und abermals Witwe. [München.]
. † Friedrich Carl Ernst Eduard (geb. 9. Mai 1827, † 11. September 1884 zu Kalbsrieth, Kön. preuß. Premierleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**
Hermine geb. Dettloff, geb. zu Potsdam, verm. 18. März 1874 zu Kuxhaven. [Berlin.]

Wrangel, s. Jahrg. 1888, 971.

Wrazda von Kunwald.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Böhm. Ritter 1603 (für Albert Wrazda von Kunwald), alter böhm. Frhr. d. d. Wien 14. Juni 1759 (s. Jahrg. 1870, S. 1060). — Besitz: die landtäfligen Güter Hradek und Chotauchow in Böhmen. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1868, S. 1028.]

Alfred Freiherr Wrazda von Kunwald, geb. 1855, Gutsbesitzer, K. K. Kämmerer, verm. 25. Mai 1882 zu Prag mit
Theresia geb. Herrin und Gräfin zu Stubenberg, geb. 16. April 1862.
Tochter: Johanna, geb. 1883.

Mutter.

Maria Nepomucene geb. Máriássy von Marcus und Batisfalva, verm. zu Kaschau mit dem Frhrn Johann Nepomuk (geb. 1824),

Besitzer der landtäfl. Güter Hradek und Chotauchow in Böhmen, K. K. Kämmerer und Bezirkshauptmann zu Gablonz; Witwe 26. März 1884.

Wrede, s. Jahrg. 1888, S. 973.

Wucherer von Huldenfeld.

[Katholisch. — Österreich. — Reichs- und erbländ.-österr. Adel und Ritter mit „Edler von" d. d. Wien 19. Dezember 1726 (s. Jahrg. 1867, S. 1065), Reichsfrhr. mit dem Prädikat „von Huldenfeld" d. d. Wien 13. April 1734, übertragen auf die nachstehende, dermalen allein noch blühende Geschlechtslinie d. d. Wien 1. Januar 1759. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1859, S. 915.]

Carl Aloys Freiherr Wucherer von Huldenfeld, geb. 21. Juni 1845, (des 17. März 1877 † Frhrn Peter, K. K. Kämmerers und Hofrats a. D., Sohn), Nutznießer des Familienfideikommisses, Komtur des Deutschen Ritterordens, K. K. Kämmerer und Hauptmann bei Erzherzog Ernst Carl Infanterieregiment Nr. 48.

Geschwister.

1. Ludwine Caroline, geb. 10. Mai 1847, Stiftsdame des K. K. Theresianischen adligen Damenstifts am Hradschin zu Prag.
2. Franziska Sofie, geb. 21. Juni 1848, verm. 30. September 1869 zu Eger mit Oscar Frhrn von Kutschera, K. K. Hauptmann im Generalstabskorps.
3. Clementine Emilie, geb. 21. November 1849, verm. 24. Februar 1876 zu Graz mit Giacomo conte Negroni, patricio romano, Kön. italien. Hauptmann im 1. Genieregiment.
4. Edmund Wilhelm, geb. 15. Juli 1851, Besitzer der Herrschaften Gleinstetten und Ottersbach in Steiermark, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D., verm. 20. Juli 1882 zu Baden-Baden mit
Margarethe geb. Price, geb. 26. Dezember 1857 zu Delaware in Nordamerika.
Kinder: 1) Edmund James, geb. 20. Dezember 1884.
2) Marie Sarah, geb. 3. Mai 1887.
5. Marie Leoni, geb. 5. Februar 1858, verm. 21. Mai 1887 zu Wien mit Friedrich Frhrn von Boxberg, K. K. Hauptmann in der Artillerie.
6. Friedrich Aloys, geb. 2. Mai 1860, K. K. Kämmerer und Oberleutnant in der Artillerie.

Wulffen, s. Jahrg. 1888, S. 976.

Wüllenweber.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz und Provinz Hannover). — Reichsadel und Reichsfrhr. d. d. Wien 2. Mai 1781 (für Johann Heinrich Josef Wüllenweber, Kaiserl. Reichspostmeister in Westfalen), preuß. Anerkennung 14. Febr. 1803 (für denselben), hannov. Anerkennung 31. März 1840. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 883.]

Josef Theodor Freiherr von Wüllenweber, geb. 22. Oktober 1806 (des 22. April 1810 † Frhrn Johann Heinrich Josef, Kaiserl. Reichspostmeisters in Westfalen, Sohn), Besitzer der Rittergüter Myllendonk im Regierungsbezirk Düsseldorf und Haus Lotten im Regierungsbezirk Osnabrück, Kreisdeputierter des Kreises Gladbach, verm. 28. Februar 1832 mit Constantia Elisabetha (geb. 13. Juni 1806, † 5. Juli 1857), des † Justin Leopold Chevalier Le Fort und der † Josephina Constantia geb. Freiin von Maercken Tochter. [Myllendonk bei Gladbach.]

Töchter: 1. Therese, geb. 19. Februar 1833.

2. Fanny, geb. 23. November 1834, verm. 14. Februar 1860 mit Maximilian Frhrn von Böselager-Heeßen, Herrn auf Peppenhoven.

3. Constantia, } Zwillingsschwestern, geb. 26. November 1838.
4. Elise, }

5. Luise, geb. 10. April 1846, verm. 16. Juni 1868 zu Schloß Myllendonk mit Maximilian von Ascheberg auf Venne im Kreise Lüdinghausen, Kön. preuß. Premierleutnant a. D.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Maria Franz Carl Josef (geb. 12. Dezember 1808, † 30. November 1885, vormal. Kön. hannov. Major). **Dessen Witwe:**

Adolfine Constanze Huberta geb. Freiin Raitz von Frentz, geb. 12. Juni 1834, verm. 27. April 1854. [Lüneburg.]

Dessen Kinder: 1. Hugo Theodor Josef Hubert Maria, geb. 30. Mai 1856, Kön. preuß. Leutnant im 4. Garde-Grenadierregiment Königin.

2. Curt Franz Jacob Hubert Maria, geb. 3. August 1857, Kön. preuß. Leutnant im hannov. Füsilierregiment Nr. 73, verm. 8. Oktober 1888 zu Berlin mit

Alma, des Wilhelm Titel und der Malwine geb. Hausen Tochter.

3. Elfriede Erneſta Huberta Maria, geb. 23. Oktober 1858.
4. Alma Luise Huberta Maria, geb. 23. Januar 1861.
5. Max Constantin Hubert Maria, geb. 4. Juni 1862.
6. Carola Victoria Sofie Huberta Maria, geb. 2. Februar 1872.

Wüllerstorf und Urbair (Hoermann von).

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit den Prädikaten „von Wüllerstorff und Urbair“ 7. Oktober 1791; österr. Frhr. 13. Februar 1860. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1866, S. 1056.]

Carl Patrick Leopold Freiherr von Wüllerstorf und Urbair, geb. 17. Juli 1848, K. K. Linienschiffsleutnant.

Stiefmutter.

Leonhardine geb. Gräfin von Rothkirch und Panthen, geb. 31. Juli 1820, verm. 3. August 1861 zu Graz mit dem Frhrn Bernhard Aloys (geb. 29. Januar 1816 zu Triest), K. K. G.Rat, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit und Vizeadmiral a. D., auch Ehrenmitglied der Kaiserl. österr. und der Kön. bayr. Akademie der Wissenschaften ꝛc. (war verm. in erster Ehe 12. April 1847 mit Anna geb. O'Conor a. d. H. O'Conor of Connaught [geb. 3. Februar 1824, † 29. Juli 1848]); Witwe 10. August 1883. [Graz.]

Wunsch.

[Lutherisch. — Königreich Sachsen. — Adel und Frhr. (im Fürstentum Reuß-Schleiz) 31. Mai 1846, bestätigt im Königreich Sachsen 12. April 1859. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1867, S. 1066.]

Oscar Louis Freiherr von Wunsch, geb. 18. Februar 1835 (des 22. Juni 1869 † Frhrn August Louis, Dr. phil., Sohn), Besitzer der Rittergüter Ober- und Nieder-Kittlitz, Neu-Kittlitz und Carlsbrunn in der sächs. Oberlausitz, Dr. jur. [Dresden.]

Geschwister.

1. Anna, geb. 31. Januar 1834, verm. 6. März 1859 mit Curt Frhrn Treusch von Buttlar-Brandenfels, Kön. sächs. Bezirksgerichtsrat zu Leipzig; Witwe 22. März 1870.
2. Alfred, geb. 2. Juni 1840, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. I) 26. November 1861 zu Krossen bei Sorau mit Hedwig Ottilie (geb. 15. Oktober 1835, † 11. September 1864), des † Wilhelm von Matzdorff, Kön. preuß. Oberstleutnants a. D., Tochter; II) 26. September 1868 zu Hamburg mit

Elisabeth, geb. 7. November 1852, des Dr. jur. Emil Hartmeyer, Kommerzienrats zu Hamburg, Tochter. [Dresden.]

Kinder 2r Ehe: 1) Franzisca, geb. 11. März 1871 zu Dresden.
2) Curt, geb. 4. September 1873 ebendaselbst.
3) Elisabeth, geb. 18. Juni 1875 ebendaselbst.

Würtzburg, s. Jahrg. 1888, S. 977.

Zandt, s. Jahrg. 1888, S. 978.

Zawisch von Offenitz, s. Jahrg. 1888, S. 979.

Zech von Deybach.

[Katholisch. — Reichsadel mit Wappenverbesserung d. d. Prag 20. Novbr. 1584. Patriziat von Augsburg und Prädikat „von Deybach" d. d. Prag 29. Dezember 1627, erbländ.-österr. alter Herren- (d. i. Freiherren-) stand mit „Frhr von Sulz" ꝛc. d. d. Wien 12. März 1677, aufgenommen in die tiroler Adelsmatrikel 1678. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 891, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 594.]

I. Linie, in Ungarn.

Arnold Maria Zech von Deybach, Freiherr zu Sulz, Herr auf Hart, geb. 21. März 1847, K. K. Major und Kommandeur der 1. Division des 3. Landwehr-Husarenregiments, verm. mit

Ida Anna Maria geb. Lesonitzky, geb. 12. Februar 1853. [Jászberény in Ungarn.]

Tochter: Elisabeth Maria, geb. 4. September 1880.

Geschwister.

1. Olga Maria, geb. 10. November 1848, verm. mit dem Ingenieur Heinrich Frey; Witwe.
2. Hedwig Maria, geb. 4. November 1852.
3. Sofie Maria, geb. 6. Juni 1855, verm. mit dem Eisenwerksverwalter Carl Geyer.
4. Irene Maria, geb. 6. Februar 1857.
5. Bruno Maria, geb. 27. März 1859, K. K. Oberleutnant bei Kaiser Franz Joseph I. Ulanen Nr. 6.
6. Colbert Maria, geb. 15. Juni 1862, K. K. Leutnant im ungar. Korps-Artillerieregiment Frhr Tiller von Turnfort Nr. 6.

Mutter.

Anna Katharina Agnes geb. Jaczkowska, geb. 7. Februar 1822, verm. mit dem Frhrn Ladislaus Franz Xaver Anton Maria (geb. 2. April 1804), K. K. Major a. D.; Witwe 8. Juli 1880.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Leopold Maria († 1867, K. K. Rittmeister a. D.). **Dessen Witwe:**

Ludmilla geb. von Schindlöcker. [Stuhlweißenburg in Ungarn.]

Dessen Tochter: Eugenie Maria, verm. mit Gustav Siebenrock, Edlem von Wallheim, K. K. Oberst a. D.

II. Linie, in Bayern.

(Im Mannesstamme erloschen. — S. Jahrg. 1883, S. 1012; neuere Nachrichten fehlen.)

Zechmeister von Rheinau.

[Evangelisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Rheinau" d. d. Wien 2. Juni 1810. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1867, S. 1070.]

Hugo Freiherr Zechmeister von Rheinau, geb. 19. September 1798 zu Neusiedel am See in Ungarn (des 19. September 1819 † Frhrn

Theophil, K. K. Generalfeldwachtmeisters, Sohn), K. K. Hauptmann a. D. [Preßburg.]

Schwester.

Wilhelmine, geb. 29. Januar 1805 zu Lemberg (katholisch).

Zedlitz, s. Jahrg. 1888, S. 980.

Zephyris zu Greit.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Adliges Patriziat von Bergamo zu Anfang des XIV. Jahrhunderts, Wappenbrief d. d. Innsbruck 31. März 1558 (vom Erzherzog Ferdinand für die Brüder und Vettern Alexander, Nicolaus, Johann Baptist, Paul und Cäsar), erbländ.-österr. Ritter mit dem Prädikat „zu Greit" d. d. Regensburg 10. Oktober 1641, erbländ.-österr. Frhr. mit dem Titel „Wohlgeboren" 12. April 1787 (d. d. Wien für Johann Georg). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 412.]

† Ferdinand Freiherr Zephyris zu Greit (geb. 17. Februar 1780, † 29. Novbr. 1858, verm. 17. August 1806 mit Maria Theresia geb. von Lanser zu Moos und Festenstein [† 30. Juni 1859]).

Deren Tochter: Auguste, geb. 6. September 1821.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Ignaz (geb. 14. Februar 1781, † 7. Juni 1851, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Caroline geb. Dormezhuber.

Dessen Töchter: 1. Caroline, verm. mit Friedrich Giersig, K. K. Generalmajor a. D.; Witwe.

2. Bertha, geb. 6. Februar 1832, verm. 24. Mai 1854 mit Ernst Frhrn Tschiderer von Gleiffheim, K. K. Kämmerer.

Zeßner von Spitzenberg.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Böhm. Ritter mit dem Inkolat und dem Prädikat „von Spitzenberg" d. d. Prag 14. Januar 1593, Reichsritter d. d. Wien 21. Juli 1698, böhm. Bestätigung des alten Ritterstandes mit Wappenverbesserung 24. September 1708, böhm. Frhr. d. d. Wien 8. Januar 1768. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 717, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 561; ältere Genealogie im Jahrg. 1849, S. 505.]

Heinrich Freiherr Zeßner von Spitzenberg, geb. 21. Juni 1839 (des 19. Dezember 1879 † Frhrn Vincenz auf Dobritschan ꝛc., K. K. Kämmerers, Sohn), Besitzer der Herrschaft Dobritschan, (749 Hekt., 5 Ortsch.) im Kreise Saaz, sowie der landtäfl. Güter Liebeschitz, Klutschkau, Welletitz und Truowan, K. K. Kämmerer, verm. 31. Oktober 1866 zu Prag mit

Henriette geb. Gräfin von Nostitz-Rieneck, geb. 18. März 1846. [Schloß Dobritschan bei Truowan in Böhmen.]

Kinder: 1. Josef, geb. 10. April 1883.
2. Hans-Karl, geb. 4. Februar 1885.
3. Elisabeth, geb. 8. März 1886.

Schwestern.

1. Gabriele Marie Thereſie, geb. 27. Juni 1831, verm. 17. Oktober 1853 zu Dobritschan mit Carl Frhrn von und zu Weichs von der Glon, Besitzer der Herrschaften Walchen, Wildenhaag ꝛc. in Österreich; Witwe 15. Oktober 1872.
2. Marie, geb. 5. Januar 1833, K. K. StkrD., verm. 12. September 1854 zu Dobritschan mit Sigmund Grafen Engl von und zu Wagrain, Majoratsherrn auf Säusenburg ꝛc., K. K. Kämmerer.
3. Isabella, geb. 10. Januar 1836, K. K. StkrD., verm. 10. Januar 1856 zu Prag mit Anton Franz Grafen Ledóchowski, K. K. Kämmerer; Witwe 24. Mai 1885.
4. Caroline, geb. 26. November 1837, verm. 22. November 1872 zu Dobritschan mit Moritz Herdt von Hutten-Klingenstein, K. K. Rittmeister a. D.
5. Thereſe, geb. 9. Januar 1841, verm. 6. Juni 1861 zu Dobritschan mit Friedrich Ernst Grafen zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg (evangelisch), K. K. Hauptmann a. D. (s. Goth. Hofkalender, II. Abt. A.).
6. Clotilde, geb. 3. August 1842, verm. 24. November 1864 zu Dobritschan mit Julius Frhrn von Bischofshausen-Neuerrode, K. K. Major a. D.; Witwe 23. September 1875.
7. Sofie, geb. 24. Januar 1844, K. K. StkrD., verm. 8. Juli 1873 zu Dobritschan mit Andreas Grafen und Herrn von Thürheim, K. K. Kämmerer und Major a. D.
8. Anna, geb. 2. Juni 1846, verm. 20. Juli 1880 zu Dobritschan mit Ernst Frhrn Forstner von Dambenois, K. K. Rittmeister im Dragonerregiment Nr. 5 Kaiser Nicolaus I. von Rußland.

Vatersbruder.

August, geb. 16. Februar 1803, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.

Ziegler.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 25. September (immatrikuliert 16. Dezember) 1843. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1878, S. 983.]

Franz Freiherr von Ziegler, geb. 10. Mai 1817 zu Würzburg (des 10. Mai 1862 † Frhrn Carl Friedrich Sohn), Besitzer des Rittergutes Schmachtenberg und des Schloßgutes Traustadt im Kreise Unterfranken in Bayern, vormal. Kön. bayr. Oberstleutnant in der Landwehr und Distriktsinspektor, verm. 4. August 1844 mit Fanny geb. Edel (geb. 20. April 1822, † 6. Mai 1882). [Würzburg.]

Söhne: 1. Oscar Friedrich, geb. 20. Juli 1845 zu Würzburg, Besitzer des Rittergutes Perlach in Oberbayern.
2. Alfred Georg, geb. 23. Juli 1846 zu Würzburg, Kön. bayr. Premierleutnant a. D.

Ziegler und Klipphausen, s. Jahrg. 1888, S. 989.

Zimiecki von Zimiecin, s. Jahrg. 1888, S. 991.

Zinn von Zinnenburg.

[Katholisch. — Österreich. — Fürstbischöfl. trident. Adel 10. Oktober 1537 (vom Kardinal und Fürstbischof Bernhard), erbländ.-österr. Bestätigung d. d. Wien 30. Septbr. 1560, österr. Ritter mit dem Prädikat „von Zinnenburg" und Wappenvermehrung d. d. Prag 31. Dezember 1584, Inkolat in Böhmen 1631, erbländ.-österr. Frhr. und abermalige Wappenvermehrung d. d. Wien 10. Dezbr. 1777. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 996.]

I. Ältere Linie.

Ferdinand Freiherr Zinn von Zinnenburg (des 22. September 1866 † Frhrn Ferdinand, K. K. Rittmeisters im Invalidenhaus zu Tyrnau, Sohn).

Schwestern.

1. Ida, verm. mit Anton Ritter von Kollmann, K. K. Oberst a. D.
2. Auguste.

II. Jüngere Linie.

Franz Seraph Josef Freiherr Zinn von Zinnenburg, Ingenieur und vormal. Tarator der K. K. Forstdirektion zu Wien, verm. 1834 zu Hütteldorf mit Anna geb. Appiano (geb. 6. Januar 1806 zu Schwechat, † 26. Juni 1884 zu Bozen).

Kinder: 1. Luise Marie Elisabeth, geb. 23. Februar 1835 zu Hütteldorf bei Wien.
2. Cresina Maria Magdalena, geb. 29. April 1841 zu Primiero in Südtirol.
3. Valerie Maria Augusta, geb. 20. Juni 1852 zu Schladming in Steiermark.

Zobel von Giebelstadt, s. Jahrg. 1888, S. 992.

Zois von Edelstein.

[Katholisch. — Österreich (Krain). — Rittermäßiger Adelstand mit dem Prädikat „von Edelstein" für Reich und Erblande d. d. Wien 8. April 1739; erbländ.-österr. Freiherrenstand mit dem Titel „Wohlgeboren" und Wappenverbesserung d. d. Wien 6. September 1760. — Besitz: das Fideikommiß Egg ob Krainburg in Oberkrain (gegründet 1773). — W.: geviertet mit rotem Mittelschild, worin ein silberner Löwe, der mit den Vorderpranken ein schifförmiges goldnes Körbchen, angefüllt mit bunten Edelsteinen, nach rechts vor sich trägt. Im ersten und vierten goldnen Felde bricht aus dem Spalte nach außen ein schwarzer Adler

hervor; im zweiten und dritten schwarzen Felde kreuzen sich schräge vor einem ringsum mit vorstehenden rotem Futter versehenen stählernen und auf dem innern Rand mit goldnen Knöpfen beschlagenen runden Schild und über diesen vorstehend nach links hin eine natürliche Partisane und nach rechts ein golden gefaßtes blankes Schwert. Freiherrenkrone und drei gekrönte Helme mit rechts schwarzgoldnen, links rotsilbernen Decken. Auf dem ersten wiederholt sich der Schild mit der Partisane und dem Schwert; aus dem zweiten wächst der Löwe mit dem Edelstein-Körbchen halb hervor, und der dritte trägt einen ledigen schwarzen Flügel. Devise: „Labore" auf weißem Bande mit schwarzer Schrift.]

Michel Angelo Zois, geb. 1700 zu Bergamo, einer schweizer Familie entstammend, wanderte Anfang des 18. Jahrhunderts in Krain ein, wo er bedeutende Eisenwerke und die Herrschaft Egg ob Krainburg in Oberkrain erwarb. Durch Kaiser Karl VI. erhielt er d. d. Wien 8. April 1739 den rittermäßigen Adelstand für Reich und Erblande mit dem Prädikat „von Edelstein" und d. d. Wien 6. Septbr. 1760 durch die Kaiserin Maria Theresia wegen seiner patriotischen Opferwilligkeit und seines humanitären Wirkens den erblichen österreichischen Freiherrenstand.

Alfons Freiherr Zois von Edelstein, geb. 10. Mai 1820, verm. mit Bertha geb. von Moro (geb. 25. Juli 1819, † 7. Februar 1884).

Kinder: 1. Egon, geb. 11. Juni 1847, Nutznießer des Fideikommisses, verm. 22. August 1868 zu Veldes in Oberkrain mit
Eugenie geb. Freiin von Simbschen, geb. 31. Juli 1850.

Kinder: 1) Michel Angelo, geb. 18. Juni 1874.
2) Jella, geb. 15. März 1877.
3) Egon, geb. 21. Juni 1886.

2. Bertha, geb. 22. Dezember 1859, verm. zu Veldes mit William Charles Heaton-Armstrong. [London.]

Geschwister.

1. † Anton (geb. 22. Juli 1808, † 9. Mai 1873, Nutznießer des Fideikommisses, verm. zu Laibach mit Katharina geb. Schwarzenberg [geb. 12. Oktober 1805, † 6. Januar 1885]).
Deren Tochter: Serafine, geb. 25. April 1834, verm. 14. Septbr. 1854 zu Schloß Egg mit Carl August Frhrn de Traur de Wardin, K. K. Generalmajor; Witwe 17. September 1883.
2. † Michel Angelo (geb. 29. März 1813, † 7. Januar 1882, Nutznießer des Fideikommisses, verm. 29. März 1842 zu Wien mit Marianne geb. Engert [geb. 13. Januar 1823, † 9. März 1887]).
Deren Tochter: Jenny, geb. 14. Mai 1845, verm. 29. September 1861 zu Schloß Feistritz im Mürzthal mit Camill Graf von und zu Aichelburg, K. K. Rittmeister a. D.
3. Serafine, geb. 1. März 1816, verm. 20. April 1839 zu Laibach mit Gottfried Grafen Welser von Welsersheimb, K. K. Kämmerer und Generalkonsul zu Ancona; Witwe 22. Januar 1867.
4. Gabriele, geb. 5. Februar 1818, verm. 2. August 1852 zu Schloß Mokritz in Unterkrain mit Rudolf Grafen Jenison-Walworth, K. K. Rittmeister a.. D.; Witwe 8. April 1865.
5. Mathilde, geb. 24. Juni 1829, verm. 27. Februar 1848 zu Schloß Janerburg mit Nikolaus Gustav Grafen von Auersperg, K. K. Kämmerer; Witwe 23. Januar 1880.

Eltern.

† Carl (geb. 1775, † 7. Juli 1836), verm. 12. Septbr. 1807 mit Serafine geb. Gräfin von und zu Aichelburg-Bodenhof (†)

Großeltern.

† Josef (geb. 1748, † 1817), verm. mit Maria verwitweter Freifrau von Werneck geb. Bonazzi von Bonazza (†).

Urgroßeltern.

Michel Angelo Freiherr Zois von Edelstein († 1778), verm. I) mit Marie geb. Gräfin Paradeiser (kinderlos gestorben); II) mit Johanna geb. von Pichelstein.

Zoller.

[Katholisch. — Bayern. — Eine aus Bitsch in Lothringen herstammende Familie, welche Anfang dieses Jahrhunderts nach Bayern gekommen ist, wo dieselbe auf Grund glaubwürdiger Urkunden unterm 30. Januar 1816 in die Kön. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse eingetragen wurde. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1859, S. 930.]

Ludwig Friedrich Alexander Freiherr von Zoller, geb. 3. Januar 1842 zu München (des 22. Oktober 1857 † Frhrn Alexander, Kön. bayr. Oberappellationsgerichtsrats, Sohn), Besitzer des Mannlehenrittergutes Fuchsmühl (926 Hekt.) in der Oberpfalz, Kön. bayr. Landgerichtsrats zu München, verm. 12. Juli 1875 mit

Margarethe geb. Freiin von Beust, geb. 30. September 1853 zu Ramsbeck in Westfalen.

Kinder: 1. Elisabeth Anna Marie, geb. 22. Dezember 1876 zu München.

2. Alexander Philipp Friedrich Maximilian, geb. 23. August 1881 ebendaselbst.

3. Ludwig Friedrich Arthur, geb. 5. Dezember 1885.

Geschwister.

1. Friedrich Michael Alexander, geb. 15. Februar 1843 zu München, Kön. bayr. Oberstleutnant und Chef des Generalstabs des II. Armeekorps.

2. Karoline Elisabeth, geb. 4. Oktober 1845 zu Neuburg a. d. Donau. [München.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Karl Julius (geb. 3. Juli 1773, † 27. August 1849), Kön. bayr. Kämmerer, Generalfeldzeugmeister, General der Artillerie und Inhaber des 2. Artillerieregiments, Thronvasall des Rittergutes Fuchsmühl, verm. I) mit Amalie geb. von Eckartshausen († 22. Juli 1818); II) 4. Mai 1837 mit Wilhelmine geb. Gräfin von Tauffkirchen-Englburg (geb. 2. August 1811, † 1872 zu Altötting).

Dessen Sohn 1r Ehe: Maximilian (geb. 28. März 1804 zu München, † 15. Oktober 1885 zu Fuchsmühl, Besitzer des Gutes Fuchsmühl, Kön. bayr. Kreis- und Stadtgerichtsrat zu Augsburg). **Dessen Witwe:** Susanna geb. Grimm, geb. 1814 zu Frankfurt a. M. [Wiesau.]

Zorn, s. Jahrg. 1888, S. 995.

Zündt, s. Jahrg. 1888, S. 997.

Zu-Rhein, s. Jahrg. 1888, S. 998.

Zuylen van Nyevelt.

[Katholisch. — Bayern und Belgien. — Kön. bayr. Anerkennung des Freiherrenstandes 29. August (immatrikuliert 9. September) 1815. — Besitz: das Fideikommiß Prüfening mit Allkofen in Bayern. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 720, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 599.]

François Guislin Freiherr van Zuylen van Nyevelt, geb. 12. Mai 1836 (des 9. Juni 1870 † Frhrn Alexander, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), Nutznießer des Fideikommisses und Besitzer des Familienanteils an den in Belgien gelegenen Gütern Ischot ꝛc., verm. I) 19. Januar 1865 mit Tinza geb. von Goyan auf Zadowa in der Bukowina (geschieden 1869); II) mit

Alwine, des 14. März 1880 zu Schloß Prüfening † Adolf von Zerzog auf Nairitz und Zeulenrieth in Bayern, und der † Julie geb. Freiin von Thon-Dittmer Tochter. [Schloß Prüfening bei Regensburg.]

Töchter 2r Ehe: 1. Jeannette Alwine, geb. 6. Oktober 1871.
2. Alexandrine Wilhelmine Thereſe Franziſca, geb. 5. September 1873.
3. Cöleſtine Marie Clementine, geb. 19. Dezember 1874.
4. Linda Katharina, geb. 24. April 1877.

Geſchwiſter.

1. Alexander Guislin (geb. 15. Juli 1832, † 25. Oktober 1870 Fideikommißnutznießer, Kön. bayr. Kammerjunker und Leutnant à la suite). **Deſſen Witwe:**
Mathilde geb. von Ammon, verm. 15. September 1870.
2. Emma, geb. 31. Juli 1833, verm. 3. September 1854 mit Franz Hartwig Frhrn von Redwitz-Unter-Langenſtadt, K. K. Oberleutnant a. D. (geſchieden 1869; wiedervermählt im Juli 1870 mit Friedrich Mayer).

Zweybrücken.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern. — Kurbayr. Frhr. 31. Januar 1792, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 5. Februar 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 904.]

† Christian Maria Anna Wilhelm August Freiherr von Zweybrücken, geb. 30. August 1782, † 25. April 1859, Kön. bayr. Kämmerer, General der Kavallerie und Generalkapitän der Kön. Leibgarde der Hartschiere, verm. I) mit Christine Henriette Wilhelmine geb. Freiin von Guttenberg [geb. 24. Juli 1790, † 17. April 1817]).

Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

Caroline geb. Gräfin von Rechberg und Rothenlöwen, geb. 25. Juni 1798 (katholisch seit April 1846), Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens und Palastdame J. Maj. der Königin-Mutter von Bayern, verm. 4. August 1818. [München.]

Zwierlein.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Hessen-Nassau) und Grhzgt. Hessen. — Reichsadel d. d. Wien 24. Februar 1752, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. (im kurpfalzbayr. Reichsvikariat) d. d. München 27. September 1790 (s. Jahrg. 1868, S. 1052); erbl. Mitglied der I. Kammer der Stände des vormal. Herzogtums Nassau 1855 (—1866). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 721, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 600.]

† Hans Georg Ludwig Freiherr von Zwierlein (geb. 16. April 1835, † 26. Juni 1886 zu Geisenheim a. Rhein [des 1. April 1863 † Frhrn Hans Constantin, Hzgl. nass. Kammerherrn, Wirkl. GRats ꝛc., Sohn], Doktor der Rechte, Hzgl. nass. Kammerherr).

(Freiherr Hans war vermählt und hat eine Witwe und Kinder hinterlassen, welche zu Geisenheim am Rhein leben.)

Bruder.

Friedrich Salentin Hans Ludwig, geb. 11. Juli 1840, Ehrenritter des Johanniterordens, Hzgl. nass. Kammerherr, Grhzgl. hess. Rittmeister à la suite.

Nekrolog.

Verzeichnis
der seit Ausgabe des Jahrgangs 1888 bekannt gewordenen
Todesfälle.

Accurti von Königsfels. Freifrau Nadejda geb. von Freygang, geb. 6. August 1818, des 21. November 1855 † Frhrn Michael Witwe, † 27. September 1884 zu St. Petersburg.

Adelsheim. II. Adelsheimer Linie. Freiin Elisabeth Luise Katharine Henriette Juliane, geb. 6. Mai 1811, des K. K. Ministerialrats a. D. Franz Eduard Scherer Gemahlin, † 11. Januar 1888 zu Meran.

Altenburger von Marchenstein und Frauenberg. Frhr Oswald, geb. 23. Dezember 1845, † 5. April 1881. — Dessen Mutter: Freifrau Jeanette geb. Valentini von Weinfeld, geb. 14. April 1814 zu Calliano in Südtirol, des Frhrn Johann, K. K. Gerichtsadjunkten, Witwe, † 1872. — Freiin Johanna, geb. 1804 zu Trient, des Dr. med. Leonhard Cloch, Stadtarztes zu Trient, Gemahlin, † 3. Oktober 1880. — Freifrau Victoria geb. Freiin Mazzetti von Roccanova, geb. 22. März 1816, des 20. Januar 1872 † Frhrn Albert, K. K. Landesgerichtspräsidenten a. D., Witwe, † 17. November 1884. — Frhr Johann Peter, geb. 7. April 1812, † 12. September 1883 zu Trient. — Dessen Gemahlin: Freifrau Johanna geb. Varesco, geb. 1818, † 17. Oktober 1887.

Ambrus von Velencze. Freifrau Amélie geb. Dóry von Jobbaháza, geb. 21. Juli 1835, des Frhrn Ladislaus, K. K. Majors und Wachtmeisters in der Kön. ungar. Leibgarde, Gemahlin, ist schon am 20. August 1881 gestorben.

Andrian-Werburg. 1. Speziallinie. Frhr Gottfried, geb. 9. Januar 1824, Komtur des souver. Malteserordens, K. K. Major a. D., † 9. März 1888 zu Wien. [Mit seinem Tode ist diese 1. Speziallinie im Mannesstamme erloschen.]

— 3. Speziallinie. Frhr Victor, geb. 15. Mai 1840, Kön. bayr. Hauptmann z. Disp., † im März 1888 zu Würzburg.

Appel. Frhr Josef, geb. 15. September 1823, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., † 30. September 1888 zu Wien. — Dessen Ge-

mahlin: Freifrau Wilhelmine geb. Lastovich, † 20. Juli 1888 zu Wien.

Aretin. Freiin Anna, geb. 1823, des 1. Januar 1870 † Theodor Meyer, Kön. bayr. Bezirksgerichtsrats, Witwe, † 1887.

Augustinetz. Freifrau Johanna geb. Pfanner, des Frhrn Franz, Besitzers des Gutes Unter-Tieschau im Bezirk Schüttenhofen in Böhmen, K. K. Oberstleutnants a. D., Witwe, † 2. Oktober 1886.

Baillou. Frhr Eugen Johann Wilhelm, geb. 19. Juni 1870, des Frhrn Alfred, Besitzers der Allodialguter Hustopetsch ꝛc. ꝛc., K. K. Linienschiffsfähnrichs a. D., Sohn, † 17. September 1888 zu Hustopetsch. — Freiin Isabella, geb. 19. August 1821, des Carl Friedrich Blöchlinger von Bannholz, K. K. Majors a. D., Gemahlin, † 20. Februar 1888 zu Wien.

Barbier. Freiin Apollonia, geb. 18. September 1800, des 9. April 1858 † Wilhelm Welzl von Wellenheim, Kais. Rats, Witwe, † 1. Oktober 1882 zu Grinzing bei Wien. [Mit ihrem Tode ist dieses Freiherrl. Haus gänzlich erloschen.]

Baselli von Süßenberg. I. Ältere Linie. Freifrau Maria-Anna geb. Freiin von Margelik, geb. 17. Oktober 1810, des 9. Oktober 1879 † Frhrn Eduard, K. K. Generalmajors a. D., Witwe, † 7. Juni 1888 zu Wien. — Deren Tochter: Freiin Gabriele Cassandra, geb. 24. Dezember 1834 † 24. März 1888.

Baum von Appelshofen. Gestorben sind: Frhr Carl, geb. 1816, K. K. Ministerialrat a. D. und vormal. Generalkonsul zu Smyrna. — Freiin Caroline, geb. 1815, des Ritters von Saulenfels, K. K. Oberfinanzrats zu Krakau, Gemahlin. — Frhr Anton, geb. im Dezember 1819, K. K. Oberst a. D., † 28. Februar 1888 zu Graz. — Frhr Johann, geb. 1822, K. K. Oberleutnant a. D. — Freiin Maria, Witwe des K. K. Kreiskommissars Hosch. — Freifrau Helene, des 1829 † Frhrn Anton, K. K. Hofrats und Kreishauptmanns, Witwe.

Becke, von der. Frhr Friedrich, geb. 6. August 1817, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp., † 25. April 1888 zu Erfurt.

Berg. Frhr Karl Theodor, geb. 26. Oktober 1887 zu Potsdam, des Frhrn Gustav, Kön. preuß. Premierleutnants und persönl. Adjutanten des Prinzen Friedrich Leopold von Preußen, Sohn, † 30. September 1888 zu Potsdam.

Bersina von Siegenthal. Freiin Franzisca, geb. 25. Oktober 1807, des 19. Juni 1849 † Franz Frhrn Grammont von Linthal, K. K. Generalmajors, Witwe, ist schon 17. Dezember 1875 zu Graz gestorben. [Mit ihrem Tode ist dieses Freiherrliche Haus gänzlich erloschen.]

Bettschart. Frhr Franz Xaver Rudolf, geb. 15. Dezember 1867, des Frhrn Maximilian, Kön. bayr. Majors a. D., Sohn, † 24. März 1888 zu Regensburg.

Beust. II. Hauptlinie. 2. Speziallinie. A. Älterer Zweig. Freiin Henriette Luise, geb. 10. Oktober 1835, des 7. Mai 1843 † Frhrn Adolf, Erb-, Lehn- und Gerichtsherrn auf Nimritz und Rehmen, Tochter, † 6. Mai 1888 zu Nimritz.

Bibra. I. Valentinischer Stamm. 3. Schwebheimer Linie. Frhr Reinhold, geb. 7. Februar 1838, Herr auf Schwebheim bei Schweinfurt, † 27. Dezember 1887 zu Schwebheim.
— II. Bernhardischer Stamm. 1. Brennhäuser Linie. Frhr Carl, geb. 10. Mai 1814, Kön. bayr. Hauptmann a. D., ist gestorben.
— — 3. Ältere Irmelshäuser Linie. A. Älterer Ast. Freifrau Bertha geb. von Kaas, geb. 26. Januar 1809, des Frhrn Albert, Seniors der Gesamtfamilie, Hzgl. sachs.-meining. Kammerherrn und Geh. Regierungsrats a. D., Gemahlin, † 31. Mai 1888 zu Meiningen.
— — 4. Jüngere Irmelshäuser Linie. Freifrau Franziska geb. von Hetzendorf, geb. 23. September 1815, des 10. September 1859 † Frhrn Moritz, Kön. bayr. Regierungsrats, Witwe, † im Februar 1888 zu Irmelshausen.

Biedermann. Freiin Cäcilie Clementine Adelheid, geb. 6. Oktober 1820 zu Nieder-Forchheim, † 28. März 1888.

Bissing. Freifrau Myrrha geb. Wesendonck, geb. 7. August 1852 zu Zürich, des Frhrn Moritz, Kön. preuß. Oberstleutnants à la suite des Generalstabes der Armee, dienstthuenden Flügeladjutanten Sr. Maj. des Kaisers und Königs, Gemahlin, † 20. Juli 1888 zu München.

Blomberg. II. Westfälische Linie. Frhr Moritz Ernst Friedrich Wilhelm, geb. 11. Juni 1831, Besitzer der Fideikommißgüter Iggenhausen, Schackenburg und Sylbach, Fürstl. lippescher Kammerdirektor und Kammerherr, † 6. Januar 1888 zu Detmold. — Freiin Ferdinande, geb. 9. April 1838, des 25. Mai 1855 † Frhrn Georg, Kön. preuß. Domänenrats, Tochter, † 31. März 1888 zu Erfurt.

Bodeck von Ellgau. Freifrau Euphemia geb. Freiin von Zandt, geb. 10. Juli 1821, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, des 17. September 1884 † Frhn Karl, Kön. bayr. Kämmerers, Witwe, † 21. August 1886 zu Heidenfeld.

Boenigk. I. Ältere Linie. Freiin Gertrud Elise Henriette Anna, geb. 18. April 1847, des evang. Pastors Carl Frischkorn Gemahlin, ist gestorben.

Bonseri. Frhr Carl Julius Oscar, geb. 21. März 1834, Kön. preuß. Amtsgerichtsrat a. D., † 20. Dezember 1887 zu Homburg v. d. H. [Mit seinem Tode ist dieses Freiherrliche Haus im Mannesstamme erloschen.]

Bothmer. B. Bennemühlener Hauptlinie. Frhr August Friedrich Albrecht, geb. 2. Januar 1798, vorm. Kön. hannov. Drost zu Gronau, † 7. Oktober 1886. — Dessen Gemahlin: Sofie geb. Edle von Berger, geb. 26. Mai 1805, † 20. Juni 1882. — Freifrau Adelheid Charlotte Marie Sibylle geb. von Alten, geb. 2. Juli 1812, des 9. Mai 1852 † Frhrn Carl Friedrich Ferdinand Vincent, Herrn auf Carow in Pommern, Witwe, † 23. Mai 1884. — Freiin Mary, geb. 20. August 1880, des Frhrn Albert Friedrich Wilhelm, Kön. preuß. Regierungsassessors a. D., Kammerherrn Sr. K. H. des Herzogs Ernst August von Cumberland, Tochter, † 22. Oktober 1884.

Bottlenberg, genannt von Schirp. Frhr Egon, geb. 13. Oktober

1887 zu Metz, des Frhrn Egon, Kön. preuß. Leutnants im Infanterieregiment Nr. 131, Sohn, † 26. April 1888 zu Metz.

Bourgeois. Freiin Emilie, geb. 23. August 1829, des Ludwig Frhrn von Buschman, K. K. Hauptkassierers, Gemahlin, † 26. Juni 1887.

Breuning. Frhr Friedrich, geb. 15. September 1818, ist schon im Dezember 1883 zu New Haven im Staate Connecticut in Amerika gestorben. [Mit seinem Tode ist dieses Freiherrliche Haus im Mannesstamme erloschen.]

Buddenbrock (auch Buddenbrock-Hettersdorff). C. Haus Pläswitz und Skandlack. 1. Linie, auf Pläswitz in Schlesien. Freifrau Isabella geb. Nisbet, geb. 30. Juni 1843 zu Danzig, des 10. Februar 1871 † Frhrn Emil, Kön. preuß. Majors im mecklenb. Füsilierregiment Nr. 90, Witwe, † 27. August 1888 zu Bad Landeck.

Buffa zu Castellalt. II. Jüngere Linie. Freifrau Elisabeth geb. Gräfin Coronini-Cronberg, verw. Gräfin Attems von Wasserleonburg, geb. 24. April 1799, des 4. August 1862 † Frhrn Franz, K. K. Kreispräsidenten a. D., zweite Gemahlin und Witwe, ist gestorben. [Mit ihrem Tode ist diese II. Jüngere Linie gänzlich erloschen.]

Bülow. I. Ältere Linie. 1. Älterer Ast. 2. Zweig (Hohne). Frhr Adolf, geb. 12. September 1887, des Frhrn Hans, Kön. preuß. Leutnants im schleswig. Infanterieregiment Nr. 84, Sohn, † 19. Mai 1888 zu Schleswig.

Buol-Berenberg. 1. Linie, in Baden. Freifrau Bertha geb. Bader, geb. 19. Dezember 1818, des Frhrn Rudolf, Besitzers der Grundherrschaften Mühlingen, Berenberg und Zizenhausen, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Oberförsters a. D., Gemahlin, † 14. Oktober 1887 zu Konstanz. — Freiin Concordia, geb. 15. Juni 1820, des 20. Juli 1861 † Hugo von Ehrenberg, Grhzgl. bad. Majors und Direktors der Monturkommission, Witwe, † 23. Februar 1886.

Burkhardt von der Klee. Freiin Mathilde Maria, geb. 14. September 1816 zu Bielohrad, Nonne im Kloster Notre-dame zu Preßburg, ist gestorben.

Buschman. II. Linie. Frhr Gotthard, geb. 10. November 1810, Dr. jur., vorm. K. K. Ministerialrat im Finanzministerium, † 21. August 1888 zu Maria-Enzersdorf. — Dessen Schwiegertochter: Freifrau Maria Anna geb. Freiin von Haan, geb. 5. Mai 1846, des Frhrn Hugo, K. K. Inspektors bei der Generalinspektion der österr. Eisenbahnen, Gemahlin, † 13. Oktober 1884.

— III. Linie. Freifrau Emilie geb. Freiin von Bourgeois, geb. 23. August 1829, des Frhrn Ludwig, K. K. Hauptkassierers a. D., Gemahlin, † 26. Juni 1887.

Call zu Kulmbach und Rosenburg. Freiin Luise, geb. 24. Februar 1818 zu Innsbruck, unter dem Klosternamen „Maria Frederika Constantia" Priorin im adligen Damenstift der Benediktinerinnen auf dem Nonnenberg zu Salzburg, † 1. Februar 1887 ebendaselbst.

Canstein, von und zum. II. Jüngere Linie, in Preußen. Frhr Ru-

dolf Philipp, geb. 17. September 1854 zu Glatz, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., † 3. Juni 1888 zu Marburg.

Ceschi di Santa Croce. I. Linie, zu Borgo di Valsugana in Südtirol. Freifrau Auguste, geb. Gräfin zu Spaur und Flavon, geb. 15. Juni 1808, des 8. Mai 1872 † Frhrn Anton, Witwe, ist gestorben.

— II. Linie, zu Trient. Frhr Guidobald, geb. 21. Januar 1869, des Frhrn Aloys, K. K. Kämmerers, GRats ꝛc., Sohn, † 29. Januar 1886.

Chambrier. I. Ältere Linie. Freifrau Auguste Charlotte Emilie geb. von Muralt aus d. H. der Capitaneen von Locarno, geb. 11. April 1824, des Frhrn Carl, Herrn der Freiherrschaft Chambrier, Kön. preuß. Leutnants a. D., Gemahlin, † 7. November 1887.

Conrad von Konradsheim. Frhr Ludwig, geb. 19. Juli 1807, K. K. Bergdirektionsrat a. D., † 22. Februar 1887. — Dessen Gemahlin: Freifrau Leontine geb. Burian, geb. 5. Mai 1814, † 8. Januar 1887.

Cornberg. II. Linie. Frhr Otto, geb. 27. Januar 1812, vormal. Kön. hannov. Leutnant, † 19. Dezember 1883. — Dessen Gemahlin: Wilhelmine geb. Thoene, † 12. Dezember 1885.

Cotta von Cottendorf. Frhr Carl Erlbald Julius Balduin, geb. 6. Januar 1835, † 18. September 1888 zu Schloß Serach bei Eßlingen.

Cresseri von Breitenstein. Freiin Theresia, geb. 11. Juli 1833, des 29. August 1880 † Frhrn Simon, vorm. K. K. Landrats des Zivil-, Kriminal- und Wechselgerichts zu Trient, Tochter, † 13. Januar 1887 zu Castel-Pietra.

Czettritz und Neuhauß. C. Sächsische Linie. Frhr Emil, geb. 4. Dezember 1803, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp., † im November 1887. [Mit seinem Tode ist diese Sächsische Linie gänzlich erloschen.]

Czoernig von Czernhausen. Freifrau Sofie geb. von Strada, geb. 12. Mai 1816 zu Budapest, des Frhrn Karl, K. K. Wirkl. GRats, Sektionschefs und Präsidenten der Statistischen Zentralkommission a. D., Gemahlin, † 20. Juni 1888 zu Salzburg.

Dahlen von Orlaburg. Frhr Hermann Josua Anton, geb. 10. Januar 1828, K. K. GRat und Feldzeugmeister a. D., auch Inhaber des 7. Infanterieregiments, † 14. November 1887 zu Wien.

Dalwigk zu Lichtenfels (auch **Dalwig**). I. Haus Campf. 2. Jüngere (schlesische) Speziallinie: Dalwig. 2. Ast. Frhr Ludwig, geb. 24. April 1843 zu Neustadt in Oberschlesien, Kön. preuß. Major a. D., † 10. Juni 1888 zu Görlitz.

Decken, von der, genannt von Offen. Freifrau Henriette Amalie Caroline, des 29. Januar 1882 † Frhrn von Henikstein, K. K. Feldmarschall-Leutnants ꝛc. ꝛc., Tochter und Gemahlin des Frhrn Wilhelm, K. K. Kämmerers, Oberst und Kommandanten der Militärabteilung des Staatshengsten-Depots zu Stadl, † 13. Juni 1888 zu Lambach.

de Fin, s. Fin, de.

Degenfeld. II. Linie, zu Ehrstädt. Freifrau Wilhelmine geb. Freiin von Schweickhard, geb. 17. Oktober 1811, des 17. Februar 1843 † Freiherrn Ferdinand Witwe, † 30. August 1888 zu Karlsruhe.

Degrazia von Podgosdam. Frhr Gottfried, geb. 14. Januar 1826, K. K. Major a. D., † Ende August 1888. [Mit seinem Tode ist dieses Freiherrl. Haus im Mannesstamme erloschen.]

Ditfurth. Frhr Carl Friedrich Ferdinand Georg Sigmund Alexander, geb. 23. Januar 1828, Kön. bayr. Hauptmann a. D., † 18. Oktober 1887 zu Schloß Theres.

Dobeneck. Freifrau Antonie geb. Reinhard, geb. 20. Oktober 1834, des 2. Juni 1864 † Frhrn Hans Carl, Grubendirektors zu Siegen, Witwe, † 3. Februar 1888 zu Wiesbaden.

Donnersperg. Freifrau Maria Anna geb. Mayer, geb. 4. März 1800, des 17. Februar 1859 † Frhrn Stanislaus, Kön. bayr. Majors a. D., Witwe, ist schon vor mehreren Jahren (1880?) gestorben.

Dreihann und Sulzberg am Steinhof. Freifrau Clementine geb. Edle von Hillmayr, geb. 1. Mai 1803, des 8. Juli 1878 † Frhrn Ignaz, K. K. Wirkl. GRats, Feldzeugmeisters a. D. und Zweiten Inhabers des 42. Infanterieregiments, Witwe, † im November 1887 zu Meran.

Du Jarrys von La Roche. II. Jüngere Linie: im Königreich Bayern. Frhr Max, geb. 1. Septbr. 1834, Kön. bayr. Kämmerer, Oberst a. D., † 8. August 1888 zu München.

Dungern. Freifrau Dorothea geb. Freiin Marschall von Bieberstein, geb. 21. Juni 1808, des 3. August 1862 † Frhrn Emil, Hzgl. nass. GRats, Staatsministers a. D., Staatsrats und Bundestagsgesandten, Witwe, † 2. April 1888 zu Freiburg im Breisgau.

Dürsch. Frhr August, geb. 10. April 1812, Kön. bayr. Gutsverwalter zu Schleißheim, † 21. Oktober 1887 zu Schwabing.

Eggers. Freiin Alice, geb. 13. März 1883 zu St. Thomas, des Frhrn Heinrich, Kön. dän. Kapitäns a. D., Tochter, † 23. Mai 1886 zu St. Thomas. — Freifrau Ingeborg geb. Nyholm, geb. 18. Juni 1850, des 11. März 1887 † Frhrn Friedrich Witwe, † 9. Oktober 1887 zu Kopenhagen.

Egloffstein. I. Ältere Fränkische Branche. Frhr Lothar, geb. 19. Januar 1823, Kön. württemb. Generalmajor z. Disp., † 17. Oktober 1888 zu Stuttgart.

Eichthal. III. Linie. Freifrau Isabella geb. Gräfin Khun und Belasi, geb. 16. März 1826, des 3. Juli 1880 † Frhrn Carl, Kön. bayr. Kämmerers, Witwe, † 19. April 1888 zu München.

Eliatscheck von Siebenburg. Frhr Victor Wenzel Andreas, geb. 1. Juli 1862, des Frhrn Hugo, K. K. Majors a. D., Sohn erster Ehe, † 30. August 1883. — Frhr Maximilian Josef, geb. 30. September 1839, † 19. April 1884.

Ende. II. Kaimberger Linie. Frhr Erich, geb. 25. Juni 1864, des Frhrn August, Kön. preuß. Oberpräsidenten a. D., Sohn, † 8. April 1888 zu Valparaiso.

Falkenhausen. I. Trautskirchener Linie. Freiin Maria, geb. 28. Januar 1820, Schwester des Frhrn Alexander, Kön. preuß. Generalleutnants z. Disp, ist gestorben.

— II. Walder Linie. Freifrau Caroline geb. Fronmüller, geb. 10. November 1818, des 13. März 1880 † Frhrn Friedrich, Kön. bayr. Majors a. D., Witwe, † 11. April 1887. — Deren Tochter: Freiin Lucie, geb. 1848, † 26. April 1884. — Des † Frhrn Friedrich Schwestern: Freiin Lucie, geb. 28. September 1806, des 3. November 1869 † Julius Keßler, Kön. preuß. Kreisgerichtsrats, Witwe, ist schon im Jahre 1880 gestorben. — Freiin Adelheid, geb. 8. März 1820, † 1. August 1883.

Feilitzsch. IV. Hauptlinie, auf Trogen. 1. Ast, auf Trogen. Frhr Ottocar Alexander Karl Fabian, geb. 20. August 1879 zu München, des Frhrn Carl, Kön. bayr. Hauptmanns und Kompaniechefs im 7. Infanterieregiment, Sohn, † im Juni 1887.

Feury auf Hilling und Piebelsbach. Freifrau Isabella geb. Gräfin von Holnstein aus Bayern, geb. 10. Dezember 1809, des 18. Oktober 1858 † Frhrn Cajetan, Kön. bayr. Hauptmanns a. D., Witwe, † 16. März 1888 zu München. — Freiin Marie, geb. 1817, † 22. März 1884.

Fiath von Eörménges. Freiin Sarolta, geb. 10. September 1868, † 1885. — Deren Bruder: Frhr Adorjan, geb. 3. August 1869, † 25. Februar 1888. — Großmutter: Freifrau Luise geb. Baumann, des 6. November 1871 † Frhrn Johann Witwe, ist schon 1880 gestorben. — Frhr Franz, geb. 21. September 1815, K. K. Kämmerer, GRat und Obergespan des Veszprimer Komitats in Ungarn, † 19. Februar 1885.

Fin, de. Freiin Maria Adelheid, geb. 20. September 1803, des † Wilhelm Frhrn Schönowitz von Ungerswerth und Adlerslöwen, Witwe, † 10. November 1887 zu Graz.

Fini von Jablanaz und Gutenegg. Frhr Girolamo (Hieronymus), geb. 10. März 1795, K. K. Kämmerer und vormal. Vizedelegat zu Venedig, ist schon 29. März 1875 zu Padua gestorben. [Mit seinem Tode ist diese alte Freiherrl. Familie gänzlich erloschen.]

Fleißner von Wostrowitz. Frhr Eduard, geb. 24. Januar 1825, K. K. Oberst a. D., † 29. April 1888 zu Wien.

Flotow. Freiin Charlotte Franzisca Maria Magdalene, geb. 16. Oktober 1817 zu Würzburg, Stiftsdame, † 12. September 1887 zu München.

Forgatsch von Forgatsch. Freiin Emma, geb. 16. Januar 1799, des 4. August 1861 † Emanuel Edlen von Kronbach Witwe, † 14. Februar 1887 zu Hernals bei Wien.

Forstner. I. Ältere Hauptlinie. A. Älterer Ast. 2. Speziallinie. Freiin Mariane Elisabeth Wilhelmine Ida, geb. 12. Oktober 1860 zu Koblenz, des 9. März 1869 † Frhrn Friedrich, Kön. preuß. Regierungsrats, Tochter, † 1887.

Frank von Fürstenwerth. Freiin Clara Maria Elisabeth Franzisca, geb. 13. September 1876 zu Hechingen, des Frhrn Adolf, Regierungspräsidenten zu Sigmaringen, Tochter, ist gestorben.

Freyberg. I. Angelberger Linie, auf Justingen und Oepfingen. Freiin

Franzisca, geb. 2. August 1823, Kön. bayr. Hofdame, † 16. Mai 1888 zu München.

Fries. I. Ältere Linie. Freiin Wilhelmine, geb. 24. September 1818, des Carl von Mevery auf Giula-Varsand Gemahlin, ist schon 1880 gestorben.

Funck. II. Jüngere Linie. Freiin Anna Wilhelmine, geb. 9. Juni 1838, des 31. Oktober 1876 † Frhrn Carl, Kön. preuß. Wirkl. Geh. Kriegsrats und Militärintendanten des VI. Armeekorps, Tochter, ist schon 1881 gestorben.

Fürstenberg. Frhr Egon, geb. 26. Dezember 1832, Herr auf Heiligenhofen, Alsbach, Georghausen ꝛc., Kön. preuß. Kammerherr, Rittmeister a. D. und Landrat des Kreises Wipperfürth im Reg.-Bez. Köln, † 28. März 1888 zu Heiligenhofen.

Gagern. Freifrau Emilie geb. Rütgers, geb. 4. Juli 1859, des Frhrn Ernst, Hauptmanns im badischen Pionierbataillon und Flügeladjutanten Sr. K. H. des Großherzogs von Baden, Gemahlin, † 21. Juli 1888 zu Kehl am Rhein.

Gaisberg. I. Linie, auf Helfenberg. Frhr Max Ludwig Wilhelm Benjamin, geb. 3. März 1874, des Frhrn Erwin, Kön. württemb. Oberförsters zu Göppingen, Sohn, † 1. März 1888.

Gall. Freiin Anna, geb. 1. Juni 1836, Oberin des Klosters „Maria-Hilf" zu Mainz, ist gestorben. — Deren Bruder: Frhr Friedrich Carl Ferdinand, geb. 6. Juli 1840, Kön. preuß. Hauptmann a. D., ist ebenfalls gestorben.

Gärtner (auch Gärtner-Griebenow). 2. Speziallinie. Freifrau Amalie geb. Griebenow, geb. 7. Oktober 1824, des Frhrn Wilhelm, Besitzers des Gutes Höheſcheid bei Wolfhagen, Kön. preuß. Premierleutnants a. D., Gemahlin, † 1. Juni 1888 zu Höheſcheid.

Gastheimb. Freiin Marie Rosalie Elisabeth, geb. 4. September 1865, des 23. Juli 1877 † Frhrn Moritz, K. K. Rittmeisters a. D., Tochter, † 25. Oktober 1887 zu Troppau. — Freiin Julie, geb. 26. Oktober 1803, des 1855 † Franz Sacher, K. K. Oberst bei der Artillerie und Distriktskommandanten zu Pest, Witwe, † 15. Mai 1885 zu Wien.

Gayl. Frhr Otto Franz Friedrich, geb. 15. April 1818 zu Stralsund, Kön. preuß. Hauptmann und Kaiserl. deutscher Postdirektor a. D., † 26. November 1887 zu Kolberg. — Freiin Auguste, geb. 15. Mai 1812, des 16. Oktober 1813 † Frhrn Wilhelm, Kön. preuß. Majors, Tochter, ist schon vor mehreren Jahren gestorben. — Freifrau Ulrike geb. von Hohendorf, des 8. Februar 1860 zu Torgelow † Frhrn Franz, Kön. preuß. Forstinspektors, Witwe, ist auch schon vor Jahren gestorben.

Gemmingen. I. Älterer Hauptstamm. A. Älterer Ast, auf Hagenschieß. (Linie auf Steinegg.) Freiin Sofie, geb. 28. Mai 1810, des 1. Februar 1885 † Georg Frhrn von und zu Massenbach, Kön. preuß. Majors a. D., Witwe, † 24. August 1888 zu Polnisch-Kessel.

Gemmingen von Massenbach, s. Massenbach.

Gemmrich von Neuberg. Frhr Johann Anton Carl Wilhelm, geb. 22. September 1827, Besitzer des Rittergutes Urfahrn, Kön. bayr. Kämmerer, † 6. Juni 1888 zu Regensburg.

Gerolt. Frhr Friedrich Josef Marie, geb. 4. Juni 1840, Herr des Fideikommißgutes Zur Leyen bei Linz a. Rhein, Kön. preuß. Legationsrat a. D., † 21. November 1887 zu Linz a. R. [Mit seinem Tode ist dieses Freiherrliche Haus erloschen.]

Geyr von Schweppenburg. I. Ältere Linie, auf Schweppenburg. Freifrau Dorothea geb. von Hülsen, des Frhrn Carl-Theodor, Kön. preuß. Majors und etatsmäßigen Stabsoffiziers im 1. Grhzgl. mecklenb. Dragonerregiment Nr. 17, Gemahlin, † im Oktober 1887. — II. Jüngere Linie, auf Müddersheim. Frhr Maximilian Josef, geb. 24. Februar 1799, † 18. Juli 1887. — Freifrau Eva, geb. 12. September 1802, des 13. März 1873 † Frhrn Eberhardt, Besitzers der Güter Unkel, Weyerbusch, Birrenbach und Hemmelsen, Witwe, † 9. Januar 1888 zu Unkel.

Giovanelli. Frhr Peter Paul, geb. 1805, Gutsbesitzer, K. K. Kämmerer, † 7. Dezember 1887 zu Kaltern in Südtirol.

Gleichauf von Gleichenstein. Frhr Oscar, geb. 15. Mai 1822 zu Freiburg, Herr auf Buchholz und Anteil Ober-Buchenbach im Grhzgt. Baden, † 16. Juli 1884. [Mit seinem Tode ist dieses Freiherrliche Haus im Mannesstamme erloschen.]

Godin. Freifrau Therese geb. Gruber, geb. 27. September 1856, des Frhrn Ludwig, Kön. bayr. Hauptmanns und Kompaniechefs im 4. Jägerbataillon, Gemahlin, ist schon 11. Januar 1883 gestorben.

Goltz, von der. I. Ältere (Weiße) Hauptlinie von Reppow. 2. Haus Sortlack. 2) Linie Fingatten. Freiin Emilie, geb. 13. August 1804, des 12. Mai 1861 † Frhrn Hans, Kön. preuß. Majors a. D., Tochter, † 30. Oktober 1887 zu Berlin.

— — — 3) Linie Domnau. Frhr Alfred, geb. 21. Januar 1849, Korvetten-Kapitän a. D., † 23. Mai 1888 zu Berlin.

Gorup von Besánez. Freiherr Alfred, geb. 22. August 1812, ist gestorben. — Dessen Schwägerin: Freifrau Rosalie geb. Deuringer, geb. 10. April 1828, des 24. November 1878 † Frhrn Eugen, Dr. med., ordentl. Professors der Chemie an der Universität zu Erlangen, Witwe, ist schon am 31. März 1881 gestorben.

Graff. Frhr Vincenz, geb. 13. Februar 1802, K. K. Landesgerichtsrat a. D., † 14. Oktober 1888 zu Innsbruck.

Grainger-Ty'wysog. Freifrau Franzisca geb. Freiin von Widnmann auf Rapperszell, geb. 11. Juni 1806, Ehrendame des Kön. bayr. Theresien- und St. Anna-Ordens, Palastdame ꝛc., des 28. Jan. 1875 † Frhrn Walther, Kön. bayr. Kämmerers und Generalmajors à la suite ꝛc., Witwe, † 10. September 1888 zu Erding.

Grammont von Linthal. Freifrau Franzisca geb. Freiin Bersina von Siegenthal, geb. 25. Oktober 1807, des 19. Juni 1849 † Frhrn Franz, K. K. Generalmajors, Witwe, ist schon 17. Dezember 1875 zu Graz gestorben.

Grießenbeck. Frhr Maximilian Josef, geb. 24. Juli 1817, Kön. bayr. Postverwalter a. D., † 29. August 1886 zu Eichstädt.

Grote. II. Jüngere Breese-Jühnder Linie. 4. Zweig, auf Schnega. Freifrau Ada, geb. 9. April 1812, des 14. Februar 1868 † Frhrn Carl, vorm. Kön. hannov. Oberbergrats, Witwe, † 29. Mai 1888 zu Schnega.

Gruben. Freiin Bertha, geb. 8. Juni 1813, des 4. Dezember 1864 † Grafen von Renesse Witwe, † 3. Januar 1888 zu Brüssel.

Gudenus. I. Ältere, Österreichische Linie auf Hohenstein und Waidhofen. Frhr Carl Heinrich Josef Gabriel Leopold, geb. 16. Januar 1885, des Frhrn Leopold, K. K. Kämmerers und Legationssekretärs z. Disp., Sohn, ist wieder gestorben.

Gutschmid. Freiin Adelaide, geb. 19. März 1801, des 16. September 1881 † Max von Engel, Kön. sächs. Generals der Kavallerie und Oberstallmeisters a. D., Witwe, † 17. März 1887 zu Dresden.

Habitzheim. Freifrau Emilie geb. David, geb. 1810, des 2. Februar 1838 † Prinzen Wilhelm zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, K. K. Majors im 28. Infanterieregiment, Witwe, ist schon am 10. September 1855 zu Baden bei Wien gestorben. [Dieses Freiherrliche Haus ist somit gänzlich erloschen.]

Haller von Hallerstein. I. Sigismundische Linie. Frhr Christian, geb. 1. November 1830, Kön. bayr. Major a. D., † 27. April 1888 zu Nürnberg.

Hammer-Purgstall. Freiin Eveline, geb. 14. Januar 1824, des Adolf von Bernd, K. K. Rittmeisters a. D., Gemahlin, ist gestorben.

Hammerstein. I. Equorder Linie. Freiin Clotilde Henriette Adelheid Wilhelmine Johanne Amalie, geb. 3. Oktober 1818, Stiftsdame des freiadligen Stifts Fischbeck in der Provinz Hannover, † 9. Januar 1888 zu Hannover.

Handel (auch **Handel-Mazzetti**). A. In Österreich. Frhr Sigmund Eduard, geb. 25. März 1812, K. K. Statthaltereirat a. D., † 3 Juni 1887 zu Linz.

Hanstein (auch **Hanstein-Knorr**). Freifrau Auguste geb. Vitzthum von Eggersberg, geb. 3. April 1819, des 18. Juli 1887 † Frhrn Edmund, Seniors der Gesamtfamilie, Erbherrn auf Rothenbach, Kön. preuß. Generalleutnants z. Disp., Witwe, † 4. Juli 1888 zu Rothenbach.

Hartlieb. Frhr Otto, geb. 1819 zu Wien, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. und Inhaber des 13. Korpsartillerieregiments, † 10. Juni 1888 zu Mödling bei Wien. [Mit seinem Tode ist dieses Freiherrliche Haus im Mannesstamme erloschen.]

Hausman (**Haußman**). II. Linie, zu Bozen und Salurn. Frhr Anton, geb. 10. August 1816, Güterbesitzer zu Salurn, † 14. Mai 1886.

Hayn. Freiin Elise Charlotte Friederike Auguste, geb. 2. Juli 1823, des 9. Dezember 1858 † Wilhelm Frhrn von Wirsing, Herrn auf Schloß Oßweil, Gemahlin, † 18. März 1888 zu Winnenden in Württemberg.

Haynau. Freifrau Ida geb. Freiin von Lepel, geb. 2. Dezember 1816

zu Hanau, des Frhrn Victor, früheren Kurfürstl. hess. Obergerichtsrats, Hzgl. sachsen-cob. Staatsanwalts, zuletzt Oberdirektors auf den in Ober- und Niederösterreich gelegenen Herzogl. Fideikommißherrschaften, Gemahlin, † 2. Januar 1888 zu Coburg.

Haysdorf. Frhr Carl Anton, geb. 25. April 1825, Kön. bayr. Eisenbahnoffizial a. D., † 7. April 1887 zu Lindau am Bodensee. [Mit seinem Tode ist diese Familie im Mannesstamme erloschen.]

Helversen von Helversheim. II. Linie. Freifrau Laura, geb. 17. Juli 1816, geb. Gräfin Balbi, des Frhrn Carl, Besitzers des Gutes St. Helena bei Samobor, K. K. Kämmerers und Oberst a. D., Gemahlin, † 1887.

Hennet. Freiin Elisabeth, geb. 18. Juni 1830, des 4. Juli 1875 † Theodor Artaria, K. K. Rittmeisters a. D., Witwe, ist gestorben.

Henniger von Seeberg (Eberg). Frhr Emanuel Anton, geb. 16. Januar 1816, K. K. Generalmajor a. D., † 18. Mai 1888 zu Graz.

Herbert. Frhr Paul, geb. 16. August 1819, Bleiweißfabrik- und Gutsbesitzer ꝛc., ist gestorben. [Mit seinem Tode ist dieses Freiherrliche Haus im Mannesstamme erloschen.]

Herman. Freiin Rosamunde Sofie, geb. 21. November 1827, des 29. Januar 1856 † August von Wächter, Kön. bayr. Kämmerers und Kreisrats, Witwe, † 19. Mai 1887.

Heydel. Frhr Adam Rudolf, geb. 24. Dezember 1846, Herr auf Romaszówka und Swierzkowce in Galizien, † 17. Januar 1887 zu Lemberg.

Hiller von Gaertringen. I. Württembergische Linie. Freiin Olga Camilla Natalie, geb. 31. Mai 1885, des 11. Januar 1887 † Frhrn Ferdinand, Kön. württemb. Majors und Flügeladjutanten Sr. Maj. des Königs, Tochter, † 22. Juni 1888 zu Stuttgart.

Hohe von Gelting. Emil Maria Carl Rudolf Konrad von Hohe, geb. 25. August 1879, des Bertram von Hohe, Frhrn von Gelting, Erbherrn der Baronie Gelting, Sohn, † 23. November 1887 ebendaselbst.

Hohenfels. Frhr Maximilian, geb. 10. August 1816, † 16. November 1886 zu Zweibrücken.

Hohberg. Freiin Antoinette, geb. 1. September 1805, des 3. März 1858 † Johann Baptist Grafen von Lüttichau, Kön. preuß. Oberst a. D., Witwe, † 16. August 1888.

Horix. Freiin Maria Theresia Elisabeth, geb. 8. August 1837, des 9. Mai 1851 † Frhrn Peter, Kön. bayr. Postmeisters zu Erlangen, Tochter, † 25. Januar 1888 zu Aschaffenburg.

Horn. Freifrau Marie Gabriele geb. von Hornstein, geb. 1. Mai 1863, des Frhrn Luitpold, Kön. bayr. Hauptmanns und Batteriechefs im 3. Feldartillerieregiment, Gemahlin, † 21. Februar 1888 zu Würzburg.

Hornstein. I. Ältere Hauptlinie, auf Grüningen. 1. Ast. 2) Jüngere Speziallinie: Grüningen. Frhr Konrad Maria, geb. 12. Februar 1879, des Frhrn Eduard, Majoratsherrn auf Grüningen, Sohn, † 14. April 1888.

— — 2. Ast. 1) Ältere Speziallinie: Hohenstoffeln-Weiterdingen.

Freiin Marie Gabriele, geb. 1. Mai 1863 zu München, des Luitpold Frhrn von Horn, Kön. bayr. Hauptmanns und Batteriechefs im 3. Feldartillerieregiment, Gemahlin, † 21. Februar 1888 zu Würzburg.

Horst von der. I. Ältere Linie. Frhr August Friedrich Carl Wilhelm, geb. 7. Februar 1816, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D., † 18. Januar 1888 zu Potsdam.

Hügel. Frhr Philipp, geb. 22. Januar 1812, Kön. württemb. Forstrat (nicht Oberst, s. Jahrg. 1887, S. 439) a. D., † 25. Januar 1887 zu Stuttgart. — Freifrau Betty geb. Tessinskey, geb. 23. November 1830, des Frhrn Carl, Eisenbahningenieurs, Gemahlin, ist gestorben.

Hugo von Spitzemberg. Frhr Wilhelm, geb. 19. Januar 1825 zu Stuttgart, Kön. württemb. General der Infanterie à la suite der Armee und Generaladjutant Sr. Maj. des Königs, † 4. September 1888 zu Bad Weißenburg in der Schweiz.

Hunolstein, s. Vogt von und zu Hunolstein.

Hutten zum Stolzenberg. Frhr Ulrich, geb. 2. Dezember 1827 zu Steinbach, Kön. bayr. Kämmerer und Generalmajor a. D., † 29. Juli 1888 zu Stockach.

Imhof (Imhoff, Im Hof). I. Älterer (Schwäbisch-Österreichischer) Hauptast. 1. Linie, auf Unter-Meitingen. Freifrau Maria Anna geb. Gräfin von Rambaldi, geb. 12. Januar 1814, des 3. Februar 1870 † Frhrn Johann-Nepomuk, Kön. bayr. Kämmerers, Witwe, † 9. Mai 1888 zu Unter-Meitingen.

— II. Jüngerer (Fränkischer) Hauptast. A. Hans-Wilibaldisches Haus. 1. Linie (Majorat Hohenstein bei Coburg). 1) Ältere Speziallinie: Hohenstein. Freifrau Caroline geb. von Randow, geb. 6. Juni 1829 zu Rossow, des 18. März 1880 † Frhrn Ernst, Fürstl. reuß.-schleizschen Oberlandjägermeisters a. D., Exzellenz, zweite Gemahlin und Witwe, † 27. Oktober 1887 zu Coburg.

— — — — 2. Jüngere Speziallinie, in Meiningen. Frhr Carl Albert Georg Ernst, geb. 15. März 1866, Leutnant im Kön. sächs. 3. Jägerbataillon Nr. 15, † 10. September 1888.

Inn- und Knyphausen. Freiin Minette, geb. 12. März 1886, des Frhrn Dodo, Rechtsritters des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeisters a. D., Tochter, † 5. Februar 1888 zu Dorloh.

John. Frhr Rudolf Franz Xaver, geb. 3. November 1860 zu Verona, K. K. Oberleutnant bei Frhr von Dahlen Infanterieregiment Nr. 7, † 19. März 1888 zu Arco.

Juncker. I. (Jüngere, Woppenhofer) Linie: Juncker- (Oberconreut-) Bigatto. Frhr Clemens, geb. 2. Juni 1822, Kön. bayr. Oberkontrolleur a. D., † 21. November 1886. — Freifrau Wilhelmine geb. Wiedmann, des 11. Juli 1870 † Frhrn Sigmund, Kön. bayr. Hauptmanns a. D., Witwe, † 7. Februar 1884.

Karaisl von Karais. Frhr August, geb. 2. Dezember 1824 zu Wien, Bureauchef der K. K. Nordwestbahn zu Wien, † 22. April 1884 ebendaselbst.

Karg von Bebenburg. I. Ältere, Bayr.-Österreichische Linie. 2. Österreichische Speziallinie. Frhr John (Johann), geb. 30. Dezember

1822, K. K. Rittmeister a. D., † 18. Februar 1888 zu Modern in Ungarn. — Dessen Gemahlin: Freifrau Caroline geb. Düras, geb. 29. Mai 1832, ist schon 13. März 1880 zu Modern in Ungarn gestorben.

Ketelhodt. Freifrau Thecla geb. Freiin von Ketelhodt, geb. 7. Dezember 1817, des 15. Mai 1873 † Frhrn Albert, Besitzers des Rittergutes Behringen, Erbschenken der gefürsteten Grafschaft Henneberg, Fürstl. schwarzb.-rudolstädt. Kammerherrn, GRats und Vorstands der Abteilung für Kirchen- und Schulangelegenheiten im Fürstl. Ministerium, Witwe, † 6. Februar 1888 zu Rudolstadt.

Keyserlingk. IV. Linie, auf Funkenhof in Kurland. Freifrau Marie Theresie Elise geb. Bigot, geb. 24. Mai 1828, des 27. Mai 1882 † Frhrn Philipp, Kön. preuß. Oberst z. Disp. und Bezirkskommandeurs des 2. Bataillons vom 1. hanseat. Landwehrregiment Nr. 75, Witwe, † 21. Dezember 1887 zu Harburg a. d. Elbe.

Kirchbach. Frhr Hans Carl Gottfried Friedrich Gustav, geb. 29. November 1808, † 1883.

Kittlitz. Freiin Anna, geb. 20. Februar 1859 zu Posen, des 11. Dezember 1882 † Frhrn Rudolf, Kön. preuß. Generalmajors z. Disp., Tochter, † 1887.

Kleinsorgen. Franz von Kleinsorgen, geb. 3. Dezember 1878, des Carl von Kleinsorgen, Kön. preuß. Amtsgerichtsrats zu Meschede, Sohn, † 22. April 1884.

Kolbensteiner. Freifrau Josefine geb. Mahl, geb. 22. Januar 1826, des 27. September 1875 † Frhrn Wilhelm, K. K. Sektionschefs im Handelsministerium und Generaldirektors für Posten und Telegraphen, Witwe, † 23. September 1887.

König (a. d. H. Lochtum). Frhr Rudolf Ulrich Kraft, geb. 15. Januar 1872 zu Commercy in Frankreich, des Frhrn Götz, Kön. preuß. Majors, Sohn, † 19. Oktober 1887 zu Potsdam.

Köppelle. Frhr Franz, geb. 10. Oktober 1812, Kön. bayr. Kammerjunker und Hauptzollamtsverwalter a. D., † 13. März 1888 zu München.

Kotzau. I. Ältere Linie. Frhr Aemil Franz Georg, geb. 30. September 1829, † 12. August 1886.

Krticzka von Jaden. Freifrau Ludovica geb. Hoßner, geb. 23. November 1836 zu Wien, des Frhrn Carl, K. K. Landgerichtsrats zu Wien, Gemahlin, † 3. November 1887 ebenda.

Lancken-Wakenitz. Freifrau Emilie Christine geb. von Wakenitz, geb. 16. Mai 1801, des 11. Juni 1837 † Frhrn Friedrich, Kön. schwed. Oberst und Generaladjutanten, Witwe, † 24. Mai 1888 zu Klevenow bei Grimmen.

La Roche, s. Du Jarrys von La Roche.

Lauer von Münchhofen. Freifrau Edith Marie Emily geb. Paschley, geb. 8. Juni 1853 zu London, des Frhrn Leo, Baumeisters zu Berlin, Gemahlin, † 21. März 1888 zu Berlin.

Ledebur. II. Ernestinischer Zweig. Freifrau Sofie geb. von Löschebrand, geb. 14. Juni 1807, des 25. Oktober 1872 † Frhrn Carl, Kön. preuß. Majors und Kommandanten des Invalidenhauses zu Stolp, Witwe, † 1. April 1888 ebendaselbst. — Frhr Her-

mann, geb. 29. März 1883, des Frhrn Hermann zweiter Sohn, † 21. März 1888 zu Berlin.

Lederer (auch Lederer-Trattnern). Freiin Mathilde, geb. 4. Mai 1802, und deren Schwester: Freiin Josepha, geb. 7. April 1806, des 11. Januar 1851 † Dr. med. Josef von Lobenwein, K. K. Oberfeldarztes, Witwe, sind beide gestorben. — Frhr Ladislaus, geb. 16. Januar 1833, K. K. Major a. D., ist ebenfalls gestorben. — Carl-August Frhr von Lederer-Trattnern, geb. 10. September 1797, K. K. Hofsekretär a. D., † 8. August 1888 zu Schloß Schallaburg bei Loosdorf.

Leesen. Frhr Wolf Nicolaus Matthias, geb. 30. April 1878 zu Retschke, des 30. September 1879 † Frhrn Ferdinand Sohn, † 15. Februar 1888 ebendaselbst.

Lepel. Freifrau Wilhelmine geb. von Meyern-Hohenberg, geb. 10. Januar 1828, des 10. November 1873 † Frhrn Ferdinand, Hzgl. sachsen-coburg-goth. GRats und Staatsministers, Witwe, † 17. September 1887. — Freiin Sofie Caroline Marianne Ida, geb. 2. Dezember 1816 zu Hanau, des Victor Frhrn von Haynau, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Oberdirektors ꝛc. z. Disp., Gemahlin, † 2. Januar 1888 zu Coburg.

Lerchenfeld. I. Ältere Ahamer Linie. Frhr August Franz Josef, geb. 4. August 1824, Kön. bayr. Kämmerer, Generalleutnant und Premierleutnant in der Königl. Leibgarde der Hartschiere, † 21. Januar 1888 zu München.

Lilien. I. Ast, auf Opherdicke. 2. Speziallinie: Echthausen. Frhr Werner Franz Josef Michael, Erbsälzer zu Werl und Neuwerk, geb. 11. Mai 1835, Kaiserl. Marine-Stations-Intendant und Geh. Admiralitätsrat, † 30. Januar 1888 zu Kiel. — Dessen Gemahlin: Freifrau Adolfine geb. Dücker, Edle Herrin auf und zu Ober-Nieder-Rödinghausen, geb. 19. April 1836, † 24. März 1888 zu Kiel.

Lindelof. Freifrau Amalie geb. Hillingh aus Ostfriesland, geb. 5. Juli 1802, des 19. Mai 1882 † Frhrn Friedrich, Dr. jur., Grhzgl. hess. Wirkl. GRats, vormal. Ministers des Grhzgl. Hauses, des Auswärtigen und der Justiz, Witwe, † 19. Januar 1886.

Lindeman (auch Lindeman-Just). Frhr Oscar, geb. 26. Januar 1820 zu Erlbach im Vogtlande, Kön. sächs. Oberst z. Disp., † 26. Dezember 1887 zu Dresden.

Locella. Freiin Luise, geb. 23. März 1843 zu Venedig, des Josef Edlen von Paska, K. K. Generalmajors a. D., Gemahlin, † 2. Mai 1888.

Loë. Frhr Clemens, geb. 23. März 1809, Herr der Rittergüter Wissen und Konradsheim, Mitglied im Stande der Ritterschaft des rhein. Provinziallandtages, ist schon 4. März 1883 gestorben.

Löffelholz von Kolberg. I. Ältere (Hans Friedrichsche) Linie. Freiin Elisabeth Emma Walburga Wilhelmine Julie Mathilde, geb. 5. Mai 1885, des Frhrn Eugen, Professors an der Kön. bayr. Realschule zu Ansbach, Tochter, † 20. April 1886.

Lyncker. I. Ältere oder Schlesische Linie. 1. Älterer, Dammerscher Zweig. Freifrau Sofie Charlotte geb. von Wrochem, geb. 1. Ok-

tober 1807 zu Ratibor, des 27. Dezember 1862 † Frhrn Hermann, Kön. preuß. Majors a. D., Witwe, † 9. Juli 1887.

Mac-Nevin O'Kelly von Aughrim. Frhr Hugo Walther, geb. 9. Februar 1800 zu Prag, K. K. Hofkonzipist a. D., † 9. Februar 1888.

Magdeburg. Frhr Carl Friedrich, geb. 9. Mai 1809, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., † 14. Mai 1888.

Magnus. Frhr Hans Martin, geb. 11. April 1855, † 26. Juni 1888 zu Estrella in Brasilien.

Maillot de la Treille. Freiin Amalia, geb. 16. Februar 1807, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens zu München, des 25. Februar 1856 † Dr. Carl Bruch Witwe, † 11. Januar 1888.

Majthényi von Kesseleökeö. B. Neueres Haus. Frhr Otto, geb. 22. September 1824, K. K. Major a. D., † 23. Januar 1888.

Malapert genannt Neufville. I. Linie. Frhr Philipp Anton Felix, geb. 28. Juni 1834, † 26. März 1888 zu Wiesbaden.

Maltzan (und Maltzahn). B. Maltzahn zu Cummerow und Sarow. I. Cummerower Linie. 2. Jüngerer Ast, oder Haus Cummerow. 1. Zweig. Frhr Helmuth, geb. 13. Juli 1826, † 7. Juli 1888 zu Tölz in Oberbayern.

— — — — 3. Zweig. Frhr Friedrich, geb. 26. März 1807, Ehrenritter des Johanniterordens, † 21. Oktober 1888 zu Gützkow in Mecklenburg.

— — II. Sarower Linie. 1. Zweig. Frhr Charly (Carl) Gustav Helmuth, geb. 27. August 1841, Kön. preuß. Rittmeister a. D., † 11. Dezember 1887 zu Köln a. Rh. — Dessen Vatersschwester: Freifrau Hedwig, geb. 5. November 1819, des 22. Februar 1871 † Ulrich von Dewitz, Herrn auf Großmiltzow ꝛc., Witwe, † 24. Oktober 1888 zu Großmiltzow.

Mantey-Dittmer. Freiin Marie, geb. 15. Juni 1807, des 23. April 1867 † Fürstl. thurn- und taxisschen Justizrats Kleinschmidt Witwe, † 17. Dezember 1886.

Marenzi von Marensfeld und Scheneck. Freiin Marie, geb. 22. August 1829, des Josef Sindici, Direktors des städtischen Archivs zu Triest, Gemahlin, † 13. Oktober 1887.

Marschall von Bieberstein. II. Jüngere Linie, in Preußen. Freiin Adolfine, geb. 2. März 1803, des 5. November 1844 † Carl von Rettberg, Hzgl. nass. Oberst und Flügeladjutanten, Witwe, † 27. März 1888 zu Freiburg i. Br. — Deren Schwester: Freiin Dorothea, geb. 21. Juni 1808, des 3. August 1862 † Emil Frhrn von Dungern, Hzgl. nass. GRats, Staatsministers a. D. und Bundestagsgesandten, Witwe, † 2. April 1888 zu Freiburg im Breisgau.

Martens. Frhr Moritz Ferdinand, geb. 12. März 1820, Kön. preuß. Amtsgerichtsrat zu Wittmund in der Provinz Hannover, † 28. Juli 1887 zu Norderney.

Massenbach (auch Gemmingen Freiherren von M.). II. Jüngere, süddeutsche Linie. 2. Ast. Freifrau Sofie geb. Freiin von Gemmingen-Steinegg, geb. 28. Mai 1810, des 1. Februar 1885 † Frhrn Georg, Kommendators des Johanniterordens, Kön. preuß. Majors a. D., Witwe, † 24. August 1888 zu Polnisch-Kessel.

Mattencloit. Frhr Emmerich, geb. 20. August 1829, Herr auf Ober- und Nieder-Seibersdorf in Österr.-Schlesien, Mitbesitzer des Lehens Deutsch-Pawlowitz, K. K. Kämmerer, † 2. Februar 1888 zu Seibersdorf. — Frhr Richard, geb. 18. Dezember 1829, Herr auf Dombrau, Oderberg, Orlau ꝛc., K. K. Kämmerer, † im Mai 1888 zu Wien.

Mauchenheim genannt Bechtolsheim. I. Ältere Linie, zu Helbringen. 1. Ast, in Bayern. Gräfin Maria, geb. 2. November 1886, des Grafen Gustav, Kön. bayr. Kämmerers, Tochter, † 10. Oktober 1888 zu München.

Maurer von Kronegg. Freiin Emilie Anna Johanna Antonia, geb. 19. Januar 1817 zu Hřziwitz, des Leopold Peschl, K. K. Bezirkskommissars a. D., Gemahlin, † 2. September 1885 zu Hacking bei Wien.

Mayr von Melnhofen. Frhr Ernst, geb. 3. April 1856 zu Leoben, Gutsbesitzer, † 1. Oktober 1888 zu Wien.

Mayrhofer von Grünbühel. Freifrau Anna geb. Hönig, geb. 27. August 1804, des 26. März 1869 † Frhrn Ferdinand, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., Witwe, † 10. Oktober 1888 zu Klagenfurt.

Mazzetti von Roccanova. Freiin Victoria, geb. 22. März 1816, des 20. Januar 1872 † Albert Frhrn Altenburger von Marchenstein und Frauenberg, K. K. Landesgerichtspräsidenten a. D., Witwe, † 17. November 1884. [Mit ihrem Tode ist dieses Freiherrliche Haus gänzlich erloschen.]

Mecséry de Tsoor. Freiin Maria Susanna, geb. 23. September 1815, des 30. Januar 1874 † Friedrich Frhrn von Stiebar auf Buttenheim, K. K. Kämmerers und Bezirkshauptmanns a. D., Witwe, † 8. Juni 1888 zu Meran.

Meerheimb. Frhr Jaspar Friedrich Andreas Leopold, geb. 1. Oktober 1824, Erbherr der Güter Groß- und Klein-Gnemern, † 16. Februar 1888 zu Gnemern bei Bernitt.

Menßhengen. Freifrau Adelheid geb. von Merkl, geb. 11. Oktober 1838, des Frhrn Josef, K. K. Kämmerers und Regierungsrats zu Troppau, Gemahlin, ist schon 2. August 1880 gestorben.

Mentzingen. Freifrau Marie geb. Döry von Jobbabáza, des Frhrn Konstantin, K. K. Rittmeisters a. D., Gemahlin, † 5. September 1888 zu Dornbach.

Meyern-Hohenberg. Freiin Auguste, geb. 4. Februar 1817, † 17. Mai 1888. — Deren Schwester: Freiin Wilhelmine, geb. 10. Januar 1828, des 10. November 1873 † Ferdinand Frhrn von Lepel, Hzgl. sachsen-coburg-goth. GRats und Staatsministers, Witwe, † 7. September 1887.

Mikos von Tarródháza. Frhr Michael Josef Eduard, geb. 4. August 1881, des Frhrn Johann, Besitzers der Herrschaften Mikosd und Ujfalu, Sohn, † 14. Juni 1888.

Minutoli (und **Minutoli-Woldeck**). Frhr Alexander Friedrich Wilhelm, geb. 26. Dezember 1806, Fideikommißbesitzer, Dr. phil., Kön. preuß. Geh. Regierungsrat a. D., † 17. Dezember 1887 zu

Friedersdorf. [Mit seinem Tode ist dieses Freiherrliche Haus im Mannesstamme erloschen.]

Mirbach. A. Kurländische Linie. I. Ältere Linie aus Pussen. 3. Zweig. Preußen. Frhr Otto Magnus Sigismund, geb. 4. Mai 1806 zu Braunsberg, Kön. preuß. Regierungspräsident a. D., † 31. Juli 1888 zu Bonn.

Molitor von Mühlfeld. Frhr Ernst, geb. 5. Oktober 1808, Kön. bayr. Kämmerer und Major à la suite, † 3. August 1888 zu München.

Mourat. Frhr Friedrich, geb. 13. Mai 1794, Kön. bayr. Kreiskassierer der Oberpfalz ꝛc., † 1. März 1887 zu Regensburg. [Mit seinem Tode ist diese Freiherrliche Familie im Mannesstamme erloschen.]

Müffling, sonst Weiß genannt. Frhr Friedrich Ludwig Eduard Georg Carl, geb. 13. Januar 1801 zu Osnabrück, Besitzer des Rittergutes Ringhofen mit den Burgruinen Gleichen und Mühlberg, Kön. preuß. Geh. Regierungsrat a. D., † 26. Oktober 1887 zu Erfurt.

Müller von Guadenegg. Freiin Veronica, geb. 4. November 1827, des 9. Oktober 1873 † August Grafen von Pestalozza Witwe, † 29. Juli 1888 zu Immenstadt. — Deren Tochter und Schwägerin: Anna geb. Gräfin von Pestalozza, geb. 6. Dezember 1851, des 13. Dezember 1886 zu Münster † Frhrn Moritz, Kön. bayr. Kammerjunkers und Stabsauditeurs beim 1. Infanterie-Brigadekommando, Witwe, † 29. Juni 1887 zu München.

Münchhausen. I. Zweig: Ingersleben-Nieder-Schwedeldorf. A. Haus Nieder-Schwedeldorf. Freiin Caroline, geb. 22. Juli 1824, des † Albrecht von Goldfus auf Kittlau in Preuß.-Schlesien, Kön. preuß. Landrats, Witwe, † 17. Mai 1888 zu Nieder-Schwedeldorf.

Neustaedter. Frhr Carl Josef Michael, geb. 4. November 1842, K. K. Rittmeister a. D., † 5. Dezember 1887 zu Szobotist.

Neveu von Windschläg. Freiin Maria, geb. 26. November 1809, des 28. November 1885 † Carl von Neubronn-Eisenburg, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Geh. Rats, Witwe, † 16. November 1887 zu Karlsruhe.

Nordeck zu Nordeck. Freifrau Eleonore geb. Freiin von Plettenberg-Heeren, geb. 10. Juni 1843, des 11. Mai 1878 † Frhrn Rudolf, Erbherrn auf Burg Hemmerich bei Bonn, Witwe, † 20. Februar 1888 zu Burg Hemmerich.

Nordeck zur Rabenau. A. Im Großherzogtum Hessen. I. Linie (Haus Appenborn, nachher auch Oberburg genannt). Freiin Emma, geb. 23. März 1819, des 2. Juli 1882 † Ferdinand von Campen auf Kirchberg und Ildehausen, Ehrenritters des Johanniterordens, Witwe, † 13. Januar 1888 zu Darmstadt.

Oefele. Frhr Edgar, geb. 9. November 1830, landwirtschaftl. Schriftsteller, † 8. August 1885. — Dessen erste Gemahlin: Freifrau Emilie geb. Hörmann aus Burgbernheim, geb. 7. Juni 1835, † 14. Februar 1871. — Dessen Schwester: Freiin Jenny, geb. 5. Mai 1832, † 25. Juni 1869.

Oppenheim. Freifrau Charlotte geb. Beyfuß, geb. 24. Dezember 1820, des 10. Oktober 1878 † Frhrn Abraham, Kön. preuß. Geh. Kommerzienrats und Bankiers, Witwe, † 24. Oktober 1887.

Ow. II. Linie, auf Wachendorf. Freiin Maria, geb. 14. November 1856, des Theodor von Grävenitz, Majors im 7. Kön. württemb. Infanterieregiment Nr. 125, Witwe, † 14. November 1888 in Locarno.

Pasqualati von Osterberg. Frhr Moritz, geb. 7. Januar 1810, K. K. Landesgerichtsrat a. D., ist gestorben.

Pechmann. II. Jüngere Linie. 1. Ältere Speziallinie. Freifrau Rosamunde Auguste geb. Beckh, geb. 18. Juni 1829, des Frhrn Friedrich, Kön. bayr. Oberstleutnants a. D., Gemahlin, † 29. Juli 1888 zu München.

Perfall. Frhr Maximilian, geb. 2. Januar 1854, Kön. bayr. Premierleutnant a. D., † im April 1888 zu Dachau.

Pergler von Perglas. I. Linie: Vogelsang. 2. Jüngerer Ast. Freiin Caroline, geb. 13. März 1816, K. K. StkrD. und Dame des Kön. bayr. Theresienordens, des 3. Februar 1869 † Carl Herzog de Tascher de la Pagérie, Kön. bayr. Kämmerers, Kaiserl. französ. Senators ꝛc., Witwe, † 21. Mai 1888 zu Pau in Südfrankreich.

Philippovich von Philippsberg. Freiin Olga, des Frhrn Josef, K. K. GRats, Feldzeugmeisters und kommandierenden Generals zu Prag, Tochter, † 26. September 1888 zu Prag.

Pillerstorf (Piller von). Freifrau Laura geb. von Slochau, des Frhrn Erwin, Beamten der Kaschau-Oderberger Eisenbahn, Gemahlin, † 1887. — Frhr Carl, K. K. Major a. D., † 1886 zu Perchtoldsdorf.

Plenker. Freiin Anna, geb. 15. April 1833, des Fabrikbesitzers Theodor Gülcher Gemahlin, ist schon 28. Juli 1861 gestorben.

Plettenberg. I. Schwarzenberger Linie. B. Zweig Plettenberg-Heeren. Freiin Eleonore, geb. 10. Juni 1843, des 11. Mai 1878 † Rudolf Frhrn von Nordeck zu Nordeck auf Burg Hemmerich, Witwe, † 20. Februar 1888 ebendaselbst.

— II. Linie: Plettenberg-Stockum. Frhr Walther, geb. 9. Februar 1888, des Frhrn Carl, Kön. preuß. Hauptmanns und Kompaniechefs im 1. Garderegiment zu Fuß, Sohn, † 21. Juni 1888 zu Potsdam.

Podewils (auch Podewils-Dürniz). I. Linie in Bayern. Frhr Constantin Carl Friedrich, geb. 25. März 1820, Kön. bayr. Kämmerer und Oberst a. D., † 12. Dezember 1887 zu Landshut.

Poellnitz (Pölnitz). I. Linie, auf Frankenberg. 2. Zweig. Frhr Carl, geb. 18. Septbr. 1807, Kön. preuß. Oberst z. Disp., † 8. Mai 1888 zu Wiesbaden.

— II. Linie, auf Aschbach. Freifrau Josefine geb. Riboudet, geb. 8. Mai 1804 zu Bamberg, des 31. August 1853 † Frhrn Heinrich, Kön. bayr. Kämmerers und Hauptmanns à la suite, Witwe, † 20. Oktober 1888 zu Bamberg.

Ponikau. Frhr Johann (Hans) Eduard Viktor Julius, geb. 14. Oktober 1876 zu Dillingen, des 16. November 1877 zu Rosenheim †

Frhrn Carl, Kön. bayr. Kämmerers und Rittmeisters a. D., Sohn, † 17. Oktober 1887 zu München.

Popp von Böhmstetten. Freiin Alexandrine, geb. 1. Juli 1815 zu Wien, des 8. August 1873 † Carl Ritters von Stremnitzberg, K. K. Oberfinanzrats, Witwe, † 15. Juni 1888.

Prato zu Segonzano. Frhr Vincenz, geb. 17. April 1815, † 16. Mai 1885.

Prielmayer von Priel. Frhr Maximilian, geb. 27. September 1805, Kön. bayr. Kammerjunker und Baurat zu Regensburg, † 22. Mai 1884 ebendaselbst. — Dessen Gemahlin: Freifrau Ludovica, geb. 16. Oktober 1813, des Leopold Ritters von Riedl, Kön. bayr. Oberbaurats, Tochter, † 23. Mai 1884 zu Regensburg. — Des Frhrn Maximilian Schwester: Freiin Eleonora, geb. 12. November 1807, ist schon im Jahre 1878 gestorben.

Prinz von Buchau. I. Ältere Hauptlinie. 1. Ober-Kühschmalzer Speziallinie. Freiin Elisabeth Josefine Maria Franziska Theodora, geb. 18. Juli 1850 zu Ober-Kühschmalz, des 13. Dezember 1882 † Frhrn Johann, Landesältesten und Kreisdeputierten, Tochter, † 19. Februar 1888 zu Ober-Kühschmalz.

— II. Jüngere, Zindeler Hauptlinie. Freiin Marie Antoinette, geb. 23. Oktober 1846, vermählt gewesen mit dem Schuldirektor William Thomson, ist schon am 15. Februar 1881 gestorben.

Puchner. Freifrau Lucretia geb. Gräfin Salis-Zizers, geb. 24. Januar 1807, K. K. StkrD., des 28. Dezember 1852 † Frhrn Anton, K. K. GRats, Generals der Kavallerie ꝛc., zweite Gemahlin und Witwe, † 2. Mai 1887 zu Untermais-Meran in Tirol.

Puteani. II. Ungarische Linie. Freiherr Coloman, geb. 30. Oktober 1834, K. K. Kämmerer und Major a. D., † 21. Juni 1883 zu Szigliget.

Puttkamer. Freifrau Irene geb. Gräfin von Ingelheim genannt Echterin von und zu Mespelbrunn, geb. 7. September 1856, des Frhrn Adolf, Kön. preuß. Hauptmanns und Kompaniechefs im 4. Garde-Grenadierregiment Königin, Gemahlin, † 3. Juni 1888 zu Koblenz.

Quadt und Hüchtenbruck. Frhr Ernst, geb. 1. August 1823 zu Berlin, † 7. Oktober 1888 zu Beggerow bei Demmin.

Radoszewski. Frhr Ignaz, geb. 9. August 1816, Dr. jur., vormal. Kön. poln. Landschaftsrat, Hzgl. sachsen-coburg-gothaischer Oberschenk, † 4. Juli 1886 zu Warschau.

Rechenberg. Freifrau Hertha geb. von Bonin, geb. 2. März 1850, des Frhrn Georg, Kön. preuß. Majors im Großen Generalstab, kommandiert zum Generalstab der 4. Armeeinspektion, Gemahlin, † 12. August 1888. — Freiin Caroline, geb. 17. Januar 1829 zu Schönberg, des 24. August 1877 † Frhrn Erasmus, Herrn auf Tornow bei Lübbenau, Tochter, † 15. Novbr. 1887 zu Kalau.

Recke (Reck), von der. II. Jüngere Hauptlinie. 4. Zweig, mit dem Prädikat „von der Horst". 2) Speziallinie. Freifrau Bertha geb. Krönig, geb. 27. Februar 1812, des 26. Dezbr. 1869 † Frhrn August Ludwig, Kön. preuß. Wirkl. Geh. Oberregierungsrats und Ministerialdirektors a. D., Witwe, † 5. Novbr. 1887 zu Berlin.

Reichlin von Meldegg. II. Jüngere, Nieder-Gundelfinger Hauptlinie. 1. Ältere Speziallinie. 2) Zweig. Freiin Emma Hedwig, geb. 5. August 1873 zu Wien, des Frhrn Carl, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., Tochter, † 4. Oktober 1877 zu Prag. — Freiin Wilhelmine, geb. 22. Januar 1831, des 11. August 1869 † Adam Szabó de Alba Gyula Fejérvár, vormal. Kön. ungar. Administrators der Székler-Csiker-Stühle, Witwe, † 24. November 1882 zu Hermannstadt. — Deren Bruder: Frhr Josef, geb. 1. März 1833, Oberleutnant a. D. in der Kön. ungar. Landwehr-Infanterie, † 8. November 1877 zu Pest. — Frhr Ferdinand, geb. 21. Oktbr. 1869 zu Wien, des Frhrn Ferdinand, Oberst und Kommandanten der ungar. 16. Landwehr-Infanterie-Halbbrigade, Sohn, † 14. Oktober 1887 zu Neusohl.

— — 2. Jüngere Speziallinie. 4. Italienischer Zweig. Frhr Carl, geb. 25. Juni 1841, Kön. italien. Hauptmann bei der Bersaglieri, † 1876 zu Mailand. — Freifrau Maria geb. von Cassis, geb. 3. Dezember 1845, des Frhrn Julius Gemahlin, ist schon 1882 gestorben.

Reischach. I. Oberländische Hauptlinie, auf Immendingen. Freiin Elisabeth, geb. 17. April 1819, des 24. August 1886 † Wilhelm Grafen von Sponeck, Grhzgl. bad. Kammerherrn, Witwe, † 7. Juni 1888 zu Diersburg in Baden.

Reisner von Lichtenstern. Freiin Marianne Eleonore Pauline Amanda, geb. 29. April 1819, des † Josef von Paur Witwe, † 3. Novbr. 1887 zu Waffenbrunn in Bayern.

Reiswitz (Reißwitz). B. Reißwitz und Kaderžin. Frhr Maximilian, geb. 2. April 1832 zu Annaburg, Kön. preuß. Major a. D., † 15. September 1888.

Richthofen. B. Jüngerer Hauptstamm. I. Kohlhöher Linie. 1. Älterer, Kohlhöher Ast. 1) Royner Zweig. Freifrau Marie geb. Gräfin von Wielogłowski, geb. 14. Februar 1827 zu Krakau, des 12. Mai 1878 † Frhrn Heinrich Witwe, † 14. Oktober 1887 zu Bonarka bei Krakau.

— — — — 2) Barzdorfer Zweig. Frhr Carl Otto Johannes Theresius, geb. 30. Mai 1811 auf Damsdorf, Erbherr auf Damsdorf und Kohlhöhe 2c., Doktor der Rechte und Philosophie und vormal. Professor der Rechte an der Universität zu Berlin, † 6. März 1888 zu Damsdorf bei Striegau. — Frhr Carl-Emil, geb. 7. Juni 1884 zu Erfurt, des Frhrn Karl, Erbherrn auf Damsdorf 2c., Kön. preuß. Rittmeisters a. D. und Oberregierungsrats, Sohn, † 26. Mai 1888.

Riedheim. Frhr Eglof, geb. 15. August 1835, Kön. württemberg. Hauptmann a. D., † 8. Mai 1888.

Riesel. I. Ältere Linie, in Österreich. Frhr Carl, geb. 17. August 1787, K. K. Kammerfourier a. D., † 6. September 1878.

Rizy. Freifrau Marie Regina Anna geb. von Sonnleithner, geb. 19. Oktober 1803, des 18. Mai 1882 † Frhrn Theobald, Dr. jur., K. K. Wirkl. GRats 2c., Witwe, † 31. Januar 1887 zu Wien. [Mit ihrem Tode ist dieses Freiherrliche Haus gänzlich erloschen.]

Röder (Roeder) von Diersburg in Baden. I. Älterer Ast. 2. Zweig (Haus Ludwig-Egenolf). Freiin Mathilde Caroline Philippine Adelheid, geb. 29. Oktober 1836 zu Karlsruhe, † 26. Oktober 1888 zu Lichtenthal bei Baden.

Rosenberg. Freiin Franzisca Antonie Laura, geb. 26. Juni 1826, des Feodor von Falkenhayn Witwe, † 14. August 1888 zu Graudenz.

Rössing. Freiin Thecla, geb. 23. Juli 1840, des Friedrich von Khaynach, Kön. preuß. Landgerichtsrats zu Münster, Gemahlin, † 4. Oktober 1888 ebendaselbst.

Roßner von Roseneck. Frhr Anton, geb. 19. November 1802, K. K. Major a. D., ist schon am 11. Januar 1881 gestorben. — Frhr Egon Maria Hermann Josef, geb. 18. Mai 1880, des Frhrn Josef, K. K. Kämmerers und Majors a. D., Sohn, † 17. Februar 1885. — Freifrau Pauline Theresia geb. Edle von Losoncz, geb. 18. Juli 1822, des 11. April 1876 † Frhrn Josef, K. K. Kämmerers und Oberst a. D., Witwe, † 4. Mai 1888.

Rothkirch. A. Rothkirch und Trach. Frhr Friedrich Alexander, geb. 26. Januar 1857 zu Altenberga, Kön. preuß. Leutnant a. D., des Frhrn Alexander, Hzgl. sachsen-altenb. Kammerherrn und Kön. preuß. Hauptmanns a. D., Sohn, † 7. Dezember 1887 zu Kinchassa am Kongo, Afrika.

Rüdt von Collenberg. II. Linie, auf Eberstadt und Hainstadt. 2. Zweig, auf Eberstadt. Freifrau Adolfine geb. Lang, geb. 4. Februar 1852, des Frhrn Eduard, Kön. preuß. Hauptmanns und Kompaniechefs im Infanterieregiment Nr. 130, Gemahlin, † 19. Juni 1886 zu Metz. — Freifrau Marie geb. von Geyer, geb. 25. April 1818, des 30. Dezember 1872 † Frhrn Rudolf, vormal. Grhzgl. bad. Rittmeisters, Witwe, † 10. Oktober 1887 zu Freiburg i. Br.

Rüpplin von und zu Keffikon. I. Linie. Frhr Ferdinand, geb. 8. März 1841, katholischer Geistlicher, † 1885.

Saamen. Frhr Franz, geb. 9. November 1807, K. K. Kreiskanzlist erster Klasse zu Stryj, † 7. März 1888 ebendaselbst. — Dessen Gemahlin: Babette geb. Moczarska, † 3. Februar 1885 ebendaselbst. — Dessen Schwägerin: Freifrau Emilie geb. Hawliczek, geb. 23. November 1815, des Frhrn Adalbert, K. K. Kameralbeamten a. D., Gemahlin, † 18. Mai 1885 zu Ustrzyki-Dolne.

Salmuth. Freifrau Luise geb. Madelung, des 17. März 1845 † Frhrn Gustav, Hzgl. anhalt.-bernburg. Regierungsrats, Witwe, † 30. März 1888 zu Dresden.

Salvadori von Wiesenhof. I. Ältere Linie. Freiin Katharina, geb. 7. März 1795, des Josef Maello Witwe, ist gestorben.

— II. Jüngere Linie. Freifrau Luise geb. de Armani aus Riva, geb. 20. Januar 1800, des 18. September 1834 † Frhrn Josef Maria Jacob Romulus Witwe, † 28. März 1886.

Sartorius von Waltershausen. Freifrau Luise geb. Stohlmann, geb. 19. Dezember 1806, des 2. Oktober 1857 † Frhrn Georg August, Besitzers des Rittergutes Waltershausen, Witwe, ist gestorben.

Schacky. Freifrau Anna geb. Ellersdorfer, geb. 9. Januar 1820, des

30. September 1882 † Frhrn Xaver, Kön. bayr. Rittmeisters a. D., Witwe, † 16. September 1888.

Schatte. Frhr Josef, geb. 27. Dezember 1834, Kön. bayr. Advokat zu Amberg, † 11. Dezember 1884 ebendaselbst.

Scharschmid von Adlertreu. Frhr Franz, geb. 25. August 1800 zu Aussig, Dr. jur., K. K. Landesgerichtspräsident a. D., Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, Ersatzmitglied des Reichsgerichts, † 31. Dezember 1887 zu Wien.

Schaumberg. Freiin Mathilde Therese, geb. 13. September 1811, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens, des 1. Mai 1845 † Eugen Prinzen von Wrede, Kön. bayr. Kämmerers und Präsidenten des Appellationsgerichts von Oberfranken, Witwe, † 13. Dezember 1887 zu München.

Schauroth. Frhr Friedrich Wilhelm Franz, geb. 10. November 1853, Kön. preuß. Premierleutnant im Infanterieregiment Nr. 98, † 28. Dezember 1887 zu Metz.

Scheben von Cronfeld. Frhr Carl, geb. 5. September 1830, vormal. Kön. bayr. Notar zu Kastl, † 19. August 1885.

Scheibler. Frhr Bernhard, geb. 5. September 1825, Herr auf Hülhoven, Kön. preuß. Landrat a. D. ꝛc., † 16. Juni 1888.

Schellerer. Freifrau Amalie geb. Rohr, des 19. Februar 1883 † Frhrn Maximilian, Kön. bayr. Majors z. Disp., Witwe, † 28. März 1884.

Schellersheim. I. Ältere Linie, auf Amorkamp. Frhr Louis, geb. 23. August 1830, Besitzer der Majorats- und Fideikommißgüter Amorkamp und Schirholz c. p., † 17. Juni 1888 zu Amorkamp.

Schenk (Schenck) zu Schweinsberg. II. Jüngere, Hermannsteiner Hauptlinie. C. Hermannsteiner-Sorger Ast. Freiin Henriette Amalie Luise Friederike, geb. 13. Oktober 1802, des 7. Oktober 1849 † Ludwig Schenk zu Schweinsberg auf Loßhausen, Erbschenken in Hessen und Kön. preuß. Oberstleutnants a. D., Witwe, † 15. Februar 1888 zu Wetzlar. — Deren Schwester: Freiin Bertha Dorothea Eleonore Luise, geb. 14. August 1820, des 24. Dezemb. 1847 † Frhrn Ludwig Tochter, † 22. Oktober 1887 zu Darmstadt.

Schenk von Stauffenberg. Frhr Carl, geb. 20. Februar 1844, Kön. bayr. Major a. D., † 26. Dezember 1887 zu Augsburg.

Scherpon von Kronenstern. Freiin Clara, geb. 10. Juli 1825, des 23. November 1885 † Wilhelm Ritter von Görtz, K. K. Feldmarschall-Leutnants, Witwe, † 13. Mai 1886.

Schleich. Frhr Wilhelm, geb. 30. Juni 1810 zu Ingolstadt, Besitzer des Familienmajorats, Kön. bayr. Bezirksgerichtsrat a. D., † 29. September 1887.

Schleinitz. I. Ältere Preußische Linie. Frhr Gustav, geb. 7. Dezember 1820, Kön. preuß. Oberförster zu Forsthaus Grunewald, † 16. Oktober 1888 ebendaselbst.

— II. Braunschweigische Linie. Freifrau Jenny geb. von Schwedthoff, geb. 25. Mai 1802, des 24. Dezember 1865 † Frhrn Julius, Chefpräsidenten der Kön. preuß. Regierung zu Trier, Witwe, † 10. März 1888 zu Meran.

Schlotheim. II. Schwarze Linie. Frhr Berthold Carl Clemens, geb. 16. November 1840, Kön. preuß. Hauptmann und Forstmeister

a. D., † 27. Januar 1888 zu Schleswig. [Mit seinem Tode ist diese II. Linie im Mannesstamme erloschen.]

Schmidburg. Freiin Antonia, geb. 18. Januar 1846, K. K. StkrD., des Leo Grafen Auersperg, Herrn der Stamm- und Majoratsherrschaft ꝛc., Gemahlin, † 29. Januar 1888 zu Laibach.

Schmidt auf Altenstadt. Frhr Moritz, geb. 4. April 1808, Kön. württemb. Oberstleutnant a. D., † 5. Mai 1888.

Schönnermark. Frhr Eduard Carl Mathias, geb. 16. Juni 1817, † 12. Dezember 1886.

Schönowitz von Ungerswerth und Adlerslöwen. Freifrau Maria Adelheid geb. Freiin de Fin, geb. 20. September 1803, des † Frhrn Wilhelm, Herrn auf Ober- und Unter-Kraupen im Kreise Czaslau in Böhmen, K. K. Oberstleutnants a. D., Witwe, † 10. November 1887 zu Graz.

Schröder. Freiin Wanda, geb. 27. Oktbr. 1885, des Frhrn Frederick, Kön. preuß. Leutnants in der Reserve des schleswig-holstein. Husarenregiments Nr. 16, Tochter, † 25. April 1886.

Schrötter (auch **Schrötter-Stutterheim**). II. Linie, aus dem Hause Wohnsdorf. 2. Jüngere Linie. Frhr Bruno, geb. 17. August 1816, Kön. preuß. Landrat a. D., † 7. Juni 1888 zu Berlin.

Schütz-Pflummern zu Hohenstein. Freiin Wilhelmine, geb. 11. Februar 1815, † 25. November 1886 zu Ludwigsburg. — Deren Schwester: Freiin Albertine, geb. 5. Juli 1816, † 22. November 1887 zu Ludwigsburg.

Schwartz-Meiller. Freifrau Rosa geb. von Harkenfeld, geb. 13. Februar 1837 zu Wien, des Frhrn Eduard, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., Gemahlin, in erster Ehe verwitwete von Meiller, † 4. Juli 1888 zu Aussee in Steiermark.

Schweickhard. Freiin Wilhelmine, geb. 17. Oktober 1811, des 17. Februar 1843 † Ferdinand Frhrn von Degenfeld Witwe, † 30. August 1888 zu Karlsruhe.

Schweiger von Dürnstein. Freifrau Anna geb. Laveran von Hinzberg, geb. 22. Mai 1808 zu Wien, des 24. Dezember 1867 † Frhrn Anton, K. K. Hofrats a. D., Witwe, † 23. Mai 1888 zu Wien. — Deren Sohn: Frhr Victor, geb. 13. Mai 1847, K. u. K. Konsul zu Patras, † 20. Oktober 1888 zu Korfu.

Sebottendorf von der Rose. Frhr Moritz, geb. 5. Dezember 1804, K. K. Generalmajor a. D., † 17. Juli 1888 zu Wien.

Seckendorff. II. Hauptlinie: Gutend. 2. Haus Zingst. Frhr Götz Arnold Johann Alfred Otto, geb. 9. Oktober 1865, Kön. preuß. Leutnant im oldenburg. Infanterieregiment Nr. 91, † 12. April 1888 zu Oldenburg.

Seefried von Buttenheim. II. Linie, Adlitz, auf Adlitz und Buttenheim. Frhr Oscar, geb. 13. Oktbr. 1811, Mitbesitzer der Allodialgüter Schönbrunn, Denkendorf und Dörndorf, Kön. bayr. Appellationsgerichtsrat a. D., † 22. Novbr. 1886 zu Schönbrunn.

Seiller. Frhr Johann Caspar, geb. 20. Oktober 1802 zu Marburg in Steiermark, Dr. jur., emerit. Hof- und Gerichtsadvokat, vorm. Bürgermeister der Haupt- und Residenzstadt Wien, † 10. Februar 1888 ebendaselbst.

Sensburg. Frhr Heinrich, geb. 17. November 1832 zu Offenburg, K. K. Hauptmann a. D., ist gestorben.

Seutter von Lötzen. I. Ältere Linie in Württemberg. Freifrau Albertine geb. Staigmüller, geb. 22. September 1822 zu Biberach, des 29. Februar 1864 zu Arnegg † Frhrn Albrecht Witwe, † 6. März 1888 zu Straßburg i. E.

— II. Jüngere Linie. Seutter von Lötzen, in Baden. Freiin Mathilde Luise Caroline Justine, geb. 31. August 1819, † 26. Juli 1888 zu Durlach.

Skrbensky von Hřistie. Frhr Otto, geb. 14. Juni 1822, K. K. Kämmerer und Major a. D., † 15. Juni 1888 zu Wien.

Sobeck. A. Sobeck von Kornitz. Frhr Victor, geb. 25. April 1830, Besitzer der Lehensgüter Stablowitz, Dicklowitz und Köhlersdorf, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., † 13. Oktober 1888 zu Stablowitz.

Soden. Frhr August, geb. 5. August 1853, Premierleutnant im 1. Kön. württemberg. Infanterieregiment Nr. 119, † 9. Januar 1888 zu Stuttgart.

Söll von und zu Theißenegg auf Steinburg. Frhr Kuno Anton Leonhard, geb. 11. August 1878 zu St. Leonhard im Passeier, des 17. Dezbr. 1883 † Frhrn Anton, K. K. Hauptmanns im tiroler Landesschützenbataillon Nr. 4, Sohn zweiter Ehe, ist im Jahre 1884 gestorben.

Stadl. Frhr Ottocar Cosmas Georg, geb. 20. November 1821, Indigena des Königreichs Ungarn, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., † 25. Mai 1888 zu Graz. [Mit seinem Tode ist diese alte Adelsfamilie im Mannesstamme erloschen]

Steiner von Pfungen. Frhr Eduard, geb. 6. Dezember 1802, K. K. Ministerialrat a. D., † 3. August 1888 zu Wien.

Stengel. I. Ältere Linie. 1. Zweig. Frhr Johann Friedrich Leopold, geb. 3. August 1823 zu Speier, Kön. bayr. Forstrat bei der Regierungsfinanzkammer von Oberbayern, † 24. März 1888. — Frhr Anton Leopold, geb. 3. Mai 1831 zu Bamberg, Kön. bayr. Landgerichtsrat a. D., † im Juli 1888.

Stenglin. I. Ältere Linie. Frhr Bodo, geb. 27. Oktober 1883 zu Schwerin, des Frhrn Dietrich, Hauptmanns und Kompaniechefs im mecklenburg. Grenadierregiment Nr. 89, Sohn, ist gestorben. — Frhr Georg, geb. 8. März 1820, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Rechnungsrat im Revisionsdepartement, ist gleichfalls gestorben. — Frhr Oswald, geb. 29. Mai 1834, K. K. Hauptmann a. D., † 24. Juli 1888 zu Hietzing bei Wien.

Sterneck zu Ehrenstein (Daublebsky). II. Mährische Linie. Frhr Friedrich, geb. 12. Januar 1816, Dr. jur., K. K. Hauptmannauditor a. D., † 9. Dezember 1886 zu Salzburg.

Stiebar auf Buttenheim. Freifrau Maria geb. Freiin Mecséry de Tsóor, geb. 23. September 1815, des 30. Januar 1874 † Frhrn Friedrich, K. K. Kämmerers und Bezirkshauptmanns a. D., Witwe, † 8. Juni 1888 zu Meran.

Stillfried und Ratěnic (Rattonitz). Frhr Philipp Franz, geb.

20. März 1808, Herr der Allodialherrschaft Wisowitz im Bezirk Holleschau in Mähren, K. K. Kämmerer und Hauptmann a. D., † 18. März 1887 zu Wisowitz.

Stralenheim. Frhr Adolf, geb. 22. November 1819 zu Celle, Besitzer der Rittergüter Imbshausen, Bovenden und Suderburg, † 2. April 1888 zu Imbshausen.

Strombeck. Frhr Friedrich, geb. 15. August 1803, Hzgl. braunschw. Konsistorialrat, † 29. Oktober 1887 zu Wolfenbüttel.

Sulzer-Wart. Frhr Johann Heinrich, geb. 18. Oktober 1805, Gutsbesitzer zu Schloß Wart im Kanton Zürich, Kön. bayr. Kämmerer ꝛc., † 13. Dezember 1887 zu Konstanz.

Süßkind. Frhr Johann Albert, geb. 30. November 1803, Besitzer des Rittergutes Dennenlohe bei Wassertrüdingen in Bayern, † 28. Oktober 1887 ebendaselbst.

Tacco von Fölsenstein und St. Florian. Frhr Rudolf, Besitzer der Herrschaft St. Florian und Voghersca im österr. Küstenlande, vorm. K. K. Ministerialkonzipist, † 21. April 1886.

Tautphöus. II. Linie. 1. Ältere Speziallinie. Frhr Franz August Georg, geb. 29. Juli 1810, † 8. Juni 1874. [Mit seinem Tode ist diese I. Ältere Speziallinie gänzlich erloschen.]

Teuchert-Kauffmann. Freiin Maria Anna Friederike, geb. 30. März 1832, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn, † 16. April 1888 ebendaselbst.

Thermann. Freiin Amalie, geb. 19. Januar 1811, in erster Ehe Witwe des Dr. med. Zschiesche in Leipzig und in zweiter Ehe des M. Christian Gottlob Lorenz, vormal. Professors an der Landesschule zu Grimma, † Mitte Januar 1887.

Thinn von Thinnfeld. Frhr Otto Ferdinand, geb. 3. November 1864, des Frhn Hubert Sohn, † 29. August 1886.

Thumb von Neuburg. Frhr Alfred, geb. 11. November 1812, Senior der Familie, Königl. württemb. Major a. D., † 12. Januar 1888 zu Stuttgart.

Thüngen. I. Andreasische Linie, auf Burgsinn. Frhr Rudolf Carl Leopold, geb. 4. Februar 1838, Kön. bayr. Hauptmann a. D., † 14. Februar 1888.

— II. Lutzische Linie. 1. Ast, auf Thüngen und Roßbach. Frhr Wolfgang, geb. 26. September 1814, Senior der Familie, Kön. bayr. Kämmerer, Gesandter und bevollm. Minister a. D., † 12. Oktober 1888 zu Schloß Thüngen. — Dessen Schwester: Freiin Marie Friedericke Christiane, geb. 18. Juli 1818, des 11. Juni 1849 † Adolf Erbgrafen zu Castell-Rüdenhausen Witwe, † 24. Oktober 1888 zu Rüdenhausen.

Todenwarth, s. Wolff von und zur Todenwarth.

Toussaint. Gestorben sind: Freiin Therese, geb. 9. Dezbr. 1825. — Frhr Charlomann, geb. 23. Januar 1843. — Frhr Adolf, geb. 24. Juli 1807, K. K. Oberleutnant a. D., † 1887.

Trauttenberg. II. Jüngere Linie. 1. Älterer Zweig. Frhr Konstantin Marius Alexander Josef Heinrich, geb. 17. Juni 1883, des Frhrn Konstantin, K. K. Kämmerers, außerordentl. Gesandten und bevollm. Ministers, Sohn, † 14. März 1888 zu Bern.

Treuberg. Freiin Emma, geb. 1815, des Rudolf Koch, Kön. bayr. Generalmajors a. D., Gemahlin, war in erster Ehe verm. mit Dr. phil. Philipp Carl Pape gen. Papius und dessen Witwe 1842, † 29. Oktober 1887 zu München.

Truchseß von und zu Wetzhausen. I. Linie, auf Wetzhausen. Frhr Hugo, geb. 8. Februar 1822, Senior des Gesamtgeschlechts, Kön. bayr. Major a. D., † 28. Mai 1888 zu München.

Üchtritz. Freifrau Paula geb. Meyer, geb. 21. März 1830, des 6. April 1886 † Frhrn Emil, Senioratsherrn, zweite Gemahlin und Witwe, † 24. Juni 1888 im Carolahaus zu Dresden.

Ueberbruck von Rodenstein. Frhr August Josef, geb. 9. Februar 1801, Grundherr zu Thairenbach und Sternweiler im Grhzgt. Baden, ist gestorben.

Ulm. Freifrau Anna geb. von Mack, geb. 16. Juli 1809, des 3. März 1879 † Frhrn Franz, Dr. jur., K. K. GRats und vormal. Präsidenten des Oberlandesgerichts für Tirol und Vorarlberg, Witwe, † 4. September 1882.

Vay von Vaja. A. Englisch-reformierte Linie. Frhr Ludwig (Lajos), geb. 8. November 1803, vormal. Obergespan des Borsoder Komitats in Ungarn, † 24. März 1888 zu Vatha im Borsoder Komitat.

Vequel-Westernach. Freiin Auguste Marie, geb. 24. Februar 1810, † 26. Februar 1888 zu München.

Verschuer. II. Jüngere Linie. Frhr Barthold Franz Johann Anne, geb. 17. August 1811 zu Bergharen, Kön. niederländ. Artilleriehauptmann a. D., † 22. Juni 1886.

Vesque von Püttlingen. Freifrau Elise geb. Freiin von Schreiner, geb. 10. April 1853 zu Pera, des Frhrn Carl, vormal. Kaiserl. mexikan. Majors, jetzt Fürstl. Salmschen Gutsinspektors, Gemahlin, † 1886.

Veyder-Malberg. Freifrau Julie, geb. 27. Juli 1794, geb. von Wallenburg, des 12. April 1830 † Frhrn Franz Carl, K. K. Kämmerers, Generalmajors ꝛc., Witwe, war in erster Ehe verm. mit dem Bruder des Vorstehenden: Frhrn Friedrich, K. K. Kämmerer und Oberst, und dessen Witwe 23. März 1825, † 20. Oktober 1887 zu Wien.

Vincke. I. Ostenwalder Linie. Freiin Friederike Luise Wilhelmine, geb. 11. November 1817 zu Münster, Dame des Kön. preuß. Luisenordens, des 8. Oktober 1861 † Constantin Grafen und Edlen Herrn zur Lippe-Biesterfeld Witwe, † 26. August 1888 zu Gehrden bei Brakel. — Freiin Charlotte Luise Ernestine, geb. 7. Juli 1797, des 2. September 1861 † Werner Grafen von der Schulenburg, Majoratsherrn auf Wolfsburg ꝛc., Kön. hannov. GRats, Witwe, † 5. Februar 1888 zu Wolfsburg.

Voelderndorff und Waradein. Frhr Rudolf, geb. 1. August 1861, Rechtspraktikant, † im November 1887 zu München.

Vogt von und zu Hunoltstein. Frhr Otto Friedrich Georg, geb. 1. September 1804, Herr auf Niedernfels, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. bayr. Kämmerer und Generalmajor a. D., † 9. November 1887.

Voith von Voithenberg. Frhr Friedrich Franz Heinrich, geb. 4. August 1865, des 13. März 1882 † Frhrn Heinrich Sohn, † im Oktbr. 1884.

Waechter (auch **Waechter-Lautenbach** und **Waechter-Spittler.**) I. Linie, auf Lautenbach. Freiin Luise Henriette, geb. 28. November 1810, Dame des Kön. preuß. Luisenordens, des 8. Juli 1860 † Philipp von Luck, Kön. preuß. Kammerherrn, Witwe, † 25. März 1888 zu Stuttgart.

Waldbott von Bassenheim. Frhr Otto, geb. 24. Juni 1838, K. K. Wirkl. Kämmerer und Hauptmann a. D., † 10. Juni 1888 zu Groß-Marly in der Schweiz.

Waltershausen, s. Sartorius von Waltershausen.

Walterskirchen zu Wolfsthal. Freiin Elisabeth Maria Mathilde, geb. 5. Oktober 1873, des Frhrn Ernst, K. K. Kämmerers ꝛc., Tochter, † 5. Dezember 1882.

Wanczura von Rzehnitz-Brachfeld. Freiin Aloysia Henriette, geb. 24. Oktober 1816, K. K. StkrD., des Heinrich Grafen von Attems, Besitzers der Herrschaften Ehrenhausen und Ober-Gamlitz, K. K. Kämmerers und Wirkl. GRats, Gemahlin, † 26. November 1887 zu Ehrenhausen.

Wangenheim. B. Stamm Winterstein. I. Viertel. 2. Linie, zu Sonneborn und Wangenheim. Freiin . . . . ., geb. 31. Juli 1887 zu Dresden, des Frhrn Hans, Kön. preuß. Leutnants im thüring. Ulanenregiment Nr. 6, Tochter, † 8. August 1888 zu Gotha.

— — III. Viertel. 1. Linie, zu Winterstein und Sonneborn. Frhr Victor Friedrich Wilhelm August, geb. 14. Dezember 1821, Herr auf Vordergut Winterstein, Sonneborn, Hütscherode, Heßwinkel und Reichenbach c. p., Mitglied des Familienrats und Mitdirektor der Wangenheim-Wintersteinschen Familienstiftung, † 7. November 1887 zu Gotha.

Warsberg. Frhr Franz Josef Alexander, geb. 15. April 1810 zu Saarburg, Kön. preuß. Kammerherr, † 10. Februar 1888 zu Graz.

Wechmar. II. Schlesische Linie. 2. Zweig. Freiin Ernestine Anna Adolfine, geb. 2. Juli 1824, des 12. August 1877 † Alexander von Borstell, Erbherrn der Mannlehensrittergüter Groß-Schwarzlosen und Brunkau in der Altmark, Rechtsritters des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberstleutnants a. D., Witwe, † 14. Februar 1888 zu Groß-Schwarzlosen.

Wedekind. Freiin Wilhelmine Margarethe Sofie, geb. 2. Dezember 1822, des Walo von Greyerz, eidgen. Oberst zu Lenzburg, Gemahlin, † 1887. — Deren Schwester: Freiin Luise Caroline Henriette Wilhelmine, geb. 3. November 1826, des Otto Vorländers Gemahlin, ist ebenfalls 1887 gestorben.

Weigelsperg. Frhr Friedrich, geb. 3. September 1812, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., † 9. Juni 1888 zu Wien.

Weinbach. Frhr Wilhelm, geb. 11. März 1826, Kön. bayr. Kämmerer und Rittmeister a. D., † 22. August 1879 zu Bayerdießen am Ammersee.

Weißenbach. Frhr Carl Adolf Hermann, geb. 26. April 1802, Kön. sächs. Wirkl. GRat, vormal. Direktor der Oberrechnungskammer

und der 1. Abteilung des Finanzministeriums, † 5. Mai 1888 zu Dresden.

Weitershausen. Frhr Edmund, geb. 10. Februar 1868, Kön. preuß. Leutnant im 7. brandenburg. Infanterieregiment Nr. 60, † 15. Juli 1888 zu Weißenburg i. E.

Welck. I. Ältere Linie. Freifrau Emilie geb. von Schönberg, geb. 19. Oktober 1821, des Frhrn Otto Gemahlin, † 26. Juni 1888 zu Grimma.

Werner. Freiin Franziska, geb. 20. Januar 1836, des Adam Ritter von Tustanowski, Direktors im K. K. Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, Gemahlin, † 28. Novbr. 1886.

Werthern. II. Wiehesche Linie. Freiin Susanne Maximiliane, geb. 30. März 1812, des Ludwig von Oppell, Domkapitularherrn zu Naumburg, Kön. sächs. Geh. Regierungsrats a. D., Gemahlin, † 10. März 1888 zu Dresden.

Widmann. Frhr Adalbert, geb. 14. Januar 1804 zu Brünn, Herr des Allodialgutes Platsch, K. K. Kämmerer, GRat und vormal. Landeshauptmann in der Markgrafschaft Mähren, † 23. August 1888 zu Platsch in Mähren.

Widnmann. Freiin Franziska, geb. 11. Juni 1806, Ehrendame des Kön. bayr. Theresien- und St. Anna-Ordens, Palastdame ꝛc., des 28. Januar 1875 † Walther Frhn von Grainger-Ty'wysog Witwe, † 10. September 1888 zu Erding.

Wilamowitz-Möllendorff. Frhr Arnold Eugen Tello Heinrich Erdmann, geb. 28. Juni 1813 zu Beerheide in der Prignitz, Besitzer des Rittergutes Markowitz ꝛc., Ehrenritter des Johanniterordens, † 2. Januar 1888 zu Wiesbaden.

Wirsing. Freifrau Henriette geb. von Wirsing, geb. 29. April 1814, des 5. Mai 1872 † Frhrn Carl, Kön. sächs. Regierungsrats, Witwe, † 23. Juni 1887 zu Dresden. — Freifrau Elise geb. Freiin von Hayn zu Geroldseck, geb. 2. Juli 1823, des 9. Dezbr. 1858 † Frhrn Wilhelm, Herrn auf Schloß Oßweil, zweite Gemahlin und Witwe, † 18. März 1888 zu Winnenden.

Wittenbach. Freifrau Isabella geb. Gräfin von Auersperg zu Burgstall, geb. 24. Juli 1813, des 1. September 1851 † Frhrn Friedrich, Grhzgl. bad. Kammerherrn, Witwe, † im Januar 1886 zu Rötheln in Baden.

Wohnlich. Freiin Emma Friederike, geb. 16. Juni 1823, des 20. Oktober 1859 † Sigmund Grafen von Pestalozza, Gutsbesitzers auf St. Georgen und Bayerdießen am Ammersee, Kön. bayr. Kämmerers, Witwe, † 12. März 1888 zu München.

Wolff von und zur Todenwarth. Freiin Hulda, geb. 25. Mai 1834, des † Frhrn Karl, Hzgl. sachsen-meining. Landrats, Tochter, † 27. März 1888.

Wolffskeel von Reichenberg. Freifrau Caroline geb. von Städel, geb. 19. Juli 1819, des 3. März 1851 † Frhrn Friedrich Witwe, † 11. Juli 1888 zu Üttingen.

Wolkensperg. Freiin Emma, geb. 12. April 1859, des Korvettenkapitäns Josef Berthold Gemahlin und Tochter des Frhrn Augustin, K. K. Oberleutnants a. D., † 15. Aug. 1880 zu Burgstall.

Wrede. Frhr Clemens Ferdinand Carl, geb. 16. Oktober 1823, Kön. preuß. Major z. Disp., † 8. Mai 1888 zu Münster i. W.

Wüllenweber. Freiin Elisabeth Caroline Huberta Maria, geb. 21. Dezember 1869, des 30. November 1885 † Frhrn Franz, vorm. Kön. hannov. Majors, Tochter, † 26. April 1886.

Würtzburg. Frhr Carl Philipp, geb. 22. Oktober 1809, Kön. bayr. Kämmerer und erbl. Reichsrat der Krone Bayern, † 21. November 1887 zu Würzburg.

Zandt. I. Ältere Linie. Freiin Euphemia, geb. 10. Juli 1821, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, des 17. September 1884 † Carl Frhrn Bodeck von Ellgau, Kön. bayr. Kämmerers, Witwe, † 21. August 1886 zu Heidenfeld.

Zedlitz. B. Zedlitz und Neukirch. 1. Speziallinie Neukirch. Freiin Anna, geb. 24. Juni 1823, Dame des Kön. preuß. Luisenordens und Stiftsdame des Freiherrl. von Zedlitzschen Damenstifts, † 10. August 1888 zu Alt-Schönau.

Zinn von Zinnenburg. II. Jüngere Linie. Freifrau Anna geb. Appiano, geb. 6. Januar 1806 zu Schwechat, des Frhrn Franz, Ingenieurs und vormal. Taxators der K. K. Forstdirektion zu Wien, Gemahlin, † 26. Juni 1884 zu Bozen.

Zobel von Giebelstadt. III. Linie: auf Friesenhausen. Freiin Marie, geb. 21. August 1821, des Franz Ritters von Czerny Gemahlin, ist gestorben.

Zoller. Freifrau Josefine geb. Gräfin Reigersberg, geb. 21. Januar 1812, des 27. April 1858 † Frhrn Ludwig, Kön. bayr. Oberst, Flügeladjutanten und Hofmarschalls ꝛc., Witwe, † 12. Januar 1886 zu München. — Freifrau Wilhelmine geb. Gräfin von Taufkirchen-Englburg, geb. 2. August 1811, des 27. August 1849 † Frhrn Karl, Kön. bayr. Kämmerers, Generalfeldzeugmeisters ꝛc., zweite Gemahlin und Witwe, ist schon im Jahre 1872 zu Altötting gestorben. — Des vorerwähnten Frhrn Karl Sohn erster Ehe: Maximilian, geb. 28. März 1804 zu München, Besitzer des Gutes Fuchsmühl, vormal. Kön. bayr. Kreis- und Stadtgerichtsrat zu Augsburg, † 15. Oktober 1885 zu Fuchsmühl.

Druck der Engelhard-Reyherschen Hofbuchdruckerei in Gotha.

DATE DUE

APR 2 9 1983			
MAY 2 RECD			

BRIGHAM YOUNG UNIVERSITY
3 1197 00605 7217